Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen

herausgegeben auf Veranstaltung des Schweizerischen Juristenvereins
mit Unterstützung des Bundes und der Kantone

IX. Abteilung

Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg

Les sources du droit Suisse

Recueil publié sous les auspices de la Société Suisse des Juristes
avec l'appui de la Confédération et des Cantons

IX^e^ Partie

Les sources du droit du Canton de Fribourg

DIE RECHTSQUELLEN DES KANTONS FREIBURG

Erster Teil

Stadtrechte

Fünfter Band

Das Notariatsformularbuch des Ulrich Manot

Bearbeitet und herausgegeben

von

Albert Bruckner

Verlag von H. R. Sauerländer & Co. Aarau 1958

Herrn Bundespräsident Dr. jur. Th. Holenstein

in

Dankbarkeit und Verehrung zugeeignet

Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . . V–XV
Originalinhaltsverzeichnis des Formularbuches und Text 1
Texte, die nicht im Originalinhaltsverzeichnis figurieren (CCLI–CCLXXVI) . . . 668

Register
- Ortsregister 693
- Personenregister 702
- Sachregister 117
- Einzelne Rechtsgeschäfte 741
  - A. Lateinische Benennungen 741
  - B. Verzeichnis der Rechtsgeschäfte 742
- Textbesserungen und Korrekturen 745

Einleitung

Die vorliegende Edition der für die spätmittelalterliche Rechtsgeschichte hochbedeutsamen Sammlung von Formularen und Formeln[1]*, welche der Fryburger Notar Ulrich Manot als Hilfsmittel zur Anfertigung von Urkunden für sich und andere Notare erstellt hat, ist die Frucht jahrzehntelanger Bemühungen. Bereits in den 1920er Jahren befaßte sich der damals an der Universität Basel wirkende Rechtshistoriker Franz Beyerle mit der Erschließung dieses für die Kenntnis des Privatrechts des 14. Jahrhunderts so wichtigen Denkmals. Dr. h. c. Konrad Hieronimus erstellte eine sorgfältige Abschrift größerer Teile des Originals. 1933 übernahm der Unterzeichnete die Aufgabe, die Herausgabe zu bewerkstelligen. Bei der Durchsicht des Manuskriptes ergab sich, daß gerade die schwierigsten und sehr schwer zu entziffernden Teile nicht kopiert waren. Da das Original in einer kurrenten, stark willkürlich verkürzenden Schrift angelegt ist, so daß die Texte nur nach gründlicher Einarbeitung in das Urkundenformular jener Zeit mit Sicherheit gelesen werden können, war eine mehrfache Kollation der Abschrift mit ihrer Vorlage nötig. Um einen möglichst korrekten Text zu bieten, wurden auch die Korrekturfahnen vom Verfasser nochmals mit dem Original verglichen, doch selbst bei der Erstellung der umfangreichen Register konnten da und dort noch Textverbesserungen gewonnen werden. Zum besseren Verständnis des Textes wurden einzelne Notariatsprotokolle aus dem Staatsarchiv Freiburg herangezogen und gleichzeitig habe ich durch Studien, insbesondere in Turin, gewisse Fragen abgeklärt.*

Nachdem nun endlich der so umfangreich gewordene Band der Öffentlichkeit zugänglich geworden ist, habe ich vor allem den zahlreichen Helfern an dieser Stelle zu danken. Herrn Tobie de Raemy und Fräulein Dr. J. Niquille vom Staatsarchiv Freiburg sei für mannigfache Hinweise und die jahrelange liberale Überlassung des Originals der gebührende Dank abgestattet. In uneigennützigster Weise hat sich Herr Prof. H. Rennefahrt dem Verfasser zur Verfügung gestellt. Dank seiner energischen, nimmermüden, von größter Sachkenntnis getragenen Mitarbeit gewann die Textgestaltung die vorliegende Form. Er hat – neben Herrn Prof. J. Wackernagel, dem ich gleichfalls hohen Dank schulde – die Korrekturen in vorbildlicher Weise gelesen und durch unzählige Hinweise wesentlich zum Verständnis des Textes beigetragen. Für seine Hilfe sei ihm an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen. Dankbar erinnere ich mich mancher Anregung des verstorbenen Präsidenten der Rechts-

[1] *An älteren Editionen von Formularbüchern sei insbesondere genannt Zeumer, Formulae Merowingici et Karolini aevi 1886 (Mgh. Legum sectio V Formulae); man vergleiche auch S. Stelling-Michaud, L'Université de Bologne, 1955, 179 ff., 288 ff.*

quellenkommission, Dr. Walther Merz. Das Register der ersten Fassung verdankt seine Entstehung Herrn Dr. phil. Karl Mommsen, der sich die Mühe gemacht hat, den großen Schatz der im Formularbuch enthaltenen lateinischen Wörter festzuhalten. Wenn auch schließlich davon abgesehen wurde, sämtliche Zitate zu bringen, so bietet doch das Sachregister einen trefflichen Querschnitt durch die Latinität von Privatrechtsurkunden des ausgehenden 14. Jahrhunderts unseres Gebietes. Ihm sei für seine große Arbeit auch an dieser Stelle aufrichtig gedankt.

An Stelle einer umfangreichen Einleitung, in der die große Masse rechtsgeschichtlicher Dokumentation ausgewertet würde, seien nur einige Bemerkungen zum Verfasser des Codex und zum Manuskript beigesteuert.

Über Ulrich Manot und seine Familie erfahren wir aus den zeitgenössischen Notariatsprotokollen vielfach Aufschluß[1]. *Er war ein Sohn des* Niclinus Manot de Curfirmût (Guschelmuth), *bereits 1414 als tot erwähnt*[2]. *Ob ein Zusammenhang mit den Manot von Salvagnye (Salvenach) besteht*[3], *ist fraglich, ebenso ob mit* Jaquetus Mano de Villarimbo *(Villarimboud), der 1375 IV 24 als wohnhaft in* Tornie lo Grant *(Torny-le-Grand) genannt wird*[4], *ein genealogischer Zusammenhang vorhanden ist. Ulrich besaß zwei Geschwister, eine Schwester Alexia (Anna) und einen Bruder Clewin. Dieser letztere,* Clewinus Manotz der Curfirmût, parrochie de Curmonnes *(Gurmels),* filius Niclini Manotz de Curfirmût, *wird bereits 1406 XI 27 erwähnt*[5], *1415 XII 6 schuldete er seinem Bruder Ulrich 12 Pfund Lausanner Währung*[6], *im gleichen Jahr wurden sie* divisi et dispropriati[7]. *Alexia war mit Henslinus Mursels von Lubistorf (Liebistorf), später in Cormondes (Gurmels), verheiratet, deren Mitgift 18 Pfund 10 Schillinge betrug*[8]. *Ulrich hatte zur Frau Katharina*

---

[1] *Ein gedrucktes Verzeichnis der noch im Staatsarchiv Freiburg erhaltenen originalen Notariatsregister (RN.), eines geringfügigen Restes des ursprünglichen Bestandes, ebenda. Die älteren Protokolle wurden wiederholt wissenschaftlich verwertet, in umfassendster Weise, wenn auch nur für die Wirtschaftsgeschichte und dazu in stark verkürzter Form, in* Hektor Ammann, *Mittelalterliche Wirtschaft im Alltag, I, Aarau 1942/54. Die Register Manots und sein Formularbuch – letzteres nur anhangsweise – auf SS. 177–310.*

[2] *Versuch einer Stammtafel der Manot im St.A. Freiburg, Archivnotizen. Der genealogische Zusammenhang ist gesichert durch RN. 17, 6, 1414.*

[3] *Vgl. RN. 12, 1406, 245.*

[4] Gumy, *Regeste de Hauterive, no. 1513; St.A. Freiburg Pont no. 175.*

[5] *RN. 14, 141v.*

[6] *RN. 17, 60v.*

[7] *Zur Verwandtschaft vgl. auch RN. 32, 113, 1433 XII 31.*

[8] *RN. 17, 6.*

Willo, Tochter des bereits 1415/16 tot genannten Johannes Willo[9]*. Seiner Ehe entsprossen sechs Kinder: der Apotheker Niclinus, dessen Frau eine Annellina Studer war, der Notar Jakob, ein Bernhardus, der Zisterziensermönch zu Hauterive Franciscus, Henslinus und Alexia*[10].

Im Juni 1416 erwarb Ulrich Manot das Fryburger Burgerrecht: Uellinus Manot notarius factus est burgensis supra domum suam sitam Friburgi ante capellam b. Marie virginis inter domum Richardi Guigere ex una parte et domum Marguere Jorande ex altera[11]*. 1425 VI 11 lieh er mit Heintzmann Bonvisin zusammen 20 Pfund der Bruderschaft vom Hl. Geist*[12]*, 1429 XI 30 gaben er und seine Frau den Kaplänen von Notre-Dame ein Darlehen von 30 Pfund*[13]*. Er starb um 1437*[14].

Ulrich Manot hat sehr wahrscheinlich seine Lehre als clericus im Notariat des Richard von Füllistorf gemacht[15]*. Auf alle Fälle ist er mindestens seit 1405 dessen Mitarbeiter. Auf seine Schriftzüge stoßen wir in den jüngeren Protokollen dieses bedeutenden Notars immer wieder. So ähnelt bereits eine Seite im RN. 14, fol. 35 deutlich der Schrift Manots, und zwar so stark, daß wohl an Schriftidentität gedacht werden muß. Als* scriptor residens Friburgi *wird er 1405 IX 12 erwähnt*[16]*, er signiert und paraphiert im Juli 1407 am Fuße zweier Richard Füllistorf angehender Dokumente*[17]*. Weitere zahlreiche Eintragungen finden sich in jüngeren Protokollen*[18]*. 1411 X 6 stipuliert er einen Akt, wo Richard von Füllistorf Partei ist*[19]*. Daß Ulrich Manot dem Bureau Richards angehörte, geht übrigens deutlich aus den für die Ausführung der Urkunden wichtigen Einträgen marginaler Art hervor. Die Protokolle Richards von Füllistorf, die meist ganz kurze Einträge enthalten,*

---

[9] *RN. 22, 22v.*

[10] *Zu Jacob vgl. RN. 32, 113v; 1437 ist er* juratus et commissarius, *RN. 3, 102; 1441 IX 6 handelt er mit seiner verwitweten Mutter und den andern Geschwistern, RN. 50, 63v; 1441 XII 18 sind er und Niclinus bereits als tot erwähnt, RN. 37, 91f. Zu Niclinus Apotheker vgl. 1445 RN. 50, 115v. Zu Bernhard, Franz und Henslin 1440 RN. 50, 44v, sowie RN. 36, 112. Henslinus ist noch 1443 IV 6* impuber filius quondam Ulrici Manot *genannt, RN. 37, 346. Zu Franz vgl. auch 1446 RN. 50, 157v.*

[11] *Livre des Bourgeois II, fol. 34. Das Haus wurde 1444 I 8 an den Notar Jacob de La Chenal für 260 Gl. verkauft, RN. 50, 109v.*

[12] *RN. 23, 198.*

[13] *RN. 27, 120. 1437 V 31 erscheint Manot als Schuldner von 14 Pfd. 10 Sch., RN. 29, 207v.*

[14] *1437 bereits verstorben, vgl. StA. Freiburg, Geistliche Sachen 28.*

[15] *Bedeutender Notar in Freiburg, vgl.* Ammann *I, 35–152.*

[16] *RN. 14, 35.*

[17] *RN. 14, 200.*

[18] *RN. 16, 1, 31v, 32v, 41; 18, 20, 20v, 21, 32v, 33, 39v, 42, 43 usw. Stets handelt es sich um die gleiche Hand wie in den Registern und im Formularbuch Ulrich Manots.*

[19] *RN. 18, 15v, 117v. Noch im gleichen Jahr 1411 wird er als* clericus residens Friburgi *aufgeführt, RN. 21, 2.*

d.h. geradezu ein Formularbuch zur Mundierung der Urkunden voraussetzen, weisen am Rand die wichtigen Vermerke le est *oder* vacat *udgl. auf, ohne Zweifel mit* levata est, *bzw.* facta est *usw. aufzulösen*[20]. *In RN 17, 21 lesen wir am Rand den bedeutsamen Eintrag:* f. levata est per me Ulricum Manot commissarium. *Hier ist die Mitwirkung Manots am Rechtsgeschäft ausdrücklich erwähnt.*

Manot hat selbständig als Notar gewirkt von 1410–1437. Er hat eine stattliche Reihe von Registern hinterlassen, die in ihrer sorgfältigen sauberen Führung einen vorzüglichen Eindruck machen[21]. *Aus dem Inhalt der Register geht hervor, daß er als Notar für den deutschen und welschen Teil Freiburgs tätig war, aber auch darüber hinaus Rechtsgeschäfte aus dem Bernbiet und der Waadt erledigte.*

Noch besitzen wir einige Urkunden Ulrich Manots, z.T. in gerolltem Zustand. Sie sind aufschlußreich, weil sie den Aufbau der Freiburger Notariatsurkunde zeigen und ihr Verhältnis zu Notarsregister und Formularbuch. Angeführt sei etwa die Urkunde A no. 164 (1425 VIII 11). Sie ist in prachtvoller Kanzleischrift angefertigt und weist unten links den eigenhändigen Eintrag Ulricus Manot *mit Notarsschnörkel auf. Bemerkenswerterweise findet sich z.B. im RN. 14, fol. 200 (Register des Richard von Füllistorf) ein Eintrag, der völlig gleich wie in der Urkunde von Manot unterschrieben ist, selbst der Schnörkel ist derselbe. Der Protokolleintrag stark kursiv. Man dürfte daran denken, daß der Notar zwei verschiedene Schriften in Gebrauch hatte, für Unterschrift und Text. Ein anderer Fall ist die Urkunde A no. 166, 1424, wo ebenfalls die gleiche Schrift und die Subscriptio mit Schnörkel wie in A 164*

---

[20] *Außer diesen Abkürzungen öfter am Rand* p̄ t̄ *mit folgendem Namen oder* uxorem *usw., mit* preter *aufzulösen, etwa wenn zwei Partner in der Urkunde genannt sind, wie Mann und Frau in der dos. Man beachte ferner gelegentlich* duplic̄, *für* dupliciter *oder* duplicatum, *wenn ein Duplikat hergestellt werden mußte, bei bilateralen Verträgen. Ferner* laud̄ *für* laudandum (est) *oder ähnlich, man vgl. z.B.* laud̄ est sexta die mensis Marcii *usw. Zuweilen sind die Taxen am Rand vermerkt. Jedenfalls handelt es sich bei diesen Einträgen um Hinweise für das Notariatsbureau hinsichtlich der Ausfertigung der Urkunde udgl.*

[21] *Bemerkenswert ist die spätere Benützung der RN., die somit wie die italienischen und Südtiroler Notariatsimbreviaturen und natürlich die modernen Notariatsregister rechtserhebliche Bedeutung besaßen. Man beachte dafür den aufschlußreichen Passus in der Urkunde StA. Freiburg, Geistliche Sachen 28: am Schluß der Urkunde steht die wichtige Wendung:* --- Nos, sculthetus, consules et communitas de Friburgo contrasigillum communitatis nostre, nosque decanus Friburgi sigillum decanatus dicti Friburgi ad preces et requisitionem --- venditoris --- nobis oblatas fideliter et relatas per Jacobum Manot *(Sohn des Ulrich)*, clericum iuratum commissariumque nostrum, super prothocollis Uolrici Manat, quondam iurati nostri, quequidem littera in prothocollis dicti Uolrici quondam continebatur registrata et nondum levata, cuiquidem commissario nostro, quantum ad hec vices nostras commisimus et eidem super hiis fidem plenariam adhibemus, duximus presentibus litteris apponenda. --- *Vgl. Rechtsquellen von Saanen (1942) 61 [26] ff.*

verwendet sind. Weitere Parallelen bieten die Urkunden B no. 19 (1416), B no. 21 (1422), B no. 24 (1433) usw.

Das früheste Notarsregister aus der Kanzlei Manots ist RN. 21 von 1410 bis 1415. Auf fol. 1 beginnt es mit dem Eintrag: Inceptum fuit presens registrum per Ulricum Manot clericum curie Lausannensis villeque Friburgi et decanatus eiusdem Friburgi iuratum XVI. die mensis Februarii a.d. 1409 secundum stilum curie Lausannensis sumpto. *Das Buch, das den gleichen Einband besitzt wie unser Formularbuch, trägt auf dem Deckel von zeitgenössischer Hand*

A Ulricus Manot

1409.

Vorn und hinten sind die Deckel mit Papierurkunden verstärkt, das Ganze ist von erster Hand foliiert, außerordentlich sorgfältig geschrieben, und zwar von Manots Hand selber. Nach jedem Eintrag folgt ein Strich. Am Rand wie in anderen Protokollen die Vermerke f le e(st) *oder nur* f. *Das Formular erscheint sehr stark abgekürzt, doch werden alle materiellen Einzelheiten peinlich genau notiert. Viele Einträge sind nachträglich durchgestrichen, offenbar nach Mundierung der Urkunde. Vieles ist nicht kanzelliert. Am Rand gelegentlich der Hinweis* debet r = debet registrari. *Am Rande finden sich zuweilen ganz klein Namen, sehr oft diejenigen der Gläubiger.*

Das Formularbuch des Ulrich Manot, das im nachstehenden abgedruckt ist, stellt das unentbehrliche Hilfsmittel für den Notar zur Ingrossierung der einzelnen Instrumente dar. Der Codex ist eine Papierhandschrift, die 202 neu foliierte Blätter umfaßt, eine alte Paginierung oder Foliierung fehlt. Das Blatt mißt ca. 21 × 28,5 cm, der Schriftspiegel, der ziemlich unregelmäßig ist, ca. 15,7 × 23 cm. Die Zeilenzahl wechselt zwischen 40 und 48 Zeilen. Die Blätter sind nicht liniert. Mit einem Instrument sind stumpfe Vertikalen gezogen. Für den Einband ist eine Freiburger Pergamenturkunde des 15. Jh. (?) verwendet, auf welche noch unbeschriebenes Pergament und von innen je ein Papierblatt mit verschiedenen Texten geklebt sind[22]. *Der Rückdeckel ist um die Breite des Bandes zum Umklappen größer, ursprünglich mit drei Lederbändeln versehen, wovon jedoch nur einer erhalten ist. Von alter Hand steht in schwarzer Tinte auf dem vorderen Teil des Umschlages:* Vlric(i) Manoti Exemplar, *darüber mit Bleistift die moderne Archivsignatur* no. 3350. *Am Rücken sind die beiden Bünde, wie sie übrigens im 15. Jahrhundert für Archivhandschriften häufig vorkommen, sichtbar. Ebenda die moderne Etikette* 3350.

---

[22] *Im Vorderdeckel innen ein deutscher Text religiösen Inhalts, am ehesten als Gebet aufzufassen; darunter die Formel 277. Im Rückdeckel die Formeln 275 und 276, darüber ein Gebet an die Adresse der heiligen Barbara.*

Der Band besitzt ein starkes, ursprünglich schön weißes Papier. Auf Blatt 1–4 findet sich zunächst das Inhaltsverzeichnis, das wir ebenfalls der Edition vorangeschickt haben, eingeleitet durch den als Titel vorgeschobenen Satz: Hic inferius quere tenores literarum in presenti libro contentarum secundum numerum. *Die römischen Zahlen der einzelnen Texttitel rechts, jeder Eintrag mit Majuskel beginnend. Das Verzeichnis enthält aber nur No. I–CCL, weshalb die nachfolgenden Stücke im Textabdruck ergänzungsweise aufgeführt sind. Wenige Marginalien und Korrekturen am Rand. Wie das Inhaltsverzeichnis so ist auch der Text – vielleicht mit ganz wenigen Ausnahmen – ausschließlich von der Hand Ulrich Manots geschrieben, im ganzen sehr sorgfältig, manchmal recht kurrent, mit sehr vielen Abkürzungen. Die einzelnen Stücke werden mit den im Index korrespondierenden römischen Zahlen am obern Rand gezählt. Titel werden keine gegeben, diejenigen, die wir im Abdruck verwenden, sind jene des Inhaltsüberblicks. Der eigentliche Text beginnt mit Blatt 7 (5/6 sind unbeschrieben), geht ununterbrochen bis Blatt 177v. Es folgen sodann leere Blätter 178–197, worauf Bll. 198–202v mit Nachträgen kommen, die im Register nicht eingetragen sind, obschon sie teilweise von Manot stammen. Offenbar bestand die Absicht, das Formularbuch fortzusetzen, worauf die leeren Seiten und der leere Raum im Index hinweisen. Die Eintragungen auf Bl. 198ff. sind in der Hauptsache einzelne Formeln oder Formelpartien, seltener vollständige Urkunden. Wie das Verzeichnis zeigt, hat Manot eine sehr große Zahl von Verträgen verwertet, wobei auch die vorkommenden Nüancierungen berücksichtigt sind. Man erhält so ein umfassendes Bild der damals gebräuchlichen Rechtsgeschäfte und ihrer juristischen Formulierung. Da es sich hierbei nicht um fiktive Beispiele handelt, sondern, wie sich auf Grund der erhaltenen Protokolle Manots und einzelner Vorgänger nachweisen läßt, um die zu Formularien verkürzten wirklichen Urkunden, ist diese Sammlung des freiburgischen Notars von großer Bedeutung. Daß Manot nicht nur Beispiele aus der eigenen Kanzlei oder derjenigen des Richard von Füllistorf verwendete, ergibt sich aus den wenigen datierten Texten. Man beachte dafür 1314 (635[3-4]), 1340 (616[11-13]), 1346 (683[11-14]), 1351 (53[31]–54[1]), 1369 (49[12-14]), 1371 (602[21-22]), 1374 (357[1-2]), 1382 (519[23]), 1383 (61[13-14]), 1399 (677[14-15]), 1400 (630[12-13]), 1403 (653[7-9]), 1425 (670[21-23]).*

Die einzelnen Texte sind im Druck orthographisch genau wiedergegeben, wobei sämtliche Abkürzungen aufgelöst und die Interpunktion, die meist überhaupt fehlt, nach modernen Grundsätzen gegeben wurde. Im Register ist versucht worden, nicht nur die einzelnen juristischen Ausdrücke, sondern ein Bild der in den Texten vorhandenen Latinität zu geben. Die gebotenen Stellen sind mit voller Absicht nur eine Auswahl, da in den meisten Fällen der registrierte Ausdruck stets in der gleichen Wendung oder Formel wiederkehrt.

Für die Geschichte des spätmittelalterlichen Urkundenwesens ist Manots Formularbuch von hohem Interesse. Die von ihm gegebenen Texte umfassen auf weite Strecken das der lateinischen Vertragsurkunde des 14. und 15. Jahrhunderts gemeinsame Formelgut, das wir hier nun in einer großen Zahl von stark differenzierten Rechtsurkunden studieren können. Für den Urkundenforscher – nicht weniger für den Rechtshistoriker – ist Manots Formelsammlung, neben der es gewiß noch zahlreiche andere ähnliche gegeben hat, eine wahre Fundgrube.

Basel, im Juli 1958

A. Bruckner

ULRICUS MANOT

EXEMPLAR

Hic inferius quere tenores litterarum in presenti libro continencium secundum numerum *fol. I*

I. Item litteram debiti, videlicet ex causa empcionis domus, in primo folio, ubi reperies 29
II. Item littera debiti ex causa remanencie conputi cum fideiussore 31
III. Item littera debiti, videlicet ex causa vendicionis pellium bazanarum, cum fideiussore et aliis condicionibus diversis 33
IV. Item littera debiti cum pluribus et diversis condicionibus, et quod debet meliorare domum 35
V. Item littera debiti ex causa empcionis roncinorum cum warnimentis, cum pluribus terminis et condicionibus . . 37
VI. Item littera, quod tutor neptum suarum debet talibus tantum impuberibus, cum pervenerint ad annos pubertatis, cum condicionibus 39
VII. Item littera debiti comitis Gruerie cum fideiussore et obsidibus, submittit se juridicioni et cohercioni alterius judicii 42
VIII. Item littera cessionis extimata pecunia principalis debiti ad florenos etc. 45
IX. Item littera debiti ad recolligendum supra certas possessiones infra IV^or^ annos, cum fideiussione et cessione bonorum quilibet de medietate 46
X. Item littera debiti per notarium publicum, submisit se juridicioni et cohercioni camere sedis apostolice et aliorum 49
XI. Item littera debiti per notarium publicum cum obstagiis, et miserunt se juridicioni camere et aliorum ad positam guerenciam 53
XII. Item littera debiti ex causa cuiusdam cessionis et quitacionis factarum et eo non obstante 59
XIII. Item littera debiti et quod debitum debet implicare in mercandiis per certum terminum per plures condiciones 61

XIV. Item littera iniunctoria de duobus debitis, quod alter alteri[a] se obligat fideiussorem et quilibet suum debitorem . . 64
XV. Item littera condicionis, quod unus promittit tantum procurare erga villam, quod alteri respondeant de suo debito 67
XVI. Item littera vendicionis per rectorem hospitalis de quarta parte unius molendini cum duabus rotis volubilibus . . 68
XVII. Item littera vendicionis duarum parcium unius decime pro feodo, cuius vero feodi condicio et natura talis est etc. 72
XVIII. Item littera vendicionis viginti solidorum Lausannensium censualium, quos assignat supra certas possessiones, cum aliis condicionibus 74
XIX. Item littera vendicionis et feodi concessionis duarum medietatum tocius grandis decime, scilicet quilibet suam medietatem tantum 76
XX. Item littera vendicionis medietatis cuiusdam domus, et promittit contra omnes et specialiter contra talem . . . 79
XXI. Item littera vendicionis et feodi concessionis rerum, terrarum et possessionum ac reddituum, bona et firma. Cuius vero feodi condicio 81
XXII. Item littera vendicionis per abbatem Alteripe totumque conventum rerum et possessionum, optime ordinata, facta hospitali, cum aliis condicionibus 85
XXIII. Item littera vendicionis villarum, rerum, terrarum et possessionum universarum, optime dictata. Mandans etc. Super dampnis sibi credere etc. 90
XXIV. Item littera vendicionis quindecim florenorum censualium per comitem de Kiburg, cum obsidibus, et loco defuncti alium ponat 94
XXV. Item littera vendicionis IV^{or} librarum Lausannensium censualium assignatarum supra certas possessiones, promittit guerentire et facere sufficienter 98
XXVI. Item[b] littera vendicionis decimarum per quindecim annos per abbatem etc., promittit guerentire excepto ovali ignis etc., cum fideiussione et condicionibus 102
XXVII. Item littera vendicionis et feodi concessionis grandis de-

[a] *Zweimal geschrieben*
[b] *Am Rand von gleichzeitiger Hand* ovale

cime, bona; promittit guerentire et restituere dampna racione guerencie non portate, cum aliis condicionibus 104

XXVIII. Item littera vendicionis X solidorum per procuratorem emptoris nomine ceterorum capellanorum, cum fideiussione, pro guerencia ferenda et sufficienter facere . . 108

XXIX. Item littera vendicionis XV florenorum per villam censualium assignatorum supra ungeltum vini, cum fideiussione, et quod poterunt reddere infra tempus 112

XXX. Item littera institucionis heredum, videlicet alter alterum, salvo tantum, quod quilibet ipsorum potest legare ante 115

XXXI. Item littera divisionis facta per tutorem trium filiarum, ita quod mater assumat sibi unam filiam inter tres, et habebunt unam partem, alie due habebunt aliam partem et supportare tenentur debita patris 118

XXXII. Item alia littera super predicta confecta, quod quidam promittit possidere per certum tempus partem dictarum duarum filiarum et ipsas custodire durante termino et administrare victum et vestitum, bene et conpetenter 121

XXXIII. Item littera divisionis duorum fratrum, bene et simpliciter facta, quitantes alter alterum pro se et heredibus 123

XXXIV. Item littera, quod villa cuidam tenetur in decem libris, quas promittit dare in manibus alterius sub obligacione. Et cum dicta littera in eodem folio provisio unius clerici, quousque de beneficio ecclesiastico provisus fuerit 125, 126

XXXV. Item littera vendicionis rerum, terrarum et possessionum proindiviso, medietatem de laude uxoris sue, cum renunciacione 127

XXXVI. Item littera donacionis post mortem valitura, statuens penam contrafacienti ducentarum librarum etc. . . . 129

XXXVII. Item littera donacionis facta post mortem mariti; fructus decime vivus percipiat ad vitam suam cum tutore, et si contingat advocatum mori, quod uxor habeat potestatem alium eligendi, quemcumque voluerit 132

XXXVIII. // Item littera donacionis, quam theotonici vocant morgentgaba, de LX libris confecta . . . . . 134 *fol. 1 v*

XXXIX. Item littera donacionis unius decime facta uxori unius viri, si contingat ipsam mori absque[a] liberis et liberos infra annos pubertatis, quod alter potest redimere, si maritum contingat mori, ipsa percipiat fructus tempore vite 136

XL. Item littera donacionis facta hospitali post [mortem] coniugum et non ante valitura et in casu, quo resparmare poterint, salvo quod si venirent ad tantam inopiam etc., quod vendere et alienare possent 138

XLI. Item littera donacionis, quod quidam dat omnia bona sua; ita quod sibi ministret[a] victum et vestitum . . 141

XLII. Item littera donacionis matri per filium facta post mortem et in condicione et non aliter valitura, si donatorem priusquam fratrem suum decedere contingat sine herede de corpore suo procreato etc., cum subtilis (!) condicionibus, respice 143

XLIII. Item littera donacionis, quod mater filii sit usufructuaria certarum rerum, et post eius mortem cedant ad filium 147

XLIV. Item littera assignacionis dotis, et fit mencio, qualiter tempore celebrati matrimonii habuerit certas possessiones pro morgengaba in spit[b] 148

XLV. Item littera donacionis, quod vir dat, quitat et remittit uxori sue et liberis suis et eorum advocato certas possessiones 151

XLVI. Item prior et conventus confitentur, quod cum unus de fratribus dederit alteri fructus unius capelle, attendentibus ipsis donacionem fore invitalem et dampnosam dederunt, sibi unum beneficium ecclesiasticum, quando primum vacaverit 152

XLVII. Item littera donacionis facta nepti[c] sue et in reconpensacionem, quod sibi ministrare tenetur victum et vestitum, bona 153

XLVIII. Item [littera] donacionis, quod pater dedit alumpne sue lectisternia, cum ipsa cum aliquo viro matrimonialiter copulata fuerit 156

[a] *Folgt getilgt* omnia

[b] *Auflösung unsicher, vielleicht ein Ortsname*

[c] *Im Original* nepte *mit i-Punkt über dem* e

XLIX. Item littera quitacionis, quod vir quitat duas sorores coniunctim vel divisim, bona et brevis 157
L. Item littera quitacionis, quod talis quitat suum tutorem super tutela et administracione bonorum suorum . . 158
LI. Item quitacio, quod quidam quitat sororem uxoris sue et promittit tantum procurare sub pena C librarum, quod neptis laudabit 160
LII. Item quitacio, quod tutor impuberis et mater ipsius impuberis quitant quendam super bonis per ipsum custoditis 162
LIII. Item quitacio, quod cum talis traxisset in causam talem racione cuiusdam prati, convenerunt amicabili conposicione 163
LIV. Item quitacio, quod filius confitetur, quod cum pater suus sibi promiserit in celebracione matrimonii L libras, de quibus habuit XX, quare quitat patrem 164
LV. Item quitacio super iniuriis et sibi adherentibus et posita pena contrafacienti, si potest probari per duos ydoneos testes 165
LVI. Item quitacio, quod tutor quitat talem nomine tutorio impuberum racione semilucri, et promittit procurare, quod impuberi laudabunt 167
LVII. Item quitacio, quod talis confitetur habuisse bonam satisfacionem de omnibus debitis et contractibus, in quibus Mermeto tali, fratri suo, teneri potest 168
LVIII. Item quitacio, quod tales confitentur habuisse a Jaqueta et eius tutore solvente et deliberante nomine tutorio tantum 169
LIX. Item quitacio et remissio, quod abbas et conventus confitentur, quod talis ipsis vendiderit quoddam pratum, et ipsum pratum nequeunt guerentire verum, cum dictum pratum sit et moveatur ac esse et moveri denoscatur de feodo dictorum venditorum et ipsis non liceat 171
LX. Item quitacio, quod dominus Montagnie confitetur habuisse bonam satisfacionem de tali super omnibus per ipsum exactis et extortis illicite e[t] per usurariam pravitatem seu per quemcumque alium illicitum contractum, bona et subtilis 172

LXI. Item quitacio super discordia inter partes habita, et quod quelibet pars pariter tales fructus, optime dictata et imposita pena 174
LXII. Item quitacio, quod Nycholaus Ferwer et Anguilla eius uxor confitentur, quod in celebracione et contractu matrimonii fuissent locute plures condiciones, quas revocant et alias renovaverunt, imposita pena contrafacienti, optime ornata 177
LXIII. Item quitacio, quod tales confitentur, quod talis avus ipsorum de rebus et bonis suis duxerit ordinandum 181
LXIVa. Quitacio, quod uxor et maritus quitant executorem testamenti uxoris predicte 183
LXIVb. Alia littera forchesata eciam 185
LXV. Item quitacio simplex nomine dotis, quod maritus et uxor quitant patrem uxoris super dote et partagio habitis 186
LXVI. Item quitacio, quod Nycholaus et Anthonia eius uxor quitant Johannem, maritum quondam Grede matris dicte Anthonie, super omnibus bonis 188
LXVII. Item quitacio, quod prior et conventus quitant talem super bladis et fructibus, que habuit et extorxit minus juste 189
LXVIII. Item quitacio, quod tales confitentur habuisse a talibus plenam satisfacionem, que illicite et minus juste extorxerunt 191
LXIX. Item quitacio, quod Aymo confitetur habuisse a Burcardo, avunculo suo, finalem conputum de et super per ipsum custoditis 192
LXX. Item littera indempnitatis, quod domina de Grueria et eius filius servant indempnes tales et promittunt tenere obstagium cum condicionibus 193
LXXI. Item littera indempnitatis, quod tales servant indempnes tales super fideiussione; devestientes se etc. 195
LXXII. Item littera indempnitatis, quod talis condominus servat indempnem talem, volens, quod se vertat 196
LXXIII. Item littera indempnitatis, quod quidam certis racionibus et de causis promiserit dare tali nomine sue pen-

sionis tantum in tali festo et inde una secum obligaverit talem fideiussorem, quem promittit servare indempnem 197

LXXIV. // Item littera, quod Johannes Harst et Johannes Güder confitentur, quod cum talis concesserit tali totam serram suam per octo annos, si ambo vixerint per tantum tempus, et inde fit cessio predictis Johanni et Johanni, cum pluribus et pulchris condicionibus . . . . . 199 *fol. 2*

LXXV. Item littera, quod tales fratres confitentur, quod cum talis a matre ipsorum emisset certas possessiones, postmodum solverunt tali tantum racione cuiusdam oneris VII librarum Lausannensium; inde promiserunt procurare cum effectu, quod dictus talis[a] apportet litteram contractus 202

LXXVI. Item littera, quod prior talis confitetur, quod cum talis fideiussores obligaverit se et suos heredes precibus suis in manibus talis pro centum florenis, unde sibi obligant certos redditus per X annos, unde servant indempnem ipsum et faciunt cessionem 204

LXXVII. Item littera, quod talis prior confitetur, quod cum ipse vendiderit tali tres recollectas et talis fideiussor pro manutenendo, quare promittit ipsum fideiussorem et suos heredes servare indempnes 206

LXXVIII. Item indempnitas pulcherima, quod domina comitissa de Kyburg et Rodulphus eius filius confitentur, quod cum Friburgenses se et suos successores constituerint fideiussores et obsides tales pro CC et L florenis, quare ipsos promiserunt servare indempnes 208

LXXIX. Item littera indempnitatis, quod tales confitentur, quod cum tales coniunctim et divisim se pro pluribus debitis et pecunie quantitatibus constituerint, quare etc. . . . 215

LXXX. Item littera indempnitatis, quod uxor talis vendiderit tali XXV solidos censuales et inde dederit fideiussorem pro guerencia ferenda etc. 217

LXXXI. Item littera indempnitatis, quod cum tales se obligaverint fideiussorio nomine in manibus talis pro L florenis, servant eos indempnes cum obsidibus . . . 220

[a] *Es folgt getilgtes abgekürztes* p(ro)

LXXXII. Item indempnitas, quod cum A. debebat H. in C florenis, verum cum Chûnradus nepos suus una secum constituerit fideiussorem in manibus dicti H., quare dictus Aymo promittit servare indempnem dictum nepotem suum 222

LXXXIII. Item assignacio dotis, bona et simpliciter dictata, et maritus obligat bona sua de voluntate matris . 223

LXXXIV. Item* institucio heredis alter alterum, si premorientem mori contingat absque liberis de corpore suo inter ipsos etc. 225

LXXXV. Item bona vendicio ad certum tempus possidendum, et finito termino emptor promittit relinquere . . . 227

LXXXVI. Item assignacio dotis, quod socrus dedit genero suo medietatem cuiusdam domus pro dote filie sue in condicionibus contentis 235

LXXXVII. Item assignacio dotis, quod Petrus Husere et Richardus eius filius confitentur habuisse a Metzina, matre Johannete, uxoris dicti Richardi, cum condicionibus 238

LXXXVIII. Item assignacio dotis, ne pereant, et maritus dat uxori advocatum, ita quod potest alium sibi assumi, cum condicionibus 241

LXXXIX. Item assignacio dotis bona cum condicionibus, quod si maritum prius mori contingat, uxor debet accipere daventhagio preter et ultra dotem suam centum florenos, si ipsos restringere poterit, et omnia bona, que sibi devenirent racione exchete vel cuiuscumque successionis, ita quod fructus eorundem constante matrimonio in utilitatem comunem convertant 244

XC. Item assignacio dotis, ne pereant, optime dictata, cum multis clausulis et statuta pena contrafacienti 248

XCI. Item assignacio dotis, quod maritus confitetur habuisse pro dote uxoris sue omnia bona sua et omnia jura et acciones sibi conpetentes, optime dictata, cum pluribus et diversis condicionibus, et si heredes non restituent dotem, tenentur assectari 252

* *Am Rand von gleicher Hand* Institucio heredis alternativa

XCII. Item assignacio dotis, quod maritus confitetur habuisse IIIc libras et medietatem cuiusdam domus cum orto, bona et firma 257

XCIII. Item assignacio dotis, quod Johannes talis confitetur habuisse XL libras de centum et LX libris dotis uxoris sue a socero suo 260

XCIV. Item assignacio dotis, quod talis confitetur habuisse a Rûdolpho[a] nomine dotis sororis sue medietatem proindiviso cuiusdam domus site etc., et sex libras Lausannenses annui redditus censuales supra tenementa talia etc. 262

XCV. Item assignacio, quod talis confitetur habuisse ab Alina, filia quondam talis Willelmi, IIIc libras sibi pro dote et nomine dotis Yolie uxoris sue per dictum quondam Willelmum promissas de voluntate advocati, et quod alii assumant advocatum 266

XCVI. Item assignacio dotis, quod[b] Jacobus et Rodulphus, eius filius, contraxerint matrimonium cum Jaqueta et Agnete, sororibus, filiabus Salamine de Gummyfens, uxorum suarum, et ipsas acceperint cum bonis sibi conpetentibus 270

XCVII. Item littera, quod Rodulphus talis confitetur, quod cum illustris princeps dominus Sabaudie teneatur fratri suo in bis mille et novies centum libris Lausannensibus solvendis certis terminis, inde se dictus Rodulphus obligat debitorem et fideiussorem . . . 273

XCVIII. Item vendicio optima per dominum comitem Sabaudie facta de certis rebus, censibus, redditibus et possessionibus talium villarum 276

XCIX. Item cessio simplex et bona, quod cum tales teneantur talibus in viginti libris ansteriorum 283

C. Item cessio bona et bene dictata, quod cum talis principaliter et dominus Johannes de Wippens fideiussorio nomine etc. 284

[a] *Im Text aber* Rûflinus

[b] *Folgt nachträglich getilgtes* cum, *während die Konjunktive stehen blieben*

CI. Item cessio, quod cum talis michi accensaverit talem ortum situm etc., cessi et cedo etc. 286
CII. Item cessio debiti, bona et simplex. Item quedam alia cessio hereditaria, bona et firma 287, 289
CIII. Item cessio decimarum, quod Johannes, filius quondam Nycholai, confitetur, quod cum talis prior vendiderit dicto patri suo per spacium etc. 291
CIV. Item cessio et donacio cuiusdam domus et orti retro siti, et est facta in renunciacionem gravium onerum 292
l. 2 v CV. // Item cessio cuiusdam domus super aliam cessionem confecta, bene dictata 294
CVI. Item cessio bona, quod talis confitetur, quod cum ipse et sui heredes racione concordie inter tales religiose celebrate, ita quod talem decimam percipi debentur per octo annos, cum fructibus etc. . . . 297
CVII. Item cessio bona et subtilis de gradu ad gradum, qualiter talis venditor Willelmo de Vilar tales census et dictus talis dominus Johannes de Mommacon sibi dederit jus patronatus ecclesie de Wunenwile etc. 300
CVIII. Item cessio, qualiter Jaqueta, filia talis, de auctoritate tutoris sui confitetur, quod cum frater Johannes, preceptor talis domus, et domina Katherina, uxor talis militis, gubernatoris talium impuberum, vendiderint de laude patrui dictorum impuberum . . . 304
CIX. Item cessio bona et subtilis graduatim eundo, ascendendo et descendendo, cum pluribus et diversis condicionibus 308
CX. Item discordia quedam facta, quod tales petebant tali X libras racione et ex causa confeccionis cuiusdam campane etc. 312
CXI. Item[a] cessio, quod Becheta confitetur, quod cum maritus suus sibi assignaverit nomine sue dotis XX libras 315
CXII. Item[b] reempcio octo solidorum Lausannensium, quod Aymonus vendiderit tali Burcardo ac quitaverit et remiserit 317

[a] *Am Rand von gleichzeitiger Hand* a
[b] *Am Rand von gleichzeitiger Hand* b

CXIII. Item reempcio de LXXV florenis censualibus, optime dictata, cum pluribus et diversis condicionibus, inter dominum Johannem de Turre 318
CXIV. Item reempcio, quod cum talis vendiderit talibus gubernatoribus talium filiorum, possunt reemere infra V annos 324
CXV. Item reempcio super XVII solidis et centum ovis confecta, ita quod a viginti annis inantea et non ante 326
CXVI. Item reempcio brevis rerum et possessionum infrascriptarum etc., et quod possint reemere infra tres annos etc. 328
CXVII. Item[a] reempcio rerum et possessionum, quod tutor et advocatus talium impuberum de laude talis . . 330
CXVIII. Item[b] reempcio, quod cum talis vendiderit tali tempore vite sue totam decimam suam, convenit cum alio etc. 332
CXIX. Item reempcio rerum et possessionum de IIc florenis de laude tutoris, et promittit infra octavam Andree reddere tot pignera bona 333
CXX. Item remissio feodorum, qualiter de gradu ad gradum talis dederit Jacob Degen, cum pluribus condicionibus, optima 335
CXXI. Item vendicio LX solidorum Lausannensium censualium per rectorem hospitalis, et post emptoris mortem tenetur dictus rector facere unum convivium annuatim pauperibus degentibus in eodem hospitali de dictis LX solidis 344
CXXII. Item vendicio XL librarum Lausannensium annue pensionis per rectorem hospitalis facta duabus mulieribus, quo ad ipsarum vitam 349
CXXIII. Item quitacio super vulneracionibus, quod talis et eius filius quitant tales et ipsis adherentibus . . . 353
CXXIV. Item quedam littera cum pluribus et pulchris condicionibus, videlicet quod Johannes de Sauges confitetur, quod cum talis patruus suus condiderit suum

[a] *Am Rand von gleichzeitiger Hand* a
[b] *Am Rand von gleichzeitiger Hand* b

testamentum etc. voluitque in dicto testamento, quod si dictum Johannem mori contingerit sine liberis vel herede de suo corpore legitime procreato, quod tunc omnia bona sua deveniant tali 355

CXXV. Item pro murando unam domum et debet lathomus ministrare totam materiam excepta calce 359

CXXVI. Item remissio feodorum, et quod promittit administrare omnes fructus talibus liberis, posita pena IIIc librarum 363

CXXVII. Item donacio bona, quod Johannes Huser dedit Henslino filio suo omnia bona sua et omnia jura sua ecclesie 366

CXXVIII. Item[a] conpromissum per dominos prepositum Interlacensem et Tenerschattensem in venerabilem virum dominum curatum Friburgi factum 371

CXXIX. Item vendicio et feodi concessio quarte partis magne atque parve decime cum nascentibus, bene dictata . 372

CXXX. Item accensacio, quod quam plures socii recipiunt ad censum annuum quam plures búndas, et promittit quilibet solvere ratam dicti census sibi contingentem et non ulterius obligare se, bona et brevis 376

CXXXI. Item vendicio viginti solidorum Lausannensium censualium per Augustinenses ad vitam unius persone et quod post ipsius mortem celebrant anniversarium suum et in vesperis vigilias cum nota, et cuilibet astanti VIII denarios 378

CXXXII. Item littera conposicionis unius muri constructi inter duas domus; nequit una pars solvere ratam suam sibi contingentem; vendit duos solidos censuales et assignat super dictam domum suam, pulcra 382

CXXXIII. Item littera debiti solvendi ab[b] instanti primo foro Friburgi in tres annos, et obligat specialiter domum suam, bona 385

CXXXIV. Item testamentum bonum absque heredis institucione duarum sororum et cum uno executore, bene dictatum; si una supervixerit alteram absque herede legitime procreato, cedat ad aliam 387

[a] *Am Rand, von gleichzeitiger Hand, stark lädierter Eintrag* electio in ···

[b] *Folgt getilgtes* quo

CXXXV. Item concessio feodorum, quod unus confitetur tali concessisse, alter vero confitetur ab ipso recepisse in feodum, et ipsum tenet pro domino eorundem feodorum. Cuius quidem feodi condicio et natura etc. 394

CXXXVI. Item passamentum, quod quidam promittit stare juri summarie et de plano coram sculteto et consulibus de Friburgo et inde juravit ad sancta dei evangelia etc. coram locotenenti sculteti 395

CXXXVII. // Item littera paccionum et convencionum pro murando unum murum anteriorem duarum domorum . . . . . 397 *fol. 3*

CXXXVIII. Item donacio facta super fructibus decimarum, quod quidam confitetur, quod cum talis frater suus sibi dederit omnia feoda sua ipseque talis sibi fecerit et dederit aliam litteram remissionis eorum feodorum et fructuum inde proventorum, unde idem talis dat uxori sue omnes et singulos fructus etc. 401

CXXXIX. Item[a] institucio unius vicarii facta per suum curatum per tempus vite sue, et fit de laude patroni . . . 405

CXL. Item littera indempnitatis, quod tres sint principales debitores, quorum unus habuit totam pecuniam et promittit reliquos duos servare indempnes et satisfacere creditori etc. 406

CXLI. Item littera debiti pro dote et nomine dotis eorum filie, ita quod debitores promittunt ipsis coniugibus ministrare victum et vestitum, item et unam posam bladorum autumpnalium nec de peioribus nec de melioribus, sed de mediocribus, et quod si[b] culpa ipsorum recederent, tenentur ad solucionem integram; si vero culpa eius H. a dictis coniugibus recederent, tenetur emendare 409

CXLII. Item concessio, quod quidam concedit alteri terras et possessiones secundum bonos usus et consuetudines agricolarum tenencium terras a dominis suis in dominio de Friburgo per tempus vite sue . . . 412

CXLIII. Item littera vendicionis rerum et possessionum, scili-

[a] *Am Rand von gleichzeitiger Hand* nota

[b] *Folgt getilgt* culppo

cet tenementum, quod tenet talis et emit emptor nomine et ad opus talium impuberum, solvente nomine eorundem 413
CXLIV. Item donacio feodorum bona et firma, et specificantur in eadem littera 418
CXLV. Item vendicio triginta et octo florenorum censualium, assignatorum super omnia bona sua etc., cum reempcione facienda ad certum terminum in eadem littera cum obsidibus; et promittunt tenere obstagia 420
CXLVI. Item statuta molendinorum imposita per villam, qualiter mollitores se habere debeant 424
CXLVII. Item vendicio triginta et quinque solidorum censualium solvendorum singulis jeiunii temporibus quatuor jeiunii temporum 426
CXLVIII. Item littera accensacionis unius virgulti pro XL solidis perpetui census solvendis duobus terminis; et si eorum jus vendere vellent, tenentur accensatori dimittere pro tali precio etc. 430
CXLIX. Item littera frareschiamenti, qualiter quidam liberos suos natos de duabus uxoribus suis ponit in frareschiamentum 433
CL. Item remissio feodorum etc., defuncto tali promittenti ministrare fructus talibus, bona et subtilis 435
CLI. Item clausula testamenti de XL solidis censualibus legatis Augustinensibus recuperandis super certis possessionibus 439
CLII. Item debiti littera facto conputo finali inter debitorem et certos amicos alumpnorum suorum; debet alumpnis suis C libras post ipsorum primam requisicionem; obligat omnia bona sua mobilia et inmobilia . . 441
CLIII. Item quitacio et remissio, quod quidam quitat totum jus et totam accionem, quod et quam habet in tali villa etc.; et cum talia bona feodalia ab ipso in feodum moveantur, quitat homagium et totum onus homagii et totum jus, quod talis presbiter habet in talibus bonis etc., bona et subtilis 443
CLIV. Item divisio rerum, terrarum et possessionum, pars autem talis est etc., bona et subtilis etc. Et est sciendum etc. 447

CLV. Item vendicio allodii pro allodio et feodum pro feodo, pura et clara etc. 450

CLVI. Item accensacio unius orti per beguinas regule beati Augustini facta per XX annos; et si pro suis neccessitatibus sublevandis vellent dicta accensata vendere alicui, tunc tenentur dimittere tali 452

CLVII. Item passamentum, quod quidam recusabat ministrare fructus et utilitates ac proventus talium bonorum per talem sibi donatorum, ipsius absencia seu contrarium non obstante 455

CLVIIa. Vendicio IV solidorum censualium per villam Friburgi 456

CLVIII. Item vendicio quinquaginta et quinque florenorum censualium per villam Friburgi et assignacio super omnes exitus, proventus et emolumenta, ungueltum vini etc., cum fideiussione pro guerencia ferenda 457

CLIX. Item assignacio dotis, plana et bona, de CC libris etc., hoc addito etc. 461

CLX. Item augmentacio precii vendicionis quarundam terrarum et possessionum, et facit mencionem de aliis vendicionibus 465

CLXI. // Item accensacio unius frustri terre pro XVI solidis censualibus, pura et clara . . . . . 467 *fol. 3v*

CLXII. Item[a] littera frareschiamenti, quod quidam burgensis ponit omnes liberos suos in frareschiam 470

CLXIII. Item littera reempcionis terrarum et possessionum ac eciam XL solidorum censualium infra XI annos, bona et subtilis 472

CLXIV. Item littera reempcionis particulariter faciende; et quod venditor possit scindere in nemoribus, durante reempcione, lingna pro suo affoagio necnon et karreagio[b], bona et subtilis 475

CLXV. Item[c] divisionum littera, quod talis domina nomine suo et talium fratrum suorum et talis dominus no-

[a] *Am Rand von gleicher Hand* frareschia

[b] *Am Rand von gleichzeitiger Hand* divisiones

[c] *Vor* karreag(io) *getilgt* II

mine suo diviserunt successionem et exchetam matris eorum et retinet ad inferenda, bona 477
CLXVI. Item divisionem littera, quod duo fratres de voluntate eorum uxorum diviserunt omnia eorum bona . . . 479
CLXVII. Item divisio quod mater divisa est a liberis eius impuberibus cum tutore liberorum, idem tutor nominibus etc. 482
CLXVIII. Item divisio duorum fratrum, et si aliqua lis contra partem alterius in futurum moveretur ab aliquo, promiserunt fratres ipsi comunibus missionibus se deffendere et onera feodorum quilibet supportare 484
CLXIX. Item divisio, quod pater et filius diviserunt omnia eorum bona, ita quod quilibet supportare teneatur onera debitorum suorum, in quibus quilibet per se tenetur, et si reperirentur alia, tenentur solvere, bona 487
CLXX. Item divisio, quod maritus et uxor diviserunt ab invicem eorum bona, et non evocare ulterius coram judice 489
CLXXI. Item quitacio, quod tres sorores fuerunt partite et forchesate a fratre ipsorum et ratifficant omnes contractus factos per fratrem 490
CLXXII. Item conpromissum in arbitros racione expensarum reconciliacionis scimiterii ecclesie de * et medium . 492
CLXXIII. Item conpromissum et pronunciacio invicem per amicos et arbitros et quintum vel quintam personam 493
CLXXIIII. Item assignacionis littera dotis, bona et simplex, et quod uxor secum reportabit utensilia contenta etc. . 497
CLXXV. Item littera confessionis seu recognicionis receptorum utensilium, quod maritus confitetur recepisse utensilia 500
CLXXVI. Item littera, quod quidam confitetur* recepisse quoddam tenementum sub annuo censu secundum agricolarum consuetudines 502
CLXXVII. Item accensacio quod quidam confitetur, quod cum talis sibi concesserit omnes possessiones etc. pro XXXV solidis et pro toto jure castri 504
CLXXVIII. Item littera assignacionis dotis, plana et simplex et bene dictata 505

* *Folgt getilgt* habui

CLXXIX. Item littera, quod magister hospitalis confitetur, quod cum talis dedisset tali terciam partem decime talis etc., dictus magister promittit solvere annuatim XX solidos censuales, dum tamen de donatis antedictis jure vel violencia spoliatus non fuerit vel evictus, de consilio summorum consiliariorum . . 509

CLXXX. Item clausula testamenti extracta a testamento domini de Orons cum relacione duorum notariorum . . . 511

CLXXXI. Item littera indempnitatis, quod quidam confitentur, quod cum panni colorati conversi sunt in eorum utilitatem 512

CLXXXII. Item littera, quod uxor[a] in absencia mariti vendit XXI solidos censuales per cognicionem consulum . 514

CLXXXIII. Item littera, quod quidam promittit stari juri summarie coram sculteto Friburgi et eorum cognicioni parere per eorum juramenta etc.; et quoddam passamentum inde obtentum pro dicta causa in eodem folio etc. 515

CLXXXIIII. Item assignacio decem solidorum Lausannensium per procuracionem concepcionis beate Marie virginis facta de laude curati et cappellanorum ecclesie beati Nicholai sub hac condicione, quod si census debitus et persolvendus ad opus predictum causa cuiuscumque ovalis vel guerre derogaretur, quod eadem derogacio super quodlibet legatum et legatarium predictum cadat, quod cuilibet legatario secundum respectu sui legati derogetur 517

CLXXXV. Item permutacio et excambium etc. de rebus et possessionibus, bona et firma, de laude uxoris sue 521

CLXXXVI. Ita littera debiti et conversa pecunia in mercandio, et promittunt reddere conputum de lucro et dampnis etc. 525

CLXXXVII. Item vendicio octo solidorum Lausannensium censualium per villam supra ungueltum vini, et quod poterunt redimere, quando voluerint 527

CLXXXVIII. Item littera concordie de et super censibus reten-

[a] *Folgt getilgt* ab

tis confecta; confitetur debere et solvere tribus casibus etc. 528

CLXXXIX. Item littera debiti, quod uxor per se confitetur debere virtute auctoritatis et mandati sibi concessorum . 530

CXC. Item testamentum, bonum et subtilis (!) valde, cum ordinacione unius misse et eleccione cappelani per executores 531

CXCI. Item vendicio LX solidorum censualium facta per Roletum Fabri de Viniaco Johanni Buchsere cum renunciacionibus pulcherrimis, bona 538

CXCII. Item vendicio allodii pro allodio et feodum pro feodo, bona et firma, cum renunciacione 541

CXCIII. Item dotis assignacio secundum consuetudines de Mureto, cum quitacione in eadem contenta . . . 543

fol. 4 CXCIV. // Item littera associetatis duorum sociorum in quadam folla, et promittunt onera comuniter supportare 545

CXCV. Item donacio facta sorori sue, ita quod liberi donatoris non habeant potestatem vendendi nec ad manus alienas transferendi donata; et quod unus liberorum decedat sine herede etc., soror succedat ei . . . 546

CXCVI. Item[a] pronunciacio per consensum parcium et assignacio centum solidorum per matrem et eius filiam impuberem et per eorum advocatum pro eadem impubere; dantur advocatorum auctoritates etc. et promittunt assignacionem bonam et sufficientem facere; et promittunt quinta persona et quatuor arbitri etc. Si unus morietur sine herede etc., pulcra 548

CXCVII. Item cessio super dictos centum solidos censuales confecta, dans et constituens procuratorem suum, cum renunciacione, pulcra 555

CXCVIII. Item quitacio facta per fratrem Petrum religiosum de laude et superioris sui et coram tabellionario cum renunciacione, bona et subtilis 559

CIXC. Item vendicio quinquaginta et quinque solidorum censualium assignacionis et assectacionis supra totum molendinum et supra omnia bona 561

[a] *Am Rand, vielleicht gleichzeitig, ein Kreuz*

CC. Item quitacio bona et firma super dote; et volunt, quod pater uxoris de omnibus suis bonis faciat omnimodam voluntatem 564
CCI. Item quitacio super homicidio sub brevibus etc. . 566
CCII. Item pro muro constructo et est facta assignacio[a] census pro missionibus muri 567
CCIII. Item super facto homagii quitacio et remissio, et quicquid habet in et erga personas et terras et possessiones etc. 567
CCIV. Item littera ordinacionis, quod talis contraxit, fecit et statuit tales condiciones de laude filiorum suorum 570
CCV. Item alia littera super dictis ordinacionibus, qualiter filii ratifficant dictam ordinacionem, qualiter rehabere debeant, bona 572
CCVI. Item littera debiti, et quod debitor promittit mittere mercandiam, de quibus vendicioni creditor possit recuperari 574
CCVII. Item divisio, hesitans pater, ne dissensiones vel jurgia orirentur inter uxorem suam et filium suum post mortem 576
CCVIII. Item littera pro ludo facta, bona et firma, et obligat totam partem et porcionem sibi in[b] hereditate patris conpetentem 578
CCIX. Item vendicio[c] feodorum de duabus partibus decime talium possessionum, bona et clara 580
CCX. Item littera debiti nomine et ad opus talis cum fideiussione et sub obligacione tocius partis sue omnium terrarum et possessionum, cum renunciacione . . 582
CCXI. Item littera debiti, obligans totam domum atque pistrinam cum warnimentis, calderiis, magidis, et quod debitor tenetur dare de qualibet fornaca panis, que decoquetur in furno, unum panem 584
CCXII. Item cessio super duas litteras et duobus debitis contentis in eisdem, cum censu contento in una littera 586
CCXIII. Item littera, quod vir dat auctoritatem uxori sue standi in judicio et unicuique respondendi etc. . . 588

[a] *Aus einem nicht mehr sicher lesbaren Wort korrigiert*
[b] in *über der Zeile nachgetragen*
[c] *Von erster Hand geschriebenes* donacio *ist getilgt, darüber wohl gleichzeitig* vendicio *gesetzt*

CCXIV. Item littera debiti super dote facta certis terminis solvenda, et assectare debet super terras, possessiones pro[a] singulis XX solidis quindecim denariorum censualium taxatis florenis ad pecuniam Lausannensem pro summa et quantitate cuiuslibet termini . . . 589

CCXV. Item littera indempnitatis, quod principalis venditor una secum suis precibus vendit XXX solidos censuales, cum obsidibus 591

CCXVI. Item littera super adaquacione unius campi, ita quod aqua non inferat nec inferre teneatur domui . . . 594

CCXVII. Item donacio juris patronatus[b] ecclesie de Frutingen facta per dominum Anthonium de Turre 595

CCXVIII. Item remissio feodorum, bona et firma, et ad requisicionem ipsius et alterius in remotis agentis . . . 596

CCXIX. Item littera debiti a tribus annis inantea post primam requisicionem et tamdiu non fuerit persolutum, debet censum 598

CCXX. Item littera vendicionis domus, et retinet venditor duas caminatas in dicta domo et quod tectum existens supra dictas caminatas tenentur construere et renovare per conditiones et non debet ponere trabes, pulcra 600

CCXXI. Item remissio feodorum, bona et firma, et in casu quo essent rebelles, solvant III[c] libras 602

CCXXII. Item conpromissum et pronunciacio super quedam indempnitate promissa factaque, bona et subtilis 605

CCXXIII. Item littera debitoria; et quod in deduccione tenetur solvere vinum, et creditor solvat veturam cum renunciacione 607

CCXXIV. Item clausula testamenti ex parte religiosarum dominarum Interlacensium ordinis canonicorum regularium 610

CCXXV. Item littera institucionis heredis atque coheredis, quo ad medietatem omnium bonorum suorum 611

CCXXVI. Item littera divisionis cuiusdam aque, ita quod fluere debeat per cissuram seu canelam rupis, bona 613

[a] pro *ist über der Zeile eingefügt*

[b] *Zweimal im Original*

CCXXVII. Item littera quitacionis facta patri per filium; et confitetur esse divisus et dispropriatus a patre et matre 616

CCXXVIII. Item littera institucionis advocati per consules de Friburgo ad rogatum filii, clara 618

CCXXIX. Item littera ammodiacionis facta per curatum de Tabernis tali presbitero, pulcra et bene dictata . . 619

CCXXX. Item littera vendicionis centum solidorum censualium facta fratri Willelmo conmendatori sancti Johannis, aut cui dare vendereque voluerit 624

CCXXXI. Item clausula testamenti facta de quinque solidis censualibus fratribus minoribus 628

CCXXXII. Item littera passamenti facta per modum agricolarum placitancium coram eorum dominis 630

CCXXXIII. // Item littera, qualiter filius talis intendit extra patriam ire, nesciens quando remeare valeat, laudet omnes contractus ac instrumenta, quos et que pater faciet . . . . . 633 *fol. 4 v*

CCXXXIV. Item pro una latrina edificanda, et vendendus locus latrine et qualiter evacuare debet 635

CCXXXV. Item accensacio grangie de Reimbrechczwile cum universis terris et possessionibus ad ipsam pertinentibus cum decima eorum accensatorum et in casu, quo contingeret decimam ad manus alienas transferre, tunc omnia bona sua sunt pro XL libris obligata, bona et substancialis 636

CCXXXVI. Item quedam alia littera condicionis, qualiter talis dictam grangiam abstraxerit et inde removerit et supra quendam campum suum situaverit, undevult, quod ipse campus imperpetuum spectet et pertinere debeat ad dictum casale de Reimbrechczwile et quod habeat tale jus 639

CCXXXVII. Item quedam clausula infrareschiamenti, qualiter quidam infrareschiavit liberos suos in littera assignacionis dotis secunde uxoris sue et ponas, cum renunciacione 640

CCXXXVIII. Item littera vendicionis et feodi concessionis duorum moncium cum colle et nigra jure et swendine . . 641

CCXXXIX. Item littera super concessione feodorum Alamannorum confecta manibus junctis osculoque oris . . . 643
CCXL. Item littera institucionis heredis; et si maritum contingat mori uno herede de suo corpore procreato vivo remanente, tunc uxor et ille heres equaliter dividere debeant; et si plures liberi superfuerint, mater recipiat certam quantitatem 644
CCXLI. Item littera testimonialis seu passamenti facta inter parrochianos parrochie de Tabernis, habitantes extra villam et infra super edificiis et constructuris ipsorum ecclesie, et qualiter debeant eligere quatuor magistros 647
CCXLII. Item littera frareschiamenti, pura et clara, facta de laude filie sue 651
CCXLIII. Item procuracio per publicum notarium ad vendendum et alienandum quandam domum 653
CCXLIV. Item reempcionis littera viginti et trium solidorum Lausannensium censualium particulariter fienda . 654
CCXLV. Item testamentum Cononis Zinguilli instituens suum heredem uxorem suam, ita quod habeat potestatem de suis possessionibus vendere usque ad duodecim libras de redditibus suis, et cum aliis condicionibus factis, pulcra 656
CCXLVI. Item alia littera, qualiter dicta uxor sua dedit de dictis bonis suis pro suis debitis, elemosinis et aliis omnibus suis supportandis, pulcra et subtilis . . . 658
CCXLVII. Item ordinacio facta per Petrum Tierstein de bonis et decimis suis, et debet uxor et liberi sui dividere in tres partes equales sub certis condicionibus . . 660
CCXLVIII. Item littera pro ludis et fideiussionibus et statuta pena etc. 662
CCXLIX. Item vendicio per rectorem hospitalis facta syndicis et procuratoribus ecclesie de Duens 664
CCL. Item presentacio unius curati per plebanum Bernensem ad ecclesiam de Ybristorf[a] 667

[a] *Das alte Inhaltsverzeichnis hört mit No.* CCL *auf, obschon auf Blatt 176 bis 202 noch zahlreiche weitere Formulartexte folgen. Ich gebe daher im Anschluß daran die von mir den einzelnen Stücken ab No. 251 in Anpassung an die Originaltitel gegebenen kurzen Überschriften in kursivem Drucke.*

CCLI. Item littera divisionis aque 668
CCLII. Item quitacio super usuris et extortis 668
CCLIII. Item institucio curati in ecclesia parrochiali 670
CCLIV. Item littera debiti 671
CCLV. Item communicacio de inspectione littere 672
CCLVI. Item epistola comitis Sabaudie ad castellanum Graspurgi 674
CCLVII. Item littera de absolucione pro vulneracione clerici 674
CCLVIII. Item recommendacio parrochiani 675
CCLIX. Item littera de salvo conductu et compromisso . . 676
CCLX. Item vendicio quercuum 677
CCLXI. Item privilegium domus vallis s. Willelmi Lingonensis diocesis 678
CCLXII. Item declaracio innocencie 681
CCLXIII. Item concessio absolvendi 683
CCLXIV. Item formula singularis 683
CCLXV. Item formula singularis 684
CCLXVI. Item formula singularis 684
CCLXVII. Item formula singularis 684
CCLXVIII. Item procuratores conventus fratrum minorum in Friburgo 684
CCLXIX. Item formula renunciacionis 686
CCLXX. Item testamentum mulieris 687
CCLXXI. Item ordinacio procuratoris ad reddicionem computi 688
CCLXXII. Item epistola ad beguinas in Friburgo 688
CGLXXIII. Item formula singularis 689
CCLXXIV. Item transcripcio litterarum 689
CCLXXV. Item formula singularis 689
CCLXXVI. Qui non est heres, non tenetur solvere debita hereditatis 690

Text des Formularbuches

I. Littera debiti videlicet ex causa empcionis domus.

// Ego Petrus .. ac nos Nicholaus et Johannes liberi eiusdem *fol. 7*
cum auctoritate et mandato eiusdem Petri patris nostri notum facimus universis, quod nos debemus et nos debere legitime confitemur quilibet nostrum insolidum per presentes Mermeto tali centum libras bonorum Lausannensium ex causa legitime empcionis tocius domus sue site Friburgi in tali vico inter domum talem etc. ac tocius orti sui siti retro dictam domum limitatam et pertinentis ad eandem contiguique alveo Sarone necnon et granarii siti in orto predicto fundorumque, jurium, proprictatum, pertinenciarum et appendenciarum dictorum domus et orti universarum. Quas quidem centum libras Lausannenses predictas eidem Mermeto aut eius heredibus seu mandato suo presentem litteram deferenti solvere et reddere integre tenemur et promittimus, quilibet nostrum insolidum juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et sub expressa obligacione et ypotheca domus, orti et granarii predictorum fundorumque, jurium, pertinenciarum et appendenciarum suarum universarum predictarum necnon et singulorum nostrorum aliorum bonorum mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, per terminos infrascriptos, videlicet in proximo instanti festo nativitatis domini quindecim libras Lausannenses predicti debiti, et ab instanti proximo veteri carnisprivio in unum annum proximo et continue venturum quindecim libras Lausannenses predicti debiti et sic sex annis inmediate subsequentibus anno quolibet dictorum sex annorum in dicto veteri carnisprivio quindecim libras dicti debiti, usque ad integram et perfectam solucionem et satisfacionem tocius debiti supradicti, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante. Et eo eciam non obstante quod predictus Mermetus confessus est in quadam littera super vendicione domus orti et granarii prelimitatorum confecta, se dictas centum libras Lausannenses a me dicto Petro integre habuisse ac eciam recepisse. Tenemur siquidem et promittimus pro nobis et nostris heredibus, nos dicti debitores quilibet nostrum insolidum juramentis nostris et obligacionibus quibus supra, predicto Mermeto et suis quibus supra

reddere et integre restituere ac eciam resarcire omnia dampna, costamenta, gravamina, deperdita, missiones et expensas, que et quas dictus creditor vel sui qui supra seu alter ipsorum dixerint seu dicant suo simplici verbo tantum, sine omni alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione omnique taxacione remota, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione dicti debiti requirendi et recuperandi et suo quolibet statuto termino non soluti. Devestientes igitur nos et heredes nos[a] Petrus Nycholaus et Johannes debitores predicti, de universis et singulis bonis nostris et cuiuslibet nostrum superius obligatis predictum Mermetum creditorem et suos quos supra investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi a nobis solvendos ex nunc anno quolibet durante dicta obligacione in festo beati Andree apostoli in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum. Volentes insuper et concedentes nos, Petrus Nycholaus et Johannes debitores predicti, pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod predictus Mermetus et sui qui supra, quilibet ipsorum insolidum, elapso quolibet termino predicto terminorum predictorum solucionis rate cuiuslibet termini non facte quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa predicta obligata omnia et singula, ubicumque ea invenerint intus et extra, capiant, detineant et occupent
fol. 7 v et de ipsis suam faciant // omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, pro dicto debito et premissis omnibus recuperandis, ut dictum est plenius, et habendis, dicto censu quatuor denariorum Lausannensium aut jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo. Et pro dicto debito integre, ut dictum est, persolvendo et pro premissis omnibus et singulis attendendis firmiter et conplendis nos dicti debitores constituimus et obligamus nos et heredes nostros quemlibet nostrum insolidum ac omnia bona nostra et cuiuslibet nostrum predicta in manibus dicti Mermeti creditoris et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. Renunciantes etc. Confitens insuper ego dictus Petrus, me dictis Nycholao et Johanni liberis meis in premissis omnibus auctoritatem prebuisse pariter et mandatum. In cuius rei testimonium.

---

[a] *Lies* nostros, nos

II. Littera debiti ex causa remanencie conputi, cum fideiussore.

// Ego Petrus curatus etc. notum facio universis, quod ego facto *fol. 7 v*
conputo legitimo et finali inter me ex una parte et Johannem ex altera de et super universis debitis ac pecunie florenorum et bladorum quantitatibus et summis, in quibus eidem Johanni tenebar seu teneri poteram et debebam quoquomodo obligatus tam in litteris quam extra litteras a toto tempore retroacto usque in diem date seu confeccionis presencium litterarum, debeo et me debere legitime confiteor per presentes eidem Johanni ex causa remanencie dicti conputi sexaginta florenos boni auri et legitimi ponderis Florencie et quatuor modios boni frumenti ad mensuram Romanam de Friburgo, in evidentem utilitatem meam et dicte mee ecclesie et specialiter in redificacionem domus mee et granarii mei et dicte ecclesie mee de * implicitos fore totaliter et conversos. Quos quidem sexaginta florenos boni auri et quatuor modios frumenti ad dictam mensuram predictos eidem Johanni aut eius heredibus vel mandato suo presentem litteram deferenti solvere et reddere integre teneor et promitto in dicto Friburgo, juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum meorum et dicte ecclesie mee, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, per terminos infrascriptos, videlicet ab instanti proximo festo beati Andree apostoli in unum annum proximo et continue venturum quindecim florenos et unum modium frumenti dicti debiti, et sic tribus annis inmediate subsequentibus anno quolibet dictorum trium annorum in dicto festo beati Andree apostoli quindecim florenos et unum modium frumenti dicti debiti, usque ad integram et perfectam solucionem tocius debiti supradicti, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, banno, clama, sasina, guerra seu discordia alicuius domini ecclesiastici vel secularis non obstantibus ullomodo, una cum omnibus dampnis, costamentis, missionibus et expensis, que et quas ipse aut sui qui supra seu alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione dicti debiti dictorum sexaginta florenorum et quatuor modiorum frumenti requirendi et recuperandi et suo quolibet termino non soluti. Devestiens me etc. que quidem obligata predicta ego dictus

Petrus teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo quo supra, predicto Johanni et suis quibus supra manutenere, guerentire et deffendere paciffice contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam obligacionis predicte dictaque obligacione durante, necnon predicta omnia et singula rata, grata et firma tenere, habere, attendere et inviolabiliter observare et non contra ea seu presentem litteram facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. Volens et concedens etc. Et pro dicto debito integre, ut dictum est, persolvendo et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego prefatus Petrus, curatus de *, constituo et
fol. 8 obligo // me et meos heredes[a] precibus meis et ex parte mea Johannem talem quemlibet nostrum insolidum in manibus predicti Johannis creditoris et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. Et ego Johannes predictus, precibus et ex parte dicti Petri debitoris, constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus dicti Johannis creditoris et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum in solidum debitores et fideiussores de predicto debito integre ut dictum est persolvendo et de premissis omnibus, ut superius est expressum. Et promitto pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta evangelia dei corporaliter prestito, elapso termino predicto solucionis non facte, ad primam requisicionem dicti Johannis creditoris aut suorum quorum supra seu alterius eorundem, dare et deliberare eisdem aut ipsorum alteri bona pignera pacis ductibilia vel portabilia de quibus vendicioni expositis predictum debitum totum cum dampnis, costamentis, missionibus et expensis predictis etc.,[b] que fierent, in dictis pigneribus habendis, servandis et recipiendis. Ego vero predictus Petrus curatus debitor teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo et obligacione quibus supra, predictum Johannem et suos quos supra, quemlibet ipsorum insolidum, servare et reddere indempnes penitus et inmunes super fideiussione, constitucione et obligacione predictis et sibi et cuilibet ipsorum insolidum reddere et integre restituere ac eciam resarcire omnia dampna, gravamina, deperdita, costamenta, missiones et expensas, que et quas

[a] *Auf* heredes *folgt* quemlibet nostrum insolidum et, *gesamthaft durch Unterpunktierung und Durchstreichen getilgt.*

[b] predictis etc. *von gleicher Hand über der Zeile nachgetragen*

ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione fideiussionis, constitucionis et obligacionis predictarum. Et exinde constituo et obligo me et meos heredes etc. Renuncians etc.

III. Littera debiti videlicet ex causa vendicionis pellium bazanarum, cum fideiussione et aliis condicionibus diversis.

// Ego Hugo talis notum facio universis, quod ego debeo et me *fol. 8* debere legitime confiteor per presentes talibus cuilibet ipsorum insolidum et indifferenter quadraginta florenos boni auri etc. ex causa legitime empcionis bonarum pellium bazanarum michi ab eisdem traditarum et deliberatarum. Quos quidem quinquaginta florenos eisdem talibus aut ipsorum alteri vel eorum heredibus seu mandato suo presentem litteram deferenti solvere et reddere integre teneor et promitto juramento meo etc. et sub expressa obligacione etc. infra instans proximum festum exaltacionis sancte crucis omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante. Faciens insuper et constituens ego dictus Hugo debitor pro me et meis heredibus per presentes predictos tales presentes et recipientes pro se et suis quibus supra quemlibet ipsorum insolidum meos veros et legitimos procuratores et certos nuncios speciales recipiendi dictum debitum a dicto termino inantea solucionis non facte, quandocumque sibi placuerit, a quocumque vel a quibuscumque sibi placuerit, scilicet quamlibet libram dicti debiti taxatis dictis florenis ad monetam Lausannensem pro duobus denariis Lausannensibus solvendis pro qualibet libra dicti debiti pro qualibet septimana durante dicto mutuo. Super quo mutuo et omnibus dependicibus ex eo ego predictus Hugo teneor et promitto juramento meo et obligacione quibus supra predictos tales et suos quos supra quemlibet ipsorum insolidum servare et reddere indempnes penitus et inmunes. Teneor siquidem et promitto pro me et meis heredibus juramento meo et obligacione quibus supra dictis talibus et suis quibus supra reddere et integre restituere ac eciam resarcire omnia dampna costamenta gravamina deperdita missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint se fecisse et quoquomodo sustinuisse etc. Super quo mutuo predicto et dependicibus ex eodem et super dampnis costamentis etc. ego predictus Hugo penitus stare et credere teneor et

promitto pro me et meis heredibus juramento meo et obligacione quibus supra dictis talibus et suis quibus supra suo vel alterius eorundem unico juramento tantum sine alia probacione et dampnorum
fol. 8 v declaracione vel monstracione. Devestiens me etc. Pro quo // quidem debito predicto integre ut dictum est persolvendo etc. et precibus meis et ex parte mea Nicholaum et Petrum quemlibet nostrum insolidum in manibus dictorum talium et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. Et nos Nicholaus et Petrus predicti precibus et ex parte dicti Hugonis debitoris constituimus et obligamus nos et heredes nostros quemlibet nostrum insolidum in manibus dictorum talium et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores de predicto debito integre ut dictum est persolvendo et de premissis omnibus ut superius est expressum. Et promittimus quilibet nostrum insolidum juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis elapso termino predicto solucionis dicti debiti non facte ad primam requisicionem dictorum talium aut suorum quorum supra seu alterius eorundem dare et deliberare eisdem aut ipsorum alteri bona pignera pacis ductibilia vel portabilia, de quibus vendicioni expositis predictum debitum totum cum dampnis costamentis missionibus et expensis predictis integre percipi poterit et haberi, uno foro trino clamore edito, una cum missionibus et expensis, que fierent in dictis pigneribus habendis servandis et recuperandis. Renunciantes etc. in hoc facto nos Hugo Nicholaus et Petrus predicti ex certis scienciis nostris et per dicta juramenta nostra quilibet nostrum prout sibi melius conpetit, excepcioni dictarum pellium non numeratarum, non habitarum nec receptarum speique habicionis future reique etc. constitucioni de duobus vel pluribus reis accionisque beneficio dividende, juridicenti debere convenire presentem debitorem priusquam fideiussorem etc. Et est sciendum, quod tales creditores predicti et sui qui supra tenentur et debent ex pacto expresso in presenti contractu habito et locuto recipere infra dictum solucionis terminum a me dicto Hugone vel meis heredibus duos pannos de lana[a] agnorum fucatos bonos et marcabiles pro vigintiocto florenis de Florencia michi deducendis et defalcandis de debito supradicto. In cuius etc.

[a] *Nach* lana *versehentlich ein* g

IV. Littera debiti cum pluribus et diversis condicionibus et quod debet meliorare domum.

// Nos Ysabella de Cabellione domina Waudi notum facimus *fol. 8 v*
universis, quod nos debemus et nos debere legitime confitemur per presentes Johanni tali sexaginta sex libras bonorum Lausannensium ex causa justi mutui per nos ab eodem Johanne de sua propria sorte habiti et recepti[a] in bona pecunia numerata, quam quidem pecuniam totam eidem Johanni aut suis heredibus assignatis seu assignandis vel mandato suo presentem litteram deferenti solvere et reddere integre apud Friburgum tenemur et promittimus bona fide nostra data loco juramenti pro nobis et nostris heredibus infra unum annum proximum et continuum post primam requisicionem ipsius Johannis creditoris aut suorum quorum supra seu alterius eorundem omni excepcione juris et facti remota etc. una cum omnibus dampnis etc. Super qua requisicione, quod legitime facta sit vel fuerit, super missionibus et expensis predictis stare et credere tenemur et promittimus bona fide nostra predicta prefato Johanni et suis quibus supra cuilibet ipsorum insolidum suo tantum et ipsorum cuilibet solo juramento sine alia probacione declaracione vel monstracione pro quo quidem debito etc. Nos Ysabella predicta sciens et spontanea non vi[b], obligavimus et obligamus et titulo justi pigneris ac specialis ypothece tradidimus et tradimus prefato Johanni et suis quibus supra cuilibet ipsorum insolidum totam domum, que fuit illustris ac potentis viri domini Ludowici de Sabaudia domini Waudi[1] carissimi consortis nostri inclite recordacionis, sitam Friburgi retro capellam beate Marie inter fossale dividens burgum de dicto Friburgo a cimiterio dicte capelle ex una parte et domum talem ex altera, item et totum ortum atque cespitem sitos juxta domum predictam limitatam et ad eandem pertinentes cum fundis juribus exitibus et pertinenciis suis universis // domus orti et *fol. 9*
cespitis predictorum. Volentes et concedentes pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod dictus Johannes creditor et sui qui supra quilibet ipsorum insolidum predictos domum ortum cespitem limitatos cum juribus exitibus[c] pertinenciis suis predictis tam diu teneant et possideant per se vel per alium sine sortis diminucione, donec de

[a] *Im Original* recepi

[b] non vi *scheint durch Unterpunktieren getilgt*

[c] extibus *im Original*

[1] *Ludwig II., Graf von Savoyen, Herr der Waadt († 1349), seine Gemahlin war Isabelle de Chalon, vgl. HBLS. VI, 100.*

predictis sexaginta sex libris ac de premissis omnibus sibi fuerit integraliter satisfactum. Dantes et concedentes pro nobis et nostris quibus supra imperpetuum per presentes nos dicta Ysabella prefato creditori presenti et recipienti pro se et suis quibus supra omnes et singulos fructus exitus inancias, quos idem Johannes creditor[a] vel sui qui supra vel per alium percipient et habebunt seu percipere et habere poterunt quoquomodo et obligacionibus predictis durante obligacione predicta jure conpensacionis multorum gratorum serviciorum nobis a dicto Johanne multipliciter et liberaliter impensorum, promittentes pro nobis et nostris heredibus nos dicta Ysabella bona fide nostra qua supra et stipulacione sollempni ac sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum nostrorum etc. prefato Johanni creditori et suis quibus supra cuilibet ipsorum insolidum predictos domum ortum et cespitem cum fundo juribus etc. necnon reddere et integre restituere etc. eidem Johanni et suis quibus supra omnes et singulas missiones et expensas, que et quas ipsi etc. dixerint se fecisse sustinuisse vel posuisse in manutenendo predicta obligata vel aliquod eorundem in statu dotandi vel ea meliorando quovismodo durante obligacione predicta usque ad quadraginta solidos Lausannenses tociens quociens in dictis obligatis aliquid fuerit redomificandum seu eciam meliorandum. Si vero in predictis obligatis aliquid[b] fuerit redomificandum seu meliorandum, ita quod excedat quantitate sexaginta solidos Lausannenses, in illo casu dictus Johannes vel sui qui supra debent redomificare seu meliorare per consilium castellani nostri Rotundi [montis], qui nunc est vel qui pro tempore fuerit, et illas missiones et expensas inde faciendas eidem Johanni et suis quibus supra solvere et reddere integre tenemur et promittimus nos Ysabella predicta pro nobis et nostris quibus supra bona fide nostra predicta. Volentes et concedentes nos Ysabella pro nobis et nostris heredibus, quod si contingat nos vel aliquem heredum nostrorum prefato Johanni vel suis quibus supra sine ipsorum vel alterius eorundem requisicione solvere debitum prenotatum, idem Johannes et sui qui supra predicta obligacione cum fundis juribus etc. per dimidium annum proximo et continue subsequentem a die solucionis libere et licite teneant et tenere debeant ut ante dictam solucionem; et pro dicta guerencia etc. et debitoque[c] predicto constituimus etc.

---

[a] *Nach* creditor *folgt getilgt* presenti et recipienti pro se et suis quibus supra

[b] aliquid *ist zweimal geschrieben*

[c] *Das* d *aus* p *korrigiert*

et precibus nostris et ex parte nostra tali etc. promittimus etc. elapso dicto dimidio anno ad primam requisicionem dicti Johannis vel suorum quorum supra solucione dictarum quadraginta librarum atque missione etc., non facta etc.

V. Littera debiti ex causa empcionis roncinorum cum warnimentis, cum pluribus terminis et condicionibus.

// Ego talis Rodulphus notum facio universis, quod ego debeo *fol. 9* et me debere legitime confiteor per presentes Willelmo de Perroman quadraginta florenos boni auri etc. ex causa legitime empcionis trium roncinorum scilicet duorum nigrorum et unius bruni ac warnimentorum eorum trium roncinorum per me ab eodem Willelmo habitorum et receptorum. Quos quidem quadraginta florenos eidem Willelmo aut eius heredibus seu mandato suo presentem litteram deferenti solvere et reddere integre teneor et promitto juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito per terminos infrascriptos ac modo et condicionibus subnotatis, videlicet quod ego dictus Rodulphus teneor et debeo ac promitto ex pacto expresso et in presenti contractu habito et locuto ac juramento meo quo supra predicto Willelmo aut suis quibus supra insolitum viginti florenos dicti debiti dictorum quadraginta florenorum in dicto Friburgo dare solvere et expedire quadraginta modios corticum bonarum arti cerdonum congruencium et aptarum ad mensuram Romanam de Friburgo et consueta, scilicet triginta modios dictarum corticum infra instans proximum primum forum, // quod erit post proximum festum nativitatis domini, et residuos decem *fol. 9v* modios dictarum corticum infra instans proximum festum nativitatis beati Johannis Bapthiste, item et infra instans proximum festum beati Michaelis archangeli residuos viginti florenos dictorum quadraginta florenorum in promptis florenis omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, una cum omnibus dampnis etc. et suo quolibet statuto ut premittitur non soluti. Pro quo quidem debito predicto etc. et pro premissis omnibus etc. ego predictus Rodulphus debitor sciens et spontaneus non vi non dolo non metu ductus obligavi et obligo et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidi et trado pro me et meis heredibus per presentes predicto Willelmo et suis quibus supra totam partem meam scilicet medietatem pro indiviso sarre, que quondam fuit patris mei, site supra rivum dic-

tum de Galterron, ac medietatem omnium et singulorum ferrorum et instrumentorum dicte sarre et ad ipsam spectantium cum fundo juribus cursibus[a] aquarum fructibus utilitatibus pertinenciis et appendenciis eiusdem medietatis universis, item totam partem meam scilicet medietatem tocius tonsure nemorum, de qua ego et Johannes emimus et acquisivimus a Nycholao tali. Et ad maiorem caucionem et securitatem pleniorem premissorum ego dictus Rodulphus sciens et spontaneus obligavi et obligo et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidi et trado pro me etc. predicto Willelmo et suis quibus supra predictos tres roncinos michi per eundem ut premittitur vendi- tos pro predictis triginta modiis corticum dicti primi termini tantum solvendis ut dictum est et reddendis ac eciam recuperandis plenius et habendis. Devestiens me et meos etc. de universis etc. predictum Willelmum et suos quos supra investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis etc. per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos in instanti proximo festo nativitatis domini in signum investiture etc. Que quidem obligata predicta omnia et singula ego dictus Rodulphus debitor teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo, quo supra predicto Willelmo et suis quibus supra manutenere gueren- tire etc. nomine et ob causam dicte obligacionis dictaque obligacione durante, salvo censu hactenus dari consueto racione dicte medietatis dicte sarre. Pro qua quidem guerencia etc. Volens insuper et concedens ego prefatus Rodulphus pro me et meis heredibus per presentes, quod predictus Willelmus et sui qui supra quilibet ipsorum insolidum elapso primo termino solucionis non facte auctoritate sui propria sive juris pretoris et dominii offensa etc. predictos tres roncinos et obligata omnia predicta, ubicumque ipsos tres roncinos invenerint, intus et extra intrent capiant deteneant et occupent et de ipsis suam faciant omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, pro dictis triginta modiis corticum rataque dampnorum costamentorum missionum et expensarum predictarum recuperandis plenius et habendis. Nec non quod idem Willelmus et sui qui supra quilibet ipsorum insolidum elapso quolibet aliorum terminorum predictorum solucionis non facte, quandocumque sibi placuerit, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa, predicta obligata omnia et singula preterquam dictos tres roncinos intrent capiant deteneant et oc-

[a] *Folgendes* et *getilgt*

cupent et de ipsis suam faciant omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo pro dictis decem modiis corticum et viginti florenis dampnisque costamentis missionibus et expensis predictis recuperandis ut dictum est plenius et habendis dicto censu quatuor denariorum Lausannensium seu contradicione aliqua non obstante. Ceterum est sciendum, quod ego dictus Rodulphus nec alter nomine meo non poterimus nec debebimus ex pacto expresso in presenti littera habito et locuto a dicto festo beati Michaelis inantea in dicto nemore de tali loco aliquas arbores scindere, donec dicto Willelmo aut suis quibus supra de dicto debito et premissis omnibus fuerit satisfactum. Renuncians etc.

VI. Littera quod tutor neptum suarum debet talibus tantum impuberibus cum pervenerint ad annos pubertatis, cum condicionibus.

// Ego Johannes talis tutor et gubernator Berthe et Elsine soro- *fol. 10*
rum filiarum quondam Cononis de tali loco quondam fratris mei neptum mearum impuberum specialis notum facio universis presentem litteram inspecturis seu audituris, quod ego tam nomine meo quam nomine eciam dictarum Berthe et Elsine neptum mearum impuberum debeo et me debere legitime confiteor per presentes Anthonie Katherine et Willelmo liberis quondam Willelmi talis quondam fratris mei dilectis neptibus et nepotis meis impuberibus cuilibet ipsorum indifferenter et insolidum ac eciam Jacobo Degen tutori et advocato dictorum liberorum Anthonie Katherine et Willelmi impuberum speciali nomine et ad opus eorundem liberorum Anthonie Katherine et Willelmi impuberum quadraginta libras bonorum Lausannensium racione et ex causa quitacionis dictis Berthe et Elsine nepotibus meis facte per dictum Jacobum Degen tutorem et advocatum dictorum liberorum Anthonie Katherine et Willelmi impuberum nomine tutorio eorundem de et super universis et singulis bonis rebus substancia et hereditate dicti Johannis quondam patris mei mobilibus et inmobilibus allodialibus et feodalibus quibuscumque. Quas quidem quadraginta libras Lausannenses predictas eisdem liberis Anthonie Katherine et Willelmo impuberibus aut eorum heredibus seu mandato suo presentem litteram deferenti ac dicto eorum advocato nomine et ad opus eorundem sol-

vere et reddere integre teneor et promitto pro me et[a] dictis neptibus meis Bertha et Elsina juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum meorum mobilium et inmobilium presencium futurorum quorumcumque, quecumque sint et quocumque nomine censeantur in continenti videlicet, si et cum dicti liberi Anthonia Katherina et Willelmus impuberes ad annos pervenerint pubertatis omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante. Et eo eciam non obstante quod predictus Jacobus Degen tutorio nomine quo supra confessus est in quadam littera super dicta quitacione confecta sigillo comunitatis de Friburgo sigillata se dictas quadraginta libras Lausannenses a me dicto Johanne solvente vice et nomine meo et dictarum Berthe et Elsine neptum mearum habuisse et eciam recepisse. Teneor siquidem et promitto ego dictus Johannes debitor pro me et meis heredibus nomineque tutorio dictarum Berthe et Elsine neptum mearum et pro eisdem et earum heredibus juramento meo et stipulacione sollempni ac obligacione quibus supra predictis liberis Anthonie Katherine et Willelmo et suis quibus supra ac dicto eorum advocato nomine et ad opus quibus supra reddere et integre restituere omnia dampna costamenta missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione dicti debiti requirendi etc. Devestiens me et meos heredes ac dictas neptes meas Bertham et Elsinam et eorum heredes ego prefatus Johannes debitor nominibus quibus supra de predictis bonis omnibus et singulis superius obligatis predictos liberos Anthoniam Katherinam et Willelmum et suos quos supra ac dictum Jacobum eorum advocatum et tutorem nomine et ad opus quibus supra investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos anno quolibet dicta obligacione durante in festo beati Andree apostoli in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum. Volens insuper et concedens pro me et meis heredibus et pro Bertha et Elsina neptibus meis et eorum heredibus ego Johannes debitor nominibus quibus supra per presentes, quod predicti liberi Anthonia Katherina et Willelmus et sui qui supra

[a] *Nach* et *ist* meis *getilgt*

ac dictus Jacobus eorum advocatus quilibet ipsorum insolidum, auctoritate sui propria sine juris pretoris ac dominii offensa, predicta bona omnia et singula superius obligata, ubicumque ea invenerint, intus et extra intrent capiant detineant et occupant et de ipsis suam faciant omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, pro dicto debito et pro premissis omnibus recuperandis ut dictum est plenius et habendis dicto censu quatuor denariorum Lausannensium aut jure consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo. Et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego prefatus Johannes debitor constituo et obligo me et meos heredes nomineque tutorio quo supra dictas neptes meas Bertham et Elsinam et earum heredes insolidum in manibus dictorum liberorum Anthonie Katherine et Willelmi et suorum quorum supra ac dicti eorum advocati et cuiuslibet ipsorum insolidum nomine et ad opus quibus supra debitores et fideiussores. Et est sciendum, quod ego dictus Johannes debitor teneor et promitto ex pacto expresso in presenti contractu habito et locuto et stipulacione sollempni promisso predictis liberis Anthonie Katherine et Willelmo impuberibus // dare et administrare victum et suum vestitum bene *fol. 10 v* et conpetenter juxta exigenciam status sui, donec et quousque omnes ad annos pervenerint pubertatis. Ita tamen quod ego debeo habere et percipere per tres annos proximo et continue venturos ac sese immediate subsequentes tantum et non ultra censum eorundem liberorum eis debitum apud Luckenwile. Cetera vero emolumenta de domo et aliis bonis dictorum liberorum Anthonie Katherine et Willelmi proveniencia debet dictus Jacobus eorum advocatus exnunc inantea dictumque censum de Lúckenwile a dictis tribus annis inantea ad opus eorundem liberorum percipere et recuperare, ad opus et utilitatem eorundem liberorum Anthonie Katherine et Willelmi convertere et totaliter implicare. Ceterum est sciendum, quod in presenti et dicte quitacionis contractu est habitum et locutum et sollempni stipulacione promissum, quod in illo casu et eventu, in quibus contingeret dictos liberos Anthoniam Katherinam et Willelmum omnes infra annos pubertatis vel sine herede de corporibus ipsorum vel alterius eorundem legitime procreato decedere ab humanis, debent et debebunt michi et dictis neptibus meis Berthe et Elsine de predictis quadraginta libris triginta libre Lausannenses perpetue remanere. Renuncians.

VII. Littera debiti comitis Gruerie cum fideiussore et obsidibus, submittit se juridicioni et cohercioni alterius judicii.

fol. 10 v // Nos Petrus comes et dominus Grueĳrie miles et Johannes de Monservens fratres[1] notum facimus universis, quod nos debemus et nos debere legitime confitemur quilibet nostrum insolidum per presentes Ythe relicte Petri Zeguilli tercentum et viginti libras bonorum Lausannensium ex causa legitimi mutui habiti et recepti de sorte propria dicte Ythe in bona pecunia numerata. Quas quidem tercentum et viginti libras predictas eidem Ythe aut eius heredibus assignatis et assignandis suis seu mandato suo presentem litteram deferenti solvere et reddere integre apud Friburgum tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus quilibet nostrum insolidum juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et stipulacione sollempni ac eciam sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum meorum mobilium et inmobilium presencium et futurorum quorumcumque, quecumque sint et quocumque nomine cesseantur*, per terminos infrascriptos, videlicet in proximo instanti festo beati Andree apostoli centum libras dicte pecunie et in alio proximo et continue subsequenti festo beati Andree apostoli anno revoluto centum libras dicte pecunie et in alio proximo et continue subsequenti festo beati Andree apostoli centum et viginti libras usque ad integram et perfectam solucionem tocius debiti supradicti omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante banno clama sasina guerra seu discordia alicuius domini ecclesiastici vel secularis non obstante. Tenemur siquidem et promittimus quilibet nostrum insolidum pro nobis et nostris quibus supra reddere et integre restituere seu eciam resarcire dicte Ythe et suis quibus supra omnia dampna costamenta gravamina deperdita missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint quoquomodo se fecisse et sustinuisse aut incurrisse occasione et ob causam dicti debiti requirendi et recuperandi et quolibet termino predicto non soluti. Pro quibus tercentum et viginti libris Lausannensibus predictis integre ut dictum est persolvendis et pro

* *Lies* censeantur

[1] *Es handelt sich um die Söhne des Grafen Rudolf von Greyerz (erwähnt 1279, † zw. 1297/1307), Peter IV. (Perrodus) († zw. 1365/1366) und Johannes (Johannodus) († zw. 1369/1373), vgl. Geneal. Hbch. z. Schw. Gesch. I 89 f. Peter wurde 1342 Graf von Greyerz, als Nachfolger seines Oheims Peter III. — Vgl. Die Rechtsquellen des Kts. Bern. II. Teil, Bd. 3, Das Statutarrecht der Landschaft Saanen, bearb. und hg. von H. Rennefahrt, Aarau 1942, XXXIV und dort zitierte Urkunden.*

premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis nos predicti fratres constituimus et obligamus nos et heredes nostros etc. Et insuper nos dicti fratres nos et nostros veros et legitimos obsides et ad maiorem caucionem et securitatem pleniorem pro dicto debito integre ut dictum est persolvendo et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis, nos fratres predicti dedimus et constituimus eidem Ythe et suis quibus supra cuilibet ipsorum insolidum veros et legitimos obsides infrascriptos videlicet Perrodum et Johannem de Clerie fratres quemlibet ipsorum insolidum. Et nos Perrodus et Johannes de Clerie fratres obsides predicti precibus et ex parte dictorum fratrum constituimus et obligamus nos quilibet nostrum insolidum in manibus predicte Ythe heredum assignatorum et assignandorum suorum et dicti mandati sui et cuiuslibet ipsorum insolidum veros obsides et legitimos de dictis tercentum et viginti libris Lausannensibus ut dictum est persolvendis et de dampnis costamentis missionibus et expensis ut superius est expressum. Et promittentes nos dicti fratres et ceteri obsides juramentis nostris manibus levatis corporaliter factis infra octo dies proximos et inmediate venturos continuos // post primam requisicionem dicte Ythe et suorum quorum supra vel *fol. 11* alterius eorundem elapso quolibet termino predicto nos secundum exigenciam status nostri apud dictum Friburgum personaliter presentare et ibidem hostagia tenere eidem Ythe et suis quibus supra fideliter et servare in propriis personis sine dolo et fraude juxta consuetudinem de Berno apud res venales nostris propriis expensis nec inde recedere, donec de dicto debito et de dampnis predictis dicte Ythe et suis quibus supra suo quolibet termino predicto fuerit integre satisfactum. Si vero aliquem dictorum obsidum infra dictos terminos mori contingat, quod absit, nos fratres predicti tenemur et promittimus juramentis nostris et obligacione quibus supra alium obsidem eque bonum seu equipollentem eidem Ythe et suis quibus supra ponere et constituere loco ipsius defuncti infra unum mensem proximum et continuum post diem obitus ipsius defuncti obsidis. Quod nisi fecerimus tam nos dicti fratres quam nos ceteri obsides predicti promittimus juramentis nostris ut supra elapso dicto mense post primam requisicionem dicte Ythe aut suorum quorum supra vel alterius eorundem incontinenti sibi tenere obstagia fideliter et servare modo quo supra apud Friburgum tamdiu, donec dicti domini fratres loco alterius dictorum obsidum defuncti, qui ante dictum terminum obierit, alium sibi obsidem ut

supra constituimus eque bonum. Et est sciendum, quod dicta requisicione omnibus debitoribus predictis debeat, ubicumque reperiemur in locis seu domibus, ubi nostras consuevimus contrahere mansiones, super quibus requisicionibus dampnis costamentis gravaminibus deperditis missionibus et expensis predictisque legitime facte fuerint et super premissis omnibus nos fratres et ceteri obsides predicti pro nobis et nostris heredibus stare penitus et credere promittimus et tenemur juramentis nostris et obligacionibus quibus supra eidem Ythe et suis quibus supra suo tantum unico juramento sine alia probacione declaracione vel monstracione. Ceterum nos fratres predicti promittimus juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis elapso quolibet termino predicto solucionis non facte ad primam requisicionem dicte Ythe et suorum quorum supra seu alterius eorundem dare et deliberare eisdem aut ipsorum alteri apud Friburgum bona pignera pacis ductibilia aut portabilia, de quibus vendicioni expositis predictum debitum totum cum dampnis costamentis gravaminibus deperditis missionibus et expensis predictis suo quolibet termino predicto integre percipi poterit et haberi, uno foro trino clamore edito, una cum expensis, que fierent in dictis pigneribus habendis servandis et recuperandis. Supponentes et subicientes nos, nos dicti debitores et obsides per presentes juridicioni et cohercioni viri venerabilis domini decani Friburgi, qui nunc est et qui pro tempore fuerit ad hoc, quod possit conpellere virtute presentis instrumenti, nos et nostros quemlibet nostrum insolidum tam coniunctim quam divisim per censuram ecclesiasticam monicione sua tantum octo dierum premissa citacione et libelli oblacione juris ordine observato vel non observato, ubicumque nos duxerimus transferendos ad observacionem omnium et singulorum attendendorum et observatorum ut supra jure statuto vel confederacionibus aliquibus facientibus incontrarium de predictis aut aliquo predictorum non obstantibus ullomodo. Volentes et concedentes per presentes nos dicti debitores fideiussores principales et nos obsides predicti per vim juramentorum nostrorum prestitorum ut supra, quod idem dominus decanus Friburgi, qui nunc est et qui pro tempore fuerit, per omnia juris remedia ad observacionem premissorum attendendorum vel observandorum ut supra nos et nostrum quilibet tam coniunctim quam divisim tamquam confessos in jure et judicio coram ipso, predicta omnia fore et esse vera possit conpellere virtute presentis instrumenti ac si presens instrumentum foret diffinitiva sentencia dicti do-

mini decani, que in rem judicatam transsisset. Renunciantes omnes superius nominati ex certis scienciis nostris, quilibet prout sibi melius conpetit et prout quemlibet tangit et tangere potest, excepcioni etc. omnique appellacionis remedio constitucioni de duobus reis etc. jurique dicenti quem non posse promittere pactum seu factum alienum jurique dicenti subicientemque juridicioni alterius ante litis contestacionem posse penitere jurique dicenti primo debere conveniri principaliter quam fideiussorem vel obsidem ab eo constitutum vel accessorie obligatum omnique accessoria obligacione et omnibus aliis excepcionibus etc.

VIII. Littera cessionis extimata pecunia principalis debiti ad florenos.

// Nos Johannes Husere[1] etc. burgensis de Friburgo et Chûnc- *fol. 11 v*
zinus talis notum facimus universis, quod cum Mermetus et Yolia uxor dicti Mermeti nobis teneantur in viginti libris angsteriorum bonorum in Berno comuniter usualium et receptibilium principaliter obligati, qui solvi debuissent termino ad hoc statuto jam diu elapso, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super dicto debito confecta contrasigillum comunitatis de Friburgo sigillata data die tali, anno tali, plenius continetur. Nos Búrquinetus et Petrus predicti scientes et spontanei non vi etc. cessimus et cedimus, concessimus et concedimus et nos cessisse et concessisse legitime confitemur pro nobis et nostris heredibus per presentes omnibus modis et formis, quibus huiusmodi cessio de jure de facto vel de consuetudine melius sanius et firmius fieri et intelligi potest et debet, Búrquineto tali et Anthonio eius filio cuilibet ipsorum indifferenter et insolidum presentibus et recipientibus pro se et eorum heredibus totum debitum supradictum taxatum et extimatum ad viginti et sex florenos ac dictam litteram super dicto debito confectam nec non omnes acciones reales personales meras et mixtas utiles et directas pretorias civiles et infactum[a] ac alias qualescumque ac omnia jura nobis aut alteri nostrum conpetentes et conpetencia, debentes et debencia quoquomodo contra conjuges predictos aut eorum

---

[a] *Auf* infactum *folgt getilgtes* acciones

[1] *Ein* Johannes Husere, *Sohn Conrads, wird 1343 Bürger von Fryburg, vgl. Le premier livre des bourgeois de Fribourg (1341—1416), publ. par B. de Vevey et Y. Bonfils (1941) 227, fol. 161.*

heredes seu bona ipsorum et cuiuslibet eorundem, racione predicte littere super dicto debito confecte et omnium contentorum in eadem, videlicet pro viginti et sex florenis, quos a prefatis talibus integre habui et recepi in bona pecunia numerata nomine et ob causam cessionis et concessionis predictarum. Devestientes igitur nos et nostros heredes nos tales de universis et singulis cessis et concessis antedictis predictos tales presentes et recipientes pro se et suis heredibus investiendo corporaliter vel quia de eisdem per tradicionem huius instrumenti predicteque littere super dicto debito confecte, quam confitemur predictis talibus sanam et integram realiter tradidisse ad hoc, quod ipsa littera et omnibus clausulis contentis in eadem idem tales ac eorum heredes contra dictos coniuges ac heredes et bona eorundem ac alias quascumque personas tam ecclesiasticas quam seculares uti possint et experiri in judicio et extra, quandocumque et quocienscumque sibi videbitur expedire, prout nos ipsa littera et ipsius clausulis ante has presentes cessionem et concessionem uti poterimus universis, promittimus pro nobis etc. nos tales juramentis nostris etc. cessiones et concessiones predictas etc. ac omnia et singula supradicta ratas etc. attendere conplere etc. jurantes etc.

IX. Littera debiti ad recolligendum supra certas possessiones infra quatuor annos, cum fideiussione et cessione bonorum.

fol. 11 v // Ego Johannes de Dondidier[1] notum facio universis, quod ego debeo et me debere confiteor per presentes Ogerio genero meo centum libras Lausannenses tam pro dote quam pro nomine dotis Jaquete filie mee uxoris dicti Ogerii, quam eciam ex causa legitimi mutui habiti et recepti in bona pecunia numerata, et ipsam pecuniam confiteor in evidentem utilitatem meam fore implicitam totaliter et conversam. Quas quidem centum libras Lausannenses predictas ego dictus Johannes de Dondidier assignavi et assigno et assecto pro me et meis heredibus de laude consensu et expressa voluntate viri nobilis domini Johannis de Montagnie magistri domus sancti Johannis Jherosolemitani de Espalie et Johannis filii mei eidem Ogerio et suis heredibus habendas levandas percipiendas infra quatuor annos proximos et continuos continue quatuor recollectas super res et possessiones et bona

[1] *Ein* Perrodus, alumpnus de Dondidier, *wurde 1377 Bürger von Fryburg, vgl. Le premier livre des bourgeois, 173, fol. 119.*

mea infrascriptas et infrascripta sitas in villa et territorio finibus et finagio de Dondidier, primo videlicet super domum meam de Dondidier et super casalia circumcirca dictam domum meam jacencia etc. Obligans et specialis ypothece titulo tradens pro me et meis heredibus de laude et consensu quibus supra eidem Ogerio genero meo et suis heredibus per dictos quatuor annos tantum et non ultra omnes possessiones res et bona predictas cum fundo juribus fructibus exitibus pertinenciis et appendicibus universarum rerum et possessionum predictarum nomine et ob causam assignacionis et obligacionis predictarum. Volens ego dictus Johannes et concedens per presentes pro me et meis heredibus, quod dictus Ogerius et sui heredes omnes fructus exitus inancias omnium et singulorum obligatorum predictorum ex predictis obligatis habeant percipiant pa//cifice et libere per dictos *fol. 12* quatuor annos in solucionem et deduccionem dictarum centum librarum racionabiliter conputandos. Devestiens me et meos heredes ego dictus Johannes de predictis omnibus cum suis fructibus pertinenciis et appendicibus universis dictum Ogerium et suos quos supra investiendo corporaliter de eisdem per tradicionem presentis instrumenti, animo in ipsum possessionem vacuam et corporalem transferendi de eisdem, nomine et ob causam assignacionis et obligacionis predictarum, nichil juris seu racionis vel usus michi vel meis heredibus retinens in predictis obligatis durante dicta obligacione. Et promitto juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et sub expressa obligacione omnium bonorum meorum mobilium et inmobilium presencium et futurorum predicto Ogerio et suis heredibus predicta obligata omnia durantibus dictis quatuor annis manutenere guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra ac in omni parte litis ac in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam assignacionis et obligacionis predictarum ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari. Pro qua guerencia etc. Et ad maiorem caucionem et securitatem pleniorem pro predictis centum libris infra dictos quatuor annos ut premittitur recuperandis levandis plenius et habendis ego dictus Johannes de Dondidier dedi et constitui eidem Ogerio et suis heredibus bonum fideiussorem, scilicet Willelmum de Britignie castellanum Montagnie de medietate dicte pecunie et Johannem dictum Purcere precibus et ex parte mea cessit* et cedit om-

* *Vor* cessit *ergänze etwa* qui

nibus bonis suis quibuscumque presentibus et futuris pro reliqua medietate dicte pecunie in condicionibus subnotatis. Et ego Willelmus de Britignye castellanus Montagnie predictus precibus et ex parte dicti Johannis de Dondidier constituo et obligo me et meos heredes in manibus dicti Ogerii et suorum heredum fideiussores legitimos de predicta medietate dictarum centum librarum Lausannensium habenda levanda recuperanda super dictos fructus exitus et inancias dictarum obligatarum infra dictos quatuor annos, scilicet sub hac condicione et in forma, quod in casu et eventu, in quibus dictus Johannes non ferret guerenciam pacificam dicto Ogerio et suis heredibus in dicto Friburgo ad primam requisicionem ipsorum seu alterius eorundem anno quolibet dictorum quatuor annorum, in quo quidem anno dictus Johannes predictam guerenciam ut premittitur non portaret, bona pignera de pace ductibilia vel portabilia, de quibus vendicioni expositis[a] duodecim libre cum decem solidis dicte pecunie anno quolibet dictorum quatuor annorum integre percipi poterunt et haberi, uno foro trino clamore edito, una cum expensis, que fierent in dictis pigneribus habendis servandis et recuperandis, ita tamen quod dictus Ogerius aut sui heredes infra annum, in quo dictus Johannes de Dondidier in guerencia ferenda deficeret, quod absit, dicta pignera a me non peterent sibi reddi, quod ad reddicionem dictorum pignerum dicti anni minime tenear obligatus, sed super dictis duodecim libris cum decem solidis et reddicione dictorum pignerum illius anni debeo totaliter, quare quitus, super qua requisicione dictorum pignerum, quod legitime facta sit, credendum est dicto Ogerio et suis heredibus eorum tantummodo jramentis. Et ego predictus Johannes Purcere precibus et ex parte dicti Johannis de Dondidier cessi et cedo omnibus bonis meis quibuscumque pro predicta medietate dictarum centum librarum et infra dictos quatuor annos habenda recuperanda et levanda super dictos fructus exitus et inancias dictorum obligatorum, prout superius est expressum. Ego vero predictus Ogerius omnia et singula supradicta, prout superius sunt expressa, confiteor esse vera et per me nomine meo et meorum heredum cum predicto Johanne socero meo esse acta promissa pariter et locuta, quare ipsa omnia et singula laudo et approbo pro me et meis heredibus per presentes. Nos vero frater Johannes magister dicte domus Espalie etc. assignaciones et obligaciones pre-

[a] *Folgt getilgtes* predicta

dictas et omnia et singula etc. Supponens insuper me ego dictus Johannes pro me et meis heredibus per presentes juridicioni et cohercioni cuiuscumque judicis tam ecclesiastici quam secularis in quibuscumque legis (!) patriis et curiis, ubi poterimus reperir, ad hec quod ipsi judices tam ecclesiastici quam seculares me et meos heredes possint conpellere ad observacionem omnium premissorum per censuram ecclesiasticam et capcionem bonorum meorum, ita quod per processum unius judicis processus alterius minime impediri valeat vel turbari. Renuncians in hoc facto etc.

X. Littera debiti per notarium publicum, submisit se juridicioni et cohercioni camere sedis apostolice et aliorum.

//In nomine domini amen. Anno eiusdem a nativitate M°CCC^mo^LXIX° *fol. 12v* indicione secunda cum eodem anno sumpta octava die mensis aprilis circa horam terciam apud Friburgum Lausannensis diocesis in domo Johannis Thome burgensis dicti Friburgi in stupa eiusdem superiori in presencia mei notarii publici subscripti et testium subscriptorum propter ea que secuntur specialiter constitutis viris discretis subscriptis, videlicet viro nobili Jaqueto de Trecis mercatore burgensi et residente Friburgi nomine suo Philippique filii sui et suorum quorum infra ex una parte et Bartholomeo de Luduno[1] aurifabro burgensi de Melden residenteque Friburgi ex altera. Dictus vero Bartholomeus sciens et spontaneus non vi non dolo non metu ductus nec in aliquo fraudis ingenio circonventus seu aliqua animi levitate agitatus confessus fuit se rite et legitime debere et solvi seu solvere ut infra teneri Jacobo presenti stipulanti sollempniter et dictam confessionem nomine suo dictique Philippi filii sui naturalis et suorum quorum[a] infra legitime recipienti et attemptanti sexaginta et sex francos boni et puri auri et ponderis legalis, in quorum quidem francorum summa et quantitate idem Bartholomeus tenetur prefatis Jaqueto et Johanni filio suo cuilibet ipsorum indifferenter et insolidum obligatus pariter et asstrictus racione et ob causam legitime empcionis bonorum et legalium venaliumque receptibilium[b] lapidum preciosorum eidem Bartholomeo

[a] *Folgendes* supra *ist getilgt*

[b] *Es folgt getilgtes* lali

[1] Bartholomeus de Lugduno aurifaber, *wurde wahrscheinlich 1383 Bürger in Fryburg, vgl. Le premier livre des bourgeois 142, fol. 101 r.*

per dictum Jaquetum nomine suo et dicti filii sui traditorum et deliberatorum. Quos quidem lapides preciosos predictus Bartholomeus a dicto Jaqueto tradente et deliberante nomine quo supra habuit integraliter ac realiter recepit et se eosdem lapides ab eodem Jaqueto confessus fuit se habuisse et recepisse condecenter[a] et legitime. Quos quidem sexaginta francos auri predictos eidem Jaqueto et dicto Philippo filio suo aut heredibus seu assignatis vel assignandis eorundem seu mandato suo presentem litteram deferenti et habenti solvere et reddere (tenetur) apud Friburgum vel Lausannam, ubicumque horum duorum locorum sibi melius placuerit et videbitur expediri. Idem Bartholomeus pro se et suis heredibus juramento suo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito ac sub expressa obligacione et ypotheca etc., quecumque et ubicumque sint vel fuerint et in quibuscumque rebus consistant sive consisterent in futurum, tam in terris cultis non cultis pratis planchiis domibus casalibus ortis virgultis nemoribus rapspis (!) censibus censorum[b] decimis redditibus animalibus bladis denariis pannis lanis auro argento debitis accionibus utensilibus warnimentis quam in rebus aliis quibuscumque et quocumque nomine seu vocabulo censeantur et per terminos hic inferius designatos et declaratos, videlicet diem dominicam proxime venturam tres francos et in die dominico proximo subsequenti tres francos et sic quolibet die dominico exnunc inantea proximo et continue subsequenti tres francos boni auri usque ad integram et perfectam solucionem satisfacionem et expedicionem tocius debiti dictorum sexaginta et sex francorum auri, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante banno clama barra sasina seu discordia alicuius domini ecclesiastici vel secularis aut patrie loci non obstantibus ullomodo in premissis aut aliquo premissorum. Tenetur siquidem et promisit pro se et suis heredibus idemque Bartholomeus juramento suo et obligacionibus quibus supra[c] reddere restituere et integre resarcire prefato Jaqueto et Philippo filio suo et suis quibus supra cuilibet ipsorum insolidum omnia dampna etc. et interesse etc., que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum simplex unicum juramentum etc. Pro quo quidem debito predicto integre ut dictum est persolvendo et pro premissis omnibus etc. Devestivit se et suos heredes quemlibet ipsorum insolidum prefatus

---

[a] *Korrigiert aus* concedenter

[b] *Die Lesung ist unsicher, keinesfalls* censuum

[c] *Folgendes* cuilibet ipsorum insolidum omnia *ist getilgt*

debitor de universis et singulis bonis suis predictis presentibus et futuris per ipsum ut premittitur obligatum, prefatum Jaquetum et Philippum et suos quos supra quemlibet ipsorum insolidum investiendo corporaliter de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi Jaqueto et Philippo per dictum Bartholomeum jam solutos et ulterius exnunc inantea durante obligacione predicta annuatim in tali festo persolvendos in signum et nomine investiture de predictis bonis obligatis sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum, voluitque et concessit idem Bartholomeus debitor per presentes, quod predicta bona superius obligata non specificata et non declarata pro specificatis et declaratis penitus habeantur ac si in presenti littera fieret distinccio limitacio et specificacio specialiter eorundem, // necnon quod si in presenti littera *fol. 13* reperiatur aliquod ambiguum dubium semiplenum vel obscurum, quod predictis Jaqueto et Philippo et suis quibus supra sit et fiat interpretacio declaracio et supplecio eorundem facienda ad ipsorum omnimodam voluntatem substancia non mutata. Preterea voluit et concessit idem Bartholomeus, quod presens littera et quelibet eius pars et clausula possit et debeat refici rescribi dictari declarari corrigi vel interpretari semel vel pluries in consuetudine vel in jure per notarium me publicum juratum subscriptum ad dictamen unius vel plurium sapientum ad opus instanciam et voluntatem Jaqueti et Philippi predictorum et suorum quorum supra, tociens quociens sibi videbitur expedire, eo non obstante, quod esset in judicio exhibita vel ostensa. Voluit quoque insuper et concessit pro se et suis heredibus dictus Bartholomeus debitor per presentes, quod prefati Jaquetus et Philippus et sui qui supra quilibet ipsorum insolidum elapso quolibet termino predicto solucionis non facte, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, possint et debeant et eis liceat auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa se libere vertere et transferre super universa et singula bona obligata predicta; et eadem bona, ubicumque invenerint, intus et extra libere intrent capiant apprehendant detineant et occupent et de ipsis bonis predictis suam faciant omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, usque ad integram et perfectam solucionem et satisfacionem dicti debiti dampnorum costamentorum gravaminum deperditorum missionum et expensarum et interest predictorum restitucionem ut premittitur faciendam, dicto censu quatuor denariorum seu contradicione aliqua non

obstante. Supponens subiacens et submittens prefatus Bartholomeus pro se et suis heredibus corpus suum bonaque predicta sua juridicioni cohercioni conpulsioni camere sancte sedis apostolice eiusque auditorum et viceauditorum parvique sigilli Montispessilloni omniumque curiarum domini Francie regis ubilibet constitutarum ac omnium et singularum aliarum curiarum ecclesiasticarum et secularium ubilibet et tam in imperio, in regno Francie, quam eciam alibi quavis auctoritate constitutarum, quas dictus Jaquetus et dictus Philippus filius suus vel sui qui supra dixerint eligendas et ad easdem recurrendas, ad hoc videlicet quod dicti judices ecclesiastici per censuram ecclesiasticam dictum Bartholomeum et suos heredes virtute presentis instrumenti, monicione sua tantum duodecim dierum premissa, sine strepitu et figura judicii sine monicione diei assignacione et sine libelli oblacione juris ordine observato vel non observato et per omnia alia juris remedia, tam idem judices ecclesiastici quam judices seculares, per capcionem bonorum suorum predictorum capcionemque arrestum et detencionem corporis sui et omni alio modo, quo poterit forciori, possint comuniter et divisim conpellere virtute presentis instrumenti, ubicumque se duxerint transferendos, tamquam confessos in jure et judicio coram ipsis judicibus et quolibet eorundem, predicta vera esse etc., ac si presens littera foret diffinitiva sentencia eorundem judicum et cuiuslibet eorundem, que in rem judicatam transsisset in observacionem omnium et singulorum supradictorum. Et incepta una conpulsione evocacione coram altero judicum nichilominus voluit idem Bartholomeus conpelli per alium seu alios dictorum judicum ad observacionem omnium et singulorum supradictorum et ad omnia et singula supradicta prefatis Jaqueto et Philippo et suis quibus supra attendenda firmiter et conplenda, itaque per evocacionem processum conpulsionem et execucionem unius judicis evocacio processus conpulsio et execucio alterius judicis non derogetur non impediatur nec retardetur. Promisit prefatus Bartholomeus pro se et suis heredibus juramento suo et obligacionibus quibus supra predicta omnia et singula et subscripta rata grata habere et tenere pariter atque firma et contra eadem premissa vel subscripta aut aliquid ex eisdem seu contra presentem litteram in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti verbo facto opere vel consensu. Renunciavit in hoc facto dictus Bartholomeus pro se et suis heredibus ex certa sciencia sua et per dictum juramentum suum excepcioni doli mali vis metus infactum

accioni omni decepcioni et circonvencioni erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste dictorum // lapidum preciosorum non habitorum non receptorum speique habicionis future seu privilegio peticioni et oblacioni libelli transcripto presentis instrumenti et note eiusdem omni cause simulate et non vere jurique, per quod deceptis et circonventis in contractibus legis auxilio subvenitur juri dicenti confessionem extra judicium et non coram suo judice factam non valere, omnibus feriis messium et vindemiarum, juri dicenti illum posse penitere ante litem contestatam juridicioni aliene se submisit jurique dicenti liberum corpus capi non debere, omni juri canonico et civili juri dicenti generalem renunciacionem non valere nec sufficere nisi quatinus sit expressa et omnibus aliis excepcionibus, per quas etc. Et est actum inter dictas partes, quod presens publicum instrumentum sigilletur sigillis venerabilium et discretorum virorum domini officialis curie Lausannensis, domini decani Friburgi, ad hoc quod contenta in eodem maiorem obtineant roboris firmitatem et exequi possint per dictos dominos officialem decanum necnon et per advocatum confessa comissarii et comunitatis de Friburgo vel alterius eorundem tamquam res in judicio deducta et confessa coram ipsis judicibus vel altero eorundem. Super quibus omnibus et singulis premissis prefatus Jaquetus nomine suo et dicti filii sui me notarium publicum requisivit, ut super eisdem premissis conferrem sibi unum publicum instrumentum, prefatus Bartholomeus michi notario publico precepit prefatis Jaqueto et Philippo tradi. Acta fuerunt hec premissa anno die loco indicione et mense quibus supra presentibus viris discretis dominis Petro de Villa[1] jurisperiti officialis curie Lausannensis et Petro Vonch. decano Friburgi testibus ad premissa vocatis specialiter et rogatis. Nos vero officialis curie Lausannensis sigillum dicte curie etc. *fol. 13 v*

XI. Littera debiti per notarium publicum, cum obstagiis, et miserunt se juridicioni camere et aliorum ad positam guerenciam.

// In nomine domini amen. Anno eiusdem millesimo CCC^mo^ quinquagesimo primo pontificatus sanctissimi in Christo patris domini nostri domini Clementis pape sexti anno[a] nono indicione tercia die nona *fol. 13 v*

[a] *Folgendes* IX *ist getilgt*

[1] *Zur Familie de Villa HBLS. VII, 250.*

mensis aprilis in presencia mei publici notarii infrascripti et testium subscriptorum et personaliter constituti, videlicet inclita domina domina Elienoda relictaque viri nobilis Stephani domini de Andellosio militis et vir discretus dominus Jacobus Collomate cantor ludorum tutor et tutorio nomine Johannis filii dicte domine Elienode et dicti quondam domini Stephani, confessi sunt debere domino Aymoni domino Montagnyaci[1] prope Paterniacum Lausannensis diocesis bis mille et quingentos florenos videlicet boni auri pro dote et nomine dotis Ludovice filie sue dicte domine Elienode et dicti quondam domini Stephani. Quam quantitatem dictorum florenorum dicti debitores debuerunt promiserunt quilibet ipsorum insolidum pro se et suis heredibus juramentis suis super hoc ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et stipulacione sollempni et sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum bonorum dicti Johannis mobilium et inmobilium presencium et futurorum solvere integre apud Montagnyacum eidem domino Montagnyaci aut heredibus suis seu certo mandato suo presentem litteram deferenti et habenti per terminos infrascriptos, videlicet in proximo instanti festo beati Michaelis archangeli quinquaginta florenos dictorum florenorum, item et sic uno quoque alio festo extunc proximo et inmediate subsequenti alios quingentos florenos usque ad integram et perfectam solucionem tocius quantitatis florenorum predictorum, omni excepcione juris et facti remota; in quibus vero solucionibus dictorum florenorum dictis duobus ultimis[a] terminis faciendis scilicet mille florenos si defficerint, quod absit, dicti tutores et nomine tutorio quo supra tenentur et promiserunt quilibet ipsorum insolidum juramentis suis et obligacione quibus supra dare et securare eidem domino Montagnyaci et suis quibus supra, scilicet ad primam requisicionem suam pro singulis centum florenis eorundem florenorum decem florenos Florencie dicti ponderis annui et perpetui redditus eidem omni jure juridicione et dominio meroque et mixto imperio eorundem reddituum percipiendos tenendos et habendos annuatim pacifice per eundem dominum Montagnyaci et suorum quorum supra usque de dictis mille florenis, pro quibus dicta assignacio extiterit, plenarie fuerit persoluta, dictos vero decem florenos dicti redditus in sortem
fol. 14 dictorum mille florenorum minime conputatorum. // Quam quidem

[a] *Korrigiert aus* ulterimis

[1] *Zur Familie de Montagny (Montenach, Muntenach) HBLS. V, 140.*

assignacionem dicti tutoris et tutorio nomine quo supra manutenere et deffendere contra omnes in judicio et extra judicium ac in omni parte litis et pacifice guerentire, que dicto domino Montagnyaci omnia dampna atque deperdita, que idem dominus Montagnyaci et sui qui supra dicerent seu assererunt coniunctim vel divisim per suum simplex verbum tantum sine alia probacione declaracione vel monstracione et absque alio onere juramenti se fecisse sustinuisse aut incurrisse quoquomodo occasione et ob deffectum guerencie non late seu eciam non portate seu occasione et ob deffectum solucionum dictorum florenorum dictis terminis non factarum seu alterius eorundem omnique taxacione et moderacione cuiuscumque domini et judicis cessantibus in premissis; et pro premissis attendendis et eciam observandis dederunt et constituerunt quilibet ipsorum insolidum nomine quo supra bonum fideiussorem redditorem et principalem debitorem insolidum de predictis, videlicet inclitum dominum dominum Humbertum dominum de Thoery et de Villar militem presentibus videlicet domino Frimundo domino Guillelmo canonico Lugdunensi et Perrodo de Fonz testibus ad premissa vocatis specialiter et rogatis. Datum anno die mense indicione pontificatu loco et presentibus quibus supra. Anno vero indicione et pontificatu quibus supra, die undecima dicti mensis aprilis in camera castri de Brione in presencia mei notarii publici infrascripti et testium subscriptorum personaliter constitutus inclitus dominus, videlicet dictus dominus Humbertus et de Villar miles constituerit et obligaverit se et suos heredes in sua fideiussione ac fideiussorem et redditorem ac principalem debitorem insolidum de predictis ex parte dictorum debitorum et suorum quorum supra in manibus dicti domini Montagnyaci et suorum quorum supra, promittens juramento suo super hoc ad sancta dei evangelia corporaliter prestito stipulacione sollempni et sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum suorum mobilium etc. elapso quolibet termino statuto ad solvendum ad primam requisicionem dicti domini Montagnyaci et heredum suorum dicti mandati sui dare et deliberare apud Montagnyacum eidem domino Montagnyaci et suis quibus supra tot[a] bona vadia pacis, que duci possunt vel portari, de quibus vendicioni expositis idem dominus Montagnyaci et sui qui supra possint habere integre et percipere uno foro trino clamore edito dictos florenos quolibet termino non

[a] *Auf* tot *folgt getilgt* un

solutos una cum omnibus dampnis atque deperditis predictis et cum expensis predictis, que fierent in dictis vadiis petendis requirendis servandis eciam et vendendis[a] super quibus omnibus et singulis dampnis et deperditis ac expensis predictis superque dicta requisicione et vadiorum custodia ac vendicione, quod legitime facta fuerit[b], tradere tenetur et promisit dictus dominus Humbertus eidem domino Montagnyaci et suis quibus supra per suum simplex verbum tantum sine alia probacione declaracione vel monstracione et absque aliquo alio onere sacramenti omni taxacione et moderacione judicis et domini cuiuscumque cessantibus et remotis, presentibus dicto domino Firmundo et Humberto de Collier testibus ad premissa vocatis specialiter et rogatis. Datum anno die mense indicione pontificatu loco et presentibus quibus supra. Anno eciam mense indicione pontificatu quibus supra, peneultima die mensis aprilis predicti in capella predicta dicti castri de Andellosio in mei notarii publici infrascripti et testium subscriptorum presentia personaliter constituti, videlicet dicta domina Ellienoda et dictus dominus Jacobus predicti promiserunt pro se et suis heredibus juramentis suis quibus supra et sub expressa obligacione omnium bonorum suorum mobilium et inmobilium ecclesiasticorum et temporalium presencium et futurorum quorumcumque dictam quantitatem dictorum florenorum solvere integre apud Montagnyacum eidem domino Montagnyaci aut suis quibus supra per terminos antedictos vel situare assignare et solvere pro mille florenis dictorum florenorum solvendis dictis duobus terminis ultimis solucionibus non factis dictorum mille florenorum ad primam requisicionem dicti domini Montagnyaci et suorum quorum supra, pro singulis centum florenis decem florenos dicti ponderis annui et perpetui redditus, cum omni jure juridicione et dominio meroque et mixto imperio eorundem reddituum percipiendos et habendos annuatim pacifice et quiete per dictum dominum Montagnyaci et suos quos supra, donec de dictis
fol. 14 v mille florenis integre fuerit persolutus. // Promittens (!) pro se et suis heredibus juramentis suis et obligacione quibus supra assignacionem eidem domino Montagnyaci et suis quibus supra manutenere et deffendere contra omnes in omni judicio et extra judicium ac in omni parte litis et pacifice guerentire et sibi restituere et solvere integre

[a] *Folgendes* super quibus omnibus et etc. venditis *ist gestrichen*

[b] *Folgendes* in dictis venditis vadiis petendis requirendis servandis etc. stare vendendis *ist getilgt*

apud Montagnyacum omnia dampna atque deperdita, que sibi evenirent occasione et ob deffectum dicte guerencie non late vel eciam non portate seu occasione et ob deffectum solucionum dictorum florenorum dictis terminis non factarum, tenentur et promiserunt juramentis suis et obligacione quibus supra, elapso quolibet termino predicto statuto ad solvendum, solucione non facta cuiuslibet termini de dictis florenis, scilicet ad primam requisicionem dicti domini Montagnyaci et suorum quorum supra, per se vel per unum alium ydoneum domicellum tenere obstagia apud Salinum, donec de dictis florenis fuerit idem dominus Montagnyaci perfecte solutus, semper dictis decem florenis dicti redditus in sortem minime conputatis et ad maiorem firmitatem omnium premissorum dicti debiti dederunt et constituerunt quilibet ipsorum insolidum pro se et suis heredibus ac tutorio nomine quo supra eidem domino Montagnyaci et suis quibus supra bonos fideiussores et principales debitores ac redditores insolidum pro predictis, videlicet viros nobiles Stephanum dominum de Chanz et Johannem dominum de Beauregar domicellum quemlibet ipsorum insolidum. Predicti Stephanus et Johannes constituerunt et obligaverunt se et suos heredes fideiussores et debitores principales quilibet ipsorum insolidum de predictis promittentes juramentis suis super hoc ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et sub obligacione omnium bonorum suorum mobilium et inmobilium presencium et futurorum quorumcumque elapso quolibet termino statuto ad solvendum statim ad primam requisicionem dicti domini Montagnyaci et suorum quorum supra vel per se vel per unum alium domicellum ydoneum tenere hostagia apud Salinum in uno quoque prefatis terminis et defectum solucionis dictorum florenorum sibique dicto domino Montagnyaci et suis quibus supra dare et deliberare apud Montagnyacum infra unum mensem conputandum a prima die dicti hostagii tot bona vadia pacis, que possint duci vel portari, de quibus vendicioni expositis idem dominus Montagnyaci et sui qui supra possint habere et percipere integre uno foro trino clamore edito dictos florenos quolibet termino non soluto una cum omnibus dampnis deperditis et cum missionibus et expensis, que fierent in dictis vadiis petendis requirendis servandis eciam et vendendis. Super quibus omnibus et singulis dampnis deperditis missionibus et expensis predictis superque requisicione et vendicione ac custodia dictorum vadiorum, quod legitime facta fuerit, tenentur et promiserunt dicti debitores*

* *Korrigiert aus* venditores

et fideiussores juramentis suis et obligacione quibus supra stare et credere dicto domino Montagnyaci et suis quibus supra suo simplici verbo tantum sine alia probacione declaracione vel monstracione et absque alio onere juramenti, omni taxacione et moderacione judicis et domini cuiuscumque cessantibus et remotis. Supponentes se dicta domina Elienoda et dictus dominus Jacobus debitores et domini scilicet de Chanz et de Beauregar fideiussores predicti et eciam bona sua scientes et expressa[a] cohercioni que et potestati camere domini pape et curie domini comitis Sabaudie et cuiuslibet alterius judicis ecclesiastici et secularis, ad hoc videlicet quod dictus dominus papa, qui nunc est et qui pro tempore fuerit, dictique alii judices seculares per capcionem detencionemque et arrestacionem bonorum suorum et per alia juris remedia cogant dictos debitores principales ac fideiussores et conpellant ad attendenda et conplenda omnia et singula supradicta, ita tamen quod processus seu conpulsio unius judicis processus seu conpulsio alterius judicis minime impediantur seu debeant impediri. Renunciantque fideiussores jurique dicenti primo debere conveniri presentes debitores quam fideiussores; et promiserunt ad sancta dei evangelia premissa omnia rata grata et firma tenere et habere et non contra eadem vel aliquid ex eis seu contra presentem (!) instrumentum facere vel venire nec alicui contravenire volenti in aliquo consentire, presentibus domino Guillelmo de sancto Amore et domino Petro curato de Andelosio et Perrodo de Fanz predicto, testibus ad premissa vocatis specialiter et rogatis. Datum die mense indicione loco et presentibus quibus supra. Item et anno mense indicione pontificatu quibus supra, die vigesima sexta mensis dicti aprilis in villa castri de sancto Amore in presencia mei publici notarii infrascripti et testium sub-
fol. 15 scriptorum personaliter // constitutus vir nobilis dominus de sancto Amore miles constituit et obligavit se et suos heredes fideiussores et redditores insolidum ex parte dictorum debitorum et suorum quorum supra in manibus dicti domini Montagnyaci et suorum quorum supra, videlicet pro dicta guerencia ferenda ac eciam portanda et de quinquaginta florenis solvendis secundo termino statuto, ad solvendum ad primam requisicionem dicti domini Montagnyaci et suorum quorum supra, tenere obstagia per se vel per unum domicellum ydoneum apud Gebennam et elapsis tribus mensibus proximo et subsequendis conputandis ab ultima die dicti hostagii; tenetur et promisit juramento

[a] *Ergänze etwa* voluntate

suo et obligacione quibus supra dare et deliberare apud Montagnyacum eidem domino Montagnyaci et suis quibus supra tot bona vadia pacis, que duci possint vel portari, de quibus vendicioni expositis idem dominus Montagnyaci et sui qui supra possint habere et recipere integre, uno foro et trino clamore edito, dictos quingentos florenos de secundo termino non solutos et hoc sub pena quadraginta florenorum boni auri et boni ponderis. Quam penam idem dominus Jacobus tenetur et promisit juramento suo et obligacione quibus supra solvere dicto domino Montagnyaci et suis quibus supra statim elapsis dictis tribus mensibus et elapsis tribus aliis mensibus dare et deliberare eidem domino Montagnyaci et suis quibus supra bona pignera pacis ductibilia vel portabilia, que si venabilia traherentur, possint haberi et percipi integre dicti quingenti floreni vel solvere sibi nomine pene alia sexaginta florenos et deinceps, donec integre dicto domino Montagnyaci fuerit integre satisfactum de quingentis florenis predictis, dicta pena minime in sortem conputanda. Promisit eciam et tenetur idem dominus Jacobus de sancto Amore juramento suo et obligacione quibus supra situare et solvere dicto domino Montagnyaci et suis quibus supra in casu turbacionis, molestacionis, inquietacionis et impedimenti assignacionem de mille florenis predictis pro duobus ultimis terminis, pro singulis centum florenis dictorum mille florenorum Florencie decem florenos Florencie annui et perpetui redditus, cum omni juridicione et dominio meroque et mixto imperio eorundem reddituum, et dictam assignacionem manutenere et deffendere contra omnes in judicio et extra judicium ac in omni parte litis et pacifice guerentire, super quibus requisicione, turbacione, molestacione et impedimento predictis dictus dominus Jacobus dominus de sancto Amore tenetur et promisit juramento suo et obligacione quibus supra reddere dicto domino Montagnyaci et suis quibus supra per suum simplex verbum tantum, sine alia probacione, declaracione vel monstracione. Renunciavitque etc.

XII. Littera debiti ex causa cuiusdam cessionis et quitacionis factarum.

// Nos Agnes relicta Ůlrici dicti Furere[1] quondam burgensis de *fol. 15* Friburgo et Jacobus eiusdem Agnetis filius burgensis dicti Friburgi, scilicet ego dicta Agnes cum auctoritate et mandato viri nobilis domini

[1] Ulricus dictus Furerer *wird 1357 Bürger von Fryburg, vgl. Le premier livre des bourgeois 235, fol. 165 v.*

Johannis Velga[1] militis burgensis de Friburgo advocati et curatoris mei specialis michi rite et legitime dati in advocatum et pro advocato speciali in judicio de Friburgo per justam sentenciam sculteti et consulum dicti loci notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos debemus et nos debere legitime confitemur quilibet nostrum insolidum per presentes Ůllino dicto Furere[2] fabro habitatori Friburgi centum et quadraginta florenos boni auri et legalis ponderis Florencie racione et ex causa cuiusdam cessionis necnon cuiusdam quitacionis michi dicte Agneti per dictum Ůllinum Furere fabrum factarum de et super tota domo, quam inhabitabat dictus quondam Ůlricus maritus meus dicte Agnetis quamque eciam inhabito ac domo furno et pistrina eidem domui mee dicte Agnetis contiguis sitis Friburgi in Augia ultra pontem Sarone inter fluvium Sarone ex una parte et vicum publicum, quo itur supra Búrglon, ex altera fundoque juribus proprietatibus emolumentis pertinenciis et appendiciis dictorum domorum furni et pistrine universis sibi dicto Ůllino Furere fabro per dictum quondam Ůlricum Furere datis donacione post // mortem dicti quondam Ůlrici Furere[a] atque meam *fol. 15 v* dicte Agnetis valitura, necnon de et super centum florenis boni auri et legalis ponderis Florencie eidem Furere fabro per dictum quondam Ůlricum Furere datis donacione post mortem eiusdem quondam Ůlrici valitura, necnon super omnibus et singulis accionibus peticionibus questionibus calumpniis queremoniis et querelis dicto Ůllino conpetentibus et conpetere debentibus quoquomodo contra me dictam Agnetem et meos heredes ac bona mea et dicti quondam Ůlrici Furere tam racione predictorum vel alicuius eorundem quam alia qualibet racione seu causa. Quos quidem centum et quadraginta florenos predictos nos Agnes et Jacobus eius filius predicti eidem Ůllino Furere fabro aut eius heredibus assignatis vel assignandis suis seu mandato suo presentem litteram deferenti solvere et reddere integre tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus quilibet nostrum in-

---

[a] *Es folgt, doch nachträglich getilgt,* fabro per dictum quondam Ůlricum Furere

[1] Dominus Johannes Velga miles, *Sohn des Wilhelm Velga (vgl. ib. fol. 140 v) wird nach 1359 Bürger von Fryburg, Le premier livre des bourgeois 209, fol. 141 r. Zur Genealogie der Velga vgl. ib. 211, fol. 142 r, 236, fol. 166 v; beachte auch HBLS. VII, 208.*

[2] *Vgl. Le premier livre des bourgeois 154, fol. 106 v, wo* Uellinus Furer faber *erwähnt ist.*

solidum juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum nostrorum mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque, quecumque sint et quocumque nomine censeantur, per terminos infrascriptos, videlicet in proximo instanti festo beate Walpurge virginis medietatem dicti debiti dictorum centum et quadraginta florenorum, et a dicto festo beate Walpurge virginis in unum annum proximo et continue venturum aliam medietatem predicti debiti dictorum centum et quadraginta florenorum, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, et eo non obstante quod predictus Ůllinus Furer faber confessus est in quadam littera super dicta cessione confecta ac in quadam littera super dicta quitacione confecta sigillo comunitatis de Friburgo sigillatis datis sexta die mensis Januarii anno domini MCCCLXXX tercio se predictos centum et quadraginta florenos a me dicta Agnete habuisse ac eciam recepisse. Tenemur si quidem et promittimus nos Agnes et Jacobus debitores predicti pro nobis et nostris heredibus juramentis nostris et obligacione quibus supra predicto Ůllino creditori et suis quibus supra reddere et integre restituere omnia dampna costamenta missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione dicti debiti requirendi et recuperandi. Pro quo debito predicto integre, ut dictum est, persolvendo et pro premissis omnibus et subscriptis etc. Renunciantes etc.

XIII. Littera debiti et quod debitum debet implicare in mercandiis per certum terminum, per plures condiciones.

// Ego Petrus Reif dictus Sluny[1] cerdo burgensis de Friburgo *fol. 15v* et ego Dyema eius uxor cum auctoritate et mandato dicti Petri mariti mei notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos debemus et nos debere legitime confitemur quilibet nostrum insolidum per presentes Petro dicto Blúczere[2] burgensi et

[1] Petrus Reif cerdo *ist 1365 Bürger von Fryburg, vgl. Le premier livre des bourgeois 176, fol. 121 r.*

[2] Petrus Butzer, *Bürger von Fryburg 1365, vgl. Le premier livre des bourgeois, 176, fol. 121 r, die Schreibung* Bluczere *und* Buczere *wechselt im Original.*

habitatori Friburgi centum florenos boni auri et legalis ponderis Florencie ex causa legitimi mutui et honesti per nos ab eodem habiti et recepti de sorte sua propria in bonis florenis numeratis et legitime ponderatis. Quos quidem centum florenos boni auri et legalis ponderis Florencie predictos eidem Petro Búczere aut eius heredibus assignatis[a] et assignandis suis seu mandato suo presentem litteram deferenti solvere et reddere integre tenemur et promittimus quilibet nostrum insolidum juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis, in et sub condicionibus subnotatis ab instanti proximo veteri carnisprivio in duos annos proximo et continue venturos, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante. Que condiciones tales sunt, videlicet quod nos dicti coniuges Petrus et Dyema tenemur et debemus ac promittimus juramentis nostris quibus supra ex pacto expresso in presenti contractu habito et locuto et sollempni stipulacione vallato predictos centum florenos dicto durante termino vendendo emendo[b] omnibusque modis et formis, quibus nobis pro utilitate nostra et dicti Petri Búczere videbitur expedire bene et fideliter implicare regere et gubernare sub comuni lucro sine dampno, ita quod totum lucrum seu proficuum, quod inde evenerit, tenemur et debemus inter nos in duas partes equales dividere et partiri, quarum idem Petrus Búczere aut sui qui supra debent habere
fol. 16 et percipere unam, nos vero reliquam. // Et si aliqua infortunia, quod absit, de dicto capitali dictorum centum florenorum ut supra per nos bene et fideliter implicandorum et regendorum amitti seu perdi contingat, illam amissionem sive dampnum tenemur et debemus inter nos et dictum Petrum Búczere et suos quos supra modo simili equaliter supportare. Ceterum tenemur et debemus ac promittimus juramentis nostris quibus supra ex pacto predicto quolibet anno dictorum duorum annorum bis in anno scilicet semper et quolibet anno in festo beati Michaelis archangeli et in veteri carnisprivio de predictis bonam et legitimam reddere racionem atque conputum legitimum et finalem predicto Petro Búczere aut suis quibus supra ac sibi totum lucrum seu dampnum, quod inde evenerit, per dicta juramenta nostra manifestare bona fide quolibet sine dolo, quibus conputo et racione sic redditis idem Petrus Búczere et sui qui supra poterunt et debebunt licite incontinenti percipere partem suam huiusmodi lucri prelibati.

[a] *Korrigiert aus* assignandis

[b] *Es folgt* omnibusque, *durchgestrichen*

Preterea est sciendum, quod in presenti contractu est habitum et locutum ac sollemni stipulacione ac juramento vallatum, quod ego prefatus Petrus Sluny non debeo dicto durante biennio pro me nec pro alio nec alter pro me ludere aliquo ludo solvente denarium vel obligacionem aut valorem eorundem nec cum aliquibus mulieribus seu muliere aliqua modo illicito vel inhonesto seu illicita vel inhonesta conversacione conversare seu frequentando perseverare, adeo quod ipsa illicita conversacio huiusmodi mulieris per fidedignos reprobetur vel valeat reprobari bona fide quolibet sine dolo. Et si ego prefatus Petrus Sluny debitor secus facerem exnunc inantea dicto durante termino dictorum duorum annorum ludo vel illicita conversacione vel frequentacione predictis aut altero eorundem, quod absit, in illo casu et eventu prefatus Petrus Búczere creditor et sui qui supra poterunt et debebunt nos dictos coniuges Petrum et Dyemam et nostros heredes incontinenti elapso uno mense probacionem ludi vel illicite conversacionis vel frequentacionis predictorum vel alterius eorundem per fidedignos factam continuo subsequente licite compellere ad solucionem integram dictorum centum florenorum, ac si dictus terminus dictorum duorum annorum esset elapsus, eodem termino dictorum duorum annorum[a] seu condicionibus predictis aut jure seu consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo. Et pro dictis centum florenis solvendis, ut dictum est, et reddendis et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis nos Petrus et Diema coniuges debitores predicti scientes et spontanei non vi non dolo non metu ducti nec in aliquo circonventi scilicet ego dicta Diema cum auctoritate et mandato dicti mariti mei obligavimus et obligamus et titulo justi pigneris ac specialis ypothece tradidimus et tradimus pro nobis et nostris heredibus quilibet nostrum insolidum per presentes prefato Petro Blúczere et suis quibus supra cuilibet ipsorum insolidum universa et singula bona nostra mobilia et inmobilia presencia et futura acciones et jura, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine censeantur, ac in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis non cultis pratis planchiis domibus casalibus ortis virgultis nemoribus censibus redditibus pannis lanis pellibus coriis pecuniis debitis animalibus bladis utensilibus warnimentis quam in rebus aliis quibuscumque. Devestientes nos et nostros heredes nos Petrus et Dyema coniuges debitores predicti de universis

[a] *Korrigiert aus* terminorum

et singulis bonis nostris superius obligatis prefatum Petrum Blúczere et suos quos supra investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per sex denarios Lausannenses censuales sibi a nobis solvendos anno quolibet dicta durante obligacione in festo pasche in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum. Volentes etc. per presentes, quod predictus Petrus et sui qui supra quilibet ipsorum insolidum elapso altero dictorum duorum terminorum scilicet dicti biennii seu dicti mensis solucionis non facte, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, auctoritate sui propria sive juris pretoris consuetudinis et dominii
fol. 16v offensa // universa et singula bona nostra superius obligata, ubicumque ea invenerint, intus et extra, intrent capiant detineant et occupent et de ipsis suam faciant omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, pro dicto debito et premissis omnibus recuperandis plenius et habendis, dicto censu sex denariorum seu contradicione aliqua non obstante. Et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmius et complendis nos Petrus et Dyema coniuges predicti constituimus etc. Renunciantes etc.

XIV. Littera iniunctoria de duobus debitis, quod alter alteri se obligat fideiussorem et quilibet suum debitorem.

fol. 16v // Decanus Friburgi curato sive vicario de Espindes et omnibus aliis curatis sive vicariis seu capellarum rectoribus in decanatu nostro constitutis, ad quos presentes littere pervenerint, salutem in domino sempiternam. Iniungi fecimus Johanni dicto Kesli de Mont. tamquam principali debitori ac Petro dicto Friburgers de Ferpesclo tamquam fideiussori precibus et ex parte dicti Johannis accessorie obligato et ipsos super hoc de eorum spontanea voluntate moveri per Henricum Kummere juratum nostrum, cui quantum ad hoc vices nostras commisimus et eidem super hoc fidem plenariam adhibemus, ut iidem Johannes Kesli tamquam principalis debitor et dictus Petrus tamquam fideiussor et fideiussorio nomine quo supra obligatus solvant et satisfaciant Henslino de Altrúwa[1] burgensi de Friburgo aut eius heredibus seu mandato suo presentem litteram iniunctoriam deferenti super

[1] Henslinus de Altruwa *wurde 1369 Bürger zu Fryburg, vgl. Le premier livre des bourgeois 179, f. 122 v.*

sex libris et sex solidis bonorum Lausannensium, videlicet infra[a] instans proximum festum beati Michaelis archangeli, in quibus idem Johannes Kesli eidem Henslino tenetur principaliter obligatus ex causa remanencie legitimi conputi et finalis inter ipsum Johannem ex una parte et dictum Henslinum ex altera celebrati de et super omnibus et singulis debitis ac pecunie bladorum et florenorum quantitatibus et summys, in quibus idem Johannes eidem Henslino tenebatur[b] seu teneri poterat obligatus quoquomodo et ex quacumque causa tam in litteris quam extra litteras a toto tempore retroacto usque in diem[c] date seu confeccionis presencium litterarum. Item iniungi fecimus nos .. decanus Friburgi predictus prefato Petro Friburgers tamquam principali debitori predictoque Johanni Kesli tamquam fideiussori precibus et ex parte dicti Petri accessorie obligato et ipsos super hoc de eorum spontanea voluntate moveri per prefatum Henricum juratum nostrum, cui eciam quantum ad subscripta prout ad predicta vices nostras commisimus et eidem super hiis fidem ut supra plenariam adhibemus, ut idem Petrus Friburgers tamquam principalis debitor, quo ad debitum subscriptum dictusque Johannes tamquam fideiussor fideiussorioque nomine ut supra obligatus solvant et satisfaciant prefato Henslino aut suis quibus supra de et super viginti solidis bonorum Lausannensium et sex modiis bone avene ad mensuram Romanam de Friburgo, videlicet infra dictum instans proximum festum beati Michaelis archangeli, in quibus quidem viginti solidis Lausannensibus et sex modiis avene predictis idem Petrus eidem Henslino tenetur principaliter obligatus ex justa et racionabili causa, prout iidem Johannes et Petrus coram dicto jurato nostro tamquam coram nobis in jure et judicio legitime sunt confessi una cum missionibus presentis littere iniunctorie alioquin ipsos Johannem Kesli et Petrum Friburgers et eorum quemlibet, quos nos elapso termino predicto solucionis dictorum debitorum et cuiuslibet eorundem non facte excomunicamus, in hiis scriptis excomunicacionis in ecclesiis vestris publice nuntietur. Et nichilominus predicti Johannes Kesli et Petrus obligaverunt et tituli justi pigneris et specialis ypothece tradiderunt quilibet ipsorum insolidum pro se et eorum heredibus per presentes predicto Henslino et suis quibus supra omnia // et singula bona eorum *fol. 17* et cuiuslibet ipsorum mobilia et inmobilia presencia et futura, que-

[a] infra *ist zweimal geschrieben*
[b] *Folgt getilgtes* obligatus
[c] *Folgt getilgtes* hodiernum

cumque sint et quocumque nomine censeantur, pro predictis debitis et quolibet eorundem solvendis integre, ut dictum est, et reddendis ac premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis, ut superius et inferius est expressum. Devestiveruntque se et eorum heredes dicti Johannes et Petrus debitores de universis et singulis bonis suis superius obligatis predictum Henslinum et suos quos supra investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi jam ab eisdem debitoribus solutos in signum investiture de predictis obligatis sibi facte et recognicionis omnium premissorum. Volueruntque et concesserunt dicti debitores quilibet ipsorum insolidum pro se et eorum heredibus per presentes, quod dictus Henslinus et sui qui supra quilibet ipsorum insolidum elapso termino predicto solucionum dictorum debitorum non factarum, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa, predicta obligata omnia et singula, ubicumque ea invenerint, intus et extra, intrent capiant detineant et occupent et de ipsis suam faciant omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo pro dictis debitis ac premissis omnibus et subscriptis recuperandis plenius et habendis, dicto censu quatuor denariorum aut dicta excomunicacionis sentencia, si qua forte fuerint innodati, aut jure seu consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo. Nos vero Johannes Kesli et Petrus Friburgers predicti, qui predicta omnia confitemur esse vera, tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus quilibet nostrum insolidum juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et sub expressa obligacione qua supra predicta debita solvere et expedire eidem Henslino aut suis quibus supra infra terminum prenotatum omni excepcione postposita et remota una cum omnibus dampnis costamentis missionibus et expensis, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum sine alia probacione declaracione vel monstracione se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione dictorum debitorum requirendorum et recuperandorum et suo statuto termino non solutorum. Et exinde constituimus et obligamus nos et heredes nostros quemlibet nostrum insolidum in manibus dicti Henslini et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. In cuius rei testimonium nos decanus Friburgi predictus ad preces et requisicionem dictorum debitorum nobis oblatorum fideiussorum et

relatorum per prefatum Henricum juratum nostrum, cui quantum ad hoc vices nostras commisimus, sigillum decanatus nostri Friburgi presentibus litteris duximus apponendum. Datum etc.

XV. Littera condicionis quod unus promittit tantum procurare erga villam, quod alteri respondeant de suo debito.

//Ego Cristanus dictus Yorant[1] notum facio universis, quod cum *fol. 17* viri nobiles sapientes et discreti scultetus consules ac comunitas de Friburgo Lausannensis diocesis michi teneantur in decem libris bonorum Lausannensium principaliter obligati, pro quibus decem libris Lausannensibus idem Friburgenses michi dant et solvunt annuatim in festo beati Andree apostoli decem solidos Lausannenses[a] annui redditus censuales, verum cum ego idem Cristanus tenear in manibus Johannis de Thudingen burgensis dicti Friburgi in decem libris Lausannensibus ex certis racionibus et de causis principaliter obligatus, ego prefatus Cristanus teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni facere et procurare cum effectu, quod prefati scultetus consules et comunitas de Friburgo dicto Johanni de Thudingen vel // suis heredibus *fol. 17 v* solvent et deliberabunt predictas decem libras Lausannenses michi per ipsos ut supra debitas in solucionem videlicet predictarum decem librarum Lausannensium per me dicto Johanni de Thudingen debitarum aut quolibet anno exnunc inantea in dicto festo beati Andree apostoli dicto Johanni vel suis heredibus tradent solvent et deliberabunt decem solidos Lausannenses annui redditus censuales, quamdiu dicte decem libre Lausannenses sibi non fuerint persolute, et exinde sibi dabunt litteram bonam et firmam sigillo comunitatis de Friburgo sigillatam. Quod nisi fecero et procuravero, ego dictus Cristanus promitto sic, quod si dictus Johannes aut heredes sui de dictis decem libris per dictos Friburgenses non fuerint soluti aut dictum censum dictorum decem solidorum Lausannensium a dictis Friburgensibus non possint habere, in proximo instanti festo beati Andree apostoli extunc anno quolibet in dicto festo, quamdiu dicte decem libre Lausannenses sibi solute non fuerint, tunc teneor et debeo ac promitto pro me et meis heredibus ego prefatus

[a] *Es folgt getilgtes* censuales

[1] *Ein* Johannes Jorant, filius Jorandy d'Arbewi, textor, *wird 1399 Bürger von Fryburg, vgl. Le premier livre des bourgeois 105, f. 83 v.*

Cristanus juramento meo et stipulacione quibus supra ac sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum meorum mobilium et inmobilium presencium et futurorum, quorumcumque eidem Johanni de Thudingen aut suis heredibus solvere et reddere integre predictas decem libras Lausannenses una cum decem solidis Lausannensibus nomine census dictarum decem librarum Lausannensium, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante una cum omnibus dampnis costamentis missionibus et expensis, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione dictarum decem librarum Lausannensium aut dictorum decem solidorum Lausannensium in dicto festo beati Andree apostoli proximo non solutorum. Et exinde constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus predicti Johannis et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. Renuncians in hoc facto ego prefatus Cristanus ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum excepcioni doli mali vis metus infactum accioni omni decepcioni et circonvencioni erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni juri canonico et civili scripto et non scripto promissioni indebite et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi et demum juri generalem renunciacionem reprobanti. In cuius rei etc.

XVI. Littera vendicionis per rectorem hospitalis de quarta parte unius molendini cum duabus rotis volubilibus.

fol. 18 // Ego Willelmus dictus Condo[1] burgensis de Friburgo, nunc rector seu procurator hospitalis pauperum infirmorum beate Marie de Friburgo Lausannensis diocesis, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego sciens et spontaneus non vi non dolo non metu ductus nec in aliquo circonventus pro utilitate dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem evidenti in hoc plenius circonspecta de laude consilio consensu et voluntate

[1] *Ein* Henricus Conto *wird 1403 Bürger von Fryburg, vgl. Le premier livre des bourgeois 68, fol. 36 v; ein* Perro Cunto *ib. 221, fol. 153 erwähnt.*

expressis domini Johannis de Wippens domini de Mommacon[1] militis, Willelmi Velga[2] senioris Johannis Divitis[3] et Rodulphi de Duens[4] burgensium de Friburgo supremorum consiliariorum meorum in dicto hospitali et regimine eiusdem, imperpetuum vendidi et vendo ac trado et me vendidisse et titulo pure perfecte et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confiteor nomine rectorio et procuratorio quo supra pro me et meis successoribus in dicto hospitali et regimine eiusdem per presentes in allodium et per allodium et per allodium purum francum et liberum Aderlino etc. presenti ementi et recipienti pro se* heredibus assignatis et assignandis suis totam partem dicti hospitalis, scilicet quartam partem tocius molendini cum duabus rotis volubilibus siti in valle Galterron prope Friburgum inter molendinum dicti hospitalis a parte superiori et quoddam aliud molendinum eiusdem hospitalis a parte inferiori cum fundo juribus fructibus exitibus utilitatibus inanciis emolumentis pleno jure racione dominio cursu aque pertinenciis et appendiciis predicte quarte partis dicti molendini superius vendite universis. Que quidem quarta pars dicti molendini superius vendita participat cum aliis tribus partibus eiusdem molendini, quarum una pars est magne confratrie sancti spiritus de Friburgo, alia pars est Rodulphi dicti Miescher, alia vero est Johannis Kúblere burgensis dicti Friburgi. Facta est autem dicta vendicio pro quinquaginta florenis boni auri et legalis ponderis Florencie, quos a prefato Anderlino emptore nomine procuratorio quo supra integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bonis florenis numeratis et legitime ponderatis nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte et ipsos quinquaginta florenos predictos confiteor in evidentem utilitatem dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem et causam neccessariam fore implicitos totaliter et conversos. Devestiens igitur me

---

* *Ergänze ausgefallenes* et

[1] *Jean de Vuippens, Herr von Mackenberg (Montmacon), war wiederholt zwischen 1372 und 1391 Schultheiß von Fryburg, vgl. HBLS. VII, 307.*

[2] *Ohne Zweifel Wilhelm Velga der Aeltere, 1353—1363, 1378—1379 Fryburger Schultheiß, HBLS. VII, 208.*

[3] *Ein* Johannes Divitis *als bereits verstorbener Großvater von* Willelmus Divitis *zum Jahre 1359 erwähnt, vgl. Le premier livre des bourgeois 209 f., fol. 141 r; Zur Familie Dives, Divitis, Rych, Reich, Ritscho, Riche in Fryburg vgl. HBLS. II, 729.*

[4] Henslinus et Rodulphus de Duens, fratres, filii quondam Rodulphi de Duens, *wohl zum Jahr 1396 erwähnt, vgl. Le premier livre des bourgeois, 185, fol. 126; vgl. auch* Rodulphus de Duens *Bürger von Fryburg, 1359, ib. 209, fol. 140 v.*

et dictos successores meos ac dictum hospitale et pauperes degentes in eodem ego prefatus Willelmus Condo rector seu procurator dicti hospitalis nomine procuratorio quo supra de predicta quarta parte predicti molendini superius vendita ac de omnibus et singulis venditis supradictis predictum Anderlinum emptorem presentem et recipientem pro se et suis quibus supra investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominum transferendi de eisdem nomine et ob causam vendicionis predicte, nichil juris racionis accionis usus dominii tituli proprietatis reclamacionis possessionis vel quasi michi vel dictis successoribus meis seu dicto hospitali vel pauperibus degentibus in eodem nomine procuratorio quo supra retinens ad presens vel in futurum in venditis antedictis. Et promitto pro me et dictis successoribus meis ego prefatus Willelmus rector seu procurator dicti hospitalis nomine procuratorio quo supra juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni prefato Anderlino emptori presenti stipulanti et recipienti pro se et suis quibus supra predictam quartam partem dicti molendini superius venditam ac omnia et singula vendita supra dicta in allodium et per
fol. 18 v allodium predictum imperpetuum manutenere guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis molestacionis controversie seu cause ac // in omni curia canonica et civili predicti hospitalis propriis sumptibus et expensis nomine et ob causam vendicionis predicte ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari lata sentencia vel non lata nulla rei eviccione super hoc expectata nec non predictam vendicionem ac omnia et singula supradicta inperpetuum ratam et rata gratam et grata atque firmam et firma habere tenere attendere complere et inviolabiliter observare et non contra predicta vel subscripta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. Teneor siquidem et promitto ego prefatus Willelmus Condo rector seu procurator dicti hospitalis pro me et dictis successoribus meis nomine procuratorio juramentoque meo et obligacione quibus supra predicto Anderlino emptori et suis quibus supra reddere et integre restituere omnia dampna costamenta missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione se fecisse et quoquomodo

sustinuisse aut incurrisse occasione et ob causam dicte guerencie, ut dictum est, non portate seu non facte aut occasione vel pretextu predictorum et cuiuslibet eorundem non attentorum et non conpletorum eisdem. Pro qua guerencia predicta integre etc. ego prefatus Willelmus Condo rector seu procurator dicti hospitalis nomine procuratorio quo supra constituo et obligo me et dictos successores meos insolidum in manibus predicti Anderlini etc. Renuncio in hoc facto ego prefatus Willelmus Condo rector dicti hospitalis nomine procuratorio quo supra pro me et dictis successoribus meis ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum excepcioni doli mali vis metus infactum accioni dictorum florenorum non numeratorum non ponderatorum non habitorum non receptorum speique habicionis future minori precio benificio restitucioni in integrum omni decepcioni et circonvencioni erronee et inepte confessioni et extra judicium facte dictorumque florenorum in evidentem utilitatem et causam neccessariam dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem non implicitorum et non conversorum reique aliter scripte quam geste omni cause simulate et non vere copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra libelli oblacioni et peticioni eiusdem officio et imploracioni judicis, cuiuscumque loci et patrie consuetudini et statuto omni juri canonico et civili scripto et non scripto excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus deffensionibus et allegacionibus juris facti consuetudinis et statuti, quibus vel quarum ope posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum obici modo aliquo vel opponi et demum juri generalem renunciacionem reprobanti. Nos vero Johannes de Wippens dominus de Mommacon miles, Willelmus Velga etc. supremi consiliarii predicti Willelmi Condo rectoris seu procuratoris dicti hospitalis in dicto hospitali et regimine eiusdem, predicti scientes et spontanei, quia legitime nobis constat predictos quinquaginta florenos in evidentem utilitatem dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem fore implicitos totaliter et conversos, dictamque vendicionem pro evidenti et urgenti neccessitate dicti hospitalis fore factam. Predicta omnia et singula confitemur de laude nostra consilio consensu et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa. In quorum predictorum omnium testimonium et robur firmum etc.

XVII. Littera vendicionis duarum parcium unius decime pro feodo.

fol. 18 v //Ego Willelmus de Crenanz domicellus burgensis de Friburgo filius quondam domini Uldrici de Crenanz militis notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego sciens et spontaneus non vi non dolo non metu ductus nec in aliquo circonventus sanus et hillaris mente et corpore per dei graciam considerata utilitate mea et *fol. 19* heredum meorum evidenti in hoc // plenius circonspecta consideratisque negociis meis, que conmodius agi non poterant, et pro pluribus et diversis debitis urgentibus currentibus graviter ad usuras, in quibus eram pluribus et diversis creditoribus meis graviter obligatus, que utiliori modo solvi non poterant persolvendis, de laude consensu et voluntate expressis Marguerete uxoris mee, imperpetuum vendidi et vendo et ad planum et rectum feodum concessi et concedo et me vendidisse et ad planum et rectum feodum concessisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes Anderlino tali presenti ementi et recipienti pro se[a] heredibus assignatis et assignandis suis totam partem meam scilicet duas partes tocius decime omnium terrarum et possessionum, quas Burinus Steffan[1] burgensis de Friburgo emit et acquisivit a Johanne de Adventhica domicello quondam, sitarum et jacencium in villa et territorio de Vilaret parrochie de Barbarica, prout ipse terre et possessiones protenduntur in longum et in latum inter rivum de Curtilpin terramque domini Johannis de Wippens militis et Nicholai fratris sui ac terras Petri de Adventhica domicelli et Johannis Divitis burgensis de Friburgo necnon et duas partes decime quatuor posarum terre cum dimidia predicti Burini per ipsum ut supra emptarum, sitarum extra territorium de Vilaret, quarum una posa jacet in territorio de Pancie, alie vero tres pose terre cum dimidia jacent in territorio de Curtilpin cum omnibus fructibus exitibus[b] proventibus utilitatibus inanciis pleno jure racione dominio juridicione omnimoda beuragiis et augmentacionibus universis presentibus et futuris quibuscumque pertinenciis et appendiciis

[a] *Ergänze nachfolgend* et

[b] exitibus *ist wiederholt*

[1] *Ein* Burinus Steffani *wurde 1360 Bürger von Fryburg, vgl. Le premier livre des bourgeois, 208, fol. 140.*

dictarum duarum parcium dicte decime superius venditarum et concessarum universis intus et extra. Item et tam generaliter quam specialiter, quicquid ego prefatus Willelmus venditor per me vel per alium nomine meo in dicta villa et territorio de Vilaret vel circa nomine decime percipere ac recolligere hucusque consuevi vel habere, que quidem due partes predicte decime superius vendite et concesse participant cum alia tercia parte eiusdem decime ecclesie de Barbarica. Facta est autem dicta vendicio et dicti feodi concessio pro quinquaginta florenis boni auri et legalis ponderis Florencie, quos a dicto Anderlino emptore integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bonis florenis numeratis et legitime ponderatis nomine et ob causam justi precii vendicionis et feodi concessionis predictarum; et ipsos florenos confiteor in evidentem utilitatem meam et heredum meorum et causam neccessariam et specialiter in solucionem et exoneracionem predictorum debitorum urgencium, currencium graviter ad usuras, fore implicitos totaliter et conversos. Cuius vero feodi predicti condicio talis est et natura, videlicet quod semper in mutacione domini dicti feodi et cuiuslibet tenentis dictum feodum recipiens dictum feodum dare tenetur domino dicti feodi nomine recognicionis seu replaciti eiusdem feodi duas albas cyrothecas precii vel valoris duodecim denariorum Lausannensium tantum et sic dictum feodum est et esse dinoscitur deservitum nec debetur aliquod aliud servicium seu replacitum pro feodo supradicto. Devestiens me et meos heredes ego dictus Willelmus venditor de predictis duabus partibus dicte decime superius venditis et concessis ac de universis et singulis superius venditis et concessis predictum Anderlinum emptorem presentem et recipientem pro se et suis quibus supra investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti animo in ipsum possessionem vaccuam corporalem et dominium transferendi de eisdem nomine et ob causam vendicionis et feodi concessionis predictarum, nichil juris racionis accionis dominii hereditatis reclamacionis possessionis vel quasi, per quod seu quas dicta vendicio et dicti feodi concessio seu presens littera aut aliquid de contentis in eadem irritari // annullari ve valeant imposterum modo *fol. 19 v*
aliquo vel cassari, michi vel meis heredibus retinens ad presens vel in futurum in predictis venditis et concessis. Et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Willelmus de Crenanz venditor juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni prefato Anderlino emptori presenti stipulanti et recipienti pro se et suis

quibus supra predictas duas partes dicte decime superius venditas et concessa (!) ac omnia et singula superius vendita et concessa pro plano et recto feodo predicto imperpetuum manutenere guerentire et deffendere pacifice et quiete contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis molestacionis controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis et feodi concessionis predictarum, ac facere et prestare, quidquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata, nulla rei eviccione super hoc expectata. Teneor siquidem et promitto pro me et meis heredibus ego predictus Willelmus venditor juramento meo et stipulacione quibus supra predicto Anderlino emptori et suis quibus supra reddere et integre restituere omnia dampna costamenta missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione et ob causam dicte guerencie, ut dictum est, non portate seu non facte aut occasione vel pretextu predictorum et cuiuslibet eorundem non attentorum[a] et non completorum eisdem. Pro qua guerencia etc. Ego vero Marguereta uxor prefati Willelmi de Crenanz venditoris predicta sciens et spontanea vendicionem et concessionem predictam et omnia supradicta cum auctoritate et mandato dicti Willelmi mariti mei laudo ratiffico et approbo pro me et meis heredibus imperpetuum per presentes et ea omnia confiteor esse vera ac de laude mea et voluntate expressis fore facta ut superius sunt expressa. Renuncians etc.

XVIII. Littera vendicionis viginti solidorum Lausannensium censualium, quos assignat super certas possessiones, cum aliis condicionibus.

fol. 19 v // Ego Rodulphus de Wilere[1] etc. notum facio universis, quod ego sciens et spontaneus non vi non dolo non metu ductus nec in aliquo circonventus, considerata utilitate mea et heredum meorum evidenti in hoc plenius circonspecta consideratisque negociis meis, que conmodius agi non poterant, de laude consensu et voluntate expressis Johannete matris mee carissime, imperpetuum vendidi et

[a] *Im Original* attenttorum

[1] Rodulphus de Wiler *wurde 1364 Bürger von Fryburg, vgl. Le premier livre des bourgeois 225, fol. 155 v.*

vendo et me vendidisse et titulo pure perfecte et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes in allodium et per allodium purum francum et liberum Anderlino etc. presenti ementi et recipienti pro se heredibus assignatis et assignandis suis viginti et quinque solidos bonorum Lausannensium[a] annui et perpetui redditus census habendos levandos percipiendos et recipiendos exnunc inantea imperpetuum in festo beati Martini hyemalis supra res et possessiones infrascriptas, primo videlicet quatuor solidos Lausannenses censuales supra totum ortum Jaquete Wannerra situm supra platheam dictam Reigelshoff inter eandem platheam et ortum, qui quondam fuit Cononis Zinquilli[1], ac causale dicte Jaquete circoncirca et super fundum, jura fructus utilitates pertinencias et appendicias dicti orti universas; item sex solidos Lausannenses super domum eiusdem Jaquete Wannera sitam Friburgi in Augia ultra pontem Sarone in vico, quo itur versus Stade, inter domum Petri et Johannis dictorum Smit de Alterswile fratrum ex una parte et domum Johannis Picteman ex altera, et super fundum jura pertinencias et appendicias suas universas; item tres solidos Lausannenses censuales supra eandem domum dicti Johannis Picteman sitam a parte ville etc.; item totum jus ac omnes et singulas raciones et acciones michi conpetentes et conpetere debentes in orto et domibus predictis fundisque et pertinenciis suis universis et contra dictos censerios et posteritatem eorundem racione // censuum predictorum. Facta est autem dicta vendicio pro *fol. 20* viginti et sex libris bonorum Lausannensium, quas a dicto Anderlino emptore nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bona pecunia numerata, in evidentem utilitatem meam et heredum meorum et causam neccessariam implicita totaliter et conversa. Devestiens me et meos heredes ego dictus Rodulphus venditor de universis et singulis venditis antedictis predictum Anderlinum emptorem et suos quos supra, investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem, nomine et ob causam vendicionis predicte, nichil juris racionis accionis dominii tituli hereditatis possessionis vel quasi michi vel meis heredibus retinens ad presens vel in futurum in predictis venditis aut aliquo eorundem. Et promitto

[a] *Folgt getilgtes* censualium

[1] Cono Zinquilly *als Fryburger Bürger erwähnt 1359, ib. 209, fol. 140 v.*

pro me et meis heredibus ego dictus Rodulphus venditor juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni predicto Anderlino emptori presenti stipulanti et recipienti pro se et suis heredibus quibus supra predicta vendita omnia et singula in allodium et per allodium predictum imperpetuum manutenere guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis molestacionis etc. Et est sciendum quod in presenti contractu est habitum et locutum, quod si predicta Jaqueta Wannera aut eius heredes seu successores in dicto orto predictum ortum relinquerent et quitarent, in illo casu et eventu ego et mei heredes tenemur et debemus dicto Anderlino et suis quibus supra introitum et exitum liberum ad eundem ortum per dictam platheam Reigelshof nuncupatam[a] ministrare. Ceterum est sciendum quod dictus Anderlinus et sui qui supra poterunt et debebunt dictos censerios et posteritatem ipsorum intra domos licite pignerare incontinenti quolibet anno, quandocumque voluerint, solucione dictorum censuum in dicto festo non facta, pro dictis censibus recuperandis plenius et habendis, jure seu consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo. Et pro dicta guerencia etc. Ego vero Johanneta mater dicti Rodulphi venditoris predicta sciens et spontanea vendicionem predictam et omnia supradicta laudo ratiffico et approbo pro me et meis heredibus imperpetuum per presentes et ea confiteor esse vera ac de laude mea et voluntate expressis fore facta ut superius sunt expressa. Renuncians etc.

XIX. Littera vendicionis et feodi concessionis duarum medietatum tocius grandis decime, scilicet quilibet suam medietatem tantum.

// Nos Johannes Husere[1] burgensis de Friburgo et Chûnczinus
fol. 20 notum facimus universis, quod nos scientes et spontanei non vi non dolo non metu ducti nec in aliquo circonventi sani et hyllares mentibus et corporibus nostris per dei graciam, considerata utilitate nostra et heredum nostrorum evidenti in hoc plenius circonspecta[b] consideratisque negociis nostris, que conmodius agi non poterant, imperpetuum

[a] *Es folgt getilgtes* E

[b] *Folgt Kürzung für* con, *nicht getilgt*

[1] *Vgl. oben Anm. 1 von Nr. VIII.*

vendidimus et vendimus et ad planum et rectum feodum concessimus et concedimus et nos vendidisse et ad planum et rectum feodum concessisse legitime confitemur pro nobis et nostris heredibus per presentes Cononi et Johanni dictis de Enczenriet fratribus presentibus ementibus et recipientibus pro se et eorum heredibus, videlicet ego dictus Johannes Husere medietatem tocius grandis decime ville et territorii de Lúcenswile ac tocius grangie et territorii de Chûnraczhus cum fructibus exitibus utilitatibus inanciis emolumentis pleno jure racione dominio juridicione omnimoda beuragiis augmentacionibus universis presentibus et futuris pertinenciis et appendiciis[a] predicte medietatis dicte grandis decime universis; item et quicquid ego prefatus Johannes Husere hucusque per me vel per alium nomine meo in dictis villa et territorio de Lúcenswile ac in grangia et territorio de Chûnraczhus percipere[b] seu recolligere[c] nomine decime consuevi quoquomodo vel habere. Ego vero predictus Chûncz Corderius[1] aliam medietatem tocius grandis decime ville et territorii de Lúcenswile ac grangie et territorii de Chûnraczhus predictarum cum fructibus exitibus utilitatibus inanciis emolumentis pleno jure racione dominio juridicione omnimoda beuragiis augmen//tacionibus universis presentibus et futuris pertinenciis et *fol. 20 v* appendiciis eiusdem medietatis dicte grandis decime universis ac eciam, quicquid ego prefatus Chûnczinus Corderius venditor per me vel per alium nomine meo hucusque nomine decime in dictis villa et territorio de Lúcenswile ac grangia et territorio de Chûnczhus percipere seu recolligere consuevi quoquomodo vel habere. Facte sunt autem vendiciones et feodi concessiones predicte pro quadraginta et quatuor libris bonorum Lausannensium, quas nos Johannes Husere et Chunczinus venditores predicti a dictis fratribus[d] Conone et Johanne emptoribus nomine et ob causam justi pretii vendicionum et feodi concessionum predictarum integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur in bona pecunia numerata in evidentem utilitatem nostram et heredum nostrorum et causam neccessariam implicita totaliter et conversa. Cuius vero feodi predicti condicio talis est et natura, videlicet quod semper in mutacione domini dicti feodi et cuiuslibet

[a] *Folgt getilgt* suis universis

[b] *Folgt getilgt* consuevi

[c] *Folgt getilgter unleserlicher Wortanfang*

[d] *Folgt fälschlich* Chûncz, *nicht getilgt*

[1] *Verschiedene Mitglieder der Familie Corderii, Cordeir im Fryburger Bürgerbuch genannt, jedoch kein Chuntzinus*

tenentis dictum feodum recipiens idem feodum dare tenetur domino dicti feodi nomine recognicionis seu replaciti eiusdem feodi duas albas cyrothecas precii vel valoris duodecim denariorum Lausannensium tantum, et sic dictum feodum est et esse dinoscitur deservitum nec debetur aliquod aliud servicium seu replacitum pro feodo supradicto. Devestientes igitur nos nos Johannes et Chûnczinus Corderius venditores predicti scilicet quilibet nostrum se et suos heredes de universis et singulis per ipsum superius venditis et concessis, prefatos fratres Johannem[a] et Cononem emptores presentes et recipientes pro se et eorum heredibus investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti animis in ipsos possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem, nomine et ob causam vendicionum et feodi concessionum predictarum, nichil juris racionis accionis reclamacionis hereditatis possessionis vel quasi, per quod seu quas vendiciones et feodi concessiones predicte seu presens littera aut aliquid de contentis in eadem irritari annullari ve valeant modo aliquo vel cassari nobis vel nostris heredibus retinentes ad presens vel in futurum in predictis venditis et concessis aut aliquo eorundem. Et promittimus pro nobis et nostris nos tales venditores predicti juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et stipulacione sollempni prefatis fratribus Cononi et Johanni emptoribus cuilibet ipsorum indifferenter et insolidum presentibus stipulantibus et recipientibus pro se et eorum heredibus, scilicet quilibet nostrum predicta omnia et singula per ipsum superius vendita et concessa imperpetuum manutenere guerentire et deffendere paciffice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis molestiacionis controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, nostris et heredum nostrorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionum et feodi concessionum predictarum, ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata, necnon et vendiciones et feodi concessiones predictas ac omnia et singula supradicta imperpetuum ratas et rata gratas et grata atque firmas et firma habere tenere attendere complere et inviolabiliter observare et non contra predicta vel subscripta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram per nos vel per alium in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et, premissis omnibus et subscriptis attendendis

[a] Chûnczinum *im Original*

firmiter et conplendis, nos tales venditores predicti constituimus et obligamus nos, scilicet quilibet nostrum se et suos heredes insolidum, in quantum ipsum ut supra tangit et tangere potest seu debet, in manibus predictorum fratrum Johannis[a] et Cononis emptorum et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum de//bitores et *fol. 21* fideiussores. Renunciantes in hoc facto nos tales venditores predicti pro nobis et nostris heredibus quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit et prout quemlibet nostrum tangit, excepcioni doli mali vis metus, infactum accioni, dicte pecunie non numerate non habite non recepte speique habicionis future, minori precio, beneficio restitucionis in integrum, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste omni cause simulate et non vere jurique dicenti possessionem[b] bonorum per litteras tradi non posse, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, loci et patrie consuetudini et statuto, omni juri canonico et civili scripto et non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis omisse, jurique dicenti renunciacionem non sufficere generalem, nisi quatinus sit expressa et omnibus aliis excepcionibus deffensionibus et allegacionibus juris facti consuetudinis et statuti patrie seu loci, quibus vel quorum ope posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum obici modo aliquo vel opponi. Horum omnium testimonium etc.

XX. Littera vendicionis medietatis cuiusdam domus.

// Ego Johannes talis et ego Johanneta eius filia cum auctoritate *fol. 21* et mandato eiusdem patris mei notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos scientes et spontanei non vi non dolo non metu ducti nec in aliquo circonventi, considerata utilitate nostra et heredum nostrorum evidenti in hoc plenius circonspecta consideratisque negociis nostris, que conmodius agi non poterant, et de nostro comuni consensu pariter et assensu imperpetuum vendidimus et vendimus et nos vendidisse et titulo pure perfecte et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confitemur quilibet nostrum insolidum pro nobis et nostris heredibus per presentes in allodium et per allodium purum francum et liberum N. habitatori Friburgi presenti ementi et recipienti pro se et suis heredibus medietatem pro

[a] Chûnczini, *Original*

[b] *Korrigiert aus* possessionum

indiviso cuiusdam domus site Friburgi in Augia in tali vico videlicet inter domum talem etc. cum fundo juribus proprietatibus pertinenciis et appendenciis dicte medietatis predicte domus superius limitate universis alte basse ante et retro ac in omni sui parte videlicet pro quinque florenis boni auri et legalis ponderis Florencie, quos a dicto N. emptore nomine[a] et ob causam justi precii vendicionis predicte habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur, in bonis florenis numeratis et legitime ponderatis in evidentem utilitatem nostram et heredum nostrorum et causam neccessariam implicitis totaliter et universis. Devestientes nos et nostros heredes nos Johannes et Johanneta eius filia venditores predicti de universis et singulis venditis supradictis predictum N. emptorem presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti animis in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi nomine et ob causam vendicionis predicte, nichil juris racionis accionis usus tituli dominii hereditatis reclamacionis possessionis vel quasi nobis vel nostris heredibus retinentes ad presens vel in futurum in vendicionibus antedictis. Et promittimus pro nobis et nostris heredibus nos Johannes et Johanneta eius filia venditores predicti quilibet nostrum insolidum juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et stipulacione sollempni ac sub expressa etc. presencium et futurorum quorumcumque, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, predicta vendita omnia et singula in allodium et per allodium predictum imperpetuum manutenere guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes et specialiter contra talem uxorem meam dicti Johannis matremque meam dicte Johannete nunc in remotis agentem, in omni judicio
fol. 21 v // et extra et in omni parte litis molestacionis controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, nostris et heredum nostrorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis predicte, ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata, nulla rei eviccione super hoc expectata, salvo censu dari consueto domino de Friburgo et salvis eciam sedecim solidis Lausannensibus censualibus debitis annuatim tali burgensi de Friburgo racione predictorum venditorum. Pro qua quidem[b]

[a] *Korrigiert aus* rone?

[b] *Gleichzeitig über der Zeile nachgetragen*

guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda etc. Renunciantes in hoc facto, nos dicti venditores pro nobis et nostris heredibus ex certis nostris scienciis et per dicta juramenta nostra quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dictorum florenorum non numeratorum, non ponderatorum, non habitorum, non receptorum speique habicionis future, minori precio, beneficio restitucionis in integrum omnique beneficio et privilegio in favorem mulieris introducto omnique decepcioni et circonvencioni erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset, contra predicta vel subscripta seu contra presentem litteram obici modo aliquo vel opponi. Promittentes pro nobis et nostris heredibus, nos dicti venditores juramentis nostris quibus supra contra predicta aut subscripta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti verbo, facto opere vel consensu. Confitens ego dictus Johannes venditor me dicte Johannete filie mee in premissis omnibus per ipsam accionem et expressam auctoritatem meam prebuisse pariter et mandatum etc.

XXI. Littera vendicionis et feodi concessionis rerum, terrarum et possessionum ac reddituum.

// Ego talis notum facio universis presentem litteram inspecturis *fol. 21 v* seu eciam audituris, quod ego sciens et spontaneus non vi, non dolo, non metu ductus nec in aliquo circonventus, sanus et hyllaris mente et corpore per dei graciam, considerata utilitate mea et heredum meorum evidenti in hoc plenius circonspecta consideratisque negociis meis, que* conmodius agi non poterant et pro pluribus et diversis debitis, in quibus tenebar pluribus et diversis creditoribus meis graviter obligatus urgentibus, currentibus graviter ad usuras, que utiliori modo solvi non poterant, persolvendis de laude consensu et voluntate expressis imperpetuum vendidi et vendo et ad planum et rectum feodum concessi et concedo et me vendidisse et ad planum et rectum feodum concessisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes C. et Ůlrico cuilibet ipsorum indifferenter et insolidum presentibus

* *Der Text hat* que re, *wohl für* quare, *doch lautet die Formel stets* negociis .... que conmodius

ementibus et recipientibus pro se, heredibus, assignatis et assignandis suis res terras et possessiones infrascriptas ac census debitos annuatim in festo beati Andree apostoli a personis infrascriptis racione ipsarum terrarum et possessionum infrascriptarum, primo medietatem mei nemoris siti etc. cum fundis juribus fructibus exitibus utilitatibus pleno jure racione dominio mero et mixto imperio juridicione omnimoda pertinenciis et appendenciis omnium et singulorum superius venditorum et concessorum universis et in predictis omnibus venditis et concessis cum omni modo guerencie et servitutis, qui et quod possent exigi et haberi, in personis predictorum hominum debencium dictos census et posteritatem eciam eorundem, quecumque et ubicumque sint predicta concessa et vendita et in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis non cultis pratis planchiis domibus casalibus ortis virgultis nemoribus raspis pascuis censibus redditibus caponeria aveneria cor-
fol. 22 vatis dictis karreagiis // bannis clamis dominiis meris et mixtis imperiis juridicionibus omnimodis fructibus introitibus exitibus viis inviis aquis aquarum cursibus, quam in rebus aliis quibuscumque. Volens et concedens ego prefatus talis venditor pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta vendita et concessa non specificata nec declarata pro specificatis et declaratis penitus habeantur, ac si in presenti littera fieret limitacio declaracio et specificacio ac distinccio specialiter eorundem, et quod, si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, dubium, semiplenum vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro dictis C. et Ûlrico et suis quibus supra contra me et meos heredes sint interpretacio supplecio et declaracio eorundem faciende ad ipsorum omnimodam voluntatem, facti substancia non mutata. Facta est autem dicta vendicio et dicti feodi concessio pro quater viginti libris bonorum Lausannensium, quas a dictis C. et Ûlrico emptoribus integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bona pecunia numerata nomine et ob causam justi precii vendicionis et feodi concessionis predictarum et ipsam pecuniam confiteor in evidentem utilitatem meam et heredum meorum et causam neccessariam et specialiter in solucionem et exoneracionem predictorum debitorum urgencium currencium graviter ad usuras fore implicitam totaliter et conversam. Cuius vero feodi predicti condicio talis est et natura, videlicet quod semper in mutacione domini dicti feodi et cuiuslibet tenentis dictum feodum recipiens ipsum feodum dare tenetur domino dicti feodi, nomine recognicionis seu replaciti

eiusdem feodi, duas albas cirrothecas precii vel valoris duodecim denariorum Lausannensium tantum et sic dictum feodum est et esse denoscitur deservitum[a] nec debetur aliquod aliud servitum seu replacitum pro feodo supradicto. Devestiens igitur etc., nichil juris racionis accionis dominii proprietatis reclamacionis possessionis vel quasi, per quod seu quas dicta vendicio et dicti feodi concessio seu presens littera aut aliquid de contentis in eadem irritari annullari ve valeant modo aliquo vel cassari, michi vel meis heredibus retinens ad presens vel in futurum in predictis venditis et concessis aut aliquo eorundem. Mandans et precipiens ego prefatus talis venditor pro me et meis heredibus per presentes hominibus et personis debentibus dictos census ac posteritati eorundem ac eciam omnibus et singulis aliis hominibus et personis, qui vel que michi tenentur in aliquo modo obligati obnoxii, astricti vel debitores racione et occasione predictorum venditorum et concessorum aut alicuius eorundem, ut ipsi predictis C. et Ûlrico et suis quibus supra de universis et singulis superius venditis et concessis exnunc inantea imperpetuum respondeant, satisfaciant, obediant pariter et intendant, et non michi neque alicui alii persone nullo alio mandato a me vel quovis alio super hoc expectato, facto seu mandato contrario facto vel faciendo in contrarium de predictis non obstante. Et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus talis venditor juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni predictis C. et Ûlrico presentibus ementibus, stipulantibus et recipientibus pro se et suis heredibus universa et singula superius vendita et concessa pro plano et recto feodo galico imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes et in omni judicio et extra ac in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause et in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis et feodi concessionis predictarum, ac facere et prestare, quicquid in casu eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata, nulla rei eviccione super hoc expectata. Teneor siquidem et promitto pro me et meis quibus supra ego predictus talis venditor juramento meo et stipulacione quibus supra predictis C. et Ûlrico emptoribus et suis quibus supra reddere et // integre restituere ac eciam resarcire omnia dampna, costamenta, *fol. 22 v* gravamina, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum

[a] deservicium *im Original*

dixerint per suum juramentum tantum sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione se fecisse et quoquo modo sustinuisse aut incurrisse occasione et ob causam dicte guerencie, ut dictum est, non portate seu non facte seu occasione vel pretextu predictorum et cuiuslibet eorundem non attentorum et non completorum eisdem seu occasione vel pretextu impedimenti, turbacionis, inquietacionis, molestacionis seu vexacionis cuiuslibet sibi, a quocumque vel a quibuscumque super premissis aut aliquorum premissorum quomodolibet facte[a] vel illate. Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego dictus talis venditor constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus dictorum C. et Ůlrici emptorum et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. Ego vero Katherina uxor dicti talis venditoris predicta sciens et spontanea vendicionem et feodi concessionem predictas et omnia supradicta cum auctoritate et mandato dicti talis mariti mei laudo ratiffico et approbo pro me et meis heredibus per presentes imperpetuum et ea omnia confiteor esse vera ac de laude mea et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa. Renunciantes nos[b] venditores predicti in hoc facto pro nobis et nostris heredibus ex certis scienciis nostris et per juramenta nostra ad sancta dei evangelia corporaliter prestita, certifficati lingua materna et contenti ad plenum de jure nostro in premissis et circa premissa, excepcione doli mali, vis, metus, infactum accioni dicte pecunie non numerate non habite non recepte speique habicionis future minoris precii vel minus dimidio justi precii, beneficio restitucionis in integrum, omni assignacioni et donacioni dotis et dotum, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste omni cause simulate et non vere copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, loci et patrie consuetudini et statuto, omni juri canonico et civili scripto et non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis etc. Promittimus pro nobis et nostris heredibus nos venditores predicti juramentis nostris quibus supra vendicionem predictam et feodi concessionem ac omnia et singula predicta imperpetuum ratas et rata. gratas et grata atque firmas et firma habere tenere attendere

[a] facte *über der Zeile nachgetragen*
[b] *Nach* nos *folgt getilgtes* dicti

inviolabiliter et observare et non contra predicta vel subscripta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. Confitens ego dictus talis venditor me dicte Katherine uxori mee in premissis omnibus auctoritatem prebuisse pariter et mandatum. Horum omnium testimonium etc. In cuius etc.

XXII. Littera vendicionis per abbatem Alteripe totumque conventum rerum et possessionum facta hospitali, cum aliis condicionibus.

// Nos frater Rodulphus de Blonay[1], humilis abbas domus seu mo- *fol. 22 v*
nasterii Alteripe Cisterciensis ordinis Lausannensis diocesis, tociusque (!) conventus eiusdem loci notum facimus universis, quod nos scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi, considerata utilitate nostra seu monasterii Alteripe et dicte domus nostre atque successorum nostrorum in dicta domo nostra evidenti, in hoc plenius circonspecta consideratisque negociis nostris et dicte domus nostre, que // comodius agi non poterant, habito *fol. 23*
super hiis in nostro capitulo propter hoc pluries ac frequenter more solito convocato pariter et obtento, diligenti et frequenti deliberacione, consilio et tractatu, nobis omnibus annuentibus nulloque nostrum contradicente et pro gravibus eciam debitis, in quibus nos et dicta domus nostra seu monasterium Alterippe eramus, in manibus plurium debitorum et diversorum creditorum nostrorum et dicte domus nostre multipliciter obligati, currentibus graviter ad usuras, que utiliori modo solvi non poterant, persolvendas, non invenientes modum viam ve vel formam aliquam, quibus in dictis debitis sanius et salubrius pro nobis et dicta domo nostra et sine maiori preiudicio et gravamine eiusdem domus et nostro in dictis debitis remedium aliquod valeat opponi quovismodo, quam per vendicionem et contractum inferius designatos.

Igitur servanti adhabita in hoc omni sollempnitate et forma, que debet et debuit ac de[a] jure precipitur in talibus adhiberi seu eciam observari, de nostro comuni consensu pariter et assensu imperpetuum vendidimus et vendimus ac tradimus et nos vendidisse et tradidisse titulo pure perfecte et irrevocabilis vendicionis legitime confitemur pro nobis et nostris successoribus per allodium et in allodium purum,

[a] de *über der Zeile nachgetragen*

[1] *Rudolf de Blonay war 1358—1368 Abt von Hauterive, vgl. Mülinen, Helvetia sacra I, 178 Nr. 25.*

francum et liberum Richardo Peldevel[1], nostro rectori seu procuratori hospitalis pauperum infirmorum beate Marie de Friburgo, presenti, ementi et recipienti pro se et suis successoribus in dicto hospitali et regimine eiusdem nomine et ad opus ipsius hospitalis et pauperum degencium in eodem res, terras et possessiones infrascriptas, sitas et jacentes in villa, territorio, finibus et finagio de Mondrion, ac census et redditus infrascriptos, debitos annuatim[a] in festo beati Andree apostoli a personis infrascriptis racione terrarum et possessionum subscriptarum, primo videlicet tenementum Nicholai dou Mondrion, continens triginta duas posas terre arabilis, quinque secondia prati et casale domus sue, pro quo solvit annuatim in festo beati Andree apostoli sexaginta et decem solidos Lausannenses et tres capones censuales, item et undecim solidos Lausannenses censuales habendos, levandos, percipiendos et recuperandos imperpetuum annis singulis in dicto festo beati Andree apostoli super totum tenementum Johannis de Villarsel universum cum fundis, juribus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendenciis dictorum duorum tenementorum superius venditorum universorum et in predictis venditis cum omni modo et genere servitutis, qui et quod possent exigi et haberi, in personis hominum tenencium dicta duo tenementa superius vendita et posteritatem eciam eorundem racione dictorum duorum tenementorum superius venditorum sive sint eadem duo tenementa in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, pascuis, pasturagiis, usibus, usagiis, usamentis, censibus, redditibus, caponiera, corvagiis, dietis, carreagiis, serviciis, servitutibus et custumis, bannis, clamis, dominiis, meris et mixtis imperiis, juridicionibus omnimodis, fontibus, exitibus, introitibus, viis, inviis, aquis, aquarum cursibus, sive sint in rebus aliis quibuscumque.

Volentes et concedentes nos abbas et conventus venditores predicti pro nobis et dictis successoribus nostris per presentes, quod predicta vendita non specificata nec declarata pro specificatis et declaratis penitus habeantur, ac si in presenti littera fieret distinccio, limitacio, specificacio et declaracio specialiter eorundem, et quod, si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, dubium, semiplenum vel obscurum,

[a] *Zweimal gestrichen*

[1] *1359—1367, 1373—1384 Rektor des Liebfrauenspitals zu Fryburg, † 1386, vgl. HBLS. V, 387.*

inepte positum seu scriptum, quod pro dicto Richardo rectore dicti hospitalis et suis successoribus nomine et ad opus dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem contra nos et dictos successores nostros sint interpretacio, supplecio, // specificacio et declaracio eorundem *fol. 23 v* faciende ad ipsorum omnimodam voluntatem, facti substancia non mutata.

Obligantes et titulo justi pigneris tradentes nos abbas et conventus predicti pro nobis et dictis successoribus nostris per presentes prefato Richardo procuratori seu rectori dicti hospitalis presenti et recipienti pro se et dictis successoribus suis nomine et ad opus quibus supra predictum tenementum dicti Johannis de Villarser cum fundis, juribus, fructibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendenciis suis universis pro predictis duodecim solidis Lausannensibus censualibus annuatim in dicto festo beati Andree apostoli recuperandis, ut dictum est, plenius et habendis.

Facta est nunc dicta vendicio pro centum et quinquaginta libris bonorum Lausannensium, quas a prefato Richardo solvente vice et nomine dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem hospitali integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur in bona pecunia numerata, nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte, et eandem pecuniam confitemur in evidentem utilitatem nostram et dicte domus nostre atque dictorum successorum nostrorum et causam neccessariam specialiter in solucionem et exoneracionem dictorum debitorum currencium graviter ad usuras fore implicitam totaliter et conversam.

Devestientes nos et dictos successores nostros, nos abbas et conventus dicte domus seu monasterii Alteripe predicti de universis et singulis venditis supradictis predictum Richardum rectorem seu procuratorem dicti hospitalis presentem et recipientem pro se et suis successoribus predictis nomine et ad opus quibus supra investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem, nomine et ob causam vendicionis predicte, nichil juris, racionis, accionis, usus, tituli, dominii, hereditatis, proprietatis, possessionis vel quasi nobis seu dictis successoribus nostris sive domui vel monasterio nostro Alteripe retinentes ad presens vel in futurum in predictis venditis aut aliquo eorum.

Mandantes et precipientes nos abbas et conventus dicte domus seu monasterii Alteripe predicti pro nobis et successoribus nostris per presentes predictis hominibus et personis debentibus dictos census et posteritatibus eciam eorundem ac omnibus et singulis aliis hominibus et personis, qui vel que nobis tenentur in aliquo modo obligati, astricti, obnoxii seu eciam debitores, racione vel occasione predictorum venditorum aut alicuius eorundem, ut ipsi exnunc inantea prefato Richardo rectori seu procuratori dicti hospitalis et dictis successoribus suis, nomine et ad opus quibus supra, respondeant, de universis et singulis venditis supradictis et integre sibi satisfaciant de eisdem et non nobis nec alicui alii persone, nullo alio mandato a nobis vel a quovis alio super hoc expectato, facto seu mandato, contrario facto vel faciendo in contrarium de predictis non obstante.

Et promittimus[a] pro nobis et dictis successoribus nostris nos abbas et conventus dicte domus seu monasterii Alteripe predicti bona fide nostra data loco juramenti et sub voto et observancia ordinis nostri et religionis nostre ac eciam sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum nostrorum dicte domus nostre, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum, quecumque sint et quocumque nomine censeantur, prefato Richardo rectori seu procuratori dicti hospitalis presenti et recipienti pro se et dictis successoribus suis, nomine et ad opus dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem, universa et singula vendita supradicta in allodium et per allodium purum, francum et liberum imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, nostris et heredum atque successorum nostrorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis predicte, ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata, nulla rei eviccionis super hoc expectata. Tenemur eciam et promittimus pro nobis et
fol. 24 dictis successoribus // nostris nos abbas et conventus predicti bona fide nostra ac sub votoque observancia et obligacione quibus supra Richardo rectori dicti hospitalis et dictis successoribus suis nomine et ad opus quibus supra reddere et integre restituere omnia dampna, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum sine alia probacione se fecisse

[a] *Text hat irrtümlich* promittibus

et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione vel pretextu molestacionis, turbacionis, impedimenti, inquietacionis, vexacionis cuiuslibet prefato Richardo emptore aut dictis suis successoribus, a quocumque vel a quibuscumque super universis premissis aut aliquo premissorum facte[a] quomodolibet vel illate. Super quibus dampnis, costamentis, missionibus et expensis predictis, super molestacione, turbacione, impedimento, inquietacione, vexacione predictis et super premissis et quolibet premissorum nos abbas[b] et conventus predicti penitus stare et credere promittimus et tenemur pro nobis et dictis successoribus nostris in bona fide nostra ac sub voto observanciaque et obligacione quibus supra predicto Richardo emptori et suis quibus supra penitus stare et credere et ipsorum cuiuslibet juramento unico tantum, sine alia probacione, declaracione vel monstracione. Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis nos abbas et conventus dicte domus seu monasterii Alteripe predicti constituimus et obligamus nos et dictos successores nostros insolidum in manibus predicti Richardi rectoris seu procuratoris dicti hospitalis et dictorum successorum suorum et cuiuslibet ipsorum insolidum nomine et ad opus quibus supra debitores et fideiussores.

Volentes eciam et concedentes nos abbas et conventus predicti pro nobis et dictis successoribus nostris per presentes, quod prefatus Richardus rector dicti hospitalis et dicti successores sui quilibet ipsorum insolidum nomine et ad opus quibus supra imperpetuum anno quolibet elapso dicto festo beati Andree apostoli solucione dictorum duodecim solidorum Lausannensium censualium non facta, quandocumque sibi placuerit, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato se possint et debeant libere vertere et transferre super totum tenementum predicti Johannis de Villarser et omnia obligata predicta et de ipsis tenendo aut concedendo aut vendendo de pignere suam omnimodam facere voluntatem seu tenementarium ipsius tenementi, qui pro tempore fuerit, contingente defectu recuperantis plenius et habendis, jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

---

[a]–[b] *Dieser Passus von gleicher Hand am untern Rand der Seite durch Verweiszeichen (†) angebracht. Das* nos abbas *findet sich auch im Text.*

Renunciantes in hoc facto nos abbas et conventus predicti pro nobis et dictis nostris successoribus ex certa sciencia nostra et per dicta juramenta nostra, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dicte pecunie non numerate, non habite, non recepte speique habicionis future minoris precii vel minus dimidio justi precii, beneficio restitucionis in integrum, omni decepcioni et circonvencioni erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste omni cause simulate et non vere, omnibus graciis et privilegiis ordini nostro Cisterciensi dicti preceptoris a sede apostolica vel ab imperiali culmine seu ab alia quacumque sede impetratis vel impetrandis indultis vel dulgendis, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, libelli oblacioni et peticioni eiusdem, fori et chori[a] privilegii (!) et excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus, deffensionibus et allegacionibus juris et facti, consuetudinis et statuti, quibus vel quarum ope posset contra etc., et demum juri generalem renunciacionem reprobanti etc.

Promittimus pro nobis et dictis successoribus nostris nos abbas et conventus predicti bona fide nostra et sub voto et observancia quibus supra predicta omnia et singula, prout superius sunt expressa, imperpetuum rata, grata et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare et non contra ea etc.

XXIII. Littera vendicionis villarum, rerum, terrarum et possessionum universarum.

fol. 24v // Ego Johannes de Wippens[1] miles, filius quondam domini Rodulphi de Wippens[2] militis quondam burgensis de Friburgo, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus nec in aliquo circonventus, considerata utilitate mea et heredum meorum evidenti in hoc plenius circonspecta consideratisque negociis meis, que commodius agi non poterant, et pro pluribus et diversis debitis urgentibus currentibus graviter ad usuras, in quibus eram pluribus et diversis creditoribus meis graviter obligatus, que utiliori

---

[a] fori et chori *ist korrigiert*

[1] *Vgl. oben Nr. 16.*

[2] *Ein Rodolphus de Wippens wird als Vater des 1414 Bürger zu Fryburg gewordenen* Petrus de Wippens *erwähnt, vgl. Le premier livre des bourgeois 80, fol. 45.*

modo solvi non poterant, persolvendis, de laude et consensu et voluntate expressis domine Hugue, dilecte uxoris mee, et Nicholai de Wippens[1] domicelli, burgensis de Friburgo, fratris mei carissimi, imperpetuum vendidi et vendo ac trado et me vendidisse et titulo pure et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes in allodium et per allodium purum, francum et liberum Johanni et Anguillete liberis quondam Cononis de Grevillar[2], quondam burgensis de Friburgo, cuilibet ipsorum indifferenter et insolidum presentibus, ementibus et recipientibus pro se, heredibus assignatis et assignandis suis necnon Johanni de Praroman, filio quondam Jacobi de Praroman, burgensis de Friburgo, tutori et advocato dictorum liberorum Francisci, Johannis et Anguillete, speciali presenti, ementi et recipienti nomine et ad opus eorundem liberorum Francisci, Johannis et Anguillete, et heredum assignatorum et assignandorum suorum res, terras et possessiones infrascriptas, videlicet totas villas et tota territoria de B. ac universas et singulas res, terras et possessiones ad dictas villas et territoria de tali loco spectantes et spectare debentes et hucusque spectare consuetas, quoquomodo et que imposterum ad ipsas spectare reperientur, et omnes et singulos census et redditus debitos annuatim racione villarum, territoriorum, terrarum, rerum et possessionum predictarum cum fundis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda pertinenciis et appendenciis omnium et singulorum superius venditorum universis et predictis omnibus venditis cum omni modo et guerencie servitutis, qui et quod possent exigi et haberi, in personis predictorum hominum tenencium et excolencium predicta vendita et posteritatem eciam[a] eorundem racione predictorum venditorum, quecumque et ubicumque sint, predicta vendita et in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, pascuis, pasturagiis, usibus, usagiis, usamentis, censibus, redditibus, caponeria, aveneria, carreagiis, corvaciis, dietis, bannis, clamis, dominiis, meris et mixtis imperiis, juridicionibus[b] omnimodis, angariis, perangariis,

[a] *Es folgt getilgt* racione eorum predictorum venditorum quecumque et ubicumque sint predicta vendita et posteritatem; eciam *hierauf nochmals, nicht getilgt*

[b] *Es folgt getilgtes* eo *oder* ea

[1] *Ein* Nicholaus de Wippens *erwähnt als Vater des* Roletus de Wippens, *Bürger von Fryburg 1395, ib. 247, fol. 181v.*

[2] Cono de Grevilar *wird 1351 Bürger von Fryburg, ib. 206, fol. 138v.*

fontibus, introitibus, exitibus, viis, inviis, aquis, aquarum cursibus quam in rebus aliis quibuscumque.

Volens et concedens ego prefatus Johannes de Wippens miles venditor pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta vendita non specificata, non declarata pro specificatis et declaratis penitus habeantur etc.[a] Si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, semiplenum, dubium vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro dictis liberis Francisci, Johanne et Anguilleta, et suis quibus supra ac dicto Johanne[b] de Praroman eorum tutore et advocato, nomine et ad opus eorundem liberorum et suorum quorum supra, contra me et meos heredes sint interpretacio, supplecio, specificacio et declaracio eorundem faciende ad ipsorum omnimodam voluntatem facti substancia non mutata.

Facta est autem dicta vendicio pro quingintis (!) libris bonorum Lausannensium, quas a prefato Johanne de Praroman tutore et advocato dictorum liberorum Francisci, Johannis et Anguillete, integre
fol. 25 habui et recepi et // me habuisse et recepisse legitime confiteor in bona pecunia numerata nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte, et ipsas quingintas libras Lausannenses predictas confiteor in evidentem utilitatem meam et heredum meorum et causam necessariam et specialiter in solucionem et exoneracionem dictorum debitorum urgencium currencium graviter ad usuras fore implicitas totaliter et conversas.

Devestiens me et meos heredes pro me et meis heredibus, ego prefatus Johannes de Wippens miles venditor de universis et singulis supradictis venditis, prefatos liberos Francisci, Johannem[c] et Anguilletam et suos quos supra quemlibet ipsorum insolidum ac dictum Johannem de Praroman eorum tutorem et advocatum presentem et recipientem nomine et ob causam eorundem liberorum Francisci, Johannis[c] et Anguillete, et suorum quorum supra, investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsos nomine et ad opus quibus supra, possessionem vacuam et corporalem et dominium transferendi de eisdem, nomine et ob causam vendicionis predicte, nichil juris etc.

---

[a] etc. *auf Korrektur*
[b] e *auf Korrektur*
[c] *Fehlt im Original*

Mandans et precipiens ego prefatus Johannes de Wippens venditor pro me et meis heredibus per presentes omnibus et singulis hominibus et personis, qui vel que michi seu dicto Nicholao fratri meo tenentur in aliquo modo obligati, astricti, obnoxii seu eciam debitores, racione vel occasione predictorum venditorum aut alicuius eorundem imperpetuum, ut ipsi exnunc inantea predictis liberis Francisci, Johanni* et Anguillete, et suis quibus supra ac dicto Johanni de Praroman eorum tutori et advocato, nomine et ad opus eorum liberorum et suorum quorum supra, de predictis omnibus venditis et quolibet eorundem imperpetuum respondeant, satisfaciant, obediant pariter et intendant et non michi neque alicui alii persone et ipsos in suos dominos recognoscant, nullo alio mandato a me vel a quovis alio super hoc expectato, facto seu mandato contrario facto vel faciendo in contrarium de predictis non obstante.

Et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Johannes de Wippens miles venditor juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito predictis liberis Francisci, Johanni* et Anguillete, et suis quibus supra cuilibet ipsorum indifferenter et insolidum ac prefato Johanni de Praroman eorum tutori et advocato presenti stipulanti et recipienti, nomine et ad opus quibus supra, universa et singula supradicta vendita in allodium et per allodium predictum imperpetuum manutenere, guerentire etc. etc. Teneor siquidem et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Johannes juramento meo, stipulacione et obligacione quibus supra predictis liberis Francisci, Johanni* et Anguillete, et suis quibus supra ac prefato Johanni de Praromant, tutori et advocato predictorum liberorum Francisci, Johannis* et Anguillete, nomine et ad opus eorundem liberorum et suorum quorum supra, reddere et restituere omnia dampna, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint se fecisse et quoquomodo sustinuisse occasione et ob causam dicte guerencie, ut dictum est, non portate seu non facte aut occasione vel pretextu predictorum et cuiuslibet eorundem non attentorum et non conpletorum eisdem seu occasione vel pretextu molestacionis, turbacionis, impedimenti, vexacionis seu inquietacionis cuiuslibet a quocumque vel a quibuscumque sibi vel alteri ipsorum super premissis aut aliquo premissorum facte quomodolibet vel illate. Super quibus dampnis, costamentis, missionibus

---

* *Fehlt im Original*

et expensis predictis et super molestacione, turbacione, impedimento, vexacione et inquietacione predictis et super premissis omnibus et quolibet premissorum ego prefatus Johannes[a] de Wippens miles venditor stare et credere promitto pro me et meis heredibus juramento meo, stipulacione et obligacione quibus supra predictis Francisci, Johanni[b] et Anguillete, emptoribus et suis quibus supra seu dicto Johanni de Praroman eorum tutori et advocato suo vel alterius ipsorum unico juramento tantum sine alia probacione vel monstracione.

Pro qua guerencia ego predictus Johannes venditor constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus predictorum liberorum Francisci, Johannis[b] et Anguillete, et suorum quorum supra ac dicti Johannis de Praroman eorum tutoris et advocati et cuiuslibet ipsorum insolidum nomine et ad opus quibus supra debitores et fideiussores.

fol. 25 v Nos vero Huga, // uxor predicti domini Johannis de Wippens venditoris, et Nicholaus de Wippens, frater eiusdem militis venditoris predicti, scientes et spontanei, in nullo circonventi, certifficati lingua materna et contenti ad plenum de jure nostro et cuiuslibet nostrum in premissis et circa premissa et subscripta vendicionem predictam ac omnia et singula supradicta, scilicet ego dicta Huga, cum auctoritate et mandato dicti domini Johannis venditoris coniugis mei, laudamus, ratifficamus et approbamus pro nobis et nostris heredibus imperpetuum per presentes et ea confitemur esse vera ac de laude nostra et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa. Renunciantes etc. Promittentes etc.

XXIV. Littera vendicionis quindecim florenorum censualium per comitem de Kiburg, cum obsidibus.

fol. 25 v // Nos Hartmannus[c], comes de Kiburg[1], lantgravius Burgondie, Anna de Nydówa, comitissa de Kiburg, eius uxor, et Rodulphus, comes de Kiburg, eorundem coniugum filius, scilicet nos Anna et Rodulphus predicti, cum auctoritate et mandato dicti domini Harmani (!) comitis,

[a] *Nach* Johannes *ist* Jo *wiederholt*

[b] *Fehlt im Original.*

[c] Hartmannus *über der Zeile nachgetragen*

[1] *Hartmann III. Graf von Kiburg, Landgraf von Burgund († 1377), vgl. Geneal. Hbch. z. Schw. Gesch. I, 24 No. 11. Seine Gemahlin Anna war die Schwester des Grafen Rudolf von Neuenburg, Herrn zu Nidau, ibid. Ihr ältester Sohn, Rudolf II., der hier gemeint ist, starb vor 5. IV. 1384, ibid. 25, Nr. 19.*

notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos, scientes et spontanei ac in nullo circonventi, pro utilitate nostra et heredum nostrorum evidenti in hoc plenius circonspecta, de nostro comuni consensu pariter et assensu imperpetuum vendidimus et vendimus et nos vendidisse et titulo pure perfecte et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confitemur quilibet nostrum insolidum pro nobis et nostris heredibus per presentes Petermanno Velgen[2] presenti ementi et recipienti pro se et suis heredibus quindecim florenos boni auri et legalis ponderis Florencie annui et perpetui redditus censuales, videlicet pro centum et quadraginta florenis boni auri et ponderis legalis, quos a dicto Petermanno emptore nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur, et ipsos in evidentem utilitatem nostram et causam neccessariam fore implicitos totaliter et conversos.

Quos quidem quindecim florenos annui et perpetui redditus censuales predictos solvere, reddere et expedire integre tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus quilibet nostrum insolidum bona fide nostra data loco juramenti et sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum nostrorum mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque, prefato Petermanno emptori aut eius heredibus seu mandato suo presentem litteram deferenti exnunc inantea imperpetuum annis singulis in festo beati Martini yemalis, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante. Et si forte in solucione dicti census dictorum quindecim florenorum annis singulis in dicto festo, ut dictum est, facienda defficere contingat, quod absit, tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus quilibet nostrum insolidum bona fide nostra quibus supra predicto Petermanno et suis quibus supra reddere et integre restituere omnia dampna, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse, occasione dicti census dictorum quindecim florenorum requirendi et recuperandi et suo quolibet statuto termino non soluti. Et pro dictis quindecim florenis annis singulis in dicto festo, ut dictum est, persolvendis et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis, nos Hartmannus comes

[2] *Ein* Petermannus Velga, filius quondam domini Johannis Velga militis, *als Bürger von Fryburg 1379 erwähnt, vgl. Le premier livre des bourgeois 211, f. 142 r.*

et Anna comitissa et Rodulphus eorum filius predicti constituimus et obligamus nos etc. in manibus etc. debitores et fideiussores ac eciam nos Hartmannus et Rodulphus comites predictos veros et legitimos obsides. Et ad maiorem caucionem et securitatem pleniorem omnium premissorum dedimus et constituimus eidem Petermanno emptori et suis quibus supra veros et legitimos obsides infrascriptos, videlicet A. et B.

Et nos A. et B., precibus et ex parte domini Hartmanni comitis, domine Anne comitisse et domini Rodulphi eorum filii predictorum, constituimus et obligamus nos quemlibet nostrum insolidum in manibus dicti Petermanni Velgen et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum veros et legitimos obsides pro dictis quindecim florenis annis singulis in dicto festo, ut dictum est, persolvendis et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis, ut superius et inferius dictum est. Promittentes nos A. et B. comites et obsides predicti bona fide nostra data loco juramenti anno quolibet dicto festo solucionis dicti census non facte nos infra octo dies post requisicionem dicti Petermanni Velgen aut suorum quorum supra oretenus vel per litteras, ubicumque fuerimus, seu in domibus mansionum nostrarum faciendam, // in dicto Friburgo quilibet nostrum se secundum *fol. 26* suum statum personaliter presentare et ibidem tenere obstagia fideliter et servare in domo publici hospitis consuetis communis ad res venales, non obstantibus aliis obstagiis, si que alibi tenere deberemus nec inde recedere, donec et quousque dicto Petermanno Velgen emptori vel suis quibus supra de predictis quindecim florenis censualibus et premissis omnibus plenarie fuerit satisfactum.

Et si forte nos vel aliquis nostrum non possemus aut nollemus propriis in personis predicta tenere obstagia, tunc tenemur et promittimus bona fide qua supra scilicet quilibet nostrum, qui dicta obstagia non posset aut nollet tenere et servare, propria in persona eadem obstagia loco sui tenere et servare debet et tenetur in dicto Friburgo per unum probum hominem cum uno equo in domo publici hospitis consuetis conmunis ad res venales nec inde recedere, donec predicto Petermanno Velgen vel suis quibus supra de predicto censu dictorum quindecim florenorum suo quolibet statuto termino non soluto ac de premissis omnibus fuerit satisfactum.

Volentes insuper et concedentes nos dicti coniuges et Rodulphus eorum filius predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod predictus Petermannus et sui qui supra quilibet ipsorum insolidum anno quolibet elapso dicto festo solucionis dicti census non facte, quandocumque sibi placuerit, sive teneantur dicta obstagia sive non, auctoritate sui propria sine juris et dominii offensa, nos et gentes nostras pignerare[a] ac bona nostra et gencium nostrarum libere capere et occupare et de ipsis vendendo de pignere vel de pace aut alio quovismodo alienando suam omnimodam facere voluntatem pro dictis quindecim florenis censualibus suo quolibet statuto termino non solutis ac premissis omnibus recuperandis, ut dictum est, plenius et habendis, jure, consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

In casu vero et eventu, in quo aliquem nostrum dictorum obsidum mori vel inutilem fieri, quod absit, in illo casu et eventu tenemur et promittimus nos ceteri obsides superstites et viventes nos modo et forma superius declaratis infra octo dies post primam requisicionem dicti Petermanni aut suorum quorum supra modo quo supra faciendam in dicto Friburgo personaliter presentare et ibidem modo et forma superius declaratis tenere obstagia fideliter et servare nec inde recedere, donec et quousque sibi loco talis inutilis vel sic defuncti unum alium obsidem bonum et utilem substituerimus et donec idem obses sit substitutus eisdem modo et forma, quibus talis nostrum sit defunctus vel inutilis erat, astrictus[b] fuerit sub testimonio conpetencium litterarum sigillis fidedignis sigillandarum obligatus pariter et astrictus, jure consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo.

Ceterum est sciendum, quod in presenti contractu est locutum, quod nos dicti venditores et nostri heredes poterimus predictos quindecim florenos censuales exnunc inantea, quandocumque nobis placuerit, anno quolibet inter dictum festum beati Martini et subsequens festum nativitatis domini a dicto Petermanno et suis quibus supra reemere pro dictis centum et quinquaginta florenis solvendi, si et cum fiet reempcio supradicta.

Facta prius solucione retentorum, si qua essent, ita quod predictus Petermannus emptor et sui qui supra teneantur facta dicta reempcione presentem litteram cancellare.

[a] p *auf Korrektur*
[b] *Folgt getilgtes* vel

Ceterum promittimus et tenemur nos dicti venditores bona fide nostra et obligacione quibus supra solvere et reddere et expedire infra dimidium annum proximum et continuum post primam[a] requisicionem ipsius Petermanni emptoris et suorum quorum supra sive alterius eorundem predictos centum et quinquaginta florenos, scilicet predictum dicte vendicionis precium[b] una cum quindecim florenis debitis pro censu eiusdem anni, quo fieret dicta requisicio vendicionis et reempcionis gracia, predictis jure seu consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo.

In qua solucione predicta, si forte deficeremus, quod absit, volumus et precise concedimus tam nos dicti venditores quam nos A. et B. obsides predicti per presentes, quod dictus Petermannus emptor et sui qui supra ad solucionem dictorum centum et quinquaginta florenorum ac dictorum quindecim florenorum dicti census et dampnorum inde ab[c] deffectu eiusdem solucionis emergente tam per cap-
fol. 26 v cionem bonorum // et pigneracionem predictam quam per observacionem dictorum obstagiorum tenendorum modo et forma quibus supra nos possint conpellere modis et formis omnibus pro censu predicto suo termino non soluto et pro dampnis predictis nos conpellere possint superius declarata. Promittentes pro nobis et nostris heredibus per presentes nos dicti venditores contra predicta etc. In quorum etc.

XXV. Littera vendicionis quatuor librarum Lausannensium censualium assignatarum supra certas possessiones.

fol. 26 v // Ego Johannes de Wippens miles, filius quondam domini Rûdulphi de Wippens, burgensis de Friburgo[1], notum facio universis, quod ego sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, considerata utilitate mea et heredum meorum evidenti in hoc plenius circonspecta consideratisque negociis meis, que comodius agi non poterant, de laude et consensu et voluntate expressis domine Hugue uxoris mee, imperpetuum vendidi et vendo ac trado et me vendidisse et titulo pure perfecte et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per

[a] *Es folgt getilgtes* ipsius

[b] precium *über der Zeile nachgetragen*

[c] *Fälschlich* ab, *es sollte* ob *mit folgendem Akkusativ stehen*

[1] *Zu Johannes und Rudolf von Vuippens vgl. oben No. 23.*

presentes in allodium et per allodium purum francum et liberum Nicholao Barbitonsori[1], burgensi de Friburgo, presenti ementi et recipienti pro se et suis heredibus quatuor libras bonorum Lausannensium et quatuor capones annui redditus censuales, videlicet pro sexaginta florenis boni auri et legitimi ponderis Florencie, quos a dicto Nicholao emptore nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte integre habui et recepi et me habuisse et recepisse confiteor in bonis florenis numeratis et legitime ponderatis, in evidentem utilitatem meam et heredum meorum et causam neccessariam implicitis totaliter et conversis.

Quas et quos quidem quatuor libras Lausannenses et quatuor capones annui redditus censuales predictos et predictas ego prefatus Johannes de Wippens miles solvere et reddere et expedire integre teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni prefato Nicholao emptori aut eius heredibus exnunc imperpetuum annis singulis in festo beati Andree apostoli, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, assignans et assectans ego prefatus Johannes de Wippens miles de laude et consensu et voluntate quibus supra pro me et meis heredibus per presentes predicto Nicholao emptori et suis quibus supra predictas quatuor libras Lausannenses et quatuor capones annui redditus censuales habendas, levandas, percipiendas et recuperandas exnunc inantea imperpetuum annis singulis in festo beati Andree apostoli ex causa vendicionis predicte super res, terras et possessiones infrascriptas sitas et jacentes in villa, territorio, finibus et finagio de Lutstorf et super census et redditus debitos annuatim in dicto festo racione ipsarum rerum, terrarum et possessionum subscriptarum, primo videlicet super totum tenementum, quod tenet Petrus dictus Schûlere, pro quo dat et solvit annuatim in dicto festo decem solidos Lausannenses censuales, item et super totam villam et totum territorium de Lutstorff et super fundos, jura, fructus, exitus, utilitates, plenum jus, racionem dominii, pertinencias et appendencias predicti tenementi ac dicte ville et dicti territorii de Lutstorf universas.

Obligans et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradens ego prefatus Johannes de Wippens miles pro me et meis heredibus per presentes predicto Nicholao Barbitonsori emptori et suis heredibus

[1] *Unter den Gliedern der Fryburger Familie Barbeir, Barber kommt kein Nicholaus im Fryburger Bürgerbuch vor.*

totum tenementum ac totam villam et totum territorium de Lutstorf predictam et predicta cum fundis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendenciis suis universis, quecumque et ubicumque sint predicta obligata et in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, pascuis, censibus, redditibus, caponeria, aveneria, fontibus, introitibus, exitibus, viis, inviis, aquis, aquarum cursibus quam in rebus aliis quibuscumque pro predictis quatuor libris Lausannensibus et quatuor caponibus censualibus annuatim in dicto festo recuperandis, ut dictum est, plenius et habendis.

fol. 27 Devestiens me et meos // heredes ego prefatus Johannes de Wippens miles venditor de universis et singulis superius obligatis et de assignacione predicta, predictum Nicholaum emptorem presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti nomine et ob causam vendicionis et assignacionis et obligacionis predictarum, et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Johannes de Wippens miles venditor juramento meo et stipulacione quibus supra predicto Nycholao emptori presenti stipulanti et recipienti pro se et suis heredibus predicta obligata omnia et singula et assignacionem predictam imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum, ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata, necnon predicto Nycholao emptori et suis heredibus predictam assignacionem et obligata predicta exnunc inantea annis singulis imperpetuum in dicto festo bonam et bona ac sufficientem et sufficiencia facere usque ad integram et perfectam habicionem et recuperacionem dictarum quatuor librarum Lausannensium et quatuor caponum censualium jure, consuetudine, ovali, tempestate, incendio seu guerra seu impedimento aliquibus non obstantibus ullomodo.

Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ac pro dicto censu annuatim, ut dictum est, persolvendo ac predictis

obligatis et assignacione bonis et sufficientibus faciendis ego prefatus Johannes de Wippens miles constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus predicti Nicholai emptoris et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. Tali condicione apposita in premissis, quod si me aut meos heredes in solucione dicti census annuatim, ut dictum est, facienda deficere contingat, quod absit, volo et concedo pro me et meis heredibus per presentes, quod dictus Nicholaus emptor et sui heredes quilibet ipsorum insolidum quolibet anno elapso dicto festo, quandocumque sibi placuerit, dicto contingente defectu, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa, se possint et debeant libere vertere et transferre super omnia et singula superius obligata et super assignacionem predictam et de ipsis tenendo, concedendo aut vendendo de pignere vel de pace suam omnimodam facere voluntatem usque ad integram et perfectam habicionem et recuperacionem dictarum quatuor librarum Lausannensium et quatuor caponum censualium jure seu consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Ego vero Huga, uxor prefati domini Johannis de Wippens militis predicta, sciens et spontanea vendicionem, assignacionem et obligacionem predictas et omnia supradicta cum auctoritate et mandato dicti coniugis mei laudo, ratiffico et approbo pro me et meis heredibus imperpetuum per presentes et ea confiteor esse vera ac de laude mea et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa.

Renunciantes in hoc facto nos dicti coniuges ex certis scienciis nostris et per juramenta nostra ad sancta dei evangelia corporaliter prestita quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dictorum florenorum non numeratorum, non habitorum, non receptorum speique habicionis future, minori precio, beneficio restitucionis in integrum, omni assignacioni et donacioni dotis et dotalicii, omni decepcioni et circonvencioni reique aliter scripte quam geste, omni juri canonico vel civili et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predictam seu presentem litteram in futurum obici vel opponi. Promittentes juramentis nostris quibus supra contra predicta vel subscripta seu contra presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti verbo facto opere vel consensu etc. Horum etc.

XXVI. Littera vendicionis decimarum per XV annos per abbatem etc.

fol. 27 // Nos frater Nicholaus de Joulens[1], humilis prior prioratus Paterniaci, totusque conventus eiusdem loci Clunyacensis ordinis Lausannensis diocesis notum facimus universis, quod nos non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi, sed scientes et spon-
fol. 27 v tanei pro // urgentibus neccessitatibus nostris et dicti prioratus nostri de Paterniaco, habito inter nos bona deliberacione et diligenti tractatu, vendidimus et vendimus et nos vendidisse legitime confitemur per presentes pro nobis et successoribus nostris Jacobo dicto de Marlie et Nicholao de Estavaie et cuilibet ipsorum insolidum ementibus et recipientibus pro se et suis heredibus seu assignatis per spacium quindecim annorum tantum, quindecim utilitates seu inancias continentes, incipiencium a data presencium et continue subsequencium omnes decimas nostras infrascriptas cum omnibus fructibus, inanciis, pertinenciis, juribus, appendenciis earundem percipiendas, recoligendas, habendas ab eisdem emptoribus et eorum heredibus per dictum vendicionis terminum integre, pacifice et quiete, prout consuete sunt recolligi, videlicet decimas nostras de Murtun, de Anecie et de Cortaner et hoc pro tredecim libris Lausannensibus nobis a dictis Jacobo et Nicholao nomine dicte vendicionis et justi precii traditis et solutis integre in bona pecunia numerata, quam pecuniam in solucionem urgencium debitorum nostrorum et ecclesie nostre Paterniaci currencium ad usuras specialiter liberis quondam Willelmi de Berg, qui predictas decimas pro dicta pecunia summa tenebant obligatas esse, versam totaliter confitemur.

Devestientes nos et dictos successores nostros et dictam ecclesiam Paterniaci predicto vendicionis precio per quindecim annos tantum de omnibus et singulis decimis predictis a nobis superius venditis et de fructibus, juribus, inanciis, pertinenciis et appendenciis eorundem et de omni jure, dominio et racione nobis et dicte ecclesie nostre in predictis decimis quocumque modo, titulo seu causa quacumque competente seu conpetere debente predictos Jacobum et Nicholaum presentes et investituram pro se et suis heredibus recipientes investiendo corporaliter titulo dicte vendicionis de eisdem per tradicionem presentis

[1] *Nicholaus de Joulens erscheint nicht unter den Prioren der Propstei Payerne.*

instrumenti per quindecim annos supradictos, animo in ipsos possessionem vacuam et dominium transferendi de eisdem, nichil juris, racionis, possessionis in dictis decimis nobis et dicte ecclesie nostre retinentes per terminum quindecim annorum predictorum, promittimus pro nobis et dictis successoribus nostris nos[a] prior et conventus predicti bona fide a nobis prestita et sub voto et observancia nostri ordinis omnes decimas predictas cum fructibus, juribus, inanciis, pertinenciis et appendenciis earundem universis predictis Jacobo et Nicholao et cuilibet ipsorum insolidum et eorum heredibus sub expressa obligacione et reddicione omnium bonorum nostrorum et dicte ecclesie nostre mobilium et inmobilium, presencium et futurorum, manutenere, debrigare, deffendere et pacifice guerentire, omni excepcione et excomunicacione remotis, contra omnes et in omni judicio et extra et in omni loco et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause nostris propriis sumptibus et expensis, quocienscumque ipsis et cuilibet ipsorum neccesse fuerit et super hoc ab eisdem fuerimus requisiti per quindecim annos supra dictos ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari de jure et consuetudine, salvo et excepto a dicta guerencia ovale ignis, tempestis sive guerre quidem ovale, quocienscumque evenerit, debet cedere in dampnum emptorum predictorum. Et pro dicta guerencia pro tribus primis annis termini vendicionis predicte, predictis Jacobo et Nycholao et suis heredibus de decimis predictis, ut dictum est, prestanda, ferenda, nos prior et conventus predicti dedimus et damus et posuimus ipsis Jacobo et Nicholao pro se et suis heredibus bonum fideiussorem videlicet Petrum Galtherum domicellum.

Et ego Petrus Galtherus ad preces et requisicionem ac ex parte domini prioris et conventus predictorum constituo et obligo me et meos heredes in manibus dictorum Jacobi et Nicholai et cuiuslibet ipsorum de dicta guerencia per certos tres annos tantum prestanda, ferenda, ut superius est expressum, et promitto juramento corporali meo prestito ad sancta dei evangelia omnes decimas predictas cum omnibus fructibus, juribus, inanciis, pertinenciis et appendenciis earundem predictis Jacobo et Nicholao et cuilibet ipsorum[b] et eorum heredibus manutenere, deffendere et pacifice guerentire meis propriis expensis per dictos tres annos tantum contra omnes et in omni loco in judicio et extra

[a] *Folgt gestrichenes* dictus

[b] *Folgt getilgtes* requisicionem

fol. 28 ac in omni parte litis et cause, excepto // et eventu ovalis supradicti; in qua guerencia prestanda et ferenda, si, quod absit, deficerem aliquo anno terminum annorum predictorum, promitto pro me et meis heredibus juramento meo quo supra solvere, reddere et restituere integre omni excepcione remota infra Paterniacum predictis Jacobo et Nicholao et eorum heredibus infra quatuor menses ad[a] alterius ipsorum requisicionem illam bladorum et denariorum summam, pro qua summa dicte decime eo anno videretur, in quo deficerem, in guerencia supradicta, super qua vendicione dictarum decimarum et super quantitate et summa bladorum et denariorum, pro qua dicte decime viderentur, dictis Jacobo et Nicholao et cuilibet ipsorum et eorum heredibus credere teneor et promitto cuiuslibet eorum simplici juramento tantum, sine alia probacione et monstracione.

Et est sciendum, quod nos prior et conventus predicti et omnes successores nostri decimas predictas reemere et rehabere possimus et debemus, quandocumque voluerimus et poterimus, a dictis Jacobo et Nycholao sive eorum heredibus post octo annos proximo et continue venturos et non ante pro centum et quadraginta libris Lausannensibus primo receptis et recollectis predictis Jacobo et Nycholao et eorum heredibus eo anno, quo fieret dicta recepcio, omnibus fructibus et inanciis dictarum decimarum, ipsis fructibus et inanciis in predicto precio dicte reempcionis pro viginti libris Lausannensibus conputandis et de dicto precio deducendis. Renunciantes etc.

XXVII. Littera vendicionis et feodi concessionis grandis decime.

fol. 28 // Ego Nicholaus Massonens[1], burgensis de Friburgo, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, sanus et hyllaris mente et corpore, per dei graciam, considerata utilitate mea et heredum meorum evidenti, in hoc plenius circonspecta consideratisque negociis meis, que ad presens melius et comodius agi non poterant et pro pluribus et diversis debitis, in quibus eram pluribus et diversis creditoribus meis graviter obligatus, urgentibus, currentibus graviter ad usuras, que utiliori modo solvi non

[a] ad *über der Zeile nachgetragen*

[1] Nicholaus de Massonnens *wird 1359 Bürger von Fryburg, vgl. Le premier livre des bourgeois 208, fol. 140, vgl. auch ib. 149, fol. 104.*

poterant, de laude et consensu et voluntate expressis Francisci Massonens, burgensis de Friburgo, dilecti nepotis mei, imperpetuum vendidi et vendo et ad planum et rectum feodum concessi et concedo et me vendidisse et ad planum et rectum feodum concessisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes Roleto Sibillon[1], burgensi de Friburgo, presenti ementi et recipienti pro se et suis heredibus assignatis et assignandis suis totam grandem decimam ville et territorii de tali loco, excepta ab eadem decima dicta vulgaliter decima sancti Laurencii, prout hactenus recolligi est consueta, et excepta eciam decima dou Fossaul, prout eadem decima de Fossaul hactenus recolligi est consueta, a quadam posa terre, quam tenet Cuanetus filius talis, contigua tali rei, in qua posa dicta decima de Fossaul percipere debet unam galinam tantum, et prout dicta decima de Fossaul recolligi est consueta a dicta posa ultra et in duabus posis sitis in tali loco et prout eadem decima de Fossaul percipitur, a parte ville Eissers usque ad quandam posam terre, quam tenet talis, cuius pose decima pertinet ad dictam grandem decimam superius venditam et concessam; item terciam partem novalium de tali loco; item medietatem decime de tali loco participantem cum alia medietate eiusdem decime de tali loco ad dictam decimam sancti Laurencii pertinente. Salva et excepta decima duarum posarum terre sitarum in tali loco juxta viam, de aqua via inferius pertinet tota decima, que percipi potest et debet, ad dictam grandem decimam superius venditam et concessam, cum omnibus fructibus, juribus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, inanciis, beuragiis, augmentacionibus universis presentibus et futuris, pertinenciis et appendenciis omnium et singulorum superius venditorum et concessorum universis, quecumque et ubicumque predicta vendita et concessa sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur ac in quibuscumque rebus consistant, tam in bladis, feno, liguminibus, fructibus, arboribus, fetibus seu nascentibus animalium quam in rebus aliis quibuscumque.

Volens et concedens // ego prefatus Nicholaus venditor pro me *fol. 28 v* et meis heredibus per presentes, quod si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, dubium, semiplenum vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro dicto Roleto emptore et suis quibus supra

[1] *Wahrscheinlich* Roletus Sibillion, *dessen Sohn* Johannes Sibillion *das Burgrecht seines Vaters 1399 erhielt, vgl. Le premier livre des bourgeois 123, fol. 90 v.*

contra me et meos heredes sint interpretacio, supplecio et declaracio eorundem faciende ad ipsorum omnimodam voluntatem, facti substancia non mutata.

Facta est autem dicta vendicio et dicti feodi concessio pro ducentis et viginti et octo florenis boni auri et legitimi ponderis Florencie, quos a dicto Roleto emptore integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bonis florenis numeratis et legitime ponderatis, et ipsos florenos confiteor in evidentem utilitatem meam et heredum meorum et causam neccessariam et specialiter in solucionem et exoneracionem predictorum debitorum urgencium graviter ad usuras fore implicitos totaliter et conversos.

Cuius vero feodi predicti condicio talis est et natura, videlicet quod semper in mutacione domini dicti feodi et cuiuslibet tenentis dictum feodum recipiens ipsum feodum dare tenetur domino dicti feodi nomine recognicionis seu replaciti eiusdem feodi duas albas cirothecas precii vel valoris duodecim denariorum Lausannensium tantum, et sic dictum feodum est et esse denoscitur deservitum nec debetur aliquod aliud servicium seu replacitum pro feodo supra dicto.

Devestiens me et meos heredes ego prefatus Nycholaus venditor de universis et singulis venditis et concessis antedictis, predictum Roletum emptorem presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem, nomine et ob causam vendicionis et feodi concessionis predictarum, nichil juris, racionis, accionis, usus, tituli, dominii proprietatis, hereditatis, reclamacionis, possessionis vel quasi, per quod seu quas dicta vendicio et dicti feodi concessio seu presens littera aut aliquid de contentis in eadem irritari, annullari valeant modo aliquo vel cassari, michi vel meis heredibus retinens ad presens vel in futurum in venditis et concessis antedictis aut aliquo eorundem.

Et promitto pro me et meis heredibus ego predictus Nycholaus venditor juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni predicto Roleto emptori stipulanti et recipienti pro se et suis quibus supra predicta vendita omnia et singula pro plano et recto feodo imperpetuum manutenere, guerentire et defendere pacifice et quiete contra omnes, in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis

sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis et feodi concessionis predictarum, ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata, nulla rei eviccione super hoc expectata. Teneor eciam et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Nycholaus venditor juramento meo et stipulacione quibus supra predicto Roleto emptori et suis quibus supra cuilibet insolidum reddere et integre restituere omnia dampna, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum sine alia probacione et declaracione vel monstracione se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse et ob causam dicte guerencie, ut dictum est, non portate seu non facte aut occasione vel pretextu predictorum et cuiuslibet eorum non attentorum et non completorum eisdem seu occasione vel pretextu impedimenti, turbacionis, molestacionis, inquietacionis seu vexacionis cuiuslibet sibi a quocumque vel a quibuscumque super premissis aut aliquo premissorum facte quomodolibet vel illate. Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est ferenda, et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego prefatus Nicholaus venditor constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus dicti Roleti emptoris et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Ego vero dictus Franciscus, burgensis de Friburgo, nepos dicti Nycholai venditoris, sciens et spontaneus, vendicionem et feodi concessionem predictas et omnia et singula supradicta laudo, ratifico et approbo pro me et meis heredibus imperpetuum per presentes et ea confiteor esse vera ac de laude mea, consensu et voluntate expressis fore facta, prout superius sunt expressa.

Renunciantes in hoc facto nos Nycholaus venditor et Franciscus* eius nepos predicti pro nobis et nostris heredibus ex nostris certis scienciis et per juramenta nostra quilibet nostrum, prout // sibi melius *fol. 29* conpetit et prout quemlibet nostrum tangit et tangere potest, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dictorum florenorum non numeratorum, non habitorum, non ponderatorum, non receptorum speique habicionis future, minoris precii vel minus dimidio justi precii, beneficio restitucionis in integrum, omni decepcioni et circonvencioni erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere copie huius instrumenti

* *Folgt getilgtes* frater

et diei ad dicendum contra, libelli oblacioni et peticioni eiusdem, officio et imploracioni judicis cuiuscumque loci et patrie consuetudini et statuto, juri canonico et civili scripto et non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus, deffensionibus allegacionibus juris, facti, consuetudinis et statuti patrie seu loci, quibus vel quorum ope posset contra predicta vel subscripta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi et demum juri generalem renunciacionem reprobanti.

Promittimus pro nobis et nostris heredibus nos Nycholaus venditor et Franciscus eius nepos predicti quilibet nostrum insolidum juramentis nostris quibus supra vendicionem et feodi concessionem predictas ac omnia et singula supradicta imperpetuum ratas et rata, gratas et grata atque firmas et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare et non contra ea vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti etc. Horum etc.

XXVIII. Littera vendicionis X solidorum per procuratorem emptoris nomine ceterorum capellanorum, cum fideiussione, pro guerencia ferenda et sufficienter facere.

fol. 29 // Nos A. et B., in etate legitima constituti, cum auctoritate et mandato talis burgensis de Friburgo, tutoris et advocati nostri dictorum A. et B., nobis rite et legitime dati in advocatum et pro advocato et tutore speciali in judicio de Friburgo per justam sentenciam sculteti et consulum dicti loci, notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi, considerata utilitate nostra et heredum nostrorum evidenti, in hoc plenius circonspecta consideratisque negociis nostris, que ad presens melius et comodius agi non poterant, de nostro comuni consensu pariter et assensu, imperpetuum vendidimus et vendimus et nos vendidisse et titulo pure perfecte et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confitemur quilibet nostrum insolidum pro nobis et nostris heredibus per presentes viris discretis et dominis M. et R., presbiteris residentibus Friburgi, presentibus ementibus et recipientibus nomine et ad opus sui ac omnium et singulorum aliorum sacerdotum in capella hospitalis pauperum infirmorum beate Marie de Friburgo et in altari dicti hos-

pitalis celebrancium et successorum eorundem decem solidos bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censuales, videlicet pro decem libris Lausannensium bonorum, quas a dictis dominis M. et R. solventibus et deliberantibus vice et nomine suo et aliorum sacerdotum predictorum integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur in bona pecunia numerata nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte, et ipsam pecuniam confitemur in evidentem utilitatem nostram et heredum nostrorum et causam neccessariam fore implicitam totaliter et conversam.

Quos quidem decem solidos Lausannenses predictos nos A. et B. venditores predicti solvere et reddere et pacifice expedire et quiete tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus quilibet nostrum insolidum juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et stipulacione sollempni predictis M. et R. procuratoribus et procuratorio nomine dictorum sacerdotum in dicta capella et hospitali celebrancium aut eorum successoribus in dicto procuratorio officio seu mandato suo presentem litteram deferenti nomine et ad opus quo supra exnunc inantea annis singulis et imperpetuum infra octavas festi assumpcionis beate Marie virginis, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante. Assignantes et assectantes[a] nos A. et B. venditores predicti cum auctoritate et mandato quibus supra, pro nobis et nostris heredibus per presentes predictis dominis M. et R. presentibus et recipientibus ut supra nomine et ad opus quibus supra omnes et singulas res, terras // et possessiones *fol. 29 v* infrascriptas, sitas et jacentes in tali loco et super fundum, utilitates, plenum jus, racionem, dominium, merum et mixtum imperium, juridicionem omnimodam, pertinencias et appendencias dicti tenementi universas et titulo justi pigneris et specialis et ypothece obligantes, tradentes nos A. et B. venditores predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes predictis dominis M. et R. presentibus et recipientibus ut supra nomine et ad opus quibus supra omnes et singulas res, terras et possessiones predictas cum fondis, juribus, fructibus, utilitatibus, pleno jure, racione, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendenciis dicti tenementi universis, quecumque et ubicumque predicta obligata sint vel fuerint ac in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis etc. Volentes quod si predicta vendita non specificata etc.

[a] assectantes *offenbar korrigiert aus* assegtantes

Devestientes nos et nostros heredes nos A. et B. venditores predicti de universis et singulis superius obligatis et de assignacione predicta prenominatos dominos M. et R. presentes ementes et recipientes ut supra nomine et ad opus quibus supra investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum, et promittimus pro nobis et nostris heredibus nos A. et B. venditores predicti quilibet nostrum insolidum, cum auctoritate et mandato ac juramentis nostris et stipulacione quibus supra predictis dominis M. et R. emptoribus presentibus stipulantibus et recipientibus ut supra nomine et ad opus quibus supra manutenere imperpetuum, guerentire et deffendere pacifice et quiete contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, nostris et heredum nostrorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum, necnon M. et R. emptoribus predictis presentibus et recipientibus ut supra nomine et ad opus quibus supra predicta obligata omnia et singula et assignacionem predictam exnunc inantea imperpetuum annis singulis bonam et bona, sufficientem et sufficiencia facere pro predictis decem solidis Lausannensibus censualibus recuperandis annis singulis, ut dictum est, plenius et habendis ac usque et integram et perfectam habicionem et recuperacionem eorundem decem solidorum Lausannensium dicti census, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante incendioque ovali aliquibus non obstantibus ullomodo.

Pro qua guerencia predicta, ut integre dictum est, facienda seu ferenda dictoque censu annuatim, ut dictum est, persolvendo et pro premissis omnibus universis et singulis attendendis, ut dictum est, firmiter et conplendis, nos A. et B. venditores predicti constituimus et obligamus nos et heredes nostros et precibus nostris et ex parte nostra Philippum et Jacobum tales, burgenses de Friburgo, quemlibet nostrum insolidum in manibus dictorum dominorum M. et R. et dictorum successorum suorum ac dicti mandati sui et cuiuslibet ipsorum insolidum nomine et* ad opus quibus supra debitores et fideiussores. Et nos Phillippus et Jacobus, burgenses de Friburgo predicti, precibus et ex parte dictorum A. et B. venditorum constituimus et obligamus

---

* *Folgt getilgtes* ap, *in* ad *korrigiert*

nos et heredes nostros quemlibet nostrum insolidum in manibus dictorum dominorum M. et R. et dictorum successorum suorum ac dicti mandati sui et cuiuslibet ipsorum insolidum nomine et ad opus quibus supra fideiussores et debitores de dicta guerencia, ut dictum est, ferenda dictoque censu annuatim, ut dictum est, persolvendo et de premissis omnibus, ut superius est expressum.

Et promittimus pro nobis et nostris heredibus nos Johannes et Jacobus predicti quilibet nostrum insolidum juramentis nostris etc., et sub expressa obligacione etc., presencium et futurorum quorumcumque, quecumque sint et ubicumque fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, anno quolibet elapso dicto festo assumpcionis beate Marie virginis solucionis[a] dicti census dictorum decem solidorum Lausannensium non facte ad primam requisicionem dictorum dominorum M. et R. ac successorum suorum et dicti mandati sui ac alterius eorundem nomine et ad opus quibus supra dare et deliberare eisdem aut ipsorum alteri nomine et ad opus quibus supra bona pignera // pacis ductibilia vel portabilia, de quibus vendicioni expositis dictus *fol. 30* census dictorum decem solidorum integre percipi poterit, uno foro trino clamore edito, unacum expensis, que fierent in dictis pigneribus habendis, servandis et recuperandis.

Volentes insuper et concedentes nos A. et B. venditores predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod si nos aut nostros heredes in solucione dicti census annuatim, ut dictum est, facienda deficere[b] contingat, quod absit, quod predicti domini M. et R. et dicti successores sui aut dictum[c] eorum mandatum suum quilibet ipsorum insolidum nomine et ad opus quibus supra anno quolibet elapsis dictis octavis dicti festi assumpcionis beate Marie virginis dicto contingente defectu, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis expectato, se possint et debeant libere vertere et transferre supra predicta obligata omnia et singula et assignacionem predictam et possessionem ipsorum ingredi sine judiciario strepitu ac de ipsa vendicione de pignere locando aut concedendo suam omnimodam facere voluntatem usque ad integram et perfectam habicionem et recuperacionem dicti census dictorum decem solidorum jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo. Renunciantes etc.

[a] *Folgt getilgtes* non facte
[b] *Folgt getilgtes* cong
[c] *Folgt getilgtes* est

XXIX. Littera vendicionis quindecim florenorum per villam censualium assignatorum supra ungeltum vini, cum fideiussione.

fol. 30 // Nos advocatus, consules et comunitas de Friburgo diocesis Lausannensis notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos scientes et spontanei, bona et diligenti deliberacione prehabita super hoc pro evidenti utilitate dicte ville nostre et tocius comunitatis eiusdem loci, imperpetuum vendidimus et vendimus et nos vendidisse titulo pure et[a] perfecte vendicionis tradidisse legitime confitemur pro nobis et nostris successoribus per presentes Johannete, uxori Durandi marescalli de Corberes, dilecti burgensis nostri[1], presenti ementi et recipienti pro se, heredibus assignatis et assignandis suis et pro omnibus et singulis personis ab ipsa causam vel titulum habentibus vel imposterum habituris quindecim florenos boni auri et legalis ponderis Florencie censuales, videlicet pro ducentis florenis boni auri et legalis ponderis Florencie, quos nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte a dicta Joheta (!) emptrice integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur in bonis florenis numeratis et legaliter ponderatis in evidentem utilitatem dicte ville nostre et comunitatis eiusdem et causam neccessariam implicitis totaliter et conversis.

Quos quidem quindecim florenos boni auri et legalis ponderis Florencie censuales predictos predicte Johannete emptrici aut suis quibus supra solvere et reddere et expedire integre pacifice et quiete tenemur et promittimus pro nobis et nostris successoribus bona fide nostra data loco juramenti exnunc inantea durante dicta vendicione in festo nativitatis domini, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, banno, clama, barra, sasina, guerra seu discordia alicuius domini ecclesiastici vel secularis, civitatum, patrie seu loci non obstante ullomodo.

Assignantes insuper et assectantes nos advocatus, consules et comunitas de Friburgo predicti pro nobis et dictis successoribus nostris per presentes predicte emptrici et suis quibus supra predictos quindecim florenos censuales habendos, levandos, percipiendos et recuperandos exnunc inantea annis singulis durante dicta vendicione in dicto festo nativitatis domini ex causa vendicionis predicte supra totum

[a] et *über der Zeile nachgetragen*

[1] Durandus de Corberes *wurde 1354 Fryburger Bürger; vgl. Le premier livre des bourgeois 194f, fol. 133.*

ungueltum nostrum vini, super fructus et exitus, emolumenta et inancias dicti unguelti universos, obligantes et titulo justi pigneris tradentes pro nobis et dictis successoribus nostris per presentes predicte Johannete emptrici et suis quibus supra predictum ungueltum nostrum vini, cum fructibus, exitibus, emolumentis et inanciis suis universis pro predictis quindecim florenis censualibus annis singulis durante vendicione et assignacione predictis in dicto festo nativitatis domini recuperandis plenius et habendis.

Mandamus et precipimus nos advocatus, consules et comunitas de Friburgo predicti pro nobis et dictis successoribus nostris per presentes recollectori dicti unguelti nostri, qui nunc est et qui pro tempore fuerit, // ut ipse exnunc inantea anno quolibet in dicto festo *fol. 30 v* nativitatis domini durante obligacione, assignacione et vendicione predictis prefate Johannete emptrici aut suis quibus supra de dictis quindecim florenis censualibus respondeant, satisfaciant et eosdem sibi solvat et deliberet et non nobis nec alicui alii persone, nullo alio mandato a nobis vel a quovis alio super hoc expectato vel faciendo in contrarium de predictis non obstante.

Et promittimus pro nobis et nostris successoribus nos advocatus, consules et comunitas de Friburgo predicti bona fide nostra qua supra predicte Johannete emptrici presenti et stipulanti pro se et suis quibus supra predicta obligata omnia et singula ac assignacionem predictam imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis et controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, nostre comunitatis propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis et assignacionis ac obligacionis predictarum, necnon predicte Johannete emptrici presenti et recipienti pro se et suis quibus supra predicta obligata omnia et singula et assignacionem predictam exnunc inantea annis singulis bonam et bona, sufficientem et sufficiencia facere annuatim in dicto festo pro predictis quindecim florenis censualibus recuperandis plenius et habendis ac usque et integram et perfectam habicionem et recuperacionem eorundem quindecim florenorum censualium, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante.

Et est sciendum, quod in presenti contractu est prehabitum et locutum sollempnique stipulacione vallatum, quod nos dicti venditores et nostri successores poterimus et debemus predictum censum dicto-

rum quindecim florenorum a predicta Johanneta emptrice et suis quibus supra reemere et dictam assignacionem et obligata predicta ab eodem censu totaliter liberare exnunc inantea imperpetuum anno quolibet in dicto festo nativitatis domini pro predictis ducentis florenis ac dictoque censu solvi debet, si[a] et cum fiat reempcio supradicta, hoc eciam addito in premissis ex pacto expresso in presenti contractu ut supra habito et locuto et stipulacione sollempni vallato, quod dicta Johanneta emptrix et sui qui supra poterunt nos et dictos successores nostros licite conpellere ad reemendum dictum censum dictorum quindecim florenorum a sex annis in proximo instanti festo tali inchoandis inantea et non ante, quandocumque et quocumque anno voluerit, in festo tali post[b] primam eorum requisicionem continuo[c] subsequenti pro dictis ducentis florenis unacum dictis quindecim florenis censualibus eiusdem anni solvendis in eodem festo, si et cum fiet et fieri debebit virtute dicte requisicionis reempcio supradicta, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante.

Et pro dicta guerencia integre, ut dictum est, ferenda et dicto censu annuatim, ut dictum est, persolvendo ac premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis, assignacione et assectacione et obligacione predictis bonis et sufficientibus, ut dictum est, facere, nos advocatus, consules et comunitas de Friburgo predicti constituimus nos et nostros successores et precibus nostris et ex parte nostra Johannem Divitis[1], filium quondam Jacobi Divitis, et Johannem, burgenses dilectos nostros, insolidum in manibus dicte Johannete emptricis et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Et nos Johannes Divitis et Johannes predicti precibus et ex parte dictorum advocati, consulum et comunitatis de Friburgo constituimus et obligamus nos et heredes nostros quemlibet nostrum insolidum in manibus dicte Johannete emptricis et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores de predicto censu dictorum quindecim florenorum annuatim, ut dictum est, persolvendo, assignacione ac assectacione et obligacione predictis bonis et sufficientibus, ut dictum est, facere et de premissis

[a] sic, *Original*

[b] *Über der Zeile nachgetragen*

[c] *Es folgt ein getilgter unleserlicher Wortbestandteil*

[1] *Vgl. oben Nr. 16.*

omnibus attendendis firmiter et conplendis, ut superius est expressum Et promittimus pro nobis et nostris heredibus juramentis nostris ad sancta etc., elapso quolibet festo nativitatis domini solucionis dicti census non facte durante dicta reempcione, dare et deliberare eisdem aut ipsorum alteri bona pignera pacis ductibilia vel portabilia, de quibus vendicioni expositis predictus census dictorum quindecim florenorum pro rata cuiuslibet termini non solutus integre percipi poterit et haberi, uno foro trino clamore edito, unacum expensis, que fierent in dictis pigneribus, habendis, servandis et recuperandis.

Elapso vero* // termino reempcionis virtute requisicionis ut supra faciende, ipsa reempcione non facta, tenemur et promittimus juramentis nostris quibus supra dicte Johannete aut suis quibus supra ad primam requisicionem eiusdem Johannete vel alterius eorundem requisicionem dare et deliberare eisdem aut ipsorum alteri bona pignera pacis ductibilia vel portabilia, de quibus vendicioni expositis predicti floreni dicto censu, si que dicta reempcio fieri debuisset, solutus non esset, integre poterunt haberi, uno foro et trino clamore edito, unacum expensis, que fierent in dictis pigneribus, habendis, servandis et recuperandis. Renunciantes etc. *fol. 31*

XXX. Littera institucionis heredum, videlicet alter alterum, salvo tantum quod quilibet ipsorum potest legare ante.

// Ego Willelmus de Lôppon, burgensis de Friburgo, et Mariona eius uxor, cum auctoritate et mandato dicti Willelmi mariti mei, notum facimus universis et tenore presencium protestantes, quod nos scientes et spontanei, sani et hillares mentibus et corporibus nostris per dei graciam, bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita, de nostro comuni consensu pariter et assensu fecimus et contraximus inter nos has questiones subscriptas juramento et stipulacione sollempni locutas et vallatas, que convenciones tales sunt: videlicet quod si contingat, me dictum Willelmum decedere sine herede vivo et superstite a me et ipsa pariter procreato seu eciam procreando priusquam dictam Marionam uxorem meam, eadem Mariona uxor mea, quam meam veram legitimam et universalem heredem facio, instituo et ordino in universis et singulis bonis, rebus, juribus, accionibus et hereditate meis, mobilibus et inmobilibus, presentibus et futuris, quibuscumque *fol. 31*

* *Folgt getilgt* reemp

omnibus modis et formis, quibus heredis institucio de jure, de facto vel de consuetudine melius, sanius et firmius fieri potest et debet, michi succedat et succedere debeat, tamquam heres mea universalis et legitima in eisdem bonis, rebus, juribus accionibus et hereditate meis presentibus et futuris, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et in quibuscumque rebus consistant, que et quas post obitum meum relinquero ubicumque, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante. Hoc salvo quod ego dictus Willelmus possum et debeo licite dare et legare ac eciam assignare, quibuscumque locis seu personis michi placuerit, nomine et ad opus anniversarii mei, duos solidos Lausannenses censuales habendos, levandos, percipiendos et recuperandos annis singulis imperpetuum a die obitus mei inantea supra talem domum etc., et quod dicta Mariona uxor mea teneatur solvere et expedire infra annum diem obitus continuo sequentem usque ad sexaginta libras bonorum Lausannensium tantum, scilicet locis et personis, quibus ego dictus Willelmus dictas sexaginta libras Lausannenses tam in sanitate quam in infirmitate, tam in litteris quam sine litteris dare ve voluero seu eciam ordinare.

E converso, si me dictam Marionam priusquam dictum Willelmum maritum meum mori contingat sine herede vivo et superstite a nobis ambobus pariter procreato, idem Willelmus maritus meus, quem meum verum et legitimum ac universalem heredem facio, instituo et ordino in universis et singulis bonis, rebus, juribus et accionibus meis mobilibus et inmobilibus, presentibus et futuris, quibuscumque omnibus modis et formis, quibus heredis institucio de jure, de facto vel de consuetudine melius, sanius et firmius fieri potest et debet, michi succedat et succedere debeat, tamquam heres meus universalis et legitimus in eisdem bonis, rebus, juribus et accionibus meis mobilibus et inmobilibus quibuscumque predictis, et ubicumque sint vel fuerint et in quibuscumque rebus consistant, que et quas post obitum meum relinquero ubicumque, jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo. Hoc salvo quod ego predicta Mariona possum et debeo licite dare, legare ac eciam assignare, quibuscumque locis seu personis michi placuerit, nomine et ad opus anniversarii mei, duos solidos Lausannenses censuales habendos, levandos, percipiendos et recuperandos annis singulis imperpetuum a die obitus mei inantea super casale seu tale quid etc., et quod idem maritus meus teneatur solvere et expedire infra unum annum proxi-

mum et continuum post diem obitus mei usque ad // quinquaginta *fol. 31 v*
libras bonorum Lausannensium semel tantum, videlicet locis et personis, quibus ego dicta Mariona predictas quinquaginta Lausannenses tam in sanitate quam in infirmitate, tam eciam in litteris quam sine litteris dare, legare ve voluero seu eciam ordinare.

Devestientes igitur nos prefati coniuges Willelmus et Mariona pro nobis et omnibus aliis heredibus nostris, qui nobis de jure, de facto vel de consuetudine succedere possent vel deberent, scilicet quilibet nostrum de universis et singulis bonis, rebus, juribus atque rebus suis predictis alterum nostrum presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter et perpetue nomine dicte institucionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per duodecim denarios Lausannenses censuales alteri nostrum ab altero exnunc inantea quolibet anno per tempus vite nostre nomine investiture de predictis bonis, rebus, juribus et accionibus omnibus alternatim alteri ab altero facte et recognicionis omnium premissorum in festo beati Jacobi apostoli persolvendorum.

Volentes et concedentes nos Willelmus et Mariona coniuges predicti per presentes, quod altero nostrum premoriente ut supra alter nostrum superstes et vivens incontinenti post decessum sui coniugis premorientis, quandocumque sibi placuerit, auctoritate sui propria sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, se possit et debeat libere vertere et transferre super omnia et singula bona, res, acciones et jura predicta sui coniugis premorientis ut supra, ubicumque ea invenerit, et possessionem eorundem bonorum ingredi sine judiciario strepitu ac de ipsis disponere et ordinare tamquam de rebus suis propriis omnibus modis et formis, quibus melius sibi videbitur expedire dicto censu duodecim denariorum aut jure seu consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo, predictis tamen condicionibus semper salvis.

Renunciantes in hoc facto nos coniuges predicti ex certis scienciis nostris et per juramenta nostra ad sancta dei evangelia corporaliter prestita quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit et prout quemlibet nostrum tangit et tangere potest, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere dicte institucionis rite et legitime

non facte, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni juri canonico et civili scripto et non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus etc.

XXXI. Littera divisionis facta per tutorem trium filiarum, ita quod mater assumat sibi unam filiam inter tres, et habebunt unam partem, alie due habebunt aliam partem et supportare tenentur debita patris.

fol. 31 v // Noverint universi presentes litteras inspecturi seu eciam audituri, quod ego Richardus de Tanne dictus Kleno, tutor et advocatus Anne relicte Ůllini de Balsingen morantis ibidem[1] ac Angille, Elsine et Grede sororum, filiarum dicte Anne et quondam dicti Ůllini impuberum, specialis, sciens et spontaneus, bona, matura ac diligenti deliberacione super hoc, cum amicis et consanguineis dicte Anne ac predictarum Angille, Elsine et Grede sororum impuberum et specialiter de consilio, consensu et voluntate expressis Ůllini, Hans et Petri Hans de Mettlon, fratrum dicte Anne avunculorumque Angille, Elsine et Grede sororum impuberum predictarum nomine tutorio quo supra imperpetuum divisi et divido ac partitus sum omnia universa et singula bona omnesque et singulas terras, possessiones et hereditatem, que inter predictas Annam et eius filias erant et esse poterant et debebant, comunia et comunes, tam jure hereditario et successionis paterne vel materne quam alia qualibet racione seu causa et in quibus alteri parti cum altera jus, pars, partagium seu porcio conpetebat, competit seu competere poterat et debebat competere, quocumque modo, titulo seu causa in hunc modum: videlicet quod pars seu porcio,
fol. 32 que ad predictam Annam et unam dictarum trium filiarum, // quam ad hoc duxerit et decreverit eligendam, exnunc inantea, cum sibi placuerit, devenit, est et esse debet perpetuo de partagio ipsarum, hec est, videlicet quoddam tenementum situm in villa et territorio de Bagenwile, quod emptum fuit et acquisitum a Chůnczino de Heitenwile dicto Tierstein, burgensi de Friburgo[2]; item quoddam aliud tene-

[1] *Ein* Ulricus de Balsingen, residens apud Balsingen in perrochia de Besingen, *wurde 1344 Bürger von Fryburg, vgl. Le premier livre des bourgeois 180, fol. 123 r.*

[2] Chuenzinus de Heitinwile dictus Tierstein *wurde 1355 Bürger von Fryburg, vgl. Le premier livre des bourgeois 206, fol. 139 r.*

mentum situm in villa et territorio de Staffels; item et omnia bona mobilia vel inmobilia, in quibus dicta Anna successit matri sue quondam quoquomodo, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine censeantur, cum fundis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis omnium et singulorum, que ad partem et porcionem dicte Anne et illius dictarum filiarum suarum, quam ad dictam partem eligendam duxerit, ut premittitur, devenerunt.

Pars autem seu porcio, que ad alias duas filias dictarum trium sororum, filiarum dicte Anne, devenit, est et esse debet perpetuo de partagio earundem duarum filiarum, hec est videlicet totum residuum omnium et singularum aliarum terrarum et possessionum atque bonorum mobilium predicti Ůllini de Balsingen quondam patris earum, que et quas dictus quondam Ůllinus de Balsingen tenebat et possidebat tempore mortis sue quoquomodo cum fundis, juribus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis universis omnium et singularum terrarum, rerum et possessionum, que ad partem et porcionem earundem duarum filiarum, ut premittitur, devenerunt.

Tali condicione apposita in premissis, videlicet quod ille due sorores predictarum[a] trium sororum, que habebunt et habere debebunt predictam partem dictarum terrarum et possessionum atque bonorum mobilium predicti Ůllini de Balsingen quondam patris earum, tenentur et debent[b] absque dampno et onere prefate Anne et illius dictarum trium filiarum suarum, quam partem et porcionem ipsarum secum duxerit eligendam, ipsarum duarum filiarum propriis missionibus et expensis, omnia et singula debita atque onera predicti quondam Ůllini de Balsingen patris earum et in quibus idem quondam Ůllinus de Balsingen tempore mortis sue quoquomodo et quacumque racione seu causa erat obligatus et astrictus, solvere et supportare, omni exceptione juris et facti remota omnique impedimento[c] et excusacione cessante.

Devestiens me et predictas partes, scilicet Annam, Angillam, Elsinam et Gredam predictas et earum heredes, ego prefatus Richardus de Tanne nomine tutorio quo supra, scilicet alteram partem de parte et porcione alteri parti competente et competere debente in bonis,

[a] *Folgt getilgtes, aus* f *korrigiertes* s

[b] *Ergänze vor* debent tenere

[c] *Folgt getilgtes* cessante

rebus, terris, possessionibus et hereditate predictis, alteram partem presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter et perpetue de eadem per tradicionem huius instrumenti, nomine et ob causam divisionis predicte.

Volens et concedens ego prefatus Richardus de Tanne nomine tutorio quo supra per presentes, quod predicte partes, Anna, Angilla, Elsina et Greda, scilicet quelibet pars dictarum duarum parcium et eius heredes de universis et singulis bonis, rebus, terris et possessionibus, que ad partem et porcionem suam, ut premittitur, devenerunt ac universis et singulis aliis bonis et rebus, que et quas quelibet pars ipsarum nunc habet aut habebit, ut acquiret in futurum, nunc et imposterum, suam possint et debeant omnimodam facere voluntatem dando, legando, vendendo, obligando aut alio quovismodo ordinando, jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Nos vero Ůllinus, Hans et Petrus Hans de Mettlon, fratres predicte Anne avunculique Angille, Elsine et Grede sororum predictarum
fol. 32 v predicti, scientes et // spontanei divisionem predictam ac omnia universa et singula supradicta confitemur de laude, voluntate, consilio et consensu nostris expressis factam et facta fore modo, forma et in condicionibus superius declaratis.

Renunciantes in hoc facto nos Richardus ac Ůllinus et Petrus fratres predicti nominibus quibus supra ex certis nostris scienciis et per juramenta nostra ad sancta dei evangelia corporaliter prestita quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali, infactum accioni, omni decepcioni et circonvencioni, reique aliter scripte quam geste, dicte divisioni rite et legitime non facte jurique dicenti, quem non posse promittere pactum seu factum alienum, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi et demum juri generalem renunciacionem reprobanti. Horum omnium etc.

In cuius rei testimonium nos tales sigillum comunitatis de Friburgo et sigillum decanatus Friburgensis rogavimus etc., et nos advocatus, consules et comunitas de Friburgo sigillum dicte nostre comunitatis et nos decanus Friburgensis sigillum dicti decanatus ad preces et requisicionem etc. presentibus litteris duximus apponenda in testimonium premissorum. Datum etc.

XXXII. Alia littera super predicta confecta, quod quidam promittit possidere per certum tempus partem dictarum duarum filiarum et ipsas custodire durante termino et administrare victum et vestitum.

// Ego Johannes de Balsingen morans ibidem notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum in celebracione et contractu divisionum factarum et celebratarum inter Annam, relictam Ůllini de Balsingen[1] quondam fratris mei, ac Angillam, Elsinam et Gredam sorores, filias dicte Anne et quondam dicti Ůllini impuberes, ad partem et porcionem dicte Anne et illius dictarum trium filiarum suarum, quam ad partem et porcionem suam subscriptam una secum assumere et eligere[a] voluerit, devenerint quoddam tenementum situm in villa et territorio de Bagenwile, quod emptum fuit et acquisitum a Kůnczino de Heitinwile dicto Tierstein, burgensi de Friburgo[1]; item quoddam aliud tenementum Beckernelli vulgaliter nuncupatum situm in dicta villa et territorio de Bagenwile; item quoddam tenementum situm in villa et territorio de Staffels; item et omnia bona mobilia vel inmobilia, in quibus dicta Anna successit matri sue quonddam(!) quoquomodo, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine censeantur; ad partem vero et porcionem aliarum duarum filiarum dictarum trium sororum filiarum dicte Anne devenerit totum residuum omnium et singularum aliarum terrarum et possessionum atque bonorum mobilium predicti Ůllini de Balsingen, quondam patris earum, que et quas dictus quondam Ůllinus de Balsingen tenebat et possidebat tempore mortis sue quoquomodo. *fol. 32 v*

Tali videlicet condicione in celebracione et contractu dictarum divisionum apposita, quod ille due sorores predictarum trium filiarum, que habebunt et habere debebunt predictam partem dictarum terrarum et possessionum atque bonorum mobilium predicti Ůllini de Balsingen quondam patris earum, tenentur et debent, absque dampno et onere prefate Anne et illius dictarum trium filiarum suarum, quam ad partem et porcionem suam secum duxerit eligendam et assumendam, ipsarum duarum filiarum propriis missionibus et expensis, omnia et singula debita atque onera predicti Ůllini de Balsingen quondam patris

---

[a] *Folgt getilgtes* valueri

[1] *Vgl. oben No. 31.*

earum, et in quibus quondam Ůllinus de Balsingen tempore mortis sue quoquomodo et quacumque racione seu causa obligatus erat et astrictus solvere et supportare, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento[a] et excusacione cessante.

Ego vero prefatus Johannes de Balsingen confiteor et recognosco publice per presentes, quod ego sciens et spontaneus et bene premeditatus feci // et contraxi cum Richardo de Tanne dicto Kleno, *fol. 33* tutore et advocato dicte Anne ac dictarum Angille, Elsine et Grede sororum filiarum suarum, speciali stipulante et recipiente pacciones subscriptas, nomine et ad opus eiusdem Anne ac dictarum filiarum suarum, pacciones, condiciones et convenciones subscriptas, juramento et sollempni stipulacione vallatas, promissas et locutas, que tales sunt: primo videlicet quod ego prefatus Johannes de Balsingen debeo tenere et possidere per octo annos proximo et continue venturos in proximo instanti festo beati Andree apostoli inchoandos et inmediate subsequentes omnes terras et possessiones dicti quondam Ůllini fratris mei, que ad partem et porcionem duarum filiarum suarum ut supra devenerunt, et ipsis terris et possessionibus durante dicto termino dictorum octo annorum uti et gaudere sine dissipacione earundem modo, quo potero, meliori bona fide quolibet[b] sine dolo.

Hoc eciam addito in premissis, quod ego prefatus Johannes de Balsingen debeo habere et percipere omnia bona mobilia dicti Ůllini quondam fratris mei, que ad partem et porcionem ipsarum duarum filiarum suarum insimul devenerunt ut supra, et de ipsis bonis mobilibus meam omnimodam facere voluntatem, tamquam de rebus meis propriis, contradicione aliqua non obstante.

In hoc quod ego prefatus Johannes de Balsingen teneor et debeo ac promitto pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni ac sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum meorum mobilium et inmobilium, presencium et futurorum, quecumque sint et quocumque nomine censeantur, predicto Richardo de Tanne, tutori et advocato Anne et eius filiarum predictarum presenti, stipulanti et recipienti, nomine et ad opus earundum, omnia universa et singula debita et onera dicti Ůllini quondam fratris mei solvere et supportare et in me onus eorundem debitorum et onerum assumere necnon ipsas et

[a] *Folgt ein getilgtes* cessante

[b] *Korrigiert aus* quodlibet

earum heredes super ipsis debitis et oneribus et omnibus dependentibus ex eisdem servare et reddere indempnes penitus et inmunes, omni excepcione et excusacione postposita et remota.

Teneor eciam et promitto juramento meo stipulacione et obligacione quibus supra ipsis duabus filiabus durante dicto termino victum suum et vestitum bene et conpetenter ministrare secundum exigenciam status sui et sibi aut eorum heredibus incontinenti elapsis dictis octo annis predictas terras et possessiones suas libere relinquere, remittere et quitare, omni excepcione remota, predictaque et infrascripta omnia et singula rata, grata et firma habere, tenere, attendere, conplere et inviolabiliter observare et non contra ea seu presentem litteram in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Et exinde et pro premissis omnibus et subscriptis, attendendis firmiter et conplendis constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus predicti Richardi de Tanne recipientis, nomine et ad opus omnium et singulorum, quorum interest aut intererit vel interesse poterit in futurum, debitores et fideiussores.

Renuncians in hoc facto ego prefatus Johannes pro me et meis heredibus ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum, excepcioni doli mali, metus, infactum accioni, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere, condicioni sine causa et ex iniusta causa, promissioni indebite, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus vel quarum ope posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi et demum juri generalem renunciacionem reprobanti. Horum etc.

XXXIII. Littera divisionis duorum fratrum, quitantes alter alterum pro se et heredibus.

// Nos Willelmus dictus Roti[1] et Niclinus eius frater, filii quon- *fol. 33 v*
dam Petri Roti de Oberriede, parrochie de Spins, notum facimus universis, quod nos scientes et spontanei, non vi, non dolo, non[a] metu

[a] non *ist zweimal geschrieben*

[1] *Ein* Willelmus Roty *wird 1351 Bürger zu Fryburg, vgl. Le premier livre 205, f. 138 v.*

ducti nec in aliquo circonventi, bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita, de nostro comuni consensu pariter et assensu, inter nos divisimus, dividimus ac partimur omnia universa et singula bona omnesque et singulas res, terras et possessiones, que inter nos dictos fratres erant et esse poterant et debebant comunia et comunes tam jure hereditario et successionis paterne et materne, quam alia qualibet racione seu causa.

Pars autem seu porcio, que ad me dictum Willelmum devenit, est et esse debet perpetuo de partagio meo in bonis, rebus, terris et possessionibus predictis, hec est videlicet decem et septem libre bonorum Lausannensium, quas ego dictus Willelmus* in et super bonis et rebus predictis habui et recepi tam in bona pecunia numerata quam in bonis denariatis; pars autem seu porcio, que ad me dictum Niclinum devenit, est et esse debet perpetuo de partagio meo in bonis et possessionibus predictis, hec est videlicet totum tenementum, quod dictus quondam Petrus et ego successive tenuimus sub annuo censu ab hospitali pauperum infirmorum beate Marie de Friburgo cum fundis, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendicibus dicti tenementi universis; item et totum residuum omnium bonorum, rerum, terrarum et possessionum predictarum, quecumque et ubicumque dictum tenementum dictumque residuum bonorum et rerum predictarum sint vel fuerint ac in quibuscumque rebus consistant.

Devestientes igitur nos et nostros heredes de nostris corporibus legitime procreatos nos dicti fratres scilicet quilibet nostrum se et suos dictos heredes de universis et singulis, que ad partem et porcionem alterius nostrum ut supra devenerunt, alterum nostrum presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti animis in alterum nostrum possessionem vacuam et corporalem transferendi de eisdem nomine et ob causam divisionis predicte, nichil juris seu racionis, accionis, usus, tituli, hereditatis, possessionis vel quasi alter nostrum in parte et porcione predictis alterum nostrum ut supra contingentibus ad presens vel in futurum retinendo.

Quitantes nichillominus imperpetuum penitus et absolventes nos dicti fratres, scilicet quilibet nostrum pro se et dictis suis heredibus de suo corpore ut supra legitime procreatis seu eciam procreandis

* Willinus, *Original*

alterum nostrum presentem et recipientem pro se et dictis suis heredibus de suo corpore eciam legitime procreatis seu eciam procreandis super predictis parte et porcione, que ad alterum nostrum devenerunt ut supra in bonis, rebus et possessionibus predictis.

Confitentes insuper et recognoscentes publice per presentes pro nobis et dictis nostris heredibus nos dicti fratres nos esse divisos, partitos et penitus forchesatos, scilicet alter nostrum ab altero super universis et singulis bonis, rebus et possessionibus predictis, promittimus pro nobis et dictis nostris heredibus nos dicti fratres juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis divisiones et quitaciones predictas ac omnia et singula supradicta imperpetuum ratas et rata etc. Renunciantes etc.

XXXIVa. Littera quod villa cuidam tenetur in decem libris, quas promittit dare in manibus alterius sub obligacione.

// Ego Cristanus Yoranz notum facio universis, quod cum viri *fol. 33 v* nobiles, sapientes et discreti scultetus, consules et comunitas de Friburgo Lausannensis diocesis michi teneantur in decem libris bonorum Lausannensium principaliter obligati, pro quibus decem libris Lausannensibus idem Friburgenses michi dant et solvunt annuatim in festo beati Andree apostoli decem solidos Lausannenses annui redditus censuales, verum cum ego idem Cristanus tenear in manibus Johannis de Thúdingen, burgensis dicti Friburgi, in decem libris Lausannensibus ex certis racionibus et de causis principaliter obligatus, ego prefatus Cristanus Yorans teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni facere et procurare cum effectu, quod // prefati *fol. 34* scultetus, consules et comunitas de Friburgo dicto Johanni de Thudingen vel suis heredibus solvent et deliberabunt predictas decem libras Lausannenses michi per ipsos ut supra debitas, in solucionem videlicet predictarum decem librarum Lausannensium per me dicto Johanni debitarum aut quolibet anno exnunc inantea in dicto festo beati Andree apostoli dicto Johanni vel suis heredibus tradent, solvent et deliberabunt decem solidos Lausannenses annui redditus censuales, quamdiu dicte decem libre Lausannenses sibi non fuerint persolute, et exinde sibi dabunt litteram bonam et firmam sigillo comunitatis de Friburgo sigillatam.

Quod nisi fecero et procuravero ego dictus Cristanus Yorans, sic quod dictus Johannes aut heredes sui de dictis decem libris per dictos Friburgenses non fuerint soluti aut dictum censum dictorum decem solidorum Lausannensium a dictis Friburgensibus non possint habere in proximo instanti festo beati Andree apostoli extunc anno quolibet in dicto festo, quamdiu dicte decem libre Lausannenses sibi solute non fuerint, tunc teneor et debeo ac promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Cristanus juramento meo et stipulacione quibus supra ac sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum meorum mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque eidem Johanni de Thúdingen et suis heredibus solvere et reddere integre predictas decem libras Lausannenses una cum decem solidis Lausannensibus, nomine census dictarum decem librarum Lausannensium, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, unacum omnibus dampnis, costamentis, missionibus et expensis, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione dictarum decem librarum Lausannensium ac dictorum decem solidorum Lausannensium in dicto festo beati Andree apostoli proximo non solutorum. Et exinde constituo etc. Renuncians etc.

XXXIV b. Provisio unius clerici, quousque de beneficio ecclesiastico provisus fuerit.

fol. 34 // Reverendo in Christo patri ac domino domino G.[1], dei et apostolice sedis gracia episcopo Lausannensi, Johannes talis. Cum sua humili recommendacione premissa reverenciam debitam et devotam paternitatem deprecor humiliter et devote, quatinus Petrum clericum dilectum meum, vite laudande, honeste conversacionis, exhibitorem presencium, ad omnes sacros ordines dignemini statutis ad hoc de jure temporibus ordinare, cui quidem Petro clerico dilecto meo predicto, quousque provisus fuerit de beneficio ecclesiastico, do et concedo pro me et meis per presentes decem libras annui et perpetui

[1] *Der Lausanner Bischof könnte vielleicht Guillaume III de Menthonay (1394—1406) sein, Guy II de Prangins (1375—1394) oder allenfalls Godefroy de Vairols (1342—1347) sein, letzterer aber weniger wahrscheinlich.*

redditus censuales habendas, levandas, percipiendas et recipiendas, quousque de beneficio ecclesiastico provisus fuerit, ut prefertur.

Quas quidem decem libras Lausannenses predictas ego prefatus Johannes assignavi et assigno ac assecto pro me et meis heredibus per presentes supra certas res et possessiones infrascriptas, sitas et jacentes etc. ac census et redditus infrascriptos debitos annuatim in tali festo a personis infrascriptis, racione ipsarum rerum et possessionum subscriptarum, videlicet supra quatuor tenementa, que a me tenent tales homines, pro quibus dant et solvunt tantum etc., et supra fundos, jura, fructus, utilitates et census.

Et promitto pro me et meis heredibus ego dictus Johannes juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito eidem Petro assignacionem predictam manutenere, guerentire etc., nomine et ob* assignacionis et assectacionis predictarum predictamque assignacionem annuatim facere valere dictas decem libras Lausannenses et contra predicta vel subscripta seu contra presentem litteram in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. In cuius etc.

XXXV. Littera vendicionis rerum, terrarum et possessionum pro indiviso, medietatem de laude uxoris sue, cum renunciacione.

// Ego talis notum facio universis presentem litteram inspecturis *fol. 34 v* seu eciam audituris, quod ego sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, considerata utilitate mea et heredum meorum evidenti, in hoc plenius circonspecta consideratisque negociis meis, que comodius agi non poterant, de laude et consensu et voluntate expressis uxoris mee, imperpetuum vendidi et vendo et me vendidisse et titulo pure, perfecte et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes tali presenti, ementi et recipienti pro se et suis heredibus res, terras et possessiones infrascriptas, sitas et jacentes in villa et territorio de tali loco, primo videlicet talem medietatem pro indiviso etc., et partes, que sequentur, tam generaliter quam specialiter, medietatem pro indiviso omnium et singularum terrarum et possessionum, quas ego talis venditor habere possum et debeo seu habere teneor in

* *Ergänze etwa* causam

tali loco cum fundis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pertinenciis et appendenciis omnium et singulorum superius venditorum universis.

Facta est autem dicta vendicio pro tantum, quas a tali emptore integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bona pecunia numerata, nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte, et ipsam pecuniam confiteor in evidentem utilitatem meam et heredum meorum fore implicitam totaliter et conversam.

Devestiens me et meos heredes ego prefatus Johannes venditor de universis et singulis venditis predictis predictum talem emptorem presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem, nomine et ob causam vendicionis predicte, nichil juris, racionis, accionis, usus, tituli, dominii, hereditatis, proprietatis, reclamacionis, possessionis vel quasi, michi vel meis heredibus retinens ad presens vel in futurum in vendicionibus antedictis, et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus talis venditor juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni, predicto tali emptori presenti, stipulanti et recipienti pro se et suis heredibus, predicta vendita omnia et singula imperpetuum manutenere, guerentire et pacifice deffendere contra omnes, in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis predicte ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata, nulla rei eviccione super hoc expectata, salvo jure domini de tali loco in venditis antedictis.

Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus et subscriptis, attendendis firmiter et conplendis, ego prefatus talis venditor constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus talis emptoris et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Ego vero talis uxor dicti Johannis venditoris predicta, sciens et spontanea, predictam vendicionem ac omnia et singula predicta cum auctoritate et mandato eiusdem Johannis mariti mei laudo, ratiffico et approbo pro me et meis heredibus imperpetuum per presentes et ea omnia confiteor esse vera ac de laude mea et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa.

Renunciantes in hoc facto nos dicti coniuges ex certis scienciis nostris et per juramenta nostra ad sancta dei evangelia corporaliter prestita quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dicte pecunie non numerate, non habite, non recepte speique habicionis future, minori precio, beneficio restitucionis in integrum, omni assignacioni et donacioni dotis et dotalicii, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam // geste, omni *fol. 35* cause simulate et non vere copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi et demum juri generalem renunciacionem reprobanti.

Promittentes nos dicti coniuges pro nobis et nostris heredibus juramentis nostris quibus supra contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Confitens ego prefatus Johannes venditor me dicte Yolie uxori mee in premissis omnibus auctoritatem meam prebuisse pariter et mandatum. In cuius rei etc.

XXXVI. Littera donacionis post mortem valitura, statuens penam contrafacienti ducentarum librarum.

// Ego talis notum facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, *fol. 35* non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, sanus mente et corpore per dei graciam, bona deliberacione super hoc prehabita, consideratis multis gratis serviciis, curialitatibus et dulcedinibus michi factis multipliciter et impensis a Jaqueta uxore mea dilecta, considerato eciam sincere dileccionis affectu, quem[a] erga eandem Jaquetam uxorem meam et eius liberos a me et ipsa comuniter procreatos habeo et habere debeo eiusdem Jaquete meritis exigentibus, eidem Jaquete uxori mee, tamquam bene merite, presenti et recipienti, nomine et ad opus sui ac omnium et singulorum liberorum a me et ipsa procreatorum seu eciam procreandorum et eorum heredum, imperpetuum donavi ac dono et concedo et me dedisse et concessisse

[a] *Nach* quem *ausradiertes* ego

legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes, donacione pura facta inter vivos irrevocabili et perpetuo, me tantum prius defuncto et non ante valitura, in reconpensacionem dictorum serviciorum et curialitatum ac dulcedinum predictarum, universa et singula bona mea mobilia et inmobilia, presencia et futura, quecumque et ubicumque fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur ac in quibuscumque rebus consistant, tam in pecuniis, animalibus, juribus, accionibus, utensilibus, warnimentis quam in rebus aliis quibuscumque.

Volens et concedens ego dictus talis pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta donata non specificata, non declarata pro specificatis et declaratis penitus habeantur, ac si in presenti littera foret distinccio, specificacio, declaracio specialiter eorundem, et quod si in predicta littera reperiatur aliquod ambiguum, dubium, semiplenum vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro dicta Jaqueta uxore mea et dictis eius et meis liberis a me et ipsa pariter procreatis seu procreandis et eorum heredibus contra me et meos heredes quoscumque, preterquam contra donatorios, sint interpretacio, supplecio, specificacio, declaracio eorundem faciende ad ipsorum omnimodam voluntatem, substancia non mutata, et quod michi et[a] cuiquam alii contra predictam donacionem seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem venienti aut aliquid acceptanti omnis judiciorum additus precludatur et omnis audiencia quorumcumque judicum tam ecclesiasticorum quam secularium penitus denegetur.

Devestiens igitur me et meos heredes, preterquam dictos donatorios ego dictus H. donator de universis et singulis donatis antedictis predictam Jaquetam uxorem meam, presentem et recipientem, nomine et ad opus sui et dictorum liberorum a me et ipsa comuniter procreatorum seu procreandorum, investiendo corporaliter nomine dicte donacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per duodecim denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos exnunc inantea annis singulis durante tempore vite nostre in festo pasche in signum investiture de predictis donatis omnibus sibi facte et recognicionis omnium premissorum.

Et promitto pro me et meis heredibus, preterquam pro dictis donatoriis ego dictus H. donator juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito predictam donacionem et omnia et singula supradicta imperpetuum ratam et rata, gratam et grata atque firmam

[a] *Über der Zeile nachgetragen, das folgende* cui *auf Korrektur*

et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare et non contra predicta seu // subscripta aut aliquid ex eisdem seu contra *fol. 35 v* presentem litteram in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Volens insuper et concedens ego predictus H. donator pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta Jaqueta uxor mea et dicti eius et mei liberi a me et ipsa comuniter procreati seu procreandi ac eorum heredes quilibet ipsorum insolidum per se vel per alium ad opus sui, auctoritate sui propria sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, incontinenti me defuncto predicta donata omnia et singula, ubicumque ea invenerint, intrent, capiant, apprehendant, detineant et occupent et de ipsis omnibus et singulis disponant et ordinent tamquam de rebus suis propriis, omnibus modis et formis, quibus sibi placuerit et videbitur expedire, dicto censu duodecim denariorum Lausannensium aut jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Volens insuper, statuens et ordinans ego predictus H. donator pro me et meis heredibus per presentes, quod si[a] me vel aliquem heredum meorum contra predictam donacionem seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum facere vel venire contingat, quod absit, quod qui vel que contravenerit vel contrafecerit, det et solvat ac dare et solvere teneatur, quocienscumque hoc continget, semper ante litis ingressum, prefate Jaquete uxori mee et dictis liberis a me et ipsa pariter procreatis seu procreandis et eorum heredibus, nomine pene a me sibi vallate, stipulate et promisse et in quemlibet contravenientem seu contrafacientem posite, statute ducentas libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata, priusquam respondeantur eidem in aliqua lite seu causa et dicta pena soluta vel non soluta, exacta vel non exacta, predicta donacio et presens littera cum toto suo tenore nichilominus in suo firmo robore et vigore perpetue remaneant et persistant. Pro qua pena predicta danda et solvenda, ut dictum est, tociens quociens comittetur, ego dictus H. constituo et obligo me, si contravenero seu contrafecero, et quemlibet contravenientem seu contrafacientem insolidum in manibus dicte Jaquete uxoris mee et suorum liberorum a me et ipsa comuniter

---

[a] *Folgt getilgtes* vel

procreatorum seu procreandorum et eorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. Renuncians etc.

XXXVII. Littera donacionis facta, post mortem mariti fructus decime vivus percipiat ad vitam suam cum tutore, et si contingat advocatum mori, quod uxor habeat potestatem alium eligendi, quemcumque voluerit.

fol. 35 v // Ego B. notum facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo fraudis ingenio circonventus, sanus et hillaris mente et corpore per dei graciam, bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita, consideratis multis gratis serviciis et curialitatibus michi factis multipliciter et impensis a Jaqueta dilecta uxore mea, considerato eciam sincere dileccionis affectu, quem erga eandem Jaquetam habeo et habere debeo suis meritis suffragantibus, eidem Jaquete uxori mee dedi et do, concessi et concedo, donavi et dono et me dedisse, donacione pura facta inter vivos et irrevocabili, me priusquam dictam uxorem meam defuncto, herede uno vel pluribus a me et ipsa pariter procreato vivente et superstite, vel nullo herede a me et ipsa pariter procreato vivo et superstite, ad vitam eiusdem uxoris mee et non ultra valitura, eidem Jaquete uxori mee, tamquam bene merite, presenti et recipienti pro se, heredibus assignatis et assignandis suis ad vitam ipsius tantum et non ultra[a], in recompensacionem dictorum serviciorum, curialitatum et dulcedinum predictarum, nec non Johanni tali, quem eidem uxori mee dedi et do in hac parte in advocatum et pro advocato et curatore speciali, presenti et recipienti, nomine et ad opus ipsius Jaquete, totam partem[b] meam talis decime ac omnes et singulos fructus, exitus, proventus, inancias, utilitates et emolumenta de eadem parte mea dicte decime provenientes, ac qui et que provenient et provenire poterunt[c] exadem (!), durante tempore vite dicte Jaquete uxoris mee, tantum et non ultra.

Devestiens igitur me[d] pro me et meis heredibus ego dictus talis
fol. 36 donator de universis et singulis // donatis et concessis antedictis prefatam Jaquetam uxorem meam, presentem et recipientem, nomine et ad opus sui et suorum quorum supra, ac dictum Johannem tutorem et advocatum predicte Jaquete investiendo corporaliter de eisdem per

[a] *Folgt gestrichenes* valitura
[b] *Folgt gestrichenes* talis
[c] *Folgt gestrichenes* quoquomodo
[d] *Folgt gestrichenes* ego dictus B.

tempus vite dicte Jaquete tantum et non ultra per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsos nomine et ad opus quibus supra possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem nomine et ob causam donatorum et concessorum predictorum.

Confitens et constituens ego dictus B. per presentes, me predicta donata et concessa tenere et possidere vel quasi a dicta Jaqueta uxore mea et a dicto Johanne eius tutore et advocato predicte Jaquete speciali precario et tamquam nuncius eorundem necnon ad censum annuum duodecim denarios censuales sibi a me exnunc inantea, quamdiu vixero in humanis, annis singulis in festo tali solvendos in signum investiture.

Volens et concedens ego dictus B. donator pro me et meis quibus supra, quod si forte dictum Johannem ante eventum dicti casus mortis mee seu dictam advocaciam resignare contingat vel dicte uxori mee non placeret eidem Johannem habere in advocatum et pro advocato et tutore eiusdem predicto, quod dicta Jaqueta uxor mea, auctoritate sui propria sine licencia et mandato meis dicti B., quandocumque, quocienscumque eidem Jaquete uxori mee placuerit, alium advocatum, quemcumque voluerit, burgensem tantum et residentem Friburgi, sibi ydoneum super predicta donata omnia et singula sibi fideliter manutenenda, defendenda et tenenda loco ipsius Johannis sibi eligat et assumat, qui dictus advocatus eligendus et assumendus in dicta donacione et premissis omnibus eandem habeat potestatem, racionem et investituram, quam habet ad presens dictus Johannes in eisdem racione advocacie supradicte.

Volens insuper et constituens ego dictus B. pro me et meis quibus supra, quod incontinenti, eveniente dicto casu mortis mee dicti B., predicta Jaqueta uxor mea et dictus eius advocatus presens et futurus per se vel per alium, nomine et ad opus quibus supra, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis a me super hoc expectato, se possint et debeant libere vertere et transferre super omnia et singula donata et concessa predicta et possessionem eorundem ingredi sine judiciario strepitu, ac de fructibus, utilitatibus, exitibus, inanciis et emolumentis predicte decime dicta Jaqueta uxore mea vivente disponere et ordinare ac eisdem uti et gaudere omnibus modis et formis, quibus sibi melius videbitur expedire, dictorum duodecim denariorum Lausannensium aut jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Et promitto pro me etc. prefate Jaquete uxori mee et suis quibus supra et dicto eius advocato presenti et futuro, presenti et recipienti, nomine et ad opus quibus supra, predicta donata et concessa omnia et singula per tempus vite sue dicte Jaquete uxori mee manutenere etc. necnon predicta rata etc.

Pro qua guerencia etc. ego dictus B. donator constituo et obligo me et meos quos supra in manibus dicte Jaquete uxoris mee et suorum quorum supra et dicti eius advocati presentis et futuri et cuiuslibet ipsorum insolidum nomine et ad opus quibus supra debitores et fideiussores. Volens et concedens, quod si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum etc. Renuncians etc.

XXXVIII. Littera donacionis, quam theotonici vocant morgentgaba, de sexaginta libris confecta.

fol. 36 // Ego Cono notum facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, sanus et hillaris mente et corpore per dei graciam, donavi et dono imperpetuum ac concedo et me dedisse et concessisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes, donacione pure facta inter vivos et presentes irrevocabili valitura, theotonice vulgaliter morgentgaba nuncupata, adhibita et observata in hoc omni sollempnitate et forma, quo debet et debuit ac de jure vel de facto vel de consuetudine precipitur[a] in huiusdem morgentgaba donacionibus adhiberi seu eciam observari, Brune uxori mee, presenti et recipienti, sexaginta libras Lausannenses semel tantum.

Quas quidem sexaginta libras Lausannenses predictas ego dictus *fol. 36v* Cono donator, sciens et spontaneus, assignavi // et assigno ac assecto pro me et meis heredibus per presentes predicte Brune, uxori mee, presenti et recipienti, pro se, heredibus assignatis et assignandis suis habendas, levandas, percipiendas et recuperandas pacifice, libere et quiete ex causa donacionis predicte in omni casu videlicet et eventu. In quibus huiusmodi donacionis solucio seu satisfacio habet seu vendicat sibi locum de jure, de facto vel de consuetudine supra totam domum meam sitam etc., et super totum ortum seu granarium etc., et super fundos, jura, pertinencias et appendencias dictorum domus et orti superius limitatorum universas, obligans et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradens ego prefatus Cono pro me et meis qui-

[a] *Folgt getilgt* in talibus observari

bus supra prefate Brune, presenti et recipienti, pro se et suis quibus supra totam domum etc. cum fundis etc., pro predictis sexaginta libris predicte Brune per me dictum Cononem ut supra donatis recuperandis, ut dictum est, plenius et habendis.

Devestiens me pro me et meis heredibus per presentes ego dictus Cono de universis et singulis superius donatis et assignatis prefatam Brunam, presentem et recipientem, pro se et suis quibus supra investiendo corporaliter, nomine et ob causam donacionis, assignacionis et obligacionis predictarum, de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per duodecim denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos exnunc anno quolibet, durantibus assignacionibus, assectacionibus et obligacionibus predictis, in tali festo in signum investiture de assignacione et obligacione predictis omnibus et singulis superius expressis, et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Cono donator juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito predictam assignacionem ac omnia et singula obligata predicta in allodium et per allodium purum, francum et liberum imperpetuum manutenere etc., nomine et ob causam donacionis, assignacionis et obligacionis predictarum durantibusque assignacionibus et obligacionibus predictis, ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata.

Volens insuper et concedens ego prefatus Cono donator pro me et meis heredibus per presentes, quod prefata B. aut eius heredes quilibet ipsorum insolidum per se vel per alium ad opus sui, quandocumque sibi vel ipsorum alteri, postquam se ad hoc casus se obtulerit, placuerit et videbitur expedire, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, se possint et debeant libere vertere et transferre super omnia superius obligata et super assignacionem predictam et de ipsis obligacionibus omnibus et singulis et de assignacione predicta sentencia omnimodam facere voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus de Friburgo, usque ad integram et perfectam habicionem et recuperacionem predictarum sexaginta librarum per me dicte Brune, ut premittitur, donatarum, predicto censu duodecim denariorum Lausannensium aut jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo. Renuncians etc. Promittens etc.

XXXIX. Littera donacionis unius decime facta uxori unius viri, si contingat ipsam mori absque liberis et liberos infra annos pubertatis, quod alter potest redimere, si maritum contingat mori, ipsa percipiat fructus tempore vite.

fol. 36 v // Ego Willelmus notum facio universis, quod cum N., burgensis de Friburgo, in suo testamento seu ultima voluntate vel disposicione dedisset et legasset heredibus Richardi talis, burgensis de Friburgo, sexaginta libras bonorum Lausannensium semel tantum easdemque sexaginta libras Lausannenses assignasset et assectasset habendas, levandas, percipiendas et recuperandas supra totam partem suam' scilicet medietatem tocius grandis decime ville et territorii de Mistlerron, et ipsam medietatem redimerim a dictis heredibus dicti quondam Richardi ego dictus Willelmus predictam medietatem dicte grandis decime pro dictis sexaginta libris per me eisdem heredibus traditis et solutis nomine dicte redempcionis in bona pecunia numerata, ego prefatus Willelmus, sciens et spontaneus et in nullo circonventus, sanus et hillaris mente et corpore per dei graciam etc., considerans et attendens sinceram dileccionem, quam habeo et habere debeo erga Johannetam, relictam dicti Johannis, nunc uxorem Rûdolphi Mieschere, presenti et recipienti, pro se et suis heredibus, predictam medietatem dicte grandis decime ville et territorii de Mistlerron, cum fundis[a], fructibus, utilitatibus, exitibus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, augmentacionibus universis, presentibus et futuris, pertinenciis et appendenciis predicte decime grandis universis.[b]

Devestiens igitur me et meos heredes ego dictus Willelmus de universis et singulis donatis et concessis antedictis predictum Rûdolphum Miescher, presentem et recipientem, pro se et suis heredibus investiendo
fol. 37 corporaliter // et perpetuo de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem[c], nomine et ob causam donacionis et feodi concessionis predictarum, nichil juris, racionis, accionis, possessionis vel quasi, per quod seu quas dicta donacio et dicti feodi concessio seu presens littera irritari, anullari ve valeant modo aliquo vel cassari, michi vel meis heredibus retinens ad presens vel in futurum in donatis et concessis antedictis.

[a] *Folgt getilgtes* juribus

[b] *Der Satz ist unvollständig, ergänze etwa* donavi et dono imperpetuum *oder ähnlich vor* presenti *Z. 20*

[c] *Folgt getilgtes* per tradicionem

Et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Willelmus juramento meo etc. donacionem et feodi concessionem predictas et omnia et singula supradicta, ratas et rata, gratas et grata atque firmas et firma habere, tenere et inviolabiliter observare et non contra ea predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Ego vero Rûdolphus Mieschers, burgensis de Friburgo, predictus, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, cogitans, volens sinceram dileccionem agnoscere, quam dictus Willelmus habet et habuit erga dictam Johannetam, uxorem meam, consanguineam suam, et eciam erga me racione eiusdem uxoris mee et, ut de grata et merita vicissitudine valeam collaudari, volo et concedo precise et ordino pro me et meis heredibus per presentes, quod si contingat dictam Johannetam uxorem meam priusquam me dictum Rûdolphum decedere sine herede vivo et superstite a me et ipsa pariter procreato seu eciam procreando, vel si contingat unum vel plures a me et eadem Jaqueta uxore mea pariter procreatos post decessum eiusdem Johannete uxoris mee decedere ab humanis, antequam ad annos pervenerint pubertatis, quod ab eventu dictorum casuum scilicet mortis dicte Johannete uxoris mee, si ut supra sine herede predicto decesserit, vel mors ipsorum, insolidum possint et debeant predictam medietatem dicte grandis decime ville et territorii de Mistlerron et omnia michi per eundem donata et concessa imperpetuum redimere et rehabere, quandocumque voluerit, quolibet anno inter festum beati Andree et subsequens festum nativitatis domini et non in alia parte anni pro sexaginta libris bonorum Lausannensium michi vel meis heredibus solvendis, cum fiet redempcio supradicta. Si autem contingat me dictum Rûdolphum decedere priusquam dictam Johannetam uxorem meam sine herede vivo et superstite a me et ipsa pariter procreato seu eciam procreando, volo precise et statuo et ordino, quod heredes mei seu assignati ac assignandi mei ex donatis et concessis antedictis a die dicti obitus mei inantea teneantur et debeant dicte Johannete uxori mee anno quolibet, quamdiu vixerit in humanis, dare et administrare libere sine aliqua contradicione omnes et singulos fructus, exitus, proventus, utilitates provenientes, ac qui et que provenirent et provenire poterunt ex donatis et concessis antedictis, omni excepcione juris et facti remota etc. Ita eciam quod prefatus Willelmus et sui heredes quilibet ipsorum

insolidum possint et debeant et eis liceat a die obitus dicte Johannete, si et cum post mortem meam decesserit, predicta donata et concessa omnia et singula ab heredibus assignatis et assignandis meis predictis redimere et rehabere imperpetuum, quandocumque sibi placuerit, quolibet anno inter festum tale et subsequens festum tale et non in alia parte anni pro sexaginta libris bonorum Lausannensium sibi solvendis, si et cum fiet redempcio supradicta. Et promitto pro me et meis quibus supra ego dictus Rodulphus juramento meo etc. predictas sexaginta libras Lausannenses recipere, quandocumque ab eventu dictorum casuum vel alterius eorum inantea inter festum tale et subsequens festum tale nomine dicte redempcionis michi vel meis quibus supra fuerint presentate et facta redempcio predicta, reddere et deliberare ipsi sic redimenti litteram michi per dictum Willelmum supra dicta donata et concessa factam, datam et laudatam, necnon et predicta donata et concessa omnia et singula libere relinquere et resignare pariter et guerpire jure, investitura seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo, ac predicta omnia et singula firma, grata et rata habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare et non contra ea vel subscripta seu presentem litteram in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti, et exinde et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego dictus Rodulphus constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus dicti Willelmi et suorum heredum atque dicte Johannete uxoris mee et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. Renuncians etc.

XL. Littera donacionis facta hospitali, post [mortem] coniugum et non ante valitura et in casu, quo resparmare poterint, salvo quod si venirent ad tantam inopiam etc., quod vendere et alienare possent.

fol. 37 v // Nos Mermetus dictus Mottons, textor, residens Friburgi, et Cecilliola eius uxor, videlicet ego dicta Cecilliola, cum auctoritate et mandato dicti Mermeti coniugis mei, notum facimus universis, quod nos, scientes et spontanei, non vi etc., nec in aliquo fraudis ingenio circonventi, bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita, de nostro comuni consensu pariter et assensu, donavimus et donamus ac concedimus et nos dedisse et concessisse legitime confitemur quilibet

nostrum insolidum pro nobis et nostris heredibus pure propter deum ac in elemosinam et nomine elemosine ac remedio et salute animarum nostrarum et animarum omnium predecessorum nostrorum, donacione pura et irrevocabili facta inter vivos et perpetuo post mortem nostram et cuiuslibet nostrum ac eciam in casu et eventu, in quibus bona nostra infrascripta non expendiremus (!), sed ea comode resparmare poterimus tantum et non ante nec aliter valitura, Richardo Peldevel[1], rectori seu procuratori hospitalis pauperum infirmorum beate Marie de Friburgo, presenti et recipienti, pro se et successoribus suis in dicto hospitali, nomine et ad opus ipsius hospitalis et dictorum pauperum languencium in eodem, totam domum nostram sitam etc. cum fundis, juribus et pertinenciis suis universis; item et generaliter universa et singula alia bona nostra mobilia et inmobilia, acciones et jura presencia et futura, quocumque et ubicumque sint vel fuerint et in quibuscumque rebus consistant sive constiterint in futurum tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, animalibus, bladis, pannis, lanis, debitis, accionibus, denariis, denariatis, utensilibus, warnimentis, quam in rebus aliis quibuscumque et quocumque nomine seu vocabulo censeantur.

Volentes et concedentes nos Mermetus et Cecilliola coniuges donatores predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod tantum valeat pro dicto rectore dicti hospitalis et dictis successoribus suis ad opus predictum predicta donacio de dictis bonis nostris facta generalis, quantum valeret, si de ipsis et eorum quolibet in presenti littera fieret distinccio, et quod si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, dubium, semiplenum vel obscurum, inepte positum seu male scriptum, quod pro dicto rectore et dictis suis successoribus in dicto hospitali ad opus predictum sit interpretacio, declaracio et supplecio eorundem faciende[a] ad ipsorum omnimodam voluntatem, substancia non mutata.

Devestientes nos et nostros heredes nos Mermetus et Cecilliola coniuges donatores predicti de universis et singulis bonis nostris predictis per nos superius donatis et concessis prefatum R. donatorium rectorem dicti hospitalis, presentem et recipientem, pro se et dictis successoribus suis, nomine et ad opus quibus supra, in condicionibus predictis investiendo et in liberam et pacificam possessionem indu-

[a] faciende, *Original*

[1] *Vgl. Nr. 22.*

cendo et ponendo corporalem de eisdem per tradicionem huius instrumenti nomine et ob causam donacionis et concessionis predictarum, recipientes nos coniuges donatores predicti pro nobis et nostris heredibus predicta donata et concessa omnia et singula a dicto rectore dicti hospitalis ad opus predictum ad vitam nostram et cuiuslibet nostrum tantum et non ultra in condicionibus predictis pro duodecim denariis Lausannensibus censualibus eidem rectori nomine et ad opus quibus supra nobis ambobus viventibus exnunc annis singulis in festo tali a nobis solvendis in signum recognicionis omnium premissorum et nomine investiture de dictis donatis et concessis omnibus sibi facte.

Mandantes et precipientes nos coniuges donatores predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes universis et singulis hominibus et personis, qui vel que nobis tenentur in aliquo modo astricti, obligati, obnoxii seu eciam debitores, racione et ob causam predictorum donatorum aut alterius eorundem aut aliqua racione alia seu causa, ut ipsi incontinenti nobis ambobus defunctis extunc inantea de predictis donatis et concessis omnibus et singulis prefato rectori dicti hospitalis et dictis successoribus suis nomine et ad opus quibus supra respondeant et integre sibi satisfaciant de eisdem, et omnia debita, in quibus nobis tenentur, dicto rectori ad opus predictum deliberent atque solvant et non cuiquam alii persone nullo alio mandato a nobis vel quovis alio super hoc expectato, facto seu mandato contrario facto vel faciendo in contrarium de predictis non obstante.

Et promittimus pro nobis et nostris heredibus nos Mermetus et Cecilliola coniuges donatores predicti juramentis nostris ad sancta dei etc. prefato Richardo rectori dicti hospitalis, presenti et recipienti, pro se et suis successoribus in dicto hospitali ad opus predictum predicta donata omnia et singula imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes, in omni judicio et extra ac in omni parte litis, molestacionis etc., nulla rei eviccione super hoc expectata predictaque et subscripta omnia et singula firmiter attendere et conplere et contra presentem litteram non venire, salvo semper nobis
fol. 38 et // nostrum cuilibet ac eciam retento, quod si nos aut alterum nostrum per tempus vite nostre ad tantam inopiam devenire contingat, quod non haberemus in nostris facultatibus, unde possemus comode sustentari sine dolo, in illo casu nos et quilibet nostrum de predicta domo ac de aliis bonis nostris per nos superius donatis et concessis nostram possemus et poterimus facere voluntatem vendendo aut alie-

nando pro nostris serviciis neccessitatibus succurrendis, predicta donacione seu presenti littera vel aliquibus de contentis in eadem non obstantibus ullomodo; salvo eciam censu domini Friburgi et salvis eciam et retentis quinque solidis Lausannensibus et uno poto olei debito annuatim nomine elemosine in tali festo, locis et personis infrascriptis, videlicet magne confratrie sancti spiritus de Friburgo quatuor solidis et P. tali residuis duodecim denariis et hospitali pauperum infirmorum beate Marie de Friburgo dicto poto olei racione domus limitate predicte.

Pro qua guerencia predicta etc. Renuncians etc. quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni decepcioni et circonvencioni, dicte donacioni rite et legitime non facte, inmense et inofficiose donacioni et contra canones facte, omnibus causis ingratitudinis in jure insertis, que permittunt revocacionem rerum fieri donatarum, juri dicenti donacionem quingentos aureos excedentem sine jure, insinuacioni non valere, omni assignacioni et donacioni dotis et dotalicii, omni beneficio et auxilio in favorem mulierum introducto, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni juri canonico et civili, juri generalem renunciacionem reprobanti et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus presens littera posset anullari. Confitens ego dictus Mermetus me etc. Horum etc.

XLI. Littera donacionis, quod quidam dat omnia bona sua, ita quod sibi ministret victum et vestitum.

// Ego Jacobus dictus Merczo, filius quondam R. Merzo, notum *fol. 38* facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, bona et diligenti deliberacione cum amicis, cognatis et agnatis meis super hoc prehabita, ac eciam diligenti consilio et tractatu et specialiter de consilio et voluntate expressis A. et B., burgensium de Friburgo, consideratisque et inspectis multis gratis serviciis et curialitatibus michi factis multipliciter et impensis a dicto Johanne, dilecto sororio meo, imperpetuum dedi et do, concessi et concedo et me dedisse et concessisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes, donacione pura facta inter vivos et presentes irrevocabili et perpetuo valitura, prefato Johanni, sororio meo tamquam bene merito, presenti et recipienti, pro se et

suis heredibus in reconpensacionem dictorum serviciorum et curialitatum predictarum et pro eo eciam, videlicet quod idem Johannes tenetur et debet michi dare et ministrare bene et condecenter secundum exigenciam status mei, quamdiu vixero in humanis, victum et vestitum, universa et singula bona mea, mobilia et inmobilia, allodialia et feodalia, acciones et jura, quecumque et ubicumque sint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, et specialiter terciam partem omnium et singulorum tenementorum ac tocius decime, que et quam idem R., quondam pater meus, tenebat et possidebat tempore sue mortis in villa et territorio etc. cum fundis, juribus, fructibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendicibus predictorum donatorum et concessorum universis, quecumque et ubicumque sint predicta donata et concessa et in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, pascuis, censibus, redditibus, caponeria, aveneria, serviciis, servitutibus et custumis, animalibus, bladis, pecuniis, debitis, juribus, accionibus, viis, inviis, fontibus, introitibus, exitibus, aquis, aquarum cursibus quam in rebus aliis quibuscumque.

Volens et concedens ego prefatus Jacobus pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta donata et concessa non specificata, non declarata pro specificatis et declaratis penitus habeantur, et si in presenti littera fieret distinccio, limitacio, specificacio, declaracio specialiter eorundem; et quod si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, dubium, semiplenum vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro dicto Johanne donatorio et suis heredibus contra me et meos heredes sint interpretacio, supplecio, specificacio et declaracio
fol. 38 v // eorundem faciende ad ipsorum omnimodam voluntatem, substancia non mutata.

Devestiens me et meos heredes ego dictus Jacobus donator de universis et singulis donatis et concessis antedictis, predictum Johannem donatorium, presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi, nomine et ob causam donacionis et concessionis predictarum, nichil juris, racionis, usus, tituli, dominii, proprietatis, hereditatis, possessionis vel quasi, per quod seu quas dicta donacio et concessio seu presens littera irritari seu annullari valeant imposterum

modo aliquo vel cassari, michi vel meis heredibus retinens ad presens vel in futurum in donatis et concessis antedictis aut aliquo eorundem.

Et promitto pro me et meis heredibus ego dictus Jacobus donator juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito predicto Johanni, presenti et recipienti, pro se et suis quibus supra, ferre perpetuam pacis guerenciam legitimam contra omnes in omni judicio et extra ac in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili de donacione et concessione predictis et premissis omnibus, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam donacionis et concessionis predictarum necnon contra predicta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem per me vel per alium in futurum non facere nec consentire etc., et pro premissis omnibus etc. Renuncians etc. Nos vero A. et B. predicti donacionem et concessionem predictas et omnia supradicta confitemur de consilio, consensu et voluntate nostris expressis fore facta, ut superius sunt expressa. In cuius etc.

XLII. Littera donacionis matri per filium facta post mortem et in condicione et non aliter valitura, si donatorem priusquam fratrem suum decedere contingat sine herede de corpore suo procreato etc.

// Ego Jacobus, filius Amphalexie, relicte Johannis de tali loco, *fol. 38 v* quondam burgensis de Friburgo, et dicti quondam Johannis, in etate legitima constitutus, cum auctoritate et mandato talis tutoris et advocati mei specialis, michi rite et legitime dati in advocatum et pro advocato et tutore speciali in judicio de Friburgo per justam sentenciam advocati, consulum dicti loci, notum facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus nec eciam aliqua animi levitate agitatus, sanus et hillaris mente et corpore per dei graciam, bona, matura ac diligenti deliberacione super hoc prehabita, consideratis et inspectis multis gratis serviciis et curialitatibus atque dulcedinibus michi multipliciter factis et impensis a prefata Amphalexia, dilecta matre mea, considerato eciam sincere dileccionis affectu, quem erga ipsam habeo et habere debeo suis meritis exigentibus, imperpetuum donavi et dono, concessi et concedo et me dedisse et concessisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes, donacione pura facta inter vivos et presentes irrevocabili et perpetuo

post mortem meam et in condicionibus subnotatis et non ante nec aliter valitura, videlicet si[a] me predictum Jacobum priusquam dictum Petrum fratrem meum mori contingat, nullo herede vivo et superstite de meo corpore legitime procreato, eo casu eundem Petrum fratrem meum michi instituo, facio et ordino in heredem meum universalem et insolidum in universis et singulis bonis, rebus, substanciis et hereditate meis, mobilibus et inmobilibus, presentibus et futuris, allodialibus et feodalibus quibuscumque, presenti donacione non obstante; si vero predictum Petrum fratrem meum premori contingat sine herede vivo et superstite de suo corpore legitime procreato seu eciam procreando meque dictum Jacobum post[b] mortem dicti Petri fratris mei priusquam dictam Amphalexiam matrem meam mori contingat sine herede vivo et superstite de meo corpore legitime procreato seu eciam procreando, predicte Amphalexie, matri mee carissime tamquam bene merite, presenti et recipienti, pro se, heredibus assignatis et assignandis suis in reconpensacionem et remuneracionem dictorum serviciorum ac dulcedinum et curialitatum predictarum, et ut per dictam Amphalexiam, matrem meam carissimam, de donacionibus infrascriptis pro remedio et salute anime mee et dicti quondam patris mei et animarum predecessorum nostrorum elemosinam Christi pauperibus et piis locis fertilius largiantur, universa et singula bona mea mobilia et inmobilia, allodialia et feodalia, presencia et futura, acciones et jura, substancias et hereditatem meam, presentem et futuram, quecumque et ubicumque sint // vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur.

fol. 39

Volens et concedens ego prefatus Jacobus donator pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta donata non specificata, nec declarata pro specificatis et declaratis penitus habeantur, ac si in presenti littera fuerit distinccio, limitacio, specificacio et declaracio eorundem; et si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, dubium, semiplenum vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro dicto Petro fratre meo aut eius heredibus seu dicta Amphalexia matre mea donatoria et suis quibus supra, prout alterum dictorum casuum se obtulerit contra me et alios heredes meos, quoscumque sint, interpretacio, supplecio, specificacio, declaracio eorundem faciende ad ipsorum omnimodam voluntatem, et quod michi tamquam alii et cuilibet contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de

[a] *Folgt getilgtes* Petrum fratrem

[b] *Auf* post *folgt irrtümlich nochmals und zwar abgekürzt* post

contentis in eadem venienti vel aliquid attemptare volenti omnis judiciorum additus[a] precludatur et omnis audiencia quorumcumque judicum tam ecclesiasticorum quam secularium penitus denegetur.

Volens et concedens ego prefatus Jacobus donator pro me et omnibus aliis heredibus meis per presentes, quod hec presens littera possit et debeat refici, rescribi, corrigi, sigillari et emendari semel vel pluries ad dictamen sapientum, licet in judicio fuerit semel vel pluries ostensa vel non ostensa; et si dicta donacio facta dicte Amphalexie matri mee ut supra non valeret seu non teneret de jure, de facto vel de consuetudine, volo, concedo et ordino per presentes firmiter et precise ego prefatus Jacobus donator pro me et omnibus aliis meis heredibus per presentes, quod dicta Amphalexia mater mea et non quisquam alius, quam meam veram legitimam et universalem heredem facio, instituo et ordino per presentes, omnibus modis et formis, quibus heredis institucio de jure, de facto, de consuetudine melius, sanius et firmius fieri, intelligi potest et debet in universis et singulis bonis, substanciis et hereditate meis predictis ac in omnibus et singulis donatis antedictis, si et dum tamen dictus Petrus frater meus, priusquam ego sine herede predicto de suo corpore legitime procreato decesserit ut supra, meque sine vivo herede et superstite de meo corpore legitime procreato decedente ut supra, michi ut supra succedat et succedere debeat, tamquam heres mea universalis et legitima in universis bonis, rebus, substancia, jure, accione et hereditate meis predictis ac quolibet eorundem jure, consuetudine, obstaculo, libertatibus seu statutis ville Friburgi factis vel faciendis, editis vel edendis in contrarium de predictis aut consuetudinibus patrie seu loci aliquibus non obstantibus ullomodo.

Devestiens me et meos omnes alios heredes, qui michi de jure, de facto et de consuetudine succedere possent vel deberent, preterquam dictos Petrum fratrem meum et Amphalexiam matrem meam, quilibet ipsorum insolidum, presentes et recipientes, pro se et suis heredibus, in condicionibus predictis, investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per duodecim denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos exnunc anno quolibet tempore vite mee in festo tali in signum investiture de predictis bonis et rebus, juribus, accionibus, substanciis meis predictis ac donatis

[a] *Stark überkorrigiert*

antedictis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum.

Et promitto pro me et omnibus aliis heredibus meis, preterquam pro dictis Amphalexia matre mea et Petro fratre meo dictisque heredibus meis de meo corpore legitime procreatis, ego prefatus Jacobus donator juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito prefatis Amphalexie matri mee et Petro fratri meo presentibus, stipulantibus et recipientibus ut supra et in condicionibus prenotatis predicta omnia et singula per me dicte Amphalexie matri mee donata imperpetuum manutenere, guerentire etc., nomine et ob causam donacionis et heredum institucionis predictarum, ac facere etc., necnon predicta et infrascripta omnia et singula imperpetuum rata etc.

Pro qua guerencia etc. constituo et obligo me et omnes alios heredes meos quemlibet nostrum insolidum in manibus Amphalexie matris[a] et Petri fratris meorum heredumque meorum predictorum et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Volens insuper et concedens ego prefatus Jacobus donator pro me et omnibus aliis heredibus meis per presentes, quod incontinenti,
fol. 39 v eveniente dicto casu mortis mee // sine herede predicto de meo corpore procreato legitime ut supra, predictus Petrus frater meus, si michi supervixerit, aut heredes sui de suo corpore legitime procreati post mortem meam viventes et superstites seu dicta Amphalexia mater mea, dicto Petro fratre meo, priusquam me sine herede de suo corpore legitime procreato defuncto ut supra, quilibet ipsorum insolidum cuius, ut premittitur, interierit, auctoritate sui propria sine juris pretoris, dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis super hec expectato, universa et singula bona mea, res, acciones et jura, substancias et hereditates meas predictas et predicta ac omnia et singula per me dicte Amphalexie matri mee, ut premittitur, donata, ubicumque eas et ea invenerint, intrent, capiant, apprehendant, detineant, possideant et de ipsis omnibus et singulis disponant et ordinent tamquam de rebus suis propriis, omnibus modis et formis, quibus sibi placuerit et melius videbitur expedire, dicto censu duodecim denariorum Lausannensium aut jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo. Renuncians etc.

---

[a] *Folgt getilgtes* mee

XLIII. Littera donacionis, quod mater filii sit usufructuaria certarum rerum et post eius mortem cedant ad filium.

// Ego Johanes Jacot notum facio universis, quod ego, sciens et spon- *fol. 39 v*
taneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, pro omni jure, racione, usu, quod, quam et quem Perrússeta mater mea usufructuaria in bonis quondam patris mei habebat et habere poterat seu debebat in bonis et hereditate dicti quondam patris mei, donavi et dono, concessi et concedo pro me et meis heredibus assignatis et assignandis, de laude etc. Rodulphi de Wippens, tutoris et advocati mei specialis, etc. ac de laude expressa et voluntate Margarete, uxoris mee, eidem Perrússete, matri mee, ipsa donacione ad eius vitam tantum et non ultra in condicionibus et pactis infrascriptis valitura, et predicto Rodulpho, tutori et advocato ipsius matris mee, nomine et ad opus ipsius matris mee, quamdiu vixerit in humanis et non ultra, totam decimam talem et omnes fructus etc.; item duodecim carratas lignorum annui redditus, assignans et assectans pro me et meis heredibus predicti matri mee et dicto advocato eius nomine et ad opus quibus supra, dictas duodecim carratas lignorum habendas etc. annis singulis ex causa donacionis predicte supra nemora mea de tali loco, scilicet sub hac condicione et forma, quod si contingeret dicta nemora imperpetuum vendere cum fundis eorundem seu scindere, quod dicta donacio dictarum duodecim carratarum lignorum sit nulla et nullius sit contra dictam donacionem valoris vel momenti, quam quidem decimam meam predictam ego dictus Johannes ad planum et rectum feodum concessi et concedo pro me et meis quibus supra dicto Rodulpho nomine et ad opus ipsius matris mee, quamdiu vixerit in humanis ipsa concessione feodi valitura tantum et non ultra.

Devestiens me etc. de predictis et prefatam Perrússenam (!) et dictum Rûdolphum eius advocatum nomine et ad opus quibus supra, ipsa matre mea vita corporaliter fruente, tantum et non ultra investiendo corporaliter de eisdem etc. Et promitto pro me etc. predicta donata etc., quamdiu vixerit in humanis manutenere etc. Pro qua guerencia etc. constituo, quamdiu etc. Tali autem condicione apposita in premissis, quod dicta mater mea predicta donata seu fructus inantea eorundem aut aliqua eorundem in toto vel in parte vendere, obligare seu alienare quovismodo non potest nec debet

in futurum, sed ipsa et ipsos ad usus suos proprios exponere ac implicare pro suis neccessitatibus sublevandis.

Ego vero dicta Perrússeta, mater dicti Johannis etc., laudo, ratiffico etc., quitans, nichil[a] ego dicta Perrússeta, cum auctoritate et mandato quibus supra, pro presenti donacione et assignacione predictum Johannem filium meum et eius heredes et reliqua bona eorundem imperpetuum per presentes, salva legali successione et excheta, que a dicto Johanne filio meo ad me de jure seu de consuetudine in bonis et hereditate predictis devenient.

Ego vero dictus Rûdolphus advocatus predictus dicto Johanni et dicte Perrússete matri eius dedi et do in premissis omnibus et subscriptis auctoritate pariter et mandato, volens et concedens per presentes ego dictus Rodulphus, quod incontinenti, ipsa Perrússeta defuncta, dictum feudum et predicta omnia per dictum Johannem ad
fol. 40 // feuda concessa vel donata cum omnibus suis fundis, pertinenciis et appendiciis universis ad dictum Johannem vel suos heredes ut prius revertantur, et quod feodi concessio ipsa defuncta nullius sit valoris vel momenti.

Ego vero Margareta, uxor dicti Johannis, cum auctoritate etc., sciens et spontanea laudo et ratiffico etc. Renuncians etc.

XLIV. Littera assignacionis dotis et fit mencio, qualiter tempore celebrati matrimonii habuerit certas possessiones pro morgengaba.

fol. 40 // Ego N. notum facio universis, quod cum ego Alexie, dilecte uxori mee, dedissem, tempore celebracionis matrimonii inter me et ipsam Alexiam celebrati, certas res, terras et possessiones, sitas et jacentes in villa et territorio de tali villa, nomine, titulo pure et irrevocabilis donacionis inter vivos et presentes sibi facte ad spondam theotonice vulgaliter morgengaba nuncupate, dicteque res, terre et possessiones per me dicte Alexie uxori mee date ut supra postmodum devenerint ad partem et porcionem talis filii, quondam talis, quondam fratris mei dilectum nepotem meum, virtute divisionis et partagii inter me et dictum talem, super et de bonis rebus, que inter me et ipsum erant comunia et comunes, celebratorum. Verum et cum ego a dicta Alexia uxore mea habuerim et receperim preter et ultra dotem suam aliqua

[a] *Ergänze etwa* aliud retinens

bona sua mobilia sibi donata et ad ipsam devoluta per mortem patris, sui quam aliorum parentum et amicorum suorum, in utilitatem meam evidentem et causam neccessariam implicita et conversa; hinc est, quod ego prefatus N., sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo fraudis ingenio circonventus, nec eciam aliqua animi levitate agitatus, bona, matura et diligenti deliberacione super hoc prehabita, consideratis eciam et inspectis multis gratis serviciis et curialitatibus michi a dicta Alexia uxore mea factis multipliciter et impensis, considerato eciam sincere dileccionis affectu, quem erga ipsam habeo et haberc possum seu debeo suis meritis suffragantibus, eidem Alexie uxori mee, presenti et recipienti, pro se et suis heredibus donavi et dono ac concedo et me dedisse et concessisse legitime confiteor per presentes, donacione pura inter vivos et presentes irrevocabiliter et perpetue post mortem meam et non ante valitura, tam insolutum et receptarum[a] terrarum, rerum et possessionum de tali loco sibi per me ut supra donatarum et eciam insolutum et receptorum dictorum bonorum per me ab ipsa, ut premittitur, preter et ultra dotem suam habitorum et receptorum, quam eciam in reconpensacionem et remuneracionem dictorum serviciorum et curialitatum predictarum necnon in augmentum dotis sue ducentarum librarum bonorum Lausannensium.

Quas quidem ducentas libras Lausannenses predictas ego prefatus N., sciens et spontaneus, non vi etc., assignavi et assigno et assecto pro me et meis heredibus per presentes predicte Alexie uxori mee, presenti et recipienti, pro se et suis heredibus habendas, levandas, percipiendas et recuperandas pacifice, quiete et libere in eventu dicti casus mortis mee super universas et singulas res, terras et possessiones, census et redditus, quas et quos habeo et habere possum et debeo seu habere videor quoquomodo in villa, territorio, finibus et finagio de tali loco ac in grangiis, finibus et fenagiis de tali loco et super fundos, jura, fructus, exitus, utilitates, plenum jus, racionem, dominium, juridicionem omnimodam, pertinencias et appendicias suas universas, quecumque et ubicumque sint predicte res, terre et possessiones ac census et redditus, in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis etc., meris ac mixtis imperiis, juridicione omnimoda, fontibus etc.

---

[a] *Folgt getilgtes* dictorum bonorum

Obligans et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradens ego prefatus N. pro me et meis heredibus per presentes predicte Alexie uxori mee, presenti et recipienti, pro se et suis heredibus universis et singulis res, terras et possessiones predictas, census et redditus predictos, quos et quas ut supra habeo et habere possum et debeo quoquomodo in villaque territorio, finibus et finagio de tali loco cum fundis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendicibus suis universis pro predictis ducentis libris in eventu dicti casus recuperandis, ut dictum est, plenius et habendis. Volens et concedens ego prefatus N. de universis et singulis obligatis predictis etc.

Devestiens me et meos heredes ego prefatus N. de universis et singulis obligatis predictis et de assignacione predicta prefatam Alexiam uxorem meam, presentem et recipientem, pro se et suis heredibus
fol. 40 v investiendo corporaliter, nomine et // ob causam donacionis, assignacionis et obligacionis predictarum, de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per sex denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos exnunc anno quolibet, durante tempore vite mee, in festo tali in signum investiture de predictis obligacionibus omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum, et promitto pro me et meis heredibus ego dictus N. juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito predicte Alexie uxori mee, presenti et recipienti, pro se et suis heredibus predicta obligata omnia et singula et assignacionem predictam manutenere, guerentire et deffendere contra omnes etc. duranteque obligacione predicta. Pro qua guerencia etc.

Volens insuper et concedens ego prefatus N. pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta Alexia uxor mea et sui heredes incontinenti, eveniente dicto casu mortis mee, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, predicta obligata omnia et singula et assignacionem predictam intrent[a], capiant, detineant et occupent ac possideant, necnon fructus et proventus dicte[b] assignacionis ac omnium et singulorum obligatorum predictorum percipiant, habeant et

---

[a] *Vor* intrent *ein überkorrigiertes, durchstrichenes unvollständiges Wort, wahrscheinlich* intre

[b] dicte *ist einmal irrtümlich wiederholt*

suos faciant absque diminucione dictarum ducentarum librarum Lausannensium, tamdiu et quousque dicte Alexie uxori mee aut eius heredibus de predictis ducentis libris per me sibi, ut premittitur, donatis integre et plenarie fuerit satisfactum, fructibus tantum seu inanciis dicte assignacionis et obligacionis in sortem minime conputandis, dicto censu sex denariorum Lausannensium aut jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo. Renuncians etc.

XLV. Littera donacionis, quod vir dat, quitat et remittit uxori sue et liberis suis et eorum advocato certas possessiones.

// Ego A., sanus et hyllaris mente et corpore per dei graciam, *fol. 40 v* notum facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, non vi etc., consideratis multis gratis serviciis et curialitatibus michi factis multipliciter et impensis a Margareta uxore mea, donavi et dono, concessi et concedo pariter et remitto et me donasse et concessisse legitime confiteor per presentes, donacione pura inter vivos irrevocabiliter et perpetue valitura, pro me et meis heredibus, in reconpensacionem multorum gratorum serviciorum predictorum et curialitatum predictarum, eidem Margarete uxori mee, tamquam bene merite, presenti et recipienti, pro se et suis heredibus, ac eciam B. et C., liberis meis et dicte uxoris mee predilectis, cuilibet ipsorum insolidum, considerato eciam sincere dileccionis affectu, quem erga ipsos liberos habebam et ad huc habeo, ac Perrodo, cerdo, tutori et advocato speciali uxoris mee et dictorum liberorum meorum, eisdem per justam sentenciam advocati et consulum de Friburgo rite et legitime dati in judicio de Friburgo, presenti et recipienti, nomine et ad opus uxoris mee et dictorum liberorum et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum, res et possessiones infrascriptas, et quicquid juris, racionis, accionis, usus, tituli, possessionis et proprietatis et dominii vel quasi ad presens habeo aut habere debeo vel debebo in futurum in rebus, bonis, possessionibus infrascriptis, videlicet quandam domum sitam etc., quam domum predictam a Conone, patre uxoris mee, emi et acquisivi de propria pecunia dotis dicte uxoris mee; item quandam aliam domum sitam etc., ad ipsam uxorem meam pertinentem et pertinere debentem jure hereditario et successorio dicti Cononis, quondam patris sui, cum

omnibus suis fundis etc.; item et quicquid juris, racionis, dominii, proprietatis, possessionis vel quasi habeo in futurum jure hereditario vel jure successorio patris mei vel alia qualibet racione seu causa in talibus villis etc., tam in dictis terris cultis, non cultis, nemoribus, raspis, aquis, aquarum cursibus, quam in rebus aliis quibuscumque; item omnia et singula bona mea mobilia et inmobilia, presencia et futura, quandocumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur sive sint, in bladis semitis vel seminandis, roncinis, animalibus grossis et minutis, terris cultis et incultis, domibus, casalibus, sive sint in rebus aliis quibuscumque.

Devestiens me et meos heredes ego prefatus A. de universis et singulis donatis et concessis et de omni jure, racione, dominio, proprietate michi quoquomodo conpetentibus, conpetituris aut conpetere debentibus in eisdem, dictam uxorem meam atque liberos meos et dicte uxoris mee quemlibet ipsorum insolidum et advocatum suum nomine et ad opus quibus supra investiendo etc., nomine et ob causam donacionis et concessionis predictarum, nichil juris etc.

Et promitto juramento meo etc. predicta omnia et singula donata et concessa dicte uxori mee et liberis meis et dicto advocato suo nomine et ad opus quibus supra manutenere etc., et pro premissis
fol. 41 omnibus et subscriptis etc. Volens // et concedens per presentes, quod dicta uxor mea et predicti liberi et dictus suus advocatus nomine et ad opus quibus supra de predictis omnibus et singulis sibi donatis et concessis exnunc inantea, virtute dicte donacionis et remissionis predicte sive mei licencia, auctoritate, mandato, voluntate et consensu, suam faciant omnimodam voluntatem, jure, consuetudine aliquo non obstante. Renuncians etc. juri dicenti donacionem factam inter virum et uxorem constante matrimonio non valere etc.

XLVI. Prior et conventus confitentur, quod cum unus de fratribus dederit alteri fructus unius capelle, attendentibus ipsis donacionem fore invitalem et dampnosam, dederunt sibi unum beneficium ecclesiasticum, quando primum vacaverit.

fol. 41 // Nos Guido et conventus notum facimus universis, quod cum venerabilis vir et discretus dominus Johannes de tali loco dedisset et concessisset Johanni de tali loco ad eius vitam tantum et non ultra omnes fructus, exitus capelle, proventus in reconpensacionem et remu-

neracionem multorum gratorum serviciorum eidem domino Johanni multipliciter impensorum et eciam sexaginta trium librarum, quas idem dominus de tali loco in persecucione cause dudum mote per virum venerabilem quondam dominum Aymonem de tali loco contra Andream Thome et pro expensis eciam factis per dictum dominum Johannem, quondam priorem in domo dicti Johannis, de tractando et expediendo negocia dicte domus et prosecucione etiam litterarum, quas idem Johannes de * habebat contra ipsum Andream Thome, nos dicti Guido et conventus attendentes ipsam donacionem nobis fore invitalem et dampnosam in recompensacionem dicte donacionis dedimus et damus pro nobis et nostris successoribus eidem Johanni ad eius vitam tantum et non ultra census et redditus infrascriptos videlicet tantum etc.

Si vero vivente dicto Johanne aliquod beneficium ecclesiasticum spectans ad collacionem nostram dicti prioris vaccare contingat, quod idem Johannes acceptet et optare seu acceptare voluerit pro uno de liberis suis aut de amicis dicti Johannis et persona dicti filii et liberorum aut amicorum suorum, cui contulerimus idem beneficium existentis in possessione dicti beneficii predicta omnia donata libere ad nos, ut prius revertantur, et presens littera nullius sit valoris vel momenti, et presentem litteram idem Johannes nobis reddere tenetur. Et promittimus pro nobis et nostris successoribus predictis dicto Johanni de dictis donatis ferre guerenciam pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra ac in omni parte litis etc.

Renunciantes etc., excepcioni dicte donacionis rite et legitime non facte, insinuate omnibus causis ingratis, juri dicenti promissionem de beneficiis non vacantibus non valere, omnibus graciis et privilegiis apostolicis et rescriptis impetratis et impetrandis copie huius instrumenti etc. Et promittimus etc. contra predicta non facere etc.

XLVII. Littera donacionis facta nepti sue et in reconpensacionem, quod sibi ministrare tenetur victum et vestitum.

// Ego Mermeta, relicta Richardi, quondam burgensis de Friburgo, *fol. 41* cum auctoritate et mandato dilecti consanguinei advocatique et curati mei specialis[a] michi rite et legitime dati in advocatum et pro advocato et curatore meo speciali in judicio de Friburgo per justam sentenciam

[a] speciali, *Original*

sculteti et consulum dicti loci, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontanea et bene premeditata, non vi, non dolo, non metu ducta, nec in aliquo circonventa, nec eciam aliqua animi levitate agitata, bona, matura ac diligenti deliberacione super hoc prehabita, sana et hillaris mente et corpore per dei graciam, consideratis multis gratis serviciis et curialitatibus michi a Katherina, dilecta nepte mea, uxore Johannis talis, burgensis de Friburgo, et ab eodem Johanne factis multipliciter et impensis, considerato eciam sincere dileccionis affectu, quem erga dictam Katherinam neptem meam habeo et habere debeo suis meritis suffragantibus imperpetuum, donavi et dono et me dedisse legitime confiteor pro me et meis heredibus ac omnibus et singulis personis a me causam vel titulum habentibus vel imposterum habituris per presentes, donacione pura facta inter vivos et presentes irrevocabili et perpetue valitura, predicte Katherine nepti mee, presenti et recipienti, pro se et suis heredibus ab ipsa et dicto marito suo comuniter procreatis seu eciam procreandis, ac eidem Johanni de tali loco, presenti et recipienti, nomine et ad opus eiusdem Katherine uxoris sue et heredum suorum ab ipsis ambobus comuniter procreatorum seu eciam procreandorum, videlicet tam in reconpensacionem et remuneracionem dictorum serviciorum et curialitatum ac dulcedinum predictarum quam eciam pro eo, quod dicti Johannes et Katherina tenentur ac debent ac promiserunt michi durante tempore vite mee tantum et conpetenter, secundum exigenciam status mei, victum et vestitum ministrare, et ut eciam post decessum[a] meum per eosdem coniuges pro remedio et salute anime mee et predecessorum meorum elemosine Christi pauperibus et piis locis fertilius largiantur, omnia universa et singula bona mea
fol. 41 v mobilia // et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine censeantur et in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, censibus, pecuniis, debitis, pannis, lanis, animalibus, bladis, juribus, accionibus, utensilibus, warnimentis, quam in rebus aliis quibuscumque.

Volens et concedens ego prefata Mermeta donatrix pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta donata non specificata, nec declarata pro specificatis et declaratis penitus habeantur, ac si in

[a] *Folgt radiertes unleserliches Wort*

presenti littera fieret distinccio, limitacio, specificacio et declaracio specialiter eorundem; et quod si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, dubium, semiplenum vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro dicta Katherina, donataria nepte mea, et dictis suis heredibus contra me et meos[a] quos supra sint interpretacio, supplecio, specificacio et declaracio eorundem faciende ad ipsorum omnimodam voluntatem, facti substancia non mutata, necnon, quod presens littera possit et debeat refici, rescribi, resigillari, corrigi et emendari semel vel pluries ad dictamen sapientum, substancia facti non mutata, licet in judicio fuerit semel vel pluries ostensa vel non ostensa.

Volens eciam et concedens ego predicta Mermeta donatrix pro me et meis quibus supra, quod michi tamquam aliis et cuilibet contra predictam donacionem seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem venienti aut aliquid attemptare volenti omnis judiciorum additus precludatur et omnis audiencia quorumcumque judicum tam ecclesiasticorum quam secularium penitus denegetur.

Devestiens me et meos heredes ac alios meos quos supra pro me et aliis meis quibus supra ego prefata Mermeta donatrix de omnibus universis et singulis donatis antedictis predictos coniuges Johannem et Katherinam, presentes et recipientes, nomine et ad opus eiusdem Katherine donatarie et dictorum heredum suorum ab ipsis coniugibus comuniter procreatorum seu procreandorum ut supra, investiendo corporaliter vel et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti animo in ipsos nomine et ad opus quibus supra possessionem vacuam corporalem vel quasi et dominium transferendi de eisdem, nomine et ob causam donacionis predicte, nichil juris etc.

Confitens et recognoscens publice per presentes ego prefata Mermeta donatrix me predicta donata a dictis coniugibus Johanne et Katherina tenere et possidere precario et tamquam nuncius eorundem necnon ad censum annuum[b] quatuor denariorum Lausannensium sibi a me solvendorum anno quolibet in festo beati Andree apostoli, quamdiu sibi placuerit vel tamdiu et quousque possessionem corporalem acceperint eorum, quam accipiendi, quandocumque sibi placuerit, sibi do et concedo per presentes plenam et liberam potestatem et mandatum speciale, et contradicione, inhibicione mei seu cuiusvis alterius persone aliqualiter non obstante.

[a] *Folgt getilgtes* heredes

[b] censuum annuum, *Original*

Et promitto pro me et meis quibus supra ego prefata[a] Mermeta donatrix juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni predictis coniugibus, Johanni et Katherine, presentibus et recipientibus, nomine et ad opus quibus supra de donatis et donacione predictis et premissis omnibus bonam et perpetuam ferre pacis guerenciam legitimam contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis , molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, meis et meorum quorum supra propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam donacionis predicte, necnon donacionem predictam ac omnia et singula supradicta et infrascripta imperpetuum ratam, rata, gratam et grata atque firmam et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare et non contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Pro qua guerencia etc. constituo et obligo me et meos heredes in manibus dictorum coniugum, Johannis et Katherine, et dictorum heredum suorum et cuiuslibet ipsorum insolidum nomine et ad opus quibus supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. Renunciantes etc.

XLVIII. [Littera] donacionis, quod pater dedit alumpne sue lectisternia, cum ipsa cum aliquo viro matrimonialiter copulata fuerit.

fol. 42 // Ego Petrus dictus talis, burgensis de Friburgo, notum facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus nec[b] in aliquo circonventus, bona et diligenti deliberacione prehabita, de laude et consensu talis, donavi et dono et me dedisse et concessisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes Agnese, alumpne mee, presenti et recipienti, pro se et suis heredibus de suo corpore legitime procreatis, donacione pura inter vivos facta irrevocabiliter et perpetuo in casu et condicionibus subscriptis et non ante nec aliter valitura, triginta libras bonorum Lausannensium, unam culcitram de culcitris meis et octo linteamina, unam pulvinal et unum auriculare de bonis et rebus meis.

Volens, statuens et ordinans ego prefatus Petrus donator pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta omnia per me dicte Agnese

[a] *Korrigiert aus* prefatus

[b] ne, *Original*

donata eidem Agnese solvantur, tradantur et deliberentur incontinenti, si et cum eadem Agnesa ad annos pervenerit pubertatis aut incontinenti, si et cum aliquo viro fuerit matrimonialiter copulata et non ante.

Tali condicione apposita in premissis, quod[a] dictam Agnesam, alumpnam meam donatariam, mori contingat absque herede vivo et superstite de suo corpore legitime procreato, in illo casu volo, quod predicta donata omnia et singula predictis B. et J., filiis meis, et Agnese, eorum sorori, filie mee, aut suis heredibus cedant et devolvantur ac cedere et devolvi debent, excepcione qualibet postergata.

Devestiens me et meos heredes, salva dumtaxat condicione predicta, ego prefatus Petrus donator predictam Agnesam donatariam, presentem et recipientem, pro se et suis heredibus investiendo exnunc prout extunc corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti animo in ipsam possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem nomine et ob causam donacionis predicte.

Et promitto pro me et meis heredibus ego dictus Petrus donator juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito predicte Agnese, presenti et recipienti, pro se et suis quibus supra de universis et singulis donatis et concessis antedictis et premissis omnibus bonam et perpetuam pacificam guerenciam contra omnes etc.

Volens insuper et concedens ego prefatus Petrus donator, quod incontinenti, si et cum cum aliquo viro fuerit matrimonialiter copulata, predicta Agnes donatrix et sui heredes quilibet ipsorum insolidum, auctoritate sui propria sine juris etc., predicta donata omnia et singula intrent, capiant, apprehendant, detineant et occupent et de ipsis suam faciant omnimodam voluntatem, omnibus modis et formis, quibus sibi placuerit et melius videbitur expedire, jure, consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo. Nos vero B. et J. etc.

XLIX. Littera quitacionis, quod vir quitat duas sorores coniunctim vel divisim.

// Ego Kûnczinus notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontaneus, non *fol. 42* vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, imperpetuum quitavi et quito penitus et absolvo pro me et meis heredibus per presentes Johannetam, relictam Johannis de*, fratris mei, et Berthi-

[a] *Ergänze nach* quod *etwa* si

nam, filiam dicte Johannete, quamlibet ipsarum insolidum[a], presentes et recipientes, pro se et suis heredibus super universis et singulis bonis et rebus et hereditate dicti Johannis, quondam fratris mei, mobilibus et inmobilibus quibuscumque, necnon super omnibus et singulis accionibus, peticionibus et calumpniis, questionibus, querimoniis et querelis michi conpetentibus seu conpetere debentibus quoquomodo contra Johannetam et Bertam predictas aut ipsarum alteram coniunctim vel divisim seu heredes ipsarum aut bona earundem a toto tempore retroacto usque in diem hodiernum seu date vel confeccionis presencium litterarum causa racione predictorum quam alia racione qualibet seu causa, videlicet per bona justa legitima et plenaria satisfacione michi facta et impensa ad plenum a prefatis Johanneta et Bertha et de premissis omnibus et quolibet premissorum faciens, ego prefatus Kůnczinus pro me et meis heredibus per presentes predictis Johannete et Berthe, presentibus et recipientibus, pro se et earum heredibus, pactum reale et finale de non petendo aliquid ulterius de predictis aut occasione eorundem.

Et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Kůnczinus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito predictam quitacionem et omnia et singula imperpetuum ratam et rata, firmam et firma habere, tenere, attendere, observare et non contra ea vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum facere vel venire nec consentire volenti. Renuncians etc. in factum accioni, dicte quitacioni et satisfacioni rite et legitime non facte, omni decepcioni et circonvencioni etc.

L. Littera quitacionis, quod talis quitat suum tutorem super tutela et administracione bonorum suorum.

// Ego Johannes Cursilmuot, burgensis de Friburgo, notum facio
fol. 42 universis, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes a Johanne Divitis, olim tutore et advocato meo speciali, in presencia A. et B. ad hoc vocatorum et specialiter rogatorum, bonum et legitimum conputum et finalem ac eciam racionem de omnibus et singulis, que idem Johannes Divitis de bonis, juribus, censibus, redditibus et re-

[a] *Folgt getilgtes* per

bus aliis quibuscumque meis prefati Johannis Cursilmout[a] seu Katherine matris mee seu de bonis, rebus ac juribus quibuscumque ad me prefatum Johannem Cursilmout[a] seu dictam Katherinam quondam[b] matrem meam, spectantibus seu spectare debentibus quoquomodo a toto tempore retroacto usque in diem date seu confeccionis presencium litterarum tam racione cure, administracionis, regiminis vel tutele mei dicti Johannis Cursilmout vel bonorum meorum seu dicte quondam matris mee quorumcumque, quoquomodo habuit, rexit, custodivit et recepit quam alia qualibet racione seu causa; de[c] quibus omnibus et singulis per prefatum Johannem Divitis habitis, custoditis et receptis me dictum Johannem Cursilmout pro me et meis heredibus teneo et habeo nunc et imperpetuum plenarie pro contento et predicta omnia et singula habita, custodita et recepta confiteor in evidentem utilitatem meam et causam neccessariam fore implicita totaliter et conversa, et eundem Johannem Divitis confiteor et recognosco publice per presentes facta et negocia mea omnia et singula, curam seu tutelam vel regimen mei dicti Johannis Cursilmout vel bonorum meorum quorumcumque tangencia in et per omnia bene et fideliter egisse et rexisse.

Quare ego prefatus Johannes Cursilmout, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, certificatus lingua materna et contentus ad plenum, de jure meo in premissis et subscriptis, predictum Johannem Divitis, presentem et recipientem, pro se et suis heredibus, quitavi et quito penitus et absolvo pro me et meis heredibus imperpetuum per presentes super omnibus et singulis supradictis ac eciam super omnibus et singulis accionibus, peticionibus, calumpniis, questionibus, queremoniis et querelis michi dicto Johanni Cursilmout conpetentibus seu conpetere debentibus aut conpetituris quocumque modo, titulo seu causa contra predictum Johannem Divitis vel eius heredes seu bona eorundem a toto tempore retroacto usque in diem confeccionis litterarum presencium.[d]

Et promitto pro me et meis heredibus juramento meo etc. predictam quitacionem ac omnia et singula supradicta vel infrascripta imperpetuum ratam et rata, gratam et grata atque firmam et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare et non contra

---

[a] *Über dem* ou *Abkürzungszeichen für* ur, *die folgenden Stellen jeweils abgekürzt.*

[b] condam, *Original*

[c] *Über der Zeile nachgetragen*

[d] *Folgt getilgtes* racione vel occasione predictorum aut alicuius eorundem

predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. Renuncians etc.

LI. Quitacio, quod quidam quitat sororem uxoris sue et promittit tantum procurare, sub pena centum librarum, quod neptis laudabit.

fol. 42 v // Ego Nicholaus, filius quondam talis[a], cum auctoritate et mandato ipsius talis patris mei, notum facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, considerata utilitate Perrússone (!), uxoris mee, filie quondam Petri talis, licet minoris etatis nupciarum, imperpetuum pro me dictaque Perrússeta, uxore mea, et nostris heredibus quitavi et quito et me quitasse legitime confiteor per presentes Mermetum, dictum fratrem dicti quondam Petri et patruum dicte Perrússete[b], super omnibus domibus, curtinis, casalibus, graneriis, ortis, pratis, terris, planchiis, possessionibus, pascuis, pasturagiis, nemoribus, raspis, usibus, usagiis, animalibus, bladis, pecuniis, rebus, bonis mobilibus et inmobilibus, presentibus et futuris Mermeti et quondam Petri predictorum, pertinenciis ad nos et pertinere debentibus racione partis et partagii seu quavis alia racione, titulo seu causa, et heredum eorundem, et hoc videlicet pro precio legitimo quinquaginta librarum bonorum Lausannensium, racione et nomine dotis, partis et partagii predicte Perrússete omnium predictorum, videlicet pro dote et partagio predictis quadraginta libras, pro warnimento ipsius Perrússete duodecim libras Lausannenses quadraginta et duarum librarum Lausannensium predictarum per me *fol. 43* dictum Mermetum a // dicto tali habitarum et receptarum in bona pecunia numerata in mea[c] dicteque Perrússete et heredum nostrorum utilitate implicita et conversa.

Promittens ego dictus Nycholaus de laude qua supra quitacionem predictam juramento meo et obligacione expressa omnium bonorum meorum mobilium et immobilium, presencium et futurorum ac omnia

---

[a] *Auf* talis *folgt wohl nachträglich, aber von gleicher Hand, flüchtig über der Zeile eingefügt, ein* P

[b] *Folgt getilgtes* et

[c] *Folgt getilgtes* que

et singula antedicta rata, grata atque firma habere, tenere perpetuo promisimus et promittimus eciam nos Perrodus et Mariona predicti et Nycholaus eius filius sub pena centum librarum bonorum Lausannensium solvendarum et tradendarum dicto Mermeto et suis heredibus juramento meo et obligacione expressa omnium bonorum meorum mobilium et inmobilium, presencium et futurorum facere et procurare cum effectu, quod predicta Perrússeta, neptis dicti Mermeti, quitacionem predictam ac omnia et singula antedicta laudabit, confirmabit, approbabit et ratifficabit ac eciam rata et grata habebit, cum eadem ad etatem legitimam faciendi predicta venerit, sub testimonio conpetencium litterarum, quas eidem Mermeto et suis heredibus solvere promittimus et tenemur in casu, quo predicta eadem Perrússeta facere et implere recusaret, juramentis nostris a nobis ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis[a] et sub obligacione predictorum bonorum nostrorum, pro quibus centum libris solvendis, ut prefertur, nos Perrodus et Nycholaus eius[b] filius predicti dedimus et constituimus in manibus predicti Mermeti et suorum heredum bonos fideiussores A. et B. quemlibet ipsorum insolidum.

Et nos A. et B. ad preces et requisicionem predictorum Perrodi et Nycholai constituimus et obligamus nos et nostros heredes et bona nostra in manibus dicti Mermeti et suorum quorum supra et eciam super predictis centum libris Lausannensibus solvendis et tradendis eisdem in casu et eventu, prout superius est expressum, et promittimus juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et sub obligacione bonorum nostrorum mobilium et inmobilium, presencium et futurorum in casu, quo ad predicta Perrodus et Nycholaus predicti aut alter eorum vel eorum heredes in premissis aut aliquo premissorum defecerint, eisdem reddere et tradere tot bona pignera pacis ductibilia vel portabilia, de quibus vendicioni expositis, uno foro trino clamore edito, dicte centum libre per eundem Mermetum et suos heredes possint integre percipi et haberi.

Renuncians etc. In cuius rei testimonium nos officialis curie Lausannensis ad preces et requisicionem omnium predictorum, quorum interest, nobis oblatorum fideliter et relatorum per talem clericum jurisconsultum nostrum, de cuius prothocollo post eius obitum presentem litteram, que nondum fuerat expedita, per talem clericum jurisconsultum nostrum et dicte curie Lausannensis jurisconsultum expediri feci-

[a] prestito, *Original*

[b] eius *ist zweimal geschrieben*

mus et levari, quibus super hiis vices nostras commisimus fidemque plenariam adhibemus dicte curie sigillum duximus apponendum. Datum etc. Ita est per me talem jurisconsultum et comissarium predictum inventum contineri in prothocollo dicti talis etc.

LII. Quitacio, quod tutor impuberis et mater ipsius impuberis quitant quendam super bonis per ipsum custoditis.

fol. 43 // Ego Hugo, tutor et advocatus Petri, impuberis filii Elsine dicte Gûgnia, et ego dicta Elsina, mater dicti Petri impuberis, notum facimus universis presentem litteram inspecturis, quod nos, scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi, de nostro comuni consensu pariter et assensu imperpetuum quitavimus penitus et absolvimus quilibet nostrum insolidum, nomine tutorio et gubernatorio dicti Petri impuberis et pro ipso Petro impubere et eius heredibus, per presentes Johannem dictum Klûgman, patruum dicti Petri impuberis, presentem[a] et recipientem[a] pro se et suis heredibus de et super universis et singulis, que dictus Johannes de bonis et rebus dicti Petri impuberis seu de bonis et rebus ad dictum Petrum spectantibus et pertinentibus seu spectare et pertinere debentibus, quoquo modo habuit, rexit, custodivit et recepit quocumque modo, titulo seu causa necnon super omnibus et singulis accionibus, peticionibus, calumpniis, questionibus, queremoniis et querelis michi dicto Hugoni nomine tutorio quo supra dictoque Petro impuberi conpetentibus seu conpetere debentibus quoquomodo contra prefatum Johannem aut eius heredes seu bona eorundem tam racione predictorum quam alia qualibet racione seu causa, videlicet pro novem libris bonorum Lausannensium, quas a prefato Johanne integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur in bona pecunia numerata nomine et ob causam justi precii quitacionis predicte; et ipsam pecuniam confi-
fol. 43 v temur in evidentem utilitatem // dicti Petri impuberis et suorum heredum fore implicitam totaliter et conversam.

Facientes nos Hugo, tutor et advocatus dicti Petri impuberis, nomine tutorio quo supra et pro eodem Petro impubere et suis heredibus Elsinaque, mater eiusdem Petri impuberis, pro nobis et dicto Petro impubere per presentes prefato Johanni presenti et recipienti pro se et suis heredibus pactum reale et finale de non petendo aliquid ulte-

[a] presenti et recipienti, *Original*

rius de predictis aut occasione eorundem; promittentes nos prenominati scilicet Hugo et Elsina predicti tam pro nobis quam pro dicto Petro impubere et eius heredibus juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis predictam quitacionem ac omnia et singula supradicta et infrascripta imperpetuum ratam et rata, gratam et grata, firmam et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare et non contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid ex eisdem in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Renunciantes in hoc facto nos Hugo et Elsina predicti ex certis scienciis nostris et per dicta juramenta nostra quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dicte pecunie non numerate, non habite, non recepte speique habicionis future, minori precio, beneficio, restitucioni in integrum, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte, dicte quitacioni rite et legitime non facte jurique dicenti non posse contraire promittere pactum alienum seu factum reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni juri canonico et civili, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi. In cuius etc.

LIII. Quitacio, quod cum talis traxisset in causam talem racione cuiusdam prati, convenerunt amicabili conposicione.

// Ego Petrus notum facio universis, quod cum traxissem in causam Anderlinum dictum de Resch racione cuiusdam prati sibi venditi per Petrum dictum Bôsso, siti apud Stade ante portam Friburgi, situm inter tale pratum etc., pro eo videlicet, quod dictum pratum superius limitatum michi erat obligatum pro quodam debito quinquaginta librarum Lausannensium, in quibus dictus Petrus michi principaliter erat obligatus, ut in quadam littera super eodem debito confecta, data et confecta ante contractum dicte vendicionis dicti prati per longum tempus, ego prefatus Petrus confiteor et recognosco publice per presentes, quod ego, mediante amicabili conposicione super premissis inter me et dictum Anderlinum celebrata, habui et recepi ab *fol. 43 v*

eodem Anderlino sex florenos boni auri et legalis ponderis Florencie in bonis florenis numeratis et legitime ponderatis, videlicet pro omni jure, racione, accione michi conpetentibus et conpetere debentibus quoquomodo in toto prato superius limitato et in fundis, juribus, fructibus, utilitatibus, pertinenciis et appendenciis suis universis, tam racione vel occasione dicte obligacionis quam alia qualibet racione seu causa.

Quare ego prefatus Petrus sciens et spontaneus quitavi et quito penitus et absolvo pro me et meis heredibus atque successoribus per presentes predictum Anderlinum et eius heredes super omnibus et singulis accionibus, peticionibus, calumpniis, queremoniis et querelis michi contra eundem Anderlinum aut eius heredes ac in bonis eorundem racione prati predicti et obligacionis predicte conpetentibus et competere debentibus quoquomodo, videlicet pro predictis sex florenis per me ab eodem Anderlino habitis et receptis in bonis florenis numeratis.

Promittens pro me et dictis successoribus meis ego prefatus Petrus juramento meo ad sancta etc. predicta omnia et singula imperpetuum rata et grata et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare et non contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. In quorum predictorum etc.

LIV. Quitacio, quod filius confitetur, quod cum pater suus sibi promiserit in celebracione matrimonii L libras, de quibus habuit XX, quare quitat patrem.

fol. 43 v // Ego Aymo filius B. juris mei existens notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum B., pater meus carissimus, in celebracione et contractu matrimonii inter me et Gredam uxorem meam celebrati, inter cetera michi dare et expedire promiserit in fine sex annorum proximo et continue venturorum a die, qua ego prefatus Aymo[a] et predicta Greda uxor mea desponsati fuimus, conputandorum et numerandorum quinquaginta libras bonorum *fol. 44* Lausannensium, // prout in litteris inde confectis inter cetera plenius continetur.

---

[a] *Folgt getilgt* filius dicti B

Ego prefatus Aymo filius dicti B. confiteor et recognosco publice per presentes, quod ego de dictis quinquaginta libris Lausannensibus habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor a prefato B. patre meo triginta libras Lausannenses bonorum in bona pecunia numerata in evidentem utilitatem meam et heredum meorum et causam neccessariam implicita totaliter et conversa.

Quare ego prefatus Aymo, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, imperpetuum quitavi et quito penitus et absolvo pro me et meis heredibus per presentes predictum B. patrem meum, presentem et recipientem pro se et suis heredibus super predictis triginta libris dictarum quinquaginta librarum Lausannensium per me, ut premittitur, habitis et receptis et super omnibus accionibus et peticionibus et querelis michi contra dictum B. patrem meum aut eius heredes seu bona eorundem conpetentibus seu conpetere debentibus aut conpetituris racione dictarum triginta librarum Lausannensium per me, ut prefertur, habitarum et predictam quitacionem et omnia supradicta ratam et rata, gratam et grata atque firmam et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare et non contra ea seu subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. Renuncians etc., dicte pecunie etc.

LV. Quitacio super iniuriis et sibi adherentibus et posita pena contrafacienti, si potest probari per duos ydoneos testes.

// Ego Mermetus notum facio universis, quod ego quitavi et *fol. 44* quito et me quitasse legitime confiteor pro me et meis heredibus adherentibus, conplicibus et coadiutoribus meis perpetuo per presentes Aymonem et B. heredesque ac adherentes, coadiutores et conplices suos quemlibet ipsorum insolidum super universis et singulis iniuriis, violenciis, controversiis et offensis michi per ipsos aut alterum ipsorum a toto tempore retroacto usque in diem hodiernum factis quomodolibet vel illatis in persona vel in rebus necnon et super omnibus et singulis accionibus, calumpniis, queremoniis et querelis michi contra eos vel ipsorum alterum conpetentibus seu conpetere debentibus quoquomodo et ex[a] quacumque causa, racione vel occasione premissorum seu aliquorum dependencium ex eisdem, videlicet pro bona, justa et legitima

[a] *Über der Zeile nachgetragen*

satisfacione et emendacione[a] michi pro me et meis quibus supra a predictis Aymone et B. super premissis et quolibet eorundem facta totaliter et impensa.

Faciens igitur pro me et meis quibus supra ego dictus Mermetus quitator prenominatis quitatis presentibus et recipientibus pro se et suis quibus supra per presentes pactum reale et finale de non petendo aliquid ulterius de premissis aut occasione eorundem; promittens pro me et meis quibus supra ego dictus Mermetus quitator juramento meo etc. et sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum meorum mobilium et immobilium, presencium et futurorum, quecumque sint et quocumque nomine censeantur, necnon et sub pena decem librarum Lausannensium per me dictis quitatis danda et solvenda, tociens quociens conmittetur, predictam quitacionem ac omnia et singula premissa ratam et rata habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare contraque ea seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti verbo, facto, opere vel consensu.

Quam penam predictam conmitti et a me et meis quibus supra posse et debere exigi et recuperari volo et concedo pro me et meis heredibus in casu et eventu, in quibus ego vel mei qui supra in premissis attendendis contrafactores vel rebelles reperiemur et per duos testes ydoneos probati fuerimus incontinenti, ipsa pena conmissa, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, jure, consuetudine seu statuto aliquibus non obstantibus ullomodo.

Et ad eandem penam solvendam et expediendam prenominatis quitatis cuilibet ipsorum insolidum ipsa pena conmissa, ut premittitur, probata et attestata, me fieri contra predicta venerim seu contrafecerim et meorum quorum supra quolibet contravenientem seu contrafacientem in manibus prenominatorum quitatorum et eorum cuiuslibet constituo, astringo et obligo per presentes debitores et fideiussores.

Renuncians in hoc facto pro me et meis quibus supra ego dictus Mermetus quitator per presentes, certifficatus lingua materna et contentus ad plenum de jure meo de premissis et circa premissa per dictum juramentum meum, excepcioni doli mali etc. dictis satisfacioni ac emendacioni[b] rite et legitime non factis, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni, et extra judicium facte reique

[a] emenda, *Original*

[b] emende, *Original*

aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, libelli oblacioni et peticioni eiusdem, omni juri canonico et civili, loci et patrie consuetudini et statuto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse jurique dicenti generalem renunciacionem non valere, nisi quatinus sit expressa, et omnibus aliis deffensionibus et allegacionibus juris, facti, consuetudinis et statuti, quibus et quarum ope posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi. Horum etc.

LVI. Quitacio, quod tutor quitat talem nomine tutorio impuberum, racione semilucri, et promittit procurare, quod impuberi laudabunt.

// Ego Mermetus, tutor et gubernator Mermeti et Nycolai fratrum, filiorum quondam Perrodi dicti Gatturon et Agnetis filie mee, notum facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus quitavi et quito et me quitasse confiteor nomine tutorio Mermeti et Nicholai fratrum predictorum et pro eisdem Borcardum dictum Alamant, eius heredes atque bona eorundem super universis et singulis accionibus, peticionibus et calumpniis et querelis dictis Mermeto et Nycolao et michi tutorio nomine eorundem conpetentibus seu conpetere debentibus quoquomodo contra dictum Borcardum vel eius heredes seu bona eorundem causa, racione cuiuscumque semilucri terre vel fructuum eiusdem quam alia quacumque racione seu causa a toto tempore retroacto usque in diem hodiernum, videlicet pro uno modio spelthe, sex cupis messelli et una cupa pisorum ad mensuram Friburgi, quem et quas a dicto Borcardo nomine tutorio dictorum Mermeti et Nycolai integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor per presentes in bona spelṫha bonisque messello et pisis legitime mesuratis in evidentem utilitatem et causam neccessariam dictorum Mermeti et Nycolai implicitis totaliter et conversis. *fol. 44 v*

Faciens ego dictus Mermetus tutorio nomine quo supra prefato Borcardo presenti et recipienti pro se et suis heredibus pactum reale et finale de non petendo aliquid ulterius de premissis aut occasione eorundem, promittens pro me et meis heredibus ego dictus Mermetus juramento meo ad etc. prefato Borcardo presenti et recipienti pro se et suis heredibus de universis et singulis quitatis antedictis ferre

bonam et legitimam guerenciam contra omnes in omni judicio et extra et contra omnes et singulas personas et specialiter contra Mermetum et Nycolaum fratres et eorum heredes ac in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause et in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam quitacionis predicte, necnon et facere ac procurare cum effectu, quod predicti Mermetus et Nycolaus quitacionem predictam ac omnia et singula supradicta laudabunt, ratifficabunt et approbabunt sub testimonio conpetencium litterarum, quando ad annos pervenerint pubertatis quolibet sine dolo. Pro qua guerencia predicta etc.

Renuncians in hoc facto ego dictus Mermetus ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dictorum spelte, messelli et pisorum non habitorum, non receptorum speique habicionis future, dicte quitacioni rite et legitime non facte, omni juri canonico et civili, loci et patrie consuetudinis jurique dicenti, quem non posse pactum seu factum alienum promittere jurique dicenti generalem renunciacionem etc. Promittens etc.

LVII. Quitacio, quod talis confitetur habuisse bonam satisfacionem de omnibus debitis et contractibus, in quibus Mermeto tali fratri suo teneri potest.

fol. 44 v // Ego Uldericus de Piroules[1], burgensis de Friburgo, notum facio universis, quod ego habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor per presentes a Mermeto plenam et integram solucionem et satisfacionem perfectam super universis et singulis debitis, contractibus, obligacionibus quibuscumque, in quibus idem Mermetus Jacobo de Piroules, fratri meo, quondam tempore mortis sue tenebatur seu teneri poterat, in litteris vel extra litteras quomodolibet obligatus.

Quapropter ego dictus Uldericus, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo fraudis ingenio circonventus, prefatum Mermetum et eius heredes atque bona eorundem nomine meo et heredum meorum ac omnium et singulorum heredum dicti quondam Johannis fratris mei quitavi et quito imperpetuum penitus et absolvo per presentes super universis et singulis debitis, contractibus et obligacionibus predictis et quolibet eorundem ac eciam super

[1] Uldricus de Piroules est burgensis, *erwähnt zum Jahr 1359, vgl. Le premier livre des bourgeois 209, fol. 140 v.*

universis et singulis accionibus et peticionibus, calumpniis et querelis michi seu heredibus dicti quondam Jacobi conpetentibus seu conpetere debentibus quoquomodo contra dictum Mermetum et eius he redes seu bona eorundem racione vel occasione premissorum vel alicuius eorundem.

Faciens igitur pro me et dictis heredibus meis ac aliis heredibus dicti quondam Jacobi fratris mei pactum reale et finale de non petendo aliquid ulterius de premissis aut occasione eorundem, promittens pro me et heredibus meis ego dictus Uldericus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni pro dicto Mermeto presenti et recipienti pro se et suis heredibus de predicta quitacione et premissis omnibus imperpetuum ferre guerenciam pacificam et liberamque quietam contra omnes et singulas personas tam ecclesiasticas quam seculares et specialiter contra universos et singulos alios heredes quondam Jacobi fratris mei in omni judicio et extra etc.

Volens et concedens pro me et meis heredibus ego dictus Uldericus, // quod si reperirentur in futurum alique littere super premissis *fol. 45* aut aliquo premissorum confecte, que michi vel dictis heredibus dicti quondam Jacobi fratris mei possent prodesse dictoque Mermeto vel suis heredibus obesse quoquomodo, nullius sint valoris vel momenti, nec fidem faciant ulterius in judicio vel extra, sed sint casse[a], irrite totaliter et inanes. Pro qua guerencia predicta etc. Renuncians etc.

LVIII. Quitacio, quod tales confitentur habuisse a Jaqueta et eius tutore solvente et deliberante nomine tutorio tantum.

// Nos A. et B. notum facimus universis, quod nos habuimus et *fol. 45* recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur per presentes a Jaqueta, filia talis quondam, nepte Rodulphi talis, filii domini Willelmi talis bone memorie, necnon a dicto Johanne tali, tutore et advocato dicte Jaquete speciali, solvente et deliberante nomine tutorio dicte Jaquete, plenam, integram et perfectam solucionem et satisfa-

[a] *Folgt getilgtes* irrite

cionem de medietate quater viginti librarum bonorum Lausannensium per dictum quondam dominum Willelmum vice, nomine et ex parte talis habitarum et receptarum et recuperatarum.

Quare nos A. et B. predicti, scientes et spontanei, non vi etc. quitavimus et quitamus penitus et absolvimus pro nobis et nostris heredibus quilibet nostrum insolidum per presentes predictam Jaquetam, neptem quondam dicti Rûdolphi, presentem et recipientem pro se et suis heredibus necnon et dictum dominum Johannem, tutorem et advocatum dicte Jaquete, quemlibet insolidum super medietate dictarum quater viginti librarum Lausannensium per nos, ut premittitur, habita et recepta et super premissis omnibus et quolibet premissorum necnon et super universis et singulis accionibus, peticionibus, calumpniis, questionibus, queremoniis et querelis nobis coniunctim vel divisim conpetentibus vel conpetere debentibus quoquomodo contra prefatam Jaquetam aut eius heredes ac bona eorundem ac dictum dominum Johannem eius tutorem et advocatum a toto tempore retroacto usque in diem hodiernum racione vel occasione premissorum aut alicuius eorundem, facientes nos dicti A. et B. pro nobis et nostris successoribus seu heredibus per presentes predicte Jaquete presenti et recipienti pro se et suis etc. ac dicto militi, eius advocato, pactum reale et finale etc.

Et promittimus pro nobis etc. quilibet nostrum insolidum juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et stipulacione sollempni predicte Jaquete presenti, stipulanti et recipienti pro se et suis quibus supra ac dicto eius advocato et tutori presenti et stipulanti etc. nomine tutorio quo supra de predicta medietate dictarum quater viginti librarum Lausannensium et de premissis omnibus per nos quitatis ut supra ac de dicta quitacione bonam ferre pacem, guerenciam et imperpetuum in omni judicio et extra ac in omni curia canonica et civili legitime contra omnes, qui dictam Jaquetam vel eius heredes seu dictum eius advocatum occasione vel pretextu predictorum per nos, ut premittitur, quitatorum aut alicuius eorundem molestarent, inquietarent seu impedirent vel vexarent in judicio sive extra necnon et predictam quitacionem et predicta omnia imperpetuum ratam et rata atque firmam et firma habere, tenere et inviolabiliter observare et non contra predicta vel subscripta seu presentem litteram etc. Et pro dicta guerencia etc. Renunciantes etc.

LIX. Quitacio et remissio, quod abbas et conventus confitentur, quod talis ipsis vendiderit quoddam pratum, et ipsum pratum nequeunt guerentire verum, cum dictum pratum sit et moveatur ac esse et moveri denoscatur de feodo dictorum venditorum et ipsis non liceat.

// Nos frater Nicholaus, humilis abbas domus seu monasterii *fol. 45* Alteripe[1] Cisterciensis ordinis Lausannensis diocesis totusque conventus eiusdem loci notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu audituris, quod Katherina, uxor quondam B. de Adventhica domicelli, Jacobus, Petrus et Ysabella, liberi dictorum Katherine et B., quilibet ipsorum insolidum pro se et eorum heredibus imperpetuum vendiderint in allodium et per allodium purum, francum et liberum nobis, abbati et conventui dicte domus seu monasterii Alteripe atque successoribus nostris in dicta domo seu monasterio Alteripe, quoddam pratum, situm in territorio et finagio de tali loco, videlicet inter talem ex una etc., cum fundis, juribus, pertinenciis et appendenciis, pleno jure et dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda suis universis[a], videlicet pro bono justo precio per dictos venditores quondam habito et recepto in bona pecunia numerata, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super dicta vendicione confecta plenius continentur.

Verum cum dictum pratum ut supra venditum sit et moveatur et esse et moveri denoscatur de feodo universorum heredum predictorum venditorum, nobis eidem (!) pratum ut supra venditum in allodium et per allodium predictum guerentire nequeunt juxta tenorem dicte littere confecte.

Hinc est, quod nos frater Nycholaus abbas et conventus predicti, scientes et spontanei, non vi etc., pro utilitate nostra et dicte domus nostre seu monasterii Alteripe atque dictorum successorum nostrorum evidenti in hoc plenius circonspecta, cum nobis non liceat nec debeamus onus dicti feodi sequi nec portare, habito super hoc inter // nos *fol. 45 v* in dicto capitulo propter hoc non semel, sed pluries more solito convocato pariter et obtento, nobis omnibus annuentibus nulloque nostrum contradicente, imperpetuum quitavimus et quitamus, remisimus ac remittimus et nos quitasse et remisisse unanimiter et concorditer legitime confitemur pro nobis et nostris successoribus per presentes

[a] *Möglicherweise ist* suis universis, *das zu* appendiciis *gehören dürfte, verschoben.*

[1] *Nicolas de Brettigny († 26. Juni 1391), als Abt von Hauterive zwischen 1372 und 1391 nachgewiesen, vgl. Mülinen, Helvetia sacra I, 178.*

Johanni de *, domicello, presenti et recipienti pro se, heredibus assignatis et assignandis suis medietatem proindiviso tocius prati superius limitati cum fundis, juribus, fructibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis, appendenciis suis universis, quitantes eciam in perpetuum et absolventes penitus nos abbas et conventus predicti pro nobis et dictis successoribus nostris per presentes prefatum Johannem, presentem et recipientem pro se et suis quibus supra de et super guerencia predicte medietatis dicti prati superius limitati ut supra quitate et remisse ac omnium et singulorum superius quitatorum et remissorum ac super omnibus et singulis accionibus etc. Facientes etc. Devestientes se etc. Promittimus de predictis quitatis etc.

LX. Quitacio, quod dominus Montagnie confitetur habuisse bonam satisfacionem de tali super omnibus per ipsum exactis et extortis illicite et per usurariam pravitatem seu per quemcumque alium illicitum contractum.

fol. 45 v // Ego Aymo notum facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, non vi etc., quod ego habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor per presentes a Johanne, Aymone et Jaqueto Divitis, fratribus, filiis quondam Jacobi Divitis, burgensis de Friburgo[1], plenam et integram satisfacionem et emendacionem[a] ad plenum de universis et singulis, que dictus Jacobus Divitis quondam ac dicti fratres Aymo, Jaquetus et Johannes comuniter aut divisim per se vel per alium a me aut ab alio nomine meo seu a predecessoribus meis de bonis, rebus, censibus et redditibus ad me spectantibus habuerunt, exigerunt et extorxerunt quoquomodo illicite[b] vel iniuste per usurariam pravitatem seu per quemcumque alium illicitum seu usurarium contractum a toto tempore retroacto usque in diem hodiernum.

Quare ego prefatus Aymo dictus Montagnie, sciens et spontaneus, predictos fratres Johannem, Aymonem et Jaquetum Divitis, presentes et recipientes pro se et suis heredibus necnon et executores[c] testamenti seu ultime voluntatis vel disposicionis dicti quondam Jacobi quitavi et quito penitus et absolvo pro me et meis heredibus imper-

[a] emendam, *Original*
[b] illicite *ist korrigiert aus* illate
[c] *Das Original hat* exefecutores
[1] *Zur Familie der Reich (Divitis etc.) vgl. HBLS. II. 729.*

petuum per presentes super universis et singulis predictis exactis, habitis et extortis ac super premissis omnibus et quolibet premissorum ac eciam super omnibus et singulis accionibus, peticionibus, calumpniis, queremoniis et querelis michi conpetentibus seu conpetere debentibus a toto tempore retroacto usque[a] in diem hodiernum contra dictos fratres et eorum heredes ac bona eorundem et contra executores predictos tam racione predictorum habitorum, exactorum et executorum quam alia racione seu causa, videlicet pro centum et sexaginta libris bonorum Lausannensium, quas a dictis fratribus integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bona pecunia numerata nomine et ob causam quitacionis predicte et nomine plene satisfacionis michi facte et impense ad plenum ab eosdem de premissis et quolibet premissorum et, si forte predicta habita, exacta et extorta plus valeant seu valerent[b] predictis centum et sexaginta libris Lausannensibus, illud plus ego dictus Aymo dominus Montagnie donavi et dono pro me et meis heredibus per presentes, donacione pura inter vivos irrevocabili et perpetuo valitura, eisdem fratribus tamquam bene meritis, presentibus et recipientibus pro se et suis heredibus in reconpensacionem multorum serviciorum et curialitatum michi ab eisdem et dicto Jacobo eorum patre multipliciter et liberaliter impensorum. Faciens ego Aymo dominus Montagnie pro me et meis heredibus imperpetuum per presentes eisdem fratribus, presentibus et recipientibus pro se et suis heredibus pactum reale et finale de non petendo aliquid ulterius de predictis aut aliquo predictorum.

Volens et concedens ego dictus Aymo dominus Montagnie, quod michi et meis heredibus contra predicta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram venientibus vel facientibus contra in futurum omnis judiciorum additus precludatur et omnis audiencia quorumcumque judicum penitus denegetur, et quod si in presenti littera reperiatur // aliquod ambiguum, dubium, semiplenum vel obscurum, *fol. 46* inepte positum seu scriptum, quod pro dictis fratribus et eorum heredibus sint interpretacio, supplecio et declaracio eorundem faciende contra me et meos heredes ad ipsorum et cuiuslibet ipsorum omnimodam voluntatem, substancia non mutata. Promittens insuper ego dictus Aymo dominus Montagnie pro me et meis heredibus juramento

---

[a] usque *ist zweimal geschrieben*

[b] *Voraus geht nicht getilgtes, aber korrigiertes* valerent

meo ad sancta etc. dictis fratribus, presentibus et recipientibus ut supra predicta donata omnia et singula imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice contra omnes in omni judicio et extra ac in omni curia canonica et civili necnon contra predictas quitaciones, confessiones et satisfaciones seu contra presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum non facere per me vel per interpositam personam in futurum nec consentire alicui contravenire volenti, et quod dictos fratres vel eorum heredes seu executores testamenti dicti quondam Jacobi domicelli non citabo nec contraveniam coram quocumque judice ecclesiastico vel seculari ordinario delegato seu quocumque alio judice occasione predictorum vel alicuius eorundem. Renuncians etc.

LXI. Quitacio super discordia inter partes habita.

fol. 46 // Ego Petermannus, filius quondam Berthini de Umbrechtzswendy[1], quondam burgensis de Friburgo, ex una parte, et ego Meczina relicta talis, cum auctoritate et mandato talis burgensis de Friburgo, tutoris et advocati mei specialis, michi rite et legitime dati in advocatum et pro advocato et tutore speciali in judicio de Friburgo per justam sentenciam sculteti et consulum dicti loci, ex altera, notum facio universis, quod cum questio seu discordia vertebatur inter nos racione bonorum et rerum ac possessionum et hereditatis dicti quondam talis per amicabiles conpositores et arbitros, scilicet dominum Johannem talem et talem burgensem de Friburgo, per me dictum Petermannum electos, Willelmum et Aymonem juniorem, burgenses de Friburgo, per me dictam Meczinam electos, sedata est et sopita in hunc modum, videlicet quod ego dictus talis teneor et promitto et debeo pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei etc. et stipulacione sollempni solvere et expedire omnia bona debita, elemosinas et legata dicti quondam talis et testamenti seu ultime voluntatis vel disposicionis eiusdem et omnia onera eorundem debitorum, elemosinarum et legatorum et dependencia ex eisdem supportare, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis dicte Meczine necnon et eandem Meczinam super eisdem debitis, elemosinis et legatis ac super

[1] *Mitglieder der Fryburger Familie* de Umbrechtzswendy *im Premier livre des bourgeois 100, fol. 80 erwähnt.*

omnibus dependentibus ex eisdem servare et reddere indempnem penitus et inmunem; ita tamen quod prefata Meczina tenetur et debet michi dicto Petermanno reddere et deliberare libere et sine aliqua contradicione in exoneracionem predictorum debitorum, elemosinarum et legatorum et onerum eorundem quandam litteram super quodam debito triginta librarum Lausannensium, in quo dicto quondam tali et dicte Meczine successive tenebar obligatus, confectam cancellatam; item et quandam[a] aliam litteram, in qua ego Petermannus vendideram quitaveram et resignaveram dicto quondam tali omnes terras, res et possessiones, quas habebam et possidebam in tali villa pro sexaginta libris bonorum Lausannensium michi per quondam dictum talem traditis et solutis in bona pecunia numerata, eciam cancellatam.

Item est faciendum, quod predicta Meczina debet exnunc inantea, quamdiu vixerit in humanis tantum et non ultra, percipere, recuperare et habere libere omnes et singulos census et redditus omnium et singularum terrarum, rerum et possessionum allodialium et de allodio existencium, eidem Meczine in dicto testamento dicti talis, quondam mariti sui, per eundem talem ad ipsius Meczine vitam legatos et donatos et eosdem census et redditus cum pleno jure et dominio eorundem uti et gaudere libere et sine aliqua contradicione, quamdiu vixerit in humanis tantum et non ultra.

Item et quod quilibet nostrum dictorum Petermanni et Meczine habeat et habere debeat ac sibi retinere debeat omnes et singulos census et redditus per ipsum de censibus et redditibus dicti quondam talis in festo tali, quod fuit anno tali, debitos, habitos et recuperatos, nullam racionem alter nostrum alteri reddendo imposterum de eisdem, de censibus autem et redditibus debitis in festo tali nuper elapso jam alter nostrum alteri reddere legitimum conputum et finalem ac eciam racionem.

Item quod si alter nostrum census et redditus[b] alterius nostrum seu ad alterum nostrum pertinentes recuperaverit, alteri // nostrum *fol. 46 v* plene satisfaciat de eisdem.

Quibus predictis omnibus et singulis mediantibus atque salvis nos Petermannus et Meczina predicti, scientes et spontanei, non vi,

---

[a] *Der Text hat* quadam, *offenbar benützt der Schreiber den über dem Wort liegenden Schlußstrich des* d *des darüber befindlichen* quondam *als Kürzungsstrich für* n

[b] *Folgt getilgtes* alter

non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi, certifficati lingua materna et contenti ad plenum, scilicet quilibet nostrum de jure suo in premissis et circa premissa et subscripta, scilicet ego dicta Meczina, cum auctoritate et mandato dicti talis tutoris et advocati mei specialis, quitavimus et quitamus penitus et absolvimus pro nobis et nostris heredibus imperpetuum per presentes, scilicet alter nostrum alterum presentem et recipientem pro se et suis heredibus super omnibus et singulis accionibus, peticionibus, calumpniis, questionibus, queremoniis et querelis, alter nostrum contra alterum nostrum aut eius heredes seu bona eorundem conpetentes seu conpetere debentes a toto tempore retroacto usque in diem hodiernum tam racione predictorum quam alia racione seu causa; promittentes pro nobis et nostris heredibus nos Petermannus et Meczina predicti juramentis nostris ad sancta etc. et stipulacione sollempni, scilicet alter nostrum alteri presenti et recipienti pro se et suis heredibus predicta et infrascripta omnia et singula rata et grata atque firma habere, tenere, attendere, conplere et inviolabiliter observare et non contra ea vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem per nos vel per alium in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti verbo, facto, opere vel consensu.

Volens insuper, statuens et ordinans firmiter et precise ego prefatus Petermannus pro me et meis heredibus per presentes, quod si me aut aliquem heredum meorum contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum[a] facere vel venire contingat, quod absit, quod qui vel que contravenerit seu contrafecerit seu renuerit attendere, det et solvat ac dare et solvere teneatur, quocienscumque hoc continget, semper ante litis ingressum predicte Meczine aut eius heredibus, nomine pene sibi a me vallate, stipulate et promisse et in quemlibet contravenientem seu contrafacientem vel predicta attendere renuentem posite et statute, viginti librarum bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata, incontinenti dicta pena conmissa et dicta pena soluta vel non soluta, exacta vel non exacta, nichilominus[b] contra[b] predicta omnia et singula, et presens littera cum toto suo tenore vel in suo firmo robore et vigore perpetuo remaneant et persistant.

---

[a] *Folgt getilgtes* non

[b] *Beide Wörter von gleicher Hand nachträglich eingefügt*

Pro qua pena predicta danda et solvenda, ut dictum est, tociens quociens committetur, ego Petermannus constituo et obligo me, si contravenero seu contrafecero vel predicta attendere renuero et[a] quemlibet contravenientem seu contrafacientem vel predicta attendere renuentem insolidum in manibus dicte Meczine et heredum suorum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. Renuncians etc.

LXII. Quitacio, quod Nycholaus Ferwer et Anguilla eius uxor confitentur, quod in celebracione et contractu matrimonii fuissent locute plures condiciones, quas revocant et alias renovaverunt imposita pena contrafacienti.

// Nos Nicholaus Verwer[1], burgensis de Friburgo, et Anguilla de *fol. 46 v* Fúlistorf eius uxor notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum in celebracione et contractu matrimonii seu post celebracionem et contractum matrimonii inter nos ad invicem celebrati certe condiciones et pacciones locute fuissent, vallate pariter et promisse, nos Nicholaus et Anguilla coniuges predicti, qui predictas condiciones et pacciones ac omnes et singulas litteras super ipsis condicionibus et pactis aut super quocumque facto inter nos vicissim temporibus retroactis confectas, cuiuscumque tenoris sint et existant, concorditer revocamus totaliter et annullamus et easdem volumus fore nullas, irritas, annullatas et penitus revocatas, confitemur et recognoscimus publice per presentes, quod nos inter nos fecimus, ordinavimus et ordinamus ac eciam renovavimus et renovamus alias condiciones et convenciones subscriptas, que tales sunt videlicet quod nos Nicholaus et Angilla (!) coniuges predicti scientes, spontanei et bene premeditati, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo fraudis ingenio circonventi seu aliqua animi levitate agitati, bona, matura et diligenti deliberacione super hoc pluries prehabita, de nostro comuni consensu pariter et assensu imperpetuum et irrevocabiliter quitavimus et quitamus penitus et absolvimus pro nobis et nostris heredibus per presentes, scilicet alter nostrum alterum presentem et recipientem pro se et suis heredibus super universis et // singulis bonis, rebus, *fol. 47* terris et possessionibus, que et quas uterque nostrum nunc habet,

[a] *Folgt getilgtes* in

[1] *Zahlreiche Mitglieder der Fryburger Familie Verwer, aber kein Nicholaus, im ältesten Bürgerbuch erwähnt.*

tenet et possidet aut habebit, tenebit et possidebit aut lucrabitur per se vel per alium quoquomodo in futurum necnon super omnibus et singulis accionibus, peticionibus, calumpniis, questionibus, queremoniis et querelis, que et quas alter nostrum contra alterum habet aut habere potest vel debet seu habere videtur, quocumque modo, titulo seu causa, tam racione et ob causam quarumcumque obligacionum, donacionum et promissionum alteri nostrum ab altero temporibus retroactis quovismodo factarum, quam alia qualibet racione seu causa a toto tempore retroacto usque in diem dicte seu confeccionis presencium litterarum, videlicet pro bona, justa, integra, legitima et perfecta satisfacione et emendacione[a] alteri nostrum ab altero super premissis omnibus et quolibet premissorum integraliter et plenarie factis et impensis, facientes nos Nicholaus et Anguilla coniuges predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes, scilicet alter nostrum alteri presenti et recipienti pro se et suis heredibus, pactum reale et finale de non petendo aliquid ulterius de premissis aut aliquo premissorum.

Volentes et concedentes nos Nycholaus et Anguilla coniuges predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod non obstante matrimonio existente inter nos unusquisque nostrum de universis et singulis bonis, rebus et possessionibus, que et quas uterque nostrum nunc habet, tenet et possidet aut habebit, lucrabitur vel acquiret in futurum nunc et imperpetuum, suam possit et debeat tam in litteris quam extra litteras, tam in sanitate quam in infirmitate omnimodam facere voluntatem, quandocumque sibi placuerit et melius videbitur expedire, dando, legando, vendendo, obligando vel alio quovismodo alienando vel distrahendo, aliqua prohibicione seu contradicione alteri nostrum ab altero seu a quovis alio super premissis aut aliquo premissorum quovismodo inferenda aut jure, consuetudine seu contradicione vel libertatibus ville Friburgi factis vel faciendis, editis vel edendis in contrarium de predictis non obstantibus ullomodo.

Hoc tamen addito in premissis ex pacto expresso in presenti contractu habito, locuto et sollempni stipulacione inter nos vallato et promisso, videlicet quod si alterum nostrum priusquam alterum mori contigerit sine herede vivo et superstite a nobis ambobus pariter procreato, in illo casu et eventu alter nostrum superstes et vivens vivus debebit habere et percipere de et super bonis et rebus alterius nostrum

[a] emenda, *Original*

premorientis infra unum mensem obitus ipsius premorientis viginti solidos bonorum Lausannensium tantum. Et de universis et singulis aliis bonis et rebus suis idem premoriens suam poterit et debebit omnimodam facere voluntatem, prout superius declaratur.

Dans et concedens ego prefatus Nycholus Ferwer per presentes predicte Anguille uxori mee presenti plenam et liberam potestatem et mandatum speciale exnunc inantea, quandocumque et quocienscumque sibi placuerit et neccesse fuerit eidem, coram quibuscumque judicibus tam ecclesiaticis quam secularibus in omni judicio canonico et civili standi, unicuique ipsam in causam trahenti jus faciendi et ab omnibus jus recipiendi, jura et acciones suas quascumque petendi, recuperandi, exigendi et recipiendi et omnia et singula alia faciendi, que sibi neccessaria fuerint et opportuna.

Promittentes concorditer et insolidum pro nobis et nostris heredibus nos Nycholaus et Anguilla coniuges predicti alternatim, videlicet alter nostrum alteri, juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et stipulacione sollempni quitacionem predictam ac omnia et singula supradicta imperpetuum ratam et rata, gratam et grata atque firmam et firma habere, tenere, attendere, complere et inviolabiliter observare et contra ea vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem per nos vel per alium in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti, verbo, facto, opere vel consensu necnon et quod alter nostrum alterum aut eius heredes per se vel per alium non vexabit, molestabit, inquietabit vel trahet in causam coram quocumque judice ecclesiastico // vel seculari racione vel occasione premissorum aut *fol. 47 v*
alicuius eorundem.

Promittens insuper ego dicta Angilla juramento meo et stipulacione quibus supra predictum Nycholaum maritum meum aut eius heredes vel eius familiares, quicumque sint, non turbare, molestare inquietare vel vexare quovismodo, infra domum habitacionis sue vel alibi ubicumque, verbis, dictis vel factis quibuscumque nec ipsis aliquod impedimentum seu iniuriam, violenciam vel offensam inferre nec inferri procurare quovismodo verbo, facto, opere vel consensu.

Volentes et concedentes nos Nycholaus et Anguilla coniuges predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod cuilibet nostrum contra predicta vel subscripta seu presentem litteram alleganti, opponenti, facienti vel contrafacienti omnis judiciorum aditus precludatur

et omnis audiencia quorumcumque judicum ecclesiasticorum et secularium penitus denegetur; et quod si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, semiplenum, dubium vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro altero nostrum predicta attendente et non contraveniente vel faciente contra ipsum contravenientem et contrafacientem sint interpretacio, supplecio et declaracio eorundem faciende, facti substancia non mutata.

Volentes insuper, statuentes et ordinantes firmiter et precise per presentes nos Nycholaus et Anguilla coniuges predicti pro nobis et nostris heredibus, quod si alterum nostrum contra premissa aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram ire, allegare vel opponere contigerit, racione qualicumque, quod qui nostrum sit, contraveniret et contrafecerit aut ire, allegare vel opponere presumpserit, det et solvat ac dare et solvere teneatur, quocienscumque hoc continget semper ante litis ingressum alteri nostrum predicta attendenti et non contrafacienti ducentas libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata nomine pene a nobis concorditer in ipsum adiecte, posite et statute, priusquam sibi respondeatur in aliqua lite seu causa.

Et nichilominus dicta pena soluta vel non soluta, exacta vel non exacta, presens littera cum toto eius tenore in suo firmo robore et vigore remaneat penitus et persistat[a], pro qua pena predicta danda et solvenda, tociens quociens conmittetur, nos Nicholaus et Angilla (!) coniuges predicti constituimus et obligamus nos scilicet ille nostrum, qui contravenerit seu contrafecerit, ut prefertur, se et suos heredes insolidum sub obligacione omnium et singulorum bonorum suorum mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque, in manibus alterius nostrum predicta attendentis et non contrafacientis et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. Renunciantes in hoc facto nos Nycholaus et Anguilla predicti ex certis nostris scienciis et per dicta juramenta nostra, quilibet nostrum prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dicte quitacioni rite et legitime non facte, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere condicioni sive causa et injusta causa satisfacionis, restitucionis et emendacionis[b] predictarum, non habitarum, non receptarum speique

[a] remaneant et persistant, *Original*

[b] emende, *Original*

habicione future omnibusque libertatibus ville Friburgi aut patrie villarum seu loci cuiuscumque, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus juris, facti, consuetudinis et statuti, quibus vel quarum ope posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi et demum juri generalem renunciacionem reprobanti, Horum etc. In cuius rei contrasigillum et sigillum decanatus presentibus litteris duximus apponenda.

LXIII. Quitacio, quod tales confitentur, quod talis avus ipsorum de rebus et bonis suis duxerit ordinandum.

// Ego Perrodus, filius quondam Ůldrici talis, burgensis de Friburgo, et ego Mariona, filia dicti quondam Uldrici, in etate legitima constituta et mei juris existens, notum facimus universis, quod cum Uldricus talis, burgensis de Friburgo, avus noster carissimus, de laude nostra, consensu et voluntate expressis et Alexie dicte, beningne filie sue, dilecte amicte nostre, de bonis, rebus // et hereditate suis subscriptis duxerit, bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita irrevocabili, ordinandum et disponendum in modum inferius designandum, videlicet quod dicta Alexia, filia sua beningna, habeat et habere debeat pro se, heredibus assignatis et assignandis suis perpetuo incontinenti dicto Uldrico avo nostro defuncto et non ante pro omni jure, racione, accione et porcione sibi conpetentibus seu conpetere debentibus in bonis, rebus et hereditate dicti avi nostri presentibus et futuris quibuscumque totam domum suam sitam Friburgi in tali loco cum fundo, juribus, pertinenciis et appendenciis suis universis; item de warnimentis, utensilibus dicti avi nostri unum ciphum argenteum, duos ulceos stanneos quemlibet continencie unius mensure meliorem ollarum suarum, unum catabum galice chouderon; item et terciam partem omnium bonorum suorum mobilium et inmobilium presencium quorumcunque, que tempore decessus sui reliquerit quoquomodo. *fol. 47 v* *fol. 48*

Item et quod nos Perrodus et Mariona predicti habeamus et habere debeamus pro nobis, heredibus assignatis et assignandis[a] nostris perpetue incontinenti dicto avo nostro defuncto et non ante tam in reconpensacionem dotis quondam matris nostre per avum nostrum

[a] *Folgt getilgtes* suis

predictum habite et recepte quam pro omni jure, racione, accione et porcione nobis conpetentibus et conpetere debentibus in bonis, rebus et hereditate dicti avi nostri presentibus et futuris quibuscumque totam domum suam etc. volueritque idem Uldricus avus noster, quod quelibet pars nostrum parcium predictarum, scilicet dicta Alexia amicta nostra ex una parte et nos Perrodus et Mariona predicti ex altera de tota parte sibi in predictis bonis, rebus et hereditate dicti avi nostri virtute dictarum ordinacionum suarum conpetente a tempore sui decessus inantea et imperpetuum, suam possit et debeat in toto vel in parte plenariam et suam omnimodam facere voluntatem jure, consuetudine, statuto seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo; et quod, predictis ordinacionibus dicti avi nostri omnibus et singulis mediantibus atque salvis, nos dicte partes, videlicet alteram partem nostrum ab altera super bonis et hereditate dicti avi nostri predictis, necnon nos dictos liberos Perrodum et Marionam a predicta Alexia amicta nostra super aliis bonis et rebus quibuscumque per ipsam Alexiam a dicto avo nostro hucusque quoquomodo hactenus conpetentibus quitam et absolutam esse et alternatim contentari.

Nos igitur Perrodus et Mariona, liberi dicti quondam Uldrici, scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi, certifficati lingua materna et contenti ad plenum de jure nostro in premissis et circa premissa et subscripta predictas condiciones dicti avi nostri ac omnia supradicta, ut tenemur et promisimus, attendere, conplere et inviolabiliter observare volentes, eisdem ordinacionibus dicti avi nostri[a] omnibus et singulis mediantibus atque salvis, imperpetuum quitavimus et quitamus penitus et absolvimus pro nobis et nostris quibus supra per presentes predictam Alexiam amictam nostram presentem et recipientem pro se et suis quibus supra super tota parte et porcione sibi in predictis bonis, rebus et hereditate dicti avi nostri virtute dictarum donacionum suarum conpetente ut supra et super omnibus et singulis bonis et rebus per dictam Alexiam amictam nostram a dicto avo nostro aut ab alio nomine suo hucusque quocumque habitis et receptis ac eciam super aliis bonis et rebus quibuscumque per eandem Alexiam amictam nostram acquisitis quoquomodo, contra dictam Alexiam aut suos quos supra racione vel occasione premissorum aut alicuius

[a] *Nachträglich vom Schreiber über der Zeile eingefügt*

eorundem, facientes nos Perrodus et Mariona predicti pro nobis et nostris quibus supra per presentes predicte Alexie presenti et recipienti pro se et suis quibus supra pactum reale et finale de non petendo aliquid ulterius de predictis aut occasione premissorum.

Volentes et concedentes nos Perrodus et Mariona predicti pro nobis et nostris quibus supra per presentes, quod predicta Alexia amicta nostra et sui qui supra quilibet ipsorum de universis et singulis bonis et rebus suis mobilibus et inmobilibus, acquisitis et acquirendis, presentibus et futuris exnunc inantea necnon de dicta parte et porcione sibi in bonis, rebus et hereditate dicti avi nostri virtute dictarum ordinacionum suarum competente ut supra a tempore mortis dicti avi nostri // inantea, suam possint et debeant imperpetuum *fol. 48 v* omnimodam facere voluntatem vendendo, donando, obligando, legando, tenendo vel alio modo alienando, prout sibi melius videbitur expedire, nostri vel alterius nostrum aut jure, statuto seu consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo.

Volentes et concedentes pro nobis et nostris quibus supra per presentes, quod nobis et cuilibet nostrum contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem aliquid attemptantibus seu eciam opponentibus omnis judiciorum additus precludatur et omnis audiencia quorumcumque judicum tam ecclesiasticorum quam secularium penitus denegetur. Promittentes etc. Renunciantes etc.

LXIIII a. Quitacio, quod uxor et maritus quitant executorem testamenti uxoris predicte.

// Ego talis notum facio universis, quod sum divisus, forchesatus *fol. 48 v* rite et legitime penitus et partitus a tali fratre meo super universis et singulis bonis, rebus et hereditate dicti talis fratris mei mobilibus et inmobilibus presentibus et futuris quibuscumque et aliis bonis et rebus, in quibus jus, pars, partagium seu porcio michi dicto tali cum dicto fratre meo conpetebant et conpetunt seu conpetere possunt et debent vel poterunt in futurum quoquomodo jure hereditatis vel racione successionis paterne vel materne aut alia qualicumque racione seu causa.

Confitens et recognoscens ego dictus talis pro me et meis heredibus per presentes, quod ego habui et recepi et me habuisse et

recepisse legitime confiteor a prefato fratre meo de universis et singulis bonis, rebus et hereditate predictis partem meam et legitimam porcionem me contingentem et contingere debentem legitime in eisdem et specialiter tres florenos boni auri et ponderis legalis Florencie, quos habui et recepi in bonis florenis numeratis et legitime ponderatis.

Quare ego dictus talis, sciens et spontaneus, non vi etc., bona et diligenti etc., de laude, consensu et voluntate expressis talis uxoris mee et talis filii mei, quitavi et quito pro me et meis heredibus imperpetuum et irrevocabiliter penitus et absolvo per presentes predictum fratrem meum presentem et recipientem pro se, heredibus assignatis et assignandis suis quemlibet ipsorum insolidum, super universis et singulis rebus, bonis et hereditate predictis ac aliis bonis et rebus quibuscumque mobilibus et inmobilibus presentibus et futuris, que et quas tam idem frater meus quam heredes assignati et assignandi sui predicti nunc habent aut habebunt vel acquirent in futurum quoquomodo; et de ipsis bonis, rebus et hereditate predictis teneor et habeo me pro me et meis heredibus nunc et imposterum plenarie pro contento, faciens ego talis pro me et meis heredibus prefato fratri meo presenti et recipienti pro se et suis quibus supra pactum reale et finale de non petendo aliquid ulterius racione vel occasione premissorum.

Volens insuper et concedens ego prefatus talis pro me et meis heredibus, quod prefatus frater meus et sui qui supra quilibet ipsorum insolidum de universis et singulis bonis et rebus ac hereditate predictis ac aliis bonis et rebus quibuscumque, que et quas tam idem frater meus quam sui qui supra nunc habent et habebunt vel acquirent in futurum seu lucrabuntur quoquomodo exnunc inantea, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, suam possint et debeant omnimodam facere voluntatem dando, vendendo, legando, obligando, ordinando aut alienando mei vel heredum meorum aut alterius nostrum seu cuiusvis alterius persone prohibicione seu contradicione aliqua non obstante.

Nos vero predicti tales quitacionem et divisionem predictas ac omnia et singula supradicta confitemur esse vera ac de laude nostra et voluntate fore facta.

Quare ea laudamus, ratifficamus et approbamus pro nobis et nostris heredibus per presentes; et promittimus nos omnes superius nominati tales juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter

prestitis contra quitacionem et divisionem predictas seu presentem litteram, non faciemus nunc vel in futurum per nos vel per alium, palam vel occulte quoquomodo.

Renunciantes in hoc facto etc., quitacionis et divisionis predictarum rite et legitime non factarum, dictorum florenorum ac partis et porcionis predictarum non habitarum, non receptarum, omni assignacioni et donacioni dotis et dotalicii, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, jurique dicenti renunciacionem non sufficere etc.

LXIIII b. Alia littera forchesata.

// Ego H. et Aymo notum facimus universis, quod nos scientes *fol. 49* et spontanei et de nostro comuni consensu pariter et assensu imperpetuum quitavimus et quitamus penitus et absolvimus quilibet nostrum insolidum pro nobis et nostris heredibus per presentes R. et Johannem, executores testamenti seu ultime voluntatis vel dispositionis quondam fratris mei dicti Aymonis, dictumque R., tamquam tutorem et advocatum Johannis, Petri et Katherine, allumpnorum dicti quondam Petri impuberis, presentes et recipientes nomine executorio nomineque tutorio quibus supra nomine et ad opus sui quam dictorum impuberum ac omnium et singulorum donatoriorum seu legatoriorum dicti quondam Petri necnon omnium et singulorum, quorum interest aut intererit in futurum, quoquomodo super universis et singulis accionibus, peticionibus, calumpniis, questionibus, queremoniis et querelis nobis vel alteri nostrum coniunctim vel divisim conpetentibus vel conpetere debentibus tam contra dictos executores ac dictos impuberes quam donatorios seu legatorios predictos quoscumque aut alias quascumque personas, quarum interest vel intererit in futurum in bonisque rebus et hereditate dicti quondam Perrodi tam racione gubernacionis et regiminis mei dicti Aymonis et bonorum meorum quorumcumque per dictum quondam Perrodum fratrem meum gubernatorem et rectorem, quam alia qualibet racione, laudamus et ratifficamus omologice et approbamus pro nobis et nostris heredibus imperpetuum per presentes.

Nos dicti H. et Aymo predictum testamentum dicti quondam Perrodi cum toto tenore eiusdem et ipsum testamentum et litteras super eodem testamento confectas volumus valere et robur perpetuum obtinere, videlicet pro decem florenis, quos a dicto R. solvente no-

mine quo supra preter et ultra nobis seu alteri nostrum in dicto testamento seu ultime voluntatis dicti quondam P. donata et legata integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur in bonis florenis numeratis et legitime ponderatis nomine et ob causam justi precii quitacionis omologice ratifficate et approbate predictarum, facientes pro nobis et nostris heredibus nos H. et Aymo per presentes prefatis R. et Johanni presentibus et recipientibus ut supra nomine et ad opus quibus supra pactum reale et finale etc.

Promittentes etc. quitaciones laudatas, ratifficatas omologice et approbatas predictas etc. Volentes insuper et concedentes nos dicti H. et Aymo pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod nobis tamquam aliis et cuilibet contra predictam quitacionem seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem venienti aut aliquid attemptare volenti omnis judiciorum aditus precludatur et omnis audiencia quorumcumque judicum tam ecclesiasticorum quam secularium penitus denegetur. Renunciantes etc.

LXV. Quitacio simplex nomine dotis, quod maritus et uxor quitant patrem uxoris super dote et partagio habito.

fol. 49 // Ego Hugo*, burgensis de Friburgo, et ego Anthonia, eius uxor, cum auctoritate et mandato eiusdem mariti mei, notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos scientes et spontanei, non vi etc., confitemur et recognoscimus publice per presentes, quod nos habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur ab Hugone, patre meo carissimo dicte Anthonie, pro dote et nomine dotis mee dicte Anthonie et pro omni parte, partagio et canonica porcione michi dicte Anthonie et michi dicto Hugoni racione eiusdem Anthonie uxoris mee competentibus et competere debentibus aut competituris in universis et singulis bonis, rebus, substancia et hereditate, tam paternis quam maternis, mobilibus et inmobilibus, allodialibus et feodalibus, tam presentibus quam futuris quibuscumque et aliis bonis, rebus quibuscumque, in quibus nobis vel alteri nostrum coniunctim vel divisim jus, pars, partagium seu porcio cum predicto Hugone, patre meo dicte Anthonie, competebat,

* *Folgt getilgtes* notum facio

conpetit seu conpetere potest vel debet aut conpetere poterit vel debebit conpetere in futurum, tam jure hereditario et successionis paterne vel materne, quam alia racione qualibet seu causa, triginta et duas libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata.

Quare nos Hugo et Anthonia coniuges predicti scientes et spontanei, non vi, non dolo etc., certifficati lingua materna et contenti ad plenum de jure nostro in premissis et circa premissa, scilicet ego dicta Anthonia cum auctoritate et mandato dicti mariti mei, quitavimus et quitamus penitus et absolvimus pro nobis et nostris heredibus, quilibet nostrum insolidum, per presentes prefatum Hugonem, patrem meum dicte Anthonie, presentem et recipientem pro se et suis heredibus predictis, super omnibus bonis, rebus et hereditate predictis ac aliis bonis et rebus predictis quibuscumque, acquisitis et acquirendis, presentibus et futuris.

Cum de ipsis bonis, rebus predictis partem nostram habuerimus // et receperimus ad plenam et legitimam porcionem et de ipsis *fol. 49 v* bonis et rebus et hereditate predictis teneamus et habeamus pro nobis et nostris heredibus, nunc et imperpetuum plenarie nos pro contentis, facientes nos dicti coniuges pro nobis et nostris heredibus per presentes predicto patri meo dicte Anthonie presenti et recipienti pro se et suis heredibus pactum reale et finale de non petendo aliquid ulterius de predictis aut aliquo eorundem, volentes et concedentes, nos coniuges predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod predictus Hugo pater meus dicte Anthonie et sui heredes, quilibet ipsorum insolidum, de universis et singulis bonis, rebus et hereditate predictis aut aliis bonis et rebus suis quibuscumque, que et quas habent aut habebunt aut acquirent in futurum, nunc et imperpetuum suam possint et debeant omnimodam facere voluntatem dando, legando, vendendo, obligando et alio quovismodo ordinando, detrahendo et alienando nostri vel alterius nostrum seu heredum nostrorum contradicione non obstante. Confitens et recognoscens publice per presentes, ego prefata Anthonia, cum auctoritate et mandato dicti mariti mei,[a] esse divisam, partitam penitus et forchesatam a prefato Hugone patre meo super bonis, rebus et hereditate predictis. Ego prefatus Hugo confiteor me dicte Anthonie uxori mee etc. Renunciantes etc.

[a] *Folgt unleserliches getilgtes Wort*

LXVI. Quitacio, quod Nycolaus et Anthonia eius uxor quitant Johannem, maritum quondam Grede matris dicte Anthonie, super omnibus bonis.

fol. 49 v // Nos Nycolaus de Balsingen et Anthonia eius uxor, scilicet ego dicta Anthonia, cum auctoritate et mandato eiusdem Nycolai mariti mei, notum facimus universis, quod nos, scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu etc., de nostro comuni consensu pariter et assensu, imperpetuum quitavimus et quitamus penitus et absolvimus Johannem Kramere, maritum quondam Grede matris mee dicte Anthonie, super universis et singulis bonis et rebus, mobilibus et immobilibus, allodialibus et feodialibus quibuscumque, ac aliis bonis, rebus, in quibus nobis vel alteri nostrum coniunctim vel divisim jus, pars, partagium seu porcio cum dicto Johanne Kramere conpetebat seu conpetere potest et conpetit aut debet conpetere, tam racione successionis dicte quondam Grede, matris mee dicte Anthonie, seu cuiuscumque donacionis michi dicte Anthonie vel filiabus meis per dictam quondam matrem meam factis, quam alia qualibet racione seu causa ac eciam super omnibus et singulis bonis et rebus dictis, quondam matris mee dicte Anthonie et Johanni Kramere vel alteri ipsorum coniunctim vel divisim per Mermetum talem in suo ultimo testamento seu ultime voluntatis seu disposicionis datis et legatis quoquomodo vel ad ipsos coniuges Johannem et Gredam vel ipsorum alterum post mortem dicti quondam Mermeti quocumque modo, titulo seu causa devolutis et exchetis, et specialiter et expresse super toto molendino dicti quondam Mermeti de tali loco siti etc., quod nunc tenet idem Johannes Kramere, fundisque, juribus, fructibus, emolumentis, inanciis, pertinenciis suis universis, necnon in et super universis et singulis accionibus, peticionibus, calumpniis, questionibus, queremoniis et querelis, nobis aut alteri nostrum coniunctim vel divisim contra dictum Johannem Kramere aut eius heredes seu bona eorundem conpetentibus seu conpetere debentibus quoquomodo titulo seu causa a toto tempore retroacto usque in diem confeccionis presencium litterarum seu date earundem, tam racione predictorum quam alia racione qualibet seu causa, videlicet pro justa, integra et legitima restitucione, satisfacione et omnimoda nobis per eundem Johannem Kramere facta et impensa ad plenum de premissis omnibus et quolibet premissorum, facientes nos Nycolaus et Anthonia coniuges predicti pro nobis et

nostris heredibus per presentes prefato Johanni presenti et recipienti pro se et suis heredibus pactum reale et finale de non petendo aliquid ulterius de premissis aut occasione eorundem.

Volentes et concedentes nos Nycolaus et Anthonia coniuges predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum etc., quod pro dicto Johanne et suis quibus supra contra me et meos heredes sint interpretacio, declaracio eorundem faciende, facti substancia non mutata, ad ipsorum omnimodam voluntatem; et quod nobis tamquam aliis et cuilibet contra dictam quitacionem seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem venientibus aut aliquid attemptare volentibus omnis judiciorum aditus precludatur et omnis audiencia quorumcumque judicum tam ecclesiasticorum quam secularium penitus denegetur. Promittentes nos Nycolaus et Anthonia coniuges predicti juramentis nostris ad sancta dei etc. predictam quitacionem ac omnia et singula supradicta imperpetuum ratam etc. Renunciantes etc.

LXVII. Quitacio, quod prior et conventus quitant talem super bladis et fructibus, que habuit et extorxit minus juste.

// Nos frater Guido, prior humilis domus Paterniaci etc., totusque conventus eiusdem ordinis notum facimus universis, quod nos, scientes et spontanei etc., quitavimus et quitamus penitus et absolvimus pro nobis et nostris successoribus imperpetuum per presentes P. talem presentem et recipientem pro se, heredibus assignatis et assignandis suis quibuscumque et pro omnibus aliis personis ab ipso causam vel titulum habentibus vel imposterum habituris super universis et singulis, que idem P. per se vel alium nomine suo quoquomodo a nobis et de bonis nostris et dicti prioratus Paterniaci, et specialiter de bladis, fructibus, exitibus, proventibus et exitibus[a] decimarum nostrarum de Willie habuit et extorxit minus juste vel illicite per quemcumque illicitum seu usurarium contractum a toto tempore retroacto ac eciam super omnibus et singulis accionibus, peticionibus, queremoniis et querelis, nobis aut alteri nostrum conpetentibus seu conpetere debentibus aut conpetituris, contra predictum P. aut suos quos supra et bona eorundem tam racione predictorum quam alia qualibet racione seu causa, videlicet pro bona et legitima satisfacione et *fol. 50*

[a] exitus, *Original*

emenda nobis facta et impensa ad plenum ad nostram plenam voluntatem de predictis per dictum P. in bona pecunia numerata nomine et ob causam quitacionis predicte.

Ceterum cum Jacobus talis nobis dedisset et legasset in suo testamento seu ultima voluntate vel disposicione decem solidos pro anniversario suo in nostra ecclesia Paterniaci annuatim et imperpetuum faciendo, item centum solidos semel tantum ponendos et convertendos in facturam unius magne campane super campanile dicte matris ecclesie reponende, nos prior et conventus predicti confitemur et recognoscimus publice per presentes, quod nos predictos decem solidos censuales et assignacionem ipsorum pro dicto anniversario, ut premittitur, faciendo et dictos centum solidos habuimus et recepimus per manus Petri talis predicti executoris dicti Jacobi talis in bona pecunia numerata, et de ipsis centum solidis per nos, ut premittitur, receptis nos tenemus et habemus plenarie pro contentis.

Quare ipsum Petrum et P., executorem dicti Jacobi et eorum heredes ac assignatos et assignandos suos quemlibet ipsorum insolidum super dictis decem solidis Lausannensibus censualibus et assignacione eorundem atque super predictis centum solidis nobis, ut premittitur, per dictum talem traditis et solutis quitavimus et quitamus penitus et absolvimus per presentes, promittentes nos prior et conventus predicti eidem P., stipulanti et recipienti pro se et suis quibus supra, pro nobis et nostris successoribus, sub voto et observancia religionis nostre et bona fide adhibita, contra predictas quitaciones, confessiones, satisfaciones seu contra presentem litteram aut aliquid in eadem contentum non facere vel venire ullo facto, privilegio, opere vel consensu per nos vel per interpositam personam in futurum nec consentire alicui contravenire volenti, verbo, facto, opere vel consensu, et quod nos dictum P. ac suos quos supra non turbabimus seu vexabimus coram quocumque judice ecclesiastico vel seculari, ordinario, delegatore vel conservatore seu quocumque alio judice, quocumque nomine censeantur, virtute privilegiorum nostrorum concessorum seu concedendorum nobis seu ordini nostro in futurum.

Renunciantes in hoc facto etc. officialis judicis restitucioni in integrum, excepcioni dicte satisfacionis et emende legitime non facte et dicte pecunie et assignacionis dictorum decem solidorum non habitorum, non receptorum speique habicionis future, omni lesioni et decepcioni ultra dimidium justi precii reique aliter scripte etc., con-

tradicioni et privilegio fori habito vel habendi et juri dicenti pactum seu confessionem factas contractibus illicitis non valere, nisi realis satisfacio intervenerit, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, consuetudini et statuto patrie et loci et omnibus aliis excepcionibus, per quas possemus etc. In cuius etc.

LXVIII. Quitacio, quod tales confitentur habuisse a talibus plenam satisfacionem, que illicite et minus juste extorxerunt.

// Nos A. et B. notum facimus universis, quod nos habuimus *fol. 50* et recepimus a Petro et Ůlrico fratribus, filiis quondam talis, plenam et integram satisfacionem et emendam ad plenum de universis et singulis, que dicti Petrus et Ůlricus ac H. avunculus eorundem fratrum comuniter vel divisim, per se vel per alium a nobis vel alio nomine nostro aut ab altero nostrum exigerunt, habuerunt et extorxerunt quoquomodo illicite // vel iniuste per usurariam pravitatem *fol. 50 v.* seu per quemcumque alium illicitum seu usurarium contractum a toto tempore retroacto usque in diem hodiernum.

Quare nos A. et B., scientes et spontanei etc., dictos Petrum et Ůlricum presentes et recipientes pro se et suis heredibus, necnon executorem testamenti seu ultime voluntatis dicti quondam H. quitavimus et quitamus penitus et absolvimus pro nobis et nostris heredibus per presentes super universis et singulis accionibus, peticionibus, questionibus, queremoniis et querelis, nobis et nostrum cuilibet conpetentibus seu conpetere debentibus aut conpetituris, a toto tempore retroacto usque in diem confeccionis presencium litterarum seu date eiusdem contra Petrum et Ůlricum fratres predictos et eorum heredes et contra executores predictos, tam racione predictorum habitorum, exactorum et extortorum, quam alia qualibet racione seu causa, videlicet pro tercentum libris bonorum Lausannensium, quas a dictis fratribus integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur, nomine et ob causam quitacionis predicte et nomine plene satisfacionis et emende nobis facte et impense ad plenum ab eisdem fratribus de premissis.

Et si forte predicta exacta, habita et extorta plus valeant[a] seu valuerint[b] in futurum predictis tercentum libris, illud plus nos A. et B.

[a] valeat, *Original*
[b] voluerit, *Original*

donavimus et donamus pro nobis et nostris heredibus donacione pura facta inter vivos et presentes, irrevocabiliter et perpetue valitura, eisdem fratribus tamquam bene meritis etc., presentibus et recipientibus etc., eisdem fratribus presentibus etc., pactum reale etc. Renunciantes etc.

LXIX. Quitacio, quod Aymo confitetur habuisse a Burcardo avunculo suo finalem conputum de et super per ipsum custoditis.

fol. 50 v // Ego Aymo, mei juris existens, notum facio universis ac[a] singulis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, prudens et spontaneus, quod ego habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor per presentes a Burcardo avunculo meo carissimo legitimum conputum et finalem ac racionem et satisfacionem integram et perfectam de universis et singulis bonis, juribus, fructibus et rebus aliis quibuscumque, que et quas idem Burcardus avunculus meus a toto tempore retroacto tam racione ministracionis, regiminis vel tutele mei vel bonorum meorum quorumcumque, quam alia qualibet racione seu causa quoquomodo habuit, custodivit et recepit de bonis meis quibuscumque vel de bonis, juribus vel rebus ad me pertinentibus seu[b] pertinere debentibus ex quacumque causa; de quibus predictis omnibus et singulis per ipsum Burcardum avunculum meum receptis, habitis et servatis pro me et meis heredibus teneo et habeo, nunc et imposterum, me plenarie pro contento; et predicta omnia habita et recepta confiteor in evidentem utilitatem etc., et eundem Burcardum avunculum meum et tutorem confiteor et recognosco facta et negocia mea et tutelam seu curam mei vel bonorum meorum tangencia in omnibus et per omnia bene egisse et fideliter et rexisse.

Quare ego dictus Aymo, sciens et spontaneus etc., dictum Burcardum presentem et recipientem pro se et suis heredibus quitavi et quito imperpetuum penitus et absolvo per presentes super universis supradictis habitis et receptis per eundem ut supra et super omnibus et singulis predictis ac eciam super omnibus et singulis accionibus, queremoniis et querelis michi quoquomodo conpetentibus et ex quacumque racione seu causa aut conpetituris seu conpetere debentibus,

---

[a] *Der Schreiber setzte offenbar zu* quod *an und korrigierte dann* q *zu* a

[b] *Folgt getilgtes* debere pertinentibus

contra dictum Burcardum avunculum meum a toto tempore retroacto usque in diem confeccionis presencium litterarum seu date earundem, tam racione predictorum, quam alia qualibet racione seu causa. Renuncians etc.

LXX. Littera indempnitatis, quod domina de Grueria et eius filius servant indempnes tales et promittunt tenere obstagium, cum condicionibus.

// Nos Luqueta de Grueria, comitissa in Arberg[1], Guillelmus de *fol. 50 v*
Arberg, domicellus, filius dicte domine Luquete[2] et quondam domini Petri, comitis in Arberg[3], et Mermetus de Leschieres[4] de Grueria, clericus, notum facimus universis, quod, precibus nostris et ex parte nostra Luquete et Guillelmi predictorum, Girardus Divitis[5], burgensis de Friburgo, constituerit et obligaverit se et suos heredes quemlibet ipsorum insolidum in manibus Johannis de Chenens, filii quondam Nycholai de Chenens[6], burgensis de Friburgo, de LXIX libris bonorum Lausannensium sibi a nobis, Luqueta et Guillelmo predictis, solvendis infra // instans proximum festum beati Andree apostoli et de damp- *fol. 51*
nis, costamentis, gravaminibus, deperditis, missionibus et expensis, que inde quoquomodo evenirent; nos Luqueta, Guillelmus et Mermetus predicti tenemur et promittimus per presentes pro nobis et nostris heredibus quilibet nostrum insolidum juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum nostrorum et cuiuslibet nostrum mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque, quecumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo cen-

---

[1] *Luqueta (Luca), 1349—1396, Tochter Peter IV. von Greyerz, heiratete in 2. Ehe Peter von Arberg (1350—1366), vgl. Geneal. Hbch. z. Schw. Gesch. I, 91 No. 43.*

[2] *Wilhelm von Arberg, † 1427 (?), ib. I, 122 No. 83.*

[3] *Peter von Arberg, 1319—1367, vor 1377 gestorben, ib. I, 122 No. 81.*

[4] *Ein Petrus de Leschieres lanista wird 1381 Bürger von Fryburg, vgl. Le premier livre des bourgeois 136, fol. 97 v.*

[5] *Das Fryburger Bürgerbuch verzeichnet keinen Girardus Divitis unter den Bürgeraufnahmen.*

[6] Nicholaus de Chenens et Johannes eius filius *wurden 1351 Fryburger Bürger, ib. 210, fol. 141.*

seantur, prefatum Girardum Divitis et suos heredes quemlibet ipsorum insolidum servare et reddere penitus indempnes et inmunes super fideiussione, constitucione et obligacione predictis et sibi et cuilibet ipsorum reddere et integre[a] restituere et eciam resarcire omnia dampna, costamenta, gravamina, deperdita, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse aut incurrisse occasione fideiussionis, constitucionis et obligacionis predictarum.

Et exinde nos Luqueta, Guillelmus et Mermetus predicti constituimus et obligamus nos et nostros heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus dicti Girardi et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores, necnon nos veros et, legitimos obsides, modo tamen et forma inferius annotatis.

Promittentes pro nobis et nostris heredibus nos nos Luqueta, Guillelmus et Mermetus predicti juramentis nostris et obligacione quibus supra elapso termino predicto solucionis dicti debiti non facte, ad primam requisicionem dicti Girardi Divitis aut suorum heredum, scilicet nos Luqueta de Grueria predicta unum virum nobilem cum suo famulo cum duobus roncinis apud Friburgum[b] destinare, nos vero Guillelmus et Mermetus predicti nosmet in propriis personis, scilicet ego dictus Guillelmus cum uno famulo et duobus roncinis et ego dictus Mermetus cum uno roncino in dicto Friburgo presentare et ibi tenere obstagia fideliter et servare in domo unius publici hospitis ad res venales nec inde recedere, donec et quousque dictus Girardus et sui heredes a dicta fideiussione fuerint quiti totaliter et liberati, ac donec et quousque eis super dampnis, costamentis, gravaminibus, deperditis, missionibus et expensis predictis fuerit plenarie et integre satisfactum; hoc tamen michi dicto Mermeto de Leschieres salvo et preobtento, quod si tempore requisicionis predicte ego idem Mermetus dicta obstagia comode tenere non possem aut nollem in propria persona, modo et forma prenotatis, tunc potero et debebo ac teneor et debeo et promitto juramento meo et obligacione quibus supra duos viros ydoneos cum duobus roncinis in dicto Friburgo destinare, qui dicta obstagia ibidem teneant et tenere debeant, omnibus

[a] in integre, *Original*

[b] *Folgt getilgtes* presentare

modis et formis, quibus ipsa tenere deberem et astringere, ut superius est expressum.

Super qua requisicione predicta, quod et quando legitime facta fuerit et super dampnis premissis omnibus et quolibet premissorum ego vel nos etc. stare penitus etc. Volentes etc., quod non obstante dictis obstagiis sive elapso termino solucionis non facte prefatus Girardus aut sui heredes se possint et debeant libere vertere etc. Renunciantes etc.

LXXI. Littera indempnitatis, quod tales servant indempnes tales super fideiussione.

// Nos Johannes et Petrus, cives Spirenses, notum facimus universis, quod [cum] Willelmus talis, precibus nostris et ex parte nostra, constituerit et obligaverit se et suos heredes quemlibet ipsorum insolidum in manibus A. et B. et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores de centum florenis boni auri et legitimi ponderis Florencie, sibi a nobis solvendis infra proximum festum beati Pauli, et de dampnis, costamentis, missionibus et expensis, que inde quoquomodo evenirent, nos Johannes et Petrus predicti tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris ad sancta dei etc. et sub expressa obligacione etc., quecumque sint et quocumque nomine censeantur, prefatum Willelmum et eius heredes, quemlibet ipsorum insolidum, servare et reddere indempnes penitus et inmunes super fideiussione, constitucione et obligacione predictis et sibi et cuilibet ipsorum insolidum reddere et integre restituere omnia dampna, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione, declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione fideiussionis, constitucionis et obligacionis predictarum. *fol. 51*

Devestientes nos et nostros heredes nos Johannes et Petrus predicti de universis et singulis bonis nostris superius obligatis, dictum Willelmum et suos heredes investiendo corporaliter, nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi // a nobis *fol. 51 v*

solvendos in proximo futuro festo beati Andree in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum. Et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis nos Johannes et Petrus predicti constituimus et obligamus nos et nostros heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus dicti Willelmi et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. In quorum etc.

LXXII. Littera indempnitatis, quod talis condominus servat indempnem talem.

fol. 51 v // Ego Johannes, condominus de Balag., notum facio universis, quod cum dominus Johannes de Wippens miles, dilectus nepos meus, burgensis de Friburgo, precibus meis et ex parte mea, constituerit et obligaverit se et suos heredes, quemlibet ipsorum insolidum, in manibus Aymonis et B. ac heredum assignatorum et assignandorum suorum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores de centum et quatuor libris bonorum Lausannensium sibi a me solvendis infra instans proximum festum beati Galli et de dampnis, costamentis, missionibus et expensis, que inde evenirent, ego dictus Johannes, condominus de Balag., miles, teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum bonorum meorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque et in quibuscumque rebus consistant, predictum dominum Johannem nepotem meum et suos heredes, quemlibet ipsorum insolidum, servare et reddere indempnes penitus et immunes super fideiussione et constitucione et obligacione predictis, et sibi et cuilibet ipsorum insolidum reddere et integre restituere ac eciam resarcire omnia dampna, costamenta, gravamina, deperdita, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione fideiussionis, constitucionis et obligacionis predictarum. Et exinde constituo et obligo me et meos heredes ego dictus Johannes condominus quemlibet nostrum insolidum in manibus dicti domini

Johannis de Wippens et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Volens insuper et concedens ego prefatus Johannes, condominus de Balag., quod incontinenti, quando dictus dominus Johannes aut sui qui supra sustinuerint aliqua dampna, costamenta vel missiones et expensas aliquas occasione fideiussionis, constitucionis et obligacionis predictarum, quod idem dominus Johannes de Wippens aut sui qui supra aut alter ipsorum se possint libere vertere et transferre auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa, quandocumque sibi placuerit, super dicta bona nostra superius obligata, ubicumque ea invenerint et ea bona mea occupent, quousque a fideiussione, constitucione et obligacione ac de dampnis, costamentis, missionibus et expensis predictis, que et quas sustinuerint, fuerint totaliter quiti et liberati, dolo et fraude quibuscumque postpositis totaliter et remotis. In cuius etc.

LXXIII. Littera indempnitatis, quod quidam certis racionibus et de causis promiserit dare tali nomine sue pensionis tantum in tali festo et inde una secum obligaverit talem fideiussorem, quem promittit servare indempnem.

// Ego Johannes notum facio universis, quod ego certis racionibus *fol 51 v* et de causis solvere et expedire promiserim pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito religioso et honesto viro ac domino Willelmo, fratri meo carissimo, exnunc inantea anno quolibet durante tempore vite sue tantum et non ultra nomine annue pensionis quinquaginta libras bonorum Lausannensium, scilicet quolibet anno durante vite sue medietatem dictarum L librarum bonorum Lausannensium infra talem diem etc. et aliam medietatem dictarum quinquaginta librarum infra talem diem etc., omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, et exinde una mecum Johannes Divitis, precibus meis et ex parte mea, constituerit et obligaverit se et suos heredes, quemlibet ipsorum insolidum, in manibus predicti domini Willelmi et sui certi mandati et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Ego prefatus Johannes, sciens et spontaneus, de laude, consensu et voluntate expressis B., uxoris mee, teneor et promitto pro me et

meis heredibus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni ac sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum meorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, et specialiter et expresse sub ypotheca omnium et singularum rerum, terrarum et possessionum, censuum et reddituum, quas et quos habeo et habere videor quoquomodo in villa, territorio, finibus et finagiis de Galm ac omni-
fol. 52 um et singulorum // jurium, fructuum, exituum, utilitatum, proventuum, emolumentorum, fundorum, dominii, juridicionis omnimode, pertinenciarum et appendiciarum omnium et singulorum superius obligatorum, predictum Johannem Divitis et suos heredes quemlibet ipsorum insolidum servare et reddere indempnes penitus et inmunes super fideiussione, constitucione et obligacione predictis et sibi et cuilibet ipsorum insolidum reddere et integre restituere omnia dampna, gravamina, deperdita, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione fideiussionis, constitucionis et obligacionis predictarum.

Devestiens me et meos heredes pro me et meis heredibus, ego prefatus Johannes de universis et singulis superius obligatis, predictum Johannem Divitis et suos heredes corporaliter investiendo de eiisdem nomine et ob causam obligacionis predicte per tradicionem huius instrumenti et per XII denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos exnunc anno quolibet durante dicta obligacione in festo beati Andree apostoli in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum. Et promitto ego dictus Johannes juramento meo et stipulacione quibus supra omnia et singula superius obligata eidem Johanni Divitis et suis heredibus imperpetuum manutenere, guerentire etc. dicta obligacione durante.

Et pro dicta guerencia etc. ego B. uxor prefati Johannis predicta, sciens et spontanea, obligacionem predictam etc.

Ego quidem prefatus Johannes confiteor me dicte uxori mee in premissis omnibus auctoritatem prebuisse pariter et mandatum etc. In cuius.

LXXIV. Littera, quod Johannes Harst et Johannes Gúdere confitentur, quod cum talis concesserit tali totam sarram suam per octo annos, si ambo vixerint per tantum tempus, et inde fit cessio predictis Johanni et Johanni, cum pluribus et pulchris condicionibus.

// Nos Johannes Harst et Johannes Gúdere notum facimus uni- *fol. 52*
versis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum Petrus de Ybristorf pro se et suis heredibus concesserit Willelmo tali, presenti et recipienti pro se et suis heredibus assignatis, per octo annos proximo et continue venturos et sese immediate subsequentes in festo beate Walpurge virginis nuper elapso jam inchoatos et in eodem festo elapsis prius dictis octo annis, finiendos, sub condicionibus dumtaxat infrascriptis, dum tamen idem Petrus et Willelmus per dictum terminum dictorum octo annorum ambo vixerint in humanis, totam eius sarram[a] sitam etc., cum universis et singulis instrumentis ligneis ad eandam sarram spectantibus et pertinentibus, scilicet anno quolibet dictorum octo annorum per quadraginta et quatuor solidos bonorum Lausannensium eidem P. aut eius heredibus per dictum Willelmum aut suos quos supra solvendos in instanti proximo festo beati Jacobi apostoli et exnunc inantea anno quolibet in dicto festo beate Walpurge virginis, durante predicto termino dictorum octo annorum, excepcione qualibet postergata, condicionibus dumtaxat infrascriptis, salvis et preobtentis, que tales sunt: videlicet quod si contingat infra[b] predictum terminum dictorum octo annorum[c] alterum ipsorum Petri et Willelmi decedere ab humanis, in illo casu dicta concessio predictorum et littere inde confecte nullius esse debent roboris vel valoris, sed debebunt extunc esse irrite totaliter et inanes, in hoc quod altero ipsorum duorum Petri et Willelmi viam universe carnis, ut premittitur, ingresso, alter ipsorum superstes et vivus necnon et heredes talis sic defuncti tenebuntur et debebunt eligere quatuor amicos, scilicet dictus talis sic superstes et vivus duos et dicti heredes dicti talis sic defuncti alios duos amicos dictorum quatuor amicorum, ad quorum quatuor amicorum sic eligendorum dictum et arbitrium altera pars ipsarum parcium tenebitur et debebit alteri parti

---

[a] *Hier ausgeschrieben, sonst mit der Kürzung für* ser *wiedergegeben*
[b] *Über der Zeile vom gleichen Schreiber nachgetragen*
[c] *Folgt korrigiertes, getilgtes (?)* ac

ipsarum parcium restitucionem et emendam, si in et de premissis alteri parti per alterum secundum usum et cognicionem ipsorum quatuor amicorum restitucio et emenda fuerint faciende; hoc addito in premissis, quod si in fine dictorum octo annorum seu elapsis dictis octo annis predicta sarra et dicta eius instrumenta essent in meliori statu, quam sunt ad presens, in illo casu et eventu dictus Petrus aut eius heredes tenebuntur et[a] debebunt dicto Willelmo aut suis quibus supra dictam prevalenciam solvere et emendare ad dictum et arbi-
fol. 52v trium quatuor amicorum, scilicet duorum per dictum Petrum aut eius heredes et reliquorum duorum per // dictum Willelmum aut suos quos supra elegendorum.

Si vero econverso dicta sarra et dicta eius instrumenta in fine dictorum octo annorum in peyori statu essent, quam sunt ad presens, in illo casu et eventu dictus Willelmus aut sui qui supra tenebuntur et debebunt illam minorem[b] valenciam dicto Petro aut suis quibus supra ad dictum et arbitrium quatuor amicorum ut supra elegendorum solvere et reficere et emendare.

Hoc eciam in premissis addito et preobtento, videlicet quod si dictus Willelmus ex aliquo infortunio aut sui corporis neccessitate vel propter deffectum bonorum suorum seu causa mortis liberorum suorum dictam sarram sibi concessam non posset comode tenere, sed eam vellet relinquere, illud idem Willelmus aut sui qui supra tenebuntur et debebunt dicto Petro intimare, qua intimacione sic facta idem Willelmus ipsam poterit extunc relinquere ad dictum et arbitrium dictorum quatuor amicorum ut supra elegendorum, si dicti quatuor amici ut supra elegendi ipsam sarram decreverunt ab ipso Willelmo fore relinquendam.

Dictusque Willelmus promisit pro se et suis heredibus predicta omnia et singula firmiter attendere et conplere dictumque censum dictorum XLIIII solidorum Lausannensium dicto Petro aut eius heredibus durante dicto termino dictorum octo annorum annuatim solvere et expedire terminis prenotatis, prout hec omnia inter cetera in quadam littera duplicata super dicta concessione confecta plenius continentur.

Verum cum prefatus Willelmus pro se et suis heredibus nobis Johanni et Johanni predictis et nostris cesserit predicta sibi per dic-

[a] *Folgt getilgtes* debe

[b] *Folgt getilgtes* sive peyorem

tum Petrum talem concessa, omnia et singula, et litteram super ipsa concessa confectam necnon omnes acciones reales et personales, meras et mixtas, utiles, directas, pretorias, civiles ac alias qualescumque sibi dicto Willelmo in quibus supra contra prefatum Petrum aut eius heredes conpetentes seu conpetere debentes quoquomodo racione predicte sarre sibi ut supra concesse, prout supra in quadam littera super dicta cessione confecta plenius continetur, nos Johannes et Johannes tales tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum meorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum, quecumque sint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, predictum Willelmum et suos heredes, quemlibet ipsorum insolidum, servare et reddere indempnes penitus et inmunes super quibuscumque promissis et obligatis per ipsum in manibus dicti Petri pro concessione predicta factis quoquomodo necnon et omnibus dependentibus ex eisdem et super dicto censu dictorum XLIIII solidorum Lausannensium, quem censum nos Johannes et Johannes tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus, quemlibet nostrum insolidum, juramentis nostris et obligacione quibus supra predicto Petro aut eius heredibus durante dicto termino dictorum[a] octo annorum, condicionibus predictis dumtaxat semper salvis, absque dampno et onere dicti Willelmi annuatim in dicto festo solvere et expedire modo et forma, quibus supra dictus Willelmus eundem censum solvere annuatim tenebatur.

Tenemur eciam et promittimus pro nobis et nostris heredibus nos Johannes et Johannes predicti, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris et obligacione quibus supra, predicto Willelmo et suis quibus supra cuilibet ipsorum reddere et integre restituere etc. occasione quorumcumque promissorum et obligatorum per ipsum causis predictis in manibus dicti Petri factis quoquomodo, ut prefertur, et exinde constitutis et obligatis etc. Devestiens se etc. In cuius etc.

---

[a] *Folgt getilgtes* anno

LXXV. Littera, quod tales fratres confitentur, quod cum talis a matre ipsorum emisset certas possessiones, postmodum solverunt tali tantum racione cuiusdam oneris VII librarum Lausannensium, inde promiserunt procurare cum effectu, quod dictus talis apportet litteram contractus.

fol. 52 v // Nos Johannes et Nycholaus notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum Willelmus de tali loco domicellus quondam emisset et acquisisset a nobili domina domina Johanneta de Blonay matre nostra a nobisque et sororibus nostris certas res, census et redditus ac possessiones sitas et jacentes in villis et territoriis de Tornyer et de Vilar existentes de H. Johannis de Bullo Villario domicelli quondam, precio septies centum librarum Lausannensium et postmodum nos solverimus Petro de Adventhica[1] domicello centum et viginti libras bonorum Lausannensium racione *fol. 53* cuiusdam // oneris septem librarum Lausannensium censualium debiti domino comiti Sabaudie super aliquibus rebus et possessionibus rerum et possessionum ac censuum predictorum et modo solverimus eidem Petro et deliberaverimus residuas quinquies centum et quater viginti libras Lausannenses in reempcionem rerum, censuum, redditum et possessionum, predictus Petrus ad[a] solucionem predictarum septem librarum Lausannensium censualium ad huc strictus; nosque dicti fratres ex pacto expresso inter nos et dictum Petrum in reempcionem[b] predictorum censuum, reddituum, rerum et possessionum facto sollempnique stipulacione interveniente vallato teneamur et promiserimus quilibet nostrum insolidum pro nobis et nostris heredibus ac omnibus et singulis personis causam vel titulum habentibus vel imposterum habituris juramentis nostris ad sancta dei etc. et sub expressa obligacione etc. quorumcumque apportare, tradere et deliberare cum effectu nostris propriis laboribus et expensis predicto Petro de * in tali festo venturo bonam litteram sanam et integram sigillo prefati domini comitis sigillatam, in qua idem dictus comes de * Petrum[c] de * et eius heredes ac omnia bona sua perpetuo et irre-

[a] *Auf* ad *folgt einmal getilgtes* solucionem, *dann nochmals* solucionem

[b] reempcione, *Original*

[c] Pe. de *nachträglich von gleicher Hand eingeflickt*

[1] *Vielleicht der zum Jahr 1344 erwähnte, damals bereits tote* Petrus de Adventica, miles, *vgl. Le premier livre des bourgeois 185, f. 128 r.*

vocabiliter solvat et quitet super[b] predictis septem libris Lausannensibus censualibus et omnibus dependentibus ex eisdem ac mandet et precipiat eius conputatoribus, quod in primo conputo castellani Rotundomontis dictum Petrum de * et eius conputatores ab eodem amonent et nos dictos fratres loco eiusdem Petri in dicto conputo subrogent; promiserimus eciam nos dicti fratres pro nobis et nostris quibus supra juramentis nostris et obligacione quibus supra, nostris propriis sumptibus, missionibus et expensis, hinc ad festum pasche, quod erit anno domini etc., facere et procurare cum effectu, quod infra jam dictum festum idem Petrus erit in dicto conputo laniatus et ab eodem remotus et quod nos dicti fratres in eodem conputo loco dicti Petri ad solvendas dictas septem libras Lausannenses censuales erimus infra dictum festum pasche scripti et appositi, promiserimusque nos dicti fratres, quod si nos in premissis vel ipsorum altero per nos faciendis et procurandis deficeremus, quod absit, quod nos iidem fratres pro dicto nostro deffectu et onere dictarum septem librarum Lausannensium censualium per dictum Petrum et suos heredes supportando, ab inde incontinenti ipso facto tradere et deliberare dicto Petro effectualiter teuemur predicto Petro aut eius heredibus ducentas et quadraginta libras bonorum Lausannensium.

Verum cum Petrus de * filius talis et Rolletus talis precibus nostris et ex parte nostra constituerint et obligaverint se et suos heredes quemlibet ipsorum insolidum in manibus predicti Petri de * et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores de premissis omnibus attendendis firmiter et conplendis, ut superius est expressum, et de dampnis, costamentis, missionibus, que inde evenirent, nos Johannes et Nycholaus fratres predicti tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus quilibet nostrum insolidum juramentis nostris etc. et sub expressa obligacione etc. et quocumque nomine seu vocabulo censeantur predictos Petrum et Rolletum et eorum heredes quemlibet ipsorum insolidum servare et reddere indempnes penitus et immunes super fideiussione, constitucione et obligacione predictis et sibi et cuilibet ipsorum insolidum reddere et integre restituere omnia dampna, costamenta etc., occasione fideiussionis, constitucionis et obligacionis predictarum. Et exinde et

---

* *Folgt getilgtes* premissis

pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis nos predicti fratres constituimus et obligamus etc. In cuius etc.

LXXVI. Littera, quod prior talis confitetur, quod cum talis fideiussores obligaverit se et suos heredes precibus suis in manibus talis pro centum florenis, unde sibi obligant certos redditus per decem annos, unde servant indempnem ipsum et faciunt cessionem.

// Nos frater Wernherus[1], prior humilis domus seu prioratus Montis Richerii Clugnyacensis ordinis Lausannensis diocesis, notum facio universis, quod cum A. et B. precibus nostris et ex parte nostra con-
fol. 53 stituerint et obligaverint se et suos heredes quemlibet ipsorum insolidum in manibus talis et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores de centum florenis sibi a nobis solvendis in tali festo et de dampnis etc., que inde evenirent, in quibus centum florenis predictis tenemur dicto tali obligati racione et ex causa cuiusdam amicabilis conposicionis et concordie inter nos dictum priorem ex una parte et dictum talem et Nycholaum filium talis ex altera celebrate de et super omnibus rebus, bonis, censibus, redditibus nostris, nobis et dicte domui nostre spectantibus et pertinentibus in parrochia et territorio de tali loco, tam in denariis, ovis, falcatoribus, messoribus, serviciis, servitutibus, juribus, proventibus, utilitatibus, inanciis, omnibus suis pertinenciis universis, quam in rebus aliis quibuscumque, et quocumque nomine censeantur, predicto quondam Jacobo et eius heredibus venditis per fratrem Petrum[2], quondam priorem dicte domus seu eciam successoribus nostris per decem
fol. 53 v annos proximo et[a] // continue venturos in festo tali, quod erit anno tali, inchoandos et continue subsequentes, habentes[b] et continentes

[a] *et fol 53 v oben wiederholt*

[b] *Im Original Kürzung für* habitos *oder* habituros, *vgl. aber die gleiche, ausgeschriebene Wendung im folgenden Stück*

[1] *Es handelt sich ohne Zweifel um Werner Renck, 1366 als Prior des Cluniazenserstifts Rüeggisberg (Mons Richerii) im Kt. Bern erwähnt, vgl. Mülinen, Helvetia sacra I, 146.*

[2] *Peter von Treyvaux, seit 1350 Prior, vgl. Wäger, Geschichte des Kluniazenserpriorates Rüeggisberg, in Freiburger Geschichtsblätter 22, 1915, 87 f.*

decem recollectas plenas, integras et perfectas in eodem festo elapsis decem annis finiendos tantum et non ultra, prout in quadam littera etc. plenius continetur, nobis pro dictis centum florenis per dictos talem et Nycholaum quitatas penitus et remissas, nos frater Wernherus prior predictus tenemur et promittimus pro nobis et nostris successoribus in dicto prioratu bona fide etc. et sub voto et observancia ordinis nostri atque religionis nostre et sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum rerum, bonorum, censuum, reddituum nostrorum et dicte domus nostre predictorum, per dictum quondam fratrem Petrum predecessorem nostrum, ut premittitur, venditorum ac omnium et singulorum contentorum in dicta littera super dicta vendicione confecta, predictos A. et B. et eorum heredes quemlibet ipsorum insolidum servare et reddere indempnes penitus et inmunes et sibi et cuilibet ipsorum insolidum reddere et integre restituere etc. Tali condicione apposita in premissis, quod si contingat nos fratrem Wernherum priorem predictum[a] aut dictos successores nostros in solucione dictorum centum florenorum in dicto festo, ut premittitur, facienda deficere, quod absit, volumus precise et concedimus pro nobis et dictis successoribus nostris per presentes, quod in illo casu et eventu prefati A. et B. et eorum heredes quilibet ipsorum insolidum omnes et singulos res, bona, census et redditus dicto quondam Jacobo, ut premittitur, venditos ac omnia et singula contenta in dicta littera super dicta vendicione confecta per dictum terminum dictorum decem annorum habeant, recolligant, percipiant et suos faciant omnibus modis et formis, quibus dictus quondam Jacobus aut eius heredes eosdem habere, recolligere et percipere debuissent virtute dicte vendicionis et dicte littere inde facte ante celebracionem conposicionis et concordie prelibatarum, ita quod ipsi predictos centum florenos cum omnibus contentis in littera super debito dictorum centum florenorum confecta predicta tali aut eius heredibus solvere et expedire teneantur.

Devestientes nos et dictos successores nostros atque dictam domum nostram nos frater Wernherus prior predictus de universis et singulis predictis obligatis, predictos A. et B. et eorum heredes investiendo corporaliter vel quasi de eisdem per tradicionem huius instrumenti dicteque littere super dicta vendicione confecte,

[a] *Korrigiert aus* predictos

quam confitemur eisdem sanam et integram in signum obligacionis et concessionis predictarum actualiter tradidisse ad hoc, quod ipsa littera super dicta vendicione confecta et omnibus clausulis contentis in eadem a dicto solucionis termino inantea dicto contingente deffectu predicti fideiussores et eorum heredes contra nos et dictos successores nostros ac omnes et singulas alias personas tam ecclesiasticas quam seculares uti possit et experiri in judicio et extra, prout sibi videbitur melius expedire, omnibus modis et formis, quibus dictus quondam Jacobus aut eius heredes dicta littera super dicta vendicione confecta et ipsius clausulis ante celebracionem conposicionis et concordie predicte uti potuissent vel debuissent universis.

Mandantes et precipientes per presentes omnibus et singulis hominibus et personis debentibus dictos census et redditus ac omnibus aliis hominibus et personis, qui vel que nobis seu dicte domui nostre[a] tenentur[b] in aliquo obligati, astricti seu eciam debiti, racione et occasione predictorum obligatorum vel alicuius eorundem, ut ipsi dicte solucionis contingente defectu, si in dicta solucione deficeremus, ut supra dictis fideiussoribus et eorum heredibus per dictum vendicionis terminum de omnibus et singulis obligatis predictis respondeant et integre sibi satisfaciant de eisdem et non nobis neque alicui alii persone nullo alio mandato etc. et exinde etc. In cuius etc.

LXXVII. Item littera, quod talis prior confitetur, quod cum ipse vendiderit tali tres recollectas et talis fideiussores pro manutenendo, quare promittit ipsum fideiussorem et suos heredes servare indempnes.

fol. 53 v // Nos frater Symon[1], humilis prior domus seu prioratus Montis Richerii, notum facimus universis, quod cum nos vendiderimus pro nobis et nostris[c] successoribus per tres annos proximo et continue

---

[a] Vor nostre *ein getilgtes* nostre

[b] *Folgt getilgtes* obligati

[c] *Folgt getilgtes* heredibus

[1] *Wohl Simon von Nyon, 1336 bis ca. 1350 Prior von Rüeggisberg, vgl. Wäger, a. a. O., 85 f.*

venturos, in tali festo inchoandos et in eodem festo, elapsis tribus annis, finiendos, habentes et continentes tres recollectas integras et perfectas tantum et non ultra, Wilberto chastellano pro se, heredibus assignatis seu assignandis suis et pro omnibus et singulis personis, ab ipso Wilberto* emptore vel suis quibus supra causam vel titulum habentibus vel imposterum habituris, infrascriptam vendicionem possidendi in toto vel in parte imposterum vel habendi res, bona, redditus et census infrascriptos, primo videlicet etc., pro quadraginta libris bonorum Lausannensium, quas a dicto Wilberto confessi sumus nos recepisse in bona pecunia numerata nomine et ob causam vendicionis predicte; et promiserimus pro nobis et nostris successoribus eidem Wilberto et suis quibus supra predicta vendita contra omnes per dictum terminum trium annorum manutenere ac eciam guerentire; // et ex parte nostra vir discretus dominus Hugo *fol. 54* de * constituerit et obligaverit se et suos heredes quemlibet ipsorum insolidum in manibus dicti Wilberti et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores de predictis venditis et de contentis in littera super dicta vendicione confecta, solvendis-reddendis et manutenendis, et eidem Wilberto et suis quibus supra, prout hec omnia inter cetera in dicta littera super dicta vendicione confecta continetur; nos frater Symon prior predictus, sciens et spontaneus, de consilio et consensu A. et B., conmonachorum nostrorum in dicto prioratu, tenemur et promittimus pro nobis et nostris successoribus bona fide nostra et sub voto et observancia ordinis nostri ac sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum bonorum dicti prioratus Montisricherii mobilium et inmobilium, presencium et futurorum, dictum dominum Hugonem et eius heredes quemlibet ipsorum insolidum servare et reddere inmunes penitus et indempnes super fideiussione, constitucione et obligacione predictis et sibi et cuilibet ipsorum insolidum integre restituere omnia dampna, gravamina, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione, declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione fideiussionis et obligacionis predictarum. Et pro premissis omnibus etc. In cuius etc.

---

* *Hier und im folgenden wie* Willelmus *abgekürzt*

LXXVIII. Indempnitas pulcherima, quod domina comitissa de Kyburg et Rodulphus eius filius confitentur, quod cum Friburgenses se et suos successores constituerint fideiussores et obsides tales pro CC et L florenis, quare ipsos promiserunt servare indempnes.

fol. 54 // Nos Anna de Nydôwa[1], relicta viri inclitis felicis recordacionis domini Hartmanni, comitis de Kiburg, lantgravii Borgondie[a], ac Rodulphus[2], comes de Kiburg, lantgravius Borgondie, filius predicte domine Anne et quondam dicti domini Hartmanni, notum facimus universis presentes litteras inspecturis seu eciam audituris, quod licet nobiles, sapientes et discreti scultetus, consules et comunitas de Friburgo in Ôchtlandia una nobiscum vendiderint et titulo perfecte vendicionis tradiderint viro discreto Jacobo Zibollen[3], civi in Basilea, ducentos et quinquaginta florenos de Florencia boni auri et legalis ponderis habendos, levandos, percipiendos eidem annuatim super unguelta, theolonea, macella, census et redditus, utilitates, terras, prata, nemora, silvas et generaliter super omnia bona, census, utilitates ad dictam villam de Friburgo spectantes et pertinentes, videlicet pro tribus milibus florenis de Florencia boni auri et legalis ponderis, quos dicti scultetus, consules, burgenses et comunitas de Friburgo una nobiscum confitentur et confessi sunt se a dicto Jacobo habuisse et recepisse in bonis florenis numeratis et legaliter ponderatis et ipsos in ipsorum et nostram utilitatem et causam neccessariam fore implicitos et conversos, promiserunt, quod una nobiscum prefati advocatus, consules, burgenses, comunitas de Friburgo pro se et eorum successoribus predicto Jacobo ac omnibus heredibus suis atque successoribus de predicta vendicione boni esse guerentes sine fraude supradictam villam Friburgi et omnes suas pertinencias, quecumque et ubicumque

---

[a] Borgondii, *Original; dagegen richtig* Borgondi *auf Z. 8*

[1] *Anna von Neuenburg-Nidau heiratete 1347 Hartmann III. von Kiburg († 1377); sie lebte noch 1400, vgl. Geneal. Hbch. z. Schw. Gesch. I, 119 No. 63 und ib. 24 No. 11.*

[2] *Rudolf II., Graf von Kiburg, 1367—1383 Landgraf zu Burgund, † vor 5. IV. 1384, ib. I, 25 No. 19.*

[3] *Jacob Zibol, † 1414, der spätere Oberstzunftmeister und Bürgermeister der Stadt Basel, der bekannte Stifter der Basler Kartause (1401), vgl. HBLS. VII, 651.*

eis neccesse fuerit, ac eciam dictum censum dictorum ducentorum et quinquaginta florenorum eis annuatim pacifice et quiete solvere et expedire terminis subnotatis, videlicet medietatem dicti census dictorum ducentorum et quinquaginta florenorum annuatim in tali festo infra civitatem Basiliensem et aliam medietatem etc. penes potestatem dicti emptoris vel suorum quorum supra absque dampno eorum et ad pondus Basiliense; dederintque et constituerint dicto Jacobo et suis quibus supra ad maiorem caucionem et securitatem omnium premissorum una nobiscum atque secum indifferenter et insolidum bonos fideiussores infrascriptos dominos Johannem de Wippens[1], scultetum Friburgi, Johannem Velgen[2] etc.; tali autem[a] condicione, quod in casu, in quo contingeret nos Annam de Nydòwa et Rodulphum predictos ac dictos scultetum, consules, burgenses et comunitatem de Friburgo aut nostros et ipsorum heredes et successores in solucionibus[b] dicti census dictorum ducentorum et quinquaginta florenorum annuatim dictis terminis predictis faciendis vel altera earundem deficere contingeret, quod absit, quod ego prefatus Rodulphus comes ac prefati fideiussores de dicto Friburgo tenemur et debemus ac promisimus, elapso quolibet termino solucionis non facte, infra octo dies proximos et continuos post primam requisicionem dicti Jacobi aut heredum et successorum suorum seu mandati sui, michi dicto Rodulpho comiti ac dictis fideiussoribus, in domibus mansionum nostrarum vel ubi reperti fuerimus, oraculo vive vocis sive per eorum litteras faciendam, incipere infra dictam villam Friburgi ad tenendum obstagia et ibidem consueta tenere obstagia fideliter et servare in domo illius hospitis, ubi dicto Jacobo emptori vel suis quibus supra placuerit, et per ipsum moniti fuerimus, scilicet quilibet in propria persona ad res venales conviviis consuetis nondum pactatis. Ita quod quicumque dictorum fideiussorum non posset aut nollet tenere obstagia in propria persona // seu sub tempore requisicionis, alia *fol. 54 v*
teneret obstagia, quod quilibet ipsorum fideiussorum, qui sic non posset

---

[a] *Über der Zeile nachgetragen*

[b] *Unmittelbar vorher das gleiche Wort getilgt*

[1] *Zu Jean de Vuippens vgl. hier No. 16.*

[2] *Vgl. No. 12.*

aut nollet tenere obstagia, unum virum[a] cum uno[b] roncino occioso poterit et debebit unum alium loco sui ponere ad tenendum dicta obstagia.

Et quando ego prefatus Rodulphus comes ac dicti fideiussores predicta tenuerimus obstagia in dicto Friburgo per unum mensem, tenemur omnes infra duos dies dictum mensem continuo subsequentes absque aliqua requisicione nobis super hoc facienda apud Soladorum personaliter presentare aut quilibet loco sui unum virum cum uno roncino occioso ponere et mittere et ibidem tenere obstagia fideliter et servare, modo et forma superius declaratis, nec inde recedere, donec et quousque predictus census dictorum ducentorum et quinquaginta florenorum pro rata sua termini tunc elapsi[c] vel pro qua moniti fuerimus, fuerit integre persolutus, prout superius est expressum, una cum omnibus dampnis, que inde evenient, juxta tenorem littere super dicta vendicione confecte.

Nos Anna de Nydówa et Rodulphus, comes de Kiburg, eius filius, predicti confitemur et recognoscimus publice per presentes, quod predicti scultetus, consules, burgenses et comunitas de Friburgo ad preces nostras et requisicionem ac de mandato nostro expresso predictam vendicionem fecerunt, et quod nos Anna et Rodulphus, comes de Kiburg, predicti predicta tria milia florenorum a prefato Jacobo emptore integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur in bonis florenis numeratis et legaliter ponderatis et eosdem confitemur in evidentem utilitatem nostram et causam neccessariam et specialiter in solucionem et exoneracionem plurium et diversorum debitorum nostrorum, in quibus eramus pluribus et diversis creditoribus nostris graviter obligati urgentibus, currentibus graviter ad usuras fore implicitos totaliter et conversos.

Quamobrem tenemur et promittimus nos Anna de * et Rodulphus, comes de Kyburg, eius filius, predicti pro nobis et nostris heredibus et successoribus ac omnibus aliis et singulis personis a nobis causam vel titulum habentibus vel imposterum habituris quilibet nostrum juramentis nostris etc. ac sub expressa obligacione etc. quorumcumque predictos scultetum, consules, burgenses et comunitatem de Friburgo ac dictos eorum successores necnon fideiussores et obsides predictos super fideiussione, constitucione et obligacione predictis et premissis

[a] unum virum *über der Zeile nachgetragen*
[b] *Folgt getilgtes* alio
[c] elapsis, *Original*

omnibus servare et reddere indempnes penitus et inmunes, ac ipsos a vendicionis fideiussione, constitucione, promissione et obligacione predictis et premissis omnibus infra instans festum beati Martini yemalis, totaliter liberare.

Et ad maiorem caucionem et securitatem pleniorem omnium premissorum obligavimus et obligamus, tradidimus et tradimus et nos obligasse et tradidisse legitime confitemur pro nobis et nostris quibus supra per presentes prefatis sculteto, consulibus, burgensibus et comunitati de Friburgo, presentibus et recipientibus pro se et dictis eorum successoribus, totum castrum nostrum de Oltingen, item et totam villam de Oltingen atque terras, census et redditus dominii et omnia feoda, cuiuscumque condicionis existant, ad dictum castrum spectantes, et specialiter totam villam de * etc., item et totam villam etc. et totam advocaciam claustri Insule, pro qua advocacia datur singulis annis duodecim etc., cum fondis, juribus, fructibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, obvencionibus dicti castri ac omnium et singulorum obligatorum predictorum et ad ipsum castrum pertinentibus et pertinere consuetis, pertinenciis et appendenciis suis universis, quecumque et ubicumque sint et in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, castris, villis, domibus, censibus, redditibus, talliis, serviciis, servitutibus et custumis, hominibus talliabilibus et non talliabilibus, nemoribus, aquarum cursibus, molendinis, batitoriis, inanciis, exitibus, bannis, clamis ac omnibus et singulis aliis obvencionibus et emolumentis, quam in rebus aliis quibuscumque omnibus, aliis litteris per nos predictis sculteto, consulibus et comunitati de Friburgo datis pro septies centum florenis boni auri et legalis ponderis Florencie annui et perpetui redditus censualis pro precio centum milium florenorum boni auri et legalis ponderis Florencie per nos a dictis sculteto, consulibus, burgensibus et comunitate de Friburgo habitorum et receptorum in bonis florenis numeratis et legaliter ponderatis, pro quibus predicta et alia bona nostra sibi sunt efficaciter obligata in eadem vi, virtute, robore et efficacia ut prius remanentibus, cum toto tenore // eorum et omnibus clausulis contentis in eisdem. *fol. 55*

Devestientes nos et nostros heredes ac alios nostros quos supra nos Anna et Rodulphus eius filius predicti de universis et singulis obligacionibus predictis et specialiter de dicto castro de Oltingen atque villis, censibus, redditibus, obvencionibus, pertinenciis et appen-

denciis predicti castri, dictarum villarum et ad dictum castrum et ad dictas villas atque dominium dicti castri pertinentibus et pertinere consuetis universis, predictos scultetum, consules, burgenses et comunitatem de Friburgo presentes et recipientes pro se et dictis eorum successoribus investiendo corporaliter durante obligacione predicta de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animis in ipsos possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem[a] nomine et ob causam obligacionis predicte dictaque obligacione durante.

Mandantes et precipientes nos Anna et Rodulphus eius filius predicti pro nobis et nostris quibus supra per presentes castellano dicti castri, qui nunc est et qui pro tempore fuerit, ac omnibus universis et singulis hominibus et personis, cuiuscumque status et condicionis existant, ad dictum castrum et eius dominium spectantibus et spectare debentibus consuetis, ut ipsi exnunc inantea, durantibus vendicione et obligacione predictis, de omnibus universis et singulis redditibus, censibus, emolumentis, talliis, bannis, clamis et aliis obvencionibus quibuscumque ad dictum castrum et villas predictas ac totum dominium eiusdem castri spectantibus et devenire debentibus quoquomodo predictis sculteto, consulibus, burgensibus et comunitati de Friburgo et dictis eorum successoribus respondeant et satisfaciant de eisdem et eisdem obediant pariter et intendant et non nobis nec alicui alii persone, nullo alio mandato a nobis vel a quovis alio super hoc expectato, facto seu mandato contrario facto vel faciendo in contrarium de predictis non obstante.

Volentes insuper et concedentes nos Anna et Rodulphus eius filius predicti pro nobis et nostris quibus supra per presentes, quod castellanus de *, qui nunc est et qui pro tempore fuerit, de universis et singulis censibus et redditibus, talliis[b], emolumentis et obvencionibus aliis quibuscumque predictis eisdem Friburgensibus respondeat[c] et obediat[d] tamquam eorum[e] nuncius, donec et quousque a dicta vendicione facta dicto Jacobo et omnibus premissis inde dependentibus juxta tenorem littere super dicta vendicione confecte sint totaliter liberati.

Tenemur insuper et promittimus pro nobis et nostris quibus supra prefatis Friburgensibus et dictis eorum successoribus reddere

---

[a] *Folgt getilgtes* per tradicionem huius instrumenti

[b] taliis, *Original*

[c] respondeant, *Original*

[d] obediant, *Original*

[e] eos, *Original*

et integre restituere ac eciam resarcire omnes missiones et expensas omniaque dampna, onera, costamenta, deperdita et interesse, que et quas scultetus Friburgi, qui nunc est vel qui pro tempore fuerit, vel eius locum tenens ad opus dictorum Friburgensium eorum simplici juramento tantum, sine alia probacione vel monstracione aut dampnorum vel interesse declaracione, dicerent ipsos Friburgenses fecisse, sustinuisse aut incurrisse et eis invenisse quoquomodo occasione et ob causam vendicionis et promissionum per ipsos et dictos obsides dicto Jacobo emptori factarum aut occasione dependencium ex eisdem aut occasione vel pretextu liberacionis eiusdem[a] non facte, ut prefertur.

Et pro premissis etc. constituimus etc. debitores et fideiussores, necnon precibus nostris et ex parte nostra bonos fideiussores et legitimos obsides infrascriptos, videlicet dominum de Grônenberg et dominum etc. quemlibet ipsorum insolidum.

Et nos H. et B. predicti, precibus et ex parte domine Anne de * et domini Rodulphi comitis de Kyburg eius filii predictorum, constituimus et obligamus nos quemlibet nostrum insolidum in manibus dictorum Friburgensium et dictorum successorum suorum insolidum fideiussores ac veros et legitimos obsides pro premissis omnibus attendendis firmiter et conplendis, ut superius est expressum.

Promittentes tam ego prefatus Rodulphus, comes de Kyburg, quam nos duodecim obsides prenominati juramentis nostris ad sancta dei evangelia manibus levatis corporaliter prestitis, nos infra Friburgum, quandocumque a proximo instanti festo tali etc. reempcionis dicti census dictorum ducentorum et quinquaginta florenorum ac liberacionis dictorum Friburgensium aut solucionis dicti census dictorum ducentorum et quinquaginta florenorum vel rata cuiuslibet termini non facte durantibus vendicione et obligacione predictis, infra octo dies post primam requisicionem dictorum Friburgensium nobis per litteram seu nuncium eorundem ad domos mansionum nostrarum faciendam tantum apud Friburgum presentare et ibidem, videlicet ego dictus Rodulphus comes una cum tribus nobilibus et equitaturis[b] statum meum et dictorum trium nobilium ducentibus tenere obstagia ad res venales in domo unius publici hospitis, nos vero ceteri obsides predicti quilibet nostrum in domo publici hospitis tenere obstagia ad res venales nec a dicta villa de Friburgo et obstagiis predictis rece-

[a] easdem, *Original*

[b] *Das Wort ist zweimal geschrieben*

dere absque licencia sculteti de Friburgo et quatuor de consulibus dicti loci, donec et quousque predicti Friburgenses aut dicti eorum
fol. 55 v successores illa florenorum summa, // pro qua tunc fuerimus requisiti et de dampnis, costamentis, missionibus et expensis et interesse, que sibi inde evenirent seu onus, et quousque de vendicione dicto Jacobo emptori facta ut supra ac promissis et omnibus dependenciis ex eisdem fuerint totaliter liberati.

Tali eciam condicione apposita in premissis, quod si ego dictus Rodulphus, comes de Kyburg, causa neccessitatis mee dicta non possem tenere obstagia propria in persona, quod in illo casu teneor et promitto juramento meo et obligacione quibus supra mittere unum alium nobilem boni status loco mei cum tribus aliis nobilibus et eorum famulis et equitaturis ad tenendum dicta obstagia modo et forma superius declaratis. Hoc eciam addito in premissis, quod si aliquis nostrum dictorum duodecim obsidum ex neccessitate evidenti, absque omni dolo et fraude, dicta non posset tenere obstagia propria in persona, quod talis nostrum possit et debeat loco sui mittere unum alium virum ydoneum cum suo famulo et duobus equis ad tenendum obstagia predicta in dicto Friburgo modo et forma superius declaratis. Super qua quidem requisicione predicta, quod legitime facta fuerit, tenemur et promittimus juramentis nostris quibus supra penitus stare et credere sculteto dicti Friburgi vel eius locum tenenti suo vel alterius ipsorum simplici juramento tantum, omni alia probacione postposita et remota.

Tali eciam condicione apposita in premissis, quod si durantibus vendicione dictorum ducentorum et quinquaginta florenorum censualium et obligacione predictis aliquem nostrum dictorum obsidum decedere ab humanis vel inutilem fieri contingat, quod absit, quod nos ceteri obsides viventes et utiles tenemur et promittimus juramentis nostris quibus supra venire et nos infra villam de Friburgo presentare infra unum mensem proximum post obitum ipsius defuncti vel postquam aliquis nostrum inutilis fieret seu factus fuerit, et ibidem tenere obstagia modo et forma superius declaratis, donec et quousque unus alius loco dicti defuncti vel inutilis equipollens sine dolo et fraude fuerit substitutus et se obligaverit omnibus modis et formis, quibus dictus defunctus vel inutilis erat obligatus et astrictus.

Volentes insuper et concedentes nos Anna et Rodulphus eius filius ac duodecim fideiussores et obsides predicti, quod, elapsis duobus mensibus proximis et continuis, diem, quam ad tenendum obstagia

predicta dictam villam Friburgi intraverimus sive intrare debuerimus, ad tenendum dicta obstagia sive dicta obstagia tenuerimus et intraverimus sive non, dicti Friburgenses et dicti eorum successores poterunt et debebunt licite, quandocumque eis placuerit, extunc inantea illam florenorum summam et quantitatem, pro qua ad tenendum dicta obstagia requisiti fuerimus, cum dependentibus ex[a] eadem mutuo recipere, a quocumque vel a quibuscumque sibi placuerit, tam a lombardis, judeis seu ab aliis quibuscumque personis, cuiuscumque condicionis sint vel existant, ad usuras et dampna consueta; super quo mutuo et dampnis et usuris inde emergentibus et evenientibus tenemur et promittimus juramentis nostris quibus supra dictos Friburgenses et eorum successores predictos servare et reddere indempnes penitus et inmunes. Super mutuo dampnisque, usuris predictis et omnibus dependentibus ex eisdem penitus stare et credere tenemur et promittimus sculteto Friburgi, qui nunc est vel qui pro tempore fuerit, vel eius locum tenenti suo vel alterius ipsorum, unico et simplici juramento, omni alia probacione postposita et remota; et quod elapsis dictis duobus mensibus prefati Friburgenses ac dicti eorum successores possint et debeant per se vel per quoscumque coadiutores suos omnia et singula bona nostra dictorum Anne et Rodulphi eius filii ac duodecim fideiussorum et obsidum predictorum et cuiuslibet nostrum, ubicumque ea invenerint, libere capere, occupare, detinere, solvere, barrare, detrahere et alienare medietatem censura ecclesiastica vel seculari vel alio quovis modo, prout sue placuerit voluntati, usque ad integram et perfectam habicionem et recepcionem dicte summe florenorum, pro qua ut supra requisiti fuerimus, dictarumque usurarum et dampnorum, que inde evenissent, ac omnium dependencium ex eisdem, absque nostrum vel alterius nostrum obstaculo vel offensa. Renunciantes etc. In quorum etc.

LXXIX. Littera indempnitatis, quod tales confitentur, quod cum tales coniunctim et divisim se pro pluribus debitis et pecunie quantitatibus constituerint.

// Nos Roletus de Pa. et Jacobus talis notum facimus universis, *fol. 56* quod cum, precibus[b] meis et ex parte mea dicti Roleti, Richardus

[a] *Folgt getilgtes* eisdem

[b] *Folgt zunächst getilgtes* meis

talis et Willelmus, burgenses de Friburgo, coniunctim vel divisim pluries et frequenter constituerint et obligaverint se et suos heredes in manibus talis et pro pluribus pecunie Florencie quantitatibus et summis, in quibus ego idem Roletus eidem Johanni teneor seu tenebar in litteris sive extra litteras efficaciter obligatus, nos Roletus et Jacobus predicti tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus quilibet nostrum insolidum juramentis nostris ad sancta etc. et sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum nostrorum et cuiuslibet nostrum mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque, predictos Richardum et Willelmum et suos heredes quemlibet ipsorum insolidum servare et reddere indempnes penitus et immunes super omnibus et singulis fideiussionibus, constitucionibus et obligacionibus per ipsos coniunctim vel divisim precibus meis et ex parte mea ac pro facto meo, dicti Roleti, in manibus dicti Johannis talis factis quoquomodo, ut prefertur, si ipsos vel ipsorum alterum coniunctim vel divisim contingat precibus meis et pro facto meo dicti Roleti in eiusdem Johannis talis manibus reperiri fore aliqualiter obligatus, et sibi et cuilibet ipsorum insolidum reddere et integre restituere omnia dampna, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione, declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione fideiussionum, constitucionum et obligacionum omnium et singularum per ipsos ut supra factarum quoquomodo, et exinde constituimus et obligamus etc.

Devestientes nos et nostros heredes nos Rodulphus et Jacobus predicti de universis et singulis bonis nostris superius obligatis, predictos Richardum et Willelmum presentes et recipientes pro se et eorum heredibus investiendo corporaliter, nomine et ob causam dicte obligacionis, de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi a nobis solvendos exnunc anno quolibet durante obligacione predicta in festo tali in signum investiture etc.

Volentes insuper et concedentes nos Roletus et Jacobus predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod incontinenti, quando dicti Willelmus et P. aut eorum qui supra aliqua dampna, costamenta, missiones et expensas sustinuerint aut incurrerint[b] occasione fideiussionum, constitucionum et obligacionum predictarum aut alicuius eorundem.

---

[a] *Folgt zunächst getilgtes* meis

[b] *Folgt unleserliches Wort, ob* [cu]currerint?

Iidem Richardus et Willelmus aut eorum heredes seu alter ipsorum, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa, se possint et debeant libere vertere et transferre super omnia et singula bona nostra superius obligata, ubicumque ea invenerint, intus et extra, et ipsa capiant, detineant et occupent, donec et quousque a fideiussionibus, constitucionibus et obligacionibus predictis et qualibet earundem fuerint quiti et totaliter liberati de dampnisque, costamentis, missionibus et expensis predictis, si que seu quas occasione predictorum aut alicuius eorundem sustinuerint, fuerint integre et plenarie satisfactum, dicto censu quatuor denariorum aut contradicione aliqua non obstante. Renunciantes etc.

LXXX. Littera indempnitatis, quod uxor talis vendiderit tali XXV solidos censuales et inde dederit fideiussorem pro guerencia ferenda.

// Ego Greda, uxor Cononis de Fúlistorf[1], burgensis de Friburgo, *fol. 56* cum auctoritate et mandato eiusdem Cononis mariti mei notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum imperpetuum vendiderim pro me et meis heredibus Chûnczino de Hertrich[2], burgensi de Friburgo, presenti ementi et recipienti pro se et suis heredibus, viginti et quinque solidos bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censualis, videlicet pro viginti et quinque libris bonorum Lausannensium, quas a dicto Kûnczino integre habui et recepi et confessa fui me habuisse et recepisse in bona pecunia numerata, nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte; promiserimque pro me et meis heredibus ego dicta Greda juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito predictos viginti solidos Lausannenses annui et perpetui redditus censualis eodem Chûnczino et suis heredibus solvere et reddere et expedire integre pacifice et quiete annis singulis in tali festo ex causa vendicionis predicte, omni excepcione[a] juris et facti remota omnique impedimento cessante;

[a] *Korrigiert aus* concepcione

[1] *Ein* Cono de Fulistorf *zum Jahre 1373 und 1379 erwähnt, vgl. Le premier livre des bourgeois 163, f. 112 v; 184, f. 125 v.*

[2] *Ein* Henricus Hertrich, de Burgtolf, sutor, *dagegen keine Einbürgerung des* Chuenczinus *erwähnt, vgl. ibid. 61, f. 32 r.*

assignaverimque assectaverim ego dicta Greda pro me et meis heredibus predicto Chůnczino et suis heredibus predictos* viginti quinque solidos Lausannenses censuales habendos, levandos, percipiendos et recipiendos, ex causa vendicionis predicte, super universa et singula bona mea mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque sint et quocumque nomine censeantur ac in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis etc., obligaverimque et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradiderim pro me
fol. 56 v et meis heredibus ego dicta Greda predicto // Chůnczino et suis quibus supra universa et singula bona mea, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura predicta, quecumque sint et quocumque nomine censeantur, pro predictis viginti quinque solidis Lausannensibus censualibus imperpetuum annis singulis in dicto tali festo recuperandis plenius et habendis, promiserim pro me et meis heredibus ego dicta Greda juramento meo quo supra predicto Kůnczino et suis heredibus predicta obligata omnia et singula et assignacionem predictam imperpetuum manutenere etc., nomine et ob causam vendicionis et assignacionis et obligacionis predictarum; et exinde una mecum pro predicta guerencia integre, ut dictum est, ferenda dictoque censu annuatim, ut dictum est, persolvendo et pro premissis omnibus et quibusdam aliis contentis in quadam littera super vendicione dicti census dictorum viginti quinque solidorum Lausannensium confecta attendendis firmiter et conplendis, precibus meis et ex parte mea Johannes de Menslisried[1], gener meus dicte Grede, constituerit se et suos heredes quemlibet ipsorum insolidum in manibus dicti Chůnczini et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores; promiseritque pro se et suis heredibus prefatus Johannes juramento suo et anno quolibet elapso dicto festo, tali solucione dicti census non facta, ad primam requisicionem dicti Chůnczini aut suorum heredum seu alterius eorundem dare et deliberare eisdem aut ipsorum alteri bona pignera pacis ductibilia vel portabilia, de quibus venditis expositis dictus census dictorum viginti quinque solidorum Lausannensium annuatim integre percipi poterit et haberi, uno foro trino clamore edito, unacum expensis, que fierent in dictis pigneribus habendis, servandis et recu-

---

* *Folgt getilgtes* quinque

[1] *Das Haus des* Johannes Menlisriet *zu 1345 erwähnt, ib. 213, f. 147.*

perandis; ego prefata Greda teneor et promitto, cum auctoritate et mandato prefati Cononis mariti mei, juramento meo quo supra ac sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum meorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum, quecumque sint et quocumque nomine censeantur, predictum Johannem et suos heredes quemlibet ipsorum insolidum servare et reddere indempnes penitus et inmunes super fideiussione, constitucione, promissione et obligacione predictis et sibi et cuilibet ipsorum insolidum reddere et integre restituere omnia dampna, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione promissionis, constitucionis et obligacionis predictarum; devestiens me et meos heredes ego dicta Greda de universis et singulis superius obligatis, predictum Johannem presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos anno quolibet in tali festo in signum etc.

Et exinde ego dicta Greda constituo et obligo me et meos heredes quemlibet[a] nostrum insolidum in manibus dicti Johannis etc.; volens insuper et concedens ego dicta Greda pro me et meis heredibus per presentes, quod in continenti, si et cum dictus Johannes aut eius heredes aliqua dampna sustinuerint aut incurrerint, occasione promissionis, fideiussionis, constitucionis et obligacionis predictarum, idem Johannes et sui heredes quilibet ipsorum insolidum auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa se possint libere etc., prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, donec et quousque de dampnis, costamentis, missionibus et expensis predictis fuerint integre et plenarie liberati et satisfacti dicto censu quatuor denariorum Lausannensium aut jure, consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo.

Ego vero Cono de Fúlistorf, burgensis de Friburgo, maritus dicte Grede predictus confiteor me eidem Grede uxori mee in premissis omnibus auctoritatem et mandatum prebuisse. In cuius rei testimonium.

---

[a] *Folgt getilgtes* ipsorum

LXXXI. Littera indempnitatis, quod cum tales se obligaverint fideiussorio nomine in manibus talis pro L florenis, servant eos indempnes cum obsidibus.

fol. 56 v // Nos Richardus de Corberes et Petrus de Corberes[1], nepos dicti Richardi, condomini de Bellegarda, domicelli, notum facimus universis, quod cum Henslinus Mosch.[2] et Anthonius Jaquis, precibus meis et ex parte mea, constituerint et obligaverint se et suos heredes quemlibet ipsorum insolidum in manibus Nycholai Smyt[3] heredumque assignatorum et assignandorum suorum et cuiuslibet ipsorum insolidum fideiussores de sexaginta florenis de Florencia boni auri et legalis ponderis sibi a me una cum aliis quadraginta florenis, in quibus sibi teneor obligatus, solvendis in proximo instanti festo beati Galli confessoris et de dampnis, costamentis, missionibus et expensis, que inde quoquomodo evenirent, nos Richardus et Petrus predicti tenemur *fol. 57* et promittimus pro nobis et nostris // heredibus quilibet nostrum insolidum juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum nostrorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum, quecumque sint et quocumque nomine censeantur, predictos Henslinum Moschellis et Jaquis et suos heredes quemlibet ipsorum insolidum servare et reddere indempnes penitus et inmunes super fideiussione, constitucione et obligacione predictis; et sibi et cuilibet ipsorum insolidum reddere et integre restituere ac eciam resacire omnia dampna, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione fideiussionum, constitucionum et obligacionum predictarum.

Et exinde nos Richardus et Petrus predicti constituimus et obligamus nos veros et legitimos obsides de et pro predictis omnibus et

---

[1] *Zum Geschlecht de Corbières vergl. N. Peissard, in Archives de la Société d'histoire du canton de Fribourg, IX, 327 ff.; bes. 338 ff., sowie Stammtafel.*

[2] *Wahrscheinlich mit* Moschellis *aufzulösen. Ein* Heintzo Muschellis *im Premier livre des bourgeois, 216, f. 149 v erwähnt.*

[3] *Ohne Zweifel identisch mit* Nycholaus Smyt de Gissiney *(Saanen) in Stück LXXXII.*

subscriptis attendendis firmiter et conplendis; promittentes nos Richar. dus et Petrus obsides predicti juramentis nostris et obligacione quibus supra, cum prefati Henslinus Moschellis et Jaquis fideiussores aut sui heredes racione fideiussionum constitucionum et obligacionum predictarum sustinent aut incurrunt aliqua dampna, costamenta, missiones et expensas et super hoc ab eisdem Henslino et Jaquis aut suis heredibus aut ab ipsorum altero requisiti fuerimus, nos infra octo dies post ipsorum vel alterius ipsorum requisicionem, nos apud Gissiney scilicet quilibet nostrum cum uno roncino presentare in domo unius hospitis comunis ad res venales nec inde recedere, donec et quousque a dampnis, costamentis, missionibus et expensis predictis ac a fideiussionibus, constitucionibus et obligacionibus predictis fuerint totaliter liberati, dolo et fraude quibuslibet postpositis totaliter et remotis.

Super qua requisicione predicta, quod legitime facta fuerit, et super dampnis, costamentis, missionibus et expensis predictis nos Richardus et Petrus[a] predicti predictis Henslino Moschellis et Jaquis aut suis quibus supra penitus stare et credere tenemur et promittimus juramentis nostris et obligacione quibus supra suo simplici verbo tantum, sine alia probacione vel monstracione.

Volentes et concedentes nos Richardus et Petrus predicti quilibet nostrum insolidum pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod incontinenti cum dicti Henslinus et Jaquis et sui heredes sustinuerint aut incurrerint aliqua dampna, costamenta, missiones et expensas aliquas, occasione fideiussionum, constitucionum et obligacionum predictarum, idem Henslinus et Jaquis et sui heredes quilibet ipsorum insolidum, non obstantibus predictis, sive teneantur sive non, auctoritate sui propria sine juris pretoris, dominii offensa, se possint et debeant libere vertere et transferre super omnia et singula bona nostra superius obligata, ubicumque eadem bona nostra invenerint, detineant, apprehendant et occupent, donec et quousque a fideiussionibus, constitucionibus et obligacionibus ac de dampnis, costamentis, missionibus et expensis predictis, si que vel quas racione predictorum incurrunt vel sustinent, fuerint totaliter liberati jure, consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo. In cuius rei testimonium.

---

[a] *Der Schreiber hat fälschlich* Pa, *weiter unten* Pe, *sicher Abkürzung für* Petrus

LXXXII. Indempnitas, quod cum A. debebat H. in C florenis, verum cum Chůnradus nepos suus una secum constituerit fideiussorem in manibus dicti H., quare dictus Aymo promittit servare indempnem dictum nepotem suum.

fol. 57 // Ego Richardus de Corberes, condominus de Bellegarda[1], domicellus, notum facio universis, quod cum debebam et me debere confessus fuerim Nycholao Smyt de Gissiney[2] centum florenos boni auri et legalis ponderis Florencie sibi a me solvendos, in tali proximo festo beati Galli confessoris, una cum dampnis, costamentis, missionibus et expensis, que inde quoquomodo evenirent et exinde una mecum Petrus de Corberes, condominus de Belegarda[1], domicellus, dilectus nepos meus, precibus meis et ex parte mea constituerit et obligaverit se fideiussorem ac verum et legitimum obsidem in manibus dicti Nycholai Smyt et suorum heredum de quadraginta florenis dictorum centum florenorum, sibi in dicto festo solvendis, et de rata ipsum contingente in dampnis, costamentis et expensis predictis.

Verum cum Henslinus Moschellis[3] et Jaquis[4] precibus meis et ex parte mea constituerint et obligaverint se et suos heredes et bona sua in manibus dicti Nycholai Smit et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores pro residuis sexaginta florenis dictorum centum florenorum, sibi a me solvendorum, in dicto tali festo et de rata ipsos contingente in dampnis, costamentis, missionibus et expensis predictis, racione dictorum sexaginta florenorum, prefatusque Petrus, nepos meus, una mecum promiserit pro se et suis heredibus juramento suo ad sancta etc. et sub expressa etc., quecumque sint et quocumque nomine censeantur, predictos duos fideiussores et eorum heredes quemlibet ipsorum insolidum servare et reddere indempnes penitus et inmunes super fideiussionibus, constitucionibus et obligacionibus per ipsos factis ut prefertur, ego prefatus Richardus teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo ad etc. ac sub expressa obligacione etc. quecumque

---

[1] *Vgl. oben Stück LXXXI.*

[2] *Identisch mit* Nycholaus Smyt *in Stück LXXXI.*

[3] *Ich löse den abgekürzten Namen* Mo., Mosch. *mit* Moschellis *auf, vgl. oben Stück LXXXI.*

[4] *Identisch mit* Anthonius Jaquis, *Stück LXXXI.*

sint et[a] quocumque nomine censeantur predictum Petrum et suos heredes quemlibet ipsorum insolidum servare et reddere indempnes penitus et immunes super fideiussionibus, constitucionibus et obligacionibus predictis et sibi et cuilibet ipsorum insolidum servare et integre restituere, ac eciam resarcire omnia dampna, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter etc. aut incurrisse, occasione fideiussionum, constitucionum, promissionum et obligacionum predictarum. In cuius rei.

LXXXIII. Assignacio dotis, bona et simpliciter dictata, et maritus obligat bona sua de voluntate matris.

// Ego Petrus notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor per presentes a Jaqueta, uxore mea, filia quondam H. de *, pro dote et nomine dotis eiusdem Jaquete uxoris mee viginti et duas libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata, talibus condicionibus et pactis, nomine meo et heredum meorum ex una parte, et dictam Jaquetam uxorem meam, nomine suo et heredum suorum ex altera, in celebracione et contractu matrimonii inter me et dictam Jaquetam uxorem meam celebrati habitis, locutis, tractatis et promissis, videlicet quod si me dictum Petrum priusquam dictam Jaquetam uxorem meam mori contingat, sine herede vivo et superstite a me et ipsa pariter procreato seu eciam procreando, dicta Jaqueta uxor mea secum reportabit et reportare et rehabere debebit predictas viginti duas libras Lausannenses predictas, scilicet dotem suam una cum duodecim libris bonorum Lausannensium de bonis et rebus meis, quas eidem Jaquete uxori mee donavi et dono, deputo et concedo in dotalicium et nomine sui dotalicii seu donacionis propter nupcias sibi facte. Quas quidem viginti et duas libras Lausannenses dicte dotis predictas cum toto dotalicio supradicto predicte Jaquete uxori mee aut eius heredibus solvi et reddi volo et precipio integre per heredes meos infra unum annum diem obitus mei proximo subsequentem. *fol. 57 v*

Si vero dictam Jaquetam uxorem meam, priusquam me dictum Petrum mori contingat, sine herede vivo et superstite a nobis duobus

[a] *Nachträglich von gleicher Hand eingefügt*

pariter procreato seu procreando, teneor et promitto ego prefatus Petrus pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei corporaliter prestito et stipulacione sollempni solvere, reddere et expedire infra unum annum, post diem obitus dicte Jaquete uxoris mee inmediate subsequentem, B., dilecto fratri dicte Jaquete, aut eius heredibus dicti B. quatuordecim libras bonorum Lausannensium[a] de dictis viginti et duabus libris Lausannensibus dicte dotis, aliis novem libris Lausannensibus dictarum viginti et duarum librarum Lausannensium dicte dotis cum toto dotalicio supradicto michi et meis heredibus perpetuo lucro remanentibus in futurum.

Et pro predictis pecunie quantitatibus et summis solvendis, ut dictum est, et reddendis, prout alterum dictorum casuum secundum magis aut minus contigerit evenire, ego prefatus Petrus, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, de laude, consensu et voluntate expressis Elline matris mee, obligavi et obligo justi pigneris titulo et specialis ypothece, tradidi et trado pro me et meis heredibus per presentes predicte Jaquete, uxori mee, presenti et recipienti pro se et suis heredibus, totam partem meam michi conpetentem aut conpetere debentem seu conpetituram in omnibus[b] universis et singulis bonis, rebus et hereditate, tam paternis quam maternis, mobilibus et inmobilibus, presentibus et futuris quibuscumque, jure hereditario et successionis materne seu qualibet alia racione, item et universa et singula bona mea mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque sint et ubicumque fuerint et quocumque nomine censeantur ac in quibuscumque rebus predicta obligata consistant, tam in terris cultis etc.

Devestiens me et meos heredes ego prefatus Petrus de omnibus et singulis obligatis predictis, predictam Jaquetam, uxorem meam, presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales, sibi a me solvendos exnunc anno quolibet in tali festo usque ad eventum alterius dictorum casuum maioris vel minoris, in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum.

[a] *Folgt getilgtes* dicte

[b] *Folgt getilgtes* et

Et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Petrus juramento meo quo supra prefate Jaquete uxori mee, presenti et recipienti pro se et suis heredibus, predicta obligata omnia et singula manutenere, guerentire et deffendere pacifice contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause et in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum sumptibus propriis et expensis, nomine et ob causam obligacionis predicte dictaque obligacione durante.

Pro qua quidem guerencia predicta etc. Volens insuper et concedens ego dictus Petrus pro me et meis heredibus per presentes, quod incontinenti post eventum alterius dictorum casuum maioris vel minoris predicta Jaqueta uxor mea et eius heredes quilibet ipsorum, prout sibi melius conpetit, auctoritate sui propria sine juris pretoris, dominii offensa, se possint et debeant libere vertere et transferre super omnia et singula superius obligata et de ipsis pro illa pecunie summa, pro qua alterum dictorum casuum maiorum vel minorum contigerit evenire recuperanda plenius et habenda, elapso prius dicto anno solucionis non facte, suam possint et debeant omnimodam facere voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, dicto censu quatuor denariorum aut jure seu consuetudine vel contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Ego vero predicta Ellina, mater predicti Petri, sciens et spontanea, obligacionem predictam et omnia et singula supradicta laudavi, ratifficavi et approbavi pro me et meis heredibus per presentes, et ea omnia et singula confiteor esse vera ac de laude et vo//luntate meis expressis fore *fol. 58* facta, ut superius sunt expressa. Renunciantes in hoc facto nos Petrus et Ellina eius mater predicti pro nobis et nostris heredibus ex certis scienciis nostris et per juramenta nostra ad sancta etc. quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit, excepcioni doli etc., constitucioni de dote tanta non numerata etc. obici[a] vel opponi et demum juri generalem renunciancionem reprobanti. Promittentes pro nobis et nostris heredibus etc.

LXXXIV. Institucio heredis alter alterum, si premorientem mori contingat absque liberis de corpore suo inter ipsos.

// Ego Nycholaus Fraqueta, filius quondam talis[b], et ego Mariona, *fol. 58* filia quondam talis, uxor dicti Nycholai, cum auctoritate et mandato

[a] *Das* b *aus* p *korrigiert*
[b] *Folgt getilgtes* notum f

eiusdem Nicholai mariti mei, notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos, scientes et spontanei, sani et hillares corporibus et mentibus nostris per dei graciam, bona deliberacione super hoc prehabita, fecimus et contraximus has convenciones subscriptas inter nos dictos coniuges de nostro comuni consensu pariter et assensu, ex pacto expresso et sollempni stipulacione vallatas.

Que convenciones tales sunt: videlicet quod si me dictum Nycholaum priusquam dictam Marionam uxorem meam mori contingat, sine herede vivo et superstite, a me et ipsa pariter procreato, dicta Mariona uxor mea, quam meam veram et legitimam heredem facio et constituo per presentes in universis et singulis bonis et rebus meis, mobilibus et inmobilibus, juribus et accionibus meis quibuscumque, omnibus modis et formis, quibus heredis institucio de jure vel de facto melius, firmius et sanius fieri potest, michi succedat et succedere debeat, tamquam heres mea legitima in eisdem bonis, rebus, juribus et accionibus meis predictis, quecumque sint et ubicumque et in quibuscumque rebus consistant, que et quas post mortem meam relinquero ubicumque, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante.

Econverso si me dictam Marionam priusquam dictum Nycholaum maritum meum decedere contingat, sine herede vivo et superstite a me et ipso pariter procreato, dictus Nycholaus maritus meus, quem meum verum et legitimum heredem facio et instituo per presentes in universis et singulis bonis et rebus meis, mobilibus et inmobilibus, presentibus et futuris, juribus et accionibus quibuscumque, omnibus modis et formis, quibus heredis institucio de jure vel de facto melius et sanius fieri potest, michi succedat et succedere debeat tamquam heres meus legitimus in eisdem bonis et rebus meis, mobilibus et inmobilibus, juribus et accionibus meis predictis, quecumque et ubicumque sint et in quibuscumque rebus consistant, que et quas post obitum meum relinquero ubicumque, jure, consuetudine seu impedimento aliquo non obstante aliquo modo.

Devestientes nos dicti coniuges pro nobis et omnibus aliis heredibus nostris[a], qui de jure, de facto vel de consuetudine nobis quoquomodo succedere deberent, de universis et singulis bonis et rebus

[a] *Nachträglich eingefügt*

nostris et utriusque nostrum, nos alternatim alter alterum nomine dicte successionis investiendo corporaliter et perpetuo per presentes et per sex denarios Lausannenses censuales exnunc anno quolibet in tali festo, quamdiu vixerimus alternatim nomine recepcionis dictarum rerum et bonorum et nomine investiture de eisdem bonis et rebus alternatim alteri ab altero persolvendos.

Volentes et concedentes nos dicti coniuges Nycholaus et Mariona, quod altero nostrum decedente absque herede predicto vivo et superstite alter nostrum superstes et vivens, quandocumque sibi placuerit, post decessum sui coniugis, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, possit et debeat predicta bona, acciones et jura alterius nostrum premorientis, ubicumque ea invenerit, libere invadere, capere et occupare, nascisci (!), adipisci et de ipsis tamquam de rebus suis propriis disponere et ordinare, prout sibi melius videbitur expedire, dicto censu sex denariorum seu contradicione aliqua non obstante.

Renunciantes in hoc facto nos Nycholaus et Mariona coniuges predicti, quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni decepcioni et circonvencioni, omnibusque aliis heredibus institutis et instituendis, omni juri canonico et civili, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, loci et patrie consuetudini et statuto facientibus in contrarium de predictis, reique aliter scripte quam geste et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, consuetudinis et statuti, per quas seu quarum ope possemus coniunctim vel separatim contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum facere vel venire. Et ego prefatus Nycholaus Farqueta confiteor me dicte Marione uxori mee in premissis omnibus pariterque et subscriptis auctoritatem meam prebuisse pariter et mandatum etc. Horum omnium etc.

LXXXV. Bona vendicio ad certum tempus possidendum et finito termino emptor promittit relinquere.

// Ego Johannes de Wolqueswile miles et ego Nycholaus de Sillierro, filius quondam Willelmi de Slierro, gener dicti militis, notum facimus universis, quod nos, scientes et spontanei, non vi, non dolo, *fol. 58 v*

non metu ducti, nec in aliquo fraudis ingenio circonventi, considerata utilitate nostra et heredum nostrorum in hoc plenius evidenti, consideratisque negociis nostris, que conmodius agi non poterant, pro debitis nostris urgentibus, in quibus nos eramus pluribus et diversis creditoribus nostris graviter obligati, currentibus graviter ad usuras, que utiliori modo solvi non poterant, persolvendis, attendentes et considerantes nos miles et Nycholaus predicti, nobis et nostris heredibus magis expedire aliquid de nostris bonis et redditibus alicui persone ad certum tempus vendere, quam vendicionem perpetuam in nostri et heredum nostrorum preiudicium celebrare, de laude et consensu et expressa voluntate Brisete, uxoris mee dicti Nycholai, vendidimus et vendimus ac tradimus et concedimus pro nobis et nostris heredibus et nos vendidisse et titulo pure et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confitemur per presentes in allodium et per allodium purum, francum et liberum, per septem annos proximo et continuo venturos, jam in crastino festi beate Walpurge virginis imperpetuum preterito, inchoatos et in eodem crastino dicti festi elapsis dictis septem annis finiendos, habentes et continentes septem recollectas integras et perfectas, tantum et non ultra, Ansermo dicto de Piróles, burgensi de Friburgo, presenti, ementi et recipienti pro se, heredibus assignatis et assignandis suis et pro omnibus et singulis personis, ab ipso causam vel titulum habentibus vel imposterum habituris, infrascripta vendita possidendi in toto vel in parte imposterum vel habendi, videlicet totum castrum seu domum de Taxspurg, item totum tenementum pertinens ad dictum castrum, quod tenet Thomas de Taxspurg, pro quo solvit annuatim, videlicet in festo beati Andree apostoli centum solidos Lausannenses et in festo beate Walpurge virginis centum solidos Lausannenses censuales; item et totum molendinum atque battitorium de Taxspurg cum tenemento spectante ad dictum molendinum, pro quibus H. Schuczo dat et solvit annuatim in primo foro Friburgi quatuor libras Lausannenses censuales; item et omnes res, possessiones et bona infrascriptas et infrascripta, sitas et jacentes in villis et territoriis, finibus et finagiis de Englartzwile, de Wilere, parrochia de Marlie, ac census et redditus infrascriptos, debitos annuatim in festo beati Andree apostoli et in festo beate Walpurge virginis ab infrascriptis personis, racione rerum et possessionum, quas a nobis tenent, primo apud Englartzwile, videlicet tenementum talis, pro quo dat et solvit annuatim novem libras censuales et quatuor

capones censuales, videlicet in festo beati Andree apostoli et tantum in festo beate Walpurge virginis; item quoddam aliud tenementum dicti talis, pro quo dat et solvit annuatim septem libras et decem solidos Lausannenses et duos capones censuales; item et tres solidos Lausannenses et IIII cupas avene censuales, quos et quas dant et solvunt annuatim in dicto festo dicti fratres et eorum mater racione advocacie; item apud Wilere scilicet tres solidos et duas cupas siligis (!), duas cupas avene et duos capones censuales, quos et quas debet et solvit annuatim in dicto festo Heinricus de Wilere racione advocacie; item apud Obermont. primo videlicet duos solidos Lausannenses, duas cupas avene et medietatem unius caponis, quos et quas debet et solvit annuatim in dicto festo Jacobus de Sôftingen, burgensis de Friburgo, racione advocacie tenementi Kûnczini Karrere; item apud Ger. viginti et duos denarios cum obulo Lausannensi, unam cupam avene, sextam partem minus et unum caponem censualem, quos et quam debet et solvit annuatim in dicto festo racione advocacie Berta de Ger.; item et nemora nostra spectancia ad dictum castrum de Taxspurg etc., ac eciam quicquid juris, racionis dominii, juridicionis omnimode, meri et mixti imperii, nos miles et Nycholaus predicti habemus et habere possumus, et debemus quoquomodo titulo seu causa in domo seu castro predicto de Taxspurg et in territorio et districtu de Taxburg et in dictis hominibus ac censeriis cum omnibus suis fundis, juribus, dominiis, juridicionibus omnimodis, fructibus, exitibus, augmentacionibus, presentibus et futuris, meris et mixtis imperiis, pertinenciis et appendenciis universis, omnium et singulorum predictorum venditorum et in venditis // omnibus *fol. 59* supradictis et posteritate eciam hominum predictorum sive sint predicta vendita in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, juribus, juridicionibus omnimodis, censibus, redditibus, bannis, clamis, meris et mixtis imperiis, corvatis, dietis, carreagiis, hominibus, angariis, perangariis, pascuis, represis, usibus, usagiis, usamentis, advocacia, aveneria, caponeria, placitis, replacitis, dominiis, utilitatibus et directis, beuragiis, terragiis, utilibus, augmentacionibus predictis, viis, inviis, stannis, aquis, aquarum cursibus, silvis, furnis, molendinis et batitoriis sive sint, in rebus aliis quibuscumque.

Hoc salvo et excepto a dicta vendicione, quod Agnesa, relicta Uldrici dicti Muczo quondam burgensis de Friburgo, et eius heredes

debent habere et percipere abhinc usque ad talem festum tantummodo et non ultra, omnes census et redditus, quos ipsa de predictis venditis retroacto tempore percipere consuevit, videlicet juxta formam et tenorem suarum litterarum super empcione et acquisicione dictorum censuum et reddituum confectarum, quas a Nycholao de Silierro, avo nostro quondam dicti Nycholai venditoris burgensis de Friburgo, eadém Agnes penes se hec reservatas et dictus Ansermus et sui qui supra debent habere et percipere ex causa vendicionis predicte abhinc usque ad dictum tale festum, totum residuum predictorum venditorum et extunc inantea omnia et singula vendita supradicta usque ad integras et perfectas recollectas antedictas.

Facta est autem dicta vendicio pro ducentis et quadraginta libris bonorum Lausannensium, quam pecuniam predictam nos Johannes de Wolqueswile miles et Nycholaus venditores predicti a dicto Ansermo de Pirôles emptore integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur in bona pecunia numerata, nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte; et ipsam pecuniam confitemur in evidentem utilitatem nostram et heredum nostrorum et causam neccessariam necnon in solucionem, liberacionem et exoneracionem dictorum debitorum urgencium fore totaliter implicitam totaliter et conversam. Devestientes nos et nostros heredes pro nobis et nostris heredibus nos miles* et Nycholaus venditores predicti etc. predictis censibus, redditibus, possessionibus et rebus per nos ut supra venditis de omnibus venditis supradictis, predictum Ansermum emptorem presentem et recipientem ut supra pro se et suis heredibus investiendo corporaliter de eisdem per dictum terminum dictorum septem annorum per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem nomine et ob causam vendicionis predicte, nichil juris, racionis, possessionis, dominii vel quasi nobis vel nostris heredibus per dictum terminum dictorum septem annorum retinens in venditis antedictis.

Mandantes et precipientes per presentes pro nobis et nostris heredibus nos miles et Nycholaus venditores predicti predictis hominibus et personis debentibus dictos census venditos et omnibus aliis

* myles, *Original, gleichsam als Eigenname*

et singulis hominibus et personis, qui vel que nobis aut alteri nostrum tenentur in aliquo obligati, astricti, obnoxii seu eciam debitores racione vel occasione predictorum aut alicuius eorundem, ut ipsi exnunc inantea per dictos septem annos eidem Ansermo emptore et suis quibus supra de omnibus et singulis bonis, censibus et redditibus venditis predictis et de omnibus et singulis venditis supradictis respondeant et integre sibi satisfaciant de eisdem et non nobis, eidemque Ansermo emptori et suis quibus supra tamquam suis dominis obediant pariter et intendant per tempus predictum dictorum septem annorum, nullo alio mandato a nobis super hoc expectato, facto seu mandato contrario facto vel faciendo in et de predictis non obstante.

Promittentes nos Johannes de * et Nycholaus gener eius venditores predicti pro nobis et nostris heredibus juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et stipulacione sollempni et sub expressa obligacione etc., quecumque sint et[a] quocumque nomine censeantur, dicto Ansermo etc. emptori presenti, stipulanti et recipienti ut supra pro se et suis quibus supra, omnia et singula supradicta ut supra vendita res et possessiones et census predictos venditos manutenere, guerentire et deffendere pacifice et quiete per dictum terminum dictorum septem annorum contra omnes et in omni judicio et extra ac in omni parte litis, molestacionis, inquietacionis, turbacionis, controversie seu cause et in omni curia canonica, seculari et civili, nostris et heredum nostrorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis predicte, ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata, nulla rei eviccione super hiis expectata, denunciacione super premissis et quolibet premissorum nobis facta vel non facta, dictos redditus et census ut supra venditos, debitos et solvi // consuetos *fol. 59 v* bonos facere annuatim eidem Ansermo emptori et suis quibus supra.

Renunciantes nos miles et Nycholaus venditores predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes eidem Ansermo emptori et suis quibus supra neccessitatem denunciandi eviccionem, molestacionem, turbacionem seu inquietacionem predictas, tenemur siquidem et promittimus pro nobis et nostris heredibus nos miles et Nycholaus venditores predicti juramentis nostris et obligacione quibus supra et specialiter sub expressa obligacione et ypotheca dictorum bonorum et reddituum, prout

---

[a] *Folgt getilgt* in quibuscumque

premittitur, venditorum, reddere et integre restituere eidem Ansermo emptori et suis quibus super apud Friburgum, banno, clama, barra seu sasina aliqua non obstante, omnia dampna, gravamina, costamenta et expensas, que et quas dictus Ansermus aut sui qui supra se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse, occasione et ob causam guerencie, ut dictum est, non portate seu non facte aut occasione predictorum et cuiuslibet eorundem non attentorum et non conpletorum eisdem vel seu pretextu impedimenti, turbacionis, inquietacionis seu molestacionis cuiuslibet quoquomodo a quocumque vel a quibuscumque facte eidem Ansermo emptori vel suis quibus supra super premissis aut aliquo premissorum vel illate, super quibus dampnis, costamentis, gravaminibus et expensis predictis et super impedimento, iniquietacione, molestacione, inquietacione et turbacione predictis, quod facte fuerint et super omnibus premissis et subscriptis nos miles et Nycholaus predicti venditores eidem Ansermo et suis quibus supra penitus stare et credere promittimus juramentis nostris et obligacione quibus supra suo tantum et cuiuslibet ipsorum juramento, sine alia probacione, declaracione vel monstracione, omni taxacione, moderacione, obtemperacione et diminucione cuiuslibet judicis et domini ibidem cessantibus penitus et remotis.

Dantes et cedentes pro nobis et nostris heredibus nos miles[a] et Nycholaus venditores predicti eidem Ansermo emptori presenti et recipienti ut supra et in ipsum penitus transferentes in venditis antedictis omnes acciones reales et[b] personales, utiles et directas, civiles et pretorias, contrarias atque mixtas et omnia jura nobis quoquomodo conpetentes seu conpetere debentes aut conpetitura quoquomodo titulo seu causa contra predictos homines et alias quascumque personas tam ecclesiasticas quam seculares, universitates seu villas, racione vel occasione predictorum venditorum aut alicuius eorundem vel in predictis venditis aut aliquo eorundem durante dicto termino dictorum septem annorum, facientes et constituentes absque aliqua revocacione pro nobis et nostris heredibus per presentes ipsum Ansermum emptorem presentem et recipientem ut supra circa premissa et super premissis et quolibet premissorum verum procuratorem et dominum, ut in rem suam et ad omnia eciam et singula predicta exercenda, exigenda et recuperandaque plenius et habenda, ut

[a] myles, *Original, vgl. oben*

[b] *Über der Zeile nachgetragen*

premittitur, et si forte predicta vendita plus valeant seu plus valuerint in futurum precio supradicto, illud plus nos miles et Nycholaus venditores predicti, scientes et spontanei, donavimus et donamus pro nobis et nostris heredibus eidem Ansermo emptori tamquam bene merito, presenti et recipienti, ut supra, donacione pura facta inter vivos et irrevocabiliter et perpetuo valitura, in reconpensacionem et renunciacionem multorum gratorum serviciorum nobis ab ipso Ansermo emptore multipliciter et liberaliter impensorum.

Volentes et concedentes pro nobis et nostris heredibus, nos miles[a] et Nycholaus venditores predicti, quod si nos aut alterum nostrum coniunctim vel divisim contra predicta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram in futurum facere vel venire contingat, quod nobis et nostrum cuilibet contravenienti seu contrafacienti omnis judiciorum additus precludatur et omnis audiencia quorumcumque judicum tam ecclesiasticorum quam secularium penitus denegetur, et quod si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, dubium, semiplenum vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro dicto Ansermo emptore et suis quibus supra sit interpretacio supplecio et declaracio eorundem faciendi contra nos et nostros heredes ad ipsorum omnimodam voluntatem, substancia non mutata, et quod predicta vendita non specificata nec declarata pro specificatis et declaratis penitus habeantur ac si in presenti littera fieret distinccio, limitacio, specificacio eorundem.

Volentes insuper et statuentes et ordinantes per presentes nos miles et Nycholaus venditores predicti pro nobis et nostris heredibus, quod si forte contingat, quod absit, // nos aut alterum nostrorum *fol. 60* seu aliquis heredum nostrorum contra predicta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram durantibus dictis septem annis facere vel venire, quod qui contravenerit vel contrafecerit, det et solvat ac dare et solvere teneatur, quocienscumque hoc continget, semper ante litis ingressum dicto Ansermo emptori et suis quibus supra nomine pene sibi a nobis vallate et promisse et in quemlibet contravenientem seu contrafacientem posite et statute quingentas libras bonorum Lausannensium, priusquam respondeatur eidem in aliqua lite; et dicta pena soluta vel non soluta, exacta vel non exacta, predicta vendicio et presens littera cum toto suo tenore nichilominus in suo firmo robore et vigore, durantibus dictis septem annis, remaneant et persistant;

[a] myles, *Original, vgl. oben*

pro qua pena predicta danda et solvenda, ut dictum est, tociens quociens committetur, nos miles et Nycholaus constituimus et obligamus nos, si contravenerimus et quemlibet predictum contravenientem seu contrafacientem insolidum in manibus dicti Ansermi emptoris et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Ceterum ego vero Briseca, uxor dicti Nycholai venditoris, predicta, sciens et spontanea, vendicionem predictam et omnia et singula predicta pro me et meis heredibus laudo, ratiffico et approbo per presentes et ea confiteor esse vera ac de laude mea et voluntate expressis fore facta, prout superius sunt expressa.

Renunciantes in hoc facto, nos miles et Nycholaus venditores predicti quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dicte pecunie non numerate, non habite, nec recepte, speique habicionis future, omni assignacioni et donacioni dotis et dotalicii, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste jurique dicenti generalem renunciacionem non valere, nisi precesserit specialis, et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, consuetudinis et statuti, per quas possemus coniunctim vel divisim contra predicta vel subscripta aut aliquid ex eis seu presentem litteram in futurum facere vel venire. Et promittimus pro nobis et nostris heredibus nos miles et Nycholaus venditores predicti ac Briseca uxor dicti Nycholai predicta juramentis nostris ad sancta dei etc. contra predicta ac subscripta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram non facere vel venire coniunctim vel divisim per nos vel per alium in futurum nec consentire alicui contravenire volenti.

Ego eciam dictus Ansermus* emptor predicta omnia confiteor esse vera et me nullum jus habere debere in venditis predictis nisi tantummodo durantibus septem annis, quibus septem annis elapsis, transactis, retentis dictorum censuum, si qua essent michi integre persolutis, teneor et promitto pro me et meis heredibus predictas res et possessiones eisdem venditoribus aut eorum heredibus relinquere et guerpire ac presentem litteram cancellare. In cuius rei etc.

---

* *Offenbar korrigiert aus* Wi(llelmu)s

LXXXVI. Assignacio dotis, quod socrus dedit genero suo medietatem cuiusdam domus pro dote filie sue in condicionibus contentis.

// Ego Ysabella de Corberes notum facio universis, quod ego, sciens *fol. 60* et spontanea, non vi, non dolo, non metu ducta, nec in aliquo circonventa, imperpetuum dedi et do et me dedisse legitime confiteor per presentes pro me et meis heredibus in allodium et per allodium purum, francum et liberum Jaqueto, marito Perrete, filie mee, presenti et recipienti pro se et suis heredibus, scilicet in dotem ac pro dote et nomine dotis eiusdem Perrete filie mee, videlicet medietatem pro indiviso cuiusdam domus site Friburgi in vico tali, videlicet inter domum talis et talis cum fundo, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendiciis eiusdem medietatis dicte domus superius limitate universis, alte, basse, ante et retro et in omni sui parte; item et decem libras bonorum Lausannensium.

Devestiens me et meos heredes, ego prefata Ysabella donatrix de predicta medietate dicte domus superius limitate et de fundo, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendiciis suis universis predictis, predictum Jaquetum, generum meum, presentem et recipientem pro se et suis heredibus per presentes investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi nomine et ob causam donacionis predicte, nichil juris, racionis, accionis, possessionis vel quasi exceptas conditiones subscriptas, michi vel meis heredibus retinens ad presens vel in futurum // in donatis antedictis. *fol. 60 v*

Et promitto pro me et meis heredibus ego prefata Ysabella donatrix, juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni, dicto Jaqueto, genero meo, presenti et recipienti pro se et suis heredibus, dictam medietatem dicte domus superius donatam cum fundo, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendiciis suis universis imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere, pacifice et libere, contra omnes, in omni judicio et extra, et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis nomine et ob causam donacionis predicte, ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata.

Salvis tamen condicionibus subscriptis et salvis eciam decem solidis Lausannensibus censualibus debitis annuatim personis subscriptis etc., racione dicte[a] medietatis dicte domus ut supra donate. Pro qua guerencia predicta etc.

Ego vero predictus Jaquetus confiteor et recognosco publice per presentes, quod ego habui et recepi a prefata Ysabella socra (!) mea pro dote et nomine dotis dicte Perrete uxoris mee predictam medietatem dicte domus superius limitate cum fundo, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendiciis suis universis predictis, item et dictas decem libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata.

Talibus condicionibus et pactis inter me, nomine meo et heredum meorum, ex una parte, et dictam Ysabellam socrum meam, nomine suo et heredum suorum, ex altera, in celebracione et contractu matrimonii inter me et dictam[b] Perretam celebrati habitis et locutis, videlicet quod si me dictum Jaquetum priusquam dictam Jaquetam[c] uxorem meam mori contingat sine herede vivo et superstite a me et ipsa pariter procreato seu procreando, dicta Perreta uxor mea secum reportabit et rehabebit ac reportare debebit predictam medietatem dicte domus superius limitate cum fundo, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendiciis suis universis predictis, ac decem libras Lausannenses, scilicet dotem suam una cum decem libris Lausannensibus de bonis et rebus meis, quas eidem Perrete uxori mee donavi et dono, deputo et concedo in dotalicium et nomine dotalicii seu donacionis propter nupcias sibi facte. Quam quidem medietatem dicte domus superius limitate cum fundo et pertinenciis suis universis predictis predictam rehabere debet et debebit incontinenti, me defuncto ut supra, predictas autem decem libras Lausannenses dicte dotis cum toto dotalicio supradicto eidem Perrete uxori mee aut eius heredibus solvi et reddi volo et precipio integre per heredes meos infra unum annum diem obitus mei continuo subsequentem et pro dictis viginti libris Lausannensibus dicte dotis et dicti dotalicii in eventu dicti casus solvendis, ut dictum est, et reddendis.

Ego dictus Jaquetus, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, obligavi et obligo et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidi et trado pro me et meis

[a] *Folgt getilgtes* domus

[b] *Folgt getilgt* Jaquetam uxorem

[c] *Fälschlich, statt* Perretam

heredibus per presentes predicte Perrete uxori mee et suis heredibus universa et singula bona mea, mobilia et inmobilia, presencia et futura, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine censeantur.

Devestiens me etc. Et promitto etc. predicta obligata manutenere etc. Et exinde et pro premissis omnibus et subscriptis, in quantum mea interest attendendis firmiter et conplendis, ego dictus Jaquetus constituo et obligo me et meos heredes in manibus predicte Perrete uxoris mee et suorum heredum ac dicte Ysabelle socrus mee et eius heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Volens insuper et concedens ego dictus Jaquetus pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta Perreta uxor mea aut eius heredes, quandocumque eis placuerit, post eventum dicti casus mortis mee, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa, se possint et debeant libere vertere et transferre super dicta obligata omnia et singula et de ipsis elapso prius dicto anno solucionis non facte suam facere omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, pro predictis viginti libris Lausannensibus predictis dicte dotis et dicti // dotalicii recuperandis plenius et haben- *fol. 61* dis, dicto censu quatuor denariorum aut jure seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Si vero dictam Perretam uxorem meam priusquam me dictum Jaquetum mori contingat sine herede vivo et superstite a nobis ambobus pariter procreato seu procreando, tunc teneor et promitto ego dictus Jaquetus pro me et meis quibus supra juramento meo quo supra reddere, relinquere, guerpire libere predicte Ysabelle socrui mee aut eius heredibus predictam medietatem dicte domus superius limitate cum fundo, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendiciis suis universis predictis, scilicet in fine anni diem obitus dicte Perrete uxoris mee continuo subsequentis, predictis decem libris Lausannensibus dicte dotis cum toto dotalicio supradicto michi et meis heredibus perpetuo lucro remanentibus in futurum. Hoc tamen addito in premissis, videlicet quod ego dictus Jaquetus petero dictam medietatem dicte domus superius limitate de laude et voluntate expressis dictarum Ysabelle socrus mee et Perrete uxoris mee, si eis placuerit vendere et precium, quod inde habebitur et haberi poterit, in acquisicionem possessionis redigere et convertere, ac idem precium sub

testimoniis conpetencium litterarum supra eandem* acquisicionem, que sic aquisita (!), fuerit assignare, nomine et ad opus quorum supra in condicionibus subnotatis, ita quod precium predictum cedat et cedere debeat in eventu alterius dictorum casuum eisdem personis, quibus dicta medietas predicte domus cedere debuisset. Renuncians etc.

LXXXVII. Assignacio dotis, quod Petrus Husere et Richardus eius filius confitentur habuisse a Meczina matre Johannete uxoris dicti Richardi, cum condicionibus.

fol. 61 // Ego Petrus dictus Husere, burgensis de Friburgo, et ego Richardus, eius filius, cum auctoritate et mandato eiusdem patris mei, notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur per presentes a Meczina, relicta Heinrici Muti[1], quondam burgensis de Friburgo, nunc uxore Henslini de Alt.[2], matre Johannete uxoris mee dicti Richardi, et a dicto Henslino, vitrico eiusdem Johannete uxoris mee predicte, pro dote et nomine dotis centum et quinquaginta florenos boni auri et legalis ponderis Florencie in bonis florenis numeratis et legaliter ponderatis; talibus condicionibus et pactis inter nos Petrum et Richardum filium eius predictos, nomine meo dicti Richardi et heredum meorum, ex una parte, et dictos coniuges Meczinam et Henslinum, nomine dicte Johannete et suorum heredum atque sui et suorum heredum ac aliorum quorum supra, ex altera, in celebracione et contractu matrimonii inter me dictum Richardum et dictam Johannetam celebrati habitis et locutis, videlicet quod si me dictum Richardum priusquam dictam Johannetam uxorem meam mori contingat sine herede vivo et superstite a me et ipsa pariter procreato seu procreando, predicta Jaqueta uxor mea secum reportabit et reportare debebit predictos centum et quinquaginta florenos boni auri et legalis ponderis Florencie, scilicet dotem suam una cum quinquaginta florenis boni auri et ponderis legalis Florencie de bonis et rebus meis dicti Richardi, quos eidem Johannete, uxori mee, cum auctoritate et mandato, laude et voluntate et

* enadem, *Original*

[1] Henricus Muty *wird Bürger zu Fryburg 1351 vgl. Le premier livre des bourgeois 209, f. 140 v.*

[2] *Etwa* Altruwa? *Beachte* Henslinus de Altruwa, *Bürger zu Fryburg 1369, ib. 179, f. 122 v.*

consensu expressis dicti patris mei donavi et dono, deputo et concedo in dotalicium et nomine sui dotalicii seu donacionis propter nupcias sibi facte. Quos quidem ducentos florenos dicte dotis et dicti dotalicii predictos eidem Johannete uxori mee aut eius heredibus solvi et reddi volo et precipio integre per heredes meos infra duos annos diem obitus mei dicti Richardi continuo subsequentes, scilicet in fine cuiuslibet anni dictorum duorum annorum centum florenos boni auri et legalis ponderis Florencie dictorum ducentorum florenorum dicte dotis et dotalicii supradicti.

Si vero dictam Johannetam uxorem meam dicti Richardi priusquam me dictum Richardum mori contingat absque herede vivo et superstite a nobis ambobus pariter procreato seu procreando, tunc tenemur et promittimus nos, Petrus et Richardus eius filius predicti, pro nobis et nostris heredibus quilibet nostrum insolidum juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis reddere, solvere et expedire infra unum annum proximum et continuum post diem obitus dicte Johannete uxoris mee centum florenos boni auri dictorum centum et quinquaginta florenorum dicte dotis, scilicet dictis coniugibus, // Meczine et Henslino, aut eorum heredibus medietatem cen- *fol. 61v*
tum florenorum ac Nycholao barbitonsori, burgensi de Friburgo, et Meczine, eius uxori, sorori dicte Johannete, vel eorum heredibus aliam medietatem dictorum centum florenorum seu locis et personis, quibus eadem Johanneta eosdem centum florenos tam in sanitate quam in infirmitate, tam eciam in litteris quam sine litteris, a quatuor annis a data presencium numerandis continue subsequentes inantea et non infra eosdem quatuor annos in toto vel in parte dare vel rogare voluerit seu eciam ordinare, aliis quinquaginta florenis dictorum centum et quinquaginta florenorum dicte dotis cum toto dotalicio supradicto michi dicto Richardo et meis heredibus perpetuo lucro remanentibus in futurum.

Et pro predictis florenorum quantitatibus et summis solvendis, ut dictum est, et reddendis, prout alterum dictorum casuum maioris vel minoris contigerit evenire, nos Petrus et Richardus eius filius predicti, scientes et spontanei, non vi etc., de nostro comuni consensu pariter et assensu, obligavimus et obligamus et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidimus et tradimus quilibet nostrum insolidum pro nobis et nostris heredibus per presentes predicte Johannete uxori mee dicti Richardi et suis heredibus ac Meczine et Henslino coniugi-

bus ac Meczine et Nycholao predictis ac eorum heredibus necnon omnibus et singulis, quorum intererit vel interesse poterit in futurum, totam domum meam, quam emy et acquisivi a Conone Golchi[1], burgense de Friburgo, sitam Friburgi in Nova Villa etc. cum fundis, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendiciis suis universis, alte et basse, ante et retro, ac in omni sui parte.

Devestientes nos et nostros heredes, nos dicti Petrus et Richardus eius filius predicti de universis et singulis superius obligatis, predictam Johannetam uxorem meam dicti Richardi et eius heredes ac dictos Meczinam et Henslinum, Nycholaum et Meczinam, presentes et recipientes nomine et ad opus omnium, quorum interest aut intererit aut interesse poterit in futurum, investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi a nobis solvendos exnunc anno quolibet in festo beati Andree usque ad eventum casuum predictorum maioris vel minoris in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum.

Et promittimus pro nobis et nostris heredibus nos Petrus et Richardus predicti quilibet nostrum insolidum juramentis nostris quibus supra, predicta obligata omnia et singula manutenere, guerentire et deffendere pacifice, libere et quiete contra omnes in omni, judicio et extra et in omni parte litis etc., nostris et heredum nostrorum propriis sumptibus etc. dictaque obligacione durante, pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus etc. in manibus dicte Johannete et suorum heredum ac in manibus dictorum coniugum et eorum heredum et omnium, quorum interest vel interesse poterit in futurum, et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Volentes et concedentes nos Petrus et Richardus predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod predicta Johanneta aut eius heredes seu dicti coniuges seu omnes et singule persone quantum intererit vel interesse poterit in futurum, quilibet ipsorum, prout sibi melius conpetit, statim post eventum dictorum casuum maioris vel minoris, cum eis placuerit, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa, se possint et debeant libere vertere et

[1] *Vgl.* Cono Goltschi supra domum suam in Nova Villa, *Le premier livre 220, f. 152.*

transferre super predicta obligata omnia et singula et de ipsis, pro illa florenorum quantitate, pro qua alterum dictorum casuum maioris vel minoris contigerit evenire, recuperanda plenius et habenda suam omnimodam facere voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, dicto censu quatuor denariorum Lausannensium aut jure seu consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo.

Renunciantes in hoc facto, nos tales pro nobis et nostris heredibus quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali etc., omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere, promissioni indebite, condicioni sine causa et ex iniusta causa, constitucioni de dote cauta, non numerata, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, officio et imploracioni judicis cuiuslibet loci et patrie consuetudinis etc. In cuius rei etc.

LXXXVIII. Assignacio dotis, ne pereat, et maritus dat uxori advocatum, ita quod potest alium sibi assumi, cum condicionibus.

// Ego Heinczinus notum facio universis, quod ego habui et *fol. 62* recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor per presentes a Perreta uxore mea pro dote et nomine dotis ipsius Perrete uxoris mee viginti libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata. Quas quidem viginti libras Lausannenses predictas, ne pereant in futurum, sed ut eidem[a] Perrete[b] uxori mee et suis heredibus imperpetuum salve remaneant et secure, ego dictus Heinczinus, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, assignavi et assigno ac assecto pro me et meis heredibus per presentes eidem Perrete uxori mee et eius heredibus habendas[c], levandas[c], percipiendas et recuperandas integre infra unum annum proximum et continuum post diem obitus mei dicti Henczini eius mariti, si me priusquam Perretam uxorem meam sine herede vivo et superstite a me et ipsa pariter procreato vel nullo herede a me et ipsa pariter procreato vivo et superstite mori contingat, vel infra unum annum post diem

[a] eadem, *Original*

[b] *Korrigiert aus* Perreta

[c] *Von anderer Hand nachträglich korrigiert aus* habendis *bezw.* levandis; percipiendas et recuperandas *sind abgekürzt*

obitus ipsius Perrete uxoris mee proximo subsequentem; si ipsam uxorem meam me premori contingat, heredes eiusdem Perrete uxoris mee et in casu eciam et eventu, in quibus dicte Perrete uxori mee bona mea subscripta ab aliquibus vel ab aliquo impeterentur, inquietarentur, molestarentur vel turbarentur imposterum quoquomodo et in omni eciam alio casu et eventu, in quibus dotis repeticio seu restitucio habet seu vendicat aut habebit seu vendicabit sibi locum super omnia et singula bona mea, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur; obligans et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradens ego dictus Heinczinus pro me et meis heredibus eidem Perrete uxori mee et eius heredibus omnia et singula obligata supradicta nomine et ob causam assignacionis et assectacionis predictarum.

Devestiens me et meos heredes ego dictus Heinczinus pro me et meis heredibus de omnibus et singulis obligatis predictis et de assignacione predicta, dictam Perretam uxorem meam et eius heredes ac eciam omnes personas, quarum interest vel intererit aut interesse poterit in futurum, necnon et Willelmum talem, quem eidem Perrete uxori mee dedi et do in advocatum et pro advocato et tutore speciali super omnia et singula obligata predicta ac super assignacionem predictam, nomine et ad opus Perrete predicte et eius heredum et omnium personarum, quarum interest, investiendo corporaliter de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsos possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem nomine et ob causam assignacionis et obligacionis predictarum, nichil juris, racionis, per quod vel quam assignacio et assectacio ac obligacio predicte seu presens instrumentum vel presens littera irritari valeant modo aliquo vel cassari, michi dicto Heinczino vel meis heredibus retinens in obligacione, assectacione et assignacione predictis aut aliquo eorundem.

Confitens et constituens per presentes ego dictus Heinczinus me tenere et possidere vel quasi predicta obligata omnia et singula ac assignacionem predictam vice et nomine Perrete uxoris mee et suorum heredum precario vel tamquam nuncius eorundem et ad censum[a] annuum sex denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos in festo nativitatis domini proximo venturo et ulterius annuatim in

[a] *Über dem* u *getilgtes Kürzungszeichen*

dicto festo, quamdiu sibi placuerit, usque ad eventum dictorum casuum vel alterius eorundem in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum.

Volens et concedens per presentes, ego dictus Heinczinus pro me et meis heredibus, quod si forte dictum Willelmum advocatum dicte Perrete uxoris mee in eventu casuum predictorum vel alterius eorundem mori seu dictam advocaciam resignare contingat vel dicte Perrete uxori mee non placeret habere eundem Willelmum in advocatum et pro advocato eiusdem Perrete, quod ipsa Perreta, auctoritate sui propria, sine licencia et mandato meis dicti Heinczini, quandocumque et quocienscumque eidem Perrete placuerit, alium advocatum, quemcumque voluerit, sibi ydoneum super omnia et singula obligata predicta ac assignacionem predictam sibi fideliter manutenendas, deffendendas et tuendas loco ipsius Willelmi sibi eligat et assumat, qui dictus advocatus eligendus et assumendus in dicta assignacione et obligacione et in premissis eandem habeat potestatem, racionem et investituram, quam habet ad presens dictus Wilhelmus eius advocatus in eisdem racione advocacie supradicte.

Et promitto pro me et meis heredibus ego dictus Heinczinus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito ac stipulacione sollempni, omnia et singula predicta et assignacionem predictam eidem Perrete uxori mee et eius heredibus et omnibus aliis personis, // quorum interest aut intererit in futurum, ac dicto advocato ipsius *fol. 62 v* Perrete, presenti et futuro, nomine et ad opus eiusdem Perrete, in eventu dictorum casuum vel alterius eorundem, et in omni alio casu et eventu manutenere etc., denunciacione super hiis et quolibet premissorum nobis facta vel non facta, necnon omnia et singula obligata predicta ac assignacionem predictam sibi bonas et bona facere in eventu predictorum casuum vel alterius eorundem de viginti libris Lausannensibus predictis dicte dotis. Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus etc. in manibus dicte Perrete uxoris mee et suorum heredum ac omnium et singularum personarum, quarum interest aut intererit vel in futurum esse poterit, et dicti eius advocati, presentis[a] et futuri, nomine et ad opus quibus supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Volens insuper et concedens per presentes ego dictus Heinczinus pro me et meis heredibus, quod incontinenti, evenientibus casibus

[a] presenti. *Original*

supradictis vel altero eorundem, dicta Perreta uxor mea aut eius heredes ac omnes persone, quarum interest etc., et dictus eius advocatus, presens et futurus, nomine et ad opus quibus supra, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa, dictam assignacionem ac omnia et singula supradicta obligata intrent, capiant, detineant et occupent et possideant et fructus assignacionis predicte ac omnium et singulorum obligatorum predictorum percipiant, habeant et suos faciant libere sine diminucione dictarum viginti librarum dicte dotis, nomine et ad opus quibus supra per annum integrum proximum et continuum post eventum alterius dictorum casuum vel alterius eorundem, elapso dicto anno, dicta Perreta uxor mea aut eius heredes vel omnes persone, quarum interierit in futurum, et dictus advocatus eiusdem Perrete, presens et futurus, nomine et ad opus quibus supra, de omnibus et singulis obligatis predictis et de assignacione predicta suam faciant omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pignoribus in Friburgo, usque ad habicionem et recuperacionem integram predictarum viginti librarum Lausannensium dicte dotis dicto censu duodecim denariorum etc. Renuncians etc.

LXXXIX. Assignacio dotis bona cum condicionibus, quod, si maritum prius mori contingat, uxor debet accipere daventhagio preter et ultra dotem suam centum florenos, si ipsos restringere poterit, et omnia bona, que sibi devenirent racione exchete vel cuiuscumque successionis, ita quod fructus eorundem constante matrimonio in utilitatem comunem convertant.

fol. 62 v // Ego Nycholaus Ferwer, burgensis de Friburgo, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor per presentes ab Anguilla de Fúlistorf, uxore mea, pro dote et nomine dotis sue, tercentum florenos boni auri et legalis ponderis Florencie in bonis florenis numeratis et legaliter ponderatis, talibus condicionibus et pactis inter me, nomine meo et heredum meorum, ex una parte, et dictam Angillam, uxorem meam, nomine suo et heredum suorum aut aliorum quorum infra, ex altera, in presenti contractu habitis, locutis et promissis[a], videlicet: quod si me dictum Nycholaum priusquam dictam

[a] *Korrigiert aus* premissis

Angillam uxorem meam mori contingat sine herede vivo et superstite a me et ipsa pariter procreato seu eciam procreando, dicta Anguilla uxor mea secum reportabit[a] et reportare debebit predictos trecentos florenos, scilicet dotem suam infra duos annos diem obitus continuo subsequentes, scilicet in fine primi anni dictorum duorum annorum ducentos florenos dicte dotis et in fine anni predictorum duorum annorum residuos centum florenos dicte dotis. Et insuper incontinenti me defuncto duas culcitras, quamcumque de culcitris meis voluerit, et grossam ollam metalli de prerogativa et aventagio ac eciam medietatem omnium et singulorum aliorum utensilium et warnimentorum meorum atque domus mee, warnimentis[b] meis[b] ad artem lanas et pannos colorandi aptis et pertinentibus dumtaxat exceptis.

Si vero dictam Anguillam uxorem meam priusquam me dictum Nycholaum mori contingat sine herede vivo et superstite a nobis ambobus pariter procreato, tum teneor et promitto ego prefatus Nycholaus pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei etc. solvere et reddere, tradere et expedire, scilicet incontinenti ipsa defuncta ut supra, omnia vestimenta et velamenta[c] sua locis videlicet et personis, quibus eadem Angilla uxor mea tam in sanitate quam in infirmitate, tam eciam in litteris quam sine litteris dederit, legaverit seu ordinaverit, necnon infra duos annos proximos diem obitus Anguille uxoris mee[b] subsequentes ducentos florenos boni auri // et *fol. 63* legitimi ponderis Florencie dictorum trecentorum florenorum dicte dotis, scilicet in fine cuiuslibet anni dictorum duorum annorum centum florenos eorundem ducentorum florenorum[d], similiter et personis quibus dicta Aguilla (!) uxor mea easdem legare ve voluerit seu eciam ordinare, residuis centum florenis dictorum trecentorum florenorum dicte dotis cum dictis duabus culcitris et grossa olla metalli medietatemque dictorum utensilium et warnimentorum meorum michi et meis heredibus perpetuo lucro remanentibus in futurum.

Et pro predictis florenorum quantitatibus et summis solvendis, ut dictum est, et reddendis, prout alterum dictorum casuum maioris vel minoris contigerit evenire, ego prefatus Nycholaus Verwer, sciens et

---

[a] importabit, *Original*

[b] *Von gleicher Hand nachgetragen*

[c] *Die Auflösung des abgekürzten Wortes ist zweifelhaft*

[d] *Folgt getilgtes* dicte dotis

spontaneus, et in nullo circonventus, de laude, consensu et voluntate expressis Henslini dilecti fratris mei, obligavi et obligo et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidi et trado pro me et meis heredibus per presentes predicte Angille uxori mee presenti et recipienti pro se et suis heredibus nomine et ad opus sui et suorum heredum ac omnium et singulorum, quorum interest aut intererit vel interesse poterit in futurum, omnia ac universa et singula bona mea, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine censeantur ac in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis etc.

Devestiens me et meos heredes ego prefatus Nycholaus de universis et singulis bonis meis, juribus et accionibus superius obligatis, predictam Anguillam uxorem meam, presentem et recipientem, nomine et ad opus quibus supra, investiendo corporaliter de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos, exnunc inantea, anno quolibet usque ad eventum alterius casuum predictorum maioris vel minoris in festo beati Andree apostoli in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum.

Et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Nycholaus juramento meo quo supra predicte Anguille uxori mee presenti et recipienti nomine et ad opus quibus supra, predicta obligata omnia et singula manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam obligacionis predicte dictaque obligacione durante.

Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis, ego prefatus Nycholaus constituo et obligo me et meos heredes, quibus nostrum insolidum in manibus predicte Anguille uxoris mee et suorum heredum ac omnium et singulorum, quorum interest vel interesse poterit in futurum et cuiuslibet ipsorum insolidum fideiussores et debitores. Volens insuper et concedens ego prefatus Nycholaus pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta Anguilla uxor mea aut eius heredes sive omnes persone et singule, quorum intererit aut interesse poterit in futurum, quilibet ipsorum insolidum, prout sibi melius conpetit, statim post eventum alterius casuum pre-

dictorum maioris vel minoris, cum eis placuerit, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa, se possint et debeant libere vertere et transferre super omnia et singula superius obligata et de ipsis pro quantitate illa florenorum, pro qua alterum dictorum casuum secundum maius et minus contigerit evenire, recuperanda plenius et habenda, ut predictum est, et elapso quolibet predicto termino solucionis rate cuiuslibet termini prius non facte, suam possint et debeant omnimodam facere voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, dicto censu quatuor denariorum Lausannensium aut jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Ceterum volo precise et ordino ac concedo ego prefatus Nycholaus Ferwer pro me et meis heredibus per presentes, quod in casu et eventu, in quibus contigerit[a] me decedere ab humanis priusquam dictam Anguillam uxorem meam, quod in illo casu et eventu dicta Anguilla uxor mea in fine dicti anni diem obitus mei continue subsequentis percipiat et percipere debeat, preter et ultra dictam dotem suam, insuper et de bonis meis centum florenos boni auri et legitimi ponderis Florencie, si ipsos restringere seu resparmare potero bona fide qualibet sine dolo. Preterea est sciendum, quod in presenti contractu est inter me et dictam Anguillam uxorem meam habitum et locutum et sollempni stipulacione vallatum et promissum, quod si contingit imposterum dicto constante matrimonio ad predictam Anguillam uxorem meam aliqua bona devenire vel devolvi jure hereditario vel successorio cuiuscumque aut alio quovismodo, quod eadem Anguilla uxor mea poterit et debebit licite de talibus bonis, que ad ipsam // sic devoluta fuerunt et excheta, ordinare dando, legando, *fol. 63 v* vendendo, obligando aut alio quovismodo, prout placuerit voluntati, dum tamen me et dicta Anguilla uxor mea ambobus viventibus fructus[b] utilitates et emolumenta, qui et que de talibus bonis provenient et provenire poterunt, in utilitatem nostram comunem convertantur. Et pro dictis omnibus mediantibus et salvis, omnes et singuli contractus inter nos quoquomodo a toto tempore retroacto usque in diem date seu confeccionis presencium litterarum celebrati, facti et promissi ac omnes littere inde facte, cuiuscumque tenoris existant, sunt et esse debent perpetuo revocati et totaliter annullati, presenti littera cum

[a] contigeret, *Original*

[b] fructibus, *Original*

toto suo tenore in suo robore remanente. Nos vero Anguilla de Fúlistorf uxor predicti Nycholai et Henslinus frater eiusdem Nycholai predicti, scientes et spontanei et in nullo circonventi, certifficati lingua materna et contenti ad plenum de jure nostro[a] et cuiuslibet nostrum in premissis et circa premissa, scilicet ego dicta Anguilla cum auctoritate et mandato dicti Nycholai mariti mei, obligacionem et condicionem predictas ac omnia et singula supradicta laudamus, ratifficamus et approbamus pro nobis et nostris heredibus per presentes et ea omnia et singula confitemur esse vera et de laude nostra, consensu et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa. Renuncians etc. omni cause simulate et non vere promissioni, indebite condicioni, sine causa et ex iniusta causa, constitucioni de dote cauta non numerata copie huius instrumenti etc. officio et imploracioni judicis etc.

XC. Assignacio dotis, ne pereant, optime dictata, cum multis clausulis et statuta pena contrafacienti.

fol. 63v // Ego Willelmus notum facio universis, quod ego habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor per presentes a Jaqueta uxore mea, filia quondam talis, pro dote et nomine dotis dicte Jaquete uxoris mee, mille florenos boni auri et legitimi ponderis Florencie in bonis florenis numeratis et legitime ponderatis. Quos quidem mille florenos de Florencia predictos, ne pereant in futurum, sed ut eidem Jaquete uxori mee et suis heredibus imperpetuum salvi remaneant et securi, ego prefatus Willelmus, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, assignavi et assigno ac assecto pro me et meis heredibus eidem Jaquete, uxori mee, et eius heredibus habendos, levandos, percipiendos et recuperandos integre et pacifice et sine lite, infra unum annum proximum et continuum post diem obitus mei dicti Willelmi, si me dictum Willelmum priusquam dictam Jaquetam uxorem meam mori contingat sine herede vivo et superstite a me et ipsa pariter procreato seu eciam procreando, et in casu eciam et eventu, in quibus predicte Jaquete uxori mee bona mea subscripta ab aliquibus vel ab aliquo impeterentur, inquietarentur, molestarentur vel turbarentur imposterum quoquomodo, super universa et singula bona mea, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque et ubi-

[a] *Folgt getilgt* in premissis

cumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur ac in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis etc.

Volens et concedens ego prefatus Willelmus pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta bona mea, acciones et jura non specificata, non declarata etc. Obligans et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradens, ego prefatus Willelmus pro me et meis heredibus per presentes predicte Jaquete uxori mee et suis heredibus universa et singula bona mea, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura predicta, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, nomine et ob causam assignacionis et assectacionis predictarum, pro predictis mille florenis in eventu casuum predictorum vel alterius eorundem recuperandis, ut dictum est plenius et habendis.

Devestiens me et meos heredes pro me et meis heredibus ego prefatus Willelmus de universis et singulis superius obligatis et assectatis predictis, prefatam Jaquetam uxorem meam, presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem, nomine et ob causam assignacionis, assectacionis et obligacionis predictarum, nichil juris, racionis, per quod seu per quam assignacio, assectacio et obligacio predicte seu presens instrumentum vel littera irritari valeat modo aliquo vel cassari, michi dicto Willelmo vel meis heredibus[a] in assignacione, assectacione et obligacione predictis aut aliquo eorundem.

Confitens et constituens per presentes ego prefatus Willelmus me tenere et possidere vel quasi predicta obligata // omnia et sin- *fol. 64*
gula ac assignacionem predictam vice et nomine dicte Jaquete uxoris mee et suorum heredum precario vel tamquam nuncius eorundem necnon ad censum annuum duodecim denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos in festo beati Joannis Baptiste proximo venturo et ulterius annuatim in dicto festo, quamdiu sibi placuerit, usque ad eventum casuum predictorum vel alterius eorundem, in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum.

Et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Willelmus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni predicte Jaquete uxori mee, presenti et recipienti

[a] *Ergänze etwa* retineus

pro se et suis heredibus universa et singula obligata predicta et assignacionem predictam manutenere, guerentire et deffendere, pacifice et libere, contra omnes, in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, meis et heredibus meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam assignacionis et assectacionis et obligacionis predictarum, durantibusque assignacionibus et assectacionibus et obligacionibus predictis, ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata. Pro qua guerencia etc.

Volens insuper et concedens ego prefatus Willelmus pro me et meis heredibus per presentes, quod incontinenti evenientibus casibus supradictis vel altero eorundem dicta Jaqueta uxor mea aut eius heredes per se vel per alium ad opus sui, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa, predictam assignacionem ac omnia et singula obligata predicta intrent, capiant, detineant, occupent et possideant per unum annum integrum proximum et continuum post eventum casuum predictorum vel alterius[a] eorundem; et elapso dicto anno proximo et continuo post eventum casuum predictorum vel alterius eorundem, dicta Jaqueta uxor mea aut eius heredes de universis et singulis obligatis predictis et de assignacione predicta pro predictis mille florenis de Florencia dicte dotis recuperandis plenius et habendis, si de eisdem sibi prius non fuerit satisfactum suam facere omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pignoribus in Friburgo, dicto censu duodecim denariorum Lausannensium aut jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo. Vel ponas sic:

Volens insuper et concedens pro me et meis heredibus ego dictus Willelmus per presentes, quod predicta Jaqueta uxor mea aut eius heredes aut omnes persone, quarum interierit aut dictus eius advocatus, presens et futurus, nomine et ad opus quibus supra, exnunc inantea, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, auctoritate sui propria sine juris pretoris et dominii offensa, predictam assignacionem et omnia et singula obligata predicta intrent, capiant, detineant et possideant ut rem suam propriam, et fructus dicte assignacionis et omnium obligatorum predictorum percipiant, habeant et suos faciant libere sine diminucione dictorum mille florenorum dicte dotis, et si sibi melius placuerit, eandem assignacionem ac omnia et singula

[a] altero, *Original*

obligata predicta possint et debeant auctoritate sui propria, sine licencia et mandato meis dicti Willelmi, cuicumque vel quibuscumque personis voluerit ad ipsorum omnimodam voluntatem in toto vel in parte vendere, obligare pariter et alienare, aut si maluerit eandem assignacionem ac omnia et singula obligata predicta vendere, prout moris est fieri de pigneribus, pro predictis mille florenis recuperandis, ut dictum est, et habendis, dicto censu duodecim denariorum Lausannensium seu contradicione aliqua non obstante.

Predictas vero vendicionem et obligacionem vel alienacionem, quas predicta Jaqueta uxor mea vel sui heredes ac omnes persone, quarum interierit in futurum, vel dictus eius advocatus, presens et futurus, nomine et ad opus quibus supra, et de dicta assignacione aut de dictis obligatis omnibus vel aliquo eorum, cuicumque vel quibuscumque personis imposterum quoquomodo voluerit, ut dictum est, ego dictus Willelmus exnunc, prout extunc laudo, ratiffico et approbo pro me et meis heredibus et imperpetuum confirmo per presentes.

Si vero predictam Jaquetam uxorem meam priusquam me dictum Willelmum mori seu decedere contingat, in illo casu et eventu ego dictus Willelmus teneor et promitto pro me et meis heredibus, juramento meo et obligacione quibus supra, solvere et expedire infra annum obitus dicte Jaquete uxoris mee quadraginta libras bonorum Lausannensium scilicet locis et personis, quibus eadem Jaqueta uxor mea ipsas quadraginta libras Lausannenses, sana vel infirma, in litteris vel sine litteris dare, ordinare voluerit vel legare, toto vero residuo dictorum mille florenorum dicte dotis, ex pacto expresso inter me et dictam Jaquetam uxorem meam habito et sollempni stipulacione vallato, michi et meis heredibus perpetuo lucro remanente in futurum.

Volens insuper, statuens et ordinans // precise ego dictus Will- *fol. 64 v*
elmus pro me et meis heredibus per presentes, quod si me aut aliquem heredum meorum contra assignacionem, assectacionem et obligacionem predictas seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum facere vel venire aut aliquid attemptare, opponere vel allegare virtute quarum ordinacionum, jurium vel libertatum ville Friburgi factarum vel faciendarum in contrarium de predictis contingat, quod absit, quod qui vel que contravenerit, contrafecerit, opposuerit, attemptaverit vel allegaverit contra predicta vel aliquid de predictis, ut supra, det et solvat ac dare et solvere teneatur quocienscumque hec continget, semper ante litis ingressum dicte Jaquete

uxori mee aut suis heredibus nomine pene sibi a me vallate, stipulate et promisse et in quemlibet contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem venientes et facientes, opponentes, attemptantes vel allegantes, posite et statute centum libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata, priusquam respondeatur eidem in aliqua lite seu causa; et dicta pecunia soluta vel non soluta, exacta vel non exacta, assignacio, assectacio et obligacio predicte, et presens littera cum toto suo tenore nichilominus in suo firmo robore et vigore remaneant et persistant. Pro qua pena etc. Renuncians etc. dictorum florenorum non numeratorum etc., omni decepcioni etc., et omnibus aliis excepcionibus etc., per quas vel quarum ope ego vel mei heredes possemus coniunctim vel divisim contra predicta vel subscripta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram facere vel venire jurique dicenti etc. renunciacionem. Et promitto pro me et meis heredibus ego predictus Willelmus juramento meo quo supra predicta omnia et singula rata, grata, firma habere, tenere et inviolabiliter observare et non contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti, verbo, facto, opere vel consensu. In quorum etc.

XCI. Assignacio dotis, quod maritus confitetur habuisse pro dote uxoris sue omnia bona sua et omnia jura et acciones sibi competentes.

fol. 64 v // Ego Nycholaus de Wippens, filius quondam domini Rodulphi de Wippens militis[1], burgensis de Friburgo, notum facio universis, quod ego habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor per presentes a Jaqueta, filia quondam magistri Petri Azonis de Friburgo phisici, pro dote et nomine dotis eiusdem Jaquete uxoris mee, omnia bona et jura sua et omnes terras, census et redditus suos atque suas et ad ipsam spectantes et spectare debentes quoquomodo jure hereditario aut aliqua qualibet racione seu causa necnon et centum libras Lausannenses in bona pecunia numerata, tam in bladis dicte Jaquete uxoris mee, que erant in domo habicionis sue

[1] *Im Fryburger Bürgerbuch nicht in obigem Verwandtschaftsverhältnis festgehalten, zur Familie vgl. HBLS. VII, 306 f.*

tempore celebracionis matrimonii inter me et ipsam celebrati, per me venditis, quam de tonsura nemoris sui de Guglenberg, quam eciam nemoris de Chivrillies, per me jam vendita a tempore celebracionis dicti matrimonii citra, talibus condicionibus et pactis inter me, nomine meo et heredum meorum, ex una parte et dictam Jaquetam uxorem meam, nomine suo[a] et heredum suorum, ex alia, in celebracione et[b] contractu[b] matrimonii inter me et ipsam celebrati, habitis et locutis et sollempni stipulacione vallatis, videlicet quod si me dictum Nycholaum mori contingat priusquam Jaquetam uxorem meam absque herede vivo et superstite a me et ipsa pariter procreato seu procreando, dicta Jaqueta uxor mea rehabebit et reportabit ac rehabere et secum reportare debebit omnia bona sua per me ab eadem Jaqueta habita et recepta ac que habebat et habere poterat et debebat tempore celebracionis dicti matrimonii, in quibuscumque consistant tam in domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, censibus, terris, possessionibus, bladis, pecuniis, debitis, bonis mobilibus, vasis argenteis, utensilibus, warnimentis, quam in rebus aliis quibuscumque, scilicet in continenti me defuncto predictas vero centum libras Lausannenses per me ut supra tam de bladis venditis quam de tonsura nemoris de Guglenberg et de Chivirilles, per me ut supra vendita ut supra habitas et receptas necnon et omnes pecunie quantitates et summas per me imposterum percipiendas de tonsura nemoris dicte Jaquete uxoris mee seu ad ipsam spectancium unacum centum libris bonorum Lausannensium de bonis et rebus meis dicti Nycholai, quas centum libras Lausannenses eidem Jaquete uxori mee donavi et dono in dotalicium et nomine sui dotalicii seu donacionis // propter nupcias sibi facte *fol. 65* infra unum annum diem obitus mei continuo subsequentem et exinde.

Et pro premissis omnibus attendendis firmiter et conplendis, ut dictum est, ego prefatus Nycholaus de Wippens constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus dicte Jaquete uxoris mee et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. Et ad maiorem caucionem et securitatem pleniorem omnium premissorum ego predictus Nycholaus, sciens et spontaneus, obligavi et obligo et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidi et trado pro me et meis heredibus per presentes prefate Jaquete uxori mee presenti et recipienti pro se et suis here-

[a] *Folgt getilgt* ex alia

[b] *Nachträglich von gleicher Hand eingefügt*

dibus omnia et singula bona mea, moblia (!) et inmobilia, presencia et futura, quecumque sint et quocumque nomine censeantur.

Devestiens me et meos heredes ego prefatus Nycholaus de predictis bonis meis omnibus et singulis superius obligatis, predictam Jaquetam uxorem meam presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter, nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per duodecim denarios Lausannenses sibi a me solvendos exnunc inantea, anno quolibet in festo beati Andree apostoli, in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum.

Et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Nycholaus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni, prefate Jaquete uxori mee presenti et recipienti pro se et suis heredibus predicta bona mea superius obligata manutenere, guerentire et deffendere pacifice contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam obligacionis predicte dictaque obligacione durante; tali condicione apposita in premissis ac juramento sollempnique stipulacione vallata, quod si contingat dictos heredes meos in solucione dictarum pecunie quantitatum et summarum infra annum diem obitus mei continuo subsequentem facienda, ut dictum est, facere[a], quod absit, in illo casu et eventu dicti heredes mei tenentur et debent ac tenebuntur ex pacto expresso in presenti contractu habito et locuto et sollempni stipulacione vallato predicte Jaquete uxori mee et suis heredibus assignare et assectare bene et conpetenter sub testimonio conpetencium litterarum sigillis fidedignis sigillandarum pro singulis viginti solidis Lausannensibus dictarum pecunie quantitatum per me de vendicione bladorum et nemorum predictorum jam perceptarum vel imposterum percipiendarum ut supra, duodecim denariorum Lausannensium censualium cum pleno dominio eorundem super certas res, terras, possessiones allodiales puroque franco allodio existentes, pro predictis vero centum libris Lausannensibus dicti dotalicii decem libras bonorum Lausannensium annui redditus censualium cum pleno dominio eorundem super certas res et possessiones predictorum heredum meorum allodiales ac de puro et franco allodio existentes.

[a] *Ergänze vor* facere *etwa* moram

Quod nisi fecerint heredes mei, volo precise, concedo et ordino ego prefatus Nycholaus pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta Jaqueta uxor mea et sui heredes, quilibet ipsorum insolidum, quandocumque sibi placuerit, elapso prius dicto anno, dicta assignacione non facta, auctoritate sui propria sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, se possint et debeant libere vertere et transferre super omnia et singula superius obligata et de ipsis obligatis et assignacione predictis suam facere omnimodam voluntatem et possessionem ipsorum ingredi sine judiciario strepitu, et de ipsis bonis meis superius obligatis suam omnimodam facere voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, usque ad integram et perfectam habicionem et recuperacionem dictarum centum librarum Lausannensium dicti dotalicii necnon et tocius pecunie quantitatis et summe per me imposterum percipiende de tonsuris nemoris dicte Jaquete uxoris mee ut supra, dicto censu duodecim denariorum Lausannensium aut jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Hoc addito in premissis, quod si contingat dictos heredes meos prefate Jaquete uxori mee et suis heredibus predictam assignacionem facere modo et forma superius declaratis, in illo casu et eventu predicti heredes mei poterunt et debebunt, ex pacto expresso in presenti contractu habito et locuto et sollempni stipulacione vallato, omnes et singulos census et redditus per dictos heredes meos sic assignatos seu assigandos redimere et rehabere, scilicet dictas decem libras Lausannenses censuales pro dictis centum libris Lausannensibus dicti dotalicii assignandas ut supra, pro eisdem centum libris Lausannensibus dotalicii supradicti, residuum vero dicti census per dictos heredes meos assigatos vel assignandos ut supra pro tali pecunie quantitate, pro quali idem census fuerit assignatus, videlicet infra quinque annos proximo et continue venturos, diem primi mei anniversarii continue // subsequentes, scilicet quolibet anno dictorum quinque *fol. 65 v* annorum inter festum nativitatis domini et subsequens festum pasche et non in alia parte anni nec eciam ultra dictum tempus, facta prius solucione ipsorum censuum et satisfacione retentorum, si qua essent, ipsis censibus et emolumentis per dictam Jaquetam uxorem meam vel eius heredes percipiendis durante termino dicte redempcionis in et de assignacionibus per predictos heredes meos ut premittitur faciendis in sortem minime conputandis.

Et est sciendum, quod in celebracione et contractu matrimonii inter me et dictam Jaquetam uxorem meam ut supra contracti, habitum et locutum et sollempni stipulacione vallatum, quod fructus, exitus, emolumenta per me jam percepta et percipienda, constante matrimonio supradicto, de possessionibus atque bonis dicte Jaquete uxoris mee exceptis, dumtaxat tonsuris nemorum predictorum michi vel meis heredibus perpetuo remanere debent, nec debeant michi vel meis heredibus aliqualiter conputari.

Si vero contingat prefatam Jaquetam uxorem meam priusquam me dictum Nycholaum decedere absque herede vivo et superstite a nobis ambobus pariter procreato, tunc teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo quo supra heredibus eiusdem[a] Jaquete uxoris mee omnia bona, terras et possessiones per me ab eadem Jaqueta uxore mea, ut premittitur, nomine sue dotis habitas, receptas, quecumque et ubicumque sint et in quibuscumque rebus consistant, retentis michi tantum et meis heredibus centum libris bonorum Lausannensium tantum de bonis eisdem Jaquete uxoris mee, unacum toto dotalicio supradicto, jure, consuetudine, investitura seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis, ego prefatus Nycholaus constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus predicte Jaquete uxoris mee et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Ego vero prefata Jaqueta uxor predicti Nycholai, sciens et spontanea, certifficata lingua materna et contenta ad plenum, de jure meo in premissis et circa premissa, predictam redempcionis graciam et omnia et singula supradicta, cum auctoritate et mandato dicti Nycholai mariti mei laudo, ratiffico et approbo pro me et meis heredibus imperpetuum per presentes, predicta omnia et singula confiteor esse vera ac in celebracione et contractu matrimonii inter me et dictum Nycholaum maritum meum acta fuisse et locuta et vallata ac de laude mea et voluntate expressa fore facta, prout superius sunt expressa. Renuncians etc.

---

[a] eisdem, *Original*

XCII. Assignacio dotis, quod maritus confitetur habuisse tercentum libras et medietatem cuiusdam domus cum orto.

// Ego Petrus talis, filius quondam talis, burgensis de Friburgo, *fol. 65 v*
notum facio universis, quod ego habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor per presentes a Nychola dilecta uxore mea, filia quondam Iohannodi de Marlye[1], quondam burgensis de Friburgo, pro dote et nomine dotis eiusdem Nychole uxoris mee tercentum libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata, item medietatem proindiviso tocius domus, que quondam fuit dicti Iohannodi, site Friburgi in Burgo inter domum Willelmi Velga[2], ex una parte, et inter domum Iohannis Malchi[3] fabri, ex altera, item medietatem proindiviso tocius orti siti retro dictam domum et pertinentis ad eandem, item et medietatem proindiviso cuiusdam clausi seu prati, siti extra villam in loco dicto Pieletes juxta pratum Ansermi Pormon[4], burgensis de Friburgo, cum fundis, juribus, exitibus, proprietatibus, pertinenciis et appendenciis dicte medietatis domus, orti et prati seu clausi superius limitatorum; talibus condicionibus et pactis[a] inter me, nomine meo et heredum meorum, ex una parte, et dictam Nycholam uxorem meam, nomine suo et heredum suorum, ex altera, in celebracione et contractu matrimonii inter me et ipsam celebrati, habitis, locutis et promissis, videlicet quod si me dictum Petrum priusquam dictam Nycholam uxorem meam mori contingat sine herede vivo et superstite a nobis ambobus pariter procreato seu procreando, dicta Nychola uxor mea secum reportabit et rehabebit ac reportare et rehabere debebit dictam dotem, scilicet tercentum

---

[a] *Folgt durchgestrichenes* quod

[1] Johannodus de Marlie textor mutavit burgensiam suam... XXIa die mensis januarii anno 1356, *Le premier livre des bourgeois 230, f. 163. Ebenda sein Haus erwähnt:* supra domum suam sitam Friburgi in Burgo, videlicet inter domum Willelmi Velga, nunc advocati Friburgi, ex una parte, et domum Johannis Malchis, ex altera.

[2] *Wilhelm Velga, Schultheiß von Fryburg.*

[3] *Zu Johannes Malchi vgl. Le premier livre des bourgeois 94, f. 52; 171, f. 118 v; 235, f. 166 (danach wechselte er die Bourgeoisie am 10. Juli 1360).*

[4] *Kein Ansermus Pormon unter den Bürgeraufnahmen des Premier livre des bourgeois.*

libras Lausannenses ac dictam medietatem domus, orti et prati seu clausi predictorum, cum fundis, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendenciis dicte domus, orti et prati seu clausi predictorum universorum, incontinenti me defuncto, quas quidem tercentum libras Lausannenses dicte dotis predictas unacum quinquaginta libris bono-
fol. 66 rum // Lausannensium de bonis et rebus meis dicti Petri, quas dicte Nychole uxori mee donavi et dono, deputo et concedo in dotem et nomine sui dotalicii seu donacionis propter nupcias sibi facte, eidem Nychole uxori mee aut eius heredibus solvi et reddi volo et precipio integre per heredes meos infra tres annos proximos et continuos post diem obitus mei, scilicet in fine cuiuslibet anni dictorum trium annorum terciam partem[a] tercentum et quinquaginta librarum Lausannensium dicte dotis et dicti dotalicii predictarum; si vero dictam Nycholam uxorem meam priusquam me dictum Petrum mori contingat sine herede vivo et superstite a nobis ambobus procreato seu eciam procreando, tunc teneor et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Petrus, juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni, reddere, relinquere, quitare, resignare pariter et guerpire, incontra ipsa Nychola uxor mea, universe carnis ingressa, heredibus assignatis vel assignandis eiusdem Nychole uxoris mee, dictam medietatem domus, orti et prati seu clausi predictorum, cum fondis, juribus, exitibus, proprietatibus etc. ac eidem solvere et reddere et expedire ducentas et quinquaginta libras Lausannenses dictarum tercentum librarum Lausannensium dicte dotis, scilicet easdem ducentas et quinquaginta libras Lausannenses dicte dotis infra duos annos proximos et continuos post diem obitus dicte Nychole uxoris mee in medietatem subsequentes, scilicet in fine cuiuslibet anni dictorum duorum annorum medietatem earundem ducentarum et quinquaginta librarum Lausannensium dicte dotis, aliis quinquaginta libris Lausannensibus dictarum tercentum librarum Lausannensium dicte dotis cum toto dotalicio supradicto michi et meis heredibus perpetuo lucro remanentibus in futurum.

Et pro predictis pecunie quantitatibus et summis solvendis, ut dictum est, et reddendis, prout alterum dictorum casuum secundum maius et minus contigerit evenire, ego prefatus Petrus sciens et spontaneus, non vi etc., obligavi et obligo et titulo justi pigneris et specialis

---

[a] *Folgt durchstrichen* dictarum

ypothece tradidi et trado pro me et meis heredibus per presentes predicte Nychole uxori mee presenti et recipienti pro se et suis quibus supra totam domum meam, sitam Friburgi in Burgo inter domum, que quondam fuit Chůnczini Pistoris, ex una parte, et domum talis, ex altera, item et totum casale et cespitem retro dictam domum sitam ac totam domum, sitam a latere dicti casalis seu cespitis, siti inter domum talis, ex una parte, et domum Anne a latere Barberii, ex altera, cum fundis, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendenciis dictarum duarum domorum mearum plateeque et cespitis superius limitatarum universis, item tam generaliter quam specialiter omnia et singula bona mea, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur ac in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis etc.

Devestiens me et meos heredes ego dictus Petrus de universis et singulis superius obligatis predictam Nycholam, uxorem meam, presentem et recipientem pro se et suis heredibus, investiendo corporaliter, nomine et ob causam dicte obligacionis, de eisdem per tradicionem etc.

Et promitto pro me et meis heredibus ego dictus Petrus juramento meo et stipulacione quibus supra predicte Nychole, uxori mee, presenti et recipienti pro se et suis quibus supra predicta omnia obligata etc.

Pro qua quidem guerencia etc.

Volens insuper et concedens ego dictus Petrus pro me et meis heredibus per presentes, quod incontinenti post eventum alterius dictorum casuum maioris vel minoris dicta Nychola uxor mea aut sui qui supra quilibet ipsorum, prout sibi melius conpetit, auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa, predictam medietatem domus, orti et prati seu clausi predictorum per me, ut premittitur, habitam et retentam, cum fondis, juribus, pertinenciis et appendiciis suis universis, intrent, capiant, apprehendant, detineant et occupent, tam eorum rem propriam et de ipsis disponant et ordinent, prout sue placuerit voluntati et sibi melius videbitur expedire, excepcionibus, opposicionibus et impedimentis aliquibus non obstantibus ullomodo, necnon statim post eventum alterius dictarum casuum maioris vel minoris dicta Nychola uxor mea aut sui qui supra // quilibet ipsorum insolidum, prout sibi melius conpetet, auctoritate sui propria, *fol. 66 v*

sine juris pretoris et dominii offensa, se possint et debeant libere vertere et transferre supra dicta bona mea superius obligata, omnia et singula, ubicumque ea invenerint et de ipsis, eveniente dicto maiore casu, scilicet mortis mee dicti Petri, quolibet anno dictorum trium annorum vendere de pignere vel de pace, usque ad integram et perfectam habicionem et recepcionem rate solucionis quemlibet terminum predictorum trium annorum contingentis; et quod eveniente dicto minore casu, scilicet mortis Nychole uxoris mee, heredes assignati vel assignandi eiusdem Nychole uxoris mee primo anno dictorum duorum annorum elapso solucionis eiusdem termini non facte de predictis obligatis possint vendere vel alienare, usque ad integram et perfectam habicionem et recepcionem rate solucionis ipsum terminum primi anni contingentis, secundo vero et ultimo anno elapso solucionis dictarum ducentarum et quinquaginta librarum Lausannensium aut partis earundem non facte de universis et singulis superius obligatis suam possint et debeant facere voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, usque ad integram et prefectam habicionem et recepcionem tocius summe pecunie ducentarum et quinquaginta librarum tunc restancium ad solvendum. Renuncians etc.

XCIII. Assignacio dotis, quod Johannes talis confitetur habuisse quadraginta libras de centum et sexaginta libris dotis uxoris sue a socero suo.

fol. 66 v // Ego Johannes talis, filius quondam Theobaldi de Corberes domicelli, notum facio universis, quod ego de centum et sexaginta libris bonorum Lausannensium dotis Mermete uxoris mee, filie Johannis Roberti de Cussey, clerici, soceri mei, habui et recepi ab eodem Johanne quadraginta libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata, quas quidem quadraginta libras Lausannenses predictas eidem Johanni Roberti, presenti et recipienti, nomine et ad opus dicte Mermete et suorum heredum atque sui dicti Johannis et eius heredum, ego Johannes talis, sciens et spontaneus, non vi etc., assignavi et assigno ac assecto pro me et meis heredibus habendas, levandas, percipiendas et* recuperandas in casu et eventu, in quibus dotis repeticio seu restitucio habet seu vendicat sibi locum vicedonatum

* *Das* et-*Zeichen mit dem* r *des folgenden Wortes verbunden*

villarum, terrarum ac confinium de Grangetes, de Estevenes etc., cum omnibus suis dominiis, pertinenciis et appendiciis universis ac eciam super universa et singula bona mea, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque sint et quocumque nomine censeantur. Obligans et titulo justi pigneris tradens et reddens dicte Mermete et suis heredibus et dicto Johanni eius patri, presenti et recipienti, ut supra, vicedonatum et omnia bona mea predicta, nomine et ob causam assignacionis predicte.

Devestiens me et meos heredes ego dictus Johannes de dicto vicedonatu et de dictis bonis meis obligatis predictam Mermetam uxorem meam et eius heredes et dictum Johannem Roberti eius patrem, presentem et recipientem, nomine et ad opus dicte Mermete et suorum heredum, investiendo corporaliter de eisdem per tradicionem huius instrumenti animo in ipsos possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem, nomine et ob causam assignacionis et obligacionis predictarum, dictaque obligacione durante.

Confitens ego dictus Johannes domicellus dictum vicedonatum et assignacionem predictam et dicta bona mea obligata ab eisdem Mermeta et Johanne Roberti, nomine suo et heredum suorum, me tenere et possidere vel quasi precario vel tamquam nuncius eorundem ac vice et nomine eorundem dictaque assignacione durante.

Et promitto ego dictus Johannes talis pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei etc. et stipulacione sollempni et sub expressa obligacione et ypotheca dicti vicedonatus et dictorum bonorum meorum dicte Mermete uxori mee et eius heredibus et dicto Johanni clerico eius patri, presenti et recipienti, nomine et ad opus quibus supra eiusdem vicedonatum et dicta bona mea manutenere, guerentire et deffendere paciffice, allodium pro allodio puro, franco et libero et feodum pro feodo in casu et eventu predictis et in omni alio casu contra omnes in omni judicio et extra ac in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause etc., nomine et ob causam assignacionis et obligacionis predictarum et dicta assignacione durante dictamque assignacionem et bona predicta eidem Mermete et eius heredibus et dicto Johanni Roberti eius patri et suis heredibus in casu et eventu predictis bonam et bona[a] ac sufficientem et sufficiencia facere de predictis xl libris, omni excepcione // juris et facti remota. *fol. 67*

[a] *Folgt* de xl libris predictis *durchstrichen*

Et est sciendum, quod pacta et convenciones inter me et dictum Johannem talem et dictum Johannem Roberti clerici facte in celebracione et contractu matrimonii inter me et dictam Mermetam contracti et littere inde confecte et in premissis et quolibet premissorum, quod in restitucione et recuperacione dictarum xl librarum debent et debebunt firmiter observari et in suo firmo robore persistere pariter et vigore, et quod ego dictus Johannes talis dictas quadraginta libras, quas ut supra habui et recepi assignare et assectare teneor et promitto juramento meo et obligacione quibus supra, conpetenter et secure dicto Johanni Roberti et Ysabelle eius uxori ac eorum heredibus et ad opus dicte Mermete et suorum heredum super certos eciam redditus meos dicti Johannis talis sub testimonio conpetencium litterarum, antequam dictus Johannes et Ysabella coniuges vel eorum heredes residuum dicte dotis michi vel dicte uxori mee solvere teneantur. Renuncians etc. Et promitto etc.

XCIIII. Assignacio dotis, quod talis confitetur habuisse a Rûflino, nomine dotis sororis sue, medietatem proindiviso cuiusdam domus site etc. et sex libras Lausannenses annui redditus censuales supra tenementa talia.

fol. 67 // Ego Mermetus Fay[1], burgensis de Friburgo, notum facio universis, quod ego habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor per presentes a Rûflino, filio quondam Jacobi Degen, antenati, quondam burgensis de Friburgo[2], pro dote et nomine dotis Alexie, sororis sue, uxoris mee carissime, medietatem proindiviso cuiusdam domus lapidee site Friburgi supra Burgum, videlicet inter etc., que medietas dicte domus participat cum alia medietate dicte domus dicti Rûffli; item warnimenta seu utensilia domus, prout in quodam inventario continetur; item et centum solidos Lausannenses puri allodii annui redditus censuales, unacum xx solidis Lausannensibus, quos debebantur annis singulis sorori Clare moniali Interlacensi ac octo capones et duos pullos censuales.

[1] Mermetus dictus Fay *wurde 1357 Bürger zu Fryburg, Le premier livre des bourgeois 243, f. 178.*

[2] Ruoflinus, filius quondam Jacobi Degen, antenati, *wurde 1367 Bürger, ibidem 161, f. 111.*

Quas quidem sex libras Lausannenses censuales, octo capones* et duos pullos censuales predictos idem Rûfflinus michi assignavit et assectavit super res, bona, possessiones infrascriptas, et primo videlicet apud Bûchen super tenementum, quod tenebant Cono de Bagenwile et frater suus, xlvii solidos bonorum Lausannensium ac duos capones et duos pullos censuales, qui fratres eciam solvebant castro de Lôppon, quinque cupas annuatim avene racione cuiusdam prati pertinentis ad dictum tenementum; item apud Ekelried supra tenementum dicti Gautzen xx solidos Lausannenses, octo cupas frumenti, extimatas in argento xvi solidos Lausannenses, et quatuor capones, pro quo tenemento idem Gautzo solvit annuatim xlviii solidos et iiii cupas frumenti et sex capones censuales; item supra tenementum in Grossenried, quod tenebat Cono in Grossenried, xxi solidos Lausannenses censuales; item et supra fondum, jura, pertinencia et appendencia predictarum rerum et possessionum universarum.

In hoc quod ego dictus Mermetus solvere teneor annuatim xx solidos, quos debetur annis singulis ad opus sororis Clare monialis Interlacensis racione tenementi de Bûchen, supra quod tenementum dicti xlviii solidi sunt assignati.

In et sub condicionibus infrascriptis, que tales sunt, videlicet quod si me dictum Mermetum priusquam dictam Alexiam uxorem meam mori contingat sine herede vivo et superstite, a me et ipsa pariter procreato seu eciam procreando, dicta Alexia uxor mea rehabebit et rehabere debebit dictam medietatem dicte domus et utensilia seu warnimenta sine dolo, que ad me apportabit; item et censum predictum de bonis meis dicti Mermeti infra unum annum proximum et continuum post diem obitus mei.

Et exinde constituo et obligo me et meos heredes ego dictus Mermetus quemlibet nostrum insolidum in manibus dicte Alexie uxoris mee et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Si vero dictam Alexiam uxorem meam priusquam me dictum Mermetum decedere contingat sine herede vivo et superstite a nobis ambobus pariter procreato seu eciam procreando, in illo casu ego dictus Mermetus debeo de bonis eiusdem Alexie uxoris mee habere et retinere xxx libras Lausannenses infra annum proximum post diem obitus eiusdem Alexie uxoris mee, et residuum omnium bonorum

* capuones, *Original*

eiusdem Alexie cedat et incontinenti reveniat ad proximiores heredes eiusdem Alexie.

Et pro dictis bonis reddendis et deliberandis ego dictus Mermetus constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum
fol. 67 v in manibus[a] // dicte Alexie uxoris mee ac dicti Rûfflini et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Tali condicione apposita in premissis, quod si ego dictus Mermetus aliquid venderem de bonis dicte Alexie, quantitatem dicte vendicionis teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei evangelia etc. eidem Alexie assignare et assectare bene et conpetenter ad dictamen sapientum super bonis meis dicti Mermeti.

Ceterum est sciendum, quod in contractu matrimonii inter me et dictam Alexiam celebrati est actum pariter et locutum, quod si contingeret nos habere liberos de nostris corporibus procreandos, unum vel plures, sive sint masculi sive femelle, illum vel illos teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo quo supra bene et secure infeodari[b] per bonam litteram ad dictamen sapientum dictandam, quod habeant et percipiant medietatem omnium feodorum meorum, que nunc habeo vel in futurum acquiram, post obitum meum adeo, quod primi liberi mei et secundi equaliter percipiant ipsa feoda absque omni dolo et fraude.

Et exinde constituo etc. in manibus illarum personarum, quarum interest vel in futurum interierit, et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores et pro premissis omnibus et subscriptis, attendendis firmiter et conplendis, prout alterum dictorum casuum secundum magis et minus contigerit evenire, ego dictus Mermetus, sciens et spontaneus etc., dicte Alexie uxori mee et suis quibus supra obligavi et obligo et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidi et trado omnia bona mea, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque et in quibuscumque rebus consistant.

Devestiens me et meos heredes ego prefatus Mermetus de dictis bonis meis superius obligatis dictam Alexiam uxorem meam, presentem et recipientem, pro se et suis heredibus, investiendo corporaliter de eisdem per tradicionem huius instrumenti, nomine et ob causam

---

[a] *Folgt nochmals* in manibus *auf fol. 67 v*

[b] *Folgt getilgt* ad dictamen

predicte obligacionis, et per sex denarios Lausannenses censuales dicte Alexie uxori mee in festo beati Andree apostoli singulis annis persolvendos, usque ad eventum alterius casuum predictorum maioris vel minoris in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum.

Promittens pro me et meis heredibus ego dictus Mermetus juramento meo quo supra predicta bona mea superius obligata omnia et singula manutenere, guerentire et deffendere pacifice contra omnes, in omni judicio et extra, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam obligacionis predicte et ipsa obligacione durante.

Et exinde constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus etc.

Volens insuper et concedens ego dictus Mermetus pro me et meis heredibus per presentes, quod dicta Alexia uxor mea et sui heredes quilibet ipsorum, prout sibi melius conpetit, statim post eventum alterius casuum predictorum maioris vel minoris, cum eis placuerit, se possint et debeant libere vertere et transferre, auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa, super universa et singula bona mea superius obligata et de ipsis pro predictis quinquaginta libris Lausannensibus dicti dotalicii dicte Alexie ac de aliis bonis et rebus eiusdem Alexie uxoris mee reddendis, ut dictum est, et deliberandis, prout alterum dictorum casuum maioris vel minoris contigerit evenire, recuperandis plenius et habendis, suam omnimodam facere voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo elapsoque dicto anno, pro illa pecunie summa recuperanda plenius et habenda, prout casus evenerit, ac premissis omnibus attendendis firmiter et conplendis, dicto censu seu contradicione aliqua non obstante.

Ego vero[a] dictus Rûfflinus Dego, frater dicte Alexie, predicta omnia et singula confiteor esse vera et predictas condiciones cum predicto Mermeto sororio meo fore factas, locutas pariter et tractatas.

Quare omnia et singula in presenti littera contenta, de auctoritate, consilio et consensu viri nobilis domini Johannis de Wippens, militis, tutoris et advocati mei specialis, michi rite et legaliter dati in judicio de Friburgo per justam sentenciam consulum et advocati dicti loci,

---

[a] *Von gleicher Hand eingeflickt*

teneor et promitto pro me et meis heredibus attendere et dictas sex libras Lausannenses, octo capones et duos pullos censuales predictos assignare, ut superius est expressum, predicto Mermeto in condicionibus prenotatis.

fol. 68 Et exinde constituo et obligo me et meos heredes // quemlibet nostrum insolidum, in quantum mea interest vel interesse posset, in manibus dicti Mermeti et omnium aliarum personarum, quarum interest vel intererit in futurum, debitores et fideiussores.

Volens et concedens ego dictus Rûfflinus pro me et meis heredibus per presentes, quod hec presens littera possit et debeat refici, emendari etc. Renuncians etc.

Ego vero Johannes de Wippens, miles, advocatus et tutor dicti Rûfflini, sibi ut supra datus, confiteor me eidem Rûfflino in premissis omnibus et subscriptis auctoritatem prebuisse pariter et mandatum. Horum omnium etc.

XCV. Assignacio, quod talis confitetur habuisse ab Alina, filia quondam talis Willelmi, tercentum libras sibi pro dote et nomine dotis Yolie uxoris sue per dictum quondam Willelmum promissas de voluntate advocati et quod alii assumant advocatum.

fol. 68 // Ego Petrus Silierro notum facio universis, quod ego habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor ab Alina Fabri[a], quondam Willelmi de Bullo, pro dote et nomine dotis Jolie uxoris mee, tercentum libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata olim michi dari et solvi promissas per dictum Willelmum quondam in dotem et nomine dotis ipsius Jolie uxoris mee, talibus condicionibus et pactis, nomine meo, ex una parte, et dictum quondam Willelmum, nomine suo, et dicte Jolie uxoris mee, ex altera[b], in celebracione et contractu matrimonii inter me et dictam Johannam uxorem meam habitis et locutis, videlicet quod si me dictum Petrum priusquam dictam Joliam uxorem meam mori contingat sine herede vivo et superstite, a me et ipsa pariter procreato seu eciam procreando, dicta Jolia uxor mea secum reportabit dictas tercentum libras Lausannenses dicte dotis sue unacum ducentis libris de bonis meis dicti Petri, quas eidem Jolie uxori mee donavi et dono in dotali-

[a] *Über der Zeile nachgetragen*

[b] *Von gleicher Hand nachgetragen über getilgtem* habitis et locutis

cium et nomine sui dotalicii seu donacionis propter nupcias sibi facte, unacum omnibus et singulis tam bonis mobilibus quam inmobilibus quibuscumque, tam allodiis quam feodalibus dicti quondam Willelmi de Bullo et eciam Aline matris dicte Jolie uxoris mee, que uxor mee vel ego dictus Petrus aut dicta Alina, mater dicte Jolie, coniunctim vel divisim habuimus et de bonis hereditatis dicti quondam Willelmi de Bulo ac eciam Aline matris dicte Jolie.

Quasquidem tercentum libras dicte dotis cum toto dotalicio eidem Jolie et suis heredibus solvi et reddi volo et precipio ab heredibus meis infra unum annum, quo decedam.

Et pro dote et dotalicio predictis integre, ut dictum est, persolvendis et omnibus subscriptis firmius attendendis et conplendis ego dictus Petrus constituo et obligo me et meos heredes quemlibet ipsorum insolidum in manibus dicte Jolie uxoris mee et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Si vero dictam Joliam uxorem meam priusquam me decedere[a] contingat absque herede etc., teneor et promitto bona fide mea data loco juramenti pro me et meis heredibus reddere et solvere dicte Aline matri dicte Jolie aut heredibus proximioribus vel coheredibus dicte Aline ac Jacobo Divitis[b], burgensi de Friburgo, tutori et advocato dicte Aline speciali, nomine et ad opus dicte Aline et suorum quorum supra, de dote predicta centum et quinquaginta libras Lausannenses infra unum annum obitus uxoris mee proximo subsequentem, aliis centum et quinquaginta libris dicte dotis cum dicto dotalicio et medietate dictorum bonorum dicti quondam Willelmi, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque, michi dicto Petro et meis heredibus perpetuo lucro remanentibus in futurum, alia medietate dictorum bonorum et hereditatis dicti quondam Willelmi unacum dictis centum et quinquaginta libris dicte dotis Aline predicte et heredibus suis quibus supra imperpetuum remanente.

Et exinde et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego dictus Petrus constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus dicte Aline heredum et coheredum suorum et dicti Jacobi Divitis, advocati dicte Aline, nomine et ad opus quibus supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

[a] *Über dem* ced *irrtümlich ein (zweites)* er-*Kürzungszeichen*

[b] Diviti, *Original*

Pro predictis pecunie quantitatibus dicte dotis cum dicto dotalicio sic, ut premittitur, persolvendis et reddendis, prout alterum dictorum casuum maioris vel minoris contigerit evenire, ego dictus Petrus obligavi et obligo et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidi et trado in allodium et per allodium predicte Aline et Jolie et suis quibus supra de laude et voluntate expressa talium etc. res et possessiones infrascriptas, et primo videlicet talem terram cum omnibus suis fondis, juribus, pertinenciis, pleno jure dictarum rerum et
fol. 68 v possessionum obligatarum, // jure pleno, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis universis omnium et singularum rerum, bonorum et possessionum obligatarum predictarum sitarum etc. et in personis debentibus dictos census, sive sint predicta obligata in terris cultis, non cultis etc.

Devestiens me et meos heredes ego dictus Petrus de universis et singulis obligatis predictis, dictam Joliam uxorem meam, presentem et recipientem pro se et suis heredibus, et dictam Alinam eius matrem, presentem et recipientem nomine et ad opus quibus supra, necnon et Rodulphum talem in parte in advocatum et pro advocato speciali, investiendo corporaliter de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per XII denarios Lausannenses censuales eidem Jolie uxori mee et Aline eius matri, nomine et ad opus sui et suorum quorum supra, et dicto advocato dicte Alexie uxoris mee, nomine et ad opus quibus supra, ac Jacobo Divitis, nomine et ad opus quibus supra, a me persolvendos, usque ad eventum dictorum casuum annuatim in festo beati Andree apostoli in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis[a] omnium premissorum.

Quem quidem dictum Rodulphum, advocatum dicte Jolie uxoris mee, et quem quidem Jacobum Divitis advocatum dicte Aline vel eorum alterum, si forte ante eventum alterius dictorum casuum maioris vel minoris contingat[b], vel eidem Jolie dictum Rodulphum vel eidem Aline dictum Jacobum Divitis non placuerit habere in advocatos et pro advocatis predictis volo et concedo ego dictus Petrus, ut dicta Jolia uxor mea sine mea licencia et mandato nullaque eadem prohibicione seu contradicione super hoc inferenda, alium loco ipsius Rodulphi, quandocumque voluerit, et dicta Alina

[a] *Der Codex hat* recognist

[b] *Folgt getilgtes* evenire; *ergänze vor* contingat *etwa* mori

alium advocatum loco dicti Jacobi, quemcumque voluerit, ydoneos sibi accipiant, eligant et assumant super obligata predicta, qui advocati predicti in obligacione predicta et omnibus premissis eandem[a] habeant potestatem, racionem et investituram, quam habent ad presens dicti Rodulphi et Jacobi advocati predicti, racione advocacie supradicte.

Et promitto pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei etc. et stipulacione sollempni eidem Jolie uxori mee et suis heredibus et dicto eius advocato, presenti et futuro, necnon ad opus quibus supra, predicta omnia et singula obligata manutenere, guerentire et deffendere in allodio etc., pacifice contra omnes, in omni judicio et extra ac in omni parte litis, molestacionis etc. dictaque obligacione durante, nomine et ob causam obligacionis predicte dictamque assignacionem dictis Jolie et suis quibus supra et dicto eius advocato, nomine et ad opus quibus supra, et dicte Aline et suis quibus supra et dicto eius advocato, nomine et ad opus quibus supra, bonam facere[b] in eventu alterius dictorum casuum maioris vel minoris de illa pecunie summa, pro qua alterum dictorum casuum contigerit evenire.

Volens et concedens pro me et meis heredibus per presentes ego dictus Petrus, quod dicta uxor mea aut eius heredes et dictus eius advocatus, presens et futurus, nomine et ad opus quibus supra incontinenti, post eventum alterius dictorum casuum maioris vel minoris, predicta omnia et singula obligata quibus ipsorum, prout sibi melius conpetet, auctoritate sui propria etc., intrent, capiant, apprehendant[c], detineant et occupent, fructusque et exitus predictorum obligatorum et obligata predicta per se vel per alium sine sortis diminucione per dictum annum integrum habeant, percipiant et recolligant pacifice, libere et quiete et de ipsis obligatis omnibus, pro illa pecunie summa, pro qua alterum dictorum casuum maiorem vel minorem contigerit evenire, recuperanda plenius et habenda suam possint et debeant omnimodam facere voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, elapso prius tamen dicto anno vel sibi, si[c] maluerit, pro suo proprio franco et libero allodio retinendo obligata predicta, dicto censu dictorum XII denariorum Lausannensium vel contradicione aliqua non obstante.

---

[a] eandem *korrigiert aus* hēant

[b] *Ergänze etwa* guerentiam

[c] *Über der Zeile nachgetragen*

Tali condicione apposita in premissis, quod ego dictus Petrus possum et debeo, quandocumque michi placuerit, ante tamen[a] alterius
fol. 69 dictorum casuum maioris vel minoris scindere vel scindi facere // semel tantum ad opus mei medietatem tocius nemoris talis contracto cum tempore et tempore hyemali.

Nos vero Jolia cum auctoritate etc. ac tales etc. dictam obligacionem ac omnia et singula obligata predicta pro nobis et nostris heredibus laudamus, ratifficamus et approbamus imperpetuum per presentes et ea omnia confitemur esse vera, ut superius sunt expressa, cum auctoritate et mandato dicti talis advocati nostri expressis.

Ego vero dictus talis advocatus predictis talibus etc. et Rodulphus advocatus predictus eidem Jolie etc. dedimus in premissis omnibus et subscriptis auctoritatem pariter et mandatum.

Renunciantes in hoc facto nos omnes tales superius nominati, certifficati lingua materna etc., quilibet nostrum, prout sibi melius competit et prout quemlibet nostrum tangit et tangere potest, excepcioni dicte pecunie dicte dotis predicte non numerate etc., doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni decepcioni et circonvencioni, condicioni sine causa et ex iniusta causa, omni assignacioni etc. reique aliter scripte etc., omni advocacie et tutele jurique dicenti etc. Et promitto etc.

XCVI. Assignacio dotis, quod Jacobus et Rodulphus, eius filius, contraxerint matrimonium cum Jaqueta et Agnete, sororibus, filiabus Salamine de Gummyfens, uxorum suarum (!), et ipsas acceperint cum bonis sibi competentibus.

fol. 69 // Nos Jacobus de Duens, Rodulphus, eius filius, cum auctoritate et voluntate dicti patris mei, notum facimus universis, quod nos contraxerimus matrimonium cum Agnete et Jaqueta, sororibus, filiabus Salamine et Uldrici de Gummofens, uxoribus nostris, et ipsas Agnetem et Jaquetam cum bonis, rebus, juribus sibi competentibus seu competere debentibus jure hereditario in bonis rebus et hereditate dicti quondam Uldrici, acceperimus in uxores, quod actum est et conventum in dictis dotibus per pactum expressum inter nos coniuges ac Salaminam, matrem nostrarum uxorum, habitum et locutum, quod dicta Salamina debet habere et possidere et tenere terciam partem

[a] *Folgt getilgtes* casuum

tantum omnium bonorum, rerum, mobilium et inmobilium, allodialium et feodalium, que quondam fuerint dicti Uldrici, et ipsa tercia parte uti, quamdiu vixerit in humanis, tantum debet cum omni utilitate ad suam omnimodam voluntatem pacifice et quiete.

Ita tamen quod dicta allodia et feodalia aut aliquod eorundem dicta Salamina non potest nec debet vendere, obligare vel aliquovis modo dissipare[a], hoc excepto, quod dicta Salamina, si voluerit in infirmitate vel in sanitate, quandocumque sibi placuerit, potest dare et legare pro remedio et salute anime sue locis et personis, quibuscumque voluerit, usque[b] ad quadraginta libras Lausannenses tantum et non ultra. Quas quidem quadraginta libras Lausannenses predictas nos Jacobus et Rodulphus predicti tenemur et promittimus bona fide nostra data loco juramenti solvere et deliberare locis et personis, quibus ipsas dare et legare voluerit.

Et post decessum dicte Salamine dicta tercia pars tantum cum pertinenciis et appendiciis suis universis ad Agnetem et Johannetam, filias suas predictas, reverti debeat contradicione aliqua non obstante.

Item est actum et conventum in dotibus predictis inter nos coniuges predictos, quod si me dictum Jacobum priusquam dictam Agnetem uxorem meam mori contingat, absque herede etc., dicta uxor mea secum reportare debet et debebit dictam dotem suam unacum centum libris bonorum Lausannensium de bonis et rebus meis dicti Jacobi, quas eidem Agneti[c] nomine sui dotalicii seu donacionis propter nupcias facte deputo et concedo, quam dotem predictam et dotalicium predictum solvi et reddi volo etc.

Preterea si dictum Rodulphum priusquam dictam Jaquetam uxorem suam mori contingat etc., respice alibi in assignacione etc., dicta Agnes uxorque patris mei et dicta uxor mea et sui heredes debeant succedere tamquam veri et legitimi[d] heredes in toto residuo omnium bonorum mobilium etc., quecumque sint et quocumque nomine censeantur, predicte dotis dicte Johannete et suorum quorum supra; et autem in premissis et circa premissa talis condicio habita et locuta, quod nos Jacobus et Rodulphus predicti non possumus nec debemus durantibus dictis casibus predicta bona allodialia et feodalia dictarum dotum vel[b] aliquidem eorundem vendere, obligare seu aliqualiter alienare.

[a] dissipare, *Original*
[b] *Von gleicher Hand über der Zeile nachgetragen*
[c] *Korrigiert aus* Agnete
[d] legititimi, *Original*

Et pro[a] predictis pecunie quantitatibus solvendis infra annum, ut dictum est, prout alterum predictorum casuum contingerit (!) evenire, et premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis, nos Jacobus et Rodulphus predicti, scientes et spontanei, pro nobis et nostris etc., dictis uxoribus nostris et dicte Salamine et omnibus, *fol. 69 v* quorum interest aut intererit in futurum, obligavimus // et obligamus nos et titulo dicte obligacionis et specialis ypothece tradidimus et tradimus in allodium et per allodium totam partem nostram ville talis, videlicet medietatem dicte ville cum toto territorio et finibus dicte medietatis nostre et cum pleno jure, dominio, mero et mixto imperio, omnimodaque juridicione, redditibus, censibus, utilitatibus, fundis universis et singulis, pertinenciis et appendenciis predicte medietatis, in quibuscumque rebus consistant, sive sint in terris cultis etc., quam in rebus aliis quibuscumque spectantibus ad medietatem supradictam, quam medietatem supradictam nunc tenet Willelmus talis, pro qua dat et solvit annuatim.

Devestientes nos etc. de predicta medietate etc. dictas uxores nostras investiendo etc. Et promittimus nos Jacobus et Rodulphus predicti predicta obligacione omnia et singula dictis uxoribus nostris manutenere etc.

Volentes et concedentes nos Jacobus et Rodulphus predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod dicte uxores nostre aut heredes sui ac dicta Salamina quelibet ipsarum, prout sibi melius conpetit, statim post eventum casuum predictorum seu alterius eorundem, cum eis placuerit, se possint vertere, sua propria auctoritate absque judicis[b], dominii et consuetudinis offensa, super dictam medietatem dicte ville ac bona, census, pertinencias et appendencias superius obligatas, que predicta obligata, omnia et singula, heredes nostri dictorum Jacobi et Rodulphi seu alterius nostrum infra annum proximum post eventum casuum predictorum seu alterius eorundem possint reemere et rehabere pro predictis pecunie quantitatibus per nos et quemlibet nostrum dictis uxoribus nostris et cuilibet ipsarum nomine sui dotalicii superius deputatis et concessis. Quod nisi fecerint infra annum proximum et continuum post diem obitus nostri seu alterius nostrum volumus, quod predicte uxores nostre et heredes sui quilibet ipsorum, prout sibi melius conpetet, elapso dicto anno de predictis obligacionibus pro illa pecunie summa, pro qua alterum

[a] pro *fehlt im Original*

[b] judiciis, *Original*

dictorum casuum[a] contingerit (!) evenire, recuperanda et habenda, suam faciant omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, dicto censu aut contradicione aliqua non obstante. Renunciantes etc.

XCVII. Littera, quod Rodulphus talis confitetur, quod cum illustris princeps dominus Sabaudie teneatur fratri suo in bis mille et novies centum libris Lausannensibus solvendis certis terminis, inde se dictus Rodulphus obligat debitorem et fideiussorem.

// Ego Rodulphus de tali loco, domicellus, notum facio universis, *fol. 69 v* quod cum vir illustris et potens dominus Ludowicus de Sabaudia[1], dominus Waudi, teneatur debitor obligatus Petro de Adventhica[2], fratri meo, domicello, in bis mille novies centum et quadraginta libris bonorum Lausannensium, eidem Petro, fratri meo, aut heredibus assignatis vel assignandis suis a predicto domino Ludowico vel ab eius heredibus persolvendis infra sex annos proximo et continue venturos, inchoatos in festo beati Michaelis nuper preterito, videlicet quolibet anno quinque annorum dictorum sex annorum in tali festo quingentis libris bonorum Lausannensium et in festo beati Andree sexti et ultimi anni, scilicet in fine dictorum sex annorum quatercentum et quadraginta libris bonorum Lausannensium, prout in quadam littera super debito dictarum bis mille novies centum et quadraginta librarum Lausannensium confecta sigillo dicti domini Ludowici de Sabaudia signata, quam habet idem Petrus penes se, plenius continetur.

Ego dictus Rodulphus, domicellus, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, precibus et ex parte dicti domini Ludowici, constitui et constituo, obligavi et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus dicti Petri de Adventhica, fratris mei, et suorum heredum et aliorum suorum quorum supra et sui mandati, fideiussores et debitores ac eciam redditores de dicto debito, ut premittitur, persolvendis necnon et de dampnis, costamentis, gravaminibus, deperditis et expensis con-

[a] *Folgt getilgtes* cont

[1] *Es handelt sich um Graf Ludwig II. von Savoyen, Herrn der Waadt, † 1349, dessen Gemahlin Isabelle von Chalon, sowie ihren bei Laupen 1339 gefallenen Sohn Johann, vgl. HBLS. VI, 100.*

[2] *Vgl. HBLS. I, 503 und Le premier livre 185, f. 128 r, 228, f. 161 v.*

suetis in littera supradicta ac eciam de omnibus et singulis contentis in dicta littera et expressis eidem Petro vel suis quibus supra, attendendis firmiter et conplendis, certifficatus ad plenum de tenore littere supradicte, super quibus dampnis, costamentis, missionibus et expensis predictis et quantitate eorundem et super contentis omnibus in littera supradicta, ego dictus Rodulphus, domicellus, eidem Petro de Adventhica, fratri meo, et eius heredibus et aliis suis quibus supra penitus stare et credere teneor et promitto pro me et meis heredibus suo tantum simplici juramento unico, sine aliqua probacione, declaracione vel monstracione, omni taxacione et diminucione cuiuslibet domini et judicis ibidem cessantibus penitus et remotis.

Et ad omnia et singula contenta in dicta littera et expressa attendenda eidem Petro et suis quibus supra firmiter et conplenda
fol. 70 ego dictus Rodulphus domicellus obligavi et obligo[a] efficaciter // et astringo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum per presentes, prout idem dominus[b] Ludowicus se in dicta littera obligavit, et promitto ego dictus Rodulphus, domicellus, pro me et meis heredibus juramento meo super sancta dei evangelia corporaliter prestito ac sub expressa obligacione et ypotheca omnium bonorum meorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum, elapso quolibet termino predicto, ad primam requisicionem dicti Petri de Adventhica, fratris mei, vel suorum quorum supra, dare et deliberare eisdem aut ipsorum alteri apud Adventhicam vel apud Friburgum, ubicumque horum duorum locorum sibi melius placuerit, bona pignera de pace, ductibilia vel portabilia, de[c] quibus vendicioni expositis[d] summa predicta dicte pecunie quolibet termino predicto, ut premittitur, persolvenda cum dictis dampnis, costamentis, missionibus, gravaminibus, deperditis ac expensis predictis integre percipi poterit et haberi, uno foro trino clamore edito, unacum expensis, que fierent in dictis pigneribus habendis, servandis et recuperandis, banno, barra vel sasina, guerra seu discordia alicuius domini ecclesiastici vel secularis non obstante.

Et ad maiorem firmitatem et securitatem pleniorem pro predictis omnibus et singulis attendendis firmiter et conplendis ego dictus Rodulphus domicellus obligavi et obligo et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidi et trado pro me et meis heredibus dicto

---

[a] obligavi, *Original*

[b] *Folgt getilgtes* Petrus

[c,d] *Zweimal im Text*

Petro de Adventhica, fratri meo, presenti et recipienti pro se et suis heredibus et aliis suis quibus supra, de laude et voluntate expressis viri nobilis domini Petri de Yllens, militis, Nycholai et Uldrici, filiorum meorum dicti Rodulphi, domicelli, totam domum meam sitam in tali loco cum ortis meis eidem domui contiguis, inter grangiam Petri etc.; item et quicquid juris, racionis, hereditatis ego dictus Rodulphus, domicellus, habui et habeo et habere possum et debeo habere quoquomodo, titulo seu causa, jure hereditario vel successionis paterne aut alia qualibet racione seu causa in furnis dicte ville, de tali loco quibuscumque, cum[a] fructibus, exitibus et proventibus eorundem ac eciam omnia et singula bona mea, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque sint et in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis etc., cum omnibus suis fondis, juribus, fructibus, exitibus, pertinenciis et appendenciis universis.

Volens quod dicta bona mea obligata non specificata nec declarata pro specificatis et declaratis penitus habeantur, ac si in presenti littera foret distinccio, limitacio specificacio et declaracio specialiter eorundem.

Devestiens me et meos heredes ego dictus Rodulphus, domicellus, de universis et singulis obligatis predictis dictum Petrum, fratrem meum presentem et recipientem, ut supra, investiendo corporaliter de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominii transferendi nomine et ob causam obligacionis predicte.

Confitens et recognoscens pro me et meis heredibus per presentes predicta omnia obligata a dicto Petro, fratre meo, dicti Rodulphi, domicelli, nomine suo et suorum quorum supra, precario vel tamquam suus nuncius possidere dicta obligacione durante.

Et promittimus pro nobis et nostris heredibus ego dictus Rûdulphus, domicellus, et Nycholaus et Uldricus, eiusdem filii predicti, qui dictam obligacionem et omnia et singula, scientes et spontanei, pro nobis et nostris heredibus laudamus, ratifficamus et approbamus, per presentes juramentis nostris super sancta dei evangelia corporaliter prestitis et sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum bonorum nostrorum, mobilium et inmobilium, presencium

---

[a] *Über der Zeile nachgetragen*

et futurorum, quilibet nostrum insolidum eidem Petro, fratri meo dicti Rodulphi domicelli, presenti, stipulanti et recipienti, pro se et suis heredibus et aliis suis quibus supra, predicta omnia obligata manutenere, guerentire et deffendere pacifice, contra omnes in omni judicio et extra ac in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause, nomine et ob causam obligacionis predicte et ipsa obligacione durante, nostris et heredum nostrorum et cuiuslibet nostrum propriis sumptibus et expensis, ac facere[a] et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari.

Ego dictus Petrus de Yllens, miles, obligacionem predictam et omnia supra dicta, sciens et spontaneus, laudo, ratiffico et approbo pro me et meis heredibus per presentes et ea confiteor de laude mea et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa.

Renunciantes in hoc facto nos omnes superius nominati, scilicet Rodulphus et Nycholaus et Uldericus, eius filii predicti, et ego Petrus de Yllens, miles, quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit, pro nobis et nostris heredibus, ex certis scienciis nostris et per juramenta nostra super sancta dei evangelia corporaliter prestita, excepcioni doli
fol. 70 v mali, vis, metus, // in factum accioni, juri dicenti, primo debere conveniri principalem debitorem quam fideiussorem vel accessorem obligatum, minoris etatis subsidio, condicioni sine causa et ex iniusta causa, epistole divi Adriani accionisque beneficio dividende copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni juri canonico et civili, omni testimonio vivorum testium jurique dicenti generalem renunciacionem non valere etc. et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, consuetudinis et statuti, per quas possemus coniunctim vel divisim contra predicta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram in futurum facere vel venire. Et promittimus pro nobis et nostris heredibus juramentis nostris quibus supra, contra predicta non facere etc.

XCVIII. Vendicio optima per dominum comitem Sabaudie facta de certis rebus, censibus, redditibus et possessionibus talium villarum.

fol. 70 v // Nos Ludowicus de Sabaudia, dominus Waudi[1], notum facimus universis, quod nos, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu

[a] *Folgt getilgtes* quicquid

[1] *Vgl. No. 97.*

ductus, nec in aliquo circonventus, considerata utilitate nostra et heredum nostrorum plenius evidenti circonspecta, consideratisque negociis nostris, que conmodius agi non poterant, de laude, consensu et voluntate expressis domine Ysabelle de Chalon, domine Waudi, nostre consortis carissime, et domini Johannis de Sabaudia, militis, filii nostri et dicte Ysabelle, imperpetuum vendidimus et vendimus ac tradimus et ex causa vendicionis tradimus vel quasi et nos vendidisse et titulo pure[a], perfecte et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confitemur pro nobis et nostris heredibus in allodium et per allodium purum, francum et liberum Amedeo dicto de Melduno[1], burgensi de Friburgo, presenti, ementi et recipienti pro se, heredibus et coheredibus assignatis et assignandis suis ac ab ipso vel eorum altero causam vel titulum habentibus seu eciam habituris, res omnes et singulas, bona et possessiones infrascriptas, sitas et jacentes in villis, territoriis, finibus et finagiis de Prez, de Corserez in parrochia de Prez, ac decimas infrascriptas; item census et redditus infrascriptos, annuatim debitos a personis et hominibus infrascriptis in festo beati Andree apostoli, racione tenementorum, rerum, possessionum et bonorum infrascriptorum, que et quas a nobis tenent homines infrascripti sub annuis censibus infrascriptis, primo videlicet tenementum apud talem locum quinque solidos Lausannenses, duos capones censuales et tres cupas avene nomine avenerie vel de censu annuo ad mensuram talem, quos nobis debet annuatim Petrus de Rivo, racione sui tenementi apud Corserez in parrochia de Prez, tenementum Martini de Chastinai et decem solidos, decem cupas avene ad mensuram predictam et duos capones, quos nobis debet annuatim Martinus de Chastinai racione sue censerie; item decimam nostram dictam de la Rappa[b], territorii ville de Corserz[c], que in dictis territoriis habemus et percipimus et habere debemus, quecumque sint dicte decime et in quibuscumque bladis, rebus et ubicumque seu recolligi dicte decime consueverint et haberi; item medietatem proindiviso

---

[a] *Folgt getilgtes* et

[b] *Folgt getilgtes* ville

[c] *Es folgt eine schlecht auflösbare Kürzung* conterrag. *oder* contrarag., *etwa für* contragie *oder ähnlich*

[1] *Unter den Bürgeraufnahmen der de Melduno kein Amedeus im Premier livre des bourgeois.*

molendini de Prez, valet per annum quinque modios frumenti ad dictam mensuram et sex solidos Lausannenses censuales, item medietatem proindiviso furni talis etc., ac quicquid juris, racionis, proprietatis, dominii, possessionis vel quasi juridicionis omnimode, latronculare, meri et mixti imperii nos dictus Ludowicus habuimus, habemus seu habere possumus vel debemus aut possidemus vel quasi per nos vel per alium ex causa vendicionis nobis facte de predictis venditis et subscriptis per dominum Richardum de Prez militem aut alio quoquomodo titulo seu causa, vel dictus dominus Richardus habebat tempore vendicionis de predictis nobis facte per ipsum in predictis venditis ac in locis, villis, finibus, territoriis et finagiis de Prez et de Corserez predictis, jure hereditatis vel successionis paterne vel materne aut alio quoquomodo titulo seu causa ac eciam cum omni jure, dominio, juridicione, proprietate, que, quam et quod habuimus aut habere possumus et debemus aut predictus dominus Richardus habebat et possidebat vel quasi in rebus et possessionibus predictis vel de predictis venditis et in rebus, possessionibus, racione quarum dicti census debentur cum omnibus juribus, serviciis, servitutibus et custumis omnique modo et genere servitutis, quod et qui possent deberi et exigi et haberi in personis hominum predictorum debencium dictos census et in rebus, juribus et possessionibus quibuscumque predictis, et in quibuscumque rebus consistant, excepta persona dicti Henrici dicti Amys et tenemento[a] dicti Henrici excepto, in quibus Henrico
fol. 71 // et eius tenemento nullam juris vel dominii habemus nisi tantum dictum censum, cum omnibus fundis, juribus, pertinenciis, appendenciis, fructibus, emolumentis et augmentacionibus quibuscumque universis et singulis, presentibus et futuris, servitutibus, serviciis, placitis, replacitis, usagiis, meris et mixtis imperiis, ac eciam latronculare, omnimoda juridicione omnium predictorum venditorum et in omnibus venditis supradictis et in personis hominum predictorum debencium dictos census et posteritatis eciam eorundem, excepta persona dicti Henrici Amys et tenemento[a] eiusdem, sive sint predicta vendita in terris cultis, non cultis, pascuis, ortis, hominibus, censibus, angariis, perangariis, terragiis, furnis, molendinis, batitoriis, aquis, aquarum cursibus, pratis, nemoribus, silvis, montibus, raspis, mussilleria, ochiis, vergultis, arboretis, domibus, casalibus, campis, planchiis, placitis, replacitis, fontibus, exitibus, introitibus, viis, inviis, decimis, terragiis,

[a] tenementum, *Original*

redditibus, provenciis,[a] inanciis, serviciis et custumis, meris et mixtis imperiis, aveneria, caponeria, juribus, juridicionibus quibuscumque, usibus, usagiis, usamentis, corvatis, dietis, bannis, clamis, sive sint in rebus aliis quibuscumque.

Facta est autem dicta vendicio pro bono et[b] justo precio bis mille et triginta et quinque libris bonorum Lausannensium. Quam quidem pecuniam a dicto Amedeo emptore nos dictus Ludowicus integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur in bona pecunia numerata, nomine et ob causam justi precii vendicionis et tradicionis predictarum; et ipsam pecuniam nos dictus Ludowicus confitemur in evidentem utilitatem nostram et causam neccessariam et specialiter in solucionem et exoneracionem gravium debitorum urgencium, currencium graviter ad usuras, in quibus eramus pluribus et diversis nostris creditoribus graviter obligati, fore totaliter implicitam et conversam.

Devestientes nos de universis et singulis venditis predictis et de universis et singulis juribus, accionibus omnibus quibuscumque, realibus, personalibus, mixtis et utilibus et directis, civilibus et pretoris et de omni jure, juridicione omnimoda, mero et mixto imperio et dominio, juridicione quacumque nobis dicto Ludowico competentibus aut competere debentibus aut competituris in futuro, in omnibus et singulis predictis per nos ut supra venditis et traditis, dictum Amedeum emptorem, presentem et recipientem, pro se et suis heredibus, coheredibus, successoribus, assignatis et assignandis suis et aliis suis omnibus quibus supra, pro omnibus et singulis personis causam vel titulum habentibus seu habituris ab eisdem coniunctim vel divisim, investiendo et in corporalem et vacuam possessionem et dominium inducendo corporaliter vel quasi et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominii transferendi nomine et ob causam vendicionis predicte, nichil juris, racionis, dominii, proprietatis, usus, tituli, meri et mixti imperii, juridicionis, servicii, servitutis, reclamacionis et possessionis vel quasi nobis vel nostris quibus supra quoquomodo in predictis venditis ac in personis hominum predictorum seu posteritatis eorundem retinentes in futurum; mandantes et precipientes per presentes, nos dictus Ludowicus pro nobis et nostris quibus supra omnibus et

[a] *Überkorrigiertes* provenciis, *wohl im Sinne von* proventibus

[b] et *über der Zeile nachgetragen*

singulis hominibus et personis utriusque sexus debentibus dictos census, cuiuscumque status et condicionis existant, et aliis personis quibuscumque, que nobis sunt vel erant vel esse possunt vel poterunt quoquomodo titulo seu causa racione predictorum venditorum aut alicuius eorundem in aliquo obligati aut astricti, obnoxii seu eciam debiti, ut ipsi exnunc inantea de predictis censibus et dominio eorundem, proprietate dictarum possessionum, de omnibusque predictis et de omnibus et singulis venditis antedictis respondeant dicto Amedeo emptori et eius heredibus et aliis suis quibus supra et non nobis et sibi integre satisfaciant de eisdem et non nobis et eisdem tamquam suis dominis obediant de cetero pariter et intendant et ipsos in suos dominos recognoscant, nullo alio mandato contrario facto vel faciendo in contrarium de predictis non obstante.

Confitens nichilominus nos dictus Ludowicus nos possidere vel quasi possidere supradicta vendita, vice et nomine dicti emptoris et suorum quorum supra, donec idem emptor possessiones vel quasi possessiones acceperint corporaliter eorundem, quam accipiendi, quandocumque sibi placuerit auctoritate sui propria, plenam et liberam sibi concedimus potestatem per presentes.

Et promittimus nos dictus Ludowicus venditor pro nobis, heredibus et successoribus nostris, juramento nostro super sancta dei evangelia corporaliter prestito et sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum bonorum nostrorum, presencium et futurorum, dicto Amedeo emptori, presenti, stipulanti et recipienti pro se, heredibus et aliis suis quibus supra, causam ab ipsis aut eorum altero habentibus vel[a] habituris et omnibus, quorum interest seu intererit
fol 71 v in futurum, // universa et singula predicta per nos, ut premittitur, vendita et tradita in allodium et per allodium purum, francum et liberum libere, pacifice et quiete, in omni judicio et extra ac in omni parte litis, molestacionis, inquietacionis, molestacionis, controversie seu cause, nostris, heredum et successorum nostrorum et cuiuslibet nostrum propriis sumptibus et expensis, denunciacione super premissis et quolibet premissorum nobis facta vel non facta, imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere, ab omni vi et violencia deffendere et tueri contra omnes ubicumque et in omni curia canonica, seculari et civili, nomine et ob causam vendicionis et tradicionis predictarum, ac facere et prestare, quicquid in causa evic-

[a] *Folgt getilgtes* in futurum

cionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata, nulla rei eviccione super hoc expectata.

Remittentes imperpetuum ex certa sciencia nostra et ex pacto inter nos et dictum emptorem in dicta vendicione habito et sollempni stipulacione vallato pro nobis et nostris quibus supra dicto Amedeo emptori presenti, stipulanti et recipienti ut supra, neccessitatem denunciandi turbacionem, molestacionem, inquietacionem et eviccionem predictas.

Tenemur siquidem et promittimus pro nobis et nostris quibus supra nos dictus Ludowicus, juramento nostro et obligacionibus quibus supra et stipulacione sollempni habita, reddere et integre restituere ac resarcire dicto Amedeo emptori presenti, stipulanti et recipienti ut supra, omnia dampna, costamenta, gravamina, que et quas ipse Amedeus vel sui qui supra dixerint coniunctim vel divisim se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse, occasione vel ob causam dicte guerencie, ut dictum est, non portate vel occasione premissorum aut alicuius eorundem.

Super qua denunciacione, quod facta sit, et super turbacione, molestacione et inquietacione predictis ac eciam super dampnis, costamentis et expensis predictis et super omnibus et singulis premissis et subscriptis nos dictus Ludowicus eidem Amedeo emptori, heredibus suis et aliis suis quibus supra penitus credere promittimus et tenemur pro nobis, heredibus et successoribus nostris suo tantum et ipsorum cuiuslibet simplici et unico juramento sine alia probacione, declaracione vel monstracione; obligamus et constituimus nos et nostros heredes et successores nostros nos dictus Ludowicus quilibet nostrum insolidum in manibus dicti Amedei emptoris presentis, sollempniter stipulantis et recipientis, pro se et suis quibus supra, debitores et fideiussores de dicta guerencia, ut dictum est, ferenda et de premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis et inviolabiliter observandis.

Dantes et concedentes imperpetuum per presentes ex causa vendicionis predicte pro nobis, heredibus et successoribus nostris dicto Amedeo emptori presenti, stipulanti et recipienti ut supra et in ipsum transferentes omnes acciones reales, personales, generales et speciales et civiles et pretorias, utiles et directas, contrarias atque mixtas, omne jus, querelam, queremonias et controversias, nobis vel heredibus sive successoribus nostris conpetentes seu conpetere debentes aut con-

petituros[a] in futurum quoquomodo, titulo seu causa, de jure vel de facto aut alio quoquomodo, contra dictum dominum Richardum, militem, et dictos homines dictos census debentes et alias quascumque personas, tam ecclesiasticas, quam seculares, universum collegium seu villas, racione vel occasione venditorum predictorum aut alterius eorundem vel in ipsis venditis aut in aliquo eorundem.

Et si forte predicta vendita plus valeant vel in futurum plus valuerint precio supradicto, illud plus nos[b] dictus Ludowicus, sciens et spontaneus, donavimus et donamus pro nobis et nostris quibus supra ac concedimus imperpetuum per presentes, donacione pura facta inter vivos, irrevocabili et perpetuo valitura, eidem Amedeo emptori tamquam bene merito presenti, stipulanti et recipienti in reconpensacionem multorum gratorum serviciorum, nobis ab eodem multipliciter impensorum, facientes et statuentes per presentes nos dictus Ludowicus pro nobis et nostris quibus supra, sine aliqua revocacione dictum Amedeum emptorem presentem, stipulantem et recipientem ut supra, verum procuratorem nostrum et dominii, ut in rem suam, ad omnia et singula supradicta exercenda et recuperanda, exigenda, tenenda et habenda.

Volentes et concedentes per presentes nos Ludowicus pro nobis et nostris quibus supra, quod si in presenti instrumento seu in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, dubium, semiplenum vel obscurum, quod pro dicto emptore et suis quibus supra contra nos ut supra sint[c] interpretacio, supplecio et declaracio eorundem faciende ad eorum omnimodam voluntatem, et quod predicta vendita non specificata, non declarata pro specificatis et declaratis penitus habeantur, ac si in presenti littera foret distinccio, specificacio et declaracio eorundem.

Recipientes autem a predictis venditis et concessis decem et octo solidi Lausannenses, quos participant et participarunt, consuerunt recolligi Alteripe super mussilleriam, et alii quinque solidi, quos ecclesia de Prez percipit per annum super eandem mussilleriam, item feodum, in quo Jacobus Richardus et heredes talis tenentur et tenebantur ante contractum vendicionis predicte eidem domino Richardo de Prez racione grandis decime sue de // Miss.; item excipitur per-
fol. 72 sona dicti talis et eius heredum dicto tantum censu debito ut supra

[a] competituris, *Original*
[b] *Über der Zeile nachgetragen*
[c] sit, *Original*

ab eodem Henrico racione dicti sui tenementi ab eodem Amedeo et suis quibus supra cum dominio dicti census perpetue remanentis, aveneria ecclesie de Prez, bonorum et possessionum, spectancium ad eandem, et juridicione, quam hactenus habuit idem dominus Richardus super homines et albergatores de Johanne ad religiosos Alteripe spectantes. Renunciantes etc.

XCIX. Cessio simplex et bona, quod cum tales teneantur talibus in viginti libris ansteriorum.

// Nos B. et P. notum facimus universis, quod cum Mermetus *fol. 72* et Jolia, uxor dicti Mermeti, nobis teneantur in viginti libris angsteriorum bonorum, in Berno comuniter usualium et receptibilium, principaliter obligati, que solvi debuissent termino ad hoc statuto, jam diu est elapso, prout habet omnia inter cetera in quadam littera super dicto debito confecta, contrasigillum [!] comunitatis de Friburgo sigillata, data die tali anno tali, plenius continetur, nos B. et P. predicti, scientes et spontanei, non vi, non dolo etc., cessimus et cedimus, concessimus et concedimus et nos cessisse et concessisse legitime confitemur pro nobis et nostris heredibus per presentes omnibus modis et formis, quibus huiusmodi cessio de jure, de facto vel de consuetudine melius, sanius et firmius fieri et intelligi potest et debet, Burquineto tali et Anthonio, eius filio, cuilibet ipsorum indifferenter et insolidum, presentibus et recipientibus pro se et eorum heredibus, totum debitum supradictum taxatum et extimatum ad viginti et sex florenos ac dictam litteram super dicto debito confectam, necnon omnes acciones reales, personales, meras et mixtas, utiles et directas, precarias, civiles et infactum ac alias qualescumque ac omnia jura nobis aut alteri nostrum conpetentes et conpetencia, debentes et debencia quoquomodo, contra coniuges predictos aut eorum heredes seu bona ipsorum et cuiuslibet eorundem racione predicte littere super dicto debito confecte et omnium contentorum in eadem, videlicet pro viginti sex florenis, quos a prefatis coniugibus, nomine et ob causam dicte cessionis, integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur; et ipsos florenos confitemur in evidentem utilitatem nostram et causam neccessariam implicitos fore totaliter et conversos.

Devestientes igitur nos et nostros heredes nos B. et P. de universis et singulis cessis et concessis antedictis, predictos Burquinetum

et Anthonium, presentes et recipientes, pro se et suis heredibus, investiendo corporaliter vel quasi de eisdem per tradicionem huius instrumenti predicteque littere super dicto debito confecte, quam confitemur predictis A. et B. sanam et integram realiter tradidisse ad hoc, quod ipsa littera et omnibus clausulis contentis in eadem idem Burquinetus et Anthonius ac eorum heredes contra dictos coniuges ac heredes et bona eorundem ac alias quascumque personas tam ecclesiasticas quam seculares uti possint et experiri in judicio et extra, quandocumque et quocienscumque sibi videbitur expedire, prout nos ipsa littera et ipsius clausulis ante has presentes cessionem et concessionem uti poterimus bene.

Promittimus pro nobis et nostris heredibus nos B. et P. jura-mentis nostris ad sancta dei etc. cessionem et concessionem predictas ac omnia et singula supradicta ratas et rata, gratas et grata habere, tenere, attendere et conplere et inviolabiliter observare imperpetuum per presentes. Jurantes etc.

C. Cessio bona et bene dictata, quod cum talis principaliter et dominus Johannes de Wippens fideiussorio nomine etc.

// Ego Mermetus talis notum facio universis, quod cum Johannes de Jo., quondam burgensis de Friburgo, principaliter, et vir nobilis
fol. 72 dominus Johannes de Wippens, miles, fideiussorio nomine, michi et Anthonio de tali loco, cuilibet nostrum tenerentur in quinquaginta et quinque[a] florenis boni auri et legalis ponderis Florencie, qui solvi debuissent in tali festo, quod fuit anno tali, plenius continetur, ego prefatus Mermetus, sciens et spontaneus, non vi, non dolo etc., de laude et consensu et voluntate expressis prefati Anthonii, predictos quinquaginta et quinque florenos, qui solvi debuissent predicto termino jam elapso, necnon omnia jura, acciones reales, personales, meras et mixtas, precarias et civiles et infactum ac alias quascumque michi et dicto Anthonio coniunctim vel divisim competentes et competencia, in predicta florenorum quantitate et contra dictum quondam Johannem et eius heredes aut contra fideiussorem[b] suum superius nominatum ac in bonis et rebus eorundem racione predictorum quinquaginta et quinque florenorum omniumque aliorum et singulorum contento-

[a] *Folgt getilgtes* libris

[b] *Folgt getilgtes* et eius

rum in dicta littera super dicto debito dictorum LV florenorum confecta, cessi et cedo, perpetue meque cessisse legitime confiteor, pro me et meis heredibus, dicto Anthonio et eius heredibus, per presentes prefato domino Johanni de Wippens, militi, burgensi de Friburgo, presenti et recipienti pro se et suis heredibus, assignatis et assignandis, videlicet pro quinquaginta et quinque florenis boni auri et legitimi ponderis Florencie, quos pro capitali dicti debiti et pro quindecim florenis, quos pro dampnis per me racione dicti debiti sustentis a prefato domino Johanne de Wippens, milite, integre // habui *fol. 72 v* et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bonis florenis numeratis et legitime ponderatis, item pro tribus florenis boni auri per eundem dominum Johannem de Wippens traditis et solutis, tam pro pascuis roncinorum captorum de pignere[a] dicto debito recuperando, quam pro summa litterarum factarum racione dicti debiti, nomine et ob causam cessionis predicte.

Devestiens me et meos heredes ac dictum Anthonium et suos heredes ego prefatus Mermetus de predictis omnibus et singulis per me cessis ut supra, predictum dominum Johannem, presentem et recipientem pro se et suis quibus supra, investiendo corporaliter vel quasi de eisdem per tradicionem huius instrumenti dicteque littere super dicto debito confecte, quam confiteor dicto domino Johanni de Wippens, militi, sanam et integram in signum cessionis predicte actualiter tradidisse ad hoc, quod ipsa littera et omnibus clausulis contentis in eadem dictus dominus Johannes et sui qui supra contra dictum quondam Johannem de Cors et eius heredes ac bona eorundem et contra quascumque personas uti possint et experiri in judicio et extra, quandocumque sibi videbitur expedire melius, prout ego et Anthonius coniunctim vel divisim ipsa littera et ipsis clausulis ante hanc presentem cessionem uti poteramus universis.

Mandans et precipiens per presentes heredibus dicti quondam Johannis de Cors ac omnibus et singulis personis, que michi seu dicto Anthonio tenerentur in aliquo obligate vel astricte racione vel occasione predictorum per me ut supra concessorum aut alicuius eorundem, ut ipsi exnunc inantea predicto domino Johanni de Wippens et suis quibus supra de predictis omnibus et singulis per me ut supra cessis respondeant, satisfaciant et obediant, non michi neque dicto Anthonio virtute cessionis predicte, nullo alio mandato a me

[a] *Folgt getilgtes* quam

seu a dicto Anthonio vel a quovis alio super hoc expectato seu eciam expectando.

Constituens tenore presencium prefatum dominum Johannem de Wippens et suos quo supra predicta exercenda, exigenda, recuperanda et recipienda absque aliqua revocacione super hoc imposterum facienda, veros procuratores et dominos tamquam in rem suam propriam sibi legitime cessam.

Promittens pro me et meis heredibus ego prefatus Mermetus, juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito, prefato domino Johanni et suis quibus supra de predictis omnibus et singulis per me ut supra cessis bonam et pacificam guerenciam, pro facto et obligacione meis tantum ac dicti Anthonii contra omnes in omni judicio et extra ac in omni parte litis, meis et heredum meorum propriis sumptibus, laboribus et expensis, nomine et ob causam cessionis predicte.

Jurans ad sancta dei evangelia corporaliter, prout michi legitime constat, quod ego[a] neque dictus Anthonius de premissis omnibus per me cessis non habuimus aliquam satisfacionem ab aliquo nec de ipsis quitacionem, alienacionem vel remissionem alicui fecerimus, nisi dumtaxat domino Johanni prelibato.

Ego vero Anthonius predictus, sciens et spontaneus, certifficatus lingua materna, et contentus ad plenum de jure meo in premissis et circa premissa, quare cessionem predictam ac omnia et singula supra dicta laudo, ratiffico et approbo etc., et ea confiteor esse vera etc. Renuncians etc.

Cl. Cessio, quod cum talis michi accensaverit talem ortum situm etc.

// Ego Burcardus notum facio universis, quod cum Petrus de
fol. 72 v Ybristorf michi imperpetuum accensaverit et ad censum annuum posuerit totum ortum suum, situm in tali loco, cum fondo, usu, proprietate, utilitate, fructu, pertinenciis et appendenciis eiusdem orti limitati universis, videlicet pro duodecim solidis Lausannensibus annui census dicto Petro et suis heredibus annis singulis in tali festo persolvendis, prout in quadam littera super dicta accensacione confecta, data etc., sigillata etc. plenius continetur.

[a] *Folgt getilgtes* mec

In quo quidem orto quedam domus est edificanda, ego dictus Burcardus, sciens et spontaneus, non vi etc., de laude etc., cessi et cedo imperpetuum et me cessisse legitime confiteor per presentes Mermeto, presenti et recipienti, pro se et suis heredibus, quicquid juris, racionis, accionis, dominii, tituli, proprietatis, possessionis vel quasi ego dictus Burcardus habui et habeo aut habere possum quoquomodo, titulo seu causa in dicto orto limitato et in dicta domo ibidem edificanda fundis, juribus, pertinenciis et appendenciis universis dicti orti et dicte domus accensatorum.

Dans et concedens eidem Mermeto et suis quibus supra omnes acciones et omnia jura et singula michi quoquomodo conpetencia et conpetere debentes seu conpetencia in orto atque domo superius // limitatis et in signum cessionis predicte ego dictus Burcardus *fol. 73* tradidi et deliberavi dicto Mermeto dictam litteram super dicta accensacione confectam, ut idem Mermetus et sui heredes dicta littera totoque tenore eiusdem littere uti gaudere et se juvare valeant contra quascumque personas ecclesiasticas et seculares omnibus modis et formis, quibus ipsa littera uti, gaudere et me juvare possem et deberem in judicio et extra. Et promitto juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito ego dictus Burcardus eidem Mermeto et suis heredibus de predicta cessione facere guerenciam pacificam contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis etc. Et pro dicta guerencia integre etc.

Ego vero uxor dicti Burcardi predicta omnia et singula dicta confiteor esse vera ac de laude mea et voluntate expressis fore facta, prout superius sunt expressa. Renuncians etc.

CII a. Cessio debiti.

// Ego Ysabella, relicta Mermeti de Berg, notum facio universis, *fol. 73* quod cum Perrodus de Ybristorf michi teneatur in sexaginta libris Lausannensibus, que solvi debuissent termino jam diu elapso, de quibus LX libris dominus Willelmus, dominus quondam Montagniaci, se et suos heredes in manibus meis et heredum meorum atque mandati mei ex parte dicti Perrodi debitoris et fideiussoris obligavit, prout in quadam littera super dicto debito confecta, data tali die anno tali plenius continetur. Verum et tamen quam plures alii michi in ali-

quibus pecunie quantitatibus tam in litteris quam sine litteris teneantur obligati et astricti ex successione dicti quondam Mermeti, mariti mei, ego dicta Ysabella, sciens et spontanea etc., bona deliberacione prehabita, dedi et do ac cessi et cedo imperpetuum penitus et guerpio pro me et meis heredibus per presentes Paulo de Helffenstein, domicello, genero meo carissimo, presenti et recipienti, pro se et suis heredibus, quicquid juris, racionis, tituli, possessionis vel quasi seu reclamacionis ego dicta Ysabella habeo aut habere possum quoquomodo seu ex quacumque causa in dictis debitis et litteris inde confectis quocumque jure, videlicet pro XXX libris, quas a dicto Paulo genero meo habui et recepi integre in bona pecunia numerata, nomine et ob causam donacionis et cessionis predictarum.

Mandans et precipiens predictis debitoribus et fideiussoribus ac eorum heredibus seu successoribus[a] omnibus et singulis predictis per me ut supra donatis et cessis, eidem Paulo et suis heredibus imperpetuum respondeant et integre satisfaciant de eisdem, nullo alio mandato a me super hoc expectato, facto seu mandato, contrario facto vel faciendo in contrarium, de predictis non obstante.

Faciens et constituens pro me et meis heredibus per presentes sine aliqua revocacione ipsum Paulum generum meum et eius heredes ad omnia et singula exigenda predicta et recuperanda plenius et habenda veros procuratores et dominos, ut in rem suam.

Dans et concedens imperpetuum per presentes ego dicta Ysabella pro me et meis heredibus eidem Paulo, presenti et recipienti pro se et suis heredibus, ac penitus transferens in eundem ex causa donacionis et cessionis predictarum omnes acciones et omnia jura michi conpetencia seu conpetitura contra predictos debitores et fideiussores et eorum heredes atque successores[b].

Volens et concedens, ut dictus Paulus et sui heredes omnes acciones et jura excerceant et in judicium deducant et exercere possint et debeant in judicio et extra, contra debitores et fideiussores predictos ac eorum heredes et successores et in signum donacionis et cessionis predictarum, ego dicta Ysabella tradidi et deliberavi eidem Paulo, genero meo, predictas litteras super dictis debitis confectas, ut idem Paulus et sui heredes dictis litteris et tenore earundem uti

---

[a] *Darüber unleserliches Wort nachgetragen*

[b] *Folgt getilgtes* sororibus

gaudere et se juvare possint et debeant, in judicio et extra, omnibus modis et formis, quibus ego dicta Ysabella uti gaudere et me juvare possem dictis litteris et tenore earundem. Renunciantes etc.

CII b. Cessio hereditatis.

// Ego Agnes, soror quondam Gonradi de Ybristorf, notum *fol. 73* facio universis, quod cum idem Gonradus decesserit absque herede naturali et legitimo de suo corpore procreato, ego dicta Agnes, sciens et spontanea, non vi etc., que sum et volo esse heres dicti Gonradi, fratris mei, et in bonis eius succedere, vendidi et vendo, cessi et cedo et me vendidisse et cessisse imperpetuum legitime confiteor per presentes, de laude et consensu et voluntate expressis A. et B., filiorum meorum dicte Agnetis, viro discreto magistro Petro Azonis, consanguineo meo carissimo, presenti, ementi et recipienti pro se et suis heredibus totam hereditatem et omnia et singula bona dicti quondam Gonradi, fratris mei, mobilia et inmobilia, acciones et jura, quecumque sint et ubicumque et quocumque nomine censeantur ac eciam quicquid juris, racionis, accionis, dominii, heredidatis, tituli, possessionis seu reclamacionis ego dicta Agnes habeo aut habere possum et debeo quoquomodo titulo seu causa // in bonis, rebus et heredi- *fol. 73 v* tate quibuscumque dicti quondam Gonradi, fratris mei, tam jure hereditario et successorio eiusdem, quam alia qualibet racione seu causa, videlicet pro mille et ducentis et quinquaginta libris bonorum Lausannensium michi a dicto magistro Petro, consanguineo meo carissimo, traditis et solutis in bona pecunia numerata, nomine et ob causam vendicionis et cessionis predictarum, quam pecuniam predictam in utilitatem meam et heredum meorum confiteor esse implicitam totaliter et conversam.

Devestiens me et meos heredes de universis et singulis ut supra venditis atque cessis, predictum magistrum Petrum presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter et civiliter de eisdem, per tradicionem huius instrumenti animo in ipsum possessionem vacuam corporaliter et dominium transferendi de eisdem, nomine et ob causam vendicionis et cessionis predictarum, nichil juris, racionis, tituli, possessionis vel quasi michi vel meis heredibus nunc et imposterum retinende.

Mandans et precipiens per presentes ego dicta Agnes omnibus et singulis personis debitoribus dicti quondam Gonradi fratris mei, que persone dicto Gonrado in aliquibus debitis, depositis vel conmendis tempore mortis sue tenebantur, vel que in aliquo de bonis suis detinent, ut ipsi de omnibus et singulis predictis eidem magistro Petro et suis heredibus imperpetuum respondeant et integre satisfaciant de eisdem, nullo alio mandato super hoc a me expectato, facto seu mandato, contrario facto vel faciendo in contrarium de predictis non obstante.

Faciens et constituens pro me et meis heredibus per presentes sine aliqua revocacione ipsum magistrum Petrum et eius heredes in et super premissis et quolibet premissorum et ad omnia et singula predicta et subscripta exigendi, recuperandi plenius et habendi verum dominum et procuratorem, ut in rem suam.

Dans et concedens imperpetuum per presentes pro me et meis heredibus predicto magistro Petro, presenti et recipienti, pro se et suis heredibus et in ipsum penitus transferentes ex causa vendicionis et cessionis predictarum omnes acciones reales, personales, mixtas, utiles et directas, civiles, pretorias et rei persecutorias et alias qualescumque et omnia jura michi conpetentes seu conpetere debentes seu conpetencia et conpetitura contra quascumque personas tam ecclesiasticas quam seculares racione predictorum per me, ut premittitur, venditorum et cessorum aut alicuius eorundem vel in ipsis venditis atque cessis aut aliquo eorundem.

Volens et concedens pro me et meis heredibus per presentes ego dicta Agnes, quod dictus magister Petrus et sui qui supra dictas acciones et jura exerceant et in judicium deducant ac exercere possint et debeant in judicio et extra pacifice et libere contra quascumque personas tam ecclesiasticas quam seculares.

Et nichilominus promitto ego dicta Agnes juramento meo ad sancta dei etc. et stipulacione sollempni pro me et meis heredibus vendicionem et cessionem predictas per me, ut premittitur, factas eidem magistro Petro et suis quibus supra contra omnes guerentire et deffendere pacifice et libere, in omni judicio et extra, meis propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis et cessionis predictarum.

Et exinde constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus dicti magistri Petri et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Faciens insuper per presentes ego dicta Agnes pro me et meis heredibus eidem magistro Petro pactum reale et finale de non petendo aliquid ulterius de predictis aut aliquo predictorum vel occasione eorundem.

Nos vero Gonradi B. et A., fratres, filii dicte Agnetis, sororis dicti quondam Gonradi, avunculi nostri quondam, predictas vendicionem et cessionem et omnia et singula predicta confitemur esse vera ac de laude nostra et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa.

Renunciantes[a] etc.[a] quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit et prout quemlibet nostrum tangit et tangere potest etc.

CIII. Cessio decimarum, quod Johannes, filius quondam Nycholai, confitetur, quod cum talis prior vendiderit dicto patri suo per spacium etc.

// Ego Johannes, filius quondam Nicholai de Estaviaco, notum *fol. 73 v* facio universis, cum dominus Johannes de Rip., olim prior prioratus Paterniaci[1], totusque conventus eiusdem loci ordinis Cluniacensis Lausannensis diocesis vendiderint pro se et successoribus suis dicto quondam Nicholao, patri meo, presenti, ementi et recipienti, pro se et suis heredibus assignatis, per spacium quinque annorum tantum, quinque utilitates seu inancias continencium, jam inchoatorum mense junii, qui fuit anno tali, et continue subsequencium omnes decimas dictorum domini prioris et conventus infrascriptas cum omnibus fructibus, inanciis, pertinenciis, et appendenciis, juribus earundum, percipiendas, recolligendas et habendas a predicto quondam patre meo et suis heredibus // per dictum vendicionis terminum integre, paci- *fol. 74* fice et quiete, prout consueta sunt, recolligi, videlicet decimas dictorum domini prioris et conventus de Paterniaco, ego dictus Johannes, sciens et spontaneus, non vi etc., cessi et cedo et guerpio pro me et meis heredibus et me cessisse et guerpisse legitime confiteor imperpetuum per presentes magistro Petro Azonis de Friburgo, phisico, et suis heredibus et transfero penitus in eosdem omnes acciones et jura michi et dicto quondam Nicholao, patri meo, conpetentes seu conpetere debentes aut conpetituris, contra dictum dominum priorem, qui nunc est, et conventum predictos et eorum successores et omnes

[a] *Über der Zeile nachgetragen*

[1] *Ein Prior von Payerne dieses Namens ist nicht bekannt.*

alias personas, tam ecclesiasticas quam seculares, racione vel occasione dictarum decimarum aut alicuius earundem et earum fructuum aut in ipsis decimis et venditis supradictis aut aliquo eorundem, quas quidem cessionem et guerpicionem predictas eidem magistro Petro et suis heredibus jam pridem feci, scilicet mense nuper elapso.

Faciens et constituens per presentes pro me et meis heredibus magistrum Petrum predictum et suos heredes sine aliqua revocacione meos veros et legitimos procuratores et dominos, ut in rem suam ac veros et legitimos assignatos insuper premissis omnibus et quolibet premissorum et ad exercendum et recuperandum a personis predictis et ab aliis quibuscumque personis in judicio et extra, acciones et jura predictas, pacifice et libere, omnibus modis et formis, quibus quondam dictus Nicholaus, pater meus, si viveret, vel egomet dictus Johannes ipsas acciones et jura exercere, exigere, petere et recuperare possemus vel deberemus, in judicio sive extra, et in signum cessionis et guerpicionis predictarum et omnium predictorum ego prefatus Johannes tradidi et deliberavi dicto magistro Petro ad opus sui et suorum quorum supra quandam litteram super dicta vendicione confectam, ut idem magister Petrus et sui qui supra dicta littera et virtute eiusdem utantur et uti gaudere et se juvare valeant, in judicio et extra, contra dictas personas et alias quascumque personas, tam ecclesiasticas quam seculares, omnibus modis et formis, quibus ego vel dictus pater meus, si viveret, dicta littera et virtute eiusdem uti, gaudere et nos juvare possemus, non astringens me neque meos heredes ego dictus Johannes ad aliquam guerenciam eidem magistro Petro vel suis heredibus de predictis aut aliquo predictorum ferendam. In cuius rei etc.

CIV. Cessio et donacio cuiusdam domus et orti retro siti, et est facta in remuneracionem gravium onerum.

fol. 74 // Ego Greda, relicta Thome, quondam burgensis de Friburgo, ac Greda et Cono, liberi dicte Grede et quondam dicti Thome, in etate legitima constituti, notum facimus universis, quod cum Petrus talis, de laude et consensu et voluntate expressis Ythe, uxoris sue, ac A. et B., fratrum, filiorum suorum, michi dicte Grede ac dicto Thome marito meo imperpetuum vendiderit in allodium et per allodium purum, francum et liberum totam domum suam sitam etc., item totum

ortum, situm retro dictam domum et pertinentem ad eandem, et totum granarium situm in orto predicto, cum fondis, juribus, pertinenciis, proprietatibus et appendenciis suis universis, alte et basse, ante et retro, et in omni sui parte, videlicet pro sexties viginti libris bonorum Lausannensium, quas a me dicta Greda et dicto quondam marito meo integre habuit et recepit et confessus est se habuisse et recepisse in bona pecunia numerata, nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super dicta vendicione confecta, sigillo comunitatis de Friburgo sigillata, data die et anno talibus plenius continentur, nos Greda, relicta dicti Thome, et Greda et Cono, liberi dicte Grede et quondam dicti Thome, scientes et spontanei, non vi etc., cum auctoritate et mandato Willelmi de Thudingen, burgensis de Friburgo[1], tutoris et advocati nostri specialis nobis rite et legitime dati in advocatum et pro advocato ac tutore speciali in judicio de Friburgo per justam sentenciam advocati et consulum dicti loci, imperpetuum dedimus et concessimus ac damus et cedimus et nos dedisse et cessisse legitime confitemur quilibet nostrum insolidum pro nobis et nostris heredibus per presentes omnibus modis et formis, quibus huiusmodi donacio et cessio, de jure, de facto vel de consuetudine melius, sanius et firmius fieri et intelligi potest, et debet Petro dicto Grasschi, tamquam bene merito, presenti, ementi et recipienti pro se et suis heredibus predictam domum superius limitatam totumque ortum retro situm et pertinentem ad eandem domum ac dictum granarium in dicto orto situm, cum fondis, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendenciis dictorum domus et[a] orti michi dicte Grede ac dicto quondam Thome marito meo per dictum Petrum, ut premittitur, venditorum universis, necnon omnes acciones reales et personales, utiles et directas etc.

Facta est autem dicta vendicio et cessio in reconpensacionem // et remuneracionem multorum gratorum serviciorum nobis ac dicto quondam Thome per dictum Petrum Grasschi multipliciter et liberaliter impensorum, necnon in reconpensacionem quam plurimorum gravaminum onerum pro nobis et dicto quondam Thoma per ipsum Petrum Grissi[b] hactenus sustentorum. *fol. 74 v*

---

[a] *Über der Zeile nachgetragen*

[b] *Im folgenden stets* Grissi *geschrieben*

[1] *Zu* Willelmus de Tudingen, *vgl. Le premier livre des bourgeois 181, f. 124.*

Devestientes nos et nostros heredes nos Greda, relicta dicti quondam Thome, ac Greda et Cono, liberi eorundem coniugum, predicti de universis et singulis donatis et cessis antedictis, predictum Petrum Grissi presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter et perpetue de eisdem, per tradicionem huius instrumenti dicteque littere super dicta vendicione confecte, quam confitemur eidem Petro Grissi sanam et integram in signum donacionis et cessionis predictarum realiter et actualiter tradidisse ad hoc, quod ipsa littera et omnibus clausulis contentis in eadem idem Petrus Grissi et sui heredes uti possint et experiri, in judicio et extra, quandocumque et quocienscumque omnibus modis et formis, quibus sibi melius videbitur expedire, prout nos coniunctim vel divisim ipsa littera et ipsius clausulis ante has presentes donacionem et cessionem uti poteramus universis, nichil juris etc., nobis vel nostris heredibus retinentes ad presens vel in futurum in donatis et cessis antedictis aut aliquo eorundem.

Promittentes pro nobis et nostris heredibus nos Greda, relicta dicti Thome, ac Greda et Cono, liberi eorundem coniugum predicti quilibet nostrum insolidum juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis donacionem et cessionem predictas ac omnia et singula supradicta imperpetuum ratas et rata, gratas et grata atque firmas et firma attendere, tenere et inviolabiliter observare et non contra ea vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum facere etc. Renunciantes etc. dictis donatis et cessis rite et legitime non factis et omnibus aliis etc.

Ego vero Willelmus de Thudingen, burgensis de Friburgo, tutor et advocatus Grede, relicte dicti Thome, ac Grede et Cononis, liberorum dictorum coniugum, specialis predictus sibi ut supra rite et legitime datus in advocatum etc. confiteor me eisdem in premissis omnibus per ipsos actis et laudatis auctoritatem prebuisse pariter et mandatum. In cuius etc.

CV. Cessio cuiusdam domus super aliam cessionem confecta.

// Ego B. notum facio universis, quod cum Mermetus de Novillie et Ysabella, eius uxor, pro se et eorum heredibus imperpetuum ven-
fol. 74v diderit quilibet ipsorum insolidum Nichole dicte Barguina presenti, ementi et recipienti pro se et suis heredibus, quicquid juris, racionis, accionis, tituli, dominii, reclamacionis, possessionis vel quasi habebant

aut habere poterant vel videbantur habere quocumque modo vel quacumque causa coniunctim vel divisim in tota domo sita Friburgi in Burgo in magno vico fori, videlicet inter domum etc., ac in fondis, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendenciis suis universis, videlicet pro viginti et octo libris bonorum Lausannensium, quas dicti coniuges venditores a dicta Nychola integre habuerunt et confessi sunt se habuisse et recepisse in bona pecunia numerata, nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super dicta vendicione confecta, sigillo tali sigillata, data etc.

Verum cum prefata Nychola de laude, consensu et voluntate expressis Jacobi et[a] Alexie, ipsius Jacobi uxoris, pro se et suis heredibus ac assignatis et assignandis suis, impertuum michi[a] vendiderit et cesserit omnibus modis et formis, quibus vendicio et cessio huiusmodi melius, sanius et firmius de jure, de facto vel de consuetudine fieri potest et debet, quicquid juris, accionis, racionis, tituli, dominii, proprietatis, investiture, possessionis vel quasi eadem Nichola habebat aut habere poterat vel videbatur habere quoquomodo racione et ob causam vendicionis predicte ac eciam dicte littere inde confecte ac omnium et singulorum contentorum in eadem, videlicet in predicta domo superius limitata ac in fondis, juribus, pertinenciis et appendenciis suis universis, videlicet pro aliis viginti et octo libris Lausannensibus, quas[b] dicta Nychola a me dicto B. habuit et recepit et confessa est se habuisse et recepisse in bona pecunia numerata nomine et ob causam cessionis et vendicionis predictarum, et in me et meos quos supra penitus transtulerint omnes acciones reales et personales, mixtas, utiles et directas et omnia jura sibi quoquomodo conpetentes et conpetencia contra Aymonem et Ysabellam, coniuges predictos et suos heredes, racione vel occasione cessionis et vendicionis predictarum atque dicte littere inde confecte, et in signum cessionis et vendicionis predictarum predicta Nychola tradiderit et deliberaverit michi dicto B. predictam litteram super cessione et vendicione predictis confectam, ut ego dicta B et mei qui supra dicta littera et tenore eiusdem utamur ac // uti gaudere et nos juvare valeamus omnibus modis et formis, quibus dicta Nychola ipsa littera et eius tenore uti gaudere et se juvare posset vel deberet, in judicio *fol. 75*

[a] *Über der Zeile nachgetragen*

[b] *Folgt getilgtes* a

sive extra, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super vendicione et cessione predictis confecta, sigillo tali sigillata, data etc., plenius continentur.

Hinc est, quod ego prefata B., sciens et spontanea, non vi etc., considerata utilitate mea et heredum meorum evidenti in hoc plenius circonspecta, consideratisque negociis meis, que conmodius agi non poterant, imperpetuum vendidi et vendo, cessi et cedo et me vendidisse et cessisse et titulo pure et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes Petro et Jaquete, eius uxori, cuilibet ipsorum insolidum, presentibus, ementibus et recipientibus pro se, heredibus assignatis et assignandis suis, quicquid juris, racionis, accionis, usus, tituli, dominii, proprietatis, reclamacionis, possessionis vel quasi ego prefata B. habeo et habere possum et debeo seu habere videor quoquomodo in tota domo superius limitata, sita ut supra etc., et in fondo, juribus, pertinenciis et appendenciis suis universis, tam racione et ex causa cessionis et vendicionis predictarum michi per dictam Nycholam factarum et littere inde confecte ac tenoris eiusdem, quam alia qualibet racione seu causa, item et omnes acciones reales et personales, meras et mixtas, utiles et directas et alias qualescumque ac omnia jura michi conpetentes et conpetencia seu conpetere debentes et debencia quoquomodo contra Aymonem et Ysabellam, coniuges predictos, ac dictam Nycholam aut eorum heredes vel alterum ipsorum coniunctim vel divisim seu bona ipsorum, racione venditorum et cessorum predictorum omniumque et singulorum contentorum in dicta littera super dicta vendicione per dictos coniuges Aymonem et Ysabellam dicte Nychole confecta omniumque et singulorum contentorum in dicta littera super dictis vendicione et cessione confecta, michi per dictam Nycholam factis vel in altera earundem, videlicet pro xxx libris bonorum Lausannensium, quas a dictis coniugibus B. et Uldrica integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor, nomine et ob causam justi precii vendicionis et cessionis predictarum, et ipsam pecuniam etc.

Devestiens me et meos heredes aut quos supra ego dicta B. de universis et singulis per me superius venditis atque cessis, predictos coniuges B. et Uldricam et suos quos supra investiendo corporaliter et perpetue de eisdem, per tradicionem huius instrumenti predictarumque duarum litterarum super vendicione ac cessione predictis confectarum,

quas confiteor eisdem coniugibus B. et Uldrice sanas et integras in signum vendicionis et cessionis predictarum per me, ut premittitur, sibi factarum actualiter tradidisse ad hoc, quod ipsis litteris et omnibus clausulis contentis in eisdem et ipsarum qualibet predicti coniuges B. et Uldrica et sui qui supra contra dictos Aymonem et Ysabellam coniuges ac Nycholam et eorum heredes ac bona eorundem uti possint et experiri ac gaudere et se juvare in judicio et extra omnibus modis et formis, quibus ego ipsis duabus litteris predictis et ipsarum clausulis ante has presentes vendicionem et cessionem uti poteramus universis. Et promitto pro me et meis heredibus quibus supra ego dicta B. juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni predictis coniugibus B. et Uldrice, presentibus, stipulantibus et recipientibus pro se et suis quibus supra, predicta vendita atque cessa omnia et singula imperpetuum manutenere, guerentire etc., nomine et ob causam vendicionis et cessionis predictarum, ac facere et prestare etc. et non contra predicta facere etc. Renuncians etc.

CVI. Cessio bona, quod talis confitetur, quod cum ipse et sui heredes racione concordie inter tales religiosos celebrate, ita quod talem decimam percipi debentur per octo annos, cum fructibus etc.

// Ego Andreas Thome notum facimus universis, quod cum ego *fol. 75* et mei heredes et causam a me habentes vel in futurum habituri[a], virtute cuiusdam concordie inter viros religiosos dominum Gonradum, priorem prioratus Paterniaci[1], et totum conventum dicti prioratus Lausannensis diocesis et me dictum Andream Thome facte et celebrate per illustrem virum talem et virtute eciam cuiusdam littere inde facte, tali sigillo sigillate, habemus, tenemus et habere, tenere et percipere debemus integre per octo annos proximos et continue venturos, jam inchoatos tali die nuper elapso, continentes VIII recollectas tantum, omnes fructus, proventus, exitus et inancias tocius decime de Jo. ad predictos religiosos spectantes, quam decimam predictam, fructus, proventus, exitus et inancias, predictos et predictas, quam

[a] habituris, *Original*

[1] *Ein Prior dieses Namens fehlt bei Mülinen.*

predicti religiosi promiserunt pro se et eorum successoribus juramentis suis et sub voto et observancia ordinis sui atque religione eorum ac
fol. 75 v sub ex//pressa obligacione etc., et predictus illustris vir dominus Ludowicus de Sabaudia ad preces dictorum religiosorum promisit eciam pro se et suis heredibus michi dicto Andree et meis quibus supra predictam decimam ac fructus, proventus, exitus et inancias dicte decime per dictum tempus manutenere etc. contra omnes etc., prout hec omnia etc.; ego dictus Andreas, sciens et spontaneus etc., cessi et cedo imperpetuum per presentes viro discreto magistro Petro, presenti et recipienti pro se et suis heredibus, et transfero penitus et imperpetuum in eosdem, ex causa cessionis predicte, omnes acciones personales et civiles et alias qualescumque et omnia jura michi dicto Andrea [!] conpetencia et conpetere debencia et que michi conpetiverunt ex causa quacumque contra dictum dominum priorem et conventum et contra eorum successores et alias quascumque personas, tam ecclesiasticas quam seculares, racione et virtute dicte concordie ac littere supradicte et contentorum eciam in eadem necnon in decima de Jo. predicta in fructibus, proventibus, exitibus et inanciis eiusdem decime de Jo.[a], videlicet pro quadringentis libris bonorum Lausannensium, quas a dicto magistro Petro integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor.

Et ipsum magistrum Petrum et eius heredes in et super premissis omnibus et quolibet predictorum et contentorum eciam in littera supradicta meos constituo et facio per presentes sine aliqua revocacione veros procuratores et dominos, ut in rem suam, ad predicta exigenda, recuperanda, tenenda et habenda.

Volens ego dictus Andreas et concedens pro me et meis heredibus per presentes, quod dictus magister Petrus et eius heredes dictas acciones et jura per se vel per alium exerceant et deducant et exercere possint et debeant pacifice et libere, in judicio et extra, contra dictos religiosos et eorum successores, necnon contra dictum dominum Ludowicum et eius heredes et suos successores et alias quascumque personas, tam ecclesiasticas quam seculares.

Mandans et precipiens ego dictus Andreas pro me et meis heredibus dictis religiosis et eius successoribus a dicto domino Ludowico et singulis personis debentibus dictos fructus, proventus et exitus eius-

[a] *Folgt getilgtes* IIII^{c} libr.

dem decime de Jo. ac dictam decimam debentibus, ut ipsi exnunc inantea de dicta decima et fructibus etc. et de contentis omnibus in littera sigillis predictis sigillata, eidem magistro Petro et eius heredibus durante dicto termino respondeant et integre sibi satisfaciant et non michi, nullo alio mandato a me super hoc expectato etc.

Confitens pro me et meis heredibus ego dictus Andreas me possidere vel quasi predictam decimam ac fructus, exitus etc., vice et nomine dicti magistri Petri et suorum heredum, donec idem magister Petrus aut sui heredes possessionem vel quasi possessionem acceperint corporalem eorundem, quam accipiendi, quandocumque sibi placuerit, do et concedo per presentes plenam et liberam potestatem; et si forte predicta decima, fructus, proventus et inancia eiusdem decime plus valeant seu plus valuerint in futurum predictis trecentis libris Lausannensibus illud plus, ego dictus Andreas, sciens et spontaneus etc., donavi et dono pro me et meis quibus supra eidem magistro Petro, presenti et recipienti pro se et suis quibus supra, tamquam bene merito, donacione pura, facta inter vivos et presentes, irrevocabiliter et perpetuo valitura, in reconpensacionem multorum gratorum serviciorum ac dulcedinum et curialitatum michi factarum per eundem; et in signum cessionis predicte et omnium predictorum ego dictus Andreas tradidi et deliberavi eidem magistro Petro dictam litteram predictis sigillis sigillatam, ut idem magister Petrus et sui qui supra dicta littera et virtute eiusdem utantur et uti gaudere et se juvare possint et valeant, in judicio et extra, contra dictos religiosos et eorum successores, contra predictum dominum Ludowicum et alias quascumque personas etc.[a], omnibus modis et formis, quibus ego dictus Andreas aut mei qui supra uti gaudere et nos juvare possemus seu eciam deberemus, in judicio et extra.

Et promitto ego dictus Andreas juramento meo, stipulacione et obligacione quibus supra, eidem magistro Petro presenti et recipienti pro se et suis quibus supra, dare et facere et prestare omnia jura ac eciam omnia et singula, que in premissis et circa premissa et subscripta de jure vel de consuetudine per me facienda fuerint et prestanda.

Confitens et publice recognoscens per presentes ego dictus Andreas juramento meo quo supra, quod de predictis cessis aut aliquo-

---

[a] *Folgt getilgtes* ego dictus

rum predictorum nullam feci cessionem, remissionem et donacionem seu alienacionem alicui persone, nisi dicto magistro Petro, et quod nullam eciam satisfacionem de predictis habui, nisi a dicto magistro
fol. 76 Petro; et si forte in premissis aut aliquo premissorum // deficerem, quod absit, teneor et promitto juramento meo quo supra et sub expressa obligacione etc. reddere et integre restituere etc. eidem magistro Petro omnia dampna, costamenta etc., que et quas etc. sustinuisse aut incurrisse etc., occasione dicti defectus aut alicuius predictorum non attentorum eidem, super quibus dampnis etc. et super dicto defectu et premissis omnibus ego dictus Andreas et mei qui supra eidem magistro Petro et suis quibus supra seu alteri ipsorum stare et credere tenemur et promittimus juramentis etc. tantum, sine aliqua probacione.

Volens eciam et concedens pro me et meis quibus supra etc., quod si in presenti littera reperiatur aliquod etc., quod pro dicto magistro Petro et suis quibus supra sint interpretacio etc. Renunciantes etc.

CVII. Cessio bona et subtilis de gradu ad gradum, qualiter talis venditor Willelmo de Vilar tales census et dictus talis dominus Johannes de Mommacon sibi dederit jus patronatus ecclesie de Wunenwile.

fol. 76 // Ego Johannes Velgen[1] notum facio universis, quod cum vir nobilis bone memorie dominus Johannes, dominus de Mommacon[2], imperpetuum vendiderit et ad planum et rectum feodum concesserit Willelmo dicto Vilar presenti, ementi et recipienti pro se, heredibus assignatis et assignandis suis, census subscriptos, videlicet apud Staffels duas gallinas, quas talis debet annuatim pro suo tenemento, item unam gallinam, quam debet talis etc. cum pleno dominio, juridicione omnimoda, mero et mixto imperio, fructibus, utilitatibus[b], pertinenciis et appendenciis dicti census, item quicquid habet aut habere poterat et debebat quoquomodo in villis et territoriis predictis, racione dicti census, tam in talibus agris, pascuis, nemoribus, serviciis, bannis,

[a] *Korrigiert aus jetzt unleserlichem Wort*

[b] *Folgt* pert. *und getilgtes* et

[1] *Vgl. No. 12.*

[2] *Etwa* Dominus Johannes de Monmacon, miles, *Le premier livre des bourgeois, 209, 140 v? Vgl. auch ib. 179, f. 122 v, von 137 v.*

clamis, dietis[a], usibus, quam in aliis quibuscumque, videlicet pro quinquaginta libris bonorum Lausannensium, quas nomine dicte vendicionis idem dominus Johannes de Mommacon a dicto Willelmo emptore integre habuit et recepit in bona pecunia numerata.

Item et cum prefatus dominus Johannes, dominus de Mommacon, tunc sanus mente et corpore, in recompensacionem multorum gratorum serviciorum et curialitatum sibi et predictis predecessoribus suis per dictum quondam Willelmum talem multipliciter impensorum, eidem Willelmo, suis meritis exigentibus, et heredibus assignatis suis dederit donacione pura irrevocabili facta inter vivos et perpetuo valitura, nomine dicte donacionis, et ad planum et rectum feodum concesserit pro se et suis heredibus totam advocaciam et patronatum ecclesie beate Margarete in villa[b] de Wunenwile existentis et jus presentandi ad eandam ecclesiam rectorem, cum dicta ecclesia contigerit vacare, de jure etc., et omnia jura et omnes acciones sibi, dicto quondam militi, contra quascumque personas, racione dictorum venditorum et donatorum competencia et competentes, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super vendicione et feodi concessione et donacione predictis confecta, sigillo ipsius domini Johannis sigillata, die et anno talibus plenius continentur.

Verum cum prefatus Willelmus in ipsius ultima voluntate ac in suo ultimo testamento inter quedam alia dederit et legaverit magne confratrie sancti Spiritus ac rectori eiusdem magne confratrie, qui pro tempore fuerit, nomine et ad opus ipsius confratrie predicte, universa et singula predicta dicto Willelmo per dictum dominum Johannem vendita et concessa atque donata et predictam litteram super vendicione et concessione et donacione predictis confectam cum omnibus contentis in eadem et promissis.

Verum eciam cum Petrus, dominus Morsel[1], nunc rector seu procurator mangne confratrie, de laude, voluntate et consensu expressis A., B., superinorum consiliariorum suorum, in dicta magna confratria et regimine eiusdem pro se et successoribus suis in dicta confratria et regimine eiusdem michi dicto Johanni Velga, presenti, ementi et

[a] dietatibus, *Original*

[b] in villa *über der Zeile nachgetragen*

[1] *Wahrscheinlich* Petrus Morsel, filius Perrodi Morsel, factus est burgensis supra domum dicti patris sui, de laude eiusdem patris sui, sitam prope hospitale Friburgi, *1403, Le premier livre des bourgeois, 107, f. 84. Zur Familie Morsel vgl HBLS. V, 168 f.*

recipienti pro se heredibusque assignatis et assignandis meis quibuscumque, imperpetuum et irrevocabiliter vendiderit, cesserit et remiserit universa et singula supradicta dicto quondam Willelmo per dictum quondam dominum Johannem vendita concessaque et donata et per dictum quondam Willelmum in dicto suo ultimo testamento dicte magne confratrie, ut dictum est, pariter et legata, cum omni pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, fructibus, utilitatibus, pertinenciis et appendenciis suis universis, ac omnes acciones et jura omnia, que dicto Petro Morsel, rectori dicte confratrie, nomine et ad opus dicte confratrie, conpetebant seu conpetere poterant vel debebant, contra bona et hereditaria dicti venditoris et contra omnes et singulas personas quascumque, tam ecclesiasticas quam seculares, racione et occasione omnium et singulorum venditorum, concessorum et donatorum predictorum aut alterius eorundem ac eciam predicte littere super vendicione quinquaginta librarum bonorum Lausannensium, quas dictus Petrus Morsel, rector dicte confratrie, nomine et ad opus eiusdem, a me habuit et recepit integre et confessus est se habuisse et recepisse in bona pecunia numerata, no-
fol. 76v mine et ob causam vendicionis, cessionis et concessionis // predictarum, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super vendicione, cessione et concessione predictis confecta, sigillo tali sigillata, die et anno talibus data plenius continentur; ego prefatus Johannes Velga, sciens et spontaneus etc., imperpetuum et irrevocabiliter dedi et do ac cessi et cedo et me dedisse ac cessisse legitime confiteor pro me et meis quibus supra per presentes, omnibus modis et formis, quibus donacio et cessio huiusmodi sanius, firmius, salubrius, de jure, de facto vel de consuetudine fieri potest et debet, religiosis viris et honestis domino priori et conventui domus seu conventus fratrum heremitarum ordinis beati Augustini presentibus et recipientibus pro se et eorum successoribus in dicto conventu, pure propter deum et pro remedio et salute anime mee et animarum predecessorum meorum ad mensam eorundem religiosorum universa et singula per dictum quondam dominum Johannem dicto quondam Willelmo de Vilar vendita concessaque et donata et per dictum quondam Willelmum dicte magne confratrie in dicto suo testamento, ut predictum est, data pariter et legata, michi per dictum Petrum Morsel, rectorem dicte confratrie, ut premittitur, cessa, vendita et concessa, cum omni pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, fructibus, utilitatibus, per-

tinenciis et appendenciis suis universis, et omnes acciones et jura michi competencia seu competere debencia aut competituras contra bona et hereditatem dicti quondam domini Johannis, domini de Mommacon, predictamque confratriam et bona eiusdem et contra omnes et singulas personas debentes census predictos et posteritatem earundem, necnon et contra omnes et singulas personas, tam ecclesiasticas quam seculares, racione vel occasione omnium et singulorum michi, ut premittitur, per dictum Petrum Morsel venditorum, cessorum et concessorum aut alicuius eorundem ac eciam litterarum super vendicione, cessione et remissione predictis, confectarum ac omnium et singulorum in eisdem contentorum atque omnium dependencium ex eisdem.

Faciens et constituens per presentes ego prefatus Johannes Velga pro me et meis heredibus predictos dominum priorem et conventum et eorum successores predictos, absque aliqua revocacione super hoc facienda, imposterum meos veros et legitimos procuratores et dominos, ut in rem suam, ac meos veros et legales[a] assignatos in et super premissis omnibus et quolibet premissorum ad exercendum, petendum et recuperandum a personis predictis et ab aliis quibuscumque personis, in judicio et extra, acciones et jura predictas, pacifice et libere, omnibus modis et formis, quibus egomet ipsas acciones et jura predicta exercere et recuperare possem vel deberem, in judicio et extra, in signum cessionis et donacionis predictarum et omnium predictorum ego dictus Johannes tradidi et deliberavi eidem domino priori et conventui predictas duas litteras super vendicione, concessione et donacione predictis vendicioneque et concessione et remissione predictis confectas, ut eidem domino priori et conventui et dictis[b] eorum successoribus dictis litteris et virtute earundem utantur ac uti gaudere et se juvare valeant, in judicio et extra, contra prefatos heredes et bona dicti quondam domini Johannis de Mommacon dictamque confratriam et bona eiusdem dictasque personas dictumque censum debentes et posteritatem earundem et alias quascumque personas, tam ecclesiasticas quam seculares, omnibus modis et formis, quibus eisdem litteris et earum clausulis ante has presentes donacionem et cessionem uti poteram universis.

---

[a] legales *ursprünglich getilgt und nachher wieder aufgelöst*

[b] dicti, *Original*

Devestiens me et meos heredes ego dictus Johannes Velga de universis et singulis ut supra donatis et cessis, predictos dominum priorem et conventum et dictos successores suos investiendo corporaliter et perpetuo de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsos possessionem corporalem et dominium transferendi de eisdem nomine et ob causam donacionis et cessionis predictarum, nichil juris, racionis etc., non astringens me vel meos heredes ego dictus Johannes Velga ad aliquam guerenciam ferendam predictis domino priori et conventui vel eorum successoribus predictis de predictis aut aliquo eorundem; tamen juro corporaliter ad sancta dei evangelia, quod ego de predictis per me datis et concessis nullam vendicionem, cessionem, donacionem vel remissionem alicui alii non feci, nisi dumtaxat domino priori et conventui prelibatis. Renuncians in hoc facto etc.

CVIII. Cessio, qualiter Jaqueta, filia talis, de auctoritate tutoris sui confitetur, quod cum frater Johannes, preceptor talis domus, et domina Katherina, uxor talis militis, gubernatores talium impuberum vendiderint de laude patrui dictorum impuberum.

fol. 76 v // Ego Jaqueta, filia quondam magistri Petri phisici, in etate legitima constituta, cum auctoritate et mandato domini Johannis Velga, tutoris et advocati mei[a] specialis, michi rite et legitime dati in advocatum et pro advocato et tutore speciali in judicio de Friburgo per justam sentenciam advocati, consulum dicti loci, cum omni illa sollempnitate et forma, que debet et debuit ac consuevit in talibus hactenus adhiberi seu observari, notum facio universis, quod cum frater
fol. 77 Johannes de Montagnyaco Lausannensis diocesis sancte domus // hospitalis sancti Johannis Iherosolymi, preceptor humilis domus Espalie, diocesis Lausannensis, felicis[b] recordacionis, et domina Katherina de Wil., uxor talis militis, tutores et gubernatores Aymonis et Henrici, quondam liberorum dicte domine Katherine et dicti quondam domini Willelmi domini Montagnyaci, militis, impuberum nepotum predicti quondam fratris Johannis, imperpetuum vendiderint[c] et titulo pure et irrevocabilis vendicionis tradiderint nomine tutorio quo supra et

[a] *Über der Zeile nachgetragen*
[b] felici *[!], korrigiert aus* felice
[c] vendiderit, *Original*

tamquam administratores predicti, de laude et consensu, expressa voluntate viri venerabilis et discreti domini Aymonis de Montagnyaco[1] bone memorie, quondam prioris domus seu prioratus Paterniaci, Lausannensis diocesis, Clugnyacensis ordinis, quondam patrui dictorum impuberum, prefato magistro Petro, quondam patri meo dicte Jaquete, presenti et recipienti, pro se et heredibus assignatis et assignandis suis, et omnibus et singulis personis ab ipso causam vel titulum vel suis quibus supra imposterum habituris infrascripta vendita possidendi imposterum vel habendi in parte vel in toto res omnes, bona, tenementa et possessiones infrascriptas, sitas in villis, locis, territoriis, finibus et finagiis de talibus villis, ac census et redditus infrascriptos, annuatim debitos in tali festo a personis et hominibus infrascriptis, racione ipsarum possessionum et rerum subscriptarum, allodium pro allodio puro, franco et libero et feodum pro feodo vendendo et cedendo, primo videlicet apud Y. tenementum talis, item aveneriam, passanagium omnium nemorum de Y., que valent nunc per annum tantum, item tenementum talis, situm in villa et territorio, finibus et finagio de Wu., continens XL posas terre arabilis, undecim falcatas seu sechondia prati et quartam partem[a] unius falcate seu secondii pratorum, pro quo debet annuatim tantum, cum omnibus suis fundis, juribus, dominiis, meris et mixtis imperiis, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendenciis, exitibus et fructibus omnium predictorum venditorum et in dictis venditis omnibus et concessis et in personis dictorum hominum debencium dictos census, sive sint predicta vendita in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, dietis, placitis, replacitis, beuragiis, servitutibus et custumis, angariis et perangariis, usibus, usagiis, usamentis, bannis, clamis, meris et mixtis imperiis, pascuis, fontibus, introitibus, exitibus, aveneria, caponeria, mussileria, corvaciis, dietis, charreagiis, sive sint in rebus aliis quibuscumque, videlicet pro quingentis et viginti et quinque libris Lausannensibus, quam pecuniam predictam a dicto quondam magistro Petro, patre meo, integre habuerunt et receperunt et legitime confessi sunt se habuisse et recepisse in bona pecunia numerata, nomine et ob causam justi precii vendicionis et concessionis predictarum, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super

[a] *Über der Zeile nachgetragen*

[1] *Als Prior von Payerne zwischen 1327 und 1336 erwähnt, vgl. Mülinen, Helvetia sacra I, 137.*

dicta vendicione et feodi concessione confecta sigillo etc. plenius continentur; hinc est, quod ego dicta Jaqueta, sciens et spontanea, non vi etc., nec in aliqua animi levitate agitata, cum auctoritate et mandato predicti domini Johannis Velga, tutoris et advocati mei specialis, consideratis multis gratis serviciis et curialitatibus michi factis multipliciter et impensis a Willelmo Divitis, dilecto nepote meo, considerato eciam sincere dileccionis affectu, quem erga ipsum Willelmum Divitis, nepotem meum, habeo et habere debeo suis meritis suffragantibus, imperpetuum donavi et dono ac[a] cessi et cedo et me dedisse et cessisse legitime confiteor, pro me et meis heredibus, per presentes prefato Willelmo presenti et recipienti pro se et suis heredibus, in reconpensacionem dictorum serviciorum et curialitatum predictarum, ac penitus et imperpetuum transferre in eodem, ex causa donacionis et cessionis predictarum totam partem meam, scilicet terciam partem proindiviso omnium et singularum terrarum, rerum et possessionum, censuum et reddituum predictorum in dictis litteris super dicta vendicione et super dicto excambio et permutacione confectis contentorum ac eciam totum jus totamque racionem et accionem, quod et quam habeo et habere possum et debeo, tam jure hereditario et paterne successionis, quam alia qualibet racione seu causa in universis et singulis bonis, rebus, terris, possessionibus, censibusque, redditibus predictis, contentis in litteris antedictis, super dicta vendicione ac dicto excambio seu permutacione confectis, necnon omnes acciones reales, personales, mixtas et civiles, pretorias, utiles et directas et alias qualescumque ac eciam omnia jura michi conpetentes seu conpetere debentes contra dictos censerios debentes, dictos census et posteritatem eciam eorundem et contra quascumque alias personas, tam ecclesiasticas quam seculares, universitates, que seu quas racione predictarum terrarum, rerum, bonorum et possessionum, censuum et reddituum predictorum, ac virtute eciam et vigore dictarum litterarum super vendicione et per-
fol. 77 v mutacione predictis confectarum // et contentorum eciam in eisdem; et ipsum Willelmum Divitis et eius heredes in et super omnibus et singulis premissis et quolibet eorundem per me ut supra eisdem datis et cessis ego dicta Jaqueta, cum auctoritate et mandato quibus supra, meos facio, constituo et ordino per presentes, sine aliqua revocacione, veros procuratores et dominos, ut in rem suam, et ad dictas acciones et jura exercenda, petenda, exigenda et recuperanda plenius et habenda.

[a] *Folgt getilgtes* concessi et concedo

Mandans et precipiens ego dicta Jaqueta pro me et meis heredibus, cum auctoritate et mandato quibus supra, per presentes omnibus et singulis censeriis predictis et posteritati eciam eorundem et possessorum predictorum per me, ut premittitur, donatorum et cessorum ac eciam universis et singulis hominibus aliis et personis, tam ecclesiasticis quam secularibus, qui vel que michi[a] tenentur in aliquo obligati, astricti, obnoxii seu eciam debitores racione vel occasione predictorum aut alicuius eorundem, ut ipsi exnunc inantea de predictis omnibus et singulis per me ut supra donatis et cessis predicto Willelmo Divitis et suis heredibus imperpetuum respondeant et integre sibi satisfaciant de eisdem et non michi neque alicui alii persone, nullo alio mandato[b] a me super hoc expectato contrario facto vel faciendo in contrarium de predictis aliqualiter non obstante.

Devestiens me et meos heredes ego dicta Jaqueta, cum auctoritate et mandato quibus supra, de universis et singulis per me ut supra donatis et cessis, predictum Willelmum, nepotem meum presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti dictarumque litterarum super vendicione ex cambio et permutacione predictis confectarum, predictis sigillis sigillatarum, quas confiteor eidem Willelmo, nepoti meo, sanas et integras in signum cessionis et donacionis predictarum actualiter tradidisse, ad hoc quod ipsis duabus litteris et omnibus clausulis contentis in eisdem, idem Willelmus et eius heredes contra dictos censerios et posteritatem eciam eorundem et contra prefatos quondam Aymonem et Henricum, fratres impuberes, et eorum heredes et contra quascumque alias personas, tam ecclesiasticas quam seculares, uti possint et experiri, in judicio et extra, omnibus modis et formis, quibus sibi melius videbitur expedire, prout ego ipsis litteris et earum clausulis ante has presentes cessionem et donacionem uti poteram universis.

Et promitto pro me et meis heredibus ego prefata Jaqueta donatrix, cum auctoritate et mandato quibus supra, juramento meo etc., predicto Willelmo Divitis, presenti et recipienti, pro se et suis heredibus de donatis et cessis antedictis ac premissis omnibus bonam et perpetuam ferre pacis guerenciam legitime, contra omnes in omni judicio etc., propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam

[a] michi *zweimal geschrieben*

[b] *Folgt getilgtes* contrario

donacionis et cessionis predictarum, necnon et contra predicta vel subscripta seu presentem litteram per me vel per alium in futurum non facere etc. Pro qua guerencia etc. Renuncians etc. Ego etc.

CIX. Cessio bona et subtilis graduatim eundo ascendendo et descendendo, cum pluribus et diversis condicionibus.

fol. 77 v // Ego Johannes Divitis, filius quondam talis, patruus, tutor et advocatus Jacobi et Johannis fratrum, filiorum quondam Aymonis Divitis, burgensis de Friburgo, impuberum, specialis, notum facio universis, quod cum ego precibus et ex parte generosi viri domini Aymonis, quondam domini Montagnyaci, bone memorie, constituerim et obligaverim me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus Johannis de Ybristorf ac heredum assignatorum et assignandorum suorum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores de centum florenis boni auri et legalis ponderis Florencie solvendis in tali festo, quod fuit anno tali, et de dampnis, costamentis, missionibus et expensis, que inde evenirent, idemque dominus Aymo, quondam dominus Montagnyaci, promiserit pro se et suis heredibus, juramento suo ad sancta dei etc. et sub expressa obligacione etc., me dictum Johannem Divitis et suos heredes servare et reddere indempnes penitus et inmunes super fideiussione, constitucione et obligacione predictis, prout in quadam littera confecta, sigillo etc. data etc., plenius continentur; item ego dictus Johannes Divitis, precibus et ex parte prefati quondam domini Montagnyaci, constituo et obligo etc. in manibus etc. idemque dominus Montagnyaci promisit etc., juramento suo et obligacione quibus supra, nos et nostros heredes servare indempnes etc.; item cum prefatus Aymo, quondam frater meus, precibus et ex parte dicti domini Montagnyaci, constituerit eciam idemque dominus Montagnyaci promiserit etc. dictum Aymonem, quondam fratrem meum, et suos heredes quemlibet ipsorum insolidum servare etc.; item cum ego et prefatus Aymo Divitis, quondam frater meus, precibus et ex parte quondam domini Montagnyaci pro ipso solverimus de nostro proprio pluribus et diversis creditoribus suis, in quibus erat principaliter obligatus usque ad summam et

quantitatem centum florenorum boni auri etc. idemque dominus Aymo, quondam dominus Montagnyaci, promiserit pro se et suis heredibus juramento suo et obligacione quibus supra michi ac dicto quondam fratri meo aut nostris heredibus solvere et reddere integre infra unum mensem proximum et continuum post primam requisicionem meam seu dicti quondam fratris mei aut heredum // nostrorum seu *fol. 78* alterius nostrum, omni excepcione juris et facti remota etc., prout in quadam littera inde confecta etc.; item cum prefatus dominus Aymo, dominus quondam Montagnyaci, tenetur predicto Aymoni Divitis, quondam fratri meo, in centum libris ex causa legitimi mutui ipsosque reddere et solvere promiserit dicto quondam fratri meo aut eius heredibus seu assignatis et assignandis suis juramento suo et obligacione quibus supra infra unum mensem proximum et continuum post primam requisicionem suam, omni excepcione juris etc., prout in quadam littera super ipso debito confecta, sigillo etc., plenius continetur; item cum dictus quondam dominus Montagnyaci teneretur michi dicto Johanni Divitis obligatus in ducentis florenis ex causa legitimi mutui eosdem solvere et expedire promiserit michi aut meis heredibus seu assignatis vel assignandis meis juramento suo et obligacione quibus supra infra unum mensem proximum et continuum post primam requisicionem meam, omni excepcione etc., prout in quadam littera etc.; item cum Rollinus teneretur Willelmo Velga in centum florenis, de quibus prefatus quondam dominus Montagnyaci erat precibus et ex parte Roleti debitor et fideiussor obligatus; itemque dominus Montagnyaci postmodum a dicto Willelmo Velga mutuo acceperit tantum, quod inclusis dictis centum florenis idem quondam dominus Montagnyaci dicto Willelmo tenebatur obligatus, tam ex causa dicti debiti, quam fideiussorio nomine et ex parte dicti Rolleti in trecentis[a] florenis, de quibus ducentis florenis predictis ego et dictus quondam frater meus precibus et ex parte dicti domini Montagnyaci eramus in manibus dicti Willelmi Velga fideiussoris et debitoris obligati quilibet insolidum, idemque Willelmus Velga confessus fuerit et recognoverit publice se dictam summam florenorum a me dicto et quondam fratre meo habuisse ac eciam recepisse, prout in quadam littera inde confecta etc. continetur.

Hinc est, quod ego prefatus Johannes Divitis, scieus et spontaneus, non vi etc., pro me et meis heredibus ac nomine tutorio Jacobi et

[a] *Folgt getilgtes* libris

Petri, fratrum nepotum meorum et pro ipsis fratribus, nepotibus meis et eorum heredibus, cessi et cedo, concessi et concedo perpetuo meque cessisse legitime confiteor per presentes generose domine Ludowice de Andelosio, domine Montagnyaci, presenti et recipienti, pro se, heredibus assignatis et assignandis suis, omnia jura et omnes acciones reales et personales, meras et mixtas, pretorias et civiles, et in futurum et alias quascumque michi et dicto quondam fratri meo ac dictis filiis suis, nepotibus meis, coniunctim vel divisim competentes et competencia contra prefatum dominum Aymonem, quondam dominum Montagnyaci, et eius heredes aut alias quascumque personas et bona eorum, quecumque sint, racione et ex causa fideiussionis, constitucionis et obligacionis et indempnitatum predictarum, necnon predictos centum florenos per me et dictum Aymonem Divitis, quondam fratrem meum, de nostro proprio capitali pro ipso quondam domino Montagnyaci pluribus et diversis creditoribus suis solutis, necnon racione dictorum C florenorum dicto quondam fratri meo, ut premittitur, ac eciam dictorum CC florenorum michi, ut premittitur, debitorum, necnon racione quorumcumque dampnorum, deperditorum et costamentorum per me[a] seu dictum quondam fratrem meum aut dictos eius filios, nepotes meos, coniunctim vel divisim racione predictorum aut alicuius eorundem quomodolibet sustentorum omniumque et singulorum aliorum contentorum in dictis litteris super dictis indempnitatibus promissisque et florenorum quantitatibus predictis, michi et dicto quondam fratri meo ut supra debitis, confectis, videlicet pro bis mille et quingentis florenis boni auri et legalis ponderis ac ducentis libris bonorum Lausannensium, quas florenorum et pecunie quantitates predictas a dicta domina Ludowica nomine quo supra integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bonis florenis et pecunia numeratis in solucionem dictarum pecunie et florenorum quantitatum et summarum, in quibus predictus quondam dominus Montagnyaci principaliter ac ego et dictus quondam frater meus fideiussorio nomine eramus in manibus predictorum creditorum, ut premittitur, obligati necnon dampnorum inde emersorum necnon dictorum florenorum quantitatum michi et dicto quondam fratri meo ut supra debitarum implicitis totaliter et conversis.

Devestiens igitur me et meos heredes ac dictos Jacobum et Petrum fratres, nepotes meos, et eorum heredes ego predictus Johannes

[a] *Folgt getilgtes* dictum

Divitis, nomine meo ac nomine tutorio quo supra, de universis et singulis per me ut supra cessis et quolibet eorundem, prefatam dominam Ludowicam presentem et recipientem pro se et suis quibus supra, investiendo corporaliter vel quasi de eisdem per tradicionem huius instrumenti omniumque et singularum litterarum predictarum sigillo etc., quas confiteor dicte domine Ludowice, nomine meo[a] tutorioque nomine quo supra, sanas, integras, actualiter tradidisse ad hoc, quod ipsis litteris omnibus et singulis contentis in eisdem prefata domina Ludowica et sui qui supra quilibet ipsorum insolidum contra heredes prefati domini Montagnyaci et bona eorundem et alias quascumque personas, tam ecclesiasticas quam seculares, uti possint et experiri, in judicio et extra, quandocumque et quocienscumque sibi melius videbitur expedire, prout ego et dictus quondam Aymo, quondam frater meus, et eius filii, nepotes mei, predicti // [b]predictis *fol. 78 v* litteris et ipsarum clausulis universis coniunctim vel divisim ante has presentes cessionem et concessionem uti poteramus universis.

Constituens tenore presencium ego prefatus Johannes Divitis, nomine meo et heredum meorum ac nomine tutorio dictorum fratrum Jacobi et Petri, nepotum meorum, et pro ipsis nepotibus meis et eorum heredum, prefatam dominam Ludowicam, presentem et recipientem, ut supra ad predicta exigenda, recipienda et recuperanda, absque aliqua revocacione super hoc imposterum facienda, veram procuratricem et dominam, tamquam in rem suam propriam sibi legitime cessam et concessam, non astringens me vel meos heredes neque dictos fratres, nepotes meos, vel eorum heredes ego prefatus Johannes Divitis ad aliquam guerenciam predicte domine Ludowice vel suis quibus supra ferendam de premissis aut aliquo premissorum; tamen juro corporaliter ad sancta dei evangelia, quod ego nomine meo seu tutorio nomine quo supra de predictis cessis et concessis aut aliquo eorundem nullam quitacionem, vendicionem seu remissionem aut cessionem feci alicui, nisi dumtaxat domine Ludowice domine Montagnyaci prelibate.

Renuncians in hoc facto ego dictus Johannes pro me et meis heredibus ac nomine tutorio quo supra et pro predictis nepotibus meis et eorum heredibus, ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum, excepcioni etc. dictorum bis mille quingentorum

[a] *Über der Zeile nachgetragen*

[b] *Folgt nochmals* predicti

florenorum non ponderatorum, non habitorum, non receptorum dictarum eciam trecentarum librarum Lausannensium, non numeratarum, non habitarum, non receptarum speique habicionis future, minori precio, beneficio restitucionis in integrum, juri dicenti, quem non posse promittere pactum seu factum alienum, omni decepcioni. Promittens pro me et meis heredibus nomine tutorio quo supra predictis nepotibus meis et eorum heredibus juramento meo quo supra predicta omnia et singula imperpetuum rata et grata atque firma habere, tenere et inviolabiliter observare etc. In cuius etc.

CX. Discordia quedam facta, quod tales petebant tali decem libras racione et ex causa confeccionis cuiusdam campane.

fol. 78 // Ego Aymo notum facio universis, quod cum olim lis seu discordia verteretur inter A. et B., ex una parte, et talem, ex altera, super eo videlicet, quod dicti A. et B. debebant et asserebant, quod dictus talis tenebatur eisdem in decem libris, racione et ex causa confeccionis cuiusdam campane, de remanencia precii dicte campane inter ipsas partes celebrata, quam quantitatem pecunie dictus talis solvisse debuisset eisdem A. et B., termino ad hoc statuto jam elapso, et quod ob defectum solucionis pecunie per ipsum talem infra tempus debitum non facte, prefati A. et B. missiones et expensiones in recuperando pecunie quantitatem fecerant, usque ad quantitatem duodecim librarum Lausannensium, item super eo quod dicti A. et B. dicebant et asserebant, quod pro dictis duodecim libris expensarum predictarum amiserant septem quintalia metalli, quicquid septem quintalia metalli estimabant valere quadraginta novem libras, videlicet quodlibet quintale septem libras Lausannenses et amissa fuerant dicta septem quintalia metalli culpa ipsius talis et propter defectum solucionis pecuniarum predictarum et amissionis septem quintalium metalli predicti prefati A. et B. dampna sustinuerant et propter defectum solucionis pecuniarum predictarum, tam principalis debiti quam missionum et expensarum predictarum, missiones et expensas fecerant et incurrerant usque ad quantitatem CL librarum; quare petebant prefati A. et B. per ipsum talem sibi solvi dictas XV libras et XII libras pro missionibus et expensis supradictis et eisdem reddi et

restitui dicta septem quintalia metalli seu unde haberi possint alioquin valorem supradictum unacum dampnis, missionibus et expensis superius declaratis; dicto tali contrarium asserente et dicente, quod infra tempus debitum presentavit eisdem A. et B. dictas quindecim libras Lausannenses et quod propter defectum solucionis earundem prefati A. et B. nulla dampna sustinuerant nec missiones et expensas fecerant, in quibus dictus talis foret eisdem legitime obligatus, et quod super amissione metalli predicti idem talis non erat aliqualiter in culpa, et quod super dampnis, missionibus et expensis predictis dictus talis eisdem minime tenebatur dictis A. et B. contrarium asserentibus, multis et diversis causis per eos declaratis.

Tandemque dicte partes super premissis ad pacem et concordiam devenerunt et per modum infrascriptum, videlicet quod dicte partes promiserunt super discordia et questione predictis ac dependentibus et emergentibus ex eisdem in arbitros arbitratores seu legitimos conpositores, videlicet A. et B. predicti in B. et me dictum Aymonem et dictus talis in tales, quibus arbitris et arbitratoribus et legitimis conpositoribus dicte partes dederunt et concesserunt plenam et liberam potestatem et // mandatum speciale super predictis questione *fol. 79* et discordia ac dependentibus et emergentibus ex eisdem pronunciandi et declarandi et ordinandi jure vel amore, die feriata vel non feriata, vocata parte vel absente; promiserunt, quod dicte partes juramentis suis super hoc ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et sub expressa obligacione bonorum etc. attendere, servare et conplere, quicquid per ipsos arbitros seu legitimos conpositores super premissis fuerit pronunciatum, declaratum seu eciam ordinatum et de ipsis attendendis et conplendis; dederit et constituerit idem talis in manibus A. et B. predictorum bonos fideiussores, videlicet patrem et matrem, qui se de mandato et ad requisicionem dicti talis in manibus dictorum A. et B. quilibet eorum pro rata sua de premissis attendendis et conplendis fidem obligaverint et promiserint dicti fideiussores per juramenta sua etc., et sub obligacione bonorum etc., attendere, servare et conplere, quicquid per ipsos arbitros super premissis pronunciatum, declaratum vel ordinatum fuerit.

Qui quidem arbitri, arbitratores seu legitimi conpositores, habita diligenti deliberacione super discordia et questione predictis, concordatim pronunciaverunt et declaraverunt, quod predictus talis solveret et solvere teneretur apud Rotundimontem michi dicte U., nomine

et ex parte A. et B. predictorum, per certos terminos jam elapsos, quantitates et pecunias et florenos infrascriptos, videlicet XV libras predictas de capitali ipsos A. et B. contingentes et triginta libras, racione et ex causa emende septem quintalium metalli supradicti et LVI florenos boni auri racione dampnorum et expensarum predictarum; item pronunciaverunt dicti arbitri, quod in defectum solucionis pecunie et florenorum predictorum ego prefatus U. possem mutuo accipere sub usuris dictas pecunie et florenorum quantitates ad duos denarios Lausannenses, quod qualibet libra qualibet septimana durante debito supradicto sub periculo talis et fideiussorum predictorum. Quas pacem et concordiam dicte partes et fideiussores predicti laudaverunt, ratifficaverunt et omologice expresse, et fuerit actum inter dictas partes, quod factis solucionibus pecunie et florenorum predictorum dicti A. et B. redderent et reddere tenerentur eidem tali omnes et singulas litteras, quas habebant contra ipsum talem super facto campane predicte, prout hec omnia in quadam littera super premissis manu talis nominatim confecta, sigillo tali sigillata, data etc. plenius continentur.

Hinc est, quod ego prefatus U., sciens et spontaneus, de laude, consensu et voluntate dictorum A. et B., predictas pecunie et florenorum quantitates, videlicet XV libras, ex una parte, et triginta libras et quinquaginta sex florenos, ex altera, qui michi solvi debuissent terminis ad hoc prefixis jam elapsis, necnon et omnia jura et omnes acciones reales, personales, meras et mixtas, pretorias, civiles et infactum ac alias qualescumque michi dicto U. et dictis A. et B. coniunctim vel divisim conpetentes in eisdem quantitatibus pecunie et florenorum et contra talem et fideiussores suos superius nominatos et heredes ipsorum ac in bonis et rebus ipsorum, racione quantitatum pecunie et florenorum predictorum omniumque et singulorum aliorum contentorum, in dicta littera super eisdem pecunie et florenorum discordia predicta confecta, cedo et concedo perpetuo meque cessisse et concessisse confiteor pro me et meis heredibus per presentes Martino tali sindicari et sindicario nomine tocius ville et comunitatis Friburgensium et habitancium talis ville jureque suo infrascripto presentes et sollempni stipulacione vice et nomine et ad opus ville et comunitatis burgensium et habitancium dicte ville, presencium et futurorum, videlicet pro XLV libris et LVI florenis, quas pecunie et florenorum quantitates a dicto sindico, nomine sindicario, quos in bona pecunia et florenis

numeratis habui etc., nomine et ob causam cessionis et concessionis predictarum. Devestiens me etc.

CXI. Cessio, quod Becheta confitetur, quod cum maritus suus sibi assignaverit nomine sue dotis viginti libras.

// Ego Becheta, relicta Johannodi dicti de Wunenwile, residentis *fol. 79* Friburgi, filii quondam burgensis de Friburgo, notum facio universis, quod cum dictus Johannodus, maritus meus, a me dicta Becheta habuerit et receperit ac confessus fuerit se habuisse et recepisse, pro dote et nomine dotis mee dicte Bechete, viginti libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata easdemque viginti libras assignaverit et assectaverit pro se et suis heredibus michi dicte Bechete presenti et recipienti pro me et meis heredibus assignatis et assignandis meis, et pro omnibus et singulis aliis personis, causam vel titulum a me habentibus vel imposterum habituris quoquomodo, habendas, levandas, percipiendas et recuperandas integre, pacifice et sine lite in casu et eventu, in quibus[a] dictum Johannodum mori seu decedere contingerit (!) quoquomodo, priusquam me dictam Bechetam in omnique alio casu et eventu, in quibus dotis restitucio seu repeticio habet seu vendicat aut habebat seu vendicabat sibi locum secundum rigorem, formam et exigenciam juris canonici et civili (!), prout melius, tucius et firmius fieri et intelligi potest // et debet super *fol. 79a* bona, res, terras suas, allodia, sitas et jacentes in territorio de Bess., et primo super unum campum, situm in tali loco, continentem unam posam cum dimidia posa terre, inter carreriam publicam ex una parte et terram, que fuit domini Uldrici de Yb., militis quondam, ex altera; item super unam aliam posam terre, sitam in tali loco, juxta terram talis superque alias terras suas per ipsum a Willelmo de Yb. domicello olim emptas, quecumque sint et quocumque nomine censeantur, superque fondos, jura, proprietates, pertinencias et appendicias predictarum terrarum omnium et singularum universas, et generaliter super universa et singula bona sua, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque sint et in quibuscumque rebus consistant sive consisterant in futurum, tam in terris cultis etc.

---

[a] *Folgt getilgtes* me

Obligaveritque quondam Johannodus, pro se et suis heredibus, michi dicte Bechete et meis quibus supra predictas terras, omnes et singulas, ac universa alia et singula bona preterita presencia et futura, nomine et ob causam assignacionis et assectacionis predictarum pro predictis viginti libris Lausannensibus dicte dotis in eventu dictorum casuum vel alterius eorundem levandis, recuperandis, plenius et habendis, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super assignacione et obligacione predictis confecta, contrasigillo comunitatis de Friburgo et sigillo decanatus Friburgi data die tali, talis mensis et anno tali, plenius continetur.

Ego dicta Becheta, sciens et spontanea et in nullo circonventa, cum auctoritate et mandato Jacobi Divitis, burgensis de Friburgo, advocati etc., imperpetuum donavi et dono, concessi et concedo et me dedisse et concessisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes omnibus modis et formis, quibus huiusmodi donacio et concessio de jure, de facto vel de consuetudine melius, sanius et firmius fieri et intelligi potest et debet, videlicet in elemosina et pro elemosina et pro remedio et salute anime mee et animarum predecessorum meorum ecclesie sancti Petri prope Arconcie ac viro venerabili et discreto domino Petro, curato eiusdem ecclesie presenti et recipienti pro se et suis successoribus in dicta ecclesia, nomine et ad opus eiusdem ecclesie, predictas viginti libras Lausannenses dicte dotis mee per dictum quondam Johannodum maritum meum ut supra habitas et receptas ac dictam litteram super assignacione et obligacione predictis confectam necnon omnes acciones reales, personales, meras et mixtas, utiles, directas, pretorias et civiles et infactum ac alias qualescumque et omnia jura michi competentes seu competitura ac debentes et debencia quoquomodo contra heredes et bona dicti quondam mariti mei, racione predicte littere super assignacione et obligacione predictis confecte ac omnium et singulorum contentorum in eadem.

Devestiens igitur me et meos heredes ego dicta Becheta de universis et singulis donatis et cessis predictis, predictam ecclesiam et dominum curatum presentem et recipientem nomine et ad opus quibus supra, investiendo corporaliter vel quasi de eisdem per tradicionem huius instrumenti dicteque littere super dictis assignacione et obligacione confecte, quam confiteor eidem domino curato sanam et integram actualiter tradidisse ad hoc, quod ipsa littera et omnibus

clausulis contentis in eadem idem dominus curatus et dicti successores eius, nomine et ad opus quibus supra, contra dictos heredes dicti quondam mariti mei et bona eorundem et quascumque alias personas, tam ecclesiasticas quam seculares, uti possint et experiri, in judicio et extra, omnibus modis et formis, quibus ipsa littera et ipsius clausulis ante has presentes donaciones et cessiones uti poteram universas. Promitto etc. rata et grata. Renuncians etc.

CXII. Reempcio octo solidorum Lausannensium, quod Aymonus vendiderit tali Burcardo ac quitaverit et remiserit.

// Ego Aymo notum facio universis, quod cum Burcardus pro *fol. 79 v* se et suis heredibus michi heredibusque assignatis et assignandis meis imperpetuum vendiderit, quitaverit, remiserit octo solidos bonorum Lausannensium annui redditus censuales sibi per me debitos annuatim, racione cuiusdam campi michi per dictum Burcardum accensati, siti in tali loco etc., item et quicquid juris, racionis, accionis, dominii, tituli, possessionis vel quasi predictus Burcardus venditor habebat et habere poterat et debebat quoquomodo, tam racione dicte accensacionis quam alia racione qualibet seu causa, in toto campo superius limitato et in fondo, juribus, pertinenciis et appendenciis suis universis, videlicet pro octo libris bonorum Lausannensium, quas a me habuit et recepit integre et confessus est se habuisse et recepisse in bona pecunia numerata, nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super vendicione, quitacione et remissione predictis confecta, sigillis talibus sigillata, quam penes me habeo reservatam, plenius continetur.

Ego prefatus talis emptor, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, volens pro me et meis heredibus predicto Burcardo venditori et suis heredibus cuilibet ipsorum insolidum graciam facere specialem, volo et concedo eisdem pro me et meis heredibus per presentes, // quod prefatus Burcardus *fol. 80* venditor et sui heredes quilibet ipsorum insolidum a me et meis quibus supra predicta vendita, quitata et remissa omnia et singula possint et debeant reemere et imperpetuum rehabere pro octo libris bonorum Lausannensium predictis, videlicet infra quinque annos proximo et continue venturos, in carnisprivio laycali nuper elapso jam inchoatos, videlicet anno quolibet dictorum annorum inter festum

nativitatis domini et subsequens carnisprivium laycale et non in alia parte anni et non eciam ultra dictum tempus.

Et promitto pro me et meis quibus supra ego dictus Aymo juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito predictam pecuniam recipere, quandocumque infra dictos quinque annos inter dictos terminos, nomine dicte reempcionis, fuerit presentata michi vel meis quibus supra et facta reempcione predicta reddere et deliberare predicto Burcardo venditori aut eius heredibus predictam litteram super dicta vendicione confectam.

Et exinde ego dictus talis constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus dicti Burcardi et suorum quorum supra etc. In cuius etc.

CXIII. Reemcio de LXXV florenis censualibus, optime dictata, cum pluribus et diversis condicionibus, inter dominum Johannem de Turre.

fol. 80 // Ego Johannes dictus de Turre[1], miles, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu audituris, quod cum dominus Johannes de Wippens, miles, domina Huga, eius uxor, Nycholaus de Wippens, domicellus, frater predicti militis, Jaqueta, eiusdem Nycholai uxor, et Rûdulfus de Wippens, filius dicti Nycholai, pro se, heredibus assignatis et assignandis suis, michi dicto Johanni de Turre, militi, presenti, ementi et recipienti pro me, heredibus assignatis et assignandis meis et pro omnibus aliis personis a me dicto Johanni causam vel titulum habentibus vel in futurum habituris, imperpetuum vendiderint et titulo pure, perfecte et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confessi fuerunt, quilibet ipsorum insolidum septuaginta et quinque florenos boni auri et legitimi ponderis Florencie annui et perpetui redditus censuales, videlicet pro bono et justo precio et specialiter pro mille florenis boni auri et legitimi ponderis Florencie, quos a me dicto Johanne prefati venditores integre habuerunt et receperunt et confessi sunt se habuisse et recepisse in bonis florenis numeratis, nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte, promiserintque dicti venditores pro se et suis quibus supra, quilibet ipsorum insolidum, juramentis suis ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et stipulacione sollempni predictos septuaginta et quinque florenos boni

[1] *Zur Familie vom Turne vgl. HBLS. VII, 99.*

auri et legitimi ponderis Florencie annui et perpetui redditus censuales michi dicto Johanni aut meis quibus supra solvere, reddere et expedire integre, pacifice et quiete imperpetuum annis singulis in festo purificacionis beate Marie virginis, omni excepcione juris et facti remota, omnique impedimento cessante, banno, clama, barra, guerra, sasina seu discordia alicuius domini ecclesiastici vel secularis, patrie, villarum, civitatum seu loci non obstante ullomodo, assignaverintque assectaverint prenominati venditores pro se et suis quibus supra michi dicto Johanni et meis quibus supra predictos septuaginta et quinque florenos boni auri perpetui redditus censuales habendos, levandos, percipiendos et recuperandos imperpetuum annis singulis in predicto festo, ex causa vendicionis predicte, super totum eorum pratum de Molines, situm etc., et super fondum, jura, fructus, utilitates, plenum jus, racionem et dominium, merum et mixtum imperium, juridicionem omnimodam, pertinencias et appendencias tocius eorum prati de Molines predicti universas, item et tam generaliter et quam specialiter super omnia universa et singula eorum bona et cuiuslibet ipsorum, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque et ubicumque eadem bona sive sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur ac in quibuscumque rebus consistant sive[a] consisterint in futurum, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis etc., obligaverintque et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradiderint prefati venditores, quilibet ipsorum insolidum, pro se et suis quibus supra michi dicto Johanni et meis quibus supra totum eorum pratum de Molines supradictum cum fondis etc. et appendenciis tocius eorum prati de Molines universis, necnon et tam generaliter quam specialiter universa et singula bona eorum, mobilia et inmobilia, presencia et futura etc., censeantur pro predictis septuaginta et quinque florenis boni auri censualibus imperpetuum annis singulis in dicto festo recuperandis plenius et habendis, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super dicta vendicione confecta etc., quam penes me habeo reservatam, plenius continetur; ego prefatus Johannes, sciens et spontaneus et bene premeditatus, volens pro me et meis quibus supra predictis etc. et suis quibus supra cuilibet ipsorum insolidum a me et meis quibus supra graciam facere specialem, volo et concedo eisdem pro me et meis quibus // supra per presentes, quod idem dominus Johannes de Wippens *fol. 80 v*

[a] *Folgt getilgtes* constiterint

et sui qui supra quilibet ipsorum insolidum a me et meis quibus supra predictum censum dictorum LXXV florenorum auri superius venditum possint et debeant reemere et imperpetuum rehabere assignatasque assectatas predictas ac omnia et singula obligata predicta a dicto censu dictorum LXXV florenorum auri totaliter liberare pro dictis M florenis auri, videlicet infra sex annos proximo et continue venturos, in instanti proximo carnisprivio laycali inchoandos, scilicet in quolibet anno dictorum sex annorum inter festum nativitatis domini et subsequens[a] carnisprivium laycale et non in alia parte anni nec eciam ultra dictum tempus, salvis tamen condicionibus subnotatis, facta prius solucione dicti census dictorum LXXV florenorum, pro termino illius anni, quo fiet dicta reempcio, et satisfacione retentorum, si qua essent; et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Johannes juramento meo ad sancta dei etc. predictos M florenos auri recipere, quandocumque infra dictos sex annos inter festum nativitatis domini et subsequens carnisprivium laycale, nomine predicte reempcionis, aut quandocumque dicto[b] Johanni de Turre aut meis quibus supra fuerint presentati et facta reempcione predicta aut subscripta reddere et deliberare dicto domino Johanni de Wippens etc. aut suis quibus supra predictam litteram super dicta vendicione confectam excepcione qualibet omnimodo postergata. Que quidem condiciones tales sunt, videlicet quod si a proximo sexto termino solucionis dicti census in dicto festo beate Marie purificacionis, ut dictum est, faciende inantea ego prefatus Johannes aut mei qui supra a domino Johanne de Wippens et Nycholao predictis aut suis quibus supra de et super dicta summa dictorum mille florenorum auri voluerimus esse soluti et satisfacti et ipsos de solvendo michi aut meis quibus supra dictos M florenos auri, ego idem Johannes de Turre, miles, aut mei qui supra in dicto sexto termino solucionis dicti census in dicto festo, ut dictum est, faciende aut ab eodem sexto termino inantea, quandocumque michi aut meis quibus supra placuerit, in dicto festo duxerimus requirendos, in ipso casu, ut ipsa requisicione sibi sit in dicto termino aut extunc inantea, quandocumque nobis placuerit, in dicto festo facta, ut premittitur, idem dominus Johannes de Wippens et domicellus Nycholaus aut sui qui supra tenentur et debent ac

---

[a] *Folgt getilgt* festum

[b] *Auf Korrektur*

tenebuntur et debebunt ab eodem termino, in quo sibi dicta requisicio sic facta fuerit, in unum annum inmediate subsequentem michi aut meis quibus supra solvere, reddere et expedire integre predictos mille florenos auri nomine reempcionis dicti census dictorum LXXV florenorum auri, unacum LXXV florenis auri pro censu et nomine census illius termini, in quo fiet et fieri debebit dicti census reempcio, virtute requisicionis prelibate.

Si vero ab eodem sexto termino dicti festi inantea prefati dominus Johannes etc. de Wippens aut sui qui supra predictos mille florenos nomine reempcionis dicti census dictorum LXXV florenorum solvere voluerint et expedire, illud michi aut meis quibus supra tenentur et debent ac tenebuntur et debebunt in dicto sexto termino aut extunc inantea, quandocumque eis placuerit, in dicto festo notificare; qua notifficacione sic facta, poterunt et debebunt a dicto termino, in quo michi aut meis quibus supra dicta notifficacio[a] facta fuerit, in unum annum inmediate subsequentem michi aut meis quibus supra solvere, reddere et expedire integre predictos mille florenos, nomine reempcionis dicti census, cum LXXV florenis pro censu et nomine census illius termini, in quo fiet et fieri debebit reempcio supradicta virtute notifficacionis prelibate.

Super qua notificacione predicta, quod et quando legitime facta fuerit, ego prefatus Johannes de Turre eisdem domino Johanni de Wippens etc. aut suis quibus supra penitus stare et credere teneor et promitto pro me et meis quibus supra juramento meo quo supra, suo vel alterius ipsorum solo et unico juramento tantum, sine alia probacione, declaracione vel monstracione.

Promittens insuper ego Johannes de Turre pro me et meis quibus supra juramento meo quo supra, predicta et subscripta omnia et singula attendenda et conplenda ac firmiter attendere et conplere et inviolabiliter observare et contra ea seu presentem litteram non facere in futurum vel venire nec consentire alicui contravenire volenti, et exinde constituo et obligo me et meos quos supra quemlibet nostrum insolidum in manibus dicti // domini Johannis de Wippens debitores *fol. 81* et fideiussores.

Nos vero Johannes etc. predicti, scientes et spontanei, scilicet nos Huga et Jaqueta predicte, cum auctoritate et mandato dictorum maritorum nostrorum, predicta omnia et singula, prout per dominum

[a] notifficacione, *Original*

Johannem de Turre superius sunt expressa et declarata, confitemur esse vera ac ipsa inter ipsum dominum Johannem de Turre et dictos maritos nostros sic acta fore et tractata in hoc presenti contractu pariter et locuta. Quapropter tenemur[a] et promittimus pro nobis et nostris heredibus quibus supra quilibet nostrum insolidum juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis predicta et subscripta omnia et singula per nos attendenda et conplenda firmiter attendere, conplere et inviolabiliter observare et contra ea seu presentem litteram in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti, necnon eidem domino Johanni de Turre aut suis quibus supra solvere, reddere et expedire integre, nomine reempcionis dicti census dictorum LXXV florenorum, predictos mille florenos auri ab illo termino, in quo nobis aut nostris quibus supra fiet requisicio supradicta, in unum annum inmediate subsequentem, unacum LXXV florenis auri pro censu et nomine census illius septimi termini, in quo fiet dicti census reempcio virtute requisicionis prelibate ac ab illo termino, in quo eidem domino Johanni aut suis quibus supra notificabimus, nos velle reemere dictum censum in unum annum illum terminum inmediate subsequentem, unacum LXXV florenis auri pro censu et nomine census illius termini, in quo fiet reempcio dicti census, virtute notifficacionis nostre supradicte.

Super qua requisicione predicta, quod legitime facta fuerit, nos Johannes de Wippens etc. dicto domino Johanni de Turre et suis quibus supra penitus stare et credere tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus quilibet nostrum insolidum juramentis nostris quibus supra, suo vel alterius ipsorum unico juramento tantum sine alia probacione, declaracione vel monstracione.

Pro quibus mille florenis auri in eventu casuum predictorum vel alterius eorundem solvendis, ut dictum est, et reddendis et pro premissis omnibus et subscriptis per nos attendere et conplere et pro premissis attendendis firmiter et conplendis nos Johannes de Wippens etc. predicti, scientes et spontanei et in nullo circonventi, de nostro comuni consensu pariter et assensu obligavimus et obligamus et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidimus et tradimus pro nobis et nostris quibus supra per presentes prefato domino Johanni de Turre, militi, presenti et recipienti pro se et suis quibus supra omnia et singula bona nostra et cuiuslibet nostrum mobilia et inmobilia, presencia et

[a] *Vom Schreiber zweimal geschrieben*

futura, acciones et jura, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur.

Devestientes nos et nostros quos supra, nos Johannes de Wippens etc. predicti, de universis et singulis bonis nostris superius obligatis predictum Johannem de Turre et suos quos supra investiendo corporaliter, nomine et ob causam reempcionis predicte, de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per sex denarios Lausannenses censuales sibi a nobis solvendos exnunc anno quolibet durante dicta obligacione in festo pasche in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum.

Volentes et concedentes nos Johannes de Wippens etc. predicti quilibet nostrum insolidum pro nobis et nostris quibus supra per presentes, quod dictus dominus Johannes de Turre et sui qui supra quilibet ipsorum insolidum incontinenti elapso dicto anno dictum terminum, in quo dicta requisicio dictum dominum Johannem de Turre aut suos quos supra nobis aut nostris quibus supra seu dicta notificacione per nos aut nostros quos supra sibi aut suis quibus supra facte fuerint inmediate subsequenti solucionis dictorum mille florenorum non facte, auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa, nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, predicta bona nostra superius obligata omnia et singula, ubicumque ea invenerint, intus et extra, intrent, capiant, detineant et occupent et de ipsis suam faciant omnimodam voluntatem, prout moris est fieri etc. pro dictis mille florenis auri in eventu requisicionis predicte, nobis aut nostris quibus supra, ut dictum est, faciende, aut notifficacionis eidem domino de Turre aut suis quibus supra per nos aut nostros quos supra faciende, ut prefertur, recuperandis plenius et habendis, dicto censu sex denariorum Lausannensium aut jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Et pro dictis mille florenis auri integre, ut dictum est, persolvendis nos eciam constituimus et obligamus etc. in manibus etc. debitores et fideiussores.

// Verum cum presens instrumentum de voluntate dicti domini *fol. 81 v°*
Johannis de Turre atque nostri sit duplicatum, ita quod idem dominus Johannes de Turre habet unum instrumentum et nos aliud, prout inferius continetur, nos Johannes de Wippens etc. predicti tenemur et promittimus pro nobis et nostris quibus supra, incontinenti predicta requisicione facta integrali dicti census dictorum LXXV florenorum

predictaque littera super dicta vendicione dicti census confecta nobis aut nostris quibus supra reddita et expedita, eidem domino Johanni de Turre et suis quibus supra reddere, tradere et deliberare illud instrumentum ipsius instrumenti duplicati, quod penes nos habemus reservatum, confitentes nos Johannes de Wippens et Nycholaus eius frater predicte nos dictis uxoribus nostris in premissis omnibus auctoritatem prebuisse pariter et mandatum.

In quorum predictorum omnium testimonium et robur firmum nos Johannes de Turre, miles, et Johannes de Wippens etc. sigillum curie Lausannensis et sigillum comunitatis de Friburgo rogavimus et apponi fecimus huic scripto.

Et nos officialis curie Lausannensis sigillum eiusdem curie Lausannensis predicte[a] et nos scultetus, consules et comunitas de Friburgo sigillum dicte comunitatis nostre ad preces et requisicionem domini Johannis de Turre et domini Johannis de Wippens etc. predictorum nobis oblatas fide et relacione per Heinricum Kummere de Friburgo, notarium dicte curie Lausannensis atque nostrum dictorum sculteti, consulum et comunitatis de Friburgo juratum, cui quantum ad hoc vices nostras conmisimus et eidem super hoc fidem plenariam adhibemus, huic scripto seu presentibus litteris duximus apponenda in testimonium omnium premissorum. Datum etc.

CXIV. Reempcio, quod cum talis vendiderit talibus gubernatoribus talium filiorum, possunt reemere infra quinque annos.

fol. 81 v // Ego Petrus notum facio universis, quod cum vir venerabilis et discretus dominus Johannes de Ybristorf, diocesis Lausannensis, sancte domus hospitalis sancti Johannis Iherosolymi preceptor humilis domus Espalie, et[b] domina Katherina, uxor quondam viri domini nobilis Willelmi, domini quondam de Waud, tutores, administratores et gubernatores A. et B., filiorum dicte domine K. et dicti quondam domini Willelmi militis impuberum, michi imperpetuum vendiderint nomine tutorio quo supra et tamquam administratores predicti res, bona, tenementa, possessiones ac census et redditus infrascriptos annuatim debitos in tali festo a personis et hominibus infrascriptis, racione ipsarum possessionum et rerum infrascriptarum, allo-

[a] predicti, *Original*

[b] *Folgt getilgtes* nobis

dium pro allodio puro, franco et libero vendentes et feodum pro feodo concedentes, primo videlicet apud A. tenementum etc., pro quo debet annuatim quatuor libras censuales; item et tenementum talis, pro quo debet annuatim sex solidos Lausannenses censuales; item furnum de Ybristorf, qui valet annuatim tantum; item batitoria dicte ville, que valent annuatim tantum; item apud Ber. mossileriam, que valet per annum tantum; item decimam dictam de Ybristorf, que valet tantum; item aveneriam seu passonagium omnium nemorum cum omnibus fondis, juribus, proprietatibus, dominiis, mero et mixto imperio, pertinenciis et appendenciis suis universis, videlicet pro quingentis et triginta et quinque libris bonorum Lausannensium, quam pecuniam predictam dictus Johannes tutor et domina Katherina tutrix predicti a me habuerunt et confessi sunt se[a] habuisse et recepisse in bona pecunia numerata, nomine et ob causam vendicionis et concessionis predictarum, prout hec omnia inter cetera etc. in quadam littera plenius continetur super vendicione et concessione confecta, quam ego dictus Petrus penes me habeo sigillo domini Ludovici sigillatam, et idem dominus Ludovicus precibus et ex parte domini Johannis tutoris et domine Katherine tutricis predictorum constituerit et obligaverit se et suos heredes insolidum in manibus meis dicti Petri emptoris et heredum meorum et aliorum meorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum de predictis omnibus in pace tenendis imperpetuum et habendis usque ad dictam quantitatem dictarum quingentarum et triginta et quinque librarum bonorum Lausannensium tantum, ego dictus Petrus, sciens et spontaneus, volens pro me et meis heredibus, assignatis et assignandis meis et aliis meis quibus supra, eidem domino Ludovico et eius heredibus et aliis suis quibus supra cuilibet ipsorum insolidum graciam facere specialem, volo et concedo eisdem per presentes, quod ipse dominus Ludowicus et eius heredes, quilibet ipsorum insolidum, predicta omnia et singula vendita et concessa possint et debeant a me et meis quibus supra reemere et rehabere pro dictis quingentis et triginta et quinque libris bonorum Lausannensium, quandocumque sibi placuerit, infra quinque annos proximo et continue venturos, inchoandos in fine quinque annorum proximo et continue venturorum jam inchoatorum in carnisprivio laycali nuper preterito, videlicet quolibet anno dictorum quinque annorum inchoandorum ut supra, inter festum nativitatis domini et

[a] *Über der Zeile nachgetragen*

subsequens carnisprivium et non in alia parte anni nec eciam ultra dictum tempus, facta prius solucione dictorum censuum et satis-
fol. 82 facione re//tentorum, si qua essent, nisi interim infra dictos decem [!] annos a me vel meis quibus supra dicti tutor et tutrix vel dicti impuberes vel eorum heredes reemerint et rehabuerint vendita supradicta, quod facere poterunt modo tamen et forma superius declaratis, si placuerit eisdem, non obstante gracia supradicta per me facta ut supra eidem domino Ludovico et eius heredibus. In casu et eventu, in quibus dictus Ludovicus vel eius heredes ut supra reemerent vendita supradicta vel solverent precium supradictum, teneor et promitto pro me et meis heredibus dare et cedere dicto domino Ludovico et eius heredibus omnes acciones et jura michi competentes seu competere debentes titulo et ex causa vendicionis predicte et virtute dicte littere inde facte in predictis bonis, censibus et rebus venditis et quolibet eorundem, non astringendo me etc. ad aliquam guerenciam faciendam vel ferendam pro predictis vel aliquo predictorum. Promitto, in quam[a] cedere dictas acciones et jura ut supra sub testimonio litterarum fidedignarum, necnon et facta reempcione predicta apud Friburgum, presentem litteram reddere michi teneantur, et contra etc. In cuius etc.

CXV. Reempcio super XVII solidis et C ovis confecta, ita quod a viginti annis inantea et non ante.

fol. 82 // Ego Johannes notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego teneor viris nobilibus domino Johanni de Wippens et Nycholao fratribus, burgensibus de Friburgo, in septendecim solidis bonorum Lausannensium, uno caseo et centum ovis[b] censualibus racione tenementi, quod teneo in villa et territorio de Ybristorf, scilicet ultra censum, qui inde debebatur Üllino de Wunnenwile, quondam fratri meo, per dictos militem et Nycholaum fratres, jamdudum venditores pro centum libris bonorum Lausannensium, ut in litteris inde confectis inter cetera continentur[c], iidem miles et Nycholaus fratres pro se et eorum heredibus michi, heredibus, assignatis et assignandis meis imperpetuum vendiderint septendecim solidos ac dictum casseum[d] censualem ac omnes universas et singulas res, terras

[a] *So im Original; die Konstruktion, abweichend von der sonst üblichen, ist stark verkürzt und unklar.*

[b] ovuis, *Original*

[c] *Ergänze folgend etwa* eum

[d] *Auf Korrektur*

et possessiones, pro quibus dicti decem et septem solidi Lausannenses et dictus[a] caseus censualis debentur, cum fondis etc., dictorum venditorum universis, salvis tamen dictis venditoribus et a[b] dicta vendicione preobtentis predictis centum ovis sibi solvendis annuatim imperpetuum in festo pasche et salvis eciam eisdem fratribus venditoribus et preobtentis in et a venditis supradictis dominio predictorum venditorum et quatuor carreagiis eisdem fratribus venditoribus vel eorum heredibus per me dictum Johannem de Ybristorf aut meos heredes vel meos successores in dictis venditis annuatim racione predictorum venditorum faciendis, videlicet pro centum florenis boni auri et legalis ponderis, quos a me habuerunt et receperunt integre et confessi sunt se habuisse et recepisse in bonis florenis nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super dicta vendicione dicti precii centum florenorum confecta etc., quam penes me habeo reservatam, plenius continetur, ego prefatus Johannes de Ybristorf, sciens et spontaneus, volens pro me et meis quibus supra predictis fratribus venditoribus et eorum heredibus cuilibet ipsorum insolidum graciam facere specialem, volo et concedo pro me et meis quibus supra per presentes, quod predicti fratres venditores et eorum heredes quilibet ipsorum insolidum a me et meis quibus supra predicta omnia et singula per ipsos pro predictis centum libris Lausannensibus et centum florenis vendita insimul et particulariter possint et debeant reemere et imperpetuum rehabere a viginti annis in proximo festo beate Walpurge inchoandis inantea imperpetuum, quandocumque voluerint, scilicet anno quolibet a predictis viginti annis inantea et non ante inter festum nativitatis domini et subsequens festum tale et non in alia parte anni pro predictis centum libris Lausannensibus et centum florenis michi vel meis quibus supra solvendis insimul et non particulariter; si et cum fiet reempcio supradicta, promittens pro me et meis quibus supra ego dictus Johannes juramento meo ad sancta dei evangelia etc. predictas centum libras ac dictos centum florenos recipere, quandocumque a dictis viginti annis inantea inter festum nativitatis domini et subsequens carnisprivium michi vel meis quibus supra et non particulariter nomine reempcionis integralis omnium predictorum fuerint presentate, et facta reempcione predicta integrali

[a] *Folgt getilgt* censualis

[b] *Folgt korrigiert und gestrichen* dicta

reddere et deliberare predictis fratribus domino Johanni et Nycholao venditoribus predictas litteras super dictis vendicionibus confectas, et exinde constituo et obligo etc. debitores et fideiussores.

Nos vero Johannes de Wippens et Nycholaus, eius frater, predicti, qui predicta omnia confitemur esse vera, ut superius sunt expressa, scientes et spontanei, cassamus et totaliter annullamus ac cassam
fol. 82 v et annullam penitus esse volumus//quandam litteram super reempcionis gracia predictorum pro predictis centum libris Lausannensibus jamdudum venditorum confectam, volentes et concedentes per presentes, quod si reperiantur in futurum alique[a] littere super reempcione dictorum pro dictis centum libris venditorum[b] ante datam presencium litterarum confecte vel laudate, quod ipse littere nullius sint valoris, efficacie vel momenti, sed sint casse, irrite totaliter et inanes penitus, presenti[c] tamen littera in suo firmo robore permanente. In cuius etc.

CXVI. Reempcio brevis rerum et possessionum infrascriptarum etc. et quod possint reemere infra tres annos etc.

fol. 82 v // Ego Petrus, dominus Prumiers[1] notum facio universis, quod cum Rodulphus de Ybristorf michi dicto Petro ementi pro me et meis heredibus, assignatis et assignandis meis imperpetuum vendiderit in allodium et per allodium purum, francum et liberum res et possessiones infrascriptas, sitas et jacentes in territorio et finagiis de Y., primo pratum etc., quod dat et solvit annuatim tantum cum dominio dicti census cum omnibus suis fondis, juribus, pertinenciis, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, fructibus, exitibus et appendenciis universis, videlicet pro sexaginta libris bonorum Lausannensium, quam pecuniam predictam dictus Rodulphus a me habuit et confessus est se habuisse et recepisse in bona pecunia numerata, nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super dicta vendicione confecta[d], tali sigillo sigillata, quam penes me habeo reservatam, plenius

[1] *Zur Familie deis Prumiers vgl. HBLS. V, 494.*

[a] aliqualis *korrigiert in* alique

[b] *Folgt getilgt* ad datam

[c] presens, *Original*

[d] *Zweimal geschrieben*

continetur, ego predictus Petrus, sciens et spontaneus, volens pro me et heredibus, assignatis et assignandis meis dicto Rodulpho et heredibus suis graciam facere specialem, volo et concedo pro me et meis heredibus per presentes, quod dictus Rûdolphus et sui heredes omnia et singula vendita supradicta possint et debeant reemere a me et meis heredibus vel ab aliis meis quibus supra, quandocumque sibi placuerit, infra tres annos proximo et continue venturos, in proximo instanti festo beati Andree inchoandos pro dictis LX libris, videlicet pro quolibet anno dictorum trium annorum inter tale festum et subsequens carnisprivium laychale et non in alia parte anni nec eciam ultra dictum tempus, facta tamen prius solucione michi vel meis quibus supra, per dictos heredes dictas res venditas seu[a] nunc tenentes[b] vel per dictum Rodulphum vel eius heredes de septem libris et tribus solidis Lausannensibus et uno capone censuali annuatim in tali festo; de quibus septem libris, tribus solidis et uno capone censualibus dictus Rodulphus vel eius heredes ex pacto expresso, inter me et dictum Petrum emptorem et dictum Rodulphum venditorem habito in premissis, tenentur predicta vendita facere bona michi dicto Petro emptori vel meis quibus supra annuatim durante termino supradicto, super qua solucione dictarum septem librarum censualium, quod annuatim facta fuerit ut supra, dicto Petro emptori et suis quibus supra penitus credendum est suo unico juramento tantum, sine alia probacione, declaracione vel monstracione.

Promittens nichilominus ego dictus Petrus, bona fide mea data loco juramenti, facta reempcione predicta, reddere et deliberare dicto Rodulpho vel eius heredibus dictam litteram super dicta vendicione confectam, et quod contra predictam graciam seu presentem litteram non veniam per me vel per alium in futurum nec consenciam alicui contravenire volenti.

Ego vero predictus Rodulphus predicta omnia confiteor esse vera, ut superius sunt expressa, et promitto pro me et meis heredibus, bona fide mea data loco juramenti, predicta vendita eidem Petro emptori vel suis quibus supra bona facere annuatim ut supra de septem libris tribus solidis et uno[c] cappone predictis durante termino supradicto, et exinde constituo et obligo etc. In cuius etc.

---

[a] *Über der Zeile nachgetragen*

[b] tenens, *Original*

[c] *Folgt getilgt* cam

CXVII. Reempcio rerum et possessionum, quod tutor et advocatus talium impuberum de laude talis.

fol. 82v // Ego Willelmus de Praroman, tutor, advocatus Cononis et Margarete, liberorum Salamine, nunc uxoris Chûnczini Tierstein[1], et quondam Cononis Galchi[2], quondam primi mariti mei[a] dicte Salamine, impuberum, sibi rite et legitime datus etc., et ego dicta Salamina, cum auctoritate et mandato dicti Kûnczini, mariti mei, notum facimus universis, quod cum Willelmus dictus Husere dudum pro se et suis heredibus michi dicte Salamine, nomine et ad opus mei et meorum heredum ac dictorum Cononis et Margarete impuberum et suorum heredum, imperpetuum vendiderit in allodium et per allodium purum, francum et liberum res, terras, possessiones infrascriptas, sitas et jacentes in villa, territorio, finibus et finagio de Ybristorf, ac census et redditus infrascriptos debitos annuatim in tali festo a personis infrascriptis, racione ipsarum rerum et possessionum subscriptarum, primo videlicet etc., item et quicquid juris, racionis, usus, tituli, dominii et hereditarie possessionis vel quasi dictus Willelmus Husere habebat et habere poterat et debebat habere quoquomodo seu ex quacumque causa in tota villa, territorio, finibus et finagio de Ybristorf antedictis cum fondis, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendenciis, fructibus, utilitatibus, exi-
fol. 83 tibus, // pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda omnium et singulorum predictorum venditorum universis, videlicet pro trecentis et sedecim libris bonorum Lausannensium, quas predictus Willelmus Husere a me dicta Salamina habuit et recepit integre et confessus est se habuisse et recepisse in bona pecunia numerata, nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super dicta vendicione confecta, sigillo etc., quam ego dictus Willelmus de Perroman nomine tutorio quo supra penes me habeo reservatam, plenius continetur, nos Willelmus de Perroman, tutor et advocatus dictorum impuberum, ac Salamina, predicti, scientes et spontanei, volentes, scilicet ego dictus Willelmus nomine tutorio quo supra et pro dictis impuberibus Conone et Margareta et eorum heredibus et ego dicta Salamina cum auctoritate et mandato dicti mariti mei pro me et meis heredibus,

[a] mee, *Original*

[1] *Vielleicht identisch mit* Chuenzinus de Heitinwile dictus Tierstein *Bürger 1351, vgl. Le premier livre 206, f. 139.*

[2] *Ein* Cono Goltschi *im Premier livre des bourgeois 220, f. 152 erwähnt.*

predicto Willelmo Husere et suis heredibus cuilibet ipsorum insolidum graciam facere specialem volumus et concedimus eisdem, cuilibet ipsorum insolidum, scilicet ego dictus Willelmus de Perroman nomine tutorio quo supra et pro dictis impuberibus Conone et Margareta et eorum heredibus et ego dicta Salamina pro me et meis heredibus per presentes, quod prefatus Willelmus Husere et sui heredes quilibet ipsorum insolidum a me dicto Willelmo de Perroman nomine tutorio quo supra et a dictis impuberibus Conone et Margareta et eorum heredibus necnon a me dicta Salamina et meis heredibus, predicta vendita omnia et singula possint et debeant reemere et rehabere imperpetuum pro trecentis et sedecim libris bonorum Lausannensium predictis, videlicet infra tres annos proximo et continue venturos in carnisprivio laycali nuper elapso jam inchoatos, videlicet quolibet anno predictorum trium annorum inter festum nativitatis domini et subsequens carnisprivum et non in alia parte anni nec eciam ultra dictum tempus, facta prius solucione dictorum censuum et satisfacione retentorum, si qua essent.

Et promittimus nos Willelmus de Perroman et Salamina predictis scilicet ego dictus Willelmus nomine tutorio quo supra pro me et dictis Conone et Margareta impuberibus et eorum heredibus et ego dicta Salamina pro me et meis heredibus, juramentis nostris ad sancta dei etc. predictas trecentas libras bonorum Lausannensium recipere, quandocumque infra dictos tres annos inter tale festum et tale subsequens michi dicto Willelmo tutori et advocato dictorum impuberum Cononis et Margarete nomine et ad opus eorundem impuberum ac michi dicte Salamine nomine predicte reempcionis fuerint presentate, et facta reempcione predicta reddere et deliberare predicto Willelmo Husere vel eius heredibus predictam litteram aut[a] aliquid de contentis in eadem in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. Et exinde constituo etc., scilicet ego dictus Willelmus nomine tutorio quo supra, ego vero dictus Chûnczinus Tierstein confiteor etc. In cuius etc.

[a] *Nachträglich über der Zeile eingefügt:* quod contra presentem litteram

CXVIII. Reempcio, quod cum talis vendiderit tali tempore vite sue totam decimam suam.

fol 83 // Ego Johannes de Duens, filius quondam Cononis de Duens, burgensis de Friburgo, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum Ludovicus de Adventhica, filius quondam domini Borcardi militis, jamdudum tempore vite sue obligasset michi, dicto Johanni, ac Rodulpho, fratri meo, totam partem suam tocius grandis decime ville et territorii de Ybristorf; item totum tenementum, quod a dicto quondam tali Ludovico tenebat talis, pro quo tenemento idem talis debebat et solvebat annuatim triginta et unum solidos bonorum Lausannensium et duos capones censuales, videlicet pro triginta et duobus florenis boni auri et legalis ponderis Florencie per dictum quondam Ludovicum a me dicto Rodulpho, fratre meo, habitis et receptis in bonis florenis numeratis et legaliter ponderatis, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super dicta obligacione confecta sigillo etc., plenius continentur, ego prefatus Johannes de Ybristorf confiteor et recognosco publice per presentes, me cum Petro de Adventhica, filio quondam dicti domini Borcardi militis, quondam fratre dicti Ludovici, post aliquas altercaciones super dicta obligacione habitas mediante amicabili conposicione inter nos celebrata convenisse in hunc modum, videlicet quod ego prefatus Johannes de *, volens dicto Petro presenti et recipienti pro se et suis heredibus graciam facere specialem, volo et concedo eidem Petro presenti pro se et suis heredibus pro me et meis heredibus per presentes, quod dictus Petrus et sui heredes a me et meis heredibus totam partem meam, scilicet medietatem proindiviso omnium et singulorum michi et dicto Rodulpho, fratri meo, per dictum quondam Ludovicum, ut premittitur, obligatorum possint et debeant redimere et imperpetuum rehabere pro viginti duobus florenis, videlicet infra tres annos proximo et continue venturos in carnisprivio proximo venturo inchoandos, videlicet quolibet anno dictorum trium annorum inter festum nativitatis domini et subsequens carnisprivium et non in alia parte anni nec eciam ultra dictum tempus.

Et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Johannes de Duens juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter pre-
fol. 83v stito predictos viginti // et duos florenos recipere, quandocumque infra dictos tres annos terminos supradictos nomine dicte redemp-

cionis michi vel meis heredibus fuerint presentati, et facta redempcione predicta eidem Petro de Adventhica aut suis heredibus dare et laudare litteram quitacionis bonam et firmam ad dictamen sapientum sic redimere. Et exinde et pro premissis omnibus attendendis firmiter et conplendis ego prefatus Johannes constituo et obligo me et meos heredes etc. debitores et fideiussores.

Ego vero Petrus de Adventhica predictus, qui predicta omnia et singula confiteor esse vera ac de laude mea et voluntate expressis fore facta, prout superius sunt expressa, confiteor et recognosco publice per presentes, me cum dicto Johanne convenisse modo et forma superius declaratis. In cuius rei etc.

CXIX. Reempcio rerum et possessionum de ducentis florenis de laude tutoris, et promittitur infra octavam Andree reddere tot pignera bona.

// Ego Johanneta filia talis cum auctoritate et mandato dicti talis, patris et tutorisque advocati mei specialis michi dati[a] per justam sentenciam advocati et consulum dicti loci, notum facio universis, quod cum dominus Johannes de Wippens miles pro se et suis heredibus michi et meis heredibus ac assignatis et assignandis meis imperpetuum vendiderit in allodium et per allodium purum, francum et liberum totam villam et totum territorium de G. ac omnes et singulas res, terras et possessiones spectantes et pertinentes quoquomodo ad dictam villam de G. cum fondis, juribus, fructibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, pertinenciis et appendenciis omnibus et singulis superius venditorum universis, quandocumque et ubicumque sint predicta vendita et in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus etc., videlicet pro ducentis florenis boni auri et legalis ponderis Florencie, quos a me habuit et recepit in bonis florenis numeratis et legaliter ponderatis nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte, promiserit pro se et suis heredibus michi et meis heredibus, predicta vendita omnia et singula in allodium et per allodium imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes, eadem vendita anno quolibet in tali festo bona et sufficiencia facere de quatuor libris bonorum Lausannensium *fol. 83 v*

[a] date, *Original*

censualibus, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super dicta vendicione confecta, sigillo tali sigillata, data etc., quam penes me habeo reservatam, plenius continetur, ego predicta Johanneta, sciens et spontanea, volens pro me et meis quibus supra predicto domino Johanni et suis heredibus, cuilibet ipsorum insolidum, cum auctoritate et mandato dicti patris, tutoris et advocati mei specialis, graciam facere specialem, volo et concedo eisdem pro me et meis quibus supra per presentes, quod prefatus dominus Johannes et eius heredes quilibet ipsorum insolidum a me et meis quibus supra predicta vendita omnia et singula possint et debeant reemere et perpetue rehabere pro ducentis florenis boni auri et ponderis legalis Florencie predictis, videlicet infra tres annos proximo et continue venturos in carnisprivio nuper elapso jam inchoatos, scilicet quolibet anno dictorum trium annorum inter festum nativitatis domini et subsequens festum tale et non in alia parte anni nec eciam ultra dictum tempus, facta prius solucione dicti census dictarum quatuordecim librarum Lausannensium et satisfacione retentorum, si qua essent.

Et promitto pro me et meis heredibus ego dicta Johanneta cum auctoritate et mandato quibus supra juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito, predictos ducentos florenos boni auri et ponderis Florencie recipere, quandocumque infra dictos tres annos inter festum nativitatis domini et subsequens carnisprivium michi vel meis quibus supra nomine dicte reempcionis fuerint presentati, et facta reempcione predicta, reddere et deliberare predicto domino Johanni aut eius heredibus predictam litteram super dicta vendicione confectam.

Volens et concedens pro me et meis quibus supra ego dicta Johanneta cum auctoritate et mandato quibus supra per presentes, quod predictus Johannes et eius heredes habeant et habere debeant, dicta vendicione aut jure aliquo non obstantibus ullomodo, in et super omnibus et singulis venditis supradictis durante dicto termino dicte reempcionis gracie plenam et omnimodam juridicionem et dominium et non ego neque mei qui supra, auctoritate dumtaxat et potestate, conferens predicta vendita tenentes, in casu et eventu, in quibus ego vel mei qui supra durante termino dicte reempcionis gracie infra octavam festi beati Andree apostoli de dictis quatuordecim libris
fol. 84 Lausannensibus censualibus non fuerimus plenarie perso//luti, quod quandocumque elapsis dictis octavis dicti festi predictus dominus

Johannes aut eius heredes a me vel meis quibus supra fuerint requisiti de solvendo dictas quatuordecim libras Lausannenses censuales vel de reddendo pignera pro dicto censu recipiendo plenius et habendo et idem dominus Johannes aut eius heredes facta dicta requisicione de solvendo predictas quatuordecim libras Lausannenses censuales vel de reddendo tot pignera de pace ductibilia vel portabilia, de quibus dicte quatuordecim libre integre recuperari et haberi valeant, remissi vel rebelles fuerint[a], in illo casu et eventu ego dicta Johanneta et mei qui supra poterimus et debebimus licite pignerare censerios homines et personas predicta vendita tenentes et colentes pro dicto censu dictarum quatuordecim librarum Lausannensium recuperando plenius et habendo, contradicione aliqua seu dicta gracia non obstante; et pro premissis omnibus etc. debitores et fideiussores. Ego vero Nycholaus pater, tutor et advocatus etc.

CXX. Remissio feodorum, qualiter de gradu ad gradum talis dederit Jacob Degen, cum pluribus condicionibus.

// Ego Jacobus dictus Degen[1], burgensis de Friburgo, notum facio universis, quod cum Johannes dictus Ysenhût[2], quondam filius Borgkardi de Sibental dicti Ysenhût[2], quondam burgensis de Friburgo, quondam frater Marguerete, uxoris mee, pro se et suis heredibus imperpetuum dederit et ad planum et rectum feodum concesserit Johanni dicto Zubere de Tanne, parrochie de Tabernis, presenti et recipienti pro se et suis heredibus omnia et singula feoda sua, ubicumque sint et in quibuscumque rebus consistant ac quocumque nomine censeantur, et specialiter et expresse totam decimam suam territorii de Prawormont, siti in territorio de Curnilliens; item medietatem suam decime ville et territorii de Bûch; item medietatem suam decime ville et territori de Crútternhúsren; item totam partem suam decime *fol. 84*

[a] *Über der Zeile nachgetragen*

[1] *Ein* Jacobus Degen *zum April 1361 im Premier livre des bourgeois 235, f. 166 erwähnt.*

[2] *Vgl. Fontes rerum Bernensium IX 343 No. 752 (1373), VII 199 No. 202 (1346) oder VI 451 No. 462 (1338).*

ville et territorii de Nidermetlon, parrochie de Ybristorf, excepta sexta parte, quam percipit curatus de Ybristorf; item quintam partem suam decime ville et territorii de Gerartzried; item totam partem suam tocius decime de Obermetlon; item totam partem suam decime de Hofstetlon; item totam decimam de Alblingen, excepta sexta parte, quam percipit curatus de Ybristorf; item totam partem suam decimarum villarum et territoriorum de Boltingen et de Swartzenmatton, parrochie de Boltingen in Sibental; item totam partem suam montis de Ganitrost; item quicquid juris, racionis, accionis, hereditatis, proprietatis, possessionis vel quasi habebat aut habere poterat in loco dicto im Bodme, parrochie de Guggisperg; item et quicquid juris, racionis, accionis, usus, tituli, dominii, hereditatis, proprietatis, possessionis vel quasi habebat aut habere poterat in villa et territorio de Uttenwile, parrochie de Basems, cum fructibus, exitibus, pleno jure, racione, dominio, utilitatibus, proventibus, emolumentis, augmentacionibus universis, presentibus et futuris, pertinenciis et appendiciis predictorum feodorum universis, idemque Johannes Ysenhût se et suos heredes devestiverit de universis et singulis per ipsum dicto Johanni Zubere donatis et concessis eundemque Johannem Zubere et suos heredes investiverit corporaliter et perpetue de eisdem, prefatusque Johannes Zubere, sciens et spontaneus, de bono cogitans, nolens de vicio ingratitudinis aliqualiter reprehendi, voluerit et promiserit pro se et suis heredibus bona fide sua data loco juramenti, predicta feoda omnia et singula predicto quondam Johanni Ysenhût aut locis et personis, quibus sibi placuerit aut ordinare voluerit incontinenti, cum ab ipso super hoc foret requisitus seu eciam monitus, dare, concedere, quitare, relinquere seu eciam resignare libere et absolute omni excepcione
fol. 84 v remota; // verum cum prefatus Johannes Zubere nolens a dicta promissione sua aliqualiter deviare, sed eandem intendens et cupiens efficaciter imitari, sciens et spontaneus et in nullo circonventus, pro se et suis heredibus michi dicto Jacobo Degen presenti et recipienti pro me, heredibus assignatis et assignandis meis imperpetuum dederit et ad planum et rectum feodum concesserit omnia et singula bona feodalia supradicta sibi per dictum quondam Johannem Ysenhût data pariter et concessa ut supra, salvis dumtaxat et exceptis a dicta donacione et concessione michi per ipsum facta tota parte, quam dictus quondam Johannes Ysenhût habebat et habere poterat in monte dicto Ganitrost et omni jure, racione et accione, quod et quam habebat et

habere poterat in dicto loco im Bodme, per dictum Johannem Zubere Cononi de Lanton, burgensi de Friburgo, donatis pariter et concessis; idemque Johannes Zubere se et suos heredes devestiverit de omnibus et singulis michi per eundem, ut premittitur, donatis et concessis meque et meos quos supra investiverit corporaliter et perpetue de eisdem; verum eciam cum prefatus Johannes Ysenhût quondam in suo ultimato testamento seu ultima voluntate et disposicione sibi instituerit ac suos fecerit et ordinaverit heredes universales et insolidum, videlicet liberos Johannete, quondam sororis dicti Johannis Ysenhût, ac liberos meos dicti Jacobi Degen et Marguerete, uxoris mee, sororis dicti quondam Johannis Ysenhût, in omnibus et singulis bonis, rebus, juribus et accionibus suis quibuscunque, ita quod liberis alterius dictarum sororum Johannete et Marguerete defunctis sine herede vivo et superstite alii liberi alterius sororis dicti quondam Johannis viventes et superstites succedant et succedere debeant dictis liberis sic defunctis; ita eciam, quod ego dictus Jacobus Degen non possim nec debeam aliqualiter partem seu porcionem, que ad dictos liberos meos et dicte Marguerete, sororis dicti quondam Johannis uxoris mee, devenit virtute dicti testamenti dicti quondam Johannis dare, vendere, obligare seu alio quovismodo alienare, cuicquam persone in futurum; in hoc eciam, quod dicti liberi dictarum sororum et eorum advocati, qui nunc sunt vel qui pro tempore fuerint, dent ac dare teneantur Perrússete, sorori dicti quondam Johannis Ysenhût, uxori dicti Cononis de Lanton, terciam partem omnium et singulorum bonorum predictorum dicti Johannis quondam et quod dicta Perrússeta dictam terciam partem habeat et ipsa tercia parte utatur ad vitam suam tantum et non ultra; ita quod incontinenti, ipsa Perrússeta defuncta, dicta tercia pars dictorum bonorum cedat et devolvatur ac cedere et devolvi debeat ad dictos liberos dictarum sororum Johannete quondam et Margarete, uxoris mee, equaliter et proporcionabiliter nominibus quibus supra, sine dolo et fraude; ego prefatus Jacobus Degen, sciens et spontaneus ac bene premeditatus, visa et inspecta mera et sincera dileccione, quam dictus quondam Johannes Ysenhût habebat erga dictos liberos dictarum duarum sororum suarum heredes suos et erga dictam Perrússetam, sororem suam, visaque eciam et inspecta mera dileccione et confidencia dicti Johannis Zubere, quam erga me habet et habuit, volens predictum Johannem Zubere et eius heredes de dicta promissione sua per ipsum de dictis bonis feodalibus dicto

quondam Johanni Ysenhût facta erga heredes et Perrussetam, sororem dicti quondam Johannis, predictos et alias personas, quarum interest
fol. 85 aut interesse potest, in quantum//valeo et mea interest, exonerare ac eciam liberare de bono cogitans, volens de dictis bonis feodalibus michi per dictum Johannem Zubere ut supra donatis et concessis voluntatem et intencionem dicti quondam Johannis Ysenhût, de qua legitime michi constat necnon et ordinacionem eiusdem quondam Johannis, ut premittitur, factam efficaciter imitari pariter et complere; volo, teneor et promitto pro me et meis heredibus ego dictus Jacobus Degen per presentes de laude, videlicet consensu et voluntate expressis dicte Marguerete uxoris mee, juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni ac sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum bonorum meorum, mobilium et inmobilium presencium et futurorum, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine censeantur, et specialiter et expresse omnium et singulorum predictorum michi per dictum Johannem Zubere, ut premittitur, donatorum et concessorum predicte uxori predicti Cononis de Lanton presenti et recipienti nomine et ad opus sui, necnon et viro nobili domino Johanni de Wippens, militi, tutori et advocato Alexie et Rodulphi, liberorum dicte quondam Johannete sororis et fratris meorum dicti Jacobi Degen impuberum, presenti, stipulanti et recipienti nomine et ad opus eorundem liberorum predicta michi per dictum Johannem Zubere ut supra donata et concessa non vendere neque concedere, dare, obligare vel alio quovismodo alienare vel ad manus cuiuscumque persone transferre in futurum necnon et predicte Perrússete exnunc inantea anno quolibet durante tempore vite dicte Perrússete tantum et non ultra dare et administrare terciam partem omnium et singulorum fructuum, exituum utilitatum, inanciarum et emolumentorum omnium et singulorum michi per dictum Johannem Zubere donatorum et concessorum, seu omnes et singulos fructus, exitus, utilitates et emolumenta, qui et que provenient ex eadem tercia parte, libere et sine aliqua contradicione; item et prefatis liberis meis dicte quondam Johannete vel ipsorum alterius superstiti et viventi dare et administrare libere et sine aliqua contradicione exnunc inantea anno quolibet, quamdiu predicta donata et concessa tenebo et possidebo, terciam partem omnium et singulorum fructuum, exituum, utilitatum, inanciarum et emolumentorum omnium et singulorum michi per dictum Johannem Zubere

donatorum et concessorum ut supra seu omnes et singulos fructus, exitus, utilitates et emolumenta, qui et que provenient ex eadem tercia parte quoquomodo, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante.

Ceterum promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Jacobus Degen juramento meo, stipulacione et obligacione quibus supra, predicto domino Johanni de Wippens militi presenti, stipulanti et recipienti nomine et ad opus dictorum liberorum dicte quondam Johannete et suorum heredum de eorum corporibus legitime procreandorum, terciam partem omnium et singulorum michi per dictum Johannem Zubere ut supra donatorum et concessorum incontinenti, si et cum durante tempore vite dicte Perrússete ab ipsis ambobus unanimiter et concorditer ipsis ambobus viventibus aut ab altero eorundem post decessum alterius eorundem sine herede de suo corpore legitime procreato defuncti super hoc fuero requisitus vel monitus, cuicumque seu quibuscumque personis sibi placuerit ad opus tamen eorundem dare, concedere, relinquere pariter et guerpire libere et sine aliqua contradicione. Si autem me predicta feoda michi ut supra donata et concessa omnia et singula tempore mortis dicte Perrússete tenere et possidere contingat, in illo casu et eventu // teneor et promitto *fol. 85 v* pro me et meis heredibus juramento meo, stipulacione et obligacione quibus supra medietatem omnium et singulorum michi ut supra donatorum et concessorum incontinenti, si et cum ab ipsis ambobus unanimiter et concorditer ipsis ambobus viventibus aut ab altero ipsorum post decessum alterius eorundem sine herede predicto de suo corpore legitime procreato defuncti super hoc monitus et requisitus fuero, cuicumque seu quibuscumque personis sibi placuerit et sibi videbitur expedire ad opus ipsorum dare, concedere, relinquere pariter et guerpire libere, excusacione qualibet postergata.

Si vero tercia pars predictorum feodorum michi ut supra donatorum et concessorum per me ad requisicionem predictorum liberorum dicte quondam Johannete unanime ante eventum mortis dicte Perrússete ut supra data fuerit et concessa, in illo casu et eventu promitto pro me et meis heredibus ego dictus Jacobus Degen juramento meo, stipulacione et obligacione quibus supra, ad primam dictorum liberorum requisicionem unanimam et concordem vel alterius eorundem michi faciendam ut supra, cuicumque seu quibuscumque personis sibi placuerit, medietatem alterius tercie partis predictorum

michi, ut premittitur, donatorum et concessorum dare, concedere, relinquere et guerpire libere et absolute, omni excusacione et impedimento cessante. Hoc addito in premissis, quod semper in dando et concedendo quamlibet partem predictorum michi ut supra donatorum et concessorum per me ad opus et requisicionem dictorum liberorum dicte quondam Johannete, ut premittitur, dare et concedere promissam, iidem liberi, tutor et advocatus eorundem, qui nunc est vel qui pro tempore fuerit, teneantur et debeant michi dare et laudare bonam litteram quitacionis, sigillis fidedignis sigillandam, de omnibus et singulis, que de predictis feodis ad opus et requisicionem ipsorum liberorum data fuerint et concessa, excusacione qualibet postergata. Ita eciam quod in dando et concedendo predicta per me ut superius dare et concedere promissa, ille vel illi, cui vel quibus ad opus et requisicionem dictorum liberorum dicte quondam Johannete quicquam de eisdem dare debebo et concedere, in recipiendo eadem dare teneantur bonam et conpetentem securitatem de observando, attendendo et conplendo, quo ad sibi data et concessa omnia et singula in presenti littera contenta sub testimonio conpetencium litterarum sigillis fidedignis sigillandarum.

In casu autem et eventu, in quibus decedere contingeret omnes et singulos liberos meos et dicte Marguerete uxoris mee a nobis ambobus pariter procreatos sine herede vivo et superstite ab ipsis vel ipsorum altero legitime procreato, dictis liberis dicte quondam Johannete vel altero eorundem superstite et vivente, in illo casu et eventu ego prefatus Jacobus Degen promitto pro me et meis heredibus ac omnibus et singulis a me vel meis heredibus in predictis michi ut superius per dictum Johannem Zubere donatis et concessis causam vel titulum habentibus vel imposterum habituris juramento meo, stipulacione et obligacione quibus supra, ad primam predictorum liberorum dicte quondam Johannete vel alterius eorundem requisicionem michi vel meis quibus supra faciendam modo et forma superius declaratis, incontinenti dare, concedere, relinquere pariter et guerpire libere omnia et singula, que de dictis feodis michi ut supra donatis et concessis ad opus eorundem liberorum data et concessa prius non fuerint, ut prefertur, cuicumque seu quibuscumque personis sibi placuerit,
fol. 86 // jure, consuetudine, investitura aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo; ita tamen, quod si viceversa predictos liberos dicte quondam Johannete ambos priusquam dictos liberos meos vel

alterius eorundem decedere contingat sine herede vivo et superstite ab ipsis vel ipsorum altero legitime procreato, quod in illo casu et eventu omnia et singula, que de predictis bonis feodalibus ad partem et porcionem eorundem devenissent vel devenire deberent, ad dictos liberos meos superstites et viventes deveniant et devolvantur et quod eisdem liberis meis per possessores eorundem bonorum dentur et concedantur, resignentur et relinquantur libere et absolute, jure, investitura, contradicione seu consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo.

Ceterum cum prefatus Johannes Ysenhůt quondam tempore, quo hec facere poterat, certis racionibus et de causis dederit et concesserit predicte Perrússete, sorori sue, ad vitam ipsius tamen duos modios spelthe, unum modium siliginis et unum modium avene ad mensuram theotunicam de Friburgo annue pensionis, eosdem quidem quatuor modios assignaverit et assectaverit habendos, levandos et percipiendos et recuperandos annis singulis tempore vite sue dicte Perrússete supra totam decimam suam predictam dicti loci seu territorii de Prawormont, prout in quadam littera inde confecta plenius continetur, ego predictus Jacobus Degen, sciens et spontaneus, nolens a predictis donacione, concessione et assignacione dictorum quatuor modiorum aliqualiter deviare, teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo et obligacione quibus supra predicte Perrússete, uxori dicti Cononis de Lanton, aut suo certo mandato anno quolibet, durante tempore vite dicte Perrússete tantum et non ultra, dum tamen tantum ipsa Perrússeta vivente me dictam decimam de Prawormont tenere et possidere continget, predictos[a] quatuor modios bladorum predictorum ad dictam mensuram theotunicam de Friburgo sibi per dictum Johannem quondam fratrem[b] supra eandem decimam datos et eciam assignatos solvere et expedire integre, pacifice et quiete, omni excepcione juris et facti remota, omnique impedimento cessante.

Et si contingeret me in futurum virtute dictarum promissionum mearum dicta Perrússeta vita corporali fruente predictam decimam de Prawormont in toto vel in parte alicui seu aliquibus dare, concedere, resignare vel guerpire teneri et debere, quod ille seu illi,

---

[a] *Zweimal im Original*

[b] *Folgt getilgt* omni

cui vel quibus dictam decimam de Prawormont in toto vel in parte sic dare, concedere, resignare et guerpire debebo, tenebuntur et debebunt eidem Perrússete anno quolibet durante tempore vite sue solvere et expedire sine aliqua contradicione ratam ipsum seu ipsos contingentem in dictis quatuor modiis bladorum predictorum omnibus modis et formis, quibus in dicta littera super dicta donacione et assignacione, dictorum quatuor modiorum confecta continetur, eadem littera cum omni tenore eiusdem pro dicta Perrússeta ipsa vivente semper in suo firmo robore et vigore permanente.

Et si ego dictus Jacobus Degen aut mei heredes seu alii mei qui supra in administracione fructuum donacione vel concessione, quitacione et resignacione predictis vel in premissis aut aliquo premissorum per me, ut premittitur, promissorum reperiremur rebelles modo aliquo vel remissi, quod absit, et predictos fructus dare et
fol. 86v administrare // predictaque michi per dictum Johannem Zubere donata et concessa modo et forma superius declaratis dare, concedere, resignare et guerpire nollemus aut recusare vellemus, volo, concedo et ordino ego prefatus Jacobus Degen pro me et meis[a] quibus supra, me et meos heredes ac alios meos quos supra insolidum teneri et obligatos fore efficaciter et precise de dando et solvendo incontinenti post dictam administracionis, donacionis, concessionis et resignacionis recusacionem in reconpensacionem dictorum fructuum seu illius rate vel partis dictorum feodorum, super qua juxta dictam promissionem meam debite fuerimus requisiti, sexcies centum libras bonorum Lausannensium predicte Perrússete ac dictis liberis dicte quondam Johannete ac dicto eorum advocato nomine et ad opus eorundem liberorum aut locis et personis, quibus dicta Perrússeta et dicti liberi dicte quondam Johannete aut dictus eorum advocatus ipsas sexcies centum libras Lausannensium, scilicet quilibet ipsorum ratum ipsum in eisdem sexcies centum libris Lausannensium contingentem et contingere debentem dari voluerint et persolvi, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante.

Et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego prefatus Jacobus Degen constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus dicte Perrússete ac dictorum liberorum dicte quondam Johannete et dictorum heredum suorum

[a] *Folgt getilgtes* heredibus

ac dicti eorum advocati nomine et ad opus quibus supra necnon et omnium et singulorum, quorum interest aut intererit vel interesse poterit in futurum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Devestiens me et meos heredes ego dictus Jacobus Degen pro me et meis heredibus de predictis omnibus et singulis per me superius obligatis, predictam Perrússetam ac dictos liberos dicte quondam Johannete et dictos eorum heredes ac dictum eorum advocatum nomine et ad opus quibus supra presentes et recipientes nomine et ad opus ipsorum ac omnium et singulorum, quorum interest aut intererit vel interesse poterit in futurum, investiendo corporaliter nomine dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per duodecim denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos exnunc anno quolibet dicta durante obligacione in festo nativitatis beati Johannis Bapthiste in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum.

Volens insuper et concedens ego prefatus Jacobus Degen pro me et meis heredibus per presentes, quod dicta Perrússeta ac dicti liberi dicte quondam Johannete ac dicti eorum heredes necnon et dictus eorum advocatus nomine et ad opus quibus supra ac eciam omnes et singule persone, quarum intererit vel interesse poterit in futurum, quilibet ipsorum, prout sibi conpetet, incontinenti post dictam recusacionem administracionis dictorum fructuum seu recusacionem donacionis, concessionis ve quitacionis et resignacionis predictarum vel alterius eorundem, auctoritate sui propria, sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa, nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, predicta obligata omnia et singula, ubicumque ea invenerint intus et extra intrent, capiant, detineant et occupent et de ipsis satisfaciant omnimodam voluntatem prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, scilicet // quilibet ipsorum pro *fol. 87* rata ipsum contingente in dictis sexcies centum libris Lausannensibus recuperanda plenius et habenda, dicto censu duodecim denariorum Lausannensium aut jure seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Ego vero Marguereta, uxor prefati Jacobi Degen predicta, sciens et spontanea, certifficata lingua materna et contenta ad plenum de jure meo in premissis et circa premissa et subscripta, obligacionem et promissiones predictas et omnia supradicta cum auctoritate et mandato dicti Jacobi mariti mei laudo, ratifico et approbo pro me et meis here-

dibus imperpetuum per presentes et ea omnia confiteor esse vera ac de laude mea et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa.

Promittentes insuper nos Jacobus Degen et Marguereta, eius uxor, predicti pro nobis et nostris heredibus juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et stipulacione sollempni, testamentum seu ultimam voluntatem vel disposicionem dicti quondam Johannis, fratris mei dicte Marguerete, ac omnia et singula in dicto testamento contenta et expressa, in quantum nos aut nostros heredes tangit seu tangere potest, attendere, conplere et inviolabiliter observare et non contra predicta[a] vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in presenti littera seu in littera predicti testamenti seu ultime voluntatis in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Renunciantes in hoc facto etc.

Ego quidem prefatus Jacobus Degen confiteor, me prefate Marguerete, uxori mee, in premissis omnibus per ipsam laudatis auctoritatem et mandatum prebuisse.

In quorum predictorum omnium testimonium et robur firmum nos Jacobus Degen et Marguereta etc.

CXXI. Vendicio LX solidorum Lausannensium censualium per rectorem hospitalis, et post emptoris mortem tenetur dictus rector facere unum convivium annuatim pauperibus degentibus in eodem hospitali de dictis LX solidis.

fol. 87 // Ego Richardus dictus Peldevel, burgensis de Friburgo, nunc rector seu procurator hospitalis pauperum infirmorum beate Marie de Friburgo Lausannensis diocesis, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, pro utilitate dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem evidenti in hoc plenius circonspecta, de laude, consilio, consensu et voluntate expressis viri nobilis domini Johannis de Wippens, domini de Mommacon, militis, Willelmi Velga, nunc sculteti Friburgi, Rodulphi de Duens, filii quondam Cononis de Duens, et Johannis Divitis, filii

[a] *Folgt nochmals das gleiche Wort*

quondam Jaqueti Divitis, burgensis de Friburgo, supremorum consiliariorum meorum in dicto hospitali et regimine eiusdem, imperpetuum vendidi et vendo et me vendidisse et titulo pure, perfecte et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confiteor nomine rectorio seu procuratorio dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem pro me et meis successoribus in dicto hospitali et regimine eiusdem per presentes Anguille de Sôftingen dicte Gûta, beguyne tercie regule beati Augustini, habitatrici Friburgi, presenti, ementi et recipienti pro se, heredibus assignatis et assignandis suis ac omnibus et singulis locis et personis ab ipsa causam vel titulum habentibus vel imposterum habituris, sexaginta solidos bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censualis, videlicet pro sexaginta[a] libris bonorum Lausannensium, quas a dicta Anguilla emptrice nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte integre // habui et recepi et me ha- *fol. 87 v*
buisse et recepisse legitime confiteor in bona pecunia numerata in evidentem utilitatem dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem implicita totaliter et conversa. Quos quidem sexaginta solidos bonorum Lausannensium[b] annui redditus censualis predictos ego prefatus Richardus, rector seu procurator dicti hospitalis, nomine rectorio seu procuratorio quo supra, pro me et dictis successoribus meis juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni prefate Anguille emptrici aut suis quibus supra seu mandato suo presentem litteram deferenti solvere, reddere et expedire in dicto Friburgo teneor et promitto exnunc inantea imperpetuum annis singulis in festo beati Andree apostoli, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante; assignans et assectans ego prefatus Richardus, rector seu procurator dicti hospitalis, nomine rectorio seu procuratorio quo supra pro me et dictis successoribus meis per presentes prefate Anguille emptrici et suis quibus supra predictos sexaginta solidos Lausannenses censuales habendos, levandos percipiendos et recuperandos exnunc inantea imperpetuum annis singulis in dicto festo ex causa vendicionis predicte, super omnia et singula bona dicti hospitalis mobilia et inmobilia presencia et futura, acciones et jura, quecumque sint et quocumque nomine censeantur; obligans et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradens ego

---

[a] *Folgt getilgtes* solid

[b] *Folgt getilgtes* censuales

prefatus Richardus, rector seu procurator dicti hospitalis, nomine rectorio seu procuratorio quo supra pro me et dictis successoribus meis per presentes predicte Anguille emptrici et suis quibus supra universa et singula bona dicti hospitalis mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque sint et quocumque nomine censeantur, pro predictis sexaginta solidis Lausannensibus censualibus recuperandis, ut dictum est, annis singulis plenius et habendis.

Devestiens me et dictos successores meos ac dictum hospitale et pauperes degentes in eodem ego dictus Richardus, rector seu procurator dicti hospitalis, nomine rectorio seu procuratorio quo supra, de predictis obligatis omnibus et singulis et de assignacione predicta, prefatam Anguillam emptricem presentem et recipientem pro se et suis quibus supra investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum.

Et promitto pro me et dictis successoribus meis ego prefatus Richardus, rector seu procurator dicti hospitalis, nomine rectorio seu procuratorio* ac juramento meo et stipulacione quibus supra, predicte Anguille de Sôftingen dicte Gûta emptrici presenti, stipulanti et recipienti pro se et suis quibus supra, predicta obligata omnia et singula et assignacionem predictam imperpetuum manutenere, guerentire et defendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, predicti hospitalis propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum predictaque et infrascripta omnia et singula imperpetuum rata, grata et firma habere, tenere, attendere, complere et inviolabiliter observare et non contra ea seu presentem litteram in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda ac dicto censu dictorum sexaginta solidorum Lausannensium annis singulis imperpetuum, ut dictum est, persolvendo ac premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego dictus Richardus, rector seu procurator dicti hospitalis, constituo et obligo me et dictos

* *Folgt getilgtes* quo supra

successores meos insolidum nomine rectorio seu pro//curatorio quo *fol. 88*
supra in manibus predicte Anguille emptricis et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores; tali condicione apposita in premissis, quod si contingat me dictum Richardum, rectorem seu procuratorem dicti hospitalis, aut dictos successores meos in solucione dicti census dictorum lx solidorum Lausannensium annuatim facienda quod absit, deficere, quod predicta Anguilla emptrix et sui qui supra quilibet ipsorum insolidum, quandocumque sibi placuerit, anno quolibet ipso contingente defectu, auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa, se possint et debeant libere vertere et transferre super omnia et singula obligata predicta et assignacionem predictam et de ipsis suam[a] omnimodam facere voluntatem, vendendo de pignere vel de pace usque ad integram et perfectam habicionem et recuperacionem dicti census dictorum sexaginta solidorum Lausannensium, jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Ego vero prefata Anguilla de Sôftingen dicta Gûten emptrix, que predicta omnia confiteor esse vera, ut superius sunt expressa, sciens et spontanea et in nullo circonventa, sana et yllaris mente et corpore per dei graciam, bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita, imperpetuum donavi et dono ac concessi et concedo et me dedisse donacione pura[b] et irrevocabili facta inter vivos, post mortem meam et non ante valitura, predicto Richardo Peldevel, rectori seu procuratori dicti hospitalis, presenti et recipienti pro se et dictis suis successoribus nomine et ad opus dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem, pure propter deum et pro remedio et salute anime mee et animarum predecessorum meorum, predictos sexaginta solidos Lausannenses annui et perpetui redditus censualis nomine et ad opus unius convivii pauperibus dicti hospitalis a die obitus mei inantea imperpetuum annis singulis die dominica proxima post festum beati Martini hyemalis per rectorem dicti hospitalis, qui pro tempore fuerit, in pane, vino et carnibus recentibus ministrandi. Et ut dictum convivium predictis pauperibus imperpetuum annis singulis dicta die dominica post festum beati Martini hyemalis a die obitus mei inantea fertilius ministretur, donavi et dono et me dedisse legitime confiteor

---

[a] *Folgt getilgtes* s *oder* f

[b] *Folgt getilgtes* facta

pro me et meis quibus supra, donacione irrevocabili post mortem meam et non ante valitura, predicto Richardo, rectori seu procuratori dicti hospitalis, presenti et recipienti pro se et dictis suis successoribus nomine et ad opus dicti convivii decem libras bonorum Lausannensium semel tantum habendas, levandas, percipiendas et recuperandas post obitum meum super omnibus et singulis bonis meis mobilibus et inmobilibus, presentibus et futuris quibuscumque modis et formis omnibus, quibus melius et firmius fieri et intelligi potest et debet.

Renunciantes in hoc facto nos rector hospitalis et Anguilla donatrix ex certis nostris scienciis et per juramenta nostra ad sancta dei evangelia corporaliter prestita nominibus quibus supra quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dicte pecunie non numerate, non habite, non recepte, speique habicionis future, minori[a] precio, beneficio restitucionis in integrum, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte, reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere, inmense et inofficiose donacioni et contra canones facte, omni advocacie et tutele, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi et demum juri generalem renunciacionem reprobanti.

fol. 88 v Promittentes nos rector hospitalis et Anguilla // predicti, nominibus et juramentis nostris quibus supra, contra predicta seu presentem litteram in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti, sed pocius ego dictus rector nomine quo supra predictum convivium dictis pauperibus degentibus in dicto hospitali a die obitus dicte Anguille inantea imperpetuum annis singulis ministrare, ut prefertur.

Nos vero, Johannes de Wippens miles, Willelmus Velga, Rûdolphus de Duens et Johannes Divitis, supremi consiliarii predicti rectoris dicti hospitalis in dicto hospitali et regimine eiusdem predicti, prepredicta omnia et singula confitemur de laude nostra, consilio, consensu et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa. In cuius etc.

---

[a] *Auf Korrektur*

CXXII. Vendicio XL librarum Lausannensium annue pensionis per rectorem hospitalis facta duabus mulieribus quo ad ipsarum vitam.

// Ego Richardus dictus Peldevel, burgensis de Friburgo, nunc *fol. 88 v*
rector seu procurator hospitalis pauperum infirmorum beate Marie de Friburgo, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, pro evidenti utilitate dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem in hoc plenius circonspecta, de laude, consilio, consensu et voluntate expressis nobilium et discretorum virorum dominorum Johannis de Wippens, domini de Mommacon, et Johannis Velga, militum, ac Johannis Divitis, burgensium de Friburgo, supremorum consiliariorum meorum in dicto hospitali et regimine eiusdem, vendidi et vendo et me vendidisse et titulo pure, perfecte et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confiteor nomine rectorio seu procuratorio quo supra pro me et meis successoribus in dicto hospitali et regimine eiusdem per presentes Anguille de Sôftingen dicte Gûte, beguine tercie regule beati Augustini, habitatrici Friburgi, presenti, ementi et recipienti nomine et ad opus sui et Elsine, uxoris Symonis de Bremgarten, textoris, et ad vitam ipsarum ambarum et cuiuslibet earundem insolidum et in totum tantum et non ultra, quadraginta solidos bonorum Lausannensium annue pensionis, videlicet pro viginti et quatuor libris bonorum Lausannensium, quas a dicta Anguilla emptrice nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bona pecunia numerata in evidentem utilitatem dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem implicita totaliter et conversa.

Quos quidem quadraginta solidos Lausannenses annue pensionis predictos ego predictus Richardus rector seu procurator solvere, reddere et expedire integre, pacifice et quiete teneor et promitto pro me et dictis successoribus meis prefate Anguille emptrici, durante tempore vite sue, tantum et non ultra, aut dicte Elsine, si dicte Anguille supervixerit, ad vitam ipsius Elsine tantum et non ultra, exnunc anno quolibet in festo beati Andree apostoli, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante; assignans et assectans ego prefatus Richardus nomine rectorio seu procuratario quo supra pro me et dictis successoribus meis per presentes predicte Angille

emptrici presenti et recipienti nomine et ad opus quibus supra predictos quadraginta solidos Lausannenses annue pensionis habendos, levandos, percipiendos et recuperandos integre et pacifice exnunc inantea annis singulis durante tempore vite dictarum Angille et Elsine vel alterius earundem in dicto festo beati Andree apostoli ex causa vendicionis predicte super omnia et singula bona dicti hospitalis mobilia et immobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur ac in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, pascuis, pasturagiis, censibus, redditibus, pannis, lanis, animalibus, bladis, pecuniis, debitis, juribus, accionibus, utensilibus, warnimentis, quam in rebus aliis quibuscumque. Obligans et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradens ego prefatus Richardus nomine rectorio seu procuratorio quo supra pro me et dictis meis successoribus per presentes predicte Angille
fol. 89 emptrici presenti et // recipienti ut supra nomine et ad opus quibus supra pro predictis quadraginta solidis Lausannensibus[a] annue pensionis recuperandis, ut dictum est plenius, et habendis universa et singula bona dicti hospitalis mobilia et immobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine censeantur.

Devestiens me et dictos successores meos ac dictum hospitale ego Richardus predictus rector seu procurator dicti hospitalis nomine rectorio seu procuratorio quo supra de universis et singulis superius obligatis et de assignacione predicta, predictam Anguillam emptricem presentem et recipientem ut supra nomine et ad opus quibus supra investiendo corporaliter de eisdem per tradicionem huius instrumenti nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum.

Et promitto pro me et dictis successoribus meis ego prefatus Richardus nomine rectorio seu procuratorio quo supra juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni predicte Angille emptrici presenti, stipulanti et recipienti ut supra nomine et ad opus quibus supra, predicta obligata omnia et singula ac assignacionem predictam manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes, in omni judicio et extra et in

[a] *Das Wort ist wiederholt*

omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, dicti hospitalis propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum, necnon predicta omnia et singula rata, grata et firma habere, tenere, attendere, complere et inviolabiliter observare et contra ea vel subscripta seu presentem litteram in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda dictisque sexaginta solidis Lausannensibus annue pensionis annuatim, ut dictum est, persolvendis premissisque omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis, ego prefatus Richardus rector seu procurator dicti hospitalis constituo et obligo me et dictos successores meos insolidum nomine seu rectorio seu procuratorio quo supra in manibus predicte Angille emptricis ac omnium et singulorum, quorum interest vel intererit aut interesse poterit in futurum, insolidum debitores et fideiussores.

Volens insuper et concedens ego prefatus Richardus rector seu procurator dicti hospitalis nomine rectorio seu procuratorio quo supra pro me et dictis successoribus meis per presentes, quod incontinenti anno quolibet elapso dicto festo beati Andree apostoli, solucione dicte annue pensionis dictorum quadraginta solidorum Lausannensium non facta, dicta Anguilla emptrix, durante tempore vite sue tantum et non ultra, seu dicta Elsina, si dicte Angille supervixerit, ad vitam ipsius Elsine tantum et non ultra, per se vel per alium, auctoritate sui propria, sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, se possint et debeant libere vertere et transferre super universa et singula superius obligata et super assignacionem predictam et de ipsis obligatis et assignacione predictis vendendo de pignere suam omnimodam facere voluntatem usque ad integram et perfectam habicionem et recuperacionem dictorum quadraginta solidorum Lausannensium dicte annue pensionis, jure, consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Renuncians in hoc facto ego predictus Richardus rector seu procurator dicti hospitalis nomine rectorio seu procuratorio quo supra pro me et dictis successoribus meis ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dicte pecunie non numerate, non habite, nec recepte speique habicionis future, minori precio, beneficio restitucionis in

integrum, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, libelli oblacioni et peticioni eiusdem officio et imploracioni judicis, cuiuscumque loci[a] et patrie consuetudini et statuto, *fol. 89 v* omni juri canonico et civili, // scripto et non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus, deffensionibus et allegacionibus juris, facti, consuetudinis et statuti, quibus vel quarum ope posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram[b] aut aliquid de contentis in eadem in futurum obici modo aliquo vel opponi et demum juri generalem renunciacionem reprobanti.

Nos vero Johannes de Wippens, dominus de Mommacon, et Johannes Velga, milites, ac Johannes Divitis, burgenses de Friburgo, supremi consiliarii dicti Richardi Pedevel [!] in dicto hospitali et regimine eiusdem predicti, scientes et spontanei, quia nobis legitime constat, vendicionem predictam pro evidenti utilitate dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem fore factam predictamque pecuniam in evidentem utilitatem dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem fore implicitam totaliter et conversam, ut superius est expressum, idcirco vendicionem, assignacionem et obligacionem predictas ac omnia et singula supradicta confitemur de laude nostra, consilio, consensu et voluntate expressis fore facta, prout superius sunt expressa.

In cuius rei testimonium et robur firmum ego dictus Richardus, rector seu procurator dicti hospitalis, venditor predictus, ac nos Johannes de Wippens et Johannes Velga milites ac Johannes Divitis, supremi consiliarii dicti Richardi rectoris seu procuratoris dicti hospitalis in dicto hospitali et regimine eiusdem predicti sigillum comunitatis de Friburgo rogavimus et apponi fecimus huic scripto.

Et nos scultetus, consules et comunitas de Friburgo ad preces et requisicionem dicti Richardi, rectoris seu procuratoris dicti hospitalis, dominorum Johannis de Wippens et Johannis Velga, militum, ac Johannis Divitis, supremorum consiliariorum eiusdem Richardi[c], in dicto hospitali et regimine eiusdem, predictorum nobis oblatorum

---

[a] loci *ist wiederholt*

[b] *Folgt getilgtes unleserliches Wort*

[c] *Folgt getilgt* rectoris seu procuratoris dicti hospitalis

fideliter etc. sigillum dicte comunitatis nostre presentibus litteris duximus apponendum in testimonium omnium premissorum. Datum.

Vel ponas sic: Assignans et assectans etc. super omnes et singulas res, terras et possessiones dicti hospitalis et super fundum, jura, fructus, exitus, utilitates, plenum jus, racionem, dominium, juridicionem omnimodam, pertinencias et appendicias earundem rerum, terrarum et possessionum dicti hospitalis universas, item et tam generaliter quam specialiter super omnia et singula bona dicti hospitalis, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque et ubicumque eedem res, terre et possessiones dictaque bona dicti hospitalis sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur ac in quibuscumque rebus consistant, tam in terris etc., vel super tale tenementum, situm in tali loco, quod tenet talis a dicto hospitali et a me rectore nomine procuratorio quo supra etc. Obligans etc.

CXXIII. Quitacio super vulneracionibus, quod talis et eius filius quitant tales et ipsis adherentibus.

// Ego Heinricus de Hasle, residens in villa de Ripsperg, et ego *fol. 89 v*
Heinricus, eius filius, cum auctoritate et mandato dicti patris mei, notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos, scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo fraudis ingenio circonventi, imperpetuum[a] quitavimus et quitamus penitus et absolvimus pro nobis et nostris heredibus et omnibus et singulis amicis et consanguineis nostris et nobis adherentibus, quilibet nostrum insolidum, per presentes Heinricum dictum de Riede de Perroman, Rûschinum vero Rascheton de Perroman et Ûlricum de Marlie de Perroman, burgenses de Friburgo, necnon et omnes et singulos habitatores dicte ville de Perroman quemlibet ipsorum insolidum presentes et recipientes pro se et eorum heredibus et successoribus atque complicibus et fautoribus aut sibi adherentibus super omnibus et singulis vulneracionibus, iniuriis, violenciis et offensis nobis per ipsos vel ipsorum alterum factis quomodolibet vel illatis ac super omni jure, racione et accione, quod et quas // habemus et habere possumus et debemus quocumque modo, *fol. 90*
titulo seu causa in toto tenemento seu bono, quod sub annuo censu

[a] *Folgt getilgt* vendidimus

tenere solebamus in villa et territorio de Perroman a domino Willelmo Wicherens[1] milite quondam, ac eciam super omnibus et singulis accionibus, peticionibus, questionibus, queremoniis, calumpniis et querelis nobis aut alteri nostrum conpetentibus seu conpetere debentibus quoquomodo contra prefatos Heinricum de Riede et Rûdulphum ac omnes habitatores dicte ville de Perroman aut suos quos supra seu bona eorundem a toto tempore retroacto usque in diem hodiernum, tam racione vel occasione premissorum vel alicuius eorundem, quam alia qualibet racione seu causa, videlicet pro sexdecim florenis boni auri et ponderis legalis Florencie, quos a dicto Heinrico de Riede et Rûdolpho solventibus vice et nomine suo et ceterorum habitatorum predictorum integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur in bonis florenis numeratis et legitime ponderatis nomine et ob causam justi precii[a] quitacionis predicte ac nomine plene satisfacionis et emende nobis facte et impense ad plenum de premissis et quolibet premissorum; facientes nos Henricus de Hasle et Henricus eius filius predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes predictis Heinrico de Riede et Rûdolpho ceterisque habitatoribus dicte ville de Perroman presentibus et recipientibus pro se et suis quibus supra pactum reale et finale de non petendo aliquid ulterius de predictis aut occasione eorundem.

Salvis tamen nobis et a dicta quitacione preobtentis debitis, in quibus dicti habitatores dicte ville de Perroman aut aliquis ipsorum reperirentur nobis de jure teneri, pro quibus debitis recuperandis et habendis seu ad recuperanda eadem debita non possumus nec debemus ex pacto expresso in presenti contractu habito et locuto eosdem debitores nostros coram quocumque judice ecclesiastico vel seculari aut alio quovismodo vexare seu in judicium trahere, nisi tantummodo coram domino seu dominis eorundem, quorum videlicet dominorum censerii vel coloni sunt vel fuerint tempore recuperacionis prelibate.

Et promittimus pro nobis et nostris heredibus et aliis nostris quibus supra, nos Heinricus de Hasle et Heinricus eius filius predicti, juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis, quitacionem predictam ac omnia et singula supradicta imperpetuum ratam et rata, gratam et grata atque firmam et firma habere, tenere,

[a] *Folgt getilgt* vendicionis

[1] *Vgl. Le premier livre 248 suppl.*

attendere et inviolabiliter observare et non contra ea vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem per nos seu per interpositam personam in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti verbo, facto, opere vel consensu.

Renuncians etc. Ego quidem prefatus Henricus de Hasle confiteor etc.

CXXIIII. Quedam littera cum pluribus et pulchris condicionibus, videlicet quod Johannes de Sauges confitetur, quod cum talis patruus suus condiderit suum testamentum etc. voluitque in dicto testamento, quod si dictum Johannem mori contigerit sine liberis vel herede de suo corpore legitime procreato, quod tunc omnia bona sua deveniant tali.

// Ego Johannes dictus deis Sauges[1], filius quondam Ůllschini *fol 90* deis Sauges, quondam filii Perrodi dicti deis Sauges, burgensis de Friburgo, nullius advocati vel tutoris advocacie aut tutele vel administracioni seu gubernacioni subiacens vel submissus, sed mei juris existens et in etate legitima constitutus, notum facio universis et singulis presentes litteras inspecturis seu eciam audituris, quod cum Johannes dictus deis Sauges, burgensis de dicto Friburgo, patruus meus carissimus, filius dicti cuiusdam Perrodi deis Sauges, fraterque dicti quondam Ůlschini deis Sauges, patris mei, de laude, consensu et voluntate meis expressis, suum ultimatum condiderit seu fecerit testamentum atque ultimam suam disposicionem, tamquam sanus et hillaris mente et corpore per dei graciam et in ipso ultimato suo testamento inter cetera narraverit seu fecerit mencionem, quod cum predictus quondam Perrodus deis Sauges pater eius esset obligatus et astrictus in manibus plurium et diversorum creditorum in pluribus et diversis debitis taliter, quod omnia bona sua vendiderat et totam hereditatem suam alienaverat // ad solvendum ipsa debita et adhuc *fol. 90v* pro ipsis debitis persolvendis vendere et alienare opportebat domum mansionis sue dicti quondam Perrodi sitam Friburgi in Burgo inter domum Jaquemini de Saliseto[2], que olim erat magistri Petri Azonis phisici, ex una parte, et domum heredum Cononis de Buschillion[3], ex altera, atque ortum retro dictam domum situm et ad eandem per-

[1] *Ein* Johannes deis Sauges *Fryburger Bürger 1351, Le premier livre 210, f. 141.*

[2] *Die* domus Jaquinini de Saliceto, lombardi *ebenda 143, f. 101v zum Jahr 1385 erwähnt.*

[3] Cono de Buschillion *erwähnt ebenda 140, fol. 99v.*

tinentem, item et grangiam atque ortum et virgultum retro dictam grangiam existentes et ad eandem pertinentes, sitos extra portam dictam de Murat de Friburgo juxta ortum Johannis de Chenens; sed deo concedente idem quondam Johannes deis Sauges, patruus meus, post obitum dicti quondam Perrodi, patris sui, ipsam domum, grangiam, ortos et virgultum superius limitatos retenuerit et ab obligacionibus dictorum creditorum liberaverit in solvendo ipsa debita, pro quibus vendere, ut dictum est, opportebat[a] ipsam domum, grangiam, ortos et virgultum prelimitatos, scilicet ex dote per ipsum Johannem, patruum meum, habita et recepta a Jaqueta, uxore sua dilecta, filia quondam Heinrici dicti Meindere.

Verum cum dictus quondam Johannes deis Sauges, patruus meus, in eodem suo ultimato testamento predicto inter cetera michi, dicto Johanni nepoti suo, ex gracia speciali reddiderit et remiserit medietatem dicte domus, grangie, virgulti et ortorum predictorum pacifice, libere et quiete, scilicet partem et hereditatem dicti quondam Ülschini deis Sauges, patris mei, et in alia medietate domus, grangie, virgulti et ortorum predictorum et in universis et singulis aliis bonis, rebus, possessionibus et hereditate suis dicti Johannis deis Sauges, patrui mei, quibuscumque presentibus et futuris, in quibuscumque rebus consistant, me dictum Johannem deis Sauges, eius nepotem, heredem suum universalem sibi instituerit, fecerit et ordinaverit, pacificatis tamen clamoribus, debitis, elemosinis et legatis suis simpliciter et de plano, per manus executorum suorum in et sub condicionibus infrascriptis, videlicet quod antequam ego dictus Johannes possideam aliqua bona de bonis suis dicti Johannis, patrui mei, quod ego laudem bonas litteras ad dictamen sapientum et ad ordinacionem eorundem executorum suorum, quod in casu, in quo obirem sine legitimo herede a corpore meo legitime procreato, quod omnia bona sua mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura cedant et devolvantur ad Alexiam, neptem suam, uxorem Johannis, filii quondam Richardi Cortaner, et inde fiant littere et instrumenta neccessaria ad dictamen sapientum et ipsorum executorum suorum ad utilitatem eiusdem Alexie et liberorum suorum, pacificatis tamen semper clamoribus suis, debitis, elemosinis et legatis suis persolutis, prout in quadam littera triplicata super dicto ultimato testamento seu ultima disposicione dicti quondam Johannis deis Sauges, patrui mei, confecta, sigillo comuni-

[a] apportebat, *Original*

tatis de Friburgo et sigillo decanatus dicti Friburgi sigillata, data nona die mensis novembris anno domini M°CCC°LXX°IIII° inter cetera plenius continetur.

Hinc est, quod ego predictus Johannes deis Sauges, filius dicti quondam Ůlschini deis Sauges, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo fraudis ingenio circonventus seu aliqua animi levitate agitatus, certifficatus lingua materna et contentus ad plenum de jure meo in premissis omnibus et circa premissa, considerato sincere dileccionis affectu, quem dictus quondam Johannes deis Sauges, patruus meus, habuit erga me et eciam erga dictam Alexiam, neptem suam, uxorem dicti Johannis Cortaneir, volens ipsam vel dictam ordinacionem seu dictum ultimatum testamentum dicti quondam Johannis deis Sauges, patrui mei, pro posse meo totaliter adimplere et eidem in aliquo nequaquam obviare, bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita, universa et singula narrata supradicta atque dictum ultimatum testamentum dicti quondam Johannis deis Sauges, patrui mei, et omnia et singula in dicto ultimato testamento contenta et expressa confiteor esse vera // ac de laude, voluntate et consensu *fol. 91* meis expressis fore facta, prout superius et eciam in dicto ultimato testamento sunt expressa, et eadem narrata et alia omnia et singula supradicta atque predictum ultimatum testamentum ipsius quondam Johannis deis Sauges, patrui mei, et omnia et singula in ipso ultimato testamento contenta et expressa atque litteras super eodem testamento confectas cum omni tenore earundem laudavi ac ratifficavi et iterum laudo et ratiffico, approbo pro me heredibusque assignatis et assignandis meis quibuscumque et imperpetuum irrevocabiliter confirmo per presentes, promittens pro me et meis quibus supra ego dictus Johannes deis Sauges, filius dicti quondam Ůlschini deis Sauges, juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito sollempnique stipulacione adhibita ac sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum bonorum meorum mobilium et inmobilium presencium et futurorum quorumcumque predicte Alexie, cognate mee, uxori predicti Johannis Cortaner[1], filii dicti quondam Richardi Cortaner[1], burgensis de Friburgo, et liberis eiusdem Alexie, cognate mee, plenarie et integre dimittere et relinquere pacifice et libere et absque omni turbacione, impedimento vel contradicione incontinenti

[1] Johannes Cortaner, filius quondam Rihardi Cortaner *Bürger zu Fryburg 1385, vgl. Le premier livre 143, f. 101 v.*

ab aliquo facienda, in casu videlicet, in quo me mori vel decedere contigerit ab humanis absque herede legitimo de corpore meo legitime procreato vivo et superstite, totam domum mansionis dicti quondam Perrodi deis Sauges, avi mei, superius limitatam et totum ortum retro dictam domum limitatam, situm et pertinentem ad eandem atque totam grangiam ortumque et virgultum retro ipsam grangiam existentes et pertinentes ad eandem eciam superius limitatos, sitos extra portam dictam de Murat de Friburgo, cum fondis, juribus, fructibus, proprietatibus, pertinenciisque et appendiciis suis universis, necnon universa et singula predicta michi per dictum quondam Johannem deis Sauges, patruum meum, ut premittitur, remissa ac eciam omnes et singulas res, terras, hereditatem et possessiones atque bona omnia et singula predicti quondam Johannis deis Sauges, patrui mei, mobilia et inmobilia, acciones et jura, presencia et futura, quecumque et ubicumque sint, fuerint et in quibuscumque rebus consistant et quocumque nomine seu vocabulo censeantur sive sint in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, decimis, debitis, pecuniis, animalibus etc. et eciam de presenti, scilicet exnunc prout extunc, eveniente casu predicto, omnibus modis et formis, quibus melius et sanius fieri et intelligi potest et debet, eidem Alexie et suis* liberis recipientibus pro se et eorum heredibus dimitto et relinquo per presentes, videlicet tam pro predicta ordinacione et intencione dicti quondam Johannis deis Sauges, patrui mei, ad implenda, quam eciam in recompensacionem multorum gratorum serviciorum, dulcedinum et curialitatum michi per dictam Alexiam, cognatam meam, multipliciter et liberaliter impensorum.

Volens autem et concedens ego dictus Johannes deis Sauges, filius dicti quondam Ûlschini deis Sauges, pro me et meis heredibus et aliis meis quibus supra per presentes, quod incontinenti in casu, in quo me mori vel decedere contigerit ab humanis sine herede legitimo de corpore meo legitime procreato vivo et superstite, ut superius est expressum, predicta Alexia, cognata mea, uxor dicti Johannis Cortaner, et liberi eiusdem Alexie quilibet ipsorum insolidum possint auctoritate sui propria, sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa, se libere vertere et transferre per se vel per alium super domum et grangiam ortosque et virgultum limitatos supradictos et super omnia et singula predicta michi per dictum quondam Johannem, patruum meum, ut premittitur, remissa ac eciam super uni-

* *Folgt getilgt* heredibus recipientibus

versas et singulas res, terras, hereditatem, bona et possessiones dicti quondam Johannis des Sauges, patrui mei, supradictas et eas et ea ubicumque invenerint intus domum et extra libere capere, apprehendere, detinere et occupare et de ipsis tamquam de rebus suis propriis // suam omnimodam facere voluntatem dando, vendendo, obligando, *fol. 91 v* ordinando aut alio quovismodo disponendo jure, consuetudine vel alia contradicione non obstantibus ullomodo.

Et promitto pro me et meis quibus supra ego dictus Johannes juramento meo et stipulacione ac obligacione quibus supra, universa et singula predicta atque predictum ultimatum testamentum dicti quondam Johannis deis Sauges, patrui mei, et omnia et singula in dicto ultimato testimento contenta et expressa rata, grata habere et tenere pariter atque firma et perpetuo inviolabiliter observare et contra ea aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram in futurum non facere vel venire, per me vel per alium, in judicio sive extra, palam vel occulte, modo aliquo nec consentire alicui contravenire volenti verbo, facto, opere vel consensu.

Et exinde et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego dictus Johannes, filius dicti quondam Ůlschini deis Sauges, constituo et obligo me et meos heredes quos supra quemlibet nostrum insolidum ac omnia et singula bona mea predicta in manibus dicte Alexie, cognate mee, uxoris dicti Johannis Cortaner, et liberorum suorum et cuiuslibet ipsorum insolidum fideiussores et debitores.

Volens insuper et concedens ego dictus Johannes, filius quondam dicti Ůlschini deis Sauges, per presentes, quod si in presenti littera reperiatur aliquid ambiguum, semiplenum, dubium vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro predicta Alexia et dictis suis liberis ac eorum heredibus ad eorum utilitatem interpretetur seu eciam declaretur ad eorum omnimodam voluntatem absque aliqua contradicione.

Et quod presens littera possit et valeat rescribi, corrigi et sigillari semel vel pluries, licet in judicio fuerit ostensa vel non ostensa. Renuncians etc.

CXXV. Pro murando unam domum et debet lathomus ministrare totam materiam excepta calce.

// Ego Hermannus dictus Gran lathomus, burgensis de Friburgo, *fol. 91 v* Lausannensis diocesis, notum facio universis presentes litteras inspec-

turis seu eciam audituris, quod tam ego quam Yanninus dictus Trummo cerdo, burgensis Friburgi, et Greda eius uxor pacta et convenciones subscriptas de nostro comuni consensu pariter et assensu fecimus per modum hic inferius declaratum, videlicet quod ego dictus Hermannus lathomus teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito sollempnique stipulacione adhibita ac sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum bonorum meorum mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque, prefatis Yannyno et Grede coniugibus, cuilibet ipsorum indifferenter[a] et insolidum, murare bene et conpetenter de bona et legitima materia mea meis missionibus et expensis domum dictorum coniugum Yannini et Grede, quam inhabitant sitam Friburgi in Nova villa juxta domum liberorum ou Gropeter, videlicet infra tres annos proxime venturos in festo beati Michaelis archangeli proxime venturo inchoandos et continue subsequentes per modum hic inferius declaratum, calce vero in muracione predicta facienda excepta, quam calcem dicti coniuges administrare tenentur super locum tempore competenti: Inprimis in parte posteriori dicte domus murare et fondare teneor et promitto quandam partem seu quendam murum pariter et ipsius muri murandi locum crosare missionibus meis et expensis, videlicet ipsum murum posteriorem murandum et tendendum recte in[b] altum a muro liberorum ou Gropeter in longitudine casalis dictorum coniugum usque ad murum Johanneti de Berlens, excepta una ruetta quatuor pedum hominis, que debet ibidem remanere.

Et facere teneor et promitto murum inter ipsam ruettam et alium murum dictorum coniugum et ibidem in muro posteriori facere unum hostium, in camera vero inferiori unum hostium et in qualibet caminata unam fenestram.

Et est sciendum, quod ego dictus lathomus teneor et promitto rompere quendam murum ibidem retro existentem, ubi hostium est, meis missionibus et expensis, et materiam ipsius muri ut supra rompendi debeo habere pro advantagio ex pacto expresso super hoc locuto
fol. 92 ad conficiendum posteriorem murum // predictum.

Item teneor et promitto murare super partem anteriorem duos muros ab utraque parte super trabaturam cerdonii sui. Et ibidem

[a] indeferenter, *Original*

[b] *Folgt getilgtes* latum

facere a caminatis liberorum ou Gropeter ante muros et ibidem tantum murare in parte anteriori, quod due stupe super trabaturam fiant ad altitudinem stuparum Hemiqui[a] et ulterius ad altitudinem lobii Hugonis de Laschúra, ita quod partem existentem a parte domus Jacobi Bonariva debeo et promitto murare de longo domus et armaria neccessaria facere. Partem vero anteriorem teneor et promitto missionibus meis et expensis fondare, crosare et murare ad modum et similitudinem domus Hugonis de la Schúra, excepta ut supra calce.

In casu vero et eventu, in quibus muri idem existentes veteres sub trabaturam domus dictorum coniugum essent boni, ipso casu ego dictus lathomus ducere debeo quinque pedes hominis comunis galice de chantona in quolibet muro a parte anteriori meis missionibus et expensis. In casu vero, in quo iidem veteres muri non essent boni, dicti coniuges debent ipsos muros non bonos murare suis missionibus et expensis.

Item teneor et debeo murare in medio dicte domus in medio duarum trabaturarum, ita quod omnia neccessaria lignea ad retinendum, appodiandum et scindra ministranda coniuges predicti ministrare et tradere debent et tenentur.

Et hoc opus predictum per me ut supra infra dictos tres annos complendum teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo et obligacione quibus supra prefatis coniugibus et suis heredibus conplere et integraliter perficere ex bona materia et competenti, sine dolo, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante.

Teneor siquidem et promitto pro me et meis heredibus juramento meo et obligacione quibus supra reddere, restituere et integre resarcire prefatis coniugibus et suis heredibus cuilibet ipsorum insolidum omnia dampna, costamenta, gravamina, deperdita, missiones et expensa, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tamen, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione dicti operis et dicte muracionis conplende et faciende non conplete et non facte.

Et pro eodem opere predicto per me ut supra conplendo et pro premissis omnibus et subscriptis per me attendendis firmiter et conplendis ego dictus Herrmannus constituo et obligo me et meos here-

[a] *Etwa Verschreibung für* Heinrici *oder* Henriqui?

des quemlibet nostrum insolidum ac omnia bona mea mobilia et inmobilia, presencia et futura, in manibus dictorum Yannini et Grede coniugum et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Factum est horum[a] premissorum omnium per me ut supra complendorum pro centum et duabus libris Lausannensium in terminis subscriptis per ipsos coniuges persolvendis et expediendis et pro diebus lune ac pro pidancia operariis quolibet die semel per ipsos administrandis.

Nos vero Yanninus Trommo et Greda eius uxor predicti, videlicet ego dicta Greda cum auctoritate et mandato ipsius Yannini coniugis mei, predicta omnia et singula confitemur esse vera, prout superius sunt expressa.

Quare eadem premissa tenemur et promittimus quilibet nostrum insolidum pro nobis et nostris heredibus dicto Hermanno firmiter attendere; et dictas centum et duas libras Lausannenses solvere et expedire tenemur et promittimus quilibet nostrum insolidum juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis ac sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum bonorum nostrorum et nostrum cuiuslibet, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque prefato Hermanno aut suis heredibus seu mandato suo presentem litteram deferenti per terminos subscriptos, videlicet statim dum predictum opus complendum fuerit inceptum viginti duas libras Lausannenses, extunc in unum annum viginti libras Lausannenses, extunc in unum alium annum viginti libras et residuas quadraginta libras Lausannenses infra duos annos proximos post ultimum terminum terminorum predictorum subsequentem, ita quod pro qualibet libra dictarum quadraginta librarum quolibet anno dictorum duorum annorum duodecim denarios Lausannenses dare sibi tenemur et promittimus ex pacto expresso calcemque cum diebus lune et pidancia, ut prescribitur, deliberare, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, unacum omnibus dampnis, costamentis, gravaminibus, deperditis, missionibus et expensis, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint etc. per suum juramentum etc. occasione dicti debiti requirendi etc. Pro quo debito etc. Renuncians etc.

[a] forum, *Original*

CXXVI. Remissio feodorum et quod promittit administrare omnes fructus talibus liberis, posita pena CCC librarum.

// Ego Johannes de Garmanswile[1], filius quondam Úlrici de Gar- *fol. 92 v*
manswile, residens apud Garmanswile, notum facio universis, quod cum Petrus dictus de Berno de Thúdingen, filius quondam Úlrici dicti de Berno de Thúdingen, quondam burgensis de Friburgo[2], pro se et suis heredibus michi et meis heredibus imperpetuum dederit et ad planum et rectum feodum concesserit pure, mere et libere ex suaque bona, mera et spontanea voluntate universas et singulas res, terras, bona et possessiones suas feodales, quecumque et ubicumque sint, tam in villis, locis et territoriis infrascriptis, quam alibi ubicumque et specialiter et expresse totum tenementum, quod dictus quondam Petrus emit et acquisivit a Johanne de Thúdingen, burgensi de Friburgo, situm in villa et territorio de Thúdingen, quod tenere solebat Cono Uldrischier, pro quo dabat et solvebat annuatim sexaginta solidos Lausannenses censuales, item tenementum, quod ab ipso tenebat Cono Fûrer de Thudingen, situm in villa et territorio de Thúdingen, pro quo solvit annuatim triginta solidos Lausannenses censuales, item totum bonum seu tenementum dictum vulgaliter daz gût von der schúra, situm in villa et territorio de Thúdingen, quod tenebat et colebat dictus quondam Petrus de Berno, item totam partem suam scilicet medietatem decime, grangie et territorii de Grencherlo seu de Galmos, item medietatem decime ville et territorii de Garmanswile, item terras et possessiones, quas tenebat et possidebat in villa et territorio de Otharsperg, quas nunc tenet dictus Pontler de Otharsperg cum fondis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis predictorum donatorum et concessorum universis, quecumque et ubicumque sint predicta donata et concessa et in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, pascuis, pasturagiis, censibus, redditibus, caponeria, aveneria, bannis, clamis, karreagiis, corvatis, dietis, serviciis, servitutibus et custumis, fontibus, introitibus, exitibus, viis, inviis, aquis,

[1] *Vgl. Le premier livre 185, f. 125 v.*

[2] *Uldricus de Berno und seine zwei Söhne Petrus und Willermus zum Jahre 1354 erwähnt, vgl. Le premier livre 182, f. 124.*

aquarum cursibus, quam in rebus aliis quibuscumque, seque et suos heredes devestiverit de donatis et concessis omnibus et singulis antedictis meque et meos heredes imperpetuum investiverit de eisdem:

Ego prefatus Johannes de Garmanswile, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, considerans et attendens sinceram dileccionem, quas prefatus quondam Petrus de Berno erga me habebat, volens ipsam dileccionem agnoscere nolensque de vicio ingratitudinis aliqualiter reprehendi, sed pocius de grata vicissitudine collaudari, promitto pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum meorum mobilium et inmobilium, presencium et futurorum, quecumque et ubicumque sint et quocumque nomine censeantur, omnes et singulos fructus, proventus, emolumenta, census, redditus et utilitates omnium et singulorum predictorum michi, ut premittitur, per dictum quondam Petrum donatorum et concessorum, exnunc inantea annis singulis dare et administrare libere et sine aliqua contradicione Elline, relicte dicti Petri de Berno, ac liberis dicti quondam Petri de Berno uni vel pluribus ab ipso et dicta Ellina uxore sua legitime procreatis seu eciam procreandis donec et quousque iidem liberi unus vel plures ad etatem quindecim annorum pervenerint necnon et feodum predictorum omnium michi, ut premittitur, donatorum et concessorum nomine et ad opus dictorum liberorum, unius vel plurium, ipsorum tamen propriis sumptibus et expensis, sequi, portare et a dominis, a quibus moveri dinoscitur, recognoscere ac eciam deservire; necnon et predicta donata et concessa omnia et singula, preterquam tenementum, quod tenet predictus Pontler de Otharsperg, pro quo dat et solvit annuatim sexaginta solidos Lausannenses censuales, dare et concedere libere et sine aliqua contradicione cuicumque seu quibuscumque personis dictis liberis dicti quondam Petri superstitibus et viventibus placuerit incontinenti, postquam ad etatem quindecim annorum pervenerint et
fol. 93 ego vel mei heredes ab ipsis vel ipsorum altero superstite et // vivente super hoc fuerimus requisiti, scilicet ad requisicionem cuiuslibet dictorum liberorum superstitis et viventis, ratam sibi in eisdem contingentem, vel si solus ipsorum viveret ad ipsius solius requisicionem omnia supradicta, omni excepcione remota, predictis sexaginta solidis Lausannensibus censualibus, quos debet prefatus Pontler de Otharsperg, cum rebus et possessionibus, pro quibus dantur et debentur

dicti sexaginta solidi, in quibuscumque consistant in terris cultis, non cultis, nemoribus, pratis, domibus, casalibus et rebus aliis quibuscumque michi et meis heredibus libere et perpetue remanentibus ut supra.

Volens insuper, statuens et ordinans ego dictus Johannes de Garmanswile pro me et meis heredibus per presentes, quod si ego vel mei heredes in administracione fructuum, censuum, utilitatum et emolumentorum predictorum donatorum et concessorum vel in concessione et donacione predictorum donatorum et concessorum per me, ut premittitur, facere promissis vel in aliquo premissorum rebelles fuerimus vel remissi, quod absit, quod ille nostrum, scilicet ego vel mei heredes, qui in administracione dictorum fructuum, censuum et emolumentorum seu in donando et concedendo predicta michi, ut premittitur, donata et concessa modo et forma superius declaratis rebellis fuerit vel remissus, det et solvat ac dare et solvere teneatur predictis liberis, uni vel pluribus, dicti quondam Petri de Berno vel eorum heredibus nomine pene sibi a me vallate, stipulate et promisse et in quemlibet rebellem et remissum posite et statute tercentum libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata, scilicet infra dimidium annum proximum et continuum, postquam dicta pena conmissa fuerit ut supra.

Et pro dicta pena danda et solvenda infra dimidium annum, postquam conmissa fuerit ut supra, ego dictus Johannes de Garmansswile constituo et obligo me, si in premissis attendendis et complendis remissus fuero vel rebellis[a], et quemlibet heredum meorum in premissis vel aliquo premissorum attendendis et conplendis remissum et rebellem insolidum, in manibus dictorum liberorum dicti quondam Petri de Berno et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Ego vero Johannes Velga, miles, burgensis de Friburgo, tutor et advocatus liberorum dicti quondam Petri de Berno specialis, sciens et spontaneus, confiteor et recognosco per presentes predicta omnia esse vera, ut superius sunt expressa; promittens nomine tutorio dictorum liberorum et pro ipsis liberis et eorum heredibus predicto Johanni de Garmanswile et suis heredibus predictum tenementum dicti Puntler bonum et sufficiens ac valere facere annuatim de sexaginta solidis Lausannensibus censualibus et usque ad integram recu-

[a] rebellis *im Original wiederholt*

peracionem et habicionem eorundem ovali guerre generalis pretextu cuius excoli non posset dumtaxat excepto.

Renunciantes in hoc facto nos Johannes de Garmanswile et Johannes Velga, miles, predicti nominibus quibus supra ex certis nostris scienciis et per juramenta nostra quilibet nostrum, prout sibi melius competit, excepcioni doli etc., omni decepcioni et circonvencioni reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere, indebite promissioni, inmense pene, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, loci et patrie consuetudini et statuto, omni juri canonico et civili, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis omisse et omnibus aliis excepcionibus etc.

CXXVII. Donacio bona, quod Johannes Huser dedit Henslino, filio suo, omnia bona sua et omnia jura sua ecclesie.

fol. 93 // Ego Johannes Huser, burgensis de Friburgo[1], Lausannensis diocesis, notum facio universis presentes litteras inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo fraudis ingenio circonventus, seu aliqua animi levitate agitatus, consideratis et inspectis multis gratis serviciis, dulcedinibus et curialitatibus michi dicto Johanni Husere per Henslinum Husere, filium meum dilectum, factis multipliciter et impensis, considerato eciam sincere dileccionis affectu, quem ego idem Johannes Husere erga eundem Henslinum, filium meum naturalem, habeo et habere debeo incessanter ipsius Henslini suffragantibus meritis, quem siquidem dileccionis affectum prefatus Henslinus, filius meus,
fol. 93 v erga // me dictum Johannem habuit et habet incessanter, in recompensacionem multorum gratorum serviciorum, dulcedinum et curialitatum predictarum ego prefatus Johannes Husere, sanus et hilaris mente et corpore per graciam divinam, bona et diligenti deliberacione super hoc pluries prehabita, pro me heredibusque assignatis et assignandis meis quibuscumque ac pro omnibus et singulis aliis personis causam vel titulum a me habentibus vel imposterum habituris quocumque titulo vel quacumque causa imperpetuum et irrevocabiliter donavi, dono, dedi, do, tradidi, trado realiter, pariter et concedo, et me donasse, dedisse et concessisse legitime confiteor per presentes,

[1] *Ein Johanes Huser als Sohn des verstorbenen Conrad Huser zum Jahr 1344 erwähnt, Le premier livre 227, f. 161.*

donacione et concessione pura irrevocabili facta inter vivos et perpetuo valitura, omnibus modis et formis, quibus donacio et concessio huiusmodi melius, tucius, securius et firmius de jure vel de facto seu de consuetudine fieri potest et debet, prefato Henslino, naturali filio meo, tamquam bene merito, presenti, stipulanti sollempniter et recipienti pro se heredibusque assignatis et assignandis suis ac pro omnibus et singulis aliis personis causam vel titulum ab ipso Henslino habentibus vel imposterum habituris, quocumque titulo vel quacumque causa, universa et singula bona mea mobilia, inmobilia, hereditaria, acciones et jura, allodialia, feodalia, tam paterna quam materna, presencia et futura, quecumque et ubicumque sint, fuerint et in quibuscumque rebus consistant sive consisterint in futurum, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, essertis, pasturagiis, tenementis, tenementariis seu censeriis, clivis, declivis, introitibus, exitibus, fontibus, aquis, aquarum cursibus, censibus, censeriis, decimis, clamis, bannis, exchetis, dominiis, meris et mixtis imperiis, juridicionibus omnimodis, represis, cavalcatis, dietis, carregiis, caponeria, aveneria, augmentacionibus, serviciis, servitutibus, usibus, usagiis, usamentis et custumis, pannis, lanis, denariis, denariatis, debitis, accionibus, ciphis argenteis, pariter et ligneis, utensilibus et warnimentis, quam in rebus aliis quibuscumque et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, ab eodem Henslino filio meo et a suis quibus supra ad sui omnimodam voluntatem eadem premissa donata data et concessa omnia et singula cum pleno jure, dominio, accione et racione eorundem habenda, tenenda et imperpetuum utenda pacifice et tranquille donavi. Siquidem et dono pro me et meis quibus supra ego dictus Johannes Huser titulo et causa quibus supra dicto Henslino, filio meo, presenti et recipienti pro se et suis quibus supra, quicquid juris, accionis, racionis, tituli, dominii, proprietatis, usus vel quasi habeo vel habere possum, tam racione et ob causam cuiuscumque tituli vel aliis donacionis, acquisicionis seu pacti, quam racione alia qualibet seu causa in tota ecclesia de Tabernis ac in eiusdem ecclesie de Tabernis redditibus, censibus, inanciis, proventibus, exitibus et emolumentis quibuscumque, modo et forma, quibus in quadam littera super eodem jure confecta, quam penes me habeo reservatam plenius describitur; quam quidem litteram predictam eidem Henslino, filio meo, donatario titulo et causa quibus supra tradidi et expedivi, eo quod idem Henslinus filius meus

et sui qui supra, quilibet ipsorum insolidum, dicta littera sibi per me, ut prefertur, tradita et expedita cum toto suo tenore utantur et experiantur ac uti, gaudere et se juvare valeant in judicio vel extra, omnibus modis et formis, quibus ego dictus Johannes Husere donator dicta littera et tenore eiusdem uti, experiri, gaudere et me juvare possem vel deberem in judicio vel extra.

Volens et concedens pro me et meis quibus supra ego dictus Johannes Huser donator per presentes, quod tantum valeat pro dicto Henslino donatario et pro suis quibus supra predicta donacio de dictis bonis sibi facta per me, ut prefertur, generalis, quantum valeret et valere posset, si de ipsis bonis et ipsorum quolibet in presenti littera faceret distinccio, limitacio et declaracio specialis, et quod eadem bona generaliter data et concessa non specificata nec declarata pro specificatis et declaratis penitus habeantur; et quod si
fol. 94 in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, // dubium, semiplenum vel obscurum, inepte positum seu male scriptum, quod pro dicto Henslino donatario et pro suis quibus supra sit et fiat interpretacio, declaracio et supplecio eorundem facienda ad ipsorum omnimodam voluntatem, substancia non mutata; necnon et quod michi dicto Johanni donatori et cuilibet alii contra presentem donacionem et litteram aut aliquid de contentis in eadem aliquo modo facere vel venire volenti aut aliquid attemptanti seu eciam quoquomodo opponenti omnis judiciorum additus precludatur et omnis audiencia quorumcumque judicum penitus denegetur.

Devestiens me ego dictus Johannes Huser donator omnesque alias et singulas personas quascumque, que michi dicto Johanni Husere donatori possent vel deberent imposterum quoquomodo succedere, preterquam dictum Henslinum filium meum donatarium, aut in bonis rebus et hereditate datis ut supra aliquid petere vel reclamare de universis et singulis bonis, rebus et hereditate juribusque datis et concessis predictis, prefatum Henslinum, filium meum, presentem, stipulantem et recipientem pro se et suis quibus supra ac eosdem suos quos supra quemlibet ipsorum insolidum investiendo ac in quietam et pacificam possessionem inducendo et ponendo corporaliter de eisdem et perpetue per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem nomine et ob causam donacionis et concessionis predictarum, nichil juris, accionis, racionis, tituli, dominii, proprietatis, reclamacionis,

exchete, usus, hereditatis, possessionis vel quasi michi dicto Johanni vel meis quibus supra coniunctim vel divisim ad presens vel in futurum retinendo in donatis et concessis predictis aut aliquo eorundem.

Cedens nichilominus ego dictus Johannes Huser donator ex causa donacionis et concessionis predictarum prefato Henslino filio meo donatario presenti et recipienti pro se et suis quibus supra ac eisdem suis quibus supra, cuilibet ipsorum insolidum, et transferens penitus in eosdem omnes et singulas acciones reales, personales, mixtas, utiles et directas ac omnia et singula alia jura michi dicto Johanni Huser competentes et conpetencia ac conpetere debentes et debencia, contra quascumque personas tam ecclesiasticas quam seculares, villas et universitates, racione et occasione omnium et singulorum donatorum predictorum vel alterius eorundem.

Mandans et precipiens ego dictus Johannes Huser per presentes universis et singulis personis et hominibus, qui vel que michi in aliquo quocumque titulo vel quacumque causa tenentur obligati, obnoxii, astricti seu eciam debitores ac eciam possessoribus rerum, bonorum et accionum donatorum predictorum, ut ipsi et eorum quilibet de bonis, rebus, juribus et accionibus predictis ac de omnibus et singulis aliis, in quibus michi donatori predicto astringuntur vel astringi seu obligari possunt quoquomodo, prefato Henslino et suis quibus supra cuilibet ipsorum insolidum respondeant et integre sibi satisfaciant de eisdem, nullo alio mandato a me seu a quovis alio expectato seu expectando, seu mandato contrario facto vel faciendo in contrarium de predictis non obstante.

Volens et concedens ego dictus Johannes donator per presentes, quod prefatus Henslinus donatarius et sui qui supra, quilibet ipsorum insolidum, predictas acciones et jura sua sibi conpetencia racione donatorum predictorum recuperent et exerceant atque in judicium deducant exnunc, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, omnibus modis et formis, quibus ego dictus Johannes donator experiri et ea recuperare possem vel deberem.

Dans et concedens ego dictus Johannes donator per presentes prefato Henslino donatario presenti et recipienti pro se et suis quibus supra plenam et liberam potestatem ac speciale et generale mandatum predictas acciones et jura exigendi, petendi et recuperandi exnunc inantea, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, ac

omnia et singula alia faciendi et exercendi, que circa donacionem et concessionem huiusmodi requiruntur et exiguntur.

Promittens pro me et meis quibus supra ego dictus donator juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito prefato Henslino donatario et suis quibus supra cuilibet ipsorum insolidum
fol. 94 v de donacione et concessione // predicta ac de premissis omnibus et quolibet premissorum ferre guerenciam pacificam et quietam contra omnes in omni judicio et extra ac in omni parte litis, molestacionis, turbacionis, controversie seu cause et in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum quorum supra propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam donacionis et concessionis predictarum, predictamque donacionem ac omnia et singula predicta rata et grata habere et tenere perpetuo pariter atque firma et contra eadem premissa aut aliquid ex eisdem seu contra presentem litteram in futurum non facere vel venire per me vel per alium palam vel occulte, in judicio vel extra, modo aliquo in futurum, nec consentire alicui contravenire volenti verbo, facto, opere vel consensu.

Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et complendis ego dictus donator constituo et obligo me ac omnes et singulas personas, que michi possent vel deberent in premissis aut aliquo eorundem quoquomodo succedere seu aliquid in eisdem petere vel reclamare, quemlibet ipsorum insolidum, preterquam dictum donatarium, in manibus dicti Henslini donatam et suorum quorum supra, cuiuslibetque ipsorum insolidum, fideiussores et debitores.

Renuncians in hoc facto ego dictus Johannes Huser ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni, et extra judicium facte, reique aliter scripte quam geste, dicte donacionis et concessionis legitime non factarum, dictorum serviciorum et curialitatum non factorum et non impensorum, juri, per quod decepcionibus seu circonvencionibus in contractibus legis auxilio subvenitur, patrie et loci consuetudini et statuto, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra eum, juri canonico et civili, juri generalem renunciacionem reprobanti et omnibus aliis exceptionibus etc. In.

CXXVIII. Conpromissum per dominos prepositum Interlacensem et Tenerschattensem in venerabilem virum dominum curatum Friburgi factum.

// Nos Růdolphus humilis prepositus et capitulum monasterii *fol. 94 v*
Interlacensis[1], ordinis sancti Augustini canonicorum regularium, Lausannensis diocesis, ad sonum campane more solito propter infrascripta in unum capitulariter congregati, ex parte una, et nos Petrus humilis prepositus et capitulum monasterii Tenertschattensis[2], eiusdem ordinis et diocesis, more quo supra similiter congregati, parte ex altera, notum facimus universis, quod cum lis seu discordia inter nos nomine monasteriorum nostrorum predictorum mota ac suborta sit et fuerit coram judicibus diverse et diutius ventilata in et super decimis et usufructu decimarum feni et aliarum decimarum quarumcumque in parrochia de Erlenbach dicte diocesis in locis ze Mos, Tenertschatten et alibi, tandem nos predicte partes attendentes, quod non nisi pacis tempore bene tolitur pacis auctor.

Idcirco cupientes dictam questionem et litem inter nos partes predictas amicabiliter et summarie sine strepitu[a] et figura judicii sedari, elegimus et eligimus tenore presencium in medium arbitrum arbitratorem et amicabilem conpositorem virum venerabilem et discretum dominum Petrum curatum Friburgi sepedicte diocesis, dantes sibi et concedentes nos prepositi et capitula prenotati nomine nostro et dictorum monasteriorum nostrorum plenam et liberam potestatem partibus hinc inde audituris dicendi, arbitrandi, pronunciandi et diffiniendi, quicquid sibi jure, concordia vel amore stando vel sedendo videbitur super questionem predictam pronunciandum, dumtaxat quod parti, cui pinguius jus arriserit, eidem parti in suo jure ipsa pronunciacio pingwior arrideatur.

Promittentes nos prepositi et capitula prenotati pro nobis et successoribus nostris necnon monasteriis nostris antedictis sub voto et observancia religionis nostre ratum et gratum ac firmum tenere et habere, quicquid per prefatum dominum Petrum arbitrum super dicta

[a] *Folgt getilgtes* judicii

[1] *Wohl Rudolf Gasser, 1385, 1391 als Propst von Interlaken genannt, Mülinen I 160.*

[2] *Gemeint ist wohl Peter Sampach, 1390 als Propst von Därstetten erwähnt, Mülinen I 175.*

questione dictum et arbitratum fuerit seu eciam pronunciatum jure, concordia vel amore et contra predictam pronunciacionem suam, si deus dederit, fiendam non facere vel venire per nos vel per alium vel alios communiter vel divisim nec consentire alicui contrafacere seu venire volenti.

In quorum omnium et robur firmum, nos videlicet prepositus et capitulum monasterii Interlacensis pro nobis et monasterio nostro predicto etc.

CXXIX. Vendicio et feodi concessio quarte partis magne atque parve decime cum nascentibus.

fol. 95 // Ego Johannes Husers, filius quondam Gonrardi dicti Husere, burgensis de Friburgo[1], notum facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, sanus et hillaris mente et corpore per dei graciam, considerata utilitate mea et heredum meorum[a] evidenti in hoc plenius circonspecta consideratisque negociis meis, que conmodius agi non poterant et pro debitis meis, in quibus eram pluribus et diversis creditoribus meis graviter obligatus, urgentibus, currentibus graviter ad usuras, que utiliori modo solvi non poterant persolvendis, imperpetuum vendidi et vendo et ad planum et rectum feodum concessi et concedo et me vendidisse et ad planum et rectum feodum concessisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes Richardo Bindo, filio quondam Ůllini Bindo, burgensi de Friburgo[2], presenti, ementi et recipienti pro se, heredibus assignatis et assignandis suis totam partem meam, scilicet quartam partem tocius magne atque parve decime ville et territorii de Ôschenwile, parrochie de Thúdingen, cum fructibus, exitibus, utilitatibus, proventibus, emolumentis, pleno jure, dominio, juridicione omnimoda, beuragiis, augmentacionibus universis, presentibus et futuris, pertinenciis et appendiciis predicte quarte partis tocius magne atque parve decime dicte ville et territorii de Ôschenwile universis intus et extra, item et quicquid dictus Gonradus Huser, quondam pater meus, seu dominus Wil-

[a] *Doppelt geschrieben*

[1] *Vgl. Stück No. 127.*

[2] Richardus Bindo, filius Uellini Bindo, factus est burgensis ... *1355, Le premier livre 219, f. 151 v.*

lelmus Huser, nunc conmendator domus hospitalis sancti Johannis Iherosolamitani prope Friburgum, frater meus carissimus aut ego dictus Johannes Huser successive aut alius nomine nostro vel alterius nostrum in tota villa, territorio, finibus et finagio de Ôschenwile hucusque nomine decime percipere, recolligere consuevimus et habere, tam in bladis, liguminibus, fetibus seu nascentibus animalium, fructibus arborum, canabis, fenis, quam in rebus aliis quibuscumque.

Facta est autem dicta vendicio et dicti feodi concessio pro centum et tribus libris bonorum Lausannensium, quas a dicto Richardo Bindo emptore integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bona pecunia numerata nomine et ob causam justi precii vendicionis et feodi concessionis predictarum, et ipsam pecuniam confiteor in evidentem utilitatem meam et heredum meorum et causam neccessariam et specialiter in solucionem et exoneracionem dictorum debitorum urgencium, currencium graviter ad usuras fore implicitam totaliter et conversam.

Cuius quidem feodi predicti condicio talis est et natura, videlicet quod semper in mutacione domini dicti feodi et cuiuslibet tenentis dictum feodum recipiens dictum feodum dare tenetur domino ipsius feodi nomine recognicionis seu replaciti eiusdem feodi duas albas cyrothecas precii vel valoris duodecim denariorum Lausannensium tantum et sic dictum feodum est et esse dinoscitur deservitum nec debetur aliquod aliud servicium seu replacitum pro feodo supradicto.

Devestiens igitur me et meos heredes pro me et meis heredibus ego prefatus Johannes Huser venditor de universis et singulis superius venditis et concessis, prefatum Richardum Bindo emptorem presentem et recipientem pro se et suis quibus supra investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem nomine et ob causam vendicionis et feodi concessionis predictarum, nichil juris, racionis, accionis, dominii, hereditatis, possessionis vel quasi, per quod seu quas dicta vendicio et dicti feodi concessio seu presens littera irritari, annullari ve valeant modo aliquo vel cassari, michi vel meis heredibus retinens ad presens vel in futurum in predictis venditis et concessis aut aliquo eorundem.

// Et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Johannes *fol. 95 v*
Huser venditor, juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni, predicta vendita et concessa omnia

et singula predicto Richardo Bindo emptori presenti, stipulanti et recipienti pro se et suis quibus supra imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis et feodi concessionis predictarum, ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata, nulla rei eviccione super hoc expectata.

Teneor siquidem et promitto ego prefatus Johannes Husere venditor pro me et meis heredibus juramento meo quo supra prefato Richardo Bindo emptori et suis quibus supra reddere et integre restituere omnia dampna, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione vel pretextu dicte guerencie, ut dictum est, non portate seu non facte aut occasione vel pretextu predictorum et cuiuslibet eorundem non attentorum et non conpletorum eisdem.

Super quibus dampnis, costamentis, missionibus et expensis predictis et super premissis omnibus et quolibet premissorum ego prefatus Johannes Huser venditor penitus stare et credere promitto pro me et meis heredibus juramento meo et stipulacione quibus supra predicto Richardo Bindo emptori et suis quibus supra suo et ipsorum cuiuslibet unico juramento tantum, sine alia probacione, declaracione vel monstracione.

Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et complendis ego prefatus Johannes Huser venditor constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus predicti Richardi Bindo emptoris et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Volens insuper, statuens et ordinans ego prefatus Johannes Huser venditor pro me et meis heredibus per presentes, quod si forte me aut aliquem heredum meorum contra predictam vendicionem et feodi concessionem seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum facere vel venire contingat, quod absit, quod qui vel que contravenerit seu contrafecerit, det et solvat ac dare et solvere teneatur, quocienscumque hoc continget, semper ante litis ingressum prefato Richardo Bindo emptori et suis quibus supra nomine pene

sibi a me vallate, stipulate et promisse et in quemlibet contravenientem seu contrafacientem posite et statute centum et viginti libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata, priusquam respondeatur eidem in aliqua lite seu causa, et dicta pena soluta vel non soluta, exacta vel non exacta, predicta vendicio et dicti feodi concessio ac presens littera cum toto suo tenore nichilominus in suo firmo robore et vigore perpetuo remaneant et persistant.

Pro qua pena predicta danda et solvenda, ut dictum est, tociens quociens conmittetur ego prefatus Johannes Huser venditor constituo et obligo me, si contravenero seu contrafecero et quemlibet dictum contravenientem seu contrafacientem insolidum in manibus predicti Richardi Bindo emptoris et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Renuncians in hoc facto ego prefatus Johannes Huser venditor pro me et meis heredibus ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dicte pecunie non numerate, non habite, nec recepte speique habicionis future, minori precio, beneficio restitucionis in integrum, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere, inmense pene, copie huius instrumenti et diei // ad *fol. 96* dicendum contra, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, loci et patrie consuetudini et statuto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse, jurique dicenti renunciacionem non sufficere generalem, nisi quatenus sit expressa et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus vel quarum opere posset contra predicta vel subscripta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi.

Promittens pro me et meis heredibus ego prefatus Johannes Huser venditor juramento meo quo supra contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. Horum omnium etc.

CXXX. Accensacio, quod quam plures socii recipiunt ad censum annuum quam plures búndas, et promittit quilibet solvere ratam dicti census sibi contingentem et non ulterius obligari se.

fol. 96 //Nos Rûdolphus de Thúdingen[1], Anthonius Mutzo[2], Berthinus dictus de Perroman[3], Heinricus de Elswile[4], Johannes de Costancia, Johannes de Riede, Petrus Teig etc., burgenses de Friburgo, notum facimus universis, quod nos tenemus et recepimus et nos tenere et recepisse legitime confitemur pro nobis et nostris heredibus per presentes ad census annuos subscriptos ab Ůllino de Fúlistorf[5], filio quondam talis, burgense de Friburgo, et eius heredibus has búndas subscriptas, scilicet ego prefatus Rûdolphus de Thúdingen duas búndas contiguas, sitas apud Stade prope Friburgum inter búndas prefati Anthonii Mutzo, ex una parte, et búndas predicti Berthini de Perroman, ex altera, cum fondo, juribus, fructibus, utilitatibus, pertinenciis et appendiciis suis universis, videlicet pro tresdecim solidis bonorum Lausannensium annui redditus censualibus predicto Ůllino de Fúlistorf et suis heredibus a me et meis heredibus exnunc inantea imperpetuum in festo beati Andree apostoli persolvendis. Et ego predictus Anthonius Mutzo quatuor búndas contiguas sitas ibidem inter dictas búndas dicti Rûdolphi de Thúdingen, ex una parte, et búndas dicti Ůllini de Fúlistorf, ex altera, cum fondo, juribus, fructibus, utilitatibus, pertinenciis et appendiciis suis universis, videlicet pro viginti et sex solidis bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censualibus predicto Ůllino de Fúlistorf et suis heredibus a me et meis heredibus exnunc inantea imperpetuum in festo beati Andree apostoli persolvendis. Et ego predictus Anthonius Mutzo quatuor búndas contiguas sitas ibidem inter dictas búndas dicti Rûdolphi de Thúdingen, ex una parte, et búndas dicti Ůllini de Fúlistorf, ex altera, cum fondo, juribus, fructibus, utilitatibus, per-

[1] *Ein* Rodulphus de Duens *1351 Bürger von Fryburg, Le premier livre 209, f. 140 v.*

[2] *Das Fryburger Bürgerbuch 127, f. 93 verzeichnet einen* Hensillinus dictus Mutzo, filius quondam Anthonii Mutzo.

[3] *Ob identisch mit* Berschinus de Perroman, *ib. 215, f. 148?*

[4] Henricus de Elswile, filius Jacobi de Elswile, *1357 Bürger, ib. 235, f. 165 v.*

[5] *Identisch mit* Uolricus de Fulistorf, *Bürger 1345, , ib. 213, f. 147?*

tinenciis et appendiciis suis universis, videlicet pro viginti et sex solidis bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censualibus predicto Ůllino de Fúlistorff et suis heredibus a me et meis heredibus exnunc anno quolibet imperpetuum in dicto festo beati Andree apostoli persolvendis. Egoque predictus Berthinus duas búndas etc. Et sic de singulis ponas cuilibet ratam suam etc.

Quare nos Růdolphus de Thúdingen, Anthonius Mutzo etc. tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus atque successoribus in predictis accensatis juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis predicto Ůllino de Fúlistorf aut eius heredibus exnunc inantea imperpetuum annis singulis in dicto festo beati Andree apostoli predictos census scilicet quilibet nostrum ratam ipsam, ut premittitur, contingentem in eisdem solvere et expedire integre, pacifice et quiete, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante.

Et pro predictis censibus integre, ut dictum est, persolvendis nos omnes prenominati constituimus et obligamus nos, scilicet quilibet nostrum se et suos quos supra insolidum, de rata ipsum contingente ut supra in eisdem censibus in manibus predicti Ůllini de Fulistorf et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Hoc addito in premissis, quod si contingat nos prenominatos aut nostros heredes seu successores in predictis accensatis aut aliquem seu aliquos nostrum in solucionibus dictorum censuum annuatim, ut dictum est, faciendis deficere ⟨contingat⟩ quod absit, volumus et concedimus pro nobis et nostris quibus supra per presentes, quod predictus Ůllinus[a] de Fulistorf et sui heredes quilibet ipsorum insolidum anno quolibet elapso dicto festo, predictis solucionibus dictorum censuum aut aliquibus seu aliquo eorundem non factis, quandocumque sibi placuerit, auctoritate sui propria, // sine juris pretoris, consue- *fol. 96 v*
tudinis et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, se possint et debeant libere vertere et transferre super búndas et accensata predictas cuiuslibet deficientis in solucione census sui predicti et possessionem ipsorum ingredi sine judiciario strepitu et de ipsis suam facere omnimodam voluntatem tenendo, concedendo aut vendendo de pignere usque ad integram et perfectam habicionem

[a] *Zweimal geschrieben*

et recuperacionem cuiuslibet census predicti sic, ut premittitur, non soluti, jure seu consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Volens insuper et concedens ego prefatus Petrus Rûdler pro me et meis quibus supra per presentes, quod quocienscumque me aut meos quos supra in solucione dicti census dictorum quatuordecim solidorum et sex denariorum Lausannensium annuatim, ut dictum est, facienda deficere contingeret, quod absit, predictus Ûllinus de Fúlistorf et sui qui supra, quilibet ipsorum insolidum quolibet contingente defectu, auctoritate sui propria, sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, se possint et debeant libere vertere et transferre super dictas búndas meas necnon et super omnia et singula alia bona mea mobilia etc., ubicumque ea invenerint intus et extra et possessionem ipsorum ingredi sine judiciario strepitu, necnon et de ipsis suam facere omnimodam voluntatem locando aut vendendo de pignere usque ad integram et perfectam habicionem et recuperacionem dicti census dictorum XIV solidorum et VI denariorum Lausannensium, jure seu consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo. In cuius rei etc.

CXXXI. Vendicio viginti solidorum Lausannensium censualium per Augustinos ad vitam unius persone et quod post ipsius mortem celebrant anniversarium suum et in vesperis vigilias cum nota, et cuilibet astanti octo denarios.

fol. 96 v // Nos frater Ûlricus Pôsschi[1], prior humilis domus seu conventus fratrum heremitarum ordinis sancti Augustini in Friburgo Lausannensis diocesis, totusque conventus eiusdem loci notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos, scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi, pro utilitate nostra et successorum nostrum in dicta domo nostra seu conventu ac eiusdem domus nostre seu conventus evidenti in hoc plenius circonspecta, de nostro comuni consensu pariter et assensu unanimiter imperpetuum vendidimus et vendimus et nos vendidisse et titulo pure, perfecte et irrevo-

[1] *Wohl identisch mit dem Prior Ulrich um 1367, vgl. Mülinen, Helvetia sacra II 7.*

cabilis vendicionis tradidisse legitime confitemur pro nobis et dictis nostris successoribus per presentes Anguille de Sôftingen dicte Gûta, beguyne tercie regule beati Augustini, habitatrici Friburgi, presenti, ementi et recipienti nomine et ad opus sui durante tempore vite sue tantum et post eius decessum nomine et ad opus eius anniversarii per nos et dictos successores nostros in ecclesia dicti conventus nostri imperpetuum annis singulis modo et forma quibus infra celebrandi, viginti solidos bonorum Lausannensium annui redditus censuales, videlicet pro viginti libris bonorum Lausannensium, quas a prefata Anguilla emptrice nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur, in bona pecunia numerata, in evidentem utilitatem nostram et dictorum successorum nostrorum atque dicte domus nostre et causam neccessariam implicitam totaliter et conversam.

Quos quidem viginti solidos Lausannenses annui redditus censuales predictos nos frater Ůlricus prior et conventus predicti solvere et expedire integre tenemur et promittimus pro nobis et dictis nostris successoribus, bona fide nostra data loco juramenti et sub voto et observancia ordinis nostri et religionis nostre, predicte Anguille emptrici aut eius certo mandato presentem litteram deferenti anno quolibet vite dicte Anguille emptricis in festo beati Andree apostoli, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante. A die autem obitus dicte Anguille emptricis inantea tenemur et debemus ac promittimus pro nobis et dictis nostris successoribus, nos prior et conventus predicti, bona fide nostra ac sub voto // et *fol. 97* observancia quibus supra, pro predictis viginti solidis Lausannensibus censualibus per nos superius venditis anniversarium predicte Anguille emptricis in ecclesia dicti conventus nostri imperpetuum annis singulis cum nota celebrare et nominatim in vesperis diem dicti anniversarii inmediate precedentibus vigilias seu exequias mortuorum pro remedio et salute anime ipsius Anguille emptricis et predecessorum suorum cum nota celebrare ac de predictis viginti solidis Lausannensibus censualibus in die dicti anniversarii predicte Anguille cuilibet sacerdoti dicti conventus nostri in dictis exequiis astanti et presenti octo denarios Lausannenses necnon cuilibet aliorum predicti conventus nostri in eisdem exequiis presenti et astanti quatuor denarios Lausannenses dare et distribuere et expedire, omni excepcione remota, residuo dicti census dictorum viginti solidorum Lausannensium dicto

nostro conventui remanente; tali condicione apposita in premissis et sollempni stipulacione vallata, quod si contingeret nos seu dictos successores nostros in celebracione dicti anniversarii et dictarum exequiarum aliquo anno deficere, quod absit, quod illo anno, scilicet semper dicto contingente defectu, predicti viginti solidi Lausannenses censuales per heredes predicte Anguille emptricis vel proximiores sibi in linea consanguinitatis attinentes seu per rectorem hospitalis pauperum infirmorum beate Marie de Friburgo, qui pro tempore fuerit ad opus eiusdem hospitalis super terris, possessionibus, censibus et redditibus nostris infrascriptis recuperentur, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante.

Assignantes et assectantes nos prior et conventus predicti pro nobis et dictis nostris successoribus per presentes predicte Anguille de Sôftingen presenti et recipienti nomine et ad opus quibus supra predictos viginti solidos Lausannenses censuales habendos, levandos, percipiendos et recuperandos, scilicet anno quolibet vite dicte emptricis in festo beati Andree apostoli et post eius decessum in die dicti anniversarii ex causa vendicionis predicte super terras et possessiones infrascriptas, sitas et jacentes in villa et territorio de Mentziswile ac census et redditus infrascriptos debitos annuatim in festo beati Andree apostoli racione ipsarum[a] terrarum et possessionum subscriptarum, primo videlicet super totum tenementum, quod a nobis tenet dictus Manot, pro quo solvit annuatim in dicto festo quadraginta et tres solidos Lausannenses censuales, item super tenementum Cononis dicti de Menziswile, quod a nobis tenet idem Cono, pro quo solvit annuatim in dicto festo triginta et novem solidos Lausannenses censuales et super fondos, jura, fructus, utilitates, pertinencias et appendicias dictorum tenementorum universas.

Obligantes et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradentes nos prior et conventus venditores predicti pro nobis et dictis nostris successoribus per presentes predicte Anguille de Sôftingen presenti et recipienti nomine et ad opus quibus supra predicta duo tenementa nostra cum fondis, juribus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, pertinenciis et appendiciis suis universis pro predictis viginti solidis Lausannensibus censualibus recuperandis annis singulis, ut dictum est, plenius et habendis.

[a] *Folgt getilgt* rerum

Devestientes nos et dictos successores nostros, nos prior et conventus predicti, de universis et singulis obligatis predictis et de assignacione predicta, predictam Anguillam emptricem presentem et recipientem ut supra investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum.

Et promittimus pro nobis et dictis nostris successoribus, nos prior et conventus predicti, bona fide nostra ac sub voto et observancia quibus supra predicte Anguille emptrici presenti et recipienti ut supra, predicta obligata omnia et singula et assignacionem predictam imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes, in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, nostris et dictorum successorum nostrorum atque dicte domus nostre propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis // predictarum, necnon predicta et infrascripta omnia *fol. 97 v* et singula imperpetuum rata, grata et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare et non contra ea seu presentem litteram in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et complendis nos prior et conventus predicti constituimus et obligamus nos et dictos successores nostros insolidum in manibus dicte Anguille emptricis ac omnium et singulorum, quorum interierit aut interesse poterit in futurum, insolidum debitores et fideiussores.

Volentes insuper et concedentes, nos prior et conventus predicti, pro nobis et dictis successoribus nostris per presentes, quod dicta Anguilla emptrix et dictum mandatum suum anno quolibet vite sue elapso dicto festo solucione dicti census non facta necnon omnes et singule persone, quarum ut supra interierit vel interesse poterit in futurum, anno quolibet, quo in celebracione anniversarii et exequiarum predictarum deficeremus, quod absit, quilibet ipsorum, prout sibi melius competet, quandocumque sibi placuerit, auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa, nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, se possint et debeant libere vertere et transferre super omnia et singula obligata predicta et assignacionem predictam et de ipsis tenendo, concedendo aut vendendo de pignere suam omnimodam facere voluntatem usque ad integram

et perfectam habicionem et recuperacionem dictorum viginti solidorum Lausannensium dicti census jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Renunciantes in hoc facto nos prior et conventus predicti pro nobis et dictis successoribus nostris ex certis nostris scienciis et per dicta juramenta nostra excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dicte pecunie non numerate, non habite, non recepte, speique habicionis future, minori precio, beneficio restitucionis in integrum, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte, reique aliter scripte quam geste, omnibus graciis et privilegiis ordini nostro a sede apostolica vel ab imperiali culmine vel ab alia quacumque sede impetratis vel impetrandis, editis vel edendis, omni juri canonico et civili et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi.

In cuius rei testimonium nos frater Ůlricus prior et conventus predicti sigilla nostra presentibus litteris duximus apponenda et unacum dictis sigillis nostris contrasigillum comunitatis de Friburgo rogavimus etc.

CXXXII. Littera conposicionis unius muri constructi inter duas domos; nequit una pars solvere ratam suam sibi contingentem; vendit duos solidos censuales et assignat super dictam domum suam.

fol. 97 v // Ego Cono dictus Balsingere, habitator Friburgi, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum ego tenerer Johanni Troguere[1] fabro, habitatori Friburgi, in quadraginta solidis bonorum Lausannensium principaliter obligatus racione et ex causa cuiusdam amicabilis conposicionis inter me et dictum Johannem celebrate super et pro eo, videlicet quod dictus Johannes murum, quem absque dampno et missionibus meis fecit et construxit inter domum dicti Johannis ac domum meam dicti Cononis, quam inhabito, sitam Friburgi in Augia ultra pontem Sarone in Vico, quo itur versus Stade, supra fondum et terram talis dicte domus sue et non supra fondum seu terram talis dicte domus mee totaliter

[1] *Wohl identisch mit* Johannes Tregere faber, *dessen Haus neben dem der* Elsina Balsingerra *lag, Bürger 1381, vgl. Le premier livre 132, f. 95.*

situavit, ipsam domum meam in pristina latitudine permittendo, nec haberem aliqua bona mobilia unde possem solvere quadraginta solidos Lausannenses supradictos.

Hinc est quod ego prefatus Cono, sciens et spontaneus et in nullo circonventus, de laude[a], consensu et voluntate expressis Elsine uxoris mee, // imperpetuum vendidi et vendo et me vendidisse et *fol. 98* titulo pure et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes prefato Johanni Trogere presenti, ementi et recipienti pro se et suis heredibus duos solidos bonorum Lausannensium annui redditus censualis, videlicet pro predictis quadraginta solidis Lausannensibus michi per dictum Johannem nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte quitatis penitus et remissis.

Quos quidem duos solidos Lausannenses censuales[b] predictos ego dictus Cono venditor solvere, reddere et expedire integre, pacifice et quiete teneor et promitto pro me et meis heredibus, juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni, predicto Johanni Trogere aut suis heredibus exnunc inantea imperpetuum annis singulis in festo beati Andree apostoli, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante.

Assignans et assectans ego dictus Cono pro me et meis heredibus per presentes predicto Johanni emptori presenti et recipienti pro se et suis heredibus predictos duos solidos Lausannenses censuales habendos, levandos, percipiendos et recuperandos annis singulis imperpetuum in dicto festo ex causa vendicionis predicte super totam domum meam predictam et super fondum, jura, pertinencias et appendicias suas universas.

Obligans et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradens ego dictus Cono pro me et meis heredibus per presentes predicto Johanni emptori presenti et recipienti pro se et suis heredibus predictam domum meam cum fondo, juribus, pertinenciis et appendiciis suis universis pro predictis duobus solidis Lausannensibus annis singulis imperpetuum in dicto festo recuperandis, ut dictum est, plenius et habendis.

Devestiens me et meos heredes ego dictus Cono de predictis omnibus obligatis et de assignacione predicta, prefatum Johannem

[a] *Folgt getilgt* et vol

[b] *Über der Zeile nachgetragen*

emptorem presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum; et promitto pro me et meis heredibus ego dictus Cono venditor juramento meo et stipulacione quibus supra predicto Johanni Trogere presenti, stipulanti et recipienti pro se et suis heredibus predicta obligata omnia et singula et assignacionem predictam imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum.

Et pro dicta guerencia integre, ut dictum est, ferenda ac premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego dictus Cono constituo et obligo me et meos heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus predicti Johannis Troguere et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Volens insuper et concedens ego dictus Cono pro me et meis heredibus per presentes, quod anno quolibet, elapso dicto festo, solucione dicti census non facta, predictus Johannes Trogere aut sui heredes, auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa, se possint et debeant libere vertere et transferre super dicta obligata et assignacionem predictam et de ipsis suam faciant omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, pro dicto censu recuperando plenius et habendo, jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Ego vero Elsina, uxor dicti Cononis venditoris, predicta, sciens et spontanea, vendicionem, assignacionem et obligacionem predictas et omnia supradicta cum auctoritate et mandato dicti mariti mei laudo, ratiffico et approbo pro me et meis heredibus imperpetuum per presentes et ea omnia confiteor esse vera ac de laude mea et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa; jurantes corporaliter ad sancta dei evangelia, nos dicti coniuges, predicta et infrascripta omnia et singula imperpetuum rata, grata et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare et non contra ea seu presentem litteram in futurum facere vel venire, nec consentire alicui contravenire volenti.

Confitens ego dictus Cono Balsingere me dicte Elsine uxori mee in premissis omnibus auctoritatem et mandatum prebuisse. In cuius rei testimonium etc.

CXXXIII. Littera debiti solvendi ab instanti primo foro Friburgi in tres annos, et obligant specialiter domum suam.

// Ego Johannes Zimerman de Balterswile[1], burgensis de Friburgo, et ego Johanneta eius uxor cum auctoritate et mandato dicti Johannis mariti mei notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos debemus et nos debere legitime confitemur, quilibet nostrum insolidum, per presentes Jaqueto dicto Bonarma[2], burgensi de Friburgo, quinquaginta libras bonorum Lausannensium racione et ex causa legitimi mutui per nos ab eodem Jaqueto habiti et recepti in bona pecunia numerata. *fol. 98 v*

Quas quidem quinquaginta libras bonorum Lausannensium predictas eidem Jaqueto aut eius heredibus seu mandato suo presentem litteram deferenti solvere et reddere integre tenemur et promittimus, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis, ab instanti proximo primo foro Friburgi, quod erit ibidem post instans proximum festum nativitatis domini in tres annos proximo et continue venturos, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, unacum omnibus dampnis, costamentis, missionibus et expensis, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione dicti debiti requirendi et recuperandi et tempore debito non soluti.

Pro quo quidem debito predicto integre, ut dictum est, persolvendo et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis nos Johannes et Johanneta coniuges debitores predicti,

[1] *Wahrscheinlich identisch mit* Johannes de Balterswile carpentator, *Bürger 1365, vgl. Le premier livre des bourgeois 178, f. 122 r; beachte auch ib. 87, f. 48 v* Hensilinus de Balderswille, cerdo, filius quondam Johannis de Balderswile, carpintatoris.

[2] Jaquetus Bonarma, *Bürger 1365, vgl. ibid. 166, f. 116 r.*

scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi de nostro comuni consensu pariter et assensu obligavimus et obligamus et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidimus et tradimus quilibet nostrum insolidum pro nobis et nostris heredibus per presentes prefato Jacobo Bonarma creditori et suis quibus supra, cuilibet ipsorum insolidum, universa et singula bona nostra, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, et specialiter et expresse totam domum nostram, quam inhabitamus, sitam Friburgi in Augia in vico dicto Tantzstat inter domum, que quondam fuit Richardi magistri, ex una parte, et domum, que quondam fuit Metzine relicte Ûlrici dicti Reif, ex altera, cum fondo, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendiciis dicte domus superius limitate universis.

Devestientes nos et nostros heredes nos Johannes et Johanneta coniuges debitores predicti de universis et singulis bonis nostris superius obligatis, predictum Jaquetum creditorem et suos quos supra investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi a nobis solvendos exnunc anno quolibet in festo pasche durante dicta obligacione in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum.

Volentes et concedentes nos Johannes et Johanneta coniuges debitores predicti, quilibet nostrum insolidum, pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod dictus Jaquetus Bonarma creditor et sui qui supra, quilibet ipsorum insolidum, elapso termino predicto solucionis dicti debiti non facte, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa, predicta obligata omnia et singula, ubicumque ea invenerint, intus et extra intrent[a], capiant, detineant et occupent et de ipsis suam faciant omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, pro dicto debito et premissis omnibus recuperandis etc. Et pro dicto debito etc.

Renunciantes in hoc facto nos Johannes et Johanneta coniuges debitores predicti ex certis nostris scienciis et per dicta juramenta nostra quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit, excepcioni doli

[a] *Zweimal geschrieben*

mali, vis, metus, infactum accioni, dicte pecunie non numerate, non habite, non recepte speique habicionis future, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte, reique aliter scripte quam geste, omni assignacioni et donacioni dotis et dotalicii, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi et demum juri generalem renunciacionem reprobanti. In cuius rei etc.

CXXXIIII. Testamentum bonum absque heredis institucione duarum sororum et cum uno executore, bene dictatum; si una supervixerit alteram absque herede legitime procreato, cedat ad aliam.

// In nomine sancte et individue trinitatis, patris et fiilii et *fol. 99* spiritus sancti, amen. Ego Jacobus dictus de Wilere[1], burgensis de Friburgo, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontaneus et bene premeditatus, sanus mente licet egrotans corpore, ac conpos animi in meaque bona memoria et sana mente constitutus, considerans et attendens, quod nichil est cercius morte nichilque incercius hora mortis, timens, ne decedam intestatus, testamentum meum nuncupativum seu meam ultimam voluntatem vel disposicionem de bonis et rebus meis tractando, de laude, consensu et voluntate expressis Guisine et Brune sororum, filiarum mearum, ac Cononis dicti Golchi[2], burgensis de Friburgo, mariti dicte Brune filie mee, dispono et ordino in hunc modum: In primis animam meam reddo altissimo creatori; item clamores meos, si qui apparuerint, de plano et sine strepitu judicii emendari; debita mea, elemosinas meas et legata mea persolvi volo et precipio per manus executoris mei, quem inferius nominabo; item sepulturam meam eligo in ecclesia fratrum heremitarum ordinis sancti Augustini in Friburgo, quibus fratribus heremitis et conventui eorundem do et lego, tam in solutum et reconpensacionem quinque solidorum Lausannensium censualium, quos dicti religiosi percipere deberent a die

[1] Jacobus de Willer, de la Linda, *Bürger von Fryburg, Le premier livre des bourgeois 212, f. 146.*

[2] Cono Goltschi *erwähnt ib. 220, f. 152. vgl. auch ib. 87, f. 48 v.*

obitus dicte Gysine filie mee inantea supra quandam domum sitam Friburgi in Augia in vico dicto Tantzstat inter domum Henrici Mosschilli[1] ex una parte et domum Cononis Rochotere[2] ex altera, eandem domum ab eisdem quinque solidis Lausannensibus censualibus mediante donacione et legacione huiusmodi totaliter liberando, quam nomine et ad opus anniversarii mei in ecclesia dictorum religiosorum imperpetuum annis singulis celebrandi duodecim solidos Lausannenses censuales habendos, levandos, percipiendos et recuperandos annis singulis imperpetuum super totum virgultum, quod a me tenent Bethina et Angneleta sorores, filie quondam Petri dicti Kúng, situm supra monte Schônenberg juxta viam, qua ascenditur juxta muros bastimentorum ville Friburgi supra dictum montem Schônenberg et super fondum, jura, fructus, utilitates, pertinencias et appendicias dicti virgulti universas.

Dans et legans eisdem religiosis omnes acciones et omnia jura michi contra dictas sorores Bethinam et Angneletam ac heredes et bona earundem conpetentes quoquomodo racione duodecim solidorum Lausannensium censualium predictorum; item domino curato de Friburgo unum florenum boni auri et legalis ponderis legalis Florencie do et lego semel tantum. Item do et lego predicte Brune filie mee presenti et recipienti nomine et ad opus sui et liberorum suorum ab ipsa legitime procreatorum sue eciam procreandorum insolutum et nomine solucionis dotis seu tresdecim libras bonorum Lausannensium annui redditus censualis, quas habeo in villa et territorio de Mydenwile, ac omnes et singulas terras et possessiones, pro quibus debentur eedem tresdecim libre Lausannenses censuales cum fondis, juribus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis suis universis. Item et medietatem proindiviso tocius tenementi, quod a me tenet dictus Wisso de Erchlonberg cum fondis, juribus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis suis universis. Item do et lego Anguille consanguinee mee ad vitam suam tantum et non ultra totum tenementum, quod a me tenet dictus Frûyo, pro quo dat et solvit annuatim quinquaginta et quinque solidos Lausannenses censuales, cum fondis, juribus, pleno jure, racione, dominio, utilitatibus, pertinenciis

[1] Johannes Mossely et Henricus Mosselli eius frater facti sunt burgenses de Friburgo *1344, ib. 212, f. 146.*

[2] Cono Rocheter, *Bürger 1351, ib. 205, 138 v.*

et appendiciis suis universis, ita quod idem tenementum cum suis juribus et pertinenciis universis cedat et devolvatur ac cedere et devolvi debeat predicte Brune filie mee et suis heredibus incontinenti defuncta predicta Angilla // consanguinea mea. Item do et[a] lego *fol. 99v* Heintzino alumpno meo totam domum meam seu fabricam sitam Friburgi in Augia ultra pontem Sarone in vico dicto Underdúrbalma juxta domum Petri Bischoff multoris[b] cum fondo, juribus, pertinenciis et appendiciis suis universis, necnon et omnia instrumenta mea fabrilia, in quibuscumque consistant et quocumque nomine censeantur. Item do et lego Henslino alumpno meo tenementum, quod a me tenet Hentzinus Stuki, cum fondo, juribus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis suis universis. Item do et lego Bethine alumpne mee, uxori Willelmi dicti Stuki, nemus meum de Trutprechtzwile cum fondo, juribus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis suis universis. Item do et lego[c] predicte Gisine filie mee ad vitam ipsius tantum et non ultra quoddam tenementum, quod a me tenet Rûdinus de Bald., pro quo dat et solvit annuatim idem Rûdinus viginti et sex solidos Lausannenses censuales, cum fondo, juribus, fructibus, utilitatibus, pleno jure[d], racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis suis universis; ita quod defuncta dicta Gisina filia mea idem tenementum sibi per me datum et legatum cedat et cedere debeat predicte Brune filie mee et suis heredibus cum fondo, juribus, pertinenciis et appendiciis eiusdem tenementi universis. Item Petro Furere molitori unam vaccam et tres modios spelthe ad mensuram theotônicam de Friburgo do et lego semel tantum. Item Rûdino dicto Cirqui olim famulo meo tam in solutum et nomine solucionis tocius debiti, in quo sibi teneor quam nomine donacionis centum solidos bonorum Lausannensium, do et lego semel tantum. Verum cum ego prefatus Jacobus de Wilere imperpetuum dederim et ad planum et rectum feodum concesserim Willelmo dicto Studere[1], burgensi de Friburgo, totam partem meam, quam habebam in decima de Trutprechtzwile ac eciam totam partem

[a] *Über der Zeile nachgetragen*
[b] *Folgt getilgt* ex una parte
[c] *Folgt getilgt* Bethine
[d] *Folgt getilgt* d

[1] *Unter den Studer des Livre premier keiner des Namens Wilhelm.*

meam, quam habebam in decima ville et territorii de Wilerdúrholtz, item et duodecim denarios Lausannenses censuales, quos habebam et percipere solebam in loco Ufendereka nuncupato, idemque Willelmus Studere ex sua pura, mera et spontanea voluntate michi promiserit predicta sibi per me ut supra donata et concessa dare et ad planum et rectum feodum concedere, quandocumque et quibuscumque personis michi placuerit et videbitur expedire; hinc est quod ego prefatus Jacobus testator volo precise, precipio et ordino per presentes, quod idem Willelmus Studer det et amministret ac dare et amministrare teneatur Rûdolpho, filio quondam Willelmi de Wilere dicti Fúli[1], nepoti meo, omnes fructus, exitus et proventus provenientes et qui provenient de predicta parte mea dicte decime de Trutprechtzwile ac dictos duodecim denarios Lausannenses censuales; et quod idem Willelmus Studere eandem partem meam dicte decime de Trutprechtzwile cum dictis duodecim denariis Lausannensibus censualibus eidem Rûdolpho nepoti meo det et ad planum et rectum feodum concedat, si et cum eidem Willelmo Studere videbitur expedire; item volo precise, precipio et ordino per presentes, quod prefatus Willelmus Studere det et amministret ac dare et amministrare teneatur Mermete, dilecte uxori mee, omnes fructus, exitus et proventus provenientes et qui provenient de predicta parte mea dicte decime ville et territorii de Wilerdúrholtz, quamdiu eidem Mermete uxori mee placuerit, et quod idem Willelmus Studer ad primam requisicionem predicte Mermete uxoris mee det ac ad planum et rectum feodum concedat predictam partem meam dicte decime ville et territorii de Wilerdúrholtz, cuicumque persone eidem
fol. 100 Mermete uxori mee placuerit // et sibi videbitur expedire. Item do et lego prefate Mermete uxori mee ad vitam ipsius tantum, dumtamen eciam cum alio viro non fuerit matrimonialiter copulata, totam domum meam, quam inhabito, sitam Friburgi in vico dicto Tantzstat inter domum Burchardi Reppere[2] ex una parte et domum, que quondam fuit Ûlrici Reif[3] ex altera, ita quod dicta Bruna filia mea aut eius heredes in eventu alterius dictorum casuum sibi dicte Mermete

[1] *Vgl. Le premier livre 225, f. 155 v, wo ein* Rodulphus de Wiler, *Bürger, 1364 erwähnt wird.*

[2] *Identisch mit* Burinus Reppere, *Bürger, 1351, ib. 205, f. 138, dessen Haus in* Augia in vico Tanstat *genannt wird.*

[3] *Vgl.* Ullinus Reifs, *erwähnt zum Jahr 1378, ib. 163, f. 113. Beachte auch ib. 81, f. 45 r; 206, f. 139.*

succedant in eadem. Item do et lego eidem Mermete uxori mee quoddam tenementum dictum vulgaliter das gût zem Ofen et viginti solidos Lausannenses censuales debitos annuatim racione eiusdem tenementi in hoc, quod eadem Mermeta teneatur et debeat annuatim dare et solvere septem mensuras olei censuales debitas certis locis et personis racione eiusdem tenementi; item et medietatem cuiusdam alius tenementi daz gût zem Ofen eciam nuncupati, tali condicione, quod si contingat dictam Brunam filiam meam decedere* ab humanis priusquam dictam Mermetam uxorem meam absque herede vivo et superstite de suo corpore legitime procreato, quod eadem medietas dicti tenementi zem Ofen eidem Mermete uxori mee et suis heredibus perpetuo remaneat, sin autem quod dicta Bruna filia mea et eius liberi eidem Mermete succedant in eadem. Item do et lego predicte Mermete uxori mee ad vitam ipsius tantum et non ultra quadraginta solidos Lausannenses censuales, in quibus Ůllinus Ackerman[1] michi tenetur racione cuiusdam virgulti sibi per me accensati, necnon et de utensilibus meis juxta discrecionem Willelmi Studere predicti et intencionem meam sibi per me oretenus declaratam; ita eciam quod prefata Bruna filia mea et eius heredes predicte Mermete uxori mee succedant in quadraginta solidis Lausannensibus censualibus et utensilibus prenotatis. Item do et lego prefate Brune filie mee presenti et recipienti nomine et ad opus sui et liberorum suorum medietatem* tocius residui omnium et singulorum bonorum meorum, rerum, terrarum et possessionum, censuum et hereditatis mearum, et prefate Mermete uxori mee ad vitam ipsius aliam medietatem eiusdem residui omnium bonorum, rerum, terrarum, possessionum, censuum et hereditatis mearum, pacificatis prius videlicet clamoribus meis debitisque meis, elemosinis et legatis meis prius persolutis, ita quod defuncta predicta Mermeta uxore mea predicta Bruna filia mea et eius liberi, si dicte Mermete supervixerint, eidem Mermete uxori mee succedant et succedere debeant in eadem medietate residui prenotati. Item volo precise et ordino per presentes ego prefatus Jacobus de Wilere testator, quod predicta Bruna filia mea sibi cligat et assumat unum advocatum, quemcumque voluerit, sibi ydoneum super universa et singula sibi per me superius data, legata et ordinata sibi et eius liberis per eundem fideliter manutenenda, deffendenda pariter et tuenda.

* *Zweimal geschrieben*

1 Uellinus Ackerman, *Bürger, ib. 233, f. 164 v.*

Huius autem mei testamenti seu mee ultime voluntatis vel disposicionis executorem meum facio, constituo et ordino videlicet prefatum Willelmum Studer, burgensem de Friburgo, ponens, obligans et relinquens et titulo pure et perfecte obligacionis tradens libere ego prefatus Jacobus de Wilere testator pro me et meis heredibus per presentes in manibus prefati Willelmi Studer executoris mei presentis omnia et singula bona mea mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, pro premissis omnibus exequendis et execucioni demandandis.

De quibus bonis, juribus et accionibus meis omnibus et singulis superius obligatis me pro me et meis heredibus devestio; et dictum *fol. 100 v* Willelmum Studer executorem meum investio // corporaliter de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per sex denarios Lausannenses censuales sibi a me exnunc annuatim in festo beati Michaelis archangeli per tempus vite mee persolvendos in signum recognicionis et recepcionis predictorum obligatorum et recognicionis omnium premissorum ac nomine investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte.

Volens et concedens per presentes ego predictus Jacobus de Wilere testator, ut dictus Willelmus executor meus incontinenti post obitum meum possit et debeat omnia bona mea, acciones et jura, ubicumque ea invenerint, auctoritate sui propria, sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, libere invadere, capere et occupare pro predictis clamoribus emendandis, debitis meis, elemosinis et legatis persolvendis et premissis omnibus exequendis usque ad integram et perfectam execucionem omnium predictorum, dicto censu sex denariorum Lausannensium aut jure vel consuetudine loci vel patrie non obstante.

Dans et concedens per presentes predicto executori meo plenam et liberam potestatem et speciale mandatum agendi, deffendendi, declarandi, interpretandi et penitus exequendi, exigendi et recuperandi jura et debita mea, pacificandi clamores meos, debita mea, elemosinas meas et legata mea persolvendi et omnia et singula alia faciendi, que ego, si viverem, possem facere et deberem, et expediendi omnia et singula alia, que dictus executor meus secundum anime mee remedium melius et salubrius noverit et duxerit ordinandi.

Mandans et precipiens per presentes ego predictus Jacobus de Wilere testator omnibus debitoribus meis ac eciam omnibus et singulis aliis hominibus et personis, qui vel que michi tenentur in aliquo modo aliquo obligati, astricti, obnoxii seu eciam debitores ac eciam possessoribus rerum et bonorum meorum predictorum, ut ipsi predicto Willelmo Studere executori meo de debitis bonis, rebus et juribus meis predictis integre respondeant, solvant et satisfaciant de eisdem pro premissis omnibus exequendis et execucioni mandandis.[a]

Hanc autem meam ultimam voluntatem vel disposicionem volo solam et unicam, omni alia, si quam prius feceram, revocata et penitus annullata, et eandem volo valere jure testamenti in scriptis, et si non valet jure testamenti in scriptis, volo, quod valeat jure testamenti nuncupativi, et si non valet jure testamenti nuncupativi, volo, quod valeat jure codicillorum aut jure donacionis causa mortis seu jure cuiuslibet alterius ultime voluntatis aut eo jure, quo melius valere poterit et debebit, et si non valet secundum leges, volo, quod valeat secundum canonicas sancciones.

Si quis autem contra hanc meam ultimam voluntatem vel disposicionem et presens meum testamentum ire vel aliquid attemptare presumpserit, ipsum sic facientem et contravenientem privo et privatum esse volo ab omnibus bonis, rebus, juribus et accionibus meis predictis et ab omni legato in hoc presenti testamento sibi facto ac eciam ab omni jure, racione et accione, quod et quam dictus contraveniens seu contrafaciens vel attemptans in bonis, rebus, juribus et accionibus meis predictis posset petere seu eciam reclamare.

Nos vero Gisina et Bruna sorores, filie dicti Jacobi de Wilere testatoris et Cono dictus Golchi, maritus dicte Brune, predicti, scientes et spontanei, certifficati lingua materna et contenti ad plenum de jure nostro in premissis et circa premissa predictum testamentum ac omnia et singula supradicta, scilicet ego dicta Bruna cum auctoritate et mandato dicti Cononis mariti mei, laudamus, ratifficamus et approbamus pro nobis et nostris heredibus imperpetuum // per presentes *fol. 101* et ea omnia confitemur esse vera ac de laude nostra et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa.

Ego quidem prefatus Cono Golchi, maritus dicte Brune, confiteor me eidem Brune uxori mee in premissis omnibus auctoritatem prebuisse pariter et mandatum.

In quorum predictorum omnium testimonium et robur firmum etc.

[a] *Korrigiert aus* demandandis

CXXXV. Concessio feodorum, quod unus confitetur tali concessisse, alter vero confitetur ab ipso recepisse in feodum et ipsum tenet pro domino eorundem feodorum; cuius quidem feodi condicio et natura etc.

fol. 101 // Ego Jacobus, filius quondam Rûdolphi Wiprecht, burgensis de Friburgo in Ôchtlandia, mei juris existens et in etate legitima constitutus, notum facio universis ac publice recognosco per presentes, quod ego in feodum et pro feodo concessi et concedo et me concessisse legitime confiteor per presentes Ûllino de Umiers, nunc residenti ibidem, presenti et recipienti pro se et suis heredibus, medietatem omnium et singulorum bonorum, rerum, terrarum et possessionum, que et quas predictus Ûllinus de Umiers habet et habere debet vel potest habere quoquomodo in toto villa et territorio, finibus et finagio de Garmanswile, parrochie de Thûdingen, necnon et omnes et singulas res, terras, bona et possessiones, que et quas idem Ûllinus emit ab Ûllino Kerno de Garmanswile, in quibuscumque rebus consistant, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, adhibita et observata in hac omni sollempnitate et forma, que debet et debuit ac de jure vel de facto seu de consuetudine precipitur in huiusmodi facto seu feodi concessione adhiberi seu eciam observari, osculo oris interveniente manibusque junctis more solito.

Et promitto pro me et meis heredibus ego dictus Jacobus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum bonorum meorum mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque predicto Ûllino de Umiers et suis heredibus de predicta concessione feodorum predictorum bonam et legitimam facere pacis guerenciam contra omnes in omni judicio et extra, tali tamen condicione apposita in premissis, quod si aliquis veniret imposterum, qui meliorem (!) ius haberet in dictis feodis per me dictum Jacobum nunc concessis concedendis seu ipsa feoda supradicta nunc concessa concedenda, quam ego prefatus Jacobus Wiprechtz, in illo casu et eventu teneor et promitto juramento meo et obligacione quibus supra prefato Ûllino de Umiers et suis heredibus reddere et integre restituere ac eciam resarcire omnia dampna, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint suo simplici juramento tantum,

sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse racione et occasione et ob causam dictorum feodorum recepcionis seu recognicionis a me Jacobo supradicto, ut superius declaratur.

Cuius quidem feodi predicti condicio talis est et natura, videlicet quod semper in mutacione domini dicti feodi et cuiuslibet tenentis dictum feodum recipiens dictum feodum dare tenetur domino ipsius feodi nomine recognicionis seu replaciti eiusdem feodi duas albas cirrothecas precii vel valoris duodecim denariorum Lausannensium, et sic dictum feodum est et esse dinoscitur deservitum nec debetur aliquod aliud servicium seu replacitum pro feodo supradicto. Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda etc.

Et ego predictus Üllinus de Umiers confiteor et publice recognosco ac protestor per presentes predicta omnia et singula esse vera et predictas res, terras, bona et possessiones a prefato Jacobo Wiprecht manibus junctis osculoque oris interveniente more solito in feodum et pro feodo Alamannorum recepisse omnibus modis et formis superius expressis ipsasque res et possessiones supradictas teneo et habeo ab eodem Jacobo in feodum et pro feodo et ipsum recognovi et recognosco pro domino dictorum feodorum per presentes, et quod dicta feoda ab ipso moventur et moveri dinoscuntur, omni dolo et fraude postergatis penitus et remotis.

In horum omnium testimonium etc. In cuius rei etc.

CXXXVI. Passamentum, quod quidam promittit stare juri summarie et de plano coram sculteto et consulibus de Friburgo et inde juravit ad sancta dei evangelia etc., coram locotenenti sculteti.

// Ego Willelmus de Heitenwile[1], burgensis de Friburgo in Öchtlandia, locum tenens nobilis viri Petermanni Velgen[2], filii quondam domini Johannis Velgen militis, nunc sculteti Friburgi, notum facio *fol. 101 v*

[1] Willelmus de Heitenwile, *als Fryburger Bürger erwähnt sub dato 1346, vgl. Le premier livre des bourgeois 214, f. 147.*

[2] *Petermann Velga, Schultheiß von Fryburg 1392/95, 1411/13, 1416/18. Sein Vater war Johannes Velga, Schultheiß 1363/70, vgl. HBLS. VII, 208; III 271; vgl. auch Le premier livre 211, f. 142.*

universis, quod cum Roletus de Mureto[1], cerdo, burgensis dicti Friburgi, me sedente pro tribunali in judicio de Friburgo cum Mermeto de Corpastour[2] et Wiberto Berchi, burgensibus eiusdem Friburgi, traxerit in causam Ůlricum Reif; filium quondam Petermanni de Bontels[3], burgensis de Friburgo, racione et ob causam quarundam accionum seu peticionum, quas idem Roletus de Mureto asseruit se habere contra prefatum Ůllinum Reif; verum cum idem Roletus de Mureto minas intulerit prefato Ůlrico Reif de ipsum vexando judicio spirituali et extra curiam nostram de Friburgo et judicium evocare, unde idem Ůllinus Reif petiit super minis predictis sibi de oportuno remedio provideri et dictum Roletum ex officio meo conpelli, ut se contentari velit seu vellet de tali jure, quod sibi per scultetum et consules de Friburgo cognitum sive decretum adiudicaretur. Hinc est, quod auditis per me minis supradictis necnon et alia per eundem Roletum contra prefatum Ůllinum Reif frivole proposita detuli juramentum dicto Roleto de Mureto per cognicionem dictorum consulum Mermeti de Corpastour et Wiberti Berchi tunc mecum in judicio existencium de stando juri coram sculteto et consulibus de Friburgo; qui quidem Roletus de Mureto juravit ad sancta dei evangelia corporaliter, quod de et super omnibus accionibus seu peticionibus, quas habet et habere intendit contra prefatum Ůllinum Reif, debet et tenetur jus recipere coram predictis sculteto et consulibus de Friburgo in Ôchtlandia et corum cognicioni parere et coram ipsis juri stare summarie et de plano et eundem Ůlricum Reif extra villam Friburgi nullibi citare quovismodo; factaque dicta cognicione atque dicto juramento facto, petiit dictus Ůlricus Reif sibi dari litteram passamenti super premissis, quam sibi per[a] cognicionem dictorum consulum Mermeti et Wiberti dari et scribi feci. In cuius rei testimonium ego dictus Willelmus de Heitenwile sigillum dicti Petermanni Velgen rogavi huic scripto apponi. Et ego dictus Petermannus Velgen nunc scultetus Friburgi, tam pro me quam ad preces et requisicionem dicti Willelmi et ad ipsius relacionem, sigillum meum presentibus est appensum. Datum etc.

[a] *Korrigiert aus* d

[1] Roletus de Mureto, cerdo, *Bürger 1365, vgl. Le premier livre 177, f. 121 v. Sein Bruder* Franciscus dictus de Murat, cerdo, *ib. 126, f. 92.*

[2] Mermetus de Corpastour *wiederholt erwähnt, vgl. Le premier livre 122, f. 90, 186, f. 127 v, 211, f. 142, 229, f. 162 v.*

[3] Petermannus de Bontels, gener Uellini Reif, *Bürger, 1355, ib. 206, f. 139.*

CXXXVII. Littera paccionum et convencionum pro murando unum murum anteriorem duarum domorum.

// Nos Roletus dictus Bicquarre[1] lathomus, Johannes dictus Chat[2] *fol. 101 v*
et Nicholaus dictus Adorna[3], burgenses de Friburgo, notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos, scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo fraudis ingenio circonventi seu aliqua animi levitate agitati, bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita, de nostro comuni consensu pariter et assensu et ex pacto expresso in presenti contractu habito et locuto et sollempni stipulacione vallato et promisso fecimus contraximusque et vallavimus inter nos, videlicet ego dictus Roletus Bicquarre lathomus nomine meo et heredum meorum ex una parte et nos Johannes Chat et Nicholaus Adorna predicti tam nomine nostro et heredum nostrorum, quam eciam ego idem Nicholaus Adorna vice et nomine Uldrisodi dicti de Villar[4], pelliparii, burgensis de Friburgo, et suorum heredum ex altera, has condiciones et convenciones subscriptas, que tales sunt; et primo videlicet quod ego dictus Roletus Bicquarre teneor et debeo ac promitto pro me et meis heredibus prefato Johanni Chat presenti et recipienti nomine et ad opus sui et heredum suorum et prefato Nicholao Adorna presenti et recipienti nomine et ad opus sui et predicti Uldrisodi de Villar pelliparii et suorum // heredum facere, construere et murare bene et fideliter ac *fol. 102*
perfecte de bona petra viridi, galice pierra vert, meis propriis missionibus et expensis totum quendam murum anteriorem duarum domorum inferius limitatarum, scilicet domus dicti Johannis Chat et domus dicti Uldrisodi de Villar pelliparii, sitarum contigue Friburgi in Burgo in vico deis Bolongieriis inter duas domus Mermeti dicti Móron[5] pistoris ex utraque parte et ipsum murum anteriorem prelimitatarum duarum domorum predictum a terra seu a fundamento ibidem jam facto levare et murare in altum sive sursum, quantum eisdem Johanni et Nicholao predictis placuerit, ac eciam spissum facere, galice espes, ad modum spissitudinis muri anterioris domus Petri Chevreir scrip-

[1] *Sein Haus* (domus Roleti Bicarre) *ib. 166, f. 116.*

[2] Johannes Chat, *Bürger 1365, ib. 168, f. 117.*

[3] *Sein Haus* (domus Nicholay Adorna) *ib. 172. f. 118 v.*

[4] Uldrisodus de Villar, pelliparius, *Bürger 1365, ib. 166, f. 116.*

[5] Mermetus Mouron *erw. 1365, ib. 172, f. 118 v.*

toris, burgensis de Friburgo, in eodemque muro anteriori ipsarum duarum domorum predicto tot sive tantas et tales facere fenestras pro stupis inferioribus stupisque superioribus et pro cameris supra dictas stupas superiores existentibus ac eciam hostia anteriora earundem duarum domorum, prout ipsi Johannes et Nicholaus voluerint et ad ipsorum libitum voluntatis, necnon et eundem murum sive opus predictum reddere sic omnino factum et conpletum, videlicet infra unum annum proxime et continue venturum in festo penthecostes proxime venturo inchoandum et continue subsequentem, bona fide sine dolo.

Ceterum locutum est in premissis, quod ego dictus Roletus Bicquarre teneor eciam et debeo habere et administrare meis propriis missionibus et expensis supra locum seu juxta prelimitatas duas domos totam petram viridem, galice pierra vert, et omnem aliam materiam pro dicto muro sive opere neccessariam, videlicet infra instans proximum festum beati Michaelis archangeli ac eciam facere, solvere et supportare omnes missiones et costamenta omnia, tam pro manuoperariis et carreagiis quam alio quovismodo, in et pro toto opere predicto, ut premittitur, faciendo neccessarias atque neccessaria, exceptis dumtaxat cordis, calce, tor galice, et omni materia atque missiones in dicto opere neccessaria et neccessarias pro ponteye gallice et pro cindros ac eciam factura eorundem cindros, quas nos Johannes Chat et Nicholaus Adorna prenominati tenemur et debemus ac eciam promittimus nominibus quibus supra facere et solvere nostris propriis expensis pariter et administrare.

Tenemur eciam et promittimus nos Johannes Chat et Nicholaus Adorna predicti, videlicet ego dictus Johannes pro me et meis heredibus et ego dictus Nicholaus pro me ac pro Uldrisodo de Vilar et heredibus nostris, prefato Roleto Bicquarre lathomo presenti et recipienti pro se et suis heredibus dare, solvere et expedire pro qualibet thesa dicti muri anterioris prelimitatarum duarum domorum per ipsum Roletum, ut dictum est, faciendi et murandi sexaginta et decem solidos bonorum Lausannensium, videlicet quilibet nostrum prout sibi conpetit pro rata sua dicti muri; et de ipsa pecunia predicta, quam sibi sic debebimus racione dicti muri et deberi poterimus, dare et deliberare eidem Roleto qualibet ebdomada illam pecunie quantitatem, qua indiguerit pro predicta petra viridi emenda et habenda ac pro carreagiis et manuoperariis in dicto opere neccessariis persolvendis;

residuum vero totum dicte pecunie, quam sibi adhuc restabimus debentes, debemus et tenemur ac promittimus nos Johannes et Nicholaus predicti nominibus quibus supra, eidem Roleto vel suis heredibus quilibet nostrum pro rata sua dare et persolvere, videlicet incontinenti dicto muro perfecto et conpleto toto opere predicto et non ante; quod quidem opus predictum prefatus Roletus Bicquarre potest et debet incipere ab instanti proxima media quadragesima in unum annum proxime venturum et continue subsequentem inantea et non ante, quandocumque voluerit et sibi melius videbitur expedire, ita tamen quod incontinenti, si et cum inceperit dictum opus, ipse Roletus, non debet recedere ab eodem nec ipsum quovismodo dimittere, donec fuerit totaliter completum, quolibet // sine dolo. *fol. 102 v*

Item locutum est in premissis, quod si nos Johannes et Nicholaus predicti vel alter nostrum vellemus supra dictum murum anteriorem dictarum duarum domorum limitatarum melius fundare et melius fundamentum facere, si ibidem forte non esset bonum fundamentum, aut perfecto dicto muro anteriori et conpleto toto opere supradicto aliquod aliud facere vellemus edificium seu murare in prelimitatis duabus domibus vel altera earum seu ante easdem duas domos predictas, illud facere et murare debet predictus Roletus Bicquarre et eciam tenetur bene et fideliter, in hoc quod nos predicti Johannes et Nicholaus vel alter nostrum, qui dictum fundamentum aut edificium predictum sic facere voluerit, ut dictum est, habeamus tunc incontinenti supra locum, nostris propriis missionibus et expensis, ac habere et administrare debemus eidem Roleto totam materiam tunc pro ipso fundamento sive edificio sic, ut prescriptum est, faciendo neccessariam, necnon et eidem Roleto eo tunc dare et solvere debemus et promittimus nominibus quibus supra pro qualibet dieta seu die, qua operabitur in dicto opere, tres solidos Lausannenses et cuilibet famulo suo pro qualibet dieta, quam faciet in eodem opere fundamenti seu edificii predictorum, duos solidos et quatuor denarios Lausannensium bonorum tantum. Que quidem supradicta omnia et singula nos predicte partes, videlicet ego dictus Roletus Bicquarre nomine meo et heredum meorum ex una parte et nos Johannes Chat et Nicholaus Adorna predicti, tam nomine nostro et heredum nostrorum, quam eciam ego dictus Nicholaus nomine predicti Uldrisodi de Villar pelliparii et suorum heredum ex altera, promittimus quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit et prout quemlibet nostrum

tangit et tangere potest et poterit in futurum, juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis sollempnique stipulacione adhibita ac eciam sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum bonorum nostrorum et cuiuslibet nostrum mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque, firmiter attendere et conplere alternatim, scilicet altera pars nostrum alteri parti nostrum parcium predictarum, et perpetuo inviolabiliter observare necnon et reddere, restituere et integre resarcire in Friburgo, videlicet altera pars nostrum alteri parti omnia dampna, costamenta, gravamina, deperdita, missiones et expensas, que et quas altera pars nostrum dixerit per suum juramentum tantum, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse ob defectum alterius partis nostrum parcium predictarum in et super premissis omnibus et quolibet premissorum et occasione et ob causam premissorum omnium vel alicuius eorundem alteri parti ab altera parte nostrum non attentorum et non conpletorum modo et[a] forma, quibus superius est declaratum.

Et exinde et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis nos dicte partes constituimus et obligamus nos, videlicet quelibet pars nostrum se et suos heredes nominibus quibus supra, prout sua interest et intererit in premissis, in manibus alterius partis nostrum parcium predictarum et suorum heredum fideiussores et debitores.

Renunciantes in hoc facto nos dicte partes nominibus quibus supra pro nobis et nostris heredibus ex certis scienciis nostris et per juramenta nostra quelibet pars nostrum, prout sibi melius conpetit et prout quamlibet partem nostrum tangit et tangere potest, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni decepcioni et convencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, promissioni indebite condicionum et circonvencionum predictarum rite et legitime non factarum, excepcioni predictorum omnium ita non actorum, omni cause simulate et non vere, omni simulacioni contractus, omni juri canonico et civili etc. Promittimus etc.

---

[a] et *zweimal im Original*

CXXXVIII. Donacio facta super fructibus decimarum, quod quidam confitetur, quod cum talis frater suus sibi dederit omnia feoda sua ipseque talis sibi fecerit et dederit aliam litteram remissionis eorum feodorum et fructuum inde proventorum, unde idem talis dat uxori sue omnes et singulos fructus etc.

// Ego Petrus Snewilis[1] religator, burgensis de Friburgo in Ôchtlandia, notum facio universis, quod cum Ûllinus Snewilis, burgensis dicti Friburgi, dilectus frater meus, confessus est in quadam littera, qualiter et quomodo ego dictus Petrus Snewilis pro me et meis heredibus sibi et suis heredibus dederim et ad planum et rectum feodum concesserim pure, mere et libere omnia ac universa et singula bona mea feodalia et specialiter ac nominatim totam magnam sive grandem[a] decimam meam ville et territorii finibus et finagio de Beriswile, parrochie de Thúdingen, item et totam medietatem tocius magne decime ville et territorii finibus et finagio de Bontziswile, eiusdem parrochie de Thúdingen, cum fructibus, exitibus, utilitatibus, proventibus, emolumentis, beuragiis, augmentacionibus, pertinenciis et appendenciis eorundem donatorum et concessorum universis, sive sint in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, censibus, redditibus, serviciis, servitutibus, augmentacionibus, represis, introitibus, exitibus, viis, inviis, aquis, aquarum cursibus, quam in rebus aliis quibuscumque, meque et meos heredes devestiverim ipsumque Ûllinum Snewilis et suos heredes investiverim; verum cum prefatus Ûllinus Snewilis, sciens et spontaneus ac bene premeditatus, volens claram et sinceram dileccionem, quam erga me habet et habuit agnoscere, nolensque de vicio ingratitudinis aliqualiter reprehendi, sed cupiens pocius de grata vicissitudine collaudari, promiseritque pro se et suis heredibus juramento suo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum per me dictum Petrum Snewilis sibi, ut premittitur, donatorum et concessorum necnon et omnium aliorum et singulorum bonorum suorum mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque michi dicto Petro aut meis heredibus assignatis et assignandis seu cuicumque persone michi placuerit dare et administrare absque aliqua contradicione annis singulis exnunc inantea

fol. 103

[a] grandis, *Original*

[1] Petrus Snewly religator, *Bürger, 1365, vgl. ib. 176, f. 121, 180, f. 122 v, 183, f. 125, f. 184, f. 125 v, 185, f. 126.*

omnes et singulos fructus, exitus, utilitates et proventus omnium predictorum per me dictum Petrum sibi Ůllino, ut premittitur, donatorum et concessorum ac qui et que provenient ex eisdem quoquomodo, prout hec omnia inter cetera in quibusdam litteris seu in quadam littera etc. plenius continentur.

Hinc est quod ego dictus Petrus Snewilis religator, sciens et spontaneus et in nullo circonventus, consideratis et inspectis multis gratis serviciis, dulcedinibus et curialitatibus michi dicto Petro Snewili per Beatricem, dilectam uxorem meam, factis, considerato eciam sincere dileccionis affectu, quem erga ipsam Beatricem et Alexiam eius filiam atque meam habeo et habere debeo incessanter eiusdem Beatricis uxoris mee meritis suffragantibus, in reconpensacionem dictorum serviciorum et curialitatum predictarum ego predictus Petrus Snewilis, sanus et hillaris mente et corpore per dei graciam, bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita, pro me heredibusque assignatis et assignandis meis quibuscumque et pro omnibus aliis personis causam vel titulum a me habentibus vel imposterum habituris quoquomodo, imperpetuum et irrevocabiliter donavi et dono ac dedi et do et me donasse, dedisse et concessisse legitime confiteor per presentes donacione pura facta inter vivos et presentes irrevocabili et perpetuo valitura omnibus modis et formis, quibus donacio et concessio huiusmodi melius, tucius, securius et firmius de jure, de facto vel de consuetudine fieri potest et debet, prefatis Beatrici uxori mee et Alexie filie sue atque mee tamquam bene meritis presentibus, stipulantibus et recipientibus pro se heredibusque assignatis et assignandis earundem et pro omnibus aliis personis ab ipsis vel altera ipsarum causam vel titulum habentibus vel imposterum habituris quocumque titulo seu causa omnes et singulos fructus, exitus, utilitates et proventus provenientes et qui provenient de dicta tota magna decima ville et territorii de Beriswile dicte parrochie de Thúdingen et de dicta tota medietate tocius magne decime ville et territorii de Bontziswile eiusdem parrochie de Thúdingen.

Et volo precise et ordino ac precipio ego dictus Petrus Snewilis pro me et meis quibus supra per presentes, quod prefatus Ůllinus Snewilis frater meus et sui heredes assignati et assignandi seu ille
fol. 103 v persone imposterum // predictas decimas aut alteram ipsarum habentes ac tenentes et portantes dent et amministrent ac dare et administrare teneantur ac debent et debebunt prefatis Beatrici uxori mee et Alexie

filie sue et suis quibus supra omnes et singulos fructus, exitus et proventus provenientes et qui provenient de decimis supradictis quoquomodo, necnon et omnes alios fructus, exitus, utilitates et proventus provenientes et qui provenient ab aliis decimis atque bonis meis feodalibus et de feodo existentibus quoquomodo seu ex quacumque causa, ubicumque sint.

Volens et concedens ego dictus Petrus Snewlis donator pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta donata, non specificata nec declarata pro specificatis et declaratis penitus habeantur, ac si in presenti littera fieret distinccio, limitacio, specificacio et declaracio eorundem, et quod si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, dubium, semiplenum vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro dictis Beatrice et Alexia et suis quibus supra sic et[a] fiat interpretacio, declaracio et supplecio specialiter eorundem faciendorum ad ipsarum Beatricis et Alexie et suorum quorum supra omnimodam voluntatem substancia non mutata necnon et quod michi dicto Petro Snewilis donatori et cuiquam alii contra presentem donacionem atque ordinacionem seu litteram aut aliquid de contentis in eadem aliquo modo facere vel venire volenti aut aliquid attemptanti seu eciam quoquomodo opponenti omnis judiciorum additus precludatur et omnis audiencia quorumcumque judicum tam ecclesiasticorum quam secularium penitus denegetur.

Devestiens me ego dictus Petrus Snewlis donator omnesque alias et singulas personas quascumque, que michi dicto Petro donatori possent vel deberent imposterum quoquomodo succedere in premissis per me ut supra donatis et ordinatis preterquam prefatas Beatricem uxorem meam et Alexiam eius filiam atque meam et suos quos supra de universis et singulis fructibus, exitibus, utilitatibus et proventibus dictarum decimarum, scilicet dicte magne decime predicte ville et territorii de Beriswile ac eciam medietatis tocius magne decime ville et territorii de Bonziswile eiusdem parrochie per me ut supra donatis et ordinatis, prefatas Beatricem uxorem meam et Alexiam filiam suam atque meam dicti Petri presentes et recipientes pro se et suis quibus supra ac eosdem suos quos supra quemlibet ipsorum insolidum, investiendo ac in quietam et pacificam possessionem inducendo et ponendo corporaliter et perpetue de eisdem nomine et ob causam donacionis, concessionis et ordinacionis predictarum, nichil juris,

[a] et *über der Zeile nachgetragen*

racionis, accionis, tituli, dominii, proprietatis, reclamacionis, exchete, usus, hereditatis, possessionis vel quasi michi dicto Petro Snewlis vel meis quibus supra coniunctim vel divisim ad presens vel in futurum retinendo in donatis et ordinatis ac concessis antedictis aut aliquo eorundem.

Mandans et precipiens ego dictus Petrus Snewlis donator per presentes prefato Úllino Snewilis fratri meo et suis quibus supra ac universis et singulis hominibus et personis, qui vel que predictam totam magnam decimam dicte ville et territorii de Beriswile et dictam totam medietatem tocius magne decime dicte ville et territorii de Bonziswile teneant, tenent, seu tenebunt vel in futurum portabunt aut qui vel que michi in aliquo tenentur obligati, obnoxii, astricti seu eciam debitores ac eciam possessoribus earundem decimarum predictarum seu donatorum predictorum, ut ipsi et eorum quilibet de omnibus ac universis et singulis fructibus, exitibus, utilitatibus,
fol. 104 // emolumentis, augmentacionibus et proventibus provenientibus et provenire debentibus quoquomodo de tota decima dicte ville et territorii de Beriswile supradicta et eciam de tota medietate tocius magne decime predicte ville et territorii de Bonziswile, dicte parrochie de Thúdingen, ac de omnibus aliis bonis meis feodalibus per me ipsis, ut premittitur, donatis et ordinatis, in quibus michi dicto Petro Snewlis donatori astringuntur vel astringi seu obligari possunt racione premissorum quoquomodo, prefatis Beatrici uxori mee et Alexie filie sue et suis quibus supra cuilibet ipsorum insolidum exnunc inantea respondeant et integre sibi satisfaciant de eisdem, nullo alio mandato a me seu a quovis alio super hoc expectato seu expectando, seu mandato contrario facto vel faciendo in contrarium de predictis non obstante.

Volens insuper precise et ordinans ego dictus Petrus Snewilis donator pro me et meis quibus supra per presentes, quod prefate Beatrix uxor mea et Alexia filia sua atque mea et sui qui supra quilibet ipsorum insolidum habeant, percipiant et recuperent exnunc inantea annuatim et imperpetuum omnes et singulos fructus, exitus, utilitates et proventus provenientes seu provenire debentes quoquomodo de decimis supradictis aut altera earum aut qui vel que inde provenient et provenire poterunt et debebunt quovismodo et de ipsis suam faciant omnimodam voluntatem tamquam de rebus suis propriis dando, vendendo, obligando, alienando vel alio modo de ipsis disponendo, prout sibi melius videbitur expedire, promittens pro me et

meis quibus supra ego dictus Petrus Snewlis donator juramento meo ad sancta dei evangalia corporaliter prestito prefatis Beatrici uxori mee et Alexie filie sue atque mee dicti Petri et suis quibus supra cuilibet ipsorum insolidum de donacione predicta ac de omnibus et quolibet premissorum supradictis ferre bonam et pacificam guerenciam et quietam contra omnes in omni judicio et extra ac in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause et in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum quorum supra propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam donacionis, concessionis et ordinacionis predictarum.

Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis etc. Renuncians etc.

CXXXIX. Institucio unius vicarii facta per suum curatum per tempus vite sue, et fit de laude patroni.

// Ego Gonrardus, curatus ecclesie beati Martini de Tabernis *fol. 104* Lausannensis diocesis, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens, spontaneus et bene premeditatus, bona, matura et diligenti deliberacione super hoc prehabita de consilio, consensu et voluntate expressis venerabilis et religiosi viri fratris Willelmi Husere, commendatoris domus sancti Johannis Iherosolymi prope Friburgum dicte Lausannensis diocesis, veri patroni dicte ecclesie mee de Tabernis, de laudabili vita et honesta conversacione viri discreti domini Ůlrici Charrmet de Biello presbiteri ad plenum confisus et certifficatus, eundem dominum Ůlricum institui et instituo per presentes per tempus vite mee absque aliqua revocacione in verum capellanum et rectorem capelle mee de Rechthalton ad dictam ecclesiam meam de[a] Tabernis pertinentis.

Dans et concedens eidem domino Ůlrico per tempus vite mee per presentes omnia jura, fructus, proventus et emolumenta ad dictam capellam de Rechthalton hactenus pertinere consuetos et consueta ac specialiter decimam debitam racione terrarum dictarum Rossels gût ac tres posas seu tria jugera terre site in territorio de Rechthalton ad dictam capellam pertinentes, ita quod idem dominus Ůlricus tenetur et debet michi dicto curato a quatuor annis in festo beati Andree apostoli proximo inchoandis inantea anno quolibet vite mee seu dicti

[a] *Folgt getilgt* rech

domini Ůlrici in festo beati Andree apostoli dare et expedire sexa-
fol. 104 v ginta solidos Lausannensium bonorum, in hoc quod ego // dictus curatus teneor et debeo ac promitto omnia onera papalia et episcopalia dicte capelle inconbencia vel que sibi incombere poterunt per tempus vite mee absque dampno et onere dicti domini Ůlrici solvere ac eciam supportare.

Nos vero frater Willelmus Husere, commendator dicte domus sancti Johannis Jherosolymi prope Friburgum dicte Lausannensis diocesis, verus patronus dicte ecclesie beati Martini de Tabernis, predictus, qui institucionem, donacionem et concessionem dicto domino Ůlrico per dictum curatum, ut premittitur, factas confitemur, de laude nostra, consilio et consensu expressis fore factas et easdem tenore presencium confirmamus, predictum dominum Ůlricum, si dicto.. curato supervixerit, tamquam verus patronus predictus in verum capellanum et rectorem dicte capelle de Rechthalton per tempus vite sue instituimus per presentes in et sub condicionibus predictis, omnibus modis et formis, quibus ipsa institucio melius et firmius fieri potest.

Promittentes nos Gonradus curatus et frater Willelmus, commendator dicte domus sancti Johannis, predicti, scilicet nos frater Willelmus commendator predictus pro nobis et nostris successoribus bona fide nostra data loco juramenti ac sub voto et observancia ordinis nostri et religionis nostre prefati commendatoris predicta omnia et singula, prout superius sunt expressa, rata, grata et firma habere, tenere, attendere, complere et inviolabiliter observare, et contra eadem premissa vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. Horum omnium etc. In cuius etc.

CXL. Littera indempnitatis, quod tres sint principales debitores, quorum unus habuit totam pecuniam et promittit reliquos duos servare indempnes et satisfacere creditori etc.

fol. 104 v // Ego Johannes Gůder, hospes et residens apud Bennenwile, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu audituris, quod cum Cono de Fůlistorf[1], burgensis et residens Friburgi in Augia ex alia parte Sarone, et Jacobus de Alterswile[2] mercator, burgensis

[1] *Vgl. a. a. O. 163, f. 112 v, 184, f. 125 v.*

[2] Jacobus de Alterswile, *Bürger, a. a. O. 185, f. 126.*

et residens dicti Friburgi, una mecum confessi fuerint, se debere legitime magistro Salomoni de Vizov[1], judeo, burgensi et residenti dicti Friburgi, sexdecim libras et tredecim solidos bonorum Lausannensium eidem magistro Salomoni creditori predicto vel heredibus aut assignatis vel assignandis suis seu certo mandato suo litteram dicti debiti deferenti infra festum pasche proxime et continue venturum persolvendi unacum omnibus dampnis, costamentis, gravaminibus, deperditis, missionibus et expensis, que inde evenirent, prout in quadam littera inde confecta inter cetera plenius continetur, verum cum idem Cono de Fúlistorf predictus una mecum servare promiserit indempnes prefatum Jacobum de Alterswile et heredes suos et reddere penitus et inmunes super et de predicto dictarum sexdecim librarum et tredecim solidorum Lausannensium debito ac super dampnis, costamentis, gravaminibus, deperditis, missionibus et expensis predictis et super premissis omnibus, prout in quadam littera indempnitatis inde confecta continetur, et exinde idem Cono de Fúlistorf una mecum constituerit et obligaverit se et suos heredes tam in manibus dicti magistri Salomonis judei creditoris et suorum quorum supra quam eciam in manibus dicti Jacobi de Alterswile et suorum heredum fideiussores et debitores.

Ego prefatus Johannes Gúder, sciens et spontaneus, confiteor et recognosco publice per presentes, quod ego habui et recepi integraliter a prefato magistro Salomone judeo creditore jam dudum predictum debitum dictarum sexdecim librarum et tredecim solidorum Lausannensium predictorum in bona pecunia numerata in evidentem utilitatem // meam et heredum meorum implicita totaliter et conversa; *fol. 105* quare ego predictus Johannes Gúder teneor et promitto juramento meo etc. sollempnique stipulacione adhibita ac sub expressa obligacione etc. tam in terris cultis etc. predictum debitum dictarum sexdecim librarum et tredecim solidorum Lausannensium predictorum dare, solvere et expedire in dicto Friburgo integre et pacifice eidem magistro Salomoni de Vizov creditori predicto vel suis quibus supra termino ad hoc statuto prenotato sine dampno et[a] onere dicti Cononis de Fúlistorf et heredum suorum necnon eundem Cononem de Fúlistorf predictum et heredes assignatos et assignandos suos quoscum-

[a] et *über der Zeile nachgetragen*

[1] *Vgl. den Nachtrag betr. Bürgeraufnahme von* meister Salomon, von Vizov, *1381, a. a. O. 248.*

que, quemlibet ipsorum insolidum, servare et reddere indempnes penitus et inmunes super et de toto debito dictarum sexdecim librarum et tredecim solidorum Lausannensium predicto ac super omnibus dampnis, costamentis, gravaminibus, deperditis, missionibus et expensis quibuscumque inde evenientibus et super omnibus et singulis contentis tam in littera dicti debiti quam in littera indempnitatis dicti Jacobi de Alterswile pariter et expressis et super premissis omnibus et quolibet premissorum eidemque Cononi de Fúlistorf predicto et suis quibus supra, cuilibet ipsorum insolidum, reddere et integre restituere ac eciam resarcire in dicto Friburgo omnia dampna, costamenta, gravamina, deperdita, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter etc. occasione et ob causam dictarum sexdecim librarum et tredecim solidorum ac constitucionis et obligacionis predictarum inde per dictum Cononem de Fúlistorf, ut premittitur, factarum aut racione premissorum omnium vel alicuius eorundem atque omnium dependencium ex facto prenotato.

Et exinde et pro premissis omnibus et subscriptis ego dictus Johannes Gúder constituo etc.

Devestiens igitur me et meos heredes etc. de universis et singulis bonis meis obligatis predictis, prefatum Cononem de Fúlistorf presentem et recipientem pro se et suis quibus supra quemlibet ipsorum insolidum investiendo corporaliter de eisdem per presentes et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi a me jam persolutos et exnunc anno quolibet dicta obligacione durante in festo beati Gregorii persolvendos in signum recognicionis omnium premissorum et nomine investiture de dictis obligatis omnibus sibi facte.

Quam quidem obligacionem predictam ego dictus Johannes Gúder teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo et stipulacione quibus supra predicto Cononi de Fúlistorf et suis quibus supra, cuilibet ipsorum insolidum, manutenere, guerentire et defendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio etc. nomine et ob causam obligacionis predicte ipsaque obligacione durante, et contra presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum non facere vel venire per me vel per alium in judicio vel extra modo aliquo nec consentire etc.

Volens autem et concedens ego dictus Johannes Gúder pro me et meis heredibus per presentes, quod prefatus Cono et sui qui supra quilibet ipsorum insolidum, elapso termino predicto, solucione dictarum

sexdecim librarum et tresdecim solidorum Lausannensium non facta aut incontinenti, si et cum ipse Cono de Fülistorf vel sui qui supra seu alter ipsorum aliqua dampna racione premissorum vel alicuius eorundem sustinuerint quoquomodo possint, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, auctoritate sui propria, sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa, se libere vertere et transferre supra universa et singula bona mea obligata predicta et ea, ubicumque invenerint, intus et extra libere capere, apprehendere, detinere et occupare et de ipsis facere suam omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, pro se ipsis indempnibus servandis et a premissis omnibus indempnaliter extrahendis et penitus liberandis ac pro dampnis, costamentis, missionibus et expensis predictis et premissis omnibus recuperandis plenius et habendis dicto censu quatuor denariorum Lausannensium seu contradicione aliqua non obstante. Renuncians etc. In cuius etc.

CXLI. Littera debiti pro dote et nomine dotis eorum filie, ita quod debitores promittunt ipsis coniugibus ministrare victum et vestitum, item et unam posam bladorum autumpnalium nec de peioribus nec de melioribus, sed de mediocribus, et quod si culpa ipsorum recederent, tenentur ad solucionem integram, si vero culpa cuius H. a dictis coniugibus recederent, tenetur emendare.

// Ego Ůllinus dictus Dinkellis de Ybristorf et ego Greda eius uxor cum auctoritate et mandato eiusdem Ůllini mariti mei notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos debemus et nos debere legitime confitemur, quilibet nostrum insolidum, per presentes Heinczino de Hargarten, marito Ythe dilecte filie nostre, quinquaginta libras bonorum Lausannensium, videlicet pro dote et nomine dotis eiusdem Ythe filie nostre uxorisque eiusdem Heinczini. *fol. 105 v*

Quas quidem quinquaginta libras Lausannenses predictas eidem Heinczino aut eius heredibus seu mandato suo presentem litteram deferenti solvere et reddere integre tenemur et promittimus, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et sub expressa obligacione et ypotheca omnium et

singulorum bonorum nostrorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque et quocumque nomine censeantur, a festo nativitatis beate Marie virginis nuper elapso in sex[a] annos proximo venturos et sese inmediate subsequentes, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante. Et eo eciam non obstante, quod prefatus Heinczinus creditor confessus fuit in quadam littera super assignacione dictarum quinquaginta librarum Lausannensium dotis dicte Ythe filie nostre confecta sigillo comunitatis de Friburgo sigillata, se dictas quinquaginta libras Lausannenses dicte dotis a nobis dictis coniugibus debitoribus integre habuisse ac eciam recepisse.

Tenemur eciam et promittimus pro nobis et nostris heredibus nos Ůllinus et Greda coniuges debitores predicti, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris et obligacione quibus supra predicto Heinczino et suis quibus supra etc. et tempore debito non soluti.

Pro quo quidem debito predicto integre, ut dictum est, persolvendo et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis nos Ůllinus et Greda coniuges debitores predicti constituimus et obligamus nos et nostros heredes et precibus nostris et ex parte nostra Johannem dictum Züricher de Heit., fratrem meum carissimum dicte Grede, quemlibet nostrum insolidum etc.

Et ego prefatus Jo. Züricher etc. Et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Jo. Züricher juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et sub expressa obligacione etc. elapso termino predicto aut subscripto solucionis dicti debiti non facte ad primam requisicionem dicti Heinczini creditoris aut suorum quorum supra seu alterius eorundem dare et deliberare eisdem aut ipsorum alteri bona pignera pacis ductibilia vel portabilia, de quibus vendicioni expositis predictum debitum totum cum dampnis, costamentis, missionibus et expensis predictis integre percipi poterit et haberi uno foro trino clamore edito unacum expensis, que fierent in dictis pignoribus habendis, servandis et recuperandis.

Et est sciendum, quod in presenti contractu est habitum et locutum ac sollempni stipulacione vallatum et promissum, videlicet quod durante dicto termino dictorum sex annorum in dicto festo nativitatis beate Marie virginis nuper elapso, ut premittitur, inchoatorum nos Ůllinus et Greda coniuges debitores predicti tenemur et debemus ac promittimus pro nobis et nostris heredibus juramentis nostris et obli-

[a] *Folgt getilgt* annos, *das aus* annis *korrigiert ist*

gacione quibus supra predictis coniugibus Heinczino[a] et Ythe dare et ministrare bene et conpetenter victum suum pariter et vestitum secundum exigenciam status eorum necnon quolibet anno eorundem sex annorum dare unam posam bladorum autumpnalium comunem, ita quod eadem posa non sit de melioribus posis nostris nec de peyoribus, sed de mediocribus bona fide qualibet sine dolo. Item tenemur et debemus ac promittimus nos dicti coniuges debitores dare eisdem coniugibus Heinczino et Ythe unam domorum nostrarum sitarum in villa de Ybristorf, item et medietatem tocius tenementi, quod sub annuo censu // tenemus, siti in villa et territorio de Ybristorf. *fol. 106*

Hoc addito in premissis, quod si forte culpa nostri dictorum coniugum debitorum vel alterius nostrum iidem coniuges Heinczinus et Ytha a nobis recederent et ulterius nobiscum suam non possent facere personalem mansionem, tunc tenemur eisdem coniugibus Heinczino et Ythe in recessu eorundem ad solucionem tocius debiti predicti ac ad observacionem omnium predictorum et cuiuslibet eorundem.

Si vero iidem coniuges Heinczinus et Ytha[b] culpa eiusdem Heinczini a nobis ut supra recederent, illud nobis tenetur et debet emendare ad dictum et arbitrium duorum proborum hominum hinc et inde comuniter eligendorum, excepcione qualibet postergata.

Ceterum est sciendum, quod in presenti contractu est habitum et locutum, videlicet quod dictus Heinczinus tenetur et debet durante dicto termino dictorum sex annorum bona nostra dictorum coniugum absque dissipacione et delapidacione eorundem bonorum bene et fideliter regere et gubernare bona fide, dolo quocumque totaliter postergato. Renuncians etc. Ego vero Heinczinus de Hargarten, maritus dicte Ythe, filie dictorum coniugum debitorum, predictus predicta omnia et singula confiteor esse vera ac de laude mea et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa. Quapropter teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito predicta omnia et singula per me ut supra attendenda firmiter attendere, conplere et inviolabiliter observare et contra ea vel subscripta seu presentem litteram in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. Confitens insuper ego prefatus Üllinus debitor me predicte Grede uxori mee in premissis omnibus etc.

[a] *Abgekürzt, aber fälschlich, wie* Heinr(ico)

[b] *Folgt getilgtes* cla

CXLII. Concessio, quod quidam concedit alteri terras et possessiones secundum bonos usus et consuetudines agricolarum tenencium terras a dominis suis in dominio de Friburgo per tempus vite sue.

fol. 106 // Ego Rûdolphus, filius quondam Petri Rotis[1], cerdonis, quondam burgensis de Friburgo, in etate legitima constitutus, cum auctoritate et mandato Willelmi de Vilar[2], burgensis de Friburgo, tutoris et advocati mei specialis michi rite et legitime dati in advocatum et pro advocato et tutori speciali in judicio de Friburgo per justam sentenciam sculteti et consulum dicti loci, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontaneus, non vi etc., nec in aliquo circonventus, pro utilitate mea et heredum meorum evidenti in hoc plenius circonspecta, concessi et concedo et ad subscriptum censum annuum posui et pono et me concessisse et ad[a] subscriptum censum annuum posuisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes Jacobo de Lúbistorf, filio quondam Rûdini de Lubistorf, quondam burgensis de Friburgo moranti apud Lanton, durante tempore vite sue, secundum bonos usus et bonas consuetudines agricolarum tenencium terras a dominis suis in dominio et districtu Friburgi, omnes et singulas terras et possessiones meas ac totum tenementum meum, quas et quod dictus Jacobus de Lubistorf nunc a me tenet sitas et jacentes in villa, territorio, finibus et fenagio de Lanton cum fondis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pertinenciis et appendiciis suis universis, quecumque et ubicumque sint predicta concessa et in quibuscumque rebus consistant tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, usibus, usagiis,
fol. 106 v // usamentis, pascuis, viis, inviis, aquis, aquarum cursibus, quam in rebus aliis quibuscumque, videlicet pro sex libris bonorum Lausannensium, sex caponibus et sex pullis annui redditus censualibus michi vel meis heredibus per dictum Jacobum exnunc inantea annis singulis vice sue vel quamdiu predicta tenebit, scilicet dictis sex libris Lausannensibus in festo beati Andree apostoli, predictis sex caponibus

[a] *Folgt getilgt* censum

[1] *Mitglieder der Familie Rotys (Roty) vgl. Le premier livre f. 95, 138 v.*

[2] *Ein* Jacobus, filius Ruedini de Lubistorf, *Bürger 1373, a. a. O. 162, f. 112.*

circa carnisprivium laicale et dictis sex pullis tempore estivali, ut moris est, persolvendis.

Promittens pro me et meis heredibus ego prefatus Rûdolphus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni predicto Jacobo de Lûbistorf per tempus vite sue predicta concessa omnia et singula pro dicto censu manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra ac in omni curia canonica et civili meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam concessionis predicte, necnon predicto Jacobo, quamdiu vixerit in humanis, predicta per me sibi concessa non auferre vel ammovere nec dictum censum aliqualiter augmentare, non obstantibus bonis usibus et consuetudinibus antedictis.

Et exinde et pro premissis omnibus attendendis firmiter et complendis, constituo et obligo me et meos heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus predicti Jacobi debitores et fideiussores.

Ego vero prefatus Jacobus de Lûbistorf, sciens et spontaneus, confiteor et recognosco publice per presentes me predictas terras et possessiones ac dictum tenementum a dicto Rûdolpho recepisse in et sub condicionibus prenotatis. Quamobrem teneor et promitto juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito predicto Rûdolpho Rotis aut suis heredibus seu certo mandato suo predictum censum solvere et expedire pacifice et quiete anno quolibet, modo et forma et terminis superius declaratis.

Ego vero Willelmus de Vilar domicellus, tutor et advocatus dicti Rûdolphi specialis predictus, confiteor me eidem Rûdolpho in premissis omnibus auctoritatem et mandatum prebuisse.

In cuius rei testimonium nos Rûdolphus, Jacobus et Willelmus predicti etc.

CXLIII. Littera vendicionis rerum et possessionum, scilicet tenementum, quod tenet talis et emit emptor nomine et ad opus talium impuberum, solvente nomine eorundem.

// Ego Johannes de Wippens[1], dominus de Mommacon, miles, *fol. 106 v* nunc scultetus Friburgi, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontaneus, non

[1] *Fryburger Schultheiß zwischen 1372 und 1391.*

vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, considerata utilitate mea et heredum meorum evidenti in hoc plenius circonspecta, consideratisque negociis meis, que conmodius agi non poterant, ac pro pluribus et diversis debitis urgentibus, currentibus graviter ad usuras, in quibus eram pluribus et diversis creditoribus meis graviter obligatus, que utiliori modo solvi non poterant, persolvendis, de laude et voluntate expressis domine Huge uxoris mee, imperpetuum vendidi et vendo et me vendidisse et titulo pure, perfecte et irrevocabilis
fol. 107 vendicionis tradidisse legitime confiteor // pro me et meis heredibus per presentes in allodium et per allodium purum, francum et liberum Johanni Kramere[1], burgensi de Friburgo, tutori et advocato Johannis, filii quondam Anderlini de Salvennach[2], cerdonis, quondam burgensis de Friburgo, impuberis, speciali sibi rite et legitime dati in advocatum et pro advocato et tutore speciali in judicio de Friburgo per justam sentenciam .. sculteti et .. consulum dicti loci presenti, ementi et recipienti nomine et ad opus eiusdem Johannis impuberis et suorum heredum et pro eodem Johanne impubere et suis heredibus ac Anthonio, filio quondam Burquineti de Arconcie, burgensis de Friburgo, marito Angille, filie dicti quondam Anderlini de Salvennach, presenti, ementi et recipienti nomine et ad opus dicte Angille uxoris sue et suorum heredum et pro eadem Angilla et suis heredibus res et possessiones infrascriptas sitas et jacentes in villa, territorio, finibus et fenagio ac dominio et districtu dicti castri de Mommacon ac census et redditus infrascriptos debitos annuatim in festo beati Andree apostoli a censerio infrascripto racione ipsarum terrarum et possessionum subscriptarum, videlicet totum tenementum, quod a me tenet Jacobus de Moron, pro quo dat et solvit annuatim in dicto festo octo libras et decem solidos Lausannenses censuales, cum fondis, juribus, fructibus, exitibus, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis dictorum venditorum universis et in predictis omnibus venditis cum omnimodo et genere servitutis, qui et quod possent exigi et haberi in persona dicti censerii et posteritatis eiusdem racione predictorum venditorum, que-

[1] Johannes Cramer, senior, *Bürger 1351, a. a. O. 205, f. 138, bzw.* Johannes Kramer, junior, *Bürger 1350, a. a. O. 217, f. 149 v.*

[2] Johannes, filius quondam Anderlini de Salvennach, *Bürger 1384, a. a. O. 132, f. 95.*

cumque et ubicumque sint predicta vendita et in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, pascuis, usibus, usagiis, usamentis, clivis, declivis, censibus, redditibus, caponeria, aveneria, karreagiis, corvatis, dietis, bannis, clamis, dominiis, juribus, juridicionibus omnimodis, meris et mixtis imperiis, fontibus, introitibus, exitibus, viis, inviis, aquis, aquarum cursibus, quam in rebus aliis quibuscumque.

Volens et concedens ego prefatus Johannes de Wippens miles pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta vendita non specificata nec declarata pro specificatis et declaratis penitus habeantur ac si in presenti littera fieret distinccio, limitacio, specificacio et declaracio specialiter eorundem, et quod si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, semiplenum, dubium vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro dictis Johanne et Angilla, liberis dicti[a] quondam Anderlini et eorum heredibus ac dictis Johanne Kramere et Anthonio nominibus quibus supra contra me et meos heredes fiat interpretacio, supplecio, specificacio et declaracio eorundem, faciende ad ipsorum omnimodam voluntatem, facti substancia non mutata.

Facta est dicta vendicio pro centum libris bonorum Lausannensium, quas a dicto Johanne Kramere et Anthonio solventibus vice et nomine dictorum liberorum integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor, in bona pecunia numerata, nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte; et ipsam pecuniam confiteor in evidentem utilitatem meam et heredum meorum et causam neccessariam et specialiter in solucionem et exoneracionem predictorum debitorum urgencium, currencium graviter ad usuras fore implicitam totaliter et conversam.

Devestiens me et // meos heredes, ego prefatus Johannes miles *fol. 107 v*
venditor, de universis et singulis venditis supradictis, predictos Johannem Kramere et Anthonium presentes et recipientes nomine et ad opus quibus supra investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti animo in ipsos possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem, nomine et ob causam vendicionis predicte, nichil juris, racionis, accionis, usus, tituli, dominii, hereditatis, proprietatis, reclamacionis, possessionis vel quasi michi

[a] *Korrigiert aus* dictis

vel meis heredibus retinens ad presens vel in futurum in venditis antedictis.

Mandans et precipiens ego prefatus Johannes miles venditor pro me et meis heredibus per presentes predicto censerio et posteritati eiusdem ac eciam omnibus et singulis aliis hominibus et personis, qui vel que michi tenentur in aliquo modo aliquo obligati, astricti, obnoxii seu eciam debitores racione vel occasione predictorum venditorum aut alicuius eorundem, ut ipsi exnunc inantea prefatis Johanni et Angille, liberis dicti quondam Anderlini, et suis heredibus ac dictis Johanni Kramere et Anthonio, nomine et ad opus quibus supra, de predictis venditis omnibus et singulis imperpetuum respondeant et integre sibi satisfaciant de eisdem ac eisdem tamquam dominis suis satisfaciant, obediant, pareant et intendant et non michi nec alicui alii persone, nullo alio mandato a me vel a quovis alio super hoc expectato, facto seu mandato contrario facto vel faciendo in contrarium de predictis non obstante.

Et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Johannes miles venditor juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni predictis Johanni et Angille, liberis dicti quondam Anderlini, et suis heredibus ac dictis Johanni Kramere et Anthonio presentibus, stipulantibus et recipientibus nomine et ad opus quibus supra, predicta vendita omnia et singula in allodium et per allodium predictum imperpetuum manutenere, guerentire et defendere pacifice, libere et quiete contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis predicte ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata, nulla rei eviccione super hoc expectata.

Teneor siquidem et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Johannes miles venditor juramento meo et stipulacione quibus supra predictis Johanni et Angille liberis dicti quondam Anderlini et suis heredibus ac dictis Johanni Kramere et Anthonio, cuilibet ipsorum insolidum, nomine et ad opus quibus supra, reddere et integre restituere omnia dampna, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione et ob cau-

sam dicte guerencie, ut dictum est, non portate seu non facte seu occasione vel pretextu predictorum et cuiuslibet eorundem non attentorum et non conpletorum eisdem seu occasione vel pretextu impedimenti turbacionis, molestacionis, inquietacionis seu vexacionsis // cuius- *fol. 108*
libet sibi a quocumque vel a quibuscumque super premissis aut premissorum facte quomodolibet vel illate.

Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego prefatus Johannes miles venditor constituo et obligo me et meos heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus Johannis et Angille, liberorum[a] dicti quondam Anderlini, et suorum heredum ac dictorum Johannis Kramere et Anthonii et cuiuslibet ipsorum insolidum nomine et ad opus quibus supra debitores et fideiussores.

Ego vero Huga, uxor prefati domini Johannis de Wippens militis venditoris predicta, sciens et spontanea, vendicionem predictam ac omnia et singula supradicta cum auctoritate et mandato eiusdem coniugis mei laudo, ratiffico et approbo pro me et meis heredibus imperpetuum per presentes et ea omnia confiteor esse vera ac de laude mea et voluntate expressis fore facta, prout superius sunt expressa.

Renunciantes in hoc facto nos Johannes miles et Huga coniuges predicti ex certis nostris scienciis et per juramenta nostra ad sancta dei evangelia corporaliter prestita, quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali, metus, in factum accioni, dicte pecunie non numerate, non habite, non recepte speique habicionis future, minori precio, beneficio restitucionis in integrum, omni assignacioni et donacioni dotis et dotalicii, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, loci et patrie consuetudini et statuto, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi et demum juri generalem renunciacionem reprobanti.

Promittentes pro nobis et nostris heredibus, nos dicti coniuges juramentis nostris quibus supra, contra predicta vel subscripta seu

[a] *Das* l *aus* d(icti) *korrigiert*

contra presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti verbo, facto, opere vel consensu.

Confitens ego prefatus Johannes miles venditor me dicte domine Hugue uxori mee in premissis omnibus auctoritatem prebuisse pariter et mandatum. In cuius etc.

CXLIIII. Donacio feodorum bona et firma et specificantur in eadem littera.

fol. 108 // Ego Petrus dictus de Berno de Thúdingen, filius quondam Ůlrici dicti de Berno de Thúdingen[1], burgensis de Friburgo, notum facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, nec eciam aliqua animi levitate agitatus, sanus et hillaris mente et corpore per dei graciam, consideratis et inspectis multis gratis serviciis et curialitatibus michi factis multipliciter et impensis a Johanne de Garmanswile morante apud Garmanswile parrochie de Thudingen, considerato eciam sincere dileccionis affectu, quem ergo ipsum habeo et habere debeo suis meritis suffragantibus, in reconpensacionem serviciorum et curialitatum predictarum, bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita, eidem Johanni de Garmanswile tamquam bene merito, presenti et recipienti pro se[a], heredibus assignatis et assignandis suis donavi et dono ac concessi
fol. 108 v // et concedo necnon et infeodavi et infeodo et me dedisse, concessisse et infeodasse legitime confiteor per presentes pro me et meis heredibus donacione pura facta inter vivos et presentes irrevocabili et perpetuo valitura, omnibus modis et formis, quibus huiusmodi donacio et concessio ac infeodacio melius, sanius et firmius, de jure, de facto vel de consuetudine fieri potest et debet, omnia et singula feoda mea, quecumque et ubicumque sint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, et specialiter et expresse omnes et singulas terras, domum et possessiones, quas[b] colo et teneo in villa et territorio de Thúdingen dictas volgaliter das gût von der schúra, item totum

[a] *Folgt getilgt* et suis

[b] *Folgt getilgt* coleo

[1] Petrus et Willermus fratres, filii quondam Uldrici de Berno, residentes apud Tüdingen, *Bürger, a. a. O. 182, f. 124.*

tenementum, quod emi a tali, situm in dicta villa et territorio de Thúdingen, quod a me tenebat Cono Uldrici, pro quo dabat et solvebat annuatim LX solidos censuales etc. cum fondis, juribus, fructibus, utilitatibus, emolumentis, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis predictorum donatorum et concessorum universis, quecumque et ubicumque sint predicta donata et concessa et in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, pascuis, pasturagiis, censibus, reditibus, caponeria, aveneria, bannis, clamis, karreagiis, corvatis, dietis, fontibus, introitibus, exitibus, viis, inviis, aquis, aquarum cursibus, quam in rebus aliis quibuscumque.

Devestiens igitur me et meos heredes pro me et meis heredibus, ego prefatus Petrus dictus de Berno donator, de universis et singulis donatis et concessis antedictis, predictum Johannem de Garmanswile presentem et recipientem pro se et suis quibus supra investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem, nomine et ob causam donacionis et concessionis predictarum, nichil juris, racionis, accionis, usus, tituli, dominii, proprietatis, possessionis vel quasi, per quod seu quas dicta donacio et concessio irritari, annullari ve valeant modo aliquo vel cassari michi vel meis heredibus retinens ad presens vel in futurum in predictis venditis et concessis aut aliquo eorundem.

Et promitto pro me et meis heredibus, ego prefatus Petrus de Berno donator, juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni prefato Johanni de Garmanswile donatario presenti, stipulanti et recipienti pro se et suis quibus supra, universa et singula superius donata et concessa imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes, in omni judicio et extra ac in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis nomine et ob causam donacionis et concessionis predictarum ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata, necnon et predictam donacionem et concessionem et omnia et singula supradicta imperpetuum ratam et rata, gratam et grata atque firmam et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare

et non contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum facere vel venire nec con-
fol. 109 sentire // alicui contravenire volenti.

Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego prefatus Petrus dictus de Berno donator constituo et obligo me et meos heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus predicti Johannis de Garmanswile et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Renuncians in hoc facto ego predictus Petrus donator pro me et meis heredibus ex certa sciencia mea et per dictum juramentum excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni decepcioni, et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere, immense et inofficiose donacioni et contra canones facte, omnibus causis ingratitudinis in jure insertis, que permittunt revocacionem rerum fieri donatarum, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni juri canonico et civili scripto et non scripto jurique dicenti donacionem quingentos aureos excedentem sine insinuacione non valere, loci et patrie consuetudini et statuto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse jurique dicenti, renunciacionem non sufficere generaliter nisi quatinus sit expressa et omnibus aliis excepcionibus, deffensionibus et allegacionibus juris, facti, consuetudinis et statuti patrie seu loci, per quas vel quarum ope ego vel mei heredes possemus contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum facere vel venire. Horum etc. In cuius etc.

CXLV. Vendicio triginta et octo florenorum censualium, assignacio super omnia bona sua etc. cum reempcione facienda ad certum terminum in eadem littera cum obsidibus, et promittunt tenere obstagia.

fol. 109 // Nos Berchtoldus Phister presbiter, Johannes Lubetsch et Johannes de Krouchtal, burgenses de Berno, notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos, scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi, considerata utilitate nostra et heredum nostrorum evidenti

in hoc plenius circonspecta, consideratisque negociis nostrisque commodius agi non poterant, de nostro comuni consensu pariter et assensu imperpetuum vendidimus et vendimus et nos vendidisse et titulo pure, perfecte et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confitemur, quilibet nostrum insolidum[a], pro nobis et nostris heredibus per presentes Henselino et Petermanno Velgen, fratribus, filiis quondam domini Johannis Velgen, militis, domicelli, burgensibus de Friburgo, cuilibet ipsorum insolidum et indifferenter presentibus, ementibus et recipientibus pro se, heredibus assignatis et assignandis suis triginta et octo florenos boni auri et legalis ponderis Florencie annuali redditus censualis, videlicet pro quatercentum et quinquaginta florenis boni auri et legalis ponderis, quos a prefatis fratribus emptoribus nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur in bonis florenis numeratis et legitime ponderatis, in evidentem utilitatem nostram et heredum nostrorum et causam neccessariam implicitis[b] totaliter et conversis[c], quos quidem XXXVIII florenos boni auri et legalis ponderis Florencie annui redditus censualis predictos nos dicti venditores solvere et expedire in dicto Friburgo tenemur et promittimus pacifice et quiete, quilibet nostrum insolidum, pro nobis et nostris heredibus juramentis nostris etc. et stipulacione sollempni prefatis fratribus emptoribus ac suis quibus supra exnunc inantea anno quolibet durante vendicione predicta in veteri carnisprivio, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, banno, clama, // sasina, guerra seu discordia alicuius domini ecclesiastici *fol. 109v* vel secularis aut patrie, civitatis, villarum seu loci non obstantibus ullo modo.

Obligantes et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradentes nos dicti venditores pro nobis et nostris heredibus per presentes prefatis fratribus emptoribus et suis quibus supra universa et singula bona nostra et cuiuslibet nostrum mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque et ubicumque sint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur pro predictis XXXVIII florenis annui redditus censualis annis singulis in dicto veteri carnisprivio recuperandis, ut dictum est, plenius et habendis.

---

[a] *Folgt getilgt* per presentes

[b] implicitos, *in der Endsilbe korrigiert*

[c] conversis *abgekürzt*

Devestientes etc. de predictis bonis nostris, juribus et accionibus omnibus et singulis superius obligatis, predictos fratres emptores presentes et recipientes pro se et suis quibus supra investiendo corporaliter durantibus vendicione et assignacione predictis de eisdem per tradicionem huius instrumenti nomine et ob causam vendicionis et obligacionis predictarum, promittentes pro nobis et nostris heredibus nos dicti venditores, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris et stipulacione quibus supra predictis fratribus emptoribus presentibus, stipulantibus et recipientibus pro se et suis quibus supra predicta obligata omnia et singula manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia etc. nomine et ob causam vendicionis et obligacionis predictarum durantibusque vendicione et obligacione predictis necnon predictis fratribus emptoribus et suis quibus supra reddere et integre restituere omnia dampna, costamenta, omnesque missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum etc. occasione dicte guerencie, ut dictum est, non portate seu non facte aut occasione vel pretextu predictorum subscriptorum et cuiuslibet eorundem non attentorum et non conpletorum eisdem seu occasione eciam vel pretextu dicti census dictorum XXXVIII florenorum requirendi et recuperandi et suo quolibet statuto termino non soluti.

Tenemur eciam et promittimus pro nobis et nostris heredibus nos dicti venditores, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris stipulacione et obligacione quibus supra predictis fratribus emptoribus aut suis quibus supra predictos quatercentum et L et duos florenos solvere et reddere integre, pacifice et quiete nomine reempcionis dicti census et predicta bona nostra superius obligata ab eodem censu totaliter liberare infra unum annum proximum et continuum post primam requisicionem dictorum fratrum Henselini et Petermanni aut suorum quorum supra seu alterius eorundem nobis vel nostris heredibus per ipsos vel ipsorum alterum a quinque annis proxime et continue venturis a data presencium numerandis inantea, quandocumque sibi placuerit et non ante facienda, non obstantibus vendicione et obligacione predictis omnibusque aliis excepcionibus, occasionibus et excusacionibus postpositis totaliter et remotis.

Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis nos predicti venditores constituimus et obligamus nos et nostros heredes et precibus nostris et ex parte nostra Chuntzmannum de Bûbenberg domicellum, Gerhardum et Petrum de Krouchtal, burgenses de Berno, quemlibet nostrum insolidum, in manibus Henselini et Petermanni Velgen fratrum et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores, necnon nos et dictos fideiussores Chûntzmannum, Gerhardum et Petrum veros et legitimos obsides.

Et nos Chûntzmannus, Gerhardus et Petrus predicti precibus et ex parte domini Berchtoldi Pistoris presbiteri, Johannis Pistoris et Johannis de Krouchtal predictorum constituimus et obligamus nos et nostros // heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus dictorum *fol. 110* fratrum et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores, necnon nos veros et legitimos obsides de et pro dicto censu dictorum triginta et octo florenorum annuatim, ut dictum est, persolvendo aut dictis quatercentum quinquaginta duobus florenis infra annum dicte requisicionis, ut dictum est, persolvendis et de premissis omnibus et singulis, ut superius est expressum.

Et promittimus nos Berchtoldus et Johannes Pistores necnon Johannes de Krouchtal, debitores principales, ac Chûntzmannus, Gerhardus et Petrus, fideiussores et obsides predicti, juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis elapso quolibet[a] termino predicto solucione dicti census dictorum triginta et octo florenorum sive dictorum quatercentum et quinquaginta duorum florenorum elapso dicto anno post dictam requisicionem non facta nos infra octo dies post primam requisicionem predictorum fratrum aut suorum quorum supra seu alterius eorum[b] nobis in domibus mansionum nostrarum vel ubi reperti fuerimus per eorum litteras seu mandatum ipsorum aut oraculo vive vocis faciendam, nos apud Friburgum personaliter presentare et ibidem tenere obstagia fideliter et servare in domo publici hospitis ad res venales quilibet nostrum cum uno roncino ocioso, non obstantibus quibuscumque aliis obstagiis, que alibi teneremus et observaremus aut tenere et observare deberemus, nec inde recedere, donec dictis fratribus Henselino aut Petermanno aut suis quibus supra

[a] *Folgt getilgt* quo

[b] *Korrigiert aus* eorundem

de hiis omnibus et singulis, pro quibus tunc requisiti fuerimus, plenarie fuerit satisfactum.

Si autem aliquis nostrum dictorum obsidum dicta non posset aut nollet tenere obstagia propria in persona, ille nostrum poterit et debebit loco sui unum alium virum ydoneum cum uno roncino occrioso mittere apud dictum Friburgum ad tenendum dicta obstagia modo et forma superius declaratis, si autem aliquem nostrum dictorum obsidum dicta durante vendicione mori aut inutilem fieri contingat, quod absit, in illo casu tenemur et promittimus nos ceteri obsides viventes et utiles infra unum mensem post primam requisicionem dictorum fratrum Henselini et Petermanni aut suorum quorum supra seu alterius eorundem nobis, ut premittitur, faciendam apud dictum Friburgum personaliter presentare vel ut supra loco illius nostrum, qui, ut premittitur, dicta non posset aut nollet tenere obstagia propria in persona unum alium mittere ad tenendum dicta obstagia modo et forma superius declaratis nec inde recedere, donec unus alius loco talis defuncti vel inutilis, ipsi defuncto vel inutili equipollens, bona fide sine fraude fuerit substitus et idem substitutus sub testimonio conpotum litterarum fidedignis sigillandarum se obligaverit omnibus modis et formis, quibus dictus defunctus vel inutilis erat obligatus et astrictus.

Super quibus quidem requisicionibus predictis, quod et quando legitime facte fuerint, nos omnes prenominati penitus stare et credere promittimus juramentis nostris quibus supra predictis fratribus aut suis quibus supra, suo vel alterius ipsorum unico juramento tantum sine alia probacione, declaracione vel monstracione.

Renunciantes etc., non vi etc. dictorum florenorum non habitorum etc. omni cause simulate et non vere, fori et chori privilegio constitucionis de duobus vel pluribus res actionisque beneficio dividende etc. prius debere conveniri principalem debitorem quam fideiussorem vel obsidem ab eo constitutum et omnibus aliis excepcionibus etc.

CXLVI. Statuta molendinorum imposita per villam, qualiter mollitores se habere debeant.

fol. 110 v // Nos advocatus, consules et comunitas de Friburgo notum facimus universis, quod nos bona deliberacione super hoc inter nos plures

prehabita inspectaque dicte ville nostre Friburgi utilitate in hoc plenius evidente, ut boni fiat promocio et mali occasio evitetur, unanimiter statuimus firmiter observandum, quod magistri et famuli omnium molendinorum intra terminos dicte ville nostre existencium tam presentes quam posteri debent tynam circa molam inferiorem supra ligna ponere et collocare ac inmediate annectere ipsi mole inferiori bene et coniunctim ad altitudinem dicte mole, ita quod nichil farine inde possit exire; que tyna predicta in sui parte inferiori debet esse totaliter integra absque omni fraude excepto tantum foramine, per quod exit farina. Item statuimus, quod quelibet persona molens, in quocumque molendino predicto possit et debeat per se vel per alium facta dicta multa dictam tynam levare ipsamque cum scoba scobare et totam farinam suam recolligere, prout melius poterit ad suum profiguum, nulla sibi super hoc prohibicione vel turbacione ab aliquo inferenda. Item statuimus, quod quilibet molens borram suam grossam et parvam extra molendinum, quocumque voluerit, ponat, si voluerit; sin autem famuli[a] dicti molendini dictas borras extra molendinum ponant, ita quod infra molendinum non remaneant. Et si aliquis magistrorum vel famulorum predictorum in collocacione dicte tyne, ut dictum est, facienda rebellis fuerit modo aliquo, volumus et precise statuimus, quod quilibet ut dictum est rebellis, quocienscunque rebellis fuerit, infra proximam quindenam postquam rebellis fuerit repertus, persolvat et persolvere teneatur dicte ville nostre nomine pene sexaginta solidorum Lausannensium; super qua rebellione predicta semper debet credi tantum juramento advocati nostri et unius testis fidedigni sibi adiuncti absque alia probacione, postquam ipse advocatus noster vel ipse magnus preco noster personaliter accesserit ad locum molendini.

Si vero aliquis predictorum magistrorum vel famulorum predictam tynam levare seu ipsam scobare vel farinam recolligere aut predictam borram extra molendinum portare seu eicere, ut dictum est, alicui molenti prohiberet modo aliquo, ipse prohibens, quocienscumque predicta aut aliquid predictorum prohibuerit, incontinenti post factam prohibicionem teneatur solvere nomine pene LX solidorum Lausannensium; alioquin bona ipsius prohibentis cuiuslibet, ubicumque reperiri peterint, libere capiantur, occupentur et vendantur pro dictis LX

---

[a] *Vorhergeht — nicht getilgt —* falmi, *verschrieben für* famli

solidis recuperandis, condicione, consuetudine et jure aliquibus non obstantibus ullomodo. Et super dicta prohibicione debet semper credi tantum juramento cuiuslibet molentis et unius sui sequacis testis fidedigni ad visum et cognicionem dicti advocati nostri et duorum consulum nostrorum, qui pro tempore fuerint. Item statuimus quod, quicumque dictorum magistrorum seu famulorum reperiretur in futurum furatus fuisse quodcumque bladum infra molendinum, incurrat penam sexaginta solidorum, in qua condempnetur ad opus ville. Item et quod dicti magistri seu famuli nullam archam seu vas aliud, in quo bladum reponi valeat, habeant infra molendinum, preterquam archam domini molendini, que archa debet poni in alto; et qui secus fecerit incurrat similiter penam LX solidorum Lausannensium. Item statuimus quod unusquisque magistrorum predictorum aut eorum famulorum* loco sui teneantur assignare certam diem cuicumque volenti molere in suo molendino ad requisicionem suam, videlicet infra octo dies post requisicionem suam; qua die molat sibi et hoc sine dolo; et qui in hoc rebellis fuerit, incurrat penam sexaginta solidorum. Item statuimus quod predictas penas dictus advocatus noster recuperet et recolliget, ita quod sibi cedat tercia pars dictarum penarum et cetere due partes ville nostre. Hoc vero presens statutum nostrum volumus etc.

CXLVII. Vendicio triginta et quinque solidorum censualium solvendorum singulis jeiunii temporibus quatuor jeiunii temporum.

fol. 111 // Nos Henslinus Ûlman lathomus et Anna eius uxor, habitatores Friburgi, scilicet ego dicta Anna cum auctoritate et mandato dicti Henslini mariti mei, notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos, scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi, considerata utilitate nostra et heredum nostrorum evidenti in hoc plenius circonspecta, consideratisque negociis nostris, que comodius agi non poterant, de nostro comuni consensu pariter et assensu imperpetuum vendidimus et vendimus et nos vendidisse et titulo pure, perfecte et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confitemur, quilibet nostrum insolidum, pro nobis et nostris heredibus per presentes Gysine,

* famulum, *Original*

uxori Johannis dicti Gresi sutoris, burgensis de Friburgo, presenti, ementi et recipienti pro se, heredibus assignatis et assignandis suis triginta et quinque solidos bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censuales, videlicet pro triginta et quinque libris bonorum Lausannensium, quas a dicta Gisina emptrice nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur in bona pecunia numerata, in evidentem utilitatem nostram et heredum nostrorum et causam neccessariam implicita totaliter et conversa.

Quos quidem triginta et quinque solidos bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censuales predictos nos, Henslinus et Anna coniuges venditores predicti, solvere et expedire integre, pacifice et quiete tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis predicte Gisine emptrici et suis quibus supra exnunc imperpetuum annis singulis per terminos infrascriptos, scilicet singulis jeiunii temporibus quatuor jeiunii temporum anni quartam partem dicti census dictorum triginta et quinque solidorum Lausannensium censualium, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante.

Assignantes et assectantes nos Henslinus et Anna coniuges venditores predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes predicte Gisine emptrici et suis quibus supra predictos triginta et quinque solidos Lausannenses annui et perpetui redditus censuales habendos, levandos, percipiendos et recuperandos exnunc imperpetuum annis singulis terminisque prenotatis ex causa vendicionis predicte super totam domum nostram, quam inhabitamus, sitam Friburgi in Augia in vico dicto Tantzstat inter domum Willelmi de Sôftingen[2], burgensis de Friburgo, ex una parte, et domum prefati Johannis Gresi, ex altera, et super fondum, jura, proprietates, pertinencias et appendicias suas universas, obligantes et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradentes nos, Henslinus et Anna coniuges predicti pro nobis et nostris heredibus, per presentes predicte Gisine emptrici et suis quibus supra predictam domum nostram superius limitatam cum fondo, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendiciis suis universis predictis pro predictis triginta et quinque solidis Lausannensibus censualibus annis singulis imperpetuum per terminos supradictos recuperandis, ut dictum est plenius, et habendis.

Devestientes nos et nostros heredes nos, Henslinus et Anna coniuges venditores predicti, de predictis omnibus et singulis superius obligatis et de assignacione predicta, prefatam Guisinam emptricem presentem et recipientem pro se et suis quibus supra investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum; et promittimus pro nobis et nostris heredibus nos Henslinus et Anna coniuges venditores predicti quilibet nostrum insolidum juramentis nostris quibus supra et stipulacione sollempni predicte Gisine emptrici presenti, stipulanti et recipienti pro se et suis quibus supra, predicta obligata omnia et singula et assignacionem predictam imperpetuum manutenere, guerentire et defendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra ac in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, nostris et heredum nostrorum propriis sumptibus et expensis nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum, necnon vendicionem, assig-
fol. 111 v na//cionem et obligacionem predictas ac omnia et singula supradicta et infrascripta imperpetuum ratas et rata, gratas et grata atque firmas et firma habere, tenere, attendere, complere et inviolabiliter[a] observare et non contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis nos, Henslinus et Anna coniuges venditores predicti, constituimus et obligamus nos et nostros heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus predicte Gisine emptricis et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores, tali condicione apposita in premissis, quod si forte contingat nos dictos coniuges venditores aut nostros heredes seu successores in dicta domo nostra superius limitata ac obligatis predictis in solucionibus dicti census dictorum triginta et quinque solidorum Lausannensium aut altera earundem annuatim predictis terminis, ut premittitur, faciendis deficere, quod absit, volumus et concedimus nos dicti coniuges venditores pro nobis et nostris quibus supra per presentes, quod predicta Gisina emptrix et sui qui supra, quilibet ipsorum insolidum, per se vel per alium

[a] inviolabliter, *Original*

elapsis singulis jeiunii temporibus quatuor jeiunii temporum anni, solucione rate quemlibet terminum in dicto censu contingentis non facta, quandocumque sibi placuerit, auctoritate sui propria, sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, se possint et debeant libere vertere et transferre super omnia et singula superius obligata et assignacionem predictam, et de ipsis locando, tenendo seu vendendo de pignere suam omnimodam facere voluntatem usque ad integram et perfectam habicionem et recuperacionem rate predicti census dictorum triginta et quinque solidorum Lausannensium quemlibet terminum contingentis sic, ut premittitur, non solute, jure, consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Renunciantes in hoc facto nos, Henslinus et Anna coniuges venditores predicti, pro nobis et nostris heredibus ex certis nostris sciens ciis et per dicta juramenta nostra, quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dicte pecunie non numerate, non habite, non recepte speique habicionis future, minori precio, beneficio restitucionis in integrum, omni assignacioni et donacioni dotis et dotalicii, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere, condicioni sine causa et ex iniusta causa, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, loci et patrie consuetudini et statuto, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus, deffensionibus et allegacionibus juris, facti, consuetudinis et statuti patrie seu loci, quibus vel quarum ope posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum obici modo aliquo vel opponi, et demum juri generalem renunciacionem reprobanti.

Volentes et concedentes nos dicti coniuges venditores pro nobis et nostris quibus supra per presentes, quod si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, semiplenum, dubium vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro dicta Gisina emptrice et suis quibus supra, contra nos et nostros quos supra sint interpretacio, supplecio, specificacio et declaracio eorundem faciende ad ipsorum omnimodam voluntatem, facti substancia non mutata.

Confitens etc. ego dictus Henslinus venditor me dicte Anne uxori mee in premissis omnibus auctoritatem prebuisse pariter et mandatum. Horum etc.

CXLVIII. Littera accensacionis unius virgulti pro XL solidis perpetui census solvendi duobus terminis; et si eorum jus vendere vellent, tenentur accensatori dimittere pro tali precio etc.

fol. 112 // Ego Jacobus de * notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontaneus, non vi etc., nec in aliquo circonventus, pro utilitate mea et heredum meorum evidenti in hoc plenius circonspecta, imperpetuum accensavi et accenso et ad censum annuum posui et pono et me accensasse et ad censum annuum posuisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes Úllino et Ythe coniugibus, habitatoribus Friburgi, cuilibet ipsorum indifferenter et insolidum, presentibus et recipientibus pro se et eorum heredibus quoddam virgultum meum dictum homeister garto situm prope Friburgum supra Schônenberg juxta tramitem seu viculum, quo ascenditur supra dictum montem Schônenberg inter ortos seu virgulta meos seu mea dicti Jacobi de Wilere, quorum unum erat Cononis Egere, quod nunc teneo, et aliud virgultum, per me Bethine et Anguille sororibus, filiabus Petri Kúng, accensatum, a parte superiori ac virgultum Jacobi de Sôftingen a latere et affrontat supra ortos tendentes a strata publica de Stade ascendendo ad predictum virgultum superius limitatum ac eciam accensatum cum fondo, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis predicti virgulti superius accensati universis, videlicet pro quadraginta solidis bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censualis michi vel meis heredibus per dictos coniuges vel eorum heredes exnunc anno quolibet imperpetuum per terminos infrascriptos, videlicet in festo beati Jacobi apostoli viginti solidis Lausannensibus et in festo beati Andree apostoli aliis viginti solidis Lausannensibus dicti census persolvendis; devestiens igitur me et meos heredes ego prefatus Jacobus de Wilere de universis et singulis superius accensatis, predictos coniuges Úllinum et Ytam presentes et recipientes

pro se et eorum heredibus investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti nomine et ob causam accensacionis predicte; et promitto pro me et meis heredibus ego predictus Jacobus de Wilere juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni, predictis coniugibus Ůllino et Ythe presentibus, stipulantibus et recipientibus pro se et eorum heredibus, predicta omnia et singula per me eisdem coniugibus superius accensata[a] imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes, in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam accensacionis predicte, predicto tamen censu dictorum quadraginta solidorum bonorum Lausannensium michi et meis heredibus semper salvo.

Pro qua guerencia predicta integre etc. tali condicione apposita in premissis, quod si contingat prefatos coniuges Ůllinum et Ytham aut eorum heredes seu successores in predictis accensatis in solucionibus predicti census dictorum quadraginta solidorum Lausannensium vel altera earundem annuatim predictis duobus terminis seu festis, ut dictum est, faciendis deficere contingat, quod absit, quod ego predictus Jacobus de Wilere et mei heredes poterimus et debebimus auctoritate nostri propria, sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, anno quolibet, quolibet contingente defectu, nos libere et licite vertere et transferre super omnia et singula superius accensata necnon super omnia et singula alia bona dictorum coniugum Ůllini et Ythe vel suorum heredum aut successorum in predictis accensatis, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quocumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur; et de ipsis bonis et accensatis predictis omnibus et singulis, elapso quolibet termino predicto dicto contingente defectu, suam omnimodam facere voluntatem tenendo, locando, concedendo aut vendendo de pignere vel de pace pro dicto censu seu rata[b] cuiuslibet termini elapsi non soluta recuperandi plenius et habendi, jure, consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

---

[a] accensa, *Original*

[b] *Vorhergehendes* rata *getilgt*

Hoc eciam addito in premissis et sollempni stipulacione vallato,
fol. 112v quod si contingat, // predictos coniuges Ůllinum et Ytham aut eorum heredes in futurum predicta accensata velle vendere seu vendicionis titulo aut alio quovismodo alienare vel ad manus alienas transferre, in illo casu et eventu predicti coniuges Ůllinus et Ytha aut eorum heredes tenentur et debent michi dicto Jacobo de Wilere aut meis heredibus forchesatum ipsorum accensatorum presentare et dimittere, si nobis placuerit pre cunctis aliis personis pro minori precio quinque solidorum Lausannensium, quam quisquam alter inde dare vellet, bona fide, quolibet sine dolo.

Si autem ego vel mei heredes ipsum forchesatum habere et retinere nollemus, tunc poterunt et debebunt predicti coniuges Ůllinus et Ytha aut eorum heredes predicta accensata, salvo semper jure meo in eisdem, cuicumque seu quibuscumque personis sibi placuerit vendere, obligare aut alio quovismodo alienare et ad alienas manus transferre licite et sine aliqua mei vel heredum meorum vel cuiusvis alterius contradicione.

Nos vero Ůllinus Akerman et Ytha coniuges predicti, scientes et spontanei, scilicet ego dicta Ytha cum auctoritate et mandato dicti Ůllini mariti mei, predicta omnia et singula confitemur esse vera, prout superius sunt expressa, nosque predicta accensata a prefato Jacobo de Wilere recepisse in et sub condicionibus prelibatis. Quamobrem tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus atque successoribus predictis nos, Ůllinus et Ytha coniuges predicti, juramentis nostris ad sancta dei etc. et stipulacione sollempni predicto Jacobo de Wilere et suis heredibus predicta omnia et singula, prout superius sunt expressa, imperpetuum rata, grata et firma attendere, tenere, complere et inviolabiliter observare necnon eidem Jacobo aut eius heredibus exnunc inantea imperpetuum annis singulis predictum censum dictorum quadraginta solidorum Lausannensium in pace et sine lite solvere et expedire modo, forma, terminis et condicionibus prenotatis.

Et exinde constituimus et obligamus nos et heredes atque successores nostros predictos, quemlibet nostrum insolidum, in manibus prefati Jacobi et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. Confitens ego dictus Ůllinus me etc. In cuius rei etc. nos Jacobus de Wilere ac Ůllinus et Ytha etc.

CXLIX. Littera frareschiamenti, qualiter quidam liberos suos natos de duabus uxoribus suis ponit in frareschiamentum.

// Ego Johannes Zubere de Tanne, parrochie de Thabernis, notum *fol. 112v*
facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, de laude, consensu et voluntate expressis Cononis de Lanten, burgensis de Friburgo, tutoris et advocati specialis Ythe et Ůllini, liberorum Ůllini, quondam mei et Katherine quondam prime uxoris mee, filii impuberum, ac de laude et voluntate expressis Richardi dicti Kleno et Elschine eius uxoris, filie mee, dicti Johannis et Berchte quondam secunde uxoris mee, ac Jaqueti, filii Roleti dicti Bǒnvisin pelliparii[1], burgensis de Friburgo, et Aline uxoris dicti Jaqueti, filie mee, dicti Johannis et quondam predicte Berchte secunde uxoris mee, posui et pono pro me et meis heredibus et me posuisse legitime confiteor per presentes in frareschiam predictos Ytham et Ůllinum, liberos dicti Ůllini quondam filii mei et quondam dicte Katherine prime uxoris mee, ac dictas Elschinam et Alinam sorores, filias meas et dicte Berchte quondam secunde uxoris mee, in universis et singulis bonis, rebus et hereditate meis mobilibus et inmobilibus, allodialibus et feodalibus, presentibus et futuris, que et quas relinquero tempore mortis mee.

Volens, statuens et ordinans ego, predictus Johannes dictus Zuber de Tanne pro me et meis heredibus per presentes, quod predicti Ytha et Ůllinus, liberi dicti Ůllini quondam filii mei, habeant et percipiant ac habere et percipere // debeant incontinenti me defuncto *fol. 113*
de prerogativa et avantagio speciali, primo et principaliter in et de bonis, que relinquero tempore mortis mee, viginti libras bonorum Lausannensium, et insuper pro omni parte, partagio et canonica porcione eisdem Ythe et Ůllino competentibus et competere debentibus aut conpetituris quocumque modo, titulo seu causa in universis et singulis bonis, rebus, juribus, accionibus, substancia et hereditate meis mobilibus et inmobilibus, presentibus et futuris quibuscumque, terciam partem omnium et singulorum bonorum meorum, rerum, jurium, accionum, substancie et hereditatis mearum, mobilium et inmobilium, presencium et futurarum quarumcumque, quecumque et

[1] Jacobus dictus Bonvisin, filius quondam Roleti Bonvisin, pellificis, *Bürger 1393, a. a. O. 152, f. 105 v.*

ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur; item quod predicta Elschina, filia mea et quondam dicte Berchte secunde uxoris mee, habeat et percipiat ac habere et percipere debeat aliam terciam partem omnium et singulorum bonorum meorum, rerum, jurium, accionum, substancie et hereditatis mearum, mobilium et inmobilium, presencium et futurarum quarumcumque, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur; item et quod predicta Alina, filia mea et quondam predicte Berchte secunde uxoris mee, habeat et percipiat ac habere et percipere debeat incontinenti me defuncto aliam terciam partem omnium et singulorum bonorum meorum predictorum, rerum, jurium, accionum, substancie et hereditatis mearum, mobilium et inmobilium, presencium et futurarum quarumcumque, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur. Hoc tamen addito in premissis, quod quilibet dictorum Ythe, Ůllini, Elschine et Aline tempore divisionum et partagiorum inter ipsos super et de bonis rebus et hereditate meis predictis faciendorum[a] ut supra reponere et refundere teneatur illud quod ante celebracionem huiusmodi divisionum a me seu de bonis et rebus meis nomine dotis aut alio quovismodo habuerit et perceperit vel quod quilibet aliorum usque ad valorem et equepollenciam illius quantitatis pecunie vel bonorum, que sit, reponi et refundi deberet primo et principaliter post percepcionem dictarum viginti librarum Lausannensium dicte prerogative percipiat et percipere debeat in[b] et de bonis meis prelibatis; quo facto inter se dividant et dividere ac partiri debeant et teneantur totum residuum omnium bonorum, rerum, jurium, accionum et hereditatis mearum predictarum modo et forma superius declaratis, jure, consuetudine, statuto patrie seu loci aut libertatibus ville Friburgi factis vel faciendis, editis vel edendis in contrarium de predictis non obstantibus ullomodo.

Nos vero Cono de Lanten, tutor et advocatus dictorum Ythe et Ůllini impuberum specialis, certifficatus ad plenum de jure ipsorum in premissis et circa premissa, Richardus Kleno, Elschina eius uxor, Jaquetus filius dicti Roleti Bŏnvisin et Alina eius uxor predicti, scientes et spontanei, frareschiam, condiciones et ordinacionem predictas et omnia supradicta, scilicet nos Elschina et Alina sorores predicte

[a] faciendarum, *Original*

[b] *Folgt getilgtes* d

cum auctoritatibus et mandatis dictorum maritorum nostrorum, laudamus, ratifficamus et approbamus; scilicet ego dictus Cono de Lanten nomine tutorio quo supra et pro dictis Ytha et Ůllino impuberibus et eorum heredibus., et nos Richardus, Elschina eius uxor, Jaquetus et Alina coniuges predicti pro nobis et nostris heredibus imperpetuum per presentes et ea omnia confitemur esse vera ac de laude nostra et voluntate fore facta, ut superius sunt expressa.

Renunciantes in hoc facto nos, Johannes Zuber, Cono de Lanten, Richardus, Elschina eius uxor ac Jaquetus et Alina coniuges predicti, in omnibus quibus supra ex certis nostris scienciis et per juramenta nostra ad sancta dei evangelia corporaliter prestita, quilibet // nostrum, prout sibi melius conpetit et prout quemlibet *fol. 113v* nostrum tangit et tangere potest, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte, indebite promissioni, condicioni sine causa et ex iniusta causa reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis exceptionibus juris et facti, quibus posset contra predicta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi.

Promittentes nos omnes prenominati, nominibus ac juramentis nostris quibus supra, contra predicta vel subscripta etc. Nos quidem Richardus et Jaquetus predicti confitemur nos predictis uxoribus nostris in premissis omnibus auctoritatem et mandatum prebuisse. Horum omnium etc.

CL. Remissio feodorum etc. defuncto tali promittenti ministrare fructus talibus.

// Ego Johannes de Ôchenwile faber[1], burgensis de Friburgo, *fol. 113v* notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum Cono de Lanten, burgensis de Friburgo, pure, mere et libere ex suaque pura, mera et spontanea voluntate pro se et suis heredibus michi et meis heredibus imperpetuum dederit et ad planum

[1] Johannes de Oechenwille, faber, *Bürger, a. a. O. 209, f. 140 v.*

et rectum feodum concesserit omnia et singula bona sua feodalia omnesque et singulas res, terras et possessiones suas feodales, quecumque et ubicumque sint et quocumque nomine censeantur, et specialiter et expresse omnes et singulas terras et possessiones, census et redditus, quas et quos idem Cono habebat et habere poterat et debebat quoquomodo titulo seu causa in tota villa, territorio, finibus et fenagio de Lanten et specialiter et expresse totum tenementum, quod ab ipso tenebat Üllinus Snewlis, pro quo dat et solvit annuatim in festo beati Andree apostoli centum et quindecim solidos Lausannenses censuales; item totam partem suam scilicet medietatem suam tocius boni omniumque terrarum et possessionum sitarum im Bodme, parrochie de Guggisperg, prout dicta pars seu medietas sua protenditur in longum et in latum inter rivum Kirbach et rivum Louppach, pro qua parte seu medietate dicti boni dictarumque terrarum et possessionum im Bodme dat et solvit annuatim Johanni Mast in dicto festo sex libras Lausannenses censuales; item totam partem suam scilicet terciam partem montis Gamtrost, que quondam fuit Johanni de Sibental quondam burgensi de Friburgo; item medietatem alterius tercie partis eiusdem montis Gamtrost, quam dictus Cono de Lanten emit et acquisivit a Petro de Wabern, burgensi in Berno; item et totam partem suam, quam habebat et habere poterat et debebat in decimis villarum et territoriorum de Bont, de Othersperg et de Velbin, prout Cono Zincgilli[1], quondam burgensis de Friburgo, et dictus Cono de Lanten successive eandem partem dictarum decimarum per se vel per alium hactenus percipere, recolligere consueverunt, habere cum fondis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis predictorum donatorum et concessorum universis, quecumque et ubicumque sint predicta donata et concessa et in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, pascuis, pasturagiis, censibus, redditibus, caponeria, aveneria, corvatis, dietis, karreagiis, bannis, clamis, dominiis, meris et mixtis imperiis, juridicionibus omnimodis, fontibus, introitibus[a], exitibus, viis, inviis, aquis, aquarum cursibus, quam in rebus aliis quibuscumque, devestiveritque se et suos heredes prefatus

[a] *Voran geht getilgt* introib

[1] Cono Zinquilly, *Bürger, a. a. O. 209, f. 140 v.*

Cono de Lanten de universis et singulis michi per eundem, ut premittitur, donatis et concessis, meque dictum Johannem de Ôchenwile presentem // et recipientem pro me et meis heredibus investiverit *fol. 114* corporaliter et perpetue de eisdem, ego prefatus Johannes de Ôcenwile, sciens et spontaneus et bene premeditatus, de bono cogitans, nolens de vicio ingratitudinis aliqualiter reprehendi, sed pocius volens et cupiens de grata merita vicissitudine collaudari, volo, teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni ac sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum meorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum, quecumque sint et quocumque nomine censeantur, predicto Cononi de Lanten exnunc annis singulis dare et ministrare omnes et singulos census, fructus et exitus omnium et singulorum predictorum michi per eundem, ut premittitur, donatorum et concessorum et qui provenient ex eisdem, eidemque Cononi de Lanten predicta michi per ipsum ut supra donata et concessa ad primam ipsius requisicionem in toto vel in parte libere relinquere, resignare, quitare et guerpire, omni excepcione et excusacione postposita totaliter et remota.

Defuncto autem dicto Conone de Lanten teneor et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Johannes de Ôcenwile juramento meo*, stipulacione et obligacione quibus supra, dare et ministrare Perrússete, uxori dicti Cononis de Lanten, si sibi supervixerit, anno quolibet vite eiusdem Perrussete, omnes fructus, exitus et proventus dicte medietatis dicti boni seu dictarum terrarum et possessionum im Bodme dicteque partis dictarum decimarum de Bont, de Othersperg et de Velbin et qui provenient ex eisdem; liberis autem Grede, filie dicti Cononis de Lanten, omnes et singulos fructus, census, exitus et proventus predictarum terrarum et possessionum de Lanten ac dictarum parcium dicti montis Gamtrost michi per dictum Cononem de Lanten, ut premittitur, donatarum et concessarum et qui provenient ex eisdem, omni excepcione remota.

Defunctis vero dictis coniugibus Conone et Perrusseta teneor et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Johannes de Ôchenwile juramento meo, stipulacione et obligacione quibus supra, extunc inantea dare et ministrare predictis liberis dicte Grede, filie dicti Cononis de Lanten, anno quolibet omnes et singulos fructus, exitus, census, redditus et proventus omnium et singulorum michi, ut premit-

* *Es folgt getilgtes* et

titur, per eundem Cononem donatorum et concessorum, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, necnon et predictis liberis dicte Grede dare, concedere, relinquere et guerpire libere omnia et singula michi per dictum Cononem de Lanten donata et concessa ut supra, scilicet dictam medietatem dicti boni seu terrarum et possessionum im Bodme dictamque partem dictarum decimarum ad primam dictorum liberorum requisicionem michi vel meis heredibus post decessum dictorum coniugum Cononis et Perrússete faciendam, predictas autem terras et possessiones de Lanten ac dictas partes dicti montis Gamtrost eciam ad primam eorundem liberorum requisicionem michi dumtaxat vel meis heredibus, postquam dicti liberi vel alter ipsorum ad annos pubertatis pervenerint et non ante faciendam, omnique excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante.

Et si forte me dictum Johannem de Ôchenwile aut meos heredes de dando et ministrando singulis annis census ac fructus et exitus predictorum michi, ut premittitur, donatorum et concessorum dicto Cononi de Lanten seu dicte Perrússete aut dictis liberis dicte Grede, ut prefertur, aut de relinquendo, resignando et quitando eidem Cononi in toto vel in parte predicta michi per ipsum, ut premittitur, donata
fol. 114 v et concessa, seu de donando et concedendo eadem // donata et concessa predictis liberis dicte Grede, ut prefertur, contingeret esse rebelles et remissos, quod absit, tunc scilicet in eventu dictorum casuum vel alterius eorundem promitto pro me et meis heredibus ego dictus Johannes de Ôcenwile juramento meo et stipulacione quibus supra ac sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum bonorum meorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine censeantur, dare, solvere et expedire predictis coniugibus Cononi et Perrússete seu dictis liberis dicte Grede in recompensacionem et remuneracionem predictorum michi per dictum Cononem, ut premittitur, donatorum fructuumque et exituum eorundem sexcentas libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento[a] et excusacione cessante.

Devestiens igitur me et meos heredes ego predictus Johannes de Ôchenwile de universis et singulis bonis meis superius obligatis, pre-

[a] *Folgt getilgtes* cessante

dictos coniuges Cononem et Perrussetam ac dictos liberos dicte Grede, quemlibet ipsorum insolidum, investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem, per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos exnunc anno quolibet dicta durante obligacione in festo beati Andree apostoli in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et recognicionis omnium premissorum.

Et pro dictis sexcentis libris Lausannensium integre, ut dictum est, persolvendis ac premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego dictus Johannes de * constituo et obligo me et meos heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus dictorum coniugum Cononis et Perrússete atque liberorum dicte Grede et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Renuncians in hoc facto ego dictus Johannes pro me et meis heredibus ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte, indebite promissioni, condicioni sine causa et ex iniusta causa reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, loci et patrie consuetudini et statuto, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus vel quarum ope posset contra predicta vel subscripta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi et demum juri generalem renunciacionem reprobanti. Promittens pro me et meis heredibus ego predictus Johannes de * juramento meo quo supra, predicta omnia rata, grata et firma habere, tenere, attendere, conplere et inviolabiliter observare et non contra ea seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. Horum etc.

CLI. Clausula testamenti de XL solidis censualibus legatis Augustinensibus recuperandis super certis possessionibus.

// In nomine sancte et individue trinitatis, patris et filii et spiritus *fol. 114 v*
sancti, amen. Ego Willelmus de Tanne, filius quondam Cononis de

Tanne[1], burgensis de Friburgo, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontaneus ac bene premeditatus, in meo ultimato testamento seu mea ultima voluntate vel disposicione de laude et voluntate expressis Gysine uxoris mee dedi et legavi itemque do et lego et me dedisse et legasse legitime confiteor de laude, consensu et voluntate expressis eiusdem Gisine uxoris mee pro me et meis heredibus per presentes, donacione pura facta inter vivos irrevocabili et perpetuo post mortem dicte Gisine uxoris mee
fol. 115 et in condicionibus subnotatis et non ante nec // aliter valitura, religiosis viris et honestis domino priori et conventui domus seu conventus fratrum heremitarum ordinis sancti Augustini in Friburgo Lausannensis diocesis presentibus et recipientibus pro se et eorum successoribus in dicta domo seu conventu duas libras bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censualis, percipiendas et habendas imperpetuum annis singulis a die obitus dicte Gisine uxoris mee inantea, super terris, rebus et possessionibus meis et dicte Gisine uxoris mee, sitis et jacentibus in villa et territorio, finibus et fenagio de Bennenwile et super fondis, juribus, fructibus, utilitatibus, pleno jure[a], pertinenciis et appendiciis suis universis; item et totam domum meam, que quondam fuit dicti Cononis patris mei sitam Friburgi in Augia in vico dicto Linda inter domum, quam inhabitat Üllinus Schincha[2], cuius medietas est Johannis dicti Zubere de Tanne, ex una parte, et domum Johannis de Barbarica[3] ex altera, cum fondo, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendiciis suis universis alte, basse, ante et retro ac in omni sui parte, scilicet pro omni jure, racione et accione dictis domino priori et conventui conpetentibus seu conpetere debentibus quoquomodo in universis et singulis bonis, rebus et hereditate meis et dicti Cononis quondam patris mei tam racione successionis et exchete fratris Johannis de Tanne, filii dicti Cononis quondam patris mei, quondam predicti ordinis et conventualis domus dictorum religiosorum in dicto Friburgo, quam alia qualibet racione seu causa a toto tempore retroacto usque in diem confeccionis seu date presencium litterarum ac eciam pro remedio

---

[a] juribus, *Original*

[1] Chouno de Thanes, *Bürger a. a. O, 181, f. 123 v.*

[2] Ulricus dictus Schincka carnifex, *Bürger, ib. 234, f. 165 v.*

[3] Johannes de Barbarica lanista, *Bürger, ib. 235 f. 165 v.*

et salute anime mee et animarum predecessorum meorum et pro anniversario meo in ecclesia predictorum religiosorum imperpetuum annis singulis celebrando.

Siquis autem contra predictum ultimatum testamentum meum seu meam ultimam voluntatem vel disposicionem seu contra hanc donacionem et legacionem seu contra presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem ire vel aliquid attemptare presumpserit, ipsum sic facientem et contravenientem aut aliquid attemptare volentem privavi et privatum esse volui in dicto ultimato testamento meo iterumque privo et privatum esse volo tenore presencium ab omnibus bonis, rebus, juribus, accionibus, substancia et hereditate meis et ab omni legato in dicto ultimato testamento meo sibi facto ac eciam ab omni jure, racione et accione, quod et quam dictus contraveniens seu contrafaciens vel attemptans in bonis, rebus, juribus, accionibus, substancia et hereditate meis predictis posset petere seu eciam reclamare.

Ego vero Gisina uxor prefati Willelmi testatoris predicta, sciens et spontanea, non vi etc. nec in aliquo circonventa, certifficata lingua materna et contenta ad plenum de jure meo in premissis et circa premissa donacionem et legacionem predictas ac omnia et singula supradicta cum auctoritate et mandato predicti Willelmi mariti mei laudo, ratiffico et approbo pro me et meis heredibus imperpetuum per presentes et ea omnia confiteor esse vera ac de laude mea et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa. Ego quidem prefatus Willelmus de Tanne testator confiteor me prefate Gisine uxori mee in premissis omnibus per ipsam laudatis auctoritatem meam prebuisse pariter et mandatum. Horum omnium testimonia sunt etc. In quorum predictorum omnium testimonium et robur firmum nos etc.

CLII. Debiti littera facto conputo finali inter debitorem et certos amicos alumpnorum suorum; debet alumpnis suis C libras post ipsorum primam requisicionem; obligat omnia bona sua mobilia et inmobilia.

// Ego Ûllinus Binden etc. notum facio universis presentem litteram etc., quod ego facto computo legitimo et finali, nomine meo ex una parte, ac aliquos certos et speciales amicos consanguineos et congnatos Minne, Chûntzini, Berthini et Elsine alumpnorum meorum et Annine de Sanen, filie dicti Krapho, conputantes et conputum vice*, *fol. 115*

* *Folgt getilgtes* et

nomine et ad opus dictorum alumpnorum meorum recipientes, ex altera, de et super omnibus universis et singulis per me de bonis et rebus ad dictos alumpnos meos spectantibus et ipsis alumpnis meis
fol. 115v devolutis certis racionibus et de causis, debeo et me // debere legitime confiteor per presentes eisdem Minne et Chůntzino alumpnis meis, cuilibet ipsorum indifferenter et insolidum, ex causa remanencie dicti conputi centum et viginti libras bonorum Lausannensium, quas quidem centum et viginti libras Lausannenses predictas eisdem Minne et Chůntzino alumpnis meis vel ipsorum alteri aut eorum heredibus assignatis vel assignandis suis seu mandato suo presentem litteram deferenti solvere et reddere integre teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni ac sub expressa obligacione et ypotheca omnium universorum et singulorum bonorum meorum mobilium et inmobilium, presencium et futurorum, jurium et accionum, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, infra dimidium annum proximum et continuum post primam requisicionem predictorum Minne, Chůntzini et Elline alumpnorum meorum aut suorum quorum supra seu alterius eorundem, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, unacum omnibus dampnis, costamentis, missionibus et expensis, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione dicti debiti requirendi et recuperandi.

Super qua requisicione predicta, que[a] et quando legitime facta fuerit, et super dampnis, costamentis, missionibus et expensis predictis ego prefatus Ůllinus debitor penitus stare et credere teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo, stipulacione et obligacione quibus supra prefatis Minne et Chůntzino creditoribus vel suis quibus supra ipsorum seu alterius eorundem unico juramento tantum, sine alia probacione, declaracione vel monstracione.

Devestiens me et meos heredes pro me et meis heredibus, ego prefatus Ůllinus Binden debitor, de universis et singulis bonis, juribus et accionibus meis superius obligatis, predictos Minnam et Chůntzinum creditores et suos quos supra, quemlibet ipsorum insolidum investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios

[a] quod, *Original*

Lausannenses censuales sibi a me solvendos anno quolibet dicta durante obligacione in festo beati Andree apostoli in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum.

Volens insuper et concedens ego prefatus Ůllinus Binden debitor pro me et meis heredibus per presentes, quod predicti Minna et Chůntzinus creditores et sui qui supra, quilibet ipsorum insolidum, elapso termino predicto sulucionis non facte, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, auctoritate sui propria, sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa, predicta obligata omnia et singula, ubicumque ea invenerint, intus et extra intrent, capiant, detineant et occupent et de ipsis suam faciant omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, pro predicto debito et premissis omnibus recuperandis, ut dictum est plenius, et habendis, dicto censu quatuor denariorum aut jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo et pro dicto debito integre, ut dictum est, persolvendo et pro premissis omnibus et subscriptis etc.

Renuncians in hoc facto ego dictus Ůllinus Binden pro me et meis heredibus ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni decepcioni et contravencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, dicti conputi rite et legitime non facti, omni juri canonico et civili et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta seu presentem litteram in futurum obici vel opponi. Horum etc.

CLIII. Quitacio et remissio, quod quidam quitat totum jus et totam accionem, quod et quam habet in tali villa etc.; et cum talia bona feodalia ab ipso in feodum moveantur, quitat homagium et totum onus homagii et totum jus, quod talis presbiter habet in talibus bonis etc.

// Ego Ůllinus ab der Ecga etc. notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, pro utilitate mea et heredum meorum evidenti in hoc plenius circonspecta, imperpetuum quitavi et quito ac remisi et remitto et *fol. 116*

me quitasse et remisisse legitime confiteor per presentes Petro a der Eka, filio quondam Willelmi a der Ecga, burgensis de Friburgo, dilecto consanguineo meo, presenti et recipienti pro se et suis heredibus ac pro liberis Willelmi a der Ecga, quondam fratris dicti Petri, et eorum heredibus totum jus ac totam partem, racionem et accionem, quod et quam habeo et habere possum et debeo aut habebam et habere poteram et debebam seu habere videbar vel intendebam quoquomodo in universis et singulis bonis, rebus, terris et possessionibus, que et quas dictus Burkardus quondam pater meus tenebat et possidebat seu tenere et possidere videbatur per se vel per alium quoquomodo tempore vite sue, tam in villa et territorio a der Ecga ac in domo et territorio domus dicte vulgaliter zem Nûwenhuse, quam alibi ubicumque, necnon totum jus et totam racionem et accionem, quod et quam habebam et habere poteram et debebam vel intendebam seu habere videbar quocumque modo, titulo seu causa in universis et singulis bonis, rebus, terris et possessionibus tam allodialibus quam feodalibus, que et quas vir discretus dominus Johannes a der Ecga presbyter patruus meus carissimus dictis quondam Willelmo a der Eka seniori seu Willelmo juniori seu dicto Petro vel ipsorum alteri coniunctim vel divisim hactenus vendidit, quitavit et remisit, quocumque titulo seu causa, quecumque et ubicumque sint, predicta bona dicteque res, terre et possessiones predictaque quitata et remissa et in quibuscumque rebus consistant tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, pascuis, censibus, redditibus, caponeria, aveneria, bannis, clamis, dominiis, meris et mixtis imperiis, juridicionibus omnimodis, fontibus, introitibus, exitibus, viis, inviis, aquis, aquarum cursibus, quam in rebus aliis quibuscumque, quitans eciam imperpetuum penitus et absolvens ego prefatus Üllinus ab der Ecga pro me et meis heredibus per presentes predictum Petrum ab der Ecga presentem et recipientem ut supra pro se et suis heredibus et pro dictis liberis dicti quondam Willelmi et eorum heredibus super omnibus et singulis accionibus, peticionibus*, calumpniis, questionibus, queremoniis et querelis michi conpetentibus seu conpetere debentibus quoquo modo, titulo seu causa contra predictum Petrum ab der Eka et eius heredes ac dictos liberos dicti quondam Willelmi vel eorum heredes seu bona eorundem a toto tempore retroacto usque in diem date seu

* *Zweimal im Original*

confeccionis presencium litterarum, tam racione vel occasione predictorum, quam alia qualibet racione seu causa.

Ceterum, cum feoda seu bona feodalia dicti Petri ac liberorum dicti quondam Willelmi ab der Eka a me dicto Ůllino in feodum moveantur et moveri dinoscantur, ego prefatus Ůllinus a der Ecga, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, sanus et hillaris mente et corpore per dei graciam, considerato et inspecto sincere dileccionis affectu, quem habeo erga Ůllinum filium dicti Petri ab der Eka filiolum meum impuberem, bona, matura ac diligenti deliberacione super hoc prehabita, imperpetuum quitavi et quito et me quitasse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes omnibus modis et formis, quibus huiusmodi quitacio de jure, de facto vel de consuetudine melius, sanius et firmius fieri et intelligi potest et debet, prefato Petro ab der Eka presenti et recipienti, nomine et ad opus dicti Ůllini filii sui impuberis et suorum heredum et pro eodem Ůllino impubere et suis heredibus, totum homagium atque onus homagii omnium et singulorum feodorum predictorum.

Volens et concedens ego prefatus Ůllinus ab der Ecga pro[a] // me *fol. 116 v*
et meis heredibus per presentes, quod prefatus Petrus ab der Eka nomine et ad opus predicti Ůllini filii sui impuberis et suorum heredum ac vice et nomine eiusdem et pro ipso, seu idem Ůllinus impubes, quam primum locus et tempus se ad hoc obtulerit, vel eius heredes, predicta feoda omnia et singula, a quocumque vel a quibuscumque, a quo vel a quibus preterquam a me in feodum moveri dinoscuntur[b], in feodum recipiant, teneant et recognoscant.

Facte sunt autem quitaciones et remissio predicte pro quinquaginta et uno florenis boni auri et legalis ponderis Florencie, quos a dicto Petro ab der Ecga nomine et[c] ob causam justi precii, quitacionum et remissionis predictarum integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bonis florenis numeratis et legitime ponderatis, in evidentem utilitatem meam et heredum meorum et causam neccessariam implicitis totaliter et conversis.

Devestiens me et meos heredes ego dictus Ůllinus ab der Eka de universis et singulis quitatis et remissis antedictis, predictum

[a] *Folgt nochmals, fol. 116 v oben,* pro
[b] *Zweimal im Original*
[c] *Folgt getilgt* ad opus

Petrum ab der Ecgga presentem et recipientem nomine et ad opus quibus supra investiendo corporaliter et perpetue vel quasi de eisdem per tradicionem huius instrumenti nomine et ob causam quitacionum et remissionis predictarum, nichil juris, racionis, accionis, usus, hereditatis, reclamacionis, possessionis vel quasi michi vel meis heredibus retinens ad presens vel in futurum in quitatis et remissis antedictis.

Et promitto pro me et meis heredibus ego dictus Ůllinus a der Ecga juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito predicto Petro ab der Ecga presenti et recipienti nomine et ad opus quibus supra, de quitacionibus et remissione ac quitatis et remissis antedictis et premissis omnibus et specialiter de tota quarta parte omnium bonorum, terrarum et possessionum, que et quas dicti quondam Burchardus senior, Burchardus junior ac Willelmus senior tenebant et possidebant coniunctim vel divisim tempore sue mortis in dictis villa, domo et territoriis seu alibi, bonam et perpetuam ferre pacis guerenciam legitime contra omnes et specialiter contra dictum dominum Johannem ab der Ecga in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam quitacionum et remissionis predictarum necnon predicta et infrascripta omnia et singula imperpetuum rata, grata et firma habere, tenere et inviolabiliter observare et non contra ea seu presentem litteram in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis, ego dictus Ůllinus constituo et obligo me et meos heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus predicti Petri ac omnium et singulorum, quorum ut supra interest vel intererit aut interesse poterit in futurum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Volens et concedens per presentes ego dictus Ůllinus, quod hec presens littera possit et debeat refici, rescribi, resigillari, corrigi et emendari semel vel pluries ad dictamen sapientum, licet in judicio fuerit semel vel pluries ostensa vel non ostensa.

Renuncians in hoc facto etc., dictorum florenorum non numeratorum etc., minori precio etc.

CLIIII. Divisio rerum, terrarum et possessionum.

// Noverint universi presentem litteram inspecturi seu eciam *fol. 117* audituri, quod nos Willelmus et Petrus dicti ab der Ecga fratres, filii quondam Willelmi ab der Ecga, burgenses de Friburgo, ex una parte, et ego Ůllinus a der Ecga, filius quondam Burini a der Ecga, consanguineus dictorum fratrum, ex altera, scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi, bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita, inter nos divisimus et dividimus ac partimur universa et singula bona mobilia et inmobilia, res, terras, possessiones et hereditatem, que inter nos erant ac esse poterant et debebant comunia et comunes, tam jure hereditario et successione paterne vel materne, quam alia qualibet racione seu causa, et in quibus alteri nostrum cum altero jus, pars, partagium seu porcio competebat, conpetit seu conpetere potest vel poterat aut debebat competere in bonis, rebus et hereditate predictis quoquomodo:

Pars autem seu porcio, que ad nos Willelmum et Petrum fratres predictos devenit, est et esse debet perpetuo de partagio nostro in bonis, rebus et hereditate predictis, hec est videlicet omnes et singule res, terre, possessiones, census et redditus, quas et quos nos dicte partes habebamus aut habere poteramus et debebamus quoquomodo in villis, territoriis, finibus et fenagiis de Litznenstorf et de Rechthalton; item tota domus, in qua dictus Ůllinus habebat quartam partem, quam domum nunc inhabitat Willelmus de Litznenstorf, sita Friburgi etc.; item et medietas pro indiviso cuiusdam domus, quam inhabitat dictus Flach, site Friburgi in Augia etc., cum fondis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis predictarum rerum, terrarum et possessionum universarum, que ad partem et porcionem nostram dictorum fratrum Willelmi et Petri, ut premittitur, devenerunt. Pars autem seu porcio, que ad me dictum Ůllinum a der Ega devenit, est et esse debet perpetuo de partagio meo in bonis, rebus et hereditate predictis, hec est videlicet omnes et singule res, terre, possessiones, census et redditus, qui et que inter me et dictos fratres erant comunes, quas et quos habebamus et habere poteramus et debebamus quoquomodo in villa et territorio, finibus et fenagio de Egelried cum fondis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure,

racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis universis dictarum rerum, terrarum et possessionum, que ad partem et porcionem meam dicti Ůllini a der Ecga, ut premittitur, devenerunt.

Devestientes igitur nos et nostros heredes pro nobis et nostris heredibus nos Willelmus et Petrus fratres ac Ůllinus a der Ecga predicti, scilicet altera pars nostrum, de parte et porcione predictis, alteram partem nostrum ut supra contingentibus et alteri nostrum competentibus in bonis, rebus et hereditate predictis alteram partem nostrum presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animis in alteram partem nostrum possessionem vacuam et dominium transferendi de eisdem, nomine et ob causam divisionis predicte, nichil juris seu racionis, dominii, possessionis vel quasi altera pars nostrum in partem alteram nostrum in bonis, rebus et hereditate predictis ut supra contingente ad presens vel in futurum retinendo.

Et promittimus pro nobis et nostris heredibus juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et stipulacione sollempni, nos Willelmus et Petrus fratres ac Ůllinus a der Ecga predicti, scilicet altera pars nostrum alteri presenti, stipulanti et recipienti pro se et suis heredibus de parte et porcione alteram partem nostrum ut supra contingente, in bonis, rebus et hereditate predictis bonam et perpe-
fol. 117 v tuam ferre guerenciam pacifice contra omnes //, qui alteram partem nostrum pro facto alterius partis nostrum vel pro facto dictorum quondam patrum nostrorum super dicta parte et porcione ut supra alteram partem nostrum contingentibus molestarent, inquietarent, impeterent, turbarent vel in causam traherent in judicio vel extra quoquomodo.

Confitentes et recognoscentes publice per presentes pro nobis et nostris heredibus, nos Ůllinus et Petrus fratres ac Ůllinus a der Ecga predicti, nos esse divisos penitus et partitos, scilicet altera pars nostrum ab altera, super universis et singulis bonis, rebus et hereditate predictis. Quare nos dicte partes, scilicet altera pars nostrum alteram presentem et recipientem pro se et suis heredibus super bonis, rebus et hereditate predictis quitavimus et quitamus imperpetuum et penitus absolvimus pro nobis et nostris heredibus per presentes et de ipsis possessionibus, bonis et rebus omnibus nos tenemur et habemus nunc et imperpetuum plenarie pro contentis, cum de ipsis jam habuerimus

et receperimus ad plenum altera pars nostrum ab altera, quelibet partem suam et canonicam porcionem alteram partem nostrum cum altera contingentem ac competere et contingere debentem legitime in eisdem.

Volentes et concedentes nos Willelmus et Petrus fratres ac Ûllinus a der Ecga predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod quelibet pars nostrum et eius heredes de universis et singulis bonis, rebus et possessionibus predictis, que ad partem et porcionem suam, ut premittitur, devenerunt, ac aliis bonis et rebus suis quibuscumque, que et quas quelibet pars nostrum aut eius heredes nunc habent aut habebunt vel acquirent in futurum nunc et imperpetuum, suam possint et debeant omnimodam facere voluntatem vendendo, obligando, donando, legando, ordinando et alio quovismodo alienando jure, consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Et est sciendum, quod res, terre et possessiones, quas nos dicte partes hactenus tenuimus et possedimus comunes et indivisas uffen der Ecga inter nos ut prius remanent comunes ac eciam indivise, presenti divisione non obstante.

Renunciantes in hoc facto nos Willelmus et Petrus fratres ac Ûllinus a der Ecga predicti pro nobis et nostris heredibus ex certis nostris scienciis et per dicta juramenta nostra quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit et prout quemlibet nostrum tangit et tangere potest, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte, dicte divisioni rite et legitime non facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, loci et patrie consuetudini et statuto, omni advocacie et tutele, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse, jurique dicenti renunciacionem non sufficere generalem, nisi quatenus sit expressa, et omnibus aliis excepcionibus, deffensionibus et allegacionibus juris, facti, consuetudinis et statuti, quibus vel quarum ope posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum obici modo aliquo vel opponi.

Promittentes pro nobis et nostris heredibus nos, Willelmus et Petrus fratres ac Ûllinus a der Ecga predicti, juramentis nostris quibus

supra predictam divisionem ac omnia et singula supradicta imperpetuum ratam et rata, gratam et grata atque firmam et firma habere, tenere, attendere, conplere et inviolabiliter observare et non contra predicta vel subscripta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Horum omnium etc.

CLV. Vendicio allodii pro allodio et feodum pro feodo.

fol. 118 // Ego Ůllinus dictus a der Ecga, filius quondam Burchardi a der Ecga[1], cerdo, habitator Friburgi, notum facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, sanus et hillaris mente et corpore per dei graciam, considerata utilitate mea et heredum meorum evidenti in hoc plenius circonspecta, consideratisque negociis meis, que comodius agi non poterant, imperpetuum vendidi et vendo ac concessi et concedo et me vendidisse et concessisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes, scilicet allodium pro allodio puro, franco et libero vendens et tradens et feodum pro plano et recto feodo vendens et concedens Willelmo et Petro dictis a der Ecga fratribus etc.[2], dilectis consanguineis meis, cuilibet ipsorum indifferenter et insolidum presentibus, ementibus et recipientibus pro se et eorum heredibus universas et singulas res, terras et possessiones, quas habeo et habere possum et debeo seu habere videor quoquomodo, tam jure hereditario seu successionis paterne vel materne, quam alia qualibet racione seu causa in tota villa, territorio, finibus et finagio a der Ecga vel alibi circoncirca, item et totam partem meam tocius decime dicte ville et territorii a der Ecga seu territorii nove domus cum fondis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis predictorum venditorum et concessorum universis, quecumque et ubicumque sint predicta vendita et concessa et in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, pascuis, pasturagiis, censibus, redditibus, caponeria,

[1] Burchardus, filius Bertholdi Aderecka, *Bürger, a. a. O. 180, f. 123; ib.* Burchardus, senior Aderecka.

[2] *Vgl. a. a. O. 181 f., f. 124, 124 v.*

aveneria, bannis, clamis, karreagiis, bladis, fenis, liguminibus, beuragiis, augmentacionibus universis, presentibus et futuris, juribus, juridicionibus omnimodis, fontibus, introitibus, exitibus, viis, inviis, aquis, aquarum cursibus, quam in rebus aliis quibuscunque.

Volens et concedens ego prefatus Ůllinus venditor pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta vendita et concessa non specificata nec declarata pro specificatis et declaratis penitus habeantur, ac si in presenti littera fieret distinccio, limitacio, specificacio et declaracio specialiter eorundem, et quod si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, semiplenum, dubium vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro dictis fratribus Willelmo et Petro emptoribus et eorum heredibus, contra me et meos heredes sint interpretacio, supplecio, specificacio et declaracio eorundem faciende ad ipsorum omnimodam voluntatem, facti substancia non mutata.

Facta est autem dicta vendicio et dicti feodi concessio pro octuaginta libris bonorum Lausannensium, quas a prefatis fratribus Willelmo et Petro emptoribus integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bona pecunia numerata nomine et ob causam justi precii vendicionis et feodi concessionis predictarum, et ipsam pecuniam confiteor etc.

Devestiens igitur[a] me et meos heredes pro me et meis heredibus ego dictus Ůllinus venditor de universis et singulis superius venditis et concessis, predictos fratres Willelmum et Petrum emptores presentes etc. nomine et ob causam vendicionis et feodi concessionis predictorum, nichil juris, racionis etc. retinens ad presens vel in futurum in predictis venditis et concessis aut aliquo eorundem.

Et promitto pro me et meis heredibus ego dictus Ůllinus venditor juramento meo ad sancta etc. et stipulacione sollempni, prefatis fratribus Willelmo et Petro emptoribus presentibus, stipulantibus et recipientibus pro se et eorum heredibus universa et singula superius vendita et concessa, scilicet allodium pro allodio puro, franco et libero et feodum pro plano et recto feodo imperpetuum manutenere, guerentire et defendere pacifice et libere contra omnes etc. nomine et ob causam vendicionis et feodi concessionis predictarum ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata, nec non predictam vendicionem et feodi concessionem ac omnia et singula supradicta imperpetuum ratam et

[a] *Folgt getilgt* p(ro) n *(Ansatz zu* me)

rata, gratam et grata acque firmam et firma habere, tenere, attendere, conplere et inviolabiliter observare et non contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Pro qua guerencia etc. Renuncians etc. dicte pecunie etc. minoris precii vel minus dimidio justi precii etc.

CLVI. Accensacio unius orti per beguinas regule beati Augustini facta per xx annos; et si pro suis neccessitatibus sublevandis vellent dicta accensata vendere alicui, tunc tenentur dimittere tali.

fol. 118v // Ego Bethina Akermannina, beguina tercie regule beati Augustini, magistra beguinarum eiusdem regule Friburgi in domo, que quondam fuit Chûntzini dicti Núwenwirt, conmorancium, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontanea, non vi, non dolo, non metu ducta, nec in aliquo circonventa, habita super, cum ceteris beguinabus in dicta domo conmorantibus diligenti deliberacione et tractatu, de ipsarum comuni consensu pariter et assensu accensavi et accenso et ad censum annuum subscriptum posui et pono ac concessi et concedo et me accensasse et ad censum annuum posuisse et concessisse legitime confiteor pro me et ceteris beguinabus in dicta domo conmorantibus et successuris nostris in dicta domo, per presentes Jacobo Studere[1], burgensi de Friburgo, presenti et recipienti pro se et suis heredibus per viginti annos proximo et continuo venturos in festo beati Andree apostoli nuper elapso inchoatos, in condicionibus subnotatis totum ortum ad me et ceteras beguinas in dicta domo conmorantes spectantem et pertinentem, situm ante villam Friburgi versus sanctum Johannem, prout protenditur in longum et in latum inter stratam publicam, qua ascenditur ad claustrum sancti Johannis platheamque, in qua granaria sita sunt, ac ortum Nicholai Verwer et pratum seu pascua ville Friburgi circumcirca cum fondo, juribus, fructibus, utilitatibus, pertinenciis et appendiciis suis universis, videlicet pro octo solidis Lausannensium bonorum censualibus michi aut dictis successuris meis in dicto officio nomine et ad opus dictarum beguinarum exnunc anno quolibet dictorum viginti annorum in dicto festo beati

[1] Jacobus Studer, *Bürger 1403, a. a. O. 69, f. 37 v.*

Andree apostoli per dictum Jacobum Studere aut eius heredes persolvendis.

Devestiens me et ceteras beguinas in dicta domo conmorantes ac dictas successuras nostras ego dicta Bethina nomine quo supra de[a] predictis omnibus accensatis, predictum Jacobum et eius heredes investiendo corporaliter de eisdem per dictum terminum dictorum viginti annorum per tradicionem huius instrumenti animo in ipsum possessionem vacuam et corporalem transferendi de eisdem nomine et ob causam accensacionis predicte.

Et promitto pro me et ceteris beguinabus in dicta domo conmorantibus et nostris successuris ego dicta Bethina Akermannina nomine quo supra juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni, predicto Jacobo presenti et recipienti pro se et suis heredibus predictum ortum superius accensatum ac predicta omnia accensata per dictum terminum dictorum viginti annorum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere[b] contra omnes in omni judicio et extra ac in omni curia canonica et civili, meis et ceterarum beguinarum predictarum ac dictarum successurarum nostrarum propriis sumptibus et expensis nomine et ob causam accensacionis predicte, salvo tamen et preobtento dicto censu dictorum octo solidorum Lausannensium et salvis eciam condicionibus subnotatis, que tales sunt: videlicet quod si contingeret me dictam Bethinam et ceteras beguinas in dicta domo conmorantes aut dictas successuras nostras durante dicto termino dictorum viginti annorum predictum ortum superius accensatum et accensata predicta alicui velle vendere pro nostris neccessitatibus sublevandis, in illo casu et eventu tenemur et debemus predicto Jacobo Studere aut eius heredibus intimare, quale et quantum precium de predicto orto et accensatis predictis habere poterimus et quisquam inde dare voluerit, bona fide, quolibet sine dolo; qua intimacione sibi, ut premittitur, facta, idem Jacobus Studere et[c] eius heredes habebunt et habere debebunt potestatem retinendi dictum ortum et accensata predicta pro eodem precio, quod quisquam alter inde dare voluerit, ut prefertur, infra quartamdecimam diem dictam intimacionem continuo subsequentem.

Si autem dictus Jacobus Studer aut eius heredes dictum ortum et accensata predicta pro eodem[d] seu ipso precio retinere noluerint,

[a] *Das* d *aus* p *korrigiert*
[b] *Folgt getilgt* p
[c] Et *von gleicher Hand über getilgtem* aut
[d] *Folgt getilgt* precio

in illo casu et eventu poterimus et debebimus predictum ortum et accensata predicta elapsis dictis quatuordecim diebus libere vendere, cuicumque nobis placuerit, dicta accensacione aut jure seu consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo.

Ceterum est sciendum, quod predictus Jacobus Studere et sui
fol. 119 heredes tenentur et debent ex pacto // expresso in presenti contractu habito et locuto, elapso dicto termino predictum ortum superius accensatum relinquere et dimittere in tali statu, in quali nunc est, bona fide, quolibet sine dolo.

Ego vero prefatus Jacobus Studere, sciens et spontaneus, predicta omnia et singula confiteor esse vera, prout superius sunt expressa, meque predictum ortum et accensata predicta pro dicto censu dictorum octo solidorum Lausannensium et per dictum terminum et in condicionibus predictis recepisse.

Quamobrem teneor et promitto ego predictus Jacobus Studere pro me et meis heredibus, juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito, predicta omnia et singula, prout superius sunt expressa, in quantum mea interest et me tangit, firmiter attendere, tenere, complere et inviolabiliter observare et non contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti predictumque censum dictorum octo solidorum Lausannensium predicte Bethine Akermannine, magistre dictarum beguinarum, aut suis successuris in dicto officio nomine et ad opus dictarum beguinarum solvere et expedire integre et pacifice et sine lite exnunc anno quolibet dicta durante accensacione in dicto festo beati Andree apostoli modo et forma superius declaratis; et exinde et pro premissis omnibus et subscriptis, in quantum me tangit, attendendis firmiter et conplendis, ego prefatus Jacobus Studere constituo et obligo me et meos heredes quemlibet nostrum insolidum in manibus predicte Bethine Akermannine, magistre dictarum beguinarum, et dictarum successurarum suarum et cuiuslibet ipsarum insolidum nomine et ad opus quibus supra debitores et fideiussores; vice vero versa ego dicta Bethina pro dicta guerencia integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus, in quantum me et dictas beguinas tangit, attendendis firmiter et conplendis constituo et obligo me et dictas beguinas atque successuras nostras insolidum in manibus predicti Jacobi Studere et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. In cuius etc.

CLVII. Passamentum, quod quidam recusabat ministrare fructus et utilitates ac proventus talium bonorum per talem sibi donatorum, ipsius absencia seu contrarium non obstante.

// Ego Johannes de Wippens, dominus de Mommacon miles, *fol. 119* nunc scultetus Friburgi[1], notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod coram me sedente pro tribunali in judicio de Friburgo cum consulibus eiusdem loci pro casibus coram ipsis reservatis, ut moris est, quater in anno comuniri ad cognoscendum et judicandum de huiusmodi casibus sic coram ipsis reservatis, et specialiter cum Johanne de Chenens et Johanne Divitis etc. Heinricus, filius Ůllini dús Meisters de Lanten[2], burgensis de Friburgo, maritus Willierme filie quondam Petri dicti de Berno de Thúdingen, filii quondam Ůlrici dicti de Berno de Thúdingen[3], burgensis de Friburgo, fecit clamam nomine suo et dicte Willierme uxoris sue contra Johannem de G., super eo videlicet, quod dictus Johannes de G. recusabat et jam per spacium undecim annorum recusaverat dare et ministrare dicte Willierme atque dicto Heinrico eius marito ad opus eiusdem Willierme fructus, proventus, emolumenta, census, redditus et utilitates tenementorum, terrarum, possessionum et medietatis duarum decimarum subscriptarum predicto Johanni de G. per dictum quondam Petrum de Berno ad planum et rectum feodum pure, mere et libere donatarum et concessarum, primo videlicet tocius tenementi, quod dictus quondam Petrus de Berno emit et acquisivit a Johanne de Thúdingen, siti in villa et territorio de Thúdingen, quod tenere solebat Cono Uld., pro quo dabat et solvebat annuatim LX solidos Lausannenses censuales; item tenementi, quod a dicto quondam Petro tenebat Cono Fûrer, siti in dicta villa etc.; item tocius boni seu tenementi dicti vulgaliter dz gût von der schúra siti etc.; item medietatis decime grangie et territorii de Grencherle etc., prout ipsos fructus, proventus, emolumenta, census, redditus et utilitates dare et ministrare promisit ex sua bona mera et spontanea voluntate liberis dicti quondam Petri de Berno, prout in quadam littera super dicta promissione confecta, de qua fidem fecit sigillum tabellionatus, sigillum decanatus etc., // inter cetera plenius continetur. *fol. 119 v*

[1] *Jean de Vuippens, mehrfach Schultheiß zwischen 1372 und 1391.*

[2] Henricus, filius Uellini dictus Meister de Lanten, *Bürger, a. a. O. 162, f. 122, vgl. 200, f. 134 v.*

[3] *Ein* Ulricus de Berno *vgl. a. a. O. 180, f. 123.*

Qua littera predicta super dicta promissione confecta ostensa, audita et perlecta in judicio coram dictis consulibus, dicto Johanne de G. per se nec per alium minime conparente, prefatus Henricus de Lanten nomine et ad opus quibus supra per suum interpretem super predictis petiit cognicionem et sentenciam sibi dari per dictos consules.

Quo facto iidem consules, predicti Johannis de G. absencia seu contumacia non obstante, sentencialiter cognoverunt, quod predictus Johannes de G. virtute dicte littere super dicta promissione confecte eiusdemque promissionis tenetur dicte Willierme ac dicto Henrico eius marito ad opus ipsius Willierme ad satisfacionem dictorum retentorum necnon exnunc inantea administracionem fructuum, proventuum, emolumentorum, censuum, reddituum et utilitatum predictorum sibi per dictum quondam Petrum de Berno, ut premittitur, donatorum et concessorum eisdem coniugibus Henrico et Willierme annuatim faciendam, donec et quousque predicta sibi ut supra donata et concessa ad requisicionem prefate Willierme alicui seu aliquibus personis per dictum Johannem de G. data fuerint et concessa. Super qua cognicione et sentencia idem[a] Henricus de Lanten nomine quo supra per eius interpretem petiit litteram cognicionis et passamenti sibi dari contra dictum Johannem de D. super huiusmodi causa; quam cognicionis sentencieque et passamenti litteram per cognicionem predictorum consulum sibi dedi et scribi feci. In cuius rei testimonium etc.

CLVII a. Verkauf eines Geldzinses durch die Stadt Fryburg an Ullin dûs Meisters.

fol. 119 v // Nos advocatus, consules et comunitas de Friburgo diocesis Lausannensis notum facimus universis, quod nos, scientes et spontanei, bona et diligenti deliberacione prehabita, pro evidenti utilitate tocius comunitatis ville nostre imperpetuum vendidimus et vendimus pro nobis et nostris successoribus Ůllino dûs Meisters[1], dilecto burgensi nostro, presenti et recipienti, pro se, heredibus assignatis et assignandis suis et pro omnibus aliis personis ab ipso causam vel titulum habentibus vel super hoc in futurum habituris sex libras et quatuor solidos bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus

[a] iidem. *Original*

[1] *Vgl. oben S. 455.*

censualis, videlicet pro justo precio et specialiter pro centum et viginti quatuor libris eiusdem monete, quas quidem centum et viginti quatuor Lausannenses a dicto Ůllino de sua propria sorte integre habuimus et recepimus in bona pecunia numerata, scilicet pro facto suo proprio dictas centum et viginti libras Lausannenses dicte summe et pro facto Berthini de Elswile residuas quatuor libras Lausannenses summe predicte. Et ipsam pecuniam confitemur in evidentem utilitatem tocius comunitatis ville nostre implicitam fore totaliter et conversam.

Qua propter tenemur et promittimus pro nobis et nostris successoribus bona fide nostra data loco juramenti prefato Ůllino aut suis quibus supra solvere, tradere et deliberare predictas sex libras et quatuor solidos Lausannenses annui redditus censualis singulis annis in festo beati Andree apostoli absque aliquo impedimento et sine sortis diminucione dictarum centum viginti et quatuor librarum Lausannensium non obstante aliqua guerra, sasina seu discordia alicuius domini ecclesiastici.

CLVIII. Vendicio quinquaginta et quinque florenorum censualium per villam Friburgi et assignacio super omnes exitus, proventus et emolumenta unguelti vini etc. cum fideiussione pro guerencia ferenda.

// Nos scultetus, consules et comunitas de Friburgo Lausannensis *fol. 120* diocesis notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos scientes et spontanei et in nullo circonventi, bona, diligenti et matura deliberacione super hoc prehabita, considerata utilitate tocius comunitatis dicte ville nostre et pro pluribus et diversis debitis, in quibus dicta comunitas dicte ville nostre erat in manibus plurium et diversorum creditorum suorum graviter obligata urgentibus, currentibus graviter ad usuras, que utiliori modo solvi non poterant, persolvendis, imperpetuum vendidimus et vendimus et nos vendidisse et titulo pure, perfecte et irrevocabilis vendicionis tradere legitime confitemur pro nobis et nostris successoribus per presentes Johanni, Petro et Katherine alumpnis Perrodi talis, quondam dilecti burgensis nostri, cuilibet ipsorum indifferenter et insolidum, presentibus, ementibus et recipientibus pro se et suis heredibus, ac

Richardo Peldevel[1], dilecto burgensi nostro, eorum tutori et advocato Johannis, Petri et Katherine predictorum, presenti, ementi et recipienti nomine et ad opus eorundem Johannis, Petri et Katherine predictorum, quinquaginta et quinque florenos boni auri et ponderis legalis Florencie annui et perpetui redditus censualis, videlicet pro octies centum florenis boni auri et legalis ponderis Florencie, quos a dictis Johanne, Petro et Katherina alumpnis predictis ac dicto Richardo Peldevel eorum tutore et advocato solvente et deliberante nomine et ad opus quibus supra integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur in bonis florenis numeratis et legalis ponderis nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte; et eosdem octies centum florenos boni auri predictos confitemur in evidentem utilitatem dicte comunitatis nostre et causam neccessariam et specialiter in solucionem et exoneracionem dictorum debitorum urgencium, currencium graviter ad usuras fore implicitos totaliter et conversos.

Quos quidem quinquaginta et quinque florenos boni auri et legalis ponderis Florencie annui redditus censuales predictos nos scultetus, consules et comunitas de Friburgo predicti solvere, reddere et expedire integre, pacifice et quiete tenemur et promittimus pro nobis et dictis successoribus nostris juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et sollempni stipulacione prefatis Johanni, Petro et Katherine vel suis heredibus ac predicto Richardo eorum tutori et advocato seu mandato suo presentem litteram deferenti nomine et ad opus quibus supra exnunc inantea annis singulis in festo beati Andree apostoli, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, banno, clama, sasina, guerra seu discordia alicuius domini ecclesiastici vel secularis, patrie, civitatum, villarum seu loci aliquibus non obstantibus ullomodo.

Assignantes et assectantes nos scultetus, consules et comunitas de Friburgo predicti prò nobis et dictis successoribus nostris per presentes predictis Johanni, Petro et Katherine presentibus et recipientibus pro se et suis quibus supra ac dicto Richardo eorum tutori et advocato presenti et recipienti nomine et ad opus quibus supra predictos LV florenos annui redditus censuales habendos, levandos, percipiendos et recuperandos exnunc inantea imperpetuum annis singulis in dicto festo beati Andree apostoli ex causa vendicionis predicte super omnes et singulos exitus,

[1] Richardus Pedevel, *Bürger 1347, ib. 239, f. 176.*

proventus, utilitates et emolumenta unguelti nostri vini ac ponderis domus comunitatis nostre ac omnes et singulos census et redditus comunitatis dicte ville nostre; obligantesque et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradentes, nos scultetus, consules et comunitas de Friburgo predicti pro nobis et dictis successoribus nostris per presentes predictis Johanni, Petro et Katherine presentibus et recipientibus pro se et suis quibus supra ac dicto Richardo eorum tutori et advocato presenti et recipienti nomine et ad opus quibus supra omnes et singulos fructus, exitus, proventus, utilitates et emolumenta dicti unguelti vini ac ponderis dicte comunitatis ville nostre pro dictis L et V florenis annui redditus censualibus recuperandis imperpetuum annis singulis in dicto festo, ut dictum est plenius, et[a] // habendis. *fol. 120 v*

Devestientes nos et dictos successores nostros nos scultetus, consules et comunitas de Friburgo predicti de predictis omnibus obligatis et de assignacione predicta, predictos Johannem, Petrum et Katherinam presentes et recipientes pro se et suis quibus supra ac predictum Richardum eorum tutorem et advocatum nomine et ad opus quibus supra investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti nomine et ob causam vendicionis[b], assignacionis et obligacionis predictarum, promittimus pro nobis et dictis successoribus nostris nos scultetus, consules et comunitas de Friburgo predicti juramentis nostris et stipulacione quibus supra predictis Johanni, Petro et Katherine presentibus, stipulantibus et recipientibus pro se et suis quibus supra ac dicto Richardo eorum tutori et advocato presenti, stipulanti et recipienti nomine et ad opus quibus supra, predicta obligata omnia et singula et assignacionem predictam imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili nostris et dictorum successorum nostrorum propriis sumptibus et expensis nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum, necnon predictis Johanni, Petro et Katherine et suis quibus supra, cuilibet ipsorum insolidum, ac dicto Richardo eorum tutori et advocato nomine et ad opus quibus supra reddere et integre restituere omnia dampna, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione et dampno-

[a] Et *folgt nochmals oben fol. 120 v*

[b] *Folgt getilgt* predicte

rum declaracione vel monstracione se fecisse etc. quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione et ob causam dicte guerencie, ut dictum est, non portate seu non facte aut occasione vel pretextu predictorum LV florenorum auri censualium requirendorum et recipiendorum et suo quolibet statuto termino non solutorum aut occasione eciam vel pretextu predictorum omnium et cuiuslibet eorundem non attentorum et non conpletorum eisdem. Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro dictis LV florenis boni auri annis singulis imperpetuum in dicto festo, ut dictum est, persolvendis ac premissis omnibus et subscriptis attendendis suis et conplendis nos scultetus, consules et comunitas de Friburgo predicti constituimus et obligamus nos et dictos successores nostros insolidum et precibus nostris et ex parte nostra Nicholaum de Wippens[1] domicellum et Roletum Faber, dilectos burgenses nostros, quemlibet ipsorum insolidum, in manibus predictorum Johannis, Petri et Katherine alumpnorum et suorum heredum ac predicti Richardi eorum tutoris et advocati Johannis, Petri et Katherine predictorum nomine et ad opus quibus supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Et nos Nicholaus et Roletus, burgenses de Friburgo predicti, precibus et ex parte sculteti, consulum et comunitatis de Friburgo predictorum constituimus et obligamus nos et nostros heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus predictorum Johannis, Petri et Katherine et suorum quorum supra ac predicti Richardi eorum tutoris et advocati nomine et ad opus quibus supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores de dicta guerencia integre, ut dictum est, ferenda et de predictis LV florenis auri predicti annui redditus censualibus annis singulis in dicto festo, ut dictum est, persolvendis et de premissis omnibus, ut superius est expressum.

Et promittimus pro nobis et nostris heredibus, nos prenominati Nicholaus et Roletus, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis anno quolibet elapso dicto festo beati Andree apostoli, solucione dictorum LV florenorum auri predicti non facta, ad primam requisicionem predictorum Johannis, Petri et Katherine et suorum quorum supra ac dicti Richardi eorum tutoris et advocati seu alterius eorundem nomine et ad opus quibus supra, dare et deliberare eisdem aut ipsorum alteri bona pignera pacis ductibilia, vel portabilia, de quibus vendicioni expositis predicti LV floreni auri dicti

[1] Nicholaus de Wippens *vgl. a. a. O. 247, f. 181 v.*

census cum dampnis, costamentis, missionibus et expensis predictis integre percipi poterunt et haberi, uno foro trino clamore edito, unacum expensis, que fierent in dictis pigneribus habendis, servandis et recuperandis.

Renunciantes in hoc facto nos scultetus, consules et comunitas de Friburgo predicti // ac dicti fideiussores pro nobis et nostris quibus supra *fol. 121* ex certis nostris scienciis et per dicta juramenta nostra, quilibet nostrum prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dictorum florenorum non numeratorum, non habitorum, non ponderatorum, non receptorum speique habicionis future, minori precio, beneficio restitucionis in integrum, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere jurique dicenti primo debere conveniri principalem debitorem quam fideiussorem vel accessorem obligatum omnique accessorie obligacioni, constitucioni de duobus vel pluribus reis accionisque beneficio dividende, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, nominibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus vel ope quarum posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi et deinde juri generalem renunciacionem reprobanti, jurantes corporaliter ad sancta dei evangelia predicta omnia et singula firmiter attendere et inviolabiliter observare et contra ea seu presentem litteram aut alii quid de contentis in eadem in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

In cuius rei nos scultetus, consules et comunitas de Friburgo predicti sigillum comunitatis nostre predicte pro nobis presentibus litteris duximus apponendum, nos ero Nicholaus et Roletus fideiussores predicti sigillum decanatus Friburgi pro nobis rogavimus et apponi-fecimus huic scripto, et nos decanus etc.

CLIX. Assignacio dotis plana et bona de ducentis libris etc.

// Ego Cono de Fúlistorf[1], filius quondam Johannis de Fúlistorf, *fol. 121* burgensis de Friburgo, notum facio universis, quod ego habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor per presentes

[1] *Vgl. a. a. O. 163, f. 122 v und 184, f. 125 v.*

a Greda, filia quondam Petri Naglere, quondam burgensis de Friburgo, dilecta uxore mea, pro dote et nomine dotis eiusdem Grede uxoris mee ducentas libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata, talibus condicionibus et pactis inter me, nomine meo et heredum meorum ex una parte, et dictam Gredam uxorem meam nomine suo et suorum heredum ac aliorum quorum infra ex altera, in celebracione et contractu matrimonii inter me et dictam Gredam celebrati habitis et locutis, videlicet quod si me dictum Cononem de Fúlistorf priusquam dictam Gredam uxorem meam decedere contingat sine herede vivo et superstite a me et ipsa pariter procreato, ipsa reportabit predictas ducentas libras Lausannenses, scilicet dotem suam unacum centum libris bonorum Lausannensium de bonis et rebus meis, quas eidem Grede uxori mee donavi et dono, deputo et concedo in dotalicium et nomine sui dotalicii seu donacionis propter nupcias sibi facte.

Quas quidem ducentas libras Lausannenses dicte dotis predictas cum toto dotalicio supradicto ego prefatus Cono de Fúlistorf solvi et reddi volo et precipio integre per heredes meos prefate Grede uxori mee aut eius heredibus infra unum annum proximum et continuum post diem obitus mei dicti Cononis.

Si vero predictam Gredam uxorem meam priusquam me dictum Cononem de Fúlistorf mori contingat sine herede vivo et superstite a nobis ambobus pariter procreato, tunc teneor et promitto ego prefatus Cono de Fúlistorf pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito solvere, reddere et expedire infra unum annum proximum et continuum post diem obitus dicte Grede uxoris mee centum libras bonorum Lausannensium de dictis ducentis libris Lausannensibus dicte dotis, scilicet locis et personis, quibus dicta Greda uxor mea
fol. 121 v dictas // centum libras Lausannenses, tam in sanitate quam in infirmitate, tam eciam in litteris quam sine litteris dare, legare ve voluerit seu eciam ordinare, aliis centum libris Lausannensibus dictarum ducentarum librarum Lausannensium dicte dotis cum toto dotalicio supradicto michi et meis heredibus perpetuo lucro remanentibus in futurum.

Et pro predictis pecunie quantitatibus et summis solvendis, ut dictum est, et reddendis, prout alterum dictorum casuum secundum magis aut minus contingerit (!) evenire, ego prefatus Cono de Fúlistorf, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, obligavi et obligo et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidi et trado pro me et meis heredibus per presentes

in allodium et per allodium purum, francum et liberum predicte Grede uxori mee presenti et recipienti nomine et ad opus sui et suorum heredum ac omnium et singulorum, quorum interest aut intererit vel interesse poterit in futurum, res, terras et possessiones infrascriptas, primo videlicet totam domum meam, quam inhabito, sitam Friburgi in Augia ultra juxtaque pontem Sarone, scilicet inter fluvium Sarone ex una parte et domum Ůlrici Fůrere ac fluvium de Galterron ex altera, item quandam aliam domum meam sitam apud Stade prope Friburgum in loco dicto zer Klosa inter domum etc., item quinque posas terre contigue, sitas in inferiori Stade prope Friburgum, item duas posas terre contigue sitas in superiori Stade, item et omnes et singulas possessiones grangiamque, virgulta, búndas et ortos, que et quas et quos ego prefatus Cono de Fúlistorf habeo et habere possum et debeo quoquomodo et ex quacumque causa in toto loco seu territorio dicto de Stade superius nominato, cum fondis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis predictorum obligatorum universis.

Devestiens me et meos heredes pro me et meis heredibus ego prefatus Cono de Fúlistorf de universis et singulis superius obligatis, predictam Gredam uxorem meam presentem et recipientem nomine et ad opus sui et suorum heredum ac omnium et singulorum, quorum interest aut intererit vel interesse poterit in futurum, investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per duodecim denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos exnunc inantea anno quolibet in festo nativitatis beati Johannis Baptiste in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum.

Et promitto pro me et meis heredibus, ego prefatus Cono de Fúlistorf, juramento meo quo supra et stipulacione sollempni adhibita predicte Grede uxori mee presenti, stipulanti et recipienti nomine et ad opus quibus supra universa et singula superius obligata in allodium et per allodium predictum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis nomine et ob causam obligacionis predicte dictaque obligacione durante, salvis duobus solidis Lausannensibus,

uno capone et uno piccario olei censualibus debiti annuatim, scilicet tali etc.; hoc eciam salvo et preobtento michi dicto Cononi, videlicet quod ego dictus Cono de Fúlistorf possum et potero licite et libere ac sine aliqua contradicione dare, legare et ordinare quibuscumque locis seu personis, quibus michi placuerit et michi videbitur expedire, viginti libras Lausannensium bonorum semel tantum supra dictam domum meam sitam etc. et obinde eandem domum efficaciter obligare, predicta obligacione aut jure seu consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo.

Pro qua quidem guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et con-
fol. 122 plendis ego dictus Cono de Fúlistorf constituo et obligo me // et meos heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus predicte Grede uxoris mee et suorum heredum ac omnium et singulorum, quorum interest aut intererit vel interesse poterit in futurum et cuiuslibet ipsorum insolidum, debitores et fideiussores.

Volens insuper et concedens ego prefatus Cono de Fúlistorf pro me et meis heredibus per presentes, quod prefata Greda uxor mea et sui heredes ac omnes et singule persone, quarum interest aut intererit aut interesse poterit in futurum, quilibet ipsorum prout sibi conpetet, statim post eventum alterius casuum predictorum maioris vel minoris, cum eis placuerit, auctoritate sui propria, sine juris pretoris consuetudinis et dominii offensa, se possint libere vertere et transferre super omnia et singula superius obligata, et de ipsis pro illa pecunie summa, pro qua alterum dictorum casuum secundum magis aut minus contigerit evenire, recuperanda plenius et habenda, elapso prius dicto anno, suam possint omnimodam facere voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, dicto censu dictorum duodecim denariorum Lausannensium aut jure seu consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo.

Renuncians in hoc facto ego dictus Cono de Fúlistorf pro me et meis heredibus ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dicte pecunie non numerate, non habite, non recepte speique habicionis future, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere, constitucioni de dote, cauta, non numerata, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni juri canonico et civili,

scripto et non scripto, loci et patrie consuetudini et statuto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse jurique dicenti renunciacionem non sufficere generalem, nisi quatenus fit expressa et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus vel quarum ope posset contra predicta vel subscripta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi, promittens pro me et meis heredibus etc. juramento meo quo supra non contrafacere etc. Ego vero[a] Greda, uxor prefati Cononis de Fúlistorf, predicta, sciens et spontanea, predicta omnia et singula confiteor esse vera, prout superius sunt expressa, et per me cum dicto Conone marito meo acta, locuta et vallata fuisse, modo et forma superius declaratis. Horum omnium etc. In cuius rei testimonium nos Cono de Fúlistorf et Greda eius uxor predicti ac nos etc.

CLX. Augmentacio precii vendicionis quarundam terrarum et possessionum, et facit mencionem de aliis vendicionibus

// Ego Petrus Smitz de Alterswile etc. notum facio universis *fol. 122* etc., quod cum ego et Berchta uxor mea ac eciam Bethina, filia mea et quondam Minne prime uxoris mee, imperpetuum et irrevocabiliter vendidimus pro nobis et nostris heredibus, quilibet nostrum insolidum, in allodium et per allodium purum, francum et liberum Üllino Smitz pistori etc. nepoti meo, filio quondam Johannis Smitz[b] fratris mei presenti, ementi et recipienti pro se et heredibus ac assignatis et assignandis suis quibuscumque universas et singulas terras et possessiones nostras quascumque, quas nos dicti venditores habebamus, tenebamus et possidebamus coniunctim vel divisim ac habere poteramus et debebamus vel videbamur habere quoquomodo de jure, consuetudine vel de facto aut alia qualicumque racione, titulo ve seu causa in tota villa et territorio, finibus et fenagio de Bennenwile, parrochia de Tabernis, quecumque et ubicumque sint et jaceant ipse terre et possessiones de Bennenwile vendite predicte et in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis etc. cum fondis, causis, juribus, proprietatibus, fructibus, exitibus, inanciis, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda,

[a] *Folgt getilgtes* uxor
[b] *Folgt getilgt* per

fol. 122 v pertinenciisque et appendiciis omnium et singularum terrarum // et possessionum venditarum predictarum universis, videlicet pro decem libris bonorum Lausannensium, quas ego dictus Petrus Smitz ac eciam Berchta uxor mea et Bethina filia mea predicte a prefato Úllino Smitz nepote meo emptore integre habuimus et recepimus et confessi sumus nos habuisse et recepisse legitime, scilicet in bona pecunia numerata nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte, prout hec omnia etc., quam dictus Úllinus nepos meus penes se habet reservatam, plenius continentur. Et cum ego dictus Petrus Smitz ac eciam Berchta uxor mea et Bethina filia mea prenominate habuerimus et receperimus et confessi fuerimus nos habuisse et recepisse a prefato Úllino emptore nepote meo in augmentum dicti precii vendicionis predicte sex libras bonorum Lausannensium preter et ultra predictas decem libras bonorum Lausannensium eiusdem precii vendicionis predicte per me et per ipsas Berchtam et Bethinam predictas ut supra in predicta littera dicte vendicionis jam habitas et receptas nomine et ob causam justi precii[a] vendicionis predicte in bona pecunia numerata, prout in quadam alia littera inde confecta, contrasigillo (?) comunitatis de Friburgo sigillata, data etc., quam dictus Úllinus Smitz eciam penes se habet reservatam, inter cetera plenius continetur, hinc est quod ego prefatus Petrus Smitz de Alterswile confiteor et recognosco publice per presentes, quod ego habui et recepi integre a prefato Úllino Smitz pistore residente Friburgi, nepote meo dicti Petri, emptore, in augmentum dicti precii vendicionis predicte novem libras bonorum Lausannensium preter et ultra predictas decem libras Lausannensium bonorum ipsius precii dicte vendicionis contentas in dicta principali vendicionis littera ac eciam preter et ultra predictas decem libras[b] alias sex libras bonorum Lausannensium eiusdem precii vendicionis predicte contentas in dicta alia littera postea inde facta, scilicet nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte in bona pecunia numerata in evidentem utilitatem meam et heredum meorum implicita totaliter et conversa.

Quare ego dictus Petrus Smitz, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, predictam vendicionem atque dictam litteram super dicta vendicione confectam cum omni tenore eiusdem ac eciam[c] aliam litteram predictam postea inde

---

[a] precii *im Text ausgelassen*

[b] predictas decem libras *zweimal getilgt*

[c] *Folgt getilgt* litteram

factam cum omnibus contentis in eisdem eidem Úllino Smitz nepoti meo emptori predicto et heredibus ac assignatis et assignandis suis, cuilibet ipsorum insolidum, imperpetuum et irrevocabiliter ratiffico ac iterum laudo, approbo pro me et meis heredibus et confirmo per presentes, et promitto pro me et meis heredibus ego dictus Petrus Smitz juramento meo ad sancta etc. sollempnique stipulacione adhibita ac sub expressa obligacione et ypotheca omnium etc. prefato Úllino nepoti meo presenti, recipienti et stipulanti pro se et suis quibus supra, cuilibet ipsorum insolidum, universa et singula vendita supradicta imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere in allodium et per allodium purum, francum et liberum contra omnes in omni judicio et extra ac in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause et in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis predicte et aliorum premissorum, ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata, nulla rei eviccione super hoc expectata, videlicet omnibus modis et formis, quibus sibi jam promisi in predictis litteris et nominatim, prout in dicta littera dicte vendicionis continetur predictaque et subscripta omnia et singula atque predictas litteras super premissis venditis confectas cum omnibus tenoribus earundem firmiter attendere et conplere ac rata, grata habere et tenere pariter atque firma et perpetuo inviolabiliter observare et non contrafacere modo aliquo vel venire; et exinde et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis etc.

Renuncians etc., excepcioni etc., infactum accioni, omni decepcioni et circonvencioni, dicte pecunie in augmentum precii dicte vendicionis non habite nec recepte speique habicionis future, minori precio vel minus dimidio justi precii, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique etc. promissionis indebite etc. omni juri canonico etc. jurique dicenti renunciacionem non sufficere etc. et omnibus aliis etc. In cuius rei etc.

CLXI. Accensacio unius frustri terre pro XVI solidis censualibus

// Ego Úllinus de Fúlistorf[1], filius quondam Johannis de Fúlistorf, quondam burgensis de Friburgo, notum facio universis, quod *fol. 123*

[1] *Ein* Uolricus de Fulistorf *Bürger 1340, a. a. O. 213, f. 147.*

ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, pro utilitate mea et heredum meorum evidenti in hoc plenius circonspecta, de laude et voluntate expressis Willelmi Binden[1], burgensis de Friburgo, et Angille eius uxoris, sororis mee carissime, imperpetuum accensavi et accenso et ad censum annuum subscriptum posui et pono et me accensasse et ad censum annuum posuisse et dedisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes Johanni de Balterswile[2], carpentario, presenti et recipienti pro se, heredibus assignatis et assignandis suis quoddam frustrum terre situm apud Stade prope Friburgum, scilicet in inferiori Stade, scilicet inter viam tendentem a strata publica ex transverso versus domum, que quondam fuit talis, ex una parte, et búndam seu pratum per me Anthonio Mutzo[3] accensatam, ex altera, cum fundo, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, pertinenciis et appendiciis suis universis, videlicet pro sexdecim solidis bonorum Lausannensium censualium michi vel meis heredibus per dictum Johannem vel suos quos supra exnunc anno quolibet in festo beati Andree apostoli persolvendis.

Devestiens igitur me et meos heredes ego dictus Ůllinus de predictis omnibus et singulis superius accensatis, predictum Johannem de Balterswile et suos quos supra investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsum possessionem vacuam corporaliter et dominium transferendi de eisdem nomine et ob causam accensacionis predicte, et promitto pro me et meis heredibus ego predictus Ůllinus de Fúlistorf juramento meo ad sancta etc. et stipulacione sollempni predicto Johanni de Balterswile presenti, stipulanti et recipienti pro se et suis quibus supra predicta accensata omnia et singula pro dicto censu in allodium et per allodium purum, francum et liberum imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis nomine et ob causam accensacionis predicte ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata.

[1] Willelmus Bindo, filius quondam Richardi Bindo, *Bürger 1387. a. a. O. 132, f. 95 v. Vgl. auch ib. 224, f. 155.*

[2] Johannes de Balterswile, carpentator, *Bürger 1365, a. a. O. 178, f. 122.*

[3] *Vgl. ib. 127, f. 93.*

Pro qua guerencia etc., tali condicione apposita in premissis, quod si contingat predictum Johannem de Balterswile aut suos quos supra seu predicta accensata imposterum possidentes in solucione dicti census dictorum sexdecim solidorum Lausannensium annuatim, ut dictum est, facienda deficere, quod absit, ego predictus Ůllinus de Fúlistorf et mei heredes possumus et debemus ac poterimus et debebimus anno quolibet, elapso dicto festo beati Andree apostoli solucione dicti census non facta, quandocumque nobis placuerit, auctoritate nostri propria, sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa, nos super predicta accensata omnia et singula libere vertere et transferre ac possessionem ipsorum ingredi sine judiciario strepitu, et de ipsis tenendo, locando, aut vendendo de pignere nostram omnimodam facere voluntatem usque ad integram et perfectam habicionem et recuperacionem dicti census jure, consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Ego vero prefatus Johannes de Balterswile, sciens et spontaneus, predictam accensacionem et omnia supradicta confiteor esse veram pariter atque vera, prout superius sunt expressa; quare ego prefatus Johannes de Balterswile teneor et promitto pro me et meis quibus supra juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito predicta omnia et singula imperpetuum rata, grata et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare, et non contra ea vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti eidemque Ůllino de Fúlistorf et suis heredibus predictum censum dictorum sexdecim solidorum Lausannensium censualium exnunc inantea annis singulis imperpetuum in dicto festo beati Andree apostoli solvere et expedire pacifice et quiete, modo et forma superius declaratis.

Nos vero Willelmus Bindo et Angilla eius uxor, soror dicti Ůllini, predicti, scientes et spontanei, accensacionem predictam et omnia supradicta, scilicet ego dicta Angilla cum auctoritate et mandato dicti Willelmi mariti mei laudamus, ratifficamus et approbamus pro nobis et nostris imperpetuum per presentes et ea omnia confitemur esse vera ac de laude nostra, consilio, consensu et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa; ego quidem prefatus Willelmus confiteor me dicte Angille uxori mee in premissis per ipsam laudatis auctoritatem et mandatum prebuisse. In cuius rei etc.

CLXII. Littera frareschiamenti, quod quidam burgensis ponit omnes liberos suos in frareschiam.

fol. 123 v // Ego Rûdolphus de Thúdingen notum facio universis presentem etc., quod ego, sciens et spontaneus, non vi etc., nec in aliqua animi levitate agitatus, bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita, de laude, consensu et voluntate expressis Anne uxoris mee ac talis filii mei et quondam Marguerete uxoris mee posui et pono pro me et meis heredibus et me posuisse legitime confiteor per presentes in frareschiam predictum Nicholaum, filium meum et dicte Marguerete quondam secunde uxoris mee, ac Johannem, Petrum et Rûdolphum fratres, filios meos et dicte Anne nunc uxoris mee, ac omnes et singulos alios liberos meos masculos in statu laycali existentes a me et a dicta Anna nunc uxore mea comuniter procreandos in universis et singulis bonis, rebus, substanciis et hereditate meis, mobilibus et inmobilibus, allodialibus et feodalibus, presentibus et futuris, que et quas relinquero tempore mortis mee, in et sub condicionibus infrascriptis, videlicet quod ego prefatus Rûdolphus volo, statuo et ordino per presentes firmiter et precise, quod in casu et eventu, in quibus tempore mortis mee seu divisionum subscriptarum duo vel plures filii mei a me et dicta Anna uxore mea comuniter procreandi in statu laycali essent et viverent, quod dictus Nicholaus, filius meus et dicte Marguerete quondam secunde uxoris mee, habeat[a] et percipiat ac habere et percipere debeat me prius defuncto ut supra medietatem omnium et singulorum bonorum meorum, rerum, substancie et hereditatis, nomine census, necnon et medietatem dotis dicte Anne uxoris mee; et quod prefati Johannes, Petrus et Rûdolphus filii mei et dicte Anne uxoris mee ac eciam omnes alii et singuli liberi mei a me et dicta Anna uxore mea procreandi, dicti tamen duo vel plures sint masculi et in statu laicali existentes, ac dicta Anna uxor mea habeant et percipiant ac habere et percipere debeant aliam medietatem omnium et singulorum bonorum meorum rerumque terrarum, possessionum, substancie et hereditatis mearum, mobilium et inmobilium, allodialium et feodalium, presencium et futurorum, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censean-

[a] *Korrigiert aus* habeant

tur, unacum alia medietate dotis dicte Anne, jure, consuetudine aut statuto patrie seu loci, seu libertatibus ville Friburgi factis vel faciendis, editis vel edendis incontrarium de predictis non obstantibus ullomodo. Ita tamen quod prefatus Nycholaus filius meus teneatur et debeat reficere et reponere in eventu dicti census omnes et singulas terras, bona et possessiones sibi per me per tempus vite mee nomine partis et porcionis sue dotis ac eciam deputatis aut quod ceteri liberi mei et dicte Anne uxoris mee masculi et in statu laicali existentes ut supra, primo et principaliter tantumdem de bonis, terris, rebus et possessionibus meis percipiant et percipere debeant; quo facto residuum inter Nicholaum et alios liberos meos masculos in statu laicali existens dividatur modo et forma superius declaratis. In casu autem et eventu, in quibus[a] post mortem meam dicti Rûdolphi tempore divisionum subscriptarum non esset, nisi solus filius vivus et superstes coniugatus, in statu laicali existens, a me et dicta Anna comuniter procreatus, volo, statuo et ordino per presentes firmiter et precise, quod in illo casu et eventu predictus Nicholaus, filius meus et dicte Marguerete quondam secunde uxoris mee, habeat et percipiat ac habere et percipere debeat partes omnium et singulorum bonorum meorum terrarumque rerum, possessionum, substancie et hereditatis meis predictarum unacum dote dicte Anne uxoris mee, scilicet ccc libras bone veteris monete hucusque comuniter usualis in Berno; in hoc eciam quod predictus Nicholaus filius meus rescindere et reponere teneatur predictas terras et possessiones sibi per tempus vite mee seu porcionis, ut premittitur, deputatas, jure, consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo, salvo tamen et preobtento a dicta frareschia et divisionibus predictis dicte Anne uxori mee, quamdiu vixerit in humanis, usufructu suo libero in tota parte mea tocius decime ville et territorii de Noss. fructuum, exituum et proventuum eiusdem sibi per me datis et concessis, omnibus et singulis aliis donacionibus dicte Anne uxori mee hactenus per me factis et contractibus quibuscumque inter me et ipsam celebratis quoquomodo penitus et remotis ac eciam annullatis.

// Item volo precise, statuo et ordino per presentes ego predictus *fol. 124* Rûdolphus, quod si cum et quam primum curam ecclesie beati Petri de Thudingen vacare contingerit (!), quod alter dictorum filiorum meorum de me et dicta Anna comuniter procreatorum seu eciam

[a] *Folgt getilgt* posset

procreandorum, qui curam et regimen eiusdem ecclesie duxerit acceptandam per dictum Nicholaum filium meum et alios filios meos et Anne uxoris mee in curatum et rectorem eiusdem ecclesie presentetur et quod michi in illo casu prefatus Nicholaus filius meus nullam habeat potestatem[a] alium in curatum et rectorem seu regimen dicte ecclesie presentandi.

Item in casu autem et eventu, in quibus contingerit (?) me jus et partem, quod et quam habeo et habere denoscor in jure patronatus dicte ecclesie beati Petri de Thudingen aliqualiter vendi vel alienari, quod in illo casu prefatus Nicholaus filius meus et alii filii mei et dicte Anne uxoris mee in statu laychali existentes precium, quod inde percipietur et habebitur quoquomodo, inter se dividant et percipiantur modo et forma, quibus cetera bona mea virtute presentis contractus inter ipsos dividi et partiri debebunt seu divisa fuerint et partita et quod, defuncta Anna uxore mea, predicta tota pars mea dicte decime ville et territorii de N. inter ipsos similiter dividatur. Nos vero, Anna uxor dicti Rûdolphi et Nicholaus, filius dicti Rûdolphi et quondam dicte Marguerete quondam secunde uxoris sue, predicti, scientes et spontanei etc., certifficati lingua materna et contenti ad plenum de jure nostro in premissis et circa premissa, frareschiam et ordinaciones predictis ac omnia et singula supradicta, scilicet ego dicta Anna cum auctoritate et mandato dicti Rûdolphi mariti mei laudamus, ratifficamus et approbamus pro nobis et nostris heredibus imperpetuum per presentes et ea omnia confitemur esse vera ac de laude, mandato et voluntate expressis fore facta, prout superius sunt expressa.

Renuncians etc. dicte frareschie rite et legitime non facte etc. Promittens etc. Ego quidem prefatus Rûdolphus confiteor etc.

CLXIII. Littera reempcionis terrarum et possessionum ac eciam XL solidorum censualium infra XI annos.

fol. 124 // Ego Willelmus de Perroman[1] notum facio universis, quod cum Rûdolphus de Thúdingen de laude, consensu et voluntate expressis

[a] *Folgt getilgt* alioquin

[1] Vgl. u. a. Willelmus de Perroman, antenatus, *Bürger, a. a. O. 209, f. 140 v.*

Anne, uxoris sue, ac Nycholai et Johannis, fratrum, filiorum suorum, pro se et suis heredibus michi heredibusque assignatis et assignandis meis imperpetuum vendiderit in allodium et per allodium purum, francum et liberum res, terras et possessiones infrascriptas, sitas et jacentes in villa et territorio de N., ac censum subscriptum debitum annuatim a censerio infrascripto racione ipsarum terrarum et possessionum subscriptarum, videlicet totum tenementum, quod tenebat ab ipso etc., pro quo dat et solvit annuatim in festo beati Andree centum solidos et unum modium avene ad mensuram talem de Friburgo censuales, cum fundo, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis omnium et singulorum superius venditorum universis, quandocumque et ubicumque sint predicta vendita et in quibuscumque rebus consistant tam in terris cultis, non cultis etc., videlicet pro XL libris Lausannensium bonorum ac XL et VI florenis boni auri etc., quas et quos a me dicto Willelmo integre habuit et recepit et confessus est, se habuisse et recepisse in bona pecunia numerata et in bonis florenis numeratis et legitime ponderatis nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super dicta vendicione confecta, sigillata etc., quam penes me habeo reservatam, plenius continentur; verum eciam quod cum ego prefatus Willelmus pro me et meis heredibus imperpetuum vendiderim prefato Rûdolpho et suis heredibus XL solidos bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censuales pro quadraginta libris bonorum Lausannensium, quas a dicto Rûdolpho integre habui et recepi et confessus fui, me habuisse et recepisse in bona pecunia numerata nomine et ob causam vendicionis predicte, promiserimque pro me et meis heredibus ego prefatus Willelmus juramento meo etc. predicto Rûdolpho aut eius heredibus predictos XL solidos censuales solvere et expedire integre, pacifice et quiete anno quolibet in festo beati Andree apostoli, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento // cessante, *fol. 124 v* assignaverimque et assectaverim pro me et meis heredibus ego predictus Willelmus prefato Rûdolpho et suis heredibus predictos XL solidos Lausannenses censuales habendos, levandos, percipiendos et recuperandos anno quolibet in dicto festo beati Andree apostoli ex causa vendicionis predicte super predictum tenementum michi per eundem Rûdolphum, ut premittitur, venditum, item super totum

tenementum, quod tenet a me talis et super fundum, jura, fructus, exitus, utilitates, plenum jus, racionem et dominium, merum et mixtum[a] imperium, juridicionem omnimodam, pertinencia et appendicia dictorum tenementorum universa, prout hec omnia etc., ego vero prefatus Willelmus, sciens et spontaneus etc., volens pro me et meis heredibus dicto Rûdolpho et suis heredibus, cuilibet ipsorum insolidum, graciam facere specialem, volo et concedo eisdem pro me et meis heredibus per presentes, quod dictus Rûdolphus et sui heredes, quilibet ipsorum insolidum, predicta michi ut supra per ipsum Rûdolphum vendita omnia et singula a me et meis quibus supra possint et debeant reemere et imperpetuum rehabere pro predictis XLVI florenis michi solvendis, si et cum fiet reempcio supradicta et pro dictis XL solidis Lausannensibus censualibus per me sibi, ut premittitur, venditis et assignatis et littera inde confecta michi aut meis quibus supra per dictum Rûdolphum aut eius heredes reddenda et deliberanda, si et cum fieret reempcio supradicta, videlicet infra XI annos proximo et continue venturos inchoandos, scilicet anno quolibet dictorum XI annorum inter festum nativitatis domini et subsequens carnisprivium et non in alia parte anni nec eciam ultra dictum tempus, facta prius solucione dicti census michi ut supra venditi et satisfacione retentorum, si qua essent. Et promitto pro me et meis quibus supra ego predictus Willelmus juramento meo etc. predictos florenos ac dictam litteram super vendicione dictorum XL solidorum Lausannensium censualium per me, ut prefertur, facta confectam recipere, quandocumque michi vel meis quibus supra infra dictos undecim annos inter terminos supradictos nomine dicte reempcionis fuerint presentati et facta reempcione predicta reddere et deliberare eidem Rûdolpho aut suis heredibus litteram super dicta vendicione michi, ut premittitur, facta confectam.

Et exinde ego prefatus Rûdolphus constituo et obligo etc. hoc addito in premissis, quod ego predictus Willelmus et mei qui supra debemus habere, tenere durantibus dictis undecim annis omnia nemora ad predicta per dictum Rûdolphum michi vendita specificancia et specificare debencia absque victu, bona fide, quolibet anno sine dolo.

Ceterum est sciendum, quod in presenti contractu est habitum et locutum, quod ego prefatus Willelmus teneor et debeo et promitto pro me et meis quibus supra tempore dicte reempcionis recipere a dicto Rûdolpho vel suis quibus supra in solucionem dictorum XL

[a] *Folgt getilgt* imppu

florenorum vel partis eorundem pecuniam tunc comuniter usualem in Friburgo pro tali precio, quali tunc habemus pro quolibet floreno dabitur et solvitur. In cuius etc.

CLXIIII. Littera reempcionis particulariter faciende; et quod venditor possit scindere in nemoribus, durante reempcione, lingna pro suo affoagio necnon et karreagio.

// Nos Johannes Cursilmût[1] et Cono de Piroules[2], burgenses de *fol. 124 v*
Friburgo, notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum Petermannus de Duens[3], burgensis de Friburgo, de laude et voluntate expressis uxoris sue pro se et suis heredibus nobis et nostris heredibus assignatis et assignandis nostris imperpetuum vendiderit ac pro plano et recto feodo vendiderit et concesserit, scilicet allodium pro allodio puro, franco et libero vendendo et tradendo et feodum pro plano et recto feodo concedendo res, terras et possessiones infrascriptas, sitas et jacentes in villis et territoriis, finibus et fenagiis infrascriptis et redditus infrascriptos debitos annuatim in festo beati Andree apostoli a personis infrascriptis racione ipsarum possessionum rerum subscriptarum, primo videlicet tale tenementum etc. cum fundis, juribus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, iuridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis, meris et mixtis imperiis omnium et singularum terrarum et possessionum, ut premittitur, venditarum et concessarum universis et in predictis omnibus venditis et concessis cum omni modo et genere servitutis, qui et quod possent exigi et haberi a personis hominum predictorum debencium dictos census et posteritates // eorundem racione predictorum venditorum et conces- *fol. 125*
sorum, quandocumque et ubicumque sint predicta vendita et concessa et in quibuscumque rebus consistant tam in terris cultis etc., videlicet pro C et L libris bonorum Lausannensium, de quibus a me dicto Johanne Cursilmût LXX libras Lausannenses et a me dicto Conone

[1] *Vgl. a. a. O. 233, f. 164 v* Johannes de Cuffermont.

[2] Roletus et Cono fratres dicti de Piroules, filii quondam Uldrici de Piroules, *Bürger 1361, a. a. O. 235, f. 166.*

[3] Petrus de Duens, *Bürger 1365, a. a. O. 164, f. 115 v.*

de Piroules LXXX libras Lausannensium bonorum habuit et recepit integre et confessus est se habuisse in bona pecunia numerata nomine et ob causam vendicionis et feodi concessionis predictarum, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super dicta vendicione et feodi concessione confecta etc., nos vero Johannes Cursilmût et Cono predicti, scientes et spontanei, volentes pro nobis et nostris quibus supra predicto Petermanno et suis heredibus, cuilibet ipsorum insolidum, graciam facere specialem, volumus et concedimus predicto Petermanno et suis heredibus pro nobis et nostris quibus supra per presentes, quod idem Petermannus et sui heredes assignati et assignandi sui, quilibet ipsorum insolidum, predicta vendita et concessa omnia et singula possint et debeant a nobis et nostris heredibus, scilicet a quolibet nostrum ratam ipsam in predictis venditis et concessis contingentem imperpetuum reemere et rehabere anno quolibet inter festum nativitatis domini et subsequens carnisprivium et non in alia parte anni pro predictis centum et quinquaginta libris Lausannensibus, scilicet cuilibet nostrum dicta rata sua aut nostris quibus supra solvenda, si et cum fieret dicta reempcio aut medietatem predictorum venditorum et concessorum pro medietate precii predictarum C et L[a] librarum Lausannensium, facta prius solucione predictorum censuum et satisfacione retentorum, si qua essent; et promittimus pro nobis et nostris quibus supra, nos Johannes et Cono predicti, juramentis nostris etc. predictas C et L libras Lausannenses recipere, quandocumque nobis vel nostris quibus supra inter dictum festum nativitatis domini et subsequens carnisprivium nomine particularis reempcionis dictorum venditorum et concessorum fuerint presentate; et facta qualibet particulari reempcione predicta, sibi dicto Petermanno vel suis quibus supra dare et laudare, suis tamen et non nostris missionibus, litteram quitacionis et recepte de sic particulariter reempcione ut supra facta, facta vero integrali reempcione predicta prefato Petermanno aut suis quibus supra reddere et deliberare predictam litteram super dicta vendicione et concessione confectam; et exinde constituimus et obligamus nos et heredes nostros etc.

Ceterum volumus et concedimus nos Johannes et Cono predicti pro nobis et nostris quibus supra per presentes, quod dictus Petermannus et sui heredes, quilibet ipsorum insolidum, possint et debeant licite exnunc inantea anno quolibet dicta durante reempcionis gracia in nemoribus ad predicta vendita et concessa spectantibus lingna

[a] LX, *Original*

scindere seu scindi facere pro suo seu domus sue affoagio necessaria bona fide, quolibet sine dolo, et quilibet dictorum albergatorum et posteritatis eorundem teneatur dicto Petermanno vel suis heredibus facere anno quolibet duo charreagia tantum predicta vendicione et concessione non obstantibus; volumus eciam et concedimus nos Johannes et Cono predicti pro nobis et nostris quibus supra per presentes, quod dictus Petermannus et sui qui supra, quilibet ipsorum insolidum, possunt et debeant aut eis liceat predicta vendicione et concessa non obstantibus exnunc inantea, quandocumque voluerint predicta vendita et concessa in toto vel in parte, cuicumque seu quibuscumque personis sibi placuerit, vendere et concedere, dum tamen per huiusmodi vendicionem et concessionem capitale nostrum dictarum C et L librarum Lausannensium non minuatur nec periclitetur, ita tamen quod emptor seu emptores, qui predicta in toto vel in parte sic emerint, nobis aut nostris quibus supra illam summam seu quantitatem pecunie, pro qua sic emerint usque ad dictam summam predictarum C et L librarum Lausannensium et non ultra solvere et expedire ac de ipsa nobis vel nostris quibus supra respondere et satisfacere teneantur.

Ego vero prefatus Petermannus, sciens et spontaneus, predicta omnia et singula confiteor esse vera prout superius sunt expressa.

In cuius rei etc. duplicatum est presens instrumentum de voluntate parcium, ita quod dictus Petermannus habet unum et dicti Johannes et Cono habent aliud. Datum ut supra.

CLXV. Divisionum littera, quod talis domina nomine suo et talium fratrum suorum et talis dominus nomine suo diviserunt successionem et exchetam matris eorum et retinet ad inferenda.

// Noverint universi presentes litteras inspecturi seu eciam audi- *fol. 125 v*
turi, quod ego Loysa de Andelosio, domina Mont., nomine meo et Guillelmi filii mei, domini Mont. ac Aymonis et Theobaldi fratrum meorum, ex una, et ego Ludowicus de Mont. nomine meo, ex altera, scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in in aliquo circonventi, bona et diligenti deliberacione super hoc pre-

habita, inter nos divisimus et dividimus ac partimur nominibus quibus supra totam successionem et exchetam nobilis domine domine Katherine de Novo Castro, quondam domine Mont., felicis recordacionis quondam matris mee dicti Ludowici aveque quondam Guillelmi et Theobaldi fratrum predictorum castri de Moleria et pertinenciarum eiusdem in hunc modum, videlicet quod ad partem meam dicte Loyse nomine quo supra devenerint, sunt et esse debent perpetue census, redditus et possessiones infrascriptas, primo videlicet etc. cum fondo, juribus etc., tali[a] condicione apposita in premissis vel adiecta[b], locuta et vallata, quod si ego prefatus Ludowicus, dominus de Mont., intendam habere aliquod jus seu racionem, accionem aliquam in bonis et rebus assignatis dicte domine Katherine, quondam matris mee, ultra partem meam superius determinatam et nominatam, quod de illis jure, racione et accione, quod et quas sic, habere intenderem, debeo et teneor ex pacto expresso in presenti contractu habito et locuto et sollempni stipulacione vallato infra instans proximum festum beati Andree apostoli modo debito informare Petrum et Johannem a nobis dictis partibus comuniter in amicos electos; quod nisi fecimus infra dictum festum beati Andree apostoli proximum extunc inantea, teneor et debeo de talibus peticionibus, quas sic habere intenderem in bonis et rebus assignatis dicte quondam domine Katherine ultra dictam partem meam superius declaratam, totaliter desistere et cessare et peticiones cedere esse debent et debebunt extunc inantea invalide totaliter et inanes.

Si autem infra dictum terminum dictos amicos modo debito informavero de et super huiusmodi peticionibus meis, in illo casu iidem amici mei debent de et super sic informatis ordinare et pronunciare infra instans proximum festum nativitatis domini, quicquid sibi concorditer videbitur expedire; et si dicti duo amici discordes fuerint aut certam pronunciacionem dictorum informatorum ut supra vacare non possent aut nollent, in illo casu de et super huiusmodi questione sic informatorum ut supra conpromittimus nos dicte partes exnunc prout extunc in viros venerabiles et discretos talem et talem; et si iidem tales certam promissam dictorum sic modo debito informatorum ut supra pronunciacionem vacare non possent aut nollent, in illo casu

[a] *Folgt getilgt* tamen

[b] *Folgt getilgt* in prim

nos dicte partes debemus eligere duos de consulibus illustrissimi et potentis principis domini comitis Sabaudie loco dictorum duorum prepositorum, qui eandem quam dicti domini prepositi in hiis habeant potestatem.

Et promittimus nos dicte partes nominibus quibus supra juramentis nostris etc. attendere, complere et inviolabiliter observare et quicquid super questione informatorum ut supra dictum arbitratum seu pronunciatum fuerit quoquomodo necnon predicta et infrascripta omnia et singula imperpetuum rata, grata et firma habere, tenere et inviolabiliter observare et non contra ea vel subscripta seu presentem litteram in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

In cuius rei testimonium etc.

CLXVI. Divisionum littera, quod duo fratres de voluntate eorum uxorum diviserunt omnia eorum bona.

// Noverint universi presentes litteras inspecturi seu eciam audi- *fol. 125 v*
turi, quod nos Nycholaus et Uldricus dicti Follares fratres, habitatores Friburgi, scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi, bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita, de laude et voluntate expressis Johannete, uxoris mee dicti Nycholai, ac Angille, uxoris mee dicti Uldrici, inter nos divisimus et dividimus ac partimur universa et singula bona, mobilia et inmobilia, omnes et singulas res, terras, possessiones et hereditatem, que inter nos dictos fratres Nycholaum et Uldricum erant et esse poterant et debebant comunia et comunes, tam jure hereditatis et successionis paterne, quam alia qualibet racione seu causa et in quibus alteri nostrum cum altero jus, pars, partagium seu porcio conpetebat, conpetit seu conpetere potest vel poterat aut debebat conpetere in bonis // vel rebus et hereditate *fol. 126*
predictis quoquomodo. Pars autem seu porcio, que ad me dictum Nycholaum devenit, est et esse debet perpetuo de partagio meo de bonis, rebus et hereditate predictis, hec est videlicet quedam domus, sita Friburgi inter etc., cum fondo, juribus, titulo ad ipsam domum pertinente, proprietatibus, pertinenciis et appendiciis predicte domus, que ad partem et porcionem meam ut supra devenit universis; pars autem seu porcio, que ad me dictum Uldricum devenit, est et esse

debet perpetuo de partagio meo de bonis, rebus et hereditate predictis, hec est videlicet tota folla cum calderia in ipsa folla existente, sita in valle de Galterio, que quondam fuit patris mei et dicti fratris mei contigua folle tali, que est a parte superiori cum fundo, juribus, proprietatibus, fructibus, utilitatibus, emolumentis, cursibus aque et appendiciis eiusdem folle, que ad partem et porcionem meam dicti Uldrici ut supra devenit universis.

Devestientes igitur nos dicte partes, scilicet Nycholaus et Uldricus fratres predicti pro nobis et nostris heredibus, scilicet altera pars nostrum de parte et porcione predictis alteram partem nostrum contingentibus et alteri parti nostrum ut supra conpetentibus in bonis, rebus et hereditate predictis alteram partem nostrum presentem et recipientem pro se et suis heredibus, investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti animo in alteram partem et possessionem vacuam transferendi de eisdem nomine et ob causam divisionis predicte, nichil juris seu racionis, dominii, reclamacionis, possessionis vel quasi altera pars nostrum in parte alteram partem nostrum in bonis, rebus et hereditate predictis ut supra contingente ad presens vel in futurum retinendo.

Et promittimus pro nobis et nostris heredibus nos dicte partes, scilicet Nycholaus et Uldricus fratres predicti juramentis nostris ad sancta etc. et stipulacione sollempni, scilicet pars altera nostrum alteri parti presenti et recipienti pro se et suis heredibus de parte et porcione alteram partem[a] nostrum ut supra contingente in bonis, rebus et hereditate predictis bonam et perpetuam ferre pacis guerenciam legitime contra omnes, qui alteram partem nostrum contingentibus in bonis, rebus et hereditate predictis molestarent, inquietarent, impeterent, turbarent vel in causam traherent in judicio vel extra quoquomodo.

Confitentes et recognoscentes publice per presentes nos dicte partes, scilicet Nycholaus et Uldricus fratres predicti pro nobis et nostris heredibus, nos esse divisos penitus et partitos, scilicet alteram partem nostrum ab altera super universis et singulis bonis, rebus et hereditate predictis.

Quare nos dicte partes, scilicet Nycholaus et Uldricus fratres predicti, scilicet altera pars nostrum alteram presentem et recipientem pro se

[a] partem, *über der Zeile nachgetragen*

et suis heredibus super bonis, rebus quibuscumque acquisitis et acquirendis presentibus et futuris, ac que et quas quelibet pars nostrum aut eius heredes nunc habent aut habebunt vel acquirent in futurum, quitavimus et quitamus penitus et absolvimus pro nobis et nostris heredibus imperpetuum per presentes; et de ipsis bonis et rebus omnibus nos tenemur et habemus pro nobis et nostris heredibus nunc et imperpetuum plenarie pro contentis.

Volentes et concedentes nos dicte partes, scilicet Nycholaus et Uldricus, fratres predicti, pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod quelibet pars nostrum et eius heredes de universis et singulis bonis et rebus predictis, que ad partem et porcionem suam, ut premittitur, devenerunt et de aliis bonis et rebus suis quibuscumque, que et quas quelibet pars nostrum aut eius heredes nunc habent aut habebunt vel acquirent in futurum, nunc et imperpetuum suam possint et debeant omnimodam facere voluntatem vendendo, obligando, dando, legando, ordinando et alio quovismodo alienando[a], jure, consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Nos vero Johanneta, uxor dicti Nycholai, et Angilla, uxor dicti Uldrici Follare, predicte, scientes et spontanee, certificate lingua materna et contente ad plenum de jure nostro et cuiuslibet nostrum in premissis et circa premissa, divisionem predictam ac omnia et singula supradicta cum auctoritate et mandato dictorum [maritorum[b]] nostrorum laudamus, ratifficamus et approbamus pro nobis et nostris heredibus imperpetuum per presentes [et ea omnia] confitemur esse vera ac de laude nostra et voluntate expressis fore facta, ut superius [sunt expressa].

Renunciantes in hoc facto nos Nycholaus et Uldricus et eorum uxores predicti pro nobis et nostris heredibus [ex certis scienciis nostris] et per juramenta nostra ad sancta etc., quilibet nostrum prout etc., excepcioni doli etc., omni decepcioni etc., et extra judicio facte [reique aliter scripte] quam geste, omni cause etc., dictis divisioni et quitacioni rite et legitime non factis copie huius etc., [officiis et imploracioni judicis] cuiuscumque loci et patrie, consuetudinis et statuti etc., omni juri canonico etc. et cuiuscumque sollempnitatis obmisse [et omnibus aliis excepcionibus etc.]

Promittimus rata et grata habere etc. Confitentes etc.

---

[a] *Voraus geht getilgt verschriebenes* alienando

[b] *Die auf S. 481 und 483 in [] gesetzten Stellen standen auf der heute verlorenen unteren Ecke des Blattes 126*

CLXVII. Divisio, quod mater divisa est a liberis eius impuberibus cum tutore liberorum.

fol. 126 v // Noverint universi presentes litteras inspecturi seu eciam audituri, quod ego Minna, relicta Henrici de Jag., nunc uxor Johannis de N., cum auctoritate et mandato eiusdem Johannis, mariti mei, ex una parte, et ego Henricus de Elswile, tutor[a] Johannete et Willelmi, liberorum dicte Minne et quondam dicti Henrici de Jag., primi mariti sui, impuberum specialis nomine tutorio eorundem liberorum impuberum ex altera, scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi, bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita cum amicis, consanguineis, agnatis et cognatis predictorum liberorum Johannete et Willelmi impuberum, nominibus quibus supra inter nos divisimus et dividimus ac partimur universa et singula bona mobilia et inmobilia, res, terras et possessiones et hereditatem, que inter me dictam Minnam et dictos liberos Johannetam et Willelmum impuberes erant et esse poterant et debebant comunia et comunes, tam jure hereditatis et successionis dicti Henrici de Jag., quondam primi mariti mei dicte Minne, quam alia qualibet racione seu causa, et in quibus alteri dictarum parcium cum altera, scilicet michi dicte Minne cum dictis liberis meis impuberibus, seu eisdem liberis impuberibus cum dicta Minna, matre eorum, jus, pars, partagium seu porcio conpetebat et conpetit seu conpetere potest vel poterat aut debebat conpetere in bonis, rebus et hereditate predictis quoquomodo. Pars autem seu porcio, que ad me dictam Minnam devenit, est et esse debet perpetuo de partagio meo in bonis, rebus et hereditate predictis, hec est videlicet viginti et quinque libre Lausannensium bonorum, quas a prefato Henrico de Elswile, tutore et advocato dictorum liberorum meorum impuberum, solvente et deliberante nomine tutorio quo supra, integre habui et recepi in bona pecunia numerata; pars autem seu porcio, que ad dictos liberos meos impuberes devenit, est et esse debet perpetuo de partagio ipsorum in bonis, rebus et hereditate predictis, hec est videlicet totum residuum omnium et singulorum bonorum, rerum et hereditatis predictarum, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis etc.

Devestientes nos dicte partes nominibus quibus supra, scilicet ego dicta Minna me et meos heredes et ego dictus Henricus de Elswile,

[a] *Folgt* et *und getilgt* advocatus

tutor et advocatus dictorum liberorum impuberum, nomine tutorio quo supra, me et dictos liberos impuberes et eorum heredes, scilicet altera pars nostrum de parte et porcione predictis alteram partem nostrum[a] nominibus quibus supra contingentibus et alteri parti nostrum ut supra conpetentibus in bonis, rebus et hereditate predictis, alteram partem nostrum presentem et recipientem nomine et ad opus quibus supra investiendo corporaliter et perpetuo de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animis in alteram partem nostrum nominibus quibus supra possessionem vacuam transferendi de eisdem nomine et ob causam divisionis predicte, nichil juris etc., vel quasi, altera pars nostrum in parte alteram partem nostrum nominibus quibus supra in bonis, rebus et hereditate predictis ut supra contingente ad presens vel in futurum retinendo.

Et promittimus nos dicte partes nominibus quibus supra, scilicet ego dicta Minna pro me et meis heredibus et ego Henricus nomine tutorio quo supra pro predictis liberis impuberibus et eorum heredibus, juramentis nostris ad sancta dei etc. et stipulacione sollempni, scilicet altera pars nostrum alteri presenti et recipienti nomine et ad opus quibus supra, de[b] parte et porcione alteram partem nostrum[c] contingente in bonis, rebus et hereditate predictis bonam et perpetuam pacis ferre guerenciam legitime contra omnes, qui alteram partem nostrum pro facto alterius partis nostrum super dictis parte et porcione ut supra alteram partem nostrum nomine et ad opus quibus supra contingentibus in bonis, rebus et hereditate predictis molestarent, inquietarent, impeterent, turbarent vel in causam traherent in judicio [vel ex]tra[d] quoquomodo.

Confitentes et recognoscentes publice per presentes nos dicte partes, scilicet ego [dicta Min]na pro me et meis heredibus et ego dictus Henricus de Elswile tutor et nomine tutorio ac[e] nominibus [quibus supra] et eorum heredes, nos esse divisos penitus et partitos, scilicet alteram partem nostrum [ab altera parte] super universis et singulis bonis, rebus et hereditate predictis; quare nos dicte partes, [scilicet altera pars] nostrum alteram partem presentem et recipientem nomine et ad opus quibus supra super bonis, [rebus et hereditate] predictis ac aliis bonis et rebus quibuscumque acquisitis et acquirendis

[a] *Korrigiert aus* nostram, *darauf nochmals* nostrum
[b.c] *Über der Zeile nachgetragen*
[d] *Vgl. Anmerkung b auf S. 481*
[e] *Über der Zeile nachgetragen*

[presentibus et futuris] quitavimus et quitamus penitus et absolvimus
fol. 127 nominibus quibus // supra, scilicet ego dicta Minna pro me et meis heredibus et ego dictus Henricus de Elswile tutor et nomine tutorio quo supra et pro dictis liberis impuberibus et eorum heredibus, per presentes et de ipsis bonis et rebus omnibus nos tenemur et habemus nominibus quibus supra nunc et imperpetuum plenarie pro contentis.

Volentes et concedentes nos dicte partes nominibus quibus supra, scilicet ego dicta Minna pro me et meis heredibus et ego dictus Henricus nomine tutorio quo supra pro dictis liberis impuberibus et eorum heredibus, per presentes, quod quelibet pars nostrum et eius heredes de universis et singulis bonis et rebus quibuscumque, que et quas quelibet pars et eius heredes nunc habent aut habebunt vel acquirent in futurum, nunc et imposterum, suam possint et debeant omnimodam facere voluntatem vendendo, obligando, dando, legando, ordinando vel alienando jure, consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo. Renunciantes etc.

CLXVIII. Divisio duorum fratrum, et si aliqua lis contra partem alterius in futurum moveretur ab aliquo, promiserunt fratres ipsi comunibus missionibus se deffendere et onera feodorum quilibet supportare.

fol. 127 // Nos Mermetus senior ac Johannes et Willelmus juniores fratres, filii quondam Petri deis Prumer, notum facimus universis etc. de laude et voluntate expressis amicorum, parentum, agnatorum et cognatorum nostrorum tam paternorum quam maternorum, inter nos divisimus et dividimus ac partimur universa et singula bona mobilia et inmobilia etc., res, terras, possessiones et hereditatem dicti quondam patris nostri, que inter nos dictos fratres erant et esse poterant et debebant comunia et communes, jure hereditatis et successionis paterne vel materne aut alia qualibet racione seu causa, et in quibus alteri nostrum cum altero jus, pars seu porcio conpetebat et conpetit seu conpetere poterat vel debebat[a] quoquomodo; pars autem seu porcio, que ad me dictum Mermetum seniorem devenit in bonis, rebus et hereditate predictis, hec est, primo videlicet apud Merlie totum tenementum talis, pro quo dat et solvit annuatim tantum, cum omnibus fondis, juribus etc., in quibuscumque rebus consistant, predicte res, terre et possessiones et bona,

[a] *Folgt getilgt* in bonis, rebus et hereditate predictis

que ut supra ad partem seu porcionem predictam dicti Mermeti senioris devenerunt; pars autem, que ad dictum Johannem devenit, est hec, videlicet totum tenementum talis etc.

Devestientes nos et nostros heredes, nos Mermetus et Johannes predicti alter nostrum de parte et porcione predictis alterum nostrum ut supra contingentibus et alteri nostrum conpetentibus in bonis, rebus et hereditate predictis, alterum nostrum presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animis in alteram partem nostrum possessionem vacuam corporaliter et dominium transferendi nomine et ob causam divisionis predicte, nichil juris etc., alter nostrum in bonis, rebus et hereditate predictis ut supra contingente ad presens vel in futurum retinendo.

Et promittimus pro nobis et nostris heredibus nos dicte partes, Mermetus et Johannes predicti, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris ad sancta etc. et stipulacione sollempni alter nostrum presenti et recipienti pro se et suis heredibus de parte et porcione, alterum nostrum ut supra contingente in bonis, rebus et hereditate predictis ferre guerenciam pacificam contra omnes, qui alterum nostrum pro facto alterius nostrum vel pro facto dicti quondam patris nostri super dicta parte et porcione ut supra alteram partem nostrum contingentibus in bonis, rebus et hereditate predictis molestarent, inquietarent, impeterent, turbarent vel in causam traherent in judicio vel extra quoquomodo.

Si vero aliqua lis seu causa imposterum contra nos vel alterum nostrum contra hereditatem alterius nostrum super predictis aut aliquo predictorum intemptarentur seu eciam moverentur in futurum, causam ipsam et litem promittimus pro nobis et nostris heredibus assumere in nos et comuniter deffendere, nostris comunibus propriis sumptibus et expensis.

Et est sciendum, quod ille nostrum et eius heredes, qui feuda et feodorum onera illarum rerum feudalium, que de predictis[a] rebus feodalibus existant, supportare et sequi tenebuntur seu sequuntur et supportant[b] et supportare tenebuntur et debebunt, ipsas res feodales in feodum concedere illi vel illis personis, quibus alter nostrum ad cuius partem et porcionem ut supra dicte res feodales devenerunt, constituti[c] in sanitate vel in infirmitate maluerint seu ordinaverint tam in litteris

---

[a] *Folgt getilgt* fe

[b] *Korrigiert aus* supportabunt

[c] constitutus, *Original*

quam extra litteras et dicta feoda apud dominos dictorum feodorum,
fol. 127 v a quibus moveri et teneri denoscuntur[a], sequi et onera // supportare ad voluntatem dictarum personarum et absque dampno earundem.

Item sciendum est, quod talis frater noster debet habere et percipere ad eius vitam tantum et non ultra universa bona predicta, sita in villa et territorio de N.[b], contenta in littera, quas dictus talis a nobis dictis fratribus penes se habet, et non obstante divisione predicta et[c] dicto tali defuncto dicta bona ad nos fratres predictos et nostros heredes pro rata, quemlibet nostrum in ipsis bonis ut supra contingente, debeant et debebunt libere et de jure devenire ex vi divisionis predicte. Item et dictus talis frater noster habere debet et percipere ad eius vitam tantum et non ultra tales possessiones cum omni augmentacione juxta exigenciam et tenorem littere, quam a dicto quondam patre nostro habet idem dominus talis penes se.

Confitentes et recognoscentes pro nobis et nostris heredibus, nos Mermetus et Johannes fratres predicti, nos esse divisos penitus et partitos alter nostrum ab altero super universis et singulis bonis, rebus et hereditate predictis; quare nos predicti fratres alter nostrum alterum presentem et recipientem pro se et suis heredibus[d] super bonis, rebus et hereditate predictis quitavimus et quitamus imperpetuum penitus et absolvimus pro nobis et nostris heredibus per presentes, et de ipsis possessionibus, bonis et rebus omnibus, nos tenemur et habemus nunc et imperpetuum plenarie pro contentis, cum de ipsis habuerimus et receperimus ad plenum alter nostrum ab altero quilibet partem suam et canonicam porcionem alterum nostrum cum altero contingentem et alterum cum altero conpetentem seu conpetere debentem legitime in eisdem, salvis tamen pactis et condicionibus supradictis.

Volentes et concedentes nos Mermetus et Johannes fratres predicti, quod quilibet nostrum et eius heredes de universis et singulis bonis, terris[e], possessionibus et rebus, qui et que ad partem seu porcionem eandem, ut premittitur, devenerunt, suam possint et debeant nunc et imposterum omnimodam facere voluntatem jure vel consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo etc. Renunciantes etc.

[a] *Zuerst nicht getilgtes korrigiertes* dinoscuntur, *sodann nochmals* denoscuntur
[b] *Unleserliche Abkürzung eines Ortsnamens, wofür ich N setze*
[c] et *über getilgtem* pro
[d] *Folgt getilgtes* predictis
[e] *Über der Zeile nachgetragen*

CLXIX. Divisio, quod pater et filius diviserunt omnia eorum bona, ita quod quilibet supportare teneatur onera debitorum suorum, in quibus quilibet per se tenetur, et si reperirentur alia, tenentur solvere.

// Noverint universi presentes etc., quod nos Mermetus de Salicibus, burgensis de Friburgo, et Rûdolphus, eius filius, carnifices, scientes et spontanei, non vi etc., bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita, de nostro comuni consensu pariter et assensu inter nos divisimus et dividimus ac partimur universa et singula bona, mobilia et inmobilia, omnesque et singulas res, terras, possessiones et hereditatem, que inter nos Mermetum et Rûdolphum predictos erant et esse poterant et debebant comunia et comunes quocumque modo, racione, titulo seu causa, et in quibus alteri nostrum cum altero jus, pars, partagium seu porcio conpetebat, conpetit seu conpetere poterat vel debebat seu potest conpetere in bonis, rebus et hereditate predictis quoquomodo. *fol. 127v*

Confitentes et recognoscentes publice per presentes nos Mermetus et Rûdolphus predicti pro nobis et nostris heredibus, quilibet nostrum partem suam et legitimam porcionem habuisse ac eciam recepisse in et de bonis, rebus et hereditate predictis, ita tamen, quod tota domus nostra, quam nos eedem partes inhabitamus, sita Friburgi in vico etc., est et remanet comunis et indivisa inter nos dictas partes.

Et est sciendum, quod ego prefatus Mermetus teneor et debeo ac promitto solvere ac eciam supportare absque dampno et onere dicti Rûdolphi, filii mei, debita infrascripta locis et personis infrascriptis, in quibus ego et dictus Rûdolphus, filius meus, tenemur eisdem locis et personis comuniter obligati, primo videlicet tali XXX florenos etc., in quibus eidem tenemur obligati; item Willelmo tali tres libras, in quibus eidem tenemur comuniter obligati.

Ego vero Rûdolphus predictus teneor et debeo ac promitto solvere et supportare absque dampno et onere dicti Mermeti, patris mei, debita infrascripta locis et personis infrascriptis, in quibus ego et dictus Mermetus, pater meus, tenemur eisdem locis et personis comuniter obligati, primo videlicet Johanni C solidos, in quibus eidem tenemur obligati; item tali tantum etc.

Preterea est sciendum, quod in presenti littera et contractu est habitum // et locutum et sollempni stipulacione vallatum et promis- *fol. 128*

sum, videlicet quod si forte in futurum reperirentur aliqua debita, in quibus nos Mermetus et Rûdolphus predicti reperiremur fore comuniter obligati et astricti, illa comuniter supportare tenemur et debemus; hoc addito in premissis, quod si forte reperiretur, quod alter nostrum dictorum Mermeti et Rûdolphi esset per se vel singulariter in manibus quarumcumque personarum obligatus, illa debita idem per se et singulariter obligatus tenetur et debet absque dampno et onere alterius nostrum solvere et supportare.

Et hiis omnibus mediantibus atque salvis, nos dicte partes, scilicet Mermetus et Rûdolphus, confitemur et recognoscimus publice per presentes pro nobis et nostris heredibus, nos esse divisos penitus et partitos, scilicet altera pars nostrum ab altera super universis et singulis bonis, rebus et hereditate predictis.

Quare nos dicte partes, scilicet Mermetus et Rûdolphus predicti, scilicet altera pars nostrum alteram presentem et recipientem pro se et suis heredibus super bonis, rebus et hereditate predictis ac aliis bonis et rebus quibuscumque acquisitis et acquirendis presentibus et futuris, ac que et quas quelibet pars aut eius heredes nunc habent aut habebunt vel acquirent in futurum, quitavimus et quitamus penitus et absolvimus pro nobis et nostris heredibus imperpetuum per presentes, et de ipsis bonis et rebus ac hereditate predictis omnibus nos tenemur et habemus pro nobis et nostris heredibus nunc et imperpetuum plenarie pro contentis.

Devestientes igitur nos dicte partes, scilicet Mermetus et Rûdolphus predicti, pro nobis et nostris heredibus, scilicet altera pars nostrum de parte et porcione alteram partem nostrum contingentibus et alteri parti nostrum conpetentibus in bonis, rebus et hereditate predictis, alteram partem nostrum presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animis in alteram partem nostrum possesionem vacuam corporaliter et dominium transferendi nomine et ob causam divisionis predicte, nichil juris, racionis seu dominii possessionis vel quasi altera pars nostrum in parte alteram partem nostrum contingente in bonis, rebus et hereditate predictis ad presens vel in futurum retinendo.

Et promittimus pro nobis et nostris heredibus nos dicte partes, scilicet Mermetus et Rûdolphus predicti, juramentis nostris ad sancta

etc., scilicet altera pars nostrum alteri presenti et recipienti pro se et suis heredibus de parte et porcione alteram partem nostrum contingente in bonis, rebus et hereditate predictis, bonam et perpetuam pacis ferre guerenciam legitime contra omnes, qui alteram partem nostrum pro facto alterius nostrum molestarent, turbarent, inquietarent vel in causam traherent in judicio vel extra quoquomodo.

Volentes et concedentes nos dicte partes, scilicet Mermetus et Rûdolphus predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod quelibet pars nostrum ac eius heredes* de universis et singulis bonis et rebus, que ad partem et porcionem suam devenerunt ac de aliis bonis et rebus quibuscumque, que et quas quelibet pars nostrum aut eius heredes nunc habent vel acquirent in futurum nunc et imperpetuum, suam possint et debeant omnimodam facere voluntatem dando, legando, vendendo, obligando vel alio quovismodo alienando jure seu consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo. Renunciantes etc.

CLXX. Divisio, quod maritus et uxor diviserunt ab invicem eorum bona et non evocare ulterius coram judice.

// Nos Roletus et Johanneta eius uxor notum etc., quod nos *fol. 128* fuimus divisi et partiti unus ab altero nostrum et quod quilibet nostrum habet partem et porcionem sibi conpetentem in bonis, rebus paternis et maternis, tam mobilibus quam immobilibus.

Confitens ego dictus Roletus, quod ad partem dicte Johannete devenerunt omnia bona sua, que possidet, ubicumque sint et quocumque nomine censeantur; ego dicta Johanneta confiteor, quod ad partem dicti Roleti devenerunt bona mobilia et inmobilia, que possidet, ubicumque sint et quocumque nomine censeantur.

Quitantes nos pro nobis et nostris heredibus assignatis et assignandis unus nostrum alterum super omnibus accionibus realibus, personalibus, mixtis, utilibus et directis nobis contra alterum conpetentibus et conpetituris in futurum tam jure hereditatis quam quocumque alio titulo seu causa.

Devestiens me ego dictus Roletus pro me et meis heredibus de omnibus et singulis bonis mobilibus et inmobilibus, que dicta Johan-

* *Folgt verschriebenes und dann getilgtes* heredes

fol. 128 v neta tenet // et possidet, dictam Johannetam presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter de eisdem nomine et ex causa partagii et quitacionis predictarum, nichil juris, racionis, proprietatis, possessionis, reclamacionis, exchete vel questionis in ipsis bonis nec in aliis bonis mobilibus et inmobilibus per ipsum acquisitis seu acquirendis michi vel meis heredibus retinendis. Econverso ego dicta Johanneta devestiens etc., nichil juris ut supra.

Volentes autem et concedentes unus nostrum alteri, quod nos pro nobis etc. possumus bona nostra mobilia et inmobilia acquisita vel acquirenda vendere, distrahere, obligare, alienare et in manus alienas transferre quocumque jure vel consuetudine incontrarium editis non obstante.

Et quod si contingat unum nostrum decedere sine herede de suo corpore procreato, quod alter nostrum non possit se ponere exchetam* in bonis alterius, quocumque jure vel consuetudine incontrarium facientibus non obstantibus.

Et quod si contingeret, quod unus nostrum traheret in causam coram quocumque judice ecclesiastico vel seculari ad petendum sibi partem vel partagium in bonis alterius, quod omnis audiencia sibi denegetur et pars conveniens solvere teneatur parti evocate ad judicium nomine pene XX florenos, antequam in judicio audiatur et hoc tociens, quociens pars una molestabit aliam super partagiis predictis. Promittentes etc. Renunciantes etc.

CLXXI. Quitacio, quod tres sorores fuerunt partite et forchesate a fratre ipsarum et ratifficant omnes contractus factos per fratrem.

fol. 128 v // Nos Ysabella, Agnes et Katherina, sorores, filie quondam Jacobi de Y. et Beline, quondam prime uxoris sue, in etate legitima constitute et nostri juris existentes, notum facimus universis, quod nos, scientes et spontanee, non vi, non dolo etc., de consilio et consensu expressis amicorum nostrorum et specialiter Jacobi Richo vel Divitis[1] etc. sumus divise et forchesate penitus et partite a Rûdolpho de Y., filio quondam Jacobi, fratre nostro carissimo, super universis et singulis bonis et

* enchetam, *Original*

[1] *Zu Jakob Rich a. a. O. 95, f. 52.*

rebus ac hereditate quibuscumque, mobilibus et inmobilibus, allodiis tam paternis quam maternis et aliis bonis et rebus quibuscumque, in quibus jus, pars, partagium seu porcio nobis cum dicto Rûdolpho, fratre nostro, conpetebant, conpetunt seu conpetere possunt et debent vel conpetere poterunt in futurum jure hereditario seu successorio paterne vel materne aut alia qualibet racione seu causa.

Confitentes et recognoscentes pro nobis et nostris heredibus per presentes, nos sorores predicte, quod nos habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur ad plenum a dicto Rûdolpho, fratre nostro, partem nostram et legitimam porcionem super universis et singulis bonis, rebus et hereditate predictis.

Quare nos sorores predicte, scientes et spontanee, certifficate lingua materna et contente ad plenum de jure nostro in premissis et circa premissa et subscripta, pro nobis et nostris heredibus dictum Rûdolphum, fratrem nostrum, heredes ac assignatos et assignandos suos quitavimus et quitamus penitus et absolvimus per presentes super bonis et rebus quibuscumque, mobilibus et inmobilibus, acquisitis et acquirendis, presentibus et futuris, que et quas idem Rudolphus habet nunc et habebit aut acquiret in futurum, cum de ipsis bonis, rebus et hereditate predictis partem nostram habuimus et recepimus ad plenum et legitimam porcionem nobis contingentibus et conpetere debentibus quoquomodo et ex quacumque causa, jure hereditario seu consuetudine, quam alia qualibet racione seu causa in eisdem; et de eisdem bonis, rebus et hereditate predictis nunc et imposterum nos tenemur et habemus nos plenarie pro contentis.

Quitantes nichilominus imperpetuum et penitus absolvimus per presentes pro nobis et nostris heredibus prefatum Rûdulphum, fratrem nostrum, et suos quos supra super universis et singulis accionibus, peticionibus, queremoniis et querelis nobis conpetentibus seu conpetere debentibus[a] contra dictum Rûdolphum, fratrem nostrum, et suos heredes seu bona eorundem, tam jure hereditario, quam racione predictorum, quam eciam qualibet alia racione seu causa, videlicet pro VI^{XX} florenis, quos nos dicte sorores a prefato Rodulpho integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur, videlicet quilibet nostrum terciam partem[b] dictorum VI^{XX}

[a] *Folgt getilgt* d

[b] *Folgt getilgt* dicte pecunie

fol. 129 florenorum in bonis florenis // numeratis et legitime ponderatis nomine et ob causam justi precii quitacionis predicte; et pro omni jure, parte, partagio et hereditate predictis et aliis bonis, rebus quibuscumque, acquisitis et acquirendis, habitis et habendis, presentibus et futuris, que et quas tam idem Rodulphus quam sui nunc habent et habebunt aut acquirent in futurum, suam possint et debeant nunc et imposterum omnimodam facere voluntatem, nostri aut alterius nostrum seu cuiuslibet alterius contradicione aliqua aut jure vel consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo.

Facientes pro nobis et nostris heredibus per presentes nos dicte sorores cum dicto Rûdolpho, fratre nostro, pactum reale et finale de non petendo aliquid ulterius de bonis, rebus et hereditate predictis aut racione vel occasione premissorum, laudantes, ratifficantes et approbantes nichilominus imperpetuum per presentes pro nobis et nostris heredibus nos dicte sorores vendiciones, obligaciones, donaciones et contractus quoscumque omnes et singulos, tam factos quam faciendos per dictum Rûdolphum, fratrem nostrum, de bonis, rebus et hereditate predictis quibuscumque.

Volentes et concedentes per presentes nos dicte sorores pro nobis et nostris heredibus, quod idem Rûdulphus, frater noster, et sui qui supra, dicta bona, res et hereditatem predictas et omnia bona sua, quecumque sint, tam presencia quam futura, quecumque sint et ubicumque sint, vendant et in manus cuiuscumque persone obligent et vendere ac obligare et alienare possint et de ipsis disponere exnunc inantea, prout sue voluntati placuerit, non obstante litteris quibuscumque, cuiuscumque tenoris existant, facientibus in contrarium de predictis.

Et promittimus pro nobis et nostris heredibus nos dicte sorores juramentis nostris etc. obligaciones, vendiciones, alienaciones, donaciones et contractus predictos ac omnia et singula supradicta ratas et rata etc. Renunciantes etc.

CLXXII. Conpromissum in arbitros racione expensarum, reconciliacionis scimiterii ecclesie de * et medium.

fol. 129 // In nomine domini amen. Nos Petrus, curatus de *, Willelmus, curatus de *, notum facimus universis et singulis etc., quod cum A. et B. actores, ex una parte, nomine ipsorum

et omnium parrochianorum in me dictum[a] Petrum curatum, dominusque Jacobus talis et talis presbiteri, rei, ex altera, in me dictum Willelmum, curatum de * , tamquam in amicabiles arbitros, predictique actores et rei in me dictum curatum de * tamquam in medium et arbitrum conpromiserint super lite seu questione inter dictas partes mota et ventilata coram reverendo in Christo patre domino nostro carissimo, domino episcopo Lausannensi, super facto expensarum reconciliacionis scimiterii de * juraveruntque dicte partes attendere et tenere, quicquid per nos curatos de Granges et de Foz tamquam arbitros et amicabiles conpositores dictum, concordatum seu pronunciatum fuerit super premissis, in casu vero, in quo curati de Granges et de Foz predicti essent discordes, quicquid per me curatum de * predictum tamquam medium super predictis dictum fuerit seu pronunciatum, nos curati de Granges et de Foz arbitri et Petrus curatus de Cor. medius[b] predicti, visis et auditis allegacionibus et deffensionibus dictarum parcium, factaque diligenti inquisicione juratorum dicte ecclesie, habito super hoc consilio peritorum, dicimus arbitrando, pronunciamus in hunc modum; videlicet ego curatus de Granges, quod dictus dominus Jacobus talis det et solvat ac dare et solvere teneatur predictis actoribus infra terminum juris, scilicet infra quatuor menses proximo et continue venturos quindecim libras bonorum Lausannensium; et ego curatus de Foz, quod dictus dominus Jacobus de * det et solvat ac dare et solvere teneatur predictis actoribus infra dictum terminum predictam pecunie quantitatem; ego autem[c] vero[d] curatus de Cor. medius predictus dico et arbitrando pronuncio de jure et amore, quod dictus dominus Jacobus det et solvat ac dare et solvere teneatur dictis actoribus infra dictum terminum duodecim libras, dictus vero dominus Jacobus de Monte presbitero residuos sexaginta solidos Lausannenses quantitatis pecunie supradicte. In cuius rei testimonium etc.

CLXXIII. Conpromissum et pronunciacio invicem per amicos et arbitros et quintum vel quintam personam.

// Noverint universi presentes litteras inspecturi seu eciam audi- *fol. 129 v*
turi, quod ego Jacobus Degen nomine meo et heredum meorum, ex

[a] *Folgt getilgt* curatum
[b] *Fehlt, voraus getilgt* p
[c] *Nachgetragen*
[d] *Folgt getilgt* dictus

una parte, et ego Rûfflinus Degen nomine meo et heredum meorum, ex altera, super universis et singulis accionibus, questionibus, peticionibus, calumpniis[a] et querelis, quas altera pars nostrum contra alteram habet aut habere potest vel debet aut habere videtur quocumque modo, racione, titulo seu causa ac super universis et singulis accionibus, questionibus, calumpniis, queremoniis et querelis mutuis inter nos dictas partes vertentibus nominibus quibus supra, quoquomodo et ex quacumque causa a toto tempore retroacto usque in diem date seu confeccionis presencium litterarum post multas altercaciones, allegaciones et opposiciones inter nos dictas partes habitas, hinc et inde compromisimus et promittimus nominibus quibus supra, videlicet ego dictus Rûfflinus de laude et voluntate ac mandato, consilio, consensu expressis viri domini Johannis de Wippens militis, tutoris et advocati mei specialis, michi rite et legitime dati etc., in arbitros et amicabiles conpositores subnotatos, videlicet ego dictus Jacobus in viros discretos Richardum Peldevel et Willelmum Berchi, et ego prefatus Rûflinus Degen in viros discretos prefatum dominum Johannem de Wippens et Johannem Divitis, necnon nos dicte partes in virum discretum Willelmum Velga in quintum seu quintam personam per nos comuniter electum, ut ipsi amici et amicabiles conpositores nos dictas partes redigere valeant ad pacem et concordiam perpetuo valituram.

Promittentes nos dicte partes nominibus quibus supra, scilicet ego dictus Rûfflinus[b] de laude, auctoritate et mandato, consilio, consensu quibus supra, juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et stipulacione sollempni, facere, conplere et inviolabiliter observare perpetuo, quicquid per dictos quinque amicos et amicabiles conpositores aut maiorem partem ipsorum concorditer dictum, ordinatum seu pronunciatum fuerit jure, concordia vel amore seu pro bono pacis quoquomodo super premissis omnibus et quolibet premissorum stando vel sedendo de plano sine judiciorum ordine, juris ordine observato vel non observato, nobis dictis partibus presentibus vel absentibus, vel parte nostrum presente vel absente, nec recurrere ad arbitrium boni viri nec opponere, quod dicti quinque amici processerunt seu pronunciarunt indebite vel iniuste.

Ego vero Johannes de Wippens, tutor et advocatus predicti Rûfflini specialis, predictus confiteor, me eidem Rûflino in premissis

[a] calumpnii, *Original*

[b] Rûdolphus, *Original. Im folgenden ist* Rûfflinus *oft nur mit* Rû *oder* R *wiedergegeben*

omnibus auctoritatem prebuisse pariter et mandatum necnon predicta omnia de laude mea, consilio et consensu expressis fore facta, prout superius sunt expressa.

Nos vero Johannes de Wippens miles, Johannes Divitis, Richardus Peldevel et Willelmus Berchi, amici et amicabiles conpositores, ac Willelmus Velga, tamquam quintus seu quinta persona, predicti a dictis partibus electi ut supra, recipientes in nos onus dicti conpromissi modo et forma superius declaratis, visis, auditis et intellectis jure, allegacione et opposicione utriusque partis, de scitu et voluntate dictarum parcium tam de jure quam de amore et pro bono pacis dicimus et pronunciamus concorditer in modum hic inferius declaratum, primo videlicet, quod dictus Jacobus Degen concedat et dare et concedere teneatur dicto Rûflino Degen, fratri suo, vel cuicumque persone eidem Rûflino placuerit, medietatem omnium et singulorum bonorum feodalium dicto Jacobo Degen per Johannem Zubere de Tanne datorum et concessorum et specialiter medietatem tocius decime seu ville et territorii de N.; item medietatem decime, ville et territorii etc.; item medietatem tocius juris, racionis, accionis, usus, tituli, dominii, hereditatis, proprietatis, possessionis vel quasi idem Jacobus habet et habere potest vel debet habere in villa et territorio de N. cum fundo, juribus, utilitatibus, pertinenciis et appendiciis suis universis, scilicet in condicionibus contentis in quadam littera triplicata per dictum Jacobum super facto dictorum feodorum data et laudata, sigillata tali sigillo; quas condiciones volumus et pronunciamus concorditer, quod predicti fratres Jacobus et Rûfflinus inter se equaliter dividant ac dividere et partiri teneantur terras et possessiones allodiales subscriptas, primo tale tenementum; item dicimus et // pronunciamus, *fol. 130* quod dictus Jacobus teneatur et debeat ac promittat sub expressa obligacione bonorum suorum mobilium et inmobilium quorumcumque redimere seu reemere ab Anthonia tali infra annum molendinum ipsorum situm in loco tali, eidem Anthonie sub titulo reempcionis gracie venditum pro XXXV libris Lausannensibus, ita quod dictus Rûflinus percipere valeat medietatem census inde debiti in festo beati Andree apostoli, quod erit anno tali, ita eciam quod, facta reempcione predicti molendini, molendinum ipsum equaliter dividatur inter ipsos; item dicimus et pronunciamus, quod dictus Rûfflinus habeat et habere debeat imperpetuum pro se et suis heredibus medietatem tocius domus, que quondam fuit predicti Burini, site in tali loco, participante cum

alia medietate eiusdem domus ad Mermetum Fay[1] et Alexiam eius uxorem pertinente unacum censu et emolumentis inde debitis de festo beati Jacobi apostoli nuper elapso citra; et quod dictus Ruefflinus et sui heredes de eadem medietate dicte domus fundisque juribus, pertinenciis suis universis suam possint et debeant omnimodam facere voluntatem vendendo aut alio quovismodo ordinando et alienando, non obstantibus quibusvis condicionibus contentis in dicta littera triplicata, in testamento dicti Johannis Zubere, hac de causa, quod vendicio alterius medietatis eiusdem domus facta per dictum Jacobum perpetuam obtineat[a] roboris firmitatem, predictis condicionibus non obstantibus ullomodo; item dicimus et pronunciamus, quod vendicio tenementi, venditi quondam Henrico de Balsingen, siti in villa et territorio de N., eciam perpetuam obtineat et obtinere debeat roboris firmitatem et quod racione eiusdem vendicionis altera pars ipsorum contra alteram nullam habeant nec habere debeant accionem, queremoniam vel querelam; item dicimus et pronunciamus, quod prefati Rûfflinus et Alexia eius soror nullam partem vel porcionem habeant et habere debeant in bonis et hereditate dicti quondam Jacobi Degen, quondam patris eorum, quod eo videlicet, quod dictus Jacobus fidem fecit per quandam litteram de donacione omnium bonorum, rerum et hereditatis dicti quondam Jacobi patris sui facta matri dicti Jacobi atque sibi dicto Jacobo in hoc, quod idem Rûfflinus et Alexia de omnibus et singulis oneribus dicti quondam patris eorum modo dependentibus ex eisdem quiti sint totaliter et inmunes; hoc tamen salvo, quod, quicquid dicta Alexia et Rûfflinus hucusque habuerunt de bonis dicti quondam patris eorum, quod illud eis remaneat et remanere debeat libere et quiete; item dicimus et pronunciamus, quod omnia recepta per dictum Jacobum a toto tempore retroacto et omnia liberata ac omnes et singule missiones et expense facte per eundem hucusque quoquomodo pro dictis Rûfflino et Alexia vel ipsorum altero aut pro facto ipsorum aut alterius eorundem, mutuo quite et quita sunt imperpetuum et quod altera ipsorum pars contra alteram racione dictorum receptorum, liberatorum seu missionum et expensarum predictarum nullam de cetero habeat nec habere possit vel debeat accionem, queremoniam vel querelam; item dicimus et et nomine sui dotalicii seu donacionis propter nupcias sibi facte.

[a] *Folgt getilgt* obtenat

[1] Mermetus dictus Fay, *Bürger, a. a. O. 243, f. 178 v.*

pronunciamus, quod predicta omnia, prout superius sunt expressa, ratifficentur et confirmentur per Jacobum et Rûfflinum fratres predictos de laude, consensu et voluntate expressis Margarete uxoris dicti Jacobi, et quod dictus Rûfflinus predicta omnia laudet, ratifficet et confirmet nomine suo et dicte Alexie sororis sue.

Retinentes et preobtinentes nobis nos, dicti quinque amici seu amicabiles conpositores, plenam et liberam potestatem declarandi et corrigendi hinc ad instans proximum festum tale, quicquid nobis videbitur in premissis vel aliquo premissorum corrigendum et declarandum, si quid reperiatur in premissis vel aliquo premissorum dubium vel obscurum vel minus conpetenter declaratum. In cuius rei etc.

CLXXIV. Assignacionis littera dotis bona et simplex et quod uxor secum reportabit utensilia contenta etc.

// Ego Burinus talis notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor per presentes a Berchta uxore mea pro dote et nomine dotis eiusdem Berchte uxoris mee quadraginta libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata, talibus condicionibus et pactis inter me nomine meo et heredum meorum, ex una parte, et dictam Berchtam uxorem meam nomine suo et suorum heredum[a] ac aliorum quorum infra, ex altera, in celebracione et contractu matrimonii inter me et dictam Berchtam[b] celebrati habitis et locutis, videlicet, quod si me dictum Burinum priusquam dictam Berchtam uxorem meam mori contingat sine herede vivo et superstite a me et ipsa pariter procreato seu eciam procreando predicta Berchta, uxor mea secum reportabit et reportare debebit predictas quadraginta libras Lausannenses, scilicet dotem suam ac utensilia sua per me ab eadem habita et recepta, prout in quadam littera super recognicione recepcionis dictorum utensilium confecta continetur, unacum viginti libris bonorum Lausannensium de bonis et rebus meis, quas eidem Berchte uxori mee donavi et dono, deputo et concedo in dotalicium *fol. 130 v*

[a] *Folgt getilgt* ex

[b] Bercham, *Original*

Quas quidem XL libras Lausannenses dicte dotis predictas dictaque utensilia cum toto dotalicio supradicto predicte Berchte uxori mee aut eius heredibus solvi, reddi et expediri volo et precipio integre per heredes meos, scilicet dicta utensilia incontinenti me defuncto, predictam vero dotem suam cum toto dotalicio supradicto infra unum annum diem obitus mei continuo subsequentem.

Si vero dictam Berchtam uxorem meam priusquam me dictum Burinum mori contingat sine herede vivo et superstite a nobis ambobus pariter procreato, tunc teneor et promitto ego dictus Burinus pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta etc. solvere, reddere et expedire infra unum annum proximum et continuum post diem obitus dicte Berchte uxoris mee viginti libras bonorum Lausannensium de predictis quadraginta libris Lausannensibus dicte dotis heredibus proximioribus dicte Berchte uxoris mee aut locis et personis, quibus dicta Berchta uxor mea easdem viginti libras Lausannensium, tam in sanitate quam in infirmitate, tam eciam in litteris quam sine litteris dare, legare ve voluerit seu eciam ordinare, aliis viginti libris Lausannensium dictarum quadraginta librarum Lausannensium dicte dotis cum toto dotalicio supradicto michi et meis heredibus perpetuo lucro remanentibus in futurum.

Et pro predictis pecunie quantitatibus et summis solvendis, ut dictum est, et reddendis, prout alterum dictorum casuum secundum magis aut minus contigerit evenire, ego prefatus Burinus, sciens et spontaneus, non vi etc., obligavi et obligo[a] et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidi et trado pro me et meis heredibus per presentes predicte Berchte uxori mee presenti et recipienti nomine et ad opus sui et dictorum heredum suorum ac omnium et singulorum, quorum interest aut intererit vel interesse poterit in futurum, universa et singula bona mea mobilia et inmobilia presencia et futura, acciones et jura, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur; et specialiter et expresse terciam partem pro indiviso tocius domus, quam inhabito, site Friburgi etc., cum fundo, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendiciis predicte tercie partis domus superius limitate universis, quecumque et ubicumque sint, predicta bona mea superius obligata et in quibuscumque rebus consistant tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis,

[a] *Korrigiert aus* obligavi

virgultis, nemoribus, raspis, censibus, redditibus, pannis, lanis, pecuniis, debitis, animalibus, bladis, juribus, accionibus, utensilibus, warnimentis, quam in rebus aliis quibuscumque.

Devestiens me et meos heredes ego predictus Burinus de universis et singulis superius obligatis, predictam Berchtam uxorem meam presentem et recipientem nomine et ad opus sui et dictorum heredum suorum ac omnium et singulorum, quorum interest aut intererit vel interesse poterit in futurum, investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannensium censuales sibi a me solvendos exnunc anno quolibet in festo beati Andree // apostoli *fol. 131* usque ad eventum alterius casuum predictorum maioris vel minoris in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum.

Et promitto pro me et meis heredibus ego dictus Burinus juramento meo quo supra predicte Berchte uxori mee presenti et recipienti nomine et ad opus quibus supra, predicta obligata omnia et singula manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam obligacionis predicte dictaque obligacione durante.

Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego dictus Burinus constituo et obligo me et meos heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus dicte Berchte uxoris mee et suorum heredum ac omnium et singulorum, quorum intererit vel interesse poterit in futurum, et cuiuslibet ipsorum insolidum, debitores et fideiussores.

Volens insuper et concedens ego prefatus Burinus pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta Berchta uxor mea aut eius heredes omnes vere et singule persone, quarum intererit vel interesse poterit, quilibet ipsorum, prout sibi conpetet statim post eventum alterius casuum predictorum maioris vel minoris, cum eis placuerit, auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa, super omnia et singula superius obligata se possint et debeant libere vertere et transferre et de ipsis pro illa pecunie summa, pro qua alterum dictorum casuum secundum magis aut minus contigerit evenire

recuperanda plenius et habenda, elapso prius dicto anno solucionis non facte suam omnimodam facere voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, dicto censu quatuor denarios aut jure seu consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo.

Renuncians in hoc facto ego dictus Burinus pro me et meis heredibus ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dicte pecunie non numerate, non habite, non recepte speique habicionis future, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte, reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere, constitucioni de dote cauta, non numerata, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi.

Promittens pro me et meis heredibus ego dictus Burinus juramento meo quo supra, contra predicta vel subscripta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. Horum omnium etc. In cuius rei testimonium etc.

CLXXV. Littera confessionis seu recognicionis receptorum utensilium, quod maritus confitetur recepisse utensilia.

fol. 131 // Ego Burinus talis notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor per presentes a Berchta uxore mea preter et ultra bona dotis sue utensilia et warnimenta infrascripta, videlicet duas ollas metalli, unam calderiam, unam patellam frixoriam, unum ulceum stagneum, duas meliores culcitras culcitrarum, que sunt in domo mea, duo eciam meliora copertoria copertoriorum, in domo mea existencium, duo pulvinalia, quatuor auricularia, sexdecim linteamina, quinque mantilia longa, quinque manutergia, unum ciphum ligneum circulatum argento, duas secures et duas archas;
fol. 131 v // talibus condicionibus et pactis inter me nomine meo et heredum meorum, ex una parte, et dictam Berchtam uxorem meam nomine suo et heredum suorum ac aliorum quorum infra, ex altera, habitis, locutis et juramento ac sollempni stipulacione vallatis et pro-

missis: videlicet quod si me dictum Burinum mori contingat priusquam dictam Berchtam uxorem meam sine herede vivo et superstite a me et ipsa pariter procreato seu eciam procreando, predicta Berchta uxor mea secum reportabit ac reportare et rehabere debebit incontinenti me defuncto omnia et singula utensilia et warnimenta predicta, jure, consuetudine seu littera super dote et dotalicio dicte Berchte uxoris mee confecta aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo, ipsa littera super dote et dotalicio eiusdem Berchte uxoris mee cum toto suo tenore nichilominus ut prius remanente in suo firmo robore et vigore. Si vero contingat dictam Berchtam decedere priusquam[a] me dictum Burinum sine herede vivo et superstite a nobis ambobus pariter procreato, ego prefatus Burinus teneor, debeo et promitto pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei evangalia corporaliter prestito, dare et expedire incontinenti dicta Berchta uxore mea defuncta unam culcitram quamcumque de culcitris meis voluero ac unum pulvinal et unum auriculare locis videlicet seu personis, quibus eadem uxor mea ipsam culcitram ac pulvinal et auriculare predicta sana vel infirma, tam in litteris quam sine litteris, dederit vel legaverit seu dare voluerit vel legare, residuo dictorum utensilium et warnimentorum michi et meis heredibus perpetuo lucro remanentibus in futurum.

Et exinde et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis, ego prefatus Burinus constituo et obligo me et meos heredes, quemlibet unum insolidum, in manibus dicte Berchte uxoris mee et suorum heredum ac omnium et singulorum, quorum interest aut intererit vel interesse poterit in futurum, debitores et fideiussores.

Renuncians in hoc facto ego dictus Burinus ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dictorum warnimentorum et utensilium non habitorum, non receptorum speique habicionis future, reique aliter scripte quam geste omnis cause simulate et non vere, omni juri canonico et civili et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram, in futurum obici modo aliquo vel opponi. In cuius rei etc.

---

[a] *Folgt getilgt* d

CLXXVI. Littera, quod quidam confitetur recepisse quoddam tenementum sub annuo censu secundum agricolarum consuetudines.

fol. 131 v // Nos Petrus Smitz et Bethina, filia dicti Petri et quondam Minne prime uxoris sue, videlicet ego dicta Bethina cum auctoritate dicti Petri Smitz patris mei, notum facimus universis presentes litteras inspecturis seu audituris, quod cum nos et eciam una nobiscumque Berchta, uxor mea dicti Petri Smitz novercaque mea dicte Bethine, imperpetuum et irrevocabiliter vendiderimus pro nobis et nostris heredibus, quilibet nostrum insolidum, in allodium et per allodium purum, francum et liberum Ůllino Smitz pistori, nunc residenti Friburgi, filio quondam Johannis Smitz de Alterswile, fratris mei dicti Petri, presenti, ementi et recipienti pro se et suis heredibus assignatis et assignandis suis quibuscumque universas et singulas terras et possessiones nostras quascumque, quas nos Petrus Smitz et Bethina ac eciam dicta Berchta uxor dicti Petri Smitz venditores predicti habe-
fol. 132 bamus, // tenebamus et possidebamus per nos vel per alium coniunctim vel divisim ac habere poteramus et debebamus vel videbamur habere quoquomodo de jure, consuetudine vel de facto aut alia qualicumque racione titulove seu causa in tota villa et territorio, finibus et fenagio de Bennenwile parrochia de Ta., quecumque et ubicumque sint et jaceant ipse terre et possessiones nostre de Bennenwile vendite predicte et in quibuscumque rebus consistant tam in terris cultis, non cultis etc., cum fondo, juribus, fructibus, exitibus, inanciis, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis omnium et singularum terrarum et possessionum nostrarum de Bennenwile venditarum predictarum universis, videlicet pro justo et legitimo precio nobis et eciam dicte Berchte uxori mee dicti Petri Smitz per dictum Ůllinum Smitz emptorem, nepotem meum dicti Petri, ob causam vendicionis predicte integre inde tradito et persoluto in bona pecunia numerata, prout in litteris inde confectis, quas idem Ůllinus Smitz emptor penes se habet reservatas, inter cetera plenius continetur, hinc est quod nos, prefati Petrus Smitz et Bethina eius filia cum auctoritate et mandato eiusdem Petri, patris mei, scientes et spontanei et in nullo circonventi confitemur et publice recognoscimus per presentes, quod nos recepimus et tenemus et tenere debemus ex pacto expresso in presenti contractu habito et locuto a

predicto[a] Ůllino Smitz emptore presente et dictam confessionem nostram recipiente pro se et heredibus assignatis et assignandis suis predictis, ad censum annuum subscriptum secundum bonos usus et consuetudines agricolarum tenencium tenementa eorum a dominis suis et burgensibus de Friburgo in dominio et districtu dicti Friburgi, universas et singulas terras[b] et possessiones supradictas eidem Ůllino Smitz emptori predicto per nos et per dictam Berchtam uxorem meam dicti Petri, ut premittitur, venditas, sitas et jacentes in villa et territorio de Bennenwile predictis, cum fundo, juribus, causis, fructibus, exitibus, inanciis, utilitatibus, pertinenciis et appendiciis suis universis, videlicet pro L solidis bonorum Lausannensium census, quem censum predictum nos Petrus Smitz et Bethina eius filia predicti tenemur et promittimus, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis prefato Ůllino Smitz pistori et suis quibus supra, scilicet exnunc inantea annis singulis in festo beati Andree apostoli, quamdiu easdem terras et possessiones supradictas ab eodem Ůllino Smitz vel a suis quibus supra, ut premittitur, tenebimus, dare, solvere et integre deliberare pacifice et quiete, videlicet secundum bonos usus et consuetudines agricolarum tenencium tenementa sua a dominis suis in dominio et districtu Friburgi racione terrarum et possessionum supradictarum, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante; et pro dicto censu dictorum L solidorum Lausannensium censualium integre annis singulis in dicto festo beati Andree apostoli, ut prefertur, persolvendo et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis, nos Petrus Smitz et Bethina eius filia constituimus et obligamus nos et heredes nostros, quemlibet nostrum insolidum, in manibus dicti Ůllini Smitz et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum fideiussores et debitores secundum bonos usus et consuetudines supradictos.

Promittentes nos Petrus et Bethina prenominati pro nobis et nostris heredibus juramentis nostris predictis, quod contra presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem numquam faciemus vel veniemus per nos vel per alium in judicio sive extra, modo aliquo nec consenciemus alicui contravenire volenti. Confitens insuper ego dictus Petrus Smitz me predicte Bethine filie mee etc. In cuius rei testimonium etc.

---

[a] *Folgt getilgt* Petro

[b] *Nachgetragen*

CLXXVII. Accensacio, quod quidam confitetur, quod cum talis sibi concesserit omnes possessiones etc. pro XXXV solidis et pro toto jure castri.

fol. 132 v // Ego Petrus dictus Smitz notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum Niclinus dictus Tunteller Follo, habitator Friburgi, pro se et suis heredibus michi presenti et recipienti pro me et meis heredibus imperpetuum accensaverit et ad censum annuum subscriptum posuerit omnes et singulas terras et possessiones, quas Nicholaus Tunteller quondam frater dicti Niclini tempore sue mortis et quas dictus Niclinus successive tenuit et possedit in villa et territorio de Hetzelswendi, parrochie de Guggisperg, cum fundis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pertinenciis et appendiciis suis universis, quecumque et ubicumque sint predicta accensata et in quibuscumque rebus consistant tam in terris cultis, non cultis, pratis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, clausuris, pascuis, usibus, usagiis, usamentis, fontibus, introitibus, exitibus, viis, inviis, aquis, aquarum cursibus, quam in rebus aliis quibuscumque, videlicet pro XXX et quinque solidis bonorum Lausannensium et uno capone censuali per me aut meos heredes prefato Niclino Tunteller aut eius heredibus imperpetuum annis singulis in festo beati Andree apostoli persolvendis et pro toto jure debito annuatim castro Graspurgi racione accensatorum predictorum; hinc est quod ego prefatus Petrus Smitz, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, teneor et promitto pro me et meis heredibus atque successoribus in dictis accensatis juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni ac sub expressa obligacione et ypotheca dictorum accensatorum ac omnium et singulorum aliorum bonorum meorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum, quecumque et ubicumque sint et quocumque nomine censeantur, prefato Niclino Tunteller aut eius heredibus exnunc inantea imperpetuum annis singulis in dicto festo beati Andree apostoli solvere et expedire pacifice et quiete predictos triginta et quinque solidos Lausannenses et unum caponem censualem et insuper dicto castro Graspurgi totum jus sibi racione dictorum accensatorum debitum, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante; et exinde ego prefatus Petrus constituo et obligo me et meos quos supra, quemlibet

nostrum insolidum, in manibus dicti Niclini Tunteller et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Volens insuper et concedens, ego prefatus Petrus Smitz pro me et meis quibus supra, per presentes, quod prefatus Niclinus Tunteller aut eius heredes, quilibet ipsorum insolidum, per se vel per alium ad opus sui anno quolibet elapso dicto festo beati Andree apostoli solucione dicti census predictorum triginta quinque solidorum Lausannensium et unius caponis non facta, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, auctoritate sui propria, sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, se possint et debeant libere vertere et transferre super omnia universa et singula accensata et obligata predicta, ubicumque ea invenerint, intus et extra, et de ipsis* omnibus et singulis, vendendo de pignere vel de pace suam omnimodam facere voluntatem usque ad integram et perfectam habicionem et recuperacionem dicti census predictorum triginta et quinque solidorum Lausannensium et unius caponis anno quolibet suo statuto termino non soluti, jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo. Horum omnium etc.

CLXXVIII. Littera assignacionis dotis.

// Ego Ůllinus Kúng[1], cerdo, habitator Friburgi, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor per presentes a Greda, nunc uxore mea, relicta Rodulphi de Lúbistorf[2], residentis apud Lanton, quondam burgensis de Friburgo, pro dote et nomine dotis eiusdem Grede uxoris mee quinquaginta libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata, talis condicionibus et pactis inter me nomine meo et heredum meorum ex una parte, et dictam Gredam, uxorem meam, nomine suo et heredum suorum ex altera, in celebracione et contractu matrimonii inter me et dictam Gredam celebrati habitis et locutis, videlicet quod si me dictum Ůllinum priusquam dictam Gredam uxorem mori con- *fol. 133*

* *Folgt getilgt* suam

[1] Uellinus Kung, cerdo, *Bürger 1381, a. a. O. 132, f. 95.*

[2] Ruodinus de Lubistorf, residens apud Lanton, *Bürger 1364, ib. 183, f. 124 v.*

tingat sine herede vivo et superstite a me et ipsa pariter procreato seu eciam procreando, dicta Greda, uxor mea, secum reportabit et reportare debebit predictas quinquaginta libras Lausannenses, scilicet dotem suam unacum viginti florenis boni auri et legalis ponderis Florencie de bonis et rebus meis, quos eidem Grede, uxori mee, donavi et dono, deputo et concedo in dotalicium et nomine sui dotalicii seu donacionis propter nupcias sibi facte. Quas quidem quinquaginta libras Lausannenses dicte dotis predictas cum toto dotalicio supradicto eidem Grede, uxori mee, aut eius heredibus solvi et reddi volo et precipio per heredes meos infra unum annum proximum et continuum post diem obitus mei. Si vero dictam Gredam, uxorem meam, priusquam me dictum Ůllinum Kúng decedere contingat sine herede vivo et superstite a nobis ambobus pariter procreato, tunc teneor et promitto ego dictus Ůllinus Kúng pro me et meis heredibus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et stipulacione sollempni solvere, reddere[a] et expedire infra annum diem obitus dicte Grede uxoris mee continuo subsequentem Jacobo et Willelmo ac Elsine, liberis dicte Grede et quondam prefati Růdolphi de Lúbistorf, aut eorum heredibus triginta et sex libras de predictis quinquaginta libris Lausannensibus dicte dotis, aliis tresdecim libris Lausannensibus dictarum quinquaginta librarum Lausannensium dicte dotis cum toto dotalicio supradicto michi et meis heredibus perpetuo lucro remanentibus in futurum. Et pro predictis pecunie et florenorum quantitatibus et summis solvendis, ut dictum est, et reddendis, prout alterum dictorum casuum secundum magis aut minus contingerit (!) evenire, ego prefatus Ůllinus Kung, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, obligavi et obligo et titulo justi pigneris et specialis ypothece[b] tradidi et trado pro me et meis heredibus per presentes predicte Grede, uxori mee, presenti et recipienti pro se et suis heredibus ac dictis liberis suis Jacobo et Willelmo et eorum heredibus omnia universa et singula bona mea, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine censeantur ac in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, censibus, redditibus, pannis, lanis, pellibus, pecuniis, debitis, animalibus, bladis, juribus,

[a] *Folgt getilgt* tradere

[b] ypothe, *Original*

accionibus, utensilibus, warnimentis, quam in rebus aliis quibuscumque.

Devestiens me et meos heredes ego prefatus Ůllinus de universis et singulis bonis, rebus, juribus et accionibus meis superius obligatis, predictam Gredam, uxorem meam, presentem et recipientem pro se et suis heredibus ac dictos liberos suos Jacobum, Willelmum et Elsinam et eorum heredes investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos exnunc anno quolibet in festo beati Andree apostoli usque ad eventum alterius casuum predictorum maioris vel minoris in signum investiture de predictis obligacionibus omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum.

// Et promitto pro me et meis heredibus, ego prefatus Ůllinus *fol. 133 v* Kung, juramento meo[a] et stipulacione quibus supra, prefate Grede, uxori mee, presenti et recipienti pro se et suis heredibus ac dictis liberis suis Jacobo et Willelmo et eorum heredibus, predicta obligata omnia et singula manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam obligacionis predicte dictaque obligacione durante.

Pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego dictus Ůllinus Kung constituo et obligo me et meos heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus dicte Grede, uxoris mee, et suorum heredum ac dictorum liberorum suorum Jacobi et Willelmi et eorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Volens insuper et concedens ego prefatus Ůllinus Kung pro me et meis heredibus per presentes, quod incontinenti post eventum alterius casuum predictorum maioris vel minoris predicta Greda, uxor mea, vel eius heredes seu dicti liberi sui Jacobus, Willelmus et Elsina vel eorum heredes quilibet ipsorum, prout sibi conpetet, cum eis placuerit, auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa,

[a] *Folgt getilgt* ad sancta dei evangelia

se possint et debeant libere vertere et transferre super omnia et singula obligata predicta et de ipsis pro illa pecunie florenorumque summa, pro qua alterum dictorum casuum secundum magis aut minus contingerit (!) evenire recuperanda, ut dictum est, plenius et habenda, elapso prius dicto anno solucionis non facte, suam omnimodam facere voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, dicto censu quatuor denariorum Lausannensium aut jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Renuncians in hoc facto ego prefatus Ůllinus Kung pro me et meis heredibus ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dicte pecunie non numerate, non habite, non recepte, speique habicionis future, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni, et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere, constitucioni de dote cauta non numerata, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, loci et patrie consuetudini et statuto, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus vel quarum ope posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum obici modo aliquo vel opponi et demum juri generalem renunciacionem reprobanti.

Promittens pro me et meis heredibus ego prefatus Ůllinus Kúng juramento meo quo supra, contra predicta vel subscripta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Ego vero Greda, uxor dicti Ůllini Kúng, predicta, sciens et spontanea, predicta omnia confiteor esse vera ac inter me et dictum Ůllinum Kúng, maritum meum, acta, locuta, promissa et vallata esse et fuisse, prout superius sunt expressa. Horum omnium etc.

CLXXIX. Littera, quod magister hospitalis confitetur, quod cum talis dedisset tali terciam partem decime talis etc., dictus magister promittit solvere annuatim XX solidos censuales, dum tamen de donatis antedictis jure vel violencia spoliatus non fuerit vel evictus, de consilio summorum consiliariorum.

// Ego Richardus Peldevel, burgensis de Friburgo, nunc rector *fol. 134* seu procurator hospitalis pauperum infirmorum beate Marie de Friburgo, notum facio universis, quod cum Ůllinus dictus Moschelli[1], quondam burgensis de Friburgo, dedisset et ad planum et rectum feodum concessisset Heinrico de Perroman dicto Werscho[2], burgensi de Friburgo, totam partem suam, scilicet sextam partem tocius magne decime ville et territorii de Ybinwile, item totam partem suam, scilicet terciam partem vel circa tocius magne decime ville et territorii de Ky., cum fructibus, exitibus, utilitatibus, pertinenciis et appendiciis suis universis, idemque Heinricus de Perroman ex sua mera, pura et spontanea voluntate promisisset[a] dicto quondam Willelmo Moschelli, predicta omnia et singula sibi per eundem quondam Ůllinum ut supra donata et concessa dare et ad planum et rectum feodum concedere, cuicumque seu quibuscumque personis dicto quondam Ůllino placeret et videretur expedire, virtute cuius promissionis idem Heinricus ad instanciam et requisicionem dicti quondam Ůllini michi, dicto Richardo presenti et recipienti nomine et ad opus dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem, dedit et ad planum et rectum feodum concessit universa et singula donata et concessa antedicta in hoc, quod ego dictus Richardus, tamquam rector seu procurator dicti hospitalis, et mei successores in dicto hospitali et regimine eiusdem teneamur et debeamus solvere et expedire conventui fratrum heremitarum ordinis sancti Augustini in Friburgo a die obitus Anthonie, relicte dicti Ůllini Moschillis, inantea annis singulis in festo beati Andree apostoli viginti solidos Lausannensium bonorum censuales, quamdiu quicumque qui feoda dicti hospitalis seu bona feodalia ad dictum hospitale spectancia de predictis michi per dictum

[a] *Folgt getilgt* Heinrico

[1] Uolricus dictus Muschelli, *Bürger 1344, a. a. O. 212, f. 146 v.*

[2] Anthonius Wertzo, filius quondam Heintzini Wertzo de Praromant, *ib. 101, f. 82; vgl. auch ib. 209, f. 140 v.*

Heinricum ut supra datis et concessis jure vel violencia spoliatus non fuerit vel evictus, omni alio impedimento cessante.

Hinc est quod ego prefatus Richardus rector seu procurator dicti hospitalis, sciens et spontaneus et in nullo circonventus, de consilio, consensu et voluntate expressis Willelmi Velga[1] et N. de Chenens[2], burgensium de Friburgo, summorum consiliariorum meorum in dicto hospitali et regimine eiusdem, teneor et promitto pro me et meis successoribus in dicto hospitali et regimine eiusdem juramento meo ad sancta etc. et stipulacione sollempni ac sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum michi per dictum Heinricum nomine et ad opus quibus supra ut supra donatorum et concessorum predicto conventui predictos viginti solidos Lausannenses censuales a die obitus dicte Anthonie inantea imperpetuum annis singulis in dicto festo solvere et expedire integre pacifice et quiete, quamdiu possessor feodorum dicti hospitalis vel ad ipsum hospitale spectancium vel ad opus ipsius hospitalis donatorum et ordinatorum quoquomodo de predictis michi per dictum Heinricum ut supra donatis et concessis jure vel violencia spoliatus non fuerit vel evictus, omni alia excepcione juris et facti remota omnique alio impedimento vel ovali fraudeque et dolo cessantibus penitus et remotis.

Et pro dictis viginti solidis Lausannensibus censualibus annis singulis, ut dictum est, persolvendis et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego prefatus Richardus, rector dicti hospitalis, constituo et obligo me et dictos successores meos insolidum nomine procuratorio quo supra in manibus dictorum religiosorum et suorum successorum insolidum debitores et fideiussores.

Renuncians in hoc facto ego dictus Richardus, rector dicti hospitalis, ex certa sciencia mea etc., excepcioni doli etc., omni decepcioni et circonvencioni reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere, indebite promissioni, omni juri canonico et civili et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi.

Promittens nomine procuratorio ac juramento meo quibus supra predicta omnia et singula, prout superius sunt expressa, rata, grata et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare et non

[1] Willelmus Velga, *a. a. O. 208, f. 140 v und 209, f. 141 r.*

[2] *Wohl* Nicolaus de Chenens, *vgl. a. a. O. 210, f. 141 r.*

contra ea seu presentem litteram in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Nos vero Willelmus et N. de Chenens, summi consiliarii dicti Richardi in dicto hospitali et regimine eiusdem predicti, predicta omnia et singula confitemur esse vera ac de consilio, consensu et voluntate nostris expressis fore facta, prout superius fuerint expressa. In cuius rei etc.

CLXXX. Clausula testamenti extracta a testamento domini de Orons cum relacione duorum notariorum.

// Ego Franciscus, dominus de Orons-Aples[1], filius quondam *fol. 134v* bone memorie domini Rodulphi, domini de Orons et de Attalens[2], militis, notum facio universis presentibus et futuris, quod ego, sanus mente beneque compos animi, licet debilis corpore, tamen sciens, prudens et spontaneus in mea bona memoria constitutus, in meo testamento nuncupativo seu unica et ultima voluntate mea dudum et ultimo facta dedi, legavi et concessi, per presentesque do, lego et concedo pro remedio anime mee et anime Marie de Grueria[3], consortis mee dilecte, necnon predecessorum meorum fratribus Augustinensibus conventus de Friburgo Lausannensis diocesis pro anniversario meo dicteque consortis mee annuatim et perpetue diebus obitum nostrorum dictorum coniugum in ecclesia ipsorum Augustinensium quolibet anno faciendo et celebrando quinquaginta florenos boni auri et ponderis semel ponendos et implicandos in reparacione seu fabrica loci dicte ecclesie sive in acquisicionem census pro ecclesia eadem.

Quos quidem quinquaginta florenos auri boni et ponderis predictos et in dicto meo testamento designatos semel et ordinatos volo per presentes, precipio et ordino persolvi dictis fratribus Augustinensibus per heredes meos infra tres annos proximos et continue venturos post obitum seu decessum meum dicti Francisci et juxta formam, seriem et tenorem ipsius mei testamenti seu dicte mee unice et ultime voluntatis summarie et de plano, sine strepitu, et figura judicii.

De quo quidem testamento seu unica et ultima voluntate mea

[1] *Franz von Oron, † 1388, vgl. Hist. Biogr. Lex. d. Schweiz V 356.*

[2] *Rudolf von Oron, Herr zu Attalens, † ca. 1356, ibid.*

[3] *Marie von Greyerz, vgl. Geneal. Handb. d. Schweiz. Gesch. I 93 No. 48.*

predicta huiusmodi clausulam levari, extrahi et dari volui ac mandavi ad opus dictorum fratrum Augustinensium.

Volens et concedens ego dictus Franciscus, quod presens clausula pro dictis fratribus Augustinensibus de Friburgo de dicto meo testamento extracta ad predictos quinquaginta florenos auri per me semel eisdem, ut prefertur, legatos exigendos, recuperandos, percipiendos et obtinendos plenam fidem per se faciat et roboris firmitatem obtineat in omni judicio et extra ac in omni parte litis et controversie, sicut et prout originale meum testamentum predictum faceret aut facere deberet seu posset de jure vel de consuetudine excepcionibus, allegacionibus et deffensionibus juris et facti quibuscumque in contrarium factis et propositis seu faciendis et proponendis non obstantibus.

Promittens ego dictus Franciscus, dominus de Orons, miles, juramento meo super sancta dei evangelia corporaliter prestito stipulacioneque sollempni pro me et meis heredibus, contra predicta non facere, dicere vel venire per me vel per alium nec alicui contravenire volenti aliqualiter consentire in futurum.

In cuius rei testimonium nos officialis curie Lausannensis ad preces et requisicionem predicti domini Francisci, domini de Orons, militis, receptas per dominum Girardum Arma, presbiterum, curatum ecclesie de Pallexioux, et Johannem Marsens de Orons, notarium curie nostre Lausannensis, juratos, levatasque et grossatas ac nobis oblatas fideliter et relatas per eundem Johannem Marsens de Orons et Rûdolphum Palliere de Melduno, notarios dicte nostre Lausannensis curie juratos, quibus notariis et juratis super hiis vices nostras commisimus, videlicet dicto Rûdolpho Palliere propter absenciam dicti domini Girardi Arma, presbiteri, jurati nostri predicti in remotis partibus agentis, cum ipsius presencia ad predictam levandam comode adhiberi non poterat, et eisdem fidem plenariam adhibemus; sigillum dicte nostre Lausannensis curie presentibus litteris duximus apponendum. Datum etc.

CLXXXI. Littera indempnitatis, quod quidam confitentur, quod cum panni colorati conversi sunt in eorum utilitatem.

fol. 135 // Nos Yannynus de Bûch et Kûntzinus Gigere etc. notum facimus universis presentes litteras inspecturis seu eciam audituris,

quod cum Yannynus de Hatenberg confessus fuerit, se debere Johanneto de Martrant[1], mercatori, burgensi et residenti Friburgi, viginti septem solidos pariter et octo denarios Lausannensium bonorum ex causa pannorum coloratorum habitorum et receptorum; et ipsos viginti septem solidos et octo denarios Lausannenses predictos idem Jannynus de Hatenberg pro se et suis heredibus solvere et expedire dicto Johanneto promiserit juramento suo et sub expressa obligacione bonorum suorum presencium et futurorum infra festum exaltacionis sancte crucis proxime venturum una cum dampnis, costamentis, missionibus et expensis, que inde evenirent; cumque pro ipso debito et pro premissis nos iidem Yannynus de Bůch et Kůnczinus Gigere constituerimus et obligaverimus nos et nostros heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus dicti Johanneti de Martrant et suorum heredum mandatique sui certi fideiussores et debitores, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super dicta debiti confessione constitucioneque et obligacione prenotata confecta, quam penes se idem Johannetus habet reservatam, plenius continentur, nos iidem Jannynus de Bůch et Kůnczinus Gigere predicti, scientes et spontanei, confitemur et publice recognoscimus per presentes, quod predicti panni colorati ut supra empti ad nostrum negocium comodumque et nostri utilitatem devenerunt et sunt conversi, constitucionemque et obligacionem per dictum Jannynum, ut prescribitur, factam confitemur et recognoscimus precibus nostris fore factam.

Quapropter nos iidem Jannynus de Bůch et Kůnczinus predicti, scientes et spontanei, non vi[a], non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi, tenemur et promittimus, quilibet nostrum insolidum, pro nobis et nostris heredibus juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis ac sub expressa obligacione et ypotheca etc. dictum debitum prefato Johanneto vel suis quibus supra solvere et expedire absque quocumque onere dicti Yannyni de Hatenberg et suorum heredum bonorumque eorundem ipsumque Jannynum de Hatenberg et suos heredes, quemlibet ipsorum insolidum, servare et reddere indempnes penitus et inanes super debito predicto sibique dicto Yannyno de Hatenberg et suis heredibus reddere, restituere et integre resarcire omnia dampna, costamenta, gravamina, deperdita, missiones et expensas, que

---

[a] *Das Original hat zweimal* non vi

[1] *Ein* Johannes de Martrans sartor *Bürger von Fryburg, Le premier livre 163, fol. 112 v.*

et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione dicti debiti requirendi et recipiendi et termino super hoc statuto non soluti, pro quo quidem debito predicto integre, ut dictum est, persolvendo et pro premissis etc. jurantes super sancta dei evangelia predicta omnia firmiter attendere et complere et contra presentem litteram non venire. In cuius rei etc.

CLXXXII. Littera, quod uxor in absencia mariti vendit viginti solidos censuales per cognicionem consulum.

fol. 135 // Ego Angilla, uxor Ůllini Belcer[1], residentis Friburgi, Lausannensis diocesis, notum facio universis et singulis presentes litteras inspecturis seu eciam audituris, quod cum idem Ůllinus, coniux meus, ad presens causa guerre existentis inter villas et comunitates de Friburgo et Berno sit captus, detentus infra villam de Berno, propter quam detencionem auctoritatem eiusdem Ůllini, coniugis mei, ad infrascripta perfacienda ad presens minime valeam[a], eadem auctoritate et deffectu ipsius non obstante, cum declaratum et cognitum sit et fuerit per viros providos et discretos consules dicti Friburgi per justam et diffinitivam sentenciam in jure et judicio de Friburgo, quod infrascripta omnia et singula nomine meo et dicti mariti mei absque ipsius auctoritate et mandato et in eius absencia facere et laudare possum et debeo, cum ad presens ipsius presencia causa preobstensa habere nequeam, confiteor et publice recognosco tenore presencium, quod cum Heinczinus de Elswile[2], quondam burgensis de Friburgo, de novo post conbustionem domus sue dicti Heinczini, site in Augia Friburgi, inter
fol. 135 v domum nostram Ůllini et Angille, // coniugum predictorum, ex una parte, et domum predicti Heinrici, ex altera, idem Heinczinus de Elswile edificaverit quendam murum novum inter domum eiusdem Heinczini et domum nostram dictorum coniugum suis propriis missionibus et expensis et absque onere nostro; cumque onus et solucio medietatis eiusdem muri novi facti ad dictum Ůllinum, maritum

[a] valeant, *Original*

[1] Uolricus Beltzer, *Bürger 1365, ib. 177, f. 121 v.*

[2] Henricus de Elswile, *Bürger 1357, ib. 235, f. 165 v.*

meum, et me dictam Angillam de jure pertineat et eandem medietatem solvere teneamur, verum cum eadem medietas muri prenotati fuerit per lathomos ad dictum murum taxandum legitime constitutos extimata et taxata ad viginti unam libras Lausannensium bonorum, ceterum cum idem Ůllinus, maritus meus, et ego eadem Angilla ad solucionem et expedicionem faciendam per nos dictarum viginti et unius librarum causa taxacionis medietates predicti muri aliis nostris vigentibus et arduis neccessitatibus multis modis impediti ad presens minime valeam vacare, hinc est quod ego eadem Angilla, sciens et spontanea, non vi, non dolo etc., imperpetuum et irrevocabiliter vendidi et vendo, tradidi et trado concessique et concedo et me vendidisse tradidisseque et concessisse legitime confiteor pro me dictoque Ůllino, coniugi meo, et nostris heredibus quibuscumque per presentes Katherine, relicte quondam dicti Heinczini, presenti, ementi et recipienti pro se heredibusque assignatis vel assignandis suis quibuscumque per presentes, ac pro omnibus et singulis aliis personis causam vel titulum ab ipsa Katherina emptrice habentibus vel imposterum habituris quoquomodo, viginti et unum solidos Lausannensium bonorum annui et perpetui redditus censuales videlicet insolutum, et expedicionem predictarum viginti et unius librarum Lausannensium, in quibus ego dicta Angilla et dictus Ůllinus, coniux meus, tenebamur dicto quondam Heinczino et suis heredibus racione et ex causa predicti muri novi, ut premittitur, per dictum quondam Heinczinum facti et murati efficaciter obligati et asstricti, assignans igitur et assectans etc.

CLXXXIII. Littera, quod quidam promittit stari juri summarie coram sculteto Friburgi et eorum cognicioni parere per eorum juramenta etc. Et quoddam passamentum inde obtentum pro dicta causa in eodem folio.

// Nos Hermannus et Johannes de * confitemur et publice recognoscimus ac protestantes, quod cum Johannes dictus de Bont habeat et habere intendit(!) quandam accionem contra nos racione ovium per eundem Johannem de Bont nobis nuper venditarum, verum cum idem Johannes de Bont nos pro dicta causa vexaverat(!) judicio spirituali, ita quod nos ambo eramus sentencia excomunicacionis auctoritate venerabilis viri domini officialis Lausannensis sui instancia innodati, *fol. 135 v*

et ob nostrarum instanciam precaucionum idem Johannis de Bont nos a dicta sentencia excomunicacionis libere dimisit et eclusit, hinc est quod nos prefati Hermannus et Johannes promittimus juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis predicto Johanni de Bont facere justicie conplementum coram sapientibus viris scultéto et consulibus de Friburgo in Óchtlandia et eorum cognicioni parere et coram ipsis juri stare summarie et de plano pro causa supradicta, quandocumque dicto Johanni de Bont placuerit, et quicquid per dictos scultetum et consules seu eorum locotenentes cognitum ac judicatum judicialiter fuerit, ratum et gratum atque firmum habere, tenere et inviolabiliter observare imperpetuum per presentes.

Volentes insuper et concedentes nos Hermannus et Johannes predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod incontinenti facta dicta cognicione seu lata sentencia per scultetum et consules supradictos pro eadem causa, de qua agitur dictus Johannes de Bont vel sui heredes, pro tanta seu pro tali summa, pro qua sibi judicialiter et per justam sentenciam incidamus et per dictos scultetum et consules determinatum et declaratum fuerit, ut premittitur, se possint et debeant libere vertere et transferre auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa, super universa et singula bona nostra et cuiuslibet nostrum mobilia et inmobilia presencia et futura et de ipsis suam faciant omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus, pro illa summa pecunie, pro qua tunc lata sentencia fuerit seu judicialiter cognita, ut superius est expressum, omni dolo et fraude postergatis penitus et remotis etc. Promittentes non contra facere etc.

In cuius rei etc.

fol. 135 v // Ego Johannes de Wippens[1], miles, nunc scultetus Friburgi, notum facio universis, quod coram me, presentibus et de causis judicantibus Friburgi, ut moris est, Petermanno Velga, domicello[2], et Mermeto de Corpastour[3] de consulibus Friburgi facta conmenda per nostrum preconem Hermanno filio etc. et Johanni reis ad instanciam Johannis de Bont actoris virtute tenoris littere, cui presens littera *fol. 136* // passamenti est annexa. Petiit idem actor per suum interpretem ab eisdem reis septem libras Lausannenses ex causa empcionis ovium

[1] *Vgl. HBLS III 271.*

[2] Petermannus Velga, *ib. III 271.*

[3] Petrus Corpastour, junior, filius quondam Mermeti, *Le premier livre 211, f. 142, vgl. auch ib. 122, f. 90.*

per dictos reos ab eodem actore habitarum, dictis reis conmendatis et proclamatis ad omnes dies ex causa et titulo per Michaelem nostrum preconem oretenus ipsi rei minime conparuerunt, per eosdem consules cognitum fuit, quod idem actor secundum consuetudinem Friburgi manutenere posset, prefatus actor manutenuit per suum juramentum corporale et asseruit, quod dicti rei dicto actori causa empcionis ovium per ipsos habitarum adhuc tenentur et restant nunc debentes centum solidos Lausannenses. Hinc est quod ego dictus sculthetus per consilium[a] dictorum consulum super dicta manutenencia virtute tenoris littere predicte, cui presens littera est annexa, dedi et confero bonum et legitimum passamentum prefato actori contra dictos reos et eorum bona, quecumque sint, usque ad excitacionem dicte cause virtute et juxta tenorem littere, cui presens cedula est annexa, valiturum et in testimonium veritatis premissorum.

In cuius rei testimonium ego dictus scultetus sigillum meum proprium apposui huic scripto. Datum etc.

CLXXXIV. Assignacio decem solidorum Lausannensium per procuracionem concepcionis beate Marie virginis facta de laude curati et cappellanorum ecclesie beati Nicholai sub hac condicione, quod si census debitus et persolvendus ad opus predictum causa cuiuscumque ovalis vel guerre derogaretur, quod eadem derogacio super quodlibet legatum et legatarium predictum cadat, quod cuilibet legatario secundum respectu sui legati derogetur.

// Ego Otto dictus Malamulier, presbiter, procurator discretorum *fol. 136* et honestorum virorum domini curati sive rectoris ecclesie parrochialis Friburgi Lausannensis diocesis ceterorumque capellanorum ecclesie eiusdem[b] beati Nicholai Friburgi, procuratorum nomine de eorumque mandato notum facio universis presentes litteras inspecturis seu eciam audituris, quod cum vir discretus et sapiens Johannes de Duens, burgensis de dicto Friburgo[c], de laude, voluntate, consilio et consensu expressis Johannis de Endlisperg[1], burgensis dicti Friburgi, et Mar-

[a] consilium *vom Autor für ein mehrsilbiges, nicht verständliches, am Schluß korriertes Wort wie* coniugium *oder ähnlich*

[b] *Folgt getilgt* loci

[c] *Folgt getilgt* et Marguerete

[1] Johannes de Endlisperg, domicellus, *Bürger ib. 178, f. 121 v.*

guerete, uxoris sue, filie dicti Johannis de Duens, pro se, heredibusque assignatis et assignandis suis donaverit perpetue et concesserit donacione pura, irrevocabili facta inter vivos, condicionibus subscriptis valituram prefato domino curato ecclesie Friburgi ceterisque capellanis eiusdem ecclesie successoribusque eorundem necnon et michi dicto procuratori presenti et recipienti, nomine procuratorio quo supra pro me et successoribus meis in dicto procuratorio officio nomine et ad opus domini curati et cappellanorum predictorum et successorum suorum totam medietatem suam proindiviso tocius prati, siti subtus Salmanns. prope Grangiam[a], quam quidem medietatem dicti prati tenet Uldricus Zinco de Heinberg, et quinquaginta solidos Lausannenses et unum caponem censualem, quem censum idem Ůlricus Zinco debet et solvit annuatim in festo beati Andree apostoli racione dicte medietatis prati predicti cum fondo, juribus, pleno jure, juridicione omnimoda, dominioque pertinenciisque et appendiciis universis medietatis[b] predicte ut supra date, que quidem medietas dicti prati ut supra data percipiat cum alia medietate eiusdem prati ad confratriam concepcionis beate Marie de Friburgo pertinente, hec vero premissa data et concessa ut supra donaverit sub hiis condicionibus subscriptis, quod ego prefatus procurator et dicti mei successores in dicto procuratorio officio locis subscriptis solvere et expedire teneamur annuatim et perpetue pecuniarum summas et quantitates pro anniversariis subscriptis quamlibet ipsarum pecuniarum ratam, quodlibet anniversarium subscriptum contingentem in die anniversarii, pro quo rata pecunie eadem solvi debet, videlicet curato et cappellanis dicte ecclesie beati Nicholai Friburgi et successoribus suis in dicta ecclesia decem solidos Lausannenses censuales pro anniversario Cononis de Duens quondam; item quod ego dictus procurator et dicti mei successores in dicto procuratorio officio dare teneamur annuatim pro anniversario Francisci de Duens, quondam fratris dicti Johannis de Duens, in die eiusdem anniversarii fratribus heremitis ordinis beati Augustini in dicto Friburgo et suis successoribus decem solidos Lausannenses censuales, quos quidem decem solidos censuales dictus quondam Franciscus sibi legavit et ordinavit dandos per suos heredes et assignandos, item quod ego dictus procurator et dicti mei successores dare teneamur annuatim fratribus minoribus de Friburgo ordinis beati Francisci

[a] *Auf das abgekürzte* Grang. *folgt noch* ho.

[b] *Folgt getilgt* prati

successoribusque suis triginta solidos Lausannenses censuales pro uno continuo sibi annuatim faciendo. Tali tamen condicione apposita in premissis, quod ego dictus procurator pro me et dictis successoribus meis in dicto procuratorio officio de laude domini curati dicte ecclesie in Friburgo ceterorumque cappellanorum eiusdem loci[a] legatariis prenotatis cuilibet ipsorum ratam suam predictam sibi ut supra dandam et tradendam fictuare et assignare tenear et debeam super dictam medietatem predicti prati ut supra datam sibique dare et laudare super hiis litteras bonas ad dictamen sapientum faciendum et sigillandum. Tali siquidem condicione apposita et adiecta in premissis, quod si imposterum census dictorum quinquaginta solidorum Lausannensium censualium super dictam medietatem dicti prati debitus et persolvendus // ad opus predictum causa cuiuscumque ovalis aut guerre seu cuius- *fol. 136 v* cumque alterius casus derogaretur, ita quod predictum legatum, cuilibet legatario predicto ut premittitur descripto super proprietate et censu dato predicto, non valeret integraliter adimpleri et erogari, ipso casu voluerit idem Johannes de Duens donator, quod eadem derogacio que causa qua supra ibidem adesset super quodlibet legatum et legatarium predictum cadat, quod cuilibet legatario predicto secundum eandem derogacionem respectu sui legati idem legatum derogetur pariter et minuatur, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super donacione et condicionibus predictis confecta sigillis subscriptis sigillata data mense maii anno domini MCCCLXXXII°, quam penes nos habemus reservatam, plenius continentur.

Ego prefatus Otto procurator, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus nec in aliquo fraudis ingenio circonventus, affectans de laude et voluntate, consilio et consensu expressis curati et cappellanorum subscriptorum intencionem et voluntatem dicti Johannis de Duens sub modo et forma quibus supra execucioni demandare, idcirco de laude, voluntate, consilio et consensu expressis domini Petri Voucherii, decani Friburgi, domini Nicholai Chedel, curati Friburgi, ceterorumque cappellanorum dicte ecclesie beati Nicholai subscriptorum et nominatim domini Hugonis Frûyo, domini Jacabi Corderii etc., nomine procuratorio quo supra teneor et promitto pro me et dictis successoribus meis in dicto procuratorio officio, bona fide mea data loco juramenti, solvere et expedire extunc annis singulis in die dicti

---

[a] *Folgt getilgt* ecclesie

anniversarii dicti quondam Francisci de Duens pro eiusdem Francisci anniversario, videlicet prefatis fratribus heremitis successoribusque suis et ipsorum procuratori ad opus ipsorum fratrum heremitarum et suorum successorum predictos decem solidos Lausannenses censuales, quos quidem decem solidos Lausannenses censuales predictos assignavi, assigno et assecto pro me et dictis successoribus meis nomine procuratorio quo supra per presentes prefatis fratribus heremitis et suis quibus supra ad opus predictum habendos, levandos, percipiendos et recuperandos annis singulis ut supra super dictam medietatem dicti prati ac super omnia et singula per dictum Johannem de Duens nobis, ut premittitur, data et concessa fondaque jura, proprietates, censum pertinenciasque et appendencias suas universas.

Obligans et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradens pro me et dictis successoribus meis procuratorio nomine quo supra prefato procuratori dictorum fratrum heremitarum presenti et recipienti nomine et ad opus quibus supra predictam medietatem dicti prati cum fondo, juribus, censu et pertinenciis suis predictis pro dictis decem solidis censualibus ut supra persolvendis, percipiendis et habendis.

Devestiens me et dictos successores meos ego dictus procurator de universis et singulis obligacionibus predictis ac de assignacione predicta, prefatos fratres heremitas eorumque procurator et successores eorundem ad opus predictum, quemlibet ipsorum insolidum, investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo procuratorio nomine quo supra in ipsos possessionem vacuam corporalem et dominum transferendi de eisdem nomine et ob causam assignacionis et obligacionis predictarum.

Promittens pro me et dictis successoribus meis ego dictus procurator curati et cappellanorum predictorum bona fide mea qua supra, predicta obligata et assignacionem predictam manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra ac in omni parte litis, molestacionis, turbacionis, controversie seu cause et in omni curia canonica et civili, meis et dictorum successorum meorum nomine procuratorio quo supra et dictos meos successores insolidum in manibus dictorum fratrum heremitarum suique procuratoris et suorum successorum ad opus predictum et cuiuslibet ipsorum insolidum fideiussores et debitores.

Volens autem et concedens pro me et dictis successoribus meis ego dictus procurator curatorum et cappellanorum predictorum per

presentes, quod prefatus procurator fratrum heremitarum et dicti sui successores nomine et ad opus quibus supra elapso quolibet anniversario dicti quondam Francisci de Duens seu die eiusdem anniversarii elapsa, solucione et satisfacione dictorum decem solidorum Lausannensium censualium non facta, quandocumque sibi placuerit, possint et debeant auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa, se libere vertere et transferre super omnia et singula obligata predicta superque assignacionem predictam et de ipsis suam faciant omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, usque ad integram habicionem et solucionem dictorum decem solidorum censualium, condicione, ut jam scriptum est, in premissis observata, videlicet quod si imposterum census dictorum quinquaginta solidorum super dictam medietatem dicti prati ut supra nobis cappellanis et procuratori predictis debitus et persolvendus ad opus predictum causa cuiuscumque ovalis vel alterius cuiuscumque cause derogaretur, ita quod predictum legatum cuilibet legatario predicto super assignacione predicta non posset integraliter adimpleri seu erogari, ipso casu statuo et ordino nomine procuratorio quo supra virtute et ob causam condicionis per dictum Johannem de Duens in donacione nobis facta ut supra contente, quod eadem derogacio, que tam quam supra ibidem adesset super quodlibet legatum et legatarium predictum cadat, ita quod idem legatum cuilibet legatario suo respectu legati et derogacionis predicte derogetur. Nos vero decanus et curator etc.

CLXXXV. Permutacio et excambium etc. de rebus et possessionibus, bona et firma, de laude uxoris sue.

// Ego Johannes Velga, miles, burgensis de Friburgo, notum facio *fol. 137* universis, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, pro utilitate mea et heredum meorum evidenti, in hoc plenius circonspecta, de laude et voluntate expressis domine Johannete, dilecte uxoris mee, imperpetuum permutavi et permuto ac in excambium et permutacionem dedi et do et me permutasse et in excambium et permutacionem dedisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes in allodium et per allodium purum, francum et liberum Cononi dicto Zinquilli[1], burgensi

[1] Cono Zinquilly, *Bürger, a. a. O. 209, f. 140 v.*

de Friburgo, presenti et recipienti pro se, heredibus assignatis et assignandis suis universas et singulas res, terras, possessiones, census et redditus, quas et quos ego dictus miles habeo et habere possum et debeo quoquomodo titulo seu causa in tota villa, territorio, finibus et fenagio de Ybenwile, parrochie de Thúdingen, et nominatim totum tenementum Ůllini Halbsuters de Baldenswile, pro quo solvit annuatim in festo beati Andree apostoli centum solidos Lausannenses censuales; item tenementum Cononis Nippo etc.; item quatuor denarios Lausannenses censuales, quos debet annuatim Johannes de Tanne racione sui casalis; item quartam tocius advocacie dicte ville et territorii de Ybenwile ac eciam totam partem, quam in dicta advocacia habebant et habere poterant et debebant Johannes de Tanne et Johannes Kúblere cum fondis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis predictorum omnium per me permutatorum universis, quecumque et ubicumque sint predicta permutata et in excambium data ac in quibuscumque rebus consistant tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, pascuis, pasturagiis, usibus, usagiis, usamentis, censibus, redditibus, caponeria, aveneria, serviciis, servitutibus et custumis, karreagiis, corvatis, dietis, bannis, clamis, dominiis, meris et mixtis imperiis, juridicionibus[a] omnimodis, fontibus, introitibus, exitibus, viis, inviis, aquis, aquarum cursibus, quam in rebus aliis quibuscumque, videlicet pro universis et singulis terris, rebus et possessionibus, censibus et redditibus, quas ac quos idem Cono Zinquilli emit et acquisivit a Jacobo de Thúdingen burgensi de Friburgo, sitos et jacentes in dicta, villa et territorio de Reth., et nominatim pro tenemento Ůllini Schahere, pro quo solvit annuatim in dicto festo quatuor libras et decem solidos Lausannenses censuales, item pro tenemento Jacobi Winchlers etc. et pro fondis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis suis universis.

Devestiens igitur me et meos heredes ego prefatus Johannes miles de universis et singulis per me permutatis et in excambium et permutacionem datis ut supra, predictum Cononem Zinquilli presentem et recipientem pro se et suis quibus supra investiendo corporaliter et

---

[a] *Folgt getilgt* omnib

perpetuo de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem nomine et ob causam permutacionis et excambii predictarum, nichil juris, racionis, accionis, usus, tituli, dominii, hereditatis, possessionis vel quasi michi vel meis heredibus retinens ad presens vel in futurum in predictis per me ut supra permutatis et in excambium datis aut aliquo eorundem.

Mandans et precipiens ego prefatus Johannes Velga miles pro me et meis heredibus per presentes predictis hominibus et personis debentibus dictos census debitos racione predictorum per me ut supra permutatorum et posteritati eciam eorundem ac eciam omnibus et singulis aliis hominibus et personis[a], qui vel que michi tenentur in aliquo modo[b] obligati, astricti, obnoxii seu eciam debitores racione vel occasione predictorum per me, ut premittitur, in excambium et permutacionem datorum aut alicuius eorundem, ut ipsi exnunc inantea predicto Cononi Zinquilli et suis quibus supra de universis et singulis per me eidem Cononi in excambium et permutacionem datis ut supra et quolibet eorundem imperpetuum respondeant et integre sibi satisfaciant de eisdem, et non michi nullo alio mandato a me vel a quovis alio super hoc expectato, facto seu mandato, contrario facto vel faciendo in contrarium de predictis non obstante.

Et promitto pro me et meis heredibus ego predictus Johannes Velga miles juramento meo etc. et stipulacione sollempni predicto Cononi Zinquilli presenti, stipulanti et recipienti pro se et suis quibus supra universa // et singula per me, ut premittitur, permutata et in *fol. 137 v*
excambium et permutacionem data in allodium et per allodium predictum imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam permutacionis et excambii predictarum ac facere etc.; salvis octo solidis et duobus denariis, una cupa siliginis, uno bichero seu quartali cum dimidio avene et quatuor caponibus censualibus debitis annuatim racione advocacie advocatis dicte ville de Ybenwile racione predictorum per me, ut premittitur, permutatorum et in excambium datorum, preterquam racione casalis dicti Üllini Halbsuters, racione

[a] *Folgt getilgt* debentibus

[b] modo (m̊) *über der Zeile nachgetragen*

cuius casalis nulla advocacia debetur, sed fuit hucusque, est et esse debet a dicta advocacia liberum et exclusum. Et est sciendum, quod dictus Cono Zinquilli et sui qui supra tenentur et tenebuntur ac debebunt exnunc inantea solvere censum, quem debebant prefati Johannes de Tanne et Johannes Kúblere racione advocacie prelibate. Pro qua guerencia etc.

Volens et concedens ego dictus miles pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta per me, ut premittitur, permutata et in excambium data, non specificata, nec declarata pro specificatis et declaratis penitus habeantur ac si in presenti littera fieret distinccio, limitacio, specificacio et declaracio specialiter eorundem; et quod si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, semiplenum, dubium vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro dicto Conone Zinquilli et suis quibus supra contra me et meos heredes fuit interpretacio, supplecio, specificacio et declaracio eorundem faciende ad ipsorum omnimodam voluntatem; substancia non mutata.

Ego vero Johanneta, uxor prefati domini Johannis Velga, militis, predicta, sciens et spontanea, predictam permutacionem et excambium predictum ac omnia et singula supradicta per dictum dominum Johannem acta cum auctoritate et mandato eiusdem domini Johannis coniugis mei laudo et ratiffico et approbo pro me et meis heredibus imperpetuum per presentes et predicta omnia et singula confiteor esse vera ac de laude mea et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa.

Renunciantes in hoc facto nos Johannes miles et Johanneta coniuges predicti pro nobis et nostris heredibus ex certis nostris scienciis et per juramenta nostra ad sancta dei evangelia corporaliter prestita, quilibet nostrum prout sibi melius conpetit et prout quemlibet nostrum tangit et tangere potest, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni assignacioni et donacioni dotis et dotalicii, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere, omni dispersitati et inequalitati bonorum, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, loci et patrie consuetudini et statuto, excepcioni cuiuscumque sollempniter obmisse jurique dicenti renunciacionem non sufficere generalem, nisi quatinus sit expressa et omnibus aliis excepcionibus, deffensionibus et allegacionibus juris, facti, consuetudinis et statuti,

quibus vel quorum ope posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum obici modo aliquo vel opponi.

Promittentes pro nobis et nostris nos Johannes Velga miles et Johanneta eius uxor predicti juramentis nostris quibus supra contra predicta vel subscripta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram per nos vel per alium in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti, ego quidem[a] prefatus Johannes Velga miles confiteor me predicte domine Johannete uxori mee in premissis omnibus per ipsam laudatis auctoritatem prebuisse pariter et mandatum.

Horum omnium testimonium etc.

CLXXXVI. Littera debiti et conversa pecunia in mercando, et promittunt reddere conputum de lucro et dampnis etc.

// Nos Jacobus zer Linden[1], cerdo, burgensis de Friburgo, et *fol. 138* Ytha, eius uxor, scilicet ego dicta Ytha cum auctoritate et mandato dicti Jacobi mariti mei, notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur per presentes a Chûnczino Vogt de Galterron viginti libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata, per nos hinc ad instans proximum festum beati Martini hyemalis pro toto comuni proficuo vel lucro seu dampno, quod deus avertat, nostri dictorum coniugum atque prefati Chûnczini Vogt tenendas, regendas, ac emendo et vendendo implicandas utiliori et meliori modo, quo poterimus, et nobis videbitur expedire, bona fide, quolibet sine dolo, in quo et sub condicionibus inferius declaratis inter nos nomine nostro et heredum nostrorum ex una parte et dictum Chûnczinum Vogt nomine suo et heredum suorum ex altera in presenti contractu habitis et locutis et sollempni stipulacione atque juramento vallatis, que tales sunt: videlicet quod nos dicti coniuges tenemur et debemus ac promittimus pro nobis et nostris heredibus juramentis nostris etc. predicto Chûnczino Vogt aut eius heredibus in predicto instanti proximo festo beati Martini hyemalis tam de predicto capitali dictarum viginti librarum, quam de lucro, si quod inde evenerit, seu dampno, si quod

[a] *Über der Zeile nachgetragen*

[1] *Etwa* Jacobus de Linda, *vgl. a. a. O. 181, f. 123 v; 212, f. 146; 234, f. 165?*

aliquo infortunio vel casu aliquo inde emerserit, quod absit, bonam et legitimam reddere racionem atque conputum legitimum et finalem ac lucrum sive dampnum predictum per dicta juramenta nostra bene et fideliter ac sine dolo et fraude manifestare ac eidem Chûnczino aut eius heredibus medietatem huiusmodi lucri tradere et partiri in hoc eciam, quod dictus Chûnczinus aut eius heredes medietatem dampni, si quod inde ut supra emerserit, et nos aliam medietatem eiusdem dampni supportare et sustinere equaliter teneamur.

Tenemur eciam et promittimus pro nobis et nostris heredibus, nos dicti coniuges juramentis nostris quibus supra, predicto Chûnczino aut eius heredibus reddere et integre restituere omnia dampna, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione illius summe seu quantitatis pecunie, in qua remanebimus seu reperiemur sibi fore obligati virtute dicti conputi seu presentis contractus requirende et recuperande.

Et pro illa pecunie quantitate seu summa, in qua dicto Chûnczino reperiemur ut supra fore obligati virtute huiusmodi contractus seu conputi solvenda, ut dictum est, et reddenda ac premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et complendis, nos dicti coniuges, scientes et spontanei, obligavimus et obligamus et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidimus et tradimus pro nobis et nostris heredibus per presentes predicto Chûnczino et suis heredibus seu mandato suo presentem litteram deferenti omnia et singula bona nostra, mobilia et inmobilia, presencia et futura, quocumque sint et quocumque nomine censeantur, et specialiter et expresse totam domum nostram, quam inhabitamus etc., cum fondo etc.

Devestientes nos et nostros heredes nos dicti coniuges de predictis omnibus obligatis, dictum Chûnczinum et suos quos supra investiendo corporaliter nomine dicte obligacionis de eisdem per presentes et per quatuor denarios Lausannenses sibi a nobis solvendos in proximo instanti festo nativitatis domini in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte etc.

Volentes etc., ubicumque ea invenerint, intus et extra intrent, capiant, detineant et occupent etc., prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, pro illa pecunie summa, in qua sibi ut supra erimus obligati, dampnisque costamentis, missionibus et expensis predictis recuperandis,

ut dictum est plenius, et habendis, dicto censu seu quodam aliquo non obstante.

Et pro premissis omnibus etc.

Renunciantes in hoc facto nos dicti coniuges per dicta juramenta nostra, quilibet nostrum prout sibi melius conpetit, excepcioni doli etc., dicte pecunie non numerate etc., omni assignacioni et donacioni etc., indebite promissioni, condicioni, sine causa et ex iniusta causa reique aliter scripte quam geste, omni juri canonico etc.

CLXXXVII. Vendicio octo solidorum Lausannensium censualium per villam supra ungeltum vini, et quod poterunt redimere, quando voluerint.

// Nos advocatus, consules et comunitas de Friburgo, Lausannensis diocesis, notum facimus universis predictam litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos, scientes et spontanei, bona et diligenti deliberacione prehabita, pro evidenti utilitate tocius comunitatis ville nostre, imperpetuum vendidimus et vendimus pro nobis et nostris successoribus per presentes Ythe dicte de Friburgo, beguine tercie regule beati Francisci, habitatrici Friburgi, presenti, ementi et recipienti pro se, heredibus assignatis et assignandis suis et pro omnibus aliis personis ab ipsa causam vel titulum habentibus vel super hoc imposterum habituris octo solidos bonorum Lausannensium annui redditus censuales, videlicet pro justo precio et specialiter pro octo libris eiusdem monete, quas quidem octo libras Lausannensium a dicta Ytha de Friburgo de sua sorte propria integre habuimus et recepimus in bona pecunia numerata, et ipsam pecuniam confitemur in evidenti utilitate tocius comunitatis ville nostre fore implicitam totaliter et conversam. *fol. 138 v*

Quapropter tenemur et promittimus pro nobis et nostris successoribus bona fide nostra data loco juramenti prefate Ythe aut suis quibus supra solvere, tradere et deliberare predictos octo solidos Lausannenses annui redditus censuales singulis annis in festo beati Andree apostoli absque aliquo impedimento et sine sortis diminucione dictarum octo librarum Lausannensium, non obstante aliqua guerra, sasina seu discordia alicuius domini ecclesiastici vel secularis aut patrie, villarum seu loci, quousque nos advocatus, consules et comunitas de Friburgo aut nostri successores predicti sibi solvere et satisfacere voluerimus seu poterimus ac solverimus et satisfecerimus predictas octo libras

Lausannensium, unacum universis et singulis dampnis, costamentis, missionibus et expensis, que et quas dicta Ytha aut sui qui supra seu alter ipsorum dicerent eorum simplici juramento tantum, sine alia probacione etc. aut incurrisse occasione dictorum octo solidorum Lausannensium censualium singulis annis in dicto festo beati Andree apostoli non habitorum seu non receptorum.

Super quilibet(!) credendum est eis eorum simplici juramento tantum absque aliqua alia probacione.

Et pro dictis octo solidis Lausannensium[a] annui redditus censualibus annis singulis in dicto festo beati Andree apostoli, ut dictum est, persolvendis nos advocatus, consules et comunitas de Friburgo predicti constituimus et obligamus nos et dictos successores nostros insolidum in manibus predicte Ythe de Friburgo et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Et ad maiorem cautelam et securitatem pleniorem pro predictis octo solidis Lausannensium annui redditus censualibus annis singulis in dicto festo beati Andree apostoli, ut dictum est, persolvendis nos advocatus, consules et comunitas de Friburgo predicti[b] obligavimus et obligamus et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidimus et tradimus pro nobis et dictis nostris successoribus per presentes prefate Ythe de Friburgo presenti et recipienti pro se et suis quibus supra omnes fructus, exitus et proventus nostri unguelti vini ac ponderis domus dicte comunitatis nostre necnon omnes census et redditus dicte comunitatis nostre absque omni dolo et fraude et sine aliqua turbacione.

In quorum premissorum omnium firmum robur et testimonium nos advocatus, consules et comunitas de Friburgo predicti contrasigillum dicte comunitatis nostre presenti litterae duximus apponendum. Datum.

CLXXXVIII. Littera concordie de et super censibus retentis confecta.

fol. 138 v // Ego Petermannus, mei juris existens, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum questio seu questionis materia verteretur inter me ex una parte, ac religiosos viros et honestos, dominum priorem et conventum domus seu conventus fratrum heremitarum sancti Augustini in dicto Friburgo, ex altera,

[a] *Folgt getilgt* census

[b] *Folgt getilgt* constituimus

super eo videlicet, quod predicti dominus prior et conventus petebant sibi a me solvi et expediri retenta viginti solidorum Lausannensium censualium eisdem religiosis per Johannem Reif, burgensem de Friburgo, quondam maritum Johannete, dilecte sororis mee quondam, in eius ultima voluntate seu ultimo testamento donatorum et legatorum, videlicet a tempore mortis dicti quondam Johannis citra minime solutorum, me dicto Petermanno contrarium asserente et dicente, me ad solucionem predictorum retentorum dictorum viginti solidorum Lausannensium censualium non teneri, tandem post multas altercaciones habitas hinc et inde predicta questio seu questionis materia composicione amicabili mediante sedata est in hunc modum, videlicet quod ego prefatus Petermannus debeo et me debere confiteor per presentes predictis domino priori et conventui centum solidos bonorum Lausannensium pro solucione et reconpensacione nomineque solucionis et reconpensacionis plenarie omnium retentorum predictorum[a] a toto tempore retroacto usque ad festum beati Andree apostoli exclusive nuper elapsum.

Quos quidem centum solidos Lausannenses predictos eisdem domino priori et conventui aut eorum successoribus in dicta domo seu conventu seu mandato suo presentem litteram deferenti[b] solvere et reddere et expedire integre teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo etc. et sub expressa obligacione etc.; // et quocumque nomine seu vocabulo censeantur infra unum annum proximum et continuum post eventum alterius trium casuum subscriptorum, videlicet infra unum annum diem, qua cum aliqua muliere fieri matrimonialiter copulatus continuo subsequentem, vel infra unum annum diem, qua me vendere contingeret domum meam, que quondam fuit Johannis et Johannete coniugum predictorum sitam Friburgi etc., inmediate et continuo subsequentem, aut infra unum annum diem obitus mei continuo subsequentem, si me mori contingat ante eventum aliorum duorum casuum predictorum vel alterius eorundem, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, unacum omnibus etc. *fol. 139*

Pro quibus quidem centum solidis Lausannensibus predictis integre, ut dictum est, persolvendis ac premissis omnibus et subscriptis attendendis etc.

---

[a] *Zweimal im Original*

[b] deferendi, *Original*

Renuncians etc., excepcioni doli etc., infactum accioni, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni, et extra judicium facte reique aliter scripte etc. omni cause false et non vere, dicte composicioni rite et legitime non facte, fori et chori privilegio, omni juri canonico etc., excepcioni cuiuscumque sollempnitatis etc.

CLXXXIX. Littera debiti, quod uxor per se confitetur debere virtute auctoritatis et mandati sibi concessi, confitetur debere et solvere tribus casibus etc.

fol. 139 // Ego Elschina, uxor Henslini de Altrúwa[1], burgensis de Friburgo, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, vice et nomine meo et dicti Henslini mariti mei, racione et virtute auctoritatis et mandati mihi per eundem maritum meum propter eius absenciam in hac parte concessi, debeo et me debere legitime confiteor per presentem Jacobo tali decem libras Lausannenses racione et ex causa legitime empcionis cuiusdam domus, site in villa de Plans., ultra rivum, videlicet inter domum etc. fondique, jurium, pertinenciarum et appendiciarum suarum universarum.

Quas quidem decem libras predictas eidem Jacobo seu mandato suo etc. solvere et reddere integre vice et nomine quibus supra teneor et promitto juramento meo etc. et sub expressa obligacione etc.

Et specialiter et expresse predicte domus superius limitate, fondique, jurium, pertinenciarum et appendiciarum suarum universarum michi et dicto Henslino marito meo per dictum Jacobum venditorem ab instanti proximo festo nativitatis etc., omni excepcioni etc.

Et eo non obstante, quod predictus Jacobus de * confessus est in quadam littera super dicta vendicione confecta, contrasigillo comunitatis de Friburgo sigillata, se dictas decem libras Lausannenses auri dicto Henslino marito meo integre habuisse ac eciam recepisse.

In qua solucione predicta, ut predictum est, facienda, si me aut meos heredes deficere contingat, quod absit, teneor et promitto ego prefata Elschina pro me et meis quibus supra heredibus juramento meo et obligacione et nominibus quibus supra predicto Jacobo aut[a]

---

[a] *Nachträglich über der Zeile eingefügt, darunter getilgtes* da

[1] Henslinus de Altruwa, *Bürger 1369, a. a. O. 179, f. 122 v.*

suis quibus supra reddere et integre restituere omnia dampna etc., et tempore debito non soluti.

Devestiens etc. Volens etc. Renuncians etc. Sicut in aliis debitis planis etc.

CXC. Testamentum bonum et subtilis valde cum ordinacione unius misse et eleccione capellani per executores.

// In nomine individue trinitatis, patris et filii et spiritus sancti, *fol. 139* amen.

Ego Amphalisia, relicta Roleti, burgensis Viniaci quondam, filiaque quondam Rodolphi de Duens, de Friburgo, domicelli, mente sospes, licet corpore debilis, volens anime mee salubriter providere ymaginans, quod quamdiu in membris corporeis viget quies et racio sensum intellectumque gubernat, quam quidem racionem adeo langor sepe perturbat, ut non solum rerum temporalium verum eciam sui ipsius cogat ipsa langoris vehemencia oblivisci condicionis humane inevitabile debitum prevenire, attendens et considerans, quod nichil est certius morte et nichil incertius hora mortis et quod melius est unum[a] quemque spe mortis testatum vivere, quam spe vite decedere intestatum.

Quapropter ad laudem et honorem dei omnipotentis domini nostri Jesu Christi et gloriose virginis eius matris tociusque curie celestis superne testamentum meum nuncupatum et meam ultimam voluntatem de me et bonis meis facio, constituo et ordino per modum, qui sequitur:

In primis animam meam, cum a corpore meo exalaverit[b], recomendo // et offero creatori altissimo glorioseque virgini eius matri *fol. 139 v* totique curie civium supernorum;

item corpori meo sepulturam eligo infra ecclesiam parrochialem beati Martini de Viniaco in loco, in quo dilecti avunculi mei Aymo et Jacobus Albi sunt sepulti; cui ecclesie do et lego quatuor solidos Lausannenses de elemosina annuali pro remedio anime mee animarumque predecessorum nostrorum ac eciam ob contemplacionem trium missarum per me ordinatarum perpetuoque celebrandarum qualibet ebdomada in altari in dicta ecclesia in honore beati Nicholai constructa, quos

---

[a] *Voraus geht getilgtes* usumque

[b] *Folgt getilgt* meo

quidem quatuor solidos censuales dicte ecclesie perpetuo per heredes meos infrascriptos solvendos annis singulis in festo beati Martini yemalis pono et assigno super domum meam magnam sitam etc., juxta domum heredum talis et domum Johannis Pillitier ab oriente et parvam domum meam ab occidente et juxta domum, que quondam fuit talis, quadam platea intermedia a parte posteriori et juxta charreriam publicam a parte anteriori, cum fondo terre, juribus, pertinenciis et appendiciis suis universis;

item do et lego cuilibet sacerdoti existenti in die sepulture mee duodecim denarios semel tantum; item totidem in die septimi mei et tricesimi mei;

item volo et precipio quatuor faces[a] quamlibet quatuor libris bone cere fieri, que cum corpore meo ad ecclesiam defferantur, ut moris est Viniaci;

item do et lego cappellanis in dicta ecclesia beati Martini de Viniaco, beneficiatis et non beneficiatis ac servientibus viginti solidos Lausannensium bonorum annui et perpetui redditus distribuendos annis singulis inter ipsos capellanos per procuratores curati dicte ecclesie necnon cappellanorum[b] predictorum, videlicet octo solidos dictorum viginti solidorum in vigiliis diei precedentis diem anniversarii mei dicte Amphalisie et residuum dictorum viginti solidorum in die anniversarii mei pro remedio anime mee animarumque predecessorum meorum, ita quidem quod dicere teneantur prefati sacerdotes perpetuo sollempniter vigilias defunctorum in die precedenti diem anniversarii; quos viginti solidos censuales annis singulis solvi volo et precipio procuratoribus antedictis in festo beati Martini yemmalis super bonis meis quibuscumque;

item do et lego Johanni, nepoti Roleti[c] Fabri, quondam dilecti mariti mei, partem meam recollecture venientis anni presentis vinee mee de Meria, quam a me tenet dictus Johannes; item unam culcitram plumeam cum suo pulvinali existentem in camera superiori a parte anteriori;

item do et lego Roleto, filio naturali et legitimo Uldriodi Borger, burgensis Viniaci, decem libras monete Lausannensis cursibilis semel solvendas dicto Roleto per heredes meos per terminos infrascriptos, videlicet centum solidos dictarum decem librarum in proximo festo

---

[a] *Zweimal geschrieben*

[b] *Voraus geht getilgt* cq

[c] *Geht voraus getilgt* meo

beati Michaelis archangeli et alios centum solidos in dicto festo beati Michaelis archangeli anno prius revolupto, et, si dictum Roletum mori contingerit (!), volo, quod predicte decem libre maneant Anthonie, matri dicti Roleti, eius filii;

item do et lego confratrie translacionis beati Nycholai de Viniaco unum quarteronum boni et puri frumenti ad mensuram Viniaci annui et perpetui redditus pro remedio anime mee animarumque predecessorum meorum solvendum annis singulis dicte confratrie per heredes meos infrascriptos in festo beati Martini yemalis;

item do et lego confratrie beate Marie de Blonay unum quarteronum boni et puri frumenti ad mensuram de Viniaco de elemosina annuali solvendum annis singulis dicte confratrie in festo tali per Johannem Albi, dilectum cognatum meum, super campum per me sibi legatum, situm in territorio etc., quem campum dicte confratrie obligo perpetuo pro dicto quarterono frumenti censuali perpetuo, ut dictum est, solvendo;

item do et lego Johanni tali triginta florenos semel auri boni et ponderis legitimi solvendos // per heredes meos dicto Johanni aut *fol. 140* eius certo nuncio per terminos infrascriptos, videlicet in proximo festo nativitatis domini quindecim florenos auri boni et ponderis et alios quindecim florenos auri boni et ponderis in dicto festo nativitatis domini anno revolupto, pro quibus triginta florenis dicto Johanni solvendis obligo omnia bona mea quecumque;

item do et lego hospitali de Friburgo de quantitate ducentorum florenorum, michi dicte Amphalisie testatrici per dilectum Rodulphum de Duens, quondam patrem meum, in dotem nomine et ex causa dotis constitutorum, quinquaginta libras monete in patria cursibilis in casu, in quo fratres meos, videlicet Johannem et Rodulphum infrascriptos mori contingerit (!) sine liberis naturalibus et legitimis uno[a] aut pluribus a suis propriis corporibus procreatis seu procurandis et superstitibus; ita tamen quod administrator dicti hospitalis, qui nunc est et qui pro tempore fuerit, debeat et teneatur annis singulis die lune ante dominicam grassam dare cuilibet pauperi in dicto hospitali tunc existenti unum[b] picetum boni vini, unam peciam castronis et unum panem duorum denariorum pro remedio anime mee animarumque predecessorum meorum;

[a] una, *Original*

[b] *Folgt getilgt* potum

item do et lego de quantitate antedictorum ducentorum florenorum conventui fratrum heremitarum beati Augustini de Friburgo casu antedicto quinquaginta libras monete in patria cursibilis, ita tamen quod dicti fratres conventus predicti perpetuo teneantur qualibet die lune unam missam pro remedio anime mee animarumque predecessorum meorum celebrare;

item residuum predictorum ducentorum florenorum do et lego casu antedicto hospitali novo veteris macelli de Viniaco, sic quod rector dicti hospitalis, qui nunc est et qui pro tempore fuerit, teneatur sustinere mulieres in puerperio in dicto hospitali jacentes per octo dies ultra modum solitum ipsas in dicto hospitali tenere eisdemque dictis octo diebus durantibus victum neccessarium ministrare;

item volo ego dicta testatrix, quod littera dotis mee dictorum ducentorum florenorum auri per executores meos infrascriptos ponatur inmediate post decessum meum in manibus alicuius probi hominis ville Viniaci ad opus hospitalium et conventus antedictorum;

item do et lego hospitali novo veteris macelli de Viniaco antedicto duo sestaria boni vini et puri ad mensuram Viniaci de elemosina annuali pro remedio anime mee animarumque predecessorum meorum, de dimidio modio puri vini ad mensuram Viniaci, in quo michi tenetur annis singulis Guillelmus talis, dilectus cognatus meus, cuius dimidii modii census litteram vendicionis recepit dictus Jacobus de *, quam litteram reddi precipio predicti hospitalis rectori; que duo sextaria vini censualia solvi volo et precipio perpetuo per prefatum Guillelmum et suos heredes antedicto hospitali annis singulis in festo tali;

item do et lego prefato Guillelmo dimidium modium vini censualem, in quo michi annis singulis tenetur dictus Guillelmus, sic quod solvere perpetuo teneatur predicto hospitali duo sextaria vini censualia, ut prefertur;

item do et lego Johanni Albi campum meum situm etc. cum fondo terre, pertinenciis et appendiciis suis universis, ita tamen quod dictus Johannes Albi perpetuo teneatur supportare onus unius bicherii frumenti boni et puri ad mensuram Viniaci censualis, videlicet unius quarteroni ad mensuram predictam erga confraterniam beate Marie de * et unius alterius quarteroni erga confratriam sancti spiritus de Viniaci, quem campum superius limitatum cum fondo terre, juribus, pertinenciis et appendiciis suis universis et eciam cum onere antedicto post obitum dicti Johannis volo devenire Jaqueto, predicti Johannis fratri;

// item volo et ordino presenti tenore, quod in casu, in quo *fol. 140 v*
Johannes de Cartro aut Anthonia eius soror seu ipsorum alter reemere et rehabere vellent vineam meam magnam, sitam in territorio de Plan subtus viam etc., item et domum meam parvam sitam etc. ex altera michi obligatas pro quingentis florenis auri boni et ponderis, possint reemere et rehabere predictas domum et vineam pro quatercentis florenis boni auri et ponderis perpetuo a me et meis heredibus aut ab ipsis quovismodo causam habentibus, ipsis Johanni et Anthonie antedictis aut ipsorum alteri remittendo centum florenos auri et ponderis de quantitate dictorum quingentorum florenorum;

item volo et ordino, quod in casu, in quo Johannem et Rodulphum, dilectos fratres meos, filios quondam talis dilecti patris mei, ab humanis decedere contingerit (!) sine liberis legitimis et naturalibus uno vel pluribus ab ipsorum propriis corporibus[a] procreatis seu procreandis et superstitibus, dos constituta Marguerete, dilecte matris mee, pleno jure revertatur, videlicet medietas dicte dotis Guillelmo et Anthonio, fratribus, filiis quondam talis, jurisperiti, et alia medietas liberis talibus;

item volo et precipio, quod omnes viticole mei teneant, colant et possideant vineas meas ipsis positas per tempus, per quod a me debebant possidere et colere, observatis condicionibus inter me et ipsos viticolas ordinatis;

item volo, ordino et precipio ego prefata Amphalisia testatrix tres missas perpetuo celebrari qualibet eddomada in altari constructo in ecclesia parrochiali beati Martini de * in honore beati Nycholai confessoris inmediate post mei decessum pro remedio anime mee et anime Roleti Fabri, dilecti mariti mei quondam animarumque predecessorum meorum per quendam capellanum ydoneum per executores meos infrascriptos, ut melius eis videbitur, eligendum; cui capellano per executores meos eligendo et suis successoribus in dictis missis celebrandis ac jurato infrascripto stipulanti vice, nomine et ad opus dicti capellani et suorum successorum in dictis missis celebrandis do et lego perpetuo pro se et suis successoribus in dictis missis celebrandis medietatem dicte vinee mee superius limitate, videlicet illam medietatem, que est de puro et franco allodio cum fondo terre, egressibus, ingressibus, juribus, pertinenciis et appendiciis suis universis; quem quidem cappel-

---

[a] *Zweimal im Text*

lanum per dictos executores meos eligendum et ordinandum volo et precipio inmediate post decessum meum per dictos executores meos infrascriptos, prout ipsis melius videbitur expedire de dicta vinea superius designata per me, ut prefertur, data et legata causis predictis corporaliter investiri cum fondo terre, juribus, pertinenciis et appendiciis suis universis ac in possessionem eiusdem vinee introduci pro predictis, ut dictum est, faciendis pro se et suis successoribus in dictis missis celebrandis; quo quidem capellano per dictos executores meos electo[a] viam universe carnis ingresso, volo et ordino ego dicta Amphalisio testatrix, quod si aliquem dictorum Johannis aut Rodulphi heredum et fratrum meorum moram continuam in villa Viniaci in futurum contrahere contingerit (!), quod ille, qui in dicta villa Viniaci moram contrahet, continuam eleccionem antedicti sacerdotis perpetuo et successive habeat et sui heredes in dicta villa Viniaci moram continuam contrahentes, alioquin dicti sacerdotis[b] dictas missas celebrandi
fol. 141 eleccio pleno jure adinvicem deveniat // et pertineat dilectis cognatis meis Johanni Albi et Guillelmo et eorum heredibus, sic quod si prefati Johannes et Guillelmus aut eorum heredes in dicta eleccione dicti sacerdotis forent discordes alter ipsorum unacum curato ecclesie Viniaci antedicte potestatem eligendi dictum sacerdotem pro dictis missis celebrandis, ut prefertur, habeant semel et successive quocienscumque discordes reperirentur; qui capellanus per superius nominatos electus habeat et possideat vineam superius limitatam aut id, quod loco dicte vinee fuerit traditum; et si prefati Johannes et Rodulphus, heredes et fratres mei, necnon Johannes Albi ac Guillelmus Albi cognati mei aut eorum heredes in eleccione dicti sacerdotis forent remissi post ultimi sacerdotis decessum, volo et ordino ego dicta testatrix, quod infra quindecim dies proximos post obitum ultimi sacerdotis, curatus antedicte ecclesie Viniaci, qui nunc est et qui pro tempore fuerit, tunc eligere possit et debeat unum ydoneum sacerdotem pro dictis missis celebrandis, qui capellanus per ipsum curatum electus habeat et possideat vineam superius limitatam aut id, quod loco dicte vinee fuerit traditum; pro qua quidem vinea superius limitata dicto cappellano per executores meos eligendo pro dictis missis celebrandis et suis successoribus in dictis missis celebrandis per heredes meos infrascriptos et suos heredes aut ab ipsis quovismodo causam habentes

[a] *Folgt getilgt* eligendos et ordinandos
[b] *Folgt getilgt* electio

manutenenda et deffendenda perpetuo pure et libere contra omnes et ab omnibus in judicio et extra, propriis laboribus et expensis dictorum heredum meorum infrascriptorum et suorum quorum supra, obligo ego dicta Amphalisia testatrix dicto cappellano per dictos executores meos eligendo ac juramento infrascripto stipulacionis vice, nomine et ad opus dicti sacerdotis et suorum successorum in dictis missis celebrandis omnia et singula bona mea, mobilia et inmobilia, presencia et futura, quecumque sint, salvis tamen decima et custodia, si pro dicta vinea debeantur per dictum cappellanum et suos successores supportandis. Et in casu, quo prefati Johannes Cartro et Anthonia eius soror aut ipsorum alter predictas vineam et domum superius limitatas ab heredibus meis seu ab ipsis causam habentibus reemerent, eo casu do et lego ego dicta testatrix sacerdoti antedicto per executores meos eligendo ducentos florenos boni auri et ponderis, quos solvi volo et precipio in manu conmuni alicuius probi hominis ville Viniaci de voluntate et consensu predictorum curati et sacerdotis dictas missas celebrandi necnon Johannis et Guillelmi Albi cognatorum meorum aut suorum heredum, donec in acquisito perpetuo alicuius census seu possessiones ponantur ad opus dicti sacerdotis et suorum successorum in dictis missis celebrandis de expresso consilio, mandato et voluntate prenominatorum curati et sacerdotis, Johannis et Guillelmi, cognatorum meorum, aut suorum heredum.

Insuper volo et precipio ego dicta testatrix clamores meos emendari, debita mea, legata mea et ordinata persolvi de bonis meis per heredes meos infrascriptos simpliciter et de plano sine strepitu judicii et figura, pro quibus omnibus et singulis debitis, legatis, ordinatis et clamoribus meis persolvendis et emendandis obligo omnia et singula bona mea, mobilia et inmobilia, presencia et futura, quecumque sint et quocumque nomine conseantur.

In reliquis autem bonis meis mobilibus et inmobilibus, presentibus et futuris, debitis, juribus et accionibus quibuscumque michi heredes universales instituo, videlicet Johannem et Rodulphum, dilectos fratres meos filiosque dicti Rodulphi de Duens, domicelli dilecti patris mei, quemlibet ipsorum pro medietate bonorum meorum // predic- *fol. 141 v*
torum, sic quod superstes dictorum fratrum decedenti sine liberis naturalibus et legitimis uno vel pluribus de suo corpore proprio procreatis seu procreandis et superstitibus succedat in bonis per me sibi relictis.

Executores vero meos huiusmodi presentis testamenti seu ultime voluntatis facio et constituo, videlicet tales, quemlibet eorum per se et insolidum, ita quod non sit melior condicio occupantis, sed quod unus ipsorum inceperit, alter possit mediare, perficere, finire; quibus executoribus meis do et lego, cuilibet eorum pro pena et labore ipsorum duos florenos boni auri et ponderis semel; in manibus quorum executorum meorum predictorum et cuiuslibet ipsorum insolidum pono et relinquo omnia et singula bona mea, mobilia et inmobilia, presencia et futura pro predictis per me ordinatis exequendis et complendis, absolvens ipsos et quemlibet ipsorum ab omni generis computi reddicione cum de ipsis fiducialiter confidam.

Hanc autem ultimam voluntatem et ordinacionem volo esse meam ultimam voluntatem et ordinacionem, revocata omni alia ordinacione testamentaria et alia qualicumque, si que hactinus per mere perirentur fore facta per hanc meam presentem ordinacionem seu ultimam voluntatem, quam volo valere jure testamenti nuncupativi, et si non valeret jure testamenti nuncupativi, volo quod valeat jure codicillorum[a], et si non valeret jure codicillorum, volo quod valeat jure cuiuslibet alterius ultime voluntatis et si non valeret de jure, volo quod valeat de consuetudine et eo modo, jure et forma, quibus melius valere poterit de jure seu de consuetudine. Item volo et ordino quod hoc presens meum testamentum duplicari, triplicari et quadruplicari possit, si neccesse fuerit, et quod de qualibet clausula et legato in hoc meo presenti testamento contentis per juratum infrascriptum possit fieri, littera per se pro quolibet postulante cuius intererit.

In cuius rei testimonium nos officialis Lausannensis ad preces et requisicionem dicte Amphalisie testatricis nobis fideliter oblatas et relatas per[b] Johannem dicte curie nostre juratum, cui super hiis etc.

CXCI. Vendicio LX solidorum censualium facta per Roletum Fabri de Viniaco Johanni Buchsere, cum renunciacionibus pulcherrimis.

fol. 141 v // Nos Roletus Fabri, burgensis Viniaci, et Amphalisia, eius uxor, notum facimus universis presentes litteras inspecturis et earum tenorem audituris, quod nos non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo

[a] *Das erste* l *aus* f *korrigiert*

[b] pro *im Original?*

fraudis ingenio circonventi, sed scientes, prudentes et spontanei, de jure nostro ad plenum certifficati, considerata utilitate nostra et heredum nostrorum evidenti in hoc plenius circonspecta et pro pluribus et diversis debitis nostris, in quibus eramus creditoribus nostris graviter obligati urgentibus, currentibus graviter ad usuras, que utiliori modo solvi non poterant persolvendis, scilicet ego dicta Amphelisia de laude, auctoritate, mandato et voluntate expressis dicti Roleti coniugis mei imperpetuum vendidimus et vendimus ac tradidimus et tradimus et nos vendidisse et titulo pure et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confitemur, quilibet nostrum insolidum, per presentes pro nobis, heredibus assignatis et assignandis nostris quibuscumque, Johanni, alumpno quondam Francisci de Duens, de Friburgo, dicto Buchsere, moranti Friburgi, presenti, ementi, recipienti[a] et sollempniter recipienti pro se, heredibus assignatis et assignandis suis quibuscumque sexaginta solidos bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censuales, videlicet pro sexaginta libris bonorum Lausannensium, quas a dicto Johanne Buchsere nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte integre habuimus et recepimus et nos habuisse et recepisse legitime confitemur in bona pecunia numerata in evidentem utilitatem nostram et heredum nostrorum et causam neccessariam implicita totaliter et conversa.

Quos quidem LX solidos Lausannenses censuales predictos nos Roletus et Amphalisia coniuges predicti solvere promittimus, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris super sancta // dei evangelia *fol. 142* corporaliter prestitis et stipulacione sollempni ac sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum bonorum nostrorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque pro nobis et nostris quibus supra predicto Johanni emptori vel suis quibus supra aut eius certo nuncio imperpetuum annis singulis apud Viniacum infra festum beati Andree apostoli, omni excepcione juris et facti postposita et remota omnique alio impedimento cessante; et eidem Johanni Buchsere vel suis quibus supra reddere et integre restituere ac eciam resarcire omnia dampna, costamenta, gravamina, missiones et expensas, que et quas dictus Johannes Buchsere vel sui qui supra dicerent suo simplici juramento tantum, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse, sustinuisse aut incurrisse

---

[a] *Voraus geht getilgtes* et

quoquomodo occasione dictorum LX solidorum Lausannensium censualium annuatim suis loco et termino predictis, ut premittitur, non solutorum et pro ipsis recuperandis. Assignantes et assectantes nos Roletus et Amphalisia coniuges predicti, quilibet nostrum insolidum, pro nobis et nostris quibus supra per presentes predicto Johanni Buchsere emptori stipulanti ut supra predictos sexaginta solidos Lausannenses censuales habendos legitime, percipiendos et recipiendos annis singulis imperpetuum in dicto festo ex causa vendicionis predicte dictaque dampna restituenda et recuperanda super omnia et singula bona nostra, mobilia et inmobilia, acquisita et acquirenda, quecumque et ubicumque sint et quocumque nomine censeantur. Obligantes et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradentes specialiter et expresse nos Roletus et Amphalisia coniuges predicti, quilibet nostrum insolidum, pro nobis et nostris quibus supra, per presentes predicto Johanni emptori presenti et stipulanti ut supra omnia et singula bona nostra predicta pro predictis LX solidis Lausannensium censualium annuatim recuperandis plenius et habendis unacum dampnis et expensis predictis, ut superius continetur.

Devestientes nos et nostros quos supra nos dicti coniuges venditores de predictis omnibus obligatis et de assignacione predicta, prefatum Johannem Buchsere presentem et recipientem pro se et suis quibus supra investiendo[a] corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum. Et promittimus pro nobis et nostris quibus supra nos Roletus et Amphalisia coniuges venditores predicti, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris, stipulacione et de auctoritate quibus supra prefato Johanni Buchsere emptori presenti, stipulanti et recipienti pro se et suis quibus supra, predicta obligata omnia et singula et assignacionem predictam imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et quiete contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause, ac in omni curia etc. nostris et nostrorum quorum supra propriis sumptibus et expensis nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum.

Volentes et tenore presencium concedentes nos Roletus et Amphalisia coniuges predicti pro nobis et nostris quibus supra, quod hec presens littera refici, corrigi, rescribi, declarari, dictari, emendari et meliorari possit, si neccesse fuerit, semel, secundo, pluries et tociens,

---

[a] *Voraus geht getilgt* predicta obligata omnia et singula et assignacionem predictam

quociens neccesse fuerit, ad opus cuius vel quorum interierit ad dictamen sapientum unius vel plurium ostensa, in judicio vel non, sigillata vel non sigillata, si quid dubii vel obscuri circa premissa in dicta littera reperiretur facti, tamen substancia non mutata.

Renunciantes in hoc facto nos Roletus et Amphalisia coniuges predicti, prout quemlibet nostrum tangit aut tangere poterit in futurum per juramenta nostra prestita ut supra omni accioni et excepcioni doli mali, vis, metus et infactum promissioni et confessioni indebite dicte pecunie non numerate, non habite, non recepte speique future numerationis minoris precii subsidio, beneficio restitucionis in integrum ex clausula generali seu eciam speciali, omni circonvencioni, decepcioni et lesioni, condicioni[a] sine causa vel ex iniusta causa, juri dicenti virum et uxorem in uno eodem contractu inesse obligari posse, omni gravamini[b] copie et impugnacioni presentis littere seu instrumenti, rei aliter scripte quam acte et acte quam scripte, constitucioni de duobus reis aut eunte, si qua mulier et s.[c] a me juri Velleiano, juri ypothece pro dote, legi Julie de fondo dotali non alienando, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto ac omni alii juri et consuetudini, statuto patrie et loci, quibus coniunctim vel divisim venire possemus contra predicta aut aliquid eorundem jurique dicenti generalem renunciacionem non valere, nisi precesserit specialis; jurantes corporaliter ad sancta dei evangelia nos dicti coniuges contra predicta seu presentem litteram in futurum non facere vel venire etc.

Ad premissa autem fuerunt testes vocati et rogati videlicet etc.

CXCII. Vendicio allodii pro allodio et feodi pro feodo.

// Ego Hugo de * notum facio universis presentes litteras inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens ac spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, sanus et hillaris mente et corpore per dei graciam, considerata utilitate mea et heredum meorum in hoc plenius circonspecta consideratisque negociis meis, que conmodius agi non poterant, imperpetuum vendidi et vendo ac concessi et concedo et me vendidisse et titulo pure, perfecte et irrevocabilis ven- *fol. 142 v*

[a] *Korrigiert aus* condicione
[b] *Korrigiert aus* gravamine
[c] *Unleserliches, mit* s *beginnendes Wort am Rand*

dicionis tradidisse et concessisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes, scilicet allodium pro allodio puro, franco et libero vendens et tradens, et feodum pro plano et recto feodo vendens et concedens Chûnczino de *, marito Katharine Alter, filie mee, presenti, ementi et recipienti pro se, heredibus assignatis et assignandis suis totum pratum meum, dictum vulgaliter Múlimatta, continens circa duodecim sechondia prati, situm in territorio de Nider-Besingen inter territoria de Licznonstorff et de Besingen ac fluvium Sarone circoncirca, cum fondo, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, cursu aque rivi fluentis ad dictum pratum per villam de Freisneýt, pertinenciis et appendiciis ad dictum pratum hucusque de jure, de facto vel de consuetudine pertinentibus et pertinere consuetis universis, videlicet pro ducentis libris bonorum Lausannensium, quas a prefato Chûntzino, genero meo, emptore, nomine et ob causam justi precii vendicionis et concessionis predictarum integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bona pecunia numerata, in evidentem utilitatem meam et heredum meorum et causam neccessariam implicita et conversa.

Devestiens me et meos heredes pro me et meis heredibus ego predictus Hugo de * venditor de predicto prato superius vendito et concesso ac de universis et singulis superius venditis et concessis, prefatum et Chûnczinum de *, generum meum, emptorem, presentem et recipientem pro se et suis quibus supra, investiendo corporaliter et perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem, nomine et ob causam vendicionis et feodi concessionis predictarum, nichil juris, racionis, accionis, usus, dominii, tituli, hereditatis, proprietatis, reclamacionis, possessionis vel quasi michi vel meis heredibus retinens ad presens vel in futurum in predictis venditis et concessis aut aliquo eorundem.

Et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Hugo de Elswile, venditor, juramento meo ad sancta etc. et stipulacione sollempni prefato Chûnczino de Umbrechczried, genero meo, emptori, presenti, stipulanti et recipienti pro se et suis quibus supra predictum pratum superius venditum et concessum ac universa et singula superius vendita et concessa, scilicet allodium pro allodio puro, franco et libero predicto, et feodum pro plano et recto feodo predicto imperpetuum manutenere,

guerentire et deffendere pacifice et libere ac quiete contra omnes etc., nulla rei eviccione super hoc expectata, necnon predicta et infrascripta omnia et singula imperpetuum rata, grata et firma habere, tenere, attendere, complere et inviolabiliter observare et non contra ea seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Teneor siquidem et promitto pro me et meis heredibus ego predictus Hugo, venditor, juramento meo et stipulacione quibus supra predicto Chůnczino emptori et suis quibus supra reddere et integre restituere ac eciam resarcire omnia dampna, costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione et ob causam dicte guerencie, ut dictum est, non portate seu non facte aut occasione vel pretextu predictorum et cuiuslibet eorundem non attentorum et non conpletorum eisdem. Pro qua guerencia etc.

Renuncians etc. dicte pecunie non numerate etc., minori precio, beneficio restitucionis etc., omni decepcioni et circonvencioni, erronee etc., et extra judicium facte, reique aliter etc., omni cause simulate et non vere copie etc., libelli oblacioni etc., officio et imploracioni judicis cuiuscumque loci et patrie consuetudine et statuto, omni juri canonico etc., excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus, deffensionibus et allegacionibus juris et facti, quibus vel quarum ope posset contra predicta vel subscripta etc., et demum juri generalem renunciacionem etc.

CXCIII. Dotis assignacio secundum consuetudines de Mureto, cum quitacione in eadem contenta.

// Ego Berchinus de Mureto[1], burgensis de Friburgo, gener Clemen- *fol. 143*
tis de Rippa Mureti, quondam burgensis de Mureto, notum facio universis publice per presentes, quod ego habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor per presentes a predicto Clemente, socero meo, dum vivebat in humanis, ter centum florenos puri auri et legitimi ponderis de Florencia pro dote et nomine dotis Ythe, dilecte uxoris

[1] Berchinus de Mureto. *Bürger, a. a. O. 231, f. 164.*

mee, filie dicti Clementis, secundum consuetudines de Mureto, pro quibus quidem tercentis florenis per me ut supra habitis et receptis racione dicte Ythe, uxoris mee, post mortem dicti Clementis convenciones et condiciones infrascripte sunt tractate et locute inter me nomine meo et heredum meorum ex una parte, et Berchtam relictam dicti Clementis, matrem dicte Ythe, uxoris mee, necnon et Willelmum, dictorum coniugum filium fratremque dicte Ythe, nomine eorum et suorum heredum ex altera.

Que quidem convenciones et condiciones tales sunt, videlicet quod si me dictum Berchinum post mortem dicte Ythe mori contingat sine herede a me et ipsa pariter procreato seu eciam procreando vel sine alio herede meo legitimo de mea legitima sponsa procreato seu eciam procreando, in illis casibus vel altero eorundem heredes mei tenentur et debent incontinenti post mortem meam reddere ac eciam restituere dicte Berchte ac Willelmo eius filio et eorum heredibus centum et quinquaginta florenos puri auri et legitimi ponderis dictorum tercentum florenorum, omni excepcione remota.

Et exinde constituo et obligo dictos heredes meos, quemlibet ipsorum insolidum, in manibus dictorum Berchte et Willelmi et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Si vero me dictum Berchinum mori contingat cum heredibus, uno vel pluribus, a me et dicta Ytha vel aliqua alia sponsa mea legitima pariter procreatis seu eciam procreandis vivis et superstitibus, in illo casu et eventu predicti tercentum floreni dotis predicte debent predictis heredibus ac liberis meis et eorum heredibus imperpetuum remanere libere et absolute sine aliqua contradicione.

Et hiis condicionibus mediantibus atque salvis, una pars tenetur quitare alteram partem super universis et singulis aliis peticionibus, questionibus, queremoniis et querelis alteri parti nostrum contra alteram conpetentibus seu conpetere debentibus ex quacumque racione seu causa.

Quapropter ego dictus Berchinus, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, quitavi et quito penitus et absolvo pro me et meis heredibus imperpetuum per presentes predictam Berchtam et Willelmum, eius filium, et suos heredes, quemlibet ipsorum insolidum, super universis et singulis accionibus, peticionibus, questionibus, queremoniis et querelis, quas contra ipsos et eorum heredes aut alterum ipsorum habere possem vel deberem aut

intendam ex racione quacumque seu causa, condicionibus prenotatis tamen semper salvis.

Nos vero Berchta, relicta dicti Clementis, et Willelmus, eius filius, scientes et spontanei, confitemur et recognoscimus publice per presentes, predictas condiciones et convenciones et omnia et singula supradicta cum dicto Berchino tractasse pariter et fecisse, prout superius declaratur.

Quare nos Berchta et Willelmus predicti, scientes et spontanei, non vi etc., nec in aliquo circonventi, predictum Berchinum et heredes suos, quemlibet ipsorum insolidum, quitavimus et quitamus penitus et absolvimus pro nobis et nostris heredibus imperpetuum per presentes super omnibus et singulis aliis peticionibus, calumpniis, queremoniis et querelis, que et quas contra ipsum aut heredes suos, quoscumque habere possemus, ex quacumque racione seu causa, ad presens vel in futurum, condicionibus et questionibus prenotatis semper salvis.

Renunciantes etc.

CXCIIII. Littera associetatis duorum sociorum in quadam folla; et promittunt onera comuniter supportare.

// Noverint universi presentes litteras inspecturi, quod nos Sivridus *fol. 143* et Nicholaus follones, habitatores Friburgi, scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi, fecimus et contraximus inter nos de nostro comuni consensu pariter et assensu has condiciones et covenciones infrascriptas juramento et sollempni stipulacione vallatas et promissas ab instanti proximo festo nativitatis beati Johannis baptiste in sex annos proximo et continue venturos tantum et non ultra duraturas, que tales sunt: videlicet quod nos prefati Sivridus et Nicholaus associavimus et associamus nos, // scilicet *fol. 143 v* alter nostrum alterum, in tota folla, quam ego dictus Sivridus ac Heinczinus follo tenemus a viro nobili domino Johanne Velga milite sub annuo censu sex librarum Lausannensium ac festorum seu serviciorum inde dari et solvi consuetorum, in hoc quod ego prefatus Sivridus teneor et debeo ac promitto durante dicto termino dictorum sex annorum unum roncinum et unum currum pro pannis ducendis neccessarium meis propriis missionibus ministrare necnon festa seu servicia inde, ut premittitur, dari et solvi consueta absque onere dicti Nicholai solvere ac eciam supportare. Ego vero dictus Nicholaus Tun teneor et debeo ac promitto dictum censum dictarum sex librarum

Lausannensium dicto domino Johanni Velga durante dicto termino dictorum sex annorum, absque dampno et onere dicti Sivridi solvere ac eciam supportare. Omnes vero alias missiones nobis racione dicte folle incombentes nos Sivridus et Nicholaus predicti tenemur et debemus comuniter supportare.

Ceterum est sciendum, quod nos Sivridus et Nicholaus predicti tenemur et debemus dictam follam in fine dictorum sex annorum dimittere et relinquere in tali statu, in quo est ad presens, bona fide, quolibet sine dolo; preterea cum Heinczinus follo et Johannes de * follones predicti una mecum dicto Sivrido promiserint dicto domino Johanni Velga militi dictum censum dictarum sex librarum Lausannensium ac dicta festa seu servicia ut supra dari consueta, annuatim solvere et expedire, nos Sivridus et Nicholaus predicti tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et sub expressa obligacione etc. predictos censerios Heinczinum et Johannem et suos heredes, quemlibet ipsorum insolidum, servare et reddere indempnes penitus et inmunes super promissione solucionis dicti census ac dictorum festorum per ipsos dicto domino Johanni Velga facta, ut prefertur.

Et exinde constituimus et obligamus nos et nostros heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus Heinczini et Johannis predictorum et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Promittentes pro nobis et nostris heredibus nos dicte partes, scilicet Sivridus et Nicholaus predicti, juramentis nostris quibus supra, scilicet alter nostrum alteri, predicta omnia et singula firmiter attendere, complere et inviolabiliter observare et non contra ea seu presentem litteram in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

In cuius rei testimonium etc.

CXCV. Donacio facta sorori sue, ita quod liberi donatoris non habeant potestatem vendendi nec ad manus alienas transferendi donata; et quod unus liberorum decedat sine herede etc., soror succedat ei.

fol. 143 v // Ego Ůllinus de Fúlistorf notum facio universis presentem litteram etc., quod ego, sciens et spontaneus[a], et bene premeditatus,

[a] *Folgt getilgt* non

non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, nec eciam aliqua alia levitate agitatus, consideratis et inspectis multis gratis serviciis, dulcedinibus et curialitatibus in factis multipliciter et impensis ab Angilla, dilecta sorore mea, et pro multimodis et non modicis oneribus per dictam Angillam, sororem meam, pro me sustentis, michi in omnibus neccessitatibus meis suis laboribus et expensis succurrendo et onera nonnullorum gravium debitorum meorum, in quibus eram multis et diversis creditoribus meis graviter obligatus solvendo ac eciam supportando, in quibus, nisi per eandem Angillam, sororem meam, appositum fuisset remedium, omnia donata subscripta parata erant condescendere in ruinam et usurarum voraginem deperire, cum nulla bona haberem nec habeam mobilia, unde posset michi et super neccessitatibus meis subveniri nec unde possent solvi debita mea supradicta; considerato eciam sincere dileccionis affectu, quem erga ipsam etc. imperpetuum donavi etc. post mortem meam ac Ůllini et Chůnradi liberorum meorum vel alterius eorundem, si ipsos vel alterum ipsorum decedere contingat, priusquam dictam Angillam sororem meam, sine herede vivo // et superstite de ipsorum vel talis *fol. 144* ipsorum sic defuncti corpore legitime procreato ac in condicionibus infrascriptis et non ante[a], nec aliter valitura, eidem Angille, sorori mee, tamquam bene merite etc. presenti et recipienti etc. in reconpensacionem et remuneracionem dictorum serviciorum etc. universas et singulas res, terras et possessiones etc.

Volens et concedens etc.

Volens eciam et concedens, que quidem tales sunt, videlicet quod ego dictus Ůllinus donator volo precise et ordino, quod dicti liberi mei Ůllinus et Chůnradus vel alter ipsorum non possint nec debeant nec eis liceat partem seu porcionem, que ad ipsos vel alterum ipsorum in et de predictis per me ut supra donatis devenerit in toto vel in parte tempore vite dicte Angille aliqualiter vendere, obligare, distrahere, alienare vel ad manus alienas transferre, nisi de laude et voluntate dicte Angille processerit[b] jure, consuetudine aut libertate ville Friburgi seu statutis aliquibus factis vel faciendis in contrarium de predictis, non obstantibus ullomodo. Et quod altero dictorum liberorum meorum defuncto sine herede vivo et superstite de suo corpore ut supra legitime procreato, predicta Angilla, soror mea, et non quisquam alius

[a] *Folgt getilgt* va

[b] *Folgt getilgt* specialis

eidem dictorum liberorum meorum sic defuncto succedat et succedere debeat in tota parte et porcione talem dictorum liberorum meorum sic defunctum contingente et contingere debente seu que ad ipsum devenerit etc. et de bonis, rebus et redditibus per me ut supra donatis etc.

Devestiens etc.

CXCVI. Pronunciacio per consensum parcium etc., assignacio centum solidorum per matrem et eius filiam impuberem et per eorum advocatum pro eadem impubere; dantur advocatorum auctoritates etc. et promittunt assignacionem bonam et sufficientem facere; et promittunt quinta persona et quatuor arbitri etc. Si unus morietur sine herede etc.

fol. 144 // Nos Alexia relicta Heinrici Cortaner, filii quondam Johannis Cortaner[1], quondam burgensis de Friburgo, et Willelmus de Vilar[2], domicellus, burgensis dicti Friburgi, advocatus specialis dicte Alexie tutorque et advocatus Anthonie, impuberis dictorum Heinrici et Alexie coniugum quondam filie, specialis ipsis Alexie et Anthonie prout supra in advocatum specialem et pro advocato et tutore speciali rite et legitime datus in judicio de Friburgo per justam sentenciam advocati et consulum dicti loci, videlicet ego dicta Alexia, cum auctoritate et mandato eiusdem Willelmi, advocati mei, notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum questionis materia verteretur inter Margueretam, filiam quondam Willelmi dicti Cortaner, quondam burgensis de Friburgo, dictam Jacodam relictam Anselmi Lombar[3], quondam burgensis de Friburgo, ex una parte, et nos Alexiam et Willelmum, advocatum et tutorem, predictos, vice et nomine ac ex parte dicte impuberis atque mei dicte Alexie, ex altera, super eo videlicet, quod dicta Margareta petendo asserebat, quod dictus Johannodus Cortaner et dictus Heinricus successive et nunc nos Alexia et Anthonia, impuber filia mea dicte Alexie, sibi justis de causis tenebantur in centum solidis Lausannensibus annui et perpetui redditus censualibus obligati pro centum libris bonorum Lausannensium eidem Marguerete per Mermetum Cortaner, quondam

[1] Johannes Cortaner, *Bürger, a. a. O. 143, f. 101 v; 208, f. 140.*

[2] *Vgl. die Einträge betr.* Willelmus *und* Johannes de Vilar, *a. a. O. 229, f. 162.*

[3] *Beachte den Eintrag betr.* Jacobus *und* Ansermus Lombar, *(1349), a. a. O. 232, f. 164.*

fratrem suum, datis, necnon ad restitucionem et emendacionem[a] omnium retentorum per dictum quondam Heinricum de predictis centum solidis Lausannensibus censualibus a decem annis citra debitorum et non solutorum.

Super quibus retentis per dictum quondam Heinricum, idem Heinricus quondam in suo ultimato testamento seu eius ultima voluntate vel disposicione voluit, precepit et ordinavit, quod heres eius et executores sui penitus stare et credere tenerentur et deberent eidem Marguerete comuni suo juramento tantum, super ordinacione predicta dicti Heinrici quondam eadem Marguereta informando fidem fecit nobis, nostris et nominibus quibus supra e contrario respondentibus et dicentibus ad predicta minime teneri pro eo et ob id, quod prout dicitur, quodam tempore retroacto prefati quondam Heinricus et Marguereta pro et super dicta peticione convenerunt, quod idem Heinricus quondam sub certis condicionibus tunc locutis persolvere debere dicte Marguerete sexaginta // libras Lausannenses pro eisdem, sexaginta *fol. 144 v* solidos Lausannenses censuales annuatim in festo beati Andree apostoli, quousque eedem sexaginta libre Lausannenses eidem forent persolute, predicta Marguereta dictam peticionem suam iterum confirmando causis et racionibus predictis asseruit ut supra gaudere debere suo jure.

Tandem post dictas et quam plures alias allegaciones habitas hinc et inde, dicta questionis materia pro bono pacis et amicicie inter nos dictas partes habende, tractatu et mediantibus nobilibus et discretis viris domino Johanne de Wippens, milite, nunc sculteto Friburgi, pro quinta persona, dicto Willelmo de Vilar, Willelmo de Trevauz, Petermanno Velga, domicellis, et Johanne de Perroman, burgensibus dicti Friburgi, pro arbitris et amicabilibus compositoribus, hinc inde electis, sedata est in hunc modum, primo videlicet quod retenta censuum predictorum usque in diem date presencium quita et nulla esse debent pro toto tempore retroacto.

Item quod nos Alexia et Willelmus de Vilar advocatus predicti, scilicet ego dicta Alexia pro me heredibus assignatis et assignandis meis, et ego dictus Willelmus de Vilar, tamquam tutor et advocatus dicte Anthonie impuberis, nomine tutorio eiusdem Anthonie impuberis et pro ipsa Anthonia impubere ac heredibus assignatis et assignandis suis, scientes et spontanei, non in aliquo decepti, matura deliberacione prehabita et consilio diligenti perpetuo assignavimus et assignamus

[a] emendam, *Original*

pro dictis centum libris Lausannensium datis et petitis ut supra et per dictum quondam Heinricum in suo testamento recognitis prefate Marguerete presenti et recipienti pro se, heredibus assignatis et assignandis suis et causam vel titulum ab eadem Margueretа vel suis quibus supra habentibus vel imposterum habituris centum solidos bonorum Lausannensium monete usualis in Friburgo annui et perpetui redditus censuales habendos, levandos, percipiendos et recuperandos in proximo instanti festo beati Andree apostoli et extunc annis singulis in eodem festo beati Andree apostoli perpetue sine sortis diminucione supra tres partes nostras Alexie et Anthonie eius filie predictarum tocius domus, que fuit quondam dicti Johannis Cortaner, site Friburgi in magno vico fori, inter domum talis etc., et supra fundum, jura, utilitates, proprietatem, ingressus, egressus, pertinencias et appendencias suas ante et retro ac in omni sui parte universas.

Obligantes et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradentes nos Alexia et Willelmus de Vilar predicti nominibus quibus supra, scilicet ego dicta Alexia pro me et meis quibus supra, et ego dictus Willelmus de Vilar, nomine tutorio dicte Anthonie impuberis et pro eadem impubere et suis quibus supra, per presentes predicte Marguerete presenti et recipienti pro se et suis quibus supra predictas tres partes domus superius limitate, cum fundis, juribus, utilitatibus, proprietate, pertinenciis et appendenciis suis universis predictis pro dicto censu dictorum centum solidorum Lausannensium annuatim in dicto festo sine sortis diminucione recuperando, ut dictum est plenius, et habendo.

Devestientes nos videlicet ego dicta Alexia me et meos quos supra et ego dictus Willelmus de Vilar nomine tutorio quo supra me et dictam Anthoniam impuberem et suos quos supra de predictis obligatis omnibus et singulis et de assignacione predicta, prefatam Margueretam presentem et recipientem pro se et suis quibus supra investiendo corporaliter de eisdem per tradicionem huius instrumenti nomine et ob causam assignacionis et obligacionis predictarum durantibusque assignacione et obligacione predictis.

Et promittimus nos Alexia et Willelmus de Vilar predicti nominibus quibus supra, scilicet ego dicta Alexia pro me et meis quibus supra et ego dictus Willelmus, nomine tutorio dicte Anthonie impuberis et pro eadem Anthonia impubere et suis quibus supra, juramentis
fol. 145 nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis // et sub expressa

obligacione et ypotheca omnium et singulorum bonorum meorum dicte Alexie atque dicte Anthonie impuberis, mobilium et inmobilium etc. predicte Marguerete presenti, stipulanti et recipienti pro se et suis quibus supra predictum censum dictorum centum solidorum Lausannensium dictamque assignacionem omniaque et singula obligata predicta per purum et francum allodium imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause et in omni curia canonica et civili meis dicte Alexie et meorum quorum supra et dicte Anthonie impuberis ac suorum quorum supra propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam assignacionis et obligacionis predictarum etc. ac facere et prestare, quicquid in causa eviccionis debet fieri et prestari, lata sentencia vel non lata, nulla rei eviccione super hoc expectata, salvo censu dari consueto domino de Friburgo racione predictarum trium parcium dicte domus limitate, necnon predicte Marguerete et suis quibus supra predictam assignacionem et obligata predicta quolibet anno bonam et bona sufficientemque et sufficiencia facere usque ad integram et perfectam habicionem et recuperacionem dicti census predictorum centum solidorum Lausannensium, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, pro qua guerencia predicta integre, ut dictum est, ferenda.

Et pro premissis omnibus et subscriptis articulis faciendis et complendis, nos, Alexia et Willelmus de Vilar predicti, constituimus et obligamus nos, scilicet ego dicta Alexia me et meos quos supra, quemlibet nostrum insolidum, ac ego dictus Willelmus de Vilar, nomine tutorio quo supra, predictam Anthoniam impuberem et suos quos supra quemlibet ipsorum insolidum, in manibus dicte Margueretc et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Volentes et concedentes nos Alexia et Willelmus de Vilar predicti nominibus quibus supra, scilicet ego dicta Alexia pro me et meis quibus supra et ego dictus Willelmus de Vilar, nomine tutorio dicte Anthonie impuberis, et pro eadem Anthonia impubere et suis quibus supra per presentes, quod annuatim elapso dicto festo, solucione dicti census dictorum centum solidorum Lausannensium non facta, predicta Margueretа et sui qui supra, quilibet ipsorum insolidum, quandocumque sibi placuerit, auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa, se possint et debeant libere vertere et transferre super assi-

gnacionem predictam et supra obligata predicta[a] et de ipsis suam facere omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, usque ad integram et perfectam solucionem, habicionem et recuperacionem dicti census dictorum centum solidorum Lausannensium jure, consuetudine seu contradiccione aliquibus non obstantibus ullomodo.

In et sub condicionibus infrascriptis, que tales sunt, quod casu, in quo dicta Anthonia impuber sine herede de suo corpore legitime procreato vel procreando prius decesserit ab humanis, quam dicta Marguereta, dicto casu contingente predicta Marguereta pro se et suis quibus supra dictos centum solidos Lausannenses censuales ut supra perpetue percipiat et habeat sine sortis diminucione, quousque dicte centum libre Lausannenses eidem Marguerete vel suis quibus supra fuerint integre persolute.

Si vero dicta Marguereta prius obiret, quam dicta Anthonia impuber, seu antequam liberi dicte Anthonie impuberis unus vel plures, si quem vel quos permiserit, eadem impuber post eius obitum, dicta Marguereta vivente, dictis vel altero dictorum casuum contingentibus vel contingente ipsa Marguereta defuncta quadraginta solidi Lausannenses censuales in de et ex dictis centum solidis Lausannensibus censualibus extunc deduci debebunt perpetue et deducantur excepcione quacumque remota, residuis sexaginta solidis Lausannensibus censualibus suis quibus supra dicte Marguerete perpetue remanentibus, ut premittitur, percipiendis super assignata et obligata predicta, ut superius est expressum.

Et est sciendum, quod dicti centum solidi Lausannenses censuales pro centum libris Lausannensis monete cursualis Friburgi semel dandis, et si alter dictorum casuum ut supra accideret, tunc dicti
fol. 145 v sexaginta solidi Lausannenses censuales pro // sexaginta libris Lausannensis monete ut supra semel dandis per[b] personas, quarum intererit ut supra, perpetuo redimi poterunt et debebunt sine fraude anno quolibet inter festa nativitatis domini et resurreccionis eiusdem et non in alia parte, facta solucione censuum et retentorum, si que essent.

Ego vero dicta Marguereta Cortanerii, cum auctoritate et mandato dicti Petermanni Velga, advocati mei specialis, michi prout supra per justam sentenciam, ut moris est Friburgi, in advocatum et pro advocato speciali dati, sciens et spontanea, non in aliquo circonventa vel decepta, pro bono pacis et amicicie predictam pronunciacionem seu ordina-

[a] *Folgt ein getilgtes unleserliches Wort*

[b] per *fehlt im Original*

cionem universaque et singula suprascripta, confiteor esse vera eademque et infrascripta confirmando ratifico pro me et meis quibus supra, prout superius exprimuntur.

Volentes insuper et concedentes nos, Alexia et Willelmus de Vilar predicti, videlicet ego dicta Alexia pro me et meis quibus supra, et ego dictus Willelmus de Vilar, nomine et ad opus dicte impuberis et pro dicta Anthonia impubere et suis quibus supra, et ego dicta Marguereta Cortaner cum auctoritate et mandato quibus supra, quod si alique littere vel instrumenta, grossate vel non grossate, reperiantur in futurum contra presentem seu contra aliquid de contentis in eadem faciencia vel introducte, quod tales littere et instrumenta de cetero nullius sint valoris vel momenti, nec ulterius fidem faciant in judicio vel extra, presente tamen littera cum toto suo tenore in suo firmo robore et vigore remanente. Salva in premissis et circa premissa et subscripta obligacione cuiusdam indempnitatis quatuordecim librarum et sex solidorum Lausannensium per dictum Johannodum Cortaner quondam pro facto Lyonete dicte de Vilarey de Montibus quondam dicto Willelmo de Vilar facte, prout in ipsius indempnitatis littera plenius continetur, nos vero quinta persona et arbitri prenominati de voluntate spontanea dictarum parcium pro bono pacis et amicicie ut supra tractatum diximus, pronunciavimusque et pronunciamus concorditer, prout superius tenore presencium lucidius est expressum.

Renunciantes in hoc facto nos Alexia, relicta Henrici Cortaner, pro me et meis quibus supra, dictus Willelmus de Vilar, tutor pro dicta impubere et suis quibus supra, Marguereta, pro me et meis quibus supra, necnon et nos quinta persona et arbitri prenominati ex certis scienciis nostris et per nostra juramenta, quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit et prout quemlibet nostrum tangit et tangere potest, certifficati lingua materna et contenti ad plenum de jure nostro in premissis et circa premissa, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dicte pronunciacioni seu concordie, rite el legitime non facte et extra judicium facte, omni assignacioni et donacioni dotis et dotalicii, omni beneficio et privilegio in favorem mulierum introducto, constitucioni de duobus vel pluribus reis, accionique beneficio dividende, officio et imploracioni judicis cuiuscunque, reique aliter scripte, quam geste, omni juri canonico et civili, loci et patrie consuetudini et statuto, et omnibus aliis excepcionibus, deffensionibus et allegacionibus juris et facti, consuetudinis et statuti, quibus vel quarum ope contra predicta

vel subscripta seu contra presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum obici posset modo aliquo vel opponi demumque juri generalem renunciacionem reprobanti, nisi precesserit specialis.

Promittentes[a] insuper nos prenominati Alexia, Willelmus de Vilar, advocatus et tutor, et Marguereta Cortaneri, videlicet nos Alexia et Marguereta, quelibet nostrum insolidum, pro nobis et nostris quibus supra, et ego dictus Willelmus, advocatus et tutor pro dicta Anthonia
fol. 146 impubere et suis quibus supra, juramentis nostris // ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et stipulacione sollempni, quod contra predicta vel subscripta seu contra presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum non faciemus vel veniemus coniunctim vel divisim per nos vel per alium nec consentiemus alicui contravenire volenti.

Confitentes et recognoscentes publice per presentes nos dicti Willelmus de Vilar et Petermannus Velga, advocati Alexie et Margucrete predictarum, eisdem, prout cuiuslibet nostrum interest, in omnibus et singulis per ipsas et quamlibet ipsarum in presenti littera actis et laudatis auctoritates nostras prebuisse pariter et mandata.

Et in premissorum omnium et singulorum testimonium et robur firmum nos Alexia, relicta Heinrici Cortaner, Willelmus de Vilar, advocatus dicte Alexie tutorque et advocatus Anthonie impuberis, filie dictorum quondam coniugum, et pro dicta impubere Marguereta Cortaneri Petermannus Velga, eius advocatus, nosque Johannes de Wippens, miles, pro quinta persona, Willelmus de Vilar, Willelmus de Trevauz, Petermannus Felga et Johannes de Praroman, quatuor arbitri, ut superius continetur, prenominati ad preces nostras et requisicionem sigillum comunitatis de Friburgo et sigillum decanatus dicti Friburgi rogavimus etc.

Et nos scultetus etc. ad partes omnium prenominatorum, quorum interest etc.

Duplicatum est presens instrumentum de voluntate dictarum parcium, ita quod dicta Alexia pro se et Willelmus de Vilar advocatus et tutor pro dicta impubere habent unum et dicta Margucreta Cortaner habet pro se alium.

Datum ut supra.

---

[a] promittes, *Original*

CXCVII. Cessio super dictos centum solidos censuales confecta, dans et constituens procuratorem suum, cum renunciacione.

// Ego Marguereta, filia quondam talis etc., relicta Ansermi *fol. 146* dicti Lombar[1], quondam burgensis de Friburgo, cum auctoritate et mandato Petermanni Felga, domicelli, burgensis dicti Friburgi, advocati mei specialis, michi rite et legitime in advocatum et pro advocato speciali dati per justam sentenciam advocati et consulum de Friburgo in judicio dicti loci, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum Alexia, relicta Heinrici dicti Cortaner[2], quondam burgensis Friburgi, pro se et suis heredibus assignatis et assignandis suis necnon et Willelmus de Vilar, domicellus, burgensis Friburgi, advocatus dicte Alexie advocatusque specialis atque tutor Anthonie, impuberis filie dictorum coniugum quondam, nomine tutorio dicte impuberis et pro dicta impubere et suis heredibus assignatis vel assignandis suis, michi dicte Marguerete pro me et meis heredibus assignatis vel assignandis meis et causam vel titulum a me habentibus vel imposterum habituris, causa cuiusdam concordie, pro centum libris bonorum Lausannensis monete usualis Friburgi assignaverint centum solidos Lausannensium bonorum annui et perpetui redditus censuales habendos, percipiendos et recuperandos annuatim in festo beati Andree apostoli supra tres partes suas domus, que fuit quondam Johannodi Cortaner, site Friburgi in burgo in magno vico fori, inter domum Nicholai et Jacobi, fratrum burgensium de Friburgo, ex una, etc. et super fondum, jura, utilitates, proprietatem, ingressus, egressus, pertinencias et appendicias suas ante, retro ac in omni sui parte universas; et eadem assignata obligaverint[a] pro dicto censu annuatim ut premittitur, recuperando plenius et habendo, seque devestiverint; et promiserint suis et quibus supra nominibus, dicta assignata in allodium et libere guerentire juramentis suis et sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum Alexie et impuberis eius filie predictorum, mobilium et immobilium, presencium et futurorum quorumcumque, dicta assignata et assignacionem predictam bona et bonam, sufficiencia et sufficienter facere annuatim in dicto festo pro dicto censu centum solidos Lausannenses, sub certis aliis condicionibus et titulis contentis et expressis, in quadam littera duplicata

[a] obligaverit, *Original*

1 *Vgl. Stück CXCVI, Seite 548.*

2 *Vgl. Stück CXCVI, Seite 548.*

super concordia et assignacione dicti census confecta, sigillo videlicet comunitatis de Friburgo et sigillo decanatus dicti Friburgi sigillata, data etc.

Quequidem[a] mea littera ipsius concordie et assignacionis dicti census ut supra in prima sublinea incipit: „ego Alexia" etc., et finit: „Henricus" etc., secunda vero linea etc. ac penultima vero linea incipit etc.

fol. 146v Ego dicta Marguereta, // sciens et spontanea, non in aliqua circonventa vel decepta, cum auctoritate et mandato quibus supra, consideratis et inspectis multis gratis serviciis et curialitatibus michi factis multipliciter et impensis a venerabili et discreto viro domino Petro de Villa, jurisperito curato dicti Friburgi, nepote meo carissimo, considerato eciam sincere dileccionis affectu, quem erga ipsum habeo et habere debeo suis meritis suffragantibus in reconpensacione serviciorum et curialitatum predictarum, eidem domino Petro, dilecto nepoti meo, tamquam bene merito, presenti et recipienti pro se et suis heredibus assignatisque vel assignandis et causam vel titulum ab ipso habentibus vel imposterum habituris dedi et do ac cessi et cedo imperpetuum per presentes et me cessisse legitime confiteor et dedisse pro me et meis heredibus assignatis vel assignandis et causam vel titulum a me vel in bonis meis habentibus vel imposterum habituris et transferre penitus in eundem nepotem meum ex causa cessionis predicte, dictum censum centum solidorum Lausannensium universaque et singula assignata et obligata predicta, prout et quemadmodum in dicta littera dictis sigillis sigillata, ut superius plenius est expressum, continetur ac dictam litteram super dicta assignacione confectam cum toto tenore eiusdem ac eciam omnes et singulas acciones reales, personales, mixtas, utiles et directas, civiles et pretorias, et alias quascumque et omnia jura michi dicte Marguerete conpetencia seu conpetere debencia, ex quacumque causa contra predictas Alexiam et Anthoniam impuberem eius filiam et dictum eorum advocatum ipsarum nomine, coniunctim vel divisim, et earum heredes ut supra et alias quascumque personas ecclesiasticas vel seculares racione predictorum assignatorum vel alicuius eorundem et littere supradicte quovismodo; et ipsum dictum Petrum, nepotem meum, et suos quos supra in et super premissis omnibus et quolibet premissorum et con-

---

[a] *Folgt getilgt* littera

tentis eciam in littera supradicta meos facio et constituo per presentes sine aliqua revocacione veros procuratores et dominos ut in rem suam et ad dictum censum centum solidorum Lausannensium juxta tenorem predicte littere et ad omnia supradicta per se vel per alium habenda, percipienda, recuperanda et distribuenda in omnibus et per omnia juxta tenorem littere supradicte.

Mandans et precipiens per presentes ego dicta Marguereta cum auctoritate et mandato quibus supra prefatis Alexie et Willelmo de Vilar, eius advocato necnon advocato et tutori speciali dicte Anthonie impuberis nomine tutorio dicte impuberis, pro se et suis quibus supra, dictum censum assignatum debentibus, ut ipsi et ipsorum quibus de dicto censu et contentis eciam in littera supradicta dictis sigillis sigillata eidem domino Petro, nepoti meo, et suis quibus supra de cetero respondeant et integre satisfaciant de eisdem et non michi, nullo alio mandato a me super hoc expectato, facto seu mandato contrario facto vel faciendo in contrarium de predictis non obstantibus.

Et in signum dicte cessionis et omnium premissorum ego dicta Marguereta cum auctoritate et mandato quibus supra tradidi et deliberavi dicto domino Petro, nepoti meo, dictam litteram super assignacione dicti census confectam dictis sigillis sigillatam, ut idem dictus Petrus, nepos meus, et sui qui supra dicta littera et tenore eiusdem utantur et uti gaudere et se juvare valeant contra Alexiam, Anthoniam impuberem, eius filiam, et dictum eorum advocatum et tutorem et suos quos supra et bona earum et alias quascumque personas tam ecclesiasticas quam seculares omnibus modis et formis, quibus ipsa littera et virtute eiusdem contra // easdem Alexiam, Anthoniam, *fol. 147* impuberem eius filiam, earumque advocatum et tutorem predictum ac ipsarum heredes et alias quascumque personas ego dicta Marguereta uti gaudere et me juvare possem seu deberem in judicio sive extra.

Jurans ego dicta Marguereta cum auctoritate et mandato quibus supra juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito, sollempni stipulacione adhibita, quod de dicto censu assignatisque et contentis in littera supradicta nulli alii persone feci cessionem, vendicionem, donacionem, obligacionem, nec alienacionem preterquam dicto domino Petro, nepoti meo. Ego vero dictus Petrus Velga, advocatus specialis dicte Marguerete Jacoda, confiteor me eidem Marguerete

in omnibus et singulis predictis et subscriptis per ipsam actis et[a] laudatis auctoritatem meam prebuisse pariter et mandatum.

Renunciantes in hoc facto nos, Marguereta et eius advocatus predicti, quilibet nostrum prout sibi melius conpetit, ex certis nostris scienciis et per juramenta nostra excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dicte cessioni rite et legitime non facte, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte, reique aliter scripte, quam geste, omni cause simulate et non vere, juri dicenti donacionem quingentos aureos excedentem sine insinuacione non valere omnibusque causis ingratitudinis in jure insertis, que permittunt revocacionem rerum fieri donatarum, libelli oblacioni et peticioni eiusdem, officio et imploracioni judicis cuiuscumque, omni juri canonico et civili, loci et patrie consuetudinibus, libertatibus et statutis contra premissa seu aliquid premissorum facientem vel introductis, et omnibus aliis excepcionibus, deffensionibus et allegacionibus juris, facti, consuetudinis et statuti, quibus vel quorum ope contra predicta vel subscripta seu aliquid ex eis in futurum obici posset modo aliquo vel opponi, demumque juri dicenti generalem renunciacionem non valere, nisi precesserit specialis.

Et promittimus nos Marguereta et eius advocatus predicti, videlicet ego dicta Marguereta pro me et meis quibus supra juramentis nostris ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis et stipulacione sollempni, que contra predicta vel subscripta seu contra presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum non faciemus vel veniemus per nos vel per alium conjunctim vel divisim nec consentiemus alicui contravenire volenti.

In cuius rei testimonium nos Marguereta et Petrus Felga, eius advocatus, predicti ad preces nostras et requisicionem sigillum comunitatis de Friburgo et sigillum decanatus dicti Friburgi rogavimus et apponi fecimus huic scripto.

Et nos scultetus etc. sigillum comunitatis nostre Friburgi nosque decanus Friburgi sigillum decanatus dicti Friburgi ad preces et requisicionem Marguerete et eius advocati predictorum nobis oblatas etc. et eidem super hiis fidem plenariam adhiberi duximus presentibus litteris apponenda in testimonium omnium premissorum etc. Datum.

---

[a] *Folgt getilgt* expressis

CXCVIII. Quitacio facta per fratrem Petrum religiosum de laude et superioris sui et coram tabellionario, cum renunciacione.

// In nomine domini, amen. Anno eiusdem etc. die etc. hora *fol. 147* etc. pontificatu etc. loco etc. in mei notarii auctoritate etc. publici et testium subscriptorum presencia personali propter hoc, constitutus religiosus vir frater Petrus de Duens, canonicus regularis ordinis sancti Augustini, filius quondam Rudolphi de Duens, domicelli, burgensis de Friburgo, Lausannensis diocesis, sciens et spontaneus et bona diligenti maturaque deliberacione prehabita, ut asserebat, de laude, voluntate, consensu et auctoritate expressis reverendissimi in Christo patris ac domini domini Aymonis, miseracione divina patriarche Iherosolimitani et prepositi domus hospitalis beatorum Nicholai et Bernardi Monterionis, Sedunensis diocesis, superioris sui, quitavit penitus et absolvit atque quitasse penitus et absolvisse confessus est pro se et suis successoribus Johannem et Rûdolphum, filios quondam Rodulphi, patris sui, fratres suos atque Annam de Bla...., relictam quondam Rodulphi, patris sui, matremque eiusdem fratris Petri et dictorum fratrum suorum et quemlibet ipsorum insolidum pro se et suis heredibus assignatis et assignandis // seuque causam vel titulum *fol. 147 v* ab ipsis vel ipsorum alteri habentibus vel habituris coniunctim vel divisim quoquomodo super universis et singulis bonis, rebus, terris et possessionibus ac tota hereditate dicti quondam Rûdolphi de Duens, patris sui; item et super universis et singulis aliis bonis, rebus et hereditate, mobilibus et inmobilibus, accionibus et juribus, tam paternis quam maternis quibuscumque, in quibus jus, pars, partagium seu porcio eidem fratri Petro conpetebant, conpetunt seu conpetere debebant vel debent vel poterunt in futurum, tam jure hereditario et racione successionis paterne vel materne, quam alia qualibet racione, titulo seu causa necnon super omnibus aliis accionibus, peticionibus, calumpniis, questionibus et querelis presentibus et futuris eidem fratri Petro conpetentibus aut conpetere debentibus nunc et in futurum contra Johannem et Rûdolphum de Duens, fratres eius, predictos atque dictam Annam, matrem suam, et eorum heredes assignatos et assignandos et quemlibet ipsorum insolidum, salva tamen ipsi fratre Petro et retenta per eundem in dicta quitacione legali excheta, et eciam sibi salvo ad vitam suam tantum et non ultra, jure sibi conpetenti, in jure patronatus ecclesie de Duens, Lausannensis diocesis.

Facta est autem dicta quitacio, ut asseruit idem frater Petrus, pro bona et conpetenti satisfacione sibi facta per dictos Johannem et Rodulphum ac Annam, matrem eorundem, necnon pro quindecim florenis boni auri veteribus per eosdem Johannem et Rodulphum fratres, eidem fratri Petro vel suo certo nuncio, quamdiu vixerit in humanis idem frater Petrus et non ultra, in festo beati Andree apostoli anno quolibet persolvendis, faciens idem frater Petrus de Duens Johanni et Rudolpho, fratribus suis predictis necnon dicte Anne, matri sue, et cuilibet ipsorum insolidum absentibus tamquam presentibus, ac eciam mihi notario auctoritate etc. publico presenti, recipienti ac eciam stipulanti nomine et ad opus dictorum Johannis et Rodulphi ac eciam Anne predicte et suorum quorum supra, videlicet ipse frater Petrus pro se et suis quibus supra pactum reale et finale de non aliquid ulterius petendo ab eisdem de premissis seu occasione premissorum vel alterius eorum.

Et voluit idem frater Petrus et concessit pro se et suis quibus supra per presentes, quod Johannes, Rodulphus et Anna predicti et sui qui supra et quilibet ipsorum insolidum de predictis bonis, hereditate et aliis sic per eundem fratrem Petrum supra quitacionem suam possint facere omnimodam voluntatem nunc et in futurum, quando eis placuerit, in sanitate vel infirmitate, vendendo, donando, legando, alienando seu aliter, prout eis et cuilibet ipsorum placuerit, disponendo quibuscumque personis, consuetudine ville vel patrie seu statuto vel aliis quibuscumque non obstantibus ullomodo.

Renunciavitque idem frater Petrus ex certa sua sciencia, ut dicebat, excepcioni doli mali, metus, vis, infactum accioni, erronee confessioni et extra judicium facte, omni decepcioni reique aliter scripte, quam geste et omnibus aliis excepcionibus et privilegiis, quibus posset contra predicta vel aliquid eorundem in futurum facere vel venire.

Et juravit idem frater Petrus ad sancta dei evangelia, promittens eciam auctoritate qua supra sub voto et observancia religionis sue, contra predicta omnia et singula seu contra presens instrumentum aut aliquid de contentis in eodem in futurum non facere vel venire per se vel alium nec consentire alicui contrafacere volenti.

Testes etc. Ego vero talis notarius.

Nos vero Aymo miseracione divina patriarcha Iherosolimitanus et prepositus domus hospitalis beatorum Nicholai et Bernardi Monterionis, Sedunensis diocesis, confitemur predicta omnia et singula de

nostris voluntate et consensu fore facta, auctoritatemque nostram in omnibus et singulis suprascriptis prestitisse, in quorum robur et testimonium presens instrumentum una cum signeto notarii prescripti fecimus nostri sigilli appensione muniri.

Datum et actum ut supra[1].

CXCIX. Vendicio quinquaginta et quinque solidorum censualium assignacionis et assectacionis supra totum molendinum et supra omnia bona.

// Nos Johannes Troger et Katharina, eius uxor, scilicet ego dicta *fol. 148* Katharina, cum auctoritate dicti Johannis, mariti mei, notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod nos etc. imperpetuum vendidimus etc. Johanni de Balterswile[2] presenti, ementi et recipienti pro se et suis heredibus LV solidos bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censualis, videlicet pro quinquaginta et quinque libris bonorum Lausannensium, quas a dicto Johanne emptore nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte integre habuimus et recepimus etc. in bona pecunia numerata in evidentem utilitatem nostram et heredum nostrorum et causam neccessariam implicita totaliter et conversa.

Quos quidem L et quinque solidos bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censuales predictos nos Johannes Troger et Katharina coniuges venditores predicti solvere, reddere et expedire integre, pacifice et quiete tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris etc. et stipulacione sollempni predicto Johanni emptori aut suis heredibus, scilicet in proximo[a] instanti festo beati Andree apostoli triginta solidos Lausannenses dicti census tantum et extunc inantea imperpetuum annis singulis in eodem festo beati Andree apostoli totum censum predictum dictorum quin-

---

[a] *Folgt getilgt* festo

[1] *Fol. 148 oben findet sich die unvollständige wörtliche Wiedergabe der unten S. 578 als Stück CCVIII abgedruckten Urkunde, und zwar nur wenig verkürzt S. 578, Zeile 29* Ego Jacobus *bis S. 579, Zeile 17* obligavi et obligo etc. *Dann nur noch die Stichwörter* Devestiens se etc. Volens etc.

[2] Johannes de Balderswile carpintator *als Vater des* Hensilinus de Balderswile *erwähnt, Le premier livre 87, fol. 48 v.*

quaginta et quinque solidorum Lausannensium, omni excepcione juris et facti remota, omnique impedimento cessante.

Assignantes et assectantes nos Johannes et Katharina coniuges venditores predicti, quilibet nostrum insolidum, pro nobis et nostris heredibus per presentes predicto Johanni emptori presenti et recipienti pro se et suis heredibus predictos L et quinque solidos Lausannenses annui redditus censuales habendos, levandos, percipiendos et recuperandos annis singulis imperpetuum in dicto festo beati Andree apostoli, ut prefertur, ex causa vendicionis predicte, scilicet in proximo instanti festo beati Andree apostoli triginta solidos dicti census tantum et extunc inantea imperpetuum annis singulis in eodem festo beati Andree apostoli totum censum predictum dictorum quinquaginta et quinque solidorum Lausannensium supra totum molendinum, quod ego dictus Johannes Troger nuper emi et acquisivi a predicto Johanne de Balterswile, situm in valle Galterron inter molam meam dicti Johannis a parte superiori et molendinum Johannis K. a parte inferiori, et supra fundum, jura, fructus, exitus, utilitates, emolumenta, pertinencias et appendicias suas universas; item et tam generaliter quam specialiter supra universa et singula bona nostra, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque sint et quocumque nomine censeantur ac in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis etc., juribus, accionibus, utensilibus, warnimentis, quam in rebus aliis quibuscumque.

Obligantes et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradimus nos Johannes et Katharina coniuges, venditores predicti, pro nobis et nostris heredibus per presentes predicto Johanni de Balterswile emptori et suis heredibus totum molendinum predictum superius limitatum cum fondo, juribus etc., cursu aque, utilitatibus, emolumentis, pertinenciis et appendiciis suis universis; item tam generaliter quam specialiter universa et singula alia bona nostra, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque et ubicumque sint et quocumque nomine censeantur, pro dicto censu dictorum L et quinque solidorum Lausannensium imperpetuum annis singulis in dicto festo, ut superius declaratur, recuperando plenius et habendo.

Devestientes nos Johannes et Katharina coniuges venditores predicti pro nobis et nostris heredibus de universis et singulis obligatis predictis et de assignacione predicta, prefatum Johannem emptorem presentem et recipientem pro se et suis heredibus, investiendo corporaliter et

perpetue de eisdem per tradicionem huius instrumenti, nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum.

Et promittimus pro nobis et nostris heredibus nos Johannes Troger et Katharina coniuges venditores predicti, // quilibet nostrum insoli- *fol. 148v*
dum, juramentis nostris et stipulacione quibus supra predicto Johanni de Balterswile emptori presenti, stipulanti et recipienti pro se et suis heredibus predicta obligata omnia et singula et assignacionem predictam imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra et in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause ac in omni curia canonica et civili, nostris et heredum nostrorum propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum, necnon contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Pro qua guerencia etc.

Volentes insuper et concedentes nos dicti coniuges venditores pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod predictus Johannes de Balterswile emptor aut sui heredes, quilibet ipsorum insolidum, anno quolibet elapso dicto festo beati Andree apostoli solucione dicti census non facta, quandocumque sibi placuerit, auctoritate sui propria, sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa, se possint et debeant libere vertere et transferre super omnia et singula obligata predicta, ubicumque ea invenerint intus et extra et super assignacionem predictam et de ipsis suam facere omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, usque ad integram et perfectam habicionem et recuperacionem dicti census, jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Renunciantes etc., ex certis nostris scienciis et per dicta juramenta nostra, quilibet nostrum prout sibi melius conpetit, excepcioni doli etc., dicte pecunie non numerate, non habite, non recepte speique habicionis future, minori precio, beneficio restitucionis in integrum, omni assignacioni et donacioni dotis et dotalicii, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni juri canonico et civili, et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi et demum juri generalem renunciacionem reprobanti.

Confitens ego etc.

CC. Quitacio bona et firma super dote; et volunt, quod pater uxoris de omnibus suis bonis faciat omnimodam voluntatem.

fol. 148 v // Ego Ůllinus Snewli[1], burgensis de Friburgo, et ego Greda, eius uxor, filia Hugonis de Fúlistorf, cum auctoritate et mandato eiusdem Ůllini, mariti mei, notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi, sed scientes et spontanei ac bene premeditati confitemur et recognoscimus publice per presentes, quod nos habuimus et recepimus a prefato Hugone, patre meo dicte Grede, pro dote et nomine dotis mee dicte Grede et pro omni parte et partagio et canonica porcione michi dicte Grede et michi dicto Ůllino racione eiusdem Grede uxoris mee conpetentibus seu conpetere debentibus aut conpetituris in universis et singulis bonis, rebus et hereditate, mobilibus et inmobilibus, allodialibus et feodalibus, presentibus et futuris quibuscumque, tam paternis quam maternis, ac aliis bonis et rebus quibuscumque, in quibus michi dicte Grede ac michi dicto Ůllino racione eiusdem Grede uxoris mee cum dicto Hugone, patre meo dicte Grede, jus, pars, partagium seu porcio conpetebat, conpetit seu conpetere potest vel debet aut conpetere poterit in futurum, quocumque modo, titulo seu causa, tam jure hereditario seu successionis paterne vel materne, quam alia qualibet racione seu causa, quadraginta florenis boni auri etc. et legitime ponderatis.

Quare nos Ůllinus et Greda coniuges predicti, scientes et spontanei, non vi, non dolo, non metu ducti, nec in aliquo circonventi, certifficati lingua materna et contenti et ad plenum de jure nostro in premissis et circa premissa et subscripta, scilicet ego dicta Greda, cum auctoritate et mandato dicti Ůllini mariti mei, quitavimus et quitamus penitus et absolvimus pro nobis et nostris heredibus, quilibet nostrum insolidum, imperpetuum per presentes predictum Hugonem de *, patrem meum dicte Grede, presentem et recipientem pro se et suis heredibus super universis et singulis bonis, rebus et hereditate predictis ac aliis bonis et rebus quibuscumque, acquisitis et acquirendis, presentibus et futuris, cum de ipsis bonis, rebus et hereditate predictis jam ad plenum habuerimus et receperimus partem nostram et legitimam porcionem nobis conpetentem seu conpetere debentem legitime in eisdem et de

[1] Uellinus ... Snewly, *a. a. O. 184 f., f. 125 v.*

ipsis bonis[a], rebus et hereditate predictis nos teneamus et habeamus pro nobis et nostris heredibus nunc et imperpetuum plenarie pro contentis.

Facientes nos Ůllinus et Greda coniuges predicti pro nobis et nostris heredibus // per presentes predicto Hugoni de *, patri meo *fol. 149* dicte Grede, presenti et recipienti pro se et suis heredibus pactum reale et finale de non petendo aliquid ulterius de predictis aut occasione eorundem.

Volentes et concedentes nos Ůllinus et Greda coniuges predicti pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod predictus Hugo de *, pater meus dicte Grede, et sui heredes, quilibet ipsorum insolidum, de universis et singulis bonis, rebus et hereditatibus predictis ac aliis bonis et rebus quibuscumque, que et quas nunc habeant, habent vel acquirent in futurum, nunc imposterum suam possint et debeant omnimodam facere voluntatem dando, legando, vendendo, obligando aut alio quovismodo alienando seu disponendo vel ordinando, prout sibi melius placuerit et videbitur expedire nostri vel alterius nostrum, contradicione aliqua non obstante.

Confitens et recognoscens publice per presentes ego dicta Greda, cum auctoritate et mandato dicti Ůllini mariti mei, me esse divisam, partitam et penitus forchesatam a prefato Hugone patre meo super bonis, rebus et hereditate predictis, salva michi legali successione et excheta.

Confitens ego prefatus Ůllinus me dicte Grede uxori mee in premissis omnibus et subscriptis auctoritatem prebuisse pariter et mandatum.

Renunciantes in hoc facto nos Ůllinus et Greda coniuges predicti pro nobis et nostris heredibus ex certis nostris scienciis et per juramenta nostra ad sancta dei evangelia corporaliter prestita, quilibet nostrum[b] prout sibi melius conpetit et prout quemlibet nostrum tangit et tangere potest, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dictorum florenorum non numeratorum, non ponderatorum, non habitorum, non receptorum, speique habicionis future, minore precio, beneficio restitucionis in integrum, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere, dicte quitacioni rite et legitime non facte copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, loci et patrie consuetudini et statuto, omni juri canonico et civili, scripto et

[a] *Folgt getilgte unleserliche Abkürzung*

[b] *Folgt getilgt* insolidum

non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus vel quarum ope posset contra predicta vel subscripta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi, et demum juri generalem renunciacionem reprobanti.

Promittentes pro nobis et nostris heredibus nos Ůllinus et Greda coniuges predicti juramentis nostris quibus supra, predicta et infrascripta omnia et singula imperpetuum rata, grata et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare et non contra ea seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. Horum omnium.

CCI. Quitacio super homicidio sub brevibus etc.

fol. 149 // Nos Rodulphus et Johannes fratres notum facimus universis, quod nos pro nobis et nostris heredibus ac pro liberis Johannodi, quondam filii mei dicti Rodulphi, et pro universis et singulis parentibus et amicis nostris et dictorum liberorum preterquam pro Gonrado Champin quitavimus et quitamus imperpetuum et absolvimus per presentes Willelmum Mag et Johannem, eius fratrem, et eorum heredes, conplices et coadiutores super homicidio in dictum Johannem Champin, filium meum, per dictum Willelmum Mag vel suos conplices seu coadiutores perpetrato et super universis et singulis dampnis, violenciis, iniuriis et offensis nobis et dictis liberis illatis, tam per dictum Willelmum quam eius conplices seu coadiutores, perpetrando homicidium supradictum, videlicet pure propter deum et ob remedium et salutem anime predicti Johannodi sic defuncti, necnon et pro bona satisfacione et emendacione[a] nobis et dictis liberis dicti quondam Johannis facta et impensa de predicto homicidio et de predictis dampnis, iniuriis et offensis ex parte dicti Willelmi Mag et suorum quorum supra per manus Durandi, burgensis de Friburgo, satisfacientis et emendantis[b] vice et nomine dicti Willelmi Mag et suorum quorum supra. Promittentes pro nobis et nostris quibus supra juramentis etc. Renunciantes etc.

[a] emenda, *Original*
[b] emandantis, *Original*

CCII. Pro muro constructo et est facta assignacio census pro missionibus muri.

// Ego Ellina Môyris, relicta etc., sciens et spontanea, vendidi *fol. 149* imperpetuum[a] pro me et meis heredibus etc. Johanni Kramer[1], burgensi de Friburgo, presenti et recipienti pro se et heredibus assignatis et assignandis suis quatuordecim solidos bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censuales, videlicet pro quatuordecim libris Lausannensium bonorum, in quibus tenebar predicto Johanni Kramer obligata pro rata me contingente in missione muri existentis inter domum dicti Johannis atque meam dicte Elline subscriptam, per ipsum Johannem Kramer de jussu et mandato burgensium ville Friburgi suis missionibus constructi. Quas quatuordecim libras Lausannenses predictus Johannes Kramer michi quitavit penitus et remisit nomine et ob causam justi precii vendicionis[b] predicte; quos quidem quatuordecim solidos annui redditus censuales predictos ego dicta Ellina venditrix solvere et reddere integre, pacifice et sine lite teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo etc. predicto Johanni Kramer aut suis quibus supra exnunc inantea imperpetuum annis singulis in festo tali, omni excepcione juris et facti remota. Assignans et assectans etc.

CCIII. Super facto homagii quitacio et remissio et quicquid habet in et erga personas et terras et possessiones.

// Ego Weltinus notum facio universis, quod ego, sciens et spon- *fol. 149 v* taneus etc., nec in aliquo circonventus, de laude, consensu et voluntate expressis Francisci fratris mei carissimi imperpetuum quitavi et quito, resignavi, resigno ac remisi et remitto, atque[c] quitasse, resignasse et remisisse legitime confiteor, pro me ac meis heredibus atque successoribus per presentes Petro et Johanni fratribus, filiis quondam talis, presentibus et recipientibus, cuilibet ipsorum insolidum, pro se et eorum heredibus atque successoribus totum homagium, quod habeo

---

[a] *Folgt getilgt* se

[b] V *aus* p *korrigiert*

[c] et que, *Original*

[1] *Ein* Johannes Cramer, senior, *Bürger, a. a. O. 205, f. 138;* Kramer, junior, *Bürger 1350, ib. 217, f. 149 v.*

et habere possum et debeo quoquomodo et ex quacumque* racione seu causa et quod michi vel meis quibus supra conpetit et conpetere potest aut conpetere posset vel poterit in futurum in et erga personas dictorum fratrum Petri et Johannis aut ipsorum alterum coniunctim vel divisim et eorum heredes ac eciam successores et posteritatem eorundem, tam per decessum ipsorum seu ipsorum alterius, quam alia qualibet racione seu causa, racione et occasione rerum et possessionum feodalium quarumcumque, quas dicti fratres Petrus et Johannes tenent et possident per se vel per alium quoquomodo in villa, territorio, finibus et fenagio de Garmanswile et specialiter racione rerum et possessionum, que quondam fuerunt Rodulphi Scheffli, que a me dicto Weltino de feodo moveri dinoscuntur vel dicuntur, in quibuscumque dicte res et possessiones consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, pascuis, censibus, redditibus, dominiis, meris et mixtis imperiis, juridicionibus omnimodis, quam in rebus aliis quibuscumque; item et quicquid juris, racionis, accionis, dominii, tituli, proprietatis, possessionis vel quasi ego dictus Weltinus habeo et habere possum et debeo vel petere aut debeo quoquomodo et ex quacumque causa in bonis, rebus et possessionibus predictis racione homagii supradicti.

Quitans nichillominus ego dictus Weltinus pro me et meis quibus supra imperpetuum per presentes predictos fratres Petrum et Johannem et suos quos supra super omni recognicione et recepcione ipsius feodi michi vel meis quibus supra conpetente aut conpetitura occasione mutacionis domini vel vassalli feodi supradicti, videlicet pro duobus florenis de Florencia boni auri et legalis ponderis, quos a dictis fratribus Petro et Johanne integre habui et recepi nomine et ob causam justi precii quitacionis, resignacionis et remissionis predictarum.

Volens et concedens ego dictus Weltinus pro me et meis quibus supra, per presentes, quod si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, semiplenum, dubium vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro dictis fratribus Petro et Johanne et suis quibus supra, contra me et meos quos supra sint interpretacio, supplecio, declaracio et specificacio eorundem faciende ad ipsorum omnimodam voluntatem, et quod presens littera possit et debeat refici, rescribi,

---

* *Folgt getilgt* causa

corrigi, emendari et sigillari semel vel pluries ad dictamen sapientum, licet in judicio fuerit semel vel pluries ostensa vel non ostensa; necnon et quod michi et meis quibus supra ac cuilibet contra predicta vel sequencia seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem facienti vel venienti aut aliquid attemptare volenti omnis judiciorum additus precludatur et omnis audiencia quorumcumque judicum penitus denegetur.

Et promitto pro me et meis[a] quibus supra ego dictus Weltinus juramento meo etc. predictis fratribus Petro et Johanni et suis quibus supra de quitacione, resignacione et remissione predictis et premissis omnibus, ferre perpetuam pacis guerenciam contra omnes in omni judicio et extra et in omni[b] curia canonica et civili, meis et meorum quorum supra propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam quitacionis, resignacionis et remissionis predictarum et exinde et pro premissis omnibus et subscriptis ego dictus Weltinus constituo etc.

Ego vero[c] Franciscus predictus, sciens et spontaneus, quitacionem, resignacionem et remissionem predictas et omnia supradicta laudo, ratiffico et approbo pro me et meis heredibus imperpetuum per presentes et ea confiteor esse vera, ac de laude mea et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa.

Renunciantes in hoc facto nos Weltinus et Franciscus fratres predicti ex certis nostris scienciis et per nostra juramenta ad sancta dei evangelia corporaliter prestita, quilibet nostrum prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali, metus, infactum accioni, dictorum florenorum non habitorum, non receptorum, speique habicionis future, minori precio, beneficio restitucionis in integrum, omni decepcioni et circonvencioni, reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere, omni juri canonico et civili, loci et patrie consuetudini et statuto, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta seu presentem litteram[d] in futurum obici vel opponi.

Promittentes juramentis nostris quibus supra contra predicta seu presentem litteram in futurum non facere etc.

---

[a] *Folgt getilgt* heredibus
[b] *Folgt getilgt* parte litis
[c] *Folgt getilgt* dictus
[d] *Zweimal im Original*

CCIIII. Littera ordinacionis, quod talis contraxit, fecit et statuit tales condiciones de laude filiorum suorum.

fol. 150 // Ego Petrus Bôngarto[1], burgensis de Friburgo, notum facio universis presentem etc., quod ego, sciens et spontaneus etc., nec in aliquo circonventus, bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita, de laude et consensu et voluntate expressis Burini et Jacobi, fratrum, filiorum meorum, feci, contraxi, statui et ordinavi condiciones et convenciones subscriptas a die obitus mei dicti Petri inantea et non ante valitura, que tales sunt: videlicet quod ego prefatus Petrus volo, statuo et ordino firmiter et precise pro me et meis heredibus per presentes, quod prefati Burinus et Jacobus, fratres, filii mei, aut eorum heredes dent et solvant ac dare et solvere teneantur incontinenti post obitum meum, dicti Petri Bôngarto, Angille eorum sorori, filie mee, uxori Johannis Bindo[2], burgensis de Friburgo, aut eius heredibus de suo corpore legitime procreatis seu eciam procreandis quadraginta libras bonorum Lausannensium, videlicet pro omni jure, racione et accione, quod et quam dicta Angilla, filia mea, haberet aut habere posset vel deberet in tota decima mea ville et territorii de Rore et in fructibus, exitibus, inanciis, pertinenciis et appendiciis suis universis, ac si de puro et franco allodio esset.

In qua quidem solucione dictarum quadraginta librarum Lausannensium, si ipsos fratres, filios meos, aut eorum heredes deficere contingat, volo, statuo et ordino firmiter et precise per presentes ego prefatus Petrus, quod iidem Burinus et Jacobus, fratres, filii mei, aut eorum heredes teneantur et debeant[a] eidem Angille, filie mee eorum sorori, aut dictis eius heredibus pro dictis quadraginta libris Lausannensibus assignare et assectare bene et conpetenter quadraginta solidos bonorum Lausannensium censuales et eosdem quadraginta solidos Lausannenses censuales sibi annuatim in festo beati Andree apostoli a die obitus mei inantea solvere et expedire, ita tamen quod iidem Burinus et Jacobus, fratres, filii mei, et eorum heredes poterunt et debebunt licite a die dicti obitus mei inantea, quandocumque eis placuerit, anno quolibet dictum censum dictorum XL solidorum Lau-

[a] debent *im Original*

[1] Petrus Bongarto, *a. a. O. 216, f. 149.* 53

[2] *Vgl. a. a. O. 124, f. 91; ferner* Johannes Bindo de Balwartzwile, *Bürger, ib. 176, f. 121.*

sannensium a dicta Angilla filia mea et dictis suis heredibus imperpetuum redimere et rehabere pro predictis quadraginta libris Lausannensibus sibi solvendis, si et cum fiet redempcio supradicta.

Ceterum volo, statuo et ordino firmiter et precise, ego prefatus Petrus pro me et meis heredibus, per presentes, quod prefati Burinus et Jacobus fratres, filii mei, et dicta Angilla, eorum soror, filia mea, et eorum heredes teneantur et debeant totum residuum omnium bonorum meorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum, quorumcumque inter se equaliter et proporcionabiliter dividere et partiri.

Volens insuper, statuens et ordinans firmiter et precise, ego dictus Petrus, per presentes, quod si dictam Angillam, filiam meam, mori contingat sine herede vivo et superstite ab ipsa legitime procreato, aut ipsam habere liberos unum vel plures et ipsos liberos ipsa Angilla vivente vel defuncta decedere ab humanis absque heredibus vivis et superstitibus ab ipsis vel ipsorum altero legitime[a] procreatis, quod in eventu alterius dictorum casuum dicti Burinus et Jacobus, fratres, filii mei, et eorum heredes habeant et habere debeant predictas XL libras Lausannenses, si[b] sibi tunc fuerint persolute, aut si dictis quadraginta libris Lausannensibus eadem Angilla, filia mea, aut eius heredes non fuerint persoluti, tunc debebunt dicti filii mei et eorum heredes de dicto censu dictorum quadraginta solidorum Lausannensium esse quiti, liberi totaliter et absoluti, excepcione et excusacione quibuslibet postpositis penitus et remotis.

Nos vero Burinus et Jacobus, fratres, filii dicti Petri Bŏngarto, predicti, scientes et spontanei, condiciones et convenciones et ordinaciones predictas ac omnia et singula supradicta laudamus, ratifficamus et approbamus, quilibet nostrum insolidum, pro nobis et nostris heredibus imperpetuum per presentes et ea omnia confitemur esse vera ac de laude nostra, consensu et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa.

Qua propter tenemur et promittimus, quilibet nostrum insolidum, pro nobis et nostris heredibus juramentis nostris etc. et sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum nostrorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque, predicte Angille sorori nostre aut dictis eius heredibus dare, solvere et expedire incontinenti post obitum dicti patris nostri predictas quadraginta libras

[a] *Folgt getilgt* procreatis

[b] *Vgl. zur Konstruktion etwas abweichend S. 573, Zeilen 32—35*

Lausannenses, videlicet pro omni jure, racione et accione, quod et quam dicta Angilla, soror nostra, haberet et habere deberet in tota decima de racione predicta, et in fructibus, inanciis, pertinenciis et appendiciis suis universis, aut pro eisdem quadraginta libris Lausannensibus assignare et assectare bene et conpetenter quadraginta solidos Lausannenses annui redditus censuales, omnibus modis et formis, quibus supra est declaratum, salvis tamen et nobis preobtentis omnibus condicionibus prenotatis, necnon predicta omnia et singula rata, grata et firma habere, tenere et inviolabiliter observare et contra ea seu presentem litteram in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. Horum omnium etc.

CCV. Littera super dictis ordinacionibus, qualiter filii ratifficant dictam ordinacionem, qualiter rehabere debeant.

fol. 150 v // Nos Burinus et Jacobus dicti Bongarto, fratres, filii quondam Petri Bongarto[1], burgensis de Friburgo, notum facimus universis presentem etc., quod cum dictus Petrus, quondam pater noster, de laude, consensu et voluntate nostris expressis voluerit et ordinaverit, quod nos aut nostri heredes incontinenti ipso defuncto teneremur dare et solvere Angille, quondam eius filie sororique nostre, quondam uxori Johannis Bindo[2], burgensis de Friburgo, aut eius heredibus de suo corpore legitime procreatis seu procreandis quadraginta libras bonorum Lausannensium videlicet pro omni jure, racione et accione, quod et quam dicta Angilla, quondam soror nostra, si viveret in humanis, haberet aut habere posset vel deberet in tota decima sua ville et territorio de Rore et in fructibus, exitibus, inanciis, pertinenciis et appendiciis suis universis, ac si de puro et franco allodio esset, in hoc quod si nos aut nostri heredes in solucione dictarum quadraginta librarum deficeremus, quod teneremur et deberemus eidem Angille, quondam sorori nostre, aut dictis heredibus suis pro dictis quadraginta libris Lausannensibus assignare et assectare bene et conpetenter quadraginta solidos bonorum Lausannensium censuales, et eosdem quadraginta solidos Lausannenses censuales sibi annuatim in festo beati Andree apostoli solvere et expedire, ita tamen, quod nos dicti fratres et nostri

[1] *Vgl. Stück CCIIII, S. 570.*

[2] *Vgl. Stück CCIIII, S. 570.*

heredes possimus et debeamus licite, quandocumque nobis placuerit, anno quolibet dictum censum dictorum XL solidorum Lausannensium a dicta[a] quondam Angilla et dictis suis heredibus imperpetuum redimere et rehabere pro predictis quadraginta libris Lausannensibus sibi solvendis, si et cum fiet redempcio supradicta; volueritque et ordinaverit idem Petrus, quondam pater noster, quod nos dicti fratres Burinus et Jacobus ac dicta Angilla, quondam soror nostra, vel eius heredes predicti teneamur et debeamus totum residuum omnium bonorum dicti quondam patris nostri, mobilium et inmobilium quorumcumque equaliter et proporcionabiliter dividere et partiri; volueritque eciam et ordinaverit dictus Petrus, quondam pater noster, quod si dictam Angillam, quondam sororem nostram, mori contingeret sine herede vivo et superstite ab ipsa legitime procreato aut ipsam habere liberos unum vel plures et ipsos liberos ipsa Angilla vivente vel defuncta decedere ab humanis absque heredibus vivis et superstitibus ab ipsis vel ipso altero legitime procreatis, quod in eventu alterius dictorum casuum, quod nos dicti fratres Burinus et Jacobus et nostri heredes rehabeamus et rehabere debeamus predictas quadraginta libras Lausannenses // si sibi tunc non fuerint persolute aut si de dictis quadraginta libris Lausannensibus dicta quondam Angilla aut eius heredes non fuerint persoluti, quod tunc nos dicti fratres et nostri heredes de dicto censu dictorum XL solidorum Lausannensium esse quiti, liberi totaliter et absoluti, excepcione et excusacione[b] quibuslibet postpositis penitus et remotis, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super ordinacionibus et condicionibus predictis confecta, contrasignata etc. plenius continentur.

Hinc est quod nos Burinus et Jacobus, fratres predicti, scientes et spontanei, et in nullo circonventi, volentes, ut promisimus, ordinaciones omnes et singulas predicti quondam patris nostri superius declaratas efficaciter adimplere, de nostro comuni consensu pariter et assensu assignavimus et assignamus ac assectavimus et assectamus pro nobis et nostris heredibus per presentes prefato Johanni de Balvaicz, presenti et recipienti, nomine et ad opus Alexie, filie sue et quondam dicte Angille, sororis nostre, et dictorum heredum suorum in condicionibus predictis predictos quadraginta solidos Lausannenses censuales habendos, levandos, percipiendos et recuperandos annis singulis ipsas assignacione durante super duas partes nostras tocius domus dicti

[a] *Folgt getilgt* Angilla
[b] *Folgt getilgt* quibuscumque

quondam patris nostri, site Friburgi in Augia etc., angulo etc., et super fondos, jura, pertinencias et appendicias suas universas.

Obligantes et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradentes nos dicti fratres pro nobis et nostris heredibus per presentes predicto Johanni nomine et ad opus dicte Alexie, filie sue, et dictorum heredum suorum predictas duas partes etc.

Devestientes nos etc. de dictis omnibus obligatis, et de assignacione predicta prefatum Johannem presentem et recipientem nomine et ad opus quibus supra investiendo etc. durantibusque assignacione et obligacione predictis, promittentes etc. juramentis[a] predicta obligata et assignacionem predictam manutenere etc. durantibusque assignacione[b] et obligacione predictis dictumque censum annuatim, ut dictum est, solvere et non contra predicta seu presentem litteram etc. et pro dicta guerencia, ut dictum est, ferenda dictoque censu, ut dictum est, persolvendo ac premissis omnibus etc.

Confitemur et recognoscimus per presentes, quod ad partem, partagium et porcionem dicte Alexie neptis nostre preter et ultra dictas XL solidos[c] censuales devenerunt, residua tercia pars dicte domus etc. talis tenementi, cum fundis, juribus, pertinenciis et appendiciis predictorum, que ad partem suam devenerunt; item unus ciphus argenteus, una calderia, unus ulceus duarum mensurarum cum tercia parte ceterorum bonorum mobilium dicti quondam avi nostri. Horum omnium etc.

CCVI. Littera debiti, et quod debitor promittit mittere mercandiam, de quibus vendicioni creditor possit recuperari.

fol. 151 // Ego Henmannus Spirer, civis in Basilea, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego debeo et me debere legitime confiteor per presentes Jacobo Lutschi de Sanen[1], burgensi de Friburgi in Öchtlandia, XLV libras[d] bone monete Lausannensis ex causa legitime empcionis sexties centum et quadraginta

[a] *Folgt getilgt* suis guerenciam (?)
[b] *Korrigiert aus* obligacione
[c] *Voraus geht getilgt* libras
[d] *Folgt getilgt* bonorum

[1] *Vgl. den Eintrag a. a. O. 175, f. 120.*

septem bonarum pellium batzanarum michi per eundem Jacobum traditarum, numeratarum et deliberatarum, talibus etc. condicionibus et pactis inter me et dictum Jacobum in presenti contractu habitis, locutis et sollempni stipulacione vallatis et promissis: videlicet quod ego dictus Henmanus debitor teneor et debeo ac promisi et promitto juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito ad opus dicti Jacobi creditoris vel suorum heredum mittere apud dictum Friburgum, quam cicius potero, bona fide, quolibet sine dolo, bonas mercandias, de quibus vendicioni expositis predictum debitum dictarum quadraginta librarum dicte monete Lausannensis recuperari valeat et haberi in veteri carnisprivio proximo venturo.

Ita quod emptores ipsarum mercandiarum unus vel plures predicto Jacobo creditori aut suis heredibus seu mandato suo presentem litteram deferenti sub conpetenti et sufficienti caucione respondeant de illis pecunie vel florenorum quantitatibus et summis, de quibus michi, dicto Henmanno, respondere deberent racione huiusmodi mercandiarum, quas mittam et mittere promisi ut supra pro dicto debito, hinc ad vetus carnisprivium proximum recuperando plenius et habendo, nullo alio mandato a me vel a quovis alio super hoc expectato. Tali eciam condicione apposita in premissis, quod si huiusmodi mercandie per me vel alium nomine meo in dicto proximo veteri carnisprivio vendite non fuerint in toto vel in parte, quod in illo casu predictus Jacobus per se vel per alium nomine suo ipsas mercandias tunc restantes ad vendendum, vendere possit et debeat, quandocumque ac cuicumque seu quibuscumque sibi placuerit et videbitur expedire modo, quo melius poterit, bona fide usque ad integram et perfectam habicionem et recuperacionem tocius debiti supradicti, omni excepcione postposita et remota; et si forte in premissis vel aliquo premissorum per me, ut premittitur, facere promissorum, et specialiter de mittendo apud dictum Friburgum dictas mercandias, ut prefertur, negliens vel remissus fuerit, quod absit, in illo casu et eventu teneor et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Henmanus juramento meo quo supra et sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum meorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque, predicto Jacobo creditori vel suis quibus supra reddere et integre restituere omnia dampna, costamenta, omnesque missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione se fecisse

et quoquomodo sustinuisse aut incurisse occasione predictorum et cuiuslibet eorundem non attentorum et non conpletorum eisdem.

Et exinde et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego dictus Henmannus constituo et obligo me et meos heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus predicti Jacobi creditoris et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Renuncians etc. dictarum pellium non numeratarum, non habitarum etc.

CCVII. Divisio hesitans pater, ne dissensiones vel jurgia orirentur inter uxorem suam et filium suum post mortem.

fol. 151 // Ego Rûffinus de Gissiner, hospes apud Vilaret parrochiam, notum facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, hesitans, ne inter Perretam, uxorem meam, et Niclinum, alumpnum meum, post mei decessum dispendia, dissensiones vel jurgia super divisionibus et partagiis bonorum, rerum, hereditatis et possessionum mearum orirentur, prout inter quam plures alias personas super huiusmodi talibus partagiis hactenus exorte frequenter extiterunt; cupiens in hac parte dictis[a] periculis obviare, cum melius sit prevenire, quam preveniri, et ut pacis transquillitas dileccionisque sinceritas inter ipsos Perretam et Niclinum diucius perseverent, idcirco de laude et voluntate expressis ipsorum Perrete et Niclini disposicionem et ordinacionem dictorum bonorum meorum et hereditatis ac possessionum mearum feci et facio in futuris declaratam.

Et primo volo et ordino per presentes, quod prefatus Niclinus, alumpnus meus, eiusque liberi et heredes exnunc[b] habeant et habere debeant quartam partem omnium et singulorum bonorum meorum rerumque, hereditatis et possessionum mearum, quam exnunc eis donavi et dono, cuilibet insolidum, donacione pura et mera, perpetue valitura et nullatenus revocanda, quecumque eadem donata atque bona mea sint vel fuerint et quocumque nomine censeantur.

Item volo et ordino per presentes, quod si me priusquam dictam Perretam, uxorem meam, mori contingat sine herede vivo et superstite a me et ipsa pariter procreato, eo casu dicta Perreta, uxor mea, sit

---

[a] *Folgt getilgt* peric

[b] *Folgt getilgt* habeant

et esse debeat, ipsa vivente in humanis, usufructuaria in et super medietate omnium et singulorum bonorum, rerum, hereditatis et possessionum mearum quarumcumque, dictusque Niclinus et eius liberi pariter et heredes usufructuarii in residua medietate omnium bonorum et rerum mearum predictarum. Qua Perreta tunc decedente, predictus // Niclinus eiusque liberi et heredes[a] omnia et singula bona mea, *fol. 151v* mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque sint et quocumque nomine censeantur, habeant et habere debeant ac integre percipiant pleno jure, excepcione qualicumque omnimodo postergata.

Salvo tamen, quod ego prefatus Rûfinus volo et ordino tenere presentem, quod predicta Perreta, uxor mea, possit et debeat ac sibi liceat exnunc inantea, quandocumque sibi placuerit, dare, legare et ordinare in et super bonis et rebus meis supradictis triginta florenos etc., donacione, legacione vel ordinacione post mortem ipsius Perrete et non ante valituris, locis videlicet vel personis, quibus sue placuerit voluntati.

Si vero me dictum Rûfinum plusquam dictam Perretam, uxorem meam, vivere contingat in humanis, et ipsa defuncta me dictum Rûfinum contingeret uxorari, in eo casu ego prefatus Rûfinus teneor et debeo dare et constituere de bonis et rebus meis pro melioracione ad visum dictum et arbitrium duorum vel trium proborum hominum per me et dictum Niclinum, alumpnum meum, ad et super hoc tunc comuniter eligendorum et hoc videlicet ultra predictam quartam partem dictorum bonorum meorum sibi ut supra donatam. Et ad eorum duorum proborum[b] vel trium hominum tunc ut supra comuniter eligendorum dictum et arbitrium super predictis fiendum, ego prefatus Rûfinus penitus stare et credere teneor et promitto.

Volens insuper et ordinans ego dictus Rûfinus per presentes, quod si forte in futurum, quod absit, predicte condiciones et ordinaciones ad opus dicti Niclini, alumpni mei, ut supra facientes in toto vel in parte cassarentur, irritarentur vel annullari possent de jure, de facto vel de consuetudine, in eo casu predicta donata dicto Niclino, alumpno meo, ac omnia supradicta ad opus ipsius Niclini faciencia, cedantur et penitus perpetue devolvantur liberis et heredibus ipsius Niclini, alumpni mei, sic quod ipso facto predicti ipsius Niclini liberi et heredes,

[a] *Folgt getilgt* usufru

[b] *Folgt getilgt* hominum

auctoritate sui propria, sine juris pretoris et consuetudinis ac dominii offensa, nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato, se possint et debeant libere vertere super omnia et singula eidem Niclino superius donata et ordinata et ipsa tenere, habere, possidere ad arbitrium sue voluntatis omnibus modis et formis, quibus sibi placuerit et melius videbitur expedire, jure vel consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Promittens insuper ego dictus Rûfinus juramento meo etc. et sub expressa obligacione omnium etc. predicta omnia et singula rata et grata habere, tenere, attendere, conplere et inviolabiliter observare et contra ea seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eodem non facere in futurum vel venire seu alicui contravenire volenti nullatenus consentire.

Que predicta omnia et singula nos Perreta et Niclinus predicti, scientes et spontanei, ad plenum de jure nostro in premissis certifficati et contenti, laudamus, ratifficamus et approbamus pro nobis et nostris heredibus perpetue per presentes, jure jurando pro nobis et nostris heredibus nos Perreta et Niclinus predicti promittentes, contra predicta vel subscripta seu presentem litteram non facere vel venire quoquomodo in futurum. Quibus excepcionibus, deffensionibus et allegacionibus juris, facti, consuetudinis et statuti patrie seu loci, quibus vel quorum ope presens littera aut eius effectus possent in aliquo irritari, annullari, imposterum vel infringi, nos Rûfinus ac Perreta et Niclinus predicti renunciantes pro nobis et nostris heredibus per vim* nostrorum juramentorum prestitorum maxime juri generalem renunciacionem reprobanti. Horum etc.

CCVIII. Littera pro ludo facta, bona et firma, et obligat totam partem et porcionem sibi in hereditate patris competentem.

fol. 151 v // Ego Jacobus Bŏngarto, filius Petri Bŏngarto[1], pistor, burgensis de Friburgo, cum auctoritate dicti Petri, patris mei, notum facio universis presentem etc., quod ego, sciens et spontaneus, non vi etc., nec eciam aliqua animi levitate agitatus, bona et diligenti deliberacione super hoc prehabita, promisi et promitto juramento meo ad etc. et stipulacione sollempni Burino dicto Bŏngarto, sutori(?) filio dicti Petri, fratri

* *Folgt getilgt* j

1 Petrus Bongarto, *a. a. O. 216, f. 149.*

meo carissimo, quod ego infra duos annos proxime et continue venturos a data presencium numerandos non ludam aliquo ludo solvente denarium vel obulum pro me vel pro alio nec alter pro me, videlicet sub pena L florenorum boni auri etc., quam penam, si secus fecero, per me conmitti et per dictum Burinum, fratrem meum, aut eius heredes // recuperari integre et precise volo et precipio et ordino *fol. 152* per presentes, omni excepcione juris et facti remota, unacum decem libris bonorum Lausannensium michi per dictum Burinum, fratrem meum, nunc traditis, mutuatis et concessis, in bona pecunia numerata, modo et forma inferius declaratis, videlicet incontinenti, si et cum in et de bonis, rebus et hereditate dicti Petri Bŏngarten, patris mei, partem seu porcionem meam habuero quovismodo.

Et pro dictis L florenis dicte pene dictisque decem libris Lausannensibus solvendis, expediendis, ut dictum est, et reddendis ego dictus Jacobus Bŏngarto, sciens et spontaneus, non vi etc., nec in aliquo circonventus, cum auctoritate, mandato dicti Petri, patris mei, obligavi et obligo et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidi et trado pro me et meis heredibus per presentes predicto Burino, fratri meo, et suis heredibus totam partem et porcionem meam michi conpetentem et conpetere debentem ac conpetituram et quam me percipere continget quoquomodo in et de bonis, rebus et hereditate dicti Petri, patris mei, quibuscumque.

Devestiens me et meos heredes ego dictus Jacobus Bŏngarto de universis et singulis per me, ut premittitur, obligatis, predictum Burinum, fratrem meum, presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per IIII^{or} denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos exnunc anno quolibet in festo pasche dicta durante obligacione in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et in signum recognicionis omnium premissorum.

Volens et concedens ego dictus Jacobus pro me et meis heredibus per presentes, quod predictus Burinus, frater meus, et sui heredes, quilibet ipsorum insolidum, incontinenti post conmissionem dicte pene, habita per me prius et percepta dicta parte seu porcione mea, auctoritate sui propria, sine juris et dominii offensa, predicta obligata omnia et singula, ubicumque ea invenerint, intus et extra intrent, capiant, detineant, occupent et de ipsis suam faciant omnimodam voluntatem,

prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, pro dictis L florenis predicte pene ac dictis decem libris Lausannensibus recuperandis, ut dictum est plenius, et habendis, dicto censu quatuor denariorum aut jure seu consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo.

Et exinde et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis etc. ego dictus Jacobus constituo et obligo me* et meos heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus dicti Burini et suorum heredum etc.

Super qua quidem pena predicta, quod et quando commissa fuerit, ego prefatus Jacobs Bóngarto penitus stare et credere promitto pro me et meis heredibus juramento meo quo supra dicti Burini vel duorum proborum hominum simplici et unico juramento tamen, sine alia probacione, declaracione vel monstracione.

Renuncians etc., excepcioni doli etc., dictarum decem librarum Lausannensium non numeratarum, non habitarum, non receptarum etc., omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni etc., et extra judicium facte, reique aliter scripte etc., omni cause simulate etc., condicioni sine causa et ex iniusta causa, inmerse pene, copie huius instrumenti etc., omni juri canonico etc.

Promittens juramento meo quo supra contra predicta seu presentem litteram in futurum non facere vel venire etc. Ego vero etc. Horum omnium etc.

CCIX. Vendicio feodorum de duabus partibus decime talium possessionum.

fol. 152 // Ego Willelmus de Trevauz notum facio universis presentem etc., quod ego, sciens et spontaneus etc., nec in aliquo circonventus, sanus et hillaris mente et corpore per dei graciam, considerata utilitate mea et heredum meorum evidenti in hoc plenius circonspecta, consideratisque negociis meis, que comodius agi non poterant, et pro pluribus et universis debitis urgentibus, currentibus graviter ad usuras, in quibus eram pluribus et diversis creditoribus meis graviter obligatus, que utiliori modo solvi non poterant persolvendis de laude et voluntate expressis Marguerete, uxoris mee, imperpetuum vendidi et vendo et ad planum et rectum feodum concessi et concedo et me vendidisse et ad planum et rectum feodum concessisse legitime confiteor pro me

* me *zweimal im Original*

et meis heredibus per presentes, Anderlino de *, presenti, ementi et recipienti pro se, heredibus assignatis et assignandis suis totam partem meam, scilicet duas partes tocius decime omnium terrarum et possessionum, quas Burinus Steffan[1], burgensis de Friburgo, emit et acquisivit a Johanne de Adventhica, domicello, sitarum et jacencium in villa et territorio de Vilaret, parrochia de Barbarica, prout ipse terre et possessiones protenduntur[a] in longum et in latum inter rivum de Curtilpin, terram domini Johannis de Wippens, militis, et Nicholai, fratris sui, ac terras Petri de Adventhica et Johannis Divitis, burgensis de Friburgo, necnon et duas partes decime quatuor posarum terre cum dimidia predicti Burini per ipsum ut supra emptarum, sitarum extra territorium de Vilaret, // quarum una posa jacet in territorio de Pance, *fol. 152 v* alie vero tres pose terre eum dimidia jacent in territorio de Curtilpin cum omnibus fructibus, exitibus, proventibus, utilitatibus, inanciis, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, beuragiis et augmentacionibus universis, presentibus et futuris quibuscumque, pertinenciis et appendiciis dictarum duarum parcium dicte decime superius venditarum et concessarum universis[b] intus et extra; item et tam generaliter, quam specialiter, quicquid ego dictus Willelmus venditor per me vel per alium nomine meo in dicta villa et territorio de Vilaret vel circa nomine decime percipere ac recolligere hucusque consuevi vel habere, que quidem due partes predicte decime superius vendite et concesse participant cum alia tercia parte eiusdem decime ecclesie de Barbarica.

Facta est autem dicta vendicio et dicti feodi concessio pro L florenis etc. nomine et ob causam justi precii vendicionis et concessionis predictarum.

Et ipsos florenos confiteor in evidentem utilitatem meam et heredum meorum et causam neccessariam et specialiter in solucionem et exoneracionem predictorum debitorum urgencium, currencium graviter ad usuras fore implicitos totaliter et conversos.

Cuius vero feodi predicti conditio talis est et natura, videlicet quod semper in mutacione domini dicti feodi et cuiuslibet tenentis dictum feodum, recipiens dictum feodum dare tenetur domino dicti feodi nomine recognicionis seu replaciti eiusdem feodi duas albas cyrothecas precii vel valoris duodecim denariorum Lausannensium

[a] *Folgt getilgt ein unleserliches Wort*

[b] *Folgt getilgt* presentibus et futuris quibuscumque

[1] Burinus Steffani, *Bürger 1360, a. a. O. 208, f. 140.*

tantum, et sicut dictum feodum est et esse dinoscitur deservitum, nec debetur aliquod aliud servicium seu replacitum pro feodo supradicto.

Devestiens me et meos heredes ego prefatus Willelmus venditor de predictis duabus partibus dicte decime superius venditis et concessis ac de omnibus et singulis superius venditis et concessis, predictum Anderlinum emptorem presentem etc. per tradicionem huius instrumenti animo in ipsum possessionem vacuam corporalem et dominium transferendi de eisdem nomine et ob causam vendicionis et concessionis predictarum, nichil juris, racionis, accionis, dominii, hereditatis, reclamacionis, possessionis vel quasi, per quod seu quas dicta vendicio et dicti feodi concessio seu presens littera aut aliquid de contentis in eadem irritari, annullari ve valeat imposterum modo aliquo vel cassari michi vel meis heredibus retinens ad presens vel in futurum in predictis venditis et concessis.

Et promitto pro me etc. guerentire pacifice et quiete contra annos etc.

Teneor siquidem et promitto etc. pro qua guerencia etc.

Ego vero Marguereta predicta etc., sciens et spontanea, vendicionem et concessionem predictam et omnia supradicta confiteor esse vera ac de laude mea et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa.

Renunciantes in hoc facto nos Willelmus et Marguereta etc. pro nobis et nostris heredibus ex certis nostris scienciis et per dicta juramenta nostra ad sancta dei etc., quilibet nostrum prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali, etc., dictorum florenorum etc., speique habicionis future, minori precio, beneficio restitucionis in integrum, omni assignacioni etc., omni decepcioni et circonvencioni etc. et extra judicium facte reique aliter etc., omni cause simulate et non vere omnique beneficio et privilegio in favorem mulierum introducto, copie huius etc., excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse etc., omnibus aliis excepcionibus etc.

Promittentes nos dicti coniuges juramentis nostris etc.

CCX. Littera debiti nomine et ad opus talis cum fideiussione et sub obligacione tocius partis sue omnium terrarum et possessionum, cum renunciacione.

fol. 152 v // Ego Johannes Ader[a] et Elsina, eius uxor, cum auctoritate etc., notum facimus universis presentem litteram inspecturis seu eciam

[a] Ab *oder ähnlich im Original*

adituris, quod nos debemus et nos debere legitime confitemur, quilibet nostrum insolidum, per presentes Amphalisie de *, et Richardo, eius filio, cuilibet ipsorum insolidum, nomine videlicet et ad opus dicte Amphalisie sexaginta et sex libras Lausannenses ex causa legitimi mutui per nobis ab eisdem Amphalisia et Richardo, eius filio, habiti et recepti in bona pecunia numerata.

Quam quidem pecuniam predictam predicte Amphalisie aut eius heredibus seu mandato suo presentem litteram deferenti dictoque Richardo nomine quo supra solvere et reddere integre tenemur et promittimus, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris etc. et sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum nostrorum et cuiuslibet nostrum mobilium etc. Et specialiter et expresse tocius partis nostre omnium et // singularum terrarum, rerum et possessionum domusque seu grangie atque territorii et fenagii zem núwen huse usen der ecka fondorumque, jurium, proprietatis, utilitatum, pertinenciarum et appendiciarum suarum universarum infra instans proximum festum beati Martini hiemalis, omni excepcione juris et facti remota, omnique impedimento cessante, banno, clama, barra, sasina, guerra seu discordia alicuius domini ecclesiastici vel secularis aut patrie, civitatum, villarum seu loci non obstantibus ullomodo, unacum omnibus dampnis, costamentis, missionibus et expensis, que et quas ipis aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum sine alia probacione etc. et proprie debito non soluto, pro quo debito dictarum LX et sex librarum Lausannensium predicto integre ut dictum persolvendo; et pro premissis omnibus etc. nos dicti coniuges constituimus et obligamus nos et heredes nostros et precibus nostris et ex parte nostra Petrum Ader, patruum meum dicti Johannis, quemlibet nostrum insolidum, in manibus dicte Amphalisie et suorum quorum supra ac dicti Richardi et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores. *fol. 153*

Et ego, prefatus Petrus Ader, precibus et ex parte Johannis et Elsine, coniugum predictorum, constituo et obligo me et meos heredes, quemlibet nostrum insolidum, una eciam et sub expressa obligacione[a] omnium et singulorum bonorum meorum, mobilium et inmobilium etc., presencium et futurorum, quecumque sint et quocumque nomine censeantur, et specialiter et expresse tocius partis mee omnium et singularum terrarum, rerum et possessionum, domusque seu[b] grangie

[a] *Folgt getilgt* et si

[b] *Über der Zeile nachgetragen*

atque territorii et fenagii zem núwen huse usen der egga fondorumque jurium, proprietatis, utilitatum, pertinenciarum et appendiciarum suarum universarum predictarum in manibus dicte Amphalisie et suorum quorum supra ac dicti Richardi et cuiuslibet ipsorum insolidum nomine quo supra debitorem et fideiussorem de et pro dicto debito integre, ut dictum est, persolvendo et de premissis omnibus, ut superius est expressum.

Devestientes nos et nostros heredes nos Johannes et Elsina, coniuges, ac Petrus Ader predicti de omnibus universis et singulis bonis, rebus, terris et possessionibus nostris et cuiuslibet nostrum superius obligatis, predictam Amphalisiam et suos quos supra dictumque Richardum, quemlibet ipsorum insolidum, nomine quo supra investiendo corporaliter, nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi a nobis solvendos in proximo instanti festo nativitatis domini in signum investiture etc.

Volentes etc. pro nobis et nostris heredibus per presentes, quod prefata Amphalisia et sui qui supra ac dictus Richardus, quilibet insolidum, nomine quo supra elapso termino predicto solucionis non facte, quándocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa, se possint et debeant libere vertere super omnia universa et singula superius obligata etc.

Renunciantes in hoc facto nos coniuges et Petrus Ader predicti ex certis nostris scienciis et per nostra juramenta ad sancta dei evangelia etc., quilibet nostrum prout sibi melius conpetit, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, dicte pecunie etc., omni assignacioni etc., omni decepcioni et circonvencioni, reique aliter etc., omni juri canonico et civili, jurique dicenti primo debere conveniri principalem debitorem quam fideiussorem et omnibus aliis excepcionibus etc.

CCXI. Littera debiti, obligans totam domum atque pistrinam cum warnimentis, calderiis, magidis, et quod debitor tenetur dare de qualibet fornaca panis, que decoquetur in furno unum panem.

fol. 153 // Nos Úllinus Phisters et Petrus Bener notum facimus universis etc., quod nos debemus etc. Úllino Buschis XII libras Lausannenses

ex causa legitimi mutui et honesti per nos ab eodem habiti et recepti de sorte sua propria in bona pecunia numerata. Quam quidem pecuniam predictam etc. ab instanti proximo futuro festo nativitatis domini in unum annum proximo et continue venturum, omni excepcione juris etc., unacum omnibus dampnis etc.

Pro quo debito predicto integre, ut dictum est, persolvendo et pro premissis omnibus et subscriptis, attendendis firmiter et conplendis nos dicti debitores[a], scientes et spontanei, non vi etc., obligavimus et obligamus et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradidimus pro nobis et nostris heredibus, quilibet nostrum insolidum, per presentes prefato Petro Bener et suis quibus supra totum furnum seu clibanum atque pistrinam per nos de novo constructos, sitos ultra pontem Sarone versus sanctum Johannem, inter casale Cristani, ex una parte, et talis ex altera, necnon calderias, magides et omnia warnimenta ad dictos furnum seu clibanum atque pistrinam spectantes et spectancia ac spectare debentes et debencia cum fundo, juribus, utilitatibus, emolumentis, pertinenciis et appendiciis dictorum obligatorum universis.

Devestientes etc. Volentes etc.

Ceterum est sciendum, quod nos Ůllinus et Petrus debitores predicti tenemur et debemus ac promisimus juramentis nostris quibus supra certis et justis et racionibus et de causis predicto Ůllino creditori vel suis quibus supra, durante dicta obligacione dare et expedire de qualibet fornaca panis dicti furni, qui decoquetur in dicto furno, unum panem valoris quatuor denariorum Lausannensium aut quatuor denarios Lausannenses, excusacione qualibet postposita et remota.

Et si forte, dicta durante obligacione, dictum furnum seu clibanum calefacere et artem pistoris ibidem quacumque racione seu causa non possemus aut nollemus exercere, quod in eventu dicti casus prefatus Ůllinus creditor vel sui qui supra ad opus sui possint et debeant licite et sine aliqua contradicione possessionem dictorum obligatorum, scilicet furni seu clibani pistrine calderiarum, magidum et aliorum warnimentorum dicti furni intrare et apprehendere libere et ipsis dicta obligacione durante uti et gaudere, // tamquam rebus suis propriis, *fol. 153 v* sine sortis diminucione fructibusque et emolumentis, qui et que provenient ex eisdem huiusmodi possessione durante in sortem dicti debiti dictorum duodecim librarum Lausannensium minime conputandis.

---

[a] *Folgt getilgt* constituimus et obligamus

Ceterum est inter nos et dictum Üllinum Búschis in presenti contractu habitum et locutum, quod si nobis atque sibi placuerit in fine dicti termini, quod idem Üllinus Buschis poterit a dicto termino in unum annum continuo subsequentem supersedere a recuperacione dicti debiti in et sub condicionibus prenotatis.

Renunciantes etc. doli mali etc., dicte pecunie etc., omni decepcioni et circonvencioni, reique aliter scripte quam geste, promissioni, indebite condicioni, sine causa et ex iniusta causa, constitucioni, de duobus reis accionisque beneficio, dividende omni juri canonico etc.

CCXII. Cessio super duas litteras et duobus debitis contentis in eisdem, cum censu contento in una littera.

fol. 153 v // Ego Üllinus Búschis notum facio universis presentem etc., quod cum Üllinus de Sen. et Katherina, eius uxor legitima, nunc residentes Friburgi, michi teneantur in sexdecim libris bonorum Lausannensium nomine et ex causa legitimi mutui per ipsos a me integre habiti et recepti in bona pecunia numerata, easdemque sexdecim libras Lausannenses michi vel heredibus assignatis vel assignandis meis solvere et reddere integre promiserint, quilibet ipsorum insolidum, juramentis suis ad sancta etc., videlicet infra sex annos proximos a festo nativitatis domini, datam littere super ipso debito confecte continue subsequentes; et [cum] exinde et pro omnibus et singulis contentis in littera super dicto debito confecta, attendendis firmiter et complendis iidem coniuges obligaverint ac titulo justi pigneris et specialis ypothece tradiderint pro se et eorum heredibus michi et meis quibus supra universa et singula bona sua, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, et specialiter et expresse totam domum suam seu pistrinam, sitam Friburgi in tali loco etc., cum fundo, juribus, proprietatibus, pertinenciis et appendiciis dicte domus seu pistrine superius limitate universis; tali condicione apposita in premissis, quod prefati coniuges et eorum heredes, quilibet ipsorum insolidum, solvere, reddere et expedire tenentur et promiserunt juramentis suis et obligacione quibus supra, michi dicto Üllino Buschis creditori vel meis quibus supra anno quolibet dictorum sex annorum in festo beati Andree apostoli XL solidos Lausannenses censuales sine sortis diminucione

dictarum sex librarum Lausannensium debiti prenotati, prout hec omnia inter cetera etc. in quadam littera etc. plenius continentur.

Item cum Ůllinus Phisters de Senss. et Petrus Bener, habitantes Friburgi, in dicto Ůllino Buschis teneantur in duodecim libris Lausannensibus ex causa legitimi mutui et honesti per ipsos a me habiti et recepti de sorte mea propria in bona pecunia numerata, ipsasque duodecim libras Lausannenses michi aut meis quibus supra solvere et reddere integre promiserint, quilibet ipsorum insolidum, juramentis suis ad sancta dei evangelia corporaliter prestitis certo termino ad hoc statuto jam elapso, prout hec omnia inter cetera in quodam littera super dicto debito confecta contrasignata etc., ego prefatus Ůllinus Búschis, sciens et spontaneus ac in nullo circonventus, pro utilitate mea et heredum meorum evidenti in hoc plenius circonspecta, cessi et cedo ac concessi et concedo et me cessisse et concessisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes omnibus modis et formis, quibus huiusmodi cessio et concessio de jure, de facto vel de consuetudine melius, sanius et firmius fieri potest et debet, Petro Semans de * presenti et recipienti pro se et suis heredibus predictas duas litteras super dictis duobus debitis confectas cum totis tenoribus earundem ac dicta duo debita cum dicto censu dictorum quadraginta solidorum ac eciam omnia jura et omnes acciones michi // conpetentes et conpetencia seu conpetere debentes quoquomodo *fol. 154* contra dictos debitores et eorum heredes et in dictis bonis eorum racione dictorum debitorum et dictarum duarum litterarum super eisdem confectarum, videlicet pro viginti et quinque libris Lausannensibus, quas a prefato Petro Semans nomine et ob causam justi precii cessionis et concessionis predictarum integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bona pecunia numerata, in evidentem utilitatem meam et heredum meorum implicita totaliter et conversa.

Devestiens me et meos heredes ego dictus Ůllinus Búschis de omnibus et singulis cessis et concessis antedictis, predictum Petrum Semans presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter de eisdem per tradicionem huius instrumenti dictarumque duarum litterarum super dictis debitis confectarum, quas confiteor dicto Petro Seman in signum cessionis et concessionis predictarum sanas et integras tradidisse adeo, quod idem Petrus Seman et sui heredes eisdem duabus litteris ac totis tenoribus earundem contra

dictos debitores et eorum heredes ac alias quascumque personas tam ecclesiasticas quam seculares uti, gaudere et se juvare valeant in judicio et extra, omnibus modis et formis, quibus ego eisdem duabus litteris et totis tenoribus earundem ante hanc presentem cessionem et concessionem uti poteram universis.

Renuncians in hoc facto ego dictus Ullinus ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum excepcioni doli etc., dicte pecunie non numerate, non habite, nec recepte, speique habicionis future, minori precio, beneficio restitucionis in integrum, omni decepcioni et circonvencioni, reique aliter scripte quam geste, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni juri canonico et civili et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi. In cuius rei etc.

CCXIII. Littera, quod vir dat auctoritatem uxori sue standi in judicio et unicuique respondendi.

fol. 154 // Ego Henslinus de ∗, burgensis de Friburgo, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum ego de bonis dotis Elschine, uxoris mee, habuerim, receperim et recuperaverim centum florenos boni auri et ponderis legalis Florencie per me nonnullis debitoribus mutuo vel aliter traditos et concessos, verum cum nonnulla bona dotis dicte Elschine, uxoris mee, tam in debitis censibus, quam in rebus aliis quibuscumque, egoque circa recuperacionem predictorum vacare non possim, quam pluribus aliis arduis negociis prepeditus, hinc est, quod ego prefatus Henslinus dedi et do ac concessi et concedo per presentes predicte Elschine, uxori mee, plenam et liberam potestatem, auctoritatem et mandatum speciale standi in judicio, jus quibuscumque de ipsa conquerentibus faciendi, jusque recipiendi ab omnibus debitoribus suis sive meis, omniaque et singula debita dotis sue censusque, jura et acciones, quascumque ad me et ipsam racione eiusdem dotis sue spectantes et spectare debentes omniaque alia debita mea, acciones et jura usque ad integram et perfectam recuperacionem predictorum centum florenorum per me de bonis dicte dotis jam, ut premittitur, habitorum, receptorum et recuperatorum petendi, exigendi, recuperandi, recipiendique in judicio sive

extra coramque quibuscumque judicibus tam ecclesiasticis quam secularibus, officialibus, decanis, scultetis, advocatis, delegatis, subdelegatis, arbitris arbitratorum, commissariis ordinariis et extraordinariis et aliis quibuscumque et quacumque auctoritate fungentibus ac omnia et singula alia faciendi, que in huiusmodi causis persona libere condicionis et sui juris posset facere vel deberet.

Promittens ego dictus Henslinus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito ad opus omnium et singulorum, quorum inter est aut intererit vel interesse poterit in futurum, predicta omnia et singula rata, grata et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare et non contra predicta vel subscripta aut aliquid ex eis seu contra presentem litteram in futurum non facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

In cuius rei testimonium ego dictus Henslinus contrasigillari etc.

CCXIV. Littera debiti super dote facta certis terminis solvenda, et assectare debet super terras, possessiones pro singulis viginti solidis quindecim denariorum censualium taxatis florenis ad pecuniam Lausannensem pro summa et quantitate cuiuslibet termini.

// Ego Nicholaus de Wippens notum facio universis presentem litteram etc., quod ego debeo et me debere legitime confiteor per presentes Jacobo Divitis, burgensi de Friburgo, marito Agnetis, dilecte filie mee, pro dote et nomine dotis eiusdem Agnetis, filie mee, septies centum florenos boni auri et ponderis legalis Florencie. Quos quidem septies centum florenos boni auri et legalis ponderis Florencie predictos eidem Jacobo Divitis, genero meo, aut eius heredibus seu mandato suo presentem litteram defferenti solvere et expedire integre teneor et promitto juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum bonorum meorum mobilium et inmobilium etc. per terminos infrascriptos, videlicet in proximo instanti festo beate Walpurge virginis ducentos florenos dictorum septies centum florenorum, et sic duobus annis inmediate subsequentibus anno quolibet dictorum duorum annorum in dicto festo beate Walpurge virginis ducentos florenos dictorum septies centum florenorum et a dicto tercio termino in unum annum inmediate subsequentem residuos centum florenos dictorum septies centum florenorum. *fol. 154 v*

Tali condicione apposita in premissis, quod si contingat, me dictum Nicholaum de Wippens aut meos heredes in predictis solucionibus aut altera earundem deficere, quod absit, in illo casu teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo et obligacione quibus supra prefato Jacobo Divitis, genero meo, presenti et recipienti pro se et suis heredibus, assignare et assectare bene, conpetenter et secure pro singulis viginti solidis Lausannensibus taxatis dictis florenis ad pecuniam Lausannensem, pro summa et quantitate cuiuslibet termini elapsi solucionis eiusdem termini non facte supra terras et possessiones de puro et franco allodio existentes quindecim denariorum bonorum Lausannensium annui redditus censualium cum pleno dominio eorundem. In quibus solucionibus seu assignacionibus predictis seu altera earundem per me dictum Nicholaum de Wippens, ut dictum est, faciendis, si me dictum Nicholaum de Wippens deficere contingat, quod absit, tunc teneor et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Nicholaus de Wippens juramento meo et obligacione quibus supra prefato Jacobo Divitis, genero meo, et suis heredibus reddere et integre restituere omnia dampna, costamenta omnesque missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione predictorum et cuiuslibet eorundem non attentorum et non conpletorum, ut prefertur.

Devestiens etc., prefatum Jacobum, generum meum, presentem et recipientem pro se et suis quibus supra investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos anno quolibet durante dicta obligacione in tali festo etc. et in signum recognicionis omnium premissorum.

Et pro dictis septies centum florenis integre, ut dictum est, persolvendis seu dictis assignacionibus, ut dictum est, faciendis ac premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego prefatus Nicholaus de Wippens constituo et obligo me et meos heredes et precibus meis et ex parte mea dominum Johannem de Wippens, militem, fratrem meum carissimum, quemlibet nostrum insolidum, in manibus dicti Jacobi, generi mei, et suorum etc.

Et ego predictus Johannes de precibus et ex parte dicti Nicholai, fratris mei, constituo et obligo me et meos heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus dicti Jacobi Divitis et suorum quorum supra

et cuiuslibet ipsorum insolidum, debitores et fideiussores de predictis septies centum florenis integre, ut dictum est, persolvendis seu dictis assignacionibus et qualibet earundem, ut premittitur, faciendis ac de premissis omnibus attendendis et conplendis, prout superius est expressum.

Renunciantes in hoc facto nos dicti fratres pro nobis et nostris heredibus ex certis nostris scienciis et per juramenta nostra ad sancta etc., quilibet nostrum prout sibi melius conpetit et prout quemlibet nostrum tangit et tangere potest, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte, reique aliter etc. et non vere, jurique dicenti primo debere conveniri principalem debitorem quam fideiussorem, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni juri canonico et civili, scripte et non scripte et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus vel quarum ope posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum obici modo aliquo vel opponi, jurique dicenti renunciacionem non sufficere generalem, nisi precesserit specialis.

In cuius rei etc.

CCXV. Littera indempnitatis, quod principalis venditor una secum suis precibus vendit XXX solidos censuales, cum obsidibus.

// Ego Johannes de Wippens notum facio universis etc., quod *fol. 155* cum Nicholaus et filius suus[a] ac Jacobus de Perroman, burgenses de Friburgo, una mecum, meis tamen precibus, imperpetuum vendiderint Jacobo Zibillon[1], civi de Basilea, triginta florenos boni auri et ponderis legitimi annui redditus censuales, videlicet pro tercentum et LX florenis boni auri et ponderis legitimi michi per dictum Jacobum Zibillon integraliter traditis et persolutis, ac quos ab eodem Jacobo habui et recepi et confessus sum[b] me habuisse et recepisse in bonis florenis numeratis, in evidentem utilitatem meam et heredum meorum implicitis totaliter

[a] *Folgt getilgt* meis in precibus

[b] *Folgt getilgt* vel

[1] *Der bekannte Gründer der Basler Kartause, Jakob Zibol, † 1414, vgl. HBLS. VII 651.*

et conversis, eosdemque triginta florenos censuales supradictos una mecum solvere promiserint anno quolibet, certo termino ad hoc statuto, secundum tenorem littere principalis dicte vendicionis, pro quibus triginta florenis annui redditus censualibus predictis ego predictus Johannes de Wippens obligavi et titulo justi pigneris tradidi pro me et meis heredibus prefato Jacobo Zibillo et suis heredibus totam domum meam, sitam Friburgi supra Burgum, videlicet inter domum dicti Rodulphi de Wippens, nepotis mei, ex una parte, et domum, quam inhabitat Berchtoldus de Hagnowa, ex altera; item et totum pratum meum de Mülinon, cum fundis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pertinenciis et appendiciis domus et prati predictorum universis; verum eciam cum ad maiorem caucionem et securitatem pleniorem pro dictis XXX florenis annui redditus censualibus annuatim, ut dictum est, persolvendis et pro dicta obligacione manutenenda seu pro dictis obligatis manutenendis, una mecum atque eciam cum dictis Nicholao, Rodulfo, filio suo, et Johanne de Perroman, venditoribus, accessorio nomine constitutis et precibus meis instantissimis predicti Johannis de Wippens, scilicet viri sapientes et discreti Johannes Divitis, Jacobus, filius Aymonis Divitis, Mermetus de Corpastour, Willelmus de Meyria, Franciscus Massonens et Berchtoldus de Hagnow[1], burgenses de Friburgo, se veros, justos ac certos obsides constituerint et obligaverint secundum tenorem dicte littere principalis de et super dictis XXX florenis annui redditus censualibus confecte, hinc est, quod ego dictus Johannes de Wippens, sciens et spontaneus et in nullo circonventus, teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo ad etc. sollempnique stipulacione adhibita ac sub expressa obligacione omnium et singulorum bonorum meorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque predictos XXX florenos censuales dare, solvere et expedire in Basilea integre et pacifice predicto Jacobo Zibillo vel suis heredibus assignatis et assignandis anno quolibet, termino ad hoc statuto, absque dampno et onere dictorum Nicholai de Wippens, Rodulfi, eius filii, et Jacobi de * et eorum heredum necnon et eosdem Nicholaum, Rodulfum, eius filium, nepotem meum, et Jacobum de * predictos ac heredes assignatos et assignandos suos, quemlibet ipsorum insolidum, servare et reddere indempnes

[1] *Zu Mermetus de Corpastour vgl. a. a. O. 122, f. 90 v; 211, f. 142; 229, f. 162 v.* — Bertholdus de Hagnouwa *ib. 160, f. 110 v.*

penitus et inmunes de et super toto censu dictorum XXX florenorum censualium ac super omnibus et singulis per ipsos una mecum, ut premittitur, predicto Jacobo Zibello et suis quibus supra venditis, ut prefertur, necnon super omnibus dampnis, costamentis, gravaminibus, deperditis, missionibus et expensis quibuscumque inde evenientibus.

Et super omnibus et singulis contentis et expressis in dicta littera vendicionis dicto Jacobo Zibello ut supra factis et promissis, ac super premissis omnibus et qualibet premissorum eisdemque Nicholao de Wippens, Rodulpho, eius filio, et Jacobo de *, et suis quibus supra, cuilibet ipsorum insolidum, reddere et integre restituere ac eciam resarcire in dicto Friburgo omnia dampna, costamenta, gravamina, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint suo simplici juramento tantum sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione et ob causam dictorum venditorum aut racione et occasione dictorum XXX florenorum censualium, et omnium contentorum in littera vendicionis de et super dictis XXX florenis censualibus confecta ac racione vendicionis, constitucionis et obligacionis predictarum inde per dictos Nicholaum de Wippens, Rodulphum, eius filium, et Jacobum de *, ut premittitur, factarum atque omnium dependencium ex pacto prenotato.

Et exinde et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego dictus Johannes de * constituo et obligo me et meos heredes, quemlibet nostrum insolidum, ac omnia et singula bona mea predicta in manibus dictorum Nicholai de *, fratris mei, ac Rodulphi, filii eiusdem Nicholai, et Jacobi et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Devestiens igitur me et meos heredes ego dictus Jacobus de * de universis et singulis bonis meis superius obligatis prefatos Nycholaum de *, Rodulphum, eius filium, et Jacobum presentes et recipientes pro se et suis quibus supra, quemlibet ipsorum insolidum, investiendo corporaliter de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi a me jam persolutos et exnunc anno quolibet dicta obligacione durante in festo pasche persolvendos in signum recognicionis omnium premissorum et nomine investiture de dictis obligatis omnibus sibi facte.

Volens insuper et concedens ego dictus Johannes pro me et meis heredibus per presentes, quod prefati Nicholaus de *, Rodulphus, eius filius, et Jacobus de *, quilibet ipsorum insolidum, elapso quolibet

anno terminoque conprehenso in dicta littera vendicionis, solucione dictorum XXX florenorum censualium non facta aut incontinenti, si et cum ipsi Nicholaus de ∗, Rodulphus, eius filius, et Jacobus de ∗, vel sui qui supra alter ipsorum[a] aliqua dampna[b], racione premissorum vel alicuius eorundem sustinuerint, quoquomodo possint, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, auctoritate sui propria sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa se libere vertere et transferre super universa et singula bona mea superius obligata et ea, ubicumque invenerint intus et extra libere capere, apprehendere, detinere et occupare, et de ipsis facere suam omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, pro se ipsis indempnibus servandis, et a premissis omnibus indempnaliter contrahendis et penitus liberandis, ac pro dampnis, costamentis, missionibus et expensis predictis et premissis omnibus recuperandis plenius et habendis, dicto censu quatuor denariorum Lausannensium aut jure vel consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

In cuius rei testimonium etc. contrasig.

CCXVI. Littera super adaquacione unius campi, ita quod aqua non inferat nec inferre teneatur domui.

fol. 155 v // Ego Conradus de Berg, curatus ecclesie sancti Petri de Thúdingen, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego de consensu et voluntate expressis viri nobilis domini Johannis Felga, militis, conveni cum eodem domino Johanne Felga, milite, de et super adaquacione campi dicte ecclesie mee, dicti der Aker in dem Wÿer, nunc in pratum positi[c] et redacti, siti de supra superius molendinum de Thúdingen, in hunc modum, videlicet quod ego prefatus curatus potero, quamdiu prefato domino Johanni Felga, militi, vel eius heredibus ac michi dicto curato placuerit, de aqua rivi molendini mei et predicte ecclesie mee predictum pratum adaquare et aquam ipsius rivi ad idem pratum ducere, tali condicione et forma, quod aqua dicti rivi domui, quam nunc a dicto domino Johanne Felga, milite, tenet Jacobus Súsly, ac prato, quod idem Jacobus Súsly ab eodem milite tenet, sito subtus viam nullum dampnum vel gravamen

[a] *Folgt getilgt* sustinuerint
[b] *Folgt getilgt* sustin
[c] possiti, *Original*

generet vel faciat nec generare vel facere possit vel debeat, quolibet sine dolo; ita quod in signum investiture juris prefati domini Johannis Felga, militis, ego prefatus curatus teneor et debeo ac promitto pro me et meis successoribus, bona fide mea data, loco juramenti, predicto domino Johanni, militi, aut eius heredibus exnunc inantea anno quolibet in festo beati Andree apostoli, quamdiu aqua dicti rivi de voluntate dicti militis et suorum heredum et mei dicti curati vel successorum meorum ad predictum pratum novum meum et dicte ecclesie mee ducetur ac idem pratum novum de aqua dicti rivi adaquabitur, solvere et expedire XII denarios Lausannenses censuales, omni excepcione et excusacione postposita et remota.

Promittens pro me et meis successoribus ego predictus curatus juramento meo ad sancta etc. predicta omnia et singula, prout superius sunt expressa, firmiter attendere, tenere et inviolabiliter observare et non contra ea vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti etc.

Renuncians etc.

CCXVII. Donacio juris patronatus ecclesie de Frutingen facta per dominum Anthonium de Turre.

// Ego Anthonius de Turre, miles, dominus de Yllens et de Arconciel, notum facio universis presentibus et futuris, considerans cultum divinum, qui digne et laudabiliter cottidie in religioso monasterio regulari Interlacensi ordinis sancti Augustini Lausannensis diocesis celebratur, ac pure propter deum et pro remedio anime mee et predecessorum meorum, confidens eciam, quod religiosi dicti monasterii perpetuo semel in anno anniversarium meum et predecessorum meorum cum fratribus in dicto monasterio residentibus bene et condecenter celebrabunt, eidem religioso monasterio seu fratri Nicholao, nunc preposito dicti monasterii, recipienti nomine et ad opus ipsius monasterii seu capituli eiusdem, donavi et dono, concessi et concedo, dedi et do pro me et meis heredibus donacione pura et perpetuo valitura totum et plenum jus patronatus cum pertinenciis suis ad me spectans ecclesie de Frutingen Lausannensis diocesis seu jus presentandi rectorem ad eam, cum vacaverit. *fol. 155 v*

Promittens et jurans ego prefatus Anthonius de Turre ad sancta dei evangelia contra prefatam donacionem non venire per me vel per alium nec consentire alicui contravenire volenti.

In cuius rei testimonium.

CCXVIII. Remissio feodorum bona et firma et ad requisicionem ipsius et alterius in remotis agentis.

fol. 155 v // Ego Johannes de Endlisperg, domicellus[1], burgensis de Friburgo, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum Willelmus de Venringen, dictus de Lòppen, burgensis et habitator Friburgi, pro se et suis heredibus michi et meis heredibus imperpetuum dederit et ad planum et rectum feodum concesserit pure, mere et libere ex suaque pura, mera et spontanea voluntate omnia et singula bona sua feodalia omnesque et singulas res, terras et possessiones suas feodales, quecumque et ubicumque sint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, et specialiter et expresse omnes et singulas terras et possessiones, quas idem Willelmus habebat et habere poterat et debebat in villa et territorio Ufemriede prope Lòppen, pro quibus debeantur annuatim duo modii spelthe, quatuor cupe avene mensure theotònicorum de Friburgo et viginti solidi bone albe monete comuniter usualis in Berno; item omnes et singulas terras et possessiones, quas idem Willelmus habebat et habere poterat et debebat habere in villa et territorio de Friburghus, pro quibus debentur annuatim viginti tres // solidi dicte pure albe monete et unus modius spelthe[a], quatuor capones et quatuor pulli censuales; item et circa octo posas terre, sitas et jacentes in territorio de Berg ultra nemus, scilicet in loco nuncupato Yerosperg cum fundis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, pertinenciis et appendiciis omnium et singulorum superius donatorum et concessorum universis; idemque Willelmus de Venringen, dictus de Lòppen, devestiverit se et suos heredes de universis et singulis donatis et concessis antedictis meque dictum Johannem de Endsperg et meos heredes investiverit corporaliter et perpetue de eisdem, ego prefatus Johannes de Endlisperg[b],

fol. 156

---

[a] *Folgt getilgt* cens . . .

[b] *Der im folgenden nicht mehr ausgeschriebene Name (nur* End.*) wird von mir nach dem erstmaligen Vorkommen mit* Endlisperg *aufgelöst*

[1] Johannes de Endlisperg, domicellus, *Bürger 1365, a. a. O. 178, f. 121 v.*

sciens et spontaneus, non vi etc., nec in aliquo circonventus, de bono cogitans, volens claram dileccionem, quam dictus Willelmus erga me habet et habuit, agnoscere et ne de vicio ingratitudinis valeam aliqualiter reprehendi, sed ut de grata et merita vicissitudine pocius valeam collaudari, promitto pro me et meis heredibus juramento meo etc. et stipulacione sollempni et sub expressa obligacione omnium bonorum meorum etc., et specialiter omnium et singulorum michi, ut premittitur, donatorum et concessorum, predicto Willelmo de Venringen exnunc anno quolibet dare et ministrare omnes et singulos fructus, exitus, proventus, census, redditus et emolumenta predictorum michi per eundem, ut premittitur, donatorum et concessorum ac qui et que provenient[a] ex eisdem, necnon et eidem Willelmo ad primam eius requisicionem predicta michi per eundem ut supra donata et concessa in toto vel in parte, prout sibi melius placuerit, ac ego vel mei heredes ab ipso super hoc fuerimus requisiti remittere, relinquere, quitare et resignare pariter et guerpire libere et absolute, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante.

Si autem contingat prefatum Willelmum de Venringen decedere ab humanis, priusquam predicta michi per eundem, ut premittitur, data et concessa sibi per me reddita, remissa ac quitata et resignata fuerint, in illo casu et eventu promitto ego predictus Johannes de Endlisperg pro me et meis heredibus juramento meo stipulacione et obligacione quibus supra, predicta omnia et singula michi per dictum Willelmum data et concessa dare et ad planum et rectum feodum concedere libere et absolute, cuicumque persone, Aline, uxori eiusdem Willelmi ac Willelmo, eorundem coniugum filio, nunc in remotis agenti, ambobus vel alteri ipsorum superstiti et viventi placuerit incontinenti, si et cum ab eisdem Alina et Willelmo, eius filio, vel ipsorum altero ego prefatus Johannes de Endlisperg vel mei heredes requisiti vel moniti fuerimus, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante; et si forte ego prefatus Johannes de Endlisperg aut mei heredes[b] de dando et ministrando fructus, exitus, proventus, census, redditus et emolumenta predictorum donatorum et concessorum seu de remittendo, relinquendo, quitando et resignando aut de dando et ad planum et rectum feodum concedendo ut supra predicta michi per dictum Willelmum de Venringen data et concessa remissi fuerimus vel rebelles,

[a] *Folgt getilgt* exisd

[b] *Folgt getilgt* de

quod absit, tunc teneor et promitto ego prefatus Johannes de Endlisperg pro me et meis heredibus juramento meo et stipulacione quibus supra ac eciam sub expressa obligacione omnium bonorum meorum etc., et specialiter predictorum michi ut supra donatorum et concessorum predictis Willelmo de Venringen seu dictis Aline, uxori eiusdem Willelmi, et Willelmo, eorum filio, in solucionem et recompensacionem predictorum michi per dictum Willelmum de Venringen, ut premittitur, donatorum et concessorum ducentos florenos boni auri[a] et ponderis legalis Florencie in bonis florenis numeratis, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante.

Et exinde et pro premissis omnibus et subscriptis etc., ego prefatus Johannes constituo et obligo me et meos heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus dictorum coniugum Willelmi et Aline ac dicti Willelmi, eorum filii, et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Renuncians etc. pro me et meis heredibus ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum excepcioni doli etc., omni decepcioni et circonvencioni, erronee etc., indebite promissioni, reique etc., omni cause etc., loci et patrie consuetudini et statuto, copie huius etc., omni juri canonico et civili etc., excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus, deffensionibus et allegacionibus juris et facti, quibus vel quarum ope posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum obici modo aliquo vel opponi, et demum juri etc.

Et promitto pro me etc. ego dictus Johannes juramento meo et obligacione quibus supra predicta omnia et singula, prout superius sunt expressa, imperpetuum rata, grata et firma habere, tenere, attendere, conplere et inviolabiliter observare.

CCXIX. Littera debiti a tribus annis inantea post primam requisicionem et tamdiu domini non fuerit persolutus debet censum.

fol. 156 v // Ego Henslinus et ego Agnes, eius uxor, cum auctoritate etc., notum facimus universis, quod nos debemus etc. Agneti Snetzer de Sanen, ancille venerabilis viri domini Petri de Bussiaco[1], prioris[b] domus

[a] *Folgt getilgt* etc.

[b] priori, *Original*

[1] *Pierre de Bussy, als Prior von Rüeggisberg 1378—1393 nachgewiesen, v. Mülinen, Helvetia sacra I 146.*

seu prioratus Montisricherii, viginti libras Lausannenses ex causa mutui etc., quam quidem pecuniam eidem Agneti aut eius heredibus etc. solvere et reddere integre tenemur et promittimus, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris ad sancta dei corporaliter prestitis infra unum annum proximum et continuum post primam requisicionem predicte Agnetis creditricis vel suorum quorum supra nobis vel nostris heredibus a tribus annis a data presencium numerandis inantea, quandocumque sibi placuerit, faciendam, omni excepcione juris et facti remota etc.; super qua requisicione, quod et quando legitime facta fuerit, penitus stare et credere tenemur et promittimus juramentis nostris quibus supra predicte Agnetis Snetzers vel suorum quorum supra unico juramento tantum, sine alia probacione, declaracione vel monstracione.

Tenemur eciam et promittimus pro nobis et nostris heredibus, nos dicti coniuges, certis ac justis racionibus et de causis juramentis nostris quibus supra predicte Agneti creditrici aut suis quibus supra dare, solvere et expedire anno quolibet, quamdiu sibi dicte viginti libre non fuerint persolute, in festo annunciacionis divine pro censu et nomine census XX solidos Lausannenses, omni excepcione* et excusacione postposita et remota, ipsis viginti solidis in sortem dictarum viginti librarum minime conputandis.

In quibus solucionibus predictis tam dicti capitalis, quam dicti census, ut dictum est, faciendis, si nos aut nostros heredes deficere contingat, quod absit, tenemur et promittimus pro nobis et nostris heredibus juramentis nostris quibus supra, predicte Agneti creditrici vel suis quibus supra reddere et integre restituere omnia dampna, costamenta omnesque missiones et expensas, que et quas etc. aut incurrisse occasione dicti debiti atque census predicti requirendi et recuperandi et tempore debito non soluti; pro quibus quidem viginti libris Lausannensibus predictis, ut dictum est, persolvendis ac dicto censu dictorum viginti solidorum anno quolibet, ut dictum est, persolvendo ac premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis nos dicti coniuges, scientes et spontanei, obligavimus et obligamus ac titulo justi pigneris et specialis etc. pro nobis et nostris heredibus per presentes predicte Agneti et suis quibus supra omnia et singula bona nostra, mobilia et inmobilia, presencia et futura, quecumque sint et

---

* *Korrigiert aus* excusacione

quocumque nomine censeantur, ac specialiter et expresse totam domum nostram etc.; item quandam aliam domum nostram cum orto a latere sito, sitam Friburgi etc. cum fondis, juribus etc. dictarum duarum domorum et dicti orti universis.

Devestientes etc. et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi a nobis solvendos anno quolibet in tali festo durante dicta obligacione in signum investiture etc. Volentes etc. Renunciantes etc.

CCXX. Littera vendicionis domus, et retinet venditor duas caminatas in dicta domo et quod tectum existens supra dictas caminatas tenentur construere et renovare per condiciones et non debet ponere trabes.

fol. 156 v // Ego Rûdolphus de Thúdingen notum facio universis, quod ego, sciens etc., imperpetuum vendidi et vendo etc., in allodium etc., Petro tali etc. totam domum meam, sitam Friburgi in Augia in vico Tantzstat, inter domum meam lapideam, quam inhabito, ex una parte, et domum Anthonii, ex altera, cum fundo, juribus etc., salvis tamen et retentis michi et meis heredibus imperpetuum a dicta vendicione duabus caminatis dicte domus superius vendite existentibus a parte posteriori dicte domus supra furnum et pistrinam nunc in eadem domo vendita existentem, et salvis eciam semper[a] ac imperpetuum condicionibus subnotatis. Facta est autem dicta vendicio pro L libris bonorum Lausannensium, quas a dicto Petro emptore nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bona pecunia numerata in evidentem utilitatem meam implicita totaliter et conversa.

Devestiens me et meos heredes ego dictus Rûdolphus venditor de predictis omnibus venditis, predictum Petrum emptorem et suos quos supra investiendo corporaliter et perpetue de eisdem in condicionibus subscriptis per tradicionem huius instrumenti etc.

Et promitto pro me etc. predicto Petros emptori etc. predicta omnia et singula superius vendita in condicionibus subscriptis imperpetuum manutenere, guerentire etc.

---

[a] *Voraus geht die getilgte Kürzung für* semper

Que quidem condiciones tales sunt: videlicet quod predictus Petrus emptor nec sui heredes seu successores in dicta domo vendita non possunt nec debent ex pacto expresso in presenti contractu habito et locuto aliquem furnum seu clibanum theotônice // brotofen nec pis- *fol. 157*
trinam aliquam in dicta domo vendita tenere nec facere seu construere nec construi facere seu procurare, sed pocius furnum seu clibanum nunc in dicta domo existentem destruere ac eciam removere; item quod quandocumque tectum existens supra dictas caminatas michi et meis heredibus ut supra retentas renovacione seu reparacione indigebit, tociens dictus Petrus emptor et sui qui supra tenentur et debent ex pacto predicto omnes clavinos ferreos vulgaliter theotônice tachnagla nuncupatos dicto tecto neccessarios eorum propriis missionibus solvere et ministrare clavinis antiquis, qui in dicto tecto, quotienscumque renovabitur, reperientur dicto Petro emptori et suis quibus supra libere remanentibus.

Ego autem dictus Rûdolphus venditor et mei qui supra tenemur et debemus totam aliam materiam pro dicto tecto neccessariam ministrare et alias missiones quascumque pro dicto tecto faciendo et renovando neccessarias supportare, meis et meorum quorum supra propriis missionibus et expensis; item et quod dictus Petrus emptor et sui qui supra non possunt nec debent nec poterunt seu debebunt in futurum ex pacto predicto tectum seu edificium dicte domus superius vendite alcius, quam est ad presens, aliqualiter levare, construere seu facere nec aliquas fenestras, arcus seu foramina aliqua in muro domus mee dicti Rûdolphi dicte domui vendite contigue deinceps facere seu construere quovismodo. Hoc salvo, quod si contingeret in futurum, predictum Petrum emptorem aut suos quos supra in dicta domo superius vendita aliquam seu aliquas trabaturas velle facere seu construere in illo casu possunt et debent licite in muro domus mee dicti Rûdolphi predicto tot foramina, quot sibi pro ipsis trabaturis seu trabatura essent neccessaria facere; ita quod in ipsis foraminibus lapides[a] seu petras vulgaliter theotônice kepher nuncupatas valeant situare et ipsis petris situatis ipsa foramina remurare; ita quod trabes ipsius trabature seu trabaturarum supra dictas petras kepher nuncupatas situentur et ponantur et non infra dictum murum.

Pro qua quidem guerencia etc.

[a] *Zweimal gesetzt.*

CCXXI. Remissio feodorum bona et firma et in casu, quo essent rebelles, solvant tercentum libras.

fol. 157 // Ego Hugo de Fúlistorf, residens ibidem, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum Cono de Fúlistorf, burgensis de Friburgo, dilectus consanguineus meus, pro se et suis heredibus ex sua mera et spontanea voluntate michi presenti et recipienti pro me et meis heredibus imperpetuum pure, mere et libere dederit et ad planum et rectum feodum concesserit omnia et singula bona sua feodalia, quecumque et ubicumque sint et quocumque nomine censeantur, et specialiter et expresse totam partem suam, scilicet medietatem tocius decime ville et territorii de Anstorf; item et omnes terras et possessiones, census et redditus, quas et quos habebat ac habere poterat et debebat seu habere videbatur in dicta villa de Anstorf ac in villis et territoriis de Baldiswile et de Anthelmswile vel alibi ubicumque, cum fundis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis omnium et singulorum donatorum et concessorum predictorum universis, prout hec omnia inter cetera in quadam littera super dicta donacione et feodi concessione confecta, sigillo comunitatis de Friburgo et sigillo decanatus Friburgi sigillata, data XXI. die mensis septembris anno domini M°CCC° septuagesimo primo, quam penes me habeo reservatam plenius continentur, hinc est, quod ego prefatus Hugo de Fúlistorf sciens, spontaneus et bene premeditatus, volens puram, meram et sinceram dileccionem, quam dictus Cono de Fúlistorf, dilectus consanguineus meus, erga me habuit, michi predicta per ipsum michi data et concessa donando et concedendo agnoscere, nolens de vicio ingratitudinis aliqualiter reprehendi, sed pocius volens de grata et merita vicissitudine collaudari, teneor igitur et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Hugo de Fúlistorf juramento meo etc. et stipulacione sollempni prefato Cononi de Fúlistorf exnunc inantea, quamdiu predicta michi per eundem ut supra donata et concessa possidebo, omnes census, fructus,
fol. 157 v // et exitus eorundem donatorum et concessorum et qui provenient ex eisdem anno quolibet dare et ministrare, omni excepcione remota, necnon eidem Cononi de Fúlistorf predicto michi per eundem, ut premittitur, donata et concessa ad primam ipsius requisicionem in toto

vel in parte reddere, remittere et quitare libere, omni excepcione et excusacione postposita et remota, seu predicta michi per ipsum, ut premittitur, donata et concessa ad primam ipsius requisicionem, cuicumque sibi placuerit, in toto vel in parte dare et concedere libere, omni excusacione et excepcione postposita et remota.

Et si forte ego prefatus Hugo de Fúlistorf vel mei heredes de[a] dando et ministrando dictos census, fructus et exitus, aut de reddendo et remittendo sibi, seu de dando et concedendo predicta donata et concessa in toto vel in parte, cuicumque sibi placuerit, ut prefertur, remissi fuerimus et rebelles, tunc in eventu dictorum casuum vel alterius eorundem teneor et promitto pro me et meis heredibus ego prefatus Hugo de Fúlistorf juramento meo et stipulacione quibus supra ac sub expressa obligacione et ypotheca dictorum donatorum et concessorum ac omnium et singulorum aliorum bonorum meorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque, quecumque sint et quocumque nomine censeantur, predicto Cononi de Fúlistorf aut suis heredibus dare, solvere et expedire in solutum et reconpensacionem predictorum michi per ipsum, ut premittitur, donatorum et concessorum tercentum libras bonorum Lausannensium infra dimidium annum proximum et continuum post eventum dictorum casuum vel alterius eorundem, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante.

Devestiens me et meos heredes ego predictus Hugo de Fúlistorf de predictis obligatis omnibus ac universis et singulis predictum Cononem de Fúlistorf presentem et recipientem pro se et suis heredibus investiendo corporaliter nomine et ob causam dicte obligacionis de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos anno quolibet dicta durante obligacione in festo beati Andree apostoli in signum investiture de predictis obligatis omnibus sibi facte et recognicionis omnium premissorum.

Volens insuper et concedens ego predictus Hugo de Fúlistorf pro me et meis heredibus per presentes, quod predictus Cono de Fúlistorf vel sui heredes, elapso dicto dimidio anno, post eventum dictorum casuum vel alterius eorundem solucione dictarum tercentum librarum non facta, quandocumque sibi placuerit, auctoritate sui propria, sine

---

[a] *Folgt getilgt* donando

juris pretoris et dominii offensa, se possint et debeant libere vertere et transferre super predicta obligata omnia et singula, ubicumque ea invenerint intus et extra, et de ipsis suam omnimodam facere voluntatem vendendo de pignere vel de pace pro dictis tercentum libris Lausannensibus recuperandis plenius et habendis, dicto censu quatuor denariorum Lausannensium aut jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego prefatus Hugo de Fúlistorf constituo et obligo me et meos heredes, quemlibet nostrum insolidum, in manibus predicti Cononis de Fúlistorf et suorum heredum et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Volens et concedens ego prefatus Hugo de Fúlistorf pro me et meis heredibus per presentes, quod si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, semiplenum, dubium vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro dicto Conone de Fúlistorf et suis heredibus contra me et meos heredes sint interpretacio, supplecio, specificacio et declaracio eorundem faciende ad ipsorum omnimodam voluntatem, facti substancia non mutata, et quod hec presens littera possit et debeat refici, rescribi et resigillari, corrigi et emendari ad dictamen sapientum, licet in judicio fuerit semel vel pluries ostensa vel non ostensa.

Renuncians in hoc facto ego dictus Hugo de Fúlistorf ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni decepcioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte, reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere, promissioni indebite, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, omni juri canonico et civili, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse, et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi et demum juri generalem renunciacionem reprobanti.

In cuius rei etc. sig., et decanatus Friburgi per[a]. Datum XXIII. die Septembris anno quo supra.

---

[a] *Auf* per *folgen im Text zwei abgekürzte Wörter* l *(oder* h*) und* Kunere (?), *ob Namen?*

CCXXII. Conpromissum et pronunciacio super quedam indempnitate promissa.

// Nos Petrus, Cono et Willelmus Vilinger[a], Petrus Anderlinus *fol. 158* dicti Winchler etc., nomine nostro et omnium nobis adherencium in hac causa, notum facimus universis presentibus et futuris, quod cum Becheta, relicta Willelmi de Fúlistorf, hospitans in Thúdingen quondam, et Johannes de Perroman, eius advocatus specialis, nomine dicte Bechete, nos traherent in causam coram dominis nostris in Friburgo, petentes, quod Bechetam et eius advocatum nomine dicte Bechete predictos, prout dicto Willelmo, quondam marito eiusdem Bechete, promiserimus, servaremus indempnes de, super et pro fideiussione et promissione precibus nostris per ipsum Willelmum de Fúlistorf quondam factis, pretextu et ob causam discordie inter Willelmum Brôcho de Hiltmans. et Jacobum Anderli mote impar ad concordiam redacte, et hec videlicet in manibus Johannis de Gar. et Úllini de Viriers; nos prenominati dicti Viling dictique Winchler, scientes et spontanei, nomine nostro et omnium nobis adherencium, volentes justis promissionibus nostris aliqualiter obviare, sed per nos promissa quilibet juxta ratam suam laudabiliter adimplere, de legalitate et industria Petri Opportes, Johannis de Gar., Úllini de Viriers et Auberti Garzonet[1], qui promissioni dicte indempnitatis interfuerint et circonstancias huius cause plenius noscunt, ad plenum confidentes, presentibus viris nobilibus et discretis Johanne de Endlisperg, Willelmo de Vilar et Rûdolpho de Thudingen, burgensibus et de consulibus Friburgi, compromisimus et conpromittimus concorditer nostro et omnium nobis adherencium nomine super peticione promissionis et indempnitatis predictarum et omnibus dependentibus ex eisdem in prenominatos Petrum Opportes, Johannem de et etc., tamquam arbitros et amicabiles conpositores, et si alter ipsorum vacare non potuerit[b] aut noluerit, in maiorem partem eorundem arbitrorum per nos et partem alteram comuniter electorum eciam conpromittimus per presentes, dantes et concedentes nos omnes prenominati, quorum interest, nostris et quibus supra nominibus prefatis quatuor arbitris et maiori parte eorun-

---

[a] *Unsicher ob hier* Vilinger, *im folgenden hat das Original stets nur* Viling

[b] *Ein vorausgehendes* potuerit, *wohl weil verschmiert und unleserlich, nochmals wiederholt*

[1] Aubertus Gartzonet, *Bürger 1403, a. a. O. 64, f. 34.*

dem[a] plenam et liberam potestatem et speciale mandatum arbitrandi, dicendi et pronunciandi, quicquid eisdem quatuor arbitris vel maiori parte eorundem super premissis et quolibet premissorum placuerit justicia vel amore.

Promittentes insuper nos, prenominati Viling dictique Winchler nostro et omnium nobis adherencium nomine, quilibet nostrum pro sua rata, pro nobis et nostris heredibus juramentis nostris ad sancta etc. et sub expressa obligacione omnium etc. ratum et gratum tenere ac incontinenti solvere, quicquid per eosdem quatuor arbitros vel per maiorem partem eorundem jure vel amore arbitratum dictum fuerit seu eciam pronunciatum, nec recurrere ad arbitrium boni viri et non opponere, quod formam excesserint compromissi, sed dicte Bechete et eius advocato nomine suo et heredum dicte Bechete restituere omnia dampna, costamenta, missiones et expensas, que et quas eadem Becheta vel sui dixerint suo simplici juramento tantum se quoquo-modo sustinuisse occasione dicte pronunciacionis faciende, ipsa pronunciacione facta non attente, non solute et non conplete per nostrum quemlibet juxta suam ratam. Et pro premissis conplendis et pronunciandis persolvendis constituimus et obligamus nos et heredes nostros quemlibet nostrum pro sua rata in manibus dicte Bechete et eius advocati atque heredum dicte Bechete debitores et fideiussores.

Nos vero Petrus Opportes, Johannes de * etc., maior pars dictorum arbitrorum pro arbitris, ut premittitur, electi, precibus ipsarum parcium pro bono pacis inter dictas partes habende in nos assumentes onus dicti conpromissi, bona deliberacione et consilio diligenti prehabitis, amicabiliter dicimus et arbitrando pronunciamus concorditer, quod prenominati dicti Viling dictique Winchler ultra viginti et duas libras Lausannenses per Jacobum Anderlis predictum pro principali ipsius concordie persolutas pro dampnis et missionibus sustentis per Willelmum de Fúlistorf quondam et per dictam Bechetam relictam consequenter et per alias personas ipsorum nomine, racione et ob causam promissionis et indempnitatis premissarum incontinenti facta pronunciacione nostra realiter persolvere teneantur prefate Bechete necnon et dicto eius advocato nomine dicte Bechete quindecim libras
fol. 158 v et VII solidos[b] // bonorum Lausannensium monete cursualis a solucione

---

[a] *Folgt getilgt* arbitrorum per nos et partem alteram

[b] *Folgt getilgt* recuperandi simplici juramento

dicte[a] principalis[b] citra pro dampnis et missionibus, ut predicitur, habitis et sustentis cumque dampnis et missionibus causa, dictas quindecim libras et septem solidos Lausannenses recuperandi simplici juramento credendis, ut prefertur, quilibet ipsorum secundum suam ratam. Et in premissis pronunciatis non includuntur personarum labores et operum dierum non feriatorum deperdita causa premissorum sustenta.

Mandantes et precipientes tenore presencium nos Petrus Opportes, Johannes et Ůllinus de *, tres arbitri concordes prenominati, vi potestatis in dicto conpromisso nobis attribute, omnibus et singulis personis, quorum interest vel intererit in futurum, quacumque dictam pronunciacionem nostram, ut premittitur, firmiter observent nec contrafaciant in aliquo, nobis retento ad pronunciandum in futurum contra rebelles valore laborum, personarum et operum deperditorum diebus non feriatis premissorum de causa ut superius fit mencio.

In cuius rei testimonium etc.

CCXXIII. Littera debitoria; et quod in deduccione tenetur solvere vinum, et creditor solvat veturam cum renunciacione.

// Ego Petrus Sage etc. notum facio universis, quod ego debeo *fol. 158 v* et me debere legitime confiteor per presentes Heintzmanno tali, burgensi de Friburgo, undecim libras Lausannenses racione et ex causa legitime empcionis unius panni largi michi per dictum Heintzmannum venditi et deliberati. In quarum quidem undecim librarum debitarum solutum et expedicionem vendidi et vendo ac debeo et me vendidisse ac debere legitime confiteor per presentes prefato Heintzmanno summam et quantitatem vini venalis et receptibilis super unum carrum, videlicet Heintzmanni apud Friburgum aducendum et tradendum, videlicet modium ipsius vini pro quatuor libris Lausannensibus deducendis in debito undecim librarum debitarum predictarum, quem quidem carrum vini ut supra monitum eidem Heintzmanno aut heredibus assignatis etc. reddere et deliberare apud Friburgum.

Teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo etc. infra quindenam proximam post festum pasche proxime venturum,

---

[a] *Folgt getilgt* indempnitatis

[b] *Nachgetragen über dem durchgestrichenen* indempnitatis

omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, ita quod dictus Heintzmannus veturam dicti vini solvere aurige seu borrerio teneatur.

Si autem dictum vinum tunc temporis aductum ad dictum et discrecionem Cononis Bodoley et Willelmi Frûyo[1] non fuerit venale et receptibile taliter, quod ipsum vinum nollet recipere, ipso casu contingente idem vinum aductum ut supra non receptibile per me dictum Petrum aut per certum nuncium meum debet alibi vendi. Et pecuniam ex ipsa vendicione dicti vini extractam et habitam debeo et promitto statim dicto Heintzmanno tradere et deliberare in solutum seu deduccionem dictarum undecim librarum Lausannensium per me ut supra debitarum.

Si autem dicta deliberacione dicti vini facta, acceptata per dictum Heintzmannum aut non[a] acceptata, sed alibi, ut prefertur, vendita, tota summa dictarum undecim librarum non posset percipi aut recuperari ipso casu totum residuum, quod adesset, de ipsis undecim libris Lausannensibus restatum debitum, teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo et obligacione quibus supra apud Friburgum dicto Heintzmanno aut suis quibus supra infra festum beati apostoli Andree proximo subsequens solvere pariter et deliberare, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, banno, clama, barra, sasina, guerra seu discordia patrie seu loci aut alicuius domini ecclesiastici vel secularis non obstantibus ullomodo.

Teneor siquidem et promitto pro me et meis quibus supra ego dictus Petrus juramento meo etc. et obligacione quibus supra reddere, restituere et integraliter resarcire predicto Heintzmanno et suis quibus supra, cuilibet ipsorum insolidum, universa et singula dampna, costamenta, gravamina, deperdita, missiones et expensas, que et quas dictus Heintzmannus aut sui qui supra seu alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione et dampni declaracione vel monstracione se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurisse occasione omnium et singulorum premissorum per me ut supra attendendorum et conplendorum, non attentorum et non conpletorum, requirendorum et recuperandorum et terminis quibus supra non solutorum.

fol. 159 Pro qua quidem debito predicto integre ut etc. //

---

[a] *Folgt getilgt* accep

[1] Willelmus Frueyo, *Bürger 1381, a. a. O. 139, f. 99.*

Volens et concedens[a] pro me et meis quibus supra ego dictus Petrus per presentes, quod predictus Heintzmannus et sui qui supra, quilibet ipsorum insolidum, elapso quolibet termino predicto, solucione et satisfacione sue rate, statute et solvende, ut prefertur, non facta, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, possint et debeant auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa, se libere vertere et transferre super universa et singula bona mea predicta et eadem bona, ubicumque ea invenerint intus et extra, in domo et extra domum, in villa et extra villam, libere intrent, capiant, apprehendant, detineant et occupent; et de ipsis bonis obligatis suam faciant omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, pro illa pecunie summa, que ut supra constituitur persolvenda suo quolibet termino prenotato, restituenda et recuperanda; et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis, firmiter conplendis ut supra et observandis, jure aliquo canonico vel civili aut consuetudine vel statuto patrie vel loci aut alia quacumque contradicione seu prohibicione non obstantibus ullomodo, in premissis aut altero eorundem etc.

Promittens pro me et meis quibus supra ego dictus Petrus, juramento meo et obligacione quibus supra, universa et singula predicta et subscripta rata et grata habere et tenere pariter[b] atque firma et contra eadem premissa aut aliquid ex eisdem seu contra presentem litteram in futurum non facere vel venire, per me vel per alium, palam vel occulte, in judicio vel extra, nec consentire alicui contravenire volenti verbo, facto, opere vel consensu etc.

Renuncians in hoc facto ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum, excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni lesioni, decepcioni, fraudi, circonvencioni, gravamini et errori, condiccioni sine causa et ex iniusta causa et condicioni ob causam, juri dicenti, confessionem extra judicium et non coram suo judice factam non valere, jurique, per quod deceptis seu circonventis in contractibus legis auxilio subvenitur, dicti panni nivi (!) non habiti, non recepti, non ulnati, speique habicionis future, omni appellacionis, prenotacionis et supplicacionis remedio, persone et loci consuetudini et statuto, copie huius instrumenti et diei ad dicendum contra, libelli oblacioni et peticioni eiusdem excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse, omni juri canonico et civili, juri generalem renunciacionem

[a] *Folgt getilgt* ego
[b] *Folgt getilgt* que

reprobanti et omnibus aliis excepcionibus, allegacionibus et deffensionibus juris et facti, consuetudinis et statuti, quilibet vel quarum ope contra presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem posset obici modo aliquo in futurum vel opponi.

CCXXIV. Clausula testamenti ex parte religiosarum dominarum Interlacensium ordinis canonicorum regularium.

fol. 159 // In nomine patris et filii et spiritus sancti, amen.

Ego Rûdolphus de Vilar, domicellus, burgensis de Friburgo, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontaneus et bene premeditatus, sanus mente, licet egrotans corpore in meaque bona memoria et sana mente constitutus, in meo ultimato testamento seu mea ultima voluntate vel disposicione dedi et legavi iterumque do et lego et me dedisse et legasse legitime confiteor per presentes donacione et legacione post mortem Jaquete, dilecte neptis mee, si ipsam mori contingat sine herede vivo et superstite de suo corpore legitime procreato, seu si sibi aliqui liberi sui supervixerint et eosdem liberos infra annos pubertatis mori contingat, in utroque dictorum casuum perpetuo valitura, religiosis dominabus domus seu monasterii Interlacensis ordinis beati Augustini canonicorum regularium, diocesis Lausannensis, ad opus ipsarum religiosarum dominarum et successurarum suarum tantum omnes et singulas res, terras, possessiones, census et redditus, quas et quos habeo et habere possum et debeo seu habere videor aut hucusque per me vel per alium tenere consuevi quoquomodo in tota villa et territorio, finibus et fenagio de Wengeswile cum fundis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, pertinenciis et appendiciis suis universis.

Volens et concedens per presentes, quod predicta donata et legata
fol. 159 v // non specificata nec declarata, pro specificatis et declaratis penitus habeantur ac si in presenti littera fuerit distinccio, limitacio, specificacio et declaracio specialiter eorundem; et quod si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum, semiplenum, dubium vel obscurum, inepte positum seu scriptum, quod pro predictis religiosis dominabus donatariis et suis successuris sint interpretacio, supplecio, specificacio et declaracio eorundem faciende ad ipsorum omnimodam voluntatem, facti substancia non mutata.

Et quod hec presens littera possit et debeat refici, rescribi, resigillari, corrigi et emendari semel vel pluries ad dictamen sapientum facti tamen substancia non mutata, licet in judicio fuerit semel vel pluries ostensa vel non ostensa.

Si quis autem contra donacionem et legacionem predictam seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem ire vel aliquid attemptare presumpserit, ipsum sic facientem et contravenientem privo et privatum esse volo ab omnibus bonis, rebus, juribus, substancia et hereditate meis et ab omni legato in dicto ultimato testamento meo sibi facto ac eciam ab omni jure, racione et accione, quod et quam dictus contraveniens seu contrafaciens vel attemptans in dictis bonis, rebus, juribus, accionibus, substancia et hereditate meis posset petere seu eciam reclamare.

In cuius rei testimonium et robur firmum ego prefatus Rûdolphus de Vilar contrasigillum, et donacionem etc.

CCXXV. Littera institucionis heredis atque coheredis, quo ad medietatem omnium bonorum suorum.

// Ego Burcardus Reppere[1] etc. notum facio universis presentem *fol. 159 v* litteram etc., quod ego, sciens et spontaneus ac bene premeditatus, sanus mente, licet egrotans corpore, in mea bona memoria et sana mente constitutus, consideratis et inspectis multis graciis etc., a Willelmo[a] et Agnete, eius uxore dilecta, consanguinea mea, considerato eciam sincere dileccionis affectum, quem erga eosdem coniuges, Willelmum et Agnetem, habeo et habere debeo eorum meritis exigentibus, eosdem Willelmum et Agnetem coniuges tamquam bene meritos ambos in simul et quemlibet ipsorum per se insolidum, feci et institui, facioque et instituo veros et legitimos heredes meos omnibus modis et formis, quibus heredis institucio de jure, de facto vel de consuetudine melius, sanius et firmius fieri et intellegi potest et debet, in medietate omnium et singulorum bonorum meorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum, hereditatis, rerum, jurium et accionum mearum quarumcumque, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocum-

[a] *Der folgende, hier nicht wiedergegebene abgekürzte Eigenname ist nicht sicher aufzulösen.*

[1] *Ein* Burinus Reppere *a. a. O. 205, f. 138.*

que nomine seu vocabulo censeantur ac in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis etc., pannis, lanis, pecuniis, debitis, animalibus, bladis, juribus, accionibus, utensilibus, warnimentis, quam in rebus aliis quibuscumque.

Volens et concedens ego prefatus Burcardus Repper pro me et omnibus aliis heredibus meis preterquam dictis coniugibus Willelmo et Agnete per presentes, quod predicta bona et jura mea, res, acciones et hereditas mee predicte, non specificate, nec declarate pro specifiacatis et declaratis penitus habeantur, ac si in presenti littera etc. Et quod, si in presenti littera reperiatur aliquod ambiguum etc., quod pro dictis coniugibus Willelmo et Agnete, coheredibus meis et eorum heredibus contra me et omnes alios heredes meos sint interpretacio etc., facti substancia non mutata; et quod michi tamquam alii et cuilibet contra predictam heredis institucionem seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem venienti aut aliquid attemptare volenti omnis judiciorum additus precludatur et omnis audiencia quorumcumque judicum tam ecclesiasticorum quam secularium penitus denegetur.

fol. 160 Volens eciam et // concedens ego prefatus Burcardus pro me et omnibus aliis heredibus meis per presentes, quod hec presens littera possit et debeat refici et rescribi, resigillari etc.

Devestiens me et omnes alios heredes meos preterquam prefatos coniuges Willelmum et Agnetem, coheredes meos[a], ego prefatus Burcardus de predicta medietate omnium et singulorum bonorum juriumque meorum, rerum, accionum et hereditatis mearum predictarum sibi facte et recognicionis omnium premissorum, et promitto pro me et omnibus aliis heredibus et coheredibus meis ac causam vel titulum a me habentibus vel imposterum habituris, ego predictus Burcardus juramento meo ad sancta dei etc. et stipulacione sollempni predictam coheredis institucionem ac omnia et singula supradicta et infrascripta imperpetuum ratam et rata etc. et contra ea vel subscripta etc.

Volens insuper et concedens ego predictus Burcardus pro me et meis quibus supra per presentes, quod predicti coniuges Willelmus et Agnes, coheredes mei, quilibet ipsorum insolidum, incontinenti me defuncto auctoritate sui propria, sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa, nulloque mandato domini vel judicum super hoc expectato, predictam medietatem omnium et singulorum bonorum et

[a] *Folgt getilgt* presentes et recipientes pro se et eorum heredibus investiendo corporaliter et perpetue, *wodurch der Text unvollständig wird*

jurium meorum predictorum rerumque, accionum et hereditatis mearum predictarum, ubicumque eas et ea invenerint, intus et extra intrent, capiant, apprehendant, teneant, possideant et de eadem medietate disponant et ordinent[a] tamquam de rebus suis propriis, omnibus modis et formis, quibus sibi melius placuerit et videbitur expedire dicto censu quatuor denariorum aut jure, consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Renuncians in hoc facto ego predictus Burcardus pro me et meis quibus supra ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni decepcioni etc., reique etc., omni cause, si etc., copie etc., loci et patrie etc., omni juri etc., excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus, deffensionibus et allegacionibus juris, facti, consuetudinis et statuti patrie seu loci[b], quibus vel quarum ope posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum obici modo aliquo vel opponi, et demum juri generalem renunciacionem reprobanti. In quorum.

CCXXVI. Littera divisionis cuiusdam aque, ita quod fluere debeat per cissuram seu canelam rupis.

// Ego Ûlricus dictus Reif[1], burgensis de Friburgo notum facio *fol. 160* universis, quod ego et heredes quondam Johannis de Fúlistorf, burgensis de Friburgo, comunibus expensis et laboribus murari et construi fecimus totam domum inferiorem et superiorem, sitam apud Stade prope Friburgum, ante grangias domini Johannis, militis, et Willelmi, fratrum dictorum Velga, scilicet inter domum, que fuit Burini, quondam Streler, ex una parte, et lapidariam Sarone seu plateam, ex altera.

Ego dictus Ûlricus confiteor, quod fundus dicte domus limitate inter dictos heredes ex una parte et me ex altera erat comunis, sed cum dicta domus limitata per medium in duas partes sit divisa et illa medietas ipsius domus, que jacet juxta dictam domum quondam dicti Burini Streler, cum fundo et suis pertinenciis devenerit ad heredes dicti quondam Johannis de Fúlistorf et alia medietas eiusdem domus

[a] *Korrigiert aus* ordinant

[b] *Folgt getilgt* consuetudini

[1] *Vgl. a. a. O. 163, f. 113.*

limitate, que jacet juxta lapidariam, devenerit ad me dictum Ûlricum cum fundo et suis pertinenciis.

Ego dictus Ûlricus confiteor publice per presentes, quod omnis illa aqua, que exit vel fluit aut exiet vel fluet in futurum a rupe seu fundo dicte medietatis juxta lapidariam site, remansit et imperpetuum comunis debet remanere et esse tocius domus limitate predicte, scilicet dictarum duarum medietatum ex pacto expresso in dicta divisione sollempniter vestito et retento.

Quare ego dictus Ûlricus Reif, sciens et spontaneus et mei juris
fol. 160 v existens ac in etate legitima constitutus, non vi // cohactus, nec in aliquo deceptus, sanus mente et corpore, volo, statuo et ordino per presentes pro me et meis heredibus et omnibus ad presens vel in futurum possidentibus dictam medietatem juxta lapidariam sitam, quod medietas sine dolo dicte aque in rima seu canali rupis medietatis juxta lapidariam site cursum et fluxum habeat exnunc perpetuo in dictam medietatem, sitam juxta domum dicti quondam Burini, et quod a nullo homine impediatur.

Et si, quod absit, ipsam medietatem dicte aque impediri contigerit aliqualiter in futurum, quod suum fluxum et cursum perfectum et completum singulis horis et momentis non haberet in aliam domum per cissuram in rupe modo factam et in loco debito in sua justa altitudine, volo et statuo firmiter per presentes pro me et heredibus meis et pro omnibus et singulis personis imposterum predictam medietatem sitam juxta lapidariam, possidentibus vel in ea in toto vel in parte titulum habentibus, quod heredes dicti quondam Johannis de Fúlistorf aut alie persone medietatem juxta domum dicti quondam Burini possidentes sua propria auctoritate, consuetudine seu jure aut contradicione aliqua non obstante, quandocumque et quocienscumque voluerint de die dictam medietatem juxta lapidariam sitam intrent et intrare valeant et medietatem dicte aque ducant et duci faciant in ipsam aliam medietatem juxta domum dicti quondam Burini.

Item promitto pro me et heredibus dictam medietatem juxta lapidariam sitam possidentibus, quod rimam seu scissuram in rupe factam non frangemus nec frangi permittemus modo aliquo in futurum ab aliqua persona nec aliquid faciemus, quod cursus aque impediatur, quin semper fluat et cursum habeat in medietatem juxta domum dicti quondam Burini.

Si vero ipsam rimam vel cissuram in futurum modo aliquo frangi contingerit, volo quod possidentes medietatem juxta domum dicti quon-

dam Burini defectum illum meliorare debeant et possint, quandocumque[a] de die placuerit sibi et illud non possumus nec debemus inhibere quoquomodo in futurum.

Et promitto pro me et meis heredibus et possidentibus ad presens vel in futurum dictam medietatem juxta lapidariam in toto vel in parte heredibus quondam dicti Johannis de Fúlistorf et omnibus personis possidentibus medietatem juxta domum quondam dicti Burini, de medietate dicte aque, quod fluxum habeat in ipsam medietatem juxta domum dicti quondam Burini imperpetuum contra omnes personas legitimam guerenciam ferre in judicio vel extra et in omni parte litis, nulla rei eviccione super hoc expectata, excepta villa et comunitate de Friburgo, contra quam villam et comunitatem nullam guerenciam ferre debemus.

Et pro dicta guerencia, ut dictum est, ferenda et omnibus et singulis predictis attendendis et conplendis constituo et obligo me et heredes meos et possidentes ad presens vel in futurum dictam medietatem juxta lapidariam sitam, quemlibet nostrum insolidum, in manibus heredum dicti quondam Johannis de Fúlistorf et personarum medietatem juxta domum dicti quondam Burini ad presens vel in futurum possidencium et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Volo eciam et statuo pro me et meis quibus supra ego dictus Ůlricus Reif, quod si in presenti littera aliquod obscurum, obmissum vel dubium inveniretur, racione cuius medietas dicte aque // aliqua- *fol. 161* liter impediretur, quod fluxum sive cursum, ut dictum est, in medietatem juxta domum dicti quondam Burini non haberet, quod illud interpretetur, declaretur et pronuncietur pro dicta aqua, ita quod ipsa medietas aque fluxum et cursum habeat et habere debeat perpetuo die et nocte et omnibus horis in dictam medietatem juxta domum, que fuit dicti quondam Burini.

Et renuncio per juramentum meum corporaliter ad sancta dei evangelia prestitum, ego dictus Ůlricus Reif, excepcioni doli mali, metus, erronee et inepte confessioni, non vere et extra judicium facte et omnibus aliis excepcionibus, quibus contra predicta aut aliquid ex eis posset obici vel opponi.

Promittens pro me et meis quibus juramento meo quo supra predicta omnia et singula rata et grata tenere et imperpetuum invio-

---

[a] *Voraus geht stark korrigiertes, nicht getilgtes* quandocumque

labiliter observare et non contra predicta vel subscripta facere nec venire modo aliquo in futurum in judicio vel extra nec consentire alicui contravenire volenti.

Et est sciendum, quod lapidaria superius nominata est illa platea seu planicies, que jacet a latere dicte domus et non est illa lapidaria, que jacet ante domum inferiorem limitatam.

Testes horum sunt Jacobus Swelhart et Jacobus de Wiler, faber[1], burgenses de Friburgo.

In cuius rei testimonium ego dictus Ůlricus Reif, ac nos dicti testes, qui predictis interfuimus, pro nobis sigillum comunitatis de Friburgo apponi rogavimus et fecimus huic scripto. Datum prima die mensis Februarii intrantis anno domini millesimo trecentesimo quadragesimo.

CCXXVII. Littera quitacionis facta patri per filium; et confitetur esse divisus et dispropriatus a patre et matre.

fol. 161 // Ego Ůllinus, faber[a], maior viginti quinque annis, sanus et hillaris mente et corpore per dei graciam, in bonaque et sana mente ac memoria constitutus, notum facio universis et singulis presentes litteras etc., quod ego sum divisus, partitus, rite et legitime emancipatus et totaliter dispropriatus ab Ůllino de Fúlistorf, patre meo[b], necnon et ab Agnesa, eius uxore, matre mea, carissimis ac eciam ab Hugone et Henczino, fratribus meis dilectis, necnon ab heredibus eorundem et cuiuslibet eorundem tam masculis quam femellis, super universis et singulis bonis, rebus, substancia et tota hereditate dictorum coniugum, parentum meorum, ac dictorum fratrum meorum mobilibus et inmobilibus, accionibus et juribus quibuscumque, presentibus et futuris michi conpetentibus aut conpetere debentibus seu conpetituris in futurum quoquomodo in eisdem bonis, rebus et hereditate predictis, necnon super omnibus et singulis aliis bonis, rebus et hereditate quibuscumque, in quibus jus, pars, partagium seu porcio michi cum prefatis coniugibus, parentibus atque fratribus meis et heredibus eorundem procreatis vel procreandis conpetebant, conpetunt aut conpetere possunt

[a] *Folgt getilgt* notum

[b] *Folgt getilgt* carissimo

[1] *Ein* Jacobus de Willer *vgl. a. a. O. 212, f. 146.*

seu poterunt vel debebunt ad presens vel in futurum quoquomodo tam nostre canonice porcionis successionisque paterne vel materne seu fraterne aut jure proximitatis seu alia qualibet racione seu causa.

Confitens et publice recognoscens igitur tenore presencium pro me heredibusque assignatis et assignandis[a] meis quibuscumque, ego dictus Ůllinus me habuisse et recepisse a prefatis patre et matre ac fratribus meis partem meam legitimam et canonicam porcionem michi contingentem et contingere debentem nunc et imposterum in eisdem bonis, rebus, substancia et hereditate predictis, et specialiter sex libras bonorum Lausannensium in bona pecunia numerata, de quibus quidem parte, partagio et canonica porcione meis predictis teneo et habeo me a prefatis parentibus et fratribus meis et ab heredibus eorundem plenarie pro contento.

Quapropter ego idem Ůllinus, sciens, prudens et spontaneus, non vi etc., certifficatus lingua materna et contentus ad plenum de jure meo in premissis et circa premissa, prefatos coniuges Ůllinum et Angnesam, patrem et matrem meos, necnon Hugonem, Heinczinum, fratres meos, heredesque suos masculos et femellas jam procreatos vel procreandos, quemlibet ipsorum insolidum, tam super bonis, rebus, substancia et hereditate suis predictis, mobilibus et inmobilibus quibuscumque, que et quas nunc habent, habebunt aut imposterum lucrabuntur, // quam eciam super universis et singulis[b] aliis accionibus, *fol. 161 v* peticionibus, calumpniis et querelis michi erga eosdem aut alterum ipsorum coniunctim vel divisim conpetentibus aut conpetere debentibus quocumque titulo seu causa a toto tempore retroacto usque in diem hodiernum seu confeccionis presencium litterarum imperpetuum et irrevocabiliter quitavi et quito penitus et absolvo et me quitasse et absolvisse legitime confiteor pro me heredibusque et aliis meis quibuscumque per presentes.

Pactum igitur reale et finale faciens, ego predictus Ůllinus quitator pro me et meis quibus supra per presentes prefatis Ůllino et Agnese coniugibus ac Hugoni et Heinczino, parentibus et fratribus meis, cuilibet ipsorum insolidum, presentibus et sollempniter recipientibus pro se et suis quibus supra de non petendo aliquid ulterius de premissis aut aliquo eorundem, volens eciam et expresse concedens ego dictus Ůllinus quitator pro me et meis heredibus ac quibus supra

[a] *Folgt getilgt* suis

[b] et singulis *doppelt im Original*

per presentes, quod prefati coniuges ac dicti fratres mei quitati et sui qui supra, quilibet ipsorum insolidum, de universis et singulis bonis, rebus, substancia et hereditate suis, mobilibus, inmobilibus, accionibus et juribus quibuscumque, que et quas nunc habent, habebunt, acquirent seu lucrabuntur, in futurum suam possint et debeant omnimodam facere voluntatem dando, vendendo, ordinando, obligando, alienando aut alio quoquomodo disponendo, prout sibi et cuilibet ipsorum melius placuerit et videbitur expedire, mei vel meorum quorum supra aut cuiusvis alterius prohibicione seu contradicione non obstante ullomodo, salvo tamen michi dicto Üllino et meis heredibus et perpetuo preobtenta in premissis legali successione et excheta.

Renuncians etc. Promittens etc.

CCXXVIII. Littera institucionis advocati per consules de Friburgo ad rogatum filii.

fol. 161 v // Ego Petrus Felga[1], domicellus, burgensis, nunc advocatus Friburgi, Lausannensis diocesis, notum facio universis, presentibus et futuris, quod me existente in* domo justicie comunitatis Friburgi, presentibus consulibus et sexaginta ibidem more debito congregatis, videlicet viris nobilibus domino Johanne de Wippens, milite, Willelmo de Duens etc., consulibus Friburgi, videlicet die tali, anno etc. comparuit Hanso Studer, filius Jacobi Studer[2], burgensis de Friburgo, tam nomine suo quam eciam nomine, vice et ad opus Johannis, Jacobi et Willelmi Studer necnon Marguerete, fratrum et sororis suorum, dicti Hansonis liberorum, siquidem dicti Jacobi Studer; exponens et notificans, quod cum prefatus Jacobus Studer pater eorum, pro nimia sui corporis debilitate, ingenio suo multimodo deprehensus, circa negocia sua et liberorum suorum, prout manifeste patet, minime valeat deo volente in aliquo vacare; timens quo supra nomine, ne dictus Jacobus imposterum aliqualiter seductus suo sensu in agendis per aliquos occupetur in dictorum liberorum preiudicium et gravamen et plus imposterum posse gravari, humiliter michi dicto advocato ceterisque consulibus nomine quo supra supplicavit, sibi et dictis suis sequacibus

* *Folgt getilgt* anno

1 *Petermann Velga, Fryburger Schultheiß 1392 f., 1411 f., 1416 f., HBLS. III 271.*

2 Hansonus Studer, filius Jacobi Studer, *Bürger, a. a. O. 127, f. 93.*

juxta formam et seriem dicte ville Friburgi libertatum de remedio provideri opportuno. Iidem consules huiusmodi peticioni juri et dicte libertati consone[a] annuentes racione, volentes eisdem juxta petita, prout suo incumbit honori circa premissa impendere remedium opportunum, cognoverunt unanimiter, sibi dicto Jacobo Studere dari debere unum advocatum ydoneum absque eius licencia et consensu. Idem Jacobus nullum possit de cetero laudare aut facere promissionem vel contractum. Et eidem Jacobo in advocatum et tutorem specialem // dederunt *fol. 162* Willelmum de Pra.[b], burgensem Friburgi, ad rogatum dicti Hansonis cum omni illa sollempnitate et forma, que in talibus debuit adhiberi et observari; quicquid Willelmus de Pra. de mandato dictorum consulum et ad requisicionem dicti Hansonis advocaciam et tuicionem sive curam dicti Jacobi assumpsit in se et acceptavit, donec et quousque a dictis consulibus vel suis successoribus fuerit unanimiter revocatus.

In cuius rei testimonium ego dictus advocatus, de jussu et voluntate dictorum consulum, tradidi et deliberavi dicto Willelmo de Pra. presentem litteram testimonialem sigilli mei proprii munimine roboratam. Datum die, mense et anno quibus supra.

CCXXIX. Littera ammodiacionis facta per curatum de Tabernis tali presbitero.

// Ego Chûnradus de Bulo, curatus ecclesie parrochialis de Taber- *fol. 162* nis, Lausannensis diocesis, sanus et hillaris etc., notum facio universis presentes litteras inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontaneus etc., consideratis negociis meis et dicte ecclesie mee, que ad presens melius et conmodius agi non poterant, tradidi, trado, ammodiavi, admodio et me tradidisse, ammodiasse et ad firmam dedisse per totum tempus vite mee legitime confiteor per presentes, videlicet de laude, voluntate, consilio, consensu et licencia expressis talis patroni dicte ecclesie de Tabernis, modis videlicet et formis, quibus tradicio, admodiacio et firma huiusmodi de jure vel de facto seu de consuetudine melius, tucius, firmius et securius fieri potest et debet, viro discreto domino Kunrado Mag, curato Montisricherii, dicte Lausannensis diocesis, presenti, stipulanti sollempniter et recipienti, de licencia et spontanea voluntate patroni prelibati, ad vitam, videlicet

[a] *Folgt getilgt* racioni

[b] *Wohl mit* Praroman *aufzulösen*

eiusdem domini Kunradi Mag et non ultra, presenti siquidem, stipulanti et recipienti ad opus sui assignatorumque et assignandorum suorum, vita ipsius domini Kunradi Mag durante ad tenendum, possidendum et habendum integre, pacifice, libere et quiete modis, formis, pactis, condicionibus et promissionibus hic inferius designatis et declaratis omnes et singulos fructus, exitus, redditus, inancias, oblaciones, obvenciones, proventus et jura omnia et singula predicte ecclesie mee de Tabernis, in quibuscumque consistant, tam in terris cultis, non cultis, pratis, planchiis, domibus, casalibus, ortis, virgultis, nemoribus, raspis, decimis, censibus, redditibus, fetibus seu nascentibus animalium, quam in rebus aliis quibuscumque et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, item omnia et singula debita jura parrochialia et omnes acciones qualescumque, in quibus parrochiani mei dicte ecclesie mee nomine meo seu dicte ecclesie mee michi tenentur et tenebuntur seu teneri poterunt vel debebunt quoquomodo, vel que ab ipsis vel ipsorum altero ego dictus curatus de Tabernis petere vel exigere possem vel deberem quocumque meo nomine seu dicte ecclesie mee, durante vita eiusdem domini Chunradi Mag.

Facta est autem dicta tradicio, admodiacio et firma pro viginti libris bonorum Lausannensium censualibus michi, dicto curato de Tabernis, dum vixero in humanis aut eadem vita mea durante assignatis vel assignandis meis seu certo meo mandato persolvendis, expediendis et deliberandis per ipsum dominum Kunradum Mag annis singulis, terminis cuiuslibet anni subscriptis, videlicet infra octavam* festi epiphanie domini proxime venturam decem libris Lausannensibus predictarum viginti librarum, et infra festum nativitatis beati Johannis Baptiste proximo subsequens residuis decem libris Lausannensibus dictarum viginti librarum, et sic quolibet anno continuo subsequenti vita mea durante eodem siquidem domino Chûnrado Mag vivente quolibet festo eiusdem cuiuslibet anni superius declarato decem libris Lausannensibus bonorum persolvendis, expediendis et deliberandis.

Devestiens me et meos ego dictus Cunradus de universis et singulis fructibus, exitibus, redditibus, inanciis, oblacionibus, obvencionibus et juribus predictis ac de omnibus et singulis tradicionibus, admodiacionibus et ad firmam traditis predictis, prefatum dominum Kunradum Mag et suos quos supra, quemlibet ipsorum insolidum, ad vitam eiusdem domini Kunradi Mag, vita mea tamen durante,

* *Doppelt im Original*

investiendo corporaliter de eisdem nomine et ob causam tradicionis, admodiacionis et firme predictarum, nichil juris seu racionis michi vel meis durante vita dicti domini Kunradi Mag retinendo in tradicione, admodiacione et ad firmam datis predictis vel altero eorundem. Et promitto pro me et meis ego dictus Cunradus de Tabernis juramento meo etc. sollempnique stipulacione[a] adhibita ac sub expressa obligacione et ypotheca omnium et singulorum bonorum meorum, mobilium et inmobilium, presencium et futurorum quorumcumque // prefato *fol. 162 v* domino Kunrado Mag et suis quibus supra ad vitam ipsius domini Kunradi Mag, vita tamen mea durante, de universis et singulis traditis, admodiatis et ad firmam traditis predictis ferre legitimam guerenciam, pacificam et quietam contra omnes et singulas personas tam ecclesiasticas quam seculares, in omni judicio et extra, ac in omni parte litis, molestacionis, controversie seu cause et in omni curia etc. meis et meorum propriis sumptibus et expensis nomine et ob causam tradicionis, admodiacionis et firme predictarum.

Pro qua quidem guerencia predicta, ut dictum est, ferenda et pro premissis omnibus etc. ego dictus Cunradus constituo et obligo me et meos ad vitam meam et ad vitam dicti domini Kunradi Mag in manibus ipsius domini Kunradi Mag et suorum quorum supra ad vitam ipsius Mag fideiussores et debitores.

Tali cum condicione, excepcione et observacione in premissis et subscriptis apposita, addita et adiecta, videlicet quod prefatus dominus Kunradus Mag vel sui qui supra universa et singula onera dicte ecclesie mee papalia, episcopalia, synodalia et alia, quecumque sint vel fuerint onera racione et ob causam dicte ecclesie mee eveniencia, emergencia et imcombencia exnunc inantea mei et dicti curati vita durante supportare, solvere et integraliter expedire ac satisfacere debeat et teneatur absque mei onere, gravamine et absque mei laboribus, dampnis, costamentis, missionibus et expensis quibuscumque meque et meos super universis et singulis premissis, ut prescribitur, declaratis, supportandis et solvendis servare et reddere indempnes penitus et inmunes.

Talibus siquidem pactis, condicionibusque adiectis et appositis in premissis, quod idem Kunradus Mag per se vel alium seu alios dicte ecclesie mee de Tabernis omnibus et singulis modis et formis, quibus decet juste, licite et honeste ac fideliter, probiter et diligenter deservire debeat et teneatur parrochianisque meis et ipsorum, cuilibet, quociens-

[a] *Folgt getilgt* ad

cumque neccesse fuerit, sacramenta ecclesiastica, quecumque sint, fideliter, honeste, devote ministrare universaque et singula alia ad regimen dicte ecclesie mee tangencia et competencia fideliter facere et exercere. Eciam domum dicte ecclesie mee in bono statu tenere et habere aliaque jura ipsius ecclesie fideliter manutenere aliaque ad dictam ecclesiam spectancia et pertinencia probiter custodire et observare absque mei gravamine et onere teneatur, omni dolo et fraude postpositis et remotis.

Eciam est in presenti contractu taliter actum et condicionatum, quod si prefatus dictus Kunradus Mag aut sui qui supra in solucione dictarum viginti librarum Lausannensium duobus terminis cuiuslibet anni vite mee superius declaratis, ut prescribitur, facienda defficerint, quod absit, ipso casu ego dictus curatus de Tabernis et mei qui supra, quilibet nostrum insolidum, possimus et poterimus, quandocumque nobis et nostrum, cuilibet placuerit, auctoritate nostra propria, sine juris pretoris, judicis et dominii offensa, nos libere vertere et transferre super universos et singulos fructus, exitus, redditus, inancias, oblaciones, obvenciones, proventus ac super omnia et singula alia jura dicte ecclesie ad eandem ecclesiam spectantes, spectancia, pertinentes et pertinencia ut supra ammodiatos, admodiata, necnon super universa et singula alia bona dicti domini Kunradi Mag et suorum quorum supra, mobilia, inmobilia, acciones et jura, presencia et futura, quecumque et ubicumque sint, fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, et eadem ammodiata et bona predicta, ubicumque ea invenerimus intus et extra, libere intrare, capere, apprehendere,
fol. 163 detinere et occupare // et de ipsis et ipsorum, quamlibet nostram omnimodam facere voluntatem usque ad integram solucionem et perfectam satisfacionem et estimacionem et plenariam habicionem predictarum viginti librarum Lausannensium quolibet anno terminis quibus supra, ut prescribitur, persolvendarum et deliberandarum, jure quocumque canonico vel civili aut quacumque synodali constitucione seu alia quacumque prohibicione vel contradicione non obstantibus ullomodo.

Ego vero prefatus Mag, curatus Montisricherii, sanus et hillaris etc., sciens et spontaneus etc., universa et singula michi per prefatum dominum Cunradum de Tabernis admodiata, ea acceptando premissaque omnia et singula confiteor esse vera, prout superius sunt expressa. Quapropter teneor et promitto pro me et meis quibus supra mea et dicti curati vita durante juramento meo ad sancta etc. ac sub expressa

obligacione et ypotheca omnium et singulorum michi admodiatorum predictorum ac omnium et singulorum aliorum bonorum meorum predictorum presencium et futurorum quorumcumque universa et singula onera dicte ecclesie de Tabernis papalia, episcopalia, synodalia et alia, quecumque sint, fuerint onera dicte ecclesie eveniencia et emergencia quoquomodo exnunc inantea mea et dicti curati vita durante supportare, solvere et satisfacere absque onere et gravamine dicti curati, ipsumque curatum et suos quos supra super eisdem servare et reddere indempnes penitus et inmunes dicteque ecclesie de Tabernis per me vel per alium seu alios diligenter et fideliter deservire, dictisque parrochianis, quocienscumque neccesse fuerit, sacramenta ecclesiastica ministrare universaque et singula alia ad regimen dicte ecclesie tangencia et conpetencia fideliter facere, exercere, domumque dicte ecclesie in bono statu habere et tenere aliaque ad dictam ecclesiam spectancia et pertinencia probiter custodire et observare absque dicti curati gravamine et onere[a], dictasque viginti libras Lausannenses eidem curato data aut suis quibus supra duobus terminis cuiuslibet anni superius declaratis solvere et integraliter deliberare, omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante, banno, clama, barra, sasina, guerra seu discordia patrie vel loci aut alicuius domini ecclesiastici vel secularis seu quocumque ovali non obstantibus ullomodo.

Teneor siquidem et promitto pro me et meis quibus supra ego dictus Mag juramento meo et obligacione quibus supra reddere, restituere et integre resarcire predicto domino curato de Tabernis et suis quibus supra, cuilibet ipsorum insolidum, universa et singula dampna, costamenta, gravamina, deperdita, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint per suum juramentum tantum, sine alia probacione etc., occasione et ob causam predictorum omnium et alterius eorundem per me, ut prescribitur, attendendorum et conplendorum[b], non attentorum et non completorum; pro quibus quidem viginti libris, ut prescribitur, persolvendis et expediendis et pro premissis omnibus et subscriptis per me attendendis, observandis pariter et conplendis, ego dictus curatus Mag constituo et obligo me et meos quos supra et predicta michi ut supra ammodiata et omnia alia bona mea predicta insolidum in manibus dicti domini curati de Tabernis

[a] *Voraus geht getilgt* onere

[b] conplendendorum, *Original*

et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum fideiussores et debitores.

Volens insuper et concedens pro me et meis quibus supra ego dictus Mag per presentes, quod prefatus dictus curatus de Tabernis et sui qui supra, quilibet ipsorum insolidum, elapso quolibet termino superius cuiuslibet anni declarato, sua predicta rata dictarum viginti librarum Lausannensium non soluta, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, possint et debeant auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa, se libere vertere et transferre, prout superius per dictum curatum est declaratum, super universa et singula ammodiata et alia bona mea predicta et de ipsis suam faciant omnimodam voluntatem usque ad integram et perfectam rate dictarum viginti librarum ut supra censualium solucionem anno quolibet faciendam, recuperandam et habendam dampnorumque, costamentorum, gravaminum, deperditorum, missionum et expensarum plenariam restitucionem, contradicione aliqua non obstante.

Promittentes pro nobis et nostris quibus supra juramentis nostris et obligacionibus quibus supra nos prefati duo curati alternatim alter alteri, prout cuilibet nostrum conpetit, universa et singula predicta et subscripta rata et grata habere etc. Renunciantes etc.

CCXXX. Littera vendicionis centum solidorum censualium facta fratri Willelmo conmendatori sancti Johannis, aut cui dare vendereque voluerit.

fol. 163 v // Ego H. Husere etc. notum facio universis et etc., quod ego, sciens et spontaneus, non vi etc., seu aliqua animi levitate agitatus, considerata utilitate mea et* meorum quorum infra in hoc plenius evidenti circonspecta, consideratisque negociis meis, que ad presens melius et conmodius agi non poterant et pro debitis meis ad usuras graviter currentibus, in quibus relictis et diversis creditoribus meis eram efficaciter obligatus, que nisi per infrascriptam vel equipollentem vendicionem solvi non poterant persolvendis, de laude et voluntate viri discreti feoda mea dicti H. portantis imperpetuum et irrevocabiliter vendidi et vendo, tradidi, trado concessique et concedo et me vendere ac titulo pure, perfecte et irrevocabilis vendidisse, tradidisse et concessisse legitime confiteor pro me heredibusque assi-

* *Folgt getilgt* heredum meorum evidenti

gnatis et assignandis meis quibuscumque ac pro omnibus et singulis aliis personis canonicis vel civilibus a me habentibus vel imposterum habituris omnibus modis et formis, quibus vendicio et concessio huiusmodi de jure, de facto vel de consuetudine melius, tucius, firmius et securius fieri potest et debet, venerabili et religioso domino fratri Willelmo conmendatori domus hospitalis sancti Johannis Iherosolimitani prope Friburgum, presenti, ementi, stipulanti sollempniter et recipienti pro se heredibusque assignatis et assignandis suis ac cui vel quibus vendita subscripta dare, cedere, vendere et obligare aut alienare tamquam rem suam propriam voluerit et sibi placuerit in futurum ac pro certo suo mandato presentem litteram defferenti, centum solidos bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censuales, videlicet pro quater viginti libris Lausannensibus, quas a predicto fratre Willelmo enptore de suo proprio capitali et patrimonio integre habui et recepi et me habuisse et recepisse etc., et easdem quater viginti libras Lausannenses confiteor in evidencia etc. et specialiter et nominatim in solucionem et exoneracionem predictorum debitorum meorum ad usuras ut supra currencium inplicitas fore penitus et conversas, quos quidem centum solidos Lausannenses predictos eidem fratri emptori aut suis quibus supra seu alteri eorundem solvere, reddere, dare et expedire apud dictum Friburgum teneor et promitto pro me et meis quibus supra juramento etc., stipulacioneque adhibita a festo assumpcionis beate Marie virginis proxime venturo in unum annum proximo et continue subsequentem et exnunc inantea annis singulis in dicto festo assumpcionis etc., omni excepcione juris et facti remota omnique inpedimento cessante, banno, clama, barra, sasina, guerra seu discordia alicuius domini ecclesiastici vel secularis aut patrie seu loci non obstante ullomodo.

Quos quidem centum solidos censuales predictus ego dictus H. de laude et voluntate quibus supra assignavi, assigno assectavique et assecto pro me et meis quibus supra per presentes predicto fratri et suis quibus supra, cuilibet ipsorum insolidum, habendos, levandos, percipiendos et recuperandos annis singulis ut supra in dicto festo super totam etc. super fundumque, jura etc. et generaliter super omnia ac universa etc.

Obligans etc.

Devestiens etc.

Et promittimus tam ego dictus H. Huser quam nos tales precibus et ex parte dicti H. Huser pro nobis heredibusque assignatis et assignandis nostris, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris etc.

stipulacioneque adhibita ac sub expressa etc. predicto fratri Willelmo et suis quibus supra universa et singula obligata predicta assignacionemque et assectacionem predictam imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes in omni judicio et extra ac in omni parte litis, molestacionis, turbacionis, inquietacionis, vexacionis, controversie seu cause et in omni curia canonica et civili nostris et heredum nostrorum propriis sumptibus et expensis nomine et ob causam assignacionis, assectacionis et obligacionis predictarum necnon predicta obligata assignacionemque assectacionem predictam dicto fratri Willelmo emptori et suis quibus supra, cuilibet
fol. 164 ipsorum insolidum, imperpetuum in dicto festo assumpcionis // beate Marie virginis annuatim facere valere dictos centum solidos Lausannenses censuales eidem emptori et suis quibus supra, ut prescribitur, persolvendos necnon reddere, restituere et integraliter resarcire dicto emptori et suis quibus supra, cuilibet ipsorum insolidum, universa et singula dampna, costamenta, gravamina, deperdita, missiones et expensas, que et quas etc. nomine et ob causam predicte guerencie, ut prefertur, ferende non late et non paccate dictarumque deffensionis et tuicionis non factarum occasioneque turbacionis, molestacionis, inquietacionis seu vexacionis predictarum predictorumque omnium ut supra attendorum et conplendorum non attentorum et non conpletorum.

Pro qua quidem guerencia etc.

Volentes insuper et concedentes pro nobis et nostris quibus supra nos H. Huser et ceteri, quilibet nostrum insolidum, per presentes, quod prefatus frater Willelmus emptor et sui qui supra, quilibet ipsorum insolidum, elapso quolibet omni dicto festo etc. solucione dictorum centum solidorum Lausannensium non facta, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, possint et debeant auctoritate sui propria etc. se libere vertere et transferre tam super universis et singulis per me dictum H. Huser limitata et obligata predicta, super que omne dominium et omnimodam juridicionem eorundem, quam super universa alia bona nostra dictorum Petri et C. ac nostrum cuiuslibet mobilia et inmobilia, acciones et jura superius per nos obligata predicta, ac de ipsis per nos omnes prenominatos, ut premittitur, obligacionis eadem tenendo, concedendo aut de pignere vendendo, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo, usque ad integram et perfectam solucionem, recuperacionem et habicionem dictorum centum solidorum censualium annuatim, ut dictum est, persolvendorum non solutorum, suam possint

et debeant omnimodam facere voluntatem, jure aliquo canonico vel civili aut aliqua alia contradicione seu prohibicione non obstante in premissis ullomodo.

Nos vero Alexia, uxor dicti H., et Jo. de Pertens, feoda dicti H. prenominati, videlicet ego dicta Alexia cum auctoritate dicti mariti mei predictam vendicionem, assignacionem, assectacionem et obligacionem ac omnia et singula predicta et subscripta confitemur esse veram et vera ac de laude, consilio, consensu et voluntate nostris expressis fore factam et facta, prout superius sunt expressa.

Quare eadem premissa omnia et singula laudamus, ratifficamus et approbamus pro nobis heredibusque assignatis et assignandis nostris quibuscumque, quilibet nostrum insolidum, et imperpetuum confirmamus per presentes, promittentes pro nobis et nostris heredibus ac quibus supra nos prenominati, quilibet nostrum insolidum, juramentis nostris etc. sollempnique stipulacione adhibita predictam vendicionem, assignacionem, assectacionem et obligacionem ac omnia et singula predicta et subscripta ratam rata, gratam grata habere et tenere perpetuo pariter atque firmam et firma et contra eadem premissa aut aliquid ex eisdem seu contra presentem litteram aut aliquid de contento in eadem in futurum non facere vel venire per nos vel per alium, coniunctim vel divisim, in judicio vel extra modo quocumque, palam vel occulte, nec consentire alicui contravenire volenti verbo, facto, opere vel consensu. Confitens etc.

Volentes et concedentes pro nobis et nostris quibus supra nos omnes prenominati, quilibet nostrum, prout sibi competit, per presentes, quod si in presenti littera reperiatur aliquid ambiguum etc., substancia non mutata, necnon, quod presens littera possit et debeat refici, emendari, rescribi, corrigi et sigillari ad dictamen consiliariorum dicti fratris Willelmi emptoris aut suorum quorum supra, ita quod in omni judicio et extra predicta vendicio, assignacio et obligacio pro dicto fratre Willelmo et suis quibus supra plenam habeat et obtineat roboris firmitatem, licet tamen hec presens littera in judicio semel vel pluries fuerit ostensa.

Renunciantes etc. nos tales predicti ex certis scienciis nostris et per dicta juramenta nostra, quilibet nostrum prout sibi melius competit, excepcione dictarum quater viginti librarum Lausannensium non habitarum, nec receptarum, non numeratarum speique habiture successionis, omni cause simulate et non vere, omnium et singulorum pre-

dictorum non ita actorum, ut superius est expressum, doli mali et infactum accioni, omni lesioni, decepcioni, circonvencioni, fraudi, gravamini et errori ac ignorancie facti, omni erronee confessioni, condicioni sine causa vel ex iniusta causa, condicioni ob causam, juri dicenti confessionem extra judicium et coram non suo seu non conpetenti judice factam non valere, juri dicenti deceptis et non decipientibus jura subveniunt et juribus quibus deceptis seu circonventis in contractibus legis auxilio subvenitur, juri dicenti rem inter alios actam aliis prejudicare non posse, minori precio, beneficio restitucionis in integrum, omni assignacioni etc. legi Julie de fondo dotali non alienando, omni appellacionis, provocacionis et supplicacionis remedio, peticioni et oblacioni libelli litis, contestacionis, copie presencium litterarum, omni juri canonico, juri dicenti generalem renunciacionem non valere, nisi precesserit specialis ac omnibus aliis excepcionibus, allegacionibus et deffensionibus juris et facti, consuetudine et statuto, quibus vel quarumpcope contra presentem litteram aut aliquid de contento in eadem posset obici modo aliquo in futurum vel opponi. In cuius.

CCXXXI. Clausula testamenti facta de quinque solidis censualibus fratribus minoribus.

fol. 164 v // In nomine sancte et individue trinitatis, patris et filii et spiritus sancti, amen.

Ego Anthonia, filia quondam Johannis Bischof de Tabernis, beguyna tercie regule beati Francisci, habitatrix Friburgi, mei juris existens, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontanea ac bene premeditata, volens et affectans, quod unicuique legatario meo juxta formam et ordinacionem mei testamenti et ultime mee voluntatis jus suum tribuatur et omne legatum sibi per me in ipso meo testamento et in ultima mea voluntate concessum et factum remaneat sibi salvum et sibi deveniat ad mei invencionem, ob remedium et salutem anime mee et animarum omnium predecessorum meorum, et pro anniversario meo annis singulis per fratres minores subscriptos et eorum successores in eorum ecclesia honeste et condecenter celebrando, idcirco dedi et legavi in predicto meo testamento seu mea ultima voluntate, iterum sub hiis verbis do et lego et me dedisse et legasse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes donacione pura, facta inter vivos irrevocabiliter et perpetuo,

post mortem meam et non ante valitura, religiosis et honestis fratribus, gardiano, totoque conventui domus Friburgi ordinis fratrum minorum quinque solidos bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censuales. Quos quidem quinque solidos Lausannenses annui et perpetui redditus censuales predictos assignavi et assigno ac assectavi et assecto habendos, levandos, percipiendos et recuperandos a die obitus mei inantea annis singulis in die mei anniversarii per dictos fratres minores et eorum successores aut per eorum procuratorem, qui nunc est vel qui pro tempore fuerit, nomine et ad opus dicti conventus super totam partem meam, scilicet medietatem etc., obligans et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradens ego prefata Anthonia testatrix pro me et meis heredibus per presentes prefatis fratribus minoribus et eorum successoribus in dicto conventu aut eorum procuratore, qui nunc est vel qui pro tempore fuerit, nomine et ad opus dicti conventus predictam partem meam, scilicet medietatem cum fundo etc. pro predictis quinque solidis Lausannensibus censualibus annis singulis, ut dictum est, persolvendis et recuperandis.

Et ad maiorem roboris firmitatem mee ultime voluntatis hanc presentem clausulam et omnia prescripta ego dicta Anthonia testatrix volui et precepi de dicto meo testamento factam extrahi, confici et levari et in presens instrumentum redegi per juratum infrascriptum.

Volens et concedens expresse ego dicta Anthonia testatrix, quod presens clausula pro dictis fratribus minoribus per se de dicto meo testamento extracta pro predictis quinque solidis Lausannensibus censualibus per me eisdem, ut prefertur, legatis exigendis, recuperandis, percipiendis et obtinendis plenam fidem per se faciat et roboris firmitatem obtineat in omni judicio et extra ac in omni parte litis et controversie, sicut et prout originale meum testamentum predictum faceret aut facere deberet seu posset de jure vel de consuetudine, excepcionibus, allegacionibus et deffensionibus juris et facti quibuscumque in contrarium factis et propositis seu faciendis et proponendis non obstantibus.

Si quis autem contra predictum ultimatum testamentum meum seu meam ultimam voluntatem vel disposicionem seu contra hanc donacionem et legacionem seu contra presentem litteram aut aliquid de contento in eadem ire vel aliquid attemptare presumpserit ipsum sic facientem et contravenientem vel attemptantem privavi et privatum esse volui in dicto ultimo testamento meo, iterumque privo et privatum esse volo tenore presencium ab omnibus bonis, rebus, juribus,

accionibus, substancia et hereditate meis et ab omni legato in dicto ultimato testamento meo sibi facto ac eciam ab omni jure, racione et accione, quod et quam dictus contraveniens seu contrafaciens vel attemptans in bonis, rebus, juribus, accionibus, substancia et hereditate meis predictis posset petere seu eciam reclamare. In quorum predictorum etc.

CCXXXII. Littera passamenti facta per modum agricolarum placitancium coram eorum dominis.

fol. 165 // In nomine domini, amen. Ego Nicholaus zer Linden[1], burgensis de Friburgo, quo ad infrascripta locum tenens Richardi de Fúlistorf, scriptoris, burgensis dicti Friburgi, notum facio universis presentibus et futuris, quod sub anno domini M° CCCC° die vero octava mensis Maii, me dicto Nicholao pro tribunali sedente ante ecclesiam sancti Nicholai hora debita et consueta per dominos de Friburgo pro agricolis suis placitandi, ut moris est, una mecum ibidem presentibus et adstantibus consulibus dicti loci infrascriptis, cognoscentibus et judicantibus viris sapientibus et discretis, videlicet Henslino Felgen, Johanne de Chenens et Johanne de Praroman pluribusque aliis fidedignis, comparuerunt ibidem in dicto jure et judicio, videlicet Ůllinus Smit de Friburgo, actor, consilio munitus, ex una parte, et Hugo et Heintzmannus[b] de Fúlistorf, fratres, filii eciam talis, deffensores, ex parte altera, ipsis autem ambabus partibus sollempniter promittentibus in meis dicti Niclini manibus stipulantibus[a] ad opus omnium, quorum interest aut intererit in futurum de se perpetuo et penitus contentandis et pro contentis habituris super hiis omnibus, que circa petita et deffensa infrascripta, hinc et inde fuerint per dictos consules judicata, cognita pariter et declarata, se juridicioni et cognicioni dictorum consulum totaliter submittencium necnon una pars de altera non vexandum, citandum vel molestandum in futurum quocumque alio judicio canonico vel civili pro infrascriptis declarandis. Item cum pridem dictus Ůllinus Smid irato animo dictis fratribus suis ruinas multimodas intulisset in corpore et rebus atque bonis, igitur ante presentis

[a] stiplantis, *Original*

[b] *Der Name ist z. T. abgekürzt, z. T. als* Heinczinus *und* Heinczmannus *ausgeschrieben*

[1] *Ein* Nicolaus zer Linden *a. a. O. 83, f. 45 v.*

litis ingressum idem Ůllinus Smit scienter, proinde non coacte sed sponte dictos Hugonem et Heintzmannum, fratres suos, familiasque, domos et bona eorundem libere et perpetue assecuravit securosque dixit pro se et suis cum illa sollempnitate, que in talibus debuit adhiberi, non contrafacere imposterum promittendo. Quibus sic peractis exposuit dictus Ůllinus per suum interpretem sibi more solito concessum, quod cum prefatus Ůllinus, quondam pater suus, decesserit ab humanis, diesque suos clauserit extremos et idem Ůllinus fuerit et sit filius suus legitimus et naturalis dictique Hugo et Heinczmannus, fratres sui, ad presens penes se habeant, teneant et possideant universa et singula bona mobilia, inmobilia, res, terras, possessiones et hereditatem dicti quondam Ůllini, patris sui, sibique dicto Ůllino partem suam legitiman successionemque et canonicam racionem sibi contingentem non dederint, idcirco faciebat clamam suam dictus Ůllinus contra dictos fratres suos, albergatores dicti Richardi et sub cuius dominio sunt et forent, petendo et exigendo ab eisdem sibi dari, restitui et partiri totam partem suam atque legitimam et canonicam porcionem et successionem sibi contingentem et contingere debentem legitime in eisdem bonis paternis secundum jura, consuetudines et libertates ville Friburgi. Item ulterius petebat a dicto Heinczmanno, fratre suo, sibi dari unum par caligarum valoris unius floreni. Quod quidem asserebat sibi per eundem Heinczmannum promissum datum fuisse tempore nupciarum ipsius Heinczini, petebatque predicta omnia per dictos consules adiudicari dictosque fratres suos per me dictum locumtenentem cogi et conpelli ad tradendum sibi et deliberandum omnia petita predicta et per dictum Heinczinum recognosci aut negari, an predictum par caligarum sibi promiserit vel ne. Quibus omnibus sic petitis per dictum actorem inoppositum peticionis formate respondebant et dicebant dicti fratres per eorum interpretem, sibi siquidem more solito concessum verum esse, quod dictus Ůllinus frater eorum dudum fuit divisus, partitus et penitus emancipatus et dispropriatus a prefato quondam Ůllino de Friburgo, patre eorum, necnon ab Agnesa, matre eorum, et eciam a dictis suis fratribus. Et quod confessus fuit se dudum habuisse et recepisse partem suam et legitimam porcionem sibi contingentem et contingere debentem in universis et singulis bonis, rebus et hereditate paternis, maternis et fraternis mobilibus et inmobilibus quibuscumque, et de eadem tenuit se pro contento et sic eos perpetuo quitavit et absolvit, prout in quadam littera quitacionis, de qua in dicto jure et judicio

fidem faciebant, plenius continetur, et postquam dictus Ůllinus partem suam habuerit et deinde dictos patrem, matrem et fratres suos quitavit.

Et dicti Hugo et Heinczinus a dicto eorum patre et matre numquam fuerunt divisi vel partiti, dicebant se ad petita per dictum Ůllinum minime teneri obligata nec sibi pro premissis ulterius . . . . .[a]
fol. 165 v non debere. // Dictus vero Heinczmannus quo ad peticionem dictarum caligarum dicebat, se ipsas caligas dicto Ůllino numquam promisisse etc. Quibus sic remissis et deffensis petierunt ambe partes instantissime super premissisp etitis, allegatis et deffensis hinc et inde jus dici, cognosci pariter et declarari. Quo circa prenominati consules ad instanciam et rogatum dictaturum parcium, volentes circa premissa mature procedere et unicuique jus suum conservare, bona deliberacione prehabita, peritorum habito consilio, attento et considerato tenore littere quitacionis dudum facte et laudate per dictum Ůllinum, patri, matri et fratribus suis pluribusque clausulis in eadem contentis.

Considerantes eciam dictos Hugonem et Heinczinum a dicto eorum patre et matre numquam fuisse partitos vel divisos et cum legalis successio paterna aut materna de jure debeat liberis legitimis non partitis a parentibus devenire pluribusque aliis de causis omnium eorum ad hec monencium cognoverunt unanimiter et sententialiter declaraverunt, dictum Ůllinum Smit in bonis paternis per eum petitis causa successionis paterne a fratribus suis nullum jus nullamque partem aut legalem successionem in eisdem habere debere, sed dictos fratres Hugonem et Heinczinum et suos a peticione dicti Ůllini prius formata fore quitos et perpetuo absolutos eosdemque ab eodem tenore presencium absolventes. Item quod de caligis debebat actor probare legitime promissionem eorundem sibi fuisse factam aut recipere juramentum a reo de promissione non facta.

Quo facto dictus actor probacionibus renunciavit et juramentum de calumpnia acceptavit; quo facto dictus reus juravit sollempniter, dictas caligas non promisisse; quo facto dicti consules cognoverunt unanimiter, ipsum Heinczinum a peticione ipsarum caligarum fore quitum et absolutum. De quibus omnibus petierunt dicti fratres rei litteram passamenti et testimonialem sibi inpartiri atque dari. Quare ego idem Niclinus zer Linden, sedens ut supra pro tribunali loco dicti Richardi, de mandato dictorum consulum ac dicti Richardi ibidem

[a] *Folgt ein unverständliches, unleserliches Wort*

adstantis, prefatis fratribus reis presentem litteram testimonialem et passamenti[a] et confero sigilli mei proprii munimine roboratam. Datum loco anno mense et die quibus supra.

CCXXXIII. Littera, qualiter filius talis intendit extra patriam ire, nesciens, quando remeare valeat, laudet omnes contractus et instrumenta, quos et que pater faciet.

// Ego Mermetus, filius Jaquenini (!) de Ast, dicti cortex apothecarii, *fol. 165 v* burgensis de Friburgo, cum auctoritate et mandato ipsius Jaquemini, patris mei, notum facio universis, quod cum ego propter quedam negocia mea utiliter peragenda intendam extra propriam patriam primam in proximo proficisci nec sciam terminum, infra quod ad ipsam primam precise valeam remeare, recognosco ego dictus Mermetus tenore presencium publice protestando, quod ego non vi etc., sed, sciens, prudens spontaneus et bene premeditatus, de auctoritate et mandato ipsius Jaquemini, patris mei, omnes et singulas vendiciones, obligaciones et alias alienaciones et contractus quoscumque, quas et quos idem Jaqueminus quibuscumque personis tam de suis quam de meis propriis et comunibus possessionibus et rebus imposterum faciet et contra hec suo et meo nomine quoquomodo in instrumentis et sine instrumentis et omnia et singula, que in instrumentis confectis seu conficiendis super vendicionibus, obligacionibus, alienacionibus et contractibus predictis, cuiuscumque tenoris fuerint, continebuntur imperpetuum et irrevocabiliter pro me et meis heredibus laudo, ratifico, approbo presentibus litteris et confirmo et ea omnia et singula volo valere et robur perpetuum obtinere.

Constituens et faciens per presentes dictum Jaqueminum meum procuratorem generalem et certum nuncium in omnibus et singulis supradictis, dans dicto Jaquemino procuratori meo plenam et liberam potestatem ac generale et speciale mandatum, omnia et singula bona michi et sibi, tam comunia quam propria, mobilia et inmobilia, presencia et futura, ubicumque sint et fuerint et in quibuscumque // *fol. 166* consistant et quocumque nomine censeantur, libere vendendi, obligandi et quomodolibet alienandi et alia omnia et singula meo et suo nomine faciendi, que ego et ipse Jaqueminus coniunctim et divisim facere possemus et deberemus, si in patria presens essem.

[a] *Folgen zwei nicht sicher lesbare Wörter*

Promittens pro me et meis heredibus ego dictus Mermetus juramento meo supra sancta dei evangelia a me corporaliter facto et sollempni stipulacione adhibita omnes predictas vendiciones, obligaciones, alienaciones et contractus predictos et cetera omnia et singula, que dictus Jaqueminus, ut dictum est, faciet in premissis ac omnia et singula, que in dictis instrumentisque conficientur super vendicionibus, obligacionibus, alienacionibus et contractibus predictis contenta fuerint, me imperpetuum rata habere et inviolabilia et contra ea vel aliquid ex eis seu contra[a] predicta instrumenta vel aliquid eorundem seu contra presens instrumentum per me vel per alium in judicio ecclesiastico vel civili seu extra judicium non venire verbo, facto vel consensu, palam vel occulte, ullatenus in futurum.

Mandans et per presentes litteras supplicans sigilliferis sigilli comunitatis dicti Friburgi et honerabili et religioso viro domino abbati Alteripe Cysterciensis ordinis Lausannensis diocesis, qui nunc sunt et qui pro tempore fuerint, ut ipsi coniunctim et divisim semper ad quamlibet requisicionem dicti Jacobi sigillum dicte comunitatis et sigillum dicti abbatis Alteripe predictis instrumentis apponant meo nomine in testimonium omnium eorum, que continebuntur in prehibitis instrumentis.

Renuncians pro me et meis heredibus in hoc facto ego dictus Mermetus ex certa sciencia et per vim dicti juramenti mei, excepcioni doli mali, metus, accioni infactum et omnibus aliis excepcionibus, defensionibus, racionibus et casibus juris et facti et omni auxilio et beneficio juris canonici et civilis, per quas, quos et que ego et mei heredes quoquomodo venire possemus imposterum contra predicta vel subscripta vel aliquid eorundem, et juri dicenti generalem renunciacionem non valere, nisi precesserit specialis.

In quorum omnium predictorum testimonium ego dictus Mermetus et ego dictus Jaqueminus predicto Mermeto, filio meo, in omnibus et singulis antedictis auctoritatem prebui et mandatum hanc presentem litteram sigillo decanatus de dicto Friburgo et sigillo discreti viri domini Waltherii curati de Basens fecimus nostris precibus sigillari.

Et ego Bertholdus, curatus de Marlye, vicedecanus decanatus de Friburgo, sigillum dicti decanatus et ego Walthérius, curatus de Basens, predictus, sigillum meum proprium ad preces et requisicionem Mer-

---

[a] *Folgt getilgt* presentem litteram

meti et Jaquemini predictorum appendimus hiis presentibus litteris in testimonium veritatis omnium premissorum.

Datum mense Julii anno domini millesimo trecentesimo quarto decimo.

CCXXXIV. Pro una latrina edificanda, et vendendus locus latrine et qualiter evacuare debet.

// Ego Kůnczinus Ofner notum facio universis etc. imperpetuum *fol. 166* vendidi et vendo et me vendidisse, legitime confiteor per presentes pro me et meis heredibus Ythe de Sôftingen presenti, ementi et recipienti pro se et suis heredibus ac successoribus suis in domo sua, quam inhabitat, quendam viculum seu locum casalis mei seu platee existentis retro domum meam dicti Kůnczini, quam inhabito, sitam Friburgi in Augia supra gradus juxta domum Růdolphi de Churis existentis eciam retro domum dicte Ythe, quam inhabitat dicta Ytha, ad edificandum suis missionibus quandam latrinam super foramen existens in dicto casali seu plathea, supra quod ego eciam habeo latrinam meam, perforando suis missionibus murum seu parietem dicte domus seu pro dicto viculo ad eundem ad predictam latrinam ibidem edificandam dictum foramen suis missionibus ampliando conpetenter sine fraude, videlicet pro quadraginta solidis Lausannensibus, quos a dicta Ytha integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bona pecunia numerata nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte. Talibus condicionibus in presenti contractu habitis et locutis, videlicet quod ego dictus Kůnczinus venditor teneor et debeo construere et murare seu murari facere meis propriis missionibus et expensis quendam murum tendentem ex traverso a muro dicte domus mee usque ad murum domus Willelmi de Perroman junioris. Item et quod ego predictus Kůnczinus venditor et mei heredes atque successores in dicta domo mea necnon et dicta Ytha et eius heredes atque successores in dicta domo sua tenemur et debemus ex pacto expresso in presenti contractu habito et locuto, exnunc inantea singulis annis imperpetuum semel in anno foramen dicte latrine evacuare et mundare ac immundicias dicti foraminis eicere ac per domum meam dicti Kůnczini deportare seu deportari // facere meis et dicte Ythe ac *fol. 166 v* nostrorum quorum supra casibus, missionibus ac sumptibus et expensis modo, quo poterimus, meliori, quolibet sine dolo.

Et promitto pro me et meis heredibus ego predictus Kûnczinus Ofner venditor juramento meo etc. predicte Ythe presenti et recipienti pro se et suis quibus supra, predicta vendita omnia et singula imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes et specialiter contra circonvicinos nostros in omni judicio et extra ac in omni curia canonica et civili meis et heredum meorum propriis sumptibus et expensis etc. necnon predicta omnia et singula imperpetuum rata, grata et firma habere, tenere et inviolabiliter observare et non contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Pro qua guerencia etc. in manibus dicte Ythe et suorum quorum supra etc. ego vero prefata Ytha, sciens et spontanea, predicta omnia et singula confiteor esse vera, ut superius sunt expressa, et ea omnia promitto pro me et meis quibus supra attendere et conplere et non contra predicta vel subscripta seu presentem litteram per me vel per alium in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti. In cuius rei testimonium nos Kûnczinus et Ytha.

CCXXXV. Accensacio grangie de Reimbrechczwile cum universis terris et possessionibus ad ipsam pertinentibus cum decima eorum accensatorum et in casu, quo contingeret decimam ad manus alicuius transferre, tunc omnia bona sua sunt pro quadraginta libris obligata.

fol. 166 v // Ego Willelmus de Sôftingen, burgensis de Friburgo, notum facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, non vi etc., considerata utilitate mea et heredum meorum evidenti in hoc plenius circonspecta, imperpetuum accensavi et ad censum annuum posui et pono ac concedo et me accensasse et ad censum annuum posuisse legitime confiteor pro me et meis heredibus per presentes Cononi Zinquilli presenti et recipienti pro se et suis heredibus totam grangiam meam de Reimbrechczwile ac totum territorium et omnes et singulas res, terras et possessiones ad dictam grangiam spectantes et pertinentes ac spectare et pertinere debentes quoquomodo, cum fundis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis suis universis, videlicet pro quatuor libris bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censualis michi et meis heredibus per dictum Cononem Zinquilli et

suos heredes exnunc inantea imperpetuum annis singulis in festo beati Andree apostoli persolvendis. Salvo tamen et excepto ac eciam preobtento a dicta accensacione michi dicto Willelmo de Sôftingen et meis heredibus nemore meo dicti Willelmi ad dictam grangiam olim pertinente, sito in tali loco, cum fundo, juribus et pertinenciis eiusdem nemoris universis.

Devestiens etc.

Et promitto pro me et meis heredibus ego dictus Willelmus de Sôftingen juramento meo etc. predicto Cononi[a] presenti et recipienti pro se et suis heredibus predicta accensata omnia et singula imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice, libere et quiete contra omnes etc., lata sentencia vel non lata, dicto censu dictarum quatuor librarum Lausannensium censualium michi et meis heredibus semper salvo.

Pro qua guerencia etc.

Tali condicione apposita in premissis, quod si contingat predictum Cononem aut eius heredes seu successores in dictis accensacionibus[b] in solucione dicti census dictarum quatuor librarum Lausannensium annuatim in dicto festo beati Andree apostoli, ut dictum est, facienda deficere, quod absit, ego prefatus Willelmus de * et mei heredes poterimus et debebimus anno quolibet elapso dicto festo predicto contingente defectu, quandocumque nobis placuerit, per nos vel per alium, auctoritate nostra propria, sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa, nos libere vertere et transferre super omnia et singula superius accensata necnon et super totam decimam predicti Cononis omnium et singulorum superius accensatorum fructusque, exitus, utilitates et emolumenta eorundem accensatorum et decime supradicte et possessionem ipsorum ingredi sine judiciario strepitu, et de ipsis accensatis decima, fructibus, exitibus, utilitatibus et emolumentis predictis nostram omnimodam facere voluntatem tenendo //, locando, *fol. 167* concedendo aut vendendo de pignere usque ad integram et perfectam habicionem et recuperacionem dicti census dictarum quatuor librarum jure, consuetudine aut contractu aliquibus non obstantibus ullomodo.

Hoc eciam adiecto in premissis, quod dictus Cono Zinkillis et sui heredes non possunt nec debent nec poterunt seu debebunt ex pacto expresso in presenti contractu habito et locuto et sollempni

[a] *Folgt getilgt* et suis

[b] *Folgt getilgt* de

stipulacione vallato exnunc inantea predictam decimam dictorum accensatorum sub quovis vendicionis, concessionis, donacionis seu alienacionis titulo ad manus cuiuscumque persone seu quarumcumque personarum transferre, quominus predictus Cono Zincgilli et sui heredes michi dicto Willelmo de * et meis heredibus predictam decimam cum fructibus, utilitatibus et pertinenciis eiusdem, quo ad observanciam premissorum valeant, manutenere ac eciam guerentire.

Si vero contingeret, quod absit, quod prefatus Cono aut eius heredes michi dicto Willelmo de Sôftingen aut meis heredibus predictam decimam cum fructibus, utilitatibus et pertinenciis eiusdem predictis occasione qua supra aut alia quacumque racione, occasione vel causa manutenere et guerentire non possent ut supra, in illo casu et eventu omnia et singula bona dicti Cononis et suorum heredum mobilia et inmobilia, presencia et futura, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine censeantur, sunt et esse debent ac erunt et esse debebunt ex pacto expresso in presenti contractu habito et locuto et sollempni stipulacione vallato in dicto Willelmo de Sôftingen et meis heredibus titulo justi pigneris efficaciter obligata pro quadraginta libris Lausannensium bonorum recuperandis et habendis nomine et ad opus dicti census dictarum quatuor librarum Lausannensium annis singulis imperpetuum in dicto festo recuperandi plenius et habendi. Et ut idem census dictarum quatuor librarum Lausannensium melius et securius recuperari valeat anno quolibet pariter et haberi, et in predicto casu et eventu ego dictus Willelmus de Sôftingen et mei heredes poterimus et debebimus litice, auctoritate nostri propria, sine juris pretoris et dominii offensa, nos libere vertere et transferre super omnia et singula bona dicti Cononis et suorum heredum mobilia et inmobilia, presencia et futura predicta pro predictis quadraginta libris Lausannensibus nomine et ad opus quibus supra recuperandis plenius et habendis, jure, consuetudine, investitura seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Ego vero Cono Zinquilli predictus, sciens et spontaneus, non vi etc., accensacionem predictam ad omnes et singulas condiciones predictas confiteor esse veras et me predicta accensata in condicionibus predictis recepisse. Quare ego prefatus Cono Zinquilli teneor et promitto pro me et meis heredibus juramento meo etc. et stipulacione sollempni predicta omnia attendere, conplere et inviolabiliter observare necnon et dicto Willelmo de Sôftingen et suis heredibus predictum

censum dictarum quatuor librarum Lausannensium anno quolibet imperpetuum in dicto festo beati Andree apostoli in pace et sine lite integre solvere et expedire modo et forma superius declaratis dictamque grangiam super dictis accensacionibus nunc existentem et constructam ab inde nullatenus deducere vel transferre. In cuius rei etc.

CCXXXVI. Littera condicionis, qualiter talis dictam grangiam abstraxerit et inde removerit et supra quendam campum suum situaverit, unde vult, quod ipse campus imperpetuum spectet et pertinere debeat ad dictum casale de Reimbrechczwile; et quod habeat tale jus.

// Ego Cono Zinquilli[1], burgensis de Friburgo, notum facio universis, quod cum Willelmus de Sôftingen, burgensis de Friburgo, pro se et suis heredibus michi et meis heredibus imperpetuum accensaverit et ad censum annuum concesserit et posuerit totam grangiam suam de Reimbrechczwile cum universis et singulis terris et possessionibus ad ipsam grangiam spectantibus, egoque predictus Cono Zinkilli predictam grangiam de Reimbrechczwile inde duxerim et removerim et ipsam grangiam pro parte posuerim et situaverim supra quendam campum meum, situm in territorio de Yben. supra viam de Yben., scilicet juxta pascua // ville Friburgi Brug vulgaliter nuncupata, ego *fol. 167* *fol. 167 v* prefatus Cono, sciens et spontaneus et in nullo circonventus, confiteor et recognosco publice per presentes, quod ego teneor et debeo ac promitto pro me et meis heredibus ex pacto expresso inter me et dictum Willelmum de * habito et locuto et sollempni stipulacione vallato predictam grangiam eisdem modo, forma et structura supra dictum campum facere et sittuare, quibus supra casale de Reimbrechczwile erat constructa ac eciam situata.

Volens et concedens ego dictus Cono pro me et meis heredibus per presentes ex pacto expresso inter me et dictum Willelmum de * in remocione dicte grangie de dicto priori casali suo habito, locuto et sollempni stipulacione vallato, quod predicta grangia cum toto campo, supra quem ipsa grangia nunc sita est et situata seu eciam situanda cum fundo, juribus, utilitatibus, pleno jure, pertinenciis et appendiciis ipsius campi universis exnunc inantea imperpetuum spectet et pertineat ac spectare et pertinere debeat ad casale de Reim-

[1] Cono Zinquilly, *Bürger, a. a. O. 209, f. 140 v.*

brechczwile, supra quod dicta grangia prius sita erat et ad terras et possessiones ad ipsum casale spectantes et pertinentes michi, ut premittitur, per dictum Willelmum de * accensatas et ad censum annuum positas et concessas, ac si idem campus, supra quem dicta grangia pro parte nunc sita est, michi per dictum Willelmum de * foret cum predictis michi per ipsum accensatis ut supra accensatus. Et quod predictus Willelmus de Sôftingen et sui heredes habeant et habere debeant exnunc inantea imperpetuum in et super dicto campo, supra quem dicta grangia nunc sita est, et eadem grangia fundoque juribus, utilitatibus, pertinenciis et appendiciis ipsius campi et grangie universis, tale jus et tale dominium, quale ipse Willelmus nunc habet et habere potest vel debet quoquomodo vel habere poterit in futurum in et super predictis michi per eundem, ut premittitur, accensatis, jure seu consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo.

Promittens pro me et meis heredibus ego dictus Cono juramento meo ad sancta etc. predicta omnia et singula, prout superius sunt expressa, imperpetuum rata, grata et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare et non contra ea vel subscripta seu presentem litteram etc.

CCXXXVII. Quedam clausula infrareschiamenti, qualiter quidem infrareschiavit liberos suos in littera assignacionis dotis secunde uxoris sue, et ponas cum renunciacione.

fol. 167 v // Et ut amicicia fraternalis inter liberos meos dicti Rodulphi et Anguille, quondam prime uxoris mee, et alios liberos[a] a me et a dicta Katherina, secunda uxore mea, procreandos fieri et esse valeat temporibus futuris[b], ego dictus Rodulphus, sciens et spontaneus, pro me et meis heredibus infrareschiavi et infrareschio per presentes predictos liberos meos et dicte Anguille, quondam prime uxoris mee, et liberos a me et dicta Katherina, nunc uxore mea, procreandos omnibus modis et formis, quibus de jure, de consuetudine vel de facto melius, utilius, tucius et firmius fieri potest et debet, in hoc quod dicti liberi mei et Anguille, quondam prime uxoris mee, pro dote eorum matris quondam habeant et habere debeant quadraginta libras Lausannenses
fol. 168 tantum, liberi vero a me et dicta // Katherina, secunda uxore mea,

[a] *Folgt getilgt* meos

[b] afuturis, *Original*

pro dote eorum matris habeant et habere debeant quinquaginta libras Lausannenses et bona illa alia, que dicta Katherina, secunda uxor mea, ad me seu ad domum meam dicti Rûdolphi detulerit et posuerit sine fraude, cetera vero bona mea dicti Rûdolphi, mobilia et inmobilia, quecumque et ubicumque fuerint, dicti liberi mei et Anguille, quondam prime uxoris mee, atque liberi a me et a dicta Katherina, secunda uxore mea, procreandi inter se dividere equaliter teneantur et debeant et partiri equalante tamquam fratres uterini. Renuncians etc.

CCXXXVIII. Littera vendicionis et feodi concessionis duorum moncium cum colle et jugra, jure et swendine.

// Ego Johannes Huser notum facio universis, quod ego, sciens *fol. 168* etc., nec in aliquo fraudis ingenio circonventus seu aliqua omni levitate agitatus, sanus et hillaris mente et corpore per dei graciam, considerata utilitate mea etc., et pro debitis meis urgentibus, in quibus eram et tenebar pluribus et diversis creditoribus meis efficaciter obligatus ad usuras graviter currentibus, que utiliori modo solvi non poterant persolvendis habitoque super hoc diligenti consilio et contractu cum amicis et parentibus meis pluries et frequenter, sciens vendicionem et concessionem infrascriptas utiles michi fore pariter et fructuosas, non inveniens aliquem tractatum vel vendicionem aliquam, quibus ita conmode creditoribus meis posset satisfieri de debitis antedictis nec aliquem, qui maius precium, quam sit precium infrascriptum, michi offerret de venditis et concessis infrascriptis, considerans eciam et attendens, quod nisi fieret vendicio infrascripta tota mea substancia propter dicta mea debita parata erat condescendere in ruinam et usurarum voraginem deperiri, de laude etc., imperpetuum et irrevocabiliter vendidi et vendo ac trado jure proprio et ad plenum et rectum feodum theotônicum manu et ore concessi et concedo et me vendidisse ac titulo pure perfecte et irrevocabilis vendicionis tradidisse et ad planum et rectum feodum theotônicum concessisse legitime confiteor pro me et meis heredibusque assignatis et assignandis meis per presentes Johanni et B., cuilibet ipsorum indifferenter et insolidum, presentibus, ementibus et recipientibus etc. ac pro omnibus et singulis aliis personis ab ipsis vel ipsorum altero tamen etc. infrascripta vendita et ad feodum concessa possidendi in toto vel in parte imposterum vel habendi totum montem meum dictum volgaliter

Gamptrôst, situm inter quendam alium montem meum dictum volgaliter Wannels, ex una parte, et montem dictum Geisalpa, ex altera. Et affrontat idem mons dictus Gamptrost a parte superiori tribus montibus dictis Rikisalpa, Bonval et Walapa cum toto colle seu pendente eiusdem montis dicti Gamptrost, qui quidem mons dictus Gamptrost includitur cum dicto colle seu pendente suo inter predictos montes de Wannels, Geissalpa, Rikisalpa, Boval et Wannels. Item totum alium montem meum nuncupantem etc., prout idem mons se extendit et jacet inter prelimitatum montem dictum Gamptrost ac montes dictos Rikisalpa et Greuby. Item et totam meam jugram, jurem sive juriam vel silvam ad predictos montes limitatos dictos Gamptrost et Wannels pertinentem, prout ipsa jugra, juris sive juria vel silva protenditur in sui longitudine a predictis duobus montibus limitatis Gamptrost et Wannels, inferius descendendo usque ad vallem seu locum, qui dicitur Schúrtal, cum omnibus essertis meis sive locis dictis volgaliter in
fol. 168 v theotônico // swendine ad eosdem duos montes prelimitatos dictos Gamptrost et Wannels spectantibus et pertinentibus, sitis ibidem in parrochia de Ob..... Que esserta sive loca dicta swendine a me tenent hec persone dicte die Lôschere, infrascripte predicte parrochie de Ob., pro quibus essertis ipse persone dicte die Lôschere michi debent et solvunt annuatim in festo beati Martini yemali quelibet pro rata sua subscripta hos census et redditus infrascriptos: Et primo Rûdolphus Lôscher et Ûllinus, filius suus, pro duobus essertis in theotônico volgaliter di under zwen swand quadraginta solidos, duos caseos, quemlibet caseum valoris duorum solidorum Lausannensium, et duo capita butiri, quodlibet capud butiri ponderis octo librarum ad[a] pondus de Friburgo censum etc., cum fundis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, inanciis, emolumentis, pleno jure, racione, dominio, mero et mixto imperio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendiciis omnium et singulorum venditorum et concessorum predictorum universis, et in predictis omnibus venditis et concessis cum omni eciam modo et genere servitutis, qui et quod possent exigi et haberi in personis horum predictorum debencium dictos census et posteritates eorundem racione predictorum venditorum et concessorum aut alicuius eorundem sive sint predicta vendita et concessa tam in terris cultis etc., nemoribus, raspis, essertis, silvis, pascuis, pasturagiis, usibus, usagiis, usamentis, caponeria, aveneria, carratis, dietis, serviciis, servi-

[a] *Voraus geht getilgtes* ad

tutibus et custumis, censibus, redditibus, venacionibus, exaccionibus, montibus, collibus, arboribus, advocaciis, angariis, perangariis, clivis, declivis, bannis, clamis, carreagiis, calvacatis, dominiis, meris et mixtis imperiis, juridicionibus omnimodis, fontibus, introitibus, exitibus, volatu avium, viis, inviis etc.

Volens et concedens ego predictus venditor pro me et meis heredibus per presentes, quod predicta vendita et concessa non specificata etc.

Facta est dicta vendicio et dicti feodi concessio pro quatuor centum libris. Devestiens etc. Cuius vero condicio etc.

Dans et cedens ego predictus venditor pro me et meis quibus supra per presentes eidem Johanni et Üllino, emptoribus predictis, presentibus et recipientibus ut supra et in ipsos et eorum quemlibet transferens penitus ex causa vendicionis et dicti feodi concessionis predictarum omnes acciones, reales, personales, utiles, directas, civiles, pretorias, contrarias atque mixtas et omnia jura michi quoquomodo conpetentes et conpetencia seu conpetere debentes aut conpetituras quocumque titulo seu ex quacumque causa contra dictos habitores debentes dictos census et alias quascumque personas ecclesiasticas et seculares universitatesque seu villas racione vel occasione predictorum venditorum et concessorum aut alicuius eorundem.

Et si forte predicta vendita et ad feodum concessa plus valeant seu plus valuerint precio supradicto, illud plus ego dictus Johannes venditor, sciens et spontaneus, donavi et dono concessique et concedo pro me et meis heredibus quibus supra predictis emptoribus tamquam bene meritis, presentibus et recipientibus ut supra donacione pura, facta inter vivos irrevocabiliter et perpetuo valitura, in reconpensacionem et remuneracionem multorum gratorum serviciorum, michi ab ipsis emptoribus multipliciter et liberaliter impensorum.

Mandans et precipiens etc. Et promitto etc. Teneor etc. Super quibus dampnis. Pro qua guerencia etc. Renuncians etc.

CCXXXIX. Littera super concessione feodorum Alamannorum confecta manibus junctis osculoque oris.

// Ego Henslinus Huser notum facio universis ac publice reco- *fol. 169*
gnosco per presentes, quod ego, sanus et yllaris mente et corpore per dei graciam, in feodum et pro feodo Alamannorum concessi et concedo et me concessisse legitime confiteor per presentes Johanni de Galmes,

parrochiano de Thudingen, quartam partem montis de Gamptrôst et quartam partem montis Wannels cum universis suis pertinenciis, cum manibus junctis osculoque oris interveniente necnon adhibita eciam et observata in hac omni alia sollempnitate et forma, que debet et debuit ac de jure vel de facto seu de consuetudine precipitur in huiusmodi facto seu feodi concessione adhiberi seu eciam observari ipsumque Johannem de Galmes de predictis feodis infeodavi et infeudo per presentes, salvo semper jure alterius, si quis meliorem (!) jus haberet, quam ego dictus Henslinus Huser in concessis antedictis concedendo.

Cuius quidem feodi predicti condicio talis est et natura, videlicet quod semper in mutacione domini dicti feodi et cuiuslibet tenentis dictum feodum, recipiens dictum feodum dare tenetur domino ipsius feodi nomine recognicionis seu replaciti eiusdem feodi duas albas cirothecas precii vel valoris duodecim denariorum Lausannensium, et sic dictum feodum est et esse dinoscitur deservitum nec debetur aliquod aliud servicium seu replacitum pro feodo supradicto.

Et promitto ego predictus Johannes Husers juramento meo ad etc. prefato Johanni de Galmes de concessione predicta bonam et legitimam ferre pacis guerenciam contra omnes in omni judicio et extra.

Ego vero prefatus Johannes de Galmes confiteor et recognosco ac publice protestor per presentes predicta omnia et singula esse vera et predicta feoda a dicto Henslino Huser dominicis manibus junctis osculoque oris interveniente more solito in feodum et pro feodo Alamannorum recepisse omnibus modis et formis superius expressis ipsumque recognovi et recognosco pro domino dictorum feodorum per presentes.

Quare promitto ego dictus Johannes de Galmes conmodum ipsius Henslini Husers procurare et inconmodum suum evitare juxta posse, omni dolo et fraude postergatis penitus et remotis.

Horum omnium etc. In cuius rei testimonium nos Henslinus Huser et Johannes de Galmes necnon nos dicti testes etc., contrasignati.

CCXL. Littera institucionis heredis; et si maritum contingat mori uno herede de suo corpore procreato vivo remanente, tunc uxor et ille heres equaliter dividere debeant; et si plures liberi superfuerint, mater recipiat certam quantitatem.

fol. 169 // Ego Johannes Reinbrechczwiler notum facio universis etc., non vi etc., consideratis et inspectis multis gratis serviciis et curialitatibus

ac dulcedinibus ab Agnete, dilecta uxore mea, michi factis multipliciter et impensis, necnon et sincera dileccione, legalitate et affeccione, quibus me hactenus pertractavit[a] et incessanter pertractat, considerato eciam sincere dileccionis affectu, quem erga ipsam habeo et habere debeo prius revertens suffragium[b] in reconpensacionem et remuneracionem serviciorum, curialitatum et dulcedinum predictarum atque premissorum omnium necnon et jura sive consuetudines ville Friburgi in hac parte insequendo, volo, concedo et ordino firmiter et precise pro me et omnibus et singulis personis, que michi de jure, de consuetudine vel de facto possent vel deberent succedere quovismodo, quod si me priusquam dictam Agnetem, uxorem meam, mori contingerit sine herede vivo et superstite a me et ipsa pariter procreato seu eciam procreando, quod dicta Agnes, uxor mea, michi succedat et succedere debeat tamquam heres mea legitima et universalis in omnibus et singulis bonis, rebus et hereditate atque accionibus et juribus meis, mobilibus et inmobilibus quibuscumque, que tempore mei decessus relinquero quovismodo, et illo casu contingente dicte mortis mee dictam Agnetem, uxorem meam, facio, constituo et ordino per presentes sine aliqua revocacione meam veram, legitimam ac universalem heredem in universis et singulis bonis meis // rebusque ac hereditate et accionibus *fol. 169 v* meis predictis omnibus modis et formis, quibus heredis institucio de jure, de consuetudine vel de facto melius, firmius et sanius fieri potest et debet.

Si autem contingerit[c], me decedere antequam dictam Agnetem, uxorem meam, unus heres vivus a me et dicta uxore mea masculus vel femella tantum superfuerit, in illo casu et eventu ego dictus Johannes volo et ordino per presentes, quod predicta Agnes, uxor mea, et dictus heres[d] superstes[e] et vivens michi succedant et succedere debeant equaliter et equeve in omnibus et singulis bonis, rebus, accionibus, juribus et hereditate meis predictis, ita quod quilibet ipsorum medietatem habeat eorundem.

Si vero plures superfuerint heredes a me et dicta Agnete, uxore mea, pariter procreati, me antequam dictam Agnetem decedente, vivi et superstites, in illo casu et eventu ego dictus Johannes volo, concedo

[a] *Zweimal geschrieben*
[b] ssuffragium, *Original*
[c] contingente, *Original*
[d] *Folgt getilgt* meus
[e] *Korrigiert aus* superstet; *das Wort ist zweimal geschrieben*

et ordino per presentes pro me et heredibus meis sine aliqua revocacione, quod dicta Agnes, uxor mea, habeat et habere debeat perpetuo ac percipiat infra unum annum proximum et continuum post diem obitus mei sic decedentis triginta libras Lausannensium bonorum, quas eidem Agneti, uxori mee, vel eius certo mandato presentem litteram defferenti dari et solvi precipio per heredes meos infra dictum annum obitus mei pro omni jure, accione, racione et canonica porcione sibi conpetentibus et conpetere debentibus quoquomodo in bonis, rebus et hereditate meis quibuscumque.

Et exinde constituo et obligo dictos heredes meos, quemlibet ipsorum insolidum, in manibus dicte Agnetis, uxoris mee, et suorum heredum atque dicti mandati sui et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Obligans nichilominus pro me et heredibus meis prefate Agneti, uxori mee, presenti et recipienti pro se et suis quibus supra universa et singula bona mea, mobilia et inmobilia, presencia et futura, quecumque sint et quocumque nomine censeantur, pro dictis libris Lausannensibus in ultimo casu predicto, ut premittitur, recuperandis plenius et habendis.

Devestiens etc. de universis et singulis superius obligatis dictam Agnetem, uxorem meam, et suos quos supra, quemlibet ipsorum insolidum, investiendo corporaliter de eisdem per tradicionem huius instrumenti et per quatuor denarios Lausannenses censuales sibi exnunc annis singulis in festo beati Andree apostoli durante dicta obligacione persolvendis in signum investiture etc.

Volens et concedens ego dictus Johannes pro me et meis heredibus per presentes, quod dicta Agnes, uxor mea, et sui qui supra, quilibet ipsorum insolidum, eveniente ultimo casu predicto, scilicet in quo me priusquam dictam uxorem meam mori contingeret, pluribus heredibus a me et ipsa pariter procreatis, vivis et superstitibus, se possint et debeant, quandocumque sibi et cuilibet ipsorum placuerit, auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa et sine judicio et clama supra predicta bona mea superius obligata, ubicumque ea invenerint, libere vertere et transferre et possessionem eorundem ingredi sine judiciario strepitu ac de ipsis omnibus et singulis pro dictis triginta libris Lausannensibus recuperandis plenius et habendis, elapso tamen dicto anno post eventum dicti ultimi casus, nisi sibi interim de eisdem fuerit, integre satisfactum suam omnimodam facere

voluntatem, ut moris est fieri de pigneribus in dicto Friburgo, dicto censu seu contradicione aut jure vel consuetudine aliquibus non obstantibus ullomodo. Renuncians etc.

CCXLI. Littera testimonialis seu passamenti facta inter parrochianos parrochie de Tabernis, habitantes extra villam et infra, super edificiis et constructuris ipsorum ecclesie, et qualiter debeant eligere quatuor magistros.

// In nomine domini, amen. Ego Willelmus de *, nunc advocatus *fol. 170* Friburgi Lausannensis diocesis, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod sub anno domini millesimo quadringentesimo etc. die vero ultima mensis Marcii, me autem dicto advocato pro tribunali sedente in jure et judicio de Friburgo die qua supra pro casibus reservatis, ut moris est, quater in anno decernendis fineque debito determinandis, presentibus ibidem consulibus dicti loci, judicantibus et cognoscentibus de causis, viris sapientibus et discretis videlicet Johanne de * etc., comparentibus ipsa die coram me et dictis consulibus in dicto jure et judicio videlicet Jannino de * et Richardo etc., incolis et habitatoribus parrochie de Tabernis, tam nomine suo quam eciam omnium aliorum parrochianorum dicte parrochie de Tabernis, residencium extra villam Friburgi, actoribus, ex una parte, et Henrico de * etc., burgensibus Friburgi, reis, tam nomine suo quam eciam nomine et ex parte omnium aliorum parrochianorum dicte parrochie de Tabernis, cohabitancium infra villam de Friburgo, videlicet supra plateam sancti Johannis Macreaugie et in loco dicto under der Balman et alibi in dicto Friburgo, ex parte altera, ipsis autem ambabus partibus manifeste[a] et sollempniter promittentibus, quelibet earum, prout sua interest et presens tangit negocium, in meis dicti advocati manibus sollempniter stipulantibus et recipientibus ad opus parcium predictarum ac nomine omnium[b], quorum interest aut intererit in futurum, de se penitus contentandis et pro contentis habituris super hiis omnibus, que circa petita et deffensa hinc et inde infrascripta fuerint per dictos consules judicialiter cognita et declarata, se et suos nominibus quibus supra juridicioni, cognicioni, ordinacioni et declaracioni dictorum consulum plenarie submittentes, necnon una pars de

[a] maniste, *Original*

[b] *Folgt getilgt* predictorum

altera non vexanda pro premissis aut infrascriptis in et non impediendo de cetero alibi per se vel interpositas personas quocumque judicio canonico vel civili. Proposuerunt dicti actores per eorum interpretem sibi more solito concessum dicendo verum esse, quod viri prefati actores, quam ceteri parrochiani de Tabernis construxerant et fecerant plura edificia in ecclesia eorum parrochiali de Tabernis neccessaria, videlicet tecta, campanile, scampna et muros ipsius ecclesie circumcirca magnis sumptibus et expensis, item fecerant et construxerant quam dicta domum novam pro matriculario ipsius ecclesie et per ipsum matricularium ob servicium dicte ecclesie et per suos successores matricularios perpetuo habendam et possidendam.

Cumque tam prefati rei quam ceteri parrochiani de Tabernis, cohabitantes in locis predictis Friburgi, sint parrochiani de Tabernis et de jure debeant onera et missiones edificiorum ecclesie predicte, sicut et ceteri de Tabernis quilibet partem suam solvere et supportare, videlicet cum dicti actores pro ipsis edificiis et missionibus persolvendis de voluntate ceterorum parrochianorum de Tabernis unicuique persone dicte parrochie, tam in villa Friburgo quam eciam extra, partem et ratam suas discrete imposuerint et taxaverint persolvendas, et licet tam dicti rei quam ceteri parrochiani, habitantes Friburgi, a dictis actoribus super solucionibus rate eorum edificiorum predictorum pluries et debite requisiti fuerint et ipsas soluciones factas rennuerint et omnino recusaverint in preiudicium et gravamen dictorum parrochianorum de Tabernis, cohabitancium extra villam Friburgum, igitur faciebant clamam dicti actores contra dictos reos nominibus quibus supra petendo ab eis sibi solvi et expediri ratam eorum eis contingentem et taxatam edificiorum predictorum ipsosque ad hec conpelli, cogi et sentencialiter condempnari se et alios parrochianos nomine
fol. 170 v quo supra super premissis petitis // juridicioni, cognicioni et declaracioni dictorum consulum totaliter submittentes.

Quibus sic per dictos actores petitis et propositis et clamatis, in oppositum eiusdem peticionis formate respondebant et dicebant dicti rei per eorum interpretem, sibi siquidem more solito concessum se vel alios parrochianos habitantes Friburgi dicte parrochie de Tabernis ad premissa petita minime teneri obligatos; cum ex eo videlicet quod ipsi parrochiani cohabitantes Friburgi per totum anni circulum non ibant ad dictam parrochianam ecclesiam nec pueros ibidem baptisari deportabant nec sacramenta ecclesiastica ibidem accipiebant propter

distanciam et longum iter, que sunt inter villam Friburgum et dictam parrochianam ecclesiam de Tabernis, cum difficile quid et laborosum esset ipsos parrochianos ibidem conversari; cum ex eo, quod ipsi actores et ceteri parrochiani de Tabernis edificia predicta facerent magnis sumptibus superfluis et iniustis absque scitu et voluntate vel consensu et absque evocacione dictorum reorum et ceterorum parrochianorum cohabitancium Friburgi et quod ratam super ipsis missionibus eciam ipsis reis imposuerant minus juste et superflue ultra eorum[a] facultatem et absque scitu eorum; cum ex eo quod domus per eos, ut asseritur, pro matriculario facta non est vel pertinet aut applicari debet edificii dicte ecclesie et si ipsi de Tabernis ipsam domum voluntarie fecerant, propter hoc non tenebantur dicti rei ad solucionem eiusdem domus fiende, quibus[b] omnibus mediantibus atque salvis dicebant et asserebant dicti rei se vel alios quos supra ad petita predicta, ut prefertur, per dictos actores nunc responderi debere, se eciam et alios quos supra nominibus quibus supra pro premissis omnibus juridicioni, cognicion et declaracioni dictorum consulum plenarie submittentes.

Quibus omnibus sic responsis, allegatis et deffensis per dictos reos in oppositum eorum iterum allegabant et dicebant dicti actores, quod non obstantibus deffensionibus et responsionibus dictorum reorum quod nichilominus ad premissa petita tenebantur obligati de jure comuni, et quod ipsi actores faciendo dicta edificia et taxando ratas missionum ipsos reos multociens evocaverant, sed tamen ipsi rei illuc esse et venire rennuerant et obinde[c] edificia dicte ecclesie non poterant remanere imperfecta. Quibus omnibus sic petitis, responsis, allegatis et deffensis hinc inde petierunt ambe partes super premissis per dictos consules jus dici, cognosci pariter et declarari.

Quapropter dicti consules volentes certa premissa proposita, petita et deffensa mature procedere et unicuique jus suum conservare, bona, matura et frequenti deliberacione ante hoc prehabita et obtenta, jurisperitorum habito consilio deique nomine invocato, super premissis omnibus petitis, allegatis et deffensis hinc et inde cognoverunt sentencialiter et unanimiter declaraverunt quod dicti rei ceterique parrochiani dicte // parrochie de Tabernis, habitantes in locis predictis Friburgi, *fol. 171* et posteritas eorundem solvere tenentur de presenti et pro tempore

[a] *Folgt getilgt* fal

[b] *Voraus geht im Original das Satzzeichen* ¶

[c] *Zweimal im Original*

futuro tenebuntur solvere et supportare, non obstantibus deffensionibus predictorum reorum, videlicet ratas suas sibi contingentes et taxandas omnium missionum et omnium edificiorum neccessariorum factorum et fiendorum in predicta ecclesia parrochiali de Tabernis tantum ac eciam in muris et aliis neccessariis dicte ecclesie manutenendis in bono statu et habendis sine dolo, videlicet ad visum et respectum et discrecionem operariorum super hoc per ambas partes comuniter eligendorum pro taxacione fienda ipsorum edificiorum jam factorum et fiendorum tam in ipsa ecclesia quam eciam in muris existentibus circumcirca scimiterium dicte ecclesie, videlicet pro tectis, campanili, scampnis, muris et aliis neccessariis ecclesie et scimiterii predictorum manutenendorum in bono statu sine dolo et habendorum.

Tali condicione et racione in premissis apposita et adiecta videlicet, quod prefati actores ceterique parrochiani de Tabernis de cetero non faciant vel facere presumant in dicta ecclesia vel eiusdem scimiterio aliqua edificia parva vel magna cuiuscumque missionis existant, nisi de voluntate et consensu dictorum reorum et ceterorum parrochianorum de Tabernis, cohabitancium in dictis locis Friburgi, ita tamen quod dicti rei et ceteri cohabitantes Friburgi dicte parrochie eligant et habeant[a] inter se quatuor magistros ydoneos pro premissis omnibus exercendis.

Cum quibus quatuor magistris sic eligendis ad opus omnium aliorum dicti actores ceterique de Tabernis et posteritas eorundem perpetuo conveniant pro dictis edificiis dicte ecclesie de cetero incipiendis et faciendis adeo, quod ipsi quatuor magistri sic electi demonstrent ceteris parrochianis Friburgi habitantibus intencionem extrinsicorum parrochianorum et quod edificia sic fienda et neccessaria semper et perpetuo fiant et conpleantur unanimi consilio ambarum parcium, et eciam missiones obinde eveniende equaliter secundum ratas cuiuslibet taxande juste et equaliter juxta uniuscuiusque facultatem supportentur, sic eciam quod ipsi rei ad neccessaria et racionabilia edificia et alia fienda intendere debeant et teneantur, quociens ab extrinsicis fuerint, ut prefertur, per suos magistros amoniti sine omni dolo et fraude.

Item cognoverunt jam[b] dicti consules unanimiter, quod prefati rei ad solucionem domus ut supra facte pro matriculario, cum domus ad ecclesiam minime pertineat, non tenentur, sed illi, qui eandem

[a] *Zweimal im Original*

[b] *Offenbar die Abkürzung für* quam *zu* jam *mit gleichem Kürzungsstrich umgeändert*

fieri fecerunt, ipsam domum persolvant, sine onere et missionibus dictorum reorum vel aliorum parrochianorum in locis predictis Friburgi habitancium.

De quibus omnibus sic cognitis per dictos consules et sententialiter declaratis petierunt ambe partes instantissime litteras testimoniales sibi contuli atque dari, cum cerciora sint, que geruntur in scriptis et minori possint calumpnia perturbari, si vigorem trahant a testimonio litterarum.

Quapropter ego dictus Willelmus, advocatus Friburgi, sedens ut supra pro tribunali de jussu, mandato et de cognicione dictorum consulum, ad perpetuam rei memoriam presentes litteras testimoniales duplicatas eisdem ambabus partibus contuli, dedi et confero sigilli mei proprii munimine roboratas.

Datum anno mense et die quibus supra.

CCXLII. Littera frareschiamenti, pura et clara, facta de laude filie sue.

// Ego Jacobus de Wilere[1], burgensis de Friburgo, notum facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus, de laude ac voluntate expressis Brune, filie mee et quondam Grede, secunde uxoris mee, posui et pono pro me et meis heredibus et me posuisse legitime confiteor per presentes in frareschiam predictam Brunam, filiam meam et dicte Grede, quondam secunde uxoris mee, ac omnes et singulos liberos meos tam masculos quam femellas a me et a[a] Mermeta, nunc uxore mea, filia Willelmi de Perroman junioris, burgensis de Friburgo, comuniter procreandos in universis et singulis bonis, rebus et hereditate meis, mobilibus et inmobilibus, allodialibus et feodalibus, presentibus et futuris, que et quas relinquero tempore mortis mee. *fol. 171 v*

Volens, statuens et ordinans ego prefatus Jacobus de * pro me et meis heredibus per presentes de laude et voluntate expressis prefate Brune, filie mee, quod[b] eadem Bruna, filia mea et dicte Grede, secunde uxoris mee quondam, ac dicti liberi tam masculi quam femelle

[a] *Folgt getilgt* dicta

[b] *Folgt nicht getilgt, aber überkorrigiert* eadem

[1] *Ein* Jacobus de Willer, de la Linda, *Bürger, a. a. O. 212, f. 146.*

a me et dicta Mermeta, nunc uxore mea, ut premittitur, procreandi post mortem meam dicti Jacobi et non ante universa et singula bona mea mobilia et inmobilia, allodialia et feodalia, presencia et futura, acciones et jura, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, inter se equaliter et proporcionabiliter dividant et parciantur, jure, statuto, consuetudine aut libertatibus ville Friburgi factis vel faciendis in contrarium de predictis non obstantibus ullomodo. Et quod prefata Bruna, filia mea, ac dicti liberi tam masculi quam femelle unus vel plures a me et dicta Mermeta, nunc uxore mea, procreandi ut supra in dictis bonis, rebus et hereditate meis equaliter, proporcionabiliter percipiant et habeant partem suam et legitimam porcionem.

Ac si predicta Bruna, filia mea, et predicti liberi tam masculi quam femelle unus vel plures a me et predicta Marmeta, nunc uxore mea, ut supra, procreandi essent uterini, ego vero Bruna, filia dicti Jacobi de Wiler et quondam dicte Grede, secunde uxoris sue[a], predicta in etate legitima constituta, sciens et spontanea, non vi, non dolo, non metu ducta, nec in aliquo fraudis ingenio circonventa, certificata lingua materna et contenta ad plenum de jure meo in premissis et circa premissa, predictam frareschiam ac omnia et singula supradicta cum auctoritate et mandato dicti patris mei laudo, ratiffico et approbo pro me et meis heredibus imperpetuum per etc.[b] et predicta omnia et singula confiteor esse vera ac de laude mea et voluntate expressis fore facta, ut superius sunt expressa.

Promittentes pro nobis et nostris heredibus nos, Jacobus de Wiler et Bruna, eius filia, predicti, juramentis nostris ad sancta etc. predictam[c] frareschiam ac omnia et singula supradicta imperpetuum ratam et rata, gratam et grata atque firmam et firma habere, tenere et inviolabiliter observare, et non contra ea seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

Renunciantes in hoc facto nos etc. pro nobis et nostris heredibus ex certis scienciis nostris et per dicta juramenta etc., quilibet nostrum etc., excepcioni doli etc., omni decepcioni etc., reique aliter scripte etc., omni beneficio et privilegio in favorem mulierum introducto, omni

[a] mee, *Original*

[b] *Über abgekürztem und so getilgtem* predicta *steht* etc.

[c] *Folgt getilgt* fras

cause simulate et non vere, loci et patrie consuetudini et statuto, copie huius instrumenti etc., omni juri canonico et civili scripto etc., et omnibus aliis excepcionibus juris et facti quibuscumque.

Ego quidem prefatus Jacobus confiteor me dicte Brune filie mee etc.

CCXLIII. Procuracio per publicum notarium ad vendendum et alienandum quandam domum.

// Anno domini millesimo quatercentesimo tercio, indicione undecima, die duodecima mensis novembris actum Pynaroli sub porticu scriptorii mei subscripti notarii, presentibus Bartholomeo Clavelli et Ludovico Curti, ambobus de dicto loco Pynarolii, testibus adhibitis, vocatis et rogatis Petermannus Nitardi de Friburgo, habitator dicti loc, Pynarolii, eis modo, jure, via et forma, quibus melius et validius potuiti fecit, constituit et ordinavit suum certum nuncium legitimum et indubitatum procuratorem, actorem et factorem discretum virum Stephanum de Canalibus de dicto loco Pynarolii specialiter et expresse ad vendendum, alienandum et titulo vendicionis et alienacionis dandum et tradendum quibuscumque personis voluerit quandam domum ipsius constituentis, sitam in dicto loco Friburgi in contracta fratrum Augustinorum, cui cohabitat Angelinus Flech la Pancharda et via salvis aliis cohabitantibus, si que fuit pro precio quo dicto suo procuratori videbitur faciendum, et dictos emptores in corporalem possessionem dicte domus ponendum et inducendum ac induci et poni petendum et faciendum de eviccioneque eiusdem domus promittendum et ob id omnia ipsius constituentis bona obligandum et precium ipsius domus excipiendum, petendum, exigendum et recuperandum et de recepcione ipsius precii confessionem, finem, quitacionem ac pactum expressum et validum de ulterius non petendo faciendum litteras que instrumentaque publica cum clausulis, obligacionibus et renunciacionibus in talibus neccessariis opportunis et Friburgi consuetis quibuscumque petentibus dandum et concedandum*, quemadmodum ipsemet constituens facere posset, si personaliter presens esset. *fol. 172*

Dans et concedans* dictus constituens predicto eius procuratori plenum posse et speciale mandatum cum libera et generali administracione in premissis et circa quodlibet premissorum.

Promittensque dictus constituens sollempni stipulacione michi subscripto notario tamquam publice persone stipulanti et recipienti vice

* *Original*

et nomine omnium et singulorum, quorum interest, intererit et interesse poterit, quemlibet in futurum, quicquid actum fuerit sive gestum per dictum suum procuratorem pro predicta vendicione et alienacione dicte domus et eius occasione, se firmum, ratum et gratum perpetue habiturum et non contraventurum aliqua racione vel causa vel colore ingenio de jure vel de facto sub obligacione omnium bonorum suorum et restitucione dampnorum et expensorum ac interesse litis et extra; de quibus omnibus perceptum fuit michi subscripto notario Friburgi publicum instrumentum.

Et ego Jacobus Macagnavi de Pynarolis publicus imperiali auctoritate notarius premissis omnibus et singulis unacum prenominatis testibus presens vocatus fui et hanc cartam rogatus scripsi.

CCXLIV. Reempcionis littera viginti et trium solidorum Lausannensium censualium particulariter fienda.

fol. 172 v // Nos Johannes, burgensis de Friburgo, et Angnes, eius uxor, cum auctoritate etc., notum facimus universis etc., quod cum Kůnczinus et eius uxor confessi fuerint, se nobis debere viginti et tres libras bonorum Lausannensium racione et ex causa cuiusdam domus sibi per nos vendite, site in proprietate Friburgi ultra Saronam in loco dicto Montorio, inter domum Grinoz, filii Perrodi, Abò de Arconcie, quam a nobis emit, ex una parte, et domum Henslini, ex altera, racioneque tocius orti retro ipsam domum limitatam, siti et pertinentis ad eandem, fundique, jurium et pertinenciarum suarum universarum sibi per nos venditorum, eo non obstante, quod nos dicti venditores confessi fuerimus, nos ab ipsis emptoribus predictas viginti tres libras Lausannenses habuisse et recepisse racione et titulo quibus supra, prout in littera empcionis per ipsos facte continetur, cumque ad solucionem earundem viginti et trium librarum Lausannensium prefati coniuges Kůnczinus et Greda emptores vacare non valuerint, qua causa iidem emptores pro se et suis nobis et nostris imperpetuum vendiderint viginti et tres solidos Lausannenses censuales, assignaverint et assectaverint pro se et suis nobis et nostris habendis, levandis, percipiendis et recuperandis annis singulis in festo beati Andree apostoli super totam domum et ortum prelimitatos per[a] ipsos ut supra emptos superque funda, jura et pertinencias suas universas, et generaliter super universa et singula alia bona sua, mobilia et inmobilia, presencia et futura, acciones et

[a] *Korrigiert aus* pre

jura, quecumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine seu vocabulo censeantur, prout in quadam littera super[a] census vendicionis confecta sigillis infrascriptis sigillata, data etc., quam penes nos habemus reservatam, plenius continetur[b]; hinc est, quod nos prefati Johannes et Angnes, eius uxor, predicti, scientes et spontanei, non vi etc., volentes dictis coniugibus Kůnczino et Grede eorumque heredibus assignatis et assignandis suis graciam facere specialem, volumus et concedimus pro nobis et nostris heredibus quibus supra, quilibet nostrum insolidum, per presentes, quod predicti coniuges dicti census vendi-tores heredesque assignati et assignandi sui possint et debeant exnunc imperpetuum, quocumque anno sibi placuerit inter festum nativitatis domini et subsequens carnisprivium laycale et non in alia parte anni a nobis et heredibus assignatis et assignandis nostris predictos viginti et tres solidos Lausannenses censuales redimere et imperpetuum rehabere pro dictis viginti et tribus libris Lausannensibus nobis aut nostris quibus supra persolvendis, cum fiet reempcio predicta; aut possint et debeant ut supra imperpetuum redimere medietatem dicti census pro medietate dictarum viginti et trium librarum Lausannensium, aut terciam partem dicti census pro tercia parte earundem viginti et trium librarum, aut quartam partem eiusdem census pro quarta parte earundem viginti et trium librarum Lausannensium, aut singulos duos solidos Lausannenses censuales dicti census pro quadraginta solidis Lausannensibus et non minus descendendo.

Promittimus pro nobis et nostris quibus supra, nos predicti coniuges Johannes et Angnes, juramentis nostris ad sancta etc. predictas viginti et tres libras Lausannenses recipere a dictis coniugibus, quandocumque eedem viginti tres libre Lausannenses nobis aut nostris quibus supra inter festum nativitatis domini et subsequens carnisprivium nomine dicte reempcionis fuerint presentate, et facta eadem[c] solucione reddere et deliberare eisdem coniugibus aut suis quibus supra predictam litteram originalem super vendicionem dicti census factam, quitam et absolutam, soluto prius censu et facta prius satisfacione retentorum eiusdem census, si qua essent, aut recipere particulam dicte summe pecunie, que nobis fuerit presentata, et de eadem per nos recepta dare sibi litteram de recepta et quitacione.

Confitens etc.

---

[a] *Es folgt wahrscheinlich getilgtes* dicta

[b] *Korrigiert aus* continentur

[c] *Folgt unleserliches, wahrscheinlich getilgtes Wort*

CCXLV. Testamentum Cononis Zinguilli instituens suum heredem uxorem suam, ita quod habeat potestatem de suis possessionibus vendere usque ad duodecim libras de redditibus suis, et aliis condicionibus factis.

fol. 173 // In nomine sancte et individue trinitatis, patris et filii et spiritus sancti, amen.

Ego Cono Zinguilli, burgensis de Friburgo, notum facio universis, quod ego, sciens et spontaneus, sanus mente et conpos animi, licet egrotans corpore, in mea bona memoria et sana mente constitutus, considerans et attendens nichil esse cercius morte et nichil incercius hora mortis, ne decedam intestatus, testamentum meum nuncupativum seu meam ultimam voluntatem vel disposicionem de bonis et rebus meis tractando de laude, consensu et voluntate expressis Agnetis, uxoris mee, dispono et ordino in hunc modum, inprimis animam meam reddo altissimo creatori; item quia heredis institucio est capud et fundum ipsius testamenti, idcirco prefatam Agnetem, uxorem meam, in condicionibus subscriptis heredem meam universalem et insolidum in universis et singulis bonis, rebus, possessionibus, substanciis et hereditate meis quibuscumque facio, instituo et ordino, pacificatis prius clamoribus meis, debitis meis, elemosinis et legatis prius persolutis.

Que condiciones tales sunt videlicet, quod prefata Angnes, uxor mea, potest et debet, ac poterit et debebit licite et sine aliqua contradicione, quandocumque sibi placuerit, post decessum meum, tam in sanitate quam in infirmitate dare, legare et ordinare, quibuscumque locis et personis voluerit et sibi videbitur expedire, duodecim libras bonorum Lausannensium annui et perpetui redditus censuales de censibus et redditibus meis cum pleno dominio et juridicione omnimoda earundem duodecim librarum Lausannensium censualium ac eciam res, terras et possessiones, pro quibus debebuntur dicte duodecim libre Lausannenses censuales aut, si dicta Angnes uxor mea maluerit, loco dictarum duodecim librarum Lausannensium censualium ducentas et quadraginta libras bonorum Lausannensium semel tantum habendas, levandas, percipiendas et recuperandas in et super possessionibus et rebus meis inmobilibus; item et quod eadem Angnes, uxor mea, possit et debeat et sibi liceat libere et sine aliqua contradicione de omnibus et singulis utensilibus et warnimentis meis et ceteris bonis meis,

mobilibus uti, gaudere et de ipsis disponere et ordinare omnibus modis et formis, quibus sibi juxta discrecionem suam melius videbitur expedire.

Hoc eciam addito in premissis, quod si dicta debita mea elemosine mee et legata mea comode solvi non possent in toto vel in parte, nisi mediante vendicione seu alienacione aliquarum possessionum mearum, quod dicta Agnes, uxor mea, dicta neccessitate inconbente pro ipsis debitis meis elemosinis et legatis persolutis et omnibus eorundem supportandis aliquas possessiones meas seu aliquam quantitatem possessionum mearum ac censuum et reddituum meorum libere vendere valeat aut modo, quo sibi melius et utilius videbitur expedire obligare vel alienare contradicione aliqua non obstante, ita quod in residuo rerum, possessionum et hereditatis mearum eidem Angneti, uxori mee, succedant et succedere debeant Johanneta, uxor Willelmi de Perroman, ac liberi Jacobi Rubis[1], quondam burgensis de Friburgo, di dicte Angneti, uxori mee, supervixerint, sine dissipacione dicti residui dictarum rerum, possessionum et hereditatis mearum, sed quod dicta Johanneta et dicti liberi dicti quondam Jacobi Rubi et eorum heredes gradatim et successive succedant et succedere debeant alter alteri in eodem residuo predictarum rerum, possessionum et hereditatis mearum jure, consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Si vero predicta Johanneta et dicti liberi dicti quondam Jacobi Rubi omnes decesserint priusquam dicta Angnes, uxor mea, in illo casu et eventu volo, statuo et ordino precise, quod dictum residuum dictarum rerum, possessionum et hereditatis mearum per ipsam Angnetem, uxorem meam, Christi pauperibus ac piis locis et personis erogetur, item clamores meos, si qui apparuerint de plano et sine strepitu judicii emendari debita mea elemosinas et legata persolvi volo, precipio et ordino per manus executorum meorum, quos inferius nominabo, item sepulturam meam eligo in scimiterio fratrum heremitarum ordinis sancti Augustini in Friburgo, quibus fratribus heremitarum ordinis sancti Augustini in Friburgo do et lego viginti solidos Lausannenses censuales tali condicione, quod prior et conventus domus fratrum heremitarum in dicto Friburgo promittant pro se et suis successoribus per suas bonas litteras ad dictamen sapientum faciendas et sigillandas imperpetuum qualibet septimana duas missas[a] in summo mane in

[a] *Folgt getilgt* litteras

[1] *Ein* Petrus Rubi *Bürger a. a. O. 178, f. 122.*

eorum ecclesia celebrare pro remedio et salute anime mee et animarum predecessorum meorum; quos quidem viginti solidos Lausannenses censuales predictos assigno et assecto habendos, levandos, percipiendos et recuperandos annis singulis imperpetuum super totum tenementum, quod habeo in villa et territorio de Ötlenwile, item conventui dictorum fratrum heremitarum unum convivium do et lego semel tantum, item conventui fratrum minorum de Friburgo unum convivium do et lego
fol. 173 v semel[a] tantum, // item sacerdotibus secularibus Friburgi conmorantibus unum convivium do et lego semel tantum; item tribus leprosoriis circumcirca Friburgum existentibus cuilibet ipsorum quinque solidos Lausannenses do et lego semel tantum.

Huius autem mei testamenti etc. executores meos facio, constituo et ordino, videlicet Willelmum de Perroman et Johannem[1] de Tanne, burgenses de Friburgo, ambos insimul et quemlibet ipsorum per se insolidum, ita quod non sit melior condicio occupantis nec deterior subsequentis, sed quod unus ipsorum inceperit, alter valeat consummare, et si ambo executores huius mei testamenti seu ultime voluntatis vel disposicionis interesse non possent aut nollent, unus eorum eam nichilominus exequatur. Ponens, obligans etc.

CCXLVI. Littera, qualiter dicta uxor sua dedit de dictis bonis suis pro suis debitis elemosinis et aliis omnibus suis supportandis.

fol. 173 v // Ego Angnes, relicta Cononis Zinguilli[2], burgensis de Friburgo, nunc uxor Kúnczini de Heitenwile[3], notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod cum dictus Cono, quondam maritus meus, in suo ultimato testamento seu ultima voluntate vel disposicione inter cetera voluerit et ordinaverit, quod si debita sua elemosine sue et legata sua comode solvi non possent in toto vel in parte, nisi mediante vendicione seu alienacione aliquarum possessionum suarum, quod ego dicta Angnes dicta neccessitate inconbente

---

[a] selm *im Original*

[1] *Ob* Hansonus de Tanne, cerdo, *Bürger a. a. O. 127, f. 92 v?* Willelmus de Perroman, *ib. 209, f. 140 v.*

[2] Cono Zinquilly, *Bürger a. a. O. 209, f. 140 v.*

[3] Cono de Heitenwile, pistor, *ib. 134, f. 96.*

pro ipsis debitis elemosinis et legatis persolvendis et omnibus eorundem supportandis[a] aliquas possessiones predicti Cononis, quondam mariti mei, seu aliquam quantitatem possessionum suarum ac censuum et reddituum suorum libere vendere valeam aut modo, quo michi melius et utilius videbitur expedire, obligare vel alienare pro eisdem debitis elemosinis et legatis persolvendis et omnibus eorundem supportandis contradicione aliqua non obstante, verum cum prefatus Kůnczinus, nunc maritus meus, racione et pretextu predictorum et dependencium ab eisdem quam plurimos et non modicos sumptus sustinuerit et labores, super et de quibus eodem Kůnczino, marito meo, melius, utilius et comodius et sine maiori dampno et preiudicio mei et omnium quorum virtute dicti testamenti dicti Cononis, quondam mariti mei, intererit et interesse poterit in futurum aliqualiter satisfacere nequeo quam per modum donacionis subnotate, hinc est quod ego dicta Angnes, sciens, spontanea et bene premeditata, matura bonaque deliberacione et diligenter super hoc prehabita, donavi et dono, concessi et concedo et me dedisse et concessisse legitime confiteor pro me et meis heredibus ac omnibus, quorum virtute dicti testamenti dicti quondam Cononis intererit et interesse poterit in futurum per presentes, donacione post mortem meam et non ante et si per me in scriptis fidedignis revocata non fuerit et non aliter valitura predicto Kůnczino, marito meo, ad vitam ipsius tantum et non ultra in reconpensacionem, licet minus sufficientem sumptuum et laborum predictorum res, terras et possessiones infrascriptas, sitas et jacentes in villa etc., videlicet totum tenementum Ůllini Ha., pro quo dat et solvit annuatim etc., cum fundis, juribus etc., sive sint etc.

Volens et concedens ego dicta Angnes donatrix pro me et meis heredibus[b] et omnibus, quorum interesse poterit in futurum per presentes, quod predicta donata, non specificata etc.

Devestiens[c] me et meos heredes ac omnes et singulas personas in predictis donatis post decessum meum causam vel titulum[d] habere debentibus ego dicta Angnes de universis et singulis donatis antedictis predictum Kůnczinum, maritum meum, per tempus vite sue tantum et non ultra et in[e] dicionem prenotatam investiendo corporaliter

---

[a] *Folgt getilgt* contradicione aliqua non obstante
[b] *Folgt getilgt* per presentes
[c] *Folgt getilgt* habentibus
[d] *Folgt getilgt* si
[e] in — prenotatam *von gleicher Hand über der Zeile nachgetragen*

de eisdem per tradicionem etc. et per sex denarios Lausannenses censuales sibi a me solvendos anno quolibet vite mee in festo etc.

Volens insuper et concedens ego prefata Angnes donatrix pro me et meis heredibus ac omnibus et singulis, quorum intererit vel interesse poterit in futurum per presentes, quod predictus maritus meus incontinenti me defuncta, predicta donacione non revocata ut supra, auctoritate sui propria, sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa nulloque mandato domini vel judicis super hoc expectato se possit et debeat libere vertere et transferre super predicta donata omnia et singula et de eisdem donatis omnibus et singulis per tempus vite sue tantum et non ultra uti et gaudere libere sine aliqua contradicione tamquam de rebus suis propriis sine tamen alienacione eorundem omnibus modis et formis, quibus sibi melius videbitur expedire dicto censu sex denariorum aut jure vel consuetudine seu contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Promittens etc. Renuncians etc.

CCXLVII. Ordinacio facta per Petrum Tierstein de bonis et decimis suis; et debet uxor et liberi sui dividere in tres partes equales sub certis condicionibus.

fol. 174 // In nomine patris et filii et spiritus sancti, amen.

Ego Petrus de Heitenwile, dictus Tierstein[1], cerdo, burgensis de Friburgo, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontaneus et bene premeditatus, sanus mente, licet egrotans corpore, in meaque bona memoria et sana mente constitutus, volo precise et ordino, quod Marguereta, uxor mea, ac Nicholaus et Maria, liberi mei et dicte Marguerete, uxoris mee, quandocumque sibi placuerit, post obitum meum inter se equaliter in tres partes equales dividant omnia universa et singula bona mea mobilia, que relinquero tempore mortis mee, quocumque et ubicumque sint vel fuerint et quocumque nomine censeantur ac in quibuscumque rebus consistant, tam in pecunia debita, pannis, lanis, pellibus, utensilibus, warnimentis, quam in rebus aliis quibuscumque, ita quod dicta Marguereta, uxor mea, habeat et habere debeat usufructum suum in bonis meis inmobilibus pro rata sua et specialiter in domo habitacionis mee, quamdiu non fuerit cum alio viro matrimonialiter copulata.

[1] Petrus Tierstein, cerdo, *Bürger, a. a. O. 178, f. 122; vgl. auch ib. 206, f. 139.*

Si autem contingat ipsam cum alio viro matrimonialiter copulari, quod in illo casu teneatur et debebit relinquere dictam domum habitacionis mee et recedere ab eadem in hoc, quod in illo casu dicti liberi mei Nicholaus et Maria teneantur sibi dare anno quolibet vite sue terciam partem talis census seu locacionis, pro quali per plures homines taxata erit bona fide, quolibet sine dolo.

Ceterum cum Cuenczinus de Heitenwile dictus Tierstein, burgensis de Friburgo, dilectus patruus meus, emerit quartam partem tam magne quam parve decime ville et territorii de Úschenwile ac medietatem magne decime ville et territorii de Heitenwile pro certa pecunie seu florenorum quantitate de propria pecunia et sorte mea persoluta, idemque Cuenczinus Tierstein, patruus meus, michi promiserit de sua spontanea voluntate tenere et inviolabiliter observare, quicquid ego dictus Petrus de predictis decimis in toto vel in parte duxero ordinandum, hinc est quod ego dictus Petrus Tierstein volo precise et ordino, quod possessor dictarum decimarum, qui nunc est et qui pro tempore fuerit, a die obitus mei in antea det, tradat et deliberet dicte Marguerete, uxori mee, anno quolibet vite sue terciam partem omnium fructuum predictarum decimarum, qui provenient ex eisdem, ita quod dicta Margueréta, uxor mea, defuncta, dicta tercia pars dictarum decimarum cedat et cedere debeat perpetuo Nicholao, filio meo, et suis heredibus, omni excepcione juris et facti remota, item quod predictus Nicholaus, filius meus, et sui heredes habeant et habere debeant perpetuo a die obitus mei inantea terciam partem dictarum decimarum cum fructibus, exitibus et utilitatibus suis universis, item et quod Maria, filia mea predicta, et sui heredes, qui de suo corpore fuerint legitime procreati, habeant et habere debeant perpetuo residuam terciam partem dictarum decimarum cum fructibus, exitibus et utilitatibus suis universis.

Si autem dictam Mariam, filiam meam, decedere contingat ab humanis sine herede legitimo de suo corpore legitime procreato, quod in illo casu eadem tercia pars dictarum decimarum cedat et cedere debeat perpetuo dicto Nicholao, filio meo, et suis heredibus, omni excepcione remota.

Mandans et precipiens per presentes ego prefatus Petrus Tierstein omnibus debitoribus meis ac omnibus et singulis hominibus et personis, qui vel que michi tenentur in aliquo modo aliquo obligati, astricti, obnoxii seu eciam debitores, ut ipsi a die obitus mei inantea de predictis bonis meis omnibus et singulis predictis Marguerete, uxori

mee, ac Nicholao et Marie, liberis meis, scilicet cuilibet ipsorum pro et de tercia parte respondeant et integre satisfaciant sibi et non cuiquam alii persone nullo alio mandato a me vel a quovis alio super hoc expectato facto vel faciendo in contrarium de predictis non obstante.

Si quis autem contra hanc ordinacionem meam seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem ire vel[a] aliquid attemptare presumpserit, ipsum sic facientem et contravenientem privo et privatum esse volo ab omnibus bonis, rebus, juribus, accionibus, substancia et hereditate meis[b] et ab omni jure, racione et accione, quod et quam dictus contraveniens seu contrafaciens vel attemptans in dictis bonis, rebus, juribus, accionibus, substancia et hereditate meis posset petere seu eciam reclamare. In cuius etc.

CCXLVIII. Littera pro ludis et fideiussionibus et statuta pena.

fol. 174 v // Ego Petrus de Lanten[1], cerdo, burgensis de Friburgo, mei juris existens, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego considerans et attendens gravamina et intollerabilia pericula atque dampna, que nonnullis hominibus et personis ex ludis et fideiussionibus et occasione ludorum et fideiussionum evenerunt et emerserunt et adhuc eveniunt et emergunt, cupiens ipsa dampna et pericula evitare, bona et matura deliberacione super hoc prehabita, promisi et promitto Angille, socrui[a] mee carissime, et Johanni tali, cuilibet ipsorum indifferenter et insolidum, presentibus et recipientibus pro se et eorum heredibus bona fide mea data loco juramenti et stipulacione sollempni et sub pena viginti librarum Lausannensium bonorum, quam per me conmitti et per dictos Angillam, socrum meam, et Johannem, fratrem eius, vel ipsorum alterum aut eorum heredes recuperari volo precise et ordino tociens, quociens committetur, quod ego exnunc inantea, quamdiu vixero in humanis, non taxillis vel aliquo ludo taxillorum nec aliquo alio ludo solvente denarium vel obulum pro me nec pro alio et quod aliquem pro me ludere non faciam nec permittam aliquo ludo solvente denarium vel

[a] *Doppelt im Original*

[b] *Folgt getilgt* posset petere seu eciam reclamare. In cuius rei etc.

[1] *Vgl. Le premier livre des bourgeois de Fribourg 133, f. 95 v.*

obulum quovismodo ludo tamen globarum et baliste michi salvo et preobtento, ita tamen quod una die ultra tres solidos Lausannenses cum globis seu balista aliqualiter non perdam.

Item et quod ego exnunc inantea numquam alicuius nec pro aliquo in manibus alicuius persone fideiussor vel debitor ero nec fideiussionem aliquam faciam neque bona mea obligabo nec eciam cedam bonis meis nisi pro facto meo proprio vel pro facto matrimoniali seu personis seu captivanteriis aut pro facto me et comparcionarium meum.

Si me aliquem habere contingeret, cum quo aliquas denariatas seu bona emerem causa lucri comuniter tangente bona fide quolibet sine dolo et predicta pena dictarum viginti librarum Lausannensium danda et solvenda tociens, quociens conmittetur, scilicet semper infra quindecim dies proximos et continuos, postquam conmissa fuerit ut supra.

Ego predictus Petrus, sciens et spontaneus etc., obligavi et obligo et titulo justi etc. pro me et meis heredibus per presentes prefatis Angille et Johanni, cuilibet ipsorum insolidum, presentibus et recipientibus, pro se et eorum heredibus universa et singula bona mea, mobilia et inmobilia etc.

Devestiens etc.

Volens insuper et concedens ego predictus Petrus de * pro me et meis heredibus per presentes, quod predicti Angilla, socrus mea, et Johannes, frater eius, aut eorum heredes, quilibet ipsorum insolidum, semper elapsis dictis quindecim diebus, postquam dicta pena conmissa fuerit, solucionis eiusdem pene non facte auctoritate sui propria, sine juris pretoris, consuetudinis et dominii offensa, predicta bona mea omnia et singula superius obligata, ubicumque ea invenerint, intus et extra intrent, capiant, detineant et occupent et de ipsis suam facere omnimodam voluntatem, prout moris est fieri de pigneribus in Friburgo. Pro ipsis viginti libris Lausannensium dicte pene, quociens-cumque ut supra conmissa fuerit, recuperandis plenius et habendis dicto censu quatuor denariorum aut jure etc. non obstante ullomodo.

Et pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et conplendis ego dictus Petrus constituo et obligo me et meos heredes etc. in manibus dictorum etc.

Super qua pena predicta, quod, quando et quociens conmissa fuerit, ego dictus Petrus de Lanten penitus stare et credere teneor et promitto juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito solius fidedigni juramento tantum sine alia probacione, declaracione vel monstracione.

Renuncians in hoc facto ego dictus Petrus pro me et meis heredibus ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum excepcioni doli mali, vis etc., omni decepcioni etc., reique aliter scripte quam geste, immense pene, indebite promissioni, copie huius instrumenti etc., et omnibus aliis excepcionibus etc.

Promittens juramento meo quo supra contra predicta etc.

CCIL. Vendicio per rectorem hospitalis facta syndicis et procuratoribus ecclesie de Duens.

fol. 175 // Ego Richardus Peldenel, burgensis de Friburgo, nunc rector seu procurator hospitalis pauperum infirmorum beate Marie de Friburgo, notum facio universis presentem litteram inspecturis seu eciam audituris, quod ego sciens etc. nec in aliquo circonventus, pro utilitate dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem evidenti, in hoc plenius circonspecta, de laude, consilio, consensu et voluntate expressis virorum nobilium et discretorum, videlicet domini Johannis de Wippens, domini de Mommacon, militis, Willelmi Velga et Johannis Divitis, burgensium de Friburgo, supremorum consiliariorum meorum in dicto hospitali et regimine eiusdem, imperpetuum vendidi et vendo et me vendidisse et titulo pure, perfecte et irrevocabilis vendicionis tradidisse legitime confiteor pro me et meis successoribus in dicto hospitali et regimine eiusdem nomine rectorio seu procuratorio quo supra per presentes Üllino de Lanten et Hugoni de Fülistorf, burgensibus dicti Friburgi, syndicis et procuratoribus ac syndicario seu procuratorio nomine ecclesie de Duens presentibus, ementibus et recipientibus vice, nomine et ad opus luminarii eiusdem ecclesie de Duens ac suorum successorum in dicto syndicario seu procuratorio officio unam mensuram oley ad mensuram de Friburgo censualem, videlicet pro quatuor libris bonorum Lausannensium[a] eidem ecclesie de Duens per Rolinum de Beriswile datis et legatis, quas ego dictus Richardus integre habui et recepi et me habuisse et recepisse legitime confiteor in bona pecunia numerata nomine et ob causam justi precii vendicionis predicte. Et ipsam pecuniam confiteor in evidenti utilitati dicti hospitalis et pauperum degencium in eodem et causam neccessariam fore implicitam totaliter et conversam.

[a] *Folgt getilgt* per

Quam quidem mensuram oley censualem predictam eisdem syndicis et procuratoribus aut eorum successoribus in dicto syndicario seu procuratorio officio nomine et ad opus quibus supra solvere, reddere et expedire integre et pacifice teneor et promitto pro me et dictis successoribus meis in dicto hospitali et regimine eiusdem juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito exnunc inantea imperpetuum annis singulis in festo beati Andree apostoli ex causa vendicionis predicte omni excepcione juris et facti remota omnique impedimento cessante.

Assignans et assectans ego prefatus Richardus, rector seu procurator dicti hospitalis, rectorio seu procuratorio nomine quo supra, per presentes pro me et dictis successoribus meis in dicto hospitali et regimine eiusdem predictis syndicis seu procuratoribus et dictis eorum successoribus nomine et ad opus quibus supra predictam mensuram olei censualem habendam, levandam, percipiendam et levandam imperpetuum annis singulis in dicto festo beati Andree apostoli ex causa vendicionis predicte, super totum tenementum dicti hospitalis, situm et jacens in villa etc., quod nunc tenet talis, supra quod tenementum dictum hospitale habet et percipit annuatim unam aliam mensuram oley et super funda, jura, fructus, exitus, utilitates, plenum jus, racionem, dominium, juridicionem omnimodam, pertinencias et appendencias eiusdem tenementi universas.

Obligans et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradens ego dictus Richardus rectorio seu procuratorio nomine de laudeque consilio, consensu et voluntate quibus supra pro me et dictis meis successoribus per presentes predictis syndicis seu procuratoribus et dictis eorum successoribus nomine et ad opus quibus supra predictum tenementum totum cum fundis, juribus, fructibus, exitibus, utilitatibus, pleno jure, racione, dominio, juridicione omnimoda, pertinenciis et appendenciis eiusdem tenementi universis predictis, quecumque et ubicumque eadem obligata sint vel fuerint ac in quibuscumque rebus consistant, tam in terris cultis etc., nemoribus, raspis, pascuis, censibus, redditibus, caponeria, aveneria, karreagiis, // corvatis, dietis, bannis, clamis, dominiis, *fol. 175 v*
juridicionibus omnimodis, fontibus, introitibus, exitibus, viis, inviis etc. pro dicta mensura olei annuatim recuperanda, ut dictum est plenius, et habenda.

Devestiens igitur me et dictos successores meos ac dictum hospitale et pauperes in eodem degentes ego prefatus Richardus rectorio nomine

quo supra de universis et singulis superius obligatis et de assignacione predicta, predictos syndicos seu procuratores presentes et recipientes ut supra nomine et ad opus quibus supra investiendo corporaliter et perpetuo de eisdem per tradicionem huius instrumenti nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum.

Et promitto pro me et dictis successoribus meis ego prefatus Richardus, rector seu procurator dicti hospitalis, nomine rectorio quo supra, juramento meo quo supra et stipulacione sollempni predictis syndicis seu procuratoribus presentibus stipulantibus et recipientibus ut supra nomine et ad opus quibus supra predicta obligata omnia et singula ac assignacionem predictam imperpetuum manutenere, guerentire et deffendere pacifice et libere contra omnes etc. in omni curia canonica et civili, dicti hospitalis propriis sumptibus et expensis, nomine et ob causam vendicionis, assignacionis et obligacionis predictarum ac facere et prestare etc.

Pro qua guerencia etc. ego prefatus Richardus, rector seu procurator dicti hospitalis, procuratorio nomine quo supra constituo et obligo me et dictos successores meos, quemlibet nostrum insolidum, in manibus dictorum syndicorum seu procuratorum et dictorum successorum suorum insolidum, nomine et ad opus quibus supra debitores et fideiussores.

Volens insuper et concedens ego prefatus Richardus, rector seu procurator dicti hospitalis, nomine procuratorio quo supra pro me et dictis successoribus meis per presentes, quod si me aut dictos successores meos in solucione dicti census dicte mensure olei annuatim, ut dictum est, facienda deficere contingat, quod absit, dicti syndici seu procuratores aut dicti eorum successores insolidum nomine et ad opus quibus supra incontinenti anno quolibet elapso dicto festo dicto contingente defectu auctoritate sui propria, sine juris pretoris et dominii offensa, se possint et debeant libere vertere et transferre super predicta obligata omnia et singula et assignacionem predictam et de ipsis tenendo, concedendo aut vendendo de pignere vel de pace suam omnimodam facere* voluntatem usque ad integram et perfectam habicionem et recepcionem dicti census dicte mensure oley, jure, consuetudine aut contradicione aliquibus non obstantibus ullomodo.

Renuncians in hoc facto ego prefatus Richardus, rector seu procurator dicti hospitalis, nomine procuratorio quo supra ex certa sciencia

* *Folgt getilgt* omnimodam

mea et per dictum juramentum meum excepcioni doli mali etc., dicte pecunie non numerate etc., minori precio, beneficio restitucionis in integrum, omni decepcioni et circonvencioni etc., reique etc., loci et patrie consuetudini et statuto, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse et omnibus aliis excepcionibus, deffensionibus et allegacionibus juris et facti, quibus vel quarum ope posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem in futurum obici modo aliquo vel opponi et demum juri generalem renunciacionem reprobanti.

Promittens pro me et dictis successoribus meis ego prefatus Richardus, rector seu procurator dicti hospitalis, procuratorio nomine quo supra contra predicta vel subscripta etc.

Nos vero Johannes de Wippens et Johannes Divitis, burgenses de Friburgo, supremi consiliarii dicti Richardi Peldevel, rectoris seu procuratoris dicti hospitalis, in dicto regiminis seu procuracionis officio predicti, scientes et spontanei, vendicionem predictam et omnia et singula predicta confitemur de laude nostra, consilio, consensu et voluntate[a] expressis fore facta, prout superius sunt expressa.

In cuius rei testimonium nos Richardus, rector dicti hospitalis, Johannes de Wippens etc.

CCL. Presentacio unius curati per plebanum Bernensem ad ecclesiam de Ybristorf.

// Reverendo in Christo patri ac domino, domino Guillelmo de Challant[1] divina permissione episcopo Lausannensi, eorum domino et patri graciosissimo frater Johannes Grûber, plebanus in Berno, dictique fratres ordinis Theutonicorum domus in Berno obedienciam et oraciones utinam in Christo devotas. Ad vicariam et curam ecclesie parrochialis in Ybristorf vestre Lausannensis dyocesis, domui nostre predicte unitam, ad presens vacantem per liberam resignacionem dompni Conradi de Valletransversa prespiteri ultimi ipsius ecclesie plebani, cuius quidem ecclesie jus presentandi ad eandem, dum vacat, ad nos pleno jure dinoscitur pertinere, discretum virum dompnum Johannem Cerdonis de Solodoro presbiterum[b] presencium exhibicione gracie vestre *fol. 176*

[a] *Folgt getilgt* nostris

[b] *Korrigiert aus* prespiterum

[1] *Wilhelm von Challant, Bischof von Lausanne 1406—1431.*

presentibus duximus presentandum, supplicantes eidem gracie vestre reverende humiliter et devote, quatenus predictum dompnum Johannem pro vero et perpetuo curato sive plebano ecclesie memorate sub antiqua et consueta prebenda graciose ad eandem dignemini investire, curam animarum in eadem sibi nichilominus districcius conmittentes.

In cuius presentacionis testimonium atque robur sigillum plebanye domus nostre predicte presentibus duximus apponendum. Datum in Berno etc.

CCLI. Littera divisionis aque[1].

CCLII. Quitacio super usuris et extorsis.

fol. 177 // Ego Petrus Gander de Sanon, Lausannensis diocesis, notum facio universis et singulis presentes litteras inspecturis seu eciam audituris, quod ego, sciens et spontaneus, non vi, non dolo, non metu ductus, nec in aliquo circonventus vel deceptus, imperpetuum pro me et meis heredibus quitavi et quito penitus et absolvo et me quitasse penitus et absolvisse legitime confiteor per presentes Niclinum de Wiler prope rupem, burgensem de Friburgo, presentem et recipientem pro se et suis heredibus super omnibus et singulis usuris et extorsis illicitis per ipsum Nichlinum de Wiler a me dicto Petro Gander habitis quovismodo et receptis et aliis contractibus usurarum necnon super omnibus et singulis peticionibus, questionibus, accionibus, queremoniis et querelis, que et quas habeo et habere possim vel debeo seu[a] habere poteram vel debebam, quovismodo de jure, de consuetudine vel de facto erga prefatum Niclinum de Wiler et suos heredes a toto tempore elapso usque in diem hodiernum seu date vel confeccionis presencium litterarum tam racione premissorum, quam ex quacunque alia racione, titulo seu causa.

Est autem facta dicta quitacio videlicet pro bona, justa et legitima satisfacione per me dictum Petrum Gander quitatorem ab eodem Niclino de Wiler habita et recepta super quaquidem satisfacione. Ego dictus

[a] se *im Original*

[1] *No. CCLI stimmt, abgesehen von wenigen Kürzungen, die mit* etc. *eingeleitet werden, wörtlich überein mit Nr. CCXXVI.*

Petrus Gander me teneo et habeo plenarie pro contento, pactum reale et finale faciens, ego dictus Petrus Gander quitator pro me et meis heredibus per presentes cum prefato Niclino de Wiler presente et recipiente pro se et suis heredibus de non petendo vel petere faciendo aliquid ulterius de predictis quitatis aut occasione alicuius eorundem.

Volens insuper et concedens ego dictus Petrus Gander quitator pro me et meis heredibus per presentes, quod prefatus Niclinus de Wiler et sui heredes, quilibet ipsorum insolidum, de omnibus et singulis bonis suis mobilibus et inmobilibus quibuscumque, que et quas nunc habent, habebunt seu lucrabunt in futurum, exnunc imperpetuum suam possint et debeant[a] eorum omnimodam voluntatem dando, vendendo, obligando aut aliomodo alienando et de eisdem disponendo et ordinando pro libito sue voluntatis, jure aliquo canonico et civili aut contradicione aliqua alia non obstante ullomodo.

Et promitto pro me et meis heredibus ego dictus Petrus Gander quitator juramento meo ad sancta dei evvangelia corporaliter prestito, quod ego prefatum Niclinum de Wiler vel suos heredes exnunc inantea non turbabo, molestabo, vexabo nec inquietabo per me vel per alium judicio canonico vel civili aut extra racione premissorum; et in casu, quo ipsos aut alterum ipsorum vexarem, turbarem, molestarem aut inquietarem judicio canonico vel civili aut extra racione predictorum aut alicuius eorundem, in illo casu teneor et promitto juramento meo quo supra sibi dicto Niclino de Wiler et suis quibus supra, cuilibet ipsorum insolidum, reddere // integre restituere universa et singula dampna, *fol. 177 v* costamenta, missiones et expensas, que et quas ipsi aut alter ipsorum dixerint suo simplici juramento tantum, sine alia probacione et dampnorum declaracione vel monstracione, se fecisse et quoquomodo sustinuisse aut incurrisse occasione et ob causam turbacionis, molestacionis vexacionis seu inquietacionis predictarum.

Et exinde ac pro premissis omnibus et subscriptis attendendis firmiter et complendis ego dictus Petrus Gander constituo et obligo me et meos heredes et omnia bona mea, quecumque sint, quemlibet nostrum insolidum, in manibus dicti Niclini de Wiler et suorum quorum supra et cuiuslibet ipsorum insolidum debitores et fideiussores.

Renuncians in hoc facto ego dictus Petrus Gander quitator pro me et meis heredibus ex certa sciencia mea et per dictum juramentum meum excepcioni doli mali, vis, metus, infactum accioni, omni decep-

[a] *Ergänze* facere

cioni et circonvencioni, erronee et inepte confessioni et extra judicium facte, dicte quitacioni rite et legitime non facte aut minus sollempniter facte reique aliter scripte quam geste, omni cause simulate et non vere, omni juri canonico et civili, scripto et non scripto, jurique dicenti renunciacionem non sufficere generalem, nisi precesserit specialis et omnibus aliis excepcionibus juris et facti, quibus posset contra predicta vel subscripta seu presentem litteram in futurum obici modo aliquo vel opponi.

Promittens pro me et meis heredibus ego dictus Petrus[a] Gander quitator juramento meo quo supra dictam quitacionem ac omnia et singula supradicta ratam et rata, gratam et grata atque firmam et firma habere, tenere perpetuo ac inviolabiliter observare et contra ea seu aliquid ex eis in futurum non facere, dicere, opponere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti, verbo, facto, opere vel consensu.

In cuius rei testimonium nos sculthetus, consules et comunitas de Friburgo contrasigillum dicte comunitatis nostre, nosque decanus Friburgi sigillum decanatus dicti Friburgi ad preces et requisicionem Petri Gander quitatoris prenominati nobis oblatas fideliter et relatas per Ulricum Manot, juratum nostrum, cui super hiis vices nostras comisimus et eidem super hoc fidem plenariam adhibemus, duximus presentibus litteris apponendum. Datum tercia die mensis marcii anno domini millesimo quatercentesimo vicesimo quinto secundum stilum curie Lausannensis sumpto.

CCLIII. Institucio curati in ecclesia parrochiali.[b1]

fol. 198 // Guillelmus Challant[2]*, misericordia divina episcopus Lausannensis, dilecto nobis in Christo dompno Johanni Cerdonis de Solodero, presbitero nostre diocesis, salutem in domino sempiternam. Tue vite ac morum honestas et alia virtutum merita, quibus apud nos fideli conmendari testimonia nos inducunt et tibi in exhibicione graciarum reddamur

---

[a] *Folgt getilgt* Gander

[b] *Am Fuße der Seite folgt der gleichzeitige Eintrag*: In emphiteotesim et nomine emphiteotesis. *Die vorausgehenden fol. 178—197 sind nicht beschrieben. Den untern Teil der Seite nimmt ein längerer Eintrag betr. die hl. Barbara ein*

[c] *Endung korrigiert*

[1] *Vgl. No. CCL hievor.*

[2] *Wilhelm IV. von Challant, 1406—1431 Bischof von Lausanne.*

liberales, presentacionem igitur nobis de tui persona factam, per religiosum fratrem Johannem, plebanum in Berno, ceterosque fratres ordinis Theotonicorum domus Berni ad regimen et administracionem parrochialis ecclesie seu vicarie in Ybristorf, dicte nostre diocesis, que nunc destituta est pastore, graciose admittentes, tibi eandem ecclesiam cum omnibus menbris suis, juribus et pertinenciis, utilitatibus, jure ordinario serie presentium conferimus et donamus et[a] eciam providemus de eadem, te insuper in eadem[b] instituendo rectorem et curatum atque de ipsa cum premissis suis juribus retinendo et investiendo, jure nostro et quolibet alieno semper salvo, recepto prius per nos a te dicto domino Johanne super sancta dei evangelia corporali juramento, quod tu nobis[c], ecclesie successoribus, officialibus et officiis nostris verus eris, obediens et fidelis, conmodum procurabis et damnum evitabis, jura ipsius ecclesie conservabis, non alienabis, sed alienata, que sint tua, posse[d] revocabis. In eadem residenciam facies personalem, nisi per summum pontificem vel nos super hoc fuerit totum dispensatum, ipsam non resignabis nisi summo pontifice vel in manibus nostris, eidem ecclesie tam in temporalibus quam in spiritualibus secundum eius onus decenciamque bene et laudabiliter deservies vel deserviri facies, de animabus parrochianorum coram deo in extremo judicio pro nobis legitimam reddes racionem.

Super quibus conscienciam nostram exoneramus, tuam vero oneramus, mandantes omnibus parrochianis dicte ecclesie presentibus et futuris, quatenus exnunc inantea de fructibus et pertinenciis universis ecclesie prefate tamquam ipsius vero rectori respondeant, obediant satisfaciant et intendant, nullo alio a nobis super hoc expectato mandato. Committentes expresseque precipientes omnibus et singulis curatis, vicariis, cappellanis, qui a te super hoc fuerint requisiti, quatenus ipsi seu eorum alter ceterum ad dictam ecclesiam accedant vel accedat teque nostro nomine in possessionem realem ponant et inducant seu ponat et inducat cum juribus, fructibus et pertinenciis universis etc.

CCLIV. Littera debiti.

// Voluimus eciam et volumus pro nobis et nostris heredibus nos *fol. 198 v*
tales debitores predicti, quod elapso quolibet termino predicto so-

[a] *Folgt getilgt* certam
[b] *Folgt getilgt* instituimus
[c] *Folgt getilgt* nostris
[d] tua posse *Lesung nicht gesichert*

lucione cuiuslibet particule dicti debiti tunc debite non facte dictus H. creditor et sui qui supra, quilibet ipsorum insolidum, nos et quemlibet nostrum insolidum cogere et compellere possint et debeant absque domini vel dominii seu judicis offensa coram quocumque judice ecclesiastico et seculari ad solucionem dicti debiti, ut premittitur, faciendam, sentencia excomunicationis predicta non obstante, ita et sub condicione, quod due littere pergaminee super dicto debito confecte, quas dictus H. creditor habet contra nos dictos debitores, manent in suo robore, donec eidem creditori, vel suis quibus supra fuerit, super dicto debito integre satisfactum et de dampnis inde dependentibus; et facta eadem solucione integra ipsius debiti et dampnorum, debent reddi dicte due littere nobis dictis debitis quite solutis prius factura sigillis ipsarum litterarum et dampnis temporis retroacti. Addito in premissis et reservato, quod nos N. debitores predicti pro presenti debito seu presenti littera et contentis in eadem non valeamus nec debeamus aut possimus cessionem bonorum nostrorum facere seu alter nostrum coram quocumque judice, donec et quousque eidem H. creditori et suis quibus supra fuerit super dicto debito et dampno integre satisfactum cui beneficio cessionis bonorum et omni juri canonico et civili impetrato vel impetrando ac omni consuetudini et statuto patrie et loci, juri generalem renunciacionem reprobanti, quibus contra predicta vel subscripta seu contra presentem litteram seu aliquid de contentis in eadem posset aliquis obici modo aliquo in futurum vel opponi penitus renunciamus per presentes. In cuius etc.

CCLV. Communicacio de inspectione litterae.

fol. 198v // Petrus de Villa, officialis Lausannensis, judex excessuum fori ecclesiastici a Be. in Christo patre et domino in dyocesi Lausannensi specialiter deputatus, curato sive vicario de sancta Cruce de Staviaco salutem in domino. Item dominus Nicholaus Megiva, notarius juratus curie Lausannensis, citatus coram nobis tali die exhibiturus protocolla seu registra, ex quibus quoddam instrumentum sigillatum sigillo curie Lausannensis manu sua signatum ad opus fratris Johannis monachi quondam ordinis predicatorum Lausannensis levavit, cuius quidem instrumenti tenor sequitur de verbo ad verbum in hec verba. Ipse vero dominus Nicholaus die sibi ad hoc assignata coram nobis

comparuit per venerabilem virum Bogie, qui nomine suo[a] nobis exhibuit loco prothocolli quandam scripturam[b] in pargameno signo ciriatus cum quadam inlegibili, cuius scripture tenor sequitur et est talis, ut totum ex inspicione ipsius scripture plenius potest conprehendi; qua scriptura visa nos officialis et judex predictis considerantes, quod in ipsa scriptura nulla data erat, licet datam in instrumento, ut in ipso patet, inseruerit. Volentes plenius super hoc deliberari ipsi domino Guillelmo nomine procuratorio dicti domini Nicholai conparenti coram nobis et Nicodo de Serrata clerico procuratore et procuratorio nomine prefati Rodulphi in Christo patris necnon Rodulpho de Illens instanti tamquam cuius interest, dicentibus dictum instrumentum suspectum de falsicato, viso prothocollo predicto assignamus ad audiendam ordinacionem nostram et deliberandam per nos, quid in predictis et super ipsis foret fiendum, videlicet diem veneris post festum beati Petri in kathedra proximum preteritum; quando quidem die veneris dictis partibus coram nobis conparentibus videlicet dictis Nicodo de Serrata et Rodulpho et domino Guillelmo de Bogie nominibus quibus supra, partem dicti domini Nicholai accusantibus dictis Nicodo de Serrata et Rodulpho quam minus sufficienter[c] conparebat ordinavimus et decrevimus predictum dominum Nicholaum Megiva citandum precise et peremptorie coram nobis apportaturum et exhibiturum prothocollum, conmissionem et omnia, virtute quorum ipse datam inseruit in dicto instrumento et aliter dictum instrumentum grossavit responsis et dictis articulis, necnon priorissa et conventum monialium Staviaci ordinis Predicatorum[d] predictum instrumentum ut dicitur habentium ad audiendum et videndum procedi per nos ad annullacionem vel validacionem dicti instrumenti et alias procedere in quantum fuerit racionis, necnon omnes alios in generali, que sua crediderint in premissis interesse, quare nobis mandatum quantum titulum peremptorie et precise uno edito pro omnibus etc.

---

[a] *Folgt getilgt* qui

[b] *Folgt getilgt* pargamineam

[c] *Lesung unsicher, im Original mit Doppel-ss*

[d] *Folgt getilgt* ut dicitur

CCLVI. Epistola comitis Sabaudie ad castellanum Graspurgi.

fol. 199 // Amedeus, comes Sabaudie, dilecto Petro[1], castellano nostro Graspurgi, salutem.

Visa cedula hic annexa attendentes, quod castrum nostrum Graspurg predictum indiget plurimum ouragiis et reparacionibus, de quibus in dicta cedula agitur, tibi harum socio precipientes mandamus sic fieri, volentes, quatenus edificia et ouragia contenta et declarata in dicta cedula hic annexa per artistes ad hec expertos fieri et conpleri facias, facta prius visitacione sufficienti super dictis edificiis fiendis per dilectum Girardum Romanay, nostrorum operum et ouragiorum carpentatorie magistrum, cui Girardo per presentes comittimus et mandamus, quatenus ad dictum castrum nostrum se personaliter transferat visis presentibus predictaque edificia et ouragia, vocatis secum uno alio carpentatore et uno lathomo expertis, diligenter visitet et examinet tachiasque de et super dictis edificiis tradat, quibus videbitur eidem preciis moderatis. Et nos precia dictarum tachiarum predicta promittimus tibi Petro, castellano nostro predicto, bona fide nostra et sub nostrorum obligacione bonorum, factis prius et conpletis ouragiis et edificiis predictis habitisque proinde parte a carpentatoribus, lathomis et aliis operariis, quibus dicte tachie tradentur, litteris de confessionibus et receptis solvere, tradere et realiter restituere, quociens et quando dictum castrum nostrum, quod nunc tenes a nobis sub certis pactis, ad manum nostrum pervenerit, scilicet antequam eundem castrum nobis restituere tenearis. Datum.

CCLVII. Littera de absolucione pro vulneracione clerici.

fol. 199 // Ego dominus Ludowicus, nunc vicarius talis loci etc., notum facio universis presentes litteras inspecturis seu eciam audituris, quod cum Ůllinus Horner manum in personam meam dicti domini Ludowici presbiteri iniecerit violentam, ex qua manuum inieccione effusio sanguinis inde subsecuta fuit, et cum dictus Willelmus ex dicta violencia auctoritate canonis et juris fuerit et sit excomunicatus, vobis venera-

[1] *Wahrscheinlich Peter von Villars, der 1398 kurze Zeit Kastellan war (vgl. Burri, in Archiv d. hist. Ver. d. Kts. Bern 18, 1907, 217).*

bilibus et reverendis in Christo patribus et dominis dominis episcopis, abbatibus, religiosis, curatis et ceteris personis cuiuscumque loci et diocesis, potestatem absolvendi dictum Ůllinum a dictis offensa et violencia habentibus, supplico ego prefatus dominus Ludowicus cappelanus, quatuor[a] denarii debite fuerint requisiti seu alter unum fuerit requisitus, prefatum Ůllinum a dictis culpa et offensa absolvatis seu unus unum absolvat prout decet.

Ex hoc videlicet pro bona[b] et legitima satisfacione michi, dicto domino Ludowico, a dicto Ůllino facta, quam confiteor me habuisse et recepisse ab eodem nomine emende iniurie et violencie predictarum.

Quare eidem Ůllino peperci et parco pro dei amore et pro dicta satisfacione per presentes. In cuius rei testimonium ego dictus Ludowicus presbiter sigillavi.

CCLVIII. Recommendacio parrochiani.

// Universis et singulis ecclesiarum rectoribus, cappelanis, vicariis, *fol. 199* Christi fidelibusque per civitatem et dyocesim Bisuntinam et alibi constitutis presentes litteras visuris Petrus talis, rector ecclesie etc., salutem in domino caritatem. N. talem parrochianum meum, exhibitorem presentem peregre proficiscentem[c] vobis ratiffico harum tenore, virum vite laudabilis et conversacionis honeste, liberum et absolutum ab omni excomunicacionis sentencia, prout tam eius conversacione quam confessionis relatu debite fidedigno; vestram exinde caritatem exhortans, quatenus, cum dictus N. ad vos[e] seu loca vestra venerit transeundo vel manendo, ei misericordie[f] operis si placet favorabiliter impendetis, egeno subveniendo, confessionem eius audiendo, viaticum et cetera sacramenta ut vero orthodoxo ministretis et ministrari faciatis. Et si apud vos decesserit et signa in eo patrie in extremis apparuerint, corpori eius obruendum[g] tradatis seu tradi faciatis ecclesiastice sepulture. Circa hec si placet vos benignos habentes quantum admodum velletis vestris litteris

---

[a] *Vor* quator *ist wohl ein* cum *ausgefallen*
[b] *Folgt getilgt* satisfacione
[c] perficiscentem, *Original*
[d] debiti, *Original*
[e] *Folgt getilgt* seu
[f] *Zweimal im Text; das erstemal ist die Endung korrigiert*
[g] *Die Lesung* obruendum *ist nicht völlig sicher*

in similibus vel maioribus me parendum; in quorum testimonium submissorum presentes litteras per notarium subscriptum curie officialatus Lausannensis juratum scribi et signari feci et sigillo mei vicariatus officii impressione sigillavi. Datum.

CCLIX. Littera de salvo conductu et compromisso.

fol. 199 v // Super et de questionibus vertentibus et causis motis coram domino officiali curie Lausannensis inter Petermannum de Bec (?) volentem et agentem et nonnullos, quicumque sint de Friburgo, contra quos dictus Petermannus agere vellet. Dictus Petermannus pro parte una, et Nicodus de Lalenda banderetus de Legia de Friburgo nomine illorum de Friburgo, contra quos dictus agens agere voluerit, faciens se sortem de eisdem pro parte alia, faciunt pacta et convenciones pro dictis questionibus sedandis que secuntur: primo videlicet quod dictus Nicodus providere tenetur et promittit dicto Petermanno erga nobiles, burgenses et comunitatem Friburgi et subditos ad opus dicti Petermanni de uno bono et salvo conductu, virtute cuius dictus Petermannus possit et debeat[a] ire apud Friburgum secure et ibidem morari et manere pro dictis questionibus terminandis et sedandis et a dicto loco Lausoniam reverti et recedere absque aliqua offensa, aliquo dampno et aliqua lesione per quemcumque illorum de Friburgo vel sub dictorum suorum in personam dicti Petermanni seu in bona sua inferendis.

Item actum est, quod habito et recepto per dictum Petermannum salvo conductu predicto, dictus Petermannus debet et promittit ire apud Friburgum pro dictis questionibus sedandis et se conpromittere cum omni sollempnitate et potestate conpromissi in Johannem Cursillimon et Willelmum de Praroman tamquam amicos suos ad mutacionem aliorum, si eos habere non posset, et in Johannem de Chenens tamquam amicum medium ad mutacionem alterius. Dictus vero Nicodus de La Lenda faciens se sortem prout supra de illis de Friburgo promittit procurare posse suo, quod ipsi de Friburgo, quorum intererit et interesse poterit et debebit, se conpromittent super premissis cum omni sollempnitate et potestate conpromissi in Johannem de Praroman et Jacobum Barg. de Friburgo tamquam in amicos suos ad mutacionem aliorum

[a] *Folgt getilgt* im, *wohl Verschreibung für* ire

si eos habere non possent, et in dictum Johannem de Chenens tamquam in amicum medium ad mutacionem alterius.

Quibus amicis dicte partes dabunt et dare debebunt plenam et liberam potestatem etc. dictas questiones amore seu via amicabili sedandi etc. et in casu, quo ipsas prout supra sedare non possent, via juridica easdem terminandas et declarandas etc.

Sub condicione quod in casu, quo dicti amici et medius aut alii loco eorundem predictas questiones sedare nollent seu non possent, quod dictus Petermannus habeat recursum pro accionibus suis contra quos supra prosequendis ad dominum officialem Lausannensem supra dictum et alios judices, quibus sibi placuerit, ecclesiasticos et seculares, in hoc quod ipse Petermannus de presenti renunciat litibus et causis coram prefato domino[a] officiali inter ipsum et quos supra de Friburgo, quicumque sint vertentibus atque motis. Datum Lausonie die XIX. mensis Augusti anno domini MCCC° nonagesimo nono.

CCLX. Vendicio quercuum.

// Nos tales etc. vendimus pro nobis etc. talibus omnes et singulas *fol. 199 v*
quercus quascumque sitas et existentes extra nemus dou Chastalar, prout ipse quercus existant supra campos, prata et pascua sitos et sita circumcirca grangiam dou Mondiron, videlicet a fonte sito subtus grossam quercum juxta dictum nemus dou Chastalar, videlicet pro XXX florenis etc.

Devestientes se etc. nichil etc. etc.

Promittentes guerentire etc.

Hoc tamen addito in premissis ex pacto expresso[b] in presenti contractu habito et locuto, videlicet quod in casu, in quo prefati emptores et heredes eorundem a nobis seu a successoribus nostris plus non tenerent terram, quam a nobis tenent sub annuo censu, in territorio, finibus et fenagio de tali loco, in illo casu prefati emptores et heredes sui debent et tenentur scindere dictas quercus omnes et singulas per nos ut supra venditas et de ipsis quercubus fondum dicte terre nostre totaliter liberare et ipsas inde removere, videlicet infra tres annos proximos et continuos post diem, quam dictam terram

[a] domino *über der Zeile von der gleichen Hand nachgetragen*

[b] *Folgt getilgt* habito

nostram non tenerent amplius a nobis ut supra conputandos et ipsam diem continue subsequentes. Alioquin omnes ille quercus, que elapsis tribus annis predictis supra dictam terram nostram invenirentur, nobis et nostris successoribus debent quiete et absolute perpetuo remanere. Renunciantes.

CCLXI. Privilegium domus vallis s. Willelmi Lingonensis diocesis.

fol. 200 // Religiosam vitam eligentibus apostolicum convenit adesse presidium, ne forte cuiuslibet temeritatis incursus aut eos a proposito revocet aut robur, quod absit, sacre religionis infringat. Ea propter, dilecti in domino filii, vestris justis postulacionibus clementer annuimus et domum vallis sancti Willelmi Lingonensis diocesis ac domos alias domui eidem subiectas, in quibus divino vacatis obsequio, sub beati Petri et nostra proteccione suscipimus et presentis scripti privilegio communimus.

Inprimis si quidem statuentes, ut ordo canonicus, qui secundum deum et beati Augustini regulam in domibus ipsis auctoritate apostolica institutus esse dinoscitur, perpetuis ibidem temporibus inviolabiliter observetur; preterea quascumque possessiones, quecumque bona predicte domus impresenciarum juste et canonice possident aut in futurum concessione pontificum, largicione regum vel principum, oblacione fidelium seu aliis justis modis prestante domino poterunt adipisci, firma vobis vestrisque successoribus et illibata permaneant.

In quibus hoc propriis duximus exprimenda vocabulis loca ipsa, in quibus predicte domus site sunt cum pertinenciis suis, videlicet cum ecclesiis decimis ortis vineis olivetis pratis terris nemoribus usuagiis pascuis in bosco et plano, in aquis et nemoribus molendinis in viis et semitis et omnibus aliis libertatibus et inmunitatibus suis; sane novalium vestrorum, que propriis manibus aut sumptibus colitis, de quibus aliquis hactenus non percepit, sive de vestrorum animalium nutrimentis nullus a vobis decimas exigere vel extorquere presumat; liceat quoque vobis clericos vel laicos liberos et absolutos e seculo fugientes ad conversionem recipere et eos absque contradicione aliqua retinere; prohibemus insuper, ut nulli fratrum vestrorum post factam in domibus nostris professionem fas sit, sine prioris sui licencia nisi arcioris religionis obtentu de eisdem locis discedere; discedentem vero absque

communium litterarum vestrarum caucione nullus audeat retinere. Insuper auctoritate apostolica inhibemus, ne ullus episcopus vel quelibet alia persona ad synodos vel conventus publicos forenses vos ire vel judicio seculari de vestra propria substancia vel possessionibus nostris subiacere conpellat, nec ad domos vestras causa ordines celebrandi, causas tractandi vel aliquos conventus publicos convocandi venire presumat, nec regularem prioris vestri eleccionem impediat aut de instituendo vel removendo eo, qui pro tempore fuerit, contra statuta vestri ordinis se aliquatenus intromittat.

Illud adicientes, ut scilicet priores episcopo[a] salvo ordine suo profiteri debeant et contra statuta ordinis sui nullam professionem facere conpellantur. Pro consecracionibus vero altarium vel ecclesiarum sive pro oleo sancto vel quolibet ecclesiastico sacramento nullum a vobis sub obtentu consuetudinis vel alio modo quicquam audeat extorquere. Sed hec omnia gratis vobis episcopi diocesani impendant.

Alioquin liceat vobis quoscumque malueritis catholicos adire antistites, graciam et conmunionem apostolice sedis habentes, qui nostra freti auctoritate vobis, quod postulatur impendant. Quod si sedes[b] diocesanorum episcoporum forte vacaverint, interim omnia ecclesiastica sacramenta a vicinis episcopis accipere libere et absque contradicione possitis, sic tamen, ut ex hoc imposterum propriis episcopis nullum preiudicium generetur. Quia vero interdum propriorum episcoporum copiam non habetis, si quos episcopos, Romane sedis ut diximus graciam et conmunionem habentes et de quibus plenam noticiam habeatis, per vos transfire contigerit, ab eis benediciones vasorum et vestium, consecraciones altarium et ordinaciones clericorum auctoritate apostolice sedis recipere valeatis.

Cum autem generale interdictum terre fuerit, liceat vobis clausis januis, exclusis excomunicatis et interdictis, non pulsatis campanis, dum modo tamen non dederitis interdicto, suppressa voce divina officia celebrare crisma vero oleum sanctum, consecrationes altarium seu basilicarum et ordinaciones clericorum, qui ad ordines fuerint promovendi, a diocesanis suscipietis episcopis, siquidem catholici fuerint et graciam et communionem sacrosancte Romane sedis habuerint et ea vobis voluerint sine pravitate qualibet exhibere.

---

[a] *Voraus geht* episcopi, *wohl irrtümlich*

[b] sedes *zweimal im Original*

Prohibemus insuper, ut infra fines parrochiarum vestrarum nullus sine assensu diocesani episcopi et vestro capellam seu oratorium
fol. 200 v de novo // construere audeat, salvis privilegiis pontificum Romanorum; ad hec novas et indebitas exacciones ab archiepiscopis et episcopis, archidiaconis seu decanis aliisque omnibus ecclesiasticis secularibusve personis a vobis omnino fieri prohibemus. Sepulturam quoque in ecclesiis vestris liberam esse decernimus, ut eorum devocioni et extreme voluntati, qui se illic sepeliri deliberaverint, nisi forte excomunicati vel interdicti sint aut eciam publici usurarii, nullus obsistat; salva tamen justicia illarum ecclesiarum, a quibus mortuorum corpora assumuntur. Decimas preterea et possessiones ad jus ecclesiarum vestrarum spectantes, que a laicis detinentur redimendi et legitime liberandi de manibus eorum et ad ecclesias, ad quas pertinent revocandi, libera sit vobis de nostra auctoritate facultas. Obeunte vero generali priore vestro vel suorum quolibet successorum nullus ibi qualibet subrepcionis astucia seu violencia preponatur, nisi quem fratres comuni consensu vel eorum maior pars consilii sanioris[a] secundum deum et beati Augustini regulam providerint eligendum.

Paci quoque et tranquillitati vestre paterna inposterum sollicitudine providere volentes, auctoritate apostolica prohibemus, ut infra clausuras locorum seu grangiarum vestrarum nullus rapinam seu furtum facere, ignem apponere, sanguinem fundere, hominem tenere, capere vel interficere, seu violenciam audeat exercere.

Preterea omnes libertates et inmunitates a predecessoribus nostris Romanis pontificibus locis vestris concessas, necnon et libertates et exempciones secularium exaccionum a regibus et principibus vel aliis fidelibus racionabiliter vobis indultas, auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti privilegio conmittimus.

Decernimus ergo, ut nulli omnino homini liceat, prefatas domos temere perturbare aut earum possessiones auferre vel ablatas retinere, minuere seu quibuslibet vexacionibus fatigare, sed omnia integra conserventur eorum, pro quorum gubernacione ac substentacione concessa sunt, usibus omnimodis pro futuro, salva sedis apostolice auctoritate et diocesanorum episcoporum canonica justicia et in supradictis decimis moderacione concilii generalis. Si qua igitur in futurum ecclesiastica secularisve persona hanc nostre constitucionis paginam sciens contra eam temere venire temptaverit secundo terciove com-

[a] *Voraus geht getilgt* sanioris

monita, nisi reatum suum congrua satisfacione correxerit, potestatis honorisque sui careat dignitate reamque se divino judicio existere de perpetrata iniquitate cognoscat et a sacratissimo corpore et sanguine dei et domini redemptoris nostri Jesu Christi aliena fiat, atque in extremo examine districte subiaceat ultioni; cunctis autem eisdem domibus sua jura servantibus sit pax domini nostri Jesu Christi, quatenus et hic fructum bone accionis percipiant et apud destrictum judicem premia eterne pacis inveniant. Amen. etc.

CCLXII. Declaracio innocenciae.

// Frater Franciscus, sacre theologie professor, inmeritus prior provincialis provincie Reni et Suevie, ordinis heremitarum sancti Augustini, universis presencia inspecturis salutem in domino sempiternam. Nuper michi innotuit ex scriptis fratris Augustini de Lapide, prioris aliorumque fratrum conventus Friburgi Ôchtlandie, dictum fratrem Augustinum priorem res suas de cella sua in valore centum florenorum vel circa perdidisse ipsumque fratrem Augustinum priorem misisse fratrem Franciscum de Leuca ad quosdam sortilegos pro veritatis investigacione, quorum sortilegorum dyabolicis ficcionibus ac magicis supersticionibus nostre sacrosancte orthodoxe fidei repugnantibus et contrariis, frivole et mendaciter diffamati et infamati fuerint dilecti in Christo religiosi frater Wernherus et Rolandus tam apud seculares et religiosos infra et extra civitatem Friburgum, ex qua diffamacione scandalum per maximum ordini est subortum. *fol. 200 v*

Quod ut cicius sedaretur, ego dictus frater Franciscus coassumpto // fratre C. de Rotwilr, lectore in Friburgo Brisgô accessi conventum predictum Friburgi Ôchtlandie et quemlibet fratrem dicti conventus sub juramento examinavi super excessu prefato; et primo prior antefatus jurando ad sancta dei evangelia dixit, se nuncquam incusasse nec inculpasse aliquem de prefatis fratribus videlicet nec Wernherum nec Rolandum, sed omnis suspicio, quam racione dicti furti habuit de dictis fratribus, ortum habuit precise ex sortilegiis predictis*; et si frater Wernherus juraret se nichil scire de furto prefato, quemadmodum et alii fratres fecerant, ipse prior eum haberet pro sufficienter excusato et omnino reputaret innocentem nec aliquod malum de dicto fratre sciret, *fol. 201*

* *Zweimal im Original*

propter quod deberet haberi suspectus. Frater vero Wernherus sepedictus requisitus, sub juramento ad sancta dei evangelia per eum corporaliter prestito dixit, se penitus nichil scire de furto prescripto; hoc idem consimili modo juravit frater Rolandus; deinde singuli fratres dicti conventus consimili modo requisiti sub juramento et responderunt se firmiter credere, quod ambo predicti fratres omnino essent innocentes et quod de furto prenominato nichil scirent; et specialiter frater Franciscus dictorum fratrum innocenciam sub juramento firmius approbavit, dicens se firmiter credere nullum eorundem fratrum fore in pretacto furto culpabilem ex eo, que predictis sortilegiis fidem non adhibuit, cum dicti sortilegi, quos ipse requisivit, vario modo ex eorum sortilegiis responderunt nec predictos duos fratres[a] nec alias personas nominando. Ego igitur frater Franciscus sacre theologie professor antefatus cum venerabili supra nominato lectore attendentes, quod credere talibus sortilegiis et dyabolicis machinacionibus est insani capitis et infidelis animi ac perversi hominis, cum ecclesia katholica tales supersticiones sub pena anathematis cuilibet fideli prohibeat, et huius sortilegiis credentes excomunicandos et infames et ab omni accusacione et testimonio ceterisque quibuscumque actibus canonicis et legitimis penitus excludendos ac repellendos decernat, et nichilominus sacerdotes vel religiosos talia exercentes et credentes per quinquennium fore incarcerandos declaret, prout clarius hec singula habentur in decretis XXVI q. v. per totum.

Quapropter presentibus declaramus omnem suspicionem contra predictos fratres occasione dictorum sortilegiorum subortam a cuilibet christiani et fidelis hominis mente penitus eradicandam et omnimode fore tollendam. Pensantes insuper quod sepedicti duo fratres Wernherus et Rolandus justiciam minime fugientes, rigoroso ac[a] juridico examini voluntarie conparuerunt, in quo quidem examine nullus conparuit, qui eos de prescripto furto incusaret vel inculparet seu ipsis prefatum scelus inponeret; quin ymo ipse prior in dicto furto dampnificatus primo ipsorum juramento eorum innocenciam acceptando approbavit, deinde singuli fratres, quorum nomina infrascribentur, tactis sacrosanctis evangeliis eorundem duorum fratrum innocenciam quo ad dictam infamiam declaraverunt[b], ut premittitur.

Cum igitur ad cuiuscumque infamie vel infamati canonicam pur-

[a] *Folgt getilgt* jud juridicio

[b] declaverunt, *Original*

gacionem aliud, quam ut premissum est, non requiratur, ymo pro eorum purgacione plures quam in canonica purgacione requiruntur habuerint conpurgaciones, idcirco nos frater Franciscus provincialis antedictus et Cono de Rotwilr lector, spiritus sancti gracia primitus invocata, dictos duos fratres Wernherum et Rolandum a prefata infamia canonice et sufficienter purgatos in nomine domini declaramus, ipsos quo ad dictam rerum furtivam ablacionem reputantes penitus innocentes, quam declaracionem cunctis presencium inspectoribus cupimus fore notam et presentibus notificamus. Nomina vero fratrum conpurgancium sunt hec: primo frater etc.

Acta sunt hec anno domini MCCCXLsexto circa principium mensis Julii; lecta est autem et coram fratribus dicti Friburgi conventus publicata hec declaracio anno quo supra die VIII mensis predicti mei provincialatus officii sub sigillo.

Est tamen sciendum, quod per hanc presentem litteram non intendimus derogare justicie fratris Augustini predicti prioris, in casu quo ipse prior in posterum certitudinaliter probare posset et scire, quis eius bona furatus fuerit; tunc enim a tali potest bona sua repetere juridice.

CCLXIII. Concessio absolvendi.

// Guillelmus, dei et apostolice sedis gracia episcopus Lausannensis, *fol. 201* dilecto nobis in Christo fratri Petro de Vico, priori in Friburgo, ordinis sancti Augustini, salutem in domino. Ut auctoritate nostra absolvere possis in casibus nobis[a] a jure concessis, tibi concedimus licenciam tenere presentem.

Et de gracia uberiori tibi concedimus, ut dictam graciam in alios effundere possis et valeas, dum tamen ipsos inveneris habiles et viam domini clementer tenuerint, in quo tuam conscienciam animamus. Datum.

CCLXV. Formula singularis.

// Hinc est, quod ego dictus tutor et advocatus predicte Alexie spe- *fol. 201 v* cialis, habita super hoc non semel, sed pluries cum nonnullis sapientibus et discretis ac pariter diligenti deliberacione et matura, quorum consilio dictique quondam talis tamquam tutor dicte Alexie et heres universalis dicti quondam Willelmi merito ac jure acquiescens etc.

[a] *Zweimal im Original*

CCLXV. Formula singularis.

fol. 201 v // Ego talis, sciens et spontaneus, licet infirmus corpore, volens dictam domum per me dicto tali venditam a dicto picario oley censuali exonerare et totaliter liberare et de eodem dictis religiosis reconpensacionem facere debitam et condignam, in solutum et reconpensatum assignatum pristini dicti picarii oley censualis assignavi etc.

CCLXV. Formula singularis.

fol. 201 v // Quamdiu possessor feodorum dicti hospitalis vel ad ipsum hospitale spectancium vel ad opus ipsius hospitalis donatorum et ordinatorum quoquomodo de predictis michi per dictum Henricum ut supra datis et concessis jure vel violencia spoliatus non fuerit vel evictus, omni alia excepcione juris et facti remota etc. nulliusque tutoris vel advocati tuicioni, advocacie vel tutele supposita vel submissa etc. cuilibet fratri in sacris existenti detur et distribuatur bis tantum, quantum cuilibet aliorum fratrum in sacris non existenti etc. quiecior etc. oblaturas etc. ad fructus uberes, quos sacer ordo vester in agro militantis ecclesie celestis agricole disposicione plantatus indesinenter producit.

Consideracionis nostre aciem convertentes et considerantes attente, quod vos voluntariam eligentes pro Christi nomine paupertatem sub arte religionis jugo devotum deo incessanter obsequium exhibetis dignum ducimus, ut vos ac ordinem vestrum speciali* sedis apostolice libertate ac privilegio muniamur, sane peticio vestra nobis nuper exhibita continebat.

CCLXVII. Formula singularis.[1]

CCLXVIII. Procuratores conventus fratrum minorum in Friburgo.

fol. 202 // Noverint universi presentes litteras inspecturi seu eciam audituri, quod nos frater Fridricus, provincialis fratrum minorum ordinis beati Francisci in superiori Alamania, sacre theologie magister, frater Petrus

---

* *Korrigiert aus* speciale

[1] *Unvollständige Kopie des Schiedsspruches vom 31. V. 1243 über die Streitigkeit zwischen dem Bischof von Lausanne, dem Deutschordenshaus Köniz und dem Frauenkloster Kappelen im Forst; den vollständigen Text in Font, ds. Bern. II 238 Nr. 225.*

Volgel, nunc gardianus domus seu conventus fratrum minorum dicti ordinis beati Francisci de Friburgo in Öchtlandia, et totus conventus eiusdem loci, considerato, inspecto et examinato inutili dampnoso seu dampnifero regimine aliquorum predecessorum nostrorum dictorum gardiani et conventus, per quod dictus conventus jam ad tantam pervenit paupertatem et penuriam, quod non habet, unde valeat comode sustentari, cui inutili et dampnoso seu dampnifero regimini pro tempore futuro obviare volentes, habita super hoc in nostro capitulo propter hoc more solito convocato pluries et obtenta diligenti deliberacione, consilio et contractu, nobis omnibus annuentibus nulloque nostrum contradicente, de vera dileccione, quam sapientes et discreti viri Willelmus de Vilar domicellus, Petrus de Corpastour antenatus et Petrus Morsel dicti Friburgi habent et habere dinoscuntur erga dictum conventum per effectum operum approbata ad plenum confisi, interveniente in hoc voluntate, consilio et favore nobilium sapientum et discretorum virorum sculteti, consulum et comunitatis de dicto Friburgo, volumus, statuimus et ordinamus per presentes firmiter et precise, quod exnunc inantea omnes et singuli contractus quorumcumque vendicionum, obligacionum et alienacionum quorumcumque bonorum dicti conventus presencium et futurorum et ad ipsum conventum spectancium fiant et fieri debeant de consilio, consensu et voluntate expressis predictorum Willelmi de * et Petri de * etc., quos tenore presencium dicti conventus procuratores facimus, constituimus et ordinamus; et quod ipsi contractus, qui fient et exnunc inantea facti fuerint sine consilio, consensu et voluntate expressis eorundem Willelmi de * et Petri de *, nullius sint valoris, virtutis, efficacie vel momenti, sed sint cassi, irriti totaliter et inanes, quamvis et licet facti essent de laude, consensu et voluntate nostris dictorum provincialis gardiani et conventus vel successorum nostrorum expressis et sigillorum nostrorum vel successorum nostrorum munimine roborati.

Volentes eciam et ordinantes per presentes, quod si contingat aliquem dictorum Willelmi de * et Petri de Corpastour decedere[a] ab humanis, quod totus conventus et alii duo ipsorum superstites et viventes unum alium loco ipsius defuncti eligant ac eligere et substituere possint et debeant, qui eandem habeat auctoritatem et potestatem, quam habebat talis defunctus tempore, quo vivebat.

Promittentes nos provincialis, gardianus et conventus predicti pro nobis et nostris successoribus bona fide nostra ac sub voto et ob-

[a] *Folgt getilgt* ali

servancia ordinis nostri et religionis nostre, predicta omnia rata, grata et firma habere, tenere, attendere et inviolabiliter observare et non contra ea seu presentem litteram in futurum facere vel venire nec consentire alicui contravenire volenti.

In cuius rei testimonium nos provincialis, gardianus et conventus predicti sigilla nostra pro nobis presentibus litteris duximus apponenda. Nos vero scultetus[a] consules et comunitas de Friburgo predicti, qui predicta omnia[b] confitemur de voluntate, consilio et favore nostris expressis fore facta, ut superius sunt expressa, et ea, in quantum nostra interest, confirmamus, sigillum comunitatis nostre pro nobis presentibus litteris duximus apponendum in testimonium premissorum. Datum etc.

CCLXIX. Formula renunciacionis.

fol. 202 // Renunciantes in hoc facto nos dicti duo curati de Ca. et Mont. ex certis nostris scienciis et[c] juramentis et obligacionibus quibus supra quilibet nostrum, prout sibi melius conpetit, excepcioni doli etc., infactum accioni, predictorum omnium non ita actorum, ut superius est expressum, omni lesioni, decepcioni, circonvencioni, fraudi, gravamini[d], errori ac ignorancie facti, omni erronee confessioni, condicioni sine causa vel ex iniusta causa et condicioni ob causam, juri dicenti confessionem extra judicium et coram non suo seu non competenti judice factam non valere, juri dicenti «deceptis et non decipientibus jura subveniunt» et juribus quibus deceptis in contractibus legis auxilio subvenitur et per que huiusmodi dicuntur esse nulli, juri dicenti rem inter alios actam aliis prejudicare non posse, dicte pecunie precii legitime non constituti seu taxati, minori precio vel minus dimidio, beneficio restitucionis in integrum, omnibus graciis, privilegiis et rescriptis apostolicis impetratis et impetrandis, epistole divi Adriani libelli oblacioni et peticioni eiusdem officio et imploracioni judicis chori privilegio, excepcioni cuiuscumque sollempnitatis obmisse, litis[e] contestacioni, omni appellacionis, pronunciacionis et supplicacionis remedio legitimo de tempore quadrumesstri, feriis et dilacionibus quibuscumque,

---

[a] sculteti. *Original*
[b] *Folgt getilgt* confirmamus d
[c] *Folgt getilgt* p
[d] *Folgt* er(?), *fraglich ob getilgt*
[e] *Folgt getilgt* confi

omni juri canonico et civili, juri dicenti renunciacionem non sufficere generalem, nisi processerit specialis, et omnibus aliis excepcionibus, allegacionibus et deffensionibus juris et facti, consuetudinis et statuti, quibus et quorum ope contra presentem litteram aut aliquid de contentis in eadem posset obici inde aliquo vel opponi.

CCLXX. Testamentum mulieris.

fol. 202 v

// Ego Alexia, relicta Petri, confiteor et recognosco ac publico protestor per presentes, quod cum* Petrus quondam maritus meus in suo testamento seu ultima voluntate atque dispensacione rerum et bonorum suorum dederit ac legaverit pariterque et ordinaverit michi dicte Alexie omnia ac universa et singula bona sua mobilia et inmobilia presencia et futura, raciones et jura quecumque et ubicumque sint vel fuerint et in quibuscumque rebus consistant seu constituerint eademque bona supradicta per dictum Petrum quondam maritum meum in suo ultimato testamento michi donata et legata, ut premittitur, per me habenda, utenda et possidenda pacifice et quiete juxta conscienciam meam et discrecionem pariter et tractanda posueritque obligaverit et reliquerit prefatus Petrus maritus meus omnia ac universa et singula bona sua predicta in manibus meis dicte Alexie uxoris mee juxta mei conscienciam et ordinacionem disponenda et ordinanda quicquid de eisdem bonis predictis ego dicta Alexia post obitum meum permiserim. Et exinde et super hoc conscienciam meam dicte Alexie oneraverit, prout hec omnia inter cetera in quadam littera inde facta continetur, ego quidem prefata Alexia cupiens et affectans conscienciam meam in et super premissis exonerare et salutem anime mee et dicti Petri quondam mariti mei in premissis providere, quamobrem universa et singula per dictum Petrum quondam maritum meum post mortem meam dicte Alexie de bonis meis in quadam littera certis locis et personis particulariter donata et legata juxta tamen meam conscienciam tractanda et ordinanda revoco et annullo et pro revocata et annullata eadem omnino esse volo, eademque donata et legata supradicta renovavi et renovo virtute presentis instrumenti in modum hic inferius designatum et hoc certis et justis de causis animum meum moventibus. Considerando etc. quod secundum divinum preceptum et dictum mundiale atque

* *Hier wie im folgenden wiederholt Löcher im Papier, dazu oft stark verblaßte Schriftstellen*

secundum leges nullus debet heredes suos propinquiores in stirpe consanguinitatis sibi attinentes[a] absque causa racionabili exheredare aut bona ad ipsos de jure spectancia ipsis aliqualiter auferre annuatim(?) seu alioquin. Jdcirco ego dicta Alexia consideratis omnibus premissis et aliis, notum facio universis etc.

CCLXXI. Ordinacio procuratoris ad reddicionem computi.

fol. 202 v // Ego Amedeus de Villar, domicellus, castellanus Graspurgi[1] notum facio universis, quod ego conputo meo reddendo apud Chamber. coram auditoribus seu magistris conputatoribus illustris principis, domini nostri carissimi Amedei comitis Sabaudie de redditibus, censibus et aliis obvencionibus dicti castri et castellanie Graspurgi consuetis, facio et ordino procuratorem meum generalem et certum nuncium specialem videlicet Aymonem de Faucigny armigerum. Dans et concedens per presentes dicto procuratori meo auctoritatem, potestatem et mandatum speciale faciendi, petendi, emendi et agendi, in animam meam jurandi et omnia et singula alia faciendi, que in reddicione dicti conputi mei exiguntur. Promittens ego dictus Amedeus juramento meo ad sancta dei evangelia corporaliter prestito et sub ypotheca et redditibus omnium bonorum meorum ratum et gratum plenius habiturum ac eciam attendendum solvere et conplere, quicquid per dictum procuratorem meum actum, gestum seu procuratum fuerit. Datum in vigilia Marie Magdalene[b].

CCLXXII. Epistola ad beguinas in Friburgo.

fol. 202 v // Frater Franciscus, sacre theologie professor, prior provincialis provincie Reni et Swevie ordinis fratrum heremitarum sancti Augustini, dilectis sororibus nostris beguinabus morantibus in Friburgo Ôchtlandie in .... in Augia presentibus et futuris salutem in domino sempiternam. Intellexi reverendum in Christo patrem .... de Arg. olim nostri ordinis priorem generalem, vobis quasdam ordinaciones tradidisse, quas quidem

---

[a] jura, *Original*

[b] *Folgt halbausgelöschtes Wort*

[1] *Amedeus de Villare war Kastellan der Grasburg 1392—1398 (Burri a. a. O., 18, 1907, 182 ff.).*

ordinaciones tamquam laudabiles et honestas tenore presencium, attenta tanta patris reverencia, sufficiencia et honestate humiliter cum devocione sincera amplector ut decet, accepto et mando priori ceterisque fratribus conventus Friburgi antedicti, quatenus dictis ordinacionibus prefati reverendissimi patris minime presumant contradicere vel quovis modo obviare per obedienciam salutarem. Datum in dicto Friburgo anno domini etc. sub sigillo nostri provincialatus.

CCLXXIII. Formula singularis.[a]

fol. 202 v

CCLXXIV. Transcripcio litterarum.

Hinteres Spiegelblatt

// Q. nobis sedentibus pro tribunali[b] tali anno domini etc. in curia nostri decanatus[c] etc. nobis exibuerat quasdam litteras domini nostri pape Clementis uno sigillo suspendente cum filis seraceis rubri et crocei coloris more curie Romane bullatas, non rasas etc. supplicans quatenus dictas litteras transcribi, exemplificari et in transcriptum redigi faceremus, tam propter viarum discrimina locorumque distancias, quam propter alios casus fortuitos, periculosos et inopportunos, qui eisdem litteris apostolicis possent pluribus modis obviare. Nosque decanus predictus ad supplicacionem dictorum fratrum necnon ad perpetuam rei memoriam dictas litteras apostolicas vidimus et de verbo ad verbum perlegimus diligenterque inspeximus et easdemque in presenti forma transcribi et exemplificari fecimus diligenter, quarum quidem litterarum apostolicarum tenor sequitur etc.

CCLXXV. Formula singularis.

Hinteres Spiegelblatt

// Hoc scilicet eciam addito in premissis et sollempni stipulacione vallata, quod ego dictus Miles[d] seu mei heredes non poterimus nec debebimus predicta accensata[e] aut eius heredibus imposterum auferre vel removere seu eisdem accensatis privare nec eidem Nycholao vel eius heredibus dictum censum dicto vel quinque solidos Lausannenses aliqualiter augmentare.

---

[a] *Kurzes Regest der Urkunde No. CCIL auf S. 664 ff.*

[b] *Folgt Loch, wo vielleicht ein Wort* (ei *oder* eidem) *stand*

[c] *Folgt eine unleserliche Stelle, vielleicht ein Name*

[d] *Folgt getilgt* non possum

[e] *Folgt ein unleserliches Wort*

CCLXXVI. Qui non est heres, non tenetur solvere debita hereditatis.

Vorderes Spiegelblatt

// Sciendum est, quod XX. die mense Julii anno etc. Ůllinus Albock, burgensis de Friburgo, coram me Johanne Sibillo (?), burgensi de Friburgo, sedente in judicio, clamam fecit per suum interpretem de Kůnczino presente, petens sibi plus* decem florenos per eundem pro eo, quod Henricus Print., quondam pater suus, erat fideiussorio nomine ex parte Ůllini de G. fideiussor et debitor obligatus pro eo, quod dictus Kůnczinus esse debebat heres dicti patris sui; qui Chůnczinus respondit per suum interpretem, quod ad solucionem dictorum decem florenorum minime tenebatur pro eo, quod non fuit, nec est heres dicti patris sui; quare petiit idem Ůllinus Albock, quod dictus Chůnczinus jurare debebat, quod non fuit, nec est heres patris sui; qui Chůnczinus juravit manu levata modo debito, quod non fuit, nec est heres patris sui; quo juramento facto cognitum fuit per amborum interpretes, quod ad dictam solucionem minime tenetur; qua cognicione et sentencia lata petiit, sibi inde dari testimonialem litteram; qui cognoverunt ipsam litteram sibi per me dari debere; quare ipsam litteram presentem sibi tradidi sigilli mei munimine roboratam. Datum die et anno quibus supra.

* *Unsichere Lesung*

Register

Ortsregister

A

Aarberg, Arberg 193. – comes: Petrus. – comitissa: Luqueta de Grueria. – domicellus: Guillelmus.

Aker in dem Wyer, der, *im Gebiet von Düdingen (frbg. B. Sense)* 594.

Alamannia superior 684. – Alamanni 395; 643; 644.

Albligen (bern. AB. Schwarzenburg), Albligen 336.

Altaripa *v. Hauterive.*

Ammerswil (frbg. B. Sense), Anthelmswile villa, territorium 602.

St-Amour (frz. D. Jura), castrum de sancto Amore 58. – dominus: Guillelmus de s. Amore miles.

Andelot oder Andelot-les-St. Amour (frz. D. Jura), Andellosium castrum 54; 56. – capella 56. – curatus: Petrus. – dominus: Stephanus miles.

Anecia *v. Ins.*

Angstorf (frbg. B. Sense), Anstorf villa, territorium 602.

Arconciel, Ergenzach (frbg. B. Saane), Arconcie, Arconciel 316; 414; 595; 654. – curatus ecclesiae: Petrus. – dominus: Anthonius de Turre miles. – ecclesia s. Petri prope A. 316.

S. *Augustini* ordo 302; 345; 349; 371; 378; 379; 387; 440; 452; 509; 518; 528; 533; 534; 559; 595; 610; 657; 658; 678; 680; 681; 683; 688; 689. – regula 678. – tercia regula 279; 345; 452. – provincia Reni et Swevie 681; 688; prior generalis 688; provincialis 681; 688. – *Vgl. Freiburg i. Ue., Interlaken.*

Avenches, Adventhica 274.

B

B. villa, territorium 91.

Bäriswil (frbg. B. Sense), Beriswile villa, territorium, fines et finagium 401–404.

Bagewil (frbg. B. Sense), Bagenwile villa, territorium 118; 121.

Balbertswil (frbg. B. Sense), Baldenswile, Baldiswile villa, territorium 522; 602. – tenementum 522.

Balsingen (frb. B. Sense), Balsingen 118; 120.

Barbarèche, Baerfischen (frbg. B. See), Barbarica 72; 73; 581. – ecclesia 73. – parrochia 72; 581.

Basel, Basilea civitas 208; 574; 591; 592. – cives: Henmannus Spirer, Jacobus Ziboll. – civitas Basiliensis 209. – pondus Basiliense 209.

Basems, Basens *v. Bösingen.*

Beckernelli tenementum, in villa et territorium de Bagenwile *(frbg. B. Sense)* 121.

Bellegarde, Jaun (frbg. B. Greierz), Bellegarda 220; 222. – condomini: Richardus et Petrus de Corberes.

Bennewil (frbg. B. Sense), Bennenwile villa, territorium, fines et finagium 406; 440; 465; 502; 503. – hospes et residens: Johannes Güder.

Ber. 325.

Berg (frbg. B. Sense), Berg territorium 596.

Bern, Berno villa, communitas 43; 45; 283; 420; 423; 436; 471; 514, 596; 667; 668; 671. – burgenses: Chuntzmannus de Bübenberg domicellus, Gerardus, Johannes et Petrus de Krouchtal, Johannes Lubetsch, Berchtoldus Phister (Pistor) presbiter, Petrus de Wabern. – consuetudo de Berno 43. – domus fratrum ordinis Theutonicorum in Berno 667; 671; fratres 667; plebanus: Johannes Grüber. – guerra inter villas de Friburgo et Berno 514.

St. Bernhard, Großer, domus hospitalis bb. Nicholai et Bernhardi Montis Jovis 559; 560.
Besançon, Bisuntia civitas, diocesis 675.
Bess, territorium 315.
Biello 405.
Blonay (wdl. B. Vevey), Blonay 533. – confratria b. Marie de Blonay 533.
Bodme, im, locus, *in der Pfarrei Guggisberg (bern. AB. Schwarzenburg)* 336; 337; 436–438.
Bösingen (frbg. B. Sense), Basems, Basens, Besingen parrochia, territorium 336; 542; 634. – curatus: Waltherius.
Boltigen (bern. AB. Ober-Simmental), Boltingen villa, territorium, parrochia 336.
Bonzewil (frbg. B. Sense), Bontziswile villa, territorium 401–404.
Breisgau, Brisgô 681.
?Brion (frz. D. Saône-et-Loire), Brione castrum 55.
Brug, pascua ville Friburgi Brug vulgaliter, nuncupata in territorio Ybenwile *(Uebewil, frbg. B. Sense)* supra viam de Ybenwile 639.
?Buch (bern. AB. Laupen), apud Büchen 263.
?Buch (frbg. B. Sense), Bůch villa, territorium 335.
Bürglen, Bourguillon (frbg. B. Saane), Burglon 60.
?Bundtels (frbg. B. Sense), Bont. villa, territorium 436; 437.
Bunfal (Alpweide im bern. AB. Nieder-Simmental), Bonval mons 642.
Burgund, Burgundia 94; 208.

C

Ca., curatus de 686.
Chambéry, Chamber(iacum) 688.
Châtelard, le (frbg. B. Glâne), Chastalar, nemus dou 677.
Chivrillies *v. Giffers.*
Chunratzhus *v. Kuhnertshaus.*
Cisterciensis ordo 85; 90; 171; 634. – graciae et privilegia 90. – monasterium: *Hauterive.*
Clugnyacensis, Cluniacensis, Clunyacensis ordo 102; 204; 291; 305. – prioratus: *Payerne, Rüeggisberg.*
Corserey (frbg. B. Saane), Corserez villa, territorium, fines et finagium 277; 278.
Cournillens, Curlin (frbg. B. See), Curnilliers territorium 335.
Courtaney (frbg. B. Saane), Cortaner 102.
Courtepin (frbg. B. See), Curtilpin territorium 72; 581. – rivus de C. 72.
Crutternhüsren *v. Kräutern.*

D

Därstetten (bern. AB. Nieder-Simmental), Tenertschattense monasterium ordinis s. Augustini canonicorum regularium 371. – capitulum 371. – prepositus: Petrus.
Düdingen, Guin (frbg. B. Sense), Duens, Thůdingen villa, territorium 363; 372; 394; 401; 402; 404; 418; 419; 455; 471; 472; 522; 559; 594; 605; 644; 664. – curatus 594, *sowie* Conradus de Berg. – ecclesia b. Petri 471; 472; 559; 594; 664. – hospitans: Becheta. – ius patronatus 472; 559. – molendinum 594. – parrochia 372; 394; 401; 402; 404; 418; 522. – parrochiani 643; 644; Johannes de Galmes.

E

Eckelried (frbg. B. Sense), Ekelried 263.
Egg, auf der (frbg. B. Sense), Ader Ecga, Uffen der Ecga, Ufen der Egga locus, villa, territorium, fines et finagium 390; 444; 449; 450; 583; 584.

Engertswil (frbg. B. Sense), Englartzwile villa, territorium, fines et finagium 228.
Ependes, Spins (frbg. B. Saane), Spins parrochia 123. – curatus, vicarius: Nicolaus 123.
Erlenbach (bern. AB. Nieder-Simmental), Erlenbach parrochia 371.
Estavayer le Lac, Stäffis am See (frbg. B. Broye), Staviacum 672; 673. – conventus monialium ordinis Predicatorum 673; priorissa 673. – curatus sive vicarius de s. Cruce 672.
?Essertex (frbg. B. Greierz), Eissers villa 105.
Estévenens (frbg. B. Glâne), Estevenes villa, terra, confinium 261.

F

Faoug v. Pfauen.
Fellewil (frbg. B. Sense), Velbin villa, territorium 436; 437.
Florenz, Florentia *in der näheren Bezeichnung von Gewicht und Geld* 31; 34; 54; 59; 60; 62; 69; 73; 80; 95; 99; 106; 112; 164; 184; 195; 208; 211; 216; 220; 222; 238; 239; 244; 245; 247; 248; 250 *usw.*
?Fossard (frbg. B. Greierz, bei Crésuz), Fossaul 105.
Foz *v. Pfauen.*
b. Francisci ordo 518; 684; 685. – ordo b. F. in superiori Alamania 684. – provincialis: Fridricus. – tercia regula 527; 628. – *Vgl. auch unter Freiburg i Ue.*
Frankreich, Francie regnum 52. – curiae 52. – rex Francie 52.
Freiburg i. Ue., Friburgum communitas, villa 29–31; 35; 37–45; 48–51; 53; 59–62; 64–69; 72; 75; 79; 80; 86; 90; 91; 96–99; 104; 105; 107; 108; 110; 112–115; 118; 120; 121; 125; 133; 135–139; 141; 143 *usw.*
Friburgensis 67; 120; 125; 126; 212 bis 215.
Augia ultra pontem Sarone, juxta pontem Sarone, *oder* ex alia parte Sarone *(Auge)* 60; 75; 80; 382; 386; 388; 389; 406; 427; 440; 447; 463; 514; 574; 600; 635; 688; Augia . . . supra gradus 635.
Burgus 35; 257; 259; 262; 295; 355; 397; 555; 592.
confratria conceptionis b. Mariae 518.
confratria magna s. Spiritus 69; 141; 301 bis 303. – domus seu conventus fratrum heremitarum ordinis s. Augustini 302; 378; 379; 387; 440; 509; 511; 518; 520; 521; 528; 534; 657; 658; 681–683; 689. – canonicus regularis 559. – ecclesia 387. – fratres Augustinienses 511; 512; 653. – prior: Augustinus de Lapide, Ulricus Pösschi, Petrus de Vico; rector: Petrus Morsel; scimiterium 657.
domus seu conventus ordinis fratrum minorum b. Francisci 629; 684–686. – fratres minores 518; 628; 629; 658; 684; 686. – gardianus 629, *sowie* Petrus Volgel.
domus hospitalis bb. Nicholai et Bernardi 559; 560. – frater: Petrus de Duens canonicus regularis. – prepositus: Aymo patriarcha Iherosolimitanus.
domus sancti Johannis Iherosolemitani de Espalie prope F., *oder* domus hospitalis . . ., *bzw. einfach* domus Espalie 46; 48; 304; 324; 373; 405; 406; 625. – claustrum s. Johannis 452; 585. – commendator: Willelmus Huser. – magister, praeceptor: Johannes de Montagnie, Johannes de Ybristorf.
domus iustitiae 618.
domus publici hospitis (unius hospitis communis) 96; 194; 213; 221; 423.
ecclesia parrochialis b. Nicholai 517–519; 630. – capellani 517–520. – curatus seu rector 517–520.
hospitale pauperum infirmorum b. Mariae 68–71; 86–88; 108; 109; 124; 139–141; 344–353; 380; 509–511; 533; 664; (684). – capella b. Mariae *oder* cap. hospitalis 35; 108; 109. – altare 108; 109. – cimiterium 35. – consiliarii 69; 345; 352; 664. – rector seu procurator: Willelmus Condo, Richardus Peldevel.
Legia de Friburgo, banderetus de 676.
platea s. Johannis Macreaugie 647.
porta de Murat 356; 358.
Nova Villa 240; 360.

Reigolshoff, plathea 75; 76.
Vicus deis Bolongieriis in Burgo 397.
vicus dictus Linda in Augia 440.
vicus magnus fori in Burgo 295; 550; 555.
vicus publicus, quo itur supra Bürglon in Augia 60.
vicus in Augia, quo itur versus Stade 75; 382.
vicus dictus Tantzstat in Augia 386; 388; 390; 427; 600.
vicus dictus Underdürbalma in Augia 389; 647.
Freiburg i. Br., Friburgum Brisgô 681.
Freiburghaus (bern. AB. Laupen), Friburghus villa, territorium 596.
Friesenheid (frbg. B. Sense), Freisneýt villa 542.
Frutigen (bern. AB. Frutigen), Frutigen ecclesia 595.

G

?Galmis (frbg. B. Sense) oder Galmis, Charmey (frbg. B. Greierz), Galm villa, territorium, fines et finagium 198.
Galmis, Charmey (frbg. B. Sense), Galmos seu Grencherlo, Grencherle territorium, grangia 363; 455.
Galtern, le Gotteron (frbg. B. Saane) Galterron 525.
Galternbach, Gotteron (Zufluß der Saane bei Freiburg), Galterron fluvius, rivus 38; 463.
Galterngraben, Vallée du Gotteron, vallis de Galterio 69; 480; 562.
Gantrisch, Alpweiden in der frbg. Gem. Plaffeien (B. Sense) ö. vom Schwarzsee, Gamptrost, Gamtrost, Ganitrost mons 336; 436–438; 642; 644.
Garmiswil (frbg. B. Sense), Garmanswile, Germanswile villa, territorium, fines, finagium 363; 394; 418; 568.
garto *s.* homeister garto.
Geißalp, am nördlichen Hang der Schwarzfluh (frbg. B. Sense), Geissalpa mons 642.
Genf, Gebenna 58.
Ger. 229.
Geretsried (frbg. B. Sense), Gerartzried villa, territorium 336.
Gessenay, Saanen (bern. AB. Saanen), Gissiney, Sanen, Sanon 221; 222; 441; 574; 598; 668.
?Giffers, Chevrilles (frbg. B. Sense), Chivrillies nemus 253.
?Granges (wdtl. B. Moudon), Granges 493.
Grangettes (frbg. B. Glâne), Grangetes villa, terra, confinium 261.
Grangia *(Granges sehr verbreitet im Freiburgischen)* 518.
Grasburg (bern. AB. Schwarzenburg), Graspurg castrum 504; 674; 688. – castellanus comitis Amedei Sabaudie: Amedeus de Villar domicellus, Petrus (de Villars ?).
Grencherlo *s. Galmis.*
Greuby mons 642.
Großried (frbg. B. Sense), Großenried 263.
Gruyères, Greierz (frbg. B. Greierz), Grueria 193.
Guggisberg (bern. AB. Schwarzenburg), Guggisperg parrochia 336; 436; 504.
Guglenberg (frbg. B. Sense), Guglenberg nemus 253.

H

Hauterive, Altenryf (frbg. B. Sense), Altaripa domus seu monasterium Cisterciensis ordinis 85; 87–89; 171; 282; 283; 634. – abbas 634; *sowie* Rodulphus de Blonay, Nicholaus de Brettigny. – capitulum 85 ff. – conventus 171. – religiosi 283.
Heinberg 518.
Heitenwil (frbg. B. Sense), Heitenwile villa, territorium 661.
Hezelschwendi (bern. AB. Schwarzenburg), Hetzelswendi villa, territorium 504.
Hiltmans. 605.
homeister garto virgultum prope Friburgum supra Schoenenberg 430.
Hofstetten (frbg. B. Sense), Hofstetlon 336.

I

Jerisberg (bern. AB. Laupen), Yerosperg locus 596.
Jerusalem s. unter Freiburg i. Ue. – patriarcha Jherosolimitanus 559; 560.
Jetschwil (frbg. B. Sense), Oeschenwile, Ueschenwile villa, territorium 372; 373; 661.
Illens, Illingen (frbg. B. Saane), Yllens 595. – dominus: Anthonius de Turre miles.
Ins (bern. AB. Erlach), Anecia 102.
Insula *v. St. Petersinsel.*
Interlaken, Interlacense monasterium ordinis s. Augustini canonicorum regularium 262; 263; 371; 595; 610. – canonici capitulares 371. – capitulum 371. – fratres religiosi 595. – monasterium regulare 595. – prepositus: Nicholaus, Rudolphus. – *Frauenkloster* 610. – monialis: Clara. – religiosae dominae 610.

K

Kirbach rivus 436.
Klosa, zer, locus apud Stade 463.
?Kräuteren (sö. Plaffeien, frbg. B. Sense), Crutternhûsren villa, territorium 335.
Kuhnertshaus (frbg. B. Sense), Chûnraczhus territorium 77.

L

Langres, Lingonensis diocesis 678.
Lanthen (frbg. B. Sense), Lanten, Lanton villa, territorium, fines, finagium 412; 436–438; 505. – residens: Rodulphus, Rûdinus de Lubistorf.
Laubbach (r. Nebenb. der Sense, mündet sw. Guggisberg), Louppach rivus 436.
Laupen, Löppen, Löppon castrum 263; 596.
Lausanne, Lausanna, Lausonia 50; 676; 677. – Lausannensis *in der Zusammensetzung mit Sachbetreffen wie* libra, moneta, episcopus, diocesis *usw.* 29; 30; 33; 35; 36; 38–43; 46; 48; 49; 51; 53; 54; 64–68; 73; 75; 77; 78; 80; 82; 83; 85–87; 89; 92; 99–102; 104; 106; 109; 110–112 *usw.*
Litzisdorf (frbg. B. Sense), Licznonstorff, Litznenstorf villa, territorium, fines, finagium 447; 542.
Luggenwil (frbg. B. Sense), Lûcenswile, Luckenwile villa, territorium 41; 77.
Lustorf (frbg. B. Sense), Lutstorf villa, territorium, fines, finagium 99; 100.
Lyon, Lugdunensis 55. – canonicus: Guillelmus.

M

Maggenberg, Ober-, (frbg. B. Sense), Mommacon villa, territorium, fines et finagium 69; 71; 300; 303; 344; 349; 352; 413; 414; 455. – castrum 414. – dominium et districtus 414. – dominus: Johannes de Wippens miles. –
Marly le Grand, Groß-Mertenlach (frbg. B. Saane), Marlie, Merlie parrochia 228; 484.
Medenwil (frbg. B. Sense), Mydenwile villa, territorium 388.
Menziswil (frbg. B. Sense), Mentziswile villa, territorium 380.
Meria, vinea 532.
Mischleren (frbg. B. Sense), Mistlerron villa, territorium 136; 137.
Miss. 282.
Molière, Tour de la (frbg. B. Broye), Moleria castrum 478.
Mondrion villa, territorium 86; 677.
Mons Richerii *v. Rüeggisberg.*
Mont., curatus de 686.

Montagny la Ville, Montenach (frbg. B. Broye), Montagnyacum 47; 48; 54–57; 59; 287; 308–311. – castellanus Montagnie: Willemus de Britignie. – dominus: Aymo, Willelmus.
Montorge (frbg. B. Saane), Montorio locus 654.
Montpellier, Mons Pessilonus 52. – sigillum parvum 52.
Mos *v. Reutigenmoos.*
Moudon, Milden, Meldunum 49; 512. – burgensis: Bartholomeus de Luduno aurifaber.
Moulin (frbg. B. Saane oder Broye), Molines pratum 319.
Mulimatta pratum 542.
Mùlinon pratum 592.
Murten, Morat, Muretum, Murtun 102; 543; 544. – burgensis: Clemens de Rippa Mureti. – consuetudines 544.

N

N. villa et territorium 473.
Neuhaus (frbg. B. Sense), zem Nüwenhuse, domus et territorium domus dicte vulgaliter 444; territorium nove domus 450; domus, grangia, territorium, finagium 583; 584.
Niederbösingen (frbg. B. Sense), Nider-Besingen territorium 542.
Niedermettlen (frbg. B. Sense), Nidermetlon villa, territorium 336.
Noss. villa, territorium 471; 472.

O

Obermettlen (frbg. B. Sense), Obermetlon 336.
Obermonten (frbg. B. Sense), Obermont. 229.
Oberried (frbg. B. Saane), Oberriede 123.
?Oberwil (bern. AB. Nieder-Simmental), Ob., parrochia 642.
Oechtlandia *v. Üchtland.*
Oeschenwile *v. Jetschwil.*
Ofen, das gût zem, tenementum dictum vulgaliter 391.
Oltingen (bern. AB. Aarberg), Oltingen villa 211. – castrum comitis de Kyburg 211.
Oron, Orons 511; 512. – dominus: Franciscus de Orons – Aples, Rodulphus de O. – Attalens. – de O.: Johannes Marsens, notarius.
Ottisberg (frbg. B. Sense), Otharsperg Othersperg villa, territorium 363; 436; 437.

P

Palézieux (wdt. B. Oron), Pallexioux 512. – ecclesia 512; curatus: Girardus Arma presbiter.
Payerne, Paterniacum 54; 102; 104; 189; 190; 291; 297; 305. – domus seu prioratus Cluniacensis ordinis 102; 103; 189; 291; 297; 305; conventus 102; 103; 189; 291; 297; prior 102; 103; 189; 291; 297; 305; *sowie*: Aymo de Montagnyaco, Gonradus, Guido, Johannes de Ripa, Nicholaus de Joulens. – ecclesia 102; 190.
Pensier (frbg. B. See), Pancia, Pancie, territorium 72; 581.
St. Petersinsel im Bielersee, Insula 211. – claustrum *(Propstei)* 211. – *Kastvögte* 211.
Pfauen, Faoug (wdt. B. Avenches), Foz 493. – curatus 493.
Pilettes (vor Freiburg), Pieletes locus extra villa Friburgi 257.
Plan territorium 535.
Plans, villa 530.
Praroman (frbg. B. Saane), Perroman villa, territorium 353; 354. – habitatores 353; 354.

Prasormont (frbg. B. See), Prawormont territorium 335; 341; 342.
Prez (frbg. B. Saane), Prez villa, territorium, fines, finagium 277; 278; 282; 283. – ecclesia 282; 283; molendinum 278. – parrochia 277.
Pynarolium locus *(etwa das italienische Pinerolo?)* 653; 654.

R

Rappes, les (frbg. B. Saane), Rappa 277.
Rechthalten, Dirlaret (frbg. B. Sense), Rechthalton villa, territorium, fines, finagium 405; 406; 447. – capella 405; 406. – capellanus 406. – rector 406.
Reth, villa, territorium 522.
?Reutigenmoos (bern. AB. Nieder-Simmental), ze Mos locus 371.
Rhein, Rhenus, Renus 631; 688. – provincia Reni et Suevie ord. fratrum heremitarum s. Augustini 681; 688. – prior provincialis: Franciscus.
Richisalp (Alpweide südl. d. Mähre im frbg. Gantrischgebiet), Rikisalpa mons 642.
Ripsperg villa 353.
Römerswil (frbg. B. Sense), Reimbrechtzwile grangia 636; 639; 640.
Rohr (frbg. B. Sense), Rore villa, territorium 570; 572.
Romont (frbg. B. Glâne), Rotundimons 36; 203; 313. – castellanus 36; 203.
Roßacker (frbg. B. Sense, südl. Tafers), Rosselsgût terra 405.
Rüeggisberg (bern. AB. Seftigen), Montis Richerii domus, prioratus 204; 206; 207; 599; 619; 622. – curatus: Kunradus Mag. – prior: *Pierre de Bussy, Symon von Nyon, Wernherus Renck, Peter von Treyvaux.*
Rupperswil, Villarepos (frbg. B. See), Trutprechtzwile nemus 389; 390.

S

Saane, Sarine, Sarona fluvius 29; 60; 75; 382; 389; 406; 463; 542; 585; 613; 654. – alveus 29. – lapidaria seu platea Sarone 613. – pons 60; 75; 382; 389; 463; 585.
Saanen s. Gessenay.
Salinum 57.
Salmanns, prope Grangiam 518.
Savoyen, Sabaudia 35; 58; 202; 273; 276; 479; 674; 688. – comes Sabaudie 202; 479; 688. – curia comitis 58. – dominus: Amedeus, Ludowicus. – sigillum comitis 273.
Schönberg (frbg. B. Saane), Schônenberg mons 388; 430. – homeister garto supra S. 430.
Schâra, daz gût von der, domus et possessiones dictae volgaliter, in villa et territorio de Thûdingen; bonum seu tenementum dictum vulgaliter 363; 418; 455.
Schürtal, Tal und Ort im freibg. Gantrischgebiet 642.
Schwaben, Suevia 681; 688. – provincia Reni et Suevie ord. fratrum heremitarum s. Augustini 681; 688. – prior provincialis: Franciscus.
Schwarzenmatt (bern. AB. Ober-Simmental), Swartzenmatton villa, territorium 336.
Simmental, Sibental 336.
Sitten, Sedunensis diocesis 559; 560.
Solothurn, Soladurum, Soloderum, Solodorum 210; 667; 670.
Speyer, Spirensis 195. – cives Spirenses 195.
Spins *v. Ependes.*
Staad (frbg. B. Sense), Stade inferior, superior 75; 163; 376; 382; 430; 468; 613.
Staffels (frbg. B. Sense), Staffels villa, territorium 119; 121; 300.
Staviacum *v. Estavayer.*

T

Tafers, Tavel (frbg. B. Sense), Tabernae, Thabernae 335; 367; 405; 406; 433; 465; 502; 619–624; 628; 647–650. – curatus: Chunradus de Bulo. – ecclesia parrochialis, parrochiana, b. Martini 367; 405; 406; 619 ff.; 648 ff. – parrochia 335; 433; 465; 502. – parrochiani, incolae et habitatores parrochiae 647 ff.

Tasberg (frbg. B. Sense), Taxspurg castrum seu domus 228; 229.

Tenertschattense mon. *v. Därstetten.*

Than (frbg. B. Sense), Tanne 335; 433; 440; 495.

Theutonicorum ordo *vgl. unter Bern.*

Thudingen *v. Düdingen.*

Torny le Grand, le Petit (frbg. B. Glâne), Tornyer villa, territorium 202.

Trutprechtzwile *v. Rupperswil.*

U

Ueberstorf (frbg. B. Sense), Ybristorf, Y. villa, territorium, fines, finagium 325; 326; 330; 332; 336; 409; 441; 667; 671. – curatus 336. – ecclesia parrochialis 667; 671. – furnum 325. – vicaria 671.

Uebewil, Villars les Joncs (frbg. B. Sense), Ybenwile, Ybinwile villa, territorium, fines, finagium 509; 522; 523; 639. – via de Y. 639.

Uechtland, Oechtlandia 208; 394–396; 401; 516; 574; 681; 685; 688.

Ueschenwile *v. Jetschwil.*

Ufendereka *s. Egg.*

Ufenriede prope Loppen *(eines der vielen Ried bei Laupen)*, villa, territorium 596.

Uttewil (frbg. B. Sense), Uttenwile villa, territorium 336.

?Uttewil (frbg. B. Sense), Ötlenwile villa, territorium 658.

V

Valsainte, la (frbg. B. Greierz), domus Vallis s. Willelmi Ling. dioc. 678. – privilegium 678.

Velbin *v. Fellewil.*

Vevey, Viviacum villa 531–534; 536–539. – burgenses: Uldriodus Borger, Roletus Fabri. – capellanus 532; 535. – confratria s. Spiritus 534. – confratria translacionis b. Nycholai 533. – curatus 532; 537. – ecclesia parrochialis b. Martini 531; 532; 535; 536; altare b. Nicholai ibidem 531; 535. – hospitale novum veteris macelli 534. – mensura Viviaci 533; 534. – procuratores 532. – sacerdos 536; 537.

Villaret (frbg. B. See), Vilaret villa, territorium 72; 73; 576 *(bei 576 einfach* Vilaret parroch., *fraglich ob mit* V. parrochie de Barbarica *aufzulösen)*; 581.

?Villars sur Glâne, Wiler (frbg. B. Glâne), Vilar villa, territorium 202.

Villars sur Marly (frbg. B. Saane), Wilere villa, territorium 228; 229.

?Villy (bei Vuarmarens), Willie 189.

W

Waadt, Waud 35; 273; 276; 277; 324. – domina Waudi: Ysabella de Cabellione (Chalon). – dominus Waudi: Ludowicus de Sabaudia, Willelmus.

Walopalp (bern. AB. Ober-Simmental, Alpweide sö. des Kaisereggschlosses), Walapa mons.

Wannelsalp, oberhalb d. Muscherensees, sö. Plaffeien (frbg. B. Sense), Wannels mons 642; 644.

Wengliswil (frbg. B. Sense), Wengeswile villa, territorium, fines et finagium 610.
Wiler vor Holz (frbg. B. Sense), Wilerdurholtz villa, territorium 390.
Wünnenwil (frbg. B. Sense), Wunenwile villa 301. – ecclesia b. Margarete 301. – ius patronatus 300 ff.

Y

Yben, Ybenwile *s. Uebewil.*
Ybristorf *v. Überstorf.*
Yerosperg *v. Jerisberg.*
Yllens *v. Illens.*

Personenregister

Die im Formelbuch nach Ort, Familie oder Beruf bestimmten Personen sind hienach, so weit möglich, in ihrem genealogischen Zusammenhang wiedergegeben, ohne daß für die einzelne Person noch ein besonderer Hinweis gemacht wäre; Ehefrauen sind nach ihren Männern, Kinder usw. nach ihrem Vater usw. genannt. Da in den Formularen Orts- und Personennamen gewöhnlich eine nebensächliche Bedeutung haben, das Eschatokoll oft weggelassen ist und Daten fehlen, so ist der genealogische Zusammenhang nicht immer erkennbar. Die nicht individualisierten Personen, die nur mit Initialen oder Taufnamen genannt sind, werden hienach nicht aufgeführt. Die handelnden Personen und ihre im gleichen Text aufgeführten Verwandten sind mit der Nummer des Stückes vermerkt; die andern (z. B. Anstößer in Liegenschaftsbeschreibungen) mit Seiten- und Zeilenzahl.

Verwendete Abkürzungen:

b	burgensis	iun	iunior
bdF	burgensis de Friburgo	mag	magister (-tra)
consang	consanguineus	mil	miles
cur	curatus	nep	nepos, neptis
domic	domicellus	prep	prepositus
eccl	ecclesia, *sowie Cas. obl.*	presb	presbiter
episc	episcopus	res	residens
fil	filius, filia *usw.*	sen	senior
fr	frater *(leiblich und geistlich, auch* fratres*)*	sor	soror
hab	habitator (-trix, habitans)	ux	uxor
		v.	*vergleiche*

A

A der Ecga, A der Eka, Ab der Ecga Aderecga
  Burchardus, Burkardus, Burinus sen n. 153–155.
    fil: Ullinus cerdo, hab Friburgi n. 153 bis 155.
  Burchardus iun n. 153.
  Johannes, presb, patruus Ullini cerdonis n. 153.
  Willelmus sen n. 153, n. 154.
    fil, consang Ullini cerdonis: Petrus n. 153–155.
      fil: Ullinus n. 153.
      Willelmus iun n. 153–155.
Abŏ, Perrodus, de Arconcie 654[19].
  fil: Grinoz 654[19].
Ackerman, Akerman
  Bethina, mag beguinarum tercie regule b. Augustini Friburgi n. 156.
  Ullinus, hab Friburgi n. 148.
    ux: Ytha n. 148.
  Ullinus 391[16].
Ader, Johannes n. 210.
  ux: Elsina n. 210.
  Petrus, patruus Johannis Ader n. 210.
Adorna, Nicholaus, bdF n. 137.
Adrianus, divus 686[27].
Adventhica, Borcardus de, domic, mil n. 59, n. 118.
  ux: Katherina n. 59.
    fil: Jacobus, domic n. 59.
      Petrus, domic n. 59, 72[23], n. 75, n. 97, n. 118, 581[9].
      Rodulphus, domic n. 97.
        fil: Nycholaus, Uldricus n. 97.
      Ysabella n. 59.
      Ludowicus n. 118.
  Johannes, domic 72[19], n. 59, n. 209.

Aymo, patriarcha Iherosol. et prep domus hospitalis bb. Nicholai et Bernardi Montis Iovis Sedunensis dioc. *(1374–1397)* n. 198.
Aymo *(Geistlicher)* n. 46.
Alamant, Borcardus n. 56.
Albi, Aymo n. 190.
fr *(?) v.* Jacobus.
nep: Amphalisia Faber nata de Duens n. 190, n. 191.
Guillelmus n. 190.
cognata: Amphalisia Faber nata de Duens n. 190, n. 191.
fr *v.* Jaquetus, Johannes.
Jacobus n. 190.
fr *(?) v.* Aymo.
nep: Amphalisia Faber nata de Duens n. 190, n. 191.
Jaquetus n. 190.
cognata: Amphalisia Faber nata de Duens n. 190, n. 191.
Johannes n. 190.
cognata: Amphalisia Faber nata de Duens n. 190, n. 191.
fr *v.* Guillelmus, Jaquetus.
Albock, Ullinus, bdF n. 276.
Alterswile, Jacobus de, mercator, bdF et res Friburgi n. 140.
Altruwa, Henslinus de, bdF n. 87.
ux: Meczina, relicta Heinrici Muti n. 87.
Henslinus n. 189.
ux: Elschina n. 189.
Henslinus n. 14.
Amys, Henricus 278[22], 283[1].
s. Amore, Guillelmus de, miles n. 11.
Jacobus de n. 11.
Andelosio, Aymo de n. 165.
fr *v.* Theobaldus.
sor *v.* Loysa.
nep *v.* Guillelmus de Montagniaco.
Loysa de, domina Montagnie n. 165.
fil: Guillelmus n. 165.
fr *v.* Aymo, Theobaldus.
Stephanus de, miles n. 11.
ux: Elienoda n. 11.
fil: Johannes, Ludovica n. 11, n. 109.
Theobaldus de n. 165.
fr *v.* Aymo.
sor *v.* Loysa.
nep *v.* Guillelmus de Montagniaco.
Arberg, Petrus de, comes n. 70.
ux: Luqueta de Grueria n. 70.
fil: Guillelmus, domic n. 70.
Arconcie, Burquinetus de n. 143.
fil: Anthonius, bdF n. 143.
ux: Angilla fil Anderlini de Salvennach n. 143.
Arma, Girardus, presb, cur eccl de Pallexioux 512[20, 27].
Ast, Jaqueninus de, cortex apothecari n. 233.
fil: Mermetus, bdF n. 233.
Azo, Petrus, mag, phisicus n. 91, n. 102b n. 103, n. 106, n. 108, 355[31].
fil: Jaqueta, ux Nycholai de Wippens n. 91, n. 108, n. 113.
consang *v.* Agnes de Ybristorf.

B

Bagenwile, Cono de 263[4].
fr eius 263[5].
Balsingen, Heuricus 496[12].
Johannes n. 32.
fr *v.* Ullinus.
Nycholaus n. 66.
ux: Anthonia n. 66.
Ullinus n. 31, n. 32.
ux: Anna nata de Mettlon n. 31, n. 32.
fr *v.* Mettlon.
fil: Angilla, Elsina, Greda n. 31, n. 32.
fr *v.* Johannes.
Balsingere, Cono, hab Friburgi n. 132.
ux: Elsina n. 132.
Bald*(erswile?)*, Ruodinus de 389[18].
Balterswile, Johannes de, zimerman, carpentarius, bdF n. 133, n. 161, n. 199.
ux: Johanneta n. 133.
Balvaicz, Johannes n. 205.
ux: Angilla Bongarto n. 205.
fil: Alexia n. 205.
Barbarica, Johannes de 440[23].
Barberii *(ob Ortsname?)* 259[7].
Barbitonsor, Nicholaus, bdF n. 25, n. 87.

ux: Meczina fil Heinrici Muti et Meczine n. 87.
sor: Johanneta n. 87.
Barg*(um?)*, Jacobus de 676[33].
Barguina, Nichola n. 105.
Beauregar, Johannes de, domic 57[16], 58[7].
Bec*(?)*, Petermannus de n. 259.
Belag., Johannes de *v.* Corberes.
Belcer, Ullinus, res Friburgi n. 182.
ux: Angilla n. 182.
Bener, Petrus, hab Friburgi n. 211, n. 212.
Berchi, Wibertus, bdF 396[3, 28].
Willelmus 494[16], 495[5].
Berg, Conradus de, cur eccl *s.* Petri de Thudingen n. 216.
Mermetus n. 102 a.
ux: Ysabella n. 102 a.
Willelmus 102[24].
Beriswile, Rolinus de 664[29].
Berlens, Johannetus de 360[24].
Berno, Ulricus de, de Thudingen, bdF n. 126, n. 144, n. 157.
fil: Petrus n. 126, n. 144, n. 157.
ux: Ellina n. 126.
fil: Willierma, ux Heinrici dus Meisters de Lanten n. 157.
Bertholdus, cur de Marlye n. 233.
Bicquarre, Roletus, lathomus, bdF n. 137.
Binden, Bindo
Johannes, bdF n. 204.
ux: Angilla fil Petri Bŏngarto n. 204.
fil: Alexia n. 204.
Ullinus n. 129.
fil; Richardus, bdF n. 129.
Ullinus n. 152.
alumpni eius et Annine de Sanen: Berthinus, Chuntzinus, Elsina, Minna n. 152.
Willelmus, bdF, n. 161.
ux: Angilla fil Johannis de Fulistorf n. 161, n. 195.
Bischof, Johannes, de Tabernis n. 231.
fil: Anthonia, beguina III. regule b. Francisci, hab Friburgi n. 231.
Bischoff, Petrus, molitor 389[7].
Blonay, Johanneta de n. 75.
fil: Johannes, Nycholaus, sorores n. 75.
Rodulphus, fr, abbas monasterii Alteripe Cist. ord. *(1358–1368)* n. 22.
Bluczere *v.* Buczere.
Bodoley, Cono 608[6].
Bogie, Guillelmus n. 255.
Bonarma, Jacobus, Jaquetus, bdF 361[5], n. 133.
Bŏngarto, Petrus, bdF n. 204, n. 205, n. 208.
fil: Angilla, ux Johannis Bindo n. 204, n. 205.
Burinus, sutor *(?)* n. 204, n. 205, n. 208.
Jacobus pistor, bdF n. 204, n. 205, n. 208.
Bont., Johannes de n. 183.
Bontels, Petermannus de, bdF 396[4].
fil *v.* Ulricus Reif.
Bŏnvisin, Roletus n. 149.
fil: Jaquetus, pelliparius, bdF n. 149.
ux: Alina fil Johannis Zubere n. 149.
Borger, Uldriodus, bdViviaco n. 190.
ux: Anthonia n. 190.
fil: Roletus n. 190.
Bŏsso, Petrus 163[28].
Bremgarten, Symon de, textor 349[19].
ux: Elsina n. 122.
Britignie, Willelmus de, castellanus Montagnie n. 9.
Broecho, Willelmus, de Hiltmans. n. 222.
Bubenberg, Chuntzmannus de, domic, bdBerno n. 145.
Buch, Yannynus de n. 181.
Buchsere, Johannes, morans Friburgi, alumpnus quondam Francisci de Ducns n. 191.
Buczere, Butzer, Bluczere, Petrus, b et hab Friburgi n. 13.
Bulo, Bullo
Chunradus de, cur eccl parrochialis de Tabernis n. 229.
H. Johannes de Bullo Villario, domic 202[12].
Willelmus n. 95.
ux: Alina Fabri n. 95.
fil: Iolia, ux Petri Silierro n. 95.
Buschillion, Conon de 355[12].
Buschis, Ullinus n. 211, n. 212.
Bussiaco, Petrus de, prior prioratus Montisricherii *(1378–1393)* 598[33].

C

Canalibus, Stephanus de n. 243.
Cartro, Johannes de n. 190.
  sor: Anthonia n. 190.
Cerdonis, Johannes, de Solodero, presb n. 250, n. 253.
Challant, Guillelmus de, episc Lausannensis n. 250, n. 253, n. 263.
Chalon, Ysabella de *v.* Sabaudia.
Champin, Conradus n. 201.
  Johannes n. 201.
    fr *v.* Rodulphus.
  Rodulphus n. 201.
    fil: Johannes, Johannodus n. 201.
    fr *v.* Johannes.
Chanz, Stephanus de n. 11.
Charmet, Ulricus, presb, de Biello n. 139.
Chastinai, Martinus de 277[24].
Chat, Johannes, bdF n. 137.
Chedel, Nicholaus, cur Friburgi 519[31].
Chenens, Nycholaus de, bdF 193[14], n. 179.
  fil: Johannes 193[14], 356[8], 455[19], 630[18], 676[28], 677[1].
Chevreir, Petrus, scriptor, bdF 397[32].
Churis, Rudolphus de 635[13].
Cirqui, Rudinus, famulus Jacobi de Wilere n. 134.
Clara, monialis Interlacensis n. 94.
Clavelli, Bartholomeus, de loco Pynarolii 653[9].
Clemens VII. papa 53[38], 689[18].
Clerie, Johannes de n. 7.
  fr *v.* Perrodus.
  Perrodus n. 7
    fr *v.* Johannes.
Collier, Humbertus de n. 11.
Collomate, Jacobus, cantor ludorum n. 11.
Condo, Willelmus, bdF, rector seu procurator hospitalis pauperum infirmorum b. Marie in Friburgo n. 16.
Conradus, prior prioratus Paterniaci n. 106.
Conradus, cur eccl b. Martini de Tabernis n. 139.
Corberes, Durandus de, marescallus, bdF n. 29
  ux: Johanneta n. 29.
  Johannes de, condominus de Balag(arda), mil n. 72.
  nep *v.* Johannes de Wippens.
  Ysabella de n. 86.
    fil: Perreta, ux Jaqueti n. 86.
  Petrus de, condominus de Bellegarda, domic n. 81, n. 82.
    avunculus *v.* Richardus.
  Richardus de, condominus de Bellegarda, domic n. 81, n. 82.
    nep *v.* Petrus.
  Theobaldus de n. 93.
    fil: Johannes, domic n. 93.
      ux: Mermeta de Cussey n. 93.
Corderii, Corderius
  Chunczinus n. 8, n. 19.
  Jacobus, cappellanus eccl b. Nicholai in Friburgo 519[33].
Corpastour, Mermetus de, bdF, consul Friburgi 396[25, 28], 516[30], 592[29].
  Petrus de, antenatus n. 268.
Cors, Johannes de, bdF n. 100.
Cortaner, Johannes, Johannodus, bdF n. 196.
  fil: Heinricus, bdF n. 196, n. 197.
    ux: Alexia n. 196, n. 197.
      fil: Anthonia n. 196, n. 197.
  Richardus n. 124.
    fil: Johannes, bdF n. 124.
      ux: Alexia, nep Johannis dels Sauges n. 124.
  Willelmus, bdF n. 196.
    fil: Marguereta dicta Jacoda, ux Ansermi Lombar n. 196, n. 197.
      Mermetus n. 196.
Costancia, Johannes de, bdF n. 130.
Crenanz, Uldricus de, mil n. 17.
  fil: Willelmus, domic, bdF n. 17.
    ux: Marguereta n. 17.
Cuanetus 105[12].
Cursilmuot, Johannes, bdF n. 50, n. 164.
  mater: Katherina n. 50.
Cursilmuot *(verschrieben in Cursillimon?)*, Johannes 676[26].
Curti, Ludovicus, de loco Pynarolii 653[10].
Cussey, Johannes Robertus de, clericus n. 93.
  ux: Ysabella n. 93.
    fil: Mermeta, ux Johannis de Corberes n. 93.

D

Degen, Jacobus, bdF n. 6.
  Jacobus, antenatus, bdF n. 94, n. 173.
    fil: Alexia *v.* Fay.
      Jacobus n. 120, n. 173.
        ux: Marguereta, fil Borgkardi de Sibental dictus Ysenhut n. 120, n. 173.
      Ruflinus n. 94, n. 173.
Dinkellis, Ullinus, de Ybristorf n. 141.
  ux: Greda Züricher n. 141.
    fil: Ytha n. 141.
Divitis, Richo.
  Girardus, bdF n. 70.
  Jacobus, Jaquetus, domic, bdF n. 29, n. 60, n. 95, 316[12], 345[1]/490[31].
    ux: ? Agnes de Wippens fil Nicholai de Wippens n. 214.
      fil: Aymo, bdF n. 60, n. 109, n. 215.
        fil: Jacobus n. 109/490[31]/n. 215.
          ux: ? Agnes de Wippens fil Nicholai de Wippens n. 214.
          Petrus n. 109.
        Jaquetus n. 60.
        Johannes, consiliarius supremus, bdF 69[2], 72[24], n. 29, n. 50, n. 60, n. 73, n. 108, n. 109, 344[35], n. 121, n. 122, 455[10], n. 173, 581[9], 592[18], n. 249.
  Willelmus, nep Jaquete de Wippens n. 108.
Dondidier, Johannes de n. 9.
  fil: Jaqueta, ux Ogerii n. 9.
    Johannes n. 9.
Duens, Thudingen
  Cono de n. 118, 344[35], n. 184.
    fil: Johannes n. 118.
  Rodulphus, bdF, consiliarius supremus hospitalis 69[2], n. 118, 344[34], 348[31].
  Franciscus de n. 184, 539[12].
    fr *v.* Johannes.
  Jacobus n. 96/ 522[26].
    ux: Agnes de Gummofens n. 96.
      fil: Rodulphus n. 96.
        ux: Jaqueta de Gummofens n. 96.
  Johannes, bdF n. 15, n. 34a / 363[14], 455[24]/ n. 184.
    fil: Margaretha, ux Johannis de Endlisperg n. 184.
  Petermannus de, bdF n. 164.
  Rudolfus de, domic, bdF, consul Friburg, n. 130, n. 162, n. 163, n. 198, n. 220i 605[24].
    ux II: T. Marguereta n. 162, n. 163.
      fil: Nicholaus n. 162, n. 163.
    ux III: Anna de Bla. n. 162, n. 163.
      fil: Johannes n. 162, n. 163, n. 198.
        Petrus, canonicus regularis ord. s. Augustini n. 162, n. 198.
        Rudolphus n. 162, n. 198.
  Rudolphus de, domic n. 190.
    fil: Amphalisia
      ux: Roleti Fabri bdViviaco n. 190, 191.
        fil: Johannes, Rodulphus n. 190.
          cognatus *v.* Guillelmus.
  Willelmus, bdF, consul Friburgi n. 104/ 618[19].

E

Egere, Cono 430[20].
Elswile, Berthinus de 457[4].
  Heinczinus, bdF n. 182.
    ux: Katherina n. 182.
  Heinricus n. 130, n. 167.
  Hugo n. 192.
    fil: Katharina Alter, ux Chunczini de Umbrechtezried n. 192.
Enczenriet, Cono de n. 19.
  fr *v.* Johannes.
  Johannes de n. 19.
  fr *v.* Cono.
Endlisperg, Johannes de, domic, bdF, consul Friburgi 517[33], n. 218, 605[23].
    ux: Marguereta fil Johannis de Duens 517[33].
Erchlonberg, Wisso de 388[29].
Estavaie, Estaviaco, Nicholas de n. 26/ n. 103.
  fil: Johannes n. 103.

F

Faber, Alina n. 95.
fil: Jolia ux Petri Silierro n. 95.
maritus: ? Willelmus de Bullo.
Roletus, bdF n. 158.
Roletus, bdViviaco n. 190, n. 191.
ux: Amphalisia de Duens n. 190, n. 191.
nep: Johannes n. 190.
Fay, Mermetus, bdF n. 94.
ux: Alexia fil Jacobi Degen n. 94, 496[1], 497[5].
Faucigny, Aymo de, armiger n. 271.
Ferwer, Verwer
Henslinus n. 89.
fr *v.* Nicholaus.
Nicholaus, bdF n. 62, n. 89/452[30].
ux: Anguilla de Fulistorf n. 62, n. 89.
fr *v.* Henslinus.
Flach 447[26].
Flech la Pancharda, Angelinus 653[10].
Follares, Nycholaus, hab Friburgi n. 166.
ux: Johanneta n. 166.
fr *v.* Uldricus.
Uldricus, hab Friburgi n. 166.
ux: Angilla n. 166.
fr *v.* Nycholaus.
Fonz, Fanz, Perrodus de 55[17], 58[23].
Franciscus, fr ordinis heremitarum s. Augustini, professor theologie, prior provincialis provincie Rheni et Suevi n. 262, n. 272.
Fraqueta, Nycholaus n. 84.
ux: Mariona n. 84.
Friburger, Petrus, de Ferpesclo n. 14.
Fridricus, fr, provincialis fratrum minorum ordinis b. Francisci in superiori Alamannia, s. theologie magister *(1393 bis 1415?)* n. 268.
Fruyo, Fryo 388[33].
Hugo, capellanus eccl b. Nicholai in Friburgo 519[33].
Willelmus 608[5].
Fulistorf, Cono de, bdF et res in Augia n. 140.
Cono de, bdF n. 221.
Cono de, consang Hugonis de Fulistorf n. 221.
Hugo de n. 200.
fil: Greda, ux Ullini Snewli n. 200.
Hugo de, res in Fulistorf, consang Cononis de Fulistorf n. 221.
Hugo de, bdF n. 249.
Johannes de, bdF n. 159.
fil: Cono de, bdF n. 80, n. 159.
ux: Greda fil Petri Naglere n. 80, n. 159.
Johannes de, bdF n. 161.
fil: Angilla, ux Willelmi Binden n. 161, n. 195.
Ullinus n. 161, n. 195.
fil: Chunradus, Ullinus n. 195.
Johannes de n. 226.
Richardus de, scriptor, bdF n. 232.
Ullinus, bdF n. 130.
Ullinus de n. 227, n. 232.
ux: Agnesa n. 227, n. 232.
fil: Henczinus, Hugo, Ullinus faber, smit n. 227 n. 232.
Willelmus de n. 222.
ux: Becheta hospitans in Thudingen n. 222.
Furer, Furere
Cono, de Thudingen 363[17], 455[27].
Petrus, molitor 389[25].
Ullinus, faber, hab Friburgi n. 12.
Ulricus, bdF n. 12, 463[7].
ux: Agnes n. 12.
fil: Jacobus n. 12.

G

Galmes, Johannes de, parrochianus de Thudingen n. 239.
Galtherus, Petrus, domic n. 26.
Gander, Petrus, de Sanon n. 252.
Gar*(manswile?)*, Johannes de n. 222.
Garmanswile, Ulricus de n. 126.
fil: Johannes, res apud Garmanswile n. 126, n. 144.
Garzonet, Aubertus 605[20].
(Gasser), Rudolphus, prep monasterii Interlacensis *(1385–1391)* n. 128.
Gatturon, Perrodus n. 56.

ux: Agnes, fil Mermeti n. 56.
fil: Mermetus, Nycolaus n. 56.
Gautzo 263[8, 11].
Ger., Bertha de 229[17].
Gigere, Kuntzinus n. 181.
Gissiner, Ruffinus de, hospes apud Vilaret n. 207.
ux: Perreta n. 207.
alumpnus: Niclinus n. 207.
Golchi, Galchi, Cono, bdF 240[8].
Cono, bdF n. 134.
ux: Bruna fil Jacobi de Wilere n. 134, n. 242.
sor *v.* Guisina de Wilere.
Cono n. 117.
ux: Salamina, ux Chunczini Tierstein n. 117.
fil: Cono, Margareta n. 117.
Gran, Hermannus, lathomus, bdF n. 125.
Grasschi, Grissi, Petrus n. 104.
ux: Ytha n. 104.
fil: A. et B. n. 104.
Gresi, Johannes, sutor, bdF n. 147.
ux: Gysina n. 147.
Grevillar, Cono de, bdF n. 23.
fil: Anguilleta, Franciscus, Johannes n. 23.
Gronenberg, dominus de 213[19].
Gropeter 360[14], 361[1].
Gruber, Johannes, fr ordinis Theutonicorum domus in Berno, plebanus in Berno n. 250, n. 253.
Grueria, Grueyria
Luqueta de, comitissa in Arberg n. 70.
fil: Guillelmus de Arberg, domic *v.* Arberg
Petrus, comes in Arberg *v.* Arberg.
Maria de 511[16].
maritus: Franciscus, dominus de Orons-Aples *v. dort.*
Petrus, comes, mil n. 7.
fr *v.* Johannes de Monservens.
Guder, Johannes, hospes, res apud Bennenwile n. 74/n. 140.
Gugnia, Petrus n. 52.
mater: Elsina dicta Gugnia n. 52.
Guido, prior domus Paterniaci n. 46, n. 67.
Guillelmus, canonicus Lugdunensis 55[17].
Guillelmus 535[16].
fr *v.* Anthonius.
Gummofens, Uldricus de n. 96.
ux: Salamina n. 96.
fil: Agnes, ux Jacobi de Duens n. 96, Jaqueta, ux Rodulphi de Duens n. 96.

H

Hagnowa, Berchtoldus de 592[20].
Halbsuters, Ullinus, de Baldenswile 522[6], 523[36].
Hargarten, Heinczinus de n. 141.
ux: Ytha fil Ullini Dinkellis n. 141.
Harst, Johannes n. 74.
Hasle, Heinricus de, res in villa Ripsperg n. 123.
fil: Heinricus n. 123.
Hatenberg, Yannynus de n. 181.
Heitenwile, Kunczinus de n. 246
ux: Angnes, relicta Cononis Zinguilli n. 246.
Chunczinus de, dictus Tierstein, bdF 118[30], 121[14], n. 247.
nep *v.* Petrus de Heitenwile dictus Tierstein.
Petrus de, dictus Tierstein, cerdo, bdF n. 247.
ux: Marguereta n. 247.
fil: Maria, Nicholaus n. 247.
patruus *v.* Chunczinus de Heitenwile.
Willelmus de, bdF n. 136.
Helffenstein, Paulus de, domic n. 102a.
Hertrich, Chunczinus de, bdF n. 80.
Horner, Ullinus n. 257.
Hugo bdF n. 65.
ux: Anthonia fil Hugonis n. 65.
Hugo n. 3/n. 52.
Husere, Conradus 372[11].
fil: Johannes, bdF n. 8, n. 19, n. 127, n. 129, n. 238.
fil: Henslinus n. 127/n. 230/n. 239.
ux: Alexia n. 230.
Willelmus, commendator domus hospitalis s. Johannis Iherosol. prope Friburgum n. 129, n. 139, n. 230.

Petrus, bdF n. 87.
fil: Richardus n. 87.
ux: Johanneta fil Heinrici Muti n. 87.
Willelmus n. 117.

J Y

Y., Jacobus de n. 171.
ux: Belina n. 171.
fil: Agnes, Ysabella, Katherina, Rudolfus n. 171.
Jacobus, Richardus 282[32].
Jacot, Johannes, fil Perrussete n. 43.
ux: Margareta n. 43.
Jag., Heinricus de n. 167.
ux: Minna, ux Johannis de N. n. 167.
fil: Johanneta, Willelmus n. 167.
Jaquis, Anthonius n. 81, n. 82.
Yb., Uldricus de, mil 315[25].
Willelmus de, domic 315[27].
Ybristorf, Conradus de n. 102b.
sor: Agnes n. 102b.
liberi: A. et B. n. 102b.
Johannes de, preceptor domus hospitalis s. Johannis Iherosolymi Espalie n. 114.
Johannes de 308[13]/n. 115/n. 118.
fr *v.* Ullinus de Wunnenwile.
Perrodus, Petrus de n. 74/n. 101/n. 102a.
Rodulphus de n. 116.
Yllens, Petrus de, mil 275[3], 276[10, 15].
Rudolphus 673[10].
Johannes, bdF n. 42.
ux: Amphalexia n. 42.
fil: Jacobus, Petrus n. 42.
Johannes, bdF n. 47.
ux: Katherina, nep Mermete, ux Richardi n. 47.
Johannes, bdF n. 244.
ux: Angnes n. 244.
Johannes, civis Spirensis n. 71.
Johannes, fr monachus ord. predicatorum Lausannensis 672[32].
Johannes de, follo n. 194.
Johannes de, *Geistlicher* n. 46.
Johannes, *Geistlicher* 174[23].
Johannes, juratus curie Lausannensis 538[28].
Yorant, Yoranz, Cristianus n. 15, n. 34a.
Joulens, Nicholaus de, fr, prior prioratus Paterniaci n. 26.
Ysenhut, Borgkardus, de Sibental, bdF n. 120.
fil: Johannes n. 120.
Johanneta n. 120.
fil: Alexia, Rodulphus n. 120.
Marguereta, ux Jacobi Degen n. 120, 497[3].
Perrusseta, ux Cononis de Lanten n. 120, n. 150.
Ytha dicta de Friburgo, beguina tercie regule b. Francisci, hab Friburgi n. 187.

K

Karrere, Kunczinus 229[13].
Kerno, Ullinus, de Germanswile 394[16].
Kesli, Johannes, de Mont. n. 14.
Kiburg, Hartmannus de, comes, lantgravius Burgondie n. 24, n. 78.
ux: Anna de Nydowa n. 24, n. 78.
fil: Rodulphus, comes de Kiburg n. 24, n. 78.
Kleno, Richardus, de Tanne n. 31, n. 32, n. 149.
ux: Elschina, fil Johannis Zubere n. 149.
Klugman, Johannes n. 52.
nep: Petrus, fil Elschine Gugnia n. 52.
Kramere, Johannes, bdF n. 66/n. 143/n. 202.
ux: Greda n. 66.
fil: Anthonia, ux Nycholai de Balsingen n. 66.
Krapho 441[34].
fil: Annina de Sanen 441[36].
Krouchtal, Gerhardus de, bdBerno n. 145.
Johannes de, bdBerno n. 145.
Petrus de, bdBerno n. 145.
Kublere, Johannes, bdF 69[20].
Kublere, Johannes 522[12], 524[5].
Kummere, Heinricus, juratus sculteti, consulum et communitatis Friburgi, juratus decani, notarius curie Lausannensis 64[29], 65[14], 67[1], 324[16].
Kung, Petrus 388[10], 430[21].

fil: Angneleta 388[10, 16], 430[23].
Bethina 388[10, 16].
Ullinus, cerdo, hab Friburgi n. 178.
ux: Greda, relicta Rodulphi de Lubistorf n. 178.

L

Lalenda, Nicolaus de, banderetus de Legia de Friburgo n. 259.
Lanten, Lanton
Cono de, bdF n. 120, n. 149, n. 150.
ux: Perrusseta fil Borgkardi de Sibental dicti Ysenhut n. 120, n. 150.
fil: Greda n. 150.
Petrus de, cerdo, bdF n. 248.
socrus: Angilla n. 248.
fr *v.* Johannes
Ullinus, bdF 664[23].
Lapide, Augustinus de, fr, prior conventus ord. heremitarum s. Augustini in Friburgo n. 262.
La Schura, Hugo de 361[4, 8].
Leschieres, Mermetus de, de Grueria, clericus n. 70.
Leuca, Franciscus de, fr heremitarum Friburgi n. 262.
Litznenstorf, Willelmus de 447[24].
Lombar, Anselmus, bdF 548[24], 555[4].
ux: Marguereta dicta Jacoda fil Willelmi Cortaner n. 196, n. 197.
Löscher, Rudolphus n. 238.
fil: Ullinus n. 238.
Löschere, persone dicte die n. 238.
Löppon, Willelmus de, bdF n. 30.
ux: Mariona n. 30.
Lubetsch, Johannes, *(identisch mit* Johannes Pistoris*)* bdBerno n. 145.
Lubistorf, Rodulphus de, residens apud Lanton, bdF n. 178.
ux: Greda, ux Ullini Kung n. 178.
fil: Elsina, Jacobus, Willelmus n. 178.
Rudinus, bdF n. 142.
fil: Jacobus n. 142.
Ludovicus, presb, vicarius, cappelanus n. 257.
Luduno, Bartholomeus de, aurifaber, bdMelden, res Friburgi n. 10.
Lutschi, Jacobus, de Sanen, bdF n. 206.

M

Macagnavi, Jacobus, de Pynarolis, notarius 654[9].
Mag, Kunradus, cur Montisricherii n. 229.
Johannes n. 201.
fr *v.* Willelmus.
Willelmus n. 201.
fr *v.* Johannes.
Malamulier, Otto, presb, procurator curati sive rectoris eccl parrochialis Friburgi n. 184.
Malchi, Johannes, faber, bdF 257[11].
Manot 380[23].
Manot, Ulricus, juratus communitatis et decanatus Friburgi, *aus dessen Besitz dieses Notariatsformularbuch stammt* 670[19].
Marlie, Jacobus de n. 26.
Johannodus, bdF n. 92.
fil: Nychola, ux Petri n. 92.
Ulricus de, de Perroman, bdF 353[26].
Marsens, Johannes, de Orons, notarius curie Lausannensis 512[21, 22].
Martinus sindicaris 314[22].
Martrant, Johannetus de, mercator, bdF et res Friburgi n. 181.
Massonens, Nicholaus, bdF n. 27.
nep: Franciscus, bdF n. 27/592[20].
Mast, Johannes 436[15].
Meczina n. 61.
Megiva, Nicholaus, notarius juratus curie Lausannensis n. 255.
Meindere, Heinricus 356[11].
fil: Jaqueta, ux Johannis deis Sauges 356[10].
Meyria, Willelmus 592[20].
Meisters, Ullinus dus, de Lanten, bdF n. 157.
fil: Heinricus n. 157.

ux: Willierma fil Petri dicti de Berno n. 157.
Melduno, Amedeus de, bdF n. 98.
Menslisried, Johannes de n. 80.
socrus: Creda de Fulistorf n. 80.
Menziswile, Conon de 380[25].
Mermetus n. 8, n. 99.
ux: Yolia n. 8, n. 99.
Merzo, R. n. 41.
fil: Jacobus n. 41.
sororius: Johannes n. 41.
Mettlon, Hans de n. 31.
fr *v.* Petrus, Ullinus.
sor: Anna, ux Ullini de Balsingen n. 31.
Petrus n. 31.
fr *v.* Hans, Ullinus.
sor: Anna *wie oben* n. 31.
Ullinus n. 31.
fr *v.* Hans, Petrus.
sor: Anna *wie oben* n. 31.
Michael, preco sculteti Friburgi 517[2].
Miescher, Rudolphus, bdF 69[20], n. 39.
ux: Johanneta, relicta Johannis n. 39.
Miles n. 275.
Möyris, Ellina n. 202.
Mondrion, Nicholaus dou 86[9].
Monservens, Johannes de n. 7.
fr *v.* Petrus de Grueria.
Montagnie, Montagnyaco
Aymo de, prior prioratus Paterniaci *(1327–1336)* 305[3].
fr *v.* Johannes, Willelmus.
Guillelmus de, n. 165.
mater: Loysa de Andelosio, domina Montagnie n. 165.
patrui *v.* Aymo, Theobaldus de Andelosio.
Johannes de, fr, mag. preceptor domus hospitalis s. Johannis Iherosol. de Espalie n. 9, n. 108.
fr *v.* Willelmus.
Ludovica de *v.* Andelosio.
Ludovicus de n. 165.
Willelmus de, mil n. 102a, n. 108.
ux: Katherina de Wil. n. 108.
fil: Aymo n. 11, n. 60, n. 108, n. 109. Henricus n. 108.
fr *v.* Aymo, Johannes.
Monte, Jacobus de n. 172.
Moron, Jacobus de 414[24].
Mermetus, pistor 397[27].
Morsel, Petrus, rector magne confraternie s. Spiritus n. 107, n. 268.
Moschelli, Moschellis, Mosschilli
Henricus 388[3].
Henslinus n. 81.
Ullinus, bdF n. 179.
ux: Anthonia n. 179.
Willelmus n. 179.
Mottons, Mermetus, textor, res Friburgi n. 40.
ux: Cecilliola n. 40.
Muczo, Mutzo
Anthonius, bdF n. 130, n. 161.
Uldricus, bdF n. 85.
ux: Agnesa n. 85.
Mureto, Berchinus, bdF n. 193.
ux: Ytha fil Clementis de Rippa Mureti n. 193.
Roletus, cerdo, bdF n. 136.
Muti, Heinricus, bdF n. 87.
ux: Meczina, ux Henslini de Altruwa n. 87.
fil: Johanneta, ux Richardi Husere n. 87.

N

Naglere, Petrus, bdF n. 159.
fil: Greda, ux Cononis de Fulistorf n. 159.
Nicholaus, fr, abbas domus seu monasterii Alteripe Cist. ord. *(1372–1391)* n. 59.
Nicholaus, prep monasterii Interlacensis ord. s. Augustini *(1395–1407)* n. 217.
Nydowa *v.* Kiburg.
(Nyon), Symon *(de)*, fr, prior domus seu prioratus Montis Richerii *(1336 bis ca. 1350)* n. 77.
Nippo, Cono 522[8].
Nitardi, Petermannus, de Friburgo, hab loci Pynarolii n. 243.
Novillie, Mermetus de n. 105.
ux: Ysabella n. 105.
Novo Castro, Katherina de, domina

Mont*(agniaci?)* n. 165.
fil: Ludovicus de Mont*(agniaco?)* n. 165.
abnep: Guillelmus et Theobaldus castri de Moleria, fratres n. 165.
Nuwenwirt, Chuntzinus 452[18].

O

Ôchenwile, Johannes de, faber, bdF n. 150.
Ofner, Kunczinus n. 234.
Opportes, Petrus n. 222.
Orons, Rodulphus, dominus de, et Attalens, mil n. 180.
fil: Franciscus, dominus de Orons-Aples, mil n. 180.
ux: Maria de Grueria n. 180.

P

Palliere, Rudolphus, de Meldano, notarius curie Lausannensis 512[24].
Peldevel, Richardus, rector seu procurator hospitalis b. Marie de Friburgo, bdF n. 22, n. 40, n. 64b, n. 121, n. 122, n. 158, n. 173, n. 179, n. 249.
Perroman, Praroman
Berthinus de, bdF n. 130.
Jacobus de, bdF 91[11]/n. 125.
fil: Johannes n. 23.
Johannes de, bdF 549[26], 554[25], 605[7], 630[18]/676[33].
Willelmus de, n. 5/n. 117/n. 163/619[9, 11, 16]/n. 245 / 676[37].
ux: Johanneta n. 245.
Willelmus de, iun, bdF 635[27], 651[25].
fil: Mermeta, ux Jacobi de Wilere 651[25].
Pertens, Jo. de n. 230.
b. Petrus 678[14].
Petrus, castellanus Graspurgi n. 256.
Petrus, civis Spirensis n. 71.
Petrus clericus n. 34b.
Petrus, cur de n. 2.
Petrus, cur de Andelosio 58[25].
Petrus, cur eccl s. Petri prope Arconcie 316[20].
Petrus, cur de Cor. n. 172.
Petrus, rector eccl . . . n. 258.
Phister, Berchtoldus, presb n. 145.
Phisters, Ullinus, de Senss., res Friburgi n. 211, n. 212.
ux: Katherina n. 211, n. 212.
Picteman, Johannes 75[19].
Pillitier, Johannes 532[4].
Pirôles, Ansermus de, bdF n. 85.
Cono de, bdF n. 164.
Jacobus de n. 57.
fr *v.* Uldericus.
Uldericus de, bdF n. 57.
fr *v.* Jacobus.
Pistoris, Chunczinus 259[4].
Johannes (*identisch mit* Johannes Lubetsch) n. 145.
Pontler, Puntler, de Otharsperg 363[25], 364[27], 365[36].
Pormon, Ansermus, bdF 257[14].
Pôssehi, Ulricus, prior conventus fratrum heremitarum ord. s. Augustini in Friburgo *(ca. 1367)* n. 131.
Prez, Richardus de, mil n. 98.
Print., Henricus 690[6].
fil: Kunczinus n. 276.
Prumer, Prumiers
Petrus, dominus n. 116.
Petrus deis n. 168.
fil: Johannes, Mermetus, Willelmus n. 168.
Purcere, Johannes n. 9.

R

Rascheton, Ruschinus, de Perroman, bdF 353[25].
Reif, Johannes, bdF n. 188.
ux: Johanneta n. 188.
fr: Petermannus n. 188.
Petrus, dictus Sluny, cerdo, bdF n. 13.
ux: Dyema n. 13.
Ulricus fil Petermanni de Bontels, bdF 386[12], 390[31], n. 136, n. 226.
ux: Metzina 386[13].

Reinbrechczwiler, Johannes n. 240.
ux: Agnes n. 240.
(Renck), Wernherus, fr, prior domus seu prioratus Montisricherii *(ca. 1366)* n. 76.
Reppere, Burchardus 390[30], n. 225.
consang: Agnes, ux Willelmi n. 225.
Resch, Anderlinus de n. 53.
Richardus, mag 386[11].
Richo *v.* Divitis.
Riede, Heinricus de, de Perroman, bdF n. 123.
Johannes, bdF n. 130.
Rip., Johannes de, prior prioratus Paterniaci n. 103.
Rippa Mureti, Clemens de, Muretus, bdMureto n. 193.
fil: Ytha, ux Berchini de Mureto n. 193.
Willelmus n. 193.
Rivo, Petrus de 277[28].
Rochotere, Cono 388[3].
Rolandus, fr heremitarum Friburgi n. 262.
Romanay, Girardus, mag operum et ouragiorum carpentatorie comitis de Sabaudia n. 256.
Romanus *v. Sachregister.*
Roti, Petrus, de Oberriede n. 33.
fil: Niclinus, Willelmus n. 33.
Rotis, Petrus, bdF, cerdo n. 142.
fil: Rudolphus n. 142.
Rotwiler, Cono de, fr, lector in Friburgo Brisgô n. 262.
Rubis, Jacobus, bdF 657[14].
Rûdler, Petrus n. 130.

S

Sabaudia, Amedeus de, comes n. 256, n. 271.
Ludovicus, dominus Waudi n. 4, n. 97, n. 98, n. 106, n. 114.
ux: Ysabella de Chalon (Cabellione) n. 4, n. 98.
fil: Johannes, miles n. 4, n. 98.
Katherina, ux Willelmi, domini de Waud n. 114.
Sage, Petrus n. 223.
Salicibus, Mermetus de, bdF n. 169.
fil: Rudolphus, carnifex n. 169.
Saliseto, Jaqueminus de 355[81].
Salvennach, Anderlinus de n. 143.
fil: Angilla, Johannes n. 143.
(Sampach), Petrus, prep monasterii Tenertschattensis *(ca. 1390)* n. 128.
Sauges, Perrodus deis n. 124.
fil: Johannes n. 124.
ux: Jaqueta fil Heinrici Meindere n. 124.
Ullschinus n. 124.
fil: Johannes n. 124.
Schabere, Ullinus 522[27].
Scheffli, Rodulphus 568[11].
Schincha, Ullinus 440[22].
Schuczo, H. 228[24].
Schulere, Petrus 99[25].
Semans, Petrus de
Serrata, Nicodus de, clericus 673[18].
Sibental, Johannes de, bdF 436[17], *vgl. auch Ysenhut.*
Sibillo, Johannes, bdF 690[3].
Sibillon, Roleto, bdF n. 27.
Silierro, Nycholaus de n. 85.
fil: Willelmus n. 85.
fil: Nycholaus, bdF n. 85.
ux: Briseta fil Johannis de Wolqueswile mil n. 85.
Petrus n. 95.
ux: Jolia fil Willelmi de Bullo n. 95.
Sivridus follo, hab Friburgi n. 194.
Smit, Smyt, Smitz Johannes, de Alterswile 75[16], n. 160, n. 176.
fil: Ullinus, pistor, res Friburgi n. 160, n. 176.
fr *v.* Petrus.
Nycholaus, de Gissiney n. 81.
Petrus, de Alterswile 75[16]/n. 160, n. 176, n. 177.
ux: Minna n. 160, n. 176.
fil: Berchta n. 160, n. 176.
Bethina n. 160, n. 176.
fr *v.* Johannes.
Ullinus, de Friburgo (= Ullinus de Fulistorf), smit, faber *v.* Fulistorf.
Snetzer, Agnes, de Sanen, ancilla Petri de Bussiaco, prioris Montisricherii n. 219.
Snewilis, Petrus, religator, bdF n. 138.

ux: Beatrix n. 138.
fil: Alexia n. 138.
fr *v.* Ullinus.
Ullinus, bdF n. 138, 436[3], n. 200.
ux: Greda fil Hugonis de Fulistorf n. 200.
fr *v.* Petrus.
Spirer, Henmannus, civis in Basilea n. 206.
Söftingen, Anguilla dicta Gûta de, beguyna tercie regule b. Augustini n. 121, n. 122, n. 131.
Jacobus de bdF 229[12], 430[22].
Ytha n. 234.
Willelmus, bdF 427[27], n. 235, n. 236.
Steffan, Burinus, bdF n. 17, n. 209.
Streler, Burinus 613[31], 614[26, 31], 615[5, 18, 30].
Studere, Jacobus, bdF n. 156/n. 228.
fil: Hanso, Jacobus, Johannes, Marguereta, Willelmus n. 228.
Willelmus, bdF n. 134.
Stuki, Hentzinus 389[11].
Willelmus 389[18].
ux: Bethina, alumpna Jacobi de Wilere 389[13].
Susly, Jacobus 594[32].
Swelhart, Jacobus 616[7].

T

Tanne, Cono de n. 151.
fil: Johannes, fr heremitarum ord. s. Augustini n. 151.
Willelmus bdF n. 151.
ux: Gysina n. 151.
Johannes 522[18], 524[4], 658[13].
Taxpurg, Thomas de 228[25].
Thome, Andreas n. 106.
Thome, Johannes, bdF 49[15].
Thoery, Humbertus, dominus de, et de Villar, mil 55[15, 23].
Thudingen *v.* Duens.
Tierstein, Chunczinus n. 117.
ux: Salamina, relicta Cononis Galchi n. 117.
Trecis, Jacobus (Jaquetus) de, mercator, bdF, res Friburgi n. 10.
fil naturalis: Philippus n. 10.
(Treyvaux), Petrus *(de)*, prior prioratus Montisricherii *(ca. 1350)* n. 76.
Trevauz, Willelmus de, domic 549[25], 554[24], n. 209.
ux: Marguereta n. 209.
Troguere, Johannes, faber, hab Friburgi n. 132, n. 199.
ux: Katherina n. 199.
Trummo, Yanninus, cerdo, bdF n. 125.
ux: Greda n. 125.
Tun, Nicholaus, follo, hab Friburgi n. 194.
Tunteller, Nicholaus n. 177.
fr *v.* Niclinus.
Niclinus follo, hab Friburgi n. 177.
fr *v.* Nicholaus.
Turre, Anthonius de, mil, dominus de Yllens et de Arconciel n. 217.
Johannes, mil n. 113.

U

Uldrischier, Uldrici, Cono 363[15], 419[2], 455[25].
Ulman, Henslinus, latomus, hab Friburgi n. 147.
ux: Anna n. 147.
Umbrechczried, Chunczinus de n. 192.
ux: Katherina Alter n. 192.
Umbrechtzswendy, Berthinus de, bdF n. 61.
fil: Petermannus n. 61.
Umiers, Ullinus de, res Friburgi n. 135.

V

Valletransversa, Conradus de, presb, plebanus eccl de Ybristorf, 667[29].
Velga, Velgen
Johannes, mil, bdF 60[1], 209[11]/n. 107/304[20], 306[4], n. 122, n. 126, n. 136, n. 145, n. 185, n. 194, n. 216, 613[24].
ux: Johanneta n. 185.
fil: Henslinus, domic, bdF n. 145/630[17].
Petermannus (Petrus), scultetus Friburgi, consul, domic, bdF n. 24/395[29], 396[28], n. 145, 516[30],

549[26], 552[33], 554[15, 25], 555[5], 557[37], 558[26], n. 228.
fr *v.* Willelmus.
Willelmus de, sen, scultetus Friburgi, consiliarius supremus hospitalis Friburgi, bdF, mil 69[2], 71[27], 257[10], 309[31], 344[24], 348[21], 494[19], 495[6], 510[5], 511[3], 613[24], 664[17].
fr *v.* Johannes.
Venringen, Willelmus de, dictus de Löppen, bdF et hab Friburgi n. 218.
ux: Alina n. 218.
fil: Willelmus n. 218.
Verwer *v.* Ferwer.
Vico, Petrus de, prior ordinis s. Augustini in Friburgo.
Vilarey, de Montibus, Lyoneta de 553[17].
Vilinger, Cono n. 222.
Petrus n. 222.
Willelmus n. 222.
Villa, Petrus de, jurisperitus officialis curie Lausannensis, cur Friburgi 53[26], n. 197, n. 255.
socrus: Marguereta, relicta Ansermi Lombar n. 197.
Villar, Vilar
Amedeus de, domic, castellanus Graspurgi n. 271.
Rudolphus de, domic, bdF n. 224.
nep: Jaqueta n. 224.
Uldrisodus de, pelliparius, bdF n. 137.
Willelmus de, domic, consul Friburgi, bdF n. 107, 412[7], 413[25], n. 196, 555[21], 557[8], 605[23], 685[11, 21, 25, 31].
Villar *v.* Thoery.
(Villars), Petrus *(de)*, castellanus Graspurgi n. 256.
Villarsel, Johannes de 86[15], 87[11], 89[30].
Viriers, Ullinus de 605[15], 607[9].
Vizou, Salomon de, mag, judeus, bdF et res Friburgi n. 140.
Vogt, Chunczinus, de Galterron n. 186.
Volgel, Petrus, gardianus domus seu conventus fratrum minorum ordinis b. Francisci de Friburgo in Oechtlandia n. 268.
Voucherii, Petrus, cur, decanus Friburgi, 53[27], n. 128, 519[31].

W

Wabern, Petrus de, bdBerno 436[20].
Waudi, Willelmus, dominus, *(comte de Namur)* n. 114.
ux: Katherina fil Ludovici de Sabaudia n. 114.
Waltherius, cur de Basens 634[35].
Wannerra, Jaqueta 75[9], 76[3].
Weltinus, n. 203.
fr *v.* Franciscus.
Wernherus, fr conventus heremitarum Friburgi n. 262.
Werscho, Heinricus, de Perroman, bdF n. 179.
Wicherens, Willelmus, mil 354[1].
Wilbertus, castellanus n. 77.
Wilere, Heinricus de 229[9].
Jacobus de, bdF, n. 134, n. 148, n. 242.
ux II: Greda, ux Cononis Golchi *v. diesen.*
fil: Bruna n. 134, n. 242.
ux III: Mermeta fil Willelmi de Perroman iun n. 134, n. 242.
fil: Guisina n. 134.
Jacobus de, faber 616[7].
Nichlinus de, bdF n. 252.
Rodulphus de n. 18.
mater: Johanneta n. 18.
s. Willelmus, *Patron des Kartäuserklosters La Valsainte (frb. B. Greyerz)* 678[6, 12].
Willelmus de, advocatus Friburgi 647[8], 651[9].
Willelmus, cur de n. 172.
Willelmus de, domic n. 75.
Willelmus, vir religiosus n. 73.
fr *v.* Johannes.
Winchler, Anderlinus n. 222.
Petrus n. 222.
Winchlers, Jacobus 522[29].
Wippens, Rodulphus de, mil, bdF n. 23, n. 25, n. 91
fil: Johannes, mil, dominus de Mommacon, consiliarius supremus in hospitali Friburgi, scultetus Friburgi, bdF 69[1], 71[26], 72[28], n. 23, n. 25, 209[10], 265[24], 266[12], n. 100, n. 107, n. 113, n. 119, 338[19], 339[7], 344[23], 348[21], 349[10], 352[13, 26, 32], n.

143, n. 157, 494[13, 31], 495[4], 516[37], 549[24], 554[23], n. 214, n. 215, 618[19], 664[16], 667[13, 20].
ux: Huga n. 23, n. 25, n. 113, n. 115, n. 143, 581[9].
Nicholaus, domic, bdF n. 23, n. 91, n. 113, n. 115, n. 148, 581[6], n. 214, n. 215, 593[8, 19, 32].
ux: Jaqueta fil magistri Petri Azonis n. 91, n. 108, n. 113.
fil: Rodulphus n. 113, n. 215.
Agnes, ux Jacobi Divitis, bdF n. 214.
Rodulphus de *(ob identisch mit obigem?)* 147[16, 30], 148[16, 12].
Wipracht, Rudolphus n. 135.
fil: Jacobus bdF n. 135.
Wolqueswile, Johannes de, mil n. 85.
Wunenwile, Johannes de, res Friburgi n. 111.
ux: Becheta n. 111.
Ullinus de 326[37].
fr v. Johannes de Ybristorf n. 115.

Z

Zer Linden, Jacobus, cerdo, bdF n. 186.
ux: Ytha n. 186.
Nicholaus, bdF n. 232.
Zibollen, Jacobus, cives de Basilea n. 78, n. 215.
Zimerman, Johannes s. Balterswile.
Zinegillus, Zinquillus, Zeguillus
Cono, bdF 75[11], 436[28], n. 185, n. 235, n. 236, n. 245, n. 246.
ux: Agnes n. 245, n. 246.
Petrus n. 7.
ux: Ytha n. 7.
Zinco, Uldricus, de Heinberg 518[11, 13].
Zubere, Johannes, de Tanne n. 120, n. 149, 440[22], 496[6].
ux I: Katherina n. 149.
fil: Ullinus n. 149.
fil: Ytha, Ullinus n. 149.
ux II: Berchta n. 149.
fil: Alina, ux Jaqueti fil Roleti Bonvisin n. 149.
Elschina, ux Richardi Kleno n. 149.
Züricher, Johannes, de Heit*(enwile?)* 410[19].
sor: Greda, ux Ullini Dinkellis n. 141.

Sachregister

Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten und Zeilen; wo n. davor, auf die Nummern.

A

abbas n. 22, n. 59, 634[14], 675[2].
absentia 456[6], 512[26], 514[32], 530[13].
accensare *bodenzinspflichtig machen*, accensatio *Bestellung eines Bodenzinses* 317[14], 391[16], 689[27] *usw.*
acceptare 130[21], 153[16], 472[1] *usw.*
accessor *Nebenverpflichteter* 276[20], 461[15].
accessorius 45[6], 64[27], 65[16] *usw.*
accipere 155[33], 269[2], 270[32] *usw.*
accusare 673[18].
accusatio 682[18].
acquirere 38[6], 72[19], 118[20], 120[11], 121[14] *usw.*
acquisitio 230[4], 237[36], 238[1], 367[32], 511[23] *usw.*
actio 34[28], 45[23], 50[17], 53[1], 63[31] *usw.*
actor *Kläger* 492[36], 493[4], 516[32] *usw.*
adaquare, adaquatio *Bewässerung* n. 216.
additus *statt* aditus, *Zutritt* 130[21], 145[2], 155[15], 173[29] *usw.*
adherens 165[26], 353[24], 605[17], 606[6].
adimplere 357[13], 519[16], 521[17] *usw.*
adipisci 227[14], 678[22].
adiudicare 396[13], 631[23].
administrare 41[19], 137[34], 338[34] *usw.*
administratio 159[11], 342[21], 343[32], 355[14] *usw.*
administrator 305[1], 324[32], 533[21].
admodiare *verpachten, verleihen*, admodiatio, *Verpachten, Verleihen*, n. 229.
advantagium *Vorteil, Rechtsvorteil* 360[33]. *Vgl.* avantagium.
advocatia (= tutela) 229[7], 269[5], 270[20], 348[19] *usw.*, a. claustri 211[14], a. ecclesie 201[12], a. ville et territorii 522[10], 523[24], a. *in Pertinenzformel* 643[3], a. (= tutela) resignare 133[12], 243[7].
advocatus I. (= tutor) n. 6, 53[18], n. 12, n. 23 *usw.* II. a. Friburgi n. 29, n. 45, n. 78, n. 146 *usw.*
aedificare 287[1], 514[38].
aedificium 399[18], 601[22], n. 241, n. 256.
aequepollentia 434[21].
aequipollens 43[29], 214[33], 424[17], 624[29].
aestimare 322[26]; extimare (= aestimare) 45[26].
aestimatio 622[26].
aetas 108[20], 143[21], 181[32] *usw.* a. minor 160[11], 276[21], a. quindecim annorum 364[20].
affoagium, affuiagium *Recht, Brennholz zu schlagen* n. 164.
affrontare *angrenzen* 430[23], 642[3].
ager 300[31]. a. militantis ecclesie celestis 684[16].
agnatus *Anverwandter von väterlicher Seite* 141[27], 482[11], 484[24].
agnoscere 137[8], 364[7], 401[26], 597[3] *usw.*
agricola 412[19], 503[19], 630[14], 684[17].
albergator *Wirt* 283[5], 477[2], 631[15].
alienare 97[3], 140[38], 147[37], 178[27] *usw.*
alienatio *Veräußerung* 251[3], 286[19], 300[2], 492[29] *usw.*
alienum 45[5], 120[27], 163[17] *usw.*
allegare *sich berufen auf, geltend machen* 179[37], 180[11], 251[23], 252[4], 632[9], 649[18].
allegatio *Behauptung* 71[22], 79[19], 90[14], 108[5], 167[5] *usw.*
allodialis 39[31], 142[5], 144[7], 175[16] *usw.*
allodium *Eigen* 69[6], 70[19], 75[3], 76[5], 79[33] *usw.* a. purum, francum, liberum 69[8], 75[3], 79[34] *usw.* a. *(ohne* liberum) 261[28], 269[33]. a. *(anstatt* purum: proprium) *oft.*
altare 108[36], 531[33], 535[24], 679[12].
altercatio *Zank, Streit, Wortwechsel* 332[20], 494[9], 529[3].
alumna, alumnus 156[26], 157[4], 185[16], 389[5] *usw.*
ambiguum 51[14], 82[23], 86[35], 92[6], 105[35] *usw.*
amicitia 549[32], 552[36], 553[20], a. fraternalis 640[23].
amicus *in Verbindung mit* agnatus, cognatus, consanguineus, parentes 118[13], 141[27], 149[2], 153[17] *usw.*
amita, amicta *Vatersschwester, Tante* n. 63.

ammodiare *s.* admodiare.
ammovere 413[11].
amonere 203[5], 650[33].
anathema 682[17].
ancilla 598[33].
angaria *Spanndienst* 91[33], 229[31], 278[33], 305[27], 643[2].
angster *Angster* 45[14], 283[10].
angulus 574[1].
animal 50[16], 63[35], 105[32], 130[7], 139[16] *usw.*
annectere 425[6], 516[33], 517[10], 674[3].
anniversarium *Jahrzeit, Stiftung* 116[10], 190[6], 255[30], n. 131 *usw.*
annuere 171[32], 619[3], 678[11], 685[10] *usw.*
annullare 73[33], 78[16], 83[7], 106[26], 136[33] *usw.*
annullatio 673[28].
antenatus 262[22].
antistes catholicus 679[16].
apostolicus: auctoritas a. 678[17], 679[2], 680[33]. littere a. 680[20], 689[17], privilegia, rescripta a. 153[28]. sedes a. 90[9], 126[24], 382[11], 286[26] *usw.* camera sedis a. 49[11], 52[3].
apothecarius 633[7].
appellatio 45[4], 609[32], 628[11], 686[30].
appendere sigillum 396[32], 635[1]. *Vgl.* apponere.
appenditium, appendix, appendentia 29[10], 38[3], 47[8], 60[16] *usw.*
applicari 649[10].
apponere 203[13]. condicione apposita 101[5], 119[20], 121[37], 147[35] *usw.* a. sigillum 67[3], 119[37], 162[2], 181[9], 324[20], 352[29], 353[2].
apprehendere 51[32], 131[12], 146[31], 157[25], 221[31] *usw.*
approbare et laudare (ratificare) 43[34], 74[22], 76[20], 84[17] *usw.*
aqua *als Wässerungs- oder Wasserrechtsvertrag* n. 216, n. 226. a. *als Lagebezeichnung* 105[22]. a. *in Pertinenzformel* cursus aquarum *usw.* 38[3], 69[15], 82[17], 86[28] *usw.*
arbiter 174[22], 313[15], n. 128, n. 172, n. 196, 589[31], n. 222.
arbitrare n. 128, 479[7], n. 172, n. 222.
arbitrator 313[15], n. 128, 589[3].
arbitrium 199[34], 200[8], n. 172 *usw.*
arboretum *Platz, auf dem Bäume gepflanzt werden* 278[36].
arca, archa *Kiste, Truhe* 426[9], 500[32].
archidiaconus 680[5].
archiepiscopus 680[4].
arcus seu foramen *Bogen, Wölbung* 601[34].
argenteus ciphus 181[27], 367[20], 574[20]. vasa a. 253[16].
argentum 263[9], 500[32].
armarium (= armatura *?) Baugerüst* 361[5].
armiger *Edelknecht* 688[13].
arrestatio bonorum 58[12].
arrestus 52[16].
ars colorandi lanas et pannos 245[11]. a. pistoris 585[27].
artistes 674[9].
assectare, assignare *anweisen, überweisen* n. 4, n. 7, n. 9–13, n. 25 *usw. Vgl. auch* n. 83, n. 86–96, n. 184.
assectatio, assignatio *Zu- oder Anweisung* n. 9–11, n. 25, n. 28, n. 29, n. 83, n. 86–96, n. 184 *usw.*
assensus et consensus 79[30], 85[31], 95[4], 108[30] *usw.*
asserere 312[15], 313[3], 396[6] *usw.*
assignare *s.* assectare.
assignatio *s.* assectatio.
associare, associetas n. 194.
assumere 121[12], 122[36], 133[21], 243[15] *usw.*
astrictus et obligatus 49[30], 83[13], 88[5], 93[4], 97[24] *usw.*
astutia *List, Schelmerei* 680[16].
attemptare 49[27], 145[1], 155[14] *usw.*
attestare 166[27].
audientia 130[22], 145[2], 155[15], 173[29] *usw.*
auditor Amadei comitis Sabaudie 688[9]. Viceauditor camere sedis apostolice 52[4].
auferre 413[11], 680[30], 688[3], 689[26].
augmentare 413[12], 689[29].
augmentatio 72[30], 77[9], 105[26], 136[22] *usw.*
augmentum 149[20], 466[12], 467[26].
aureus 141[15], 420[19], 558[10].
auriculare 156[31], 500[30], 501[16].
aurifaber 49[20].
auriga *Fuhrmann* 608[2].
auxilium 141[17], 634[24]. a. subvenire 53[7], 370[33], 609[31] *usw.*
ava *Großmutter* 478[4].
avantagium, aventagium *frz. avantage, Vorzugsrecht* 245[9], 433[26]. *Vgl.* advantagium.
avena 65[21], 229[5], 263[7], 277[22] *usw.*

aveneria *Recht auf die Haferabgabe* 82[14], 91[32], 100[8], 142[16], 229[32], 279[2] *usw.*
avunculus 118[16], 120[16], 291[6], 531[28] *usw.*
avus 230[6], 358[4], 574[22] *usw.*

B

balista *franz. arbalète, Armbrust* 663[1].
banderetus *Venner* 676[11].
bannum *Bann, Befehl, Befehlsgewalt, Anspruch auf eine Buße wegen Übertretung eines Gebots oder Verbots* 31[29], 42[23], 50[25], 82[15], 86[26], 91[32], 112[27], 211[24] *usw.*, bannum *in Pertinenzformel* 300[31], 305[27], 319[5], 363[33], 415[5].
baptisare 648[37].
barra *Sperre, Beschlagnahme* 50[25], 112[27], 232[2], 274[30], 319[5], 583[18] *usw.*
barrare *sperren, beschlagnahmen* 215[23].
basilica 679[31].
bastimentum 388[12].
batatorium, batitorium *Stampfe* 211[23], 228[29], 229[35], 278[34], 325[5].
bazana pellis, pelles bazanarum *Schafs- oder Kalbfell* 33[11].
beguyna 345[7], 349[17], 379[3], 527[17], 628[22], 688[24].
benedictio 679[25].
beneficiatus 532[16].
beneficium 34[23], 71[13], 79[10], 81[7], 84[26], 90[5] *usw.*
beuragium *frz. beurage, Trinkgeld* 72[30], 77[9], 103[36], 229[33], 305[26], 372[26], 401[18] *usw.*
bichetum *frz. bichet (Hohlmaß)* 523[32], 533[34], 534[32]. – *Vgl.* picarium, quartalis, quarteronus.
biennium 63[3], 64[9].
bladum *Getreide* 31[4], 50[16], 63[35], 104[7], 105[31], 139[17] *usw.* bladum autumnale 411[4].
borra (grossa, parva) *Abfall* 425[15. 17].
boscus *Busch, Wald* 678[27].
boverius *Fuhrmann* 608[3]
brotofen furnum seu clibanum theotonice 601[4].
bullare *siegeln* 689[13].
bunda seu pratum «*Bünte*», *nicht zur Allmend gehöriges eingezäuntes Pflanzland* n. 130, 463[12], 468[12].
butyrum *Butter* 642[26].

C

caccabus, cacabus galice choudron *Kochkessel, Tiegel* 181[28].
calx *Kalk* n. 125, n. 137.
caldaria, calderia *Kochkessel* 480[2], 500[27], 574[21], 585[14. 31].
calefacere *heizen* 585[27].
caliga *Stiefel* 631[20], 632[32].
calumnia, calumpnia *Verleumdung, Anklage* 60[28], 158[5], 159[26], 162[20], 164[11] *usw.*
cambium *Tausch* 306[22], 307[19].
camera 360[28], 398[3], 532[31]. camera sedis apostolice 49[11], 52[3], 58[8]. camera castri 55[21].
caminata *Kemenate, heizbares Gemach* 360[28], 361[1], n. 220.
campana *Glocke* 190[8], n. 110, 371[6], 679[29].
campanile *Glockenturm, Kirchturm* 190[8], 648[7], 650[10].
campus 278[38], 315[23], 317[14], 533[13], 534[36], 594[24] *usw.*
canalis 614[14].
cancellare *ausstreichen, korrigieren, vernichten* 97[36], 175[7], 234[34].
cannabis *Hanf* 373[7].
canones 141[19], 420[19], 674[32].
canonicus *oft.* canonicus regularis 371[5], 610[20] *usw.*
cantonus, chantona *Eckstein* 361[12].
cantor ludorum 54[4].
capella 35[25], 56[14], 64[23], 108[35], 109[15] *usw.*
capitulum 85[17], 171[31], 371[22] *usw.*
capo *Kapaun* 86[12], 99[4], 100[19], 101[16], 229[4] *usw.*
caponeria, caponiera *Recht auf Zins in Kapaunen (Hähnen)* 82[4], 86[25], 91[31], 100[8], 142[16], 229[33] *usw.*
captio bonorum *Pfändung* 49[7], 52[15], 58[12], 98[15].
captivatio *Haft, Gefangennahme* 663[8].
caput, c. butiri, *Laib Butter* 642[26], c. insanum 682[15].
carnifex *Metzger* 487[6].

carnisprivium *Fastnacht* 325[1], 327[34], 421[33], 474[16], 476[15] *usw.*, carnisprivium laicale *Dienstag nach Esto mihi* 317[35], 318[21], 320[9], 329[10], 331[13], 413[1]. c. vetus *Invocavit* 29[22], 62[30], 421[23], 575[15].
carpentarius, carpentator *Zimmermann* 468[8], 674[15. 26].
carpentatoria *Zimmerhandwerk* 674[11].
carrata *Fuder, Wagenladung* 147[16. 23], 642[37].
carreagium, charreagium, carregium, karreagium *Fuhrdienst* 82[15], 86[26], 91[32], 229[31], 305[29], 477[4] *usw.*
carreria publica *Fahrstraße* 315[21], 532[4].
carrum 607[26].
carta 654[11].
casale *zum Haus gehörig, Hütte, Hausplatz* 47[3], 50[15], 63[34], 75[11] (causale), 82[13], 86[11], 91[30] *usw.*
caseus, casseus *Käse* 326[25. 37], 327[2], 642[25].
cassare *ungültig erklären* 73[34], 78[17], 83[5], 106[28], 136[33], 143[1] *usw.*
castellania *Amt, Bezirk eines Kastellans* 638[11].
castellanus, chastellanus 36[24], 47[34], 48[3], 203[3], 207[3], 212[10. 27], 674[1], 688[7].
castronus, castor *Hammel* 533[34].
castrum 55[21], 56[15], 58[36], 211[10], 212[2], 228[25], 229[18] *usw.*
casus (maior vel minor) 224[12], 225[10], 239[32], 240[15], 241[2], 245[32] *usw.*
cautela *Vorsicht* 528[15].
cautio *Bürgschaft* 38[6], 43[4], 47[32], 96[4], 209[8], 211[5] *usw.*
cavalcata, cavalcatus, cabalcata *militärische Dienstpflicht zu Pferde für eine bestimmte Zeit im Jahr* 267[18], 693[3].
cedula 517[13], 674[7].
celebrare computum 65[5]; c. divisionem (hereditatis) 121[7]; c. matrimonium 148[26], 164[29], 177[15]; c. amicabilem compositionem 163[36].
celebratio matrimonii 148[25], 164[28], 177[13]; c. compositionis et concordie 205[28], 206[10].
censerius, censualis *zinspflichtig, Inhaber eines zinspflichtigen Gutes* 75[22], 76[15], 229[22], 277[27], 306[26], 307[24], 335[9], 367[15] *usw.*
censura ecclesiastica *Kirchenstrafe, Interdikt, Exkommunikation* 44[24], 49[6], 52[10], 215[28].
cera *Wachs* 532[13].
cerdo *Gerber* 37[21], 61[28], 151[24], 396[1], 412[5] *usw.*
cerdonium *Gerberei* 360[36].
certificcare, lingua materna de jure 84[22], 94[17], 159[20], 166[32], 176[1], 182[21] *usw.*
cespes, caespes *Rasen, Rasenfläche* 35[27], 36[13], 259[5].
cessio 45[11. 22], 46[5], 59[31], 60[8], 61[11], 201[7] *usw.*
ch *siehe auch* ca, ce *etc.*
chorus, privilegium fori et chori 90[12], 424[28], 530[4], 686[28].
choudron *s.* caccabus.
chrisma, *Öl* 679[31].
chyrotheca, cirrotheca, alba dua *Handschuhe* 73[20], 78[3], 83[1], 106[16], 373[21] *usw.*
cimiterium, scimiterium *Kirchhof* 35[24], 493[8], 650[10], 657[20].
cindrus *frz. cintre, Mauerbogen, Baugerüst zum Bau desselben* 361[19], 398[21].
ciphus argenteus *Silberbecher* 181[27], 367[20], 574[20]. c. ligneus *Holzbecher* 367[21].
circon *s.* circum.
circonstantiae *frz. circonstances, Umstände* 605[21].
circumventio *Täuschung, Verführung, oft.*
cissura *s.* scissura.
citare 174[9], 396[25], 630[29], 672[30], 673[30].
citatio 44[25].
clama *Klage, Anspruch* 31[29], 42[23], 50[25], 82[15], 86[27], 91[32] *usw.*
clamare 628[31].
clamor *Klage, Geräft, Ausruf* 356[23], 391[27], 392[28], 537[23] *usw.* uno foro trino clamoris edito 34[21], 44[13], 48[16], 55[36] *usw.*
claustrum 211[14], 452[29].
clausula *Klausel* 46[11], 51[19], 206[3], 211[34], 284[5], 285[23] *usw.*
clausum seu pratum *eingefriedete Wiese, Matte* 257[13], 258[3], 259[30].
clausura *Einschlag* 504[16], 680[21].
clavinus ferreus thetonice tachnagla 601[11].
clericus, *Schreiber* 161[35], 193[10], 260[26] *usw.*
clibanus *Backofen* 585[11], 601[4].
clivus *Hügel* 367[15], 415[4], 643[2].
coadiutor 165[26], 215[19], 566[23].
codicillus, ius codicillorum 393[13], 538[18].
coercitio *Zwang, Zwangsgewalt* 44[21], 49[2], 52[3], 58[8].

cognatus, cognata *Schwager, Schwägerin, verschwägert* 141[27], 357[32], 358[31], 359[22], 441[35], 482[12], 484[24] *usw.*
cognitio *Erkanntnis, Urteil* 200[2], 396[16], 426[4], 456[5] *usw.*
cognoscere 396[13], 455[9], 456[7] *usw.*
cohabitare 647[23], 648[13], 649[7] *usw.*
coheredes *Miterben* 267[19], 277[12], 279[24], 612[26].
collaudari 137[12], 364[9], 401[27], 437[7], 597[5], 602[28].
collegium 282[4].
collis 642[6], 643[3].
collocare 425[6].
collocatio 425[19].
colonus 354[30].
combustio 514[27].
comes *vgl. Personenregister.*
comitissa *vgl. Personenregister.*
commenda = depositum 290[3], 516[30].
commendare *übergeben, anvertrauen* 517[1], 670[28].
commendator *Komtur* 373[1], 405[20], 406[7], 625[6].
commissarius 53[18], 162[3], 589[5].
commissio 579[34], 673[21].
committere 64[30], 65[15], 67[2], 131[33], 162[1], 166[13] *usw.*
commonere 680[37].
commorari *sich aufhalten* 452[13], 658[8].
communire 455[8], 678[15].
communio apostolice sedis 679[17].
comparere *vor Gericht erscheinen* 456[3], 517[3], 618[20], 630[19], 647[16] *usw.*
compartionarius 663[8].
compellere *zwingen* 44[32], 49[6], 52[18], 58[14], 63[17], 98[18] *usw.*
compensatio 36[13].
complementum 516[5].
complex *Mittäter, Helfershelfer, frz. complice* 165[26], 353[29], 566[21].
compositio *Vergleich* 163[35], 204[15], 205[28] *usw.*
compositor 174[22], 313[15], 371[20] *usw.*
compromissum 495[7], 605[1], 676[6].
compromittere *übereinkommen* 478[32], 493[5], 494[11], 605[25], 606[12], 676[25].
compulsio *Zwang* 52[3], 58[16].
compurgatio 683[2].
computare *rechnen* 47[15], 54[35], 57[11], 58[36], 59[16], 104[22] *usw.*
computator 203[3], 688[9].
computus 31[3], 62[34], 65[4], 158[34] *usw.*
concilium 680[17].
concordare 493[10]
concordia 204[16], 205[28], 206[10] *usw.*
condecenter 50[5], 142[3], 595[29], 628[33].
condemnare 426[3], 648[26].
condere 355[21].
condescendere = descendere 547[11], 641[25].
condignus *angemessen, würdig* 684[5].
conditionare *Bedingungen auferlegen* 622[9].
condominus 196[10], 197[3], 220[5], 222[5].
conductus salvus 676[5].
confectio 31[7], 65[10], 158[9], 159[5], 178[9] *usw.*
confessor 220[10], 222[9], 535[25].
confidentia 337[34].
confinium 261[1].
confirmare 161[3], 251[16], 357[27] *usw.*
confoederatio 44[28].
confratria *vgl. Ortsregister.*
congregati 271[7].
coniugatus 471[15].
conmonachus 207[22].
conp . . . s. comp . . . .
conquirere 588[29].
consanguineus 118[13], 137[11], 153[33], 289[13], 353[33] *usw.*
consanguinitas 380[7], 688[1].
conscientia 671[21], 683[28], 687[16].
consecratio 679[12].
conservare 632[12], 671[13], 680[31].
conservator 190[31].
consiliarius 69[8], 71[26], 301[31], 345[1] *usw.*
consilium 36[24], 68[33], 71[24], 85[19], 118[15], 120[18] *usw.*
consonus, consona libertas *übereinstimmend* 619[8].
consors 35[24], 277[5], 511[17].
construere 382[30], 397[22], 531[33], 535[24], 567[12] *usw.*
consuescere 37[22], 38[22], 44[8], 73[5], 77[14], 91[18] *usw.*
consuetudo *oft.*
consul 60[3], 67[17], 108[24], 112[3], 114[27] *usw.*
contentari 182[18], 396[12].
contestare *Prozeß anhängig machen* 53[9].
contestatio 45[6], 628[12], 686[29].

contracta *Gegend, Gasse* 653[18].
contractus 34[31], 37[17], 41[17], 53[6], 62[14], 63[1] *usw.*
contradicere 85[20], 171[33], 685[10], 689[5].
contradictio *oft.*
contrafactor 166[21].
contrafacere 131[22], 166[27], 176[26], 177[3], 179[38] *usw.*
contrarius 83[29], 88[12], 93[13], 113[18], 140[22], 145[26] *usw.*
contrahere 44[5], 115[27], 122[7], 226[4], 256[2] *usw.*
contrasigillari 589[15].
contrasigillum 45[17], 181[7], 283[14], 316[8], 382[18], 466[18] *usw.*
contrasignare 573[25], 587[11], 644[30].
contumatia 456[7].
convenire 34[28], 45[7], 58[17], 270[32], 271[18], 276[19] *usw.*
conventio 115[29], 122[11], 177[24], 226[6] *usw.*
conventualis 440[30].
conventus 85[11], 86[30], 87[7], 88[1-15], 89[9], 90[1], 102[4] *usw.*
conversari 63[7], 649[3].
conversatio 63[7], 126[28], 405[23], 675[21].
conversio 678[39].
convivium *Gastmahl* 209[28], 347[29], 348[4], 658[6].
convocare 85[16], 171[31], 679[6], 685[9].
coopertorium *Decke* 500[29].
copulare 157[3], 390[28], 529[26], 660[35], 661[1].
corda *Seil* 398[20].
corium *Haut, Leder* 63[35].
corrigere 51[19], 145[6], 155[8], 359[31], 446[32] *usw.*
cortex *Baumrinde* 37[31], 38[11], 39[2] *usw.*
corvatae, corvagiae *persönliche Frondienste* 82[14], 86[26], 91[32], 229[31], 279[3], 305[9] *usw.*
costamentum *Kosten, oft.*
crastino, in, *am folgenden Tag, morgen* 228[16].
credere 33[34], 35[16], 44[7] *usw.*
creditor 30[3], 32[14], 34[30], 35[12], 36[3], 61[13], 63[13], 72[11] *usw.*
creditrix 599[6].
crisma *s.* chrisma.
culcitra *Kissen, Matratze, Decke* 156[32], 245[7], 500[28], 501[15], 532[30].
culmen imperiale 90[10], 382[11].
culpa 312[28], 313[9], 411[11], 675[4].
culpabilis 682[9].
cupa *Kopf (Getreidemaß)* 167[25], 229[5], 263[7], 277[22], 523[32], 596[18].
cura 159[6], 471[35], 472[1], 619[12], 667[27], 668[5].
curator *Beistand, Pfleger* 60[1], 132[23], 153[35], 521[23].
curatus *Seelsorger, Pfarrer* 31[3], 32[12], 64[22], 153[33] *usw.*
curialitas 129[27], 130[4], 132[10], 141[30], 143[29], 149[8] *usw.*
currus pro pannis ducendis 545[33].
cursus aquarum *Wasserlauf* 38[3], 69[15], 82[17], 92[1], 100[9] *usw.*
curtina *kleiner Hof* 160[15].
custodia 57[36], 537[8].
custodire 159[6], 162[19], 192[18], 622[6], 623[15].
custuma *Abgabe, frz. coutume* 86[38], 142[16], 211[23], 278[18], 279[1] *usw.*

D

damniferus 685[4].
damnificare 682[31].
damnosus 153[10], 685[3].
debrigare *aus der Verlegenheit helfen, Hindernisse beseitigen* 103[12].
decanatus 64[23], 67[2], 120[44], 316[9], 357[1] *usw.*
decanus 44[33], 53[15], 64[22], 65[10], 66[37], 120[36] *usw.*
deceptio *Täuschung, Betrug, oft.*
decernere 118[27], 200[26], 396[12], 647[13], 673[19] *usw.*
decessus 117[20], 137[16], 154[35], 181[30], 182[9] *usw.*
decima *Zehnten, oft.*
decipere 53[6], 549[36], 552[35], 556[9] *usw.*
declivus *Abhang* 367[15], 415[4], 643[3].
decretum 682[22].
deducere 34[34], 53[13], 288[39], 290[26] *usw.*
deductio *Abzug von einer Schuld* 42[14], 608[11].
defalcare *abrechnen* 34[34].
defectus *Mangel, Hinfälligkeit* 55[8], 57[2], 89[32], 98[15], 101[10], 111[28], 200[20] *usw.*

defensio 71[22], 79[18], 90[14], 108[4], 167[6], 352[8] *usw.*
defensores 631[21].
delegator, delegatus 174[10], 190[31], 589[2].
demandare, executioni demandare *anvertrauen, beauftragen* 392[1], 519[30].
denariata *Lebensmittel, frz. denrées* 124[13], 139[17], 367[20] *usw.*
denegare *verweigern, abschlagen* 130[23], 145[8], 155[16] *usw.*
denuntiare *ankünden* 231[31], 281[6].
denuntiatio 231[25], 243[26], 280[32], 281[7].
dependentes 123[1], 165[35], 174[31], 201[5], 203[2] *usw.*
deperditum = damnum *Verlust* 30[2], 32[35], 42[28], 44[4], 51[36] *usw.*
deportare 635[34], 648[38].
depositum 290[8].
deputare 223[27], 236[23], 239[1], 258[7], 271[24] *usw.*
derogare *entziehen, absprechen, vermindern* 52[30], 519[14], 521[15], 683[16].
derogatio *teilw. Aufhebung eines Gesetzes oder Vertrages* 519[17], 521[20].
deservire *dienen, abverdienen* 73[21], 78[4], 83[3], 106[17] *usw.*
designare 50[19], 85[28], 181[15], 511[28] *usw.*
desistere 478[22].
desponsare *verloben, vermählen* 164[31].
destinare 194[35].
destruere 601[7].
detentio *Haft* 52[14], 58[12], 514[16].
determinare 478[13], 516[18], 647[24].
detinere 30[23], 38[29], 41[4] *usw.*
detrahere 187[30], 215[23].
devenire 118[28], 119[8], 120[9], 121[12], 122[16] *usw.*
devestire *entweren, oft.*
deviare *abweichen, sündigen* 336[29], 341[21]
devolvi *(als Erbschaft) zukommen, erbweise übergeben* 149[1], 157[8], 188[23], 247[24] *usw.*
devotio 680[7], 689[2].
devotus 667[27], 668[2].
dictamen 51[21], 145[7], 155[9], 264[13] *usw.*
dictare 51[19], 214[19], 540[35].
dieta, *Tagwerk, Tagwann* 82[15], 86[26], 91[32], 229[31], 279[8] *usw.*
diffamare 681[20].
diffamatio 681[22].
diffinire, defenire *gerichtlich entscheiden* 44[38], 52[21].
dilectio 129[29], 132[11], 136[18], 137[9], 143[31] *usw.*
dimidium 36[33], 37[2], 72[26] *usw.*
diminutio, deminutio *Verminderung* 35[34], 151[1], 232[19], 244[9] *usw.*
dimittere 357[35], 358[21], 399[11], 432[7] *usw.*
diocesanus, episcopi diocesani 679[15], 680[2].
diocesis *vgl. Ortsregister.*
directus, actio directa 201[3], 232[24], 279[19], 281[36], 283[25] *usw.* dominium directum 229[33].
discordia 31[29], 42[24], 50[26], 112[27] *usw.*
discordis 478[29], 493[12], 536[19].
discretio 391[17], 650[7], 657[2], 687[16].
discrimen *Gefahr* 689[15].
dispersitas 524[33].
dispendium *Aufwand, Schaden, Verlust* 576[15].
dispensare 671[16].
disponere 117[27], 131[13], 133[34] *usw.*
dispositio 172[32], 174[29], 185[14] *usw.*
dispropriare 616[20], 631[31].
dissensio 576[15].
dissipare 271[7].
dissipatio 122[19], 411[24], 657[15].
distinctio *Unterscheidung, Abgrenzung* 51[12], 82[21], 86[33] *usw.*
distrahere *verschleudern, verkaufen* 178[27], 490[10], 547[30].
distribuere 379[37], 332[17], 557[5], 684[14].
districtus *1) Bannbezirk, Bezirk* 229[22], 412[20], 414[22], 503[5]. *2)* = destrictus *streng* 668[5], 681[5].
ditio *Gewalt, Herrschaftsgebiet* 659[34].
divisio 118[4], 120[17], 121[7], 123[29] *usw.*
dolus *Betrug, Täuschung, oft.*
domicellus *Junker, Edelknecht, frz. danzelle* 57[8], 58[25], 72[23-24], 91[3], 103[28] *usw.*
domina 35[3], 54[5], 56[14], 58[6], 91[2], 96[9] *usw.*
dominica dies 50[20], 347[30]. d. grassa 533[38].
dominicus *dem Herrn gehörig* 644[22].
dominium *Herrschaft, Eigentum, oft.* d. directum, d. utile 229[33].
domus *oft. Vgl. ferner Bern, Freiburg, Gr. St. Bernhard.*
donataria *Geschenkempfängerin* 155[4], 157[5], 610[34].

donatarius donatorius *Geschenkempfänger* 130[17], 139[32], 142[26], 144[32] *usw.*
donatio post mortem, causa mortis 60[21], 139[33] *usw.*
donator 130[25], 131[5], 132[30], 133[11], 134[14], 135[20], 139[3] *usw.*
donatrix 154[35], 155[11], 156[2], 157[23] *usw.*
donatum *Geschenk, oft.*
dos *Mitgift der Ehefrau, oft.* – d. cauta non numerata 248[12], 464[37], 500[11], 508[15].
dotalicium *Gabe des Ehemannes an die Frau bei Eingehung der Ehe* 497[21], 498[2] *usw.*
dotalis 541[17], 628[10].
dubius 51[14], 82[23], 86[35], 92[7], 105[35] *usw.*
ductibilis, *was geführt werden kann.* pignus ductibile 32[25], 34[15], 44[15], 48[14], 59[12], 111[17] *usw.*
dulcedo *Annehmlichkeit* 129[27], 130[4], 132[21], 144[17] *usw.*
dulgere *s.* indulgere.
duplicare 200[33], 323[34], 324[4], 477[22], 538[22] *usw.*

E

e *s. auch* ae.
ebdomas *s.* hebdomas.
ecclesia *vgl. Ortsregister.*
edere 34[21], 44[18], 48[17], 55[36] *usw.*
effectus 67[17], 125[26], 161[7], 168[7] *usw.*
egressus 535[35], 550[13], 555[25].
electio 536[16], 679[7].
elemosina 139[2], 141[5], 144[20], 154[36] *usw.*
eligere 52[9], 118[27], 119[8], 121[12], 133[20], 174[25] *usw.*
emancipare 616[19], 631[31].
emenda = emendatio *Buße, Geldstrafe, Besserung, frz. amende* 190[1], 191[10], 354[15], 675[10].
emendare *sühnen, büßen, mhd. bessern* 145[6], 155[9], 200[8], 266[11], 387[27] *usw.*
emendatio *Besserung, Buße, Geldstrafe (vgl.* emenda) 166[3], 172[21], 178[11], 180[36], 549[1], 566[28].
emolumentum *Ertrag, Nutzertrag, Gebühren, oft.*
empcio 29[6], 33[11], 37[9], 49[31], 230[4] *usw.*
emptrix 112[17], 113[4], 345[13], 346[3], 347[2] *usw.*
episcopalis, onera episcopalia 406[3], 621[25], 623[4].
episcopus 126[25], 493[7], 667[24], 670[25], 675[1], 679[2], 680[2], 683[21].
epistola 276[22], 686[27].
equitaturus *beritten* 213[32], 214[13].
erogare *verausgaben* 519[16], 521[17], 657[26].
error 609[27], 628[3], 686[13].
escaeta excheta *Heimfall, frz. échéance* 148[7], 188[24], 367[16], 369[1], 404[1], 440[29], 477[27] *usw.*
exchetus 247[27].
espes (gallice spissum) *dick, stark* 397[31].
essertum theotonice swendine *Rodung, Schwand* 367[14], 642[18].
evacuare 635[35]
evictio *Entwerung, frz. éviction* 47[31], 70[25], 74[8], 78[30], 80[32] *usw.*
evocare 396[9], 490[20], 649[23].
evocatio *Aufforderung* 52[23], 649[6].
exactio *Steuer, Auflage* 643[1], 680[4].
examen *Verhör* 681[4], 682[28].
examinare *untersuchen, prüfen* 674[15], 681[27], 685[3].
excambium = cambium *Tausch, Wechsel* n. 185.
excedere 36[22], 141[16], 420[19], 558[10], 606[12].
exceptione iuris et facti *oft.*
exceptus 103[10], 229[37], 235[20] *usw.*
excessus *Frevel, Vergehen* 672[26], 681[27].
excheta *s.* escaeta.
excippere 282[24], 653[24].
excludere ecludere 516[2], 524[3], 679[23], 682[19].
excolere 91[26], 366[3].
excomunicare 65[30], 674[32], 679[29], 680[8], 682[18].
excomunicatio 65[30], 66[21], 103[18], 515[35], 516[3], 672[6], 675[20].
excusare 681[33].
excusatio 119[31], 122[4], 123[3], 339[29], 340[2] *usw.*
exe *s. auch* exse.
exemplificare 689[14].
exemptio *Ausnahmsrecht* 680[26].
exercere 232[36], 282[16], 286[4], 288[30], 290[26], 292[19] *usw.*

exheredare *enterben* 688[22].
exhibere 672[20], 673[1], 679[35], 684[20], 689[11].
exhibitio *Leistung* 667[33], 670[29].
exhibitor *Vorweiser* 126[28], 675[18].
existimare, extimare 45[26], 263[9], 283[23], 515[4].
exonerare *entlassen, münden* 338[3], 671[21], 684[3], 687[25].
exoneratio *Entlastung* 73[4], 82[33], 87[24], 92[21], 106[10] *usw.*
expeditio *Bezahlung, Ablieferung, Erledigung* 50[23], 515[8], 607[24].
expensa *Ausgabe, Aufwand, oft.*
expensio *Auszahlung, Kosten* 312[21].
exsecutio, executio 52[28], 392[10], 393[8], 515[29].
exsecutor, executor 172[31], 173[6], 174[9], 185[14], 190[13] *usw.*
exsecutorius 185[17].
exsequi, exequi 392[10], 393[8], 538[9], 658[19].
exsequiae, exequiae *Totenmesse* n. 131.
exterminatio *Beendigung, Termin, Ende* 517[12].
extimare *s.* existimare.
extorquere 172[26], 173[2], 189[28], 191[13], 668[16], 678[31], 679[15].
extrahere 409[11], 512[5], 608[9], 629[20].
extraordinarius 589[3].
extrinsecus *auswärtig* 650[26].

F

faber 60[10], 61[11], 257[11], 382[26], 435[39], 616[16].
fabrica *Werkstatt* 389[5], 511[23].
fabrilis, instrumenta fabrilia *Handwerkszeug* 389[8].
factor 685[14].
facultas 140[35], 650[30], 680[40].
falcata prati *Maad, was einer am Tage mähen kann (Flächenmaß)*, 305[18]. Vgl. secondia.
falcator *Mäher* 204[21].
falsicatum *verschrieben für* falsificatum 673[12].
familiare 179[30].
famulus 194[22], 214[13], 389[27], 399[30], 425[3], 426[6].
farina *Mehl* 425[10].
fautor *Anhänger, Begünstiger* 353[29].
fax *Fackel, Licht* 332[12].
fenagium *s.* finagium.
fenestra 360[29], 398[2], 601[24].
fenum *Heu* 105[21], 371[12], 373[7], 451[1].
feodalis 39[32], 142[6], 144[7], 186[30], 188[11] *usw.*
feodum *Lehen, oft.* f. Alamannorum 395[17], 643[35], 644[23]. f. Gallicum 83[26]. f. planum et rectum 72[14], 74[2], 77[1], 81[32], 83[26] *usw.* f. theotonicum 641[28].
feria 686[31]. dies feriata 313[21]. dies non feriata 313[22], 607[6]. feria messium et vindemiarum 53[8].
ferrum 38[1].
fetus seu nascentes animalium *Tierjunge* 105[30], 373[6], 620[10].
fictio dyabolica 631[16].
fidedignus *glaubwürdig* 63[3], 97[25], 254[28], 326[17], 340[9] *usw.*
fideiussio *Bürgschaft* n. 2, 3, 7, 9, 14, 24, 27, 71, 73, 77, 80.
fideiussor *Bürge, oft, vgl. unter* fideiussio.
fideiussorius, fideiussorio nomine 64[32], 65[13], 284[22], 309[28], 310[32], 690[6].
fidelis 391[36], 671[13], 675[16], 678[22], 680[27], 682[17].
fides plena 512[7], 629[26]. f. plenaria 64[30], 65[18], 162[1], 324[16] *usw.*
figura iudicii *Form des Gerichtsverfahrens* 371[18], 511[31], 537[26].
filiolus *Bruderssohn* 445[9].
filius naturalis et legitimus 532[32], 631[9]. *Vgl.* liberi naturales.
finagium, fenagium *Gebiet, Feldmark* 47[3], 86[6], 99[25], 149[30], 150[6] *usw.*
finalis *endgültig* 31[3], 62[32], 65[4], 158[16], 162[35] *usw.*
fines *Gebiet* 47[1], 86[6], 99[25], 149[30], 150[6] *usw.*
finis *Grenze, Ende, Ausgang* 164[30], 200[4], 239[7], 245[5], 247[16] *usw.*
firmitas *Gültigkeit, Sicherheit* 53[16], 57[11], 274[32], 496[10], 512[7], 627[32], 629[18].
florenum *Gulden (Goldmünze), oft.*
fluvius 60[13], 463[7], 542[8].
folla, fullonia *Walke* 480[2], 545[28], 546[4].
follo, fullo *Walker, Tuchbereiter* 545[20], 546[9.10].

fondus *s.* fundus.
fons 86[28], 92[1], 100[8], 142[18], 149[26] *usw.*
foramen *Öffnung, Loch* 425[9], 601[24], 635[15].
forchesare *auskaufen, abfinden* 125[7], 183[28], 185[9], 187[33], 432[7], 565[20] *usw.*
fornaca panis *Schuß Brot, frz. fournée* 585[23].
forum: f. ecclesiasticum *geistliches Gericht* 672[26]. f. primum Friburgi 37[23], 228[31], 385[19]. fori et chori privilegium 90[12], 424[23], 530[4].
fossale = fossa *Graben* 35[25].
francus *Franken, Geld* 49[28], 50[6].
francus frei 69[9], 75[3], 79[34], 88[24] *usw.*
frareschia *Einkindschaft* n. 149, 162, 242.
frater *leiblicher Bruder, oft; geistlicher Bruder* 48[35], 85[9], 102[3], 171[6] *usw.*
fraus *Betrug* 39[22], 138[33], 149[5], 168[29] *usw.*
frixorius *s.* patella.
fructus *Einkünfte, oft.*
fructuosus *einträglich* 641[19].
frumentum 31[10], 263[9], 278[1], 533[6], 534[32].
frustrum = frustum *Brocken, Stück* 468[9].
fucare *färben* 34[33].
fundamentum 397[29], 399[16. 22. 25. 31]
fundare 399[15].
fundus, fondus *Grund und Boden, oft.*
furari *stehlen* 426[7], 683[16].
furnus *Backofen* 60[12], 229[35], 275[9], 278[34] *usw.*

G

Gallicus 83[26], 181[28], 361[12], 397[23], 398[14].
gallina 105[13], 300[26].
gardianus *Aufseher, Guardian* 629[2], 685[1], 686[5].
gener 46[23], 47[5], 218[12], 227[33], 231[12] *usw.*
gens *Leute, Untertanen, frz. gens* 97[6].
genus 218[19], 414[31], 475[24], 538[10], 642[32].
globa, ludus globarum *Kugel, Kugelspiel* 663[1].
granarium, granerium *Kornspeicher, Scheune* 29[9], 31[18], 134[33], 160[15], 293[2], 452[30].
grancia, grangia *Landgut, Scheuer* 77[7], 149[30], 275[5], 356[1], 358[6], 363[22], 454[29] *usw.*
gravare *beschweren* 618[30].
grossare *ingrossieren* 512[22], 553[9], 673[23].
guarentia, guerentia *Gewährleistung, Währschaft* 36[35], 38[23], 48[10], 55[3], 57[2] *usw.*
guarentire, guerentire 32[2], 38[20], 47[26], 55[3], 56[35] *usw.*
gubernare 62[18], 411[25], 531[13].
gubernatio 185[28], 355[15], 680[32].
gubernator = tutor 39[15], 167[13], 185[29], 304[29], 324[30].
gubernatorius 162[13].
guerpire *auf Besitz eines Dinges verzichten* 138[16], 234[31], 237[26], 258[19], 288[4] *usw.*
guerpitio *Verzicht auf Besitz einer Sache* 292[4].
guerra *Kampf, Streit, Krieg* 31[29], 42[23], 100[34], 103[18], 112[27], 274[30] *usw.*

H

habitantes 314[33], 587[5], n. 241.
habitatio *Wohnung* 660[34], 661[2].
habitator *Einwohner* 60[7], 62[1], 79[34], 353[27], 354[4], 382[24] *usw.*
habitatrix *Bewohnerin* 345[5], 349[18], 379[3], 527[18], 628[23].
habitio *Inhabung* 34[26], 53[3], 71[12], 79[10], 81[6] *usw.*
hebdomas, ebdomas *Woche* 398[36], 531[32], 535[24].
homagium *Lehnseid* 445[17], 567[30], 568[30].
homicidium *Totschlag* 566[21].
homologice *bestätigt* 185[31], 186[5], 314[12].
hora 49[14], 614[20], 615[26].
hospes 96[22], 194[24], 209[28], 213[34], 221[10] *usw.*
hospitans *wohnend, sich aufhaltend* 605[4].
hostagium *s.* obstagium.
hostium *s.* ostium
hypotheca, ypotheca 29[16], 35[21], 37[33], 47[4], 50[12] *usw.*

I

ignis 103[18], 680[22].
ignorantia 628[3], 686[18].
illicitus 63[6], 172[26], 189[29], 191[14], 668[18].
immunis 32[32], 33[30], 123[2], 175[2], 194[2], 195[23], 196[25] *usw.*
immunitas 678[28], 680[24].
impartire *zuteilen, gewähren* 632[34].
impedire 49[6], 58[16], 170[33], 515[8], 614[19] *usw.*
impendere *aufwenden* 36[9], 129[28], 132[10], 141[31], 143[30], 151[15] *usw.*
imperialis *kaiserlich* 90[10], 382[11], 654[9].
imperium *Reich* 52[7]. i. merum et mixtum 54[30], 56[28], 59[23], 82[6], 86[17], 87[13], 91[22] *usw.*
impetere *fordern, bedrängen* 242[4], 248[33], 448[25], 480[28], 483[25], 485[23].
impetrare *erlangen* 382[12], 672[19], 686[27].
implicare *verwenden* 31[13], 41[30], 46[32], 62[18], 69[28], 71[16], 73[15] *usw.*
imploratio iudicis 71[19], 108[2], 241[12], 248[13], 352[5], 481[22] *usw.*
impuber 39[17], 40[7], 41[3], 118[11], 121[10], 162[7], 163[3] *usw.*
impugnatio littere *Anfechtung der Urkunde* 541[14].
inanis 169[23], 199[27], 328[13], 478[24], 513[32], 685[26].
inantiae *Einkünfte* 36[5], 47[12], 48[7], 69[15], 72[29], 77[8], 102[13] *usw.*
incarcerare 682[21].
incendium 100[34], 110[25].
incidere *hineingeraten (durch Urteil in eine Schuldpflicht)* 516[17].
incola 647[18].
incombere, inconbere *eintreten, obliegen, zur Last fallen* 406[4], 546[4], 621[27], 657[6], 658[30].
inculpare *beschuldigen* 681[29], 682[30].
incultus *vgl.* terra culta, terra non culta 152[9].
incusare *sich beschweren, anklagen* 681[29], 682[30].
indebitus *nicht gebührend, unrecht* 68[21], 123[23], 241[11], 248[11] *usw.*
indemnitas *Schadloshaltung* n. 70–73, 78.
indictio 49[13], 53[25–33], 55[19], 56[12], 58[24], 653[7].
indifferens 35[10], 39[32], 45[25], 49[30], 78[25], 81[35] *usw.*
indivisus 37[26], 80[1] 127[30] 172[2]
inducere 139[36], 279[28], 368[34], 403[35], 653[22], 670[29], 671[29].
indulgere 90[11] (*in der Form* indultis vel dulgendis), 680[27].
industria 605[19].
inequalitas 524[33].
infactum = non factum 45[29], 52[38], 68[18], 71[11], 79[9], 81[4] *usw.*
infamare *verleumden* 681[20], 682[36].
infamia *Anschuldigung, üble Nachrede* 682[36], 683[5].
infamis *berüchtigt, übel beleumdet* 682[18].
infeodare *belehnen* 264[15], 418[26], 644[7].
infeodatio *Belehnung* 418[23].
informare 478[17], 479[7], 549[10].
infrareschiare 640[27]. *Vgl.* frareschia.
ingratitudo 141[14], 336[22], 364[8], 401[26], 420[15], 437[6], 558[11], 597[3], 602[27].
ingredi 111[31], 117[26], 133[33], 199[29], 255[10], 258[20] *usw.*
ingressus *Eintritt, Inbesitznahme* 131[24], 176[28], 180[15], 233[31], 251[38] *usw.*
inhabitare 60[10], 360[13], 382[32], 386[10] *usw.*
inhibere *verhindern, verbieten* 615[2], 679[2].
inhibitio *Verbot, Hindern* 155[35].
inhonestus 63[6].
iniquitas *Sünde, Missetat* 681[3].
iniuria 165[28], 179[33], 353[30], 566[24], 675[10].
iniustus 123[25], 172[26], 180[35], 191[14], 241[12] *usw.*
innocentia n. 262.
innodare 66[21], 515[36].
inofficiosus *pflichtwidrig* 141[13], 348[18], 420[15].
inopia 140[34].
inquietare *beunruhigen, belästigen* 170[33], 179[25], 242[4], 248[33], 448[25] *usw.*
inquietatio 59[19], 84[6], 89[2], 93[34], 94[2], 107[14] *usw.*
inquisitio 493[17].
insinuare 153[26].
insinuatio 141[16], 420[19], 558[10].
insolidus *solidarisch, oft.*
insolutum = in solutum *zum Ablösen, Bezahlen* 149[14], 387[32], 388[22], 389[27], 515[19], 603[17], 608[10], 684[5].
instantia *Rechtsantrag, Klagebegehren, Instanz* 51[22], 509[22], 515[36], 516[1–31], 632[11].

instituere 115[33], 116[22], 144[5], 145[14], 226[24], 227[20] *usw.*
institutio n. 30, 145[15], 146[11], n. 84, 406[10] *usw.* i. heredis 115[33], 116[1], 145[15], 146[11] *usw.*
intelligere 45[28], 145[16], 283[20], 293[21] *usw.*
intemptare = intendere *gerichtlich belangen, streiten* 485[26].
intendere 83[18], 93[10], 212[21], 231[3], 280[11] *usw.*
intentio 338[6], 358[22], 391[17], 519[28], 628[30], 650[26].
interdictum 679[28], 680[9].
interficere 680[28].
interpres *Fürsprech* 456[4], 516[33], 631[6], 648[3], 690[14].
interpretare 51[20], 359[29], 392[32], 615[26].
interpretatio 51[15], 82[25], 87[4], 92[11], 106[1], 130[17] *usw.*
intervenire: manibus iunctis osculoque oris interveniente 394[21], 395[16], 644[3].
intestatus *ohne Testament* 387[21], 531[18], 656[12].
intimare *mitteilen* 200[23], 453[26].
intimatio *Meldung, Mitteilung* 200[23], 453[29-33].
intrare 38[29], 41[4], 51[32], 64[13], 66[17], 131[12], 146[31] *usw.*
introducere 536[6], 553[11].
introitus *Eintrittsgeld* 82[16], 86[28], 92[1], 100[8], 142[18] *usw.*
inutilis 97[15], 214[27], 424[17], 685[7].
invadere 227[15], 392[25].
inventarium 262[27].
investigatio *Erforschung, Untersuchung* 681[18].
investire *beweren, investieren* 30[11], 38[17], 40[32], 46[7], 47[17] *usw.*
investitura *Gewere* 30[15], 38[17], 40[32], 51[8], 64[6], 66[6] *usw.*
invium *das Ungangbare, Irrweg* 82[16], 86[28], 92[1], 100[8], 142[17] *usw.*
irritare *zunichte machen, (Vertrag) brechen* 73[33], 78[16], 83[7], 106[28], 136[33], 142[38] *usw.*
irritus *ungültig* 169[22], 177[21], 199[27], 685[26].

J

januae *Haustür, Eingang* 679[29].
jejunium *Fasten* 427[16], 429[1].
judeus 215[9], 407[2].
judex 49[3], 52[10], 53[9], 55[11], 56[9], 58[4] *usw.*
judicare 45[1], 52[22], 455[3], 516[10], 630[16], 647[15].
judicialiter *gerichtlich* 516[10], 647[32].
judiciarius *richterlich, gerichtlich* 111[32], 117[26], 133[32], 255[10], 377[34] *usw.*
judicium 32[3], 44[36], 46[14], 47[27], 51[24], 53[3] *usw.* j. extremum 671[20]. j. seculare 679[4]. j. spirituale 396[3], 515[34].
jugerum *Juchart (Flächenmaß)*, 405[32].
juramentum 29[14], 31[17], 32[1], 33[1], 34[3] *usw.* j. simplex 214[23], 528[3] *usw.*
jurare 46[19], 51[21], 65[14], 284[16], 286[9], 304[10] *usw.*
juratus *vereidigt, Notar, Geschworener* 51[21], 64[29], 65[25], 67[1], 324[18], 493[17] *usw.*
jurgium *Zank* 576[15].
juridicus *gerichtlich, rechtlich* 677[5], 682[28], 683[19].
juris, juria *Bergwald, frz. joux* 642[12].
jurisconsultus *Rechtsberater* 161[34], 162[3].
jurisdictio 44[21], 45[6], 49[2], 52[2], 53[9], 54[30] *usw.* j. aliena 53[9]. j. latroncularis 278[4].
jurisperitus *Rechtskundiger* 53[24], 535[17], 556[12], 649[31].
jus 29[10], 30[27], 31[28], 33[16], 35[14], 36[14], 37[28] 38[3], 40[7], 41[8], 42[22] *usw.* j. canonicum *vgl.* canonicus. j. civile *vgl.* civilis. j. codicillorum 393[13], 538[17]. j. commune 649[21]. jus dicens 34[28], 45[5], 53[7], 58[17], 79[17] *usw.* j. domini 128[27]. j. donationis 393[14]. juris mei (nostri) existens 164[26], 181[13], 192[9], 355[15] *usw.* j. faciendi 179[10]. j. hereditatis (j. hereditarium) 118[21], 124[6], 151[36], 152[2], 183[32] *usw.* j. hypothece pro dote 541[16]. j. melius 644[8]. j. ordinarium 671[6]. j. patronatus 472[8], 559[37], 595[33]. j. presentandi 667[31]. j. pretoris 30[22], 38[27], 41[2], 51[30], 64[11], 66[15] *usw.* j. proximitatis 617[3]. j. recipiens 179[10]. j. scriptum et non scriptum 68[20], 71[20], 79[15], 81[10], 84[31] *usw.* i. seculare *vgl.* secularis. j. successorium 118[21], 124[6], 151[36], 152[3] *usw.* j. standum (juristare) 396[18], 516[7]. j. testamenti nuncupativi 538[16]. j. Velleianum 541[16].
jussus 567[11], 619[15], 651[10].
justitia 516[5], 606[4], 618[17], 680[10], 682[28], 683[16].

K

karreagium s. carreagium.
kathedra *Bischofssitz* 673[14].
kepher (theotonice) = petra *Kragstein (vgl. Schweiz. Idiotikon III 407)* 601[32].

L

labor 202[29], 286[4], 537[2], 538[5], 547[6] *usw.*
laesio *Schädigung, Verletzung* 190[37], 541[12], 609[27], 628[3], 676[20], 686[17].
laicalis 317[25], 318[1], 320[7], 325[36], 329[10] *usw.*
laicus 678[32], 680[12].
lana 34[33], 50[16], 63[34], 139[17], 154[33], 245[11] *usw.*
laniatus *zerfleischt, gebrochen* 203[10].
lantgravius 94[28], 208[8].
lapidaria Saronae seu plathea n. 226.
lapideus 262[25], 600[17].
lapis 49[32], 50[2], 53[3], 601[32].
largitio *Verleihung, Schenkung* 678[21].
latomus (lathomus) *Steinmetz, Baumeister* n. 125, 397[12], 398[29], 426[24], 515[3], 674[15].
latrina 635[15].
latroncularis, jurisdictio l. *Gerichtsbarkeit für kleine Diebereien* 278[4].
laudare 48[34], 74[23], 76[21], 84[17], 94[21] *usw.*
lector 681[25], 682[14], 683[4].
legalis 49[28], 60[8], 62[4], 69[22], 73[9], 80[5] *usw.*
legalitas 605[18], 645[3].
legare *letztwillig vermachen, verfügen* 116[4], 117[5], 120[13], 136[7], 174[33] *usw.*
legatarius *Empfänger eines Vermächtnisses* 519[19], 521[16], 628[26].
legatio = legatum *Legat, Vermächtnis* 388[5], 441[19], 577[15], 610[14], 611[5], 629[25].
legatum *Legat, Vermächtnis* 356[23], 387[28], 391[28], 392[34], 519[14], 521[16] *usw.*
legumen, ligumen *Hülsenfrucht* 105[31], 373[6], 451[1].
leprosorium *Krankenhaus für Aussätzige, Siechenhaus* 658[9].
levare *erheben, ausfertigen* cartam levare 654[31].
levitas 49[25], 143[27], 149[6], 154[4], 177[27], 306[3] *usw.*
lex 49[4], 53[6], 370[33], 393[16], 609[31], 628[8], 686[22], 688[1]. l. Julia de fondo dotali non alienando 541[17], 628[10].
libellus 44[35], 52[18], 53[4], 71[19], 90[8], 103[1] *usw.*
liberare 114[3], 194[27], 197[14], 211[4], 212[32], 214[7] *usw.*
liberatio 213[10], 230[19].
liberi naturales et legitimi 533[29], 535[13], 537[35].
libertas 145[25], 178[30], 181[1], 251[32], 434[33], 471[2] *usw.*
libitum 398[6], 669[13].
libra, *Pfund (Münze), oft.* libra Lausannensis *oft.*
licentia 133[16], 152[25], 214[1], 243[10], 251[1] *usw.*
licito 36[34], 62[36], 63[17], 76[15], 114[9], 116[9] *usw.*
ligneus 199[16], 361[17], 367[21].
lignum 147[16], 425[6], 476[37].
limitatio 51[13], 82[31], 86[33], 142[23], 144[26], 155[1] *usw.*
limitatus *abgegrenzt, oft.* prelimitatus 356[6], 397[25].
lingua materna 84[22], 94[17], 159[31], 166[32], 176[1], 182[21], 187[6] *usw.*
linteamen *Leintuch* 156[32], 500[31].
lis *Streit, Prozeß, Streitsache, oft.*
littera *Urkunde, Brief, oft.* l. iniunctoria 64[34], 65[27], 463. l. testimonialis 619[17], 633[1], 651[11], 690[15].
lobium *Laube* 361[4].
locare *vermieten, verpachten* 378[16], 429[7], 431[32], 469[12], 637[30].
locatio seu census *Verpachtung, Vermietung, Mietzins* 661[5].
lombardus 215[7].
lucrari *gewinnen* 178[32], 184[27], 617[20], 618[5], 669[10].
lucrum 62[18], 224[10], 337[32], 239[29], 245[30] *usw.* l. commune sine dampno 62[18]. perpetuo l. remanere 224[10], 237[32], 239[31], 245[32], 251[27], 258[32] *usw.* l. seu dampnum 525[33], 526[3]. causa l. comuniter tangente 663[10].
ludere 63[4], 579[2], 662[30].
ludus 54[4], 63[4], 662[18], 663[1].

M

macellum *Fleischmarkt, Abgabe beim Fleischverkauf* 208[16].
machinatio diabolica 682[15].
magis *Eßgeschirr, Schüssel* 585[14].
magister 46[31], 48[36], 252[27], 289[13], 292[4], 298[9], 299[3], 300[2] *usw.*
magistra 452[12], 454[30].
mandare 83[19], 88[1], 93[1], 113[8], 140[21], 203[2] *usw.*
mandatum *Auftrag, oft.*
manifestare 62[34], 526[4].
mandatus *Beauftragter* 29[12], 31[16], 33[13], 35[9], 37[13] *usw.*
mansio *Wohnung* 44[3], 96[19], 209[22], 213[30], 355[30], 358[3], 411[19], 423[26].
mantilium *Tischtuch* 500[31].
manuperarius *Handlanger* 398[35].
manus *oft.* in manu comuni 537[15]. manibus levatis 43[17], 213[29], 690[12]. m. juncte 394[21], 395[16], 644[3]. manu et ore 641[28], 644[3].
manutergium *Handtuch* 500[31].
manu tenere *bewahren, instandhalten, oft.*
manu guerentire et defendere 32[3], 38[29], 47[28], 55[1], 56[33] *usw.*
marcabile = mercabilis *verkäuflich* 34[33].
marescallus 112[10].
maritus *oft.* auctoritas et mandatum mariti 61[29], 63[26], 74[22], 84[15].
mater 74[33], 76[19], 80[27], 119[2], 121[19]. consensus matris 74[33].
materia 360[21], 361[23], 398[14], 399[25], 528[32] *usw.*
matricularius *Kirchenbeamter, Kirchendiener* 648[9], 649[10], 650[35].
matrimonialis 157[3], 390[28], 529[26], 660[35], 661[1], 663[7].
matrimonium 148[35], 152[38], 164[28], 177[14], 178[20] *usw.*
medians *mittelst* 163[35], 175[33], 182[13], 247[32], 332[20] *usw.*
mediare *vermitteln, weiterführen* 538[4], 549[23].
medietas *oft.* m. proindiviso 38[4], 47[36], 48[38], 61[6], 77[6] *usw.*
meliorare 36[18], 540[36], 615[1].
melioratio 577[21].
menda 302[31].
mensis 43[31], 49[13], 53[25], 54[1], 55[19], 56[12] *usw.*
mensura 31[15], 181[28], 277[22], 278[2] *usw.* m. Friburgi 167[24], 473[8]. m. Friburgi censualis 664[28], 665[1]. m. Romana de Friburgo 31[11], 37[22], 65[21]. m. theutonica Friburgo 341[14], 389[26], 596[19]. m. Viviaci 533[6], 534[17].
mercandia = mercatus *Ware* 575[8].
mercator 49[8], 406[35], 513[1].
merus *wahr, echt, oft. Vgl.* imperium merum et mixtum.
messelli = mescaglia *Abgabe von Pferdefutter, bestehend aus gemischtem Getreide, Mischelkorn* 167[26], 168[13].
messio 53[8].
messor *Schnitter* 204[21].
metallum 245[8], 312[25], 313[8], 314[4], 500[27].
miles *Ritter, oft.*
minae 396[5].
ministrare 76[13], 123[6], 142[3], 347[32], 348[29] *usw.*
ministratio = administratio 192[16].
minores, fratres, ordinis b. Francisci 518[36], 628[32], 629[7], 658[7], 684[27], 685[1].
minuere 477[13], 519[11], 680[31].
miseratio – m. divina 559[12], 560[36].
missa 531[31], 534[5], 535[34], 536[7], 537[6], 657[36].
mixtus *oft. Vgl.* Imperium merum et mixtum.
mobilis, bona mobilia *oft.*
moderatio *Festsetzung, Bestimmung, Leitung.* m. judicis et domini 55[11], 56[9], 58[4], 232[18]. m. generalis concilii 680[35].
modius *Mütt (Hohlmaß)* 31[10], 37[21], 38[11], 39[2], 65[23], 167[25] *usw.*
mola *Mühlstein, Mühle* 425[5.6], 562[15].
molendinum 64[11], 70[4], 188[24], 211[23], 228[35], *usw.*
molere 425[10], 426[3].
molestare 170[33], 179[30], 242[5], 248[33], 448[25], 480[27] *usw.*
molestatio *oft.*
molitor *Müller* 389[25].
monachus 672[33].

monasterium 85[9], 87[26], 88[2], 89[16], 171[6], 371[4], 372[9], 595[27], 610[19]. *Vgl. Ortsnamenregister.*
monere 209[27], 210[12], 236[26], 339[15], 597[29], 607[30].
moneta: m. alba in Berno 596[19]. m. Lausannensis 33[4], 457[2], 527[23], 532[33] *usw.* m. vetera usualis in Berno 471[22]. *Vgl. Angster*, denarius, obulus.
monialis *Nonne* 262[30], 263[17], 673[24].
monitio *Mahnung:* m. per ecclesiasticam censuram 44[25], 52[12].
mons 278[25], 336[8], 388[12], 430[13], 436[17], 437[29], 438[10], n. 238.
monstratio *oft.* dampnorum declaratio seu m. 30[5], 31[24], 33[2], 35[19], 40[22], 44[10], 55[6] *usw.*
morari 118[10], 412[18], 418[15], 539[12], 676[18], 688[26].
morgengaba, morgentgaba 134[20], 148[29].
mortuus 379[30], 680[10].
movere 64[28], 65[14], 153[3], 171[22], 371[11].
mulier *Frau* 63[5.6], 81[7], 141[18], 529[25], 534[10], 541[16] *usw. Vgl.* uxor.
multa *das Mahlen* 425[18].
multor = molitor 389[7].
mundare *ins Reine schreiben* 635[32].
munimen 619[17], 633[2], 651[15], 685[29], 690[17].
murare 360[10], 361[2.5.7.14], n. 137, 515[24], 613[32], 635[25].
muratio 360[16], 361[32].
murus 360[20], 361[1], n. 132, 388[11], n. 137 *usw.*
mussiliera *Bannwartschaft* 278[35], 282[31], 305[29].
mutare 51[17], 82[27], 87[6], 92[18], 106[3], 130[19] *usw.* substantiam littere mutare 50[17]. facti substantiam mutare 82[27], 106[3].
mutatio 73[17], 77[33], 82[36], 106[13], 373[18] *usw.* ad m. aliorum 676[27,34], 677[3].
mutatio domini feodi 73[17], 77[33], 82[36], 106[13], 373[18].
mutuum *Darlehen* 33[26], 35[6], 42[7], 46[25], 62[2], 215[6] *usw.*

N

nascentes animalium 105[31], 373[6], 620[10].
natura 73[17], 77[32], 82[36], 106[12], 373[17], 582[14], 644[10]. condicio et n. feodi 73[17].
naturalis 49[26], 289[7], 366[22], 367[4], 532[32] *usw. vgl.* filius, heredes liberi.
necessarius *oft.* causa necessaria 69[28], 71[15], 73[14], 75[28], 77[31], 80[6], 82[33].
necessitas 71[33], 102[7], 141[1], 148[2], 200[19], 214[9] *usw.*
negare *leugnen* 631[26].
nepos *Neffe* 39[22], 105[2], 107[22], 108[10], 148[32], 196[11] *usw.*
neptis *Nichte* 6, 154[7], 155[4], 161[7], 169[30] *usw.*
nobilis 46[30], 54[3], 57[16], 58[28], 59[34], 67[7] *usw. Vgl.* vir nobilis.
notarius 49[16], 51[20], n. 11, 58[27], 324[17] *usw.*
notificare *kundtun, anzeigen* 321[13], 322[18], 618[24], 683[9].
notificatio 321[14], 322[21], 323[17].
novalia *unbebautes Land* 105[18], 678[28].
noverca *Stiefmutter* 502[8].
numerare *oft.* excepcio non numerate pecunie 79[9], 81[5], 84[24] *usw.*
nuntiare 65[21].
nuntius 33[21], 133[8], 155[29], 212[30], 213[30] *usw.*
nuptiae *Hochzeit* 160[11], 223[23], 236[34], 239[3], 253[26], 258[8] *usw.*
nutrimentum animalium *Futter* 678[20].

O

obire 43[36], 356[5], 552[14], 680[14].
oblatio *Darreichung, Opfergabe* 44[25], 53[4], 71[19], 352[4], 558[19], 609[35] *usw.*
obligare *oft.* debitores nos constituimus et obligamus 30[30] *usw.* o. et ypothecare (res) 29[15]. o. et titulo justi pigneris et specialis ypothece tradere 38[3]. o. veros obsides 43[14]. debitor obligatus 690[14].
obligatio *oft.* o. accessoria 459[14].
obnoxius *verpflichtet, schuldig* 83[14], 88[6], 93[4], 140[14], 231[2], 280[5] *usw.*
oboedientia 667[26], 689[6].

oboedire 83[18], 93[10], 212[21], 231[9], 280[11] *usw.*
obscurus 51[14], 82[25], 86[35], 92[7], 105[35] *usw.*
observantia: o. ordinis 88[16], 89[10], 90[18], 103[6], 205[6] *usw.* o. religionis 88[16], 89[10], 90[18], 190[23], 205[6] *usw.*
observare *oft.* juris ordinem observare 44[26], 52[14].
observatio 44[26], 49[6], 52[22], 98[16], 411[16], 621[22].
obses *Bürge, Geisel* 43[10], 44[20], 45[8], 96[4], 97[16], 98[14] *usw.*
obstaculum *Hindernis* 145[25], 215[28].
obstagium *Geiselschaft, Einlager, Bürgschaft* 43[36], 57[9], 58[35], 96[21], 97[5], 98[17].
obtemperatio 232[18].
obtinere 53[16], 171[32], 185[36], 496[13], 512[7].
obulus *Heller (Münze)* 229[14], 579[3], 662[31], 663[1].
obventio *Gewinn, Einkommen* 211[17], 212[16], 620[18], 622[18], 688[11].
obviare *entgegentreten, sich widersetzen* 357[14], 576[19], 605[18], 685[8], 689[6].
ochia *Beunde, bebautes, abgeschlossenes Land* 278[35].
offendere *oft.* sine pretoris offensa *s.* pretor.
officialatus *Amt* 676[2].
officialis *Beamter, Offizial* 190[34], 515[36] *usw.* o. curie Lausannensis 53[8], 161[31], 324[12].
officium *Amt* 71[19], 108[1], 109[17], 241[13], 248[13], 352[4].
oleum 141[8], 491[5], 464[1], 664[28], 665[14], 666[25], 679[13], 684[6]. o. sanctum 679[13].
olivetum 678[36].
olla *Topf* 181[28]. o. metalli 245[8], 500[27].
omologice *s.* homologice.
onerare 671[21], 687[22].
onus 56[9], 58[4], 119[27], 121[31], 122[36] *usw.*
operare 399[17].
operarius 362[8], 650[7], 674[21].
oppositio 259[35], 494[10], 495[8].
ope 90[15], 108[6], 123[26], 252[12] *usw.* ope exceptionum, deffensionum, allegationum iuris et facti 90[15], 108[6] *usw.*
optare 153[16].
opus *oft.* ad opus liberorum 39[25], 40[28], 41[15], 154[16].
oraculum vive vocis *mündliche Äußerung* 209[23], 423[30].
oratorium 630[2].
ordinarius 174[10], 190[30], 589[3], 671[6].
ordinatio 182[8], 183[11], 251[33], 338[7], 356[22] *usw.*
ordo *oft. Vgl. Ortsverzeichnis, ferner* o. canonicus 678[16]. ordines celebrare 679[12]. ordines sacri 44, 52[14], 494[28].
oretenus *mündlich* 96[18], 391[18], 517[3].
originalis 629[28], 655[30].
osculum 394[21], 395[16], 644[3].
ostium, hostium *Eingang, Tür* 360[28], 398[4].
ouragium *frz. ouvrage, Werk, Bauarbeit* 674[8].
oval, orval *Unglück, höhere Gewalt* 100[33], 103[19], 104[1], 110[25], 366[1] *usw.*
ovis n. 184.
ovum 204[20], 326[26], 327[4].

P

pacificare *versöhnen* 356[15], 391[27], 392[33], 656[20].
pactare 209[29].
pactio 122[11], 177[15].
panis 347[32], 533[35], 585[23].
pannus *Tuch* 34[33], 50[18], 63[34], 139[17], 154[32] *usw.*
papa 53[33], 58[10], 689[12].
papalis 406[3], 621[25], 623[4].
parare *sich anschicken* 547[11], 641[25].
parens *Verwandter* 149[2], 484[14], 566[17], 616[25], 617[12], 632[19], 641[18].
parēre 396[23], 416[13], 516[7].
paries 635[17].
parochia 72[21], 123[32], 204[20], 228[34], 277[15] *usw.*
parochianus *Pfarrkind* 620[13], 621[37], 623[11], 644[1], 647[19] *usw.*
parochialis 517[27], 531[27], 535[25], 619[21], 620[12] *usw.*
partagium *Erbteil* 118[23], 119[11], 124[14], 148[32], 160[19], 480[1] *usw.*
participare *teilhaben* 69[18], 73[6], 105[19], 262[26] *usw.*

particula *Teilchen* 655[33], 672[1].
particularis *teilweise* 327[23], 476[25].
partiri 62[21], 118[18], 124[3], 125[7], 183[27] *usw.*
pascuum *Weide, Abgabe für Weidenutzung* 82[14], 86[24], 91[30], 100[7], 142[15].
passagium, passanagium *Abgabe für Eichelmast der Schweine im Walde des Herrn, frz. paisson* 305[16].
passamentum *vollstreckbares Urteil* 517[21], littera passamenti *Urteilsbrief* 396[26], 456[19], 516[32], 632[34], 633[2].
pastor 671[5].
pasturagium *Weiderecht, Abgabe für Weidrecht* 86[25], 91[30], 160[16], 350[11], 363[32] *usw.*
patella frixoria *Röstpfanne* 500[27].
paternitas 126[27].
patriarcha 559[12], 560[36]. *Vgl. Jerusalem.*
patrimonium *Erbgut, Eigentum* 625[14].
patronatus 301[12], 472[8], 559[37], 595[33].
patronus 405[22], 406[14], 619[29].
patruus *Oheim, Vatersbruder* 160[14], 162[14], 305[4], 308[7], 355[18] *usw.*
pauperes 68[28], 69[27], 71[18], 86[2], 87[19], 88[22].
pecunia *oft.* p. bladorum 31[3], 65[6].
pedes hominis *Fuß (Längenmaß)* 360[24], 361[11].
pelliparius *Gerber, Kürschner* 397[15], 399[37], 433[12].
pellis *Tierhaut, Fell, Leder* 33[11], 34[26], 506[36], 575[1], 576[8], 660[31].
pensio *Zinszahlung* 197[25], 341[14], n. 122.
penuria *Mangel, Not* 685[6].
perangaria *Frondienst, Spanndienst* 91[33], 229[31], 278[34], 305[27], 643[2]
perceptio 434[23].
perdere 62[24], 663[3], 681[16].
peregre *als Pilger* 675[19].
pergamenum 673[2].
pergamineus: littera pergaminea 672[7].
periclitari *gefährdet sein* 477[19].
periculum 314[10], 576[19], 662[8].
peritus 493[17], 632[13].
permissio 667[24].
permittere 141[14], 383[1], 420[16], 552[16], 558[11] *usw.*
permutare *tauschen* 522[15], 523[3], 524[8].
permutatio *Tausch* 306[17], 307[19], 521[31], 522[34], 523[3], 524[18].
perpetrare *ausführen, verüben* 566[23], 681[3].
persecutio *Verfolgung* 153[2].
persecutorius 290[18].
perseverare 63[7], 576[21].
persistere 176[35], 180[21], 252[9], 262[6], 375[7].
pertractare 645[2].
perturbare 531[13], 651[7], 680[30].
perversus 682[16].
petia *Stück, frz. pièce* 533[34].
petra *Stein, Felsen* 397[23], 398[14], 601[32], *vgl.* kepher.
phisicus 252[28], 291[30], 304[19], 355[32].
pixcarium *Gefäß (Hohlmaß), frz. pichier* 464[1], 684[2] *vgl.* bichetum.
picetum *s.* bichetum.
pidancia *Mahlzeit, Nahrung* 362[8].
piera vert, galice, pierre verte, *grüner Stein* 397[23], 398[14].
pignerare *pfänden* 76[15], 97[7], 335[3].
pigneratio *Pfändung* 98[16].
pignus *Pfand, oft.* p. pacis ductibile et portabile 32[25], 34[18], 44[14], 48[13], 59[10] *usw.*
pistor *Bäcker* 397[28], 465[22], 466[23], 502[11] *usw.*
pistrinum *Bäckerei, Backtrog* 60[12], 585[12], 586[29], 600[21], 601[4].
pisum *Erbse* 167[26], 168[13].
placitare 630[15].
placitum *Ehrschatz, laudemium* 229[33], 278[36], 305[26].
planchia *Grundstück, Acker länger als breit, bes. in ebenem Gelände* 50[14], 63[33], 82[13], 86[24], 91[29] *usw.*
planities 616[5].
de plano *gemäßigt, ohne Gewalt* 356[23], 387[27], 396[24], 494[30] *usw.*
planum *bebautes Land, freies Feld* 678[27].
platea *Straße, öffentlicher Platz* 75[10], 76[12], 259[9], 452[29], 532[6].
plebania *Kirchspiel* 668[6].
plebanus *Pfarrer* 667[25], 668[3], 671[2].
plumeus *aus Flaumfedern* 532[30].
poena *Strafe, Buße* 59[6], 131[26], 161[3], 166[22], 176[28], 177[1] *usw.*
ponderare 31[10], 62[1], 69[25], 71[11], 73[11] *usw.*
pons 60[13], 75[14], 382[32], 389[6], 463[6], 585[12].
ponteye (galice) *Brettergerüst* 398[21].
pontifex 671[15], 678[21], 680[3].
pontificatus 53[32], 55[19], 56[12], 58[25], 559[5].
porta 163[28], 356[2], 358[5].

portabilis *s.* pignus.
portare 402[27], 417[1], 422[18] *usw.*
porticus 653[8].
portio 118[23], 119[35], 120[9], 121[10], 122[17] *usw.*
posa Juchart, *frz. pose* 72[27], 86[19], 105[11], 305[13], 315[24] *usw.*
possessio *oft.* p. vacua corporalis 47[19], 70[7], 73[28], 75[32] *usw.* p. corporalis 299[9], 304[5], 653[21]. p. vacua 103[1], 448[11], 480[15], 483[9].
possessor 341[6], 369[1], 393[5], 404[2] *usw.*
posteritas 75[22], 76[15], 82[11], 83[12], 86[21] *usw.*
postulare 538[25], 679[18].
postulatio 678[11].
potestas 58[8], 133[22], 155[34], 179[6] *usw.*
potus *Becher, Gefäß* 141[4].
precautivum *Verhütung, Vorbeugung* 516[1].
praeceptor 90[9], 304[27], 324[27].
praecludere aditum judiciorum 130[22], 145[2], 155[15], 173[20] *usw.*
praedecessor 139[3], 144[20], 154[26], 172[24] *usw.*
praedicatores *Dominikaner* 672[35], 673[34].
praeiudicare *vorläufig richten* 628[8], 686[24].
praeiudicium *Vorurteil, Nachteil, Schaden* 85[26], 228[10], 618[20], 648[23] *usw.*
praeobtinere *vorbehalten* 194[30], 199[23], 200[18], 327[4], 497[6] *usw.*
praeponere 680[16].
praepositus 371[4], 372[6], 479[3], 559[13], 560[37], 595[30].
praerogativa *Vorrecht, Vorteil* 245[9], 433[26], 434[24].
praesentare 43[21], 96[21], 97[19], 194[23], 210[7] *usw.*
praesentatio 668[6], 671[1].
praesidium 678[6].
praetextus 71[2], 74[18], 84[4], 89[1], 93[31] *usw.*
praetor *Richter* 30[22], 38[36], 41[2] *oft.*
praetorius *richterlich* 45[20], 201[3], 232[25], 279[18] *usw.*
praevalentia *Mehrwert* 200[8].
pratum *Wiese, Matte, oft.*
pravitas 172[26], 191[14], 679[35].
pre- *s.* prae-
precarius *prekarisch* 133[8], 242[34], 249[28] *usw.*
preco *Herold, Weibel* 516[31], 517[3]. p. magnus Friburgi 425[27].
presbyter 108[33], 420[32], 423[11] *usw.*
pretium *oft.* p. justum 69, 73, 75, 77 *usw.* p. legitimum 686[25]. p. maius 641[23]. p. minus 79[10], 81[6].
princeps 479[2], 678[21], 680[28], 688[9].
prior 102[3], 103[5], 104[14], 153[6], 189[19], 190[9] *usw.* p. provincialis 681[13], 688[24]. *Vgl. Personen- und Ortsregister.*
prioratus 102[3], 189[27], 204[8] *usw. Vgl. Ortsregister.*
priorissa 673[22].
privare 393[19], 441[9], 611[8], 629[36], 662[7], 689[27].
privilegium 53[4], 81[3], 90[9], 153[27], 190[28] *usw.* privilegium fori et chori 90[13], 424[28], 530[4].
probare 166[22], 632[28], 683[17].
probatio *Beweis* 30[4], 31[33], 33[2], 34[3], 35[19] *usw.*
probus *s.* homo probus.
procedere 494[34], 547[33], 632[12], 649[29] *usw.*
processus 49[8], 52[28], 58[15].
proclamare 517[2].
procurare 67[17], 125[26], 126[1], 161[6] *usw.*
procuratio 667[11].
procurator 33[20], 68[28], 70[2], 71[5], 86[1] *usw.* p. hospitalis 68[28], 70[2], 71[8], 86[1] *usw.*
procuratorius 69[6], 70[3], 71[5], 109[15] *usw.*
procuratrix 311[24].
professio 678[35], 679[11].
professor sacrae theologiae 681[10], 682[19], 688[24].
proficuum 62[18], 425[15], 525[21] *Vorteil, Nutzen.*
prohibere 425[32], 678[34], 680[5], 682[17].
prohibitio 178[27], 184[31], 435[14], 426[2] *usw.*
promissio 68[21], 123[23], 153[26], 178[7].
promovere 679[32].
pronuntiare *einen Schiedsspruch verkünden, frz. prononcer* 313[20], 314[6], 371[26], 372[1] *usw.*
pronuntiatio 371[37], 372[2], 478[30], 552[36] *usw.*
proponere 396[15], 512[12], 629[31], 648[31] *usw.*
proprietas 29[10], 60[15], 70[10], 80[2] *usw.*
prosecutio 153[3].
protectio 678[14].
protestari 115[24], 395[14], 515[31] *usw.*
prothocollum 161[34], 162[4], 672[30], 673[2].
provenire 132[26], 137[35], 247[30], 338[32] *usw.*

proventus *Ertrag* 72[29], 132[25], 137[35], 150[33] *usw.*
providere 126[31], 127[2], 396[11], 531[11] *usw.*
provincia 681[11], 688[25].
provincialatus 683[14], 689[7].
provincialis *Ordensprovinzial* 681[11], 683[3], 684[27], 685[28], 686[5], 688[24].
provocatio *Berufung* 609[32], 628[11].
proximiores 267[19], 380[6], 498[14].
proximitas: jus p. 617[3].
pubertas 40[7], 41[21], 137[19], 157[2] *usw.*
publicare 683[18].
puerperium 534[16].
pullus *Huhn* 262[31], 263[2], 266[2] *usw.*
pulvinal = pulvinar, *Polster* 156[33], 500[30], 501[16], 532[31].
purgatio 682[33], 683[2].

Q

quadragesima *Fastenzeit* 399[7].
quadrumestris *viermonatig* 686[31].
quadruplicari *vervierfachen* 538[29].
quartalis *Viertel (Hohlmaß)* 523[33]. *Vgl.* bichetum.
quarteronus *Hohlmaß für Getreide, ein halbes* bichetum 533[8], 534[33].
quercus 677[18], 678[2].
querela *Klage* 60[28], 158[6], 159[27], 162[21].
querimonium 60[22], 158[5], 159[28], 162[21] *usw.*
questio 60[23], 115[28], 158[5], 159[26] *usw.*
quintale *Zentner* 312[25], 313[1], 314[4].
quitare 76[10], 123[3], 124[34], 148[4] *usw.*
quitatio 39[27], 40[10], 41[31], 60[9] *usw.*
quitator 166[5], n. 227, 252.
quitus *frei von Schulden, quitt* 48[34], 496[24], 549[25], 571[21].

R

raspa *ödes, unbebautes Land, Felsen* 50[15], 82[14], 86[24], 91[30] *usw.*
rata *Teil, Rate* 30[20], 38[31], 115[7] *usw.*
ratifficare 74[23], 76[21], 84[17], 94[22], 101[22] *usw.*
rationabilis 47[15], 65[25], 656[31], 680[27], 688[2].
ratus *rechtsgültig, rechtskräftig* 32[7], 46[18], 52[32], 58[19], 70[27] *usw.*
rea *s.* reus.
realis 45[28], 46[10], 50[4], 158[16], 162[35] *usw.*
reatus *Schuld, Frevel, Tat* 681[1].
rebellio 425[24].
rebellis 166[21], 335[13], 342[13], 365[10], 425[20] *usw.*
recedere 43[24], 96[24], 97[20], 194[25] *usw.*
receptibilis 45[15], 49[32], 283[11] *usw.*
receptio 104[20], 227[4], 260[6], 392[17], 395[3], 497[29] *usw.*
recessus 411[15].
reclamare 368[38], 370[22], 393[24] *usw.*
reclamatio 70[10], 73[31], 78[14], 80[17], 83[5], 106[26], 128[14] *usw.*
recognitio 30[15], 40[33], 51[9], 64[6], 66[10], 73[19], 78[2] *usw.*
recollecta, *franz. récolte, Ernteertrag* n. 77.
recollector unguelti vini 113[11].
recollectura 532[29].
recolligere 46[34], 73[5], 77[14], 102[16], 104[19], 105[9] *usw.*
recommendatio 126[26].
recompensare *erstatten, ausgleichen* 684[5].
recompensatio *Erstattung, Wiederausgleichung* 130[3], 132[20], 142[1], 144[16], 149[18], 151[10] *usw.*
reconciliatio *Wiederherstellung* 493[8].
rector 64[23], 68[28], 70[2], 71[32] *usw.* r. capellae 64[23], 405[26], 406[14]. r. confrateriae 301[29], 302[10]. r. ecclesiae 301[14], 472[3] *usw.* r. hospitalis 68[33], 70[2. 32], 71[5], 86[1] *usw.*
rectorius 69[6], n. 121, n. 122, n. 249.
recuperatio 100[32], 101[15], 110[33], 111[34], 113[33], 135[33].
recurrere 52[9], 494[33], 606[11].
recursus 677[9].
recusare 161[12], 342[17], 455[16], 648[23].
recusatio 342[22], 343[22].
redditio 48[21], 103[10], 538[10], 688[16].
redditor 55[14], 57[15], 58[30], 273[31].
redditus *Einkünfte, Ertrag, oft.*
redomificare = reedificare 36[30].
redemptio *Rückkauf, Einlösung* 97[33], 98[8], 104[20], 114[5], 115[4], 136[15] *usw.*
redemptor 681[4].

redificatio (*für* reedificatio) 31[12].
redigere 237[37], 494[21], 605[14] *usw.*
redimere *zurückkaufen, einlösen* 97[31], 104[15], 114[3], 136[13], 137[24] *usw.*
reemere *s.* redimere.
reemptio *s.* redemptio.
reficere 51[19], 145[6], 155[8], 200[17], 266[10] *usw.*
refundere 434[18].
regere 62[18], 159[8], 162[18], 192[27] *usw.*
regimen 69[4], 71[20], 86[4], 159[6], 185[28], 192[16] *usw.*
registrum 672[31].
regnum Franciae 52[7].
regula 345[7], 349[17], 379[3] *usw. Vgl. auch Ortsregister.*
regularis 559[4], 595[24] *usw.*
rehabere 104[15], 137[24], 138[4], 223[23], 236[18] *usw.*
relatio 324[16], 396[32].
relicta *Witwe* 42[6], 54[3], 59[22], 118[10], 121[8] *usw.*
religator *Buchbinder* 401[7], 402[6].
religio 88[17], 190[23], 205[7], 298[2] *usw.*
religiosus 197[22], 283[5], 297[24], 298[23] *usw.*
relinquere 54[3], 59[22], 76[10], 116[7], 123[3] *usw.*
remanentia 31[9], 65[4], 312[21] *usw.*
remanere 31[9], 41[37], 131[32], 176[35] *usw.*
remedium 44[34], 45[4], 52[14], 58[13], 85[27], 139[2] *usw.*
remissio 152[24], 286[19], 300[1], 303[10] *usw.*
remittere 123[8], 151[16], 171[33], 172[9], 205[4], 281[8] *usw.*
remotio 639[29].
remuneratio 144[18], 149[19], 152[36], 154[20] *usw.*
renovare 177[23], 601[14], 687[31].
renovatio 601[9].
renuere *ablehnen, mißbilligen* 176[26, 30], 177[2] *usw.*
reparatio 511[22], 601[9], 674[6].
repellere *widerlegen* 682[20].
repetere *klagen, einfordern* 683[18].
repetitio *Zurückverlangen* 242[6], 260[34], 315[18].
replacitum = placitum *Ehrschatz, laudemium* 73[19], 78[2], 82[38], 83[3] *usw.*
reponere 190[9], 426[10] *usw.*
reportare 223[23], 236[18], 238[26], 245[3] *usw.*
reprehendere 336[23], 364[8], 401[27] *usw.*
represia *Ehrschatz* 229[32], 367[17], 401[21].
reprobare *verwerfen* 63[8], 68[24], 71[28], 90[16] *usw.*
repugnare 681[19].
reputare *halten für, ansehen* 681[34], 683[7].
requisitio *Vorladung, Forderung, oft.*
requirere 30[6], 31[36], 40[28], 42[30] *usw.*
res *oft.* r. judicata 45[1], 52[22]. r. venales 43[24], 96[22], 194[25] *usw.*
resarcire *ausbessern, wieder herstellen* 30[1], 32[34], 33[32], 42[27] *usw.*
rescindere *aufheben, vernichten* 471[23].
rescribere 51[19], 145[6], 153[28], 155[8] *usw.*
reservare *vorbehalten* 230[7], 317[25], 319[32], 324[5] *usw.*
residere 108[22], 133[18], 138[30], 315[5] *usw.*
residuum *Rest* 119[11], 121[22], 124[19], 230[9] *usw.*
residuus *übrig, restlich* 37[24], 141[7], 202[18], 222[20] *usw.*
resigillare *erneut siegeln* 155[8], 446[32], 604[20], 611[1], 612[30].
resignare *verzichten* 133[18], 138[16], 175[9], 243[7] *usw.*
resignatio *Verzicht* 342[12], 343[23], 568[29], 569[10], 667[29].
resparmare *sparen* 247[19].
respectus 521[22], 650[6].
responsio 649[20].
restare 260[19], 399[1], 517[7], 575[23], 608[17].
restitutio *oft.* r. in integrum 71[13], 79[10], 81[4] *usw.*
restringere 247[19].
retardare *verzögern, hemmen* 52[30].
reus *Beklagter* 34[27], 45[4], 461[16], 493[2] *usw.* rea *Beklagte* 681[2].
reverti 148[17], 153[20], 271[17], 535[6], 645[5], 676[20].
revocare 177[20], 247[36], 393[10], 538[30] *usw.*
revocatio 141[14], 232[32], 282[15], 286[5] *usw.*
rex 52[5], 678[21], 680[28]. r. Franciae 52[5].
rima *Ritze, Spalt* 614[14].
rivus 37[36], 72[32], 436[18], 530[16] *usw.*
rogare 53[28], 55[18], 56[12], 58[24] *usw.*
roncinus *Ackergaul* 37[10], 38[10], 152[3], 194[20], 210[1] *usw.*
rota *Rad:* r. volubilis 69[11].
ruetta *Gasse* 360[24].
ruina 547[11], 630[31], 641[25].

S

sacerdos 108[35], 109[4], 379[33], 532[9] *usw.*
sacramentum 56[9], 622[1], 623[31], 648[33] *usw.*
salvus *oft.* s. condoctus s. conductus.
sanctiones canonicae 393[16].
sapiens *Rechtskundiger, rechtskundig* 51[22], 67[7], 125[16], 145[7] *usw.*
sarra *Säge, Sägewerk* 37[36], 38[2], 199[15] *usw.*
sasina *Beschlagnahme, Besitzergreifung* 31[29], 42[23], 50[26], 112[27] *usw.*
satisfacere 36[2], 39[11], 43[26], 59[15], 64[32], 65[19] *usw.*
satisfactio 29[27], 50[23], 51[35], 134[31] *usw.*
scamnum 648[7], 650[11].
scelus 682[31].
scimiterium s. cimiterium.
scindere arbores 39[9], 147[22], 270[3], 477[1], 677[30].
scindra s. cindrum.
scissura, cissura *Spaltung, Spalt* 614[21].
scitum *Beschluß* 495[9], 649[9].
scoba *Besen* 425[12].
scopare scobare *kehren, reinigen* 425[12].
scriptor 397[32], 630[11], 653[9].
scriptorium 653[9].
scultetus 60[3], 67[7], 108[24], 125[16] *usw.*
sechondia secondia *Maad, was einer am Tage mähen kann (Flächenmaß)* 86[10], 305[19],542[7].
sectare assectare 519[7].
seculum 678[32].
securare 54[26].
securis 500[32].
securitas 38[7], 43[4], 44[32], 96[4], 209[8] *usw.*
sedare *beschwichtigen, unterdrücken* 174[25], 371[18], 529[11], 549[28] *usw.*
sedere 371[25], 396[2], 455[6], 494[30] *usw.*
sedes 49[11], 52[3], 90[9], 126[25] *usw.* s. apostolica 49[11], 52[3], 90[9], 126[27] *usw.* s. episcoporum dioecesanorum 679[18], s. Romana 679[23].
seminare 152[8].
semiplenus 51[14], 82[23], 86[35], 92[7] *usw.*
semita *Fußpfad* 678[29].
sententia 44[38], 52[21], 60[3], 66[21], 70[25] *usw.*
separatim 227[25].
septimana 33[26], 314[9], 657[36].
sepultura 387[29], 531[27], 532[9], 657[30], 675[29], 680[3].
sequax *Anhänger, Gefolge* 426[3], 618[32].
sericus *hier* seraceus *seiden* 689[12].
servare 32[28], 33[29], 34[22], 43[22], 44[19] *usw.*
servitium *Dienst* 36[8], 73[22], 78[5], 82[9] *usw.*
servitus Servitut, *Grunddienstbarkeit* 82[9], 86[20], 91[25], 142[16] *usw.*
sestaricum (sextaria) *Sester, Metze (Hohlmaß)* 534[18].
sigilliferus *Siegelbewahrer* 634[13].
sigillare 40[11], 45[18], 53[14], 61[13] *usw.*
sigillum 40[10], 45[18], 52[4], 53[14], 61[12] *usw.*
signare 273[23], 672[22], 676[3].
signetum *Signet, Handzeichen* 561[8].
siligo *Weizen, Korn* 229[7], 341[18], 523[32].
silva 208[17], 229[35], 278[35], 642[36].
simulatio 400[33].
situare 56[23], 59[18], 383[1], 601[33], 639[17].
socer *Schwiegervater* 48[33], 260[26], 543[32].
socrus *Schwiegervater* 236[6], 237[9], 662[22], 663[20].
solemnitas 79[16], 84[32], 85[20], 90[13] *usw.*
solutio *oft.* solutum *anstatt* solutionem 607[24].
soror 39[15], 118[11], 119[10], 120[16], 121[9] *usw.*
sororius *Schwager* 141[35], 265[32].
sors *Anteil, Loos* 35[34], 42[7], 54[34], 57[11], 59[16] *usw.* sine sortis diminutione 35[34], 269[26], 457[13], 527[31] *usw.*
sortilegium *Hexerei* 681[31], 682[10].
sortilegus *Zauberer* 681[17], 682[11].
specificare 51[11], 82[19], 86[32], 92[5], 109[37] *usw.*
specificatio 51[13], 82[21], 86[34], 87[4], 92[11] *usw.*
speltha *Spelt* 167[25], 168[13], 341[13], 389[26], 596[13].
spiritualis 396[9], 515[34], 671[18].
spissitudo *Dicke, Stärke* 397[32].
spissus *dick, stark* 397[31].
spoliare 510[1], 684[11].
sponda, *Bett.* ad sp. theotonice vulgariter morgengabe 148[28].
sponsa *Gattin* 544[12].
stagneus stanneus *zinnern* 181[27], 500[28].
stagnum, stannum *stehendes Gewässer, Teich* 229[34].
stare, juri stare 33[36], 35[16], 44[7], 58[1] *usw.*
status 36[17], 41[20], 43[21], 96[21], 123[7] *usw.*

s. dotandi 36[17]. s. laicalis 470[13], 471[5], 472[11]. s. peior 200[13].
statutum 71[20], 79[15], 84[31], 90[15], 108[3] *usw.* consuetudo et s. 71[20], 79[15], 84[30], 90[15] *usw.*
stilus curie Lausannensis 670[22].
stipulare *förmlich vereinbaren, oft.*
stipulatio *Vertrag, Übereinkunft, oft.*
strata publica 430[23], 452[28], 468[11].
strepitus *Lärm, Getöse* 52[12], 111[32], 117[26], 133[32], 255[10] *usw.* sine strepitu iudicii 52[12], 371[18], 387[27], 511[31] *usw.* sine strepitu iudiciario 111[32], 117[20], 133[32], 255[10] *usw.*
structura *Bau* 639[24].
stuba *Stube* 49[15], 361[3], 398[3].
subdelegatus *Vertreter eines Delegierten* 589[2].
subditus 676[21].
subicere 44[20], 45[6], 52[1] *usw.*
sublevare 148[2], 453[25].
submittere *unterstellen, unterwerfen* 52[1], 355[15], 630[28], 647[34] *usw.*
subreptio *Einschleichen* 680[16].
subrogare *an Stelle eines andern setzen* 203[5].
subsidium 276[21], 541[10].
substantia *Grundlage, oft.*
substentatio *Unterhalt* 680[32].
substituere *an die Stelle setzen* 97[22], 214[34], 424[18], 685[33].
subvenire 53[7], 370[33], 547[13], 609[31] *usw.*
succedere 116[3], 117[8], 119[2], 121[18], 145[22] *usw.*
successio 118[21], 124[6], 148[7], 183[33], 187[2] *usw.*
successive 124[16], 175[7], 373[3], 436[24] *usw.*
successorius 151[36], 247[25], 289[21], 491[5]. *Vgl.* ius successorium.
successura 610[21].
sufficere *genügen, genugtun* 53[12], 79[17], 100[31], 101[1], 110[20] *usw.*
suffragari *begünstigen, helfen* 149[10], 154[10], 306[8], 366[23] *usw.*
suffragium *Unterstützung* 132[12], 645[5].
sumptus *Kosten, Lebensbedarf, oft.*
superstitio *Irrglaube* 681[19], 682[16].
suppletio 51[16], 82[25], 87[4], 92[11], 106[1] *usw.*
supplicare 618[1], 634[13], 668[1], 675[4], 689[12].
supplicatio 628[11], 686[30], 689[18].
supponere 44[20], 49[1], 52[1], 58[5], 684[13].
supportare = portare *tragen, auf sich nehmen* 62[27], 119[30], 122[3] *usw.*
suspectus *verdächtig* 673[11].
suspicio *Verdacht* 681[30], 682[24].
sustentari 685[5].
sutor *Schuster* 427[1], 578[34].
syndicarius 314[32], 664[24], 665[2].
syndicus, syndicarus *Vertreter* 314[33], n. 249.
synodalis 621[25], 622[31], 623[4].
synodus 679[3].
swand, swendine *Rodung, Kahlschlag* 642[24].

T

tabellionatus *Notariat* 455[33].
tachia *frz. tache, Arbeit* 674[16].
tachnagla *Dachnagel* 601[12]. *Vgl.* clavinus.
tallia *Abgabe, Steuer frz. taille* 211[22], 212[16].
talliabilis *steuerpflichtig* 211[22].
taxare *abschätzen, bestimmen* 33[24], 45[26], 283[33], 515[3] *usw.*
taxatio *Schätzung, Abgabe, Taxe* 30[5], 55[11], 56[9], 58[4].
taxillus *Würfel,* ludus taxillorum 662[30].
tectum 601[5], 648[7], 650[10].
tempestas 100[33], 103[19].
temporalis 56[20], 531[14], 671[17].
temptare *versuchen, sich erdreisten* 680[37].
tenementarius *Lehnsinhaber, Besitzer* 89[32], 367[15].
tenementum *Grundbesitz eines abhängigen Mannes, oft.*
tenere *besitzen, haben, oft. Vgl.* teneri.
teneri *schuldig sein, oft.*
termiuare 676[19], 677[6].
terra *oft.* t. arabilis 86[10], 305[18]. t. culta 50[14], 63[33], 82[12] *usw.* t. non culta 50[14], 63[33], 82[12] *usw.* t. inculta 152[4].
terragium *auf Land lastende Abgabe, frz. terrage* 229[34], 278[34].
territorium *Gebiet, Amtsbezirk Grundstück, oft.*
testamentarius 538[14].
testamentum 136[6], 172[30], 174[8] *usw.*
testare *vermachen, Testament machen* 531[18].
testator 391[32], 392[21], 393[2], 441[16].

testatrix 533[25], 534[13], 535[23] *usw.*
testimonialis 619[17], 632[34], 633[1], 651[5], 690[15].
testis 49[16], 53[27], 54[1], 55[16], 56[11] *usw.*
textor *Weber* 138[30], 349[19].
theologia sacra 681[10], 682[13], 684[28], 688[24].
theoloneum *Zoll* 208[16].
titulus *Besitztitel, Rechtsanspruch, oft.*
tonsura nemorum *Abholzen, Kahlschlag* 38[5], 253[2], 255[15], 256[6].
tor (gallice) *Winde* 398[1].
trabatura *Gerüst, Gebälk* 360[36], 361[2], 601[28].
trabs *Balken, Dach* 601[34].
tractare *behandeln, verhandeln* 153[6], 223[20], 265[32] *usw.*
tractatus *Beratung, Vertrag* 85[19], 102[6], 141[28] *usw.*
trahere 59[12], 163[26], 179[10] *usw.* t. in causam *vor Gericht ziehen, anklagen* 163[26], 179[10], 396[25] *usw.*
trames *Pfad* 430[18].
transcribere 53[4], 689[14].
tribuere 628[27].
tribunal 396[2], 455[6], 630[13] *usw.*
triplicare 356[36], 495[22], 496[3], 538[22].
tucri 243[14], 280[35], 391[36].
tuitio 619[12], 626[18], 684[13].
turbare 49[9], 179[30], 190[23], 242[5], 248[33] *usw.*
turbatio *Verwirrung* 59[19], 84[6], 89[2], 93[33], 94[1] *usw.*
tutela *Schutz, Vormundschaft* 159[6], 192[26], 270[20] *usw.*
tutrix 325[12], 326[4].
tyna *Bütte, hölzerne Verschalung um den untern Mühlstein, zum Auffangen des Mehls, frz. tine* 425[5].

U

ulceus s. urceus.
ulnare *mit der Elle messen* 609[32].
ultimatum = ultimus 355[21].
ultio 681[5].
ungeltum *Ungeld* 113[1], 208[16], *usw.* u. vini 113[1], 459[1] *usw.*
universitas seu villa 232[23], 369[12], 643[19].
urceus, ulceus *Krug* 181[27], 500[23], 574[21].
usagium *Nutzungsrecht an Allmend, bes. Wald* 86[25], 91[21], 160[16], 229[32], 278[28] *usw.*
usamentum *Nutzungsrecht an Allmend, Nießbrauch* 86[25], 91[31], 229[32], 279[3] *usw.*
usualis *gebräuchlich* 45[15], 283[11], 471[22] *usw.*
usufructus *Nutznießung* 371[13], 471[28], 660[33].
usufructuaria *Nutznießerin* 147[7], 577[1].
usufructuarius *Nutznießer* 577[4]
usura *Genuß, Zinsen, Wucherzinsen* 72[10], 73[15], 81[30], 82[35], 85[23] *usw.*
usurarius *wucherisch* 172[26], 189[30], 191[14].
usurarius *Wucherer* 680[9].
usus *Gebrauch, Besitzrechte* 47[21], 70[9], 80[17], 87[35] *usw.*
utensile *Handwerkszeug* 50[17], 63[35], 130[8], 139[18], 154[33] *usw.*
uterini *Zwillinge* 641[8], 642[15].
uti 46[16], 122[19], 133[34], 175[20] *usw.*
utilis, actio u. 45[29], modus u. 72[11], 81[30], 85[28], 90[32] *usw.* dominium utile 229[33].
uxorare *heiraten, sich beweiben* 577[20].

V

vacare *frei sein, unbesetzt sein* 153[15], 301[15], 471[36], 478[30] *usw.*
vadium *Pfand, frz. gage* 55[33], 56[5], 57[29], 59[2].
valentia *Wert* 200[15].
validatio *Bestätigung, Inkraftsetzung* 673[26].
vallare *befestigen, schützen* 62[15], 63[2], 113[37], 114[7] *usw.*
vallis 69[12], 480[3], 563[15] *usw.*
valor *Geltung, Wert* 63[5], 73[20], 78[3], 83[1], 106[16] *usw.*
vas *Gefäß, Weihrauchfaß* 253[16], 426[9], 679[25].
vasallus 568[26].
vectura vettura *Ladung, Fuhre:* v. vini 608[2].
velamentum *Hülle, Kleider* 245[18].
venalis *käuflich, verkäuflich* 43[24], 49[31], 59[12] *usw.*

venatio *Jagd, Jagdrecht* 643[1].
vendicare *s.* vindicare.
venditrix 567[16].
venditum *oft.*
verbum 30[4], 52[36], 55[6] *usw.* v. simplex 30[4], 55[6], 56[7] *usw.*
vespera 379[29].
vestimentum 245[18].
vestis 679[25].
vestitus *Kleid,* administrare victum et v. 41[19], 123[6], 142[5], 154[34] *usw.*
vettura *s.* vectura.
vexare *heimsuchen, plagen, beschädigen* 170[33], 179[24], 190[29] *usw.*
vexatio *Anfechtung, Plage* 84[7], 89[2], 93[33], 94[2] *usw.*
via 82[16], 85[24], 86[33], 92[1], 100[8] *usw.*
viaticum *Sterbesakrament* 675[25].
vicaria *Vikariat* 667[27], 671[4].
vicariatus *Vikariat* 676[3].
vicarius *Vikar, Stellvertreter* 64[22], 671[27], 672[28], 674[27], 675[15].
vicedonatus = vicedominus 206[24], 261[7].
viceauditor 52[4].
vicedecanus *Subdekan* 634[34].
vicissitudo *Wechselseitigkeit* 137[12], 364[9], 401[27].
victus *Unterhalt, Nahrung* 41[19], 123[5], 142[14], 154[24] *usw.*
viculum *Gasse* 430[18], 635[11].
vicus *Gasse, Straße* 29[7], 60[14], 75[15], 80[1], 235[1] *usw.*
vigilia *Tag vor einem Fest, nächtliches Gebet* 379[20], 532[20], 688[22].
villa *oft.*
vindemia *Weinlese* 53[8].
vindicare 134[31], 242[7], 260[34], 315[19].
vinea 532[29], 535[3], 537[5] *usw.*
vinum 113[1], 347[32], 459[10] *usw.*
violentia 165[29], 179[33], 280[34] *usw.*
vir *oft.* v. bonus 494, 606. v. discretus 49[17], 53[26], 54[4] *usw.* v. generosus 308[10]. v. honestus 197[23], 302[27], 440[10] *usw.* v. honorabilis 634[14]. v. illuster 35[23], 273[11] *usw.* v. nobilis 46[30], 54[3], 57[16] *usw.* v. potens 35[23], 273[11] *usw.* v. providus 514[19]. v. religiosus 197[23], 297[24] *usw.* v. sapiens 67[7], 125[16] *usw.* v. venerabilis 44[31], 53[14], 152[34] *usw.*
virgultum, vergultum *Obstgarten, Garten* 50[15], 63[34], 82[18], 86[24] *usw.*
visum *Einsicht, Prüfung* 426[4], 577[21], 650[6], 673[5], 674[5].
viticola *Winzer, Weinbauer* 535[19].
vitium *Fehler, Laster* 364[8], 437[12], 597[3] *usw.*
vitricus *Stiefvater* 238[14].
volatus avium *Federspiel* 643[4].
voluntarius 649[19], 684[19].
vorago *Schlund, Tiefe* 547[11], 641[26].
votum *Gelübde* 88[16], 89[10], 90[18], 103[6] *usw.*
vox 209[23], 423[30], 679[30].
vulneratio 353[30].

W

warnimentum = guarnimentum *Belagerungswerkzeug, Ausrüstung, Zubehör* 37[10], 50[17], 63[35], 130[8], 139[18] *usw.*

Einzelne Rechtsgeschäfte

Die einzelnen Zahlen beziehen sich auf die Nummern der Stücke

A. Lateinische Benennungen

absolucio 257.
accensacio 130, 148, 156, 161, 177, 225, 236, 275.
adaquacio 216.
admodiacio 229.
assectacio 199.
assignacio (dotis, etc.) 44, 83, 86–96, 159, 174, 178, 184, 193, 199.
auctoritas standi in judicio 213.
augmentacio precii 160.
cessio 8, 9, 12, 99–111, 197, 212.
compromissum 128, 172, 173, 222, 259.
concessio 19, 21, 27, 74, 129, 135, 142, 238, 239. **c. absolvendi** 263.
concordia 188.
conductus 259.
confessio 175, 176.
debitum, littera debiti 1–5, 7–15, 97, 102a, 133, 141, 152, 186, 189, 206, 210, 211, 214, 219, 223, 254.
discordia 110.
divisio 31–33, 154, 165–170, 207, 226, 251.
donacio 36–43, 45–48, 104, 127, 138, 144, 195, 217, 246.
dos 174, *vgl. auch* **concessio.**
empcio 1, 5, 75, *vgl.* **vendicio, reempcio.**
excambium 185.
feodum 19, 21, 27, 129, 135.
fideiussio 2, 3, 7, 9, 14, 28, 29, 76–78, 80–82, 97, 210, 248.
forchesacio 64b.
formule singulares 264–267.
frareschia, frareschiamentum 149, 162, 237, 242.
guerencia 11, 28.
indemnitas 70–73, 77–80, 82, 84, 140, 181, 215, 222.
injunctoria littera 14.
innocencie declaracio 262.
institucio advocati 228.
institucio curati 253.
institucio heredum 30, 84, 134, 208, 225, 240.
institucio vicarii 139.
laudacio 233.
obligacio 97.
ordinacio 204, 205, 247, 271.
quitacio 12, 49–69, 123, 153, 171, 198, 200, 201, 203, 227, 252.
passamentum 136, 157, 183, 232, 241.
permutacio 185.
presentacio curati 250.
procuracio 243.

pronunciacio 196, 222.
provisio 34b.
recognicio 175.
recommendacio parochiani 258.
reempcio 112–119, 163, 164, 244.
remissio 59, 120, 126, 150, 153, 203, 218.
renunciacio 35, 220, 269.
salvus conductus 259.
statuta molendinorum 146.
testamentum 124, 134, 151, 180, 190, 224, 231, 241, 245, 270.
vendicio 3, 16–29, 35, 77, 85, 98, 121, 122, 129, 131, 143, 145, 147, 155, 158, 160, 182, 187, 191, 192, 199, 209, 220, 230, 238, 249, 260; *vgl.* empcio.

B. Verzeichnis der Rechtsgeschäfte

Absolution 257. – Vollmacht, Absolution zu erteilen 263.
Abtretung 8, 9, 15, 34a, 99, 100, 101, 102a, 197, 212. – einer Erbschaft 102b. – von Zehnten 103; s. auch 104–109, 111.
Anweisung 8, 34b.
Bürgschaft 3, 9, 11, 14, 70–73, 75–82, 97, 109, 145, 158, 210. – Versprechen, keine Bürgschaften einzugehen 248.
Darlehen 4, 7, 13, 210, 211, 219. Vgl. auch unter Schuldschein.
Dienstbarkeit, zum Wässern einer Matte 216. – an städtischem Haus 220. – für Wasserleitung 226. – für einen Abort 234.
Edition von Urkunden 255.
Ehefrau mit Handlungsvollmacht 182, 189, 213.
Ehevertrag, Ehesteuer 38, 44, 45, 47, 48, 83, 86–96, 111, 159, 174, 175, 178, 214. – Abänderung 62. – nach Murtner Recht 193.
Ehrenerklärung 262.
Einkindschaft 149, 162, 237, 242.
Empfehlungsbrief 258.
Erbauskauf 64–66, 171, 200, 227, 232.
Erbenhaftung 276.
Erbteilung 31–33, 51, 63, 64, 154, 165–168, 204, 205, 247.
Erbvertrag, unter Ehegatten 30, 84. Vgl. Ehevertrag. – über künftige Erbteilung 207.
Exkommunikation wegen Säumnis in der Vertragserfüllung 14.
Formeln, einzelne 265, 275.
Geiselschaft 7, 11, 24, 70, 78, 81, 145, 215.
Geleitbrief 259.
Gerichtstand, vertraglich 10, 183. – gerichtlich bestimmt 136.
Gesellschaft 130, 186, 194.
Jahrzeitstiftung 184, 231.
Kauf, Verkauf 1, 3, 16, 20–22, 75, 100, 206, 223, 260. – Allod und Lehen 155, 192. – von Bodenzins 18, 21. – einer Grundherrschaft 23, 98, 108. – von Grundbesitz 35, 105. – eines Hauses 220. – eines Kirchenpatronats 107. – zu Lehen 17, 21, 238. – einer Rente 24, 28, 29, 80, 249. – von Zehntrecht 17, 19, 26, 27, 106. – auf Zeit 85. – mit Rückkaufsrecht 112–119, 163, 164, 244.

Lehen, Verkauf 17, 19, 21, 27, 120, 126, 129, 138, 150, 209, 238. Deutsches L. 239. – zweier Brüder 168. – Belehnung 135. – Übertragung 218. – Schenkung 144, 221. – Verzicht auf L.herrlichkeit 153, 203.
Leibrente, s. Rentenbestellung.
Leihe, s. Miete.
Letztwillige Verfügung 124, 134, 151, 180, 190, 224, 225, 231, 240, 245. – einer Frau 270. – Teilungsvorschrift 204, 240, 247. s. auch Schenkung auf den Todesfall.
Miete, Pacht, Leihe 74, 130, 142, 156, 161, 176, 177, 229, 235.
Morgengabe 38, 44.
Müllereiordnung 146.
Nacherbeneinsetzung 124.
Notariat 180.
Nutznießung 39, 43.
Pacht s. Miete.
Pfand s. Verpfändung.
Pfarrer, Präsentation 250. – Einsetzung 253.
Pfründe Geistlicher 46, 139, 190.
Pfrundvertrag 32, 34, 41, 47, 141.
Präsentation eines Leutpriesters durch den Patronatsherrn 250.
Privileg eines Gotteshauses 261.
Quittung 49, 58. – für Buße und Schadensersatz nach unerlaubter Handlung 68, 123, 201, 252. – nach gütlichem Vergleich 53, 55, 61. – für Ehesteuer 54, 65. – nach Erbteilung 51, 200. – eines Vormunds 52, 56. – für den Vormund 50, 69. – für letztwillige Zuwendung 67. – für Willensvollstrecker 64a und b. – für alle Ansprachen 57, 60.
Rechnungspflicht 271.
Rentenbestellung 24, 28, 29, 80, 145, 147, 148, 157, 158, 179, 182, 187, 191, 199, 215, 230. – auf Lebenszeit 121, 131. – Ablösung der Rentenpflicht 112, 113, 115, 145, 148, 163, 187, 244, 265.
Rückkaufsrecht 112–117, 164, 244.
Schadenersatz für unerlaubte Handlung 68, 123, 201.
Schadlosbrief für Bürgen 70–73, 75–82, 109, 140, 215.
Scheidemauer, Kostenverteilung 132, 137, 202.
Schenkung 104, 111, 127. – von Lehen 144. – eines Patronatsrechts 217.
Schenkung auf den Todesfall 36, 37, 39, 40, 42, 195, 246. – mit Auflage 41, 179.
Schiedsspruch 222.
Schiedsvertrag 110, 128, 172, 173, 222, 259.
Schuldschein 10, 12, 14, 254. – an den zahlenden Bürgen 2. – für Darlehen 4, 7, 13, 141. – einer Ehefrau 189. – für Kaufpreis 3, 5, 206, 223. – notariell 10, 11. – des verwandten Vormunds 152.
Spiel 208, 248.
Stiftung von Messen usw. 190.
Tausch 185. – Kauf mit Gegenverkauf 223.
Teilung gemeinschaftlichen Vermögens 154. – zwischen Ehegatten 170. – zwischen Vater und Sohn 169. s. auch Erbteilung.
Testament s. Letztwillige Verfügung.
Unerlaubte Handlung 68, 123, 201.
Ungeld vom Wein 29, 187.
Unschuldserklärung 262.
Urkunden, Einsicht 255. – Vidimus 274.

Urteil 136, 157, 183, 228, 241. – eines ländlichen Gerichts 232.
Vergleich 188, 196.
Verkauf s. Kauf.
Vermächtnis 190. s. Letztwillige Verfügung.
Verpfändung, von Fahrnis 211. – eines Gewerbes 211. – eines künftigen Erbteiles 108. – von Grundbesitz 25, 133, 210. – auf bestimmte Zeit 85.
Verzicht 59, 191, 197. – Formel 269.
Vidimus 274.
Vollmacht, Absolution zu erteilen 263. – mit Auftrag 256. – an Ehefrau 182, 189, 213, 245. – an Prokuratoren 268. – an den Vater 233. – zur Veräußerung eines Hauses 243.
Vorkaufsrecht 156.
Vormundschaft 6, 50, 69, 104, 108, 109, 196, 228, 265. – über die Ehefrau zwecks Vertragsschluß mit dem Ehemann 88, 95.
Werkvertrag 110, 125, 181.
Willensvollstrecker 64a und b, 134, 190.
Wucher 60, 67, 68, 252.
Zugehör 236.

Textbesserungen und Korrekturen

35[24] *lies* Burgum *statt* burgum.
38[26] *l.* sine *st.* sive.
39[20] *Komma hinter* Anthonie *zu setzen.*
39[31] *Bindestrich* allodia-libus *zu setzen.*
40[4] et *ist einzufügen zwischen* presencium und futurorum.
40[6] *Komma nach* Anthonia *zu setzen.*
44[35] *l.* quemlibet *st.* quilibet.
45 *Stück VIII teilweise identisch mit 283 St. XCIX.*
45[16] *l.* habet *st.* hec.
46[17/18] *l.* cessionem et concessionem *st.* cessiones et concessiones.
46[8] *l.* quasi *st.* quia.
49[4] *l.* reperiri *st.* reperire
52[17] *l.* coniunctim *st.* communiter.
53[27] *l.* Vouch. *st.* Vorch.
79[35]–80[1] *in* pro indiviso *fehlt der Bindestrich.*
83[3] *l.* servitium *st.* servitum.
84[24] *l.* excepcioni *st.* excepcione.
84[38] *Komma nach* rata *st. Punkt zu setzen.*
85[29] *l.* adibita *st.* adhabita.
93[10] *Komma nach* presenti *zu setzen.*
111[7] *Statt* Johannes *sollte* Philippus *stehen.*
149[30] *l.* fenagio *st.* fenagiis.
166[22] *Komma vor* incontinenti *statt dahinter zu setzen.*
169[3] he redes *zusammenzuziehen.*
172[29] *l.* dominus *st.* dictus.
172 Anm. 1 *Komma st. Punkt zu setzen.*
181[23] *Komma hinter* mensure *zu setzen.*
181[23] *l.* cacabum *st.* catabum.
185 *Stück LXIIIIb vgl. 487 St. CLVIII.*
185[13etc.] R. *aufzulösen mit* Richardus Peldevel.
201[10] *Die Foliobezeichnung gehört auf Zeile 8.*
228[34] *l.* parrochie *st.* parrochia.
239[20] *l.* Barbitonsori *st.* barbitonsori.
266[24] *l.* Joliam *st.* Johamm.
276[19] in factum *ist zusammenzuziehen.*
278[5] *l.* latroncularis *st.* latronculare.
279[18] *l.* pretoriis *st.* pretoris.
283[36] *l.* pretorias *st.* precarias.
284[21] *l.* Core. *st.* Jo.
288[30] *l.* excerceant *st.* exerceant.
291[5] *l.* Gonr. *st.* Gonradi.
294[36] *Foliobezeichnung gehört auf Z. 34.*
295[23] *Das Original schreibt* Aymonem *statt* Mermetum.
295[36] *Foliobezeichnung gehört auf Z. 34.*
300 Anm. 2 *Es handelt sich um* Johannes de Wippens dominus de Mommacon.

300[11] *l.* hereditatem *st.* hereditaria.
308[6] *l.* Petrus *st.* Johannes.
309[22] *l.* Rolinus *st.* Rollinus.
310[35] *l.* debitorum *st.* debitarum.
312[18] *l. am Rand fol. 78v st. fol. 78.*
312[21] *Richtiger ist* expen̄ *mit* expensas *statt mit* expensiones *aufzulösen.*
318[13] *l.* reempcio *st.* reemcio.
318[36] *ergänze vor Anm. 1.*
329[16] *Das im Original zwischen* me *und* dictum Petrum *eingefügte* et *wohl sinnstörender Verschrieb.*
331[5] *l.* mee *st.* mei.
331[35] *Streiche Anm. a.*
361[5] *l.* Bonarma *st.* Bonariva.
368[34] *l.* corporaliter *st.* corporalite.
375[26] *l.* ope *st.* opere.
424[5] *l.* occioso *st.* occrioso, *vielleicht* accioso.
424[19] *l.* competencium *st.* compotum.
430[5] *l.* solvendis *st.* solvendi.
433[9] *Komma hinter* filii *st. davor zu setzen.*
433[12] *Komma hinter* Bŏnvisin *zu setzen.*
434[17] *Komma zwischen* bonis *und* rebus *zu setzen.*
443[8] *l.* solucionis *st.* sulucionis.
443[31] *l.* circonvencioni *st.* contravencioni.
455[25] *l.* Uldrici *st.* Uld.
456[30] *l.* Johannes de G. *st.* Johannes de D.
468[23] *l.* corporalem *st.* corporaliter.
477[8] *l.* vendita *st.* vendicione.
485[10] *l.* corporalem *st.* corporaliter.
488[31] *l.* corporalem *st.* corporaliter.
491[25] *l.* tenemus *st.* tenemur.
502[21] *l.* Tabernis *st.* Ta.
516[1] *l.* instanciarum precautivum *st.* instanciam precautionum.
517[9] *l.* cognicionem *st.* consilium.
517[12] *l.* exterminacionem *st.* excitacionem.
517[24] *l.* respecto *st.* respectu.
519[7] *l.* sectuare *st.* fictuare.
522[26] *Komma hinter* Thudingen *zu setzen.*
522[27] *Komma hinter* dicta *zu tilgen.*
523[32] *l.* bicheto *st.* bichero.
530[7] *l.* concessorum *st.* concessi, *Rest der Überschrift ist zu tilgen.*
531[b. 28], 532[14. 16. 33], 533[5. 11], 534[3. 16. 17. 18. 20. 36], 536[11. 12. 14. 20. 29], 537[15], 538[32] *l.* Viviaci, Viviaco *usw. st.* Viniaci, Viniaco *usw.*
531[33] *l.* constructo *st.* constructa.
533[30] *l.* procreandis *st.* procurandis.
534[32] *l.* bicheti *st.* bicherii.
536[9] *l.* Amphalisia *st.* Amphalisio.
538[14] *l.* me *st.* mere.
545[23] *l.* convenciones *st.* covenciones.
555[22] *l.* Burgo *st.* burgo.

557[37] *l.* Petermannus *st.* Petrus.
558[28] *l.* Petermannus *st.* Petrus.
559[14] *l.* Montis Jovis *st.* Monterionis
560[36] *l.* Montis Jovis *st.* Monterionis.
573[31] Johanni de Balwarcz = de Balwartzwile *st.* de Balvaicz.
578[34] *Fragezeichen ist zu tilgen.*
580[17] *l.* immense *st.* inmerse.
581[6] *l.* parrochie *st.* parrochia.
583[15] *l.* ufen der Ecka *st.* usen der ecka.
584[1] *l.* ufen *st.* usen.
600[32] *l.* Petro *st.* Petros.
603[17] *l.* insolutum *st.* in solutum.
605[3] *Komma zwischen* Petrus *und* Anderlinus *zu setzen.*
608[3] *l.* boverio *st.* borrerio.
608[10] *l.* insolutum *st.* in solutum.
609[32] *l.* provocacionis *st.* prenotacionis.
615[31] *Komma hinter* doli *zu setzen.*
618[24] *Komma anstatt hinter vor* liberorum *zu setzen.*
628[1] *Komma hinter* doli *zu setzen.*
628[30] *l.* intencionem *st.* invencionem.
630–632 *Überall ist* Smit *in* smit *abzuändern.*
623[9] *l.* premissis petitis *st.* premissisp etitis.
634[17] *l.* Jaquemini *st.* Jacobi.
638[25] *l.* licite *st.* litice.
641[32] *l.* Uollini *st.* B.
641[10], 642[10. 12] *l.* nigram *st.* iugram, nigra *st.* iugra.
643[17] *l.* habitatores *st.* habitores.
679[25] *l.* transire *st.* transfire.
688[28] *l.* patrem magistrum Thomam (?) de Arg . . . .